Gj-V 489.2

BOUND 1940

HARVARD UNIVERSITY

VE RI TAS

LIBRARY

OF THE

MUSEUM OF COMPARATIVE ZOÖLOGY

EXCHANGE

4067

284

4067

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde zu Darmstadt

und des

mittelrheinischen geologischen Vereins.

Herausgegeben

von

R. Lepsius.

IV. Folge, 12. Heft.

(Mit Beilage der Mittheilungen der Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik.)

Darmstadt, 1891.

In Commission bei A. Bergsträsser.

Digitized by Google

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde zu Darmstadt

und des

mittelrheinischen geologischen Vereins.

Herausgegeben

von

R. Lepsius.

IV. Folge, 12. Heft.

(Mit Beilage der Mittheilungen der Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik.)

Darmstadt, 1891.

In Commission bei **A. Bergsträsser.**

Inhalt.

	Seite
C. Chelius, Analysen aus dem chemischen Laboratorium der geologischen Landesanstalt zu Darmstadt	1—7
C. Chelius, Neue Basaltvorkommen im Odenwald . . .	8—10
A. Nell, Resultate der im Grossherzogthum Hessen für die Zwecke der Internationalen Erdmessung ausgeführten Präcisions-Nivellements (Fortsetzung)	10—20
A. Nell, Vergleichung der Resultate des Nivellements der Preussischen Landesaufnahme mit demjenigen der Europäischen Gradmessung	20—22
Fleckenstein, Verzeichniss der Höhen innerhalb Darmstadt gelegener Festpunkte, bezogen auf Normal-Null (N. N.) im Systeme der Königl. Preussischen Landesaufnahme . .	22—23
R. Lepsius, Bericht über die Arbeiten der Grossherzoglich hessischen geologischen Landesanstalt zu Darmstadt im Jahre 1891	23
Verzeichniss der Schriften von Gesellschaften, Behörden, Anstalten etc., welche dem Verein für Erdkunde bezw. dem mittelrheinischen geologischen Verein und der geologischen Landesanstalt dahier vom 1. Januar 1891 bis 1. Januar 1892 eingesandt wurden	24—30
Mittheilungen der Centralstelle für die Landesstatistik .	1—432

35540
23.27

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde zu Darmstadt

und des

mittelrheinischen geologischen Vereins

IV. Folge, 12. Heft.

(Mit Beilage der Mittheilungen der Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik.)

1891.

Analysen aus dem chemischen Laboratorium der geologischen Landesanstalt in Darmstadt.

Ausgeführt von F. Kutscher und Dr. O. Rudolph,
zusammengestellt von C. Chelius.

1. Rother[1]) Gneiss vom Steinkopf bei Langen- und Kirch Brombach i. O.

Dieser Gneiss steht in mächtigen Felsen unterhalb des Buntsandsteinkammes des Heidelbergs daselbst an und ist durch zahlreiche Steinbrüche vorzüglich aufgeschlossen; er ist eines der characteristischeren Materialien der Zone der rothen, ebenschiefrigen Böllsteiner Gneisse, welche dort regelmässig einem unteren, grobflasrigen dunklen Gneisse und einem oberen, glimmereichen, selten flasrigen, dunklen Gneisse eingelagert sind, über denen dann nach oben hin ein System von Böllsteiner Schiefern folgt, die auch unterhalb des Steinkopfs am Weg nach Langen-Brombach anstehen, weil der Gneiss und die Schiefer nach OSO einfallen. An der oberen Grenze des rothen Gneisses wechseln schlierige Bänder dieses mit dem oberen dunklen Gneisse ab. Die Verhältnisse seiner SiO_2 und Al_2O_3, von K_2O zu Na_2O entsprechen manchen saueren Gliedern der Granitmassive und einigen Ganggraniten; die Menge der Al_2O_3 ist etwas gering. Die Zusammensetzung dieses rothen Gneisses entfernt sich beträchtlich von der des unter 2 aufgeführten dunklen Gneisses. Zum Vergleich wurde der auf einer Excursion unter Führung von Herrn Dr. Sauer geschlagene „Granulitgneiss" von Wildschappach im Schwarzwald analysirt, der $SiO_2 = 74{,}10\%$, $Al_2O_3 = 14{,}15\%$, $Fe_2O_3 = 1{,}67\%$ er-

[1]) Rother Gneiss wegen seiner Farbe; es soll damit die Gleichheit dieses Gneisses mit anderen „rothen" Gneissen, die zu „grauen" Gneissen in einem bestimmten Verhältniss stehen, nicht behauptet sein.

gab. Falls weitere Analysen der gleichen Böllsteiner rothen Gneisse dieselbe Zusammensetzung, wie der vorliegende zeigen sollten, liessen sich naheliegende Schlüsse über die Genesis dieser Gesteine ziehen.

SiO_2	=	76,52 %
Al_2O_3	=	12,33 »
Fe_2O_3	=	2,83 »
FeO	=	0,53 »
CaO	=	1,03 »
MgO	=	0,51 »
K_2O	=	4,44 »
Na_2O	=	0,34 »
H_2O	=	1,56 »
spec. Gew. = 2,635.		100,09.

2. Dunkler flasriger Biotitgneiss aus der unteren Böllsteiner Zone von Bockenrod im Odenwalde. Derselbe besteht aus Orthoklas, viel Biotit, Quarz, etwas Plagioklas; die grossen Quarzkörner umsäumt im Schliff ein Aggregat kleinerer Körnchen, die bisweilen mit dem Feldspath mikropegmatisch verwachsen sind.

SiO_2	=	64,38 %
Al_2O_3	=	14,09 »
Fe_2O_3	=	6,10 »
FeO	=	3,68 »
MnO	=	0,33 »
CaO	=	4,51 »
MgO	=	2,04 »
K_2O	=	3,72 »
Na_2O	=	0,55 »
H_2O	=	0,82 »
P_2O_5	=	Spur
TiO_2	=	Spur
spec. Gew. = 2,751.		100,22.

3. Basaltähnliches Gestein vom Häsengebirge bei Urberach (vergl. Erläuterungen zu Blatt Messel, pag. 37, Notizblatt IV., H. 8, pag. 32).

Dieses Gestein erregt besonderes Interesse durch seine mikroskopische Zusammensetzung und durch sein noch nicht aufgeklärtes Vorkommen. Die gerundeten faust- bis kopfgrossen Blöcke des Gesteins stecken mit ihrer Unterseite in zerfallenem Rothliegenden und ragen mit der stets zu Dreikantern oder runden, glatten Köpfen geschliffenen Oberseite in den aufliegenden Flugsand hinein, falls nicht durch Loslösung und Anwitterung diese Merkmale der Stücke verwischt sind. Die Sandgrube, auf deren Sohle die Gerölle liegen, ist in der 1—4 m hohen Flugsanddüne daselbst angelegt. In der Gesellschaft des basaltähnlichen Materials finden sich alle Arten von Melaphyr,

wie er in der Umgebung ansteht, porphyrischer Granit, Quarze Schriftgranite und granitoidische Secretionsmassen, rothe Granitite vom Typus des Böllenfallthorgranits bei Darmstadt, schwarze Quarzitschiefer, wie sie in den Bergsträsser Gneissen eingelagert sind, endlich am zahlreichsten Gerölle, die aus den quarzreicheren Lagen der dunklen Böllsteiner Odenwald- und Spessartgneisse stammen. Die Melaphyrstücke und porphyrischen Granite zeigen ebenfalls stets Sandschliff und sind sehr häufig Dreikanter. Anstehend kennen wir das Gestein bisher noch nicht. Sein Vorkommen unter den Geröllen des Rothliegenden an der Oberfläche desselben lässt es zweifelhaft, ob das Gestein wirklich das Alter anderer Basalte hat. Manche Eigenschaften des Gesteins erinnern an Tephrite des Kaiserstuhls oder an Materialien, die zu Elaeolithsyeniten in Beziehung stehen.

SiO_2	=	44,22 %
Al_2O_3	=	19,54 »
Fe_2O_3	=	2,27 »
FeO	=	4,33 »
MnO	=	0,12 »
CaO	=	9,02 »
MgO	=	6,96 »
K_2O	=	3,84 »
Na_2O	=	2,46 »
SO_3	=	1,36 »
H_2O	=	5,60 »
		99,72

Spuren von Cl, P_2O_5, TiO_2
spec. Gew. = 2,740—2,769 bei 15° C.

Eine frühere SiO_2-bestimmung (1886) ergab 43,94 %.

Zu der Analyse wurde ein durchaus frisches Material benutzt, dessen tiefschwarze Grundmasse etwas fettig glänzt und makroskopisch zahlreiche schwarze Hornblendesäulchen erkennen lässt. Mikroskopisch enthielt der von demselben Material gefertigte Schliff reichlich eine gelbe Glasbasis, darin Augit in 2 Generationen, grau, violett und graugelb oder mit grünem Kern, braunen Amphibol, theilweise mit zonarem Aufbau, wenige tiefbraune, grosse Biotite, Hauyne, Magnetite und nur einen einzigen grossen Olivineinsprengling. Die Tinktion der Glasbasis gelang nicht, während die Hauyne lebhaft gefärbt wurden. In den Schliffen von mehr grauschwarzem, nicht zur Analyse verwendeten Material ist die Glasbasis nicht mehr zu sehen, die früher erwähnten rundlichen Leucit-ähnlichen Umrisse eines weissen Minerals treten hervor, die grossen farblosen Krystalle sind theilweise umgewandelt, Analcim und Zeolithe sind wahrscheinlich vorhanden und die ganze Masse des Schliffs färbt sich in dieser Form nach der Behandlung mit Salzsäure nach der Tinktion bis auf die Augite, Hornblenden und Biotite. Der hohe Wassergehalt der Analyse ist wohl der Glasbasis zuzurechnen, da keine Zeolithisirung derselben oder

anderer Mineralien vorhanden ist. Die Menge von SO_3 bestätigt neben Spuren von Cl die Anwesenheit von Mineralien der Sodalithgruppe ebenso, wie der hohe Kalkgehalt. Das spec. Gewicht der analysirten glasreichen Varietät ergab 2,750, während das G der anderen Stücke in der oben angegebenen Grenze schwankte. Hoffentlich gelingt es der weiteren geologischen Aufnahme in der ferneren Umgebung den Fundort für das anstehende Gestein aufzufinden, ohne den eine Einreihung des Gesteins in eine bekannte Gruppe kaum möglich ist. Das hornblendereiche Gestein von Sprendlingen (Hornblendebasalt?) ist höchstens 10 Kilometer von dem des Häsengebirgs entfernt und könnte trotz seines hohen Feldspathgehalts in Beziehungen zu diesem stehen.

4. Granitit des Melibocusmassivs vom Steinbruch im Norden des Meliboeusgipfels, Alsbacher Steinbruch.

$SiO_2 = 70{,}32$ spec. Gew. = 2,665.

Die folgenden Nummern 5—20 enthalten die Kieselsäurenmengen der zahlreichen Ganggesteine, die das Granitmassiv des Melibocus und des anstossenden Gabbro's durchziehen; es sind Gangdiorite (Malchite Osann's), Ganggabbro's (von Osann ebenfalls zu den Malchiten gestellt, siehe Mitth. d. Gr. bad. Geolog. L.-Anstalt II. Bd. VII—XI, pag. 361, A. Osann, Ueber dioritische Ganggesteine im Odenwald), Vogesite, Minetten, Aplite und porphyrische Ganggranite oder granitporphyrische Gänge von der Beschaffenheit der sog. Ganggranite von Grosssachsen (Futterer, Cohen), die einstweilen Alsbachite oder Granitporphyre, Typus Alsbach genannt werden sollen. Die vom Verfasser in Bearbeitung befindlichen näheren Mittheilungen über dieselben sollen demnächst an anderer Stelle folgen.

5. Malchit vom Zwingenberger Steinbruch an der Orbishöhe mit grossen Hornblendeeinsprenglingen (Orbit)

$SiO_2 = 49{,}78\,\%$ spec. Gew. = 2,9175;

6. Malchit, feinkörnig, ohne Einsprenglinge, vom Alsbacher Steinbruch an der Nordnordwestseite des Melibocus (typ.)

$SiO_2 = 58{,}21\,\%$ spec. Gew. = 2,823;

7. Malchit, grobkkörnig, von der Südwand des Lueibergs bei Zwingenberg (Luciit)

$SiO_2 = 51{,}32\,\%$ spec. Gew. = 2,945;

8. Malchit von dem Gipfel des Melibocus, mit leistenförmigen grösseren Feldspatheinsprenglingen (Orbit)

$SiO_2 = 56{,}24\,\%$ spec. Gew. = 2,823;

9. Malchit von der Westseite des Melibocus, Neuer Weg über dem Herrnweg, mittelkörnig (typ.)

$SiO_2 = 64{,}48\,\%$ spec. Gew. = 2,830.

Osann führt den Malchit von dem Zwingenberger Steinbruch, ohne die grossen Hornblendeeinsprenglinge an mit

$$Si\,O_2 = 63{,}18\,\%.$$

Ludwig gibt Analysen von quarzfreiem Syenit (Diorit) und Grünschiefer von Zwingenberg und dem Mühlthal daselbst nach Streng und Bischoff mit

$$Si\,O_2 = 49{,}42\,\%;\ 55{,}02\,\%;\ 60{,}97\,\%,$$

die jedenfalls ebenfalls unsere Materialien betreffen.

10. Gang im Gabbro, porphyrisch (Odinit), am Schlossweg zur Burg Frankenstein; mit Pyroxengehalt
$Si\,O_2 = 52{,}88\,\%$ spec. Gew. = 2,855;

10a. Gang im Gabbro (Beerbachit), körnig, vom Frankenstein, Klingeschneise, mit Diallag
$Si\,O_2 = 47{,}94\,\%$ spec. Gew. = 2,901;

11. Vogesit, Gang an der Orbishöhe, Zwingenberger Steinbruch
$Si\,O_2 = 52{,}74\,\%$ spec. Gew. = 2,745;

12. Minette, Gang im Alsbacher Steinbruch an der Nordnordwestseite des Melibocus; nicht genügend frisch, aber noch tiefschwarz
$Si\,O_2 = 50{,}16\,\%$ spec. Gew. = 2,705;

13. Alsbachit, Gang im Granit im alten Hohlweg zum Melibocusgipfel, ohne deutliche Druckerscheinungen
$Si\,O_2 = 69{,}44\,\%$ spec. Gew. = 2,670;

14. Alsbachit, Gang im Granit an der Nordseite des Melibocusgipfels über dem Alsbacher Steinbruch, mit deutlichen Quarz- und Feldspatheinsprenglingen
$Si\,O_2 = 73{,}73\,\%$ spec. Gew. = 2,667;

15. Alsbachit, Gang im Granit am alten Auerbacher Schlossweg, mit starken Druckerscheinungen, schiefernd
$Si\,O_2 = 74{,}97\,\%$ spec. Gew. = 2,655;

16. Alsbachit von dem NW-Fuss des Felsbergs oberhalb Balkhausen, mit linsenförmig gestreckten Quarzeinsprenglingen
$Si\,O_2 = 75{,}04\,\%$ spec. Gew. = 2,610;

17. Alsbachit von dem Orbispfad am Sattel zwischen Orbishöhe und Melibocusgipfel, Gang im Granit
$Si\,O_2 = 74{,}81\,\%$ spec. Gew. = 2,605;

18. Alsbachit, schmaler Gang in Hornblendegesteinen, der dicht bis zu dem Granitporphyr in der Mordach zu verfolgen ist und quer zu diesem streicht, mit starken Druckerscheinungen
$Si\,O_2 = 75{,}28\,\%$ spec. Gew. = 2,663;

19. Aplit, Gang im Gneiss, oberhalb Dreibrunnen an der Ostseite des Melibocus, die Fortsetzung eines Alsbachitgangs im Granit bildend

$SiO_2 = 75{,}97\,\%$ spec. Gew. = 2,610;

19a. Granit vom Melibocus, Alsbacher Steinbruch

$SiO_2 = 70{,}32\,\%$ spec. Gew. = 2,665.

Das spec. Gew. wurde in Jodmethylen mit der Westphal'schen Waage bestimmt. Dasselbe ist für diese Ganggesteine, soweit frisches Material vorliegt, bezeichnend, die Malchite haben die Zahlen 2,82—2,94, die Vogesite und Minetten folgen mit 2,7, die Alsbachite und Aplite mit 2,61—2,67 spec. Gew. Da die Gewichtsbestimmungen dieser Art alle in einer Reihenfolge und bei derselben Temperatur von 15° C. gleichzeitig vorgenommen wurden, sind die Werthe gegeneinander jedenfalls sehr genau ausgeglichen, wenn auch die pyknometrischen Werthe vielleicht um ein geringes abweichen sollten.

20. Basalt, zersetzt und bröckelnd, von Offenthal

$SiO_2 = 39{,}58\,\%$, $CaO = 14{,}13\,\%$, $P_2O_5 = 1{,}22\,\%$, —;

21. Basaltlehm südlich vom Ort Offenthal

$CaO = 4{,}25$, $P_2O_5 = 0{,}49$, $K_2O = 1{,}09$;

22. Basaltlehm, Offenthal, östlich vom Ort

$CaO = 2{,}67$, $P_2O_5 = 0{,}95$, $K_2O = 0{,}73$;

22a. Basaltlehm, Offenthal NO vom Ort

$CaO = 18{,}26$, $P_2O_5 = 1{,}29$, $K_2O = 0{,}39$;

23. Basaltlehm vom Hesseberg bei Balkhausen

$CaO = 2{,}80$, $P_2O_5 = 0{,}66$, $K_2O = 0{,}10$;

24. Basalt-Zersetzungsproducte vom Rossberg

$CaO = 48{,}47$, $P_2O_5 = 35{,}44$, K_2O unbedeutend;

25. Koprolithen in der Messeler Braunkohle

$CaO = 43{,}64$, $P_2O_5 = 32{,}32$, $K_2O = 0{,}97$;

26. Rheinschlick bei Erfelden

$CaCO_3 = 24{,}20$, $P_2O_5 = 0{,}17$, K_2O 1,90;

27. Rheinschlick bei Eich, altes Flussbett,

$CaCO_3 = 20—40\,\%$, $P_2O_5 = 0{,}07—0{,}5$, $K_2O = 0{,}07—0{,}2$.

ad. 20—27. Landeskulturinspector Dr. Klaas hatte in Nr. 32 der Zeitschrift für die landwirthschaftlichen Vereine des Grossherzogthums Hessen 1887 darauf hingewiesen, dass durch Düngung oder Mergelung mit natürlichen Erdarten bisweilen sehr günstige Resultate zu erzielen seien und dabei auf die Ueberstreuung der Wiesen bei Offenthal mit

zersetztem Basalt aufmerksam gemacht, die grosse Erfolge ergeben habe. Die von ihm erwähnten Substanzen (nicht Rothliegendes, sondern Basaltlehm) enthielten 0,4—0,97% K_2O, 1,17—1,32% Phosphorsäure und etwas Kalk. Dies gab die Veranlassung, solche Basaltlehme von anderen Stellen in der Umgebung Offenthals und von Balkhausen zu prüfen. Die phosphorsäurereichen, kalkigen Producte vom Rossberg und von Messel kommen leider nicht in solchen Mengen vor, dass man sie im Grossen ausnutzen könnte. Jedenfalls begründet aber das Beispiel von Offenthal die Ansicht, dass die Landwirthschaft in Hessen mehr als bisher die Verbesserung des Ackerbodens durch natürliche, düngende Bodensubstanzen versuchen sollte, da solche Bodenverbesserung meist nur Transportkosten verursacht und bald mehr in chemischer, bald in physikalischer Beziehung die Ackerkrume oder die Wiesen zur erhöhter Ertragsfähigkeit zu bringen im Stande erscheint. In vielen Fällen wird schon die Aufbringung kalkreicher Erdarten günstig wirken, weil die Oberkrume der Mehrzahl aller Böden Kalk entbehrt oder denselben nicht ausnutzen kann. Wenn man aber mit der kalkreichen Substanz gleichzeitig Phosphorsäure und Kali der Ackerkrume zuführen kann, so wird der Nutzen gesteigert werden und man wird an künstlicher Kali- und Phosphorsäurezufuhr sparen können. Ebenso wird leichter Boden durch schwere Bodenarten, diese durch Aufschüttung leichter, sandiger Substanzen physikalisch verbessert werden können.

Materialen derart sind fast überall vorhanden; im Odenwald wird man mit kalkreichem Löss der Hohlwege und Gehänge den kalkfreien Lösslehm und Laimen verbessern können, die zahlreichen Basalte, Gabbro und Granite mit ihren Zersetzungsproducten werden Phosphorsäure, Kali und Kalk liefern, in der Rheinebene könnten für die leichten Sandböden die humosen Sande und Lehme, das Rheinweiss, die kalkreichen Flussschlicke der zahlreichen alten Neckar- und Rheinarme, für schwere Böden die kalkreichen Flugsande des Untergrunds der Sanddünen ausgenutzt werden. Der Schlamm der mit Basalt, Granit oder Porphyr geschotterten Wege und Strassen verdient in gleicher Weise grössere Beachtung. Da die Aufschliessung solcher natürlichen Meliorationsproducte längere Zeit beansprucht, hat man dieselben bisher wohl weniger beachtet oder die in nachfolgenden Jahren erzielten höheren Erträge anderen Ursachen zugeschrieben.

Neue Basaltvorkommen im Odenwald.

Von C. Chelius.

Die bisher bekannten Basalte des Odenwalds finden sich in diesen Blättern IV. F. Heft 4, pag. 28—35 und Heft 9, pag. 32 aufgezählt und sind in den Erläuterungen zu den Blättern Messel, Rossdorf und Darmstadt pag. 31, 65 und 34 beschrieben. Weitere Aufnahmen und Begehungen lieferten noch folgende Vorkommen:

1) Der Nephelinbasalt an der van der Hayd-Mühle bei Niederklingen.

An dem Weg von Niederklingen nach Lengfeld war seit längerer Zeit eine grauröthliche Erde bekannt, die zur Herstellung von Dachziegeln benutzt wurde; die Masse schwindet im Feuer beträchtlich, gibt aber sehr widerstandsfähige Ziegel von hellem Klang, ein Zeichen, dass ihre Substanz zum Theil geschmolzen wird. Bei genauerer Untersuchung fand sich, dass diese Erdart vollkommen zersetzter Basalt ist, von dem nur die grösseren Augiteinsprenglinge noch erhalten geblieben sind. Bei Abgrabungen an dem Thalrand, dicht an der van der Hayd-Mühle, wurde nun im vergangenen Herbst der Basalt in theilweise frischerem Zustand freigelegt. Derselbe ist dort in plumpe Säulen gesondert, die wieder derartig quergegliedert und angewittert sind, dass die festeren brodlaibförmigen Kerne der einzelnen Glieder wie aufeinandergeschichtet erscheinen und an die ähnliche Erscheinung in der sog. Käsegrotte bei Bertrich erinnern. Die Verbreitung des Basaltes an dem dortigen flachen Berggehänge scheint eine beträchtliche zu sein; da aber nirgends eine Kuppe oder eine besondere Erhebung sichtbar ist, haben wir es hier jedenfalls nicht mit dem Rest eines Eruptionskegels, sondern mit einem Basaltstromrest zu thun, den der nur 2 Kilometer entfernte Otzberg geliefert haben wird, mit dem auch die kleinen Basaltkegel im Süden und Norden (Galgenberg) der Hauptbasaltkuppe in directer Verbindung stehen. Den südlichen kleinen Eruptionskegel am Otzberg verbindet dort ein Gang mit der Hauptkuppe, dessen Säulen quer zu dem gefritteten Salband des Sandsteins daselbst stehen. Dieser Sandstein gehört dem Tigersandstein der unteren Buntsandsteinstufe an, dessen losgerissene Stücke ohne weitere Verschiebung die bekannte Säulenform erhalten haben, während oberhalb und unterhalb im Basalt die oberen und unteren Schieferletten des unteren Buntsandsteins zu glasähnlichen Stücken mit Erhaltung ihrer Schichtstruktur eingeschlossen und durchschmolzen sind, genau entsprechend in ihrer Höhenlage dem dort Ausgehenden der entsprechenden Sandsteinschichten.

Der van der Hayd-Basalt enthält in seiner wesentlich aus Nephelin bestehenden Grundmasse ausserordentlich kleine graubraune Augitindividuen. Zahlreiche in Zersetzung begriffene Olivine, wenige Augite bilden mit Magnetit grössere Einsprenglinge. Der Nephelin zeigt deutlich die ihm eigenen graublauen und weissen Interferenzfarben, gelatinirt mit Salzsäure stark und gibt in der gelatinösen

Masse reichliche Kochsalzwürfel und in der Lösung mit essigsaurem Uranyl die charakteristischen Tetraeder oder, wenn der Olivin zufällig mit angegriffen war, die Krystalle des Mg und Na-Doppelsalzes. Gleichzeitig lässt sich aber auch ein beträchtlicher Kaligehalt in der Lösung des Basaltpulvers nachweisen, der auf eine Leucitbeimischung schliessen lässt. Hiernach steht dieser van der Hayd-Basalt auch chemisch in enger Beziehung zu dem Otzberghasalt, in dem ebenfalls Leucit und Nephelin vorhanden ist.

2) Der Nephelinglashasalt am W-Fuss des Melihocusgipfels am neuen Schlossweg, oberhalb Zwingenberg und des Orbisthals, bildet einen schmalen Gang im Granit, streicht W-O. In seiner glasigen spärlichen Grundmasse liegen nur wenige Olivine, aber sehr reichlich kleine Augite, die jedoch nur in einer Generation entstanden sind. Accessorisch kommen zwischen den Augiten kleine braune Hornblendeleistchen vor, die in oder am Rand von kleinen Glaseiern sehr reichlich und oft ausschliesslich vorhanden sind. Diese Glaseier sind jedenfalls aus eingeschlossenen Granittrümmern entstanden; sie sind häufig bis auf schmale Randzonen zu Kalkspath und Zeolithen umgewandelt. Die Hornblendenädelchen in den frischeren Glaseiern sinken an Grösse oft bis zur Mikrolithenform in zierlicher Verwachsung herab.

3) Der Nephelinglashasalt von der Kolhenhöhe bei Zwingenberg streicht als 1—2 m breiter Gang in NNO-Richtung und ist zweimal, im Thal und am Abhang des Melihocus, zwischen Granit aufgeschlossen und ½ Kilometer weit zu verfolgen. Seine Zusammensetzung, seine Hornblende und Glaseier sind dieselben wie bei dem Gang am Gipfel des Melihocus.

4) Der Nephelinglashasalt zwischen Erbach und Kirschhausen bei Heppenheim streicht ebenfalls NNO, und ist, bald schmäler, bald breiter werdend, über einen Kilometer hin sichtbar. Seine glasige Grundmasse mit Augit enthält als Einsprenglinge viele Olivine und knäuelartig verwachsene, braunviolette Augite. Secundär durch Einschmelzung von fremdem Material entstandene glasige Partieen durchziehen in unregelmässig breiten Bändern den ganzen Schliff; die darin vorkommenden braunen Hornblenden sind gedrungene, kurz leistenförmige Individuen mit sechsseitigen Querschnitten ohne scharfe Begrenzung an den Enden.

Die Glasgrundmasse der drei zuletzt genannten Glasbasalte gelatinirt mit Salzsäure, in der Lösung lässt sich Natrium leicht nachweisen, wesshalb diese drei Vorkommen zu den glasigen Formen der Nephelinbasalte zu stellen sind, die bei Gängen meistens ausgebildet zu sein scheint. In den früher beschriebenen Gängen vom Erlenweg und Steinberg bei Darmstadt gelatinirt die Glasbasis nicht; man kann diese desshalb Feldspathglasbasalte nennen, zumal in einem derselben auch Feldspäthe in Leisten zur Ausscheidung gekommen sind. Durch diese Bezeichnung ist es möglich den Namen Limburgit zu vermeiden und im Namen direct die Beziehungen der glasigen Gänge zu einem Feldspath- oder Nephelinbasalt auszu-

drücken, die durch die glasigen Randzonen oder Oberflächenparticen der Basaltdecken oder Basaltkuppen oft noch näher hervortreten, während die einem örtlichen Vorkommen entnommene Bezeichnung Limburgit für einen glasigen Basalt uns im Unklaren lässt, ob wir es mit einem Gang zu thun haben, der zu Feldspathbasalten oder Nephelin- und Leucitbasalten in Beziehung steht.

5) Der Basaltgang am Nordfuss des Alsbacher Schlossbergs ist im Granit des Hohlwegs daselbst aufgeschlossen und streicht NNO.

6) Der Basaltgang am Weg von Schlierbach nach Seidenbach steht vielleicht mit dem nahen Vorkommen von Eulsbach bei Lindenfels in Zusammenhang und zieht ebenfalls nach NNO.

7) Der Anamesit von Neu-Isenburg wurde dort in einer Tiefe von ca. 10 m am Weg von dem Ort zum Bahnhof angetroffen und dürfte mit der Basaltdecke von Louisa bei Frankfurt in Verbindung stehen. Ich verdanke eine Probe desselben Herrn Wittich aus Isenburg.

Die drei letztgenannten Vorkommen sind zu stark zersetzt, um eine nähere Untersuchung zu gestatten.

Resultate der im Grossherzogthum Hessen für die Zwecke der Internationalen Erdmessung ausgeführten Präcisions-Nivellements.

Von Dr. A. Nell.

(Fortsetzung.)

Das vor 3 Jahrzehnten, durch den Königl. Preussischen Generallieutenant Baeyer in's Leben gerufene und als Europäische Gradmessung bezeichnete wissenschaftliche Unternehmen, führt seit 1886, nachdem eine Reihe aussereuropäischer Staaten, nämlich Japan, die Vereinigten Staaten von Nord-Amerika, Mexico und Chile beigetreten sind, den Namen: Internationale Erdmessung. Von den verschiedenen Beobachtungen und Messungen, welche für die Zwecke dieses Unternehmens ausgeführt werden, bilden die sehr genauen Nivellements längs der Eisenbahnen und Landstrassen einen wesentlichen Theil. In den Jahrgängen 1884 und 1885 des Notizblattes sind die Resultate dieser Nivellements in den Provinzen Starkenburg und Rheinhessen mitgetheilt.

Zunächst lassen wir hier die Höhe einer Anzahl von Punkten in der Stadt Darmstadt folgen und geben dann auch noch die Resultate des Nivellements der Provinz Oberhessen.

Höhe von Punkten in der Stadt Darmstadt.

Erklärung der Zeichen:

⊙ horizontal in eine Wand eingelassener Messingbolzen mit cylindrischer Bohrung.

△ eisernes Plättchen des städtischen Wasserwerks.

○ □ eingemeisselte Zeichen an Kunstbauten.

	Höhe über Normal-Null.	Entfernung Meter.
Vortreppe des Betriebsgebäudes der Hess. Ludwigsbahn, Westseite ⊙	135.546	1
Untere Treppenstufe des Betriebsgebäudes der Hess. Ludwigsbahn ○	134.364	115
Bleichstrasse, Haus 53 △	134.225	140
» » 35 △	134.711	219
» » 19 △	135.305	497
Officiers-Casino, Zenghausstrasse 2 △	140.364	203
Parforce-Brücke, südl. Schilderhaus, 0,15 m über dem Pflaster ○	143.682	25
Residenzschloss, westliche Thorhalle ⊙	145.462	46
Anfangspunkt der Basis Darmstadt—Griesheim, 0,374 m unter dem Pflaster	142.433	181
Ludwigs-Monument, unterste Stufe, Südseite, 0,4 m über dem Pflaster ○	141.827	440
Rheinstrasse, Haus 43 △, 0,33 m über dem Pflaster	136.389	118
» » 49 △, 0,32 m » » »	136.681	280
Untere Treppenstufe am Betriebsgebäude der Hess. Ludwigsbahn ○	134.364	

Parforce-Brücke, 0,15 m über dem Pflaster ○	143.682	280
Stadtkirche, steinerne Schwelle am Eingang zum Thurm □	146.417	
Stadtkirche, Thurm, Nordseite ⊙	147.965	
» Gallerie des Thurms	187.200	300
Technische Hochschule, Nordseite ⊙	155.888	

Höhe von Punkten in der Provinz Oberhessen.

Als Grundlagen zur Ableitung der Höhen dienten die Angaben in der Schrift von Dr. W. Seibt, Gradmessungs-Nivellement zwischen Swinemünde und Konstanz. Berlin 1882.

Von den folgenden Höhezahlen wurde Gebrauch gemacht:

	Höhe über Normal-Null.		Höhe über Normal-Null.
Hanau, Westbahnhof ⊙	105.7579	Schlüchtern ⊙	252.7955
» Ostbahnhof ⊙	108.5936	Flieden ⊙	308.6073
Gelnhausen ⊙	130.9487	Neuhof ⊙	278.8424
Wächtersbach ⊙	147.7127	Fulda ⊙	382.9488
Salmünster ⊙	157.1085		

Eisenbahn Hanau—Heldenbergen—Friedberg.

	Höhe über Normal-Null.	Entfernung Meter.
Hanau, Ostbahnhof ⊙	108.594	1680
Bolzenstein 6562	107.960	4940
Sockel des Läntewerks am Uebergang bei Kilometerstein 24,3 □	112.366	2100
Thürschwelle des Stationsgebäudes Bruchköbel □	124.596	6095

	Höhe über Normal-Null.	Entfernung Meter.
Windecken—Heldenbergen ⊙	135.331	5500
Mitte des östl. Flügels des Viaducts bei Kilometerstein 10,6 □	168.970	3590
Südöstl. Ecke des grossen Viaducts bei Assenheim □	143.105	1286
Deckplatte, südöstl. Ecke des Viaducts bei Kilometerstein 5,7 □	141.771	290
Thürschwelle des Betriebsgebäudes Assenheim □ .	142.680	2710
Westliche Ecke der Brücke über die Wetter □ .	133.521	2850
Friedberg, Betriebsgebäude ⊙	150.757	

Landstrasse Friedberg—Nauheim—Butzbach—Giessen.

Friedberg, Betriebsgebäude ⊙	150.757	
» » eiserner Bolzen . .	149.339	500
Bolzenstein 6580, links vom Eingang zur Burg Friedberg	156.246	2000
» 6581, südlich von Schwalheim . . .	152.170	2000
» 6582, bei Bad Nauheim	148.770	2000
» 6583, südlich von Niedermörlen . . .	159.632	2000
» 6584, nördlich des Eisenbahnübergangs .	180.996	2000
» 6585, südöstlich von Niederweisel . .	171.898	2000
» 6586, in Niederweisel	178.110	2000
» 6587, am südlichen Ausgang von Butzbach	199.500	420
Butzbach, Betriebsgebäude, eiserner Bolzen . .	204.628	
» » ⊙	206.077	570
Kilometerstein 74 □	204.296	1250
Bolzenstein 6588	216.047	2000
» 6589	239.999	3250
Kilometerstein 48 □	214.141	1750
» 35 □	181.713	1500
» 24 □	166.820	2750
» 16 □	187.295	2000
Erster Durchlass bei Kl.-Linden, an der Brüstung □	166.519	1220
Viaduct an der Strasse Giessen—Kl.-Linden □ . .	162.925	2415
Giessen, Betriebsgebäude, eiserner Bolzen . .	166.650	
» » ⊙	168.170	

Landstrasse Hanau—Langenselbold—Rothenbergen—Gelnhausen.

Bolzenstein 6562, an der Kreuzung der Strassen nach Gelnhausen und Aschaffenburg	107.960	2000
Bolzenstein 6701	106.755	2000
» 6702	110.966	2000
» 6703	112.735	2000
» 6704, westlich von Langenselbold . .	116.744	2000
» 6705, östlich » » . .	119.318	2000
» 6706	124.043	2000
» 6707, westlich von Rothenbergen . .	124.004	2000
» 6708, östlich » » . .	128.128	2000
» 6709, zwischen Roth und Gelnhausen .	128.227	2530

	Höhe über Normal-Null.	Entfernung Meter.
Nordwestl. Flügel der Kinzigbrücke, oberhessische Bahn □	129.035	1100
Gelnhausen, an der Güterhalle ⊙	130.949	

Eisenbahn Gelnhausen—Büdingen—Ranstadt—Nidda—Hungen—Giessen.

Gelnhausen, an der Güterhalle ⊙	130.949	1100
Nordwestl. Flügel der Kinzigbrücke, oberhessische Bahn □	129.035	3007
Südwestl. Flügel des Viaducts bei Lieblos □	134.383	3247
Sockel des Betriebsgebäudes Mittelgründau □	146.684	3277
Südl. Eingang des Tunnels, östl. Ecke □	178.232	570
Nördl. » » » » » bei Büdingen □	172.040	3612
Büdingen, Betriebsgebäude ⊙	134.498	6103
Sockel des Viaducts bei Bleichenbach, östl. Seite □	152.094	3125
Nordwestl. Ecke des Stationshauses Stockheim □	131.177	2206
Südl. Tunneleingang, östl. Seite □	147.619	695
Nördl. » bei Ranstadt, östl. Seite	149.656	1063
Bahngrenzstein, südl. des Uebergangs Nr. 33 vor Ranstadt □	138.685	1225
Ranstadt, Betriebsgebäude ⊙	128.462	2979
Brücke über die Nidda ○	129.996	2501
Sockel am Betriebsgebäude Nidda □	153.561	4170
Durchlass westl. von Borsdorf □	167.970	1349
» bei Bahnwärterhaus 25 □	156.029	784
Treppe am Betriebsgebäude Ober-Widdersheim	148.543	2072
Erster Durchlass zwischen Ober-Widdersheim und Hungen □	133.294	1736
Durchlass am Kanal der Riedmühle □	131.135	2768
Hungen, Betriebsgebäude ⊙	146.457	3105
Sockel des Betriebsgebäudes Langsdorf □	162.747	3304
Lich, Betriebsgebäude ⊙	169.769	875
Viaduct, west-süd-westlich von Lich □	173.708	4033
Westseite des Durchlasses zwischen Wärterhäusern 9 und 10 □	217.379	2233
Platte am Abfallrohr des Betriebsgebäudes Garbenteich □	216.164	714
Durchlass bei Hausen □	208.494	3048
Oestl. Grenzstein am Uebergang bei Wärterhaus 3	177.942	1421
Durchlass bei Wärterhaus 2 □	164.783	1680
Viaduct der Ludwigsstrasse in Giessen □	163.191	399
Grenzstein zwischen Eisenbahn und Laboratorium □	166.620	390
Giessen, Betriebsgebäude ⊙	168.170	

Landstrasse Butzbach—Lich.

Butzbach, Betriebsgebäude ⊙	206.077	570
Kilometerstein 74 □	204.296	2500
» 104 □	157.261	2250

	Höhe über Normal-Null.	Entfernung Meter.
Durchlass bei Gambach, westl. Ecke □	152.885	3000
Kilometerstein 86 □	162.308	2850
Durchlass bei Hof Gill, westl. Ecke □	169.557	4750
Viaduct, west-süd-westlich von Lich □	173.708	875
Lich, Betriebsgebäude ⊙	169.769	

Landstrasse Friedberg—Nieder-Wöllstadt—Assenheim—Ossenheim—Friedberg.

Friedberg, Betriebsgebäude ⊙	150.757	2010
Bolzenstein 6579, südl. von Friedberg	157.204	2000
» 6578, nördl. von Ober-Wöllstadt	164.369	2000
» 6577, zwischen Ober- und Nieder-Wöllstadt	127.476	2000
» 6576, nordöstl. von Nieder-Wöllstadt	123.131	2655
Nordwestl. Ecke der Nidda-Brücke, südl. von Assenheim □	121.588	1050
Nordöstl. Ecke der Nidda-Brücke, nördl. von Assenheim □	121.588	450
Südöstl. Ecke vom Sockel des Viaducts am Bahnhof Assenheim □	136.075	2460
Kilometerstein 25, an der Strassenkreuzung westl. von Nieder-Florstadt □	146.430	2620
Südöstl. Abweiser der Brücke vor Ossenheim □	125.896	2950
Friedberg, Betriebsgebäude ⊙	150.757	

Landstrasse Florstadt—Staden—Mockstadt—Ranstadt.

Kilometerstein 25 an der Strassenkreuzung westl. von Nieder-Florstadt □	146.430	2775
Gesims der Niddabrücke in Nieder-Florstadt, südöstl. Ecke □	122.163	1700
Kilometerstein 43 vor Ober-Florstadt □	126.136	2300
Strassengrenzstein vor der Post in Staden □	137.551	1220
Gesims der Brücke zwischen Staden und Nieder-Mockstadt, Nordseite □	125.949	3335
Gesims der Brücke in Ober-Mockstadt, Südseite □	138.152	2300
Bahngrenzstein südl. des Uebergangs 33 vor Ranstadt □	138.685	1255
Ranstadt, Betriebsgebäude ⊙	128.462	

Landstrasse Ilbenstadt—Stammheim—Staden.

Bolzenstein 6576, nordöstl. von Nieder-Wöllstadt	123.131	1995
» 6575, südl. von Ilbenstadt	133.866	790
Meilenstein 175, an der Kreuzung der Strassen nach Kaichen und Stammheim □	160.132	1595
Meilenstein 181, westl. von Bönstadt □	183.316	2615
» 191 □	184.606	5810
Stein an der Gartenmauer hinter der Hofraithe des Wirthes Musch in Stammheim, nördl. Strassenseite □	149.121	3425
Gesims der Brücke zwischen Staden und Nieder-Mockstadt, Nordseite □	125.949	

Landstrasse Büdingen—Rinderbügen—Kefenrod—Schlierbach—Wächtersbach.

	Höhe über Normal-Null.	Entfernung Meter.
Büdingen, Betriebsgebäude ⊙	134.498	1590
Flurstein an der Strasse nach Rinderbügen □ . .	143.731	1810
Grenzstein » » » » □ . .	154.174	3190
Kanal am Ausgang des Waldes nach Rinderbügen □	210.596	1010
Brücke in Rinderbügen □	221.358	830
Kilometerstein 14,3 □	238.301	580
Brücke bei Wolferborn □	237.112	1600
Kanalplatte zwischen den Kilometersteinen 0,6 u. 0,7 □	250.784	1180
Brücke in Kefenrod □	258.823	690
Brücke über den Seemenbach □	264.798	1535
Kanal zwischen Kefenrod und Hitzkirchen □ . .	321.073	1230
Sockel der Bürgermeisterei in Hitzkirchen □ . .	315.360	800
Brücke über den Brachtfluss □	297.590	730
Kanal zwischen den Kilometersteinen 2,2 und 2,1 □ .	285.135	1180
Brücke bei Schächtelburg □	231.365	830
Kanalplatte zwischen den Kilometersteinen 0,2 u. 0,1 □	228.081	540
Grenzstein am Waldeck zwischen den Kilometersteinen 1,1 und 1,0 □	206.901	660
Kanal oberhalb Neuenschmitten □	192.070	480
Kanal am Kreuzpunkt der Strasse nach Birstein □ .	176.461	1070
Kilometerstein 15,4 in Schlierbach □	156.105	1440
» 13,8 □	162.551	1620
» 12,4 □	153.193	1010
Kreuz auf dem Rahnenstein vor dem Wasserhäuschen	149.101	590
Durchlass zwischen den Kilometersteinen 10,8 u. 10,9 □	146.053	680
Kanalplatte □	142.777	1090
Wächtersbach, Betriebsgebäude ⊙	147.713	

Landstrasse Stockheim—Ortenberg—Hirzenhain—Gedern.

Stockheim, Bahnhofsgebäude, Sockel □	131.177	1380
Kanal bei Meilenstein 330 □	130.772	1500
Meilenstein 207 □ (Kreuzpunkt der Strassen nach Stockheim und Ranstadt)	130.680	2410
Ortenberg, Bahnhofsgebäude, Sockel □	135.432	310
Brücke bei Ortenberg □	135.831	1500
Durchlass bei Eckartsborn □	142.913	1430
Lissberg, Bahnhofsgebäude, Sockel □	160.607	180
Brücke bei Lissberg □	163.184	520
Grenzstein an Hausecke in Lissberg □	184.576	780
Meilenstein 296, am Waldausgang □	216.906	2250
» 287 □	236.645	1130
Brücke in Hirzenhain □	238.769	2890
Meilenstein 271 □	275.015	1430

	Höhe über Normal-Null.	Entfernung Meter.
Kanal zwischen den Meilensteinen 266 und 267 □	283.741	800
Meilenstein 262 □	299.586	990
Gedern, Rathhaus ⊙	315.924	

Landstrasse Kefenrod—Bindsachsen—Geinhaar—Hirzenhain.

Brücke in Kefenrod □	258.823	1680
Erster Durchlass zwischen Kefenrod und Bindsachsen □	329.336	590
Zweiter » » » » » □	351.377	940
Durchlass vor Bindsachsen □	309.100	580
Brücke in Bindsachsen □	303.693	580
Durchlass hinter Bindsachsen □	307.101	370
Kanal zwischen Bindsachsen und Geinhaar □	328.297	745
Zweiter Kanal » » » » □	337.300	705
Brücke in Geinhaar □	294.954	1443
Durchlass am Eingang des Waldes □	305.445	570
» » Ausgang » » □	342.766	525
Chausseegrenzstein □	322.840	555
Durchlass an der Strassenkreuzung Geinhaar—Usenborn □	274.519	465
Sockel am Stationsgebäude Hirzenhain □	239.643	207
Brücke in Hirzenhain □	238.769	

Landstrasse Gedern—Wenings—Hitzkirchen.

Gedern, Rathhaus ⊙	315.924	610
Erster Durchlass zwischen Gedern und Wenings □	300.962	1005
Zweiter » » » » » □	332.836	650
Dritter » » » » » □	357.533	740
Durchlass an der Gemarkungs-Grenze Gedern—Wenings □	378.598	1728
Synagoge in Wenings, Sockel □	343.747	1652
Erster Durchlass zwischen Wenings und Hitzkirchen □	339.022	1106
Zweiter » » » » » □	306.919	420
Brücke » » » » □	301.203	920
Dritter » » » » » □	335.573	1320
Vierter » » » » » □	335.986	1707
Bürgermeisterei Hitzkirchen, Sockel □	315.360	

Landstrasse Gedern—Grebenhain—Altenschirf.

Gedern, Rathhaus ⊙	315.924	800
Meilenstein 255 □	330.318	1000
Kreuzpunkt der Strassen nach Schotten und Grebenhain, steinerne Bank □	374.137	760
Durchlass bei Meilenstein 248 □	400.057	1020
Meilenstein 244 □	441.339	1000
» 240 □	478.035	750
» 237 □	494.732	720
Durchlass bei Meilenstein 234 □	515.003	1570

	Höhe über Normal-Null.	Entfernung Meter.
Brücke über den Hundsbach □	525.593	700
Meilenstein 225 □	547.354	960
Kanal bei Hartmannshain □	574.046	1980
» an der Oberwaldstrasse □	526.550	1130
» am Weg nach Bermutbshain □	480.091	1050
Kanalplatte am Eingang zur Oberförsterei □	439.654	460
Brücke in Grebenhain □	433.045	1540
» an der Strasse nach Freiensteinau □	428.147	1390
» zwischen Vaitshain und Nösberts □	422.439	800
Durchlass zwischen den Meilensteinen 188 und 189 □	421.571	1740
» vor Nösberts □	417.533	1170
Kanal bei Meilenstein 177 □	441.143	1070
» » » 173 □	432.249	570
Brücke in Altenschlirf □	407.370	160
Meilenstein 170 in Altenschlirf □	414.491	

Landstrasse Grebenhain—Freiensteinau—Uerzell—Salmünster.

Brücke an der Strasse nach Freiensteinau □	428.147	950
» bei Meilenstein 201 □	428.065	1190
Meilenstein 206 □	470.281	1260
Durchlass bei Meilenstein 211 □	472.435	1250
Brücke bei Nieder-Moos □	441.587	990
Meilenstein 220 □	482.437	820
Durchlass bei Meilenstein 223 □	512.834	440
Meilenstein 225 □ (Naxburg)	524.273	1000
Durchlass bei Meilenstein 229 □	491.433	750
Meilenstein 232 □	475.480	1000
Durchlass bei Meilenstein 236 □	438.231	880
Freiensteinau, ⊙ an einem Hofgebäude des Freiherrn von Riedesel	436.310	1780
Kanal in Holzmühl □	395.989	1090
Kilometerstein an der Landesgrenze □	385.450	760
Brücke bei Neustall □	362.575	920
Fels in Uerzell, am Kreuzpunkt der Strassen nach Schlüchtern und Salmünster □	337.334	1020
Kilometerstein 14,7 □	414.608	1700
Brücke vor Ulmbach, bei Kilometerstein 13,0 □	378.914	200
» » » □	378.973	750
Kilometerstein 12,0 □	396.782	1000
» 11,0 □	409.223	1300
» 9,7 in Sarrod □	366.790	1200
» 8,5 im Wald □	371.916	1200
» 7,3 □	320.880	600
» 6,7 in Kerbersdorf □	277.716	300
» 6,4 □	252.785	400
» 6,0 □	214.361	1400

*

	Höhe über Normal-Null.	Entfernung Meter.
Kilometerstein 4,6 in Romsthal □	180.683	2100
» 2,5 □	196.668	1000
» 1,5 in Soden □	156.602	700
Brücke über die Kinzig, nordwestl. Ecke, Sockel □	152.317	630
Salmünster, Betriebsgebäude ⊙	157.108	

Landstrasse Uerzell—Kressenbach—Schlüchtern.

Fels in Uerzell, am Kreuzpunkt der Strassen nach Schlüchtern und Salmünster □	337.334	1600
Kanalplatte bei Kilometerstein 8,4 □	292.672	1060
Brücke am Strassenkreuzpunkt Schlüchtern—Steinau □	281.360	420
Brücke bei der Schmittmühle □	259.512	660
Kilometerstein 6 □	260.989	220
Kirche in Kressenbach, Sockel □	253.205	1350
Gemarkungs-Grenzstein zwischen Kressenbach und Breitenbach □	326.355	1200
Kilometerstein 0,0 am Wegweiser □	321.714	370
» 3,0 □	313.225	660
Felsen im Strassenrain, oberhalb des Waldes □	303.849	880
Kanalplatte am Viaduct □	251.623	1330
Brücke vor Schlüchtern □	204.696	1455
Schlüchtern, Betriebsgebäude ⊙	252.795	

Landstrasse Freiensteinau—Weidenau—Hauswurz—Romerz—Flieden.

Freiensteinau, ⊙ an einem Hofgebäude des Freiherrn von Riedesel	436.310	2235
Kanal am Waldausgang □	454.847	1020
Landesgrenzstein, Sockel □	490.808	560
Kilometerstein 14,3 □	464.022	350
Grenzstein zwischen den Kilometersteinen 13,9 u. 14,0 □	479.796	650
Weidenau, Spritzenhaus, Sockel □	448.644	220
Kilometerstein 13,1 □	458.319	1330
» 11,8 □	460.461	1240
Brücke in Hauswurz □	411.909	1225
Kilometerstein 9,4 □	403.267	1530
» 7,9 □	358.574	2185
Kanal bei Kilometerstein 5,8 □	317.038	1525
Kilometerstein 4,3 □	305.572	1540
Romerz, Spritzenhaus □	284.747	240
Brücke in Romerz □	279.995	1060
Kilometerstein 2,0 □	308.272	1570
Kanalplatte bei Kilometerstein 0,5 □	312.184	490
Kilometerstein 0,0 □	293.899	790
Flieden, Betriebsgebäude ⊙	308.607	

Landstrasse Hainzell—Hosenfeld—Hauswurz.

Brücke bei Hainzell □	270.382	1075
Kilometerstein 9,9 □	327.711	750

	Höhe über Normal-Null	Entfernung Meter.
Brücke in Gersrod □	296.607	1050
» » Schletzenhausen □	313.314	645
» hinter „ □	330.688	1039
Kilometerstein 6,6 □	382.155	560
Brücke in Hosenfeld □	369.119	2220
» » Pfaffenrod □	397.559	1340
Am Mauereck in Brandlos □	411.759	896
Grenzstein 1 an der Höhe zwischen Brandlos und Hauswurz □	478.634	1803
Brücke in Hauswurz □	411.909	

Landstrasse Lauterbach—Herbstein—Altenschlirf—Hainzell—Gr.-Lüder—Fulda.

Lauterbach, Betriebsgebäude ⊙	287.306	280
Brücke an der Strasse nach Angersbach □	290.976	2940
Brücke bei Blitzenrod □	320.209	1180
Meilenstein 120 □	370.319	1830
Durchlass am Weg nach Stockhausen □	394.377	1250
Meilenstein 132 □	409.281	1500
» 138, am Kreuzpunkt der Strasse Schotten—Lauterbach □	412.149	660
Brücke am Wäldchen □	401.074	1320
» bei der Ziegelhütte □	404.624	780
Grenzstein am Postgebäude in Herbstein □	437.047	960
Brücke südlich Herbstein □	412.074	650
Durchlass zwischen den Meilensteinen 155 u. 156 □	439.757	690
» bei Meilenstein 158 □	458.893	1000
» » » 162 □	443.703	2000
Meilenstein 170 in Altenschlirf □	414.491	3010
Brücke in Schlechtenwegen □	368.617	1750
Grenzstein am Weg auf der Höhe □	411.472	200
Fels bei dem Grenzstein am Waldeck □	403.846	1040
Grenzstein an der Strasse nach Stockhausen □	292.756	760
Durchlass zwischen den Kilometersteinen 17,3 u. 17,4 □	283.801	1380
Brücke bei Hainzell □	270.382	520
Kilometerstein 15,8 □	287.777	1540
Brücke bei Kleinlüder □	261.108	3000
Kanal bei Kilometerstein 2,5 □	258.834	1340
» » Uffhausen □	246.776	2050
Grossenlüder, Betriebsgebäude ⊙	273.263	920
Kanalplatte in Grossenlüder □	252.214	450
Dreieckspunkt an der Brücke am Südausgange von Grossenlüder □	246.468	900
Durchlass bei Kilometerstein 0,4 □	247.553	1520
Sockel am Eisenbahnviaduct □	245.439	1020
Brücke zwischen Ober- und Unter-Bimbach □	242.628	560
Durchlass bei Kilometerstein 7,3 □	268.520	1980

	Höhe über Normal-Null.	Entfernung Meter.
Steinerne Bank bei Kilometerstein 5,3 □	308.360	690
Kilometerstein 4,6 □	308.712	690
Durchlass östlich von Maberzell □	257.264	2380
Kilometerstein 1,5 bei dem Viaduct □	248.107	730
» 0,8 auf der Fuldabrücke □	250.669	420
» 1,0 in Fulda □	252.503	650
Bolzenstein 6742, bei Kilometerstein 86,0	280.707	790
Fulda, Betriebsgebäude ⊙	282.949	

Vergleichung der Resultate des Nivellements der Preussischen Landesaufnahme mit demjenigen der Europäischen Gradmessung.

Von Dr. A. Nell.

Die Höhenzahlen der Landesaufnahme werden hier durch L, diejenigen der Europäischen Gradmessung durch E bezeichnet; dabei sind alle Höhenangaben auf Normal-Null bezogen.

A. Rheinhessen.

1. Landstrasse Bingen—Ingelheim—Mainz.

		L	E	E-L
Bingen, Bahnhofgebäude	⊙	83.654	83.786	0.132
Ingelheim, »	⊙	92.961	93.101	0.140
Mainz, »	⊙	88.330	88.475	0.145
			Mittelwerth =	0.139

Hiernach schreiben wir:

$$E = L + 0.139,$$

d. h. hat man auf der Strecke zwischen Bingen und Mainz ein Nivellement an einem Bolzenstein der Landesaufnahme angeschlossen und man will wissen, welche Höhezahl diesem Punkte nach dem Nivellement der Europäischen Gradmessung zukommt, so hat man zur Angabe der Landesaufnahme 139 Millimeter zu addiren.

2. Landstrasse Mainz—Guntersblum—Worms.

		L	E	E-L
Mainz, Bahnhofgebäude	⊙	88.330	88.475	0.145
Laubenheim, »	⊙	87.695	87.841	0.146
Bodenheim, »	⊙	88.201	88.344	0.143
Nackenheim, »	⊙	89.723	89.876	0.153
Guntersblum, »	⊙	90.818	90.973	0.155
Worms, »	⊙	100.446	100.576	0.130
			Mittelwerth =	0.145

$$E = L + 0.145.$$

B. Oberhessen.

1. Landstrasse Ilbenstadt—Nieder-Wöllstadt—Friedberg.

		L	E	E-L
Bolzenstein	6575	133.746	133.866	0.120
»	6576	123.018	123.131	0.113
»	6577	127.358	127.476	0.118
»	6578	164.266	164.369	0.103
»	6579	157.092	157.204	0.112
			Mittelwerth =	0.113

E = L + 0.113.

2. Landstrasse Friedberg—Nieder-Mörlen—Butzbach—Pohlgöne.

		L	E	E-L
Bolzenstein	6580	156.141	156.246	0.105
»	6581	152.059	152.170	0.111
»	6582	148.665	148.770	0.105
»	6583	159.529	159.632	0.103
»	6584	180.889	180.996	0.107
»	6585	171.783	171.898	0.115
»	6586	177.995	178.110	0.115
»	6587	199.393	199.500	0.107
»	6588	215.939	216.047	0.108
»	6589	239.899	239.999	0.100
			Mittelwerth =	0.108

E = L + 0.108.

C. Preussische Provinz Hessen-Nassau.

1. Landstrasse Hanau—Pulverfabrik—Kahl (Bayern).

		L	E	E-L
Bolzenstein	6561	103.755	103.873	0.118
»	6562	107.843	107.960	0.117
»	6563	107.446	107.555	0.109
»	6564	108.810	108.911	0.101
»	6565	112.184	112.298	0.114
Kahl, Bahnhofgebäude	⊙	112.830	112.945	0.115
			Mittelwerth =	0.112

E = L + 0.112.

2. Landstrasse Hanau—Langenselbold—Gelnhausen.

		L	E	E-L
Bolzenstein	6562	107.843	107.960	0.117
»	6701	106.641	106.755	0.114
»	6702	110.853	110.966	0.113
»	6703	112.614	112.735	0.121
»	6704	116.634	116.744	0.110
»	6705	119.195	119.318	0.123

	L	E	E-L
Bolzenstein 6706	123.921	124.043	0.122
» 6707	123.885	124.004	0.119
» 6708	128.021	128.128	0.107
» 6709	128.121	128.227	0.106
		Mittelwerth =	0.115

$$E = L + 0.115.$$

Man wird hiernach bei der Reduction der Zahlenangaben der Landesaufnahme auf solche der Europäischen Gradmessung die hier angegebene Mittelzahl desjenigen Gebietes in Rechnung ziehen, innerhalb dessen Grenzen der betreffende Bolzenstein gelegen ist.

Verzeichniss der Höhen innerhalb Darmstadt gelegener Festpunkte, bezogen auf Normal-Null (N. N.) im Systeme der Königl. Preussischen Landesaufnahme,

nach den Nivellements des Stadtgeometers Fleckenstein in Darmstadt.

I. Marken des Nivellements für die städtische Wasserleitung.[1])

		über N. N. Höhe m
1)	Marke Nr. 2, steinerner Einfriedigungspfosten an der Ostgrenze des Main-Neckar-Bahnhofs, zwischen dem Eisenbahn-Uebergang und dem Nebengebäude . .	135,615
2)	Marke Nr. 6, Treppe des nördlichen Kanzleigebäudes, Mathildenplatz Nr. 20	140,246
3)	Marke Nr. 27, Treppe des Hauses Neckarstrasse Nr. 28	138,804
4)	» » 78, » » » Hügelstrasse » 21	151,741
5)	» » 112, » » » Hölgesstrasse » 6	157,242

II. Marken des Nivellements der Europäischen Gradmessung.[2])

6)	Marke Nr. 241, am Treppenaufgang (links) zum Empfangsgebäude der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft	135,410
7)	Marke Nr. 242, am Empfangsgebäude der Main-Neckar-Eisenbahn, am Bahnsteig	137,554
8)	Marke am Grossh. Residenzschloss (westliche Thorhalle)	145,326
9)	» an dem Thurme der Stadtkirche, Nordseite . .	147,829
10)	» an der Technischen Hochschule	155,752

[1]) Theils dreieckige, wagrechte, eiserne Plättchen mit einer halbkugeligen Erhöhung, deren höchster Punkt der Höhenfestpunkt ist; theils wagrechte, eiserne, cylindrische Bolzen, deren hervorstehendes Ende zur Hälfte weggeschnitten ist und in deren wagrechter Schnittfläche man sich den Höhenfestpunkt liegend denkt.

[2]) Runde, eiserne, lothrechte Platten mit einem wagrechten, erhabenen Querstrich; die Mitte des Bohrloches in letzterem gilt als der Höhenfestpunkt.

III. Marken der Nivellements der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft.[1]

	über N. N. Höhe m
11) Marke am Empfangsgebäude der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn, Nordseite	136,684
12) Marke an dem Güterschuppen auf Bahnhof Rosenhöhe	161,823

Bericht über die Arbeiten der Grossherzoglich hessischen geologischen Landesanstalt zu Darmstadt im Jahre 1891.

Landesgeologe Dr. Chelius setzte im Sommer 1891 die Kartirung des Blattes Umstadt auf neuer topographischer Grundlage fort und begann die Aufnahme des Gebirgstheils von Blatt Zwingenberg im Anschluss an die früheren Begehungen dieses Blattes; Herr Reallehrer Dr. Vogel betheiligte sich an der Aufnahme des Blattes Umstadt und begann die anliegenden Theile von Blatt Schafheim und Bahenhausen zu kartieren.

Professor Dr. Streng setzte die Aufnahme der Basalte in der Umgegend von Giessen fort; Gymnasiallehrer Dr. Schopp arbeitete auf dem Blatte Fürfeld in Rheinhessen.

Kulturingenieur Mangold vollendete seine Untersuchungen über den alten Neckarlauf von Heidelberg über Zwingenberg bis nach Gross-Gerau und Trebur; die Resultate seiner Studien werden in diesem Jahre in den Abhandlungen der Landesanstalt erscheinen.

Chemiker Fr. Kutscher ist mit den chemischen Analysen der bei den Aufnahmen gesammelten Gesteins- und Bodenarten im chemischen Laboratorium der Landesanstalt beschäftigt.

Darmstadt, am 1. Januar 1892.

Die Direction der geologischen Landesanstalt.

Prof. Dr. Lepsius.

---

[1] Wagrechte, eiserne, cylindrische Bolzen, deren höchster Punkt der Höhenfestpunkt ist.

Digitized by Google

Verzeichniss der Schriften

von Gesellschaften, Behörden, Anstalten etc., welche dem Verein für Erdkunde bezw. dem mittelrheinischen geologischen Verein und der geologischen Landes-Anstalt dahier vom 1. Januar 1891 bis 1. Januar 1892 eingesandt wurden.

[Die folgenden Angaben mögen den Einsendern, welchen eine besondere Empfangsbescheinigung nicht zuging, als Quittung dienen.]

Im Tauschverkehr wurde gesandt:

Aran, Fernschau.

Altenburg, Herzogl. Sächsisches Ministerium, Statistische Mittheilungen XXIX. XXX., Kalender 1892.
Mittheilungen a. d. Osterland.

Anvers, Societé royale de Géogr., Bull. XV. 1, 2, 3, 4. XVI. 1.

Augsburg, Naturwiss. Verein für Schwaben und Neuburg. 30. Ber. 1890.

Baden b. Wien, Gesellschaft z. Verbreitung wiss. Kenntnisse.

Bamberg, Gewerbeverein, Wochenschrift. 1890 1—48.
Naturforsch. Gesellschaft. XV.

Batavia, Natuurkundig Tijdschrift voor Nederlandsch-Indië 50.

Basel, Naturf. Gesellschaft. VIII. 3, IX. 1—2.

Berlin, Königl. statist. Bureau, Preuss. Statistik 107—111.
Zeitschrift für Statistik, XXIX. 2. XXXI. 1, 2.
Königl. geologische Landes-Anstalt, Jahrbuch.
Abhandlungen. Neue Folge, Heft 3 u. Atlas.
Karte, Lieferung 45, 47, 48 nebst Erläuterungen.
Deutsche geolog. Gesellschaft 42. 3—4, 43. 1, 2.
Gesellschaft für Erdkunde, Zeitschrift XXV. 1—6, XXVI. 1—5.
Verhandl. XVIII. 1—8.
Afrikanische Gesellschaft, Mitth.
Deutsche Colonialzeitung, VII. 22—27, VIII. 1—3, 7, 8, 10—12, Wissenschaftl. Beihefte IV. Bd. 1891 1—4.
Mittheilungen aus den deutschen Schutzgebieten von Dr. Freiherr von Dankelmann IV. 3, 4, 5.
Geograph. Gesellschaft X. Jahres-Ber.
Nachtigall. Gesellsch. Mittheil. 38—51.

Bern, Schweiz. geolog. Commission. 16. Lief.

Bistriz, Gewerbeschule, Jahresbericht 16.

Bonn, Naturhist. Verein 47. 2, 48. 1.

Bordeaux, Société de Géographie commerciale, 1890. 20—24, 1891. 1—22.

Boston, Soc. of nat. history, Vol. IV. 7—9 Memoirs; Proceed. XXIV. 3—4, XXV. 1, 2.
American academy of arts and sciences. XVI, XVII.

Braunschweig, Verein für Naturwissenschaften. 6. 7. Jahres-Ber.

Bremen, Naturwissensch. Verein; Jahresbericht XII. Festschrift.
Geographische Gesellschaft, Geogr. Blätter XIV. 1—3.
Bremen. Meteorolog. Stat. Jahrg. I.

Breslau, Schlesische Gesellschaft f. vaterl. Cultur. Jahres-Ber. 67.
Brünn, k. k. mähr.-schles. Gesellschaft für Ackerbau. 1890.
Naturf. Verein in Brünn, XVIII. Bd. 8. Ber.
Brüssel, Société Roy. Belge de Géogr. 1890. 5—6, 1891, 1—5.
Société royale malacologique de Belgique.
Observatoire impériale, Annuaire.
Acad. Royal des Sciences ect. Annnairs 1890—1891 Bull. 3. Ser. 18—21.
Buda-Pest, Ungar. geolog. Anstalt, Mittheilungen IX. 2—5; Jahresbericht 1889. Publicationen. L. Petrik, Rhyolith-Kaolin.
Zeitschrift XIX. 7—12, XX. 1—12, XXI. 1—3. 2. Nachtrag z. Katalog u. allgem. Kartensamml. 1886—88.
Société hongr. de Géogr., Bull.
National-Museum, Naturhistorische Hefte, XIV. 1, 2.
Buenos Aires, Instituto geográfico argentino Boletin. Tom. X. 10—12, Tom. XI. 1—12.
Bukarest, Societ. geografică română, Bul. XI. 2—4, XII. 1, 2. Dictionair geograf. 1891. 1, 2.
California, Academy of sciences, Bull.
Cambridge, U. S. Museum of comparative Zoology. Bull. 1890. 5—8, 1891. 1—5. Geolog. Serie Vol. II.
Annual Report. 1891.
Chemnitz, Naturwiss. Gesellschaft 11.
Cherbonrg, Société nat. d. se. nat. et. math. 1889.
Christiania, den Norske Nordhaus-Expedition XX.
Kgl. Norweg. Universität, Programme.
Norweg. Commission d. europ. Gradmessung, Geodätische Arbeiten. Heft 6—7.
Norges Vaextrige 1889 III. Bd.
Chur, Naturf. Ges. Graubündens, 34.
Colmar, Soc. d'hist. nat. de Colmar.
Danzig, Naturf. Gesellschaft. VII. 3, 4.
Darmstadt, Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.
Beiträge XXXIII, 1. XXXV, 2, 3.
Mittheil. 1890.
Zeitschrift für die landwirthschaftl. Vereine 1891.
Gewerbeblatt 1891.
Historischer Verein, Quartalblätter 1890. 3—4, 1891. 1—3. Die fränkische Thorhalle und Kloster Lorsch.
Archiv für hess. Geschichte und Alterthumskunde.
Davenport, Acad. of nat. sciences.
Donaueschingen, Verein f. Geschichte u. Naturgeschichte.
Katal. 1890.
Douai, Union géogr. du Nord de la France, Bull. XI.
Dorpat, Naturf. Gesellschaft, Meteorologische Beobachtungen für 4. Bd. 1891.
Dresden, Kgl. Statistisches Bureau, Zeitschrift 36. 1—4.
Kalender und Jahrbuch 1892.

Naturwissensch. Ges. Isis. 1890. I, 2. 1891. 1.
Verein für Erdkunde.
Dürkheim, Pollichia.
Edinburgh, The scottish geograph. magazine.
Geolog. Soc.
Emden, Naturf. Gesellsch. Bericht 75.
Florenz, Société africaine d'Italie, Bull. V. 8. VI. 1—8. VII. 1—4.
Frankfurt a. M., Physical. Verein. 1889—1890.
Senkenbergische naturforsch. Gesellschaft. Bericht 1891. Katal.
Statistische Mittheilungen.
Verein für Geogr. u. Statistik. 1888—1889, 1889—1890.
Frankfurt a. Oder, Naturw. Verein VIII. 7—12. IX.
Helios. 1—6.
Societatum litterae, 1890. 9—12, 1891. 1—8.
Frauenfeld, Thurgauische naturf. Ges. 1890.
St. Gallen, Ostschweiz. geogr.-commercielle Gesellschaft 1890—91, Heft 3—4. 1891—1892. 1.
Naturwissenschaftliche Gesellschaft. 1888—1889.
Genf, Revue suisse de Topographie etc.
Gera, Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften.
Giessen, Oberhessische Gesellschaft. 27.
Görlitz, Naturf. Gesellschaft.
Greifswald, Geographische Gesellschaft. IV.
Graz, Verein der Aerzte in Steiermark XXVII.
Halifax, Nova Sect. Inst., Proceed. and Transact. VII. 4.
Halle, Zeitschrift für die ges. Naturwissenschaften. VIII. 3—5.
Verein für Erdkunde, Mittheilungen 1891.
Kaiserl. Leop.-Carol. Akademie der Naturf.
Leopoldina XXVI. 21—24, XXVII. 1—22.
Nova Acta LI. 1, LII. 5, LIII. 1, LVI. 3.
Hamburg, Geograph. Gesellschaft. Mitth. 1889—1890, Heft 2, 1891—92. 1.
Deutsche Seewarte, 1890 Jan.—Dez. 1891 Jan.—Juni nebst Beilagen.
Meteorologische Beobachtungen XI.
Statistisches Bureau. 1891, Stat. Handbuch.
Verein für naturw. Unterhaltung. 7 Bd. 1886—1890.
Hanau, Wetterauer Gesellschaft.
Hannover, Naturhistorische Gesellschaft.
Geograph. Gesellschaft. VIII.
Havre, Société de Géogr.
Heidelberg, Naturhist. medicin. Verein. 4 Bd. 4 H.
Geolog. Landes-Anst. Mittheil. I. Bd. 1, 2, II. 1, 2.
Helsingfors, Fennia 4.
Innsbruck, Naturwiss. medicin. Verein. 1889—1890. 1890—1891.
Karlsruhe, Bad. geogr. Ges., Literaturverzeichniss.

Centralbureau für Meteorologie u. Hydrographie Jahresbericht 1890.
Kassel, Verein für hess. Gesch. u. Landeskunde, Zeitschrift 14, 15. Mittheil. 1888. 1—4, 1889. 1—4.
Verein f. Naturkunde.
Verein für Erdkunde, Jahresbericht.
Klagenfurt, Naturhist. Landesmuseum f. Kärnthen 1890.
Kiel, Naturwiss. Verein für Schleswig-Holstein. VIII. 1—2, IX. 1, 1858. 2, 1859. 3, 1867. 8, 1873. I. 1, 1874. I. 1.
Königsberg, Kgl. physikal.-ökonomische Gesellschaft. 31.
Lausanne, Société Vaudoise de sciences nat. Bull. Nr. 102—104.
Leiden, Nederlandsch aardrijkskundig Genootschap Verslagen en aardr. Mededeelingen VII. 5, VIII. 1—7.
Meer uitgebreitete artikeln VII.
Leipzig, Verein für Erdkunde, Mittheilungen 1890. Wiss. Veröff. I. 1891.
Museum für Völkerkunde. 17—18.
Königl. Finanzministerium, geolog. Landes-Untersuchung. 33—34, 51—52, 69, 119, 143. Blatt der Karte nebst Erläuterungen.
Liège, Soc, géolog. d. Belg., procès verbal. Annales VII. 4, VIII. 1.
Linz, Verein für Naturkunde 19.
Lissabon, Sociedade de Geographica, Bol. VIII. 9—10, IX. 7—12.
Commissao dos trabalhos geologicos, Communicacoes II. 1.
London, Royal geogr. Soc., Proceedings XII. 11—12, XIII. 1—11.
Geological Society, List.
Quaterly Journal 184—188.
St. Louis, Academy of science, Transact. 1890.
Lübeck, Statist. Bureau.
Lüneburg, Naturwiss. Verein.
Madrid, Revista de Geogr. commerc.
Sociedad geográfica, Bol. XXIX. 5—6, XXX. 1—4, XXXI. 1—3.
Magdeburg, Naturwiss. Verein 1890.
Mailand, Soc. ital. di scienze naturali.
Manchester, Geogr. Society, Journal VI. 1—12, VII. 1—3.
Mannheim, Verein für Naturkunde.
Marburg, Sitzungsberichte d. Ges. f. d. gesammten Naturw. 1890.
Melbourne, Mining Departement, Mineral Statistics of Victoria 1889.
The Gold-fields of Victoria.
Annual Report 1890. März—Juni 1891.
Royal Soc. of Victoria, Transact. a. Proc.
Geogr. Soc. of Australia.
Geolog. Soc. of Australia, Transact.
Meriden, Connectieut. Transact. Vol. III. IV.
Metz, Verein für Erdkunde. XIII.
Mexico, Soc. d. geogr. y estad. Bol.
Milwaukee, Public Museum. Rep.

Digitized by Google

Minneapolis, Minnesota, Geolog. a. nat. history survey of Minnesota Geology vol. III. 1.
Annual Report. 1889. Bull. VI.
Moskau, Soc. impériale des Naturalistes. Bull. 1890. 2. 3. 4. 1891. 1. nebst meteorologischen Beobachtungen; Nouveaux Memoirs.
München, Geograph. Gesellschaft. 13.
Geognostische Untersuchung des Königreichs Bayern.
Geognost. Jahreshefte. 3. Jahrg. 1890.
Münster, Westphälisch. Provinzialverein für Wissensch. und Kunst. 18. 19.
Neisse, Philomathie. 23.
New-York, American geograph. soc., Bull. XXII. 4, XXIII. 1—3, Suppl. XXII.
Academy of sciences, Transact. IX. 1—8, X. 2—6, Annals V. 4—8, Extra Nr. 1—3.
Neuburg, Histor. Verein, Statuten etc.
Neuchatel, Soc. neuchateloise de Géogr. VI.
Nürnberg, Germanisches Museum. Katalog der Originalsculpturen.
Naturhistorische Gesellschaft, Jahresbericht 1890; Anthropologische Gesellschaft.
Offenbach, Verein f. Erdkunde.
Oldenburg, Statist. Nachrichten.
Osnabrück, Naturwissenschaftl. Verein. VIII. Jahresber.
Oran, Société de Géographie etc.
Paris, Société de Géographie, Bull. 1890. 3—4, 1891. 1—2.
Compte rendu des séances 1890. 16—17, 1891. 1—20.
Revue géogr. internationale 178—193.
Nouv. Dictionnaire de géogr. univ., fasc. 55—61.
Passau, Naturhist. Verein.
St. Petersburg, Physikalisches Central-Observatorium, Annalen. 1889. 1—2, 1890. 1.
Academie des sciences, Mémoires XXXVII. 2—5.
Comité géol., Mémoires Vol. IV. 2. V. 1—5. VIII. 2. X. 1. XI. 1.
Bull. VII. VIII. IX. 1—8.
Philadelphia, Academy of natur. Scienc. Proc. 1890. 1—3, 1891. 1—2.
Pisa, Soc. Toscana die scienze naturali, Proc. verb. VII. Memorie XI.
Prag (Wien) Lotos. XL. 1891.
Pressburg, Verein für Natur- und Heilkunde.
Quatemala, Direction general de Estadistica, Memoira 1891.
Reichenberg, Verein für Naturfreunde. Mittheil. 21. 22.
Regensburg, Verein für Naturwissenschaft.
Rio de Janeiro, Revista mensal da secção da Soc. d. Geogr.
Observatorio imperial, Revista V. 7—12. VI. 1—10.
Archivos do Museu nacional, Annuario VI.
Rochester, Proceed. of the Acad. de Science Vol. I. 1.
Roma, R. Comitato geologico d'Italia, Boll. 1890. 10—12, 1891. 1—3.

La Reale Academia dei Lincei, Rendiconti VI. 8—12, VII. 1—12, VIII. 1—10.
R. Ufficio geologico, VI.
Rassegna dello Scienze Fase. 1, 2.
Rouen, Soc. normande de Géogr. Bull. 1890—1891. Jan.—Octbr.
Sacramento, Calif. State Mining Bureau.
Ann. rep. of. st. mineralog.
Salem, Essex Institute, Bull. 1889. 7—12, 1890. 1—12.
San Francisco, Geogr. Soc. Pacific. Vol. II. Nr. 1.
San José, Instituto meteorologico nacional Boletin 1889. 2. Annals 1889. 1—2.
San Salvator, Observat. Meteorolog. Jan.—Aug.
Santiago, Wissensch. Verein.
Sondershausen, Irmischia.
Stettin, Verein für Erdkunde.
Stockholm, Institut royale géolog. de le Suéde. Ser. A[a] 84, 100, 103—107. Ser. B[b] 6. Abhandl. C. 92—111, 113—115.
Strassburg, Commission für die geolog. Landesuntersuchung, Mittheilungen, Bd. II. 1. 2, Abhandlungen Bd. III. 3—5. Geologische Specialkarte Nr. 17, 27, 28, 29 nebst Erläuterungen.
Stuttgart, Geologische Landesaufnahme.
Württembergische Vierteljahrshefte für Landesgeschichte. XIII. 1—4.
Verein für Handelsgeographie, Jahresbericht.
Württemb. Jahrbücher für Statist. u. Landeskunde. 1889. I. Bd. Heft 1, 2, 4. II. 1—4. 1890. 1—4.
Deutsches meteorologisches Jahrbuch. 1889.
Verein für vaterländische Naturkunde in Württemberg, Jahresheft. 47. 1891.
Naturw. Jahreshefte. 32. 1, 2.
Toulouse, Soc. Académ. Franco-Hisp.-Portug.
Tours, Soc. geogr.
Trieste, Società adriatica di scienze naturali.
Tübingen, Schriften des Vereins für Geschichte etc.
Ulm, Verein f. Math. u. Nat.
Washington, Smithsonian Institution.
Annual Report. 1888. 1889.
Bureau of ethnology, annual report.
U. S. geological Survey, annual report. 1887—1888.
Monographs. I. 1890.
Mineral resources of the U. S. 1888.
Bull.
Chemical Society.
Bureau of navigation.
National geographic Society, Magazine III. 1—4.
Wellington, Report of the mining industrie of New-Zealand. 1891.
Wernigerode, Schriften des naturwiss. Vereins des Harzes. V.

Wien, K. k. geolog. Reichs-Anstalt. Verhandlungen 1890. 1—18. 1891. 1—14. Abhandlungen XIII. 1, XIV. XV. 1—3. Jahrbuch 40. 41, 1.
K. k. Geographische Gesellschaft, Mittheilungen. 40. 1—4.
K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft. 41. Bd. 1. 2. Quart.
Verein der Geographen a. d. Universität. XVI.
Annalen des k. k. naturhist. Hofmuseums. V. 4, VI. 1—4.
Ver. z. Verbr. naturwiss. Kenntnisse XXX. 16.
Wiesbaden, Jahrb. d. nassauischen Ver. f. Naturk. 43—44.
Wiscousin, History Society.
Worms, Handelskammer.
Würzburg, Physic.-medicinische Gesellschaft, Sitzungsberichte 1890.
Zürich, Naturforschende Gesellschaft, Vierteljahrsschrift.
Zwickau, Verein für Naturkunde.
Alterthumsverein für Zwickau und Umgegend.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

21. Band.

Nr. 480—506.

Januar bis December 1891.

Mit 1 lithographirten Tafel.

Darmstadt, 1891.

G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag.

Inhalt.

Seite

Actiengesellschaften siehe Einkommensteuerpflichtige Actiengesellschaften.

Aichungen und Prüfungen von Maassen, Gewichten etc. im Grossh. Hessen, nebst Angabe der dafür berechneten Gebühren, im Jahr 1890 369

Anbauerhebung siehe Bodenbenutzung.

Anzeigen 16, 32, 48, 64, 80, 176, 192, 208, 224, 240, 256, 272, 288, 304, 320, 336, 352, 368, 384, 400, 416, 432

Auflagen, indirecte, siehe Bier, Bierbesteuerung, Branntweinbesteuerung, Brücken, Regalien, Reichssteuern, Salzbesteuerung, Tabakbau, Wein, Zölle, Processe.

Augen-Heilanstalten siehe Heilanstalten.

Ausfuhr siehe Einfuhr.

Auswanderung, überseeische, aus dem Grossh. Hessen nach außereuropäischen Ländern im Jahr 1889 24

» » » » » » » 1890 298

Beitreibung der directen Steuern, Ergebnisse derselben im Jahr 1889/90 362

Bergwerke, Salinen und Hütten im Grossh. Hessen im Jahr 1889 . 49

Berichtigungen 96, 432

Bettler u. Landstreicher im Grossh. Hessen, Bestrafungen im Jahr 1890 216

Bevölkerung siehe Volkszählung.

Bibliotheken siehe Hofbibliothek.

Bier, ausgeführtes, Steuerrückvergütungen im Jahr 1890/91 262

Bierbesteuerung im Grossh. Hessen im Jahr 1890/91 347

Bodenbenutzung, landwirthschaftliche, und Ernteerträge im Grossh. Hessen im Jahr 1890 242

Branntweinbesteuerung im Grossh. Hessen im Betriebsjahr 1889/90 225

Branntweinbrennereien siehe Branntweinbesteuerung.

Brücken, fliegende, bei Gernsheim und Oppenheim, Verkehr im Rechnungsjahr 1890/91 361

Bürgerschulen, höhere, siehe Gymnasien etc.

Commanditgesellschaften auf Actien siehe Einkommensteuerpflichtige Actiengesellschaften etc.

Directe Steuern siehe Steuern, Wanderlager, Beitreibung.

Ehescheidungen siehe Geborene.

Eheschliessungen siehe Geborene.

Eichungen siehe Aichungen.

Einfuhr und Ausfuhr des Grossh. Hessen über Bremen im Jahr 1890 . 209

Einkommensteuerkapitalien, Veränderungen an denselben in den Steuercommissariaten und den 25 bevölkertsten Gemeinden von 1870 bis 1891/92 380

Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuerkapitalien in den Steuercommissariaten und den 30 bevölkertsten Gemeinden für das Jahr 1891/92 . . . . . 370, 376

Seite

Einkommensteuerpflichtige Actiengesellschaften und Commanditgesellschaften auf Actien, sowie Einkommensteuerkapitalien derselben in den Steuercommissariaten für das Jahr 1891/92 . 374, 432

Eisenbahnen. Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Eisenbahn, Oberhessischen Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt, im November 1890 32
» » » » December » 48
» » » » Januar 1891 96
» » » » Februar » 174
» » » » März » 208
» » » » April » 224
» » » » Mai » 256
» » » » Juni » 288
» » » » Juli » 320
» » » » August » 352
» » » » September » 400
» siehe auch Ludwigs-Eisenbahn, Main-Neckar-Eisenbahn, Oberhessische Eisenbahnen.

Enthindungsanstalten siehe Heilanstalten.

Ernteerträge siehe Bodenbenutzung.

Ersatzmannschaften siehe Schulbildung.

Evangelische Kirche, zur Statistik derselben im Grossh. Hessen im Jahr 1889 305

Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise nach dem Stand für das Jahr 1889/90 29

Fliegende Brücken siehe Brücken.

Flösse siehe Schiffs- etc. Verkehr.

Forthildungsschulen siehe Volksschulen, Handwerker- etc. Schulen.

Fruchtmärkte, Fruchtquantitäten, verkaufte, siehe Preise.

Geborene, Gestorbene und Eheschliessungen, nach Monaten, in den Provinzen des Grossh. Hessen im Jahr 1890 418

Geborene, Sterbfälle, Eheschliessungen und Ehescheidungen in den Kreisen des Grossh. Hessen im Jahr 1890 332

Geometer. Ab- und Zugang der Geometer 1., 2. u. 3. Klasse im Grossh. Hessen in den Jahren 1832—90 282

Gerichtsbarkeit siehe Nichtstreitige Gerichtsbarkeit.

Gestorbene siehe Todesfälle, Sterblichkeitsverhältnisse, Geborene.

Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen
im III. Quartal 1890 3
» » » » IV. » » 65
» » » » I. » 1891 258
» » » » II. » » 337

Grundbücher, legalisirte, Uebersicht der mit solchen versehenen Gemarkungen, sowie Stand der Kataster-Vermessungen am 1. Januar 1891 219

Güterverkehr nach Gattung und Gewicht in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms und Bingen im Jahr 1890 252

Gymnasien, Realgymnasien, Realschulen und höhere Bürgerschulen im Schuljahr 1889/90 290

Handwerker- und Kunstgewerbe-Schulen des Grossh. Hessen im Schuljahr 1889/90 1

Heilanstalten (allg. Krankenhäuser, Augen-Heilanstalten, Irrenanstalten und Entbindungsanstalten) im Grossh. Hessen, Morbidität in denselben im Jahr 1890 353

Heirathen siehe Geborene.

Hochschulen siehe Landes-Universität, Technische Hochschule.

Hofbibliothek, Benützung derselben im Jahr 1890 343

Höhere Bürgerschulen siehe Gymnasien etc.

Höhere Mädchenschulen im Schuljahr 1889/90 72

Digitized by Google

Seite

Hütten siehe Bergwerke.
Hypotheken, in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen vom 1. Juli 1889 bis 30. Juni 1890 errichtete und gelöschte 214
Impfung, Ergebniss derselben im Grossh. Hessen im Jahr 1890 . . 232
Indirecte Auflagen siehe Bier, Bierbesteuerung, Branntweinbesteuerung, Brücken, Regalien, Reichssteuern, Salzbesteuerung, Tabakbau, Wein, Zölle, Processe.
Irrenanstalten siehe Heilanstalten.
Kataster-Vermessungen siehe Grundbücher.
Kirche, evangelische, siehe Evangelische Kirche.
Krankenhäuser siehe Heilanstalten.
Kunstgewerbe-Schulen siehe Handwerker-Schulen.
Landesuniversität Giessen, Studirende im Winterhalbjahr 1890/91 17
» » » » Sommer » 1891 . 242
» » » » Winter » 1891/92 417
Landgestüt, Ergebnisse im Jahr 1890 424
Landstreicher siehe Bettler.
Landwirthschaftliche Bodenbenutzung siehe Bodenbenutzung.
» Unterrichts-Anstalten, niedere, im Grossh. Hessen im Jahr 1889/90 74
Legalisirte Grundbücher siehe Grundbücher.
Lehrer-Präparanden-Anstalten zu Lindenfels, Lich und Wöllstein, Schülerzahl im Schuljahr 1889/90 53
» » » » 1890/91 330
Lehrpersonal siehe Gymnasien etc., Höhere Mädchenschulen, Schullehrer-Seminarien, Volksschulen, Handwerker- und Kunstgewerbe-Schulen.
Liegenschaftliche Zwangsveräusserungen siehe Zwangsveräusserungen.
Ludwigs-Eisenbahn, Hessische, Ergebnisse des Betriebs im Jahr 1890 273
» » siehe auch Eisenbahnen.
Mädchenschulen, höhere, siehe Höhere Mädchenschulen.
Main-Neckar-Eisenbahn, Ergebnisse des Betriebs im Jahr 1889 . . 177
» siehe auch Eisenbahnen.
Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel, vergleichende Zusammenstellung
im Monat October 1890 12
» » » » » November » 30
» » » » » December » 60
» » » » » Januar 1891 78
» » » » » Februar » 92
» » » » » März » 188
» » » » » April » 236
» » » » » Mai » 254
» » » » » Juni » 286
» » » » » Juli » 318
Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel im Monat August 1891 382
» » » » » September » 412
» » » » » October » 428
Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel, vergleichende Zusammenstellung im Jahr 1890 366
Meteorolog. Beobachtungen zu Darmstadt im Monat December 1890 11
» » » » » » Januar 1891 59
» » » » » » Februar » 71
» » » » » » März » 91

Seite
Meteorolog. Beobachtungen zu Darmstadt im Monat April 1891 187
» » » » » » Mai » 231
» » » » » » Juni » 263
» » » » » » Juli » 303
» » » » » » August » 333
» » » » » » September » 367
» » » » » » October » 409
» » » » » » November » 427
» » » » im Jahr 1890 (mit 1 lithogr. Tafel) 321
» » » Schweinsberg im Monat December 1890 11
» » » » » » Januar 1891 59
» » » » » » Februar » 71
» » » » » » März » 91
» » » » » » April » 187
» » » » » » Mai » 231
» » » » » » Juni » 263
» » » » » » Juli » 303
» » » » » » August » 333
» » » » » » September » 367
» » » » » » October » 409
» » » » » » November » 427
» » » Cassel im Monat December 1890 11
» » » » » » Januar 1891 59
» » » » » » Februar » 71
» » » » » » März » 91
» » » » » » April » 187
» » » » » » Mai » 231
» » » » » » Juni » 263
» » » » » » Juli » 303
» » » » » » August » 333
» » » » » » September » 367
» » » » » » October » 409
» » » » » » November » 427
Mittelpreise siehe Preise.
Morbidität siehe Heilanstalten.
Nichtstreitige Gerichtsbarkeit im Grossh. Hessen, Ergebnisse im Jahr 1889 34
Oberhessische Eisenbahnen, Ergebnisse des Betriebs im Rechnungsjahre 1889/90 81
» » siehe auch Eisenbahnen.
Obstbau siehe Bodenbenutzung, landwirthschaftliche.
Pegelhöhe siehe Wasserstände.
Post- und Telegraphen-Verkehr im Grossh. Hessen im Jahr 1890 . 408
Präparanden-Anstalten siehe Lehrer-Präparanden-Anstalten.
Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände an 16 Orten des Grossh. Hessen . . . . . im Monat November 1890 14, 96
» » » » » December » 46, 96
» » » » » Januar 1891 76
» » » » » Februar » 94
» » » » » März » 190
» » » » » April » 222
» » » » » Mai » 238
» » » » » Juni » 270
» » » » » Juli » 316
» » » » » August » 334
» » » » » September » 398
» » » » » October » 414
» » » Jahresdurchschnitte aus den monatlichen Preisen im Jahr 1890 62

Seite

Preise (Durchschnitts-), jährliche, und verkaufte Fruchtquantitäten auf den Fruchtmärkten im Jahr 1890 33
Privatunterrichtsanstalten siehe Volksschulen etc.
Processe, auf die Zölle und Steuern des Reichs, sowie auf die privativen inneren indirecten Steuern und Abgaben im Grossh. Hessen für das Etatsjahr 1890/91 bezügliche 201
Prüfungen siehe Aichungen.
Realgymnasien siehe Gymnasien etc.
Realschulen siehe Gymnasien etc.
Regalien, innere indirecte Auflagen, Einnahmen aus denselben und aus verschiedenen Quellen im Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1889/90 10
Reichssteuern, Brutto- und Netto-Einnahmen des Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1889/90 52
Rekruten siehe Schulbildung.
Rheinhäfen siehe Güterverkehr.
Salinen siehe Bergwerke.
Salzbesteuerung im Grossh. Hessen in den Rechnungsjahren 1889/90 und 1890/91 345
Schiffs- etc. Verkehr im Hafen bei Mainz im Jahr 1890 430
Schulbildung der im Ersatzjahr 1890/91 bei der Grossh. Hess. (25.) Division eingestellten Hessischen Unterthanen 289
Schuldenstand des Grundbesitzes siehe Zwangsveräusserungen.
Schulen, Schüler, siehe Landes-Universität, Technische Hochschule, Gymnasien etc., Höhere Mädchenschulen, Schullehrer-Seminarien, Lehrer-Präparanden-Anstalten, Volksschulen, Handwerker- und Kunstgewerbe-Schulen, Landwirthschaftliche Unterrichts-Anstalten.
Schullehrer-Seminarien zu Friedberg, Bensheim und Alzey, Lehrer- und Schülerbestand . . . . . im Schuljahr 1889/90 90
» » » » » 1890/91 331
Seminarien siehe Schullehrer-Seminarien.
Sterbfälle, Sterblichkeit siehe Gesundheitszustand, Todesfälle, Geborene.
Sterblichkeitsverhältnisse in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums im Monat December 1890 16
» » » » » Januar 1891 64
» » » » » Februar » 80
» » » » » März » 176
» » » » » April » 192
» » » » » Mai » 240
» » » » » Juni » 272
» » » » » Juli » 304
» » » » » August » 336
» » » » » September » 368
» » » » » October » 384
» » » » » November » 416
Steuerausschlag siehe Steuern.
Steuercommissariate, dienstliche Arbeiten derselben im Jahr 1888/89 18
» » » » » » 1889/90 264
Steuerkapital siehe Einkommensteuerkapitalien.
Steuern, directe, für das Jahr 1890/91 ausgeschlagene und zur Erhebung überwiesene 328
» » siehe auch Wanderlager, Beitreibung.
Steuern, indirecte, siehe Bier, Bierbesteuerung, Branntweinbesteuerung, Brücken, Regalien, Reichssteuern, Salzbesteuerung, Tabakbau, Wein, Zölle, Processe.
Steuerrückvergütungen siehe Bier, Bierbesteuerung.
Studirende siehe Landes-Universität, Technische Hochschule.
Tabakbau im Grossh. Hessen im Erntejahr 1889/90 199

Digitized by Google

Seite

Technische Hochschule zu Darmstadt, Frequenz im Studienjahr 1890/91 401
Telegraphenanstalten, Verkehr im Grossh. Hessen in den Jahren 1889 und 1890 193
Telegraphenverkehr siehe Post- und Telegraphenverkehr.
Todesfälle im Grossh. Hessen im Jahr 1890 422
Todesfälle in den Kreisen des Grossh. Hessen im Monat Januar 1891 175
» » » » » » » Februar » 186
» » » » » » » März » 220
» » » » » » » April » 221
» » » » » » » Mai » 314
» » » » » » » Juni » 315
» » » » » » » Juli » 364
» » » » » » » August » 365
» » » » » » » September » 410
» » » » » » » October » 411
» siehe auch Gesundheitszustand, Geborene.
Universität siehe Landes-Universität.
Unterrichts-Anstalten siehe Landes Universität, Technische Hochschule, Gymnasien etc., Höhere Mädchenschulen, Schullehrer-Seminarien, Lehrer-Präparanden-Anstalten, Volksschulen, Handwerker- u. Kunstgewerbe-Schulen, Landwirthschaftliche Unterrichts-Anstalten.
Verbrauchs-Gegenstände siehe Preise.
Verbrauchs-Steuern siehe Bier, Bierbesteuerung, Branntweinbesteuerung, Brücken, Reichssteuern, Salzbesteuerung, Tabakbau, Wein, Zölle, Processe.
Volksschulen, einfache und erweiterte, Fortbildungsschulen und Privatunterrichtsanstalten, Zahl, Lehrpersonal und Frequenz nach dem Stand im Frühjahr 1890 202
Volkszählung vom 1. December 1890, vorläufige Uebersicht der ortsanwesenden Bevölkerung des Grossh. Hessen 9
Volkszählung vom 1. December 1890, definitive Ergebnisse (Verzeichniss der Gemarkungen und Gemeinden des Grossh. Hessen, mit Angabe der ortsanwesenden Bevölkerung und der Bevölkerungs-Zu- bezw. Abnahme) 385
Volkszählung vom 1. December 1890, definitive Ergebnisse (Flächeninhalt, Wohngebäude, Haushaltungen, ortsanwesende Bevölkerung, active Militärpersonen, Bevölkerungs Zu- oder Abnahme; Staatsangehörigkeit; Wohnplätze von mindestens 2000 Einwohnern) . . 402
Wanderlager, Betrieb derselben im Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1890/91 381
Wasserstände, tägliche, an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen
im October, November u. December 1890 207
» » » Januar, Februar und März 1891 313
» » » April, Mai und Juni » 351
Wasserstände des Rheins an den Pegeln zu Worms, Mainz und Bingen im Jahr 1890 302
Wasserstände des Rheins, Mains, Neckars und der Lahn im Jahr 1890 257
Wein, zur Statistik der Besteuerung desselben im Grossherzogthum Hessen im Rechnungsjahr 1889/90 54
Zölle und gemeinschaftliche Verbrauchssteuern, Einnahme im Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1890/91 312
Zölle und gemeinschaftliche Verbrauchssteuern, Einnahme bei den Grossh. Hauptsteuerämtern im Rechnungsjahr 1890/91 342
Zölle siehe Processe.
Zwangsveräusserungen von Liegenschaften und Zu- und Abnahme des auf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstandes im Jahr 1887 im Grossh. Hessen 97

Digitized by Google

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 480. Januar 1891.

Inhalt: Handwerker- und Kunstgewerbe-Schulen im Grossh. Hessen 1889/90. — Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom III. Quartal 1890. — Vorläufige Ergebnisse der Volkszählung im Grossh. Hessen am 1. December 1890. — Einnahmen an Regalien, inneren indirecten Auflagen und aus verschiedenen Quellen im Grossh. Hessen 1889—90. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Dec. 1890. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Dec. 1890. — Meteorol. Beobacht. zu Cassel Dec. 1890. — Vergleich. meteorol. Beobacht. Oct. 1890. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Nov. 1890. — Sterblichkeitsverhältn. Dec. 1890. — Anzeige.

Nr. 2941. Handwerker- und Kunstgewerbe-Schulen im Grossh. Hessen im Schuljahr 1889/90 (Juli 1890).*)

Bezeichnung der Schulen und der Orte, wo dieselben bestehen.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Schüler: im Ganzen.	Zahl der Schüler: darunter Vorschüler.	Zahl der Schüler: darunter Schüler des Abendunterrichts.	Alter der Schüler: unter 14 Jahre alt.	Alter der Schüler: von 14—20 Jahre alt.	Alter der Schüler: über 20 Jahre alt.
Alsfeld, Handw.-Sonnt.-Zeichensch.	4	58	3	[1])21	3	53	2
Altenstadt, »	1	30	2		2	27	1
Alzey, »	3	[2])73	5	.	5	59	9
Babenhausen, »	1	62	.	.	.	62	
Bad-Nauheim, »	2	56				55	1
Beerfelden, »	1	40	7	.	7	31	2
Bensheim, erweit. Handwerkersch.[3])	1	23			.	22	1
» Handw.-Sonnt.-Zeichensch.	2	127	.	.		125	2
Bessungen, »	2	67	.	[1])61		67	.
Bingen, »	3	140				135	5
Bischofsheim, »	2	53	5	.	5	48	.
Büdingen, erweit. Handwerkersch.[4])	2	25	.	[1])24	.	25	
» Handw.-Sonnt.-Zeichensch.	2	36	.	.		36	.
Dieburg, »	3	71	.	.	.	66	5
Darmstadt, »	10	358		[5])224		346	12
» Landes-Bangewerkschule[6])	16	138	.			115	23
» Kunstgewerbl. Zeichenunterr.[7])	1	7		.		6	1
» Aliceschule (Zeichnen)	1	87	.		.		

1) Unterricht in Aufsatz, Rechnen, Buchführung und Geometrie.

2) Hierunter 9 Schüler, an welche im Winter Unterricht in Buchführung ertheilt wurde.

3) Der Unterricht, wöchentlich 32 Stunden, wurde an allen Werktagen ertheilt.

4) Der Unterricht, wöchentlich 42 Stunden, wurde an allen Werktagen während 5 Wintermonaten ertheilt.

5) Unterricht in 3 Abtheilungen in Deutsch, Rechnen, Geometrie, Naturlehre, Materialienkunde, Fertigen von Voranschlägen und Buchführung.

6) Unterricht in 4 Abtheilungen mit wöchentlich je 49 Stunden während 4 Monaten im Winter

7) Unterricht wöchentlich an 2 Nachmittagen während 6 Monaten im Sommer.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 453, Jan. 1890, S. 4.

Bezeichnung der Schulen und der Orte, wo dieselben bestehen.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Schüler: im Ganzen.	Zahl der Schüler: darunter Vorschüler.	Zahl der Schüler: darunter Schüler des Abendunterrichts.	Alter der Schüler: unter 14 Jahre alt.	Alter der Schüler: von 14—20 Jahre alt.	Alter der Schüler: über 20 Jahre alt.
Dieburg, Handw.-Sonnt.-Zeichensch.	1	70	.			70	
Eberstadt, »	1	50				47	3
Echzell, »	1	29	4	.	4	24	1
Egelsbach, »	1	50	17		17	33	.
Erbach, erweiterte Handwerkersch.[8])	2	80	41		41	37	2
Erzhausen, Hdw.-Sonnt.-Zeichensch.	1	31	2	.	2	29	
Friedberg, erweit. Handwerkersch.[9])	2	24		[10])12		23	1
» Handw.-Sonnt.-Zeichensch.	3	120	.			115	5
Fürth, »	2	42	17	.	17	25	
Gedern, »	1	25	.	.	.	23	2
Gernsheim, »	2	32	6		6	23	3
Giessen, erweit. Handwerkersch.[11])	5	} 152	{	[12])71	}	145	7
» Handw.-Sonnt.-Zeichensch.	5			.			
» Alicesschule (Zeichnen)	1	[13])66		.			
Griesheim, Hdw.-Sonnt.-Zeichensch.	1	37	2	26	2	35	.
Gross-Bieberau, »	1	45	.	.		44	1
Gross-Gerau, »	3	134	.		.	128	6
Gross-Steinheim, »	4	38	19	[14])12	19	18	1
Gross-Umstadt, »	2	76	.	.		74	2
Gross-Zimmern, »	1	32	.	.	.	28	4
Guntersblum, »	1	44	5	.	5	37	2
Heppenheim a.d.B., »	6	95	6	[15])33	6	88	1
Herbstein, »	2	29	.	.	.	26	3
Heusenstamm, »	2	51	18		18	32	1
Hirschhorn, »	1	22	5	.	5	17	
Höchst i. O. »	2	87	27	.	27	60	
Homberg, »	1	20	1		1	18	1
Hungen, »	1	34	7		7	26	1
König, »	2	94	44	.	44	50	
Langen, »	3	189	[19])60	[1])35	60	115	14
Lauterbach, »	1	46	.			46	
Lich, »	1	26				26	
Lindenfels, »	1	33	2	.	2	28	3
Mainz, erweiterte Handwerkersch.	16	617		[17])98		579	38
» Kunstgewerbeschule[18])	6	138	.	70	.	124	14
» Damenkursus derselben	2	11		.	.		.
Michelstadt, Hdw.-Sonnt.-Zeichensch.	2	81	8	.	8	71	2
Mörfelden, »	1	33		.		33	
Neckar-Steinach, »	1	20	3	.	3	17	
Neu-Isenburg, »	3	35		[19])29		35	
Neustadt, »	1	32	11		11	21	
Nidda, »	2	68	.			65	3
Ober-Ingelheim, »	1	51				51	
Ober-Ramstadt, »	3	58		[20])28		57	1
Offenbach, erweit. Handwerkersch.	10	330		[21])247		305	25
» Kunstgewerbesch.[22])	5	166		.		157	9
» Damenkursus derselben	4	15					.
Oppenheim, Hdw.-Sonnt.-Zeichensch.	4	62	5	[23])44	5	52	5
Ortenberg, »	1	25	.	.		18	7

[8]) Ausser Sonntags wird a[illegible] an 2 Werktagen Unterr[illegible] ertheilt: es bestehen 2 [illegible] theilungen.

[9]) Der Unterricht wird an [illegible] Werktagen u. zwar wöch[illegible] lich in 24 Stunden ertheilt.

[10]) Unterricht in Aufsatz, Re[illegible] nen, Geometrie, Naturlehre, Materialienkunde und Bu[illegible] führung.

[11]) Unterricht im Sommerhalbjahr 1889 an 2, im Winterhalbjahr 1889/90 an 4 Wochenmittagen wöchentlich.

[12]) Unterricht in 4 Abtheilungen in Zeichnen, Modellieren, Deutsch, Rechnen, Physik und Mechanik. Gehören Schüler mehreren Abtheilungen an, so sind sie mehrfach gezählt.

[13]) Im Sommerhalbjahr 1889 [illegible] im Winterhalbjahr 1889/90 36 Schülerinnen. Wöchentlich eine Doppelstunde.

[14]) Unterricht im Winter in Aufsatz und Buchführung.

[15]) Unterricht im Winter in Aufsatz, Buchführung, Rechnen und Naturlehre.

[16]) Unterricht im Zeichnen Sonntags Nachmittags.

[17]) Die Lehrgegenstände [illegible] diejenigen der obligatorischen Fortbildungsschule [illegible] dem Buchführung, Wechselkunde, Physik und Che[illegible]

[18]) Unterricht im ganzen [illegible] in 2 Abtheilungen mit Tag[illegible] und 1 Abtheilung mit Abendunterricht (Zeichnen) an [illegible] Werktagen.

[19]) Unterricht in Rechnen, Geometrie und Aufsatz.

[20]) Unterricht während 3 Wintermonaten in Deutsch, Rechnen, Naturlehre und Bu[illegible] führung.

[21]) Bezüglich der Zahl der Schüler gilt das unter [illegible] merkte.

[22]) Unterricht an allen Werktagen in 7 Abtheilungen.

[23]) Unterricht in Rechnen, Geometrie, Aufsatz und Bu[illegible] führung während 4 Monaten im Winter an 4 Abenden wöchentlich.

Bezeichnung der Schulen und der Orte, wo dieselben bestehen.	Zahl der Lehrer	Zahl der Schüler im Ganzen.	Zahl der Schüler darunter Vorschüler.	Zahl der Schüler darunter Schüler des Abendunterrichts.	Alter der Schüler unter 14 Jahre alt.	Alter der Schüler von 14—20 Jahre alt.	Alter der Schüler über 20 Jahre alt	Bemerkungen.
Pfungstadt, Hdw.-Sonnt.-Zeichensch.	3	85	1	[1])78	1	82	2	[24]) Unterricht in Rechnen, Naturlehre, Aufsatz, Buchführung, Geschichte und Geographie im Winter an 4 Abenden wöchentlich.
Reichelsheim, »	1	62	16		16	45	1	
Reinheim, »	2	50	9		9	41	.	
Rüsselsheim, »	3	61		[24])36		59	2	
Schlitz, »	2	53	8	[25])7	8	43	2	[25]) Unterricht in Rechnen, Buchführung u. Materialienkunde im Winter an 2 Abenden wöchentlich.
Schotten, »	1	11		.		14	.	
Seligenstadt, »	2	86	9		9	76	1	
Sprendlingen i. Rh. »	1	50	1	.	1	48	1	[26]) Unterricht an allen Werktagen in 4 Abtheilungen während des Winters. Der offene Zeichensaal ist täglich 6 Stunden geöffnet und wurde von 42 Schülern besucht.
» i. St. »	2	90	34		34	56	.	
Erbach, »	1	34	5	.	5	29	.	
Fürstenheim, »	1	51	27		27	27	.	
Fürbel, »	2	65	13		13	48	4	
Westhofen, »	1	19	3		3	16		
Zöllstein, »	2	55	4		4	46	5	
Zörrstadt, »	2	68	1		1	65	2	
Worms, erweiterte Handwerkersch.[26])	19	515	23	140	118	386	11	
» Handw.-Sonnt.-Zeichensch.	19		189					

Nr. 2942. **Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom III. Quartal 1890.***)

Wie aus der umstehend mitgetheilten Uebersicht über die Todesfälle in den Monaten Juli bis September 1890 nach den vorläufigen Aufstellungen der Kreisgesundheitsämter nachweist, haben sich in der gedachten Periode **4809** Sterbefälle im Grossherzogthum im Ganzen ereignet. Im vorausgegangenen Jahresquartale waren deren 5352 verzeichnet worden, was einer Abnahme um 443 Sterbefälle entspricht; von 10000 Einwohnern waren nunmehr nur 49,1 gegenüber dem II. Quartal mit 54,5 verstorben. Von den Sterbefällen kommen auf die Monate Juli 1588, August 1737 und September 1484 oder die Quoten 16,1 — 17,7 und 15,7, während letztere im Durchschnitt des vorausgegangenen Decenniums 17,9 — 17,3 und 16,4 betrugen.

Von den Provinzen hatte Starkenburg im Berichtsquartale 2047 Verstorbene, im vorhergehenden Quartale 2197 und die Sterbequote 49,6 gegen 53,1, auf Oberhessen entfielen 1130 gegen 1369 mit der Quote 43,1 gegen 52,3 und auf Rheinhessen 1632 gegen 1786 oder 53,5 gegen 58,6. In den Monaten des Quartals nach ihrer

(Fortsetzung auf S. 5.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 473, Sept. 1890, S. 321.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom III. Quartal 1890. (Nach den vorläufigen Aufstellungen der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 980000.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Darunter Kinder im 1. Lebensjahr.	Darunter Kinder im 2. bis 15. Lebensjahr.	Darunter Kinder zusammen.	Darunter Erwachsene.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Typhus.	Flecktyphus.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbettfieber.	Kindbettkrankheiten, excl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri.	Acuter Gelenk-Rheumatismus.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	Gewaltsamer Tod durch Verunglückung.	Gewaltsamer Tod durch Selbstmord.	Gewaltsamer Tod durch Mord und tödtliche Körperverletzung.
Darmstadt	430	156	45	201	229		3			4	2	3	2						60	25	28		47	226	13	2	14	1
Bensheim	289	143	36	179	110		1		1	3	2	1	1				2	1	29	15	4		57	92	73	5	2	
Dieburg	243	79	26	105	138					6	5	1	2						24	18	7		20	119	35	3	3	
Erbach	196	58	29	87	109			3		6		2					1		18	20	5		9	60	65	4	2	1
Gross-Gerau	212	78	24	102	110		1			11		5	1				1		30	17	3		18	109	8	5	3	
Heppenheim	238	93	21	114	124		1	2	1	2		12	1				1	2	25	14	3		26	88	56	1	3	
Offenbach	439	169	74	243	196		1			23	8	9	3				3		66	35	9	2	66	200	9	1	4	
Starkenburg	2047	776	255	1031	1016		7	5	2	55	17	33	10				8	3	252	144	59	2	243	894	259	21	31	2
Von 10000 Einw.	*49,6*						*0,2*	*0,1*	*0,05*	*1,3*	*0,4*	*0,8*	*0,2*				*0,2*	*0,1*	*6,1*	*3,6*	*1,4*	*0,05*	*5,9*	*21,6*	*6,3*	*0,8*	*0,8*	*0,05*
Giessen	343	83	59	142	201		3			14	1	6	3			1	2		45	37	5		20	161	37	5	3	
Alsfeld	133	20	32	52	81		12			2		2					1		11	15	4		3	65	11	3	4	
Büdingen	153	31	18	49	104		1	1		3	1						1	2	20	11	5		2	101	2	1	2	
Friedberg	247	47	41	88	159		5			6	1						2		28	25	9		11	112	43	4	1	
Lauterbach	134	34	15	49	85					1	3	2	1				1		20	3	1		3	79	16	1	3	
Schotten	120	27	29	56	64		10			3	4		2						14	13	1		3	33	33	1	3	
Oberhessen	1130	242	194	436	694		31	1		29	10	10	6			1	7	2	138	104	25		42	551	142	15	16	
Von 10000 Einw.	*43,1*						*1,2*	*0,04*		*1,1*	*0,4*	*0,4*	*0,2*			*0,04*	*0,3*	*0,08*	*5,3*	*4,0*	*1,0*		*1,6*	*21,0*	*5,4*	*0,6*	*0,6*	
Mainz	638	283	91	374	264				2	13	2	28	5				4	6	66	32	19	1	108	264	65	12	11	
Alzey	195	59	29	88	107		9			2	1	6	1						16	15	10	1	10	85	35	3	1	
Bingen	165	62	33	95	70		2			1	2	10							18	11	5		17	64	26	9		
Oppenheim	210	55	27	82	128					4	1	10							29	17	10		13	82	35	4	5	
Worms	424	197	52	249	175		2			11		17	2				2		45	31	11	1	71	161	61	6	3	
Rheinhessen	1632	656	232	888	744		13		2	31	6	71	8				6	6	174	106	55	3	219	656	222	34	20	
							0,8		*0,07*	*1,0*	*0,2*	*2,4*	*0,3*				*0,2*	*0,2*	*5,7*	*3,6*	*1,8*	*0,1*	*7,2*	*21,6*	*7,3*	*1,1*	*0,7*	

Folge ergeben sich die Quoten in Starkenburg zu 16,5 —, 17,8 und 15,8 (im zehnjährigen Durchschnitt 18,7 —, 18,0 und 17,1), in Oberhessen zu 15,2 —, 14,6 und 13,7 (im zehnjährigen Durchschnitt 15,1 —, 15,9 und 14,7) und in Rheinhessen zu 16,7 —, 20,2 und 17,1 (im zehnjährigen Durchschnitt 19,5 —, 18,4 und 17,1) und zwar bei einer Reduktion der Monate auf die gleiche Zahl von 31 Tagen. Die beiden südlichen Provinzen hatten im August eine zunehmende Sterblichkeit, während in Oberhessen letztere eine von Monat zu Monat rückgängige blieb.

Von der Gesammtsumme der Sterbefälle des Grossherzogthums im Berichtsquartale mit 4809 hatten 2355, im II. Quartale 2387, das Kindesalter betroffen; darunter waren im Säuglingsalter Verstorbene 1674 (1444) und im Alter vom zweiten bis fünfzehnten Lebensjahre 681 (943), während zu den Erwachsenen gehörten 2454 (2965); von 10000 Kindern waren gestorben 67,9 gegen 68,8 im vorhergehenden Quartale, von der gleichen Zahl Erwachsener 38,8 gegen 46,7; es war sonach die Kindersterblichkeit im Ganzen trotz eines erheblichen Rückgangs der Sterbefälle bei Kindern jenseits des ersten Lebensjahres der des vorausgegangenen Quartals fast gleich geblieben und zwar in Folge einer erhöhten Sterblichkeit der Säuglinge, bei den Erwachsenen hatte eine, übrigens der Regel entsprechende, erhebliche Abnahme der Sterbefälle statt. Weitaus die meisten Sterbefälle des Säuglingsalters treffen auf den August mit 681, auf den Juli kommen 507 und auf den September nur 486. Die Sterbefälle der Kinder jenseits des ersten Lebensjahres schwankten in den Monaten des Berichtsquartals nur zwischen 225 und 229; der Rückgang der Erwachsenensterblichkeit war am auffälligsten im September mit 773 Sterbefällen dieser Alterskategorie gegen 852 und 829 in den beiden vorausgegangenen Monaten.

Todesfälle durch epidemische und ansteckende Krankheiten wurden im Berichtsquartale im Grossherzogthum überhaupt gezählt 369, im vorigen Quartale 398 und es erlagen solchen Krankheiten von 10000 Einwohnern nur 3,8 gegen 4,1. Es kommen davon auf die Monate Juli 114, August 131 und September 124 und auf die Provinzen Starkenburg 137 (im II. Quartale 134), Oberhessen 95 (133) und Rheinhessen 137 (131), bei unerheblichen Differenzen in den beiden südlichen Provinzen gegenüber dem II. Jahresquartal wies Oberhessen einen beträchtlichen Rückgang der Sterbefälle dieser Kategorie von 5,1 zu 3,6 auf, wesentlich als Folge abnehmender Gefährdung durch Diphtherie. Was die hierher zählenden Krankheiten anlangt, so waren erlegen an Masern 51 (53) Personen, an Scharlach 6 (18), an Rachenbräune 115 (161), an Halsbräune 33 (33) — an Bräunekrankheiten zusammen 148 (194) —, an Keuchhusten 114 (67), an Abdominaltyphus 24 (22), an Ruhr 1 (0), an Rose 4 (18) und an Wochenbettfieber 21 (25); eine erhebliche Zunahme weisen hiernach nur die Sterbefälle durch Keuchhusten

auf, während die bereits im II. Quartale äusserst spärlichen Scharlachsterbefälle eine weitere höchst auffällige Reduction erfuhren.

Was die Verbreitung der epidemischen Krankheiten anlangt, so waren Masern in der Provinz Oberhessen allgemein, jedoch mit Ausnahme der Kreise Lauterbach und Büdingen, in welchen erst in den Jahren 1888 u. 1889 eine starke Durchseuchung stattgefunden hatte, beobachtet; zumeist betroffen waren die Kreise Schotten, Alsfeld und Friedberg, minder erheblich Giessen und insbesondere die Gemeinden Ruppertsburg, Gross-Eichen, Freienseen, Gonterskirchen, Eichelsachsen, Eichelsdorf, Alsfeld, Altenburg, Liederbach, Grebenau, Melbach, Södel, Wölfersheim, Wohnbach, Villingen und Weikartshain. In der Provinz Starkenburg kamen Masern vorerst nur in mässiger Verbreitung in Darmstadt, Traisa, Bensheim, Gernsheim und Viernheim vor und herrschten in Rheinhessen vorzugsweise in Gemeinden des Kreises Bingen, aber auch jetzt im Kreise Alzey, namentlich in Planig, so dass mit Ablauf des III. Jahresquartals ein grosser Bezirk dieser Provinz als durchseucht erachtet werden konnte. Von den auf das Berichtsquartal entfallenden 51 (53) Masernsterbefällen kommen 31 (26) auf die Provinz Oberhessen, 7 (13) auf Starkenburg und 13 (14) auf Rheinhessen.

Die Verbreitung des Scharlach war im Berichtsquartal, wie bemerkt, eine äusserst geringe; von 6 (18) Sterbefällen durch diese Krankheit kommen 5 (8) auf Starkenburg und zwar auf die Gemeinden Erbach und Hammelbach mit Lützelbach, 1 (5) auf Oberhessen in der Gemeinde Oberau, Kreis Büdingen; in Rheinhessen mit 5 Scharlach-Sterbefällen im II. Jahresquartale war ein Sterbefall überhaupt nicht zu verzeichnen.

Von 148 (194) Todesfällen durch Rachen- und Halsbräune treffen auf die Monate Juli 38, August 59 und September 51 und 72 (67) auf die Provinz Starkenburg, 39 (81) auf Oberhessen und 37 (46) auf Rheinhessen. In Starkenburg war Diphtherie im Kreise Offenbach wie seither schon sehr verbreitet und zwar in den Gemeinden Klein-Welzheim, Gross-Steinheim, Sprendlingen, Neu-Isenburg, Langen, Offenbach, Hainhausen und Zellhausen; im Kreise Dieburg hatten Gross-Zimmern und Fränkisch-Crumbach wie in den vorausgegangenen Quartalen, ferner Babenhausen, im Kreise Gross-Gerau Astheim, Gernsheim und Mörfelden, im Kreise Erbach die Stadt Erbach (neben Scharlach) häufigere Erkrankungen, dagegen waren die Kreise Bensheim und Heppenheim auffällig von Diphtherie verschont geblieben. In der Provinz Oberhessen waren vorzugsweise Gemeinden der Kreise Giessen und Friedberg, nämlich Giessen, Heuchelheim, Lollar, Butzbach und Beienheim betroffen und im übrigen in der Provinz Altenstadt im Kreise Büdingen, Stockhausen im Kreise Lauterbach und Köddingen im Kreise Schotten. In Rheinhessen hatte zeitweilig starke Verbreitung der Diphtherie statt in Mainz, Nieder-Olm, Horrweiler, Lörzweiler, Gimbsheim und Worms.

Keuchhusten gewann in der Provinz Rheinhessen im Berichtsquartal eine grosse Verbreitung; von 114 (67) Sterbefällen durch diese Krankheit kommen 71 (43) auf diese Provinz, 33 (20) auf Starkenburg und 10 (4) auf Oberhessen. Letztere vertheilen sich als einzelne auf verschiedene Gemeinden der Kreise Giessen, Alsfeld und Lauterbach; in Starkenburg waren zumeist betroffen die Gemeinden Darmstadt, Kelsterbach, Heppenheim, Hirschhorn, Jügesheim, Langen und Egelsbach; in Rheinhessen dagegen herrschte Keuchhusten in zahlreichen Gemeinden und in allen Kreisen namentlich in Mainz, Alzey, Siefersheim, Bingen, Elsheim, Gensingen, Dienheim, Gabsheim, Abenheim, Ober-Flörsheim und Wies-Oppenheim. Von den Keuchhustensterbefälle treffen 45 auf den Monat Juli, 40 auf den August und 29 auf den September, also mit abnehmender Tendenz.

Abdominaltyphus brachte 24 (22) Sterbefälle im Berichtsquartale, von welchen 10 (6) auf die Provinz Starkenburg, 6 (8) auf Oberhessen und 8 (8) auf Rheinhessen kommen; darunter waren 3 in der Stadt Mainz, je 2 in Darmstadt, Offenbach, Giessen und Worms, alle übrigen als einzelne in verschiedenen Gemeinden. In Mainz waren im Monat September gehäuftere (13 angemeldete) Fälle zu verzeichnen und Typhus dort auch am Schlusse des Berichtsquartals noch in der Zunahme begriffen, ferner wurden in dem Mainz benachbarten Mombach im September mehrere Erkrankungen bekannt und aus Nieder-Olm im Laufe des Sommers einzelne Fälle. Aus dem Kreise Alzey wurden je mehrere an einander gereihte Erkrankungen aus den Gemeinden Badenheim, Pfaffen-Schwabenheim und Planig gemeldet, welche bei sonst unklar gebliebenen Causalmomenten längs des die gedachten Orte berührenden Apfelbaches sich verbreitet zu haben schienen. In der Provinz Starkenburg kamen in Ober-Beerbach den Sommer über einzelne Typhuserkrankungen leichter Art vor, ebenso in der Stadt Offenbach und im Anschluss an vorausgegangene Fälle in Bensheim und dem benachbarten Zell; ferner eine Hausepidemie in Wimpfen a. B., eingebracht durch eine von auswärts erkrankt zugegangene hausangehörige Dienstmagd. Die Rückkehr auswärts (in Mannheim und Hochhausen in Baden) in Diensten gestandener Typhuskranker in die Heimath hatte auch in Wald-Michelbach in 2 Fällen, jedoch ohne dass dieselben zu weiterer Infektion Anlass gegeben hätten, statt. In der Provinz Oberhessen wurde in Dorheim, Kreis Friedberg, eine vom August bis zum October sich hinziehende Hausepidemie beobachtet, in welcher die Einschleppung durch eine in Frankfurt a. M. in der Pflege einer Typhuskranken inficirte Frau stattgehabt hatte, von 20 Hausbewohnern waren 6 erkrankt; in Lang-Göns, Kreis Giessen, kamen in einem früher schon wiederholt betroffenen Ortstheile einzelne Typhusfälle vor.

Wochenbettfieber ist bei 21 (25) verstorbenen Frauen als Todesursache angegeben; ausserdem sind in Folge des Wochenbetts 11 (9) Sterbefälle verzeichnet.

Von anderen Infektionskrankheiten ist des Vorkommens der Wasserblattern in Gemeinden der Kreise Gross-Gerau, Schotten

und Giessen, des Mumps (Parotitis epid.) in den Kreisen Erbach, Heppenheim und Giessen und des Auftretens des infektiösen Augenkatarrhs in Schulen der Stadt Worms und dessen Fortdauer in Weiterstadt, Kreis Darmstadt, zu erwähnen

Von wichtigeren und vorherrschenden Krankheiten hatte Lungenschwindsucht nur 564 Todesfälle veranlasst, während auf das vorhergehende Quartal deren 794 entfielen, davon kommen auf die Monate Juli 202, August 197 und September 165. Sterbefälle durch akute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane sind verzeichnet nur 354 gegen 719 im II. Quartale, davon im Juli 145, im August 99 und im September 110; an Gehirnschlagfluss verstarben 139 (164) Personen, im Juli 35, im August 64 und im September 40, an akutem Gelenkrheumatismus 5 (8) und an Darmkatarrh und Brechdurchfall 504 (254), davon eine Mehrzahl mit 234 im August, 145 im Juli und 125 im September; auf die Provinz Starkenburg treffen deren 243 (126), auf Rheinhessen 219 (95) und auf die wie immer die günstigsten Sterbeverhältnisse aufweisende Provinz Oberhessen aber nur 42 (24).

Alle übrigen Krankheiten zusammen hatten 2101 (im II. Quartale 2305) Sterbefälle veranlasst, nicht ermittelt wurde die tödtlich gewordene Krankheit bei 623 (560) Verstorbenen oder bei nahezu 13% aller Todesfälle.

Todesfälle gewaltsamer Art wurden im Berichtsquartale verzeichnet 139 (im vorhergehenden Quartale 150); darunter durch Verunglückung 70 (72), durch Selbstmord 67 (68) und durch Mord und tödtliche Körperverletzung 2 (10).

Das Berichtsquartal erweisst sich beim Vergleiche derselben Periode des vorausgegangenen Decenniums als ein solches von mittleren Sterbeverhältnissen namentlich bei den Erwachsenen und den dem Säuglingsalter entwachsenen Kindern; für Kinder des jüngsten Alters war der in Starkenburg, namentlich in Rheinhessen stark verbreitete Keuchhusten, in minderem Umfange Masern gefährlich, die Sterbefälle durch Darmkatarrh und Brechdurchfall hatten einen mittleren Betrag nicht überschritten. Die sehr geringe Verbreitung des Scharlach und die nicht allzuhohe Zahl der Sterbefälle durch Bräunekrankheiten hatten die Sterblichkeit älterer Kinder zu einer günstigen gestaltet. Lungenschwindsucht war verhältnissmässig seltener als sonst in diesem Jahresabschnitt Todesursache, akute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane dagegen häufiger. Verunglückungen waren in Rheinhessen, Selbstmorde in Starkenburg öfter Ursache des Todes. Eine hohe allgemeine Sterblichkeit wiesen auf die Kreise Worms, Bensheim, Mainz, Offenbach, Alzey, Gross-Gerau, Heppenheim, Schotten und Darmstadt, in welchen allgemein die Sterbefälle im Kindesalter vorwiegend waren, durch eine relativ hohe Zahl von Sterbefällen bei Erwachsenen zeichneten sich aus die Kreise Lauterbach, Heppenheim, Büdingen und Oppenheim. P.

2943. Vorläufige Uebersicht der ortsanwesenden Bevölkerung des Grossherzogthums Hessen nach der Volkszählung vom 1. December 1890.

Die ortsanwesende Bevölkerung des Grossherzogthums betrug nach den vorläufigen Aufstellungen am 1. December 1890 994 614 Personen. Bei der Erhebung vom 1. December 1885 zählte die Bevölkerung 956 611 Personen. Innerhalb der letzten 5 Jahre hat daher eine Zunahme von 38 003 Personen oder um 3,97 Procent = 0,79 Procent durchschnittlich jährlich stattgefunden, während in der vorhergehenden Zählungsperiode 1880/85 sich eine Zunahme von nur 20 271 Personen oder 2,16 Procent = 0,43 Procent im Durchschnitt jährlich sich ergeben hatte.

Die Provinzen zeigen folgende Veränderungen: in Starkenburg vermehrte sich die Bevölkerung von 402 378 Personen im Jahr 1885 auf 419 932 im Jahr 1890 oder um 17 554 Personen = 4,36 Procent, in Oberhessen von 263 044 auf 266 146 oder um 3102 Personen = 1,18 Procent, in Rheinhessen von 291 189 auf 308 536 oder um 17 347 Personen = 5,96 Procent.

Die vorläufigen Ergebnisse der Zählung in den einzelnen Kreisen und in den Städten mit über 10 000 Einwohnern sind folgende:

Kreise und Provinzen.	Ortsanwesende Bevölkerung 1890.	Ortsanwesende Bevölkerung 1885.	Zunahme bezw. Abnahme (—) seit 1885 absolute.	Zunahme bezw. Abnahme (—) seit 1885 in Proc. der Bevölk. von 1885.
Darmstadt	91 296	84 020	7276	8,66
Bensheim	50 039	48 756	1283	2,63
Dieburg	53 649	53 002	647	1,22
Erbach	46 388	47 540	—1152	—2,42
Gross-Gerau	41 522	39 805	1717	4,31
Heppenheim	43 873	43 916	—43	—0,10
Offenbach	93 165	85 339	7826	9,17
Prov. Starkenb.	419 932	402 378	17 554	4,36
Giessen	74 436	71 916	2520	3,50
Alsfeld	36 657	36 687	-30	—0,08
Büdingen	38 045	37 542	503	1,34
Friedberg	62 117	61 488	629	1,02
Lauterbach	28 403	28 691	—288	—1,00
Schotten	26 488	26 720	—232	0,87
Prov. Oberhessen	266 146	263 044	3102	1,18
Mainz	118 390	108 443	9947	9,17
Alzey	38 777	38 022	755	1,99
Bingen	37 138	35 885	1253	3,49
Oppenheim	45 006	44 452	554	1,25
Worms	69 225	64 387	4838	7,51
Prov. Rheinhessen	308 536	291 189	17 347	5,96
Grossh. Hessen	994 614	956 611	38 003	3,97
Städte mit über 10 000 Einwohnern.				
Darmstadt	56 503	51 302	5201	10,14
Offenbach	35 154	31 713	3441	10,85
Giessen	20 611	19 002	1609	8,47
Mainz	72 934	66 321	6613	9,97
Worms	25 504	21 903	3601	16,44

Nr. 2944. **Einnahmen an Regalien, inneren indirecten Auflagen und aus verschiedenen Quellen im Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1889/90.***)

Art der Einnahme (nach den Rubriken des Staatsbudgets).	Provinz Starkenburg.	Provinz Oberhessen.	Provinz Rheinhessen.	Grossh. Hessen.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
II. Regalien.				
Regalitätseinkommen von Wassergefäll	3 026,73	1 297,63	488,54	4 812,90
Sonstige Regalien	.	1 174,41	1 937,55	3 111,96
Summe	3 026,73	2 472,04	2 426,09	7 924,86
III. Indirecte Auflagen.				
Innere indirecte Auflagen.				
Trauksteuer von Wein . .	112 507,95	26 881,32	161 916,21	301 305,48
Brückengeld und für Ueberfahrten	6 244,23		161 448,33	167 692,56
Stempel und Gerichtsgebühren	646 988,65	350 556,80	630 004,36	1 627 549,81
Aichgebühren . .	3 328,10	632,93	14 971,46	18 932,49
Erbschafts- und Schenkungssteuer				
a. Erbschaftssteuer . .	200 846,80	72 928,48	199 056,02	472 831,30
b. Schenkungssteuer	.	459,00	1 829,00	2 288,00
Abgabe von Hunden u. Nachtigallen:				
a. von Hunden . .	77 015,00	48 170,00	50 710,00	175 895,00
b. von Nachtigallen	17,20	8,60	60,20	86,00
Summe	1 046 947,93	499 637,13	1 219 995,58	2 766 580,64
IV. Einnahme aus verschiedenen Quellen.				
Geldstrafen.				
Disciplinarstrafen . .	3 698,40	3 518,53	2 357,55	9 574,48
Gerichtlich erkannte Strafen	59 229,85	47 859,96	58 126,43	165 216,24
Von den Administrativbehörden erkannte Strafen wegen verletzter Auflagegesetze . .	2 601,33	1 529,57	2 238,15	6 369,05
Strafen wegen Verletzung der Gesetze über directe Steuern . .	1 335,19	1 789,18	2 408,92	5 533,29
Verschiedene Einnahmen.				
Verschiedene Einnahmen bei den Obereinnehmereien:				
a. Gerichtliche Untersuchungskosten	54 593,81	15 341,21	42 428,47	112 363,49
b. Ersatz von Straferstehungskosten	6 602,38	5 252,32	3 438,21	15 292,91
c. Ertrag der Sprunggelder vom Landgestüt	3 036,00	3 906,10	773,80	7 715,90
d. Zufällige Einnahmen	1 783,87	848,21	1 713,39	4 345,47
Verschiedene Einnahmen bei den Hauptsteuerämtern:				
a. Gebühren für die Beaufsichtigung der Privatlager .	605,63	269,00	733,50	1 608,13
b. Controlgebühr von Salz	1 532,25	.	755,30	2 287,55
c. Mietherträge von Lagerräumen, Lagergelder, Waaggebühren	777,01	2 726,60		3 503,61
d. Zufällige Einnahmen .	241,03	69,87	915,37	1 226,27
Summe	136 636,75	113 110,55	115 889,09	365 636,39
Hauptsumme	1 186 011,41	615 219,72	1 338 310,76	3 139 541,89

*) Vergl. Mittheil. Nr. 456, Febr. 1890, S. 51.

Nr. 2945. **Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im December 1890.**

December-Mittel aus 29 Jahren (1862—1890):
Barom. 748,40 mm. — Thermom. 1,10 ° C. — Niederschl. 58,50 mm.

Barometerstand höchst. (31. Dec.) 756,50; tiefster (3. Dec.) 735,40; mittlerer 749,00 mm.
Thermometerstand » (20. ») 4,80; » (30. »)—14,20; » —3,30 ° C.
Anzahl der Tage mit Regen 2; Schnee 3; Regen u. Schnee —.
» » » Nebel 14; Reif 16; Gewitter —.
» heiteren Tage 7; gemischten Tage 15; trüben Tage 9.

Höhe der Niederschläge an 5 Tagen mit messbarem Niederschlag: 1,70 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 1 mal; NO. 62 mal; O. 20 mal; SO. 2 mal; S. — mal; SW. 8 mal; W. — mal; NW. — mal; Windstille — mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 80,40 %.

Nr. 2946. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im December 1890.**

December-Mittel aus 11 Jahren (1880—1890):
Barom. 742,66 mm. — Thermom. —0,27 ° C. — Niederschl. 38,65 mm.

Barometerstand höchst. (31. Dec.) 753,10; tiefster (3. Dec.) 731,20; mittlerer 745,30 mm.
Thermometerstand » (20. ») 2,30; » (19. ») —22,10; » —5,70 ° C.
Anzahl der Tage mit Regen 1; Schnee 2; Regen u. Schnee —.
» » » Nebel 2; Reif 1; Gewitter —.
» heiteren Tage 11; gemischten Tage 6; trüben Tage 14.

Höhe der Niederschläge an 3 Tagen mit messbarem Niederschlag: 1,70 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 50 mal; NO. 18 mal; O. 2 mal; SO. 4 mal; S. 10 mal; SW. 1 mal; W. 1 mal; NW. 2 mal; Windstille 5 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 90,00 %.

Nr. 2947. **Meteorol. Beobacht. zu Cassel im December 1890.**

December-Mittel aus 27 Jahren (1863—1889):
Barom. 743,28 mm. — Thermom. 0,64 ° C. — Niederschl. 50,21 mm.

Barometerstand höchst. (31. Dec.) 753,68; tiefster (3. Dec.) 731,90; mittlerer 745,97 mm.
Thermometerstand » (20. ») 2,20; » (30. ») —15,40; » —4,97 ° C.
Anzahl der Tage mit Regen —; Schnee 7; Regen u. Schnee —.
» » » Nebel 4; Reif 7; Gewitter —.
» heiteren Tage 9; gemischten Tage 9; trüben Tage 13.

Höhe der Niederschläge an 7 Tagen mit messbarem Niederschlag: 6,20 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 25 mal; NO. 22 mal; O. 4 mal; SO. 3 mal; S. 9 mal; SW. 2 mal; W. 2 mal; NW. 9 mal; Windstille 17 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 86,28 %.

Digitized by Google

Nr. 2948. **Vergleichende Zusammenstellung v**
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbac

Tag.	Thermometrograph (°R.) Minimum. D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	Ma D.	B.	F.	Mch.	G
1.	13,1	10,0	7,0	8,0	8,0	9,4	9,7	7,0	7,6	10,8	9,8	**18,5**	**19,2**	**16,5**	**17,2**	19
2.	7,6	8,0	4,0	6,8	7,9	5,2	8,4	6,0	0,7	6,2	6,6	15,4	13,8	9,0	10,5	1
3.	4,7	4,0	2,0	0,9	3,6	1,6	5,0	1,5	0,7	4,6	4,9	12,5	14,4	10,5	11,2	1
4.	7,3	5,0	4,0	4,1	4,0	3,8	6,2	3,5	0,8	5,1	5,0	15,1	16,8	13,0	13,3	1
5.	7,4	5,4	5,0	3,3	7,0	7,0	8,0	4,5	4,5	8,6	8,8	12,4	13,4	12,0	11,3	1
6.	7,5	6,6	5,0	3,2	9,0	7,0	7,5	5,0	4,4	8,4	9,4	14,9	16,2	13,0	11,2	1
7.	10,0	9,0	8,0	5,0	9,0	9,0	9,4	8,0	5,5	9,4	9,5	14,6	15,2	13,5	13,8	3
8.	7,2	9,4	4,0	7,5	8,2	0,4	6,6	8,0	—3,2	5,4	4,3	12,8	12,4	9,0	10,0	1
9.	2,2	1,4	1,0	—1,3	—1,0	—2,7	3,0	—0,5	—6,0	1,1	1,5	9,8	13,0	9,0	8,4	1
10.	1,5	0,8	2,5	—1,9	—1,0	—2,2	1,3	—1,5	—7,8	—0,4	1,6	11,0	13,2	9,0	9,6	1
11.	3,4	1,8	3,0	—0,3	8,0	6,2	4,2	0,0	3,0	7,4	7,8	12,3	14,0	11,5	10,8	1
12.	1,4	2,2	3,0	1,9	2,0	1,1	3,4	0,0	—3,3	1,3	3,7	14,1	15,0	13,5	13,4	1
13.	3,6	1,4	7,5	—0,2	3,2	0,6	3,4	1,0	—2,0	1,7	3,6	14,9	13,6	13,5	14,6	1
14.	3,5	2,8	9,5	2,1	3,0	0,6	3,4	1,0	—2,6	1,4	3,2	13,9	14,4	14,0	15,6	1
15.	4,5	4,2	8,5	1,7	4,1	1,1	5,8	1,5	1,5	2,8	4,8	12,4	12,6	11,5	12,4	1
16.	3,4	5,8	4,5	5,4	6,0	2,2	4,4	4,5	—1,1	3,0	3,7	8,9	9,8	7,0	7,6	1
17.	3,4	3,2	0,5	2,9	4,0	1,6	4,4	2,0	0,0	2,6	2,6	7,8	8,2	7,0	6,9	9
18.	5,0	4,8	2,5	4,1	4,7	1,0	6,2	2,0	0,2	2,8	3,7	7,2	7,6	6,5	6,0	8
19.	4,7	4,0	2,5	3,0	5,4	3,0	6,0	3,0	0,8	3,9	4,0	9,8	10,0	7,5	8,2	9
20.	2,2	3,8	1,5	3,5	4,0	—1,0	3,8	2,0	—4,4	1,5	0,5	7,2	7,0	3,5	5,2	7
21.	**—1,0**	—1,0	**—2,5**	—1,8	—1,2	—4,6	0,5	—2,0	**—8,4**	—1,2	**—2,8**	4,8	5,6	2,5	4,4	5
22.	—0,8	—1,0	**—2,5**	—2,5	**—1,9**	**—5,3**	0,4	—2,0	—8,3	**—2,4**	—1,6	4,8	6,2	1,0	3,5	6
23.	1,1	0,0	**—2,5**	—1,5	0,2	—2,6	2,2	—0,5	—5,7	—1,3	0,0	5,2	5,6	5,0	4,6	6
24.	1,8	1,0	—1,0	1,7	3,5	1,3	3,0	0,5	—1,6	2,4	2,7	3,8	4,6	8,5	4,2	5
25.	3,7	2,0	0,5	1,7	3,5	2,2	3,8	1,0	—0,4	3,4	3,8	6,5	7,2	6,5	6,9	9
26.	4,9	5,0	1,5	4,2	4,9	2,3	5,3	3,5	—1,4	3,5	3,7	7,7	8,8	7,0	8,0	1
27.	1,4	0,8	—2,0	0,8	2,0	0,6	2,2	—0,5	—2,8	0,8	2,1	5,4	5,4	3,5	4,2	3
28.	0,1	—1,2	**—2,5**	0,2	2,0	—2,6	1,3	—2,0	—6,0	—0,7	0,8	4,1	4,2	3,0	3,5	3
29	—0,7	**—2,2**	**—2,5**	**—3,5**	—0,7	—2,6	**—1,0**	**—3,5**	—5,2	—2,0	—1,8	4,6	5,6	3,0	4,5	6
30.	1,5	—1,8	—2,0	—2,7	1,0	0,7	1,6	—3,0	—2,8	1,4	2,1	5,4	5,2	5,0	5,7	7
31.	4,0	3,0	1,5	1,2	3,9	1,8	4,0	0,0	—1,1	2,4	2,6	7,1	8,0	6,5	7,6	6
Mittel.	3,86	3,17	2,31	1,86	3,75	1,49	4,29	1,61	—1,44	3,03	3,57	9,83	10,52	8,43	8,85	10

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	6,85° R.	Mainz	7,14° R.
Bensheim	6,85 »	Monsheim	5,25 »
Felsberg	5,37 »	Schweinsb.	3,67 »
Michelst.	5,36 »	Rauschenb.	5,56 »
Giessen	7,09 »	Cassel	6,18 »
Lehrbach	4,90 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	88,80mm	Mainz	45,90
Bensheim	58,00 »	Monsheim	33,31
Felsberg	110,30 »	Schweinsb.	57,10
Michelst.	92,71 »	Rauschenb.	64,50
Giessen	66,05 »	Cassel	64,07
Lehrbach	63,90 »		

eteorologischen Beobachtungen im Monat October 1890
ainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

m.						Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											Tag.
L.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	
6,6	18,1	17,5	17,9	17,4	18,4	r	.	r	r	r	r	r	.	.			1.
2,0	13,2	11,0	10,8	10,2	13,1	r	r	.	.	r	r	r	r	r	r	r	2.
0,0	13,3	10,0	11,2	11,2	12,5		n	.	.	n	.	.	.	.	.	.	3.
2,0	14,9	13,0	13,1	12,0	13,4		.	.	.	.				.		.	4.
0,3	14,2	12,5	11,8	11,2	12,2		.			.		.	.				5.
2,6	15,4	14,0	14,0	13,2	12,4	r		r	r	.			.	.		r	6.
4,9	14,9	15,0	14,0	12,8	13,4	r	r	r	r	r	r	r	r n	.	r	r	7.
0,1	11,7	11,0	10,5	9,6	9,8	r	r	.	.	.		r	.	r	r		8.
0,2	9,6	9,0	9,3	6,4	9,6	n	n	.	.	n	.		.		.	.	9.
0,4	11,7	9,5	10,9	9,4	10,2	n	n	.	.	n		n	.	.	.	.	10.
0,1	12,2	10,5	11,7	11,4	11,6	n	n	.	.	.	.	n	n		.	.	11.
2,6	13,4	11,0	13,6	12,6	12,2	n	n	.	.	n	n	n	n	n	.	n	12.
3,4	13,8	11,0	14,1	13,8	13,8	n	n	.	.	n	n	n	.	n	n	n	13.
3,5	13,4	10,0	14,2	14,4	15,4	n	n	.	.	n	n	n	n	n	n	n	14.
2,4	12,7	12,5	10,9	10,6	11,5	n	n	r n	.	r n	r n	n	n	n	.	r	15.
2,2	9,4	8,5	7,4	7,0	9,4	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	16.
3,4	8,5	9,0	7,4	6,0	8,1	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	17.
5,2	8,0	9,0	6,9	7,0	5,9	r	r	r	r	r	r	r		r	r	r	18.
3,7	9,6	9,0	8,2	7,2	7,5	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	19.
5,2	6,7	6,5	4,4	4,0	3,7	r	.	n	.	.	.	r			.		20.
5,6	5,1	4,0	4,4	3,2	4,0	n	.	.		.	.	.			.		21.
3,9	5,8	4,5	3,9	3,2	2,5	r		s	.	s		.			r s	r s	22.
3,9	5,6	5,5	4,0	3,5	4,2	r n	r	r n	r	r	r	r	n	r	r	r	23.
4,1	4,8	5,0	4,1	4,3	4,9	r n	r	r n	r	r	r n	r n	r n	r	r	r	24.
4,8	8,0	8,0	6,4	6,0	6,1	r	r	r n	r	r	r n	r n	n	r	r	r	25.
5,1	8,6	9,0	7,1	6,6	6,2	r	.	r	r	r	r	r	r	r	r	r	26.
3,6	5,7	5,0	3,8	3,2	4,0	r	.		r	r	r	r	.	.	r	r	27.
4,0	4,8	5,0	3,8	3,2	3,3	.	.	n	.	r s	.			.	s	r s	28.
4,2	5,0	3,0	3,6	3,6	4,4	n	n		r	.		n	.		.	n	29.
4,6	4,5	4,0	3,2	2,6	3,0	r		r	r	r	r	r	r n	r			30.
3,4	6,6	3,0	5,4	4,3	5,4	r n	n	r	r	r	r	r		.		r n	31.
						r 18	r 10	r 14	r 15	r 16	r 15	r 16	r 8	r 11	r 13	r 16	
						s —	s —	s 1	s —	s 2	s —	s —	s —	s —	s 2	s 2	
						n 12	n 10	n 6	n —	n 7	n 6	n 9	n 9	n 4	n 2	n 5	
	9,98	8,69	8,78	8,10	8,78												

Summe.

Gewitter.

2 Schts., Mch. 11½ Vm.
¾—4 Nm., G. 3½ Nm., K. 4¼ Nm.
11¼—11½ Vm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Dr. Quentell.
Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Muller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Monsheim: Hr. Jacob Mollinger.
Schweinsberg: Hr. Förster Slück
Rauschenberg: Hr. Oberpfarrer Klein.
Cassel: Hr. Professor Dr. Mohl.

Nr. 2949. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstän

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			He
	Preis pe												
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	23,50	17,50	20,50	19,50	17,00	18,25	24,00	14,00	19,00	20,00	14,00	17,00	7,00
Babenhausen	20,00	20,00	20,00	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	15,80	15,40	15,60	6,00
Bensheim	20,00	19,00	19,50	17,50	17,50	17,50	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	7,00
Erbach	20,00	20,00	20,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	4,00
Offenbach	23,00	18,00	20,48	19,50	15,00	18,10	21,00	14,00	17,53	18,00	14,00	16,56	8,00
Giessen	20,00	19,00	19,50	18,00	17,50	17,72	18,50	17,50	18,00	15,25	14,50	15,00	6,00
Alsfeld	18,75	18,50	18,63	17,50	17,00	17,28	16,00	15,00	15,50	14,25	13,80	14,02	6,50
Büdingen	19,00	19,00	19,00	17,50	17,50	17,50	17,00	17,00	17,00	13,50	13,50	13,50	5,00
Butzbach	19,80	19,50	19,65	17,50	17,00	17,25	18,50	17,50	18,00	15,50	15,00	15,25	6,50
Friedberg	19,25	19,00	19,13	18,25	17,75	18,00	18,50	17,50	18,00	15,25	14,75	15,00	8,00
Lauterbach	19,00	17,50	18,13	19,00	17,25	17,88	16,00	15,00	15,78	14,00	13,00	13,63	5,00
Schotten	19,20	18,80	19,00	17,00	16,00	16,50	16,00	15,00	15,50	14,00	13,50	13,75	4,00
Mainz	21,70	20,75	21,21	18,75	17,75	18,14	18,50	17,50	18,03	16,75	15,50	16,08	7,00
Alzey	21,50	20,00	20,72	17,70	17,00	17,34	18,50	17,50	17,98	17,30	16,50	16,86	6,00
Bingen	21,00	19,50	20,00	17,50	16,50	17,04	18,00	16,00	17,31	15,50	14,00	14,88	7,00
Worms	21,50	19,00	20,25	18,00	17,00	17,50	18,75	16,75	17,75	15,25	14,50	14,88	6,00
Summe			315,70			279,95			277,38			240,01	
Mittelpreis			19,73			17,50			17,34			15,00	

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weiss
	Preis pe												
	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	höchst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60		1,40	1,32	1,40	1,20	.	1,44	1,60	0,50
Babenhaus.	1,50		1,30		1,20		.	.	.	.	1,40	.	0,44
Bensheim	1,32	.	1,20	.	1,20		1,20		.	.	1,28	.	0,40
Erbach	1,40	.	1,28	.	1,12		1,28	.	.		1,40	.	0,40
Offenbach	1,32	1,60	1,04	1,40	1,32	.	1,12	1,80		.	1,32	1,60	0,46
Giessen	1,42	1,80	1,24	1,50	1,30	1,64	1,30	1,36	1,16	1,20	1,46	1,60	0,44
Alsfeld	1,30		1,18		1,20				.	.	1,20	.	0,36
Büdingen	1,32		1,20	.	1,00		0,90			.	1,40	.	0,40
Butzbach	1,40	.	1,28		1,20		1,12	.		.	1,28	.	0,36
Friedberg	1,36		1,20		1,20		1,20		1,10	.	1,20	.	0,34
Lauterbach	1,28		1,28	.	1,12		1,12				1,28	.	0,46
Schotten	1,44	.	1,32		1,20		1,30	.	1,00		1,24	.	0,42
Mainz	1,44	1,64	1,20	1,30	1,40	1,50	1,30	1,50	1,00	1,30	1,40	1,50	0,37
Alzey	1,30	1,70	1,20	1,50	1,40	1,60	1,40	1,60		.	1,40	1,60	0,42
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,20		1,20	1,40		.	1,50	1,60	0,40
Worms	1,52	1,82	1,40	1,68	1,36	1,62	1,50	1,80		.	1,44	1,72	0,41
Summe	22,34	12,08	20,12	10,58	18,42	7,76	17,26	10,86	5,46	2,50	21,64	11,22	
Mittelpreis	1,40	1,73	1,26	1,51	1,23	1,55	1,23	1,55	1,09	1,25	1,35	1,60	

n 16 Orten des Grossh. Hessen im November 1890.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
00 Kilogramm.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
,00	6,00	4,00	5,00	8,00	4,00	6,00	36,00	18,00	27,00	26,00	20,00	23,00	40,00	20,00	30,00
,00	4,60	4,40	4,53	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	38,00	38,00	38,00
,00	4,00	4,00	4,00	4,50	4,00	4,25	36,00	32,00	34,00	32,00	30,00	31,00	50,00	40,00	45,00
,00	3,00	3,00	3,00	5,00	5,00	5,00	30,00	30,00	30,00	38,00	38,00	38,00	40,00	40,00	40,00
,42	7,00	5,00	6,00	4,50	3,80	4,26	42,00	26,00	33,25	45,00	27,00	32,69	50,00	24,00	39,63
,50	5,00	3,00	3,97	6,00	3,50	4,99	29,00	26,00	27,00	29,00	27,00	28,00	40,00	36,00	38,00
,25	6,00	5,50	5,75	5,00	4,80	4,96	17,00	15,50	16,60	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
,00	4,40	4,40	4,40	5,00	5,00	5,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	30,00	30,00	30,00
,25	6,40	6,00	6,20	4,80	4,50	4,65	21,50	20,50	21,08	26,00	24,00	25,00	40,00	36,00	38,00
,50	8,00	7,00	7,50	4,50	3,75	4,13	36,00	19,00	27,50	30,00	20,00	25,00	56,00	35,00	45,50
,00	4,50	4,50	4,50	5,00	5,00	5,00	18,00	16,00	17,05		.	.	32,00	32,00	32,00
,50	3,60	3,40	3,50	5,00	4,50	4,75		.	.	.	.	.	.	.	
,60	5,00	4,20	4,55	6,50	6,00	6,25	30,00	26,00	28,00	26,00	21,00	23,50	48,00	28,00	38,00
,50	4,50	3,50	4,00	5,50	4,50	5,00	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	52,00	44,00	48,00
,28	5,00	3,50	4,23	6,80	5,00	6,06	40,00	24,00	32,75	30,00	28,00	29,25	50,00	30,00	39,50
,10	4,40	2,60	3,50	6,50	5,00	5,25	24,50	22,00	23,25	22,00	19,00	20,50	39,00	27,00	33,00
,00			74,63			79,55			397,48			384,94			564,63
,[illegible]			4,66			4,97			26,50			27,50			37,64

gemmehl		Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück
kilogramm.							per Liter.			per 10 Liter.					per 100 kg		
niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggenbrod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,20	0,25	0,28	0,24	2,10	1,80	1,92	0,16	0,16	0,17	0,95	0,65	0,80	3,40	0,18	2,40		3,50
0,24	0,24	0,24	0,22	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,23	2,30		.
0,18	0,20	0,23	0,21	2,00	1,80	1,90	0,16	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	2,80	0,22	2,20		
0,26	0,27	0,28	0,21	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	3,20	0,22	2,60	.	
0,20	0,27	0,30	0,27	2,80	2,20	2,43	0,24	0,16	0,21	0,90	0,60	0,75	3,00	0,22	2,40		
0,26	0,27	0,28	0,25	2,10	1,70	1,93	0,16	0,16	0,17	0,90	0,70	0,76	3,60	0,20	2,20	1,40	.
0,24	0,25	0,30	0,25	2,00	1,80	1,90	0,14	0,14	0,14	0,80	0,55	0,58	3,80	0,26	2,40	2,00	
0,25	0,27	0,23	0,23	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,90	0,90	0,90	3,60	0,22	2,50	0,70	
0,24	0,27	0,28	0,23	2,10	2,00	2,03	0,15	0,15	0,15	0,80	0,80	0,80	3,20	0,23	2,50	1,60	
0,25	0,26	0,28	0,27	2,20	2,00	2,10	0,16	0,16	0,16	0,90	0,90	0,90	2,80	0,26	2,15	.	.
0,28	0,30	0,31	0,24	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,40		.
0,24	0,25	0,26	0,22	2,20	1,60	1,90	0,16	0,14	0,15	0,70	0,60	0,65	3,20	0,22	2,40	1,30	
0,28	0,29	0,30	0,26	2,10	1,80	1,99	0,20	0,16	0,19	0,70	0,60	0,66	3,60	0,20	2,00	.	
0,20	0,30	0,30	0,24	2,20	1,70	1,97	0,16	0,16	0,17	1,00	0,80	0,92	3,60	0,21	1,90		
0,20	0,24	0,26	0,25	2,40	1,70	1,99	0,20	0,16	0,18	1,00	0,70	0,87	3,40	0,20	1,70	.	
0,24	0,27	0,26	0,24	2,20	1,70	1,98	0,18	0,14	0,16	1,00	0,50	0,76	3,00	0,20	1,90		
	4,60	4,39	3,83			32,24			2,65			12,10	52,20	3,51	35,95	7,00	3,50
	0,23	0,27	0,24			2,02			0,17			0,76	3,26	0,22	2,25	1,40	3,50

Nr. 2950. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im December 1890**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 71500	Darmst. 54000	Offenb. 34600	Worms. 24500	Giessen. 20500	Bingen. 7350	Kastel. 7300	Lamprth. 6850	Benshm. 6200	Alzey. 6200	Pfungst. 5700	Viernhm. 5550	Heppenh. 4900 [1]	N.-Ibenb. 5500	Friedberg 5150	Im Ganz. 265800
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	22	22	8	15	8	5	4	9	3	.	1	7	2	2	1	109
» » 2.—15. »	21	18	14	11	19	1	8	2	2	.	.	2	1	1		100
» Erwachsene	61	59	35	29	29	3	3	10	5	9	5	4	8	4	7	271
Todesursachen.																
Verunglückung	3	4		2	.	.				.	.	.	.	.	.	9
Selbstmord	1	1	1					.	1	1	1		.	.	.	6
Mord u. tödtl. Körperverletzung		.				.										
Blattern	.	.		.	.					.	.			.	.	
Masern	.	1	.			1	3		.	.	.	1		.	.	6
Scharlach				.					.		.		.		.	
Rose	1			1	2	.			.		.	.	.		.	4
Diphtherie	12	8	7	1	8		2		.	.	.		.	.	.	38
Croup	.	2		1		.		.		.	.	.		.	.	3
Keuchhusten	.	3		3			2	.	.	.	.	.		.	.	8
Unterleibstyphus	3		1								.	.	.	.	.	4
Flecktyphus		.	.							.	.	.	.	.		.
Cholera								.	.	.	.	.	.	.		.
Ruhr					.					.		.	.		.	.
Kindbettfieber	1							1		.	.					2
Andere Infections-Krankheiten			.		.			.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht	13	6	9	8	8	1		3	2	1	.	.	4	2	2	59
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	13	15	12	3	10		4	1	1	.	1	3	3	.	2	68
Apoplexia (Schlagfluss)	2	10		2	2		1	1		1	1		1		1	22
Acuter Gelenk-Rheumatismus		1	1					.					.	.		2
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	1	1	2	.	.	1			1	.	.	1			.	7
Andere bekannte Krankheiten	52	44	24	27	26	6	1	10	5	6	3	6	3	4	3	220
Todesursache unbekannt	2	3		7			2	5				2		1		22
Zusammen	104	99	57	55	56	9	15	21	10	9	6	13	11	7	8	480

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

33. Band. 1. Heft. Darmstadt 1890. 4. Geheftet 1 ℳ.

Inhalt: Ergebnisse der berufsstatistischen Erhebung im Grossherzogthum Hessen vom 5. Juni 1882. 3. Theil. 1. Heft: Die landwirthschaftlichen Betriebe des Grossherzogthums Hessen.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 481. Januar 1891.

Inhalt: Studirende auf der Landesuniversität Giessen im Winterhalbjahr 1890/91. — Dienstliche Arbeiten der Grossh. Steuercommissariate 1888/89. — Ueberseeische Auswanderung nach aussereuropäischen Ländern 1889. — Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise 1889/90. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. Nov. 1890. — Betrieb der Eisenbahnen Nov. 1890. — Anzeige.

Nr. 2951. Uebersicht der Studirenden auf der Landesuniversität Giessen im Winterhalbjahr 1890/91.*)

Studienfächer.	Zahl der Studirenden.			Neu Immatriculirte.
	Hessen.	Nicht-Hessen.	Gesammtzahl.	
Evangelische Theologie	88	6	94	14
Rechtswissenschaft	83	12	95	27
Medicin	68	42	110	21
Thierheilkunde	11	30	41	7
Zahnheilkunde	6	2	8	2
Finanzwissenschaft	42	.	42	2
Forstwissenschaft	22	3	25	4
Mathematik	11	3	14	2
Klassische Philologie	35	1	36	4
Neuere Philologie	22	.	22	5
Philosophie, Naturwissenschaften	12	.	12	.
Geschichte	4	2	6	1
Pharmacie	5	12	17	7
Chemie	18	11	29	3
Zusammen	427	124	551	99

Unter den Neu-Immatriculirten waren: mit Gymnasial-Reife 73, mit Realgymnasial-Reife 5, mit der Reife für ihr Fach (Thierärzte etc.) 16, ohne Maturität (Chemiker etc.) 5.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 469, Juli 1890, S. 269.

Nr. 2952. **Uebersicht der dienstlichen Arbeiten der Gross**

Steuer-commissariate.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Grundstücke.	Veränderungen in den Steuerkatastern. Besitzwechsel.	Cultur-veränderungen. Zahl der Grundstücke.	Cultur-veränderungen. Veränderung am Steuerkapital. ±	Cultur-veränderungen. Veränderung am Steuerkapital. ℳ.	Bau-veränderungen. Zahl der Hofraithen.	Bau-veränderungen. Veränderung am Steuerkapital. ±	Bau-veränderungen. Veränderung am Steuerkapital. ℳ.	Sonstige Veränderungen.	in den Grundbüchern. Besitzwechsel.	Löschungen von Eigenthumsbeschränkungen.	Cultur-, Bau- und sonstige Verän-
Starkenburg.													
Beerfelden	19432	42320	2259	77	+	30,2	21	+	857,1	.	2259	1128	1
Darmstadt	74279	107954	5166	884	—	438,1	223	+	26 303,0	.	5166	2530	11
Dieburg	24749	141479	3997	159	—	32,0	64	+	764,5	.	3997	2491	.
Fürth	24344	36621	1683	81	+	33,4	39	+	932,4	14	1683	987	1
Gross-Gerau	35088	165498	5750	716	+	76,6	186	+	3 281,1	.	5750	2443	9
Heppenheim	35501	88245	3525	564	+	405,4	100	+	3 203,9	.	3525	1530	6
Höchst	19748	92167	3918	236	+	169,4	60	+	636,0	10	3918	159	3
Langen	28245	139321	6292	742	+	7,3	97	+	909,5	.	6292	2383	9
Michelstadt	21365	37017	1009	211	—	30,6	46	+	514,3	75	1009	543	2
Offenbach	54447	77946	3240	562	—	122,7	257	+	16 842,9	16	3240	1390	8
Seligenstadt	26159	174934	6222	231	—	89,6	35	+	170,5	.	6222	3589	3
Zwingenberg	38341	87761	3905	535	—	370,6	181	+	3 016,1	114	3907	1635	8
Summe	401698	1191263	46966	4998	—	361,3	1309	+	57 431,3	229	46968	20808	63
Oberhessen.													
Alsfeld	22104	97718	3625	229	—	437,4	78	+	259,9	.	3708	2181	3
Büdingen	18640	177210	9813	185	—	198,0	36	+	404,6	50	9813	2919	2
Butzbach	19064	208562	8774	230	—	39,5	25	+	303,3	.	8774	2724	2
Friedberg	40870	254100	9415	540	—	120,7	131	+	5 113,7	.	7661	3437	2
Giessen	40267	179464	8311	312	—	317,0	217	+	11 525,1	.	8311	3842	5
Grünberg	20699	196913	8211	357	—	39,1	69	+	404,6	.	8198	4181	4
Homberg	11411	65166	2865	27	—	7,6	29	+	237,4	.	2865	2308	3
Hungen	23937	231752	7185	359	—	71,5	76	+	816,8	34 270	7017	2617	337
Lauterbach	28691	143571	7776	421	+	843,6	41	+	714,0	5	7808	2941	4
Nidda	24314	245586	12662	386	—	48,7	102	+	851,9	.	12662	4314	4
Schotten	13727	115249	5128	88	—	3,4	13	+	213,5	.	5128	2385	1
Summe	263724	1915291	83765	3134	—	439,3	817	+	20 844,8	34 325	81945	33849	371
Rheinhessen.													
Alzey	22624	87329	4644	301	+	311,1	50	+	931,6	.	4644	37	3
Bingen	31185	28464	6746	118	+	18,5	154	+	4 224,0	.	5746	53	2
Mainz	104164	131583	7254	738	+	10 118,4	371	+	51 529,7	106	7254	167	12
Ob.-Ingelheim	24377	125112	6899	329	—	229,5	107	+	63,4	34	6899	114	4
Oppenheim	22855	99265	6074	1165	+	1 063,5	162	+	720,5	.	6074	37	13
Osthofen	21897	84669	3518	335	+	187,2	120	+	1 584,9	376	3518	12	8
Wörrstadt	21597	128344	6971	190	+	153,6	48	+	574,3	282	6971	16	5
Worms	42490	96167	5564	1442	—	51,3	225	+	14 675,1	.	5564	.	.
Summe	291189	780933	47670	4618	+	11 571,5	1237	+	74 303,5	798	46670	436	49
Wiederholung.													
Starkenburg	401698	1191263	46966	4998	—	361,3	1309	+	57 431,3	229	46968	20808	63
Oberhessen	263724	1915291	83765	3134	—	439,3	817	+	20 844,8	34 325	81945	33849	371
Rheinhessen	291189	780933	47670	4618	+	11 571,5	1237	+	74 303,5	798	46670	436	49
Gr. Hessen	956611	3887487	178 401	12750	+	10 770,9	3363	+	152 579,6	35 352	175583	55093	483

*) Vergl. Mittheil. Nr. 445 u. 446, Sept. 1889, S. 306

...tenercommissariate im Rechnungsjahr 1888/89.*)

Messbriefe.		Ab- und Zugang der Gewerbsteuerpflichtigen.				Ab- und Zugang d. Kapitalrentensteuerpflichtigen.				Ab- und Zugang der Einkommensteuerpflichtigen.				Posten in den Hauptsteuerlisten.		
Anzahl derselben.	Anzahl der in den Plänen enthaltenen Parzellen.	Veränderung in der Anzahl derselben.		Veränderung am Steuerkapital.		Veränderung in der Anzahl derselben.		Veränderung am Steuerkapital.		Veränderung in der Anzahl derselben.		Veränderung am Steuerkapital.		Ortseinwohner.	Ausmärker.	Nur Communalsteuerpflichtige
		±		±	ℳ	±		±	ℳ	±		±	ℳ			
54	215	+	9	+	1 933	—	9	+	47	+	50	+	4 955	5 012	1 243	507
296	1 190	+	81	+	16 030	+	20	+	11 225	+	914	+	128 075	24 818	2 200	5 520
106	355	—	27	+	776		.	+	384	+	76	+	10 935	7 826	3 746	456
108	632	—	12	+	561	+	1	+	1 131	+	22	+	3 645	4 912	1 515	1 038
273	1 021	+	20	+	1 853	+	10	+	565	+	238	+	11 230	11 150	3 067	2 061
166	582	+	29	+	847	—	2	—	629	+	141	+	12 720	9 631	2 253	490
92	237	+	15	+	1 095	+	2	—	229	+	82	+	4 825	5 310	2 022	583
180	1 315	—	10	—	526		.	+	106	+	145	+	13 290	9 364	2 014	217
86	219	+	3	+	915	+	22	—	1 267	+	59	+	1 825	4 828	1 391	1 608
329	713	+	35	+	14 442	+	28	+	7 189	+	441	+	120 710	21 340	1 578	3 553
123	509	+	8	—	208	—	3	+	158	+	77	+	5 750	7 694	3 116	259
189	705	—	4	+	2 161	—	19	—	2 400	+	14	—	655	11 053	3 888	817
1 602	7 693	+	147	+	39 879	+	50	+	16 280	+	2 259	+	317 305	122 938	28 033	17 109
61	190	+	4	+	1 711		.	—	50	+	46	+	10 485	5 762	2 451	719
75	200	.	.	+	303	+	6	—	625	+	21	+	2 885	7 374	3 712	358
75	403	+	4	—	68	—	10	+	59	+	35	+	3 065	6 812	3 572	306
154	825	+	37	+	1 941	—	5	—	3 280	+	209	+	31 720	12 674	4 026	746
291	738	+	27	+	4 614	—	16	—	58	+	206	+	1 415	11 764	4 915	1 148
86	298	+	12	+	3 086	+	9	+	258	+	35	+	3 145	8 068	2 803	329
40	164	+	13	+	701	—	3	—	35	+	55	+	2 420	3 249	1 736	357
125	418	+	1	+	51	—	1	+	421	+	24	+	10 860	9 398	2 741	556
115	319	+	13	+	746	—	6	—	460	—	30	+	12 635	7 558	3 766	694
101	288	+	13	+	1 026	+	1	+	384	+	115	+	9 405	9 566	5 412	548
24	110	—	23	+	829	—	8	+	2	—	48	+	2 765	5 596	2 963	1 022
147	3 953	+	101	+	14 940	—	33	—	3 384	+	668	+	90 800	87 821	38 127	6 813
231	666	+	4	+	642	+	25	+	1 787	+	17	+	5 240	8 804	4 848	499
378	849	+	69	+	3 880	—	5	—	2 071	+	141	+	28 965	10 803	7 122	2 402
476	1 817	+	224	+	63 950	—	33	+	515	+	1 020	+	270 160	34 753	5 066	2 231
465	1 129	+	27	+	1 738	+	12	+	950	+	117	+	6 030	9 173	4 616	255
363	751	+	11	+	1 747	+	2	—	1 067	+	143	+	20 230	7 603	4 370	285
189	733	+	31	+	2 718	—	4	+	17	+	63	+	23 070	7 687	4 182	487
350	977	+	50	+	2 320	+	5	+	116	—	4	+	3 025	7 695	4 039	209
321	1 345	+	54	+	6 592	+	1	+	1 765	+	244	+	17 455	14 364	3 258	233
3 473	8 267	+	470	+	83 587	+	3	+	2 012	+	1 741	+	374 175	100 882	37 501	6 601
1 602	7 693	+	147	+	39 879	+	50	+	16 280	+	2 259	+	317 305	122 938	28 033	17 109
147	3 953	+	101	+	14 940	—	33	—	3 384	+	668	+	90 800	87 821	38 127	6 813
3 473	8 267	+	470	+	83 587	+	3	+	2 012	+	1 741	+	374 175	100 882	37 501	6 601
5 222	19 913	+	718	+	138 406	+	20	+	14 908	+	4 668	+	782 280	311 641	103 661	30 523

Steuer-commissariate.	Anzahl der Gewerbsteuer-pflichtigen.	Anzahl der Grundsteuer-pflichtigen.	Anzahl der Kapitalrentensteuer-pflichtigen.	Anzahl der Einkommensteuer-pflichtigen. I. Abtheilung.	Anzahl der Einkommensteuer-pflichtigen. II. Abtheilung.	Gewerbsteuer. Remonstrationen mit Steuernachlass.	Gewerbsteuer. Remonstrationen mit Abschlag.	Gewerbsteuer. Reclamationen mit Steuernachlass.	Gewerbsteuer. Reclamationen mit Abschlag.	Gewerbsteuer. Recurse mit Steuernachlass.	Gewerbsteuer. Recurse mit Abschlag.	Grundsteuer-reclamationen mit Steuernachlass.	Grundsteuer-reclamationen mit Abschlag.
Starkenburg.													
Beerfelden	1 360	5 445	242	126	2 230	40	.	.	.	.	.	.	.
Darmstadt	4 925	10 952	3 148	2 849	14 697	137	.		6	.	.	2	.
Dieburg	1 964	10 504	432	220	4 764	51	.	.		.	.	.	.
Fürth	1 814	5 303	283	92	3 019	.		41	1	.	.	.	.
Gross-Gerau	2 536	12 213	728	299	7 210	46	1			.	.	.	.
Heppenheim	2 101	9 568	344	260	7 440	77		.	1	.		.	.
Höchst	1 502	6 693	306	97	2 533	41		.	.	.		.	.
Langen	1 759	10 213	380	135	5 563	113	1	1		.		1	.
Michelstadt	1 501	5 024	387	193	2 575			69	5			2	.
Offenbach	3 626	7 124	798	1 245	18 253	207	12	.		.	.	.	.
Seligenstadt	1 720	9 559	408	166	4 553	53	2			.	.	.	.
Zwingenberg	2 830	12 145	696	468	7 852	104	22			.		1	.
Summe	27 638	104 743	8 152	6 150	80 689	869	38	111	13		.	6	.
Oberhessen.													
Alsfeld	1 411	7 079	609	255	3 317	48	4	3	4	2	2	2	.
Büdingen	1 259	10 444	372	190	3 345	.	1	56		.		.	.
Butzbach	1 407	9 858	439	193	2 346	46	.	.	1			.	.
Friedberg	3 326	13 873	823	589	8 398	158	.		4	.	3	1	.
Giessen	2 493	12 666	1 055	1 006	7 165	80	.	1	5	1		9	.
Grünberg	1 468	10 461	442	107	3 816	41	3	1	3		.	.	.
Homberg	679	4 517	272	78	1 638	22	.		1		1	.	.
Hungen	1 969	11 410	547	250	3 156	97		5	6	1		2	.
Lauterbach	1 713	10 573	497	142	3 181	31	1	1			.	.	.
Nidda	1 953	14 113	489	161	4 437	57							
Schotten	1 013	8 106	266	65	2 586	55				.		.	.
Summe	18 691	113 130	5 811	3 036	43 385	635	9	67	24	4	6	14	
Rheinhessen.													
Alzey	2 088	12 440	429	353	1 349	90		3	2	1	.		
Bingen	2 450	15 660	617	732	6 500	4	1	2	5				
Mainz	6 984	15 497	2 684	3 565	27 378	207			4			16	
Ob.-Ingelheim	1 657	13 267	447	288	5 255	44		1		.		.	
Oppenheim	2 057	10 552	416	465	4 840	35	.	.	.				
Osthofen	1 958	11 071	387	352	4 077	48	.		2	.		2	
Wörrstadt	1 908	11 079	323	240	4 559	43		1				.	
Worms	3 131	11 574	735	914	10 122	121	2	2		1	.	3	
Summe	22 233	101 140	6 038	6 909	67 080	592	3	9	13	2	.	21	
Wiederholung.													
Starkenburg	27 638	104 743	8 152	6 150	80 689	869	38	111	13		.	6	
Oberhessen	18 691	113 130	5 811	3 036	13 385	635	9	67	24	4	6	14	
Rheinhessen	22 233	101 140	6 038	6 909	67 080	592	3	9	13	2		21	
Gr. Hessen	68 562	319 013	20 001	16 095	191 154	2 096	50	187	50	6	6	41	

Digitized by Google

Kapitalrentensteuer.										Einkommensteuer.									
Remonstrationen mit		Von der Landescommission entschiedene Reclamationen mit		Von der Bezirkscommission entschiedene Reclamationen mit		Von der Landescommission entschiedene Recurse mit		Von Gr. M. d. F., Abth. für Steuerwesen entschiedene Recurse mit		Remonstrationen von Pflichtigen I. Abth. mit		Reclamationen von Pflichtigen I. Abth. mit		Reclamationen von Pflichtigen II. Abth. mit		Von der Landescommission entschiedene Recurse (Art. 33 des Ges.)		Von Gr. M. d. F., Abth. für Steuerwesen entschiedene Recurse mit	
Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.
		1		2	3	.		.	1			8	4	25	23	1			5
0	5	1								172	23	.	3	1168	41	5	15	1	3
6			.					.	.	7	5	.		81	29	.	3		.
		7	1	1	1	1	1	.		.	1	2	2	63	30	.	.	2	6
1		11		.	.	.			.	11	4	1	1	143	20	1	1	.	1
		.	.	4		.		.		8	4	.		110	18	.	.	1	1
	.		.		.	.		.		2	.	.	.	57	19	.	.	1	2
0	2	.	.	.				.		7	7	1	1	174	54		.	2	3
		.	.	15	3			1	2	10	2	1		125	29	.		.	5
14		.		23	.	.			.	98	18	5	10	2047	125	.		6	13
9	4			4	2	.	1	.	.	15	7		.	94	29	.	1	1	.
11	6			12	4	1	2	1		39	15	2	2	233	67			7	5
9	17	20	1	61	13	2	4	2	3	369	86	20	23	4320	484	7	20	21	44
4	3		1	20	5	.	.	1		2	4	.		117	56	2	2	3	7
	.	.		4	1					6	1	.	.	48	45	.	1	1	12
1		.		5		.		1		9	2	.	.	53	19		.	2	.
3	2	.	.	10	4		.	.	.	24	7	.	.	246	57	1	11	1	1
5	1			22	1	.		.	.	85	17	11	7	340	67		.	7	9
				8				.		7	1	.		48	26	.			2
1	2			10	1			1	.	4			1	35	12	.		1	.
5	2			10	4	.		.	1	13	8	1	1	107	63			3	2
2	.		.	10	6	.			1	2	2	.		74	19				1
8				.	.	.		.		3	1	.	2	80	21	.			1
6				.				.		4	4	1	1	53	21				2
4	15		1	99	22			3	2	159	47	13	12	1201	406	3	14	18	37
2				3				.		6	1	.	.	95	12			5	3
8		1	1	18	1		.	.		21	18	.	8	206	72		.	.	4
9	1	.	1	23	2			.		195	49	8	18	2020	116	11	15	12	6
1	2			5	3			.	1	8	3	1		92	38		.	2	3
4	1		1	4		.		.		27	13	1	5	98	35		.	1	5
1	2				.			.	.	7	3	.	1	74	21				.
3			1	2		.		.	.	4	2	.	2	58	19		.	1	.
2				7			.	.	.	50	6			587	23		.	4	.
3	6	1	4	62	6	.		.	1	318	95	10	34	3230	336	11	15	25	21
9	17	20	1	61	13	2	4	2	3	369	86	20	23	1320	484	7	20	21	44
4	15		1	99	22		.	3	2	159	47	13	12	1201	406	3	14	18	37
3	6	1	4	62	6			.	1	318	95	10	34	3230	336	11	15	25	21
6	38	21	6	222	41	2	4	5	6	846	228	43	69	8751	1226	21	49	64	102

Digitized by Google

Steuer-commissariate.	Strafen wegen Contraventionen gegen das Gewerbsteuergesetz.	Strafen wegen Contraventionen gegen das Kapitalrentensteuerges.	Strafen wegen Contraventionen gegen das Einkommensteuerges.	Posten in den		Abkaufsberechnungen	
				Umlageregistern.	Hauptrentenlisten.	Anzahl derselben.	Anzahl der abgekauften Hauptrenten
Starkenburg.							
Beerfelden	10		.	15 379	3 278	10	2
Darmstadt	23	.		27 018	3 928	10	2
Dieburg	4	.		21 920	5 477	1	
Fürth	13	.	.	10 078	2 384	6	1
Gross-Gerau	10		.	34 312	3 494	3	
Heppenheim	7	.		18 828	2 545	.	
Höchst	5	.	.	7 915	5 643	1	
Langen	4	.		24 732	6 385	25	3
Michelstadt	6	.		21 420	4 110	7	1
Offenbach	9	1	.	65 687	4 181	14	1
Seligenstadt	3	.		11 066	2 437	.	
Zwingenberg	29	.	.	17 404	2 437	10	1
Summe	123	1	.	275 759	46 299	87	14
Oberhessen.							
Alsfeld	6	.	.	8 962	3 691	30	4
Büdingen	8	.	.	26 365	8 713	1	
Butzbach	6	.	.	33 147	5 497	16	3
Friedberg	36	.	.	47 300	7 571	4	
Giessen	21	.	.	47 940	5 965	6	3
Grünberg	12	.		27 282	6 022	5	
Homberg	6	.	.	13 281	3 014	15	1
Hungen	18	.	.	32 678	12 691	25	3
Lauterbach	9	.		24 151	7 942	23	4
Nidda	7	.	.	27 011	12 481	2	
Schotten	12	.		25 450	6 598	16	1
Summe	141	.	.	313 567	80 185	143	2
Rheinhessen.							
Alzey	5		.	33 024	80	.	
Bingen	82		.	18 872	146	8	
Mainz	59	5	.	49 674	248	1	
Ober-Ingelheim	7			30 583	76	.	
Oppenheim	7	.		11 973	13	.	
Osthofen	3	.		32 043	24	.	
Wörrstadt	8	.	.	26 530	5	.	
Worms	6	.		17 908	5	.	
Summe	177	5		220 607	597	9	
Wiederholung.							
Starkenburg	123	1		275 759	46 299	87	1
Oberhessen	141	.		313 567	80 185	143	3
Rheinhessen	177	5	.	220 607	597	9	
Grossh. Hessen	441	6	.	809 933	127 081	239	4

Steuerberechnungen.		Flurbuchsauszüge u. Geschossabschriften.		Brandversicherung.				
Anzahl derselben.	Anzahl der ausgeschlagenen Posten.	Anzahl derselben.	Anzahl der Posten.	Zahl der Besitzwechsel in den Brandkatastern.	Zahl der Posten in den Hebregistern.	Zahl der Brandversicherungs-Declarationen.	Zugang am Brandversicherungskapital.	Brandversicherungskapital zu Ende des Etatsjahrs.
							ℳ.	ℳ.
87	945	14	1 163	150	3 280	96	232 410	14 208 620
170	1 700		.	350	7 142	367	3 191 010	121 043 400
148	1 416			177	4 340	103	167 260	21 435 050
113	878	.		153	3 428	476	73 190	16 964 250
207	2 101		.	231	5 974	409	1 109 840	39 042 840
523	2 134		.	321	5 404	217	529 270	25 222 940
88	1 859	.	.	150	3 523	147	134 600	12 451 900
209	7 433	.		164	4 492	173	312 640	21 707 520
60	4 680	9	820	105	3 251	119	167 510	17 433 770
194	3 811	.		241	4 530	290	1 365 250	71 163 260
118	4 959	.	.	162	4 128	141	223 850	22 410 490
341	4 278	.		250	5 951	335	600 210	42 350 530
2 258	36 194	23	1 983	2 454	55 443	2 873	8 107 040	425 434 570
129	955	3	160	172	4 163	114	361 150	24 292 930
95	1 673	.	.	175	3 525	158	227 510	16 558 860
129	4 765	.	.	152	3 869	81	224 820	20 739 070
225	2 250	150	560	345	7 399	383	1 402 060	53 698 030
178	5 833	.	.	242	5 374	344	2 712 820	56 913 220
134	1 712	.	.	213	4 514	168	270 590	16 451 290
53	2 105	.	.	111	2 302	90	135 310	14 123 850
135	7 374	.	.	190	5 094	148	191 800	23 252 430
167	1 336	1	20	286	5 303	183	333 210	29 722 150
190	2 639	1	3	215	5 214	298	472 670	20 639 680
174	4 645		.	162	3 217	112	141 670	12 307 840
1 609	35 587	155	743	2 263	49 974	2 079	6 473 610	288 699 350
250	3 464	73	230	246	4 688	132	271 520	22 721 130
127	594	55	492	274	5 692	310	1 028 930	34 377 630
273	1 141	36	265	507	8 668	561	5 904 880	167 805 360
99	793	35	555	214	4 663	199	673 840	26 974 370
246	1 694	45	424	278	4 907	250	374 210	26 631 060
295	3 160	105	1 056	259	5 128	181	366 930	21 383 610
217	1 672	63	926	223	4 678	340	501 530	20 083 660
454	3 256	92	539	405	6 352	273	1 433 330	54 759 140
1 961	15 774	504	4 487	2 406	44 776	2 246	10 555 170	374 735 960
2 258	36 194	23	1 983	2 454	55 443	2 873	8 107 040	425 434 570
1 609	35 587	155	743	2 263	49 974	2 079	6 473 610	288 699 350
1 961	15 774	504	4 487	2 406	44 776	2 246	10 555 170	374 735 960
5 828	87 555	682	7 213	7 123	150 193	7 198	25 135 820	1 088 869 880

Nr. 2953. Die überseeische Auswanderung aus dem Grossherzogthum Hessen nach aussereuropäischen Ländern im Jahr 1889.*)

Die nachstehenden Uebersichten sind auf Grundlage der Veröffentlichung des Kaiserlichen statistischen Amtes in Betreff der deutschen Auswanderung nach überseeischen Ländern im Jahr 1889 Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1890, Januarheft S. I. 111 fg. und früher mitgetheilter, sowie weiter erhobener Nachweisungen zusammengestellt worden:

Die überseeischen Auswanderer aus dem Deutschen Reich und aus dem Grossherzogthum Hessen nach aussereuropäischen Ländern in den Jahren 1871—1889.

Jahr.	Auswanderer über Bremen, Hamburg, andere deutsche Häfen (insbesondere Stettin) und Antwerpen**) aus dem			
	Deutsch. Reich	Grossh. Hessen	Deutsch. Reich	Grossh. Hessen
	in absoluten Zahlen.		auf 100 000 Einw.	
1871	75 912	3 281	185	385
1872	125 650	3 673	305	427
1873	103 638	2 021	250	233
1874	45 112	998	107	114
1875	30 773	531	72	60
1876	28 368	535	66	60
1877	21 964	500	50	55
1878	24 217	665	55	73
1879	33 327	889	75	96
1880	106 190	3 032	235	324
1881	210 547	4 173	464	441
1882	193 869	3 430	425	358
1883	166 119	3 589	362	371
1884	143 586	3 175	311	325
1885	103 642	2 503	224	259
1886	76 687	1 725	163	180
1887	99 712	2 334	210	241
1888	98 515	2 220	205	228
1889	90 259	2 011	186	205
1871—1889	1 778 087	41 285	.	.

Aus dieser Zusammenstellung ergibt sich, dass die überseeische Auswanderung (von derjenigen über französische Häfen abgesehen) im Jahr 1889 gegenüber dem Vorjahre im Reich um etwa 8½, im Grossherzogthum Hessen um 9½ Procent abgenommen hat. Gegen das Jahr 1881, dem Jahr der stärksten Auswanderung, fand im Jahr 1889 im Reich eine Abnahme von beiläufig 57, im Grossherzogthum von 52 Procent statt.

In der folgenden Tabelle sind die Auswanderer aus dem Grossh. Hessen, welche in den Jahren 1871 bis 1889 über deutsche Häfen und Antwerpen, 1887, 1888 und 1889 auch über Rotterdam und Amsterdam, befördert wurden, nach den Ländern der Bestimmung nachgewiesen:

*) Vergl. Mittheil. Nr. 453, Jan. 1890, S. 12.
**) 1887, 1888 und 1889 auch über Rotterdam und Amsterdam.

Die überseeische Auswanderung aus dem Grossherzogthum Hessen nach aussereuropäischen Ländern in den Jahren 1871—1889.

Jahr.	Zahl der Auswanderer			Davon gingen über[2])				Es gingen nach											
	männl.	weibl.	zus.	Bremen.	Hamburg.	Preussische Häfen.	Antwerpen.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch-N.-Amerika	Central-Amerika und Mexiko.	Westindien	Brasilien.	den Argent. Staaten.	Peru.	Chile.	andaren südamerikan. Staaten.	Afrika.	Asien.	Australien
1871	1722	1559	3281	2241	1040			3273		2	1	1	.		.		1	.	3
1872	2041	1632	3673	2145	1469		59	3627	18			14	5		1	6			2
1873	1027	994	2021	1045	900		76	1987	.	1		15	2	1		15			.
1874	554	444	998	392	568		38	986	3	.	1	2	1		1	2			2
1875	288	243	531	247	259	.	25	521	.			3	2		4	.		.	1
1876	299	236	535	290	199	.	46	529	.	.		3	1			1		.	1
1877	312	188	500	260	206	.	34	483		.	3	7			1	1		.	5
1878	399	266	665	369	255		41	654	.	1	1	2	1		.	4		.	2
1879	536	353	889	527	247	.	115	878	.	.	.	6	3	1	1	.			
1880	1956	1076	3032	1433	1258	.	341	3020	.			9	1			1		.	1
1881	2516	1657	4173	2005	1364	.	804	4168	.	.		1		1	1	2	.		
1882	2081	1349	3430	1750	931	.	749	3384	.	.		6	1	.	7	4	11		17
1883	2081	1508	3589	2030	786	.	773	3506	1	.		57	3	1	3		7		11
1884	1819	1356	3175	1993	618	.	564	3144	.			20	3			.	3	.	5
1885	1362	1141	2503	1575	442	1	485	2489	1	1			4		4	.	2		2
1886	965	760	1725	1123	230	.	372	1699	1			10	5			.	1	1	8
1887	1315	983	[1])2334	1401	207	.	559	2300	1		1	9	9		1	.	1		12
1888	1238	982	2220	1435	259	.	434	2174	6	2	.	11	19		3	.	4	1	
1889	1086	925	2011	1328	178	.	360	1956	.		2	10	22		3	5	1	1	11
zus.	23597	17652	41285	23589	11416	1	5875	40778	31	7	9	186	82	4	30	41	31	3	83

Hiernach war, wie in den vorderen Jahren, auch im Jahr 1889 die Auswanderung bis auf geringe Theile nach den vereinigten Staaten von Amerika gerichtet.

Wie aus der vorstehenden Tabelle weiter hervorgeht waren

im Jahr	von 100 Auswanderern aus dem Grossherzogthum	
	männlich.	weihlich.
1871	52	48
1872	56	44
1873	51	49
1874	56	44
1875	54	46
1876	56	44
1877	62	38
1878	60	40
1879	60	40
1880	65	35
1881	60	40
1882	61	39
1883	58	42
1884	57	43
1885	64	46
1886	54	44
1887	57	43
1888	56	44
1889	54	46
1871—1889	57	43

[1]) Einschl. 36 ohne Angabe des Geschlechts. — [2]) 1887 ausserdem 94, 1888 56, 1889 90 über Rotterdam; 1887 73, 1888 36, 1889 55 über Amsterdam.

In den Jahren 1871—1889 sind mithin in jedem Jahre aus dem Grossherzogthum mehr Personen männlichen als weiblichen Geschlechts ausgewandert. Der Unterschied zwischen der Zahl der männlichen und weiblichen Auswanderer auf 100 Auswanderer überhaupt war am geringsten 1873 (51 m. und 49 w.), am grössten 1880 (65 m. und 35 w.)

Da die Herkunftsstaaten nur von den über deutsche Häfen und Antwerpen, 1887, 1888 und 1889 auch über Rotterdam und Amsterdam, beförderten Personen bekannt sind, aber wohl unterstellt werden darf, dass unter den über andere Häfen Ausgewanderten auch solche aus dem Grossh. Hessen sich befunden haben, so würden diese, wenn sie bekannt wären, den in den vorstehenden Zusammenstellungen angegebenen Zahlen der Auswanderer aus dem Grossherzogthum, zur Erlangung vollständiger Angaben über die überseeische Auswanderung, noch zuzusetzen sein.

Die Auswanderung mit Entlassungsurkunden und Reisepässen aus dem Grossherzogthum Hessen nach überseeischen aussereuropäischen Ländern in den Jahren 1888 und 1889.

Kreise.	Anzahl der Auswanderer.		Auf 1000 Einw. (Zählung 1885) kommen Auswanderer.	
	1888.	1889.	1888.	1889.
Darmstadt	56	45	0,67	0,54
Bensheim	63	55	1,29	1,13
Dieburg	52	37	0,98	0,70
Erbach	84	56	1,77	1,18
Gross-Gerau	15	40	0,38	1,00
Heppenheim	80	67	1,82	1,53
Offenbach	47	29	0,55	0,34
Starkenburg	397	329	0,99	0,82
Giessen	94	52	1,31	0,72
Alsfeld	47	40	1,28	1,09
Büdingen	68	56	1,81	1,49
Friedberg	179	88	2,91	1,43
Lauterbach	36	47	1,25	1,64
Schotten	55	72	2,06	2,69
Oberhessen	479	355	1,82	1,35
Mainz	57	81	0,53	0,75
Alzey	86	45	2,26	1,18
Bingen	31	22	0,86	0,61
Oppenheim	71	67	1,60	1,51
Worms	71	68	1,10	1,06
Rheinhessen	316	283	1,09	0,97
Grossherzogthum	1 192	967	1,25	1,01

Die vorstehenden Zusammenstellungen ergeben, dass auf je 100 überseeische Auswanderer aus dem Grossh. Hessen über Bremen, Hamburg, Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam im Jahr 1889 48 mit Entlassungsurkunden bezw. Reisepässen versehene Auswanderer und auf je 1000 Einwohner des Grossherzogthums 1,01 Auswanderer

mit Entlassungsurkunden bezw. Reisepässen entfielen. In Vergleichung zur Einwohnerzahl kamen im Jahr 1889 die meisten Auswanderungen mit Entlassungsurkunden bezw. Reisepässen wieder in der Provinz Oberhessen mit 1,35 p. m. (1888: 1,82 p. m.), die wenigsten in Starkenburg mit 0,82 p. m. (1888: 0,99 p. m.) vor. Von den einzelnen Kreisen hatten 1889 verhältnissmässig die stärkste Auswanderung: Schotten 2,69, Lauterbach 1,64, Heppenheim 1,53, Oppenheim 1,51 p. m., die geringste Offenbach 0,34, Darmstadt 0,54, Bingen 0,61 p. m.

Die Anzahl der über französische Häfen, insoweit ermittelt, ausgewanderten Deutschen betrug 1872—1888 80015. Im Jahr 1889 wanderten über Bordeaux 73 deutsche Auswanderer aus. Die Angaben der über andere französische Häfen, insbesondere über den hier hauptsächlich in Betracht kommenden Hafen Havre Beförderten liegen für 1889 noch nicht vor.

Ueber Rotterdam wurden im Jahr 1885 2491, 1886 2125, 1887 2700, 1888 2062, 1889 2316, über Amsterdam 1105 bezw. 1063, 1407, 1725 und 1185 deutsche Auswanderer befördert. Für frühere Jahre sind die Zahlen der über beide Häfen Ausgewanderten nicht bekannt.

Die gesammte Zahl der deutschen Auswanderer, mit Ausschluss der über Havre beförderten, setzte sich im Jahr 1889 wie folgt zusammen:

Es gingen über	Bremen	48 972	Personen,
»	Hamburg .	22 963	»
»	andere deutsche Häfen (meist Stettin) .	2 166	»
»	Antwerpen . . .	12 657	»
»	Rotterdam . . .	2 316	»
»	Amsterdam . . .	1 185	»
»	Bordeaux . .	73	»
		90 332	Personen.

Da andere festländische Häfen in irgendwie erheblichem Maasse von deutschen Auswanderern bisher nicht benutzt worden sind, so dürften die vorstehenden Angaben hinsichtlich der überseeischen Auswanderung Deutscher über festländische Häfen nahezu vollständig sein.

Von den Auswanderern über englische Häfen ist ein Theil in den Nachweisen über deutsche Häfen einbegriffen.

Die Zahl der über deutsche Häfen im Jahr 1889 beförderten ausländischen Auswanderer überstieg wieder, wie in den Vorjahren, beträchtlich diejenige der deutschen Auswanderer; denn es wurden über deutsche Häfen befördert:

im Jahr	Auswanderer		
	deutsche.	fremde.	zusammen.
1886	66 647	99 827	166 474
1887	79 473	92 989	172 462
1888	80 671	106 386	187 057
1889	74 101	106 808	180 909

Auf 100 deutsche Auswanderer kommen demnach ausländische: im Jahr 1886 150, 1887 117, 1888 132, 1889 144.

Unter den Auswanderern aus dem Deutschen Reich über Bremen, Hamburg, andere deutsche Häfen und Antwerpen im Jahr 1889 waren Personen:

im Alter von	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.
unter 1 Jahr . .	2 158	1 941	4 099
1 bis unter 6 Jahren	3 887	3 621	7 508
6 » » 10 » .	3 068	2 930	5 998
10 » » 14 » .	1 803	1 647	3 450
14 » » 21 » .	9 474	8 969	18 443
21 » » 30 » .	14 554	10 663	25 217
30 » » 40 » .	6 815	4 575	11 390
40 » » 50 » . .	2 906	2 307	5 213
50 » » 60 » .	1 602	1 762	3 364
60 » » 70 » . .	845	840	1 685
70 und mehr Jahren .	198	154	352
ohne Altersangabe .	28	11	39
Zusammen	47 338	39 420	86 758

Von den über Rotterdam und Amsterdam Ausgewanderten waren 117 Personen im Alter von unter 1 Jahr, 597 im Alter von 1 bis unter 14 Jahren, 2517 im Alter von 14 Jahren und darüber und 270 erwachsene Personen ohne Altersangabe.

Unter den Auswanderern aus dem Deutschen Reich im Jahr 1889 reisten:

über	Familien			Einzelpersonen	
	Anzahl.	mit Personen männl.	mit Personen weibl.	männl.	weibl.
Bremen . . .	7 469	12 093	14 205	13 601	9 073
Hamburg . .	3 588	5 827	6 900	7 035	3 201
Andere deutsche Häfen	425	765	916	268	217
Antwerpen .	1 660	3 038	3 052	4 711	1 856
Rotterdam . .	275	504	551	913	348
Zusammen	13 417	22 227	25 624	26 528	14 695

Ueber Amsterdam reisten 140 Familien mit 477 Personen, ferner 536 männliche und 172 weibliche Einzelpersonen.

Von 1000 deutschen Auswanderern (über deutsche, belgische und holländische Häfen) kamen auf die einzelnen Monate:

	1885.	1886.	1887.	1888.	1889.
Januar	23	25	27	26	29
Februar	42	37	47	46	41
März	102	99	117	105	122
April	**189**	133	**152**	**163**	**153**
Mai	179	**141**	144	149	142
Juni	90	74	88	86	78
Juli	67	66	73	73	69
August	80	84	81	76	83
September	77	114	82	88	85
October	84	114	98	99	104
November	45	77	67	62	62
December	22	36	24	27	32

Nr. 2954. **Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise nach dem Stand für das Jahr 1889/90.***)

Der Gesammtflächeninhalt des Grossherzogthums nach dem Stand des Haupt-Centralkatasters des Jahrs 1888/89 betrug, einschliesslich der den betreffenden Gemarkungen zuzutheilenden Stromflächen (Band 24, Heft 1 der „Beiträge zur Statistik des Grossh. Hessen"), 768 163,3077 Hektar. Der Abschluss des Haupt-Centralkatasters des Jahrs 1889/90 hat in Folge von Berichtigungen, Neuvermessung, Zusammenlegung und Grenzveränderungen bei den Gesammtflächeninhalten der folgenden Gemarkungen im Ganzen einen Abgang von 0,6395 Hektar gegen den Stand für das Jahr 1888/89 ergeben:

Kreis.	Gemarkung.	Zugang. ha	Abgang. ha
Heppenheim	Wimpfen a. B. (Fehlerberichtigung)	—	0,0081
Giessen	Grünberg (Grenzveränderung)	—	0,0339
»	Lollar (theilweise Neuvermessung bezw. Zusammenlegung)	0,0209	—
»	Queckborn (Fehlerberichtigung)	—	0,0750
Büdingen	Düdelsheim (Anwendung eines neuen Katast.)	—	0,5054
Schotten	Rainrod (Grenzveränderung)	—	0,2163
Bingen	Engelstadt (Fehlerberichtigung)	—	0,0159
Worms	Rhein-Dürkheim (Grenzveränderung)	0,1942	—
		0,2151	0,8546
		—	0,6395

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesammtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Grossherzogthums auf:

A. Provinz Starkenburg.

		ha
1. Kreis	Darmstadt	29 803,5537
2. »	Bensheim	39 115,6733
3. »	Dieburg	50 415,4858
4. »	Erbach	59 311,5826
5. »	Gross-Gerau	44 950,9194
6. »	Heppenheim	40 646,0380
7. »	Offenbach	37 676,5424
		301 919,7952

B. Provinz Oberhessen.

1. Kreis	Giessen	60 371,5233
2. »	Alsfeld	62 175,6719
3. »	Büdingen	49 119,6290
4. »	Friedberg	57 227,5663
5. »	Lauterbach	53 843,1360
6. »	Schotten	46 044,3647
		328 781,8912

C. Provinz Rheinhessen.

		ha
1. Kreis	Mainz	19 727,8482
2. »	Alzey	31 188,3983
3. »	Bingen	19 622,7487
4. »	Oppenheim	33 341,5769
5. »	Worms	33 580,6097
		137 461,1818

Wiederholung.

A. Prov.	Starkenburg	301 919,7952
B. »	Oberhessen	328 781,8912
C. »	Rheinhessen	137 461,1818
	Grossh. Hessen	768 162,8682

*) Vergl. Mittheil. Nr. 468, Juli 1890, S. 254.

Nr. 2955. Vergleichende Zusammenstellung
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrb

Tag.	Thermometrograph (°R.)														
	Minimum.														
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.
1.	4,8	4,4	1,5	3,0	4,0	2,6	4,6	3,0	—0,3	3,2	4,0	8,5	**11,4**	7,5	7,4
2.	5,8	5,0	2,5	4,4	4,0	4,0	3,0	3,5	0,8	5,0	5,4	8,4	9,8	8,0	7,8
3.	5,4	5,0	2,5	4,5	6,0	3,0	5,8	4,0	—0,6	3,7	4,5	8,2	10,4	8,5	7,8
4.	4,3	3,4	1,0	3,6	4,2	2,6	4,5	2,0	—0,4	3,5	4,3	8,2	8,4	9,0	7,8
5.	5,0	3,8	1,0	3,0	4,3	2,0	5,2	2,0	—1,2	3,0	3,8	7,9	8,0	5,0	7,0
6.	4,8	4,6	2,0	3,4	4,6	2,5	5,1	3,0	—1,0	3,1	3,4	6,8	7,6	6,5	6,4
7.	3,2	1,2	—0,5	—0,2	2,8	1,6	2,6	—0,5	—1,6	2,4	3,4	5,6	6,0	5,5	4,8
8.	3,8	2,8	0,5	1,7	2,2	0,4	3,4	0,5	—1,1	2,9	3,0	7,5	7,6	7,0	6,8
9.	1,1	0,0	—1,0	—1,8	0,0	—2,6	2,1	—2,0	—6,1	0,8	0,0	7,7	8,4	7,0	6,0
10.	3,8	4,0	1,0	0,6	1,0	—1,2	4,3	1,5	—2,4	1,4	0,2	5,9	6,6	5,5	6,6
11.	2,2	0,2	0,5	4,6	3,2	1,6	2,6	—1,0	—1,6	2,8	1,3	5,5	7,0	6,0	5,8
12.	—1,0	—0,6	0,0	—1,7	1,5	—0,2	0,9	—1,5	—2,4	2,0	3,1	3,8	6,8	6,0	4,0
13.	2,2	0,6	1,0	1,1	0,5	—1,4	1,6	—1,0	—4,8	—0,1	0,5	6,7	7,6	6,0	5,6
14.	2,7	1,8	1,0	—1,0	0,7	—0,8	2,5	—1,0	—1,6	0,9	1,0	6,6	6,6	7,5	6,8
15.	5,0	4,8	2,0	2,9	3,0	3,0	5,0	0,0	—0,5	3,2	4,1	9,6	9,4	10,0	9,4
16.	6,9	7,8	3,5	6,5	4,0	0,6	7,4	3,0	—4,0	2,4	1,1	9,6	10,4	**10,5**	9,2
17.	5,9	6,2	2,5	6,2	4,9	2,8	5,9	4,5	1,3	5,8	0,2	9,6	10,8	10,0	8,6
18.	3,2	1,2	0,0	2,5	3,0	3,0	3,2	0,0	—1,1	2,4	4,3	6,9	11,2	7,0	6,5
19.	4,2	4,6	0,5	2,9	3,5	2,9	4,6	2,0	0,0	3,6	4,0	6,2	6,4	7,0	6,0
20.	3,8	3,8	0,5	3,8	3,0	0,6	3,4	1,5	—0,2	2,0	3,4	6,7	6,6	6,5	**10,9**
21.	5,6	4,8	0,5	4,6	5,0	1,4	4,4	3,5	1,8	4,3	4,2	9,1	8,2	9,5	8,2
22.	5,4	5,0	1,0	5,1	6,1	1,6	5,0	4,0	—1,6	2,7	2,7	7,0	7,2	9,0	6,3
23.	3,9	3,2	—0,5	3,5	4,0	2,4	4,2	2,5	1,5	3,2	3,0	9,9	10,0	9,0	9,2
24.	3,5	5,4	4,0	4,2	6,0	0,6	4,2	4,0	—2,2	1,8	1,9	**10,4**	10,0	8,0	10,1
25.	—1,8	1,6	—2,0	2,5	3,0	—4,6	—0,6	0,0	—7,2	—3,4	—3,2	5,6	4,0	3,5	3,0
26.	—9,6	—5,0	—10,0	—5,5	—4,5	—12,3	—7,8	—7,0	—16,2	—11,1	—10,5	1,0	—2,6	—5,0	—4,2
27.	—11,4	—11,2	—16,0	—11,7	—10,0	—12,4	—10,2	—13,0	—16,8	—11,2	—10,7	—5,1	—5,2	—7,0	—5,8
28.	—9,9	—9,6	—15,0	—7,8	—10,5	—16,2	—9,0	—12,0	—17,1	—11,2	—9,4	—5,7	—4,4	—5,0	—5,8
29	—7,4	—9,8	—13,0	—7,7	—8,0	—8,8	—7,0	—10,0	—13,3	—8,4	—7,4	—3,0	—4,0	—5,0	—2,6
30.	—7,9	—8,4	—12,0	—8,7	—6,5	—5,6	—7,4	—12,5	—9,6	—6,0	—5,4	—2,1	—2,6	—3,0	—1,6
	1,59	1,35	—1,37	0,93	1,47	—0,83	1,79	—0,57	—3,66	0,48	0,67	5,77	6,27	5,33	5,25
												Mittel.			

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	3,68° R.	Mainz	3,84° R.
Bensheim	3,81 »	Monsheim	2,53 »
Felsberg	1,98 »	Schweinsb.	0,48
Michelst.	3,09 »	Rauschenb.	2,20
Giessen	3,74 »	Cassel	2,59
Lehrbach	1,39 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	88,10mm	Mainz	53,
Bensheim	78,00 »	Monsheim	46,
Felsberg	93,50 »	Schweinsb.	63,
Michelst.	97,93 »	Rauschenb.	75,
Giessen	76,34 »	Cassel	131,
Lehrbach	79,10 »		

...teorologischen Beobachtungen im Monat November 1890
...nz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	Tag.
						Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											
...4	7,5	9,0	7,8	6,0	6,4	r	r	n	.	r	r	r n	r	r	r	r	1.
...0	8,6	9,0	7,9	6,9	7,4	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	2.
...0	9,0	8,0	8,1	6,6	7,6	r	r	.	r	r	r	r	.	r	r	r	3.
...5	9,4	8,0	7,4	6,8	7,5	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	4.
...4	8,2	8,0	7,8	6,6	7,4	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	5.
...0	7,6	7,0	7,0	6,2	6,8	r n	.	r	r	r	.	r	r	r	r	r n	6.
...0	5,7	5,0	4,5	4,0	5,1	r n	.	.	r	r	r	r	r	r	r	n	7.
...2	6,4	6,5	6,1	5,0	6,1	r	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8.
...2	7,0	5,0	7,6	6,0	6,8	r n	.	.	r	.	.	.	r		.	.	9.
...0	6,0	6,5	4,4	4,2	5,0	r n	n	n	r	n	.	r n	.	r	r n	.	10.
...0	5,8	5,5	5,0	4,2	5,6	n	n	.	.	.	r	r n	n	.	.	.	11.
...5	5,8	5,0	4,0	4,2	4,8	n	n	.	r	n	.	n	n	.	.	.	12.
...0	6,2	5,0	5,9	4,2	5,7	n	n	r	r	r n	r	n	r n	.	.	.	13.
...5	5,1	5,5	5,1	3,7	4,2	r	r	.	r	r	.	r n	r n	.	r	r	14.
...3	7,8	9,5	7,4	6,7	7,5	n	r n	r	r	r	r n	n	r n	r	.	r n	15.
...4	9,0	7,5	5,9	5,4	5,9	r n	r n	r n	r	r	r n	r	n	n	.	n	16.
...8	10,1	10,0	8,0	7,9	6,5	r n	r n	r n	r n	.	.	r	r	r		r	17.
...3	7,5	7,0	6,6	6,0	6,6	r n	r n	r	.	r	r	r	.	r	r	r	18.
...0	7,5	7,5	7,8	6,6	6,9	r n	r n	n	r	.	.	r	r n	.	.	r	19.
...4	8,2	8,0	6,1	7,3	8,2	r n	r n	r n	r	r	.	r	r	r	.	r	20.
...0	9,7	9,5	8,6	8,2	8,9	r n	r	r n	r	r	r	.	r	.	.	r n	21.
...0	7,8	7,5	6,0	6,4	6,3	r	r	r n	r	r	r	r	r	r	r	r	22.
...2	11,0	10,5	9,1	8,0	8,2	r	r	r n	r	r	r	r		r	r	r	23.
...8	10,0	9,0	9,0	8,8	7,4	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	24.
...4	6,6	4,0	2,9	1,9	3,8	r s	r s	s	r s	r s	s	r s		r s	r s	s	25
...5	—0,6	—2,5	—4,4	—4,6	—3,2	s	r	.		s	s	s	s	s	.	s	26.
...8	—5,2	—5,5	—7,6	—9,0	—8,3	.	s	.	s	.	.	s	.	.		.	27
...8	—5,4	—6,0	—7,7	—7,8	—7,4	s n	.		s	.	.	.		.			28.
...2	—4,6	—1,0	—5,2	—5,4	—5,4	s	s	s	s	s	s	s	s	s	s	s	29.
...9	—1,6	0,0	—2,7	—3,6	—3,0	n	.	.	n	s	s	s	.	s	s	s	30
...0	5,80	5,60	4,62	3,91	4,51	r 21 s 4 n 16	r 18 s 3 n 10	r 14 s 2 n 9	r 21 s 4 n 2	r 18 s 4 n 3	r 15 s 4 n 2	r 19 s 5 n 7	r 16 s 2 n 7	r 16 s 4 n 1	r 14 s 3 n 1	r 16 s 4 n 5	
						Summe.											

Gewitter.

Keine.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Dr. Quentell.
Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.
Schweinsberg: Hr. Förster Stück.
Rauschenberg: Hr. Oberpfarrer Klein.
Cassel: Hr. Professor Dr. Möhl.

Nr. 2956. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im November 1890.

		Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt	Hessische Ludwigs-Bahn.		Oberhess. Staatsbahnen.			
						Hauptbahnen.	Nebenbahnen.		
				Nicht garantirte Linien.	Garantirte Linien.		Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
	Betriebslänge, Ende November	Kilometer. 97,28 [1])	Kilometer. 1,89	Kilometer. 539,55 [2])	Kilometer. 176,80	Kilometer. 175,82	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77
Beförderung [3])						Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
	Personen	.	.	.	.	60 676	4 704	6 342	2 363
	gegen 1889	.	.	.	.	+ 4 086	+ 236	— 224	.
	pro Kilometer	.	.	.	.	345	332	344	201
	gegen 1889	.	.	.	.	+ 23	+ 17	— 12	.
						Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.	.	.	.	34 192	1 537	2 251	527
	gegen 1889	.	.	.	.	— 3 374	+ 157	— 289	.
	pro Kilometer	.	.	.	.	194	108	122	45
	gegen 1889	.	.	.	.	— 19	+ 11	— 16	.
Einnahme		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	Pers.- u. Gep.-Verk.	184 210	910	432 727	65 616	38 474	1 349	1 881	721
	gegen 1889	+ 8 960	— 140	+ 16 986	+ 2 430	+ 2 552	— 31	— 40	.
	pro Kilometer	1 938	481	827	371	219	95	102	61
	gegen 1889	+ 94	— 74	+ 32	+ 14	+ 15	— 2	— 2	.
	Güterverkehr	310 370	2 070	891 138	118 632	67 620	1 750	2 480	517
	gegen 1889	+ 21 170	+ 150	— 45 165	— 1 708	— 3 271	+ 316	— 74	.
	pro Kilometer	3 242	1 095	1 652	671	385	123	134	44
	gegen 1889	+ 121	+ 79	— 83	— 10	— 19	+ 22	— 4	.
	Sonstige Quellen	42 250	26	121 379	7 689	10 932	27	39	52
	gegen 1889	+ 940	+ 6	+ 15 665	+ 434	— 64	.	— 1	.
	pro Kilometer	434	14	225	43	62	2	2	4
	gegen 1889	+ 10	+ 3	+ 29	+ 2	— 0,4	.	— 0,1	.
	Summe	536 830	3 006	1 445 244	191 937	117 026	3 126	4 400	1 290
	gegen 1889	+ 31 070	+ 16	— 12 514	+ 1 156	— 783	+ 285	— 115	.
	pro Kilometer	5 518	1 590	2 679	1 085	666	220	238	109
	gegen 1889	+ 319	+ 8	— 23	+ 6	— 4,4	+ 20	— 6,2	.

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — [2]) Desgl. für den Personen- und Gepäckverkehr eine Bahnlänge von 522,93 km. — [3]) Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

34. Band. 2. Heft. Darmstadt 1890. 4. Geheftet 4 ℳ. 50 ₰.

Inhalt: Die Volkszählung im Grossherzogthum Hessen vom 1. December 1885.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 482. Februar 1891.

Inhalt: Fruchtmärkte 1890. — Nichtstreitige Gerichtsbarkeit 1889. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Dec. 1890. — Eisenbahnen Dec. 1890. — Anzeige.

Nr. 2957. **Verkaufte Fruchtquantitäten u. jährliche Durchschnittspreise auf den Fruchtmärkten im Jahr 1890.***)

Märkte.	Weizen.		Korn.		Gerste.		Hafer.	
	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis v. 100 kg	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis v. 100 kg	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis v. 100 kg	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis v. 100 kg
	100 kg	ℳ	100 kg	ℳ	100 kg	ℳ	100 kg	ℳ
Alsfeld	45,5	18,85	236,0	17,15	32,5	18,14	284,3	14,83
Grünberg	5 730,5	19,19	1 418,3	17,31	1 087,0	16,56	2 142,3	14,91
Lauterbach	14,5	18,57	278,5	18,89	43,0	17,69	160,3	14,77
1890	5 790,5	19,18	1 932,8	17,52	1 162,5	16,64	2 586,9	14,89
1889	7 924,6	18,99	2 218,1	16,20	1 025,3	15,62	3 650,0	13,83
1888	6 671,3	18,79	1 869,0	15,80	1 146,0	13,91	3 068,5	13,18
1887	8 226,5	17,01	2 578,8	13,81	983,5	13,49	3 418,5	11,26
1886	8 216,3	16,77	3 051,3	14,25	1 813,8	12,91	4 953,3	11,74
1885	9 669,8	16,88	3 366,8	14,68	1 607,1	14,33	5 146,1	13,03
1884	11 178,5	17,46	2 160,7	16,79	1 292,4	15,01	3 746,8	13,25
1883	12 181,9	19,48	3 104,5	16,36	1 278,5	14,09	3 689,0	13,45
1882	7 912,5	20,17	3 914,5	16,70	1 373,7	15,11	5 158,3	12,81
1881	9 556,4	23,87	4 153,3	20,22	1 880,4	16,44	4 653,2	15,42
1880	12 610,7	22,00	2 840,8	19,94	2 317,5	16,22	6 448,8	13,17
1879	12 127,7	21,18	2 770,6	17,88	1 885,5	15,70	6 369,8	12,50
1878	11 723,5	20,63	4 277,7	16,65	2 144,0	16,03	6 549,1	13,66
1877	11 135,6	23,34	5 166,5	18,47	2 688,8	17,34	6 016,7	15,10
1876	12 321,2	23,47	4 690,6	19,45	2 494,4	18,24	4 867,9	16,55
1875	16 415,2	20,44	8 817,4	16,93	7 078,8	16,12	6 833,9	16,70
1874	19 894,1	23,46	9 052,4	19,60	5 553,8	18,74	6 227,8	16,73
1873	29 411,5	28,66	9 402,5	22,20	3 756,2	20,11	5 617,2	16,17
1872	19 569,3	25,63	13 246,3	17,29	5 095,8	16,31	7 218,4	12,74

*) Vergl. Mittheil. Nr. 477, Nov. 1890, S. 385. — Die Angaben für die Jahre 1872—1883 erstrecken sich auch auf die seit 1884 nicht mehr mit Frucht befahrenen Märkte zu Mainz, Bingen und Worms.

Nr. 2958. **Uebersicht der Ergebnisse der nichtstreit**

Amtsgerichte.	Einwohner nach der Zählung von 1885.	I. Vormundschaften. waren anhängig — überjährige.	diesjährige.	zusammen.	sind beendet überjährige.	diesjährige.	zusammen.	verbleiben beim Jahresschluss überjährige.	diesjährige.	zusammen.	Rechnungen waren zu stellen.	Rechnungen wurden gestellt.	Rechnungen blieben im Rückstand.	Rechnungsschaftsberichte waren zu erstatten.	Es wurden erstattet.
I. Starkenburg.															
Darmstadt I.	51 302	782	78	860	49	6	55	733	72	805	310	310	.	478	47
Darmstadt II.	33 209	567	55	622	47	5	52	520	50	570	158	155	3	450	44
Beerfelden	8 563	[1])105	12	117	11	1	12	94	11	105	20	20	.	68	6
Fürth	21 229	391	33	424	30	1	31	361	32	393	43	41	2	331	32
Gernsheim	13 151	183	24	207	16	1	17	167	23	190	24	23	1	83	6
Gross-Geran	30 129	311	28	339	30	1	31	281	27	308	76	76	.	124	12
Gross-Umstadt	24 264	347	38	385	25	.	25	322	38	360	85	85	.	174	17
Hirschhorn	5 442	[1])141	12	153	9	1	10	132	11	143	22	22	.	125	12
Höchst	15 490	215	10	225	10		10	205	10	215	58	58	.	112	11
Langen	20 927	375	28	403	22	3	25	353	25	378	49	49	.	274	27
Lorsch	30 242	[1])681	72	753	59	8	67	622	64	686	168	168	.	462	46
Michelstadt	16 971	254	24	278	14	2	16	240	22	262	53	52	1	172	17
Offenbach	55 187	797	86	883	74	4	78	723	82	805	189	189	.	373	37
Reinheim	18 656	328	30	358	18	3	21	310	27	337	71	70	1	166	16
Seligenstadt	20 814	386	32	418	39	1	40	347	31	378	40	40	.	310	31
Wald-Michelbach	9 870	220	20	210	11		11	209	20	229	65	65		161	16
Wimpfen	4 162	104	9	113	9		9	95	9	104	33	32	1	65	6
Zwingenberg	22 770	461	42	503	45	4	49	416	38	454	134	134		231	23
Summe	402 378	6618	633	7281	518	41	559	5130	592	6722	1598	1589	9	4159	414
II. Oberhessen.															
Giessen	45 612	715	58	773	49	5	54	666	53	719	374	374	.	434	43
Alsfeld	18 883	354	24	378	22		22	332	24	356	76	64	12	277	26
Altenstadt	7 245	133	13	146	24	1	25	109	12	121	12	12	.	105	10
Büdingen	12 013	161	23	184	21	.	21	140	23	163	55	50	5	112	10
Butzbach	14 753	318	17	335	27	2	29	291	15	306	181	179	2	109	10
Friedberg	22 313	275	21	296	19	3	22	256	18	274	104	104	.	210	20
Grünberg	13 938	295	15	310	26	1	27	269	14	283	73	68	5	181	17
Herbstein	12 386	164	17	181	21	1	22	143	16	159	10	8	2	143	14
Homberg	11 461	190	10	200	7	1	8	183	9	192	67	67	.	112	11
Hungen	6 978	75	7	82	6		6	69	7	76	24	24	.	38	3
Laubach	6 721	117	7	124	10		10	107	7	114	48	48	.	59	5
Lauterbach	10 085	230	23	253	21	1	22	209	22	231	27	26	1	178	17
Lich	7 859	86	9	95	8	3	11	78	6	84	37	36	1	27	2
Bad-Nauheim	8 067	100	16	116	12	.	12	88	16	104	46	46	.	72	7
Nidda	12 923	208	19	227	18	.	18	190	19	209	28	28	.	108	10
Ortenberg	11 391	174	16	190	12	1	13	162	15	177	14	14	.	113	11
Schlitz	6 563	136	16	152	13		13	123	16	139	50	50	.	112	11
Schotten	9 163	136	8	144	12	.	12	124	8	132	61	61	.	103	10
Ulrichstein	8 808	128	15	143	15	1	16	113	14	127	24	24	.	89	8
Vilbel	15 882	210	20	230	15	3	18	195	17	212	82	82	.	126	12
Summe	263 044	4205	354	4559	358	23	381	3847	331	4178	1393	1365	28	2708	262

[1]) Die Nichtübereinstimmung dieser Anfangszahlen mit den Schlusszahlen der Ueber

richtsbarkeit im Grossh. Hessen im Jahr 1889.*)

	II. Erbvertheilungen.									IIa. Inventarien wegen anderweiter Ehen.									III. Bestätigte Verträge.			
	waren anhängig			sind beendet			verbleib. beim Jahresschluss			waren anhängig			sind beendet			verbleib. beim Jahresschluss			Kauf- und Tauschverträge, sowie Adjudicationsscheine.	Gutsanschläge und Leibgabeverträge.	Erbverträge.	Leibrentenverträge.
	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.				
	26	85	111	21	60	81	5	25	30	.	48	48		47	47		1	1	527			.
	31	54	85	29	23	52	2	31	33	3	41	44	3	40	43		1	1	1 882	1		
	13	17	30	10	10	20	3	7	10		9	9		7	7		2	2	252	3	.	
	13	38	51	10	19	29	3	19	22		15	15	.	11	11		4	4	340	13	.	
	7	19	26	4	12	16	3	7	10	1	16	17	1	16	17				424	1		
	32	31	63	27	22	49	5	9	14	2	29	31	1	29	30	1	.	1	2 046	6	2	.
	25	45	70	21	26	47	4	19	23		17	17		16	16		1	1	1 322	41	.	
	8	12	20	5	5	10	3	7	10		4	4	.	4	4		.		121	2	.	
	6	9	15	6	4	10		5	5	.	2	2		2	2		.		623	57	.	1
	14	31	45	14	19	33		12	12	4	37	41	4	32	36		5	5	1 389	6	14	.
	53	77	130	45	43	88	8	34	42	3	32	35	3	27	30		5	5	1 159	14	2	.
	5	18	23	4	11	15	1	7	8		1	1	.	1	1				294	5	.	.
	21	85	106	16	64	80	5	21	26	4	86	90	4	86	90	.			1 208	3	.	.
	8	20	28	8	13	21	.	7	7	3	14	17	3	13	16	.	1	1	645	14	.	.
	27	35	62	24	15	39	3	20	23	2	14	16	2	11	13		3	3	1 715	36	.	.
	28	34	62	20	27	47	8	7	15	8	14	22	8	13	21	.	1	1	138	22	.	.
	3	2	5	2	2	4	1		1	.	4	4		4	4	.			76	3	1	
	30	40	70	24	27	51	6	13	19	2	21	23	2	19	21	.	2	2	834	2	1	.
	350	652	1002	290	402	692	60	250	310	32	404	436	31	378	409	1	26	27	14 995	229	20	1
	51	33	84	19	13	32	32	20	52	1	40	41	1	36	37	.	4	4	2 174	42	.	
	14	16	30	10	9	19	4	7	11	3	14	17	3	11	14	.	3	3	646	49		
	19	7	26	14	4	18	5	3	8	1	2	3	1	2	3	.	.	.	508	25	.	.
	20	23	43	6	10	16	14	13	27	2	11	13	2	11	13	.			1 089	27	8	.
	13	15	28	10	8	18	3	7	10	1	17	18	1	14	15	.	3	3	1 117	7	.	
	11	23	34	11	20	31		3	3	1	14	15	1	14	15	.			1 162	26		.
	22	15	37	11	3	14	11	12	23	2	11	13	2	9	11	.	2	2	1 980	70	.	
	7	14	21	5	9	14	2	5	7		7	7	.	5	5		2	2	672	31	.	.
	8	6	14	4	2	6	4	4	8	1	9	10	1	8	9	.	1	1	386	29		.
	5	8	13	4	6	10	1	2	3	.	2	2	.	2	2	.		.	589	21	.	.
	10	5	15	6	2	8	4	3	7	.	3	3		3	3	.	.	.	466	19	.	.
	10	33	43	7	21	28	3	12	15	5	10	15	5	7	12		3	3	367	30		.
	8	19	27	7	17	24	1	2	3	.	5	5		5	5		.		600	8	1	.
	4	16	20	2	11	13	2	5	7	.	5	5	.	5	5		.		785	14	7	.
	24	12	36	15	7	22	9	5	14	1	13	14	1	12	13		1	1	896	51	.	.
	20	7	27	15	4	19	5	3	8		16	16		15	15	.	1	1	1 045	30		1
	3	13	16	3	11	14		2	2	.	2	2		2	2	.			155	20	.	.
	7	8	15	4	7	11	3	1	4	1	4	5	1	4	5	.			730	31	.	.
	14	14	28	9	7	16	5	7	12	.	7	7		4	4	.	3	3	378	34	.	.
	2	23	25	1	14	15	1	9	10		10	10		9	9		1	1	1 193	33	.	.
	272	310	582	163	185	348	109	125	234	19	202	221	19	178	197		24	24	16 938	597	16	1

*) Mittheil. Nr. 454, Jan. 1890, S. 18 fg.) beruht auf seitdem eingetretenen Berichtigungen.

Amtsgerichte.	ferner: III. Bestätigte Verträge.							IV. Standesregister.		V. A						
	Schuld- und Pfandverschreibungen.	Bürgschafts- und Cautionsleistungen.	Schenkungsverträge.	Pacht- u. Miethverträge.	Eheverträge.	Sonstige Verträge.	Zusammen.	Verfahren bei Anweisungen von Standesbeamten zur Vornahme abgelehnter Amtshandlungen.	Berichtigungsverfahren.	Handelsfirmen.				Procu		
										Ende 1888 waren eingetragen.	1889 wurden eingetragen.	1889 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1889.	Ende 1888 waren eingetragen.	1889 wurden eingetragen.	
I. Starkenburg.																
Darmstadt I.	284	12			21	387	1231		8	657	21	11	667	175	9	
Darmstadt II.	167	8	1		23	116	2198	1	3	172	6	3	175	14	5	
Beerfelden	40	2	.		29	13	339	.	.	58	1		59	15	.	
Fürth	133	3			120	6	615	.	1	149		1	148	9	1	
Gernsheim	68	3	1		14	93	604			139	1	1	139	70	1	
Gross-Gerau	290	5			30	214	2593	.	156	215		2	213	23	2	
Gross-Umstadt	103	6			17	148	1637	.	3	193	7	.	200	22		
Hirschhorn	30		.		6	5	164	.	.	38	1	1	38	8	1	
Höchst	56	2			52	18	809	.	1	99	7	4	102	10	3	
Langen	182		3		14	99	1707	.	.	34	1	1	34	10	.	
Lorsch	235	5	1	1	4	116	1537		.	144	1	1	144	17	1	
Michelstadt	64	3	5		31		402			107	3	1	109	24	2	
Offenbach	327		.		11	81	1630	.	7	422	37	32	427	123	10	
Reinheim	51	.		.	13	31	757	1	49	73	3	2	74	7		
Seligenstadt	117	1		.	3	139	2011	.	.	72	.	1	71	17		
Wald-Michelbach	51	3			44		258	.	63	63	.	.	63	8		
Wimpfen	11	3				14	108	.	1	30	.	1	29	6	.	
Zwingenberg	160	5	4		19	77	1102		.	164	9	3	170	19	1	
Summe	2369	61	15	1	451	1560	19702	2	292	2829	98	65	2862	577	36	1
II. Oberhessen.																
Giessen	209	7	3		74	180	2689	.	8	346	26	13	359	82	5	
Alsfeld	53	3	2		56	18	827	.	8	143	3		146	16		
Altenstadt	61	1			4	46	645		.	49	3	.	52	3	.	
Büdingen	67	2			9	65	1267		1	127	13	4	136	6	1	
Butzbach	54	6	5		25	144	1358		71	81	.	2	79	8		
Friedberg	97	9	1		13	128	1436		.	125	8	4	129	52	5	
Grünberg	64	13	5		64	57	2253	.	122	54	2	4	52	4	4	
Herbstein	54				36	44	837		105	29	.		29	6		
Homberg	57	2	3		42	4	523	.	1	55	.	.	55	8		
Hungen	46	2	1		6	39	704	.	.	29		1	28	8	.	
Laubach	15	1			1	54	556	.	2	42	1	.	43	7		
Lauterbach	26		4		36	2	465	.	4	86	.	1	85	16		
Lich	27	1	3		2	82	724	.	.	76	4		80	10	.	
Bad-Nauheim	56				8	102	972	.	10	82	3	7	78	14	.	
Nidda	69	2			61	97	1176	.	.	64	2	2	64	8		
Ortenberg	47	.	1		5	91	1220	.	70	44	3	2	45	12	1	
Schlitz	32		3	.	8	10	228	.	31	49	.	1	48	17	.	
Schotten	44	1	2	.	31	79	918	.	.	50	.		50	7	.	
Ulrichstein	30	3	2		29	8	484	.	4	[1]49	3	.	52	2	1	
Vilbel	104	20	2		6	172	1530	.	107	58	2	3	57	11	2	
Summe	1212	73	37		516	1422	20812		544	1638	73	44	1667	297	19	

[1]) Vergl. Note S. 34.

...tliche Register.															VI. Verfahren bei Erkennung von Ordnungsstrafen auf Grund des Handelsgesetzbuchs, des Einführungsgesetzes dazu und des Genossenschaftsgesetzes.	VII. Letztwillige Verfügungen.		
...andelsgesellschaften.			Genossenschaften.				Waarenzeichen.				Muster.							
1889 wurden eingetragen.	1889 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1889.	Ende 1888 waren eingetragen.	1889 wurden eingetragen.	1889 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1889.	Ende 1888 waren eingetragen.	1889 wurden eingetragen.	1889 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1889.	Ende 1888 waren eingetragen.	1889 wurden eingetragen.	1889 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1889.		Testamentsaufnahmen.	Testamentshinterlegungen.	Zusammen.
2	.	13	7	1	2	6	16	2	.	18	37	2		39	.	43	189	232
.	.	1	18	.	4	14	5		.	5	11	1	.	12	.	26	41	67
.		.				.	1	.	.	1	.	.	.		.	4	3	7
		3	5			5	.	.	.			.	.		.	23	27	50
			5	1		6	.			.	.	.	.			21	21	42
.		3	30		4	26	2	2		4	2	1	.	3	2	45	45	90
			5		1	4	.	.			1	.	.	1	.	40	47	87
1		2			.		.		.	.	.	.	.	.	.	10	10	20
.			4	.		4	.		.			.	.	.	.	9	10	19
.			3			3	2	.		2	1	.	.	1	.	28	31	59
		12	6	.		6	1	.	.	1	9	3		12		54	56	110
	1	1	6		1	5	.		.	.	5		.	5	.	4	9	13
17	10	157	24	2		26	131	3	.	134	839	249	60	1028	6	98	98	196
			10	.		10			.	.	1	.	.	1	3	12	14	26
1		7	5			5	.		.	.	1	.	.	1	.	41	44	85
			2	.		2	.	.	.			.	.		.	8	8	16
		1	1		.	1	.	.		.		.	.	.	.	8	8	16
.		5	12	.	.	12	7	.	.	7	7	.	.	7	.	35	46	81
21	11	205	143	4	12	135	165	7	.	172	914	256	60	1110	11	509	707	1216
4	.	11	[1])19	8		27	18	2	.	20	92	12		104	.	86	121	207
		.	8	1	.	9	9		.	9	3	.	1	2	.	28	42	70
			6	.		6	.	.	.	.	.	.				14	14	28
3	1	3	2	.		2				.	.	.	.			37	37	74
			6			6	.		.	.	2	.		2		25	25	50
		1	7		1	6	2	.	.	2		.		.	.	43	57	100
	1	4	6	1		7	.	.			1	.	.	1		18	25	43
			8	.	.	8	2	.		2	.	.		.		12	13	25
.			10	4	2	12		.			.	.				29	32	61
		1	8	2		10	.	.	.	.		.	.			12	12	24
		1	3		.	3	.	.	.		7	.		7		8	11	19
			6	1	.	7	.	.		.	2	1	1	2		35	35	70
	.		2	2		4	.	.	.	.	.	.	.	.		13	15	28
.		.	6		2	4	2	1	.	3			.	.		17	17	34
1		2	3	1	.	4	1	.		1	.	.	.	.		14	17	31
2		4	6	.	3	3	.	.	.	.		.	.			14	14	28
.	1			.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.		11	14	25
		.	3		1	2	1	.	.	1						16	20	36
			1	.	.	1	.	.	.				.	.		16	18	34
		1	15	1		16	1	.	.	1	.	.	.			19	32	51
[illegible]	3	28	125	21	9	137	37	3	.	40	107	13	2	118		467	571	1038

Amtsgerichte.	VIII. Verfahren auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1											
	A. Zum Zwecke der Feststellung der Zulässigkeit der Unterbrin											
	Es waren anhängig			Davon sind rechtskräftig beendet				Es verblieben beim Jahresschluss			Unter den Beschlü (Spalte 5 u. 6) d solche, welche in Beschwerdeinst ergangen sind u. la	
	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	durch auf Zulässigkeit der Unterbringung lautenden Beschluss.	durch auf Nichtvorhandensein der Voraussetzungen des Art. 1 lautenden Beschluss.	auf andere Art.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	auf Zulässigkeit der Unterbringung.	auf Nichtvorhandensein der Voraussetzungen des Art. 1.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
I. Starkenburg.												
Darmstadt I.	[1])4	4	8	4		3	7	1	.	1	1	.
Darmstadt II.	.	5	5	3		.	3	.	2	2	1	.
Beerfelden	.	.		.	.	.	.	.		.	.	.
Fürth		3	3	2	.	.	2	.	1	1	.	.
Gernsheim		.		.	.	.		.	.	.	.	.
Gross-Gerau		4	4	2	1	1	4			.	.	
Gross-Umstadt	.	4	4	2	.	1	3		1	1	.	
Hirschhorn		1	1	1	.	.	1	.	.	.	.	
Höchst	1	1	2	2	.	.	2	.	.	.	.	.
Langen	.	2	2	.	.	.	.	.	2	2	.	.
Lorsch	3	.	3	1	1	1	3	.			.	1
Michelstadt	.	2	2	1	1	.	2	.	.	.	1	
Offenbach	2	12	14	12	.	1	13	.	1	1	.	.
Reinheim	.	3	3	2	.		2	.	1	1	.	
Seligenstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wald-Michelbach	.	1	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.
Wimpfen		1	1	1		.	1	.	.	.	.	.
Zwingenberg		1	1	1	.	.	1	.	.		.	.
Summe	10	44	54	35	3	7	45	1	8	9	3	1
II. Oberhessen.												
Giessen	.	6	6	5	1	.	6	.	.	.	.	.
Alsfeld	.		.		.			.	.	.	.	.
Altenstadt	2	1	3	1	1		2	.	1	1	1	1
Büdingen	.	1	1	1	.	.	1		.	.	.	.
Butzbach				.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	1	1	2	1	1	.	2	.	.	.	.	
Grünberg				.		.	.		.	.	.	.
Herbstein					.	.		.		.	.	.
Homberg		1	1	1		.	1		.	.	.	.
Hungen		1	1	1		.	1			.	.	.
Laubach	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lauterbach	.		.	.		.	.	.	.	.	.	.
Lich		1	1	1	.	.	1	.	.	.	.	
Bad-Nauheim				.	.		.	.	.	.	.	.
Nidda				.			.	.	.	.	.	
Ortenberg				.					.	.	.	.
Schlitz			.					.		.	.	.
Schotten		2	2	2	.	.	2	.		.	.	.
Ulrichstein		.	.	.	.			.	.	.	.	.
Vilbel	2	3	5	2		2	4	.	1	1	.	.
Summe	5	17	22	15	3	2	20	.	2	2	1	1

[1]) Vergl. Note S. 34.

aterbringung jugendlicher Uebelthäter und verwahrloster Kinder betreffend.												
—4).		B. Ueber Anträge auf Entlassung (Art. 9).										
den in Spalte 14 ten Beschlüssen n von den amtsichen ab solche, elche lauten		Es waren anhängig			Davon sind rechtskräftig beendet				Es verblieben beim Jahresschluss			Unter den Beschlüssen (Sp. 21 u. 22) sind solche, welche in der Beschwerdeinstanz ergangen sind.
auf Nichtvorhandensein der Voraussetzungen des Art. 1.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	durch Stattgebung des Antrags.	durch Abweisung des Antrags.	auf andere Art.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	1	1	1	.	.	1	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.			.
1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	1	.	1	1	1	.	.	1	.	.		
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.
.	.	.	.	.	.	.	.	.		.		.
1	1	.	.	.	.	.	.	.		.		.
	.	.	.	.	.	.	.	.		.		.
	.	.			.			.	.			.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Amtsgerichte.	Einwohner nach der Zählung von 1885.	I. Vormundschaften								
		waren anhängig			davon sind beendet.	verbleiben beim Jahresschluss			Rechnungen waren zu stellen.	Rechnungen wurden gestellt.
		überjährige.	diesjährige.	zusammen.		überjährige.	diesjährige.	zusammen.		
III. Rheinhessen.										
Mainz	101 225	3607	339	3946	284	3355	307	3662	50	48
Alzey	26 037	1002	73	1075	59	943	73	1016	14	12
Bingen	17 215	696	48	744	106	594	44	638	24	24
Nieder-Olm	13 039	419	41	460	43	384	33	417	26	25
Ober-Ingelheim	17 622	612	58	670	65	547	58	605	74	74
Oppenheim	23 314	997	80	1077	190	813	74	887	37	37
Osthofen	17 867	684	56	740	45	649	46	695	17	17
Pfeddersheim	13 535	508	42	550	23	486	41	527	11	11
Wöllstein	16 844	496	41	537	56	444	37	481	47	40
Wörrstadt	15 506	527	49	576	95	436	45	481	16	16
Worms	28 955	1206	93	1299	72	1136	91	1227	39	38
Summe	291 189	10754	920	11674	1038	9787	849	10636	355	342

Amtsgerichte.	VII. A										
	Handelsfirmen.				Procuren.				Handelsgesellschaften.		
	Ende 1888 waren eingetragen.	1889 wurden eingetragen.	1889 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1889.	Ende 1888 waren eingetragen.	1889 wurden eingetragen.	1889 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1889.	Ende 1888 waren eingetragen.	1889 wurden eingetragen.	1889 wurden gelöscht.
III. Rheinhessen.											
Mainz	[1])2327	116	93	2350	396	10	3	403	[1])48	6	2
Alzey											
Bingen	538	30	11	557	19	4	3	20	3		
Nieder-Olm											
Ober-Ingelheim											
Oppenheim											
Osthofen											
Pfeddersheim											
Wöllstein											
Wörrstadt											
Worms	1758	57	449	1366	129	5	10	124	9	2	
Summe	4623	203	553	4273	544	19	16	547	60	8	2

[1]) Vergl. Note S. 34.

			II. Emancipationen			III. Verfügungen im Interesse vermisster Personen.	IV. Siegelungen und Entsiegelungen.			V. Eintragungen in die Mutationsverzeichnisse			VI. Standesregister.	
wurden abgehalten durch den Familienrath bestellt														
	Vormünder.	Beivormünder.	durch d. Vater bezw. d. Mutter.	durch den Familienrath.	zusammen.		Siegelungen.	Inventare statt Siegelungen.	Entsiegelungen.	auf Grund von öffentl. Urkunden.	auf Grund von Privaturkunden.	im Ganzen.	Verfahren bei Anweisung von Standesbeamten zur Vornahme abgelehnter Amtshandlungen.	Berichtigungsverfahren.
	71	341	41	9	50		46	157	42	4426	531	4957	1	11
	14	74	9	2	11		16	39	12	4945	302	5247	1	1
	16	74	54	3	57		12	9	13	1828	272	2100		53
	16	44	22	2	24	6	12	17	14	3484	418	3902		73
	24	57	9	2	11	3	4	24	4	5231	818	6049		3
	55	138	49	6	55	7	37	38	39	4229	424	4653	1	1
	15	52	11	1	12	3	11	19	10	3113	247	3360		105
	12	51	4	1	5		8	20	15	1904	369	2273		22
	12	40	8		8	3	20	10	19	3458	758	4216		.
	22	52	57	1	58	3	18	27	21	3179	344	3523		1
	45	104	13	7	20	8	25	33	27	593	43	636		63
	302	1027	277	34	311	33	209	393	216	36390	4526	40916	3	333

tliche Register.												
nossenschaften.			Waarenzeichen.				Muster.				VIII. Verfahren bei Erkennung von Ordnungsstrafen auf Grund des Handelsgesetzbuchs, des Einführungsgesetzes zu demselben und des Genossenschaftsgesetzes.
1889 wurden eingetragen.	1889 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1889.	Ende 1888 waren eingetragen.	1889 wurden eingetragen.	1889 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1889.	Ende 1888 waren eingetragen.	1889 wurden eingetragen.	1889 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1889.	
2	.	41	77	6	3	80	39	15	1	53	1
.	.	.	.	.	.	.			.		
4	1	17	10	2		12	4			4	.
					.	.					.
				.		.			.		
				.	.	.	.				
.	.	.	.	.	.	.				.	
.	.	.	.	.	.	.	.			.	
				.	.	.	.			.	
.	2	35	17	.	.	17	12			12	
6	3	93	104	8	3	109	55	15	1	69	1

Amtsgerichte.	IX. Verfahren auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 18												
	A. Zum Zwecke der Feststellung der Zulässigkeit der Unterbringe												
	Es waren anhängig			Davon sind rechtskräftig beendet				Es verblieben beim Jahresschluss			Unter den Beschlüs (Spalte 5 u. 6) sind solche, welche in d Beschwerdeinstan ergangen sind u. lau		
	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	durch auf Zulässigkeit der Unterbringung lautenden Beschluss.	durch auf Nichtvorhandensein der Voraussetzungen des Art. 1 lautenden Beschluss.	auf andere Art.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	auf Zulässigkeit der Unterbringung	auf Nichtvorhandensein der Voraussetzungen des Art. 1.	zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
III. Rheinhessen.													
Mainz . . .	4	13	17	17	.		17	.	.	.	1	.	
Alzey . . .		.	.	.	.	.	.				.	.	
Bingen . .	.	1	1	1	.		1	.			.	.	
Nieder-Olm . .	.	.	.	.	.		.					.	
Ober-Ingelheim		3	3	1	.	1	2		1	1	.	.	
Oppenheim .	.	2	2	2	.	.	2	.	.	.	.	.	
Osthofen .	.	.	.	.	.		.		.	.		.	
Pfeddersheim .	1	2	3	1	.	1	2		1	1		.	
Wöllstein . .	.	.	.	.	.		.		.			.	
Wörrstadt . .	.	1	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	
Worms . . .	4	16	20	18	1	.	19		1	1	.	.	
Summe	9	38	47	41	1	2	44		3	3	1	.	

Zusammenstellu

Provinzen.	Einwohner nach der Zählung von 1885.	I. Vorm								
		waren anhängig			sind beendet			verbleiben bei Jahresschluss		
		überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.
Starkenburg	402 378	6 648	633	7 281	518	41	559	6 130	592	6
Oberhessen	263 044	4 205	354	4 559	358	23	381	3 847	331	4
Rheinhessen	291 189	10 754	920	11 674	967	71	1 038	9 787	849	10
Grossh. Hessen	956 611	21 607	1907	23 514	1 843	135	1 978	19 764	1 772	21

Unterbringung jugendlicher Uebelthäter und verwahrloster Kinder betreffend.

...1—4).			B. Ueber Anträge auf Entlassung (Art. 9).										
...n den in Spalte 14 ...ahnten Beschlüssen ...ben von den amte... ...richtlichen ab solche, welche lauten			Es waren anhängig			Davon sind rechtskräftig beendet				Es verblieben beim Jahresschluss			Unter den Beschlüssen (Sp. 21 u. 22) sind solche, welche in der Beschwerdeinstanz ergangen sind.
der Unterbringung.	auf Nichtvorhandensein der Voraussetzungen des Art. 1.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	durch Stattgebung des Antrags.	durch Abweisung des Antrags.	auf andere Art.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	
	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.

...h Provinzen.

...aften										II. Emancipationen			III. Verfügungen im Interesse vermisster Personen.	IV. Erbvertheilungen waren anhängig		
...stellen.	Rechnungen wurden gestellt.	Rechnungen blieben im Rückstand.	Rechenschaftsberichte waren zu erstatten.	Rechenschaftsberichte wurden erstattet.	Rechenschaftsberichte blieben im Rückstand.	Rechnungen u. Rechenschaftsberichte waren nicht zu stellen bezw. zu erstatten.	Familienberathungen wurden abgehalten.	durch den Familienrath bestellt: Vormünder.	durch den Familienrath bestellt: Beivormünder.	durch den Vater bezw. die Mutter.	durch den Familienrath.	zusammen.		überjährige.	diesjährige.	zusammen.
[illegible]	1589	9	4159	4144	15	2 611	.		.	.				350	652	1002
[illegible]	1365	28	2708	2634	74	1 205		.	.	.		.		272	310	582
[illegible]	342	13	.	-		.	2422	302	1027	277	34	311	33		.	.
[illegible]	3296	50	6867	6778	89	3 816	2422	302	1027	277	34	311	33	622	962	1584

Provinzen.	ferner: IV. Erbvertheilungen						IVa. Inventarien wegen anderweiter Ehen								
	sind beendet			verbleiben beim Jahresschluss			waren anhängig			sind beendet			verbleiben beim Jahresschluss		
	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige	diesjährige.	zusammen.
Starkenburg	290	402	692	60	250	310	32	404	436	31	378	409	1	26	27
Oberhessen	163	185	348	109	125	234	19	202	221	19	178	197	.	24	24
Rheinhessen	.	.					.	.			.	.	.	.	
Grossh. Hessen	453	587	1040	169	375	544	51	606	657	50	556	606	1	50	51

Provinzen.	VIII. Standesregister.		IX. Andere												
			Handelsfirmen.				Procuren.				Handelsgesellschaften.				
	Verfahren bei Anweisung von Standesbeamten zur Vornahme abgelehnter Amtshandlungen.	Berichtigungsverfahren.	Ende 1888 waren eingetragen.	1889 wurden eingetragen.	1889 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1889.	Ende 1888 waren eingetragen.	1889 wurden eingetragen.	1889 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1889.	Ende 1888 waren eingetragen.	1889 wurden eingetragen.	1889 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende	
Starkenburg	2	292	2829	98	65	2862	577	36	18	595	195	21	11	2	
Oberhessen		544	1638	73	44	1667	297	19	6	310	21	10	3		
Rheinhessen	3	333	4623	203	553	4273	544	19	16	547	60	8	2		
Grossh. Hessen	5	1169	9090	374	662	8802	1418	74	40	1452	276	39	16	2	

Provinzen.	XII. Verfahren auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 18												
	A. Zum Zwecke der Feststellung der Zulässigkeit der Unterbringu												
	Es waren anhängig			Davon sind rechtskräftig beendet				Es verblieben beim Jahresschluss			Unter den Beschlüssen (Spalte 5 u. 6) sind solche, welche in der Beschwerdeinstanz ergangen sind u. lau		
	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	durch auf Zulässigkeit der Unterbringung lautenden Beschluss.	durch auf Nichtvorhandensein der Voraussetzungen des Art. 1 lautenden Beschluss.	auf andere Art.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	auf Zulässigkeit der Unterbringung.	auf Nichtvorhandensein der Voraussetzungen des Art. 1.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	12.	1
Starkenburg	10	44	54	35	3	7	45	1	8	9	3	1	
Oberhessen . .	5	17	22	15	3	2	20		2	2	1	1	
Rheinhessen . .	9	38	47	41	1	2	44	.	3	3	1		
Grossh. Hessen	24	99	123	91	7	11	109	1	13	14	5	2	

by Google

V. Siegelungen und Entsiegelungen.		VI. Bestätigte Verträge											VII. Eintragungen in die Mutationsverzeichnisse		
Inventare statt Siegelungen.	Entsiegelungen.	Kauf- und Tauschverträge, sowie Adjudicationsscheine.	Gutsanschläge und Uebergabsverträge.	Erbverträge.	Leibrentenverträge.	Schuld- und Pfandverschreibungen.	Bürgschafts- und Cautionsleistungen.	Schenkungsverträge.	Pacht- u. Miethverträge.	Ehevertrage.	Sonstige Verträge.	Zusammen.	auf Grund von öffentl. Urkunden.	auf Grund von Privaturkunden.	im Ganzen.
	.	14 995	229	20	1	2369	61	15	1	451	1560	19 702	.	.	.
	.	16 938	597	16	1	1212	73	37	.	516	1422	20 812	.	.	.
393	216	.		.	.		.			.	.	.	36 390	4 526	40 916
393	216	31 933	826	36	2	3581	134	52	1	967	2982	40 514	36 390	4 526	40 916

...tliche Register.											X. Verfahren bei Erkennung von Ordnungsstrafen auf Grund des Handelsgesetzbuchs, des Einführungsgesetzes dazu und des Genossenschaftsgesetzes.	XI. Letztwillige Verfügungen.		
...Genossenschaften.			Waarenzeichen.				Muster.							
...eingetragen.	1889 wurden eingetragen.	1889 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1889.	Ende 1888 waren eingetragen.	1889 wurden eingetragen.	1889 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1889.	Ende 1888 waren eingetragen.	1889 wurden eingetragen.	1889 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1889.		Testamentsaufnahmen.	Testamentshinterlegungen.	Zusammen.
3	4	12	135	165	7		172	914	256	60	1110	11	509	707	1216
5	21	9	137	37	3	.	40	107	13	2	118	.	467	571	1038
0	6	3	93	104	8	3	109	55	15	1	69	1		.	.
6	31	24	365	306	18	3	321	1076	284	63	1297	12	976	1278	2254

Unterbringung jugendlicher Uebelthäter und verwahrloster Kinder betreffend.													
...1—4).			B. Ueber Anträge auf Entlassung (Art. 9).										
...n den in Spalte 14 ...wähnten Beschlüssen ...ichen von den amtsgerichtlichen ab solche, welche lauten			Es waren anhängig			Davon sind rechtskräftig beendet				Es verblieben beim Jahresschluss			Unter den Beschlüssen (Sp. 21 u. 22) sind solche, welche in der Beschwerdeinstanz ergangen sind.
...der Unterbringung:	auf Nichtvorhandensein der Voraussetzungen des Art. 1	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	durch Stattgebung des Antrags.	durch Abweisung des Antrags.	auf andere Art.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	
	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26	27.	28.
	1	1	.	1	1	1			1				
	1	1		.		.	.	.			.		.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2	2	.	1	1	1	.		1				

Nr. 2959. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstän

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			He
	Preis pe												
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	22,50	19,00	20,75	18,50	17,00	17,75	23,00	14,00	18,50	18,00	14,00	16,00	7,00
Babenhausen	20,00	20,00	20,00	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	15,80	15,80	15,80	6,00
Bensheim	20,50	19,00	19,75	17,00	17,00	17,00	16,50	16,50	16,50	14,00	14,00	14,00	6,00
Erbach	20,00	20,00	20,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	14,60	14,60	14,60	4,00
Offenbach	22,00	19,00	20,67	19,50	17,80	18,49	20,00	16,00	17,87	18,00	16,00	16,94	8,00
Giessen	20,00	19,50	19,78	18,50	17,50	17,86	18,00	18,00	18,00	15,50	14,50	14,98	6,00
Alsfeld	19,50	19,00	19,25	17,50	17,00	17,25	15,50	15,00	15,25	14,50	14,25	14,38	6,50
Büdingen	18,50	18,50	18,50	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	6,00
Butzbach	20,50	20,00	20,25	18,50	18,00	18,25	18,00	17,50	17,75	15,50	15,00	15,25	6,50
Friedberg	19,25	19,00	19,13	18,25	17,50	17,92	18,50	17,00	17,75	15,25	14,75	15,00	8,00
Lauterbach	18,00	18,00	18,00	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	4,50
Schotten	19,20	18,80	19,00	17,25	16,75	17,00	15,75	15,25	15,50	14,25	13,75	14,00	5,20
Mainz	21,70	20,75	21,30	18,75	18,00	18,39	18,25	17,30	17,71	16,75	16,00	16,42	7,00
Alzey	21,00	19,80	20,34	17,80	17,00	17,38	18,00	17,00	17,52	17,50	16,80	17,16	6,00
Bingen	20,50	19,00	19,65	17,50	16,50	17,05	17,00	15,50	16,28	16,00	13,50	14,75	7,00
Worms	21,00	20,00	20,50	18,00	17,50	17,75	18,00	17,50	17,75	15,50	15,00	15,25	6,80
Summe			316,87			280,09			272,38			242,53	
Mittelpreis			19,80			17,51			17,02			15,16	

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissm
	Preis pe												
	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ.	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ.	ℳ	ℳ	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60		1,40	1,32	1,40	.		1,44	1,60	0,50	0,40
Babenhans.	1,50		1,30		1,20		.	.			1,40	.	0,44	0,44
Bensheim	1,32	.	1,20	.	1,20		1,20		.	.	1,28	.	0,40	0,36
Erbach	1,40	.	1,28	.	1,12		1,28	.	.		1,40	.	0,40	0,36
Offenbach	1,32	1,60	1,04	1,40	1,32		1,12	1,80		.	1,32	1,60	0,46	0,22
Giessen	1,42	1,80	1,24	1,50	1,30	1,64	1,30	1,36	1,16	1,20	1,46	1,60	0,44	0,28
Alsfeld	1,30		1,18		1,20			.	.	.	1,16		0,36	0,32
Büdingen	1,40		1,20		1,20		1,00	.	.	.	1,20	.	0,40	0,37
Butzbach	1,40	.	1,28		1,20		1,12	.		.	1,28	.	0,36	0,34
Friedberg	1,36		1,20		1,20		1,20		1,10	.	1,20	.	0,34	0,32
Lauterbach	1,28		1,28	.	1,12		1,12			.	1,20	.	0,46	0,38
Schotten	1,40	.	1,30		1,10		1,20	.	1,00	.	1,20	.	0,44	0,32
Mainz	1,44	1,64	1,20	1,30	1,40	1,50	1,30	1,50	1,00	1,30	1,40	1,50	0,36	0,30
Alzey	1,30	1,70	1,20	1,50	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,40	1,60	0,42	0,34
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,20	.	1,20	1,40			1,50	1,60	0,40	0,34
Worms	1,52	1,82	1,40	1,68	1,36	1,62	1,30	1,90			1,44	1,72	0,41	0,32
Summe	22,38	12,08	20,10	10,58	18,52	7,76	17,26	10,86	1,26	2,50	21,28	11,22		
Mittelpreis	1,40	1,73	1,26	1,51	1,23	1,55	1,23	1,55	1,07	1,25	1,33	1,60		

16 Orten des Grossh. Hessen im December 1890.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
00 Kilogramm.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	6,00	4,00	5,00	8,00	4,00	6,00	37,00	20,00	28,50	26,00	20,00	23,00	40,00	20,00	30,00
	4,70	4,60	4,67	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	38,00	38,00	38,00
	4,00	4,00	4,00	5,00	4,00	4,53	38,00	32,00	35,00	34,00	28,00	31,00	50,00	40,00	45,00
	3,00	3,00	3,00	5,00	5,00	5,00	30,00	30,00	30,00	38,00	38,00	38,00	40,00	40,00	40,00
	7,50	4,80	6,23	5,00	3,70	4,26	48,00	26,00	34,61	45,00	27,00	36,00	52,00	24,00	37,33
	4,00	4,00	4,00	5,00	5,00	5,00	27,00	26,00	26,50	29,00	26,00	27,50	40,00	35,00	37,50
	6,00	5,50	5,75	5,00	5,00	5,00	17,00	17,00	17,00	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	20,00	20,00	20,00	23,00	23,00	23,00	34,00	34,00	34,00
	6,50	6,00	6,25	4,90	4,60	4,75	22,00	18,00	20,00	26,00	24,00	25,00	36,00	34,00	35,00
	8,00	7,00	7,50	4,50	3,75	4,13	36,00	19,00	27,50	30,00	20,00	25,00	56,00	35,00	45,50
	3,50	3,50	3,50	5,00	5,00	5,00	18,00	18,00	18,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
	3,90	3,50	3,70	5,20	4,80	5,00				.	.	.	.	.	.
	5,00	4,40	4,70	6,50	5,00	5,75	30,00	25,50	27,75	26,00	20,00	23,00	44,00	27,00	35,50
	4,50	3,50	4,00	5,50	4,50	5,00	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	52,00	44,00	48,00
	6,50	4,00	5,31	7,00	6,00	6,54	40,00	30,00	34,60	30,00	28,00	29,00	40,00	30,00	34,60
	4,50	2,60	3,55	6,50	5,00	5,25	32,00	28,00	30,00	26,00	22,00	24,00	40,00	28,00	34,00
			76,16			80,21			409,46			393,56			506,4
			4,76			5,01			27,30			28,11			37,0

genmehl		Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			kaffee-gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 St.
kilogramm.							per Liter.			per 10 Liter.					per 100 kg		
niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,30	0,33	0,28	0,24	2,60	2,10	2,33	0,18	0,16	0,17	1,00	0,65	0,83	3,40	0,18	2,40		3,50
0,24	0,24	0,24	0,22	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,23	2,30		.
0,28	0,30	0,23	0,21	2,00	1,80	1,90	0,18	0,16	0,17	0,90	0,70	0,81	2,80	0,22	2,20		
0,26	0,27	0,28	0,21	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	3,20	0,22	2,60	.	
0,30	0,37	0,30	0,27	2,80	2,20	2,46	0,24	0,18	0,21	1,00	0,70	0,85	3,00	0,22	2,40		
0,28	0,27	0,28	0,25	2,40	1,80	2,14	0,18	0,16	0,17	0,90	0,70	0,78	3,60	0,20	2,10	1,50	
0,24	0,25	0,30	0,25	2,00	1,90	1,95	0,14	0,14	0,14	0,70	0,60	0,65	3,80	0,26	2,10	2,00	
0,25	0,27	0,23	0,23	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,50	0,21	2,50	0,90	
0,22	0,23	0,28	0,23	2,20	2,05	2,12	0,15	0,15	0,15	0,90	0,90	0,90	3,20	0,23	2,50	1,60	
0,25	0,28	0,28	0,27	2,20	2,00	2,10	0,16	0,16	0,16	0,90	0,90	0,90	2,80	0,26	2,15	.	
0,28	0,30	0,31	0,24	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,40	.	
0,24	0,26	0,26	0,22	2,20	1,80	2,00	0,14	0,14	0,14	0,70	0,70	0,70	3,20	0,23	2,40	1,50	
0,24	0,23	0,30	0,26	2,40	2,00	2,23	0,20	0,18	0,19	0,70	0,60	0,65	3,60	0,20	2,20		
0,30	0,30	0,30	0,24	2,40	1,76	2,10	0,18	0,16	0,17	1,10	0,80	1,03	3,60	0,21	1,90		
0,20	0,22	0,26	0,25	2,30	1,60	2,00	0,20	0,16	0,18	0,90	0,70	0,81	3,10	0,20	1,70		
0,24	0,26	0,26	0,24	2,80	1,80	2,30	0,18	0,12	0,15	1,20	0,60	0,90	3,00	0,20	1,70		
	4,57	4,39	3,83			33,63			2,63			12,71	52,20	3,51	30,15	7,50	3,50
	0,29	0,27	0,24			2,10			0,16			0,79	3,26	0,22	2,26	1,16	0,50

Nr. 2960. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im December 1890.

		Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt	Hessische Ludwigs-Bahn. Nicht garantirte Linien	Hessische Ludwigs-Bahn. Garantirte Linien	Oberhess. Staatsbahnen. Hauptbahnen.	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Nidda-Schotten	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Stockheim-Gedern	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Hungen-Laubach
Betriebslänge, Ende December		Kilometer 97,28 [1])	Kilometer. 1,89	Kilometer. 539,55 [2])	Kilometer. 176,80	Kilometer. 175,82	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77
Beförderung [3])						Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
	Personen	.				59 440	4 571	6 006	2 560
	gegen 1889	.		.		+ 3 247	25	1 052	
	pro Kilometer					338	322	326	226
	gegen 1889					+ 19	2	57	.
						Tonnen.	Tonnen	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.				33 659	1 012	1 813	818
	gegen 1889					+ 12 274	− 61	+ 312	.
	pro Kilometer					191	74	98	70
	gegen 1889	.		.		+ 70	4	+ 17	.
Einnahme		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
	Pers.- u. Gep.-Verk.	193 730	950	409 985	69 146	37 155	1 337	1 833	776
	gegen 1889	+ 14 750	− 40	− 2 165	+ 583	+ 1 584	− 23	− 102	
	pro Kilometer	2 058	502	784	391	211	94	99	66
	gegen 1889	+ 155	− 165	− 4	+ 3	+ 9	− 2	− 6	.
	Güterverkehr	280 110	1 710	779 857	97 612	57 341	1 217	2 227	809
	gegen 1889	+ 23 340	+ 60	+ 14 461	+ 3 829	+ 8 471	− 118	+ 406	.
	pro Kilometer	2 926	905	1 445	552	326	86	121	69
	gegen 1889	+ 244	+ 32	+ 27	+ 22	+ 48	− 8	+ 22	.
	Sonstige Quellen	55 500	25	192 726	2 065	26 089	28	40	45
	gegen 1889	+ 18 895	+ 4	+ 39 327	− 134	+ 803	− 16	− 24	.
	pro Kilometer	571	13	357	12	149	2	2	4
	gegen 1889	+ 194	+ 2	+ 73	− 1	+ 5	− 1	− 1	.
	Summe	529 340	2 685	1 382 568	168 823	120 585	2 582	4 100	1 630
	gegen 1889	+ 56 985	− 246	+ 51 623	+ 4 278	+ 10 858	− 159	+ 279	.
	pro Kilometer	5 441	1 421	2 562	955	686	182	222	139
	gegen 1889	+ 585	− 130	+ 96	+ 24	+ 62	− 11	+ 15	.

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. [2]) Desgl. für den Personen- und Gepäckverkehr eine Bahnlänge von 522,93 km. [3]) Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

33. Band. 1. Heft. Darmstadt 1890. 4. Geheftet 1 M.

Inhalt: Ergebnisse der berufsstatistischen Erhebung im Grossherzogthum Hessen vom 5. Juni 1882. 3. Theil. 1. Heft: Die landwirthschaftlichen Betriebe des Grossherzogthums Hessen.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 483. Februar 1891.

Inhalt: Bergwerke, Salinen und Hütten im Grossherzogthum Hessen 1889. — Einnahmen des Grossherzogthums Hessen an Reichssteuern 1889/90. — Schülerzahl in den Lehrer-Präparanden-Anstalten 1889/90. — Besteuerung des Weins 1889/90. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Jan. 1891. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Jan. 1891. — Meteorol. Beobacht. zu Cassel Jan. 1891. — Vergleich. meteorol. Beobacht. Dec. 1890. — Jahresdurchschnitte aus den monatlichen Preisen der gewöhnl. Verbrauchsgegenstände 1890. — Sterblichkeitsverhältnisse Jan. 1891. — Anzeige.

Nr. 2961. Statistik der Bergwerke, Salinen u. Hütten im Grossh. Hessen für das Jahr 1889.*)

Im Grossherzogthum Hessen waren 1889 in Betrieb:

I. **Bergwerke:** 37, mit Ausnahme von Fürth, Messel, Ober-Kinzig, Seligenstadt, Ober- u. Unter-Ostern und Wald-Michelbach (Provinz Starkenburg) sämmtlich in der Provinz Oberhessen, und zwar:

1. Braunkohlen-Bergwerke: 10 (Messel, Seligenstadt, Melbach, Ossenheim, Weckesheim, Wölfersheim, Münster, Büdingen, Benern und Trais-Horloff):

Gesammtförderung .	123 802 Tonnen;	Werth	615 173 ℳ.
Verbrauch für eigenen Betrieb und Haldenverlust	25 479 »	»	177 223 »
Absatzfähige Jahresproduct.	98 323 Tonnen;	Werth	437 950 ℳ.
		per Tonne	4,45 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:

unter Tage: . . . . . 256 Arbeiter,
über » : männl. 258, weibl. —, zusammen 258 »
überhaupt 514 Arbeiter.

2. Eisenerz-Bergwerke: 27 (Ober- und Unter-Ostern, Fürth, Ober-Kinzig, Wald-Michelbach (2), Ober-Rosbach, Giessen, Langd, Hungen, Langsdorf, Röthges, Atzenhain, Ilsdorf, Bernsfeld, Lumda, Ettingshausen, Grünberg, Stockhausen, Freien-Seen (2), Sellnrod, Laubach (2), Ober-Bessingen, Nieder-Ohmen und Bleidenrod):

*) Vergl. Mittheil. Nr. 465, Mai 1890, S. 196.

Gesammt-Production an aufbereiteten Erzen . 150 701,783 Tonnen; Werth 988 003 ℳ
zum Verbrauch ohne Verhüttung abgegeben . 333,700 » » 3 024 »
bleiben für die Metallgewinnung . . . 150 368,083 Tonnen; Werth 984 979 ℳ
per Tonne 6,55 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:
unter Tage: . . . . . 529 Arbeiter,
über » : männl. 445, weibl. 1, zusammen 446 »
überhaupt 975 Arbeiter.

3. Manganerz-Bergwerke, auf welchen Manganerz als Nebenproduct gewonnen wird: 2 (Giessen und Ober-Rosbach, zugleich Eisenerz-Bergwerke):

Gesammt-Production an aufbereiteten Erzen . . . 44,518 Tonnen; Werth 1 925 ℳ
zum Verbrauch ohne Verhüttung abgegeben . . 44,518 » » 1 925 »
bleiben für die Metallgewinnung — —

Die Belegschaft ist unter den Werken ad 2. mitbegriffen.

II. **Salinen:** 3 (Ludwigshalle bei Wimpfen, Bad-Nauheim, Theodorshalle bei Kreuznach*):

Gesammt-Production an Kochsalz:
15 014,293 Tonnen; Werth (ohne Steuer): 364 670 ℳ
per Tonne 24,29 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft: 136 männl. Arbeiter.

Ausserdem wurde in einem der unter III. 2. unten aufgeführten Werke Glaubersalz producirt und zwar:
2671 Tonnen im Werth von 75 979 ℳ
per Tonne 28,45 »

III. Hüttenwerke:

1. Werke für Eisenerze: 2 (Main-Weser-Hütte bei Lollar, Margarethenhütte bei Giessen) und zwar:

a. lediglich für die Herstellung von Roheisen in Masseln oder Gusswaaren erster Schmelzung angelegte . . 1

b. mit anderen Eisen-Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist (für Gusswaaren zweiter Schmelzung, schweissbares Eisen oder Flusseisen), verbundene 1

zusammen 2

Hochöfen waren auf diesen Werken überhaupt vorhanden 2

*) Die Saline Theodorshalle bei Kreuznach ist auf preussischem Gebiete belegen; ihre Production und Belegschaft wird vom Jahr 1887 an nicht mehr in der Bergwerks-Statistik für Hessen aufgeführt.

Digitized by Google

Von diesen Hochöfen sind im Laufe des Jahres für die Herstellung von Roheisen in Masseln und Gusswaaren erster Schmelzung in Betrieb gewesen . . 2

Auf Wochen des Betriebs eines Ofens berechnet, dauerte der Gesammtbetrieb aller dieser Oefen im Jahr . . . . . Wochen 104

An Roheisen in Masseln (Gänzen) sind im Laufe des Jahrs producirt worden: 32 603,630 Tonnen; Werth: 2 314 858 ℳ.
per Tonne 71,00 »

Das verarbeitete Material (ausschliessl. des Brennmaterials) bestand aus:

a. Erzen und Schlacken . . . 73 457 Tonnen,
b. andern (Zuschlags-) Materialien . 25 419 »

zusammen 98 876 Tonnen.

Mittlere tägliche Belegschaft: . . 212 männl. Arbeiter.

2. Werke für englische Schwefelsäure und Eisenvitriol: 2 (chemische Fabriken bei Biebrich a. Rh. und Neuschloss bei Lampertheim):

Es sind im Laufe des Jahres producirt worden:

a. an englischer Schwefelsäure . . 23 446,700 Tonnen im Werth von 663 401 ℳ
per Tonne 28,29 »

b. an Eisenvitriol 186,560 Tonnen im Werth von 7 462 »
per Tonne 39,40 »

Mittlere tägliche Belegschaft: . . 56 männl. Arbeiter.

IV. Verarbeitung des Roheisens:

Werke für Gusswaaren zweiter Schmelzung: 16 [Darmstadt (3), Offenbach (4), Michelstadt (2), Münster bei Dieburg, Giessen, Hirzenhain, Lollar, Ruppertsburg, Mainz, Worms] und zwar:

a. lediglich für die Herstellung solcher Gusswaaren angelegte . . . . . —

b. mit andern Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist (für Roheisen), verbundene 1

c. mit Fabrikbetrieben, welche die Montanstatistik nicht nachweist (für fertige Maschinen, Geräthe etc.), verbundene 15

Zusammen 16

Mittlere tägliche Belegschaft:
männl. 1 366, weibl. —, zusammen 1 366 Arbeiter.

An Eisenmaterial (Roheisen, altes Guss-, Bruch- und Waschseisen) sind im Laufe des Jahrs verschmolzen worden:
17 494,132 Tonnen.

An Giessereiproducten sind gewonnen worden:

	Menge. Tonnen.	Werth. ℳ.	Werth auf 1 Tonne. ℳ
Geschirrguss (Poterie) . .	2 654,818	545 548	205,51
Röhren	40,250	7 245	180,00
Sonstige Gusswaaren (Maschinentheile, getemperte Gusswaaren, Hartgusswaaren etc.) .	9 845,725	1 642 572	166,83
	12 540,593	2 195 365	175,06

Zusammenstellung.

	Werth der Production (ohne Steuer) ℳ	Mittlere tägliche Zahl der Arbeiter.
I. Bergwerke	1 422 929	1 489
II. Salinen etc.	440 649	136
III. Hüttenwerke	3 045 721	268
IV. Verarbeitung des Roheisens	2 195 365	1 366
Summe	7 104 664	3 259

Nr. 2962. **Brutto- und Netto-Einnahmen des Grossherzogthums Hessen an Reichssteuern im Rechnungsjahr 1889/90.*)**

Ord.-Nr.	Bezeichnung der Einnahmen.	Brutto-Einnahme. ℳ.	Zur Gr. Staatskasse. ℳ.
1	Zölle	8 100 321,35	32 014,75
2	Tabaksteuer	416 356,65	18 265,16
3	Zuckersteuer { a. Materialsteuer . b. Verbrauchsabgabe .	756 075,15	25 887,01 10 051,42
4	Salzsteuer	929 358,75	9 578,20
5	Branntweinsteuer	1 076 699,50	132 891,57
6	Brausteuer	1 034 797,85	157 966,03
7	Stempelabgabe von Spielkarten . .	154 172,20	7 482,42
8	Andere Reichsstempelabgaben . .	454 949,55	9 098,90
	Summe	12 922 731,00	403 235,55

*) Vergl. Mittheil. Nr. 458, März 1890, S. 90.

Nr. 2963. Schülerzahl in den Lehrer-Präparanden-Anstalten zu Lindenfels, Lich und Wöllstein im Schuljahr 1889/90.*)

	Lindenfels.	Lich.	Wöllstein.	Zusammen.
Anfang des Schuljahrs	14. Mai 1889	13. Mai bezw. 12. Juni 1889	8. Mai bezw. 12. Juni 1889	
Ende des Schuljahrs	1. April 1890	3. April 1890	29. März 1890	
I. Zahl der Schüler am Ende des vorausgegang. Schuljahrs (1888/89), ohne Berücksichtigung der Abgegangenen	54	48	62	164
II. Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahrs 1889/90 nach Abzug der am Ende des vorigen Schuljahrs Abgegangenen	24	25	29	78
III. Zugang am Anfang und während des Schuljahrs 1889/90 (neu Aufgenommene)	33	35	26	94
IV. Gesammtzahl (II. + III.)	57	60	55	172
V. Abgang während des Schuljahrs	2	2	3	7
VI. Zahl der Schüler am Ende des Schuljahrs, ohne Berücksichtigung der am Ende desselben Abgegangenen	55	58	52	165
Unter der Gesammtzahl (IV.) waren:				
a. nach der Confession:				
evangelische	42	54	31	127
katholische	15	3	24	42
israelitische	.	3	.	3
b. nach dem Alter:				
im 15. Lebensjahr	26	17	9	52
» 16. »	16	21	18	55
» 17. »	15	16	20	51
» 18. »	.	3	7	10
» 19. »	.	2	1	3
» 20. »	.	1	.	1
c. nach der Heimath:				
aus Starkenburg	54	9	5	68
» Oberhessen	2	50	.	52
» Rheinhessen	1	1	50	52
d. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:				
Söhne von Lehrern	6	10	8	24
» » Landwirthen	21	23	17	61
» » Handwerkern und Geschäftsleuten	21	17	28	66
» » Beamten	3	4	1	8
» » Eltern andern Standes	6	6	1	13
e. nach den Unterrichts-Classen:				
in der 1. Klasse mit Berücksichtigung der Versetzungen	26	29	32	87
» » 2. » mit Berücksichtigung der Versetzungen	31	31	23	85

*) Vergl. Mittheil. Nr. 438, Mai 1889, S. 197.

Nr. 2964. **Zur Statistik der Besteuerung des We**

Ordnungs-Nr.	Hebestellen.	Aversionirungen in der I. Steuerklasse: Zahl der Wirthe etc.	Steuerertrag. ℳ	Menge in hl	in der II. Steuerklasse: Zahl der Wirthe etc.	Steuerertrag. ℳ	Menge in hl	in der I. St: Zahl der Wirthe etc.	Steuerertr ℳ
	Hauptsteueramtsbezirk Darmstadt.								
1	Hauptsteueramt Darmst.	66	12 064,00	1 723,43		.		249	16 3
2	Districtseinn. Beerfelden	33	1 047,00	149,57			.	75	1 4
3	» Bensheim .	38	2 164,00	309,14		.	.	77	3 3
4	» Bessungen .	36	1 556,00	222,29		.	.	33	6
5	» Fürth . .	37	702,00	100,29		.	.	97	2 7
6	» Gernsheim	42	1 441,00	205,86		.	.	41	1 1
7	» Heppenheim .	25	1 175,00	167,85			.	96	3 1
8	» Hirschhorn .	8	226,00	32,29			.	64	2 2
9	» Lampertheim	40	1 332,20	190,31			.	89	3 5
10	» Michelstadt . .	20	597,00	85,29			.	58	2 2
11	» Reichelsheim .	35	970,50	138,64			.	92	2 0
12	» Reinheim .	25	857,50	122,50		.		27	4
13	» Wald-Michelbach	17	373,40	53,34		.	.	60	1 5
14	» Wimpfen	15	1 210,00	172,86		.		14	6
15	» Zwingenberg	59	3 777,00	539,57				77	2 8
	Zusammen	496	29 492,60	4 213,23		.	.	1149	45 5
	Hauptsteueramtsbezirk Offenbach.								
1	Hauptsteueramt Offenb.	80	4 232,00	604,57	.		.	67	2 2
2	Districtseinn. Babenhsn.	22	952,60	136,09	.			52	1 3
3	» Bessungen	13	4[illegible],40	61,91	.		.	1	
4	» Dieburg .	36	1 500,60	214,37			.	29	9
5	» Gernsheim	20	789,00	112,72			.	5	7
6	» Gross-Geran I.	90	3 280,80	468,68	.		.	28	6
7	» » II.	75	2 876,20	410,89	.	.	.	25	3
8	» Gross-Umstadt	66	2 450,90	350,13	.	.		12	1
9	» Höchst .	77	2 246,00	320,85	.	.	.	9	1
10	» Langen . .	79	2 147,00	306,71	.	.	.	20	4
11	» Michelstadt .	17	318,90	45,56	.			7	1
12	» Offenbach I.	4	53,00	7,57	.	.	.	8	
13	» » II. . .	50	905,00	129,28	.	.	.	50	9
14	» Reinheim .	36	1 577,00	225,29	.	.	.	11	3
15	» Seligenstadt . .	63	2 146,00	306,58	.		.	40	1 2
	Zusammen	728	25 908,40	3 701,20	.	.		364	9 5
	Hauptsteueramtsbezirk Giessen.								
1	Hauptsteueramt Giessen	3	852,00	121,71	.	.	.	142	7 5
2	Districtseinn. Alsfeld	61	1 269,60	181,37	.		.	8	
3	» Altenstadt . . .	5	7,75	1,11			.	40	2
4	» Bad-Nauheim . .	7	565,00	80,71	.		.	63	1 4
5	» Büdingen . . .	25	288,41	41,20	.		.	50	6
6	» Butzbach . . .	12	1 114,00	159,14	.		.	52	4
7	» Friedberg . .	13	960,95	137,28		.	.	54	1 0
8	» Gedern . . .	34	105,13	15,02		.	.	29	3
9	» Giessen I. . . .		.	.	.	.	.	25	2
10	» » II. .		.		.	.	.	63	4
11	» Grebenhain . .	37	74,15	10,59	.	.		26	1
12	» Grünberg . .	44	443,30	63,33		.	.	11	1
13	» Homberg	41	270,35	38,62	.	.	.	22	1

*) Vergl. Mittheil. Nr. 449, Nov. 1889, S. 380.

Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1889/90.*)

ungen				Zusammen			Abgänge.			Bleibt reine Einnahme.
e	in der II. Steuerklasse									
ge hl	Zahl der Wirthe etc.	Steuerertrag	Menge in hl	Zahl der Wirthe etc.	Steuerertrag	Menge in hl	Erlassen und niedergeschlagen.	Uneinbringlich.	Zusammen.	
		ℳ.			ℳ.		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
40,22	2	232,55	46,51	317	28 678,58	4 110,28	1482,29	63,35	1545,64	27 132,94
07,81	1	18,50	3,70	109	2 520,17	361,08	.	10,70	10,70	2 509,47
76,00	26	1 253,35	250,67	141	6 755,58	1 036,70	.	3,70	3,70	6 751,88
92,15	.	.	.	69	2 201,05	314,44	.	.	.	2 201,05
83,30	.	.	.	134	3 454,40	493,49	.	.	.	3 454,40
65,32	1	38,80	7,76	84	2 636,34	378,84	.	10,00	10,00	2 626,34
65,21	7	187,10	37,42	128	4 548,57	660,48	20,30	4,20	24,50	4 524,07
19,45	1	25,00	5,00	73	3 187,15	456,74	.	.	.	3 187,15
09,35	.	.	.	129	4 897,65	699,66	.	.	.	4 897,65
56,35	2	69,00	13,80	80	2 950,45	425,44	.	.	.	2 950,45
22,14	.	.	.	127	3 015,50	430,78	.	.	.	3 015,50
71,35	.	.	.	52	1 356,95	193,85	7,00	.	7,00	1 349,95
23,10	.	.	.	77	1 935,10	276,44	.	.	.	1 935,10
33,55	1	20,00	4,00	30	1 886,95	270,71	.	.	.	1 886,95
33,30	3	85,90	17,18	139	6 686,42	960,11	30,00	.	30,00	6 656,42
59,72	44	1 930,20	386,04	1689	76 710,86	11 068,99	1539,59	91,95	1631,54	75 079,32
21,18	.	.	.	147	6 480,26	925,75	1,75	3,50	5,25	6 475,01
56,60	.	.	.	74	2 539,36	362,77	15,16		15,16	2 524,20
1,50	.	.	.	14	443,90	63,41	.	.	.	443,90
37,10	.	.	.	65	2 460,30	351,47	.	.	.	2 460,30
11,10	.	.	.	25	866,70	123,82	.	.	.	866,70
93,65	.	.	.	118	3 936,35	562,33	16,10	7,70	23,80	3 912,55
72,50	.	.	.	100	3 383,70	483,39	14,50	.	14,50	3 369,20
11,17	2	339,85	67,97	80	2 938,94	439,27	.	.	.	2 938,94
30,60	.	.	.	86	2 390,76	341,53	.	.	.	2 390,76
61,70	.	.	.	99	2 578,90	368,41	10,50	11,20	21,70	2 557,20
19,65	.	.	.	24	456,52	65,22	.	.	.	456,52
14,85	.	.	.	12	151,35	21,62	4,20	.	4,20	147,15
37,08	.	.	.	100	1 868,76	266,96	18,45	25,00	43,45	1 825,31
44,05	.	.	.	47	1 885,35	269,34	4,20	.	4,20	1 881,15
79,43	.	.	.	103	3 401,94	486,00	10,50	.	10,50	3 391,44
32,13	2	339,85	67,97	1094	35 783,09	5 131 29	95,36	47,40	142,76	35 640,33
92,05	.	.	.	145	8 426,63	1 203,80	24,29	29,40	53,69	8 372,94
5,65	.	.	.	69	1 309,15	187,02	.	.	.	1 309,15
46,70	.	.	.	45	334,65	47,81	.	.	.	334,65
68,05	.	.	.	70	1 986,35	283,76	17,50	.	17,50	1 968,85
52,91	.	.	.	75	770,78	110,11	32,20	.	32,20	738,58
35,84	.	.	.	64	1 574,60	224,94	9,80	.	9,80	1 564,80
66,25	.	.	.	67	1 984,60	283,51	.	.	.	1 984,60
32,11	.	.	.	63	469,90	67,13	.	0,70	0,70	469,20
35,35	.	.	.	25	251,65	35,95	.	.	.	251,65
37,50	.	.	.	63	402,50	57,50	.	.	.	402,50
36,30	.	.	.	63	257,55	36,79	.	.	.	257,55
16,05	.	.	.	55	555,65	79,38	.	.	.	555,65
24,30	.	.	.	63	440,59	62,94	1,40	.	1,40	439,19

Digitized by Google

Ordnungs-Nr.	Hebestellen.	Aversionirungen in der I. Steuerklasse: Zahl der Wirthe etc.	Steuerertrag. ℳ.	Menge in hl	in der II. Steuerklasse: Zahl der Wirthe etc.	Steuerertrag. ℳ.	Menge in hl	in der I St[illegible]: Zahl der Wirthe etc.	Steuerertrag ℳ
14	Districtseinn. Hungen .	6	12,95	1,85		.	.	53	84
15	» Laubach . . .	5	24,30	3,47			.	43	3[illegible]
16	» Lauterbach . .	32	117,50	16,79			.	48	8[illegible]
17	» Lich . . .	3	188,00	26,86		.	.	47	3[illegible]
18	» Nidda .	10	186,80	26,69			.	57	7[illegible]
19	» Nieder-Wöllstadt .	1	2,00	0,29			.	59	8[illegible]
20	» Ortenberg . .	7	69,80	9,97			.	39	4[illegible]
21	» Romrod . . .	52	235,75	33,68		.	.	14	[illegible]
22	» Schlitz . .				.		.	21	1[illegible]
23	» Schotten . . .	20	227,81	32,54			.	47	3[illegible]
24	» Treis a. d. Lumda	3	6,20	0,89			.	48	2[illegible]
25	» Ulrichstein . .	33	133,15	19,02		.	.	6	[illegible]
26	» Vilbel . .	10	89,00	12,71				78	13[illegible]
	Zusammen	464	7 243,90	1 034,84				1145	196[illegible]
	Hauptsteueramtsbezirk Mainz.								
1	Hauptsteueramt Mainz						.	158	374[illegible]
2	Districtseinn. Bretzenhm.	10	1 193,00	170,43	8	406,00	81,20	49	5[illegible]
3	» Mainz II.	1	336,00	48,00				41	30[illegible]
4	» Nieder-Ingelheim	4	276,00	39,43	20	841,00	168,20	24	2[illegible]
5	» Nieder-Olm .	19	1 964,00	280,57	22	930,00	186,00	17	1[illegible]
6	» Nierstein . . .	18	1 514,00	216,29	12	542,00	108,40	41	1[illegible]
7	» Oppenheim .	19	1 905,00	272,14	12	648,00	129,60	29	2[illegible]
8	» Wörrstadt . .				2	84,00	16,80	4	[illegible]
	Zusammen	71	7 188,00	1 026,86	76	3 451,00	690,20	363	53[illegible]
	Hauptsteueramtsbezirk Bingen.								
1	Hauptsteueramt Bingen .	2	182,00	26,00	17	951,00	190,20	240	70[illegible]
2	Districtseinn. N.-Ingelhm.							10	1[illegible]
3	» Sprendlingen . .	3	196,00	28,00	16	1 194,00	238,80	28	3[illegible]
	Zusammen	5	378,00	54,00	33	2 145,00	429,00	278	74[illegible]
	Hauptsteueramtsbezirk Worms.								
1	Hauptsteueramt Worms .	15	3 204,00	457,71	.	.		136	80[illegible]
2	Districtseinn. Alzey I. .	69	3 309,00	472,72	7	62,00	12,40	23	9[illegible]
3	» » II. .	85	3 239,00	462,72	.	.	.	18	5[illegible]
4	» Nierstein . .	10	328,00	46,86	.	.	.		
5	» Osthofen . .	73	3 298,00	471,14	.	.	.	4	1[illegible]
6	» Pfeddersheim . .	91	3 272,00	467,43	.	.	.	20	81
7	» Sprendlingen .	50	2 190,00	312,86	.	.	.	8	1[illegible]
8	» Westhofen . .	77	2 690,00	384,28	.	.	.	12	5[illegible]
9	» Wörrstadt . . .	70	2 978,00	425,43	.	.	.	29	8[illegible]
10	» Worms . .	14	554,00	79,14		.	.	.	
	Zusammen	554	25 062,00	3 580,29	7	62,00	12,40	250	12[illegible]
	Provinzen.								
I.	Starkenburg . . .	1224	55 401,00	7 914,43	.	.	.	1513	54[illegible]
II.	Oberhessen . . .	464	7 243,90	1 034,84	.			1145	196[illegible]
III.	Rheinhessen . .	630	32 628,00	4 661,15	116	5 658,00	1 131,60	891	72[illegible]
	Grossherzogthum	2318	95 272,90	13 610,42	116	5 658,00	1 131,60	3549	147[illegible]

[1]) Die wirkliche Einnahme ist um 14 ℳ höher, welcher Betrag, das Rechnungsjahr 18[illegible]

tzungen				Zusammen			Abgänge.			Bleibt reine Einnahme.
	in der II. Steuerklasse									
nge n hl	Zahl der Wirthe etc.	Steuerertrag	Menge in hl	Zahl der Wirthe etc.	Steuerertrag	Menge in hl	Erlassen und niedergeschlagen.	Uneinbringlich.	Zusammen.	
		ℳ.			ℳ.		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
120,88	.		.	59	859,88	122,84		.	.	859,88
56,45	.	.	.	48	419,45	59,92	4,90	.	4,90	414,55
115,68	.	.	.	80	928,73	132,68	14,00	.	14,00	914,73
51,15	.	.	.	50	546,05	78,01	.		.	546,05
113,48		.	.	67	981,16	140,17	.	.	.	981,16
123,50		.		60	866,50	123,79	.	.	.	866,50
64,56		.	.	46	521,65	74,52	9,10	.	9,10	512,55
9,70	.	.	.	66	303,65	43,38	.	.		303,65
21,93	.	.	.	21	153,51	21,93	12,60	.	12,60	140,91
51,09	.	.	.	67	585,44	83,63	.	.	.	585,44
38,65	.	.	.	51	276,75	39,54	.	.	.	276,75
13,90	.	.	.	39	230,45	32,92	.	.	.	230,45
193,50	.		.	88	1 443,50	206,21	3,50	.	3,50	1 440,00
805,34	.	.	.	1609	26 881,32	3 840,18	129,29	30,10	159,39	26 721,93
356,88	271	37 354,00	7 470,80	429	74 852,16	12 827,68	22,90	284,75	307,65	74 544,51
746,73	75	2 249,85	449,97	142	9 075,96	1 448,33			.	9 075,96
433,97	20	734,00	146,80	62	4 107,79	628,77	.	.	.	4 107,79
326,56	109	3 171,90	634,38	157	6 574,82	1 168,57	.	.		6 574,82
168,30	35	866,20	173,24	93	4 938,30	808,11	6,00	.	6,00	4 932,30
269,78	24	674,70	134,94	95	4 619,16	729,41	.	.	.	4 619,16
293,53	18	266,95	53,39	78	4 874,66	748,66	.	.	.	4 874,66
10,10	4	23,50	4,70	10	178,20	31,60	.	.	.	178,20
605,85	556	45 341,10	9 068,22	1066	109 221,05	18 391,13	28,90	284,75	313,65	108 907,40
602,36	322	3 581,10	716,22	581	11 734,75	1 935,37	7,00	.	7,00	11 727,75
20,30	6	40,50	8,10	16	182,60	28,40	.	.	.	182,60
40,96	24	172,55	34,51	71	1 849,27	342,27	11,67	.	11,67	1 837,60
064,21	352	3 794,15	758,83	668	13 766,62	2 306,04	18,67	.	18,67	13 747,95
154,12	19	426,50	85,30	170	11 709,34	1 697,13	19,50	18,20	37,70	11 671,64
129,29	9	190,80	38,16	108	4 466,80	652,57	6,00	.	6,00	4 460,80
76,30	3	22,10	4,42	106	3 795,20	543,44	.	.	.	3 795,20
.	1	7.00	1,40	11	335,00	48,26	.	.	.	335,00
19,40	9	150,00	30,00	86	3 583,80	520,54	.	.	.	3 583,80
116,20	8	137,00	27,40	119	4 222,40	611,03	.	.	.	4 222,40
23,57	4	25,00	5,00	62	2 380,00	341,43	.	.	.	2 380,00
80,65	2	23,00	4,60	91	3 278,95	469,73	.	.	.	3 278,95
118,01	14	779,00	155,80	113	4 583,05	699,24	.	.	.	4 583,05
	1	20,00	4,00	15	574,00	83,14	.	.		574,00
717,74	70	1 780,40	356,08	881	38 928,54	5 666,51	25,50	18,20	43,70	38 884,84
831,84	46	2 270,05	454,01	2783	112 493,95	16 200,28	1634,95	139,35	1774,30	110 719,65
805,34	.		.	1609	26 881,32	3 840,18	129,29	30,10	159,39	26 721,93
287,90	978	50 915,65	10 183,13	2615	161 916,21	26 363,68	73,07	302,95	376,02	161 540,19
024,38	1024	53 185,70	10 637,14	7007	[1])301 291,48	46 404,14	1837,31	472,40	2309,71	298 981,77

[1]) ffend, erst in 1889/90 in Einnahme gestellt worden ist.

Vergleichung des Ertrags der Weinsteuer im Rechnungsjahr 1889/90 mit dem Ertrag im Rechnungsjahr 1888/89.

Hauptsteuerämter.	Ertrag im Rechnungsjahr 1888/89.			Abgänge.	Rest.	Ertrag im Rechnungsjahr 1889/90.			Abgänge.	Rest.	Vergleichung ergibt für 1889/90	
	Aversionirungen.	Einschätzungen.	Zusammen.			Aversionirungen.	Einschätzungen.	Zusammen.			mehr.	wenig.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	23 990,60	50 649,95	74 640,55	992,32	73 648,23	29 492,60	47 218,26	76 710,86	1 631,54	75 079,32	1 431,09	.
Offenbach	25 750,75	10 131,08	35 881,83	359,43	35 522,40	25 908,40	9 874,69	35 783,09	142,76	35 640,33	117,93	.
Starkenburg	49 741,35	60 781,03	110 522,38	1 351,75	109 170,63	55 401,00	57 092,95	112 493,95	1 774,30	110 719,65	1 549,02	.
Giessen	7 592,40	17 105,55	24 697,95	85,26	24 612,69	7 243,90	19 637,42	26 881,32	159,39	26 721,93	2 109,24	.
Oberhessen	7 592,40	17 105,55	24 697,95	85,26	24 612,69	7 243,90	19 637,42	26 881,32	159,39	26 721,93	2 109,24	.
Bingen	2 972,00	11 408,63	14 380,63	3,00	14 377,63	2 523,00	11 243,62	13 766,62	18,67	13 747,95	.	629,68
Mainz	10 061,00	96 951,29	107 012,29	265,10	106 747,19	10 639,00	98 582,05	109 221,05	313,65	108 907,40	2 160,21	.
Worms	26 053,00	13 467,81	39 520,81	139,10	39 381,71	25 124,00	13 804,54	38 928,54	43,70	38 884,84	.	496,87
Rheinhessen	39 086,00	121 827,73	160 913,73	407,20	160 506,53	38 286,00	123 630,21	161 916,21	376,02	161 540,19	1 033,66	.
Grossherzogthum	96 419,75	199 714,31	296 134,06	1 844,21	294 289,85	100 930,90	200 360,58	301 291,48	2 309,71	298 981,77	4 691,92	.

Nr. 2965. **Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Januar 1891.**

Januar-Mittel aus 30 Jahren (1862—1891):
Barom. 749,50 mm. — Thermom. 0,70 ° C. — Niederschl. 40,30 mm.

ometerstand höchst. (11. Jan.) 764,20; tiefster (21. Jan.) 733,50; mittlerer 751,20 mm.
rmometerstand » (31. ») 8,80; » (17. ») —15,50; » —2,80 ° C.
nzahl der Tage mit Regen 6; Schnee 16; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 10; Reif 5; Gewitter —.
» » heiteren Tage 3; gemischten Tage 18; trüben Tage 10.

Höhe der Niederschläge an 16 Tagen mit messbarem Niederschlag: 23,10 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 3 mal; NO. 19 mal; O. 5 mal; SO. 1 mal; S. — mal; SW. 52 mal; W. 3 mal; NW. 9 mal; Windstille 1 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 85,00 %.

2966. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Januar 1891.**

Januar-Mittel aus 11 Jahren (1881—1891):
Barom. 745,14 mm. — Thermom. —1,67 ° C. — Niederschl. 35,60 mm.

ometerstand höchst. (11. Jan.) 759,80; tiefster (21. Jan.) 728,20; mittlerer 746,20 mm.
rmometerstand » (24. ») 5,10; » (20. ») —27,90; » —4,60 ° C.
nzahl der Tage mit Regen 4; Schnee 9; Regen u. Schnee 2.
» » » » Nebel 2; Reif —; Gewitter —.
» » heiteren Tage 3; gemischten Tage 13; trüben Tage 15.

Höhe der Niederschläge an 15 Tagen mit messbarem Niederschlag: 32,50 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 12 mal; NO. 3 mal; O. 6 mal; SO. 12 mal; S. 19 mal; SW. 8 mal; W. 10 mal; NW. 4 mal; Windstille 19mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 88,10 %.

Nr. 2967. **Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Januar 1891.**

Januar-Mittel aus 28 Jahren (1863—1890):
Barom. 745,17 mm. — Thermom. 0,36 ° C. — Niederschl. 37,66 mm.

ometerstand höchst. (11. Jan.) 760,00; tiefster (21. Jan.) 726,40; mittlerer 745,97 mm.
rmometerstand » (29. ») 6,80; » (16. ») —16,50; » —4,12 ° C.
nzahl der Tage mit Regen 3; Schnee 18; Regen u. Schnee 1.
» » » » Nebel —; Reif 5; Gewitter —.
» heiteren Tage 3; gemischten Tage 19; trühen Tage 9.

Höhe der Niederschläge an 22 Tagen mit messbarem Niederschlag: 46,60 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 18 mal; NO. — mal; O. — mal; SO. 1 mal; S. 40 mal; SW. 5 mal; W. 6 mal; NW. 11 mal; Windstille 12 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 87,18 %.

Nr. 2968. **Vergleichende Zusammenstellung v**
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrba

Tag.	Thermometrograph (°R.)														
	Minimum.											M			
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch
1.	—5,5	—6,0	—9,0	—4,1	—5,2	8,0	—5,6	—7,5	—8,8	—5,2	—4,9	0,4	0,2	1,0	—0,2
2.	—2,5	—4,0	—3,5	—2,5	—3,6	—5,9	—2,4	—6,0	—10,0	—4,6	—4,0	1,8	0,8	2,5	2,5
3.	0,3	—3,6	—5,0	—0,3	—0,5	—2,4	0,7	—2,0	—4,6	—0,8	—1,0	3,5	1,0	2,5	1,1
4.	—0,5	—1,8	—5,5	—0,2	0,8	—0,8	—0,2	—3,0	—4,3	—0,2	0,0	3,4	3,2	2,0	2,8
5.	—0,6	—2,6	—6,0	—1,0	0,0	—2,6	0,2	—4,0	—5,2	—1,3	0,0	2,0	2,0	0,0	1,4
6.	—0,4	—1,0	—6,5	—0,6	—0,2	—2,8	0,4	—2,5	—4,8	—1,2	—1,4	1,8	0,8	2,5	0,4
7.	2,2	—3,0	9,0	—3,2	—2,5	—6,8	—1,9	5,0	—10,0	—5,1	—5,0	1,0	0,2	0,5	—1,0
8.	—5,6	—5,2	—10,0	—5,2	—6,5	—9,8	—3,9	—7,5	—13,0	—7,8	—6,1	0,8	0,6	1,5	—1,0
9.	—6,6	—6,4	—10,0	—6,1	—7,0	—10,1	—4,2	—9,0	—13,9	—8,4	—5,4	0,5	0,2	1,5	—1,2
10.	—5,8	—6,6	—10,0	—7,5	—7,5	—10,3	—4,4	—9,0	—14,1	—9,3	—8,2	—1,0	0,0	2,5	—1,4
11.	—7,3	—7,6	—8,0	—7,6	—8,0	—11,2	—5,1	—10,0	—14,9	—9,4	—3,8	—1,0	—1,0	—1,5	—1,3
12.	—6,1	—7,0	—8,0	—7,1	—6,4	—9,6	—4,5	—9,0	—13,6	—6,6	—5,9	0,6	—1,0	—3,5	—2,5
13.	—6,6	—7,8	—8,0	—6,1	—7,1	—9,4	—5,0	—9,5	—13,2	—6,5	—5,9	—1,3	—0,8	0,0	—2,2
14.	—7,6	—8,6	—10,0	—9,8	—9,5	—11,5	—6,2	—10,0	—15,9	—8,4	—7,7	—3,2	—2,8	—3,0	—4,2
15.	—9,8	—10,4	—10,0	—10,7	11,4	—13,4	—7,4	—13,0	—17,6	—12,3	—10,7	—3,7	—5,0	—4,0	—4,0
16.	—8,9	—11,2	—9,0	—9,9	—10,5	—13,0	—7,8	—13,0	—17,6	—12,6	—11,3	—3,1	—4,2	—3,0	—3,4
17.	—6,7	—10,0	—9,0	—6,9	—8,0	—9,8	—5,6	—11,0	—12,8	—7,6	—9,1	—2,8	—3,0	—1,0	—2,9
18.	—10,0	—9,8	—12,0	—10,1	—10,2	—12,7	—9,0	—12,0	—16,8	—11,4	—12,2	—4,0	—5,8	—2,0	—5,4
19.	—10,6	—12,0	—11,0	—11,5	—13,0	—13,2	—10,6	—15,0	—17,7	—12,0	—10,9	1,2	—2,2	1,5	2,1
20.	0,7	—8,4	—0,5	7,9	—4,0	1,6	—3,2	—1,0	—3,6	—1,8	—2,3	3,8	—2,0	3,0	3,6
21.	—1,0	—5,0	—2,0	—5,2	—2,1	—3,8	—3,8	—4,0	—6,7	—1,6	—0,3	3,0	3,8	2,5	2,0
22.	—1,9	—3,2	—3,0	—5,0	0,0	—2,2	—3,2	—4,0	—5,2	—1,0	1,0	0,8	1,0	—1,0	—0,2
23.	—2,9	—3,6	—5,0	—3,9	—0,2	—3,6	—2,7	—5,0	—6,9	—2,6	—3,4	—0,2	0,0	—1,0	—1,3
24.	—2,8	—3,2	—6,0	—3,4	—3,0	—3,6	—1,8	—6,0	—7,6	—3,8	—3,7	—1,1	0,0	—1,0	—2,1
25.	—3,2	—4,8	—6,0	—3,9	—3,0	—4,4	—2,6	—5,0	—7,6	—3,8	—3,3	—1,0	—1,2	—2,5	—2,3
26.	—2,4	—3,0	—5,0	—3,4	—2,3	—5,0	—2,2	—4,0	—7,9	—4,0	—4,2	—1,2	—0,6	—2,0	—1,4
27.	—2,3	—3,0	—5,0	—2,7	—3,0	—5,4	—1,9	—4,0	—8,3	—4,5	—4,6	—1,0	—0,4	0,5	—1,6
28.	—6,7	—6,0	—7,0	—7,0	—7,0	—10,4	—4,9	—5,5	—14,7	—8,1	—8,5	—0,7	—2,0	—2,0	—3,9
29.	—9,6	—8,8	—9,5	—9,0	—9,0	—11,6	—6,1	—11,0	—15,5	—11,8	—10,2	—1,3	—1,4	—2,0	—2,8
30.	—11,4	—10,0	—13,0	—10,8	—12,0	—13,6	—9,0	—13,5	—17,5	—13,0	—12,8	—4,8	—5,4	—2,0	—1,4
31.	—7,9	—10,6	—9,0	—10,3	—9,8	—10,8	—6,7	—12,5	—16,8	—12,0	—9,7	—2,3	—1,0	—2,0	—3,0
Mittel.	—4,98	—6,26	—7,44	—5,90	—5,54	—7,72	—4,22	—7,53	—11,20	—6,41	—5,71	—0,36	—0,84	—0,31	—1,14

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	—2,67° R.	Mainz	—2,50° R.
Bensheim	—3,55 »	Monsheim	—4,50 »
Felsberg	—3,88 »	Schweinsb.	—6,80 »
Michelst.	—3,52 »	Rauschenb.	—4,62 »
Giessen	—3,23 »	Cassel	—4,04 »
Lehrbach	—5,12 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	1,70mm	Mainz	1
Bensheim	2,50 »	Monsheim	-
Felsberg	2,10 »	Schweinsb.	1
Michelst.	2,00 »	Rauschenb.	1
Giessen	3,52 »	Cassel	6
Lehrbach	2,40 »		

eteorologischen Beobachtungen im Monat December 1890
ıinz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	S.	R.	C	Tag.
						Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											
1,6	0,6	—1,0	—1,5	—2,0	—1,4		.			.	.				.	.	1
1,4	1,6	2,0	—0,8	0,3	—1,0	n		n							.	.	2.
1,2	1,8	1,0	1,0	1,2	0,0	r n	r s n		r n	r	r n	r n	.	r n		n	3.
2	2,0	1,0	1,0	0,7	0,6	n	.	.	n	.	.	s				s n	4
2	1,4	1,0	0,8	—0,1	0,5			.			.		.		.	n	5.
0	1,3	1,0	1,0	0,2	1,0	.	.	—	.						s	s	6.
8	0,0	—1,0	—1,3	—1,6	—1,4	.	.										7.
0	—1,2	—2,0	—2,7	—3,4	—3,2	.										.	8
8	—0,6	—1,5	—2,0	—2,2	—1,0	n						.	—			.	9.
0	—1,0	—2,0	—4,0	—4,5	—1,9	n		.								.	10
6	—0,8	—1,0	—2,4	—3,2	—1,0	n		.									11
3	—1,4	—2,5	—2,4	—3,4	—2,4	n		.									12
4	—1,8	—3,0	—2,8	—3,2	—3,0	n	.										13
4	—3,4	—4,5	—4,8	—4,3	—4,0	n	.	.						.			14
4	—3,7	—6,0	—7,2	—6,4	—7,2	n	n	.				.	.			.	15
4	—2,9	—5,5	—6,3	—7,2	—7,4	n	n	.							.	.	16
8	—2,4	—3,0	—2,8	—4,0	—3,8	.	n	.	.		.			.	.	.	17
4	—5,5	—6,0	—6,6	—6,6	—7,2		n									s n	18
8	—3,2	2,0	—0,6	—1,7	—2,3	s n	s n	s	s	r s	s	s	s	s		s	19
1	3,2	3,0	1,8	1,4	1,8	r	.	.		r	s n	r n	.		s	s	20
4	3,5	1,5	1,4	1,2	1,4	.	n		n			n		n	.	.	21
2	1,0	1,0	0,4	0,0	0,4	.			n	.			.				22
2	0,0	0,0	—1,2	—1,4	—1,0	n	.		s n			n	.	.	.		23
0	—0,8	—1,0	—2,4	—2,8	—2,1	s	s	s	s	s	s	s	.				24
3	—0,2	—1,0	—2,1	—2,5	—1,0	s	.		s	s	s	s	s	s	.	s	25
3	—0,5	—1,5	—1,9	—2,4	—1,1	.	n			s		s	s		.	s	26
5	—0,6	—1,0	—2,6	—3,4	—3,0	n	n			s				.	.	.	27
9	—2,4	—3,5	—4,5	—5,6	—4,8	.	.								.	.	28
8	—2,0	—3,0	—5,1	—5,8	—4,9		.	.	.		.			.	.		29
9	—3,9	—6,0	—7,9	—9,6	—8,2	.	.						.	.			30
5	—2,4	—3,0	—5,6	—5,1	—4,6	.	n	—				.		.	.		31
						r 2 s 3 n 14	r 1 s 3 n 10	r — s 2 n 1	r 1 s 4 n 5	r 3 s 5 n —	r 1 s 4 n 2	r 2 s 5 n 1	r — s 3 n —	r 1 s 2 n 2	r — s 2 n	r — s 7 n 4	
8	—0,78	—1,47	—2,39	—2,82	—2,36	Summe.											

Gewitter.

Keine.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Dr. Quentell
Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Kohn und J. F. Muller
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Monsheim: Hr. Jacob Mollinger.
Schweinsberg: Hr. Forster Stöck
Rauschenberg: Hr. Oberpfarrer Klein
Cassel: Hr. Professor Dr. Mohl.

Digitized by Google

Nr. 2969. Jahresdurchschnitte aus den monatlichen Prei
des Grossh. Hes

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			H
	Preis p												
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	23,00	19,84	21,42	18,67	16,46	17,57	22,96	16,58	19,83	19,58	15,71	17,65	7,29
Babenhausen	20,00	20,00	20,00	18,17	18,17	18,17	18,00	18,00	18,00	17,62	17,12	17,37	5,98
Bensheim	21,25	19,67	20,46	17,46	17,46	17,46	17,96	17,96	17,96	16,33	16,33	16,33	6,00
Erbach	20,33	20,33	20,33	17,83	17,83	17,83	17,75	17,75	17,75	15,98	15,98	15,98	4,42
Offenbach	22,92	19,38	21,21	19,58	16,62	18,12	21,50	15,29	18,19	19,08	16,69	17,97	8,50
Giessen	21,40	20,31	20,89	18,65	17,77	18,21	20,21	17,48	18,91	17,56	16,27	16,98	6,48
Alsfeld	20,52	19,58	20,01	18,50	17,35	17,93	16,83	16,00	16,30	16,34	15,23	15,81	6,71
Büdingen	20,54	20,54	20,54	17,71	17,71	17,71	18,50	18,50	18,50	16,08	16,08	16,08	5,38
Butzbach	21,23	20,50	20,87	19,17	18,38	18,81	19,25	18,08	18,65	17,28	16,38	16,91	6,53
Friedberg	20,63	20,05	20,33	18,46	17,71	18,06	19,52	17,69	18,63	17,23	15,96	16,66	8,00
Lauterbach	19,63	19,42	19,51	19,04	18,31	18,65	17,07	16,23	16,69	15,88	15,36	15,69	4,75
Schotten	20,00	19,48	19,74	17,80	17,17	17,49	17,24	16,49	16,87	16,65	15,69	16,15	4,78
Mainz	22,04	20,85	21,49	18,48	17,28	17,91	20,00	18,65	19,39	18,08	16,60	17,32	7,30
Alzey	21,92	20,57	21,28	17,86	17,00	17,43	19,72	18,46	19,07	18,86	17,89	18,34	6,00
Bingen	21,50	19,50	20,44	17,77	16,50	17,15	19,38	17,25	18,35	17,88	15,67	16,92	6,94
Worms	21,57	20,23	20,90	17,42	16,67	17,05	20,13	18,54	19,35	17,00	16,61	16,66	5,75
Summe	338,48	320,25	329,42	292,57	278,30	285,45	306,02	278,06	292,44	277,43	259,57	268,23	100,91
Durchschnitt 1890	21,16	20,02	20,59	18,29	17,40	17,85	19,13	17,43	18,28	17,34	16,22	16,80	6,31
Durchschnitt 1889	19,98	18,89	19,44	16,78	15,90	16,34	17,17	15,73	16,42	15,44	14,46	14,96	7,39

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weiss
	Preis p												
	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	höchst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ	ℳ.	ℳ
Darmstadt	1,46	1,66	1,34	1,54	.	1,40	1,31	1,41	1,20	.	1,44	1,60	0,50
Babenhans.	1,50		1,23		1,20		.	.	.	.	1,40	.	0,44
Bensheim	1,31	.	1,19	.	1,29		1,20		.	.	1,35	.	0,40
Erbach	1,40	.	1,23	.	1,12		1,23	.	.	.	1,38	.	0,40
Offenbach	1,37	1,60	1,13	1,40	1,36	.	1,21	1,80	1,20	.	1,37	1,60	0,48
Giessen	1,42	1,82	1,23	1,53	1,22	1,59	1,30	1,36	1,17	1,21	1,40	1,49	0,44
Alsfeld	1,25	.	1,14		1,16		.	.	.	.	1,19		0,34
Büdingen	1,39	.	1,19	.	1,34		1,18	.	.	.	1,35	.	0,40
Butzbach	1,38	.	1,23	.	1,15	.	1,17	.	1,12	.	1,28	.	0,36
Friedberg	1,38	.	1,20		1,20		1,08	.	1,10	.	1,25	.	0,34
Lauterbach	1,21		1,21	.	1,05	.	1,07	.		.	1,27	.	0,46
Schotten	1,32	.	1,21	.	1,09		1,12	.	1,00	.	1,34	.	0,45
Mainz	1,44	1,64	1,10	1,24	1,40	1,50	1,30	1,45	0,95	1,23	1,40	1,50	0,37
Alzey	1,30	1,70	1,20	1,50	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,41	1,61	0,42
Bingen	1,44	1,67	1,31	1,57	1,25	.	1,33	1,51	.	.	1,46	1,60	0,40
Worms	1,45	1,73	1,33	1,58	1,39	1,65	1,33	1,58		.	1,43	1,69	0,41
Summe	22,02	11,82	19,50	10,36	18,62	7,74	17,23	10,71	7,74	2,44	21,72	11,09	6,59
Durchschnitt 1890	1,38	1,69	1,22	1,48	1,24	1,55	1,23	1,53	1,11	1,22	1,36	1,58	0,41
Durchschnitt 1889	1,29	1,59	1,11	1,37	1,13	1,47	1,15	1,42	0,94	1,03	1,26	1,48	0,41

*) Vergl. Mittheil. Nr. 464, Mai 1890, S. 190.

r gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände an 16 Orten Jahr 1890.*)

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
00 Kilogramm.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	6,30	4,58	5,74	7,04	3,37	5,20	31,42	18,33	24,88	26,58	19,92	23,25	41,67	19,33	30,50
	5,41	5,37	5,39	3,29	3,29	3,29	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	38,00	38,00	38,00
	4,83	4,83	4,83	4,00	3,33	3,66	30,00	25,25	27,63	28,08	24,08	26,08	44,68	32,83	38,75
	3,98	3,98	3,98	4,13	4,13	4,13	29,50	29,50	29,50	35,33	35,33	35,33	42,92	42,92	42,92
	7,48	5,82	6,61	4,54	3,58	4,06	37,83	25,17	31,87	40,50	26,58	33,77	52,50	30,17	42,08
	5,88	4,53	5,20	5,67	3,81	4,76	31,33	28,00	29,65	32,17	28,70	30,42	42,21	38,00	40,20
	6,35	5,79	6,08	4,58	4,14	4,34	17,46	16,63	17,04	28,00	28,00	28,00	30,50	30,17	30,25
	4,87	4,87	4,87	3,62	3,62	3,62	19,17	19,17	19,17	22,00	22,00	22,00	32,75	32,75	32,75
	6,22	5,73	5,96	4,17	3,69	3,94	21,08	19,46	20,28	26,00	24,00	25,00	37,00	33,67	35,33
	8,13	7,00	7,56	4,13	3,21	3,67	36,00	19,00	27,50	32,17	21,08	26,63	56,00	35,00	45,50
	4,42	4,42	4,42	5,35	4,63	5,03	19,67	18,42	19,08	.	.	.	32,33	31,83	32,08
	4,28	3,89	4,09	4,57	3,85	4,21	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5,63	4,78	5,17	5,85	4,38	5,13	26,67	23,08	24,88	26,48	19,21	22,81	47,83	30,75	39,29
	4,54	3,50	4,01	4,83	3,70	4,30	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	52,83	43,33	48,23
	6,00	4,31	5,06	5,66	4,18	4,97	37,00	24,50	31,12	32,15	26,98	29,35	47,21	28,60	36,93
	4,31	2,80	3,56	5,83	4,16	4,91	24,58	21,36	22,97	22,25	19,53	21,73	42,42	25,00	33,71
	89,13	76,00	82,47	77,26	61,02	69,22	425,71	343,87	385,57	415,71	353,41	385,40	640,84	492,35	566,52
	5,57	4,75	5,15	4,83	3,81	4,33	28,38	22,92	25,70	29,69	25,24	27,53	42,72	32,82	37,77
	6,37	5,38	5,88	5,63	4,53	5,08	28,10	22,60	25,39	31,35	26,24	28,82	44,61	34,05	39,33

ggenmehl		Brod.		Butter.			Milch. per Liter.			Eier. per 10 Stück.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück
Kilogramm.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-			per 100 kg		
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	0,31	0,30	0,28	0,24	2,39	1,88	2,10	0,18	0,16	0,17	0,82	0,61	0,72	3,38	0,20	2,10	.	3,50
	0,24	0,24	0,24	0,22	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,63	0,63	0,63	3,00	0,23	2,36	.	.
	0,29	0,33	0,24	0,21	2,07	1,65	1,86	0,18	0,16	0,17	0,78	0,64	0,71	2,80	0,22	2,20	.	.
	0,35	0,27	0,28	0,21	1,94	1,94	1,94	0,16	0,16	0,16	0,63	0,63	0,63	3,03	0,22	2,53	.	.
	0,28	0,32	0,30	0,28	2,64	2,09	2,36	0,24	0,19	0,22	0,80	0,56	0,68	3,35	0,22	2,18	2,00	
	0,36	0,37	0,28	0,25	2,24	1,73	1,98	0,18	0,16	0,17	0,72	0,55	0,63	3,53	0,20	2,31	1,50	.
	0,34	0,25	0,28	0,24	2,00	1,84	1,92	0,14	0,14	0,14	0,56	0,53	0,54	3,73	0,26	2,65	2,00	
	0,27	0,28	0,27	0,25	2,07	2,07	2,07	0,16	0,16	0,16	0,65	0,65	0,65	3,01	0,22	2,48	0,91	
	0,34	0,26	0,28	0,23	2,15	2,06	2,10	0,15	0,15	0,15	0,69	0,65	0,68	3,20	0,23	2,48	1,60	
	0,25	0,26	0,28	0,27	2,20	2,00	2,10	0,16	0,16	0,16	0,70	0,67	0,69	2,80	0,26	2,15	.	.
	0,28	0,30	0,31	0,24	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,52	0,52	0,52	3,00	0,24	2,30	.	.
	0,34	0,26	0,25	0,22	2,15	1,63	1,90	0,14	0,14	0,14	0,55	0,51	0,53	3,20	0,23	2,30	1,25	.
	0,28	0,28	0,30	0,26	2,29	1,82	2,07	0,20	0,18	0,19	0,70	0,53	0,61	3,60	0,21	2,18	.	.
	0,30	0,30	0,30	0,24	2,22	1,66	1,95	0,18	0,16	0,17	0,84	0,65	0,75	3,60	0,21	1,96	.	.
	0,20	0,24	0,26	0,25	2,49	1,82	2,10	0,20	0,17	0,19	0,80	0,59	0,71	3,10	0,21	1,81	.	.
	0,24	0,26	0,26	0,24	2,40	1,89	2,13	0,18	0,14	0,16	0,87	0,55	0,70	3,08	0,20	1,83	.	
	4,28	4,62	4,41	3,85	35,75	30,00	32,56	2,75	2,58	2,65	11,26	9,17	10,38	51,71	3,56	36,12	9,26	3,50
	0,27	0,29	0,28	0,24	2,20	1,88	2,04	0,17	0,16	0,17	0,70	0,59	0,65	3,23	0,22	2,28	1,54	3,50
	0,26	0,27	0,27	0,23	2,22	1,93	2,08	0,17	0,16	0,16	0,69	0,58	0,63	3,18	0,23	1,91	1,43	3,50

Nr. 2970. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Januar 1891**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 73 700	Darmst. 57 100	Offenb. 35 600	Worms. 25 900	Giessen. 20 800	Bingen. 7 700	Kastel. 7 650	Lamprth. 6 800	Bensheim. 6 450	Alzey. 6 100	N.-Isenh. 5 950	Viernhm. 5 850	Pfungst. 5 800	Friedberg. 5 350	Heppenh. 4 850	Im Ganz. 275 600
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	27	18	13	16	2	3	5	9	3	3	5	2	2	2	3	113
» » 2.—15. »	28	22	12	12	15	3	3	3	1	4	3	1	1	.		108
» Erwachsene	72	57	21	28	27	3	5	8	6	7	3	4	7	6	8	262
Todesursachen.																
Verunglückung	2	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Selbstmord	.	2	1	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	6
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Masern	.	6	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Scharlach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Rose	1			.		.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Diphtherie	13	3	4	3	8	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	34
Croup	.	4	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Keuchhusten	.	1	1	6	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9
Unterleibstyphus	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht	17	9	9	1	6	.	3	2	3	2	.	.	2	1	.	55
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	12	20	9	7	8	4	1	2	2	.	.	3	1	1	4	74
Apoplexia (Schlagfluss)	5	5	1	1	3	.	.	.		.	.	.	.	1	1	17
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	1		3	.		1			1	1	.	.	.	.	.	7
Andere bekannte Krankheiten	62	45	13	29	16	2	4	8	4	7	9	4	7	3	6	219
Todesursache unbekannt	13	.	4	4	1	1	.	8	.	3	2			2	.	38
Zusammen	127	97	46	56	44	9	13	20	10	14	11	7	10	8	11	463

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

34. Band. 2. Heft. Darmstadt 1890. 4. Geheftet 4 ℳ 50 ₰.

Inhalt: Die Volkszählung im Grossherzogthum Hessen vom 1. December 1885.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 484. März 1891.

Inhalt: Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom IV. Quartal 1890. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt Febr. 1891. — Meteorolog. Beobacht. zu Schweinsberg Febr. 1891. — Meteorolog. Beobacht. zu Cassel Febr. 1891. — Höhere Mädchenschulen im Grossh. Hessen 1889/90. — Niedere landwirthschaftliche Unterrichtsanstalten im Grossh. Hessen 1889/90. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenstände Jan. 1891. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. Jan. 1891. — Sterblichkeitsverhältnisse Febr. 1891. — Anzeige.

Nr. 2971. Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom IV. Quartal 1890.*)

Die vorläufigen Aufstellungen über die Todesfälle im Grossherzogthum durch die Kreisgesundheitsämter, deren Hauptergebnisse umstehend mitgetheilt sind, haben für das letzte Quartal des Jahrs 1890 deren Gesammtzahl zu **4864** ermittelt; gegenüber dem vorausgegangenen Quartale mit 4809 hatten sich die Sterbefälle um nur 55 erhöht und es waren von 10000 Einwohnern nunmehr 49,6 gegen 49,1 verstorben. Von den Monaten des Quartals hatte der Regel entsprechend der December die höchste Zahl von Sterbefällen mit 1810, während auf den November nur 1534 und auf den October 1520 kommen; die Sterbequoten der Monate nach ihrer Zeitfolge betrugen 15,5 —, 16,2 und 18,5 gegen 16,7 —, 17,5 und 18,4 aus dem zehnjährigen Durchschnitt.

Auf die Provinz Starkenburg entfielen im Berichtsquartale 2023 (im III. Quartal 2047) Todesfälle, auf 10000 Einwohner 49,0 (49,6), auf Oberhessen 1247 (1130) = 47,6 (43,1) und auf Rheinhessen 1594 (1632) = 52,2 (53,5); einer erheblichen Zunahme der Sterbefälle in Oberhessen steht eine mässige Abnahme derselben in den beiden andern Provinzen gegenüber; auch in den Provinzen, wie im Grossherzogthum im Ganzen, weist der December das Maximum der Sterbefälle des Quartals auf.

Von der Gesammtsumme der Verstorbenen des Berichtsquartals im Grossherzogthum mit 4864 waren 1999 (im III. Quartale 2355) Kinder unter 15 Jahren und davon 1175 (1674) im ersten und 824 (681) im zweiten bis fünfzehnten Lebensjahre; Erwachsene waren

(Fortsetzung auf S. 67.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 480, Januar 1891, S. 3.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom IV. Quartal 1890. (Nach den vorläufigen Aufstellungen der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 980000.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Darunter Kinder im 1. Lebensjahr.	Darunter Kinder im 2. bis 15. Lebensjahr.	Darunter Kinder zusammen.	Darunter Erwachsene.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfieber.	Flecktyphus.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbettfieber.	Kindbettkrankheiten, excl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexie (Schlagfluss).	Acuter Gelenk-Rheumatismus.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	Gewaltsamer Tod durch Verunglückung.	Gewaltsamer Tod durch Selbstmord.	Gewaltsamer Tod durch Mord und tödtliche Körperverletzung.
Darmstadt	395	108	58	166	229		3	.	2	21	6	6			.	.	1	3	38	55	27	1	18	186	12	10	5	1
Bensheim	281	85	47	132	149		3		1	7	4	3	2		.	.	1	2	34	25	5	.	7	126	53	3	4	1
Dieburg	250	59	26	85	165	.	.	.	1	3	5	1			.				27	39	11	.	6	111	41	3	2	.
Erbach	214	56	35	91	123			8	1	11	.	4				.	2	1	19	18	4	.	3	75	66	1	1	.
Gross-Gerau	211	60	25	85	126	.		1	.	10	2	7	3	.	.	.	.	1	28	14	7	.	6	116	12	2	2	.
Heppenheim	231	70	37	107	124	.	8	3	3		1	2			.	.		1	25	22	9	3	10	87	54	3		.
Offenbach	441	104	80	184	257	.		1	1	28	11	4	5				2	2	73	43	8	1	26	213	18	4	1	.
Starkenburg	2023	542	308	850	1173	.	14	13	9	80	29	27	10		.	.	6	10	244	216	71	5	76	914	256	26	15	2
Von 10000 Einw.	*49,0*						*0,1*	*0,1*	*0,2*	*1,9*	*0,7*	*0,7*	*0,2*				*0,1*	*0,2*	*5,9*	*5,2*	*1,7*	*0,1*	*1,8*	*22,1*	*6,2*	*0,6*	*0,4*	*0,05*
Giessen	350	64	65	129	221	.	7	1	3	22	1	5			.	.	.	1	43	52	9	.	6	161	33	5		1
Alsfeld	180	24	30	54	126		10	.	.	11	1						1	3	14	20	3	.	2	93	19	1	2	.
Büdingen	183	17	42	59	124	.	.	1	1	18	5	4		.		.	1		28	18	3	.	2	77	18	4	3	.
Friedberg	280	46	43	89	191	.	4	.	.	15		2	2	.		.	2		36	42	13		7	110	43	1	3	.
Lauterbach	102	26	12	38	64	.	.	.		3	1					.	1	2	8	6	3	.	3	64	11	.	.	.
Schotten	152	22	38	60	92	.			1	22	3							2	14	22	6	.	3	53	24	1	1	
Oberhessen	1247	199	230	429	818	.	21	2	5	91	11	11	2				5	8	143	160	37	.	23	558	148	12	9	1
Von 10000 Einw.	*47,6*						*0,8*	*0,08*	*0,2*	*3,5*	*0,4*	*0,4*	*0,08*				*0,2*	*0,3*	*5,5*	*6,1*	*1,4*		*0,9*	*21,3*	*5,6*	*0,5*	*0,3*	*0,04*
Mainz	563	165	96	261	302	.	4	1	2	31	1	8	9		.	.	7	2	77	63	15	2	21	225	68	22	4	1
Alzey	199	45	29	74	125	.	9	.	.	1	.	6	.		.		1	.	17	21	5	.	4	92	39	1	2	1
Bingen	199	57	43	100	99	.	5	.		15	4	1	1	.	.	.	.		21	23	9		10	64	42	3	1	.
Oppenheim	231	56	43	99	132	.	9	.	1		2	7	1			.	1	.	26	30	4	.	6	102	35	3	4	.
Worms	402	111	75	186	216	.	8	1	1	15	3	26	5				4		42	54	24		14	146	48	7	4	
Rheinhessen	1594	434	286	720	874		35	2	4	62	10	48	16				13	2	183	191	57	2	55	629	232	36	15	2
Von 10000 Einw.	*52,5*						*1,4*	*0,08*	*0,1*	*2,0*	*0,3*	*1,6*	*0,5*				*0,4*	*0,08*	*6,0*	*6,3*	*1,9*	*0,08*	*1,8*	*20,6*	*7,6*	*1,2*	*0,5*	*0,08*

verstorben 2865 (2454). Die in den Sommermonaten hohe Säuglingssterblichkeit war nunmehr, wie gewöhnlich, eine beträchtlich geringere geworden, dagegen waren ältere Kinder und Erwachsene mehr gefährdet, als in diesen.

Todesfälle im Gefolge von epidemischen und ansteckenden Krankheiten wurden im Berichtsquartale gezählt 526 (im III. Quartale nur 369); von 10000 Einwohnern waren solchen erlegen 5,4 (3,8); es kommen davon auf die Monate October 151, November 155 und December 220 und auf die Provinzen Starkenburg 188 (137), Oberhessen 148 (95) und Rheinhessen 190 (137); die Sterblichkeit durch epidemische Krankheiten war sonach allgemein beträchtlich gestiegen. Von den hierher zählenden Krankheitsformen hatten Masern 70 (im III. Quartale 71) Todesfälle veranlasst, Scharlach 17 (6), Rachenbräune 233 (115), Halsbräune 50 (33) — beide Krankheiten zusammen 283 (148) — Keuchhusten 86 (114), Abdominaltyphus 28 (24), Rose 18 (4) und Wochenbettfieber 24 (21); die erhöhte Sterblichkeit ist sonach vorzugsweise einer Zunahme der Sterbefälle durch Bräunekrankheiten, welche sich um das doppelte erhöht hatten, und ferner derjenigen durch Masern, Rose und Scharlach zuzurechnen, während Keuchhusten nicht unerheblich zurückgegangen war.

Masern waren ebenso, wie in den vorausgegangenen Quartalen, vorzugsweise in Rheinhessen und zwar dort in allen Kreisen verbreitet; es entfallen von den 70 Masernsterbefällen des Grossherzogthums im Berichtsquartale 35 (13) auf diese Provinz und sind als vorzugsweise betroffene Gemeinden Kastel, Biebelsheim, Heimersheim, Planig, Bosenheim, Flonheim, Bingen, Gaulsheim, Schornsheim, Ensheim, Spiesheim, Eppelsheim, Mettenheim, Eich und Pfeddersheim zu verzeichnen. In der Provinz Oberhessen mit 21 (31) Masernsterbefällen waren die Kreise Büdingen, Lauterbach, sowie der seither von Masern stark betroffene Kreis Schotten mit Ausnahme der Gemeinden Kaulstoss und Eschenrod verschont geblieben, es waren dieselben nur noch in einzelnen Gemeinden der Kreise Giessen und Alsfeld, nämlich in der Stadt Giessen, in Reinhardshain, Grünberg und Villingen, in Bieben, Wallersdorf, Eulersdorf, Reimenrod, Grebenau und Schwarz und im Kreise Friedberg in Dorheim und Wisselsheim vorgekommen. In der Provinz Starkenburg mit 14 (7) Sterbefällen beschränkte sich das Vorkommen der Masern auf die Gemeinden Viernheim mit sehr ausgedehnter Epidemie bei den Kindern jüngsten Alters mit ungewöhnlich leichtem Verlauf, auf Bensheim und das benachbarte Zell und die Stadt Darmstadt, wo sie übrigens vorerst nur in vereinzelten Fällen auftraten.

Von 17 (im III. Quartale 6) Sterbefällen durch Scharlach treffen 13 (5) auf die Provinz Starkenburg, dagegen nur 2 (1) auf Oberhessen und ebensoviele (0) auf Rheinhessen. Als Epidemie hatte Scharlach weiter geherrscht in Hammelbach mit Lützelbach und ferner in Erbach i. O. und war von da in das benachbarte Würzberg

mit beträchtlicher Verbreitung verschleppt worden, auch in Ober-Kainsbach, Böllstein und Michelstadt im Kreise Erbach kam Scharlach häufiger vor; von Darmstadt aus, woselbst im Berichtsquartale 14 Erkrankungen ohne einen Sterbefall bekannt geworden waren, hatte eine Verschleppung des Scharlach nach Worfelden im Kreise Gross-Gerau statt, wo sich demnächst eine verbreitete, aber leicht verlaufende Epidemie entwickelte. Die in den Provinzen Oberhessen und Rheinhessen beobachteten einzelnen Sterbefälle treffen auf die Gemeinden Giessen, Eckartshausen, Mainz und Hochheim.

Rachen- und Halsbräune brachten im Berichtsquartale eine hohe Sterblichkeit, gegenüber dem Vorquartale war die Zahl der Todesfälle durch die genannten Krankheiten von 148 auf 283, also um das Doppelte gestiegen; dabei blieben indessen grössere Bezirke z. B. die Kreise Dieburg, Heppenheim, Lauterbach, Alzey und Oppenheim von Diphtherie auffällig verschont. Die relativ beträchtlichste Sterblichkeit durch Bräunekrankheiten hatte die Provinz Oberhessen mit 102 (39) Sterbefällen und zwar in den Gemeinden Hoch-Weisel, Butzbach, Kaichen und Ober-Rosbach des Kreises Friedberg, Bellmuth, Altenstadt, Wallernhausen und Kohden des Kreises Büdingen, Meiches, Stumpertenrod, Köddingen, Ulrichstein, Helpershain, Altenhain und Schotten des Kreises Schotten, während im Kreise Alsfeld nur in Elpenrod und im Kreise Giessen in der Stadt Giessen (27 Sterbefälle einschl. der in den Kliniken erfolgten), in Steinbach, Londorf und in Grünberg, hier neben Masern, Diphtherie häufiger auftrat. Auf die Provinz Starkenburg kommen 109 (72) Sterbefälle durch Bräunekrankheiten, davon eine Mehrzahl, wie auch in den vorausgegangenen Quartalen und Jahren im Kreise Offenbach mit 39 und zwar in der Stadt Offenbach, in Sprendlingen, Seligenstadt, Langen, Neu-Isenburg, Bieber, Gross-Steinheim und Steinbach, andere in Darmstadt (16 Sterbefälle bei 60 angemeldeten Erkrankungen) und den Nachbarorten Rossdorf, Traisa und Erzhausen, in Kirch-Brombach und Erbach im Kreise Erbach und in Lampertheim, Kreis Bensheim, und Mörfelden, Kreis Gross-Gerau. In der Provinz Rheinhessen ereigneten sich nur 72 (37) Bräunesterbefälle, davon kommen 19 auf die Stadt Mainz (bei nur 41 bekannt gewordenen Erkrankungen, was vermuthlich dem thatsächlichen Verhalten nicht entspricht), 15 auf die von einer bösartigen Epidemie betroffene Gemeinde Gau-Algesheim im Kreis Bingen, 7 auf Gimbsheim, 5 auf Nieder-Olm, je mehrere auf Worms, Bingen, Kastel und Wies-Oppenheim, also auf über das Gebiet zerstreute Gemeinden. Von den Monaten des Quartals brachte der December die meisten Sterbefälle durch Bräunekrankheiten, nämlich 138, während auf den October 67 und den November 78 kommen.

Dem Keuchhusten waren im Berichtsquartale nur 86 Personen gegen 114 im III. Quartale erlegen; es wies auch jetzt die Provinz Rheinhessen mit 48 (71) Sterbefällen die stärkste Verbreitung und zwar mit besonderer Betheiligung des Kreises Worms auf, dort insbesondere in den Gemeinden Worms, Gimbsheim und Osthofen, wäh-

rend im Uebrigen in der Provinz nur Guntersblum, Oppenheim, Wald-Uelversheim, Flonheim, Stein-Bockenheim, Kastel, Gonsenheim und Stadecken betroffen waren. In der Provinz Starkenburg mit 27 (33) Sterbefällen herrschte Keuchhusten vorwiegend in Darmstadt, Büttelborn, Langen, in der Umgegend von Heppenheim a. d. B. und in Neustadt, Reichelsheim i. O. und Michelstadt; in Oberhessen mit nur 11 (10) Sterbefällen in Giessen, Grossen-Linden, Klein-Linden und hin und wieder in den Kreisen Friedberg, Lauterbach und Büdingen. Von Keuchhusten nahezu oder ganz verschont geblieben waren die Kreise Bensheim, Dieburg, Alsfeld, Schotten und Bingen.

Die Sterbefälle durch Abdominaltyphus hatten im Berichtsquartale mit 28 (24), von welchen auf Starkenburg 10 (10), auf Oberhessen 2 (6) und auf Rheinhessen 16 (8) kommen, den mittleren Betrag nicht überschritten. Eine nicht unerhebliche Zahl von Typhussterbefällen ereignete sich in der Stadt Mainz nämlich 9, auf die Stadt Offenbach treffen 4, je 2 auf die Stadt Worms und die Gemeinde Dornheim, Kreis Gross-Gerau, alle übrigen waren als einzelne in verschiedenen Orten vorgekommen; unter diesen befinden sich einige Gemeinden, welche sich seit längerer Zeit schon durch ein zeitweiliges öfteres Vorkommen des Typhus auszeichnen, wie Ober-Beerbach, Bensheim, Bad-Nauheim, Schornsheim und Sauer-Schwabenheim. Anscheinend durch den vielfachen Genuss schlechten Trinkwassers hatte die Stadt Mainz im Monat October ebenso wie im September 13 bekannt gewordene Typhuserkrankungen, dagegen im November und December nur je 3. Seit Ende October kamen ferner in Kastel zahlreiche Erkrankungen bei der Civilbevölkerung und bei der Garnison vor; hier belief sich die Zahl der Erkrankten bis zum Jahresschluss auf 13; auch in dieser Stadt wurde zunächst der ungenügenden und schlechten Versorgung mit Trinkwasser die Schuld zugemessen; einzelne Typhusfälle wurden auch in den Gemeinden Gonsenheim, Hechtsheim und Ebersheim im Kreise Mainz bekannt. In Abenheim, Kreis Worms, ereigneten sich in den Monaten October und November 7 Erkrankungen in einem auch schon früher wiederholt betroffenen Ortstheil, in der Stadt Worms wurden im Sommer und Herbst einzelne Typhusfälle bekannt, welche mit den im Gang befindlichen Kanalisationsarbeiten in Beziehung gebracht wurden. In der Provinz Starkenburg hatten im Kreis Gross-Gerau Leeheim und Dornheim je eine Hausepidemie, in erstgenanntem Orte kamen indessen auch noch einzelne anderweite Erkrankungen vor. Von den 2 in der Provinz Oberhessen vorgekommenen Typhussterbefällen trifft je einer auf die Gemeinden Bad-Nauheim und Dorheim, letzterer erfolgte im Anschluss an die dort vorher schon bestehende Hausepidemie.

Wochenbettfieber wurde bei 24 (21) verstorbenen Frauen als Todesursache angegeben, an andern Krankheiten des Wochenbetts sind verstorben 20 (11).

Ueber das Vorkommen der Wasserblattern und der epidemischen Parotitis liegen keine Mittheilungen vor, Fälle von epidemischer Genickstarre und epidemischer Ruhr wurden nicht beobachtet. Infectiöser Augenkatarrh kam in starker Verbreitung in der Volksschule in der Chrimhildenstrasse in Worms vor. Der Erwähnung werth sind ferner die auf einem Pachthofe zu Nieder-Florstadt, Kreis Friedberg, im Monat November vorgekommenen Vergiftungsfälle nach Fleischgenuss, welche die Familienmitglieder und das Gesinde des betr. Pächters betrafen, so dass im Ganzen 21 Personen erkrankt waren. Die Erscheinungen waren Frösteln, Müdigkeit, Appetitlosigkeit, Fieber, schmerzhafte Durchfälle und Koliken, in schweren Fällen mit Schwindel, Herzschwäche und Collapsus; auch bei den am heftigsten Erkrankten war nach 3 Tagen Besserung eingetreten und ist ein Todesfall nicht zu beklagen. Die Untersuchungen über die nähere Ursache der Erkrankungen, die nach dem Genusse von Fleisch einer nach Ablauf der Maul- und Klauenseuche geschlachteten Kuh, das mit dem einige Tage später durch Schlachtung zweier Schweine gewonnenen Material zu Würsten verarbeitet gewesen, statthatte, sind noch nicht abgeschlossen.

Von wichtigeren und vorherrschenden Krankheiten hatte Lungenschwindsucht 570 (im vorausgegangenen Quartal 564) Sterbefälle veranlasst; davon kommen auf die Monate October 178, November 185 und December 207; an acuten entzündlichen Krankheiten der Athmungsorgane verstorben waren 567 (354) Personen, im October 153, im November 179, im December 235; an Gehirnschlagfluss 165 (139), an acutem Gelenkrheumatismus 7 (5) und an Darmkatarrh und Brechdurchfall 154 (504), im October 86, im November 44 und im December 24 und in Starkenburg 76, in Rheinhessen 55, in Oberhessen nur 23.

Alle übrigen Krankheiten zusammen hatten 2101 Todesfälle, genau so viele, als im vorausgegangenen Quartale veranlasst: nicht ermittelt blieb die Todesursache bei 636 (623) Todesfällen oder bei 13% aller Verstorbenen.

Einem gewaltsamen Tode erlegen waren 118 (im III. Quartal 139) Personen und zwar durch Verunglückung 74 (70), durch Selbstmord 39 (67) und durch Mord und tödtliche Körperverletzung 5 (2).

Das Berichtsquartal im Ganzen erwies sich im Vergleiche der gleichnamigen Quartale des vorausgegangenen Decenniums als ein solches von mässiger Sterblichkeit namentlich bei den erwachsenen Personen, eine relativ hohe Säuglingssterblichkeit bot die Provinz Rheinhessen (Keuchhusten, Masern); bei den älteren Kindern hatten bei häufigen Sterbefällen an Diphtherie und Croup, aber bei sehr geringer Sterblichkeit durch Scharlach die Sterbefälle den mittleren Betrag nicht überschritten. Epidemische Krankheiten überhaupt hatten bei stärkerer Verbreitung namentlich in Rheinhessen und Oberhessen die Sterblichkeit erhöht. Lungenschwindsucht war relativ seltener als sonst Todesursache, acute entzündliche Krankheiten der

Athmungsorgane waren nur in Rheinhessen, vermuthlich wesentlich unter dem Einflusse der dort sehr verbreiteten Masern und des Keuchhustens, häufig Todesursache. Darmkatarrhe und Brechdurchfälle hatten nur eine mässige Mortalität gebracht, unter den Todesfällen gewaltsamer Art waren Verunglückungen ungewöhnlich zahlreich. Eine hohe Sterblichkeit wiesen auf die Kreise Worms, Offenbach, Schotten und Alzey, eine ungewöhnlich günstige war dieselbe in den Kreisen Dieburg, Erbach, Heppenheim, Alsfeld und Lauterbach.

P.

2972. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Februar 1891.

Februar-Mittel aus 30 Jahren (1862—1891):
Barom. 749,18 mm. — Thermom. 2,40 ° C. — Niederschl. 36,30 mm.

meterstand höchst. (14. Febr.) 766,00; tiefster (26. Febr.) 752,30; mittlerer 759,50 mm.
mometerstand » (27. ») 12,20; » (14. ») —8,40; » 1,30 ° C.

zahl der Tage mit Regen 2; Schnee 3; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 14; Reif 18; Gewitter —.
» » heiteren Tage 8; gemischten Tage 13; trüben Tage 7.

Höhe der Niederschläge an 5 Tagen mit messbarem Niederschlag: 4,80 mm.

richtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 2 mal; NO. 22 mal; O. 13 mal; SO. 12 mal; S. 2 mal; SW. 24 mal; W. — mal; NW. 9 mal; Windstille — mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 76,10 %.

2973. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Februar 1891.

Februar-Mittel aus 11 Jahren (1881—1891):
Barom. 745,28 mm. — Thermom. 0,03 ° C. — Niederschl. 27,20 mm.

meterstand höchst. (14. Febr.) 761,60; tiefster (12. Febr.) 746,80; mittlerer 755,20 mm.
mometerstand » (27. ») 10,00; » (14. ») —20,50; » —0,70 ° C.

zahl der Tage mit Regen 1; Schnee 1; Regen u. Schnee —.
» » » Nebel 8; Reif 3; Gewitter —.
» » heiteren Tage 8; gemischten Tage 11; trüben Tage 9.

Höhe der Niederschläge an 2 Tagen mit messbarem Niederschlag: 1,60 mm.

richtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 11 mal; NO. 7 mal; O. 7 mal; SO. 6 mal; S. 25 mal; SW. 1 mal; W. 2 mal; NW. 4 mal; Windstille 21 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 85,70 %.

Nr. 2974. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Februar 1891.

Februar-Mittel aus 28 Jahren (1863—1890):
Barom. 744,19 mm. — Thermom. 1,03 ° C. — Niederschl. 32,43 mm.

meterstand höchst. (18. Febr.) 760,58; tiefster (12. Febr.) 745,86; mittlerer 755,09 mm.
mometerstand » (26. ») 11,50; » (14. ») —11,80; » —0,07 ° C.

zahl der Tage mit Regen 4; Schnee 3; Regen u. Schnee —.
» » » Nebel 10; Reif 17; Gewitter —.
» » heiteren Tage 11; gemischten Tage 10; trüben Tage 7.

Höhe der Niederschläge an 7 Tagen mit messbarem Niederschlag: 5,75 mm.

richtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 2 mal; NO. — mal; O. 1 mal; SO. 2 mal; S. 26 mal; SW. — mal; W. 1 mal; NW. 5 mal; Windstille 47 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 85,02 %.

Nr. 2975. **Höhere Mädchenschulen**

Ordnungs-Nummer.	Ort der Lehranstalt.	Schuljahr.	Zahl der Lehrer und Lehrerinnen: Ordentliche (einschl. (Directoren): Lehrer.	Lehrerinnen.	zusammen.	Ausserordentliche und Hülfslehrer (Lehrerinnen): für Religion.	für Zeichnen.	für Gesang.	für sonst. Gegenst.	für weibl. Handarb.	zusammen.	im Ganzen.	L… nach Verord… vom … 1… neuere Sprachen.	Mathematik und …
1	Darmstadt .	Ostern 1889/90	12	8	20	3	1	1		2	7	27		
2	Offenbach .	» »	6	3	9	1	1	.		2	4	13		
3	Giessen . . .	» »	11	3	14	2		1		2	5	[3])19		
4	Mainz . .	Herbst 1889 bis Ostern 1890 [1])	8	[4])8	16	4	1		.		5	21		
5	Worms . . .	Ostern 1889/90	4	6	10	3	1	1	.	2	7	17		
	Summe		41	28	69	13	4	3		8	28	97		

[1]) Die Schule wurde Herbst 1889 eröffnet. Gegenwärtige Nachweisung erstreckt sich nur auf ein halbes … ordentliche Lehrerin, welche hauptsächlich an der mit der Anstalt verbundenen erweiterten Mädchen- (…

Ordnungs-Nr.	Ort der Lehranstalt.	Zahl der Klassen (einschl. Parallelklassen): ohne Vorschule.	der Vorschule.	zusammen.	Zahl … im Ganzen: Bestand aus dem Vorjahr.*)	Bestand am Anfang des Schuljahrs.**)	Zugang im Laufe des Schuljahrs.	Gesammtzahl.	Abgang im Laufe u. am Schlusse des Schuljahrs.	Bestand am …
1	Darmstadt . .	[1])15	3	18	511	593	14	607	16	
2	Offenbach .	9	.	9	275	319	9	328	62	
3	Giessen . . .	7	[4])5	12	347	398	17	415	27	
4	Mainz . .	15	.	15	.	542	13	555	46	
5	Worms . . .	10		10	232	275	12	287	17	
	Summe	56	8	64	1365	2127	65	2192	168	

[1]) Einschliesslich 2 Seminarklassen. [2]) In 2 Parallelcöten. [3]) In 2 Abtheilungen. [4]) Die Vorschule (VII…
*) Unter Abzug der am Schlusse und nach dem Schlusse des Vorjahrs, sowie der vor Anfang des neuen Sch…

Ordnungs-Nr.	Ort der Lehranstalt.	Zahl … nach dem Alter (am 1. Januar 1890) Jahre: 6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19 und darüber	nach … evangelische.	römisch-katholische.
1	Darmstadt .	34	52	20	22	58	85	82	82	53	42	36	22	17	2	508	39
2	Offenbach . .	20	31	38	40	39	32	44	37	21	18	5				215	20
3	Giessen . .	36	56	60	58	36	40	51	38	21	14	5			.	335	39
4	Mainz . . .	39	57	54	63	69	68	75	60	47	17	4	2		.	282	146
5	Worms . . .	1	17	22	34	38	29	39	47	30	22	8	.	.		179	14
	Summe	130	216	194	217	240	254	291	264	172	113	58	24	17	2	1519	258

[1]) Hierunter 5655,22 ℳ aus dem Seminar. [2]) Hierunter 4946,13 ℳ aus der Vorschule. [3]) Freireligiöse. …

*) Vergl. Mittheil. Nr. 456, Febr. 1890, S. 52.

...ressh. Hessen im Schuljahr 1889/90.*)

...rsonal.

...tlichen Lehrern (Lehrerinnen) ...Prüfung bestanden						Von den ordentlichen Lehrern (Lehrerinnen) sind																		
...nach der ...ordnung ...14. März ...1876 für							provisorisch angestellt			im Alter von						mit Diensteinkommen von (M)								
...beschreib. Naturwissenschaften, Physik und Chemie.	Deutsch u. Gesch.	vor and. deutsch. Behörden (academ. gebildete Lehrer).	für Theologen.	für höhere Mädchenschullehrerinnen.	für Volksschullehrer.	definitiv angestellt.	Gymnasial- u. Real-Lehramts-Aspirant.	Schulamts-Aspirant.	Lehrerinnen.	20 bis 25 Jahren.	über 25 bis 30 Jahren.	über 30 bis 40 Jahren.	über 40 bis 50 Jahren.	über 50 bis 60 Jahren.	über 60 Jahren.	über 5000 bis 5400.	über 4500 bis 5000.	über 4000 bis 4500.	über 3500 bis 4000.	über 3000 bis 3500.	über 2500 bis 3000.	über 2000 bis 2500.	über 1500 bis 2000.	1500 und weniger.
.		2	1	8	6	20			.	.		7	9	4		[2])1	1		1	1	6	1	7	2
.			2	3	4	9			.	.	1	1	4	2	1	1	.		1		3	2	1	1
2	.		2	3	6	13	1				1	5	3	4	1			1		2	.	7	2	2
2		1	.	7	3	9	2	1	[4])4	3	6	6	1	.			[5])1	.	.		.	2	5	8
.	1	1		6	1	10				.	1	5	4	.	.	1	.	.	.		2	1	3	3
4	1	4	5	27	20	61	3	1	4	3	9	24	21	10	2	3	2	1	2	3	11	13	18	16

...e Folge das Schuljahr zu Ostern beginnt. [2]) 6000 M. [3]) Hierunter ein ordentlicher Lehrer und eine ausser-...e Unterricht ertheilen. [4]) Hierunter eine Handarbeits-Lehrerin. [5]) Ausserdem 600 M. Wohnungsvergütung.

...ülerinnen.

Frequenz (Gesammtzahl) der einzelnen Klassen.														
I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	zusammen.	Seminarklassen I.	Seminarklassen II.	Seminarklassen zus.	Summe.
32	40	[2])51	[2])87	[2])84	[2])83	[2])61	35	[2])57	39	569	15	23	38	607
[2])26	25	41	42	43	43	40	29	39	.	328	.	.		328
8	15	28	44	45	41	46	[2])70	[2])57	61	415		.	.	415
17	27	42	[2])64	[2])69	[2])85	[2])66	51	59	68	555	.			555
12	16	24	49	37	39	38	33	20	19	287	.	.	.	287
95	123	186	286	278	291	251	218	232	187	2154	15	23	38	2192

...t mit der erweiterten Mädchen- (Volks-) Schule gemeinschaftlich.
...n Ferien) Ausgetretenen. **) Unter Hinzurechnung der mit Beginn des Schuljahrs neu Aufgenommenen.

...ülerinnen

...ession			nach der Heimath				Schulgeld zahlten (Durchschn. Zahlen)				Schulgeld ist eingegangen im Ganzen.
...ätholische.	israelitische.	andere.	aus dem Orte der Lehranstalt.	aus andern hessischen Orten.	aus andern Staaten des Deutschen Reichs.	aus nicht-deutschen Staaten.	zu den Normalsätzen.	zu ermässigten Sätzen.	kein Schulgeld.	zusammen.	M
	60	.	496	87	19	5	428	137	26	591	[1])16 863,00
	59	.	313	7	7	1	237	78	4	319	21 024,00
	41	.	403	7	4	1	314	93	8	415	[2])15 471,00
	117	[3])2	535	14	2	4	430	120	5	555	[4])17 698,00
	93		253	30	4	.	221	65	1	287	22 468,50
	370	2	2000	145	36	11	1630	493	44	2167	123 527,50

...e im Winterhalbjahr.

Digitized by Google

Nr. 2976. Niedere landwirthschaftliche Unterrich

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Anstalt.	Unterrichts-Cursus.	Zahl der Schüler.	Confession der Schüler.			Altersklassen der Schüler.		Heimath der Schüler.					Stand der Eltern der Schüler.		
									Aus dem Grossherzogthum			Aus andern deutsch. Staaten.	Aus dem Auslande.			
				evangelisch.	katholisch.	andere Confession.	unter 16 Jahre.	über 16 Jahre.	Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.			Landwirthe.	Nicht-Landwirthe.	
				Zahl.			Zahl.		Zahl.					Zahl.		
1	Landwirthschaftl. Winterschule (Ackerbauschule) des landw. Vereins für die Prov. Starkenburg zu Darmstadt.	5. Nov. 1889 bis 28. März 1890.	46	38	6	2	11	35	26	2	17	1	.	45	1	
2	Desgl. des landw. Vereins f. d. Prov. Oberhessen zu Friedberg.	4. Nov. 1889 bis 22. März 1890.	18	12	6	.	7	11	.	16	1	1	.	16	2	
3	Desgl. des landw. Vereins f. d. Prov. Oberhessen zu Alsfeld.	4. Nov. 1889 bis 28. März 1890.	30	29	1		27	3	.	29		1	.	30	.	
4	Desgl. des landw. Vereins f. d. Prov. Oberhessen zu Büdingen.	4. Nov. 1889 bis 19. März 1890.	25	25	.		10	15	.	24	.	1	.	25	.	
5	Landwirthschaftl. Kreis-Winterschule zu Langen.	4. Nov. 1889 bis 29. März 1890.	29	28	1	.	9	20	28	.	1	.	.	25	4	
6	Obstbauschule zu Bensheim.	13. März bis 14. Mai und 11. bis 30. Aug. 1890.	30	24	6	.	7	23	24	4	1	.	1	14	16	
7	Obstbaucursus an d. Ackerbauschule zu Friedberg.	17.-29. März, 9.-30. April, 24.-26. Juli, 29. Sept. bis 18. Oct. 1890.	9	7	2	.	.	9	.	7	2	.	.	4	5	

8—10 Die Wiesenbaucurse zu Darmstadt und Alsfeld, sowie der Obstbaucursus des Kr

*) Vergl. Mittheil. Nr. 455, Febr. 1890, S. 40.

[1]) Dieser hat noch andere Functionen zu versehen. — [2]) 1000 ℳ aus der Provinzial welche die Schule besuchten. — [4]) 500 ℳ aus der Kreiskasse, 500 ℳ aus der S Nidda. — [5]) 2000 ℳ aus der Kreiskasse Offenbach, 2000 ℳ aus der Bezirkspark Diese stellt ausserdem das Local, die Heizung, Beleuchtung und Bedienung.

stalten im Grossh. Hessen im Jahr 1889/90.*)

welche die Schule bisher ausbildete.	Zahl der Curse der Schule.	Dauer des einzelnen Cursus.	Betrag des Schulgeldes für den ganzen Cursus. ℳ	Gesammtunterhaltungskosten der Schule im Durchschnitt jährlich. ℳ	Jährlicher Zuschuss, welchen die Schule aus den Mitteln des Staates oder des landw. Vereins erhält. ℳ	Jährlicher Zuschuss, welchen die Schule aus andern öffentlichen Kassen erhält. ℳ	Haupt-Unterrichts-Gegenstände.	Zahl der wöchentlichen Unterrichts- und Arbeitsstunden.
377	2 Wintercurse	5 Monate.	75 (45 für d. unt., 30 für d. ober. Curs.)	5000 (ohne d. v. Staate getrag. Gehalt des 1. Lehrers (Dirig.)	1500 vom landw. Verein für die Provinz Starkenburg.	1700[2])	Mathematik, Naturwissenschaften, Landbautechnik, Thierheilkunde, landw. Maschinenkunde, Wirthschaftslehre des Landbaus einschl. allg. Wirthschaftslehre landw. Buchführung, Rechtskunde.	36 Unterrichts-, 8 Arbeits- und 2 Turnstunden.
180	desgl.	desgl.	40 (20 für d. unt., 20 für d. ober. Curs.)	5200 Wie bei 1. und ohne die Kosten d. Obstbaucursus.	1100 vom landw. Verein für die Provinz Oberhessen.	3871	Schreiben, Deutsch, Rechnen, Zeichnen, Geometrie, Botanik, Zoologie, Physik, Chemie, Anatomie u. Physiologie der Hausthiere, Ackerbau, Obstbau, Thierzucht, landw. Betriebslehre einschl. volkswirthsch. Grundlagen ders., landw. Buchführung, Feldmessen u. Turnen.	In jed. Curse 34 Unterrichts- u. zus. 10 Arbeitsstunden; ausserdem Samst. Nachm. in der Regel Excursionen oder Turnen.
143	desgl.	desgl.	25	2357 Wie bei 1.	1100 Wie bei 2.	857	Fortbildungs-, naturwissenschaftliche und landwirthschaftliche Fächer.	75 in beiden Cursen.
85[3])	desgl.	desgl.	12 (für jed. Cursus.)	3000 Wie bei 1.	1200 (1100 wie bei 2., 100 v. landw. Bezv. Büding.)	1450[4])	Wie bei 2 (ausschl. Schreiben u. Turnen), ausserdem landw. Maschinenkunde, Pflanzenbau, Verwaltungslehre, sociale Gesetzgebung, Excursionen.	In jedem Curse 36 Unterrichts- u. 6 Arbeitsstunden.
58	desgl.	desgl.	20	5100 Wie bei 1.	500 v. ldw. Verein f. d. Prov. Stark.)	4600[5])	Wie bei 2 (ausschl. Schreiben, Anatomie, Physiologie u. Turnen), ausserdem Nivelliren, Thierheilkunde, Molkereiwesen.	In jedem Curse 34 Unterrichts- u. zus. 10 Arbeitsstunden.
19	1 (in 2 Abth.)	3 Monate.	.	400	400	.	Obstbaumzucht und verwandte Fächer.	49
83	1	8½ Wochen.	10 Künft. Baumwärter sind befreit.	1000 (einschl. Kosten d. Uebungsgart.)	500	300 (zur Unterhalt. d. Uebungsgart.)	Geschäftsaufsätze, Rechnen, Lehre vom Pflanzenleben, Obstbaumzucht, Obstbaumpflege, Obstsortenkunde, pract. Uebungen	Arbeitszeit im März ganztägig, im Uebrigen wöchentlich 48 Stunden.

ld wurden nicht abgehalten.

tarkenburg, 700 ℳ aus der Kreiskasse Darmstadt. — [3]) Gesammtzahl der Schüler, n zu Büdingen, 200 ℳ aus der Sparkasse zu Orlenberg, 250 ℳ aus der Sparkasse zu gen, 500 ℳ aus der Provinzialkasse für Starkenburg, 100 ℳ von der Stadt Langen.

Nr. 2977. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			He
	Preis per												
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	22,00	19,00	20,50	18,50	17,00	17,75	23,00	14,00	18,50	18,00	14,00	16,00	7,00
Babenhausen	20,00	20,00	20,00	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	15,80	15,80	15,80	6,00
Bensheim	21,00	21,00	21,00	17,00	17,00	17,00	17,50	17,50	17,50	14,00	14,00	14,00	6,50
Erbach	20,00	20,00	20,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	4,00
Offenbach	21,50	19,50	20,53	19,50	17,25	18,19	19,50	16,00	17,69	18,00	16,00	17,00	8,00
Giessen	20,00	20,00	20,00	18,50	18,50	18,50	19,00	16,00	17,60	15,50	15,50	15,50	6,00
Alsfeld	19,50	19,00	19,25	17,50	17,25	17,38	15,50	15,00	15,25	14,75	14,25	14,48	6,50
Büdingen	18,50	18,50	18,50	17,00	17,00	17,00	17,50	17,50	17,50	15,00	15,00	15,00	6,00
Butzbach	20,50	20,00	20,25	18,50	18,00	18,25	18,00	17,50	17,75	15,50	15,00	15,25	6,50
Friedberg	19,50	19,00	19,21	18,25	17,50	17,88	18,00	17,00	17,63	16,00	14,75	15,42	8,00
Lauterbach	18,00	18,00	18,00	17,00	17,00	17,00	16,00	16,00	16,00	14,50	14,50	14,50	4,50
Schotten	19,00	18,60	18,80	17,40	17,00	17,20	16,00	15,00	15,45	14,75	14,25	14,50	5,20
Mainz	21,70	20,40	21,00	18,75	18,10	18,37	18,00	17,50	17,78	16,75	15,90	16,38	7,00
Alzey	20,60	20,00	20,30	18,00	17,00	17,46	18,50	17,50	17,97	17,50	17,00	17,25	6,00
Bingen	20,00	19,00	19,50	17,50	16,50	17,06	18,50	16,50	17,41	16,50	14,50	15,31	7,00
Worms	20,25	20,00	20,13	18,00	17,25	17,63	18,00	17,00	17,50	15,75	14,50	15,13	6,60
Summe			316,97			280,67			276,48			245,52	
Mittelpreis			19,81			17,54			17,28			15,35	

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissm
	Preis per												
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	.	1,40	1,32	1,40	.	.	1,44	1,60	0,50
Babenhans.	1,50		1,30		1,20		.	.	.	.	1,40	.	0,44
Bensheim	1,32	.	1,20	.	1,20		1,20		.	.	1,28	.	0,40
Erbach	1,40	.	1,28	.	1,12		1,28	.	.	.	1,40	.	0,40
Offenbach	1,40	1,60	1,01	1,40	1,40	.	1,40	1,80		.	1,40	1,60	0,46
Giessen	1,42	1,80	1,24	1,50	1,30	1,64	1,30	1,36	1,16	1,20	1,30	1,40	0,44
Alsfeld	1,30		1,18		1,20	.	.	.	.	.	1,10	.	0,36
Büdingen	1,28		1,20	.	1,20				.	.	1,40	.	0,40
Butzbach	1,40	.	1,28		1,20	.	1,12	.	.	.	1,28	.	0,40
Friedberg	1,36		1,20		1,20		1,20	.	1,10	.	1,20	.	0,34
Lauterbach	1,28		1,28	.	1,12		1,12			.	1,20	.	0,46
Schotten	1,40	.	1,30	.	1,10	.	1,20	.	1,00	.	1,20	.	0,40
Mainz	1,44	1,64	1,20	1,30	1,40	1,50	1,30	1,50	1,00	1,30	1,40	1,60	0,36
Alzey	1,30	1,70	1,20	1,50	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,40	1,60	0,42
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,20		1,20	1,40	.	.	1,50	1,60	0,40
Worms	1,52	1,82	1,40	1,68	1,36	1,63	1,50	1,80		.	1,44	1,72	0,41
Summe	22,34	12,08	20,10	10,58	18,60	7,77	16,54	10,86	4,26	2,50	21,34	11,12	
Mittelpreis	1,40	1,73	1,26	1,51	1,24	1,55	1,27	1,55	1,07	1,25	1,33	1,59	

n 16 Orten des Grossh. Hessen im Januar 1891.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.															
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
6,00	6,00	4,00	5,00	8,00	4,50	6,25	37,00	18,00	27,50	26,00	20,00	23,00	40,00	20,00	30,00
4,00	4,70	4,70	4,70	4,50	4,50	4,50	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	38,00	38,00	38,00
4,50	4,00	4,00	4,00	5,00	4,50	4,75	30,00	26,00	28,00	26,00	24,00	25,00	50,00	35,00	42,50
4,00	3,00	3,00	3,00	5,00	5,00	5,00	30,00	30,00	30,00	38,00	38,00	38,00	40,00	40,00	40,00
6,58	7,00	6,00	6,53	5,50	4,50	4,93	42,00	26,00	33,78	45,00	27,00	34,72	50,00	20,00	36,78
5,00	5,00	4,00	4,50	6,00	5,00	5,56	27,00	25,00	26,00	29,00	25,00	27,00	40,00	34,00	37,00
6,25	6,00	5,50	5,75	5,50	5,00	5,25	17,00	17,00	17,00	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
6,00	4,00	4,00	4,00	6,00	6,00	6,00	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	36,00	36,00	36,00
6,25	6,50	6,00	6,25	5,80	4,60	5,03	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	36,00	34,00	35,00
8,50	8,00	7,00	7,50	5,00	3,75	4,38	36,00	19,00	27,50	30,00	20,00	25,00	56,00	35,00	45,50
4,50	4,00	4,00	4,00	5,00	5,00	5,00	18,00	18,00	18,00	.	.		32,00	32,00	32,00
4,00	4,00	3,50	3,75	5,75	5,25	5,50		.		.				.	.
5,78	5,00	4,40	4,74	7,00	5,00	6,05	30,00	25,00	27,50	26,00	21,00	23,50	44,00	31,00	37,50
5,50	4,50	3,50	4,00	6,50	4,50	5,39	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	52,00	44,00	48,00
6,06	6,50	4,50	5,38	7,00	6,00	6,45	40,00	30,00	35,30	34,50	28,00	30,06	40,00	30,00	35,50
5,90	4,40	3,40	3,90	7,00	5,50	6,25	31,50	27,25	29,38	26,00	21,00	23,50	36,00	26,00	31,00
			77,00			86,29			396,97			379,78			556,78
5,91			4,81			5,39			26,46			27,13			37,12

	Gegenmehl		Brod.		Butter.			Milch.			Eier.					Steinkohlen	Braunkohlen	Torf
	Kilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		per 1000 Stück.
	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	kaffee. gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter			
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,30	0,35	0,28	0,24	2,00	1,60	1,85	0,18	0,16	0,17	1,00	0,65	0,83	3,40	0,18	2,10	.		3,50
0,24	0,24	0,24	0,22	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,23	2,30			.
0,28	0,30	0,23	0,21	2,00	1,60	1,86	0,18	0,16	0,17	0,90	0,70	0,82	2,80	0,22	2,20	.		.
0,26	0,27	0,28	0,21	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,20	0,22	2,60	.		
0,28	0,37	0,30	0,27	2,60	1,90	2,18	0,24	0,18	0,21	1,00	0,60	0,80	3,20	0,22	2,40	.		
0,36	0,37	0,28	0,25	1,90	1,50	1,66	0,18	0,16	0,17	1,00	0,70	0,78	3,60	0,20	2,10	1,40		
0,34	0,25	0,30	0,25	2,00	1,90	1,95	0,14	0,14	0,14	0,75	0,70	0,73	3,80	0,26	2,40	2,00		
0,26	0,28	0,23	0,23	1,60	1,60	1,60	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,60	0,21	2,50	0,90		.
0,24	0,26	0,28	0,23	2,00	2,00	2,00	0,15	0,15	0,15	0,90	0,90	0,90	3,60	0,30	2,50	1,60		.
0,25	0,26	0,28	0,27	1,80	1,60	1,70	0,16	0,16	0,16	0,90	0,80	0,85	2,80	0,26	2,15	.		
0,36	0,30	0,31	0,24	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,70	0,70	0,70	3,00	0,24	2,10	.		.
0,34	0,26	0,26	0,24	2,00	1,60	1,80	0,14	0,14	0,14	0,65	0,60	0,63	3,20	0,22	2,10	1,30		
0,37	0,29	0,30	0,26	2,00	1,80	1,89	0,20	0,18	0,19	0,70	0,60	0,65	3,60	0,20	2,20	.		.
0,30	0,30	0,30	0,24	2,00	1,50	1,74	0,18	0,16	0,17	1,10	0,90	0,97	3,60	0,20	2,00	.		.
0,30	0,25	0,26	0,25	2,00	1,50	1,76	0,20	0,16	0,18	1,00	0,70	0,87	3,40	0,20	1,90			
0,34	0,26	0,26	0,24	2,00	1,70	1,84	0,17	0,14	0,16	1,10	0,60	0,88	3,00	0,20	2,20	.		
	4,61	4,39	3,85			29,48			2,63			12,70	52,80	3,57	36,95	7,30		3,50
	0,29	0,27	0,24			1,84			0,16			0,79	3,30	0,22	2,31	1,46		3,50

Nr. 2978. Vergleichende Zusammenstellung v
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrba

Tag.	Thermometrograph (°R.)														
	Minimum.											M.			
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.
1.	—7,2	—9,2	—7,0	—10,6	—10,8	—12,8	—6,7	—10,5	—17,3	—11,2	—11,7	—0,4	—1,0	0,0	—2,0
2.	—8,2	—10,0	—7,5	—13,4	—9,8	—12,7	—7,8	—11,0	—17,2	—11,3	—11,5	—3,4	—3,0	0,0	—3,7
3.	—9,1	—11,0	—3,0	—14,7	—12,0	—12,0	—9,4	—12,5	—17,2	—12,2	—8,5	—3,2	—1,6	0,5	—1,0
4.	—7,3	—4,8	—2,0	—14,2	—9,5	—11,8	—7,8	—11,0	—8,0	—9,0	—6,1	1,3	0,6	1,5	1,2
5.	—3,8	—1,8	—3,0	—3,6	—2,0	—6,4	—3,0	—3,0	—12,0	—4,8	—4,5	1,8	0,8	—1,0	1,0
6.	—5,0	—6,2	—8,0	—8,0	—5,0	—6,3	—6,2	—8,0	—9,7	—6,0	—5,6	—3,1	—3,2	—5,5	—3,9
7.	—6,2	—7,4	—10,0	—9,1	—5,6	—10,4	—4,8	—10,0	—12,8	—7,6	—5,6	—3,2	—3,0	—5,5	—3,4
8.	—7,4	—8,8	—9,5	—11,7	—12,2	—13,4	—7,1	—11,0	—20,8	—12,6	—10,2	—4,6	—4,8	—6,0	—3,9
9.	—9,6	—11,6	—11,0	—13,8	—15,0	—13,2	—10,2	—12,5	—15,3	—12,1	—9,6	—4,8	—5,0	—6,5	—4,7
10.	—9,4	—9,2	—12,0	—12,5	—12,0	—12,3	—8,6	—10,5	—14,0	—10,4	—12,8	—4,4	—4,0	—2,0	—4,2
11.	—8,2	—9,0	—7,0	—13,8	—7,0	—10,6	—8,2	—10,5	—15,6	—9,9	9,0	—2,0	—1,6	—1,0	—1,4
12.	—5,3	—7,2	—3,5	—13,4	—7,0	—7,5	—6,4	—8,0	—8,0	—7,7	—7,7	—0,9	0,4	—1,0	0,2
13.	—1,8	—2,2	—3,5	—4,4	—0,5	—2,1	0,4	—5,0	—5,2	—3,8	—0,6	1,4	1,8	1,0	1,5
14.	—1,9	—2,0	—3,5	—4,1	—0,2	—4,4	—0,6	—3,0	—7,5	—1,6	—1,1	2,4	2,4	—0,5	1,8
15.	—6,2	—4,0	—7,5	—6,5	—4,0	—11,0	—5,0	—6,0	—14,8	—8,2	—6,4	—0,5	—1,2	—5,0	—2,9
16.	—9,4	—12,0	—10,5	—18,1	—13,5	—16,6	—9,1	—12,0	—20,8	**—16,0**	**—13,2**	—5,5	—5,0	—6,0	—5,0
17.	**—12,4**	**—14,2**	**—14,6**	**—22,0**	—15,5	—16,8	**—11,0**	—13,0	—18,4	—12,0	—12,5	—6,8	—5,6	—7,0	—4,7
18.	—8,0	—9,2	—12,0	—20,0	—8,0	—9,0	—6,6	—11,0	—12,0	—8,8	—8,8	—3,0	—2,0	—4,5	—2,2
19.	—11,7	—12,2	—12,0	—17,7	**—16,8**	**—17,6**	**—11,6**	**—15,5**	—17,2	—11,9	—9,0	—4,8	—5,2	—5,5	—3,9
20.	—8,0	—9,0	—11,0	—15,5	—15,2	—15,4	—9,4	—13,5	**—21,6**	—12,0	—8,4	—2,9	—3,6	—4,0	—2,6
21.	—5,2	—6,4	—8,0	—10,0	—5,2	—5,6	—3,8	—9,5	—8,5	—4,8	—5,3	0,6	0,0	—1,5	—0,1
22.	—3,4	—5,8	—5,0	—6,0	—3,5	—5,4	—6,6	—6,5	—8,8	—4,0	—3,6	—0,4	0,4	—1,0	0,5
23.	—1,4	—3,6	—4,5	—4,0	—2,0	—2,4	—1,1	—4,5	—5,6	—3,7	—2,1	1,6	3,0	3,5	3,6
24.	1,2	1,2	—2,5	—2,8	0,0	—0,2	0,5	3,0	—2,4	—0,2	0,8	5,3	3,6	4,5	4,7
25.	1,8	1,0	—0,5	—0,7	1,8	0,0	1,8	0,0	—3,6	0,4	2,1	5,9	5,0	3,5	2,4
26.	0,4	—0,2	—1,5	—2,5	0,0	—3,0	0,2	—2,0	—4,4	—0,3	0,2	6,4	4,8	3,0	4,2
27.	—1,6	—3,2	—2,5	—4,7	—3,0	—4,5	—3,2	—5,0	—6,0	—3,8	—1,0	3,8	4,4	2,5	3,7
28.	0,9	—0,2	0,0	—5,4	0,7	—0,8	0,0	—3,0	—3,6	—0,6	1,1	5,2	4,0	3,5	4,2
29	—0,1	—1,2	0,0	—3,9	—1,0	—1,0	—2,1	—4,0	—4,8	0,0	0,8	6,5	**6,4**	5,0	**5,0**
30.	0,3	—1,2	—0,5	—5,9	0,0	—2,6	—3,4	—4,0	—3,9	—0,6	0,2	3,5	3,2	3,5	3,4
31.	1,8	0,0	0,0	—4,2	0,5	0,3	0,2	—1,0	—3,2	—1,0	0,3	**7,0**	5,6	**6,0**	**5,0**
Mittel.	—4,88	—5,83	—5,89	—9,59	—6,24	—7,98	—5,06	—7,74	—10,97	—6,70	—5,46	—0,04	—0,10	—0,82	—0,23

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	—2,46° R.	Mainz	—2,81° R.
Bensheim	—2,96 »	Monsheim	—4,16 »
Felsberg	—3,36 »	Schweinsb.	—6,42 »
Michelst.	—4,91 »	Rauschenb.	—4,39 »
Giessen	—3,11 »	Cassel	—3,46 »
Lehrbach	—4,67 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	23,10mm	Mainz	17,[illegible]
Bensheim	20,00 »	Monsheim	16,[illegible]
Felsberg	47,20 »	Schweinsb.	32,[illegible]
Michelst.	39,70 »	Rauschenb.	48,[illegible]
Giessen	48,18 »	Cassel	46,[illegible]
Lehrbach	36,50 »		

teorologischen Beobachtungen im Monat Januar 1891
ins, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

						Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											Tag.
	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Msh	G.	L.	Mz	Msh.	S	R.	C.	
4,7	—0,5	—2,5	—5,6	—4,2	—5,2	.	n	.	.		.	.	.		.	.	1.
4,3	—4,0	—5,0	—4,3	—5,2	—5,0	n	n	.					.		.		2.
4,0	—5,0	—1,0	—6,0	—5,2	—3,8	n	n		r	s	s	n	.	.			3.
4,4	1,3	2,0	1,1	—2,4	0,2	r s n	r	s n	r s	s	s	r n		s	s	s	4.
4,2	1,8	1,5	—2,0	—2,2	0,2	s	s	s	s	s		s	s	s	s	s	5.
4,8	—3,6	—3,0	—3,5	—4,0	—3,8	s	s		s	s	s	r s		s	.	s	6.
4,8	—3,4	—4,0	—4,2	—4,3	—4,6	s	.		s	s	s			s	s	s	7.
4,3	—5,0	—5,5	—9,3	—7,7	—6,7	s	.		s	s		s	s	n	.		8.
4,8	—4,5	—5,0	—8,8	—6,4	—5,1	n	n		s	s					.	s	9
4,5	—2,9	—4,0	—5,3	—5,2	—6,9	s	s					s			.	s	10.
4,8	—1,9	—3,0	—4,3	—2,4	—4,6	.	.		s		.					.	11
4,5	—0,4	0,0	—0,2	—0,9	0,2	r s	r	s n	r s	r s		r s	r s	r s	.	s	12.
4,3	2,2	1,5	1,3	0,6	1,6		.	s n	s				s	.	.	s	13.
4,4	2,4	2,5	1,6	0,8	0,6	s	s	s	s	s	s	r s	s	s	s	s	14
4,4	0,6	—2,0	—3,2	—4,2	—1,1	s	s	s	s	.		s	s		s	s	15.
4,2	—5,4	—6,5	—10,4	—8,0	—6,4	n	s		s			s	.	.	.	s	16.
4,7	—5,8	—7,0	—8,0	—8,5	—8,2	s			s	s	s	s		s	.	s	17
4,6	—1,8	—1,0	—2,8	—2,8	—3,5	s	s	s	s	s	s	s	s	s	s	s	18.
4,2	—5,0	—4,0	—4,0	—4,0	—3,4	s n			s	s		s		s	.	s	19.
4,2	—3,2	—2,0	—4,0	—5,8	—5,0	s n	s		s	s	s	s	s	.	.	s	20
4,8	2,1	0,5	0,1	—0,4	0,0	s	s	s	s	s	s	s	s	s	s	s	21
4,2	—0,3	1,0	—0,6	—1,6	—1,1	s	.		s	s	s	s	.	.	s	s	22
4,6	1,4	3,0	1,1	—0,2	0,8	r s	.	s	r s	r s	r	r s		r	r	r s	23.
4,6	4,6	5,0	4,1	3,0	3,0	r	.			r s	r	r	.	r	.	r	24
4,2	4,6	5,0	2,8	2,2	3,2	.				r s	s	r	.	r s	r	s	25
4,4	4,6	3,0	2,4	2,4	3,2		.			.		.	.	.	.	.	26.
4,5	0,6	2,0	1,8	2,0	2,6	n	.	.	.		.	n	.		n	.	27
4,9	3,4	3,0	2,6	2,1	3,2	n		.		.		n	n	.	.	.	28
4,8	0,6	1,5	4,0	3,7	5,4		n		r	.		n		.	n	.	29
4,8	1,4	3,0	2,4	1,7	1,6	r	r	r	r	r s	r	r n	r	r	r	r	30
4,3	3,7	3,0	3,4	2,7	3,3	r n	.	.	.	r	r	r	n	r n	r	r	31
						r 6	r 3	r 1	r 6	r 6	r 4	r 9	r 2	r 6	r 4	r 4	
	—0,56	—0,58	—1,87	—2,08	—1,46	s 16	s 9	s 9	s 19	s 19	s 11	s 15	s 9	s 11	s 8	s 19	
						n 10	n 5	n 3	n	n	n	n 6	n 2	n 2	n 2	n	
						Summe.											

Gewitter.

Keine.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Dr. Quentell
Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Kohn und J. F. Muller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Monsheim: Hr. Jacob Mellinger.
Schweinsberg: Hr. Förster Stuck.
Rauschenberg: Hr. Oberpfarrer Klem.
Cassel: Hr. Professor Dr. Mohl.

Digitized by Google

Nr. 2979. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Februar 1891

in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 73 700	Darmst. 57 100	Offenb. 35 600	Worms. 25 900	Giessen. 20 800	Bingen. 7 700	Kastel. 7 650	Lamprth. 6 800	Benshm. 6 450	Alzey. 6 100	N.-Isenh. 5 950	Viernhm. 5 850	Pfungst. 5 800	Friedberg 5 350	Heppenh. 4 850	Im Ganz. 275 600
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	37	22	14	12	11	2	3	7	1	3	4	7	2	1	.	126
» » 2.—15. »	14	14	16	13	11	2	3	2	1	1	1	.	4	1	1	84
» Erwachsene	66	64	31	17	19	11	1	8	3	4	5	4	6	4	8	251
Todesursachen.																
Verunglückung	3	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Selbstmord	2	1	.	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	6
Mord u. tödtl. Körperverletzung	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	1	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Scharlach	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diphtherie	7	7	5	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	22
Croup	.	.	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Keuchhusten	.	.	1	3	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	7
Unterleibstyphus	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Andere Infections-Krankheiten	4	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Lungenschwindsucht	18	6	9	5	5	2	.	3	1	2	1	2	5	3	4	66
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	15	15	11	7	11	1	1	1	1	1	2	1	2	2	.	71
Apoplexia (Schlagfluss)	5	7	3	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	3	2	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	7
Andere bekannte Krankheiten	44	57	27	17	18	10	3	8	2	4	6	3	5	1	5	210
Todesursache unbekannt	14	.	.	3	2	1	1	3	.	.	.	5	.	.	.	29
Zusammen	117	100	61	42	41	15	7	17	5	8	10	11	12	6	9	461

Anzeige.

Durch die G. Jonghans'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

34. Band. 2. Heft. Darmstadt 1890. 4. Geheftet 4 ℳ 50 ₰.

Inhalt: Die Volkszählung im Grossherzogthum Hessen vom 1. December 1885.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 485. März 1891.

Inhalt: Ergebnisse des Betriebs der Oberhess. Staats-Eisenbahnen 1889/90. — Schullehrer-Seminarien 1889/90. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt März 1891. — Meteorolog. Beobacht. zu Schweinsberg März 1891. — Meteorolog. Beobacht. zu Cassel März 1891. — Vergl. meteorol. Beobacht. Febr. 1891. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Febr. 1891. — Eisenbahnen Januar 1891. — Berichtigung.

Nr. 2980. Ergebnisse des Betriebs der Oberhess. Staats-Eisenbahnen im Rechnungsjahr 1889/90.*)

1. Länge der im Betriebe befindlichen Strecken. Die Länge der im Betriebe befindlich gewesenen Strecken ist gegen das Vorjahr unverändert geblieben und betrug bei den

a) Hauptbahnen:

1. Giessen—Fulda	106,03 km
2. Giessen—Gelnhausen	69,80 »

b) Nebenbahnen:

1. Nidda—Schotten, eröffnet am 26. Mai 1888	14,18 »
2. Stockheim—Gedern, eröffnet am 1. Oct. 1888	18,45 »
Zusammen	208,46 km

Von den unter a aufgeführten Strecken liegen auf preussischem Gebiet:

Zu 1.	21,59 km
Zu 2.	6,41 »
Zusammen	28,00 km

2. Betriebsmittel. Im Laufe des Betriebsjahres wurden drei Personenwagen II. und III. Klasse beschafft. Am Schlusse des Jahres waren vorhanden:

I. Bei den Hauptbahnen:

a. Locomotiven	23, unter welchen 7 Tendermaschinen,
b. Tender	12,
c. Personenwagen	53 mit 2308 Sitzplätzen,
d. Gepäckwagen	9, von welchen 6 mit Postabtheilung versehen,

*) Vergl. Mittheil. Nr. 458, März 1890, S. 81.

e. Güterwagen	375	mit einer Gesammttragfähigkeit von 3773 Tonnen,
f. Arbeitswagen	22	mit einer Gesammttragfähigkeit von 220 Tonnen,
g. Bahnmeisterwagen	17,	
h. Draisinen	2.	

II. Bei den Nebenbahnen:

a. Locomotiven	4	(Tenderlocomotiven),
b. Personenwagen	7	mit 280 Sitzplätzen,
c. Gepäckwagen	2	mit Postabtheilung und je 10 Sitzplätzen,
d. Güterwagen	2	mit einer Gesammttragfähigkeit von 20 Tonnen,
e. Bahnmeisterwagen	3.	

Die Gesammtzahl der Achsen für die unter I b. bis incl. f. und II b. bis incl. d. aufgeführten Fahrzeuge incl. Reserveachsen beträgt 1014, während für die Locomotiven 55 Trieb- und Kuppelachsen, sowie 16 Laufachsen vorhanden sind.

3. Anlagekapital. Das Kapital, welches zur Einlösung der Actien der früheren Oberhessischen Eisenbahn-Gesellschaft Seitens des Grossherzoglich Hessischen Staats als Ankaufspreis für die Hauptbahnen aufgewendet wurde, beträgt . . . . . 38 948 640,00 ℳ

Die Kosten für ausgeführte Ergänzungs- und Erweiterungsbauten, sowie für Beschaffung von Betriebsmitteln seit Uebergang der Bahnen an den Staat betragen . . . . . 471 885,77 »

Summe 39 420 525,77 ℳ

Das Anlagekapital für die Nebenbahnen ist noch nicht definitiv festgestellt.

4. Unterhaltung der Bahn. Für die gesammte Unterhaltung der Bahn, des Bahnkörpers, des Oberbaues, sämmtlicher Bauwerke, der Uebergänge der Strassen, Einfriedigungen, Barrieren, Telegraphen und sonstigen Anlagen, sowie der Bahn-Unterhaltungsgeräthe wurden ausgegeben:

a. bei den Hauptbahnen:

	Bahnhof Giessen.	Giessen-Fulda.	Giessen-Gelnhausen.	zusammen.
	4 778,01 ℳ	124 445,76 ℳ	101 426,90 ℳ	230 650,67 ℳ
pro Kilometer	—	1 179,58 »	1 472,89 »	1 314,99 »
dagegen 1888/89	—	1 071,48 »	1 206,97 »	1 146,69 »

Werden die Kosten für den Bahnhof Giessen auf beide Linien gleichmässig vertheilt, so entfallen auf die Strecke:

	Giessen-Fulda.	Giessen-Gelnhausen.
im Ganzen	126 834,77 ℳ.	103 815,90 ℳ.
pro Kilometer	1 196,55 »	1 495,91 »
dagegen 1888/89	1 089,68 »	1 233,77 »

b. bei den Nebenbahnen:

	Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	zusammen.
	1472,24 ℳ.	2760,83 ℳ.	4233,07 ℳ.
pro Kilometer	103,83 »	149,30 »	129,73 »

5. Betriebsergebnisse. Die gesammten Einnahmen aus dem Personen- und Güterverkehr des Jahres 1889/90 betragen nach der am Schluss folgenden Tabelle 1 254 482,17 ℳ. und zwar bei den Hauptbahnen 1 167 736,11 ℳ, bei den Nebenbahnen Nidda-Schotten 35 184,05 ℳ. und Stockheim-Gedern 51 562,01 ℳ. Hierunter sind enthalten aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr: der Hauptbahnen 501 820,70 ℳ., der Nebenbahnen Nidda-Schotten 18 405,46 ℳ. und Stockheim-Gedern 26 089,94 ℳ; aus dem Güter-Verkehr: der Hauptbahnen 665 915,41 ℳ, der Nebenbahnen Nidda-Schotten 16 778,59 ℳ. und Stockheim-Gedern 25 472,07 ℳ.

a. Personen- und Gepäck-Verkehr. Die Anzahl der beförderten Personen betrug:

	Hauptbahnen		Nebenbahnen			
			Nidda-Schotten		Stockheim-Gedern	
	im Ganzen	in %	im Ganzen	in %	im Ganzen	in %
I. Klasse	1 974	0,28	—	—	—	—
II. »	58 033	8,26	2 685	4,65	5 339	6,21
III. »	626 408	89,16	54 196	93,89	79 508	92,52
itär	16 120	2,30	845	1,46	1 089	1,27
Zusammen	702 535		57 726		85 936	
Einnahme hierfür:	ℳ.		ℳ.		ℳ.	
I. Klasse	4 137,30	0,84	—	—	—	—
II. »	83 020,80	16,82	1 326,80	7,33	2 273,45	8,21
III. »	397 069,17	80,43	16 611,05	91,75	23 291,55	90,30
itär	9 416,31	1,91	167,49	0,92	229,00	0,89
Zusammen	493 643,58		18 105,34		25 794,00	

onats-Abonnementskarten für iüler, Lehrlinge etc. wurden gegeben	Stück.	Fahrten.	Stück.	Fahrten.	Stück.	Fahrten.
	679 zu	40 740;	22 zu	1 320;	7 zu	420
enkarten wurden ausgegeben	2737 »	21 426;	30 »	336;	869 »	6912
n zu ermässigtem Preise zum uch der Bäder Salzschlirf und zhausen wurden verabfolgt:						
uch Salzschlirf	123 »	1 808;	—		—	
» Salzhausen	3 »	36;	—		—	

	Hauptbahnen		Nebenbahnen			
			Nidda-Schotten		Stockheim-Ge	
Die jenseits angegebenen Personen haben zurückgelegt:	im Ganzen. km	jede Person. km	im Ganzen. km	jede Person. km	im Ganzen. km	jed Pers km
in I. Klasse	54 704	27,71;	—	—	—	—
» II. »	1 505 834	25,95;	25 479	9,49;	47 124	8,
» III. »	12 699 894	20,27;	505 012	9,32;	677 620	8,
Militär	636 702	39,50;	11 813	13,98;	14 726	13,
im Ganzen	14 897 134	21,20;	542 304	9,39;	739 470	8,
Die Personenwagen haben auf den Oberhess. Staatsbahnen durchlaufen: Achskilometer	2 337 886		95 162		118 418	
Es betrug die Ausnutzung der Plätze:	%	% im Vorj.	%	% im Vorj.	%	% im
in I. Klasse	1,64	gegen 1,57;		—		—
» II. »	13,82	» 13,25;	5,35	gegen 5,98;	7,96	gegen
» III. » (einschl. Militär)	35,82	» 37,69;	36,21	» 39,76;	38,98	»
überhaupt	28,95	» 29,89;	28,49	» 31,31;	31,22	»
Die Einnahme berechnet sich für das Kilometer Bahnlänge auf .	ℳ. 2805		ℳ 1207		ℳ 1358	
Es entfallen:	auf die Person	auf das Personen-km	auf die Person	auf das Personen-km	auf die Person	auf Pers k
in I. Klasse	2,10 ℳ.	7,56 ₰	—	—	—	
» II. »	1,43 »	5,51 »	0,49 ℳ.	5,21 ₰	0,43 ℳ.	4,
» III. »	0,63 »	3,13 »	0,31 »	3,29 »	0,29 »	3,
für Militär	0,58 »	1,48 »	0,20 »	1,42 »	0,21 »	1,
überhaupt	0,70 »	3,31 »	0,31 »	3,34 »	0,30 »	3,
Die Anzahl der auf ein Kilometer Bahnlänge kommenden Personen-Kilometer beträgt .	84 643	im Vorj. geg. 81 971;	36 154	im Vorj. geg. 35 252;	38 919	im geg. 3
An Reisegepäck wurden befördert	950 Tonnen;		49 Tonnen;		70 Tonne	
davon zahlungspflichtiges Gewicht	399 »		27 »		33 »	
Die Einnahme hierfür betrug .	7347,23 ℳ.		218,42 ℳ.		224,24	
Die Zahl der beförderten Hunde betrug	2389		322		281	
und die Einnahme dafür . .	829,89 ℳ.		81,70 ℳ.		71,70	

Die seitherigen Jahres-Ergebnisse der Hauptbahnen waren folgende:

Es betrug:	die Anzahl d. beförderten Personen.	die Einnahme ℳ		die Anzahl d. beförderten Personen.	die Einnahme ℳ
1871	356 464	288 093	1881/82	497 762	398 484
1872	415 007	323 102	1882/83	506 627	399 421
1873	481 690	386 219	1883/84	529 475	406 765
1874	541 590	413 052	1884/85	544 606	417 350
1875	545 698	449 902	1885/86	567 871	414 223
1876	551 912	455 695	1886/87	592 780	430 450
1877	553 785	454 245	1887/88	632 862	445 238
1878	526 054	431 644	1888/89	648 201	459 418
1879/80	477 485	409 446	1889/90	702 535	493 644
1880/81	470 448	388 808			

Bezüglich des Personenverkehrs der einzelnen Stationen ergibt sich, wenn diese nach der Stärke desselben geordnet werden, folgende Reihenfolge:

Station.	Personen.	gegen 1888/89 mehr bezw. weniger (—)	Stationen.	Personen.	gegen 1888/89 mehr bezw. weniger (—)
Giessen	344 016	34 550	Nieder-Ohmen	19 597	542
Nidda	85 176	13 719	Bleichenbach	19 231	1 421
Büdingen	74 587	11 961	Schiffenberg	19 161	4 067
Alsfeld	74 002	2 326	Renzendorf	18 295	1 874
Stockheim	73 556	36 571	Langsdorf	18 278	1 778
Lich	72 256	6 586	Lissberg	17 683	11 476
Grünberg	65 915	4 174	Zell-Romrod	17 192	—7 613
Fulda	60 423	6 817	Ober-Widdersheim	17 071	1 547
Gelnhausen	55 151	3 307	Mittel-Gründau	15 286	2 039
Lauterbach	51 765	9 163	Eichelsdorf	14 771	3 089
Hungen	50 635	1 646	Rainrod	13 904	1 410
Grossen-Buseck	44 665	—625	Ehringshausen	13 794	1 336
Schotten	39 661	6 088	Büches-Düdelsheim	11 931	1 104
Gedern	37 239	16 033	Wallenrod	10 879	—90
Mücke	36 095	1 974	Merkenfritz	10 820	1 064
Salzschlirf	32 661	—2 225	Ober-Schmitten	9 177	—731
Garbenteich	30 027	2 494	Selters	5 985	1 787
Hirzenhain	28 747	6 987	Kohden	5 460	—675
Burg- und Nieder-Gemünden	27 376	15	Borsdorf	5 139	—496
Ortenberg	27 191	5 212	Angersbach	3 884	700
Reiskirchen	25 517	416	Unter-Schmitten	3 049	189
Grossenlüder	25 008	5 092	Lieblos	1 883	48
Ranstadt	24 834	1 533	Eckartsborn	1 074	364

b. Güterverkehr. Es wurden befördert:

	auf den Hauptbahnen	auf den Nebenbahnen	
		Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.
	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
Eilgut	1 467	90	160
Stückgut	22 355	1 087	1 802
» zu ermässigter Fracht	4 866	178	890
Wagenlad.-Gut der Classe A[1] u. B	3 964	107	331
do. nach den Specialtarifen	135 626	8 629	11 816
do. nach den Ausnahmetarifen	152 238	4 992	7 220
Baudienstgut	440	—	—
Postgut	249	116	137
Militärgut	28	—	—
Leichen	25	5	5
Frachtfreies Dienstgut	7 092	450	392

	auf den Hauptbahnen		auf den Nebenbahnen	
		Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	
Vieh und zwar:	Stück.	Stück.	Stück.	
Pferde	895	10	205	
Ochsen	4 478	218	84	
Kühe und Rinder	16 073	1 105	508	
Kälber	9 683	= 11 874 183	= 704 2 205	= 508
Schweine	10 604	880	196	
Schafe	9 256	102	169	
Ferkel	17 150	1 191	189	
im Ganzen	340 224	16 358	23 261	

und die Einnahme dafür betrug:

	ℳ.	ℳ.	ℳ.
bei Eilgut	15 447,70	371,38	599,61
» Stückgut	124 028,54	2 740,74	4 944,80
» » zu ermässigter Fracht	19 790,45	382,71	1 856,52
» Wagenlad.-Classe A¹ u. B.	15 455,37	169,31	498,87
» Wagenlad.-Gut nach den Specialtarifen	236 898,79	8 013,30	11 927,48
» Wagenladungen nach den Ausnahmetarifen	189 787,78	3 541,57	4 352,98
» Baudienstgut	308,00	—	—
» Postgut	1 970,88	168,69	219,70
» Militärgut	162,16	—	—
» Leichen	113,60	9,00	10,60
» Vieh	49 216,66	1 192,35	772,70
im Ganzen	653 179,93	16 589,05	25 182,56
Hierzu Nebenerträge	12 735,48	189,54	289,51
	665 915,41	16 778,59	25 472,07

Die seitherigen Jahresergebnisse der Hauptbahnen waren:

	bei Gütern (ausschl. des frachtfreien Dienstgutes)		bei Vieh	
	Tonnen.	ℳ.	Tonnen.	ℳ.
1871	93 670	232 286	1 540	14 620
1872	132 272	301 612	2 000	18 058
1873	160 921	370 262	3 043	27 240
1874	177 452	430 569	3 348	30 324
1875	198 813	496 012	4 417	43 025
1876	185 312	514 743	4 155	38 464
1877	157 668	465 110	3 388	36 108
1878	157 593	438 349	3 378	34 173
1879/80	181 992	471 335	2 893	30 626
1880/81	195 760	482 585	3 158	35 728
1881/82	186 018	440 973	6 941	35 912
1882/83	170 058	371 705	7 319	33 769
1883/84	217 435	445 907	7 189	36 076
1884/85	226 080	474 521	8 387	37 263
1885/86	215 869	481 523	8 660	37 958
1886/87	213 733	491 122	9 556	40 225
1887/88	222 765	501 835	9 535	39 178
1888/89	280 269	555 733	10 752	44 456
1889/90	321 258	616 699	11 874	49 217

Die Verkehrsstärke der einzelnen Stationen etc. in dem Betriebsjahr war dem Gewichte der beförderten Güter nach folgende:

	Tonnen.	darunt. in Wagenladungen. Tonnen.
Stockheim	68 247	63 620
Hungen	46 666	44 932
Nidda	37 787	34 883
Alsfeld	34 260	29 765
Giessen	33 978	27 437
Büdingen	30 389	28 043
Lauterbach	25 776	21 665
Mücke	22 769	21 320
Grünberg	19 881	17 941
Lich	19 642	18 428
Ranstadt	13 960	13 024
Fulda	12 889	10 860
Gelnhausen	12 268	11 802
Gedern	7 483	6 471
Schotten	6 608	5 578
Ortenberg	6 292	5 631
Salzschlirf	5 988	4 920
Hirzenhain	5 811	4 674
Ehringshausen	5 767	4 997
Renzendorf	5 669	5 505
Mittel-Gründau	5 564	4 918
Burg- und Nieder-Gemünden	5 114	4 201
Zell-Romrod	4 664	4 140
Eichelsdorf	4 198	4 128
Grossenlüder	3 958	3 351
Ober-Schmitten	3 750	3 499
Grossen-Buseck	3 325	3 065
Nieder-Ohmen	1 826	1 550
Selters	1 808	1 753
Reiskirchen	1 288	1 087
Merkenfritz	1 250	1 135
Lissberg	593	530
Rainrod	577	544
Ober-Widdersheim	238	—
Wallenrod	180	—
Langsdorf	130	—
Bleichenbach	87	—
Garbenteich	74	—

Nach Waarengattungen wurden befördert:

	Tonnen.
Steine, Kies, Sand etc.	52 034
Eisensteine	44 554
Brennholz und Holzkohlen	35 226
Steinkohlen und Coaks	29 865
Braunkohlen, Brikets	27 869
Bau-, Werk- und Nutzholz	22 264
Getreide	18 625
Feld-, Garten- und Walderzeugnisse (ausschl. Getreide und Kartoffeln)	17 584
Düngemittel	6 183
Mühlenfabrikate	5 036
Eisen, Stahl und Roheisen	4 178
Oelkuchen und Oelkuchenmehl	2 828
Eisen-, Stahl- und Gusswaaren, Eisenbahnschienen	2 606
Kartoffeln	2 056
Rohzucker, Melasse	1 786
Colonial-, Specereiwaaren etc.	483
Petroleum und andere Mineralöle	479
Material für den Bahnbau	468
Erze und Mineralien (ausschl. Eisensteine)	426
Abfälle, Haare, Knochen etc.	409
Tabak, Cigarren	352
Fettwaaren, Seife, Lichter	322
Glas, Porzellan etc.	282
Hüttenproducte, Alaun etc.	255
Fastage aller Art	168
Wein	145
Material- und Farbwaaren	87
Wolle, thierische	83
Häute, Felle etc.	81
Asphalt, Harz etc.	67
Flachs, Hanf, Heede, Werg	67
Kurze Waaren und Galanteriewaaren	51

	Tonnen.		Tonnen.
Bier	1 704	Manufacturwaaren	46
Salz	1 597	Holz-, Korb- und Siebmacherwaaren	37
Spirituosen und Spiritus	1 053	Mineralwasser	17
Maschinen- und Maschinentheile	933	Knochenkohle, Knochenmehl	15
Garn, Twist	858	Baumwolle, rohe	10
Thon- und Töpferwaaren	629	Fleischwaaren, Wild, Fische	9
Papier und Pappe	603	Metalle (ausschl. Eisen und Stahl)	9
Geräthe, Möbel etc.	527	Metallwaaren	6
Droguerie- und Apothekerwaaren, Chemikalien	504	Sonstige Güter	3 167

6. Finanzielle Ergebnisse. Der Verkehr hat in dem Berichtsjahr auf den Hauptbahnen eine weitere Steigerung erfahren und zwar um 54 000 Personen und 41 000 Tonnen Güter mit einer Mehreinnahme von rund 34 000 ℳ. aus dem Personen- und 65 000 ℳ. aus dem Güterverkehr. Die Gesammtmehreinnahme beträgt 100 380 ℳ. Dieser stehen nicht unerhebliche Mehrausgaben gegenüber, veranlasst theilweise durch stärkere Anforderungen an den Betrieb und für die Bahnunterhaltung, theilweise durch Erhöhung der Materialpreise und Erhöhung der Arbeiterlöhne. Bei den Nebenbahnen gestaltete sich das finanzielle Ergebniss ungeachtet der bescheidenen Einnahmen einer- und der Vermehrung der Züge andererseits auch im Berichtsjahre in Folge ökonomischer Führung des Betriebes verhältnissmässig günstig. Nach Abzug der für Erweiterungsbauten in der Höhe von 9226,03 ℳ verausgabten Kosten beträgt der Betriebsüberschuss für die Hauptbahnen 289 856,24 ℳ, der gesammte Ueberschuss 325 593,23 ℳ.

Von den Ausgaben entfallen:

auf die allgemeine Verwaltung	89 104,62 ℳ.
» » Bahnverwaltung	399 033,06 »
» » Transportverwaltung	556 279,54 »
zusammen	1 044 417,22 ℳ.

oder in Procenten des Gesammtbetrags ausgedrückt auf:

A. die allgemeine Verwaltung	8,53%	gegen	8,80%	im Vorjahr,
B. » Bahnverwaltung	38,21 »	»	37,64 »	» »
C. » Transportverwaltung	53,26 »	»	53,56 »	» »

Für das Bahnkilometer und Jahr ergibt sich bei der

	Hauptbahn	Nebenbahn	
		Nidda-Schott.	Stockheim-Ged.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.
eine Einnahme von	7283,32	2393,74	2749,49
eine Ausgabe »	5636,41	1537,53	1544,56
Für das Nutzkilometer:			
Einnahme	2,29	0,86	1,10
Ausgabe	1,77	0,55	0,62

Die Kosten für ein Tonnenkilometer (die Ausgaben für ein Personen- und Gütertonnenkilometer gleich hoch angenommen) betragen bei der Hauptbahn 3,57 ₰ gegen 3,41 ₰ im Vorjahr; bei der Nebenbahn Nidda-Schotten 3,16 ₰ gegen 3,07 ₰ im Vorjahr und bei der Nebenbahn Stockheim-Gedern 2,85 ₰ gegen 3,20 ₰ im Vorjahr.

bersicht des Personen-, Gepäck- und Güter-Verkehrs etc. der Oberhessischen Staats-Eisenbahnen im Rechnungsjahr 1889/90.

	Hauptbahnen.				Nebenbahnen.		Zusammen.
	Binnen-Verkehr.	Directer Verkehr.	Durchgangs-Verkehr.	Ueberhaupt.	Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	
Personen-Verkehr.							
Einzelkarten I. Cl.	1363	400	53	1816	.	.	1816
Einzelkarten II. »	21604	3562	1380	26546	919	1909	29374
Einzelkarten III. »	196628	13262	1863	211753	20394	32352	264499
Rückfahrtkarten I. »	48	110	.	158	.		158
Rückfahrtkarten II. »	29869	1618	.	31487	1766	3430	36683
Rückfahrtkarten III. »	408155	6500	.	414655	33802	47156	495613
Militär auf Requisitionsscheine u. auf Militärkarten	15830	287	3	16120	845	1089	18054
Summe	673497	25739	3299	702535	57726	85936	846197
päck- etc. Verkehr.							
fördertes isegepäck Totalgew. t	725	220	5,39	950,39	49	70	1069,39
fördertes isegepäck Taxgew. »	334	63	2,3	399,3	27	33	459,3
förderte Hunde . .	2367	22	.	2389	322	281	2992
üter- etc. Verkehr.							
einschl. der Vieh- etc. Transporte).							
igut . . . . . t	462,60	1000,41	4,48	1467,49	89,45	160,13	1717,07
ichtgut . . . »	67377,36	249431,45	2680,03	319488,84	14993,14	22058,90	356540,88
litärgut auf Requisitionsschein, einschl. Pferde u. Fahrzeuge »	11,02	16,58	.	27,60	.	.	27,60
ichtfreies Dienstgut »	7091,68	.	.	7091,68	450,00	392,00	7933,68
Summe t	74942,66	250448,44	2684,51	328075,61	15532,59	22611,03	366219,23
Sonstige Transporte:							
lehen	4	1	.	5	1	1	7
h . . . . . t	6124,97	5582,48	165,92	11873,37	704,18	508,29	13085,84
Einnahme.							
nonen-Verkehr . ℳ.	442299,02	37033,31	14311,25	493643,58	18105,34	25794,00	537542,92
päck- etc. » . »	6688,24	1376,02	112,86	8177,12	300,12	295,94	8773,18
ter- etc. » . »	182586,42	473123,00	8025,31	663734,73	16609,90	25252,37	705597,00
Summe ℳ.	631573,68	511532,33	22449,42	1165555,43	35015,36	51342,31	1251913,10
nserdem wurden vereinnahmt:							
Postgüter ℳ.	.	.	.	1970,88	168,69	219,70	2359,27
tige Nebenerträge »	.	.	.	209,80	.	.	209,80
Hauptsumme ℳ.	.	.	.	1167736,11	35184,05	51562,01	1254482,17

Nr. 2981. Lehrer- u. Schüler-Bestand der Schullehrer-Seminar zu Friedberg, Bensheim und Alzey im Schuljahr 1889/90.

	Friedberg	Bensheim	Alzey
A. Lehrer-Personal.			
Director	1	1	1
Ordentliche Lehrer	7	6	6
Ausserordentliche Lehrer	3	1	1
Hilfslehrer	1	1	1
zusammen	12	9	9
B. Schülerzahl.			
I. Bestand am Schlusse d. Vorjahrs (ohne Abzug d. Abgegang.)	100	86	94
II. Abgang mit d. Schlusse d. Vorjahrs u. vor Auf. d. Schulj.	32	24	27
III. Verblieben im Seminar (I.—II.)	68	62	67
IV. Eingetreten sind mit Anfang des Schuljahrs	36	29	36
V. Bestand am Anfang des Schuljahrs (III. + IV.)	104	91	103
VI. Zugang im Laufe des Schuljahrs	.	.	.
VII. Gesammtzahl (V. + VI.)	104	91	103
VIII. Abgang im Laufe des Schuljahrs	2	1	.
IX. Bestand am Schlusse des Schuljahrs (VII.—VIII.)	102	90	103
Unter der Gesammtzahl (VII.) waren:			
a. nach der Confession:			
evangelische	104	53	56
römisch-kathelische		38	47
b. nach dem Alter (am Anfang des Schuljahrs):			
im 16. Lebensjahr	9	20	9
» 17. »	20	18	25
» 18. »	28	20	29
» 19. »	22	15	26
» 20. »	18	15	10
über 20 Jahre alt	7	3	4
c. nach der Heimath:			
aus Starkenburg	24	85	12
» Oberhessen	79	3	3
» Rheinhessen	.	3	87
Nichthessen	1	.	1
d. aus Städten von über 10000 Einwohnern	2	4	5
» Gemeinden von 2000 bis 10000 Einwohnern	28	34	28
» » » weniger als 2000 Einwohnern	74	53	70
e. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:			
Söhne von Lehrern	15	16	11
» » Landwirthen	45	34	44
» » Handwerkern und Geschäftsleuten	23	30	38
» » Beamten	21	9	10
» » Eltern andern Standes	.	2	.
f. nach der Vorbereitung:			
vorbereitet in Präparandenschulen	72	69	78
» von Volksschullehrern	10	7	8
» in Gymnasien	.	3	4
» » Realschulen	22	12	12
» » andern Lehranstalten	.		1
g. nach den Unterrichtsklassen:			
in Klasse I.	32	27	29
» » II.	30	27	35
» » III.	42	37	39

*) Vergl. Mittheil. Nr. 440, Juni 1889, S. 233.

Nr. 2982. **Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im März 1891.**

März-Mittel aus 30 Jahren (1862—1891):
Barom. 745,60 mm. — Thermom. 5,00 ° C. — Niederschl. 51,20 mm.

meterstand höchst. (4. März) 755,90; tiefster (11. März) 731,50; mittlerer 743,30 mm.
mometerstand » (18. ») 15,00; » (24. ») —5,60; » 4,80 ° C.

zahl der Tage mit Regen 13; Schnee 11; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 7; Reif 6; Gewitter —.
» » heiteren Tage —; gemischten Tage 25; trüben Tage 6.

Höhe der Niederschläge an 19 Tagen mit messbarem Niederschlag: 81,50 mm.

indrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 4 mal; NO. 14 mal; O. 3 mal; SO. 8 mal; S. — mal; SW. 50 mal; W. 6 mal; NW. 8 mal; Windstille — mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 72,60 %.

---

r. 2983. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im März 1891.**

März-Mittel aus 11 Jahren (1881—1891):
Barom. 741,09 mm. — Thermom. 2,11 ° C. — Niederschl. 47,60 mm.

meterstand höchst. (1. März) 749,70; tiefster (11. März) 726,30; mittlerer 738,40 mm.
mometerstand » (17. ») 13,60; » (24. ») —11,90; » 3,00 ° C.

zahl der Tage mit Regen 4; Schnee 4; Regen u. Schnee 6.
» » » » Nebel 1; Reif —; Gewitter —.
» » heiteren Tage —; gemischten Tage 18; trüben Tage 13.

Höhe der Niederschläge an 14 Tagen mit messbarem Niederschlag: 56,50 mm.

drichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 11 mal; NO. 7 mal; O. 3 mal; SO. 3 mal; S. 30 mal; SW. 19 mal; W. 8 mal; NW. 6 mal; Windstille 6 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 80,10 %.

Nr. 2984. **Meteorol. Beobacht. zu Cassel im März 1891.**

März-Mittel aus 28 Jahren (1863—1890):
Barom. 743,11 mm. — Thermom. 4,21 ° C. — Niederschl. 41,48 mm.

meterstand höchst. (1. März) 749,19; tiefster (11. März) 727,14; mittlerer 737,87 mm.
mometerstand » (6. ») 14,10; » (24. ») —7,50; » 3,05 ° C.

zahl der Tage mit Regen 7; Schnee 11; Regen u. Schnee 3.
» » » » Nebel 3; Reif 6; Gewitter —.
» » heiteren Tage 2; gemischten Tage 22; trüben Tage 7.

Höhe der Niederschläge an 21 Tagen mit messbarem Niederschlag: 67,80 mm.

drichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 13 mal; NO. 2 mal; O. 1 mal; SO. — mal; S. 24 mal; SW. 18 mal; W. 12 mal; NW. 9 mal; Windstille 14 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 81,04 %.

Nr. 2985. Vergleichende Zusammenstellung v
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrba

Tag.	Thermometrograph (°R.)														
	Minimum.											M			
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.
1.	2,2	1,6	0,5	—1,3	1,8	—0,3	1,6	—1,0	—4,8	0,6	1,6	6,7	6,2	6,0	6,5
2.	2,2	1,4	1,0	—3,0	0,2	—1,6	0,6	0,0	—4,8	0,4	0,5	5,2	5,8	3,5	4,5
3.	—0,3	—2,4	—1,5	—4,6	0,0	—1,0	—1,1	—3,5	—4,4	—0,8	—0,2	3,4	3,2	6,5	4,4
4.	0,2	—0,6	—1,0	—1,6	2,0	—2,6	2,1	—2,0	—5,0	0,0	—0,6	3,8	3,4	5,0	2,9
5.	—1,6	—3,8	—3,5	—3,5	—2,0	—5,2	1,3	—3,5	—8,4	—4,5	—1,8	1,8	3,0	0,0	1,5
6.	—1,4	—2,8	—4,0	—3,9	—2,0	—2,8	—1,6	—4,5	—5,6	—2,8	—1,9	0,8	2,2	0,0	1,0
7.	—1,8	—3,4	—5,0	—6,0	0,0	—4,6	—0,6	—4,0	—6,8	—1,3	—1,8	1,8	2,4	0,0	0,3
8.	—4,5	—5,0	6,0	7,1	—4,0	—6,4	2,6	—6,0	—8,6	—5,0	—4,3	2,0	2,2	—1,0	0,5
9.	—4,0	—4,8	7,0	8,2	—5,1	—6,8	—3,0	—7,0	—10,2	—4,2	—4,0	0,0	2,6	—1,5	—1,1
10.	—6,1	—6,8	7,0	—11,0	—7,8	—9,1	**—6,2**	**—9,0**	—12,8	—8,2	—6,0	0,4	1,4	—1,0	—0,5
11.	—5,7	—7,0	—7,0	—11,4	—6,5	—9,0	5,6	—8,5	—11,2	—7,8	—4,6	—1,9	—1,8	—2,5	—0,9
12.	—2,1	—7,0	—6,0	—10,9	—2,0	—3,4	—1,0	—5,0	—6,0	—3,2	—2,4	0,6	0,0	—0,5	—0,1
13.	—3,0	—3,0	—4,5	—13,2	—0,8	—9,0	—1,3	—2,5	—11,0	—4,6	—6,2	1,9	2,2	—1,5	1,4
14.	**—6,7**	**—7,8**	**—7,5**	**—14,1**	**—8,2**	**—12,1**	5,6	**—9,0**	**—16,4**	**—10,8**	**—9,4**	1,0	0,8	—2,0	—1,2
15.	—3,3	—5,6	—5,0	—10,0	—2,0	—4,3	3,4	—8,0	—7,6	—4,3	—2,2	0,2	0,2	1,0	1,5
16.	—1,4	—2,4	2,0	—5,4	1,0	—3,7	0,0	—4,0	—8,2	—3,8	—1,1	5,0	5,6	5,0	4,5
17.	—1,1	—2,2	—1,0	6,1	—1,8	—3,4	—0,9	—3,0	—8,4	—2,0	—0,3	4,9	6,2	6,5	6,0
18.	—0,9	—2,8	—3,0	—4,9	0,0	—1,8	—1,3	—3,0	—4,0	—0,6	0,8	3,9	6,0	4,0	4,2
19.	—1,7	—2,2	—4,0	—5,8	—0,2	—3,5	—0,5	—3,0	—6,4	—1,0	—1,1	5,9	8,4	4,0	5,0
20.	—1,6	—3,6	—3,5	—7,3	—4,0	—5,2	—2,4	—4,5	—8,4	—9,0	—2,4	6,4	7,0	7,0	7,1
21.	—2,2	—3,4	—2,5	—7,0	3,0	4,6	—1,9	—4,5	—6,3	—1,8	—1,0	5,3	6,2	3,5	4,5
22.	—1,3	—3,2	—2,0	—6,8	2,0	—4,0	—0,5	—3,5	—6,3	—2,2	—2,3	8,2	8,8	8,0	6,5
23.	—1,0	—1,8	0,0	—7,0	2,2	4,2	—0,2	—3,5	—7,4	—3,8	—2,6	8,4	8,8	7,0	7,4
24.	—1,4	—3,2	0,5	7,1	—3,8	—6,0	1,9	—5,0	—9,5	—3,2	—3,6	9,2	9,0	8,0	8,1
25.	—0,6	—2,6	1,0	—7,3	—3,6	—5,4	2,2	—4,0	—9,5	—3,0	—2,8	9,7	9,0	**10,0**	8,0
26.	0,1	—2,0	1,0	—5,9	—3,2	—4,4	1,0	—4,0	—8,0	—1,8	—2,0	8,9	9,2	**10,0**	7,7
27.	1,1	1,8	1,0	—5,5	—3,0	—3,8	—0,8	—3,0	—8,0	—1,6	—1,4	**9,8**	**11,2**	9,0	**8,6**
28.	—0,2	—2,4	0,0	—7,0	—3,7	—5,3	—0,2	—4,0	—8,4	—2,2	—2,1	7,9	8,2	7,0	7,2
	—1,73	—3,24	—2,79	—6,90	—2,43	—4,78	—1,54	—4,38	—7,95	—3,30	—2,34	4,33	4,91	3,61	3,77
												Mittel.			

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	1,30° R.	Mainz	1,18° R.
Bensheim	0,84 »	Monsheim	—0,80 »
Felsberg	0,41 »	Schweinsb.	—2,34 »
Michelst.	—1,57 »	Rauschenb.	—0,29 »
Giessen	0,83 »	Cassel	0,23 »
Lehrbach	—1,09 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	4,80 mm	Mainz	1,[illegible]
Bensheim	5,00 »	Monsheim	—
Felsberg	6,90 »	Schweinsb.	1,[illegible]
Michelst.	4,10 »	Rauschenb.	2,[illegible]
Giessen	2,43 »	Cassel	5,[illegible]
Lehrbach	4,00 »		

eteorologischen Beobachtungen im Monat Februar 1891
inz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

						Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											Tag.
	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	
5,0	4,5	5,0	5,3	4,0	5,4	n	.	.	.	.		n	.	n	n	r	1.
2,6	5,0	6,0	3,7	3,0	3,5	n	.		.	.		n			.	r	2.
2,2	2,6	3,0	2,9	2,0	1,4	r n	n	s	r	r	r n	n	.		r	r	3.
4,2	5,9	4,5	5,2	4,2	4,0	r n	s n	.	.		n	r		r	.	r	4.
1,0	2,9	2,0	1,2	1,2	—0,9	n	n	.	.						.	.	5.
1,0	1,4	1,0	0,8	—0,5	—0,5	.	.	.	.	s	.	s	.				6.
1,6	1,6	0,0	1,8	1,2	2,0	.	.	.	.	.							7.
1,0	1,1	0,0	2,0	1,4	1,4		.	.	.	.			.	n		.	8.
1,4	0,2	—2,0	0,4	—0,3	1,0	.	.		.		.	.			.	.	9.
1,0	0,2	—4,0	—0,3	—0,7	0,0	n	n	.	.	.	.		.			.	10.
2,4	—0,8	0,0	—1,8	—2,0	—1,8	s n	s n	s	s	s			s	n	s		11.
1,6	1,9	2,0	1,1	1,1	2,9	s	s	s	s	r	s	r s n	.	n		s	12.
1,4	2,6	3,0	0,5	—0,5	—1,1	s	.	.	.	s	s	s n	s	s	s	s	13.
1,2	0,2	—1,5	—0,6	—1,3	—0,3	n		.	.	.	.	.		.	.	.	14.
1,2	0,5	—1,0	0,5	0,2	0,3	.	.		.	.	.		.			s	15.
1,0	5,6	5,0	4,5	1,4	2,6	n	.	.	.				n			n	16.
1,4	3,4	3,0	1,2	0,6	1,4	n	.	.	.		n	n	.	n	n	n	17
1,4	3,5	4,0	3,7	3,1	3,0	.	.	n	n	.		n	.	.			18.
1,0	5,0	4,5	4,0	3,0	2,4			.	.		.		.			n	19.
1,0	5,6	3,5	5,2	5,6	5,3	n	n	.	.	.	.		.	n		.	20.
1,6	3,5	3,0	3,2	1,6	3,0	.	n					.				n	21.
1,2	6,2	5,0	5,2	4,8	4,2	.	n	.					.	n	.	n	22.
1,6	6,9	3,0	5,3	5,6	4,6	.	n	.	.					n		n	23.
1,2	8,2	6,0	6,9	7,1	4,7	n	n	.	.			.				n	24.
1,0	8,6	6,0	7,2	8,0	5,2	n	n				.			.		.	25.
1,0	6,9	5,0	7,6	8,3	9,2	n	n	.		.						n	26.
1,6	9,3	8,0	8,0	8,2	8,2	.	n	.	.		.	.			.	n	27.
1,0	6,8	4,0	6,8	6,0	7,4	.	n						.			n	28
1,0	3,90	2,79	3,27	2,73	2,80	r 2 s 3 n 14	r — s 3 n 14	r — s 3 n 1	r 1 s 2 n 1	r 2 s 3 n	r 1 s 2 n 3	r 2 s 3 n 7	r s 2 n 1	r s 1 n 8	r 1 s 2 n 2	r 1 s 3 n 10	Summe.

Gewitter.

Keine.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Dr. Quentell
Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Kohn und J. F. Muller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Monsheim: Hr. Jacob Mollinger.
Schweinsberg: Hr. Forster Stück.
Rauschenberg: Hr. Oberpfarrer Klein.
Cassel: Hr. Professor Dr. Mohl.

Nr. 2986. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			H
	Preis pe												
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	23,00	19,50	21,25	19,50	17,00	18,25	23,00	14,00	18,50	18,00	14,50	16,25	7,00
Babenhausen	20,00	20,00	20,00	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	15,80	15,80	15,80	6,00
Bensheim	22,00	20,50	21,25	18,00	18,00	18,00	17,50	17,50	17,50	16,00	16,00	16,00	6,00
Erbach	19,00	19,00	19,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	5,00
Offenbach	22,50	19,00	20,33	19,50	17,00	18,31	19,50	16,00	17,66	18,00	16,00	17,06	8,00
Giessen	21,00	20,00	20,58	19,00	18,50	18,75	19,00	16,50	18,00	16,00	15,50	15,75	6,00
Alsfeld	19,50	19,25	19,38	18,00	17,50	17,75	15,50	15,00	15,25	15,00	15,00	15,00	6,50
Büdingen	20,50	20,50	20,50	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	14,50	14,50	14,50	6,00
Butzbach	20,50	20,00	20,25	18,50	18,00	18,25	18,00	17,50	17,75	15,50	15,00	15,25	6,50
Friedberg	20,50	19,75	20,13	18,75	18,00	18,46	18,00	17,50	17,75	16,50	15,00	15,75	8,00
Lauterbach	18,00	18,00	18,00	17,00	17,00	17,00	16,00	16,00	16,00	14,50	14,50	14,50	5,00
Schotten	19,10	18,70	18,90	17,40	17,00	17,20	16,00	15,50	15,75	15,00	14,80	14,90	5,20
Mainz	21,75	20,55	21,18	19,10	18,10	18,56	18,50	17,75	17,99	17,00	16,35	16,70	7,40
Alzey	21,80	20,00	20,87	18,50	17,50	18,08	18,50	17,30	18,16	17,80	17,00	17,36	6,00
Bingen	20,00	18,75	19,63	17,75	17,00	17,44	18,00	17,00	17,31	17,00	14,00	16,05	7,20
Worms	21,50	20,50	21,00	18,50	18,00	18,25	18,25	16,75	17,50	16,20	15,25	15,73	6,50
Summe			322,25			286,30			278,12			250,60	
Mittelpreis			20,14			17,89			17,38			15,66	

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weiss
	Preis p												
	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	höchst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	.	1,40	1,32	1,40		.	1,44	1,60	0,50
Babenhaus.	1,50		1,30		1,20		.	.	.	.	1,40		0,44
Bensheim	1,32	.	1,20	.	1,20		1,20			.	1,28	.	0,40
Erbach	1,40	.	1,28	.	1,12		1,28		.		1,40	.	0,40
Offenbach	1,40	1,60	1,04	1,40	1,40	.	1,40	1,80			1,40	1,60	0,46
Giessen	1,44	1,80	1,28	1,56	1,30	1,64	1,40	1,44	1,16	1,20	1,36	1,40	0,44
Alsfeld	1,30		1,18		1,20		.		.	.	1,10		0,36
Büdingen	1,40	.	1,20	.	1,28				.	.	1,28		0,36
Butzbach	1,40	.	1,28		1,20	.	1,12	.	.	.	1,28	.	0,36
Friedberg	1,36	.	1,20		1,20		1,20	.	1,10	.	1,20	.	0,34
Lauterbach	1,28		1,28	.	1,12		1,12			.	1,20	.	0,46
Schotten	1,40	.	1,30		1,10		1,20		1,00	.	1,20		0,40
Mainz	1,44	1,64	1,20	1,30	1,40	1,50	1,30	1,50	1,00	1,30	1,40	1,50	0,36
Alzey	1,30	1,70	1,20	1,50	1,40	1,60	1,40	1,60		.	1,40	1,60	0,42
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,20	.	1,20	1,40	.	.	1,50	1,60	0,40
Worms	1,52	1,82	1,40	1,68	1,36	1,53	1,50	1,65			1,44	1,62	0,41
Summe	22,48	12,08	20,14	10,64	18,68	7,67	16,64	10,79	4,26	2,50	21,28	10,92	
Mittelpreis	1,41	1,73	1,26	1,52	1,25	1,53	1,28	1,54	1,07	1,25	1,33	1,56	

Digitized by Google

16 Orten des Grossh. Hessen im Februar 1891.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
00 Kilogramm.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	6,00	4,00	5,00	9,00	5,50	7,17	37,00	18,00	27,50	26,00	20,00	23,00	40,00	20,00	30,00
	4,70	4,70	4,70	5,00	5,00	5,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	38,00	38,00	38,00
	4,00	4,00	4,00	5,00	4,50	4,75	36,00	32,00	34,00	32,00	24,00	28,00	50,00	36,00	43,00
	4,00	4,00	4,00	6,00	6,00	6,00	30,00	30,00	30,00	38,00	38,00	38,00	40,00	40,00	40,00
	7,50	6,00	6,47	6,00	5,10	5,44	42,00	26,00	34,44	45,00	27,00	34,00	50,00	24,00	37,00
	5,00	3,00	4,28	7,50	6,00	6,32	27,00	25,00	26,00	29,00	25,00	27,00	40,00	34,00	37,00
	6,00	5,50	5,75	5,50	5,00	5,25	17,00	17,00	17,00	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,00	34,00	34,00	34,00	36,00	36,00	36,00
	6,50	5,00	5,58	5,80	5,30	5,55	20,00	19,00	19,50	26,00	24,00	25,00	36,00	34,00	35,00
	8,00	7,00	7,50	6,00	4,00	4,96	36,00	19,00	27,50	30,00	20,00	25,00	56,00	35,00	45,50
	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	18,00	18,00	18,00				32,00	32,00	32,00
	4,00	3,50	3,75	7,00	6,50	6,75	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5,20	4,40	4,85	8,00	7,00	7,50	30,00	25,00	27,50	26,00	22,00	24,00	43,00	30,00	36,50
	4,50	3,50	4,00	7,00	5,50	6,20	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	52,00	44,00	48,00
	6,00	4,00	5,20	7,00	6,00	6,58	37,25	30,00	34,16	35,50	28,00	31,44	40,50	30,00	36,41
	5,00	2,60	3,80	7,50	5,00	6,25	31,50	27,00	29,25	25,00	22,00	23,50	36,00	26,00	31,00
			79,88			94,72			408,85			401,91			557,41
			4,99			5,92			27,26			28,71			37,18

gemmehl		Brod.		Butter.			Milch. per Liter.			Eier. per 10 Stück			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen per 100 kg	Braunkohlen per 100 kg	Torf per 1000 Stück
ilogramm.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	0,30	0,35	0,28	0,24	2,00	1,60	1,80	0,18	0,16	0,17	0,95	0,70	0,83	3,40	0,18	2,40	.	3,50
	0,24	0,24	0,24	0,22	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,23	2,30		.
	0,26	0,30	0,23	0,21	1,90	1,60	1,75	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	2,80	0,22	2,20		
	0,26	0,27	0,28	0,21	1,60	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,20	0,22	2,60	.	
	0,28	0,37	0,30	0,27	2,60	2,00	2,23	0,24	0,18	0,21	1,00	0,60	0,80	3,20	0,22	2,40	.	
	0,36	0,37	0,28	0,25	1,80	1,60	1,69	0,18	0,16	0,17	0,90	0,50	0,67	3,60	0,20	2,20	1,50	.
	0,24	0,25	0,30	0,25	2,00	1,90	1,95	0,14	0,14	0,14	0,70	0,60	0,65	3,80	0,26	2,40	2,00	.
	0,30	0,24	0,23	0,23	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,20	0,21	2,40	0,90	
	0,25	0,28	0,28	0,23	2,00	2,00	2,00	0,15	0,15	0,15	0,80	0,70	0,73	3,20	0,23	2,50	1,60	.
	0,25	0,26	0,28	0,27	1,80	1,70	1,75	0,16	0,16	0,16	0,80	0,70	0,75	2,80	0,26	2,15	.	.
	0,28	0,30	0,31	0,24	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,00	0,24	2,40	.	.
	0,24	0,26	0,26	0,24	2,00	1,60	1,80	0,14	0,14	0,14	0,60	0,50	0,55	3,20	0,22	2,40	1,30	
	0,27	0,29	0,30	0,26	2,10	1,80	1,98	0,20	0,18	0,19	0,80	0,60	0,68	3,60	0,20	2,20		.
	0,30	0,30	0,30	0,24	2,20	1,50	1,86	0,18	0,16	0,17	1,00	0,60	0,79	3,60	0,21	2,00	.	
	0,20	0,25	0,26	0,25	2,00	1,60	1,76	0,20	0,16	0,19	0,90	0,70	0,80	3,40	0,20	2,20		
	0,24	0,27	0,26	0,24	2,12	1,80	1,96	0,16	0,13	0,15	1,00	0,70	0,83	3,20	0,21	2,30		
		4,64	4,39	3,85			30,12			2,63			11,33	52,20	3,51	37,05	7,30	3,50
		0,29	0,27	0,24			1,88			0,16			0,71	3,26	0,22	2,32	1,46	3,50

Nr. 2987. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im Januar 1891.

		Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt	Hessische Ludwigs-Bahn.		Oberhess. Staatsbahnen.			
						Hauptbahnen.	Nebenbahnen.		
				Nicht garantirte Linien.	Garantirte Linien.		Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Lanbach.
	Betriebslänge, Ende Januar	Kilometer. 97,28 [1])	Kilometer. 1,89	Kilometer. 539,54 [2])	Kilometer. 176,80	Kilometer. 175,82	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77
Beförderung [3])	Personen	.	.	.	.	Anzahl. 52 746	Anzahl. 4 155	Anzahl. 6 044	Anzahl. 2 376
	gegen 1890	.	.	.	.	+ 4 246	+ 5	— 281	.
	pro Kilometer					300	293	328	202
	gegen 1890	.	.	.	.	+ 24	+ 0,3	— 15	.
	Güter	.		.	.	Tonnen. 28 683	Tonnen. 872	Tonnen. 1 597	Tonnen. 1 019
	gegen 1890	.	.	.	.	+ 7 721	— 197	+ 94	.
	pro Kilometer			.	.	163	61	87	87
	gegen 1890	.		.	.	+ 44	— 14	+ 5	.
Einnahme	Pers.- u. Gep.-Verk.	ℳ 161 435	ℳ 750	ℳ 360 026	ℳ 54 084	ℳ 31 905	ℳ 1 164	ℳ 1 802	ℳ 681
	gegen 1890	+ 1 925	— 260	+ 15 349	+ 1 411	+ 1 015	— 31	+ 75	.
	pro Kilometer	1 698	397	688	305	181	82	98	58
	gegen 1890	+ 20	— 137	+ 164	+ 8	+ 6	— 2	+ 4	.
	Güterverkehr	265 250	1 705	740 462	90 102	52 190	1 150	1 776	879
	gegen 1890	+ 22 530	+ 545	+ 14 550	+ 3 882	+ 8 449	— 30	+ 96	.
	pro Kilometer	2 771	902	1 372	509	297	81	96	74
	gegen 1890	+ 236	+ 288	+ 27	+ 22	+ 48	— 2	+ 5	.
	Sonstige Quellen	24 500	17	52 749	1 476	6 828	49	54	57
	gegen 1890	— 13 050	+ 2	+ 4 934	— 77	+ 76	+ 22	+ 9	.
	pro Kilometer	252	9	98	8	39	3	3	5
	gegen 1890	— 133	+ 1	+ 9	— 0,4	+ 0,4	+ 1	+ 0,5	.
	Summe	451 185	2 472	1 153 237	145 662	90 923	2 363	3 632	1 617
	gegen 1890	+ 11 406	+ 287	+ 34 833	+ 5 216	+ 9 540	— 39	+ 180	.
	pro Kilometer	4 638	1 308	2 137	824	517	166	197	137
	gegen 1890	+ 117	+ 153	+ 64	+ 30	+ 54	— 3	+ 10	.

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,78 km in Betracht. [2]) Desgl. für den Personen- und Gepäckverkehr eine Bahnlänge von 522,93 km. [3]) Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Berichtigung.

In den Uebersichten der „Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände" in den Monaten September, October, November und December 1890, Mittheil. von 1890 Nr. 477, S. 399 und Nr. 479, S. 431, sowie von 1891 Nr. 480, S. 15 und Nr. 482, S. 47, ist statt „Eier per 10 Liter" zu lesen: „Eier per 10 Stück".

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 486—490. April 1891.

Inhalt: Die Zwangsveräusserungen von Liegenschaften und die Zu- und Abnahme des auf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstandes im Jahr 1887 im Grossherzogthum Hessen. — Eisenbahnen Februar 1891. — Todesfälle in den Kreisen des Grossh. Hessen Januar 1891. — Sterblichkeitsverhältnisse März 1891. — Anzeige.

Nr. 2988. Die Zwangsveräusserungen von Liegenschaften und die Zu- und Abnahme des auf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstandes im Jahr 1887 im Grossherzogthum Hessen.*)

Ueber die Zwangsveräusserungen von Liegenschaften und über die Zu- und Abnahme des auf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstandes fanden, wie in den Vorjahren, auch im Jahr 1887 Erhebungen statt.

Die hauptsächlichsten Ergebnisse dieser Erhebungen sind im Nachfolgenden dargestellt.

1. Die Zwangsveräusserungen von Liegenschaften im Jahr 1887.

Die Tabelle I. enthält die Ergebnisse der Erhebung in Bezug auf die Veräusserung von Liegenschaften im Wege des Konkurses und der Zwangsvollstreckung im Jahr 1887 in den Kreisen, den Provinzen, dem Grossherzogthum und den fünf Städten mit mehr als 10000 Einwohnern, und zwar mit Unterscheidung zwischen dem Grundbesitz von Landwirthen einerseits, von Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibenden einschliesslich der Taglöhner andererseits und dem Grundbesitz aller sonstigen Personen nach dem angegebenen alleinigen oder Hauptberufe.

(Fortsetzung auf S. 106.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 459—463, April 1890, S. 97.

Tab. I. **Zwangsveräusseru**

Kreise etc., zu welchen die Wohngemeinden der früheren Eigenthümer gehören und Hauptberuf der früheren Eigenthümer.	Zahl der Zwangsveräusserungen.	Veräusserte Gebäude.			Veräusserte Gelände.					
		Wohngebäude.	Gewerbsanlagen.	Landwirthschaftliche Wirthschaftsgebäude.	Acker- und Gartenland.	Weinberge.	Wiesen.	Weiden.	Wald.	Sonstige
		Anzahl.			ha	ha	ha	ha	ha	ha
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11
I. Prov. Starkenburg.										
1. Kr. Darmstadt.										
Landwirthe	2	1	.	3	2,25	.	0,13	.	0,10	.
Gewerbetreibende	8	2	1	.	1,91	0,12	0,12	.	.	0,
Sonstige	2	.			0,18		0,30	.		
Zusammen	12	3	1	3	4,34	0,12	0,55	.	0,10	0,
2. Kr. Bensheim.										
Landwirthe	4	2		6	2,19		0,12	.		
Gewerbetreibende	24	12	1	9	10,94	0,13	.		.	.
Sonstige	1	1	.	.	0,19	.	0,19	.	.	
Zusammen	29	15	1	15	13,32	0,13	0,31	.		.
3. Kr. Dieburg.										
Landwirthe	3	1			49,97	.	0,01		.	
Gewerbetreibende	33	16	3	8	11,33	.	2,44	0,54	0,64	
Sonstige	5	1,5		1	1,39	.			.	
Zusammen	41	18,5	3	9	62,69	.	2,45	0,54	0,64	.
4. Kr. Erbach.										
Landwirthe	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gewerbetreibende	24	12	.	4	14,68	.	0,68	.	2,75	
Sonstige						.				.
Zusammen	24	12	.	4	14,68	.	0,68	.	2,75	
5. Kr. Gross-Gerau.										
Landwirthe	2	1	.	.	0,98	.	0,07	.	.	
Gewerbetreibende	8	4	.	.	2,21	.	0,06	.		.
Sonstige	1	1	.	4	0,002	.	.	.	.	.
Zusammen	11	6	.	4	3,19	.	0,13	.		
6. Kr. Heppenheim.										
Landwirthe	3	3		5	1,23	.	0,40		.	.
Gewerbetreibende	15	8,5	2	3	10,21	0,04	1,96	.	0,03	.
Sonstige	.	.	.	.	.	.	.	.		.
Zusammen	18	11,5	2	8	11,44	0,04	2,36	.	0,03	.
7. Kr. Offenbach.										
Landwirthe	4	4	3	8	4,36	.	0,99	.	.	.
Gewerbetreibende	25	20,5	4	16	6,42	.	1,58	.	.	0,
Sonstige	3	1	.	2	0,03	.	0,02	.	.	.
Zusammen	32	25,5	7	26	10,81	.	2,59	.	.	0,

genschaften im Jahr 1887.

Der veräusserten				Ursachen der Zwangsveräusserungen.																				
Ge-inde	Gebäude und Gelände			I.		II.		III.		IV.		V.		VI.		VII.		VIII.		IX.
rund-iche-ngs-pital.	Steuer-kapital.	Schätz-ungs-werth.	Erlös.	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Unbekannt.
ℳ	ℳ.	ℳ.	ℳ.																	
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.
200	41,52	7 509	6 984		2		1					1		1				.		
430	108,83	12 442	12 193					2		1		3		1	.	.		1	1	
	5,14	360	360		.							1						1		
630	155,49	20 311	19 537	.	2		1	2		1		5		2				2	1	
340	61,91	11 535	12 290				.	1	.		.			1				2	1	.
510	309,16	40 126	38 823			1	1	5		1		4	2		2			13	12	.
150	25.26	2 650	2 835							.							.	1		
000	396,33	54 311	53 948			1	1	6		1		4	2	1	2			16	13	
590	200,09	22 347	20 830	.	1			.	1					1				2	1	.
320	686,26	60 273	60 575	.	.	1	1	5	3	1		4		2	3		.	20	16	.
530	39,83	4 518	5 425		.				2			3	.		.			2		
440	926,18	87 138	86 830		1	1	1	5	6	1		7		3	3			24	17	.
	.	.	.		.		.	.			.		.						.	.
250	391,42	43 199	32 585	1	1	4	.	4	1		2	1		2		1		11	4	.
		.	.																.	.
250	391,42	43 199	32 585	1	1	4		4	1		2	1		2		1	.	11	4	.
300	125,79	11 080	7 100		.					.	.			1	1	.		1		
210	110,42	13 415	11 540										1	.	1			8	2	
090	3,42	200	170														.	1	1	
000	239,63	24 695	18 810				.						1	1	2			10	3	.
635	106,64	10 470	8 845							1		1						1	1	
980	776,51	60 021	55 691		1	2		1		1	.	5	1	1				5	3	
	.	.				.											.	.	.	.
715	883,15	70 491	64 536		1	2	.	1		2		6	1	1				6	4	.
190	205,68	20 445	17 760						.			1					.	3		.
000	1 655,38	177 109	157 235	.		2	.	8		1		2		1				11	10	.
000	12,73	2 200	2 439					2										1	1	
970	1 873,79	199 754	177 434	.		2		10		1		3		1				15	11	

Digitized by Google

Tab. I. (Fortsetzung.)

Kreise etc., zu welchen die Wohngemeinden der früheren Eigenthümer gehören und Hauptberuf der früheren Eigenthümer.	Zahl der Zwangsveräusserungen.	Veräusserte Gebäude. Wohngebäude.	Gewerbsanlagen.	Landwirthschaftliche Wirthschaftsgebäude.	Veräussertes Gelände. Acker- und Gartenland.	Weinberge.	Wiesen.	Weiden.	Wald.	Sonstige Liegenschaften.	Zahl Fälle, welche nicht Liegenschaften veräusserwurden
		Anzahl.			ha	ha	ha	ha	ha	ha	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Se. I. Prov. Starkenburg.											
Landwirthe	18	12	3	22	60,98		1,72	.	0,10		1
Gewerbetreibende	137	75	11	40	57,70	0,29	6,84	0,54	3,42	0,24	3
Sonstige	12	4,5		7	1,79		0,51				
Zusammen	167	91,5	14	69	120,47	0,29	9,07	0,54	3,52	0,24	4
II. Prov. Oberhessen.											
8. Kr. Giessen.											
Landwirthe	21	8	.	1	12,30	.	1,93	.	.	.	1
Gewerbetreibende	27	7	1	.	8,44	.	0,68	.		6,50	1
Sonstige	10	4	2	5	6,04		0,33	.	.		
Zusammen	58	19	3	6	26,78	.	2,94	.	.	6,50	2
9. Kr. Alsfeld.											
Landwirthe	6	3	.	5	20,72	.	5,06	.	1,05	.	4
Gewerbetreibende	7	3		3	6,12	.	1,36	.	.	.	
Sonstige	3				2,46	.	0,31	.	.	.	2
Zusammen	16	6	.	8	29,30	.	6,73	.	1,05	.	9
10. Kr. Büdingen.											
Landwirthe	11	3		5	16,19	.	3,21	.		.	5
Gewerbetreibende	12	7	2	4	4,08	.	1,26	.	.		2
Sonstige	4	1	.	2	1,65		0,15	.	.		
Zusammen	27	11	2	11	21,92	.	4,62	.	.	.	7
11. Kr. Friedberg.											
Landwirthe	2	1	.	3	0,43	.	.	.	.	.	1
Gewerbetreibende	19	11,7	.	7,7	1,74		0,03	.	.	.	
Sonstige	2	1	.	.	0,26	.	.	.		0,03	
Zusammen	23	13,7		10,7	2,43	.	0,03	.	.	0,03	1
12. Kr. Lauterbach.											
Landwirthe	6	3		.	3,53	.	1,74	.	0,18	0,08	
Gewerbetreibende	12	10	1	2	5,03	.	2,76	.	.	0,10	5
Sonstige	.	.		.	.	.	.	.	.		
Zusammen	18	13	1	2	8,56	.	4,50		0,18	0,18	9
13. Kr. Schotten.											
Landwirthe	13	3	.	4	8,33	.	2,45	.	.	0,10	
Gewerbetreibende	24	8,5	1	4	8,01	.	2,49	.	.		1
Sonstige	1		.	.	0,09	.	.	.			
Zusammen	38	11,5	1	8	16,43	.	4,94	.	.	0,10	2

Der veräusserten Gebäude und Gelände				Ursachen der Zwangsveräusserungen.																
Brandversicherungskapital.	Steuerkapital.	Schätzungswerth.	Erlös.	I.		II.		III.		IV.		V.		VI.		VII.		VIII.		IX.
				Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Unbekannt.
M.	M.	M.	M.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24	25.	26	27.	28.	29.	30	31.	32.	33.
13.	14.	15.	16.																	
3 345	741,63	83 386	73 809	.	3		1	1	1	1		3	.	4	1			9	3	
5 790	4 037,98	406 585	368 642	1	2	10	2	25	4	5	2	19	4	7	6	1		69	48	
8 070	86,38	9 928	11 229					2	2		.	4						6	2	
7 205	4 865,99	499 899	453 680	1	5	10	3	28	7	6	2	26	4	11	7	1		84	53	
7 120	453,53	47 736	46 461			4	.		2			1		6		1	1	9	7	
9 440	354,92	42 256	49 401	.	1	2	1	7	4	1	.	4	2	1	6			12	6	
8 560	343,61	31 897	27 155		2	4		2	1	1			1	1	1			2		
5 120	1 152,06	121 889	123 017		3	10	1	9	7	2		5	3	8	7	1	1	23	13	.
9 300	769,33	38 634	33 736		1				.			.	4		1	1		5	9	.
3 740	150,09	15 936	15 782			.	.					5	2		1			2	1	
	18,37	998	1 611									1	1	1	1	1			1	
9 040	937,79	55 568	51 129		1						.	6	7	1	3	2		7	11	
9 590	262,87	15 561	13 126		.		.	1	2	4		2	1	2	1		.	2	3	
2 830	258,84	25 537	22 502					2		1	1	2	3	1	1			6	6	
3 790	26,75	2 134	2 185	.		.				2			1	1	1			1		
5 120	548,46	43 232	37 813					3	2	7	1	4	5	4	3			9	9	
9 680	78,01	8 050	6 773	.		.		1		.								1	.	
7 670	241,75	29 601	26 052		.	.	1	2	2	1	1	.	1	3				13	.	
740	28,49	2 110	2 563					1										1		
090	348,25	39 761	35 388	.			1	4	2	1	1		1	3				15		
360	92,92	8 275	7 068	.		.		.	.				.		.	2		4		.
550	208,98	14 645	13 915		.	2	.		3	.					1	2		7	2	1
	.	.	.	.															.	
910	301,90	22 920	20 983		.	2			3						1	4	.	11	2	1
910	169,16	11 750	12 078	.		.	.	3		3		1	1		1			6	4	
350	235,10	17 952	17 135	.		4	1	2	5	1		9	1		1		1	8	7	
	4,17	400	440															1		
160	408,43	30 102	29 653		.	4	1	5	5	4		10	2		2		1	15	11	

Tab. I. (Fortsetzung.)

Kreise etc., zu welchen die Wohngemeinden der früheren Eigenthümer gehören und Hauptberuf der früheren Eigenthümer.	Zahl der Zwangsveräusserungen.	Veräusserte Gebäude. Wohngebäude.	Gewerbsanlagen.	Landwirthschaftliche Wirthschaftsgebäude.	Veräussertes Gelände. Acker- und Gartenland.	Weinberge.	Wiesen.	Weiden.	Wald.	Sonstige Liegenschaften.	Zahl Fälle wel nicht Lieg schaf ve äus wurd
		Anzahl.			ha	ha	ha	ha	ha	ha	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Se. II. Prov. Oberhessen.											
Landwirthe . .	59	21	.	18	61,50	.	14,39	.	1,23	0,18	[illegible]
Gewerbetreibende . .	101	47,2	5	20,7	33,42	.	8,58	.	.	6,60	[illegible]
Sonstige	20	6	2	7	10,50	.	0,79	.	.	0,03	[illegible]
Zusammen	180	74,2	7	45,7	105,42		23,76	.	1,23	6,81	[illegible]
III. Prov. Rheinhessen.											
14. Kr. Mainz.											
Landwirthe . . .	2	1	.		2,57	0,62	0,22	.	.	0,04	
Gewerbetreibende .	11	9,3	1	1,3	15,10	0,17		.	1,70	.	
Sonstige . .	1	.		.	0,19	.			.		
Zusammen	14	10,3	1	1,3	17,86	0,79	0,22	.	1,70	0,04	
15. Kr. Alzey.											
Landwirthe . .	4	3	.	.	6,41	0,51	0,08	.	.		
Gewerbetreibende . .	3	3	.	.	1,40	0,63	.	.	.		
Sonstige . .	2	.		2	0,43	0,10			.		
Zusammen	9	6	.	2	8,24	1,24	0,08	.	.		
16. Kr. Bingen.											
Landwirthe .	7	6	.	1	8,24	2,08	.	.	0,04		
Gewerbetreibende	6	6	1	1	2,18	3,76	0,11	.	.		
Sonstige . .		.	.	.				.		.	
Zusammen	13	12	1	2	10,42	5,84	0,11	.	0,04		
17. Kr. Oppenheim.											
Landwirthe . .	3	2	.		3,06	0,24	.	.			
Gewerbetreibende .	5	5	.	.	0,97	0,16	.		.		
Sonstige	1	.	.	.		0,21		.	.		
Zusammen	9	7	.	.	4,06	0,61	.	.	.		
18. Kr. Worms.											
Landwirthe . .	4	2	.	2	2,36	0,92	.	.	.		
Gewerbetreibende	10	11	.	1	0,45	.	.	.	.	0,12	
Sonstige . .	3	2		.	0,33	.	.		.		
Zusammen	17	15		3	3,14	0,92	.	.	.	0,12	
Se. III. Prov. Rheinhessen.											
Landwirthe . .	20	14		3	22,64	4,37	0,30		0,04	0,04	
Gewerbetreibende . .	35	34,3	2	3,[illegible]	20,10	4,72	0,11	.	1,70	0,12	
Sonstige	7	2		2	0,95	0,31		.			
Zusammen	62	50,3	2	8,[illegible]	43,69	9,40	0,41	.	1,74	0,16	

Der veräusserten Gebäude und Gelände			Ursachen der Zwangsveräusserungen.																
			I.		II.		III.		IV.		V.		VI.		VII.		VIII.		IX.
Steuerkapital.	Schätzungswerth.	Erlös.	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Unbekannt.
ℳ.	ℳ.	ℳ.																	
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.
1 825,82	130 006	119 242	.	1	4		5	4	7	.	4	6	8	3	1	1	27	23	
1 449,68	145 927	144 787	.	1	8	3	13	14	4	2	20	9	5	10	2	1	48	22	1
421,30	37 539	33 954		2	4		3	1	3		1	3	3	3	1		5	1	
3 696,89	313 472	297 983		4	16	3	21	19	14	2	25	18	16	16	7	2	80	46	1
24,06	9 774	10 372	.						1							.	1	2	.
308,19	123 020	85 041	.					2			4		2	2			5	1	.
0,61	80	10					1												
332,83	132 874	95 423					1	2	1		4		2	2			6	3	
284,47	27 877	25 044	.								1						3	7	
132,50	11 510	12 755		1							1		1	1			1	1	
14,82	1 900	1 662			1			1									1		
431,79	41 287	39 461		1	1			1			2		1	1			5	8	
374,22	36 041	32 581									2	1	2	1			3	2	.
226,49	127 457	148 460					1				1	2					4	2	
600,71	163 498	181 041					1				3	3	2	1			7	4	
37,51	9 545	6 428															3	3	
73,43	8 065	6 574			1			1	1	1			1				2	.	
0,33	600	685											1				.		.
111,27	18 210	13 687	.		1			1	1	1	.		2				5	3	
32,16	11 805	12 199		.		.			.	2	2	1					2	3	
620,65	91 918	86 684			1		1			.	3	1					5	9	
44,68	3 175	3 486	.	.	.			1	.	.	.						2	.	1
697,49	106 898	102 369		.	1		1	1		2	5	2					9	12	1
752,30	95 042	86 624			.		.		1	2	5	2	2	1			12	17	
1 361,26	361 970	339 514		1	2	.	2	3	1	1	9	3	4	3			17	13	
60,44	5 755	5 843		.	1		1	2					1				3		1
2 174,00	462 767	431 981		1	3		3	5	2	3	14	5	7	4			32	30	1

Tab. I. (Fortsetzung.)

Grossherzogthum, sowie städtische Wohngemeinden und Hauptberuf der früheren Eigenthümer.	Zahl der Zwangsveräusserungen.	Veräusserte Gebäude. Wohngebäude.	Gewerbsanlagen.	Landwirthschaftliche Wirthschaftsgebäude.	Veräussertes Gelände. Acker- und Gartenland.	Weinberge.	Wiesen.	Weiden.	Wald.	Sonstige Liegenschaften.
		Anzahl.			ha	ha	ha	ha	ha	ha
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Grossherzogthum Hessen.										
Landwirthe . . .	97	47	3	43	145,12	4,37	16,41	.	1,37	0,22
Gewerbetreibende . .	273	156,5	18	64	111,22	5,01	15,53	0,54	5,12	6,96
Sonstige	39	12,5	2	16	13,24	0,31	1,30	.		0,03
Zusammen	409	216	23	123	269,58	9,69	33,24	0,54	6,49	7,21
Städte mit mehr als 10000 Einwohnern (oben einbegriffen).										
a. Stadt Darmstadt mit Bessungen.										
Landwirthe . . .	1	.	.	.	0,15	.	.	.	.	.
Gewerbetreibende . .	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige	.	.	.			.		.		.
Zusammen	2	1	.	.	0,15	.	.	.	.	.
b. Stadt Offenbach.										
Landwirthe . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Gewerbetreibende . .	4	8	1	8	0,05	.	.	.		0,11
Sonstige . . .	1	.		.	0,01	.	.	.		.
Zusammen	5	8	1	8	0,06	.	.	.	.	0,11
c. Stadt Giessen.										
Landwirthe . . .	2	1	.		3,46	.	0,16	.	.	
Gewerbetreibende . .	5	4	.	.	0,30	.	.		.	6,50
Sonstige	.		.		.	.	.		.	
Zusammen	7	5	.	.	3,76	.	0,16	.	.	6,50
d. Stadt Mainz.										
Landwirthe . . .	.	.		.	.	.	.	.	.	.
Gewerbetreibende . .	5	4	1	.	2,58	0,10	.	.	.	
Sonstige . . .	.	.			.		.	.	.	.
Zusammen	5	4	1	.	2,58	0,10	.	.	.	.
e. Stadt Worms.										
Landwirthe . . .		.	.		.	.			.	
Gewerbetreibende . .	4	5	.	.	0,01	.	.	.	.	0,12
Sonstige . . .	1	1			.	.	.	.	.	
Zusammen	5	6	.		0,01	.		.	.	0,12
Se. der Städte mit mehr als 10000 Einwohnern.										
Landwirthe . . .	3	1	.	.	3,61	.	0,16	.	.	
Gewerbetreibende . .	19	22	2	8	2,94	0,10	.	.	.	6,73
Sonstige	2	1	.	.	0,01	.	.	.	.	
Zusammen	24	24	2	8	6,56	0,10	0,16	.		6,73

Der veräusserten Gebäude und Gelände				Ursachen der Zwangsveräusserungen.																
				I.		II.		III.		IV.		V.		VI.		VII.		VIII.		IX.
Brandversicherungskapital.	Steuerkapital.	Schätzungswerth.	Erlös.	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Unbekannt.
M.	M.	M.	M.																	
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.
4 875	3 319,84	308 434	279 675	.	4	4	1	6	5	9	2	12	8	14	5	4	1	48	43	.
3 760	6 848,92	914 482	852 943	1	4	20	5	40	21	10	5	48	16	16	19	3	1	134	83	1
5 680	568,21	53 222	51 026	.	2	5		6	5	3		5	3	4	3	1		14	3	1
315	10 736,97	1 276 138	1 183 644	1	10	29	6	52	31	22	7	65	27	34	27	8	2	196	129	2
	1,23	354	260				1					1	.					.	.	.
430	34,29	4 000	3 050		.			.		1								.	.	.
.	.	.	.			.													.	.
430	35,52	4 354	3 310			.	1	.		1		1						.		.
.	.	.	.	.				.	.						.			.		
980	1 151,61	135 500	116 300					1			.			1				2	.	.
	0,20	70	108					1											.	.
980	1 151,81	135 570	116 408		.			2	.					1	.			2	.	.
000	150,80	16 322	16 170						1	.		.		2				.		.
610	212,45	35 953	33 470				.	1				1	1		2			3		.
	.	.	.														.	.		.
610	363,25	52 275	49 640					1	1			1	1	2	2			3		
.	.	.	.	.			.						.						.	
150	84,50	95 870	62 092	.	.		.					1		1				3	.	.
.	.	.	.	.		.	.													
150	84,50	95 870	62 092									1		1	.			3	.	.
.	.	.	.	.				.	.											
580	505,68	61 300	57 330			1					.	2						1	3	.
400	27,20	1 500	1 810									.						1		
960	532,88	62 800	59 140			1						2	.					2	3	
000	152,03	16 676	16 430		.		1		1			1		2						
750	1 988,62	332 623	272 242			1		2		1		4	1	2	2			9	3	.
400	27,40	1 570	1 918					1										1		
150	2 168,05	350 869	290 590	.		1	1	3	1	1		5	1	4	2			10	3	.

Nach der vorstehenden Tabelle betrug die Anzahl der liegenschaftlichen Zwangsveräusserungen im Grossherzogthum im Jahr 1887 409 gegen 513 im Jahr 1886, 590 im Jahr 1885 und 566 im Jahr 1884.

Die Zwangsverkäufe von Liegenschaften haben somit im Jahr 1887 an Zahl erheblich abgenommen, und zwar gegen 1886 um 104 oder 20,3 Procent, gegen 1885 um 181 oder 30,7 Procent und gegen 1884 um 157 oder 27,7 Procent.

Es trafen nach dem Berufe der bisherigen Eigenthümer auf

	1887.		1886.		1885.	
	im Ganzen.	in Proc.	im Ganzen.	in Proc.	im Ganzen.	in Proc.
Landwirthe . . .	97	23,7	135	26,3	171	29,0
Gewerbetreibende etc.	273	66,8	341	66,5	362	61,4
Sonstige	39	9,5	37	7,2	57	9,6
	409	100,0	513	100,0	590	100,0

Bei den Landwirthen verminderte sich demnach die Zahl der Veräusserungen im Jahr 1887 gegenüber den beiden Vorjahren um 38 bezw. 74, bei den Gewerbetreibenden um 68 bezw. 89. Dem Procentsatz nach waren im Jahr 1887 die Landwirthe an den Zwangsveräusserungen etwas schwächer, die Gewerbetreibenden etwas stärker betheiligt als in den beiden Vorjahren.

Unter den veräusserten Liegenschaften befanden sich Wohngebäude mit oder ohne Gelände:

	1887.		1886.		1885.	
	im Ganzen.	in Proc.	im Ganzen.	in Proc.	im Ganzen.	in Proc.
Landwirthen gehörend	47	21,8	64	23,0	79	24,7
Gewerbetreib. etc. »	156	72,2	194	69,8	209	65,3
Sonst. Personen »	13	6,0	20	7,2	32	10,0
	216	100,0	278	100,0	320	100,0

Auf 100 liegenschaftliche Zwangsveräusserungen kamen im Jahr 1887 52,8, in den Jahren 1885 und 1886 54,2, im Jahr 1884 57,4, durch welche Wohnhäuser mit oder ohne Gelände veräussert wurden. Mit den Wohngebäuden zugleich oder besonders wurden

im Jahr 1887	23	Gewerbsanlagen und	123	landwirthschaftliche Wirthschaftsgebäude,
» » 1886	34	»	» 201	»
» » 1885	36	»	» 209	»
» » 1884	48	»	» 183	»

veräussert.

Nach der Grösse des veräusserten Geländes setzten sich die Zwangsverkäufe im Jahr 1887 folgendermassen zusammen:

Grössenklasse.	Verkäufe von Gelände mit Gebäuden. absol.	in %	ohne Gebäude. absol.	in %	überhaupt. absol.	in %
unter 20 ar	65	37,8	96	48,5	161	43,5
20—50 ar	30	17,4	51	25,7	81	21,9
50 ar bis 1 ha	23	13,4	30	15,2	53	14,3
1 ha » 2 »	29	16,9	14	7,1	43	11,7
2 » » 3 »	10	5,8	3	1,5	13	3,5
3 » » 5 »	9	5,2	3	1,5	12	3,2
5 » » 10 »	3	1,7	.		3	0,8
10 » » 20 »	2	1,2	1	0,5	3	0,8
20 u. mehr »	1	0,6	.	.	1	0,3
	172	100,0	198	100,0	370	100,0

In den 3 vorhergehenden Jahren betrug die Zahl der Zwangsveräusserungen nach der Grösse der Fläche:

Grössenklasse.	1886 absol.	in %	1885 absol.	in %	1884 absol.	in %
unter 20 ar	211	45,5	211	40,1	221	44,1
20—50 ar	114	24,6	116	22,0	97	19,3
50 ar bis 1 ha	69	14,9	76	14,4	82	16,4
1 ha » 2 »	26	5,8	64	12,1	42	8,4
2 » » 3 »	15	3,2	22	4,2	25	5,0
3 » » 5 »	9	1,9	17	3,2	11	2,2
5 » » 10 »	13	2,8	14	2,7	12	2,4
10 » » 20 »	6	1,3	6	1,1	10	2,0
20 u. mehr »	1	0,2	1	0,2	1	0,2
	464	100,0	527	100,0	501	100,0

Unter den angegebenen Fällen kam im Jahr 1887 einmal, in den Jahren 1886 und 1885 je dreimal und im Jahr 1884 einmal nur Wald zum Verkauf. Die Fläche betrug jedesmal unter 1 Hektar.

Ausserdem erstreckten sich im Jahr 1887 39 Zwangsveräusserungen, im Jahr 1886 49, im Jahr 1885 63 und im Jahr 1884 65 Zwangsveräusserungen nur auf Gebäude.

Das zwangsweise veräusserte Gelände, mit Ausschluss der Gebäude, hatte im Jahr 1887 eine Gesammtfläche von 326,75, im Jahr 1886 von 593,68 und im Jahr 1885 von 498,89 Hektar. Davon kamen auf

	1887. im Ganzen. ha	in Proc. ha	1886. im Ganzen. ha	in Proc. ha	1885. im Ganzen. ha	in Proc. ha
Acker- u. Gartenland	269,58	82,50	439,60	74,05	369,24	74,01
Weinberge	9,69	2,97	11,59	1,95	8,14	1,63
Wiesen	33,24	10,17	130,30	21,95	98,83	19,81
Weiden	0,54	0,16	0,44	0,07	5,99	1,20
Wald	6,49	1,99	10,18	1,71	10,95	2,20
Sonst. Liegenschaften	7,21	2,21	1,57	0,27	5,74	1,15
	326,75	100,00	593,68	100,00	498,89	100,00

In Procenten der landwirthschaftlichen Gesammtfläche des Grossherzogthums (Acker- und Gartenland, Weinberge, Wiesen und Weiden) betrug die Fläche des zwangsweise veräusserten Geländes im Jahr 1887 0,07, im Jahr 1886 0,13, im Jahr 1885 0,10 und im Jahr 1884 0,11.

Was die Zwangsveräusserungen der Liegenschaften in den Provinzen betrifft, so kamen der absoluten Zahl nach im Ganzen am meisten in Oberhessen (1887: 180, 1886: 235, 1885: 282, 1884: 277) vor, etwas weniger in Starkenburg (1887: 167, 1886: 211, 1885: 236, 1884: 249), während Rheinhessen am günstigsten steht (1887: 62, 1886: 67, 1885: 72, 1884: 40). Nach dem Beruf der früheren Eigenthümer setzen sich die Veräusserungen in den Provinzen wie folgt zusammen:

Es betrafen

	Starkenburg.			Oberhessen.			Rheinhessen.		
	1887. Anzahl.	1886. Anzahl.	1885. Anzahl.	1887. Anzahl.	1886. Anzahl.	1885. Anzahl.	1887. Anzahl.	1886. Anzahl.	1885. Anzahl.
Landwirthe	18	32	42	59	85	100	20	18	29
Gewerbetreib.	137	167	173	101	132	154	35	42	35
Sonstige	12	12	21	20	18	28	7	7	8
	167	211	236	180	235	282	62	67	72

Die Häufigkeit der Zwangsveräusserungen lässt sich deutlicher aus dem Verhältniss derselben zur Bevölkerung oder zur Zahl der Haushaltungen entnehmen. Durchschnittlich kam eine Zwangsveräusserung überhaupt im Grossherzogthum im Jahr 1887 auf 2339 Einwohner oder auf 496 Haushaltungen, im Jahr 1886 auf 1865 Einwohner oder auf 397 Haushaltungen, im Jahr 1885 auf 1621 Einwohner oder 344 Haushaltungen, im Jahr 1884 auf 1690 Einwohner oder 359 Haushaltungen. In den Provinzen entfiel eine Zwangsveräusserung: in Starkenburg im Jahr 1887 auf 2409 Einwohner oder auf 519 Haushaltungen, im Jahr 1886 auf 1907 Einwohner oder auf 403 Haushaltungen, im Jahr 1885 auf 1705 Einwohner oder auf 361 Haushaltungen, im Jahr 1884 auf 1616 Einwohner oder 342 Haushaltungen; in Oberhessen im Jahr 1887 auf 1406 Einwohner oder auf 307 Haushaltungen, im Jahr 1886 auf 1119 Einwohner oder 235 Haushaltungen, im Jahr 1885 auf 933 Einwohner oder 196 Haushaltungen, im Jahr 1884 auf 950 Einwohner oder 199 Haushaltungen; in Rheinhessen im Jahr 1887 auf 4697 Einwohner oder auf 1011 Haushaltungen, im Jahr 1886 auf 4396 Einwohner oder 936 Haushaltungen, im Jahr 1885 auf 4044 Einwohner oder 871 Haushaltungen, im Jahr 1884 auf 7280 Einwohner oder 1567 Haushaltungen. Die Kreise folgen nach der Zahl der Einwohner; auf welche 1887 eine Zwangsveräusserung kam, in nachstehender Ordnung:

Kreise.	1. Veräusserung auf Einwohner. 1887.	1886.	1885.	Kreise.	1. Veräusserung auf Einwohner. 1887.	1886.	1885.
1. Mainz	7746	4016 (4)	5422 (1)	10. Heppenheim	2440	1909 (9)	2196 (9)
2. Darmstadt	7002	2897 (6)	2801 (8)	11. Alsfeld	2293	1079 (17)	917 (18)
3. Oppenheim	4939	4445 (3)	3704 (4)	12. Erbach	1981	2377 (7)	2264 (8)
4. Alzey	4225	6337 (1)	3169 (5)	13. Bensheim	1681	1681 (11)	1161 (14)
5. Worms	3787	4599 (2)	4953 (2)	14. Lauterbach	1594	1793 (10)	1247 (13)
6. Gross-Gerau	3619	2341 (8)	3981 (3)	15. Büdingen	1390	1295 (15)	404 (18)
7. Bingen	2760	3589 (5)	2392 (7)	16. Dieburg	1293	1432 (18)	1456 (12)
8. Friedberg	2673	1384 (14)	1662 (10)	17. Giessen	1240	1179 (18)	1498 (11)
9. Offenbach	2667	1524 (12)	1108 (15)	18. Schotten	703	536 (18)	652 (17)

Zur leichteren Vergleichung ist in vorstehender Reihe der Zahl der Einwohner, auf welche 1886 und 1885 eine Zwangsveräusserung fällt, in Klammern die entsprechende Ordnungsnummer, welche dem Kreis im Jahr 1886 bezw. 1885 zukommt, beigefügt worden.

Nicht in allen Fällen von Zwangsveräusserungen wurde das ganze liegenschaftliche Vermögen der Schuldner betroffen. Im Jahr 1887 kam in 130 Fällen = 31,8 Procent, 1886 in 151 Fällen = 29,4 Procent, im Jahr 1885 in 182 Fällen = 30,8 Procent, nur ein Theil desselben zur Veräusserung. In wieviel Fällen das ganze bezw. ein Theil des liegenschaftlichen Vermögens von Landwirthen, von Gewerbetreibenden und von sonstigen Personen veräussert wurde, geht aus den Tabellen hervor. Danach wurde von der liegenschaftlichen Zwangsveräusserung betroffen:

	das ganze Vermögen						nur ein Theil					
	1887.		1886.		1885.		1887.		1886.		1885.	
	absol. Zahl der Fälle.	in Proc.	absol. Zahl der Fälle.	in Proc.	absol. Zahl der Fälle.	in Proc.	absol. Zahl der Fälle.	in Proc.	absol. Zahl der Fälle.	in Proc.	absol. Zahl der Fälle.	in Proc.
von Landwirthen	48	49,5	74	54,8	94	55,0	49	50,5	61	45,2	77	45,0
„ Gewerbetreibenden	199	72,9	255	74,8	266	73,5	74	27,1	86	25,2	96	26,5
„ Sonstigen	32	82,1	33	89,2	48	84,2	7	17,9	4	10,8	9	15,8
	279	68,2	362	70,6	408	69,2	130	31,8	151	29,4	182	30,8

Der Schätzungswerth der veräusserten Liegenschaften betrug im Jahr 1887 1 276 138 ℳ., im Jahr 1886 1 969 067 ℳ., im Jahr 1885 2 086 398 ℳ.; der Erlös aus den Zwangsveräusserungen im Jahr 1887 1 183 644 ℳ. = 92,8 Procent des Schätzungswerths, im Jahr 1886 1 795 602 ℳ. = 91,2 Procent, im Jahr 1885 1 828 860 ℳ. = 87,7 Procent des Schätzungswerths. Blieb demnach in jedem der 3 Jahre der Erlös im Ganzen hinter dem Schätzungswerthe zurück, so wurde dieser doch, wie die Zusammenstellungen zeigen, in einzelnen Theilen des Landes von dem Erlös übertroffen, während in andern sich noch ein grösserer Ausfall gegen den Schätzungswerth im Allgemeinen ergab. Ob und wo dieses Ergebniss die Folge zu hoher oder zu niedriger Schätzung oder mangelnder concurrirender Käufer oder Kaufkraft

ist, muss dahin gestellt bleiben. — Die Steuerkapitalien der veräusserten Liegenschaften berechneten sich im Jahr 1887 auf 10 737 ℳ, im Jahr 1886 auf 19 187 ℳ, im Jahr 1885 auf 21 881 ℳ. Auf 1 ℳ Grundsteuerkapital kamen daher an Schätzungswerth im Jahr 1887 119 ℳ, im Jahr 1886 103 ℳ, im Jahr 1885 95 ℳ; an Erlös im Jahr 1887 110 ℳ, im Jahr 1886 94 ℳ, im Jahr 1885 84 ℳ. In Procenten des Erlöses betrugen die Grundsteuerkapitalien der veräusserten Liegenschaften demnach im Jahr 1887 0,91, im Jahr 1886 1,07, im Jahr 1885 1,20.

Die Ursachen der Zwangsveräusserungen bezw. der Nothlage, welche dieselben herbeigeführt hat, anlangend, so waren die Angaben darüber bei der Erhebung thunlichst kurz und bestimmt zu fassen. Wo mehrere Ursachen der Zwangsveräusserung angegeben wurden, von denen eine als Hauptursache kenntlich zu machen war, sind alle, jedoch in der Weise verwerthet worden, dass die Haupt- und Nebenursachen auseinander gehalten wurden. Für jede Zwangsveräusserung ist eine Hauptursache angegeben. Demnach sind es deren im Jahr 1887 409, im Jahr 1886 513, im Jahr 1885 590. Nebenursachen sind im Jahr 1887 239, im Jahr 1886 377, im Jahr 1885 561 angeführt. Ueberhaupt sind also im Jahr 1887 648, im Jahr 1886 890 und im Jahr 1885 1151 ursächliche Angaben über Zwangsveräusserungen gemacht worden. Hiervon beziehen sich auf Landwirthe im Jahr 1887 166, im Jahr 1886 231, im Jahr 1885 354; auf Gewerbetreibende und sonstige Personen im Jahr 1887 482, im Jahr 1886 659, im Jahr 1885 797.

Der Uebersichtlichkeit wegen sind die Ursachen der Zwangsveräusserungen in 9 Gruppen zusammengefasst worden, welche in Tabelle I. oben jedoch nur mit den entsprechenden Ziffern bezeichnet sind. In der nachstehenden Uebersicht sind für das Jahr 1887 die Ursachen nach diesen Gruppen, sowie innerhalb dieser weiter nach Arten dargestellt. Dabei ist unterschieden, in welchem Betrag diese Ursachen haupt- und nebensächlich bei Landwirthen, bei Gewerbetreibenden etc. und im Ganzen gewirkt haben.

Ursachen der Zwangsveräusserungen im Jahr 1887 bezw. der Nothlage, welche zu denselben geführt hat.		Landwirthe.			Gewerbetreibende und Sonstige.			Im Ganzen.		
		Hauptursache.	Nebenursache.	Zusammen.	Hauptursache.	Nebenursache.	Zusammen.	Hauptursache.	Nebenursache.	Zusammen.
I. Naturereignisse.	Ungünstige Ernten . .	.	2	2	.	5	5	.	7	7
	Brand, ungenügende Brandversicherung . . .	.	2	2	1	1	2	1	3	4
		.	4	4	1	6	7	1	10	11

…hen der Zwangsveräusserungen im Jahr 1887 bezw. der Nothlage, …che zu denselben geführt hat.		Landwirthe.			Gewerbetreibende und Sonstige.			Im Ganzen.			In Procenten der Gesammtzahl.
		Hauptursache.	Nebenursache.	Zusammen.	Hauptursache.	Nebenursache.	Zusammen.	Hauptursache.	Nebenursache.	Zusammen.	
II. …meine …ltnisse.	Ungünstige Zeitverhältnisse, Mangel an Arbeit und Verdienst . .	4	1	5	25	5	30	29	6	35	5,4
		4	1	5	25	5	30	29	6	35	5,4
II. …ilien-…isse und …kheit.	Verfrühte od. unbesonnene Eheschliessung und Selbstständigmachung	.	.	.	1	1	2	1	1	2	0,3
	Zahlreiche Familie . .	.	1	1	3	10	13	3	11	14	2,2
	Krankheit (eigene oder in der Familie) . . .	4	3	7	27	11	38	31	14	45	6,9
	Arbeitsunfähigkeit, Alter .	1	.	1	6	2	8	7	2	9	1,4
	Todesfall in der Familie .	1	.	1	4	2	6	5	2	7	1,1
	Ungünstige Familienverhältnisse . . .	.	1	1	5	.	5	5	1	6	0,9
		6	5	11	46	26	72	52	31	83	12,8
V. …willige …stige …ahme.	Ungünstige Uebernahme (hoher Gutsanschlag, hoher Auszug) . .	9	2	11	12	4	16	21	6	27	4,2
	Erbauseinandersetzung .	.	.	.	1	1	2	1	1	2	0,3
		9	2	11	13	5	18	22	7	29	4,5
…illige …stige …tfertige …ahme.	Ungünstiger Kauf, übermässiger Kauf, Kauf ohne Vermögen . .	5	4	9	12	7	19	17	11	28	4,3
	Mangel an Betriebskapital	4	1	5	34	10	41	38	11	49	7,6
	Unkenntniss des Geschäfts	3	3	6	7	2	9	10	5	15	2,3
		12	8	20	53	19	72	65	27	92	14,2
…ldetes …ldetes …beim …gang.	Schlechter Gang des Geschäfts . . .	.	.	.	3	2	5	3	2	5	0,8
	Geschäftsverluste . .	.	.	.	4	2	6	4	2	6	0,9
	Verfehlte Speculation .	1	1	2	6	3	9	7	4	11	1,7
	Viehsterben . . .	1	.	1	.	.	.	1	.	1	0,2
	Bauten und Gewerbeanlagen . . .	1	1	2	2	6	8	3	7	10	1,5
	Bürgschaftsleistung . .	5	1	6	5	5	10	10	6	16	2,4
	Processe, Process- und Untersuchungskosten .	2	1	3	.	2	2	2	3	5	0,8
	Viehhandel	4	1	5	.	2	2	4	3	7	1,1
		14	5	19	20	22	42	34	27	61	9,4

Ursachen der Zwangsveräusserungen im Jahr 1887 bezw. der Nothlage, welche zu denselben geführt hat.		Landwirthe. Haupt-ursache.	Landwirthe. Neben-ursache.	Landwirthe. Zu-sammen.	Gewerbe-treibende und Sonstige. Haupt-ursache.	Gewerbe-treibende und Sonstige. Neben-ursache.	Gewerbe-treibende und Sonstige. Zu-sammen.	Im Ganzen. Haupt-ursache.	Im Ganzen. Neben-ursache.	Im Ganzen. Zu-sammen.	In Procenten der Gesammtzahl
VII. Ausbeutung der Unfähigkeit oder Nothlage durch Andere.	Unredlicher Handel	3	1	4	4	1	5	7	2	9	[illegible]
	Ausbeutung der Nothlage durch Handelsleute	1	.	1	.	.	.	1	.	1	[illegible]
		4	1	5	4	1	5	8	2	10	[illegible]
VIII. Unmittelbare eigene Verschuldung.	Trägheit, Arbeitsscheu	6	6	12	16	18	34	22	24	46	[illegible]
	Nachlässigkeit	2	8	10	16	15	31	18	23	41	[illegible]
	Schlechte Haushaltung	33	12	45	88	31	119	121	43	164	[illegible]
	Mangelnde Umsicht und Energie	.	.	.	1	.	1	1	.	1	[illegible]
	Genusssucht	1	3	4	11	8	19	12	11	23	[illegible]
	Trunksucht	4	6	10	13	11	24	17	17	34	[illegible]
	Spielsucht	.	1	1		.	.	.	1	1	[illegible]
	Streit- und Processsucht	1	6	7	2	1	3	3	7	10	[illegible]
	Ehelicher Unfrieden, Ehescheidung	.	.	.	.	2	2	.	2	2	[illegible]
	Vergehen und Verbrechen bezw. Straferstehung	1	1	2	1	.	1	2	1	3	[illegible]
		48	43	91	148	86	234	196	129	325	[illegible]
IX.	Unbekannt	.	.	.	2	.	2	2	.	2	[illegible]
	Im Ganzen	97	69	166	312	170	482	409	239	648	[illegible]

Das procentuale Verhältniss der Haupt- und Nebenursachen der Zwangsveräusserungen gestaltet sich nach Gruppen, unter Berücksichtigung des Hauptberufs, in den Jahren 1885, 1886 und 1887 folgendermassen:

Gruppen der Ursachen der Zwangsveräusserungen.		Landwirthe in % Haupt-ursache.	Landwirthe in % Neben-ursache.	Landwirthe in % Zu-sammen.	Gewerbetreibende und Sonstige in % Haupt-ursache.	Gewerbetreibende und Sonstige in % Neben-ursache.	Gewerbetreibende und Sonstige in % Zu-sammen.	Im Ganzen in % Haupt-ursache.	Im Ganzen in % Neben-ursache.	Im Ganzen in % Zu-sammen.
I. Naturereignisse	1887	.	2,4	2,4	0,2	1,3	1,5	0,2	1,5	1,7
	1886	0,9	0,4	1,3	.	1,2	1,2	0,2	1,0	1,3
	1885	1,7	2,8	4,5	0,3	0,5	0,8	0,7	1,2	1,9
II. Allgemeine Verhältnisse	1887	2,4	0,6	3,0	5,2	1,0	6,2	4,5	0,9	5,4
	1886	2,2	2,2	4,4	5,2	2,9	8,1	4,4	2,7	7,1
	1885	2,5	2,8	5,3	3,5	3,3	6,8	3,2	3,1	6,3
III. Familienverhältnisse und Krankheit	1887	3,6	3,0	6,6	9,5	5,4	14,9	8,0	4,8	12,8
	1886	8,7	6,9	15,6	9,5	8,2	17,7	9,4	7,9	17,3
	1885	6,8	5,9	12,7	7,7	7,6	15,3	7,4	7,1	14,5

Gruppen der Ursachen der Zwangsveräusserungen.		Landwirthe			Gewerbetreibende und Sonstige			Im Ganzen		
		Hauptursache.	Nebenursache.	Zusammen.	Hauptursache.	Nebenursache.	Zusammen.	Hauptursache.	Nebenursache.	Zusammen.
		in %			in %			in %		
Unfreiwill. ungünst. Uebernahme	1887	5,4	1,2	6,6	2,7	1,0	3,7	3,4	1,1	4,5
	1886	5,8	1,3	6,9	2,0	1,4	3,4	2,9	1,4	4,3
	1885	4,2	2,3	6,5	3,9	1,6	5,5	4,0	1,8	5,8
Freiwillige ungünstige oder leichtfertige Uebernahme	1887	7,3	4,8	12,1	11,0	3,9	14,9	10,0	4,2	14,2
	1886	7,8	3,5	11,3	7,1	5,9	13,0	7,3	5,3	12,6
	1885	5,1	5,8	11,0	6,3	7,5	13,8	5,8	7,1	13,0
Verschuldet. u. unverschuld. Unglück beim Geschäftsgang	1887	8,5	3,0	11,5	4,2	4,6	8,8	5,2	4,2	9,4
	1886	5,6	4,3	9,8	5,8	5,6	11,4	5,7	5,3	11,0
	1885	5,1	6,2	11,3	7,5	5,7	13,2	6,8	5,8	12,6
Ausbeutung der Unfähigkeit oder Nothlage durch Andere	1887	2,4	0,6	3,0	0,8	0,2	1,0	1,2	0,3	1,5
	1886	2,1	0,9	3,0	0,6	0,1	0,7	1,0	0,3	1,3
	1885	0,3		0,3	.	0,2	0,2	0,1	0,2	0,3
Unmittelbare eigene Verschuldung	1887	28,9	25,9	54,8	30,7	17,9	48,6	30,3	19,9	50,2
	1886	25,5	22,1	47,6	26,7	17,3	44,0	26,4	18,5	44,9
	1885	22,3	25,8	48,1	23,3	21,0	44,3	23,0	22,4	45,4
Unbekannt	1887	.	.	.	0,4	.	0,4	0,3	.	0,3
	1886	.	.		0,5	.	0,5	0,3	.	0,3
	1885	0,3	.	0,3	0,1	.	0,1	0,2	.	0,2
Im Ganzen	1887	58,5	41,5	100,0	64,7	35,3	100,0	63,1	36,8	100,0
	1886	58,4	41,6	100,0	57,4	42,6	100,0	57,6	42,4	100,0
	1885	48,3	51,7	100,0	52,6	47,4	100,0	51,3	48,7	100,0

Aus dem Vorstehenden ergibt sich, dass in den in Rede stehenden drei Jahren unter den Ursachen am häufigsten die unmittelbare eigene Verschuldung, im besonderen schlechte Haushaltung, Trägheit, Arbeitsscheu, Nachlässigkeit, Trunk- und Genusssucht, in 45—50 Fällen unter je 100, zur liegenschaftlichen Zwangsveräusserung geführt hat, dass sodann Krankheit und ungünstige Familienverhältnisse mit 13—17 Procent erheblich zur Nothlage beitrugen, zunächst, der Häufigkeit nach, als Ursache der Zwangsveräusserung freiwillige ungünstige oder leichtfertige Uebernahme von Liegenschaften und Geschäften mit 13—14 Procent, sowie Unglück beim Geschäftsgang, das gleichfalls grossentheils als selbstverschuldetes anzusehen ist, mit 9—13 Procent folgen. Ungünstige Zeitverhältnisse mit 5—7 Procent und unfreiwillige ungünstige Geschäfts- oder Gutsübernahme (Uebernahme eines übermässig hohen Schuldenstandes, eines unverhältnissmässig hohen Auszugs, übermässige Herausgaben etc.) erscheinen mit 4—6 Procent in nicht hohen Beträgen. Die Ausbeutung und Uebervortheilung durch Andere (insbesondere beim Viehhandel) tragen mit beiläufig 2 Procent, Naturereignisse mit nur 1—2 Procent zur Nothlage bezw. Zwangsveräusserung bei.

Im Folgenden ist gruppenweise die Häufigkeit des Vorkommens der Ursachen der liegenschaftlichen Zwangsveräusserungen

*

in procentualem Verhältniss zu der Gesammtzahl der Ursachen in Hessen und Baden, in welchem seit 1882 Erhebungen ähnlicher Art wie in Hessen angestellt werden, in den Jahren 1885, 1886 und 1887 gegenübergestellt.

Es entfielen von je 100 Ursachen überhaupt auf

	in Hessen			in Baden		
	1887.	1886.	1885.	1887.	1886.	1885.
I. Naturereignisse . . .	1,7	1,2	1,9	5,4	4,0	3,6
II. Allgemeine Verhältnisse .	5,4	7,1	6,3	4,0	3,5	3,5
III. Familienverhältnisse u. Krankheit	12,8	17.3	14,5	7,9	9,7	10,3
IV. Unfreiwill. ungünst. Uebernahme	4,5	4,3	5,8	9,8	10,5	9,7
V. Freiwillige ungünstige oder leichtfertige Uebernahme .	14,2	12,6	13,0	15,2	16,8	18,7
VI. Verschuldetes u. unverschuldetes Unglück beim Geschäftsgang	9,4	11,0	12,6	14,8	15,2	14,1
VII. Ausbeutung der Unfähigkeit oder Nothlage durch Andere . .	1,5	1,3	0,3	1,6	1,7	1,4
VIII. Unmittelbare eigene Verschuld.	50,2	44,9	45,4	41,2	38,4	38,2
IX. Unbekannt	0,3	0,3	0,2	0,1	0,2	0,5
Im Ganzen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

2. Die Eintragungen und Löschungen bezüglich des auf dem Grundbesitz ruhenden Schuldenstandes in den öffentlichen Büchern im Jahr 1887.

a. Die Eintragungen.

Mit den Erhebungen über die Eintragungen der Schulden auf Liegenschaften wurde in dem Jahr 1887 in gleicher Weise wie in den Jahren 1886 und 1885 fortgefahren. Es wurden in Betracht gezogen: in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen die Eintragungen der freiwilligen, d. h. der vertragsmässigen und der durch letztwillige Verfügung begründeten Hypotheken, die Eintragungen von gesetzlichen Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben und die Einschreibungen von durch beschränkten Eintrag im Mutationsverzeichniss bezw. Grundbuch gesicherten, in bestimmten Geldbeträgen zu leistenden Kauf- und Anschlagsgeldern und Heransgaben; in der Provinz Rheinhessen die Eintragungen vertragsmässiger Hypotheken (hypothèques conventionelles) und die Eintragungen derjenigen im Hypothekenregister eingeschriebenen Vorzugs- und Hypothekenrechte aus Kaufschillingen und Gleichstellungsgeldern (Art. 2103 c. c.), bei welchen die zugesicherte Leistung in bestimmten Geldbeträgen ausgedrückt ist. Dagegen blieben die Eintragungen der in die Hypothekenbücher von Rheinhessen aufgenommenen gerichtlichen Hypotheken im Jahr 1887, wie bereits im Jahr 1886, ausser Berücksichtigung, da sich ergeben hatte, dass der Werth des durch die dieserhalb aufzustellenden Tabellen gewonnenen Materials im Verhältniss zu der darauf verwendeten Arbeit zu gering war.

Die Tabelle II. stellt die Ergebnisse der Erhebungen über die Eintragungen der Schulden auf Liegenschaften in dem Jahr 1887 in den Kreisen, den Provinzen und den fünf Städten mit mehr als 10000 Einwohnern dar. Wegen der Verschiedenheit der gesetzlichen Bestimmungen und Einrichtungen in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen einerseits und der Provinz Rheinhessen andrerseits konnte sich die weitere Concentrirung der Ergebnisse nicht auf das ganze Land, vielmehr nur auf die Provinzen Starkenburg und Oberhessen zusammen erstrecken, denen die Ergebnisse für die Provinz Rheinhessen gegenüberstehen. Nur die Zahl der Eintragungen überhaupt und die Kapitalbeträge der Belastung im Ganzen konnten auch für das Grossherzogthum zusammengefasst werden. Die Angaben sind nach dem Erwerb oder Beruf der Eigenthümer der belasteten Liegenschaften bezw. Schuldner, je nachdem sie ausschliesslich oder vorzugsweise der Landwirthschaft oder den Gewerben (auch dem Verkehr und Handel) oder sonstigen Erwerbs- und Standesklassen angehören, unterschieden.

Im Nachstehenden werden die hauptsächlichsten Ergebnisse der Zusammenstellung für das Jahr 1887 hervorgehoben.

Die Zahl der Einträge war im Jahr 1887 im Grossherzogthum 34192 (gegen 33459 im Jahr 1886). Hiervon entfielen auf die Provinz Starkenburg 10594 (10444*), auf Oberhessen 11953 (12276) und auf Rheinhessen 11645 (10739). Es kamen nach der Art der Einschreibungen: auf freiwillige Hypotheken in Starkenburg 2105 (1956), in Oberhessen 1172 (1165); auf gesetzliche Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben: in Starkenburg 312 (280), in Oberhessen 269 (356); auf Eintragungen von Kauf- und Anschlagsgeldern und Herausgaben: in Starkenburg 8177 (8208), in Oberhessen 10512 (10755); in Rheinhessen auf vertragsmässige Hypotheken 1882 (1713), auf Eintragungen von Vorzugs- und Hypothekenrechten aus Kaufschillingen und Gleichstellungsgeldern 9763 (9026). Hiernach treten im Jahr 1887, wie in den Vorjahren, die Eintragungen von Kauf- und Anschlagsgeldern und Herausgaben, insbesondere in der Provinz Oberhessen, und von Vorzugs- und Hypothekenrechten aus Kaufschillingen und Gleichstellungsgeldern in der Provinz Rheinhessen mit besonders starken Beträgen hervor, während die Einschreibungen von gesetzlichen Hypotheken der Gläubiger, welche in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben, am meisten zurückstehen.

Hinsichtlich des Berufs der Schuldner betrafen die Einträge 19090 (19690) Landwirthe, 13019 (12256) Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibende einschl. Taglöhner, 2083 (1513) sonstige Personen. Die

(Fortsetzung auf S. 132.)

*) Die in Klammern gesetzten Zahlen beziehen sich von hier an durchgängig auf das Jahr 1886.

Tab. II. **Eintragungen bezüglich des auf dem Grundbesitz**

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	I. Eintragungen freiwilliger Hypotheken						
	Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.				Art der Lie	
		Darlehen.	Bürgschaft oder Sicherheitsleistung.	Sonstige Ursachen.	Zusammen.	Gebäude.	Landwirthschaftl. Gelände.
		M.	M.	M.	M.	Zahl.	ha
I. Prov. Starkenburg.							
1. Kr. Darmstadt.							
Landwirthe . . .	94	229 247	1 330	.	230 577	68	85,77
Gewerbetreibende . .	293	2 351 553	26 500	.	2 378 053	263	104,[illegible]
Sonstige . . .	33	385 771		.	385 771	30	5,04
Zusammen	420	2 966 571	27 830	.	2 994 401	361	195,[illegible]
2. Kr. Bensheim.							
Landwirthe . . .	121	262 540	17 000		279 540	88	103,[illegible]
Gewerbetreibende .	124	285 939	5 122	4 700	295 761	98	45,[illegible]
Sonstige . .	15	47 975	.		47 975	14	3,[illegible]
Zusammen	260	596 454	22 122	4 700	623 276	200	151,[illegible]
3. Kr. Dieburg.							
Landwirthe . . .	97	203 672	23 381	307	227 360	69	102,[illegible]
Gewerbetreibende .	122	217 909	11 322		229 231	92	64,[illegible]
Sonstige . . .	13	17 711			17 711	9	3,[illegible]
Zusammen	232	439 292	34 703	307	474 302	170	169,[illegible]
4. Kr. Erbach.							
Landwirthe . .	46	91 255	19 212	.	110 467	21	128,[illegible]
Gewerbetreibende . .	132	143 489	5 914	2 028	151 431	106	64,[illegible]
Sonstige . . .	11	23 794	140		23 934	10	28,[illegible]
Zusammen	189	258 538	25 266	2 028	285 832	137	221,[illegible]
5. Kr. Gross-Gerau.							
Landwirthe . . .	161	461 648	7 500	.	469 148	131	183,[illegible]
Gewerbetreibende . .	163	453 192	4 000	1 600	458 792	138	83,[illegible]
Sonstige . . .	6	130 100	6 000		136 100	4	44,[illegible]
Zusammen	330	1 044 940	17 500	1 600	1 064 040	273	311,[illegible]
6. Kr. Heppenheim.							
Landwirthe . . .	95	223 668	1 789		225 457	61	181,[illegible]
Gewerbetreibende . .	94	165 701	32 435		198 136	74	108,[illegible]
Sonstige . . .	10	9 800	13 702	.	23 502	4	9,[illegible]
Zusammen	199	399 169	47 926	.	447 095	139	299,[illegible]
7. Kr. Offenbach.							
Landwirthe . . .	109	6 775 261	4 000	219	6 779 480	89	124,[illegible]
Gewerbetreibende .	348	1 698 557	114 500	4 700	1 817 757	316	93,[illegible]
Sonstige . .	18	77 300		274	77 574	16	5,[illegible]
Zusammen	475	8 551 118	118 500	5 193	8 674 811	421	223,[illegible]

sh. Hessen ruhenden Schuldenstandes im Jahr 1887.

		II. Eintragungen gesetzlicher Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben.								
		Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung d. Entstehungsursachen.				Art der belasteten Liegenschaften.			
							Gebäude.	Gelände.			
	Zusammen.		Darlehen.	Bürgschaft oder Sicherheitsleistung.	Sonstige Ursachen.	Zusammen.		Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.
	ha		M.	M.	M.	M.	Zahl.	ha	ha	ha	ha
	90,23	18	1 794		2 911	4 705	7	14,97	5,08	.	20,05
	107,67	18	1 805	300	7 139	9 244	14	12,51	0,11	.	12,62
	6,00	8	4 800	.	582	5 382	6	1,48	.	.	1,48
	203,90	44	8 399	300	10 632	19 331	27	28,96	5,19	.	34,15
	114,32	19	1 515		1 407	2 922	15	13,75		0,96	14,71
	46,00	45	3 799	266	73 685	77 750	40	20,16	0,36	2,20	22,72
	3,26	7	245		462	707	4	1,69		.	1,69
	163,58	71	5 559	266	75 554	81 379	59	35,60	0,36	3,16	39,12
	104,93	10	2 721	1 217	4 010	7 948	3	12,59		.	12,59
	65,28	18	2 479	1 354	2 320	6 153	12	7,64	0,10		7,74
	3,00	15	2 022	435	694	3 151	9	3,64			3,64
	173,29	43	7 222	3 006	7 024	17 252	24	23,87	0,10		23,97
	197,36	7	1 097	.	3 237	4 334	4	27,64	9,18	0,31	37,13
	69,51	26	8 118	.	5 677	13 795	15	21,80	3,30	.	25,10
	44,22	7	586	.	893	1 479	5	4,61	2,02	.	6,63
	311,09	40	9 801	.	9 807	19 608	24	54,05	14,50	0,31	68,86
	185,37	7	1 163	.	851	2 014	6	6,49	0,27		6,76
	83,87	17			3 957	3 957	7	8,14	.	0,01	8,15
	44,41	8	5 721	.	952	6 673	6	0,66		0,06	0,72
	313,65	32	6 884	.	5 760	12 644	19	15,29	0,27	0,07	15,63
	198,59	3	150	.	527	677	3	8,88	1,43		10,31
	148,53	12	591	.	7 574	8 165	10	20,20	6,45	0,02	26,67
	9,75	4	.		304	304	5	1,41		0,05	1,46
	357,17	19	741	.	8 405	9 146	18	30,49	7,88	0,07	38,44
	632,36	8	520	1 388	1 494	3 402	4	4,94	0,18	.	5,12
	95,66	48	1 699	.	28 243	29 942	35	35,98	0,06		36,04
	5,80	7	100		603	703	2	1,63			1,63
	734,48	63	2 319	1 388	30 340	34 047	41	42,55	0,24	.	42,79

Tab. II. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	I. Eintragungen freiwilliger Hypotheken							
	Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.				Art der Lieg		
		Darlehen.	Bürgschaft oder Sicherheitsleistung.	Sonstige Ursachen.	Zusammen.	Gebäude.	Landwirthschaftl. Gelände.	W
		ℳ.	ℳ	ℳ	ℳ	Zahl.	ha	
Se. I. Prov. Starkenburg.								
Landwirthe	723	8 247 291	74 212	526	8 322 029	527	909,70	60
Gewerbetreibende	1276	5 316 340	199 793	13 028	5 529 161	1087	563,81	8
Sonstige	106	692 451	19 842	274	712 567	87	100,25	1
Zusammen	2105	14 256 082	293 847	13 828	14 563 757	1701	1573,76	67
II. Prov. Oberhessen.								
8. Kr. Giessen.								
Landwirthe	140	194 507	41 330	.	235 837	102	173,50	
Gewerbetreibende	200	1 642 432	33 947	110	1 676 489	176	94,69	
Sonstige	14	103 030	2 950		105 980	10	13,57	
Zusammen	354	1 939 969	78 227	110	2 018 306	288	281,85	
9. Kr. Alsfeld.								
Landwirthe	88	236 893	31 279	.	268 172	71	379,45	
Gewerbetreibende	23	42 600	179		42 779	15	19,92	
Sonstige	1	700			700	1	1,84	
Zusammen	112	280 193	31 458	.	311 651	87	401,21	
10. Kr. Büdingen.								
Landwirthe	118	153 076	5 500	.	158 576	66	109,55	
Gewerbetreibende	27	57 140	.		57 140	22	11,19	
Sonstige	5	9 000			9 000	3	223,59	1
Zusammen	150	219 216	5 500		224 716	91	344,33	1
11. Kr. Friedberg.								
Landwirthe	196	427 981	76 892	.	504 873	136	179,84	
Gewerbetreibende	158	616 892	27 750	.	644 642	122	129,07	
Sonstige	20	121 777	6 000	.	127 777	15	15,74	
Zusammen	374	1 166 650	110 642	.	1 277 292	273	324,65	
12. Kr. Lauterbach.								
Landwirthe	47	85 162	1 653	.	86 815	38	155,46	
Gewerbetreibende	29	28 441			28 441	25	24,86	
Sonstige	7	17 762	2 000		19 762	5	2,59	
Zusammen	83	131 365	3 653		135 018	68	182,91	
13 Kr. Schotten.								
Landwirthe	75	77 785	4 200	.	81 985	45	136,01	
Gewerbetreibende	21	34 403	600		35 003	17	24,98	
Sonstige	3	352 150			352 150	2	298,22	
Zusammen	99	464 338	4 800	.	469 138	64	459,15	

...ten ...ften.		II. Eintragungen gesetzlicher Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben.									
...e.		Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung d. Entstehungsursachen.				Art der belasteten Liegenschaften.				
							Gebäude.	Gelände.			
...tige ...sa- ...ten	Zusammen.		Darlehen.	Bürgschaft oder Sicherheitsleistung.	Sonstige Ursachen.	Zusammen.		Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.
...	ha		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	Zahl.	ha	ha	ha	ha
...7	1524,03	72	8 960	2 605	14 437	26 002	42	89,26	16,14	1,27	106,67
...8	616,52	184	18 491	1 920	128 595	149 006	133	126,43	10,38	2,23	139,04
...1	116,61	56	13 474	435	4 490	18 399	37	15,12	2,02	0,11	17,25
...4	2257,16	312	40 925	4 960	147 522	193 407	212	230,81	28,54	3,61	262,96
...4	174,33	25	5 649	300	5 707	11 656	20	31,26	0,23		31,49
...0	95,21	34	2 848	564	5 937	9 349	21	10,11	.	0,48	10,59
	13,57	26	5 941	69	2 301	8 311	21	8,33	.		8,33
...4	283,11	85	14 438	933	13 945	29 316	62	49,70	0,23	0,48	50,41
	380,27	19	1 802	.	1 411	3 213	10	16,45	.	.	16,45
...4	21,25	16	1 072	.	4 697	5 769	13	18,93	.	.	18,93
	1,84	3	.	57	902	959	3	2,20			2,20
...4	403,36	38	2 874	57	7 010	9 941	26	37,58		.	37,58
...5	109,60	18	8 282	.	1 431	9 713	12	14,93	.	0,16	15,09
	11,19	5	534	.	1 077	1 611	4	0,81	.		0,81
	354,50	9	73	.	821	894	3	2,08	.	0,04	2,12
...5	475,29	32	8 889	.	3 329	12 218	19	17,82		0,20	18,02
...8	180,01	23	4 373		3 910	8 283	11	12,72	0,03		12,75
	129,19	14	650	125	4 726	5 501	10	18,71			18,71
	15,74	3	.	.	297	297	3	0,45			0,45
...8	324,94	40	5 023	125	8 933	14 081	24	31,88	0,03	.	31,91
...1	159,63	10	692	.	3 746	4 438	8	47,33	0,68	.	48,01
...1	25,10		.	.					.	.	
	2,59	2			796	796	2	.		.	
...1	187,32	12	692	.	4 542	5 234	10	47,33	0,68	.	48,01
	136,17	34	3 687	375	7 328	11 390	22	71,38		.	71,38
	24,92	17	80	.	2 503	2 583	4	19,00	.		19,00
	394,54	11	283	.	810	1 093	5	2,34			2,34
...1	755,63	62	4 050	375	10 641	15 066	31	92,72			92,72

Tab. II. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	I. Eintragungen freiwilliger Hypotheken						
	Zahl der Eintrage.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.				Art der L	
		Darlehen.	Bürgschaft oder Sicherheitsleistung.	Sonstige Ursachen.	Zusammen.	Gebäude.	Landwirthschaftl. Gebäude.
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ.	Zahl.	ha
Se. II. Prov. Oberhessen.							
Landwirthe . . .	664	1 175 404	160 854	.	1 336 258	458	1133,[illegible]
Gewerbetreibende .	458	2 421 908	62 476	110	2 484 494	377	304,[illegible]
Sonstige . . .	50	604 419	10 950	.	615 369	36	555,[illegible]
Zusammen	1172	4 201 731	234 280	110	4 436 121	871	1994,[illegible]
Se. I. u. II. Prov. Starkenburg u. Oberhessen.							
Landwirthe . . .	1387	9 422 695	235 066	526	9 658 287	985	2043,[illegible]
Gewerbetreibende	1734	7 738 248	262 269	13 138	8 013 655	1464	868,[illegible]
Sonstige . . .	156	1 296 870	30 792	274	1 327 936	123	655,[illegible]
Zusammen	3277	18 157 813	528 127	13 938	18 999 878	2572	3567,[illegible]
Städte in den Provinzen Starkenburg u. Oberhess. mit mehr als 10000 Einw. (oben einbegriffen.)							
a. Darmstadt mit Bessungen.							
Landwirthe . .	8	54 850		.	54 850	5	6,[illegible]
Gewerbetreibende .	186	2 034 089	17 000	.	2 051 089	167	22,[illegible]
Sonstige	29	365 300	.		365 300	27	1,[illegible]
Zusammen	223	2 454 239	17 000	.	2 471 239	199	30,[illegible]
b. Offenbach.							
Landwirthe .	4	6 532 700	.	.	6 532 700	4	15,[illegible]
Gewerbetreibende .	118	1 278 269	62 500	.	1 340 769	112	10,[illegible]
Sonstige . .	6	49 850	.	.	49 850	6	0,[illegible]
Zusammen	128	7 860 819	62 500	.	7 923 319	122	26,[illegible]
c. Giessen.							
Landwirthe . .	1	300		.	300		0,[illegible]
Gewerbetreibende	109	1 453 631	30 000	.	1 483 631	106	24,[illegible]
Sonstige .	6	95 000			95 000	6	4,[illegible]
Zusammen	116	1 548 931	30 000	.	1 578 931	112	29,[illegible]
Summe der Städte a., b. und c.							
Landwirthe .	13	6 587 850		.	6 587 850	9	22,[illegible]
Gewerbetreibende .	413	4 765 989	109 500	.	4 875 489	385	57,[illegible]
Sonstige .	41	510 150			510 150	39	6,[illegible]
Zusammen	467	11 863 989	109 500	.	11 973 489	433	86,[illegible]

		II. Eintragungen gesetzlicher Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben.									
		Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung d. Entstehungsursachen.				Art der belasteten Liegenschaften.				
			Darlehen.	Bürgschaft oder Sicherheitsleistung.	Sonstige Ursachen.	Zusammen.	Gebäude.	Gelände.			
								Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.
	ha		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	Zahl.	ha	ha	ha	ha
1140,01		129	24 485	675	23 533	48 693	83	194,07	0,94	0,16	195,17
306,[illegible]		86	5 184	689	18 940	24 813	52	67,56	.	0,48	68,04
982,[illegible]		54	6 297	126	5 927	12 350	37	15,40		0,04	15,44
2429,[illegible]		269	35 966	1 490	48 400	85 856	172	277,03	0,94	0,68	278,65
2664,04		201	33 445	3 280	37 970	74 695	125	283,33	17,08	1,43	301,84
923,[illegible]		270	23 675	2 609	147 535	173 819	185	193,99	10,38	2,71	207,08
1099,[illegible]		110	19 771	561	10 417	30 749	74	30,52	2,02	0,15	32,69
4686,81		581	76 891	6 450	195 922	279 263	384	507,84	29,48	4,29	541,61
6,[illegible]		2	161	.	450	611	1	0,86	.	.	0,86
23,18		7	1 500	.	3 997	5 497	6	0,10	.	.	0,10
1,35		3	4 400	.	219	4 619	2	0,51			0,51
31,39		12	6 061	.	4 666	10 727	9	1,47	.		1,47
522,25		.	.	.	.	.	.	.		.	.
10,49		8		.	8 831	8 831	8	3,89	.	.	3,89
0,[illegible]				.			.		.	.	
533,36		8	.	.	8 831	8 831	8	3,89	.	.	3,89
0,06		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24,55		11	372	.	1 528	1 900	10	2,89	.	0,01	2,90
4,47		1	71	.		71	1	0,06			0,06
29,0[illegible]		12	443	.	1 528	1 971	11	2,95	.	0,01	2,96
529,17		2	161	.	450	611	1	0,86	.		0,86
58,22		26	1 872	.	14 356	16 228	24	6,88	.	0,01	6,89
6,44		4	4 471	.	219	4 690	3	0,57			0,57
593,[illegible]		32	6 504	.	15 025	21 529	28	8,31	.	0,01	8,32

Tab. II. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	III. Eintragungen von Kauf- und Ansch				
	Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheid der Entstehungsursachen.			
		Kaufgeld.	Anschlagsgeld.	Herausgabe.	Zusam
		M.	M.	M.	M
I. Prov. Starkenburg.					
1. Kr. Darmstadt.					
Landwirthe . .	542	503 676	.	.	503
Gewerbetreibende . .	736	4 131 042		.	4 131
Sonstige	86	1 583 299			1 583
Zusammen	1 364	6 218 017		.	6 218
2. Kr. Bensheim.					
Landwirthe . .	494	595 872	55 100	5 931	656
Gewerbetreibende . .	264	631 768	2 000	350	634
Sonstige . . .	45	126 491		10 610	137
Zusammen	803	1 354 131	57 100	16 891	1 428
3. Kr. Dieburg.					
Landwirthe . .	1 059	570 294	238 176	7 110	815
Gewerbetreibende .	744	520 952	116 649	9 156	646
Sonstige . . .	107	41 484	7 895	1 469	50
Zusammen	1 910	1 132 730	362 720	17 735	1 513
4 Kr. Erbach.					
Landwirthe . . .	146	151 235	591 073	11 143	753
Gewerbetreibende . .	360	254 720	169 937	5 104	429
Sonstige . . .	22	14 655	13 014		27
Zusammen	528	420 610	774 024	16 247	1 210
5. Kr. Gross-Gerau.					
Landwirthe .	718	469 393	46 501	139 527	655
Gewerbetreibende . .	568	484 092	32 543	50 828	567
Sonstige . .	56	18 723	5 892	16 608	41
Zusammen	1 342	972 208	84 936	206 963	1 264
6. Kr. Heppenheim.					
Landwirthe . . .	218	477 618	52 547	5 986	536
Gewerbetreibende . .	185	421 594	44 450	162	466
Sonstige . .	36	100 861	12 430	8 304	121
Zusammen	439	1 000 073	109 427	14 452	1 123
7. Kr. Offenbach.					
Landwirthe . .	672	257 890	6 917	.	264
Gewerbetreibende . .	1 020	1 773 616	85 399	540	1 859
Sonstige	99	281 476	8 265	.	289
Zusammen	1 791	2 312 982	100 581	540	2 414

dern und Herausgaben.				Eintragungen im Ganzen. (I.—III.)						
der belasteten Liegenschaften.				Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld.	Art der belasteten Liegenschaften.				
Gelände.						Gebäude.	Gelände.			
Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.				Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.
ha	ha	ha	ha		ℳ	Zahl.	ha	ha	ha	ha
173,92	4,71	0,06	178,69	654	738 958	124	274,66	14,21	0,10	288,97
124,90	21,25	18,24	164,39	1047	6 518 339	453	242,29	23,47	18,92	284,68
8,32		0,62	9,14	127	1 974 452	87	15,04	0,96	0,62	16,62
307,34	25,96	18,92	352,22	1828	9 231 749	664	531,99	38,64	19,64	590,27
174,13	21,54	1,36	197,03	634	939 365	190	291,13	28,34	6,59	326,06
62,84	3,75	1,83	68,42	433	1 007 629	211	128,22	4,41	4,51	137,14
24,91	5,20		30,11	67	185 783	32	29,86	5,20	.	35,06
261,88	30,49	3,19	295,56	1154	2 132 777	433	449,21	37,95	11,10	498,26
400,91	30,81	0,23	431,95	1166	1 050 888	145	516,01	33,22	0,24	549,47
135,96	6,82	0,13	142,91	884	882 141	228	207,81	7,99	0,13	215,93
12,12	0,36	0,06	12,54	135	71 710	34	18,84	0,36	0,06	19,26
548,99	37,99	0,42	587,40	2185	2 004 739	407	742,66	41,57	0,43	784,66
524,09	342,78	4,83	871,70	199	868 252	96	680,19	420,64	5,36	1106,19
109,85	42,20	0,55	152,60	518	594 987	207	195,79	50,70	0,72	247,21
10,11		0,26	10,37	40	53 082	18	43,63	17,32	0,27	61,22
644,05	384,98	5,64	1034,67	757	1 516 321	321	919,61	488,66	6,35	1414,62
210,27	4,99	0,85	216,11	886	1 126 583	227	400,27	5,80	2,17	408,24
82,16	1,42	0,88	84,46	748	1 030 212	240	173,51	1,98	0,99	176,48
8,26		0,05	8,31	70	183 996	13	53,33		0,11	53,44
300,69	6,41	1,78	308,88	1704	2 340 791	480	627,11	7,78	3,27	638,16
289,45	93,74	3,96	387,15	316	762 285	141	480,02	112,15	4,18	596,35
104,66	15,60	0,40	120,66	291	672 507	160	233,36	61,94	0,56	295,86
43,74	13,39	0,03	57,16	50	145 401	24	54,90	13,39	0,08	68,37
437,85	122,73	4,39	564,97	657	1 580 193	325	768,28	187,48	4,82	960,58
90,71	2,33	0,03	93,07	789	7 047 689	122	220,16	510,74	0,22	731,12
144,35	2,32	0,59	147,16	1416	3 707 254	510	273,88	4,20	0,78	278,86
12,40	0,42		12,82	124	368 018	38	19,83	0,51		20,34
247,36	5,07	0,62	253,05	2329	11 122 961	670	513,87	515,45	1,00	1030,32

Tab. II. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	III. Eintragungen von Kauf- und Anschla				
	Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidu der Entstehungsursachen.			
		Kaufgeld.	Anschlagsgeld.	Herausgabe.	Zusamm
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Se. I. Prov. Starkenburg.					
Landwirthe	3 849	3 025 978	990 314	169 697	4 185
Gewerbetreibende	3 877	8 217 784	450 978	66 140	8 734
Sonstige	451	2 166 989	47 496	36 991	2 251
Zusammen	8 177	13 410 751	1 488 788	272 828	15 172
II. Prov. Oberhessen.					
8. Kr. Giessen.					
Landwirthe	2 079	613 421	195 202	28 124	836
Gewerbetreibende	1 012	1 515 680	52 532	5 758	1 573
Sonstige	54	195 576			195
Zusammen	3 145	2 324 677	247 734	33 882	2 606
9. Kr. Alsfeld.					
Landwirthe	872	463 720	633 084	203 031	1 299
Gewerbetreibende	131	239 649	13 686	7 800	261
Sonstige	4	2 724			2
Zusammen	1 007	706 093	646 770	210 831	1 563
10. Kr. Büdingen.					
Landwirthe	969	512 823	33 533	5 273	551
Gewerbetreibende	188	173 692	9 185	.	182
Sonstige	37	21 747			21
Zusammen	1 194	708 262	42 718	5 273	756
11. Kr. Friedberg.					
Landwirthe	2 124	873 086	116 691	26 361	1 016
Gewerbetreibende	855	576 092	84 364	2 417	662
Sonstige	72	129 241	3 100	12	132
Zusammen	3 051	1 578 419	204 155	28 790	1 811
12. Kr. Lauterbach.					
Landwirthe	336	262 094	399 963	124 784	786
Gewerbetreibende	181	154 689	67 723	28 718	251
Sonstige	27	48 595		.	48
Zusammen	544	465 378	467 686	153 502	1 08
13. Kr. Schotten.					
Landwirthe	1 308	338 293	108 638	17 890	46
Gewerbetreibende	218	111 804	3 197	490	11
Sonstige	45	16 052	2 300		1
Zusammen	1 571	466 149	114 135	18 380	59

dern und Herausgaben.					Eintragungen im Ganzen. (I.—III.)						
der belasteten Liegenschaften.					Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld.	Art der belasteten Liegenschaften.				
	Gelände.						Gebäude.	Gelände.			
	Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.				Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.
	ha	ha	ha	ha		ℳ.	Zahl.	ha	ha	ha	ha
	1863,48	500,90	11,32	2375,70	4 644	12 534 020	1045	2 862,44	1125,10	18,86	4 006,40
	764,62	93,36	22,62	880,60	5 337	14 413 069	2009	1 454,86	154,69	26,61	1 636,16
	120,06	19,37	1,02	140,45	613	2 982 442	246	235,43	37,74	1,14	274,31
	2748,16	613,63	34,96	3396,75	10 594	29 929 531	3300	4 552,73	1317,53	46,61	5 916,87
	382,01	0,60	0,19	382,80	2 244	1 084 240	269	586,86	1,43	0,33	588,62
	123,18	0,67	1,10	124,95	1 246	3 259 808	303	227,98	0,99	1,78	230,75
	3,77	1,17	.	4,94	94	309 867	42	25,67	1,17	.	26,84
	508,96	2,44	1,29	512,69	3 584	4 653 915.	614	840,51	3,59	2,11	846,21
	945,08	18,25	2,42	965,75	979	1 571 220	250	1 340,98	19,07	2,42	1 362,47
	68,73	3,16	0,30	72,19	170	309 683	80	107,58	4,45	0,34	112,37
	1,81	.	.	1,81	8	4 383	4	5,85	.	.	5,85
	1015,62	21,41	2,72	1039,75	1 157	1 885 286	334	1 454,41	23,52	2,76	1 480,69
	227,41	0,24	0,23	227,88	1 105	719 918	140	351,89	0,24	0,44	352,57
	30,42	.	.	30,42	220	241 628	61	42,42	.	.	42,42
	8,64	0,06	.	8,70	51	31 641	10	234,31	130,97	0,04	365,32
	266,47	0,30	0,23	267,00	1 376	993 187	211	628,62	131,21	0,48	760,31
	282,14	0,20	0,07	282,41	2 343	1 529 294	240	474,70	0,37	0,10	475,17
	74,16	0,23	.	74,39	1 027	1 313 016	219	221,94	0,35	.	222,29
	8,52	.	.	8,52	95	260 427	28	24,71	.	.	24,71
	364,82	0,43	0,07	365,32	3 465	3 102 737	487	721,35	0,72	0,10	722,17
	966,72	22,63	1,55	990,90	393	878 094	154	1 169,51	27,37	1,66	1 198,54
	84,37	3,00	1,76	89,13	210	279 571	79	109,23	3,14	1,86	114,23
	19,65		.	19,65	36	69 153	16	22,24	.		22,24
	1070,74	25,63	3,31	1099,68	639	1 226 818	249	1 300,98	30,51	3,52	1 335,01
	616,34	.	0,21	616,55	1 417	558 196	184	823,73	0,16	0,21	824,1[illegible]
	40,14		.	40,14	256	153 077	55	84,06	.	.	84,06
	6,09	0,14		6,23	59	371 595	15	306,65	296,46		603,11
	662,57	0,14	0,21	662,92	1 732	1 082 868	254	1 214,44	296,62	0,21	1 511,27

Tab. II. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	III. Eintragungen von Kauf- und Ansc			
	Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterschei der Entstehungsursachen.		
		Kaufgeld.	Anschlagsgeld.	Herausgabe.	Zusa
		M.	M.	M.	
Se. II. Prov. Oberhessen.					
Landwirthe	7 688	3 063 437	1 487 111	405 463	4 95
Gewerbetreibende	2 585	2 771 606	230 687	45 183	3 04
Sonstige	239	413 935	5 400	12	41
Zusammen	10 512	6 248 978	1 723 198	450 658	8 42
Se. I. u. II. Prov. Starkenburg und Oberhessen.					
Landwirthe	11 537	6 089 415	2 477 425	575 160	9 14
Gewerbetreibende	6 462	10 989 390	681 665	111 323	11 78
Sonstige	690	2 580 924	52 896	37 003	2 67
Zusammen	18 689	19 659 729	3 211 986	723 486	23 59
Städte in den Provinzen Starkenburg u. Oberhess. mit mehr als 10000 Einw. (oben einbegriffen).					
a. Darmstadt mit Bessungen.					
Landwirthe	34	80 522	.	.	8
Gewerbetreibende	196	3 489 931	.	.	3 48
Sonstige	65	1 565 042		.	1 56
Zusammen	295	5 135 495	.	.	5 13
b Offenbach.					
Landwirthe	3	4 075	.	.	
Gewerbetreibende	48	1 096 869	.	.	1 09
Sonstige	6	206 204	.	.	20
Zusammen	57	1 307 148	.	.	1 30
c. Giessen.					
Landwirthe	15	12 601	.	.	
Gewerbetreibende	79	1 111 264		.	1 1
Sonstige	9	179 965		.	1
Zusammen	103	1 303 830	.	.	1 3
Summe der Städte a., b. und c.					
Landwirthe	52	97 198	.	.	
Gewerbetreibende	323	5 698 064	.	.	5 6
Sonstige	80	1 951 211		.	1 9
Zusammen	455	7 746 473	.	.	7 7

...ern und Herausgaben.				Eintragungen im Ganzen. (I.—III.)						
...der belasteten Liegenschaften.				Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld.	Art der belasteten Liegenschaften.				
Gelände.						Gebäude.	Gelände.			
Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.				Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.
ha	ha	ha	ha		ℳ.	Zahl.	ha	ha	ha	ha
3419,70	41,92	4,67	3466,29	8 481	6 340 962	1237	4 747,67	48,64	5,16	4 801,47
421,00	7,06	3,16	431,22	3 129	5 556 783	797	793,21	8,93	3,98	806,12
48,48	1,37	.	49,85	343	1 047 066	115	619,43	428,60	0,04	1 048,07
3889,18	50,35	7,83	3947,36	11 953	12 944 811	2149	6 160,31	486,17	9,18	6 655,66
5283,18	542,82	15,99	5841,99	13 125	18 874 982	2282	7 610,11	1173,74	24,02	8 807,87
1185,42	100,42	25,78	1311,82	8 466	19 969 852	2806	2 248,07	163,62	30,59	2 442,28
168,54	20,74	1,02	190,30	956	4 029 508	361	854,86	466,34	1,16	1 322,38
6637,34	663,98	42,79	7344,11	22 547	42 874 342	5449	10 713,04	1803,70	55,79	12 572,53
6,09	.	0,03	6,12	44	135 983	10	13,81	.	0,03	13,84
17,19	0,90	2,65	20,74	389	5 546 517	283	39,98	0,90	3,14	44,02
6,25	.	0,62	6,87	97	1 934 961	76	8,11	.	0,62	8,73
29,53	0,90	3,30	33,73	530	7 617 461	369	61,90	0,90	3,79	66,59
1,22	.	.	1,22	7	6 536 775	4	16,55	506,73	0,19	523,47
7,40	.	0,29	7,69	174	2 446 469	151	21,65	.	0,42	22,07
1,63	.	.	1,63	12	256 054	11	2,25	.	.	2,25
10,25	.	0,29	10,54	193	9 239 298	166	40,45	506,73	0,61	547,79
4,27	.	.	4,27	16	12 901	2	4,33	.		4,33
18,38		0,05	18,43	199	2 596 795	153	45,81	.	0,07	45,88
0,30	.	.	0,30	16	275 036	15	4,83			4,83
22,95		0,05	23,00	231	2 884 732	170	54,97	.	0,07	55,04
11,56	.	0,03	11,61	67	6 685 659	16	34,69	506,73	0,22	541,64
42,97	0,90	2,90	46,86	762	10 589 781	587	107,44	0,90	3,63	111,97
8,18	.	0,62	8,80	125	2 466 051	102	15,19		0,62	15,81
62,71	0,90	3,64	67,27	954	19 741 491	705	157,32	507,63	4,47	669,42

Tab. II. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	I. Eintragungen vertragsmässiger Hypo						
	Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.				Art	
		Darlehen.	Bürgschaft oder Sicherheitsleistung.	Sonstige Ursachen.	Zusammen.	Gebäude.	Landwirthschaftl. Gelände
		M.	M.	M.	M.	Zahl.	ha
III. Prov. Rheinhessen.							
14. Kr. Mainz.							
Landwirthe . .	141	639 939	77 479	170	717 588	86	272,
Gewerbetreibende . .	380	4 291 934	127 273	270 700	4 689 907	340	89,
Sonstige	86	767 847	21 900	70 000	859 747	69	74,
Zusammen	607	5 699 720	226 652	340 870	6 267 242	495	436,
15. Kr. Alzey.							
Landwirthe . . .	105	391 845	10 000	.	401 845	68	195,
Gewerbetreibende .	106	253 121		.	253 121	89	54,
Sonstige	17	32 008	15 500	.	47 508	10	9,
Zusammen	228	676 974	25 500	.	702 474	167	260,
16. Kr. Bingen.							
Landwirthe . . .	147	547 228	34 742	.	581 970	106	292,
Gewerbetreibende . .	95	485 689	55 500	.	541 189	82	71,
Sonstige	18	31 070	12 430	.	43 500	12	8,
Zusammen	260	1 063 987	102 672	.	1 166 659	200	371,
17. Kr. Oppenheim.							
Landwirthe . . .	137	480 348	20 150	700	501 198	78	221,
Gewerbetreibende . .	133	353 119	58 895	1 083	413 097	86	98,
Sonstige	29	37 261	19 550	.	56 811	13	22,
Zusammen	299	870 728	98 595	1 783	971 106	177	342,
18. Kr. Worms.							
Landwirthe . . .	127	485 878	73 715	2 500	562 093	72	229,
Gewerbetreibende . .	321	1 633 982	351 810	189	1 985 981	247	123,
Sonstige	40	70 710	3 846	.	74 556	20	23,
Zusammen	488	2 190 570	429 371	2 689	2 622 630	339	376,
Se. III. Prov. Rheinhessen.							
Landwirthe . .	657	2 545 238	216 086	3 370	2 764 694	410	1212,
Gewerbetreibende . .	1035	7 017 845	593 478	271 972	7 883 295	844	437,
Sonstige	190	938 896	73 226	70 000	1 082 122	124	138,
Zusammen	1882	10 501 979	882 790	345 342	11 730 111	1378	1787,
Städte in der Provinz Rheinhessen mit mehr als 10 000 Einwohnern. (oben einbegriffen.)							
d. Mainz.							
Landwirthe . . .	4	48 600	.	.	48 600	1	5,
Gewerbetreibende .	199	3 735 854	108 173	249 500	4 093 527	199	15,
Sonstige	58	519 943	10 900	70 000	600 843	50	7,
Zusammen	261	4 304 397	119 073	319 500	4 742 970	250	27,

	II. Eintragungen von Vorzugs- und Hypothekenrechten aus Kaufschillingen und Gleichstellungsgeldern.								
	Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.			Art der belasteten Liegenschaften.				
					Gebäude.	Gelände.			
Zusammen.		Kaufschillinge.	Gleichstellungsgelder.	Zusammen.		Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.
ha		ℳ	ℳ	ℳ	Zahl.	ha	ha	ha	ha
273,27	822	864 261	28 220	892 481	46	164,92	1,97	0,02	166,91
89,38	640	7 703 540	79 339	7 782 879	236	65,07	3,33	1,61	70,01
74,06	158	1 310 583	71 103	1 381 686	64	14,46	.	0,24	14,70
436,71	1620	9 878 384	178 662	10 057 046	346	244,45	5,30	1,87	251,62
199,97	1172	1 127 469	18 572	1 146 041	64	227,68	1,19		228,87
54,94	552	653 337	24 424	677 761	120	107,44	0,65	0,26	108,35
9,73	138	179 216	14 900	194 116	33	25,49	0,20	0,30	25,99
264,64	1862	1 960 022	57 896	2 017 918	217	360,61	2,04	0,56	363,21
301,12	1008	676 267	52 466	728 733	87	145,33	4,74	.	150,07
74,39	455	867 729	32 261	899 990	91	61,00	3,39	0,40	64,79
8,43	141	378 565	6 892	385 457	29	18,80	0,54		19,34
383,94	1604	1 922 561	91 619	2 014 180	207	225,13	8,67	0,40	234,20
221,48	1354	1 138 979	42 280	1 181 259	72	250,88	0,06	0,01	250,95
98,71	802	1 293 260	31 855	1 325 115	123	117,96	.	.	117,96
22,82	237	322 105	62 183	384 288	61	51,88	.	0,15	52,03
343,01	2393	2 754 344	136 318	2 890 662	256	420,72	0,06	0,16	420,94
229,97	952	1 242 854	36 564	1 279 418	63	311,88	0,22	0,11	312,21
197,82	1069	3 063 198	276 614	3 339 812	301	213,96	0,20	0,35	214,51
23,32	263	825 336	32 125	857 461	84	104,66	.	0,24	104,90
451,11	2284	5 131 388	345 303	5 476 691	448	630,50	0,42	0,70	631,62
1225,81	5308	5 049 830	178 102	5 227 932	332	1100,69	8,18	0,14	1109,01
515,24	3518	13 581 064	444 493	14 025 557	871	565,43	7,57	2,62	575,62
138,36	937	3 015 805	187 203	3 203 008	271	215,29	0,74	0,93	216,96
1879,41	9763	21 646 699	809 798	22 456 497	1474	1881,41	16,49	3,69	1901,59
5,35	2	164 000	.	164 000	2	.	.	.	.
15,04	207	7 026 450	52 479	7 078 929	145	3,39	2,16	1,27	6,82
7,55	57	1 203 502	52 659	1 256 161	43	3,64	.	0,24	3,88
27,94	266	8 393 952	105 138	8 499 090	190	7,03	2,16	1,51	10,70

**

Tab. II. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	I. Eintragungen vertragsmässiger Hypot						
	Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.				Art d. L	
		Darlehen.	Bürgschaft oder Sicherheitsleistung.	Sonstige Ursachen.	Zusammen.	Gebäude.	Landwirthschaftl. Gelände
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	Zahl	ha
ferner: **Städte.**							
e. Worms.							
Landwirthe	3	27 000	.	.	27 000	3	
Gewerbetreibende	142	1 266 244	266 803	.	1 533 047	127	13,00
Sonstige	12	27 086		.	27 086	9	0,88
Zusammen	157	1 320 330	266 803	.	1 587 133	139	13,88
Se. der Städte d. und e.							
Landwirthe	7	75 600	.	.	75 600	4	5,25
Gewerbetreibende	341	5 002 098	374 976	249 500	5 626 574	326	28,01
Sonstige	70	547 029	10 900	70 000	627 929	59	8,43
Zusammen	418	5 624 727	385 876	319 500	6 330 103	389	41,79

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	Eintragungen im Ganzen. (I. u. II.)						
	Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld.	Art der belasteten Liegenschaften.				
			Gebäude.	Gelände.			
				Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.
		ℳ.	Zahl.	ha	ha	ha	ha
III. Prov. Rheinhessen.							
14. Kr. Mainz.							
Landwirthe	963	1 610 069	132	437,84	2,32	0,08	440,15
Gewerbetreibende	1020	12 472 786	576	154,17	3,48	1,74	159,39
Sonstige	244	2 241 433	133	88,49		0,27	88,76
Zusammen	2227	16 324 288	841	680,50	5,80	2,03	688,33
15. Kr. Alzey.							
Landwirthe	1277	1 547 886	132	423,66	4,72	0,46	428,84
Gewerbetreibende	658	930 882	209	162,33	0,65	0,31	163,29
Sonstige	155	241 624	43	35,05	0,37	0,30	35,72
Zusammen	2090	2 720 392	384	621,04	5,74	1,07	627,85
16. Kr. Bingen.							
Landwirthe	1155	1 310 703	193	437,47	13,72		451,19
Gewerbetreibende	550	1 441 179	173	132,23	6,55	0,40	139,18
Sonstige	159	428 957	41	27,12	0,65		27,77
Zusammen	1864	3 180 839	407	596,82	20,92	0,40	618,14

	II. Eintragungen von Vorzugs- und Hypothekenrechten aus Kaufschillingen und Gleichstellungsgeldern.								
	Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.			Art der belasteten Liegenschaften.				
		Kaufschillinge.	Gleichstellungsgelder.	Zusammen.	Gebäude.	Gelände. Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.
ha		M.	M.	M.	Zahl.	ha	ha	ha	ha
	32	56 667	3 876	60 543	2	17,61	.	0,02	17,63
13,67	193	1 837 028	255 730	2 092 758	133	19,37	.	0,07	19,44
0,88	56	554 851	3 490	558 341	42	3,05	.	.	3,05
14,55	281	2 448 546	263 096	2 711 642	177	40,03	.	0,09	40,12
5,35	34	220 667	3 876	224 543	4	17,61	.	0,02	17,63
28,71	400	8 863 478	308 209	9 171 687	278	22,76	2,16	1,34	26,26
8,43	113	1 758 353	56 149	1 814 502	85	6,69	.	0,24	6,93
42,49	547	10 842 498	368 234	11 210 732	367	47,06	2,16	1,60	50,82

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	Eintragungen im Ganzen. (I. u. II.)						
	Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld.	Art der belasteten Liegenschaften.				
			Gebäude.	Gelände. Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.
		M.	Zahl	ha	ha	ha	ha
17. Kr. Oppenheim.							
Landwirthe . . .	1491	1 682 457	150	472,23	0,14	0,06	472,43
Gewerbetreibende . .	935	1 738 212	209	216,53	.	0,14	216,67
Sonstige	266	441 099	74	74,70	.	0,15	74,85
Zusammen	2692	3 861 768	433	763,46	0,14	0,35	763,95
18. Kr. Worms.							
Landwirthe . . .	1079	1 841 511	135	541,85	0,22	0,11	542,18
Gewerbetreibende . .	1390	5 325 793	548	337,38	0,62	74,33	412,33
Sonstige . . .	303	932 017	104	127,98	.	0,24	128,22
Zusammen	2772	8 099 321	787	1007,21	0,84	74,68	1082,73
Se. III. Prov. Rheinhessen.							
Landwirthe . . .	5965	7 992 626	742	2313,05	21,12	0,65	2334,82
Gewerbetreibende .	4553	21 908 852	1715	1002,64	11,30	76,92	1090,86
Sonstige	1127	4 285 130	395	353,34	1,02	0,96	355,32
Zusammen	11645	34 186 608	2852	3669,03	33,44	78,53	3781,04

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	Eintragungen im Ganzen. (I. u. II.)						
	Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld.	Art der belasteten Liegenschaften.				
			Gebäude.	Gelände.			
				Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.
		ℳ.	Zahl.	ha	ha	ha	ha
Städte in der Prov. Rheinhessen mit mehr als 10000 Einwohnern. (oben einbegriffen.)							
d. Mainz.							
Landwirthe . . .	6	212 600	3	5,35	.	.	5,35
Gewerbetreibende .	406	11 172 456	344	18,40	2,16	1,30	21,86
Sonstige . . .	115	1 857 004	93	11,19		0,24	11,43
Zusammen	527	13 242 060	440	34,94	2,16	1,54	38,64
e. Worms.							
Landwirthe . . .	35	87 543	5	17,61	.	0,02	17,63
Gewerbetreibende . .	335	3 625 805	260	32,37		0,74	33,11
Sonstige	68	585 427	51	3,93	.		3,93
Zusammen	438	4 298 775	316	53,91	.	0,76	54,67
Se. der Städte d. und e.							
Landwirthe . . .	41	300 143	8	22,96	.	0,02	22,98
Gewerbetreibende . .	741	14 798 261	604	50,77	2,16	2,04	54,97
Sonstige . . .	183	2 442 431	144	15,12	.	0,24	15,36
Zusammen	965	17 510 835	756	88,85	2,16	2,30	93,31

(Fortsetzung von S. 115.)

Einträge vertheilen sich im Jahr 1887 in den Provinzen nach der Art der Belastung wie folgt:

	Eintragungen freiw. Hyp.		Eintrag. gesetzl. Hyp. etc.		Eintrag. v. Kaufgeldern etc.		im Ganzen.	
Starkenburg:	Zahl.	%	Zahl.	%	Zahl.	%	Zahl.	%
Landwirthe . .	723	34,3	72	23,0	3849	47,1	4644	43,8
Gewerbetreibende	1276	60,6	184	59,0	3877	47,4	5337	50,4
Sonstige . .	106	5,1	56	18,0	451	5,5	613	5,8
zusammen	2105	100,0	312	100,0	8177	100,0	10594	100,0
Oberhessen:								
Landwirthe	664	56,7	129	48,0	7688	73,1	8481	70,9
Gewerbetreibende	458	39,0	86	32,0	2585	24,6	3129	26,2
Sonstige . . .	50	4,3	54	20,0	239	2,3	343	2,9
zusammen	1172	100,0	269	100,0	10512	100,0	11953	100,0

Rheinhessen:	Eintrag. vertragsmäss. Hyp. Zahl.	%	Eintrag. v. Vorzugsrechten aus Kaufschill. etc. Zahl.	%	im Ganzen. Zahl.	%
Landwirthe	657	34,9	5308	54,4	5965	51,2
Gewerbetreibende	1035	55,0	3518	36,0	4553	39,1
Sonstige	190	10,1	937	9,6	1127	9,7
zusammen	1882	100,0	9763	100,0	11645	100,0

Der Zahl der Einträge nach überwiegen somit in der Provinz Starkenburg die Gewerbetreibenden, in Oberhessen und Rheinhessen die Landwirthe. Jedoch trifft dies für Rheinhessen nur im Allgemeinen zu; geht man auf die Art der Belastung ein, so zeigt sich, dass bei den vertragsmässigen Hypotheken in Rheinhessen auf die Gewerbetreibenden mehr Einträge entfallen, als auf die Landwirthe. Die sonstigen Personen sind durchweg mit den wenigsten Einträgen betheiligt.

Der gesammte Kapitalbetrag der im Jahr 1887 eingeschriebenen Schulden war im Grossherzogth. 77 060 950 ℳ. (gegen 64 493 530 ℳ. im Jahr 1886). Hiervon kamen auf die Provinz Starkenburg 29 929 531 (21 556 329) ℳ., auf Oberhessen 12 944 811 (14 034 120) ℳ. und auf Rheinhessen 34 186 608 (28 903 081) ℳ. Nach der Art der Eintragungen vertheilten sich in den Provinzen die Beträge folgendermassen:

Provinzen.	Freiw. Hyp. ℳ.	%	Gesetzl. Hyp. etc. ℳ.	%	Kauf- u. Anschlagsgelder etc. ℳ.	%	im Ganzen. ℳ.	%
Starkenb.	14 563 757	48,7	193 407	0,6	15 172 367	50,7	29 929 531	100,0
Oberhess.	4 436 121	34,3	85 856	0,7	8 422 834	65,0	12 944 811	100,0

	Vertragsmäss. Hyp. ℳ.	%	Vorzugsrechte aus Kaufschill. etc. ℳ.	%	im Ganzen. ℳ.	%
Rheinhessen	11 730 111	34,3	22 456 497	65,7	34 186 608	100,0

Die Kauf- und Anschlagsgelder und Herausgaben, sowie die Vorzugs- und Hypothekenrechte aus Kaufschillingen und Gleichstellungsgeldern machen mithin den erheblichsten Theil des Kapitalbetrags der Schuld aus, wie sie auch hinsichtlich der Zahl der Einträge überwiegen. Dagegen treten die gesetzlichen Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben, nach Zahl und Kapitalbetrag am meisten zurück.

In Hinsicht des Berufs der Schuldner waren Landwirthe mit 26 867 608 (22 310 813) ℳ. oder 34,9 (34,6) Procent, Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibende mit 41 878 704 (36 772 426) ℳ. oder 54,3 (57,0) Procent und sonstige Personen mit 8 314 638 (5 410 291) ℳ. oder 10,8 (8,4) Procent aller eingeschriebenen Schuldbeträge belastet. Die Vertheilung der verschiedenen Arten von Schuldbeträgen in den Provinzen auf die Liegenschaftsbesitzer nach dem Beruf derselben zeigt folgende Zusammenstellung:

	Freiwill. Hyp.	Gesetzl. Hyp. etc.	Kauf- u. Anschlags-gelder etc.	im Ganzen.
Starkenburg:	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Landwirthe	8 322 029	26 002	4 185 989	12 534 020
Gewerbetreibende	5 529 161	149 006	8 734 902	14 413 069
Sonstige	712 567	18 399	2 251 476	2 982 442
Zusammen	14 563 757	193 407	15 172 367	29 929 531
Oberhessen:				
Landwirthe	1 336 258	48 693	4 956 011	6 340 962
Gewerbetreibende	2 484 494	24 813	3 047 476	5 556 783
Sonstige	615 369	12 350	419 347	1 047 066
Zusammen	4 436 121	85 856	8 422 834	12 944 811

	Vertragsmäss. Hyp.	Vorzugsrechte aus Kaufschill. etc.	im Ganzen.
Rheinhessen:	ℳ	ℳ	ℳ
Landwirthe	2 764 694	5 227 932	7 992 626
Gewerbetreibende	7 883 295	14 025 557	21 908 852
Sonstige	1 082 122	3 203 008	4 285 130
Zusammen	11 730 111	22 456 497	34 186 608

Nach dem procentualen Verhältniss kommen sonach von den verschiedenen Arten der Belastung auf die Berufsklassen die nachstehenden Schuldbeträge:

	Freiwill. Hyp.	Gesetzl. Hyp. etc.	Kauf- u. Anschlags-gelder etc.	im Ganzen.
Starkenburg:	%	%	%	%
Landwirthe	57,1	13,5	27,6	41,9
Gewerbetreibende	37,9	77,0	57,6	48,2
Sonstige	5,0	9,5	14,8	9,9
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0
Oberhessen:				
Landwirthe	30,1	56,7	58,8	49,0
Gewerbetreibende	56,0	28,9	36,2	42,9
Sonstige	13,9	14,4	5,0	8,1
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0

	Vertrags-mäss. Hyp.	Vorzugsrechte aus Kaufschill. etc.	im Ganzen.
Rheinhessen:	%	%	%
Landwirthe	23,6	23,3	23,4
Gewerbetreibende	67,2	62,5	64,1
Sonstige	9,2	14,2	12,5
Zusammen	100,0	100,0	100,0

Aus dem Vorstehenden ist ersichtlich, dass unter den Berufsklassen die Gewerbetreibenden an der Kapitallast am meisten, die sonstigen Personen am geringsten betheiligt sind, während auf die Landwirthe die grösste Zahl von Eintragungen entfällt. Doch gilt dies nur für das Grossherzogthum als Ganzes. Abweichend hiervon sind in der Provinz Oberhessen die Landwirthe stärker an den Schuldbeträgen betheiligt als die Gewerbetreibenden, während in Starkenburg, wie bereits oben angegeben, die Gewerbetreibenden eine grössere Zahl der Einträge liefern.

Die Betheiligung der Berufsklassen an den verschiedenen Arten von Schuldbeträgen, in Procenten, ergibt sich aus folgender Zusammenstellung:

	Freiwill. Hyp.	Gesetzl. Hyp. etc.	Kauf- u. Anschlagsgelder etc.	Im Ganzen.
Starkenburg:	%	%	%	%
Landwirthe	66,4	0,2	33,4	100,0
Gewerbetreibende	38,4	1,0	60,6	100,0
Sonstige	23,9	0,6	75,5	100,0
Ueberhaupt	48,7	0,6	50,7	100,0
Oberhessen:				
Landwirthe	21,1	0,8	78,1	100,0
Gewerbetreibende	44,7	0,5	54,8	100,0
Sonstige	58,8	1,2	40,0	100,0
Ueberhaupt	34,3	0,6	65,1	100,0

	Vertragsmäss. Hyp.	Vorzugsrechte aus Kaufschill. etc.	Im Ganzen.
Rheinhessen:	%	%	%
Landwirthe	34,6	65,4	100,0
Gewerbetreibende	36,0	64,0	100,0
Sonstige	25,3	74,7	100,0
Ueberhaupt	34,3	65,7	100,0

Hieraus ist zu entnehmen, dass dasjenige, was S. 133 in Bezug auf das Ueberwiegen der Kapitalsummen bei den einzelnen Arten der Pfandeinträge im Allgemeinen gesagt wurde, für die Berufsklassen mit der Beschränkung Gültigkeit hat, dass freiwillige Hypotheken in Starkenburg bei den Landwirthen, in Oberhessen bei den Personen mit Ausschluss der Landwirthe und Gewerbetreibenden den erheblichsten Theil der Schuld ausmachen.

Der durchschnittliche Betrag einer Einschreibung war im Allgemeinen 2254 (1928) ℳ., und zwar bei Landwirthen 1407 (1133) ℳ., bei Gewerbetreibenden 3218 (3000) ℳ., bei sonstigen Personen 3992 (3576) ℳ., ist also gegen 1886 nicht unerheblich gestiegen. Für die verschiedenen Arten von Schuldbeträgen und die Berufsklassen in den Provinzen war derselbe:

	Freiwill. Hyp.	Gesetzl. Hyp. etc.	Kauf- u. Anschlagsgelder etc.	im Ganzen.
Starkenburg:	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Landwirthe	1 1510	361	1217	2699
Gewerbetreibende	4020	810	2253	2701
Sonstige	6722	329	4492	4865
Ueberhaupt	6919	620	1855	2825
Oberhessen:				
Landwirthe	2012	377	645	748
Gewerbetreibende	5425	289	1175	1776
Sonstige	1 2307	229	1755	3052
Ueberhaupt	3785	319	801	1083

	Vertragsmäss. Hyp.	Vorzugsrechte aus Kaufschill. etc.	im Ganzen.
Rheinhessen:	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Landwirthe	4208	985	1340
Gewerbetreibende	7617	3987	4812
Sonstige	5695	3418	3802
Ueberhaupt	6233	2300	2936

Wie in den Vorjahren ist hiernach auch im Jahr 1887 im Allgemeinen die durchschnittlich auf einen Eintrag entfallende Kapitallast bei den Landwirthen am geringsten, in Starkenburg jedoch 1887 nicht viel geringer als bei den Gewerbetreibenden. Mit den geringeren Durchschnittsbeträgen einer Einschreibung bei den Landwirthen steht in ursächlichem Zusammenhang die beträchtliche Zahl von Grundstücken kleineren Umfangs, welche bei ihnen als Pfand dienen und im Einzelnen nur eine geringe Belastung zulassen, während von den Gewerbetreibenden und sonstigen Personen verhältnissmässig mehr Gebäude, Gewerbsanlagen u. a. Liegenschaften von höherem Werthe als Pfand gegeben werden. Die Ausnahme in Starkenburg im Jahr 1887, insbesondere bei den freiwilligen Hypotheken, rührt von einer zur Tilgung einer andern Hypothek bestimmten eingeschriebenen sehr beträchtlichen Kapitalsumme von mehreren Millionen Mark her.

Was die Haupt-Entstehungsursachen der Schuld anlangt, so entfielen bei den einzelnen Berufsklassen nach der Art der Hypothekeinträge auf

	Darlehen			Bürgschaft oder Sicherheitsleistung			Sonstige Ursachen			Zusammen	
	Anzahl.	Kapitalbetrag. ℳ.	%	Anzahl.	Kapitalbetrag. ℳ.	%	Anzahl.	Kapitalbetrag. ℳ.	%	Anzahl.	Kapitalbetrag. ℳ.
Starkenburg:					**I. Bei freiwilligen Hypotheken.**						
Landwirthe	693	8 247 291	99,1	28	74 212	0,9	2	526	0,01	723	8 322 02
Gewerbetreib.	1225	5 316 340	96,2	45	199 793	3,6	6	13 028	0,2	1276	5 529 16
Sonstige Pers.	99	692 451	97,2	6	19 842	2,8	1	274	0,04	106	712 56
Ueberhaupt	2017	14 256 082	97,9	79	293 847	2,0	9	13 828	0,1	2105	14 563 75

	Darlehen			Bürgschaft oder Sicherheitsleistung			Sonstige Ursachen			Zusammen		
	Anzahl.	Kapitalbetrag. ℳ.	%	Anzahl.	Kapitalbetrag. ℳ.	%	Anzahl.	Kapitalbetrag. ℳ.	%	Anzahl.	Kapitalbetrag. ℳ.	%
berhessen:		ferner: **1. Bei freiwilligen Hypotheken.**										
dwirthe	618	1 175 404	88,0	46	160 854	12,0	.	.	.	664	1 336 258	100,0
erbetreib.	443	2 421 908	97,5	14	62 476	2,5	1	110	.	458	2 484 494	100,0
stige Pers.	46	604 419	98,2	4	10 950	1,8	.	.	.	50	615 369	100,0
eberhaupt	1107	4 201 731	94,7	64	234 280	5,3	1	110	.	1172	4 436 121	100,0
2. Bei gesetzlichen Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserung von												
tarkenburg:		**Liegenschaften erwirkt haben.**										
dwirthe	23	8 960	34,5	3	2 605	10,0	46	14 437	55,5	72	26 002	100,0
erbetreib.	24	18 491	12,4	4	1 920	1,3	156	128 595	86,3	184	149 006	100,0
stige Pers.	14	13 474	73,2	2	435	2,4	40	4 490	24,4	56	18 399	100,0
eberhaupt	61	40 925	21,2	9	4 960	2,5	242	147 522	76,3	312	193 407	100,0
berhessen:												
dwirthe	48	24 485	50,3	2	675	1,4	79	23 533	48,3	129	48 693	100,0
erbetreib.	14	5 184	20,9	4	689	2,8	68	18 940	76,3	86	24 813	100,0
stige Pers.	12	6 297	51,0	2	126	1,0	40	5 927	48,0	54	12 350	100,0
eberhaupt	74	35 936	41,9	8	1 490	1,7	187	48 400	56,4	269	85 856	100,0
heinhessen:		**3. Bei vertragsmässigen Hypotheken.**										
dwirthe	623	2 545 238	92,1	31	216 086	7,8	3	3 370	0,1	657	2 764 694	100,0
erbetreib.	960	7 017 845	89,0	64	593 478	7,5	11	271 972	3,5	1035	7 883 295	100,0
stige Pers.	174	938 896	86,7	15	73 226	6,8	1	70 000	6,5	190	1 082 122	100,0
eberhaupt	1 757	10 501 979	89,5	110	882 790	7,5	15	345 342	3,0	1882	11 730 111	100,0

Aus dem Vorstehenden ergibt sich, dass die Darlehen bei den freiwilligen Hypotheken (in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen) nach Zahl und Kapitalbetrag mit 97,0 (91,4) Procent in Starkenburg und mit 94,7 (92,5) Procent in Oberhessen, bei den vertragsmässigen Hypotheken (in Rheinhessen) mit 89,5 (96,2) Procent der Schuldsumme ganz erheblich überwiegen und auch bei den gesetzlichen Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben, nicht unbeträchtlich, in Starkenburg mit 21,2 (31,8) Procent, in Oberhessen mit 41,9 (39,5) Procent der ganzen Belastung hervortreten. Der Gesammtbetrag der Darlehen war 29036683 (22819905) ℳ. — Bürgschaften oder Sicherheitsleistungen (für eigene oder fremde Schuld) betragen bei den freiwilligen Hypotheken in Starkenburg 2,0 (8,4), in Oberhessen 5,3 (7,4), bei den gesetzlichen Hypotheken etc. in Starkenburg 2,5 (3,8), in Oberhessen 1,7 (1,9), bei den vertragsmässigen Hypotheken in Rheinhessen 7,5 (2,5) Procent, treten mithin den Darlehen gegenüber erheblich zurück. Der Gesammtbetrag der Bürgschaften oder Sicherheitsleistungen war 1417367 (1367612) ℳ — Die sonstigen Entstehungs-Ursachen der Schuld sind bei den freiwilligen und vertragsmässigen Hypotheken nicht von Bedeutung. Dagegen machen sie bei den gesetzlichen Hypotheken (in Starkenburg und Oberhessen) den beträchtlichsten Antheil, nämlich in Starkenburg 76,3 (64,4) Procent, in Oberhessen

56,4 (58,6) Procent, bei den Gewerbetreibenden allein sogar 86,3 (70,7) bezw. 76,3 (67,5) Procent der Belastung aus. Die häufigsten sonstigen Entstehungsursachen der gesetzlichen Hypotheken sind: Creditnahme beim Ankauf von Waaren in 280 (276) Fällen*), Vieh in 60 (65) Fällen, Liegenschaften in 7 (30) Fällen, rückständiger Arbeitslohn in 18 (26) Fällen, Prozess-, Untersuchungs- und Gerichtskosten in 21 (24) Fällen, Wechselforderungen in 21 (11) Fällen. In geringerem Maasse (je 1 bis 6 Fälle) sind rückständiges Pachtgeld, Alimentationspflicht, Erbherausgabe, Steuernrückstand etc. die Entstehungsursache der Schuld.

Die Eintragungen von Kauf- und Anschlagsgeldern und Herausgaben in Starkenburg und Oberhessen, sowie von Vorzugs- und Hypothekenrechten aus Kaufschillingen und Gleichstellungsgeldern in Rheinhessen anlangend, ergeben sich hinsichtlich der einzelnen Entstehungsursachen der Schuld bei den Berufsklassen die nachstehenden Beträge:

4. Eintragungen von Kauf- und Anschlagsgeldern und Herausgaben.

	Kaufgeld.			Anschlagsgeld.			Herausgabe.			Zusammen.	
	Anzahl.	Kapitalbetrag. ℳ	%	Anzahl.	Kapitalbetrag. ℳ	%	Anzahl.	Kapitalbetrag. ℳ	%	Anzahl.	Kapitalbetrag ℳ
Starkenburg:											
Landwirthe	3622	3 025 978	72,3	129	990 314	23,7	98	169 697	4,0	3849	4 185 989
Gewerbetreib.	3722	8 217 784	94,1	104	450 978	5,2	51	66 140	0,7	3877	8 734 902
Sonstige Pers.	417	2 166 989	96,2	16	47 496	2,1	18	36 991	1,7	451	2 251 476
Ueberhaupt	7761	13 410 751	88,4	249	1 488 788	9,8	167	272 828	1,8	8177	15 172 367
Oberhessen:											
Landwirthe	7332	3 063 437	61,8	267	1 487 111	30,0	89	405 463	8,2	7688	4 956 011
Gewerbetreib.	2498	2 771 606	90,9	66	230 687	7,6	21	45 183	1,5	2585	3 047 476
Sonstige Pers.	236	413 935	98,7	2	5 400	1,3	1	12		239	419 347
Ueberhaupt	10066	6 248 978	74,2	335	1 723 198	20,5	111	450 658	5,3	10 512	8 422 834

5. Eintragungen von Vorzugs- und Hypothekenrechten aus Kaufschillingen und Gleichstellungsgeldern.

	Kaufschillinge.			Gleichstellungsgelder.			Zusammen.	
	Anzahl.	Kapitalbetrag. ℳ	%	Anzahl.	Kapitalbetrag. ℳ	%	Anzahl.	Kapitalbetrag ℳ
Rheinhessen:								
Landwirthe	5220	5 049 830	96,6	88	178 102	3,4	5308	5 227 932
Gewerbetreibende	3427	13 581 064	96,8	91	444 493	3,2	3518	14 025 557
Sonstige Pers.	863	3 015 805	94,2	74	187 203	5,8	937	3 203 008
Ueberhaupt	9510	21 646 699	96,4	253	809 798	3,6	9763	22 456 497

Wie im Jahr 1886 überwiegen mithin auch im Jahr 1887 sowohl hinsichtlich der Zahl der Einträge als der Kapitalsummen in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen die Kaufgelder — in Starkenburg mit 88,4 (87,6) Procent, in Oberhessen mit 74,2 (70,7) Procent des Kapitalbetrags —, in Rheinhessen die Kaufschillinge mit 96,4 (95,8) Procent.

*) Hier wie in den folgenden Zahlen ist, wenn bei einem Eintrag mehr als eine Entstehungsursache der Schuld in Frage kam, jede in Anrechnung gebracht worden.

Was die Art der belasteten Liegenschaften betrifft, so dienten im Jahr 1887 als Unterpfand: in der Provinz Starkenburg 3300 (3156) Gebäude, 4553 (4444) ha landwirthschaftliches Gelände, 1317 (934) ha Wald und 47 (43) ha andere Liegenschaften, zusammen 5917 (5421) ha Gelände; in Oberhessen 2149 (2181) Gebäude, 6160 (6520) ha landwirthschaftliches Gelände, 486 (66) ha Wald und 9 (9) ha andere Liegenschaften, zusammen 6655 (6595) ha Gelände; in Rheinhessen 2852 (2799) Gebäude, 3669 (3382) ha landwirthschaftliches Gelände, 33 (60) ha Wald und 79 (3) ha sonstige Liegenschaften, zusammen 3781 (3445) ha Gelände. Es wurden mithin im Grossherzogthum durch Pfandeinträge belastet: 8301 (8136) Gebäude, 14382 (14346) ha landwirthschaftliches Gelände, 1836 (1060) ha Wald und 135 (55) ha andere Liegenschaften, zusammen 16353 (15461) ha Gelände.

Im Jahr 1887 sind sonach in der Provinz Starkenburg 6,1 (1886 5,7) Procent des Gebäudebestandes und 2,8 (2,8) Procent der landwirthschaftlichen oder 2,0 (1,9) Procent der productiven Fläche, in Oberhessen 4,3 (4,4) Procent des Gebäudebestandes und 2,9 (3,3) Procent der landwirthschaftlichen oder 2,1 (2,1) Procent der productiven Fläche, in Rheinhessen 6,4 (6,3) Procent des Gebäudebestandes und 3,0 (2,9) Procent der landwirthschaftlichen oder 2,9 (2,7) Procent der productiven Fläche, im Grossherzogthum 5,6 (5,5) Procent des Gebäudebestandes, 2,9 (3,0) Procent der landwirthschaftlichen oder 2,2 (2,1) Procent der productiven Fläche belastet worden.

Auch im Jahr 1887 war, wie hieraus ersichtlich ist, ähnlich den Vorjahren, der Gebäudebesitz verhältnissmässig weit erheblicher als der landwirthschaftliche Besitz an den Pfandeinträgen betheiligt, am meisten in der Provinz Rheinhessen, am wenigsten in der Provinz Oberhessen, während der landwirthschaftlich benützten Fläche nach die Provinz Rheinhessen am stärksten, die Provinz Starkenburg am schwächsten von der pfandrechtlichen Belastung betroffen wurde.

Die Bedeutung der eingetragenen Pfandsummen tritt in dem Verhältniss, in welchem diese zur Einwohnerzahl und zu dem Grundsteuerkapital stehen, besonders anschaulich hervor. Auf einen Einwohner des Grossherzogthums kamen durchschnittlich 80,56 (67,43) ℳ, auf 1 ℳ. Grundsteuerkapital 3,70 (3,11) ℳ. in die öffentlichen Bücher eingetragene Schulden. In den Provinzen entfallen die folgenden Beträge auf einen Einwohner: in Starkenburg 74,38 (53,57) ℳ., in Oberhessen 49,21 (53,35) ℳ., in Rheinhessen 117,40 (99,26) ℳ; auf 1 ℳ. Grundsteuerkapital: in Starkenburg 4,18 (3,03) ℳ, in Oberhessen 2,11 (2,29) ℳ, in Rheinhessen 4,53 (3,88) ℳ. Danach hat in den Jahren 1886 und 1887 in der Provinz Rheinhessen im Verhältniss sowohl zur Einwohnerzahl als auch zum Grundsteuerkapital die Belastung durch Schuldeinträge am meisten zugenommen, während in Oberhessen am wenigsten neue Einträge gemacht wurden.

Nach der Art des Pfandrechts kamen auf einen Einwohner in Starkenburg: an Eintragungen von freiwilligen Hypotheken 36,19 (21,15) ℳ. von gesetzlichen Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben, 0,48 (0,30) ℳ.

[und zwar an Darlehen 35,53 (19,42) ℳ., Bürgschaft oder Sicherheitsleistung 0,74 (1,79) ℳ., sonstigen Schuldigkeiten 0,40 (0,24) ℳ], ferner von Kauf- und Anschlagsgeldern und Herausgaben 37,71 (32,12) ℳ, [Kaufgeld 33,33 (28,15) ℳ., Anschlagsgeld 3,70 (3,65) ℳ., Herausgabe 0,68 (0,32) ℳ.]; in Oberhessen: an Eintragungen von freiwilligen Hypotheken 16,86 (19,57) ℳ., von gesetzlichen Hypotheken etc. 0,33 (0,81) ℳ [und zwar an Darlehen 16,11 (18,35) ℳ., Bürgschaft oder Sicherheitsleistung 0,90 (1,47) ℳ, sonstigen Schuldigkeiten 0,18 (0,36) ℳ], ferner von Kauf- und Anschlagsgeldern und Herausgaben 32,02 (33,17) ℳ [Kaufgeld 23,78 (23,48) ℳ, Anschlagsgeld 6,55 (7,87) ℳ, Herausgabe 1,71 (1,84) ℳ]; in Rheinhessen: an Eintragungen von vertragsmässigen Hypotheken 40,28 (36,32) ℳ, [und zwar an Darlehen 36,07 (34,96) ℳ, Bürgschaft oder Sicherheitsleistung 3,03 (0,89) ℳ., sonstigen Schuldigkeiten 1,18 (0,47) ℳ], ferner von Vorzugs- und Hypothekenrechten aus Kaufschillingen und Gleichstellungsgeldern 77,12 (62,94) ℳ [Kaufschillinge 74,34 (60,27) ℳ., Gleichstellungsgelder 2,78 (2,67) ℳ.].

Auf 1 ℳ Grundsteuerkapital kamen in Starkenburg: an Eintragungen von freiwilligen Hypotheken 2,03 (1,20) ℳ, von gesetzlichen Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben, 0,03 (0,02) ℳ. [und zwar an Darlehen 2,00 (1,10) ℳ, Bürgschaft oder Sicherheitsleistung 0,04 (0,11) ℳ, sonstigen Schuldigkeiten 0,02 (0,01) ℳ.], ferner von Kauf- und Anschlagsgeldern und Herausgaben 2,12 (1,82) ℳ [Kaufgeld 1,87 (1,59) ℳ., Anschlagsgeld 0,21 (0,21) ℳ, Herausgabe 0,04 (0,02) ℳ.; in Oberhessen: an Eintragungen von freiwilligen Hypotheken 0,72 (0,84) ℳ, von gesetzlichen Hypotheken etc. 0,02 (0,02) ℳ. [und zwar an Darlehen 0,69 (0,79) ℳ, Bürgschaft oder Sicherheitsleistung 0,04 (0,06) ℳ., sonstigen Schuldigkeiten 0,01 (0,01) ℳ], ferner von Kauf- und Anschlagsgeldern und Herausgaben 1,37 (1,42) ℳ [Kaufgeld 1,02 (1,00) ℳ., Anschlagsgeld 0,28 (0,34) ℳ, Herausgabe 0,07 (0,08) ℳ]; in Rheinhessen: an Eintragungen von vertragsmässigen Hypotheken 1,56 (1,41) ℳ [und zwar an Darlehen 1,40 (1,36) ℳ., Bürgschaft oder Sicherheitsleistung 0,11 (0,03) ℳ., sonstigen Schuldigkeiten 0,05 (0,02) ℳ.], ferner von Vorzugs- und Hypothekenrechten aus Kaufschillingen und Gleichstellungsgeldern 2,98 (2,45) ℳ, [Kaufschillinge 2,87 (2,35) ℳ, Gleichstellungsgelder 0,11 (0,10) ℳ.].

Das Verhältniss der Einwohnerzahl zu den eingeschriebenen Schuldbeträgen nach Art der Schuld und Entstehungsursachen in den einzelnen Kreisen in den Jahren 1885, 1886 und 1887 ist in der folgenden Tabelle dargestellt. (Tabelle siehe S. 141 fg.)

Danach erscheinen im Jahr 1887 die Kreise Mainz, Offenbach, Worms, Darmstadt, Bingen und Oppenheim auf den Kopf der Bevölkerung durchschnittlich am stärksten (über dem Landesdurchschnitt) mit Schuldeinträgen belastet, es folgen die Kreise Alzey, Giessen, Gross-Gerau, Alsfeld, Friedberg, Bensheim, Lauterbach, Schotten, Dieburg, Heppenheim, Erbach, Büdingen. Ausser den Kaufschillingen

(Fortsetzung auf S. 143.)

Auf 1 Einwohner wurden eingetragen:

Kreise.		Freiwillige Hypotheken.	Gesetzl. Hyp. der Gläubiger, welche Zwangsverkäufe von Liegensch. erwirkt haben.	Darunter (Sp. 2 und 3) Darlehen.	Bürgschaft oder Sicherheitsleistung.	Sonstige Schuld.	Kauf- u. Anschlagsgelder etc.	Davon sind Kaufgeld.	Anschlagsgeld.	Herausgabe.	im Ganzen (Summe Sp. 2. 3 u. 7).
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
I. Prov. Starkenburg.		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
1. Darmstadt	1887	35,64	0,23	35,41	0,33	0,16	74,01	74,01	.	.	109,88
	1886	31,33	0,23	30,16	1,29	0,11	62,27	61,90	0,33	0,04	93,83
	1885	25,75	0,34	25,04	0,85	0,10	45,48	45,12	0,36	.	71,47
2. Bensheim	1887	12,78	1,67	12,35	0,46	1,64	29,29	27,77	1,17	0,35	43,74
	1886	18,11	0,30	17,49	0,66	0,26	29,46	27,15	2,19	0,12	47,87
	1885	10,80	0,38	10,31	0,50	0,28	27,40	24,71	2,37	0,32	38,58
3. Dieburg	1887	8,95	0,33	8,43	0,71	0,14	28,55	21,37	6,84	0,34	37,83
	1886	7,14	0,31	6,07	1,21	0,17	22,96	16,55	6,15	0,26	30,41
	1885	7,27	0,48	6,77	0,64	0,34	25,50	21,25	3,47	0,78	33,25
4. Erbach	1887	6,01	0,41	5,64	0,53	0,25	25,47	8,85	16,28	0,34	31,89
	1886	8,03	0,19	7,10	1,00	0,12	25,76	12,40	13,15	10,21	33,98
	1885	6,99	0,25	5,76	1,26	0,22	22,60	11,62	10,65	0,33	29,84
5. Gr.-Geran	1887	26,73	0,32	26,42	0,44	0,19	31,76	24,43	2,13	5,20	58,81
	1886	15,25	0,44	13,82	1,19	0,68	19,74	15,97	1,86	1,91	35,43
	1885	13,96	0,28	13,37	0,23	0,14	22,62	18,99	1,76	1,87	36,86
6. Heppenheim	1887	10,18	0,21	9,11	1,09	0,19	25,59	22,77	2,49	0,33	35,98
	1886	11,91	0,37	11,30	0,75	0,23	23,32	17,38	5,69	0,25	35,60
	1885	13,13	0,39	11,46	1,87	0,19	23,42	16,44	6,59	0,40	36,95
7. Offenbach	1887	101,65	0,40	100,23	1,40	0,42	28,29	27,10	1,18	0,01	130,34
	1886	36,39	0,31	31,88	4,56	0,26	23,50	22,69	0,71	0,10	60,20
	1885	23,43	0,23	21,49	2,00	0,17	26,25	24,94	1,09	0,22	49,91
Starkenburg	1887	36,19	0,48	35,53	0,74	0,40	37,71	33,33	3,70	0,68	74,38
	1886	21,15	0,30	19,42	1,79	0,24	32,12	28,15	3,65	0,32	53,57
	1885	16,25	0,31	15,23	1,13	0,20	29,21	25,55	3,20	0,46	45,77
II. Prov. Oberhessen.											
8. Giessen	1887	28,06	0,41	27,1[illegible]	1,10	0,19	36,24	32,33	3,44	0,47	64,71
	1886	48,01	0,76	46,12	2,21	0,44	35,69	30,42	4,48	0,79	84,46
	1885	21,72	1,16	19,94	2,61	0,35	31,19	27,82	2,58	0,79	54,00
9. Alsfeld	1887	8,49	0,27	7,71	0,86	0,19	42,62	19,24	17,63	5,75	51,38
	1886	4,86	0,34	3,18	1,82	0,20	49,87	23,39	20,18	6,30	55,07
	1885	8,68	1,41	9,29	0,40	0,60	48,02	23,77	23,14	1,11	58,31
10. Büdingen	1887	5,99	0,33	6,08	0,15	0,09	20,14	18,86	1,14	0,14	26,46
	1886	8,00	0,57	7,48	0,81	0,28	23,96	21,39	2,54	0,03	32,53
	1885	7,70	0,86	7,85	0,33	0,38	24,70	20,97	2,89	0,84	33,26
11. Friedberg	1887	20,77	0,23	19,06	1,80	0,14	29,46	25,67	3,32	0,47	50,46
	1886	15,02	0,50	13,65	1,59	0,28	28,91	23,93	4,93	0,05	44,43
	1885	16,42	0,52	13,76	2,86	0,32	26,86	24,06	2,57	0,23	43,80
12. Lauterbach	1887	4,71	0,16	4,60	0,13	0,16	37,87	16,22	16,30	5,35	42,76
	1886	5,97	0,65	5,24	0,95	0,43	26,12	11,87	10,72	3,53	32,74
	1885	4,80	0,37	4,48	0,57	0,21	31,18	16,88	11,62	2,68	36,44

Kreise.		Freiwillige Hypotheken.	Gesetzl. Hyp. der Gläubiger, welche Zwangsverzichts. von Liegenschaften erwirkt haben.	Darunter (Sp. 2 und 3) Darlehen.	Bürgschaft oder Sicherheitsleistung.	Sonstige Schuld.	Kauf- u. Anschlagsgelder etc.	Davon sind Kaufgeld.	Anschlagsgeld.	Herausgabe.	im Ganzen (Summe Sp. 2, 3 u. 7).
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
fr.: **Prov. Oberhessen.**		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
13. Schotten	1887	17,56	0,56	17,53	0,19	0,40	22,41	17,45	4,27	0,69	40,53
	1886	4,55	0,82	4,54	0,18	0,65	33,80	19,06	11,28	3,46	39,17
	1885	6,66	0,64	6,49	0,49	0,32	29,16	19,91	7,59	1,66	36,46
Oberhessen	1887	16,86	0,33	16,11	0,90	0,18	32,02	23,76	6,55	1,71	49,21
	1886	19,57	0,61	18,35	1,47	0,36	33,17	23,46	7,87	1,84	53,35
	1885	13,32	0,87	12,23	1,60	0,36	31,39	23,40	6,98	1,01	45,58
Stark. u. Oberh.	1887	28,55	0,42	27,85	0,80	0,32	35,46	29,54	4,83	1,09	64,43
	1886	20,53	0,42	18,99	1,67	0,29	32,54	26,30	5,32	0,92	53,49
	1885	15,09	0,53	14,04	1,32	0,26	30,07	24,70	4,70	0,67	45,69

Kreise.		Vertragsmässige Hypotheken.	Davon sind Darlehen.	Bürgschaft oder Sicherheitsleistung.	Sonstige Schuld.	Vorzugs- und Hypothekenrechte aus Kaufschillingen und Gleichstellungsgeldern.	Davon sind Kaufschillinge.	Gleichstellungsgelder.	im Ganzen (Summe Sp. 2 u. 6).
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
III. Prov. Rheinhessen.		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
14. Mainz	1887	57,79	52,56	2,09	3,14	92,74	91,09	1,65	150,53
	1886	55,39	53,26	0,98	1,15	71,72	67,89	3,83	127,11
	1885	59,73	55,42	4,31	.	70,79	70,22	0,57	130,52
15. Alzey	1887	18,47	17,80	0,67	.	53,07	51,55	1,52	71,54
	1886	18,23	17,44	0,49	0,30	46,48	43,23	3,25	64,71
	1885	15,30	14,82	0,48	.	65,39	62,83	2,56	80,69
16. Bingen	1887	32,51	29,65	2,86	.	56,13	53,58	2,55	88,64
	1886	34,37	32,35	2,02	.	47,76	45,23	2,53	82,13
	1885	32,58	31,82	0,76	.	68,36	66,20	2,16	100.94
17. Oppenheim	1887	21,85	19,59	2,22	0,04	65,03	61,96	3,07	86,88
	1886	22,30	21,44	0,86	.	53,99	52,32	1,67	76,29
	1885	20,82	18,37	2,45	.	68,61	66,77	1,84	89,43
18. Worms	1887	40,73	34,02	6,67	0,04	85,06	79,70	5,36	125,79
	1886	25,67	25,28	0,39	.	72,49	71,35	1,14	98,16
	1885	26,15	20,27	5,88	.	69,85	68,87	0,98	96,00
Rheinhessen	1887	40,28	36,07	3,03	1,18	77,12	74,34	2,78	117,40
	1886	36,32	34,96	0,89	0,47	62,94	60,27	2,67	99,26
	1885	37,22	33,79	3,43	.	69,24	67,93	1,31	106,46

(Fortsetzung von S. 140.)

und den Kaufgeldern, welche im Jahr 1887 in den Kreisen Mainz, Worms, Darmstadt, Oppenheim, Bingen, Alzey, Bensheim, Friedberg, Heppenheim, Dieburg und Büdingen mehr als die Hälfte der Schuldenlast ausmachen, kommen in den meisten Kreisen hohe Beträge der Darlehen, in den Kreisen Alsfeld, Erbach, Lauterbach u. a. aber auch bedeutende Anschlagsgelder in Betracht.

Was die Städte mit mehr als 10000 Einwohnern anlangt, so wurden in denselben im Ganzen 37282326 (im Jahr 1886 26080895) ℳ. Schulden in die öffentlichen Bücher eingetragen. Hiervon kommen durchschnittlich auf einen Einwohner 195,97 (137,09) ℳ. und auf 1 ℳ. Grundsteuerkapital 11,71 (8,35) ℳ. In den einzelnen Städten ergeben sich für die Jahre 1885, 1886 und 1887 folgende hauptsächliche Zahlen:

Städte mit mehr als 10000 Einw.		Zahl der Einschreibungen.	Kapitalbetrag der Einschreibungen.	Durchschn. Betrag einer Einschreib.	Betrag der Einschreibungen auf 1 Einw.	Betrag der Einschreibungen auf 1 ℳ Grundsteuerkapital.
			ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Mainz . . .	1887:	527	13 242 060	25 127	199,67	11,14
	1886:	443	10 595 138	23 917	159,79	9,11
	1885:	522	11 051 330	21 171	166,63	9,70
Darmstadt mit Bessungen .	1887:	530	7 617 461	14 373	148,48	9,21
	1886:	456	6 094 508	13 365	118,80	7,53
	1885:	373	4 650 345	12 467	90,65	5,82
Offenbach . .	1887:	193	9 239 298	47 872	291,34	18,61
	1886:	181	3 488 172	19 272	109,99	7,08
	1885:	212	2 868 383	13 530	90,45	5,92
Worms . . .	1887:	438	4 298 775	9 815	196,26	11,66
	1886:	379	3 621 947	9 557	165,36	10,06
	1885:	335	3 170 841	9 465	144,77	9,00
Giessen . . .	1887:	231	2 884 732	12 488	151,81	9,54
	1886:	232	2 281 130	9 833	120,05	7,66
	1885:	216	2 159 917	10 000	113,67	7,42
	1887:	1919	37 282 326	19 428	195,97	11,71
	1886:	1691	26 080 895	15 423	137,09	8,35
	1885:	1658	23 900 816	14 415	125,63	7,79

Die relativ höchsten Beträge wurden hiernach im Jahr 1887 eingetragen in der Stadt Offenbach mit 291 ℳ., in Mainz mit 200 ℳ. und in Worms mit 196 ℳ. auf einen Einwohner; bezw 18,61 ℳ., 11,14 ℳ. und 11,66 ℳ. auf 1 ℳ. Grundsteuerkapital. Im Uebrigen wird auf die Einzelheiten der Tabelle verwiesen.

b. Die Löschungen.

Bei den Erhebungen über die Löschungen der Hypotheken und Eigenthumsbeschränkungen in den öffentlichen Büchern im Jahr 1887, welche sich wie in den Jahren 1885 und 1886 nur auf die Provinzen Starkenburg und Oberhessen erstrecken, kommen wie im Vorjahr in Betracht: die Löschungen freiwilliger Hypotheken, die Lösch-

ungen von gesetzlichen Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben und die durch Tilgung oder Verminderung einer Kaufgeld-, Anschlagsgeld- oder Herausgabeschuld veranlassten Löschungen von Eigenthumsbeschränkungen.

In Tabelle III sind die Ergebnisse der Erhebungen über die Löschungen der Hypotheken und Eigenthumsbeschränkungen in den Kreisen der Provinzen Starkenburg und Oberhessen und den fünf grössten Städten im Jahr 1887 dargestellt. Wie in den Uebersichten der Einschreibungen, sind auch die Angaben über die Löschungen in Bezug auf den Erwerb oder Beruf der Eigenthümer der entlasteten Liegenschaften oder Schuldner getrennt gehalten. In dem letzten Theil der Tabelle III. sind die Löschungen auf Grund von thatsächlichen Vorgängen (Zahlungen etc.) des Jahrs 1887 von denjenigen auf Grund von Vorgängen aus früherer Zeit unterschieden worden.

Die Gesammtzahl der Löschungen war im Jahr 1887 in der Provinz Starkenburg 9153 (im Jahr 1886 9688), in der Provinz Oberhessen 11324 (11655), zusammen 20477 (21343), der Kapitalbetrag in Starkenburg 13621248 (15395877) ℳ., in Oberhessen 9281161 (8671726) ℳ., zusammen 22902409 (24067603) ℳ., der Durchschnittsbetrag einer Löschung in Starkenburg 1488 (1589) ℳ., in Oberhessen 820 (744) ℳ., in beiden Provinzen überhaupt 1118 (1128) ℳ.

Von den in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen gelöschten Einträgen betrafen 3373 (3503) oder 16,5 (16,4) Procent mit einem Kapitalbetrag von 9608922 (8981711) ℳ. oder 41,9 (37,3) Procent freiwillige Hypotheken, 636 (693) oder 3,1 (3,2) Procent mit einem Kapitalbetrag von 292918 (337350) ℳ. oder 1,3 (1,4) Procent gesetzliche Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben und 16468 (17147) oder 80,4 (80,4) Procent mit einem Kapitalbetrag von 13000569 (14748542) ℳ. oder 56,8 (61,3) Procent Eigenthumsbeschränkungen wegen Kauf- und Anschlagsgelder und Herausgaben. Der durchschnittliche Betrag einer Löschung freiwilliger Hypotheken war 2849 (2564) ℳ., einer Löschung gesetzlicher Hypotheken etc. 461 (487) ℳ. und einer Löschung von Eigenthumsbeschränkungen etc. 789 (860) ℳ.

Unter den im Jahr 1887 erfolgten Löschungen waren 8988 (9577) = 43,9 (44,9) Proc. mit einem Kapitalbetrag von 16343787 (17018758) ℳ. = 71,4 (70,7) Procent, welche auf Grund von thatsächlichen Vergängen (Zahlungen etc.) des Jahrs 1887, 11489 (11766) = 56,1 (55,1) Procent mit einem Kapitalbetrag von 6558622 (7048845) ℳ. = 28,6 (29,3) Procent, welche auf Grund von Vorgängen aus früherer Zeit vollzogen wurden.

Nach dem Stand oder Beruf der Schuldner entfielen von der Zahl der Löschungen auf Landwirthe in Starkenburg 4389 (5147) oder 48,0 (52,1) Procent, in Oberhessen 8854 (8727) oder 78,2 (74,9) Procent, in beiden Provinzen zusammen 13243 (13874) oder 64,7 (65,0) Procent; auf Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibende in Starken-

burg 4212 (4064) oder 46,0 (41,9) Procent, in Oberhessen 2170 (2508) oder 19,2 (21,5) Procent, in beiden Provinzen zusammen 6382 (6572) oder 31,2 (30,8) Procent; auf sonstige Personen in Starkenburg 552 (477) oder 6,0 (5,0) Procent, Oberhessen 300 (420) oder 2,6 (3,6) Procent, in beiden Provinzen zusammen 852 (897) oder 4,1 (4,2) Procent. — Vom Kapitalbetrag der gelöschten Schuld entfielen auf Landwirthe in Starkenburg 3846325 (4494767) ℳ oder 28,2 (29,2) Procent, in Oberhessen 5983923 (4496663) ℳ oder 64,5 (54,2) Procent, in beiden Provinzen zusammen 9830248 (9191430) ℳ oder 42,9 (38,2) Procent; auf Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibende in Starkenburg 8288393 (9312295) ℳ oder 60,9 (60,5) Procent, in Oberhessen 2758867 (3104373) ℳ oder 29,7 (35,8) Procent, in beiden Provinzen zusammen 11047260 (12416668) ℳ oder 48,2 (51,8) Procent; auf sonstige Personen in Starkenburg 1486530 (1588815) ℳ oder 10,9 (10,3) Procent, in Oberhessen 538371 (870690) ℳ oder 5,8 (10,0) Procent, in beiden Provinzen zusammen 2024901 (2459505) ℳ oder 8,9 (10,2) Procent.

Während im Jahr 1885 in der Provinz Starkenburg wie bei den Einschreibungen so bei den Löschungen sowohl der Zahl nach als dem Kapitalbetrag nach die Gewerbetreibenden etc., in Oberhessen die Landwirthe, in beiden Provinzen zusammen dagegen der Zahl nach die Landwirthe, dem Kapitalbetrag nach die Gewerbetreibenden am meisten betheiligt waren, führen die Zusammenstellungen in den Jahren 1886 und 1887 insofern zu einem anderen Ergebniss, als in diesen Jahren in Starkenburg die Landwirthe an der Zahl der Löschungen stärker betheiligt waren als die Gewerbetreibenden.

In Bezug auf die Art des Pfandrechts vertheilen sich die Löschungen in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen auf den Beruf der Liegenschaftsbesitzer in folgender Weise:

	Freiwill. Hyp.		Gesetzl. Hyp. etc.		Kaufgelder etc.		im Ganzen	
	Zahl d. Lösch.	Betrag d. Schuld. ℳ	Zahl d. Lösch.	Betrag d. Schuld. ℳ	Zahl d. Lösch.	Betrag d. Schuld. ℳ	Zahl d. Lösch.	Betrag d. Schuld. ℳ
Landwirthe	1735	4 142 174	281	134 743	11 227	5 553 331	13 243	9 830 248
Gewerbetreib.	1468	4 777 187	322	135 897	4 592	6 134 176	6 382	11 047 260
Sonstige Pers.	170	689 561	33	22 278	649	1 313 062	852	2 024 901
Zusammen	3373	9 608 922	636	292 918	16 468	13 000 569	20 477	22 902 409

Die procentualen Verhältnisse der Berufsklassen sind im Folgenden für die einzelnen Arten des Pfandrechts dargestellt:

	Freiwill. Hyp.		Gesetzl. Hyp. etc.		Kaufgelder etc.		im Ganzen.	
	Zahl d. Lösch.	Betrag d. Schuld. ℳ	Zahl d. Lösch.	Betrag d. Schuld. ℳ	Zahl d. Lösch.	Betrag d. Schuld. ℳ	Zahl d. Lösch.	Betrag d. Schuld. ℳ
Landwirthe	51,5	43,1	44,2	46,0	68,2	42,7	64,7	42,9
Gewerbetreib.	43,5	49,7	50,8	46,4	27,9	47,2	31,2	48,2
Sonstige Pers.	5,0	7,2	5,2	7,8	3,9	10,1	4,1	8,9
Ueberhaupt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

(Fortsetzung auf S. 161.)

***

Tab. III. **Löschungen bezüglich des auf dem Grundbesitz in den Prov**

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	I. Löschungen freiwilliger Hypot								
	Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.				Art der belasteten Lie schaften.			
						Gebäude.	Gelände.		
		Darlehen.	Bürgschaft od. Sicherheitsleistung.	Sonstige Ursachen.	Zusammen.		Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften
		M.	M.	M.	M.	Zahl.	ha	ha	ha
I. Prov. Starkenb.									
1. Kr. Darmstadt.									
Landwirthe .	131	213 800	3 355	.	217 155	75	102,27	12,41	
Gewerbetreibende	263	1 431 806	79 493	.	1 511 299	212	172,77	1,10	1,38
Sonstige . . .	22	169 605	.	.	169 605	17	9,22	.	
Zusammen	416	1 815 211	82 848	.	1 898 059	304	284,26	13,51	1,38
2. Kr. Bensheim.									
Landwirthe . .	150	196 737	3 993	400	201 130	101	72,66	0,16	0,41
Gewerbetreibende	120	191 097	20 710	.	211 807	85	59,43	0,98	0,04
Sonstige . . .	16	29 059	1 742	.	30 801	10	17,41		
Zusammen	286	416 893	26 445	400	443 738	196	149,50	1,14	0,45
3. Kr. Dieburg.									
Landwirthe . .	86	155 604	5 473	.	161 077	51	103,06	0,29	
Gewerbetreibende	125	134 990	800	.	135 790	94	47,66	0,22	
Sonstige . .	23	102 201	27 943	4 930	135 074	16	19,87	98,80	0,42
Zusammen	234	392 795	34 216	4 930	431 941	161	170,63	99,31	0,42
4. Kr. Erbach.									
Landwirthe . .	41	75 924	3 707	.	79 631	24	98,51	38,24	0,06
Gewerbetreibende	89	75 992	29 274	.	105 266	72	61,81	6,85	0,06
Sonstige . .	6	2 257	6 685	.	8 942		21,71	15,46	0,38
Zusammen	136	154 173	39 666	.	193 839	96	181,53	60,55	0,52
5. Kr. Gr.-Gerau.									
Landwirthe .	130	192 331	2 652	133	195 116	97	67,96	0,19	0,23
Gewerbetreibende	70	146 372	60 000	.	206 372	59	44,68	0,30	
Sonstige . .	3	6 100	857		6 957	1	3,91		
Zusammen	203	344 803	63 509	133	408 445	157	116,57	0,49	0,23
6. Kr. Heppenh.									
Landwirthe . .	123	195 679		.	195 679	83	202,09	28,90	
Gewerbetreibende	83	139 977	13 323	.	153 300	58	52,07	0,37	
Sonstige . . .	13	11 188		.	11 188	6	6,39	0,11	
Zusammen	219	346 844	13 323	.	360 167	147	260,55	29,38	
7. Kr. Offenbach.									
Landwirthe . .	112	183 761	.	.	183 761	75	101,[illegible]	1,21	0,01
Gewerbetreibende	295	1 276 102	60 611	2 052	1 338 765	251	105,42	0,16	0,37
Sonstige	32	134 292	3 000		137 292	26	18,54	0,05	
Zusammen	439	1 594 155	63 611	2 052	1 659 818	352	225,56	1,42	0,38

rkenburg und Oberhessen ruhenden Schuldenstandes im Jahr 1887.

Grund der Löschung.			II. Löschungen gesetzlicher Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben.											
				Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.				Art der belasteten Liegenschaften.					Grund d. Löschung	
Zwangsveräusserung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.	Zahl der Löschungen.	Zahl der Löschungen.	Darlehen.	Bürgsch. oder Sicherheitsleistung.	Sonstige Ursachen.	Zusammen.	Gebäude.	Gelände.				Zahlung der Schuld.	Zwangsveräusserung d. Liegensch.
									Landwirthschaftl. Gelände	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.		
				M.	M.	M.	M.	Zahl	ha	ha	ha	ha	Zahl der Löschungen	
4		12		1 546		1 018	2 564	7	8,78	3,19		11,97	10	2
14	6	30		7 129	307	8 026	15 462	18	12,83	0,42		13,25	20	10
		2		6 845			6 815	2	2,69		0,01	2,70	2	
18	6	44		15 520	307	9 044	24 871	27	24,30	3,61	0,01	27,92	32	12
2	1	10		.	288	1 399	1 687	5	3,25		0,01	3,26	7	3
8	6	30		2 199	.	20 727	22 926	22	7,41	0,36	0,60	8,43	21	7
1	2	1			.	1 286	1 286	1	0,24	0,32		0,56	1	.
11	9	41		2 199	288	23 412	25 899	28	10,90	0,68	0,67	12,25	29	10
3	12	11		3 809	3 743	1 452	9 004	6	22,23		.	22,23	9	.
10	13	28		1 091		3 686	4 777	20	10,51		.	10,51	9	11
.	6	1		.	1 956		1 956	1	0,04			0,04		1
13	31	40		4 900	5 699	5 138	15 737	27	32,78			32,78	18	12
1	3	6		4 070	.	980	5 050	6	13,66	0,93		14,59	2	4
16	5	34		1 810	.	11 404	13 214	29	14,07	0,70	0,02	14,79	20	14
	3	.		.	.	.								.
17	11	40		5 880	.	12 384	18 264	35	27,73	1,63	0,02	29,38	22	18
.	12	15		3 463	1 930	3 246	8 639	9	8,65	.	0,05	8,70	13	.
	2	9		3 338	.	670	4 008	8	9,25	.	.	9,25	7	1
	.	.		.		.				.	.			.
	14	24		6 801	1 930	3 916	12 647	17	17,90		0,05	17,95	20	1
1	12	13		3 630	.	2 731	6 361	8	14,83	.		14,83	5	6
2	5	17		4 346	.	392	4 738	15	14,94		0,03	14,97	13	
	.	1		310	.		310		0,80			0,80	1	.
3	17	31		8 286	.	3 123	11 409	23	30,57	.	0,03	30,60	19	6
2	2	9		1 693	1 388	387	3 468	7	5,96	0,46	.	6,42	7	.
29	12	38		3 771	1 031	22 898	27 700	24	9,63	0,31		9,94	16	15
1		3		343		99	412	1	0,45	.		0,45	1	1
32	14	50		5 807	2 419	23 384	31 610	32	16,01	0,77	.	16,81	24	16

Tab. III. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	I. Löschungen freiwilliger Hypothek									
	Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.				Art der belasteten Liegenschaften.				
						Gebäude.	Gelände.			
		Darlehen.	Bürgschaft od. Sicherheitsleistung.	Sonstige Ursachen.	Zusammen.		Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften	[illegible]
		M.	M.	M.	M.	Zahl.	ha	ha	ha	h
Se. I. Prov. Stark.										
Landwirthe . .	773	1 213 836	19 180	533	1 233 549	506	748,19	81,40	0,73	8[illegible]
Gewerbetreibende	1045	3 396 336	264 211	2 052	3 662 599	831	543,36	9,98	1,85	5[illegible]
Sonstige . .	115	454 702	40 227	4 930	499 859	76	97,05	114,42	1,20	2[illegible]
Zusammen	1933	5 064 874	323 618	7 515	5 396 007	1413	1388,60	205,80	3,78	1[illegible]
II. Prov. Oberhess.										
8. Kr. Giessen.										
Landwirthe . .	235	1 957 684	8 958	292	1 966 934	125	915,88	15,63	0,21	[illegible]
Gewerbetreibende	157	491 779	33 088	4 000	528 867	120	58,90	0,09	0,03	[illegible]
Sonstige . .	17	74 440	10 000	.	84 440	12	11,53		.	1[illegible]
Zusammen	409	2 523 903	52 046	4 292	2 580 241	257	986,31	15,72	0,24	10[illegible]
9. Kr. Alsfeld.										
Landwirthe . .	119	203 342	24 884	.	228 226	96	323,79	.	.	3[illegible]
Gewerbetreibende	29	95 593	.	.	95 593	20	46,20	.		[illegible]
Sonstige . . .	2	8 900	.	.	8 900	2	4,64	.		[illegible]
Zusammen	150	307 835	24 884	.	332 719	118	374,63	.	.	37[illegible]
10. Kr. Büdingen.										
Landwirthe .	192	185 777	2 996	.	188 773	83	155,61	.	.	15[illegible]
Gewerbetreibende	23	44 550	.	.	44 550	19	5,47	.		[illegible]
Sonstige . .	11	13 563	1 800	.	15 363	8	4,65		.	[illegible]
Zusammen	226	243 890	4 796	.	248 686	110	165,73		.	16[illegible]
11. Kr. Friedberg.										
Landwirthe . .	229	320 773	5 849	686	327 308	117	130,24	0,01	.	13[illegible]
Gewerbetreibende	154	370 239	20 000	.	390 239	115	62,43	.	.	[illegible]
Sonstige . . .	18	21 069	7 545	.	28 614	13	4,37	.		[illegible]
Zusammen	401	712 081	33 394	686	746 161	245	197,04	0,01	.	19[illegible]
12. Kr. Lauterb.										
Landwirthe . .	74	95 738	2 207	.	97 945	48	215,98	1,72	0,67	21[illegible]
Gewerbetreibende	26	20 571	.	.	20 571	19	52,73	2,44	0,09	[illegible]
Sonstige . . .	5	5 085	.	.	5 085	5	1,18	.	.	[illegible]
Zusammen	105	121 394	2 207	.	123 601	72	269,89	4,16	0,76	27[illegible]
13. Kr. Schotten.										
Landwirthe . .	113	99 281	158	.	99 439	47	172,43	9,97	.	18[illegible]
Gewerbetreibende	34	34 768	.	.	34 768	21	35,26	.	.	[illegible]
Sonstige . .	2	47 300	.	.	47 300	.	1,70	.		[illegible]
Zusammen	149	181 349	158	.	181 507	68	209,39	9,97	.	22[illegible]

Grund der Löschung.			II. Löschungen gesetzlicher Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben.												
			Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.				Art der belasteten Liegenschaften.					Grund der Löschung.		
Zwangsveräusserung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.			Darlehen.	Bürgsch. oder Sicherheitsleistung.	Sonstige Ursachen.	Zusammen.	Gebäude.	Gelände. Landwirthschaftl. Gelände.	Gelände. Wald.	Gelände. Sonstige Liegenschaften	Gelände. Zusammen.	Zahlung der Schuld.	Zwangsveräusserung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.
Zahl der Löschungen.				M.	M.	M.	M.	Zahl	ha	ha	ha	ha	Zahl der Löschungen.		
13	42		76	18 211	7 349	11 213	36 773	48	77,36	4,58	0,06	82,00	53	15	8
79	49		186	23 684	1 338	67 803	92 825	136	78,64	1,79	0,71	81,14	106	58	22
2	11		8	7 498	1 956	1 385	10 839	5	4,22	0,32	0,01	4,55	5	2	1
94	102		270	49 393	10 643	80 401	140 437	189	160,22	6,69	0,78	167,69	164	75	31
2	12		29	4 319	4 720	4 326	13 365	19	51,79	0,07	.	51,86	22	7	
8	2		58	10 267		11 041	21 308	45	37,55	.		37,55	28	26	4
2			20	8 466	127	1 550	10 143	14	12,29	.	3,54	15,83	11	8	1
12	14		107	23 052	4 847	16 917	44 816	78	101,63	0,07	3,54	105,24	61	41	5
2	3		44	30 541	.	7 241	37 782	23	125,84		.	125,84	21	22	1
5			9	1 020	.	2 843	3 863	3	9,33	.	0,38	9,71	6	2	1
			1	280	.	.	280	1	1,70	.		1,70	1		
7	3		54	31 841	.	10 084	41 925	27	136,87	.	0,38	137,25	28	24	2
3	6		44	8 145	611	5 026	13 782	28	60,54	.	0,15	60,69	31	11	2
1	1		12	5 617	.	1 033	6 650	6	4,38	.		4,38	9	.	3
1			2	.	.	834	834	2	0,62	.	0,14	0,76	2	.	.
5	7		58	13 762	611	6 893	21 266	36	65,54	.	0,29	65,83	42	11	5
4	4		26	3 009	170	4 356	7 535	18	101,36	.	.	101,36	22	4	.
10	1		37	4 061	.	3 307	7 368	30	9,22		.	9,22	19	18	
	1		2	.	.	182	182		0,36		.	0,36	1		1
14	6		65	7 070	170	7 845	15 085	48	110,94	.	.	110,94	42	22	1
6	1		22	2 618	104	5 340	8 062	17	44,11	.	0,02	44,13	12	10	.
1	.		7		.	1 041	1 041	6	8,00		.	8,00	5	.	2
.			.	.	.	.	.		.	.		.	.	.	.
7	1		29	2 618	104	6 381	9 103	23	52,11	.	0,02	52,13	17	10	2
18			40	10 100	400	6 944	17 444	20	69,09	0,23	.	69,32	17	20	3
8	.		13	24	.	2 818	2 842	4	8,54		.	8,54	3	10	
.	1			.	.	.	.				.			.	
26	1		53	10 124	400	9 762	20 286	24	77,63	0,23	.	77,86	20	30	3

Tab. III. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	I. Löschungen freiwilliger Hypoth								
	Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.				Art der belasteten Liegenschaften.			
						Gebäude.	Gelände.		
		Darleben.	Bürgschaft od. Sicherheitsleistung.	Sonstige Ursachen.	Zusammen.		Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften.
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	Zahl.	ha	ha	ha
Se. II. Prov. Oberh.									
Landwirthe	962	2 862 595	45 052	978	2 908 625	516	1913,93	27,33	0,88
Gewerbetreibende	423	1 057 500	53 088	4 000	1 114 588	314	260,99	2,53	0,12
Sonstige	55	170 357	19 345	.	189 702	40	28,07		
Zusammen	1440	4 090 452	117 485	4 978	4 212 915	870	2202,99	29,86	1,00
Se. I. u. II. Prov. Starkenb. u. Oberh.									
Landwirthe	1735	4 076 431	64 232	1 511	4 142 174	1022	2662,12	108,73	1,61
Gewerbetreibende	1468	4 453 836	317 299	6 052	4 777 187	1145	804,35	12,51	1,97
Sonstige	170	625 059	59 572	4 930	689 561	116	125,12	114,42	1,20
Zusammen	3373	9 155 326	441 103	12 493	9 608 922	2283	3591,59	235,66	4,78
Städte in den Prov. Starkenburg und Oberhessen mit mehr als 10 000 Einwohnern. (oben einbegriffen.)									
a. Darmstadt mit Bessungen.									
Landwirthe	12	45 936		.	45 936	6	4,88	.	
Gewerbetreibende	153	1 178 917	51 543	.	1 230 460	127	30,27		1,00
Sonstige	21	168 748			168 748	16	8,44		.
Zusammen	186	1 393 601	51 543	.	1 445 144	149	43,59	.	1,00
b. Offenbach.									
Landwirthe	4	27 957	.	.	27 957	4	4,09	.	.
Gewerbetreibende	100	924 619	53 200	.	977 819	89	23,26	.	0,04
Sonstige	13	108 654	.	.	108 654	13	0,31		
Zusammen	117	1 061 230	53 200	.	1 114 430	106	27,66	.	0,04
c. Giessen.									
Landwirthe	4	4 896	.		4 896	2	2,54		
Gewerbetreibende	51	369 954	31 857	3 000	404 811	51	11,92		0,03
Sonstige	11	70 769	10 000		80 769	11	0,86	.	
Zusammen	66	445 619	41 857	3 000	490 476	64	15,32	.	0,03
Se. der Städte a., b. und c.									
Landwirthe	20	78 789	.		78 789	12	11,51		
Gewerbetreibende	304	2 473 490	136 600	3 000	2 613 090	267	65,45		1,07
Sonstige	45	348 171	10 000	.	358 171	40	9,61		
Zusammen	369	2 900 450	146 600	3 000	3 050 050	319	86,57	.	1,07

Grund der Löschung.			II. Löschungen gesetzlicher Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben.												
			Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.				Art der belasteten Liegenschaften.					Grund der Löschung.		
				Darlehen.	Bürgsch. oder Sicherheitsleistung.	Sonstige Ursachen.	Zusammen.	Gebäude.	Gelände. Landwirthschaftl. Gelände.	Gelände. Wald.	Gelände. Sonstige Liegenschaften	Gelände. Zusammen.	Zahlung der Schuld.	Zwangsveräusserung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.
Zwangsveräusserung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.			M.	M.	M.	M	Zahl	ha	ha	ha	ha	Zahl der Löschungen.		
35	26		205	58 732	6 005	33 233	97 970	125	452,73	0,30	0,17	453,20	125	74	6
33	4		136	20 989		22 083	43 072	94	77,02		0,38	77,40	70	56	10
3	2		25	8 746	127	2 566	11 439	17	14,97		3,68	18,65	15	8	2
71	32		366	88 467	6 132	57 882	152 481	236	544,72	0,30	4,23	549,25	210	138	18
48	68		281	76 943	13 354	44 446	134 743	173	530,09	4,88	0,23	535,20	178	89	14
112	53		322	44 673	1 338	89 886	135 897	230	155,66	1,79	1,09	158,54	176	114	32
5	13		33	16 244	2 083	3 951	22 278	22	19,19	0,32	3,69	23,20	20	10	3
165	134		636	137 860	16 775	138 283	292 918	425	704,94	6,99	5,01	716,94	374	213	49
	4		4	.	.	853	853	4	0,01		.	0,01	3	1	.
	4		4	.	.	853	853	4	0,01			0,01	3	1	
			1	119		.	119	1	0,03	.		0,03		.	1
8	8		5	124	1 031	16 191	17 346	2	0,67	.		0,67	1	3	1
			2	343		99	442	1	0,12		.	0,12		1	1
8	8		8	586	1 031	16 290	17 907	4	0,82			0,82	1	4	3
.			3	1 213	.	55	1 268	1	1,00	.	.	1,00	2	1	
.			5	2 616		305	2 921	5	0,66			0,66	5		
			8	3 829	.	360	4 189	6	1,66		.	1,66	7	1	.
			1	119		.	119	1	0,03	.		0,03			1
8	12		12	1 337	1 031	17 099	19 467	7	1,68	.		1,68	6	5	1
			7	2 959		404	3 363	6	0,78	.	.	0,78	5	1	1
8	12		20	4 415	1 031	17 503	22 949	14	2,49	.	.	2,49	11	6	3

Tab. III. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	III. Löschungen von Eigenthumsbeschränkungen wegen K und Her						
	Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.				Art d L	
		Kaufgeld.	Anschlagsgeld.	Herausgabe.	Zusammen.	Gebäude.	Landwirthschaftl. Gelände.
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	Zahl.	ha
I. Prov. Starkenb.							
1. Kr. Darmstadt.							
Landwirthe	539	451 070	.	.	451 070	37	146,[illegible]
Gewerbetreibende	619	1 665 578		.	1 665 578	94	125,[illegible]
Sonstige . . .	53	459 201		.	459 201	19	17,[illegible]
Zusammen	1 211	2 575 849	.	.	2 575 849	150	288,[illegible]
2. Kr. Bensheim.							
Landwirthe .	479	514 400	4 800	3 968	523 168	62	166,[illegible]
Gewerbetreibende	223	467 184		1 072	468 256	64	37,[illegible]
Sonstige . .	36	50 157	3 050	2 905	56 112	8	8,[illegible]
Zusammen	738	1 031 741	7 850	7 915	1 047 536	134	212,[illegible]
3. Kr. Dieburg.							
Landwirthe . .	948	466 627	71 844	7 197	545 668	50	207,[illegible]
Gewerbetreibende	565	361 708	9 600	1 515	372 823	72	82,[illegible]
Sonstige . . .	121	58 409	4 135	650	63 194	11	16,[illegible]
Zusammen	1 634	886 744	85 579	9 362	981 685	133	306,[illegible]
4. Kr. Erbach.							
Landwirthe .	115	69 555	62 220	.	131 775	11	94,[illegible]
Gewerbetreibende	312	164 798	31 542	.	196 340	35	63,[illegible]
Sonstige . .	31	21 018	4 695	.	25 713	7	11,[illegible]
Zusammen	458	255 371	98 457		353 828	53	169,[illegible]
5. Kr. Gr.-Gerau.							
Landwirthe .	537	347 191	8 833	1 698	357 722	45	99,[illegible]
Gewerbetreibende	288	216 372	1 715	2 143	220 230	33	37,[illegible]
Sonstige . .	32	42 195		.	42 195	2	6,[illegible]
Zusammen	857	605 758	10 548	3 841	620 147	80	144,[illegible]
6. Kr. Heppenh.							
Landwirthe .	178	260 488	24 343	364	285 195	39	161,[illegible]
Gewerbetreibende	169	302 556	71 368	1 205	375 129	42	88,[illegible]
Sonstige . . .	27	56 205	.		56 205	8	15,[illegible]
Zusammen	374	619 249	95 711	1 569	716 529	89	265,[illegible]
7. Kr. Offenbach.							
Landwirthe . .	744	275 243	6 001	161	281 405	18	105,[illegible]
Gewerbetreibende	805	1 221 443	13 170	.	1 234 613	100	95,[illegible]
Sonstige .	129	266 845	6 280	87	273 212	16	18,[illegible]
Zusammen	1 678	1 763 531	25 451	248	1 789 230	134	218,[illegible]

Anschlagsgelder en.				Löschungen im Ganzen. (I.—III.)									
en.	Grund der Löschung.			Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld.	Art der belasteten Liegenschaften.					Grund der Löschung.		
						Gebäude.	Gelände.						
Zusammen.	Zahlung der Schuld.	Zwangsveräusserung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.				Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.	Zahlung der Schuld.	Zwangsveräusserung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.
ha	Zahl der Löschungen.				ℳ	Zahl.	ha	ha	ha	ha	Zahl der Löschungen.		
151,21	534	5	.	682	670 789	119	257,68	20,18	.	277,86	671	11	
132,22	615	4		912	3 192 339	324	310,63	3,87	6,33	320,83	878	28	6
17,54	53			77	635 651	38	29,12		0,34	29,46	77		
301,06	1202	9		1671	4 498 779	481	597,43	24,05	6,67	628,15	1 626	39	6
197,41	476		3	639	725 985	168	242,78	26,43	4,69	273,90	630	5	4
40,72	218	.	5	373	702 989	171	104,38	3,65	1,57	109,60	345	15	13
8,80	35	.	1	53	88 199	19	25,66	1,17		26,83	49	1	3
246,29	729	.	9	1065	1 517 173	358	372,82	31,25	6,26	410,33	1 024	21	20
219,46	947	.	1	1045	715 749	107	332,78	11,52	0,78	345,06	1 027	3	15
84,44	561	3	1	718	513 390	186	140,87	2,14	0,04	142,85	672	24	22
18,28	121		.	145	200 224	28	36,62	100,34	0,85	137,81	138	1	6
322,18	1629	3	2	1908	1 429 363	321	510,05	114,00	1,67	625,72	1 837	28	43
177,36	114	.	1	162	216 456	41	207,03	121,64	0,11	328,78	153	5	4
96,00	309	2	1	435	314 820	136	138,42	40,83	0,36	179,61	397	32	6
12,85	30		1	37	34 655	7	33,29	16,66	0,45	50,40	33		4
286,81	453	2	3	634	565 931	184	378,74	179,13	0,92	558,79	583	37	14
101,96	521	.	16	682	561 477	151	176,59	0,74	1,75	179,08	652		30
38,12	284	.	4	367	430 610	100	91,50	0,77	0,09	92,36	359	1	7
7,00	31		1	35	49 152	3	10,44	0,53	0,03	11,00	34	.	1
147,20	836	.	21	1084	1 041 239	254	278,53	2,04	1,87	282,44	1 045	1	38
204,57	168	.	10	314	487 235	130	378,31	70,96	1,12	450,39	283	7	24
119,08	160	.	9	269	533 167	115	155,57	30,52	0,40	186,49	249	2	18
15,67	26	.	1	41	67 703	14	22,65	0,11	0,21	22,97	40		1
339,20	354	.	20	624	1 088 105	259	556,53	101,59	1,73	659,85	572	9	43
107,02	737	.	7	865	468 634	100	212,71	3,52	0,03	216,26	852	2	11
96,22	796	1	8	1138	2 601 078	375	210,05	1,46	0,70	212,21	1 066	45	27
19,08	127	.	2	164	410 946	43	37,46	0,36	0,31	38,13	159	2	3
222,43	1660	1	17	2167	3 480 658	518	460,22	5,34	1,04	466,60	2 077	49	41

Tab. III. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	III. Löschungen von Eigenthumsbeschränkungen wegen K und Her					Art d 1.	
	Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.				Gebäude.	Landwirthschaftl. Grundstücke
		Kaufgeld.	Anschlagsgeld.	Herausgabe.	Zusammen.		
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	Zahl.	ha
Se. I. Prov. Stark.							
Landwirthe	3540	2 384 574	178 041	13 388	2 576 003	262	982,[illegible]
Gewerbetreibende	2981	4 399 639	127 395	5 935	4 532 969	440	529,[illegible]
Sonstige	429	954 030	18 160	3 642	975 832	71	93,[illegible]
Zusammen	6950	7 738 243	323 596	22 965	8 084 804	773	1605,[illegible]
II. Prov. Oberhess.							
8. Kr. Giessen.							
Landwirthe	2282	617 354	22 173	18 402	657 929	95	265,[illegible]
Gewerbetreibende	509	821 287	2 658	797	824 742	70	61,[illegible]
Sonstige	68	124 473	2 571		127 044	16	9,[illegible]
Zusammen	2859	1 563 114	27 402	19 199	1 609 715	181	336,[illegible]
9. Kr. Alsfeld.							
Landwirthe	787	304 555	196 450	9 601	510 606	94	455,[illegible]
Gewerbetreibende	133	130 557		.	130 557	28	95,[illegible]
Sonstige	12	32 739			32 739	2	31,[illegible]
Zusammen	932	467 851	196 450	9 601	673 902	124	582,[illegible]
10. Kr. Büdingen.							
Landwirthe	1059	360 156	4 314	1 862	366 332	49	158,[illegible]
Gewerbetreibende	175	101 180	557	.	101 737	23	[illegible]
Sonstige	15	9 580			9 580	1	[illegible]
Zusammen	1249	470 916	4 871	1 862	477 649	73	178,[illegible]
11. Kr. Friedberg.							
Landwirthe	1717	809 905	58 104	17 641	885 650	90	236,[illegible]
Gewerbetreibende	190	374 714	12 061	3 200	389 975	61	44,[illegible]
Sonstige	62	121 276			121 276	6	9,[illegible]
Zusammen	2269	1 305 895	70 165	20 841	1 396 901	157	290,[illegible]
12. Kr. Lauterb.							
Landwirthe	503	172 380	55 612	18 060	246 052	41	362,[illegible]
Gewerbetreibende	152	79 244		557	79 801	15	43,[illegible]
Sonstige	34	22 685		.	22 685	8	[illegible]
Zusammen	689	274 309	55 612	18 617	348 538	64	414,[illegible]
13. Kr. Schotten.							
Landwirthe	1339	298 731	10 886	1 142	310 759	66	273,[illegible]
Gewerbetreibende	152	65 910	8 485	.	74 395	16	35,[illegible]
Sonstige	29	23 906		.	23 906	2	6,[illegible]
Zusammen	1520	388 517	19 371	1 142	409 060	84	316,[illegible]

Anschlagsgelder en.				Löschungen im Ganzen. (I.—III.)									
ten ken.	Grund der Löschung.			Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld.	Art der belasteten Liegenschaften.					Grund der Löschung.		
						Gebäude.	Gelände.						
Zusammen.	Zahlung der Schuld.	Zwangsveräußerung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.				Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.	Zahlung der Schuld.	Zwangsveräußerung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.
ha	Zahl der Löschungen.				ℳ	Zahl	ha	ha	ha	ha	Zahl der Löschungen.		
1159,01	3 497	5	38	4 389	3 846 325	816	1807,86	254,99	8,48	2071,33	4 268	33	88
607,62	2 943	10	28	4 212	8 288 393	1407	1151,22	83,24	9,49	1243,95	3 966	147	99
99,38	423		6	552	1 486 530	152	195,24	119,17	2,19	316,60	530	4	18
1866,01	6 863	15	72	9 153	13 621 248	2375	3154,32	457,40	20,16	3631,88	8 764	184	205
267,90	2 276	1	5	2 546	2 638 228	239	1233,21	17,88	0,39	1251,48	2 519	10	17
62,37	507	1	1	724	1 374 917	235	158,29	0,27	0,38	158,94	682	35	7
10,81	67	1		105	221 627	42	32,83	1,80	3,54	38,17	93	11	1
341,08	2 850	3	6	3 375	4 234 772	516	1424,33	19,95	4,31	1448,59	3 294	56	25
458,05	786	1		950	776 614	213	904,70	1,46	1,52	907,68	921	25	4
95,53	131	1	1	171	230 013	51	151,18	0,26	0,38	151,80	161	8	2
31,28	12			15	41 919	5	37,73	.	.	37,73	15		
585,33	929	2	1	1 136	1 048 546	269	1093,59	1,72	1,90	1097,21	1 097	33	6
159,08	1 056	1	2	1 295	568 887	160	374,90	0,12	0,36	375,38	1 270	15	10
17,25	175	.		210	152 937	48	26,83	0,27	.	27,10	205	1	4
2,84	15			28	25 777	11	8,11		0,14	8,25	27	1	.
179,17	1 246	1	2	1 533	747 601	219	409,84	0,39	0,50	410,73	1 502	17	14
237,11	1 716		1	1 972	1 220 493	225	468,45	0,24	0,03	468,72	1 959	8	5
44,46	489	1		681	787 582	206	116,11		.	116,11	651	29	1
9,34	61		1	82	150 072	19	14,07	.	.	14,07	79	.	3
290,91	2 266	1	2	2 735	2 158 147	450	598,63	0,24	0,03	598,90	2 689	37	9
267,09	503	.		599	352 059	106	622,95	5,77	0,87	629,59	582	16	1
45,04	147	1	4	185	101 413	40	104,02	4,07	0,21	108,30	177	2	6
8,70	33	.	1	39	27 770	13	9,88	.	.	9,88	38	.	1
420,83	683	1	5	823	481 242	159	736,85	9,84	1,08	747,77	797	18	8
276,16	1 339	.	.	1 492	427 642	133	515,06	12,82	.	527,88	1 451	38	3
35,87	151	1	.	199	112 005	41	79,67	.	.	79,67	180	19	
6,15	28	1		31	71 206	2	7,71	0,14	.	7,85	29	1	1
318,18	1 518	2	.	1 722	610 853	176	602,44	12,96	.	615,40	1 660	58	4

Tab. III. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	III. Löschungen von Eigenthumsbeschränkungen wegen K und Her						
	Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.				Art d L	
		Kaufgeld.	Anschlagsgeld.	Herausgabe.	Zusammen.	Gebäude.	Landwirthschaftlich benutzte Grundstücke.
		M.	M.	M.	M.	Zahl.	ha
Se. II. Prov. Oberh.							
Landwirthe	7 687	2 563 081	347 539	66 708	2 977 328	435	1752,[illegible]
Gewerbetreibende	1 611	1 572 892	23 761	4 554	1 601 207	213	298,[illegible]
Sonstige	220	334 659	2 571		337 230	35	67,[illegible]
Zusammen	9 518	4 470 632	373 871	71 262	4 915 765	683	2117,[illegible]
Se. I. u. II. Prov. Starkenb. u. Oberh.							
Landwirthe	11 227	4 947 655	525 580	80 096	5 553 331	697	2734,[illegible]
Gewerbetreibende	4 592	5 972 531	151 156	10 489	6 134 176	653	827,[illegible]
Sonstige	649	1 288 689	20 731	3 642	1 313 062	106	161,[illegible]
Zusammen	16 468	12 208 875	697 467	94 227	13 000 569	1 456	3723,[illegible]
Städte in den Prov. Starkenburg und Oberhessen mit mehr als 10 000 Einwohnern. (oben einbegriffen.)							
a. Darmstadt mit Bessungen.							
Landwirthe	26	111 349	.	.	111 349	5	18,[illegible]
Gewerbetreibende	112	1 296 707	.	.	1 296 707	46	11,[illegible]
Sonstige	28	397 589			397 589	17	1,[illegible]
Zusammen	166	1 805 645	.	.	1 805 645	68	31,[illegible]
b. Offenbach.							
Landwirthe	7	41 290	.	.	41 290	2	1,[illegible]
Gewerbetreibende	50	780 637	.	.	780 637	25	4,[illegible]
Sonstige	8	186 464	.		186 464	7	1,[illegible]
Zusammen	65	1 008 391	.	.	1 008 391	34	7,[illegible]
c. Giessen.							
Landwirthe	46	56 287	.	.	56 287	2	4,[illegible]
Gewerbetreibende	58	627 810	.	.	627 810	28	11,[illegible]
Sonstige	9	82 591	.	.	82 591	6	2,[illegible]
Zusammen	113	766 688	.	.	766 688	36	18,[illegible]
Se. der Städte a., b. und c.							
Landwirthe	79	208 926	.	.	208 926	9	24,[illegible]
Gewerbetreibende	220	2 705 154	.	.	2 705 154	99	26,[illegible]
Sonstige	45	666 644		.	666 644	30	4,[illegible]
Zusammen	344	3 580 724	.	.	3 580 724	138	57,[illegible]

Anschlagsgelder				Löschungen im Ganzen. (I.—III.)									
	Grund der Löschung.			Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld.	Art der belasteten Liegenschaften.					Grund der Löschung.		
						Gebäude.	Gelände.						
Zusammen.	Zahlung der Schuld.	Zwangsveräusserung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.				Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.	Zahlung der Schuld.	Zwangsveräusserung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.
ha	Zahl der Löschungen.				ℳ	Zahl	ha	ha	ha	ha	Zahl der Löschungen		
1765,[illegible]	7 676	3	8	8 854	5 983 923	1076	4119,27	38,29	3,17	4160,73	8702	112	40
300,[illegible]	1 600	5	6	2 170	2 758 867	621	636,08	4,87	0,97	641,92	2056	94	20
69,[illegible]	216	2	2	300	538 371	92	110,33	1,94	3,68	115,95	281	13	6
2135,[illegible]	9 492	10	16	11324	9 281 161	1789	4865,68	45,10	7,82	4918,60	11039	219	66
2924,[illegible]	11173	8	46	13243	9 830 248	1892	5927,13	293,28	11,65	6232,06	12970	145	128
908,[illegible]	4 543	15	34	6 382	11 047 260	2028	1787,30	88,11	10,46	1885,87	6022	241	119
168,[illegible]	639	2	8	852	2 024 901	244	305,57	121,11	5,87	432,55	811	17	24
4001,[illegible]	16355	25	88	20477	22 902 409	4164	8020,00	502,50	27,98	8550,48	19803	403	271
18,[illegible]	26	.	.	38	157 285	11	23,25	0,04		23,29	38	.	
15,[illegible]	112		.	269	2 528 020	177	42,12	0,48	3,89	46,49	264	1	4
1,[illegible]	28			49	566 337	33	9,64	.	0,33	9,97	49		
35,[illegible]	166	.	.	356	3 251 642	221	75,01	0,52	4,22	79,75	351	1	4
1,[illegible]	7	.	.	12	69 366	7	5,19		.	5,19	11	.	1
5,[illegible]	48	.	2	155	1 775 802	116	28,72	.	0,28	29,00	133	11	11
1,[illegible]	7	.	1	23	295 560	21	1,69		0,02	1,71	20	1	2
7,[illegible]	62	.	3	190	2 140 728	144	35,60	.	0,30	35,90	164	12	14
4,[illegible]	46	.		50	61 183	4	7,26			7,26	50	.	
11,[illegible]	58	.	.	112	1 033 889	80	24,80		0,08	24,88	111	1	
2,[illegible]	9		.	25	166 281	22	3,56			3,56	25	.	
18,[illegible]	113	.	.	187	1 261 353	106	35,62	.	0,08	35,70	186	1	
24,[illegible]	79	.		100	287 834	22	35,70	0,04		35,74	99	.	1
32,[illegible]	218	.	2	536	5 337 711	373	95,64	0,48	4,25	100,37	508	13	15
4,[illegible]	44	.	1	97	1 028 178	76	14,89	.	0,35	15,24	94	1	2
61,[illegible]	341	.	3	733	6 653 723	471	146,23	0,52	4,60	151,35	701	14	18

Tab. III. (Fortsetzung).

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	Unter den Löschungen im Ganzen (I.—III.) waren solche, welche vollzogen wurden auf Grund von thatsächlichen Vorgängen (Zahlungen etc.) aus der Zeit vor 1887					dem Jahr 1887			
	Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld.	Grund der Löschung. Zahlung der Schuld.	Zwangsversteigerung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.	Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld.	Grund der Löschung. Zahlung der Schuld.	Zwangsversteigerung d. Liegensch.
		ℳ	Zahl der Löschungen.				ℳ	Zahl der Löschungen.	
I. Prov. Starkenb.									
1. Kr. Darmstadt.									
Landwirthe . .	337	242 143	334	3		345	428 646	337	8
Gewerbetreibende	394	525 879	383	11		518	2 666 460	495	17
Sonstige . .	29	108 823	29		.	48	526 828	48	
Zusammen	760	876 845	746	14		911	3 621 934	880	25
2. Kr. Bensheim.									
Landwirthe . .	239	242 780	234	4	1	400	483 205	396	1
Gewerbetreibende	105	191 992	97	5	3	268	510 997	248	10
Sonstige . .	11	10 421	10		1	42	77 778	39	1
Zusammen	355	445 193	341	9	5	710	1 071 980	683	12
3. Kr. Dieburg.									
Landwirthe .	783	411 803	780		3	262	303 946	247	3
Gewerbetreibende	388	215 142	377	3	8	330	298 248	295	21
Sonstige . . .	76	33 795	75		1	69	166 429	63	1
Zusammen	1247	660 740	1232	3	12	661	768 623	605	25
4. Kr. Erbach.									
Landwirthe . .	85	118 104	85	.	.	77	98 352	68	5
Gewerbetreibende	191	92 625	189	2		244	222 195	208	30
Sonstige . . .	15	16 245	15		.	22	18 410	18	
Zusammen	291	226 974	289	2	.	343	338 957	294	35
5. Kr. Gr.-Gerau.									
Landwirthe .	445	269 186	444		1	237	292 291	208	
Gewerbetreibende	233	177 825	233	.	.	134	252 785	126	1
Sonstige . . .	18	33 125	17	.	1	17	16 027	17	
Zusammen	696	480 136	694	.	2	388	561 103	351	1
6. Kr. Heppenh.									
Landwirthe . .	108	150 643	106	.	2	206	336 592	177	7
Gewerbetreibende	70	169 465	67		3	199	363 702	182	2
Sonstige . .	9	9 508	9	.		32	58 195	31	
Zusammen	187	329 616	182		5	437	758 489	390	9
7. Kr. Offenbach.									
Landwirthe .	532	154 189	531		1	333	314 445	321	2
Gewerbetreibende	502	714 657	496	4	2	636	1 886 421	570	41
Sonstige .	96	96 711	95		1	68	314 235	64	2
Zusammen	1130	965 557	1122	4	4	1037	2 515 101	955	45

Tab. III. (Fortsetzung).

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	Unter den Löschungen im Ganzen (I.—III.) waren solche, welche vollzogen wurden auf Grund von thatsächlichen Vorgängen (Zahlungen etc.) aus									
	der Zeit vor 1887					dem Jahr 1887				
	Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld.	Grund der Löschung.			Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld.	Grund der Löschung.		
			Zahlung der Schuld.	Zwangsveräusserung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.			Zahlung der Schuld.	Zwangsveräusserung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.
		ℳ	Zahl der Löschungen.				ℳ	Zahl der Löschungen.		
Se. I. Prov. Stark.										
Landwirthe	2529	1 588 848	2514	7	8	1860	2 257 477	1754	26	80
Gewerbetreibende	1883	2 087 585	1842	25	16	2329	6 200 808	2124	122	83
Sonstige	254	308 628	250		4	298	1 177 902	280	4	14
Zusammen	4666	3 985 061	4606	32	28	4487	9 636 187	4158	152	177
II. Prov. Oberhess.										
8. Kr. Giessen.										
Landwirthe	1787	474 648	1778	3	6	759	2 163 580	741	7	11
Gewerbetreibende	337	313 635	325	12		387	1 061 282	357	23	7
Sonstige	48	65 822	45	3	.	57	155 805	48	8	1
Zusammen	2172	854 105	2148	18	6	1203	3 380 667	1146	38	19
9. Kr. Alsfeld.										
Landwirthe	493	242 392	483	10	.	457	534 222	438	15	4
Gewerbetreibende	52	39 224	50	2		119	190 789	111	6	2
Sonstige	3	943	3	.	.	12	40 976	12	.	
Zusammen	548	282 559	536	12		588	765 987	561	21	6
10. Kr. Büdingen.										
Landwirthe	821	257 710	816	5		474	311 177	454	10	10
Gewerbetreibende	108	55 325	107	.	1	102	97 612	98	1	3
Sonstige	8	10 695	8	.		20	15 082	19	1	
Zusammen	937	323 730	931	5	1	596	423 871	571	12	13
11. Kr. Friedberg.										
Landwirthe	1201	509 786	1201	.	.	771	710 707	758	8	5
Gewerbetreibende	290	142 420	288	2	.	391	645 162	363	27	1
Sonstige	35	14 469	35	.	.	47	135 603	44	.	3
Zusammen	1526	666 675	1524	2	.	1209	1 491 472	1165	35	9
12. Kr. Lauterb.										
Landwirthe	386	146 819	385	.	1	213	205 240	197	16	
Gewerbetreibende	90	32 943	90	.	.	95	68 470	87	2	6
Sonstige	10	5 763	10			29	22 007	28	.	1
Zusammen	486	185 525	485	.	1	337	295 717	312	18	7
13. Kr. Schotten.										
Landwirthe	1044	213 948	1043	1	.	448	213 694	408	37	3
Gewerbetreibende	88	41 238	87	1	.	111	70 767	93	18	.
Sonstige	22	5 781	22		.	9	65 425	7	1	1
Zusammen	1154	260 967	1152	2		568	349 886	508	56	4

Tab. III. (Fortsetzung).

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	Unter den Löschungen im Ganzen (I.—III.) waren solche, welche vollzogen wurden auf Grund von thatsächlichen Vorgängen (Zahlungen etc.) aus der Zeit vor 1887					dem Jahr 1887			
	Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld.	Grund der Löschung.			Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld.	Grund der Löschung.	
			Zahlung der Schuld.	Zwangsveräusserung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.			Zahlung der Schuld.	Zwangsveräusserung d. Liegensch.
		ℳ	Zahl der Löschungen.				ℳ	Zahl der Löschungen.	
Se. II. Prov. Oberh.									
Landwirthe	5 732	1 845 303	5 706	19	7	3122	4 138 620	2996	93
Gewerbetreibende	965	624 785	947	17	1	1205	2 134 082	1109	77
Sonstige . . .	126	103 473	123	3	.	174	434 898	158	10
Zusammen	6 823	2 573 561	6 776	39	8	4501	6 707 600	4263	180
Se. I. u. II. Prov. Starkenb. u. Oberh.									
Landwirthe .	8 261	3 434 151	8 220	26	15	4982	6 396 097	4750	119
Gewerbetreibende	2 848	2 712 370	2 789	42	17	3534	8 334 890	3233	199
Sonstige . . .	380	412 101	373	3	4	472	1 612 800	438	14
Zusammen	11 489	6 558 622	11 382	71	36	8988	16 343 787	8421	332
Städte in den Prov. Starkenburg und Oberhessen mit mehr als 10 000 Einwohnern. (oben einbegriffen.)									
a. Darmstadt mit Bessungen.									
Landwirthe . .	15	81 326	15	.	.	23	75 959	23	
Gewerbetreibende	43	275 837	43	.		226	2 252 183	221	1
Sonstige . . .	12	90 959	12	.	.	37	475 378	37	.
Zusammen	70	448 122	70	.		286	2 803 520	281	1
b. Offenbach.									
Landwirthe .	1	602	1	.		11	68 764	10	.
Gewerbetreibende	27	436 128	26	1	.	128	1 339 674	107	10
Sonstige . . .	2	34 000	1	.	1	21	261 560	19	1
Zusammen	30	470 730	28	1	1	160	1 669 998	136	11
c. Giessen.									
Landwirthe .	26	5 207	26	.	.	24	55 976	24	
Gewerbetreibende	33	184 713	33	.	.	79	849 176	78	1
Sonstige . .	3	24 529	3	.		22	141 752	22	.
Zusammen	62	214 449	62	.		125	1 046 904	124	1
Se. der Städte a., b. und c.									
Landwirthe .	42	87 135	42	.	.	58	200 699	57	
Gewerbetreibende	103	896 678	102	1		433	4 441 033	406	12
Sonstige . . .	17	149 488	16		1	80	878 690	78	1
Zusammen	162	1 133 301	160	1	1	571	5 520 422	541	13

(Fortsetzung von S. 145.)

Aus der vorstehenden vergleichenden Darstellung nach dem Beruf ist zu entnehmen, dass bei allen Arten der gelöschten Pfandrechte die Gewerbetreibenden an den Kapitalbeträgen und die Landwirthe an der Zahl der Löschungen am meisten betheiligt sind, letztere jedoch mit Ausnahme der Löschungen von gesetzlichen Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben, bei denen die Zahl der Gewerbetreibenden etc. grösser ist.

Nach der Haupt-Entstehungsursache der gelöschten Schuld entfielen auf:

	Starkenburg.		Oberhessen.		Zusammen.	
	Anzahl.	ℳ	Anzahl.	ℳ	Anzahl.	ℳ
1. Freiwillige Hypotheken.						
Darlehen	1860	5 064 874	1399	4 090 452	3259	9 155 326
Bürgschaft oder Sicherheitsleistung	68	323 618	37	117 485	105	441 103
Sonstige Ursachen	5	7 515	4	4 978	9	12 493
	1933	5 396 007	1440	4 212 915	3373	9 608 922
2. Gesetzliche Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserung von Liegenschaften erwirkt haben.						
Darlehen	90	49 393	131	88 467	221	137 860
Bürgschaft oder Sicherheitsleistung	10	10 643	12	6 132	22	16 775
Sonstige Ursachen	170	80 401	223	57 882	393	138 283
	270	140 437	366	152 481	636	292 918
Summe von 1 und 2.						
Darlehen	1950	5 114 267	1530	4 178 919	3480	9 293 186
Bürgschaft oder Sicherheitsleistung	78	334 261	49	123 617	127	457 878
Sonstige Ursachen	175	87 916	227	62 860	402	150 776
	2203	5 536 444	1806	4 365 396	4009	9 901 840
3. Eigenthumsbeschränkungen wegen Kauf- und Anschlagsgelder und Herausgaben.						
Kaufgeld	6845	7 738 243	9340	4 470 632	16 185	12 208 875
Anschlagsgeld	70	323 596	120	373 871	190	697 467
Herausgabe	35	22 965	58	71 262	93	94 227
	6950	8 084 804	9518	4 915 765	16 468	13 000 569

Unter den Löschungen überwiegen hiernach, gleichwie unter den Eintragungen, bei den freiwilligen Hypotheken in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen nach Zahl und Kapitalbetrag bei weitem die Darlehen; auch bei den gesetzlichen Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserung der Liegenschaften erwirkt haben, sind sie erheblich. Nicht unbeträchtlich sind auch die Löschungen wegen

****

Bürgschaft oder Sicherheitsleistung bei den freiwilligen Hypotheken, während sie bei den gesetzlichen Hypotheken etc. weniger von Bedeutung sind. Die sonstigen Entstehungsursachen der Schuld bilden bei den freiwilligen Hypotheken keinen erheblichen Theil, überwiegen dagegen bei den gesetzlichen Hypotheken etc. nach Zahl und Kapitalbetrag in Starkenburg, nach Zahl auch in Oberhessen. Vorwiegend betreffen die sonstigen Entstehungsursachen der Schuld den auf Credit erfolgten Ankauf von Waaren, in 273 (283) Fällen*); von Vieh, in 67 (52) Fällen; von Liegenschaften, in 11 (23) Fällen; Process-, Gerichts- und Untersuchungskosten, in 18 (25) Fällen; rückständige Arbeitslöhne, in 14 (21) Fällen; Wechselforderungen, in 16 (8) Fällen. — Was die Löschungen von Eigenthumsbeschränkungen wegen Kauf- und Anschlagsgelder und Herausgaben anlangt, so bilden diejenigen wegen der Kaufgelder den allerbeträchtlichsten Theil, es folgen die Anschlagsgelder, sodann die Herausgaben.

Als Gründe der Löschungen sind Zahlung der Schuld und Zwangsveräusserung der Liegenschaften unterschieden; alle anderen Gründe sind zusammengefasst. Nach der Art der Belastung kamen vor:

	Löschungen durch			
	Zahlung der Schuld.	Zwangsveräuss. d. Liegensch.	Sonstige Gründe.	Zusammen.
Freiwillige Hypotheken.				
Starkenburg	1737	94	102	1933
Oberhessen	1337	71	32	1440
zusammen	3074	165	134	3373
in %	*91,1*	*4,9*	*4,0*	*100,0*
Gesetzliche Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben.				
Starkenburg	164	75	31	270
Oberhessen	210	138	18	366
zusammen	374	213	49	636
in %	*58,8*	*33,5*	*7,7*	*100,0*
Eigenthumsbeschränkungen wegen Kauf- und Anschlagsgelder und Herausgaben.				
Starkenburg	6863	15	72	6950
Oberhessen	9492	10	16	9518
zusammen	16355	25	88	16468
in %	*99,3*	*0,2*	*0,5*	*100,0*

*) Beim Zusammentreffen mehrerer Entstehungsursachen der Schuld auf eine Löschung wurde hier und in den folgenden Zahlen jede Ursache in Anrechnung gebracht.

mithin

	Löschungen im Ganzen durch			
	Zahlung der Schuld.	Zwangs-veräuss. d. Liegensch.	Sonstige Gründe.	Zusammen.
Starkenburg	8764	184	205	9153
in %	95,8	2,2	2,2	100,0
Oberhessen	11039	219	66	11324
in %	97,5	1,9	0,6	100,0
zusammen	19803	403	271	20477
in %	96,7	2,0	1,3	100,0
Es wurden betroffen:				
Landwirthe	12970	145	128	13243
in %	97,9	1,1	1,0	100,0
Gewerbetreibende	6022	241	119	6382
in %	94,3	3,8	1,9	100,0
Sonstige Pers.	811	17	24	852
in %	95,2	2,0	2,8	100,0

Hiernach ist in 19 803 (20 310) Fällen oder 96,7 (95,1) Procent Zahlung der Schuld erfolgt, in 403 (634) Fällen oder 2,0 (3,0) Procent hat Zwangsveräusserung der Liegenschaften stattgefunden und in weiteren 271 (399) Fällen oder 1,3 (1,9) Procent haben andere Gründe die Löschung bewirkt. Zum weitaus grössten Theil ist also im Jahr 1887, wie auch in den Vorjahren, durch Zahlung der Schuld die Entlastung bewirkt worden; nur in den Jahren 1885 und 1886 steht bei den gesetzlichen Hypotheken etc., deren Zahl jedoch gegenüber den beiden anderen Arten der Belastung nicht sehr erheblich ist, die Anzahl der Löschungen durch Zwangsveräusserung nicht viel derjenigen durch Zahlung der Schuld nach. Die in Betracht gezogenen Berufsklassen zeigen unter sich in Bezug auf die Gründe der Löschung kein von dem oben im Allgemeinen angegebenen sehr verschiedenes Verhalten.

Hinsichtlich der Art der Liegenschaften wurden durch Löschungen entlastet: in der Provinz Starkenburg 2375 (2422) Gebäude, 3154 (3373) ha landwirthschaftliches Gelände, 457 (921) ha Wald und 20 (22) ha sonstige Liegenschaften, überhaupt 3632 (4316) ha Gelände; in der Provinz Oberhessen 1789 (1768) Gebäude 4866 (4522) ha landwirthschaftliches Gelände 45 (68) ha Wald und 7 (9) ha sonstige Liegenschaften, überhaupt 4918 (4599) ha Gelände; in beiden Provinzen zusammen daher 4164 (4190) Gebäude, 8020 (7895) ha landwirthschaftliches Gelände, 502 (989) ha Wald und 28 (31) ha sonstige Liegenschaften, überhaupt 8550 (8915) ha Gelände.

Entsprechend der Uebersicht über die Pfandeinträge auf S. 141 fg. oben, ist in der folgenden Uebersicht dargestellt, wie hoch sich in den einzelnen Kreisen der Provinzen Starkenburg und Oberhessen die gelöschten Schuldbeträge nach Art der Schuld und Entstehungsursachen auf einen Einwohner durchschnittlich berechnen.

Auf 1 Einwohner wurden gelöscht:

Kreise.		Freiwillige Hypotheken.	Gesetzl. Hyp. d. Gläubiger, welche Zwangsverkäufe v. Liegenschaften erwirkt haben.	Darunter (Sp. 2 und 3) Darlehen.	Bürgschaft oder Sicherheitsleistung.	Sonstige Schuld.	Kauf- u. Anschlagsgelder etc.	Davon sind Kaufgeld.	Anschlagsgeld.	Herausgabe.	Im Ganzen (Summe Sp. 2, 3 u. 7)
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1. Prov. Starkenburg.		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
1. Darmstadt	1887	22,59	0,30	21,79	0,99	0,11	30,66	30,66	.	.	53,55
	1886	22,64	0,39	22,18	0,78	0,07	30,47	30,47	.		53,50
	1885	20,83	0,37	19,26	1,67	0,27	26,65	26,65	.		47,85
2. Bensheim	1887	9,10	0,53	8,59	0,55	0,49	21,48	21,16	0,16	0,16	31,11
	1886	10,51	0,95	10,12	1,10	0,24	24,24	23,27	0,81	0,16	35,70
	1885	6,81	0,44	6,70	0,34	0,21	16,84	14,76	1,36	0,72	24,09
3. Dieburg	1887	8,15	0,29	7,50	0,75	0,19	18,52	16,73	1,61	0,18	26,96
	1886	6,58	0,35	6,48	0,30	0,17	17,80	16,49	1,28	0,03	24,73
	1885	5,31	0,31	4,96	0,42	0,24	15,25	13,45	1,64	0,16	20,87
4. Erbach	1887	4,08	0,38	3,57	0,83	0,26	7,44	5,37	2,07	.	11,90
	1886	4,86	0,17	3,54	1,44	0,05	13,26	9,16	4,10	.	18,29
	1885	5,17	0,59	4,55	0,94	0,27	9,86	6,75	3,11	.	15,62
5. Gr.-Gerau	1887	10,26	0,22	8,83	1,65	0,10	15,58	15,22	0,26	0,10	26,16
	1886	9,38	0,28	8,27	1,22	0,17	10,83	10,83			20,49
	1885	8,98	0,31	8,27	0,78	0,24	15,32	14,14	0,22	0,96	24,61
6. Heppenheim	1887	8,20	0,26	8,09	0,30	0,07	16,32	14,10	2,18	0,04	24,78
	1886	10,15	0,18	9,77	0,47	0,07	16,33	14,59	1,67	0,07	26,64
	1885	8,51	0,44	8,37	0,28	0,30	15,04	11,08	3,93	0,03	23,99
7. Offenbach	1887	19,45	0,37	18,75	0,77	0,30	20,97	20,67	0,30		40,79
	1886	26,56	0,24	24,76	1,89	0,15	31,70	31,46	0,21	0,03	58,30
	1885	22,07	0,20	19,87	2,28	0,12	21,03	20,53	0,43	0,07	43,30
Starkenburg	1887	13,41	0,35	12,71	0,83	0,22	20,09	19,23	0,80	0,06	33,85
	1886	15,11	0,36	14,26	1,08	0,13	22,79	21,77	0,98	0,04	38,26
	1885	12,98	0,36	11,97	1,15	0,22	18,40	16,89	1,29	0,22	31,74
2. Prov. Oberhessen.											
8. Giessen	1887	35,88	0,62	35,42	0,79	0,29	22,38	21,73	0,38	0,27	58,88
	1886	11,77	0,94	11,21	0,84	0,66	26,18	24,64	1,09	0,45	38,89
	1885	12,69	0,85	12,01	1,23	0,30	31,81	30,67	0,92	0,22	45,35
9. Alsfeld	1887	9,07	1,14	9,26	0,68	0,27	18,37	12,75	5,36	0,26	28,58
	1886	8,47	0,67	7,98	0,60	0,56	16,30	12,12	3,96	0,22	25,44
	1885	5,81	0,94	6,05	0,39	0,31	29,64	17,84	11,47	0,33	36,39
10. Büdingen	1887	6,62	0,57	6,86	0,15	0,18	12,72	12,54	0,13	0,05	19,91
	1886	8,83	0,79	8,44	0,70	0,48	15,43	14,24	0,93	0,26	25,05
	1885	9,48	1,60	9,78	0,51	0,79	12,53	11,40	0,89	0,24	23,61
11. Friedberg	1887	12,14	0,25	11,70	0,55	0,14	22,72	21,24	1,14	0,34	35,11
	1886	18,56	0,85	18,04	1,05	0,32	27,03	23,45	3,29	0,29	46,44
	1885	15,75	0,28	14,74	0,94	0,35	22,79	20,46	1,87	0,46	38,82

Kreise.		Freiwillige Hypotheken.	Gesetzl. Hyp. d. Gläubiger, welche Zwangsverkäufe v. Liegenschaften erwirkt haben.	Darunter (Sp. 2 und 3) Darlehen.	Bürgschaft oder Sicherheitsleistung.	Sonstige Schuld.	Kauf- u. Anschlagsgelder etc.	Davon sind Kaufgeld.	Anschlagsgeld.	Herausgabe.	im Ganzen (Summe Sp. 2, 3 u. 7).
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
fr.: **Prov. Oberhessen.**		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
12. Lauterbach	1887	4,31	0,32	4,32	0,08	0,23	12,15	9,56	1,94	0,65	16,78
	1886	5,62	0,32	4,93	0,92	0,09	14,57	9,86	2,34	2,37	20,51
	1885	8,57	1,30	8,79	0,16	0,92	14,11	10,58	2,65	0,88	23,98
13. Schotten	1887	6,79	0,76	7,17	0,02	0,36	15,31	14,54	0,73	0,04	22,86
	1886	4,09	0,35	4,16	0,05	0,23	16,38	14,99	1,39	.	20,82
	1885	9,94	0,73	10,26	0,09	0,32	26,13	21,39	3,26	1,48	36,80
Oberhessen	1887	16,02	0,58	15,89	0,47	0,24	18,68	16,99	1,42	0,27	35,28
	1886	11,03	0,73	10,56	0,77	0,43	21,21	18,54	2,15	0,52	32,97
	1885	11,26	0,87	10,97	0,71	0,45	24,14	20,61	3,03	0,50	36,27
Prov. Starkenb. u. Oberhessen	1887	14,44	0,44	13,96	0,69	0,23	19,54	18,35	1,05	0,14	34,42
	1886	13,50	0,51	12,80	0,96	0,25	22,16	20,50	1,44	0,22	36,17
	1885	12,30	0,56	11,57	0,97	0,32	20,67	18,36	1,98	0,33	33,53

In den einzelnen Kreisen zeigen sich mithin erhebliche Verschiedenheiten. Die auf einen Einwohner bedeutendsten Schuldbeträge wurden in den Jahren 1885, 1886 und 1887 gelöscht in den Kreisen Darmstadt, Giessen, Offenbach und Friedberg, während im Jahr 1887 in den Kreisen Erbach, Lauterbach, Büdingen und Schotten, im Jahr 1886 in den Kreisen Erbach, Gross-Gerau, Lauterbach und Schotten, im Jahr 1885 in den Kreisen Erbach, Dieburg, Büdingen und Lauterbach die wenigsten Löschungen vorkamen.

Bezüglich der Entlastung des Grundeigenthums in den Städten von mehr als 10000 Einwohnern in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen durch Löschung von Hypotheken etc. in den Jahren 1885, 1886 und 1887 ergibt sich das Folgende:

Städte mit mehr als 10 000 Einw.		Der Löschungen Zahl.	Kapitalbetrag. ℳ.	Durchschn. Betrag einer Löschung. ℳ	Betrag der Löschungen auf 1 Einw. ℳ.	auf 1 ℳ Grundsteuerkap. ℳ.
Darmstadt mit Bessungen	1887:	356	3 251 612	9 134	63,38	3,93
	1886:	338	3 189 222	9 436	62,21	3,94
	1885:	336	2 971 637	8 844	57,92	3,72
Offenbach	1887:	190	2 140 728	11 267	67,50	4,31
	1886:	242	3 529 219	14 584	111,29	7,17
	1885:	224	2 490 965	11 120	78,55	5,11
Giessen	1887:	187	1 261 353	6 745	66,38	4,17
	1886:	225	1 339 331	6 041	70,48	4,45
	1885:	194	1 415 283	7 295	74,68	4,86
	1887:	733	6 653 723	9 077	65,22	4,09
	1886:	805	8 057 802	10 009	78,33	5,04
	1885:	751	6 877 885	9 122	67,42	4,37

Was die Löschungen von Hypotheken und Eigenthumsbeschränkungen in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen im Jahr 1887 nach dem Alter der gelöschten Eintragungen, d. h. nach dem Jahr des ersten Eintrags, anlangt, so ist in der nachstehenden Uebersicht

Zahl und Kapitalbetrag der Lösch

Kreise etc., in welchem das Grundeigenthum belegen.	Die Löschungen											
	vor 1840		1840—1849		1850—1859		1860—1869		1870—1879		18	
	Zahl.	Kapitalbetrag. ℳ.	Zahl.	Kapitalbetrag. ℳ.	Zahl.	Kapitalbetrag. ℳ.	Zahl.	Kapitalbetrag. ℳ.	Zahl.	Kapitalbetrag. ℳ.	Zahl.	
I. Prov. Starkenb.												
1. Darmstadt	3	3514	5	4326	67	102990	191	503263	495	1424211	108	
2. Bensheim	6	3020	17	14329	46	33301	86	133566	287	449676	60	
3. Dieburg	5	10642	18	19252	217	121456	313	278886	532	405674	92	
4. Erbach	5	3170	8	14720	31	42126	85	123582	184	137248	18	
5. Gross-Gerau		.	3	2228	140	88144	219	186820	344	364773	48	
6. Heppenheim	8	6677	8	4321	39	46944	95	145818	194	394212	40	
7. Offenbach	6	16113	14	40199	77	34088	219	276578	587	1315722	127	
Starkenburg	33	43136	73	99375	617	469049	1208	1648513	2623	4491516	493	
II. Prov. Oberhess.												
8. Giessen	6	12172	27	23832	357	72644	466	310580	775	553732	124	
9. Alsfeld	3	490	5	1629	49	44978	109	143591	295	350924	42	
10. Büdingen	7	3967	15	10685	139	35697	276	121189	423	217291	84	
11. Friedberg	17	5147	34	20720	188	89544	362	280704	824	712622	107	
12. Lauterbach	1	857	3	1646	81	47040	104	50307	233	160701	40	
13. Schotten	1	171	9	4136	155	32831	292	66184	414	179777	67	
Oberhessen	35	22804	93	62648	969	322734	1609	972555	2964	2175047	464	
Summe der Prov. Stark. u. Oberh.	68	65940	166	162023	1586	791783	2817	2621068	5587	6666563	95	
Städte mit mehr als 10000 Einw.												
Darmstadt mit Bessungen	1	1028	.	.	10	31602	31	412215	118	1112993	26	
Offenbach	3	8571	2	29314	3	1343	26	156744	59	843810	9	
Giessen	3	10286	2	11314	8	9345	16	132689	38	228079	4	
Summe der Städte	7	19885	4	40628	21	42290	73	701648	215	2184882	39	

Aus dieser Tabelle ergeben sich im Jahr 1887 für die Löschungen in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen in Bezug auf das Alter bezw. das Jahr des ersten Eintrags folgende Zahlen:

Jahr der Eintragung.	Der Löschungen			
	Zahl.	Kapitalbetrag ℳ.	Kapitalbetrag %	Durchschn. Kapitalbetrag. ℳ.
1887	883	1 358 957	5,9	1539
1886	1427	2 288 153	10,0	1603
1885	1385	1 157 817	5,1	836
1884	1524	1 576 450	6,9	1034
1883	1480	2 844 984	12,4	1922
1882	1344	1 195 650	5,2	890
1881	1253	1 104 364	4,8	881
1880	957	1 068 657	4,7	1117
1880—87	10 253	12 595 032	55,0	1228

zur Darstellung gebracht, wie sich die Löschungen nach Zahl und Kapitalbetrag in den Kreisen und den grösseren Städten auf einzelne Jahre bezw. Gruppen von Jahren, aus welchen die Einträge stammen, vertheilen.

Jahr 1887 nach der Zeit des ersten Eintrags.

ge aus den Jahren														
81	1882		1883		1884		1885		1886		1887		Zusammen	
pital-trag	Zahl.	Kapital-betrag.	Zahl.	Kapital-betrag.	Zahl.	Kapital-betrag.	Zahl.	Kapital-betrag.	Zahl.	Kapital-betrag.	Zahl.	Kapital-betrag.	Zahl.	Kapital-betrag.
M.		M.		M.		M.		M.		M.		M.		M.
94130	137	323429	123	247666	92	304979	102	249871	143	523202	84	330794	1671	4498779
19015	82	64051	62	78717	75	105822	63	69299	126	218868	72	139257	1065	1517173
35223	124	103067	117	48529	100	52379	91	57302	101	78586	94	129865	1908	1429363
28772	67	35364	38	42666	43	29566	29	46557	44	26330	24	13852	634	565931
35837	56	37087	44	58700	40	48940	45	49086	53	46454	27	34339	1084	1041239
17059	33	36087	24	45046	38	66453	22	42162	50	99006	27	33136	624	1088105
42254	148	170219	200	111242	158	158885	126	241170	220	666244	117	127177	2167	3480658
2290	647	769304	608	632566	546	767024	478	755447	737	1 658 690	445	808420	9153	13621248
79336	151	135067	271	1 868 492	376	485159	391	138540	227	300316	96	173255	3375	4234772
72361	80	52519	129	80277	113	63349	151	76038	59	87196	31	40546	1136	1048546
33508	106	40055	73	54598	88	33313	72	40341	94	39289	46	48745	1533	747601
92634	200	138279	136	129288	153	105751	144	80226	206	161080	189	244044	2735	2158147
35589	31	15941	84	35766	69	30810	44	21753	41	24216	37	22881	823	481242
37646	129	44485	179	43997	179	91044	105	45472	63	17366	39	21066	1722	610853
20074	97	426346	872	2 212 418	978	809426	907	402370	690	629463	438	550537	11 324	9281161
94 364	1444	1 196 650	1480	2 844 984	1524	1 576 450	1385	1 157 817	1427	2 288 153	883	1 358 957	20 477	22902409
74675	24	245655	24	188450	24	232029	22	154247	49	399451	18	202028	360	3263719
35606	9	91931	4	42367	10	90928	25	182992	30	545436	2	16588	190	2140728
22400	7	63943	13	32370	26	374047	24	23816	30	200376	12	103171	187	1261353
02481	40	401529	41	263187	60	697004	71	361055	109	1 145 263	32	321787	737	6665800

Der Löschungen

Jahr der Eintragung.	Zahl.	Kapitalbetrag M.	Kapitalbetrag %	Durchschn. Kapitalbetrag. M.
1870—79	5587	6 666 563	29,1	1193
1860—69	2817	2 621 068	11,4	930
1850—59	1586	791 783	3,5	499
1840—49	166	162 023	0,7	976
vor 1840	68	65 940	0,3	970
überhaupt	20 477	22 902 409	100,0	1118

Die vorstehende Uebersicht lässt entnehmen, dass, nach Jahresgruppen betrachtet, die Löschungen nach Zahl und Gesammtbetrag mit dem steigenden Alter der Einträge abnehmen, was in der Natur der Verhältnisse begründet ist.

c. Vergleichung der Löschungen mit den Eintragungen.

Nach dem Obigen kann eine Vergleichung der Löschungen mit den Eintragungen nur für die Provinzen Starkenburg und Oberhessen angestellt werden. Danach ergibt sich für Starkenburg bei einem gelöschten Schuldkapital von 13 621 248 (1886: 15 395 877) ℳ, gegenüber dem neu eingetragenen Kapital von 29 929 531 (21 556 329) ℳ, ein Anwachsen der liegenschaftlichen Belastung im Jahr 1887 um 16 308 283 (6 160 452) ℳ, für Oberhessen bei einem gelöschten Schuldkapital von 9 281 161 (8 671 726) ℳ, gegenüber den neu eingetragenen Kapitalien im Betrag von 12 944 811 (14 034 120) ℳ, ein Anwachsen der liegenschaftlichen Belastung um 3 663 650 (5 362 394) ℳ, in beiden Provinzen zusammen also ein Anwachsen der Schuld um 19 971 933 (11 522 864) ℳ. Inwieweit hierin Schuldbeträge enthalten sind, welche thatsächlich getilgt, deren Löschung in den öffentlichen Büchern aber noch nicht zum Vollzug gekommen ist, entzieht sich der Berechnung. Einigermassen compensirt werden diese Beträge durch die im Berichtsjahr auf Grund von thatsächlichen Vorgängen (Zahlungen etc.) aus früherer Zeit geschehenen Löschungen.

Die folgende Zusammenstellung gibt für die Provinzen Starkenburg und Oberhessen zusammen eine Vergleichung der Pfandeinträge mit den Pfandlöschungen der Jahre 1885, 1886 und 1887 in ihren hauptsächlichsten Einzelheiten:

			Eintragungen.	Löschungen.	Mehr eingetragen als gelöscht.	Mehr gelöscht als eingetragen.
Zahl der Eintragungen bezw. Löschungen	1887		22 547	20 477	2 070	.
	1886		22 720	21 343	1 377	.
	1885		22 809	20 686	2 123	.
Kapitalbetrag der Schuld	1887	ℳ	42 874 342	22 902 409	19 971 933	.
	1886	»	35 590 449	24 067 603	11 522 846	
	1885	»	30 406 168	22 312 854	8 093 314	
Hiervon betrafen:						
a) nach der Art des Pfandrechts:						
freiw. Hypotheken	1887	ℳ	18 999 878	9 608 922	9 390 956	.
	1886	»	13 658 896	8 981 711	4 677 185	.
	1885	»	10 044 461	8 186 065	1 858 396	.
gesetzliche »	1887	ℳ	279 263	292 918	.	13 655
	1886	»	279 993	337 350	.	57 357
	1885	»	351 676	374 667	.	22 991
Kauf- u. Auschlagsgelder etc.	1887	ℳ	23 595 201	13 000 569	10 594 632	.
	1886	»	21 651 560	14 748 542	6 903 018	.
	1885	»	20 010 031	13 752 122	6 257 909	.
b) nach der Entstehungsursache der Schuld:						
Darlehen — Freiw. u. gesetzl. Hypotheken	1887	ℳ	18 534 704	9 293 186	9 241 518	.
	1886	»	12 639 658	8 516 231	4 123 427	
	1885	»	9 345 103	7 701 469	1 643 634	
Bürgschaft od. Sicherheitsistg. — Freiw. u. gesetzl. Hypotheken	1887	ℳ	534 577	457 878	76 699	.
	1886	»	1 107 563	636 235	471 328	.
	1885	»	875 786	648 624	227 162	.
Sonstige Ursachen — Freiw. u. gesetzl. Hypotheken	1887	ℳ	209 860	150 776	59 084	.
	1886	»	191 668	166 595	25 073	
	1885	»	175 248	210 639	.	35 391

				Eintragungen.	Löschungen.	Mehr eingetragen als gelöscht.	Mehr gelöscht als eingetragen.
Kaufgelder	Kaufgelder etc.	1887	ℳ.	19 659 729	12 208 875	7 450 854	.
		1886	»	17 496 827	13 638 832	3 857 995	.
		1885	»	16 435 779	12 214 934	4 220 845	.
Anschlagsgelder		1887	ℳ.	3 211 986	697 467	2 514 519	.
		1886	»	3 540 326	958 409	2 581 917	.
		1885	»	3 125 921	1 317 032	1 808 889	.
Herausgaben		1887	ℳ.	723 486	94 227	629 259	.
		1886	»	614 407	151 301	463 106	.
		1885	»	448 331	220 156	228 175	.
c) nach dem Berufe der Schuldner:							
Landwirthe . .		1887	ℳ.	18 874 982	9 830 248	9 044 734	.
		1886	»	14 808 730	9 191 430	5 617 300	.
		1885	»	12 021 226	9 046 336	2 974 890	.
Gewerbetreibende etc. .		1887	ℳ.	19 969 852	11 047 260	8 922 592	.
		1886	»	18 386 152	12 416 668	5 969 484	.
		1885	»	16 172 508	10 998 769	5 173 739	.
Andere Personen		1887	ℳ.	4 029 508	2 024 901	2 004 607	.
		1886	»	2 395 567	2 459 505	.	63 938
		1885	»	2 212 434	2 267 749	.	55 315
d) nach der Art der be- bezw. entlasteten Liegenschaften:							
Gebäude . . .		1887	Zahl	5 449	4 164	1 285	.
		1886	»	5 337	4 190	1 147	.
		1885	»	5 304	4 116	1 188	.
Gelände . .		1887	ha	10 713	8 020	2 693	.
		1886	»	10 964	8 915	2 049	.
		1885	»	11 502	9 220	2 282	
Durchschnittliche Schuld auf:							
1 Eintragung oder Löschung .		1887	ℳ.	1 902	1 118	784	.
		1886	»	1 567	1 128	439	.
		1885	»	1 333	1 079	254	.
1 Einwohner . .		1887	ℳ.	64,43	34,42	30,01	.
		1886	»	53,49	36,17	17,32	.
		1885	»	45,69	33,53	12,16	.
1 ℳ Grundsteuerkapital		1887	ℳ.	3,22	1,72	1,50	.
		1886	»	2,69	1,82	0,87	.
		1885	»	2,31	1,69	0,62	.

Die vorstehende Uebersicht zeigt im Jahr 1887 ein Zurückbleiben der Pfandlöschungen hinter den Pfandeinträgen bei den freiwilligen Hypotheken nm 9 390 956 (1886 um 4 677 185) ℳ, bei den Kauf- und Anschlagsgeldern sowie Herausgaben um 10 594 632 (6 903 018) ℳ., während bei den gesetzlichen Hypotheken eine Verminderung der Belastung um 13 655 (57 357) ℳ. stattgefunden hat. Dabei übertrifft die Zahl der Löschnngen diejenige der Einträge bei den freiwilligen Hypotheken und zwar um 96 (382) und bei den gesetzlichen Hypotheken um 55 (57), bleibt dagegen in Bezug auf die Kauf- und Anschlagsgelder sowie Herausgaben um 2221 (1816) hinter den Eintragungen zurück.

Durchschnittlich hat die Belastung des Grundeigenthums im Jahr 1887 um 30,01 (1886 17,32, 1885 12,16) ℳ. auf einen Einwohner, um 1,50 (0,87 bezw. 0,62) ℳ. auf 1 ℳ. Grundsteuerkapital zugenommen.

In der nachstehenden Uebersicht sind die in den Jahren 1885, 1886 und 1887 eingetragenen sowie die gelöschten Kapitalsummen in den einzelnen Kreisen der Provinzen Starkenburg und Oberhessen mit einander verglichen und das Verhältniss derselben zur Einwohnerzahl dargestellt:

Kreise.		Eintragungen.	Löschungen.	Mehr eingetragen als gelöscht.	Auf 1 Einwohner: Eintragungen.	Auf 1 Einwohner: Löschungen.	Auf 1 Einwohner: mehr eingetragen.
Prov. Starkenburg.		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	1887	9 231 749	4 498 779	4 732 970	109,88	53,55	56,33
	1886	7 883 129	4 495 033	3 388 096	93,83	53,50	40,33
	1885	6 004 899	4 020 317	1 984 582	71,47	47,85	23,62
Bensheim	1887	2 132 777	1 517 173	615 604	43,74	31,11	12,63
	1886	2 334 040	1 741 036	593 004	47,87	35,70	12,17
	1885	1 881 236	1 174 395	706 841	38,58	24,09	14,49
Dieburg	1887	2 004 739	1 429 363	575 376	37,83	26,96	10,87
	1886	1 611 906	1 311 196	300 710	30,41	24,73	5,68
	1885	1 762 141	1 106 065	656 076	33,25	20,87	12,38
Erbach	1887	1 516 321	565 931	950 390	31,89	11,90	19,99
	1886	1 615 341	869 792	745 549	33,98	18,29	15,69
	1885	1 418 406	742 495	675 911	29,84	15,62	14,22
Gross-Gerau	1887	2 340 791	1 041 239	1 299 552	58,81	26,16	32,65
	1886	1 410 250	815 733	594 517	35,43	20,49	14,94
	1885	1 466 921	979 491	487 430	36,86	24,61	12,25
Heppenheim	1887	1 580 193	1 088 105	492 688	35,98	24,78	11,20
	1886	1 563 516	1 170 541	392 975	35,60	26,64	8,96
	1885	1 622 856	1 053 815	569 041	36,95	23,99	12,96
Offenbach	1887	11 122 961	3 480 658	7 642 303	130,34	40,79	89,55
	1886	5 138 147	4 992 546	145 601	60,20	58,50	1,70
	1885	4 259 588	3 694 883	564 705	49,91	43,30	6,61
Starkenburg	1887	29 929 531	13 621 248	16 308 283	74,38	33,85	40,53
	1886	21 556 329	15 395 877	6 160 452	53,57	38,26	15,31
	1885	18 416 047	12 771 461	5 644 586	45,77	31,74	14,03
Prov. Oberhessen.							
Giessen	1887	4 653 915	4 234 772	419 143	64,71	58,88	5,83
	1886	6 074 449	2 797 457	3 276 992	84,46	38,89	45,57
	1885	3 889 593	3 261 564	628 029	54,09	45,35	8,74
Alsfeld	1887	1 885 286	1 048 546	836 740	51,38	28,58	22,80
	1886	2 020 559	933 246	1 087 313	55,07	25,43	29,64
	1885	2 139 307	1 334 980	804 327	58,31	36,39	21,92
Büdingen	1887	993 187	747 601	245 586	26,46	19,91	6,55
	1886	1 221 485	940 658	280 827	32,53	25,05	7,48
	1885	1 248 618	886 483	362 135	33,26	23,61	9,65
Friedberg	1887	3 102 737	2 158 147	944 590	50,46	35,11	15,35
	1886	2 731 830	2 855 280	—123 450	44,43	46,44	—2,01
	1885	2 693 033	2 386 932	306 101	43,80	38,82	4,98

Kreise.		Eintragungen.	Löschungen.	Mehr eingetragen als gelöscht.	Auf 1 Einwohner Eintragungen.	Auf 1 Einwohner Löschungen	Auf 1 Einwohner mehr eingetragen.
fr: **Prov. Oberhessen.**		ℳ	ℳ.	ℳ.	ℳ	ℳ.	ℳ.
Lauterbach	1887	1 226 818	481 242	745 576	42,76	16,78	25,98
	1886	939 254	588 612	350 642	32,74	20,51	12,23
	1885	1 045 364	688 084	357 280	36,44	23,98	12,46
Schotten	1887	1 082 868	610 853	472 015	40,53	22,86	17,67
	1886	1 046 543	556 473	490 070	39,17	20,82	18,35
	1885	974 206	983 350	—9 144	36,46	36,80	—0,34
Oberhessen	1887	12 944 811	9 281 161	3 663 650	49,21	35,28	13,93
	1886	14 034 120	8 671 726	5 362 394	53,35	32,97	20,38
	1885	11 990 121	9 541 393	2 448 728	45,58	36,27	9,31
Starkenb. u. Oberhess.	1887	42 874 342	22 902 409	19 971 933	64,43	34,42	30,01
	1886	35 590 449	24 067 603	11 522 846	53,49	36,17	17,32
	1885	30 406 168	22 312 854	8 093 314	45,69	33,53	12,16

Danach übersteigen in den in Betrachtung gezogenen drei Jahren in allen Kreisen, mit Ausnahme des Kreises Friedberg im Jahr 1886 und des Kreises Schotten im Jahr 1885, die Beträge der eingeschriebenen Kapitalien diejenigen der gelöschten. Der Ueberschuss der Eintragungen durchschnittlich auf einen Einwohner bewegt sich im Jahr 1887 zwischen 89,55 ℳ., im Kreise Offenbach, und 5,83 ℳ, im Kreise Giessen; im Jahr 1886 zwischen 45,57 ℳ., im Kreise Giessen, und 1,70 ℳ, im Kreise Offenbach; im Jahr 1885 zwischen 23,62 ℳ., im Kreise Darmstadt, und 4,98 ℳ., im Kreise Friedberg, während — wie bemerkt — die Löschungen im Kreise Friedberg, mit 2,01 ℳ. im Jahr 1886, und im Kreise Schotten, mit 0,34 ℳ im Jahr 1885 auf einen Einwohner überwiegen.

Die liegenschaftliche Belastung und Entlastung in den Städten der Provinzen Starkenburg und Oberhessen mit mehr als 10 000 Einwohnern in den Jahren 1885, 1886 und 1887 ist in der nachstehenden Zusammenstellung veranschaulicht:

Städte.		Eintragungen.	Löschungen.	Mehr eingetragen als gelöscht.	Auf 1 Einwohner Eintragungen.	Auf 1 Einwohner Löschungen.	Auf 1 Einwohner mehr eingetragen.	Auf 1 ℳ Grundsteuerkapital Eintragungen.	Auf 1 ℳ Grundsteuerkapital Löschungen.	Auf 1 ℳ Grundsteuerkapital mehr eingetragen.
		ℳ.	ℳ.	ℳ	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ	ℳ.	ℳ.
tadt mit ungen	1887	7 617 461	3 251 642	4 365 819	148,48	63,38	85,10	9,21	3,93	5,28
	1886	6 094 508	3 189 222	2 905 286	118,80	62,21	56,59	7,53	3,94	3,59
	1885	4 650 345	2 971 637	1 678 708	90,65	57,92	32,73	5,82	3,72	2,10
ach	1887	9 239 298	2 140 728	7 098 570	291,34	67,50	223,84	18,61	4,31	14,30
	1886	3 488 172	3 529 249	—41 077	109,99	111,29	—1,30	7,08	7,17	-0,09
	1885	2 868 383	2 490 965	377 418	90,45	78,55	11,90	5,92	5,14	0,78
	1887	2 884 732	1 261 353	1 623 379	151,81	66,38	85,43	9,54	4,17	5,37
	1886	2 281 130	1 339 331	941 799	120,05	70,48	49,57	7,66	4,45	3,21
	1885	2 159 917	1 415 283	744 634	113,67	74,48	39,19	7,42	4,86	2,56
	1887	19 741 491	6 653 723	13 087 768	193,51	65,22	128,29	12,18	4,09	8,04
	1886	11 863 810	8 057 802	3 806 008	116,29	78,98	37,31	7,42	5,04	2,38
	1885	9 678 645	6 877 885	2 800 760	94,87	67,42	27,45	6,15	4,37	1,78

Städte.		Eintragungen.	Löschungen.	Mehr eingetragen als gelöscht.	Auf 1 Einwohner: Eintragungen.	Auf 1 Einwohner: Löschungen.	Auf 1 Einwohner: mehr eingetragen.	Auf 1 ℳ Grundkapital: Eintragungen.	Auf 1 ℳ Grundkapital: Löschungen.
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Hiervon betrafen:									
a) nach der Art des Pfandrechts:									
freiwill. Hypotheken	1887	11 973 489	3 050 050	8 923 439	117,37	29,89	87,48	7,36	1,88
	1886	5 696 547	3 599 543	2 097 004	55,84	35,28	20,56	3,56	2,25
	1885	4 257 752	3 319 715	938 037	41,74	32,54	9,20	2,70	2,10
gesetzl. Hypotheken	1887	21 529	22 949	— 1 420	0,21	0,23	—0,02	0,01	0,01
	1886	27 100	40 615	—13 515	0,26	0,40	—0,14	0,02	0,03
	1885	26 620	38 318	—11 698	0,26	0,37	—0,11	0,02	0,03
Kauf- u. Anschlagsgelder	1887	7 746 473	3 580 724	4 165 749	75,93	35,10	40,83	4,76	2,20
	1886	6 140 163	4 417 614	1 722 519	60,19	43,30	16,89	3,84	2,76
	1885	5 394 273	3 519 852	1 874 421	52,87	34,51	18,36	3,43	2,24
b) nach Entstehungsursachen der Schuld:									
Darlehen (freiw. u. gesetzl. Hyp.)	1887	11 870 493	2 904 865	8 965 628	116,36	28,47	87,89	7,30	1,79
	1886	5 150 306	3 428 921	1 721 385	50,48	33,61	16,87	3,22	2,14
	1885	3 918 998	3 035 865	883 133	38,42	29,76	8,66	2,48	1,92
Bürgschaft od. Sicherheitsleistung (freiw. u. gesetzl. Hyp.)	1887	109 500	147 631	— 38 131	1,07	1,45	—0,38	0,06	0,09
	1886	549 995	186 963	363 032	5,39	1,83	3,56	0,34	0,12
	1885	353 886	297 100	56 786	3,47	2,91	0,56	0,23	0,19
Kaufgelder (Kaufgelder etc.)	1887	7 746 473	3 580 724	4 165 749	75,93	35,10	40,83	4,76	2,20
	1886	6 102 863	4 417 644	1 685 219	59,83	43,30	16,53	3,81	2,76
	1885	5 362 398	3 499 281	1 863 117	52,56	34,31	18 25	3,41	2,23
Anschlagsgelder (Kaufgelder etc.)	1887	.	.	.	.	.	.	.	.
	1886	28 000		28 000	0,27	.	0,27	0,02	.
	1885	31 875	20 571	11 304	0,31	0,20	0,11	0,02	0,01
Herausgaben (Kaufgelder etc.)	1887		.			.		.	.
	1886	9 300	.	9 300	0,09	.	0,09	0,01	.
	1885		.	.	.	.	.	.	
Sonstige Ursachen	1887	15 025	20 503	— 5 478	0,15	0,20	—0,05	0,01	0,01
	1886	23 346	24 274	— 928	0,23	0,24	—0,01	0,02	0,02
	1885	11 488	25 068	—13 580	0,11	0,24	—0,13	0,01	0,02

Eine Vergleichung der Be- und Entlastung des Grundeigenthums in den Städten von mehr als 10 000 Einwohnern mit derjenigen in der Gesammtheit der Gemeinden nach Ausschluss dieser Städte in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen in den Jahren 1885, 1886 und 1887 ist im Nachstehenden gegeben:

Prov. Starkenburg.		Eintragungen.	Löschungen.	Mehr eingetragen als gelöscht.	Auf 1 Einwohner: Eintragungen.	Auf 1 Einwohner: Löschungen.	Auf 1 Einwohner: mehr eingetragen als gelöscht.	Auf 1 ℳ Grundkapital: Eintragungen.	Auf 1 ℳ Grundkapital: Löschungen.
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Städte Darmstadt (mit Bessungen) und Offenbach	1887	16 856 759	5 392 370	11 464 389	203,06	64,96	138,10	12,74	4,07
	1886	9 582 680	6 718 471	2 864 209	115,43	80,93	34,50	7,36	5,16
	1885	7 518 728	5 462 602	2 056 126	90,57	65,81	24,76	5,86	4,26

		Eintragungen.	Löschungen.	Mehr eingetragen als gelöscht.	Auf 1 Einwohner: Eintragungen.	Auf 1 Einwohner: Löschungen.	Auf 1 Einwohner: mehr eingetragen als gelöscht.	Auf 1 ℳ Grundsteuerkapital: Eintragungen.	Auf 1 ℳ Grundsteuerkapital: Löschungen.	Auf 1 ℳ Grundsteuerkapital: mehr eingetragen als gelöscht.
Prov. Starkenburg.		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
nden ohne Städte	1887	13 072 772	8 228 878	4 843 894	40,98	25,77	15,16	2,24	1,41	0,83
	1886	11 973 649	8 677 406	3 296 243	37,49	27,17	10,32	2,06	1,50	0,56
	1885	10 897 319	7 308 859	3 588 460	34,12	22,89	11,23	1,88	1,26	0,62
überhaupt	1887	29 929 531	13 621 248	16 308 283	74,38	33,85	40,53	4,18	1,90	2,28
	1886	21 556 329	15 395 877	6 160 452	53,57	38,26	15,31	3,03	2,17	0,86
	1885	18 416 047	12 771 461	5 644 586	45,77	31,74	14,03	2,60	1,80	0,80
Oberhessen.										
Giessen	1887	2 884 732	1 261 353	1 623 379	151,81	66,38	85,43	9,54	4,17	5,37
	1886	2 281 130	1 339 331	941 799	120,05	70,48	49,57	7,66	4,50	3,13
	1885	2 159 917	1 415 283	744 634	113,67	74,48	39,19	7,42	4,86	2,56
nden ohne Stadt	1887	10 060 079	8 019 808	2 040 271	41,22	33,22	8,00	1,72	1,37	0,35
	1886	11 752 990	7 332 395	4 420 595	48,16	30,00	18,16	2,02	1,26	0,76
	1885	9 830 204	8 126 110	1 704 094	40,28	33,30	6,98	1,69	1,40	0,29
überhaupt	1887	12 944 811	9 281 161	3 663 650	49,21	35,28	13,93	2,11	1,51	0,60
	1886	14 034 120	8 671 726	5 362 394	53,35	32,97	20,38	2,29	1,42	0,87
	1885	11 990 121	9 541 393	2 448 728	45,58	36,27	9,31	1,97	1,57	0,40
Starkenburg Oberhessen.										
mit mehr 000 Einw.	1887	19 741 491	6 653 723	13 087 768	193,51	65,22	128,29	12,13	4,09	8,04
	1886	11 863 810	8 057 802	3 806 008	116,29	78,98	37,31	7,42	5,04	2,38
	1885	9 678 645	6 877 885	2 800 760	94,87	67,42	27,45	6,15	4,37	1,78
nden ohne Städte	1887	23 132 851	16 248 686	6 884 165	41,06	28,84	12,22	1,98	1,39	0,59
	1886	23 726 639	16 009 801	7 716 838	42,11	28,42	13,69	2,04	1,38	0,66
	1885	20 727 523	15 434 969	5 292 554	36,79	27,40	9,39	1,79	1,33	0,46
überhaupt	1887	42 874 342	22 902 409	19 971 933	64,43	34,42	30,01	3,22	1,72	1,50
	1886	35 590 449	24 067 603	11 522 846	53,49	36,17	17,32	2,69	1,82	0,87
	1885	30 406 168	22 312 854	8 093 314	45,69	33,53	12,16	2,31	1,69	0,62

Wie in den Jahren 1885 und 1886, hat auch im Jahr 1887 und zwar in noch höherem Maasse sowohl in den grösseren Städten als auch in der Gesammtheit der übrigen Gemeinden der Geldbetrag der Eintragungen denjenigen der Löschungen erheblich überstiegen, also die Belastung des Grundeigenthums zugenommen. Es sind aber die grösseren Städte an jenen Geldbeträgen der Eintragungen und Löschungen wie an der Zunahme der Belastung des Grundeigenthums pro Kopf der Bevölkerung und pro Mark Grundsteuerkapital viel stärker betheiligt als die Gesammtheit der übrigen Gemeinden. In den genannten Städten wurde nämlich das Grundeigenthum im Jahr 1887 um 19 741 491 (1886 um 11 863 810, 1885 um 9 678 645) ℳ. neu belastet und um 6 653 723 (bezw. 8 057 802 und 6 877 885) ℳ. entlastet, sodass eine Mehrbelastung von 13 087 768 (3 806 008 bezw. 2 800 760) ℳ. oder von 128,29 (37,31 bezw. 27,45) ℳ. auf einen Einwohner und von 8,04 (2,38 bezw. 1,78) ℳ. auf 1 ℳ. Grundsteuerkapital entstanden ist, während in den übrigen Gemeinden im Ganzen eine Neubelastung von 23 132 851 (23 726 639 bezw. 20 727 523) ℳ., eine Entlastung um 16 248 686 (16 009 801 bezw. 15 434 969) ℳ., also eine Mehrbelastung von 6 884 165 (7 716 838 bezw. 5 292 554) ℳ. oder von 12,22 (13,69 bezw. 9,39) ℳ. auf einen Einwohner und von 0,59 (0,66 bezw. 0,45) ℳ. auf 1 ℳ.

Grundsteuerkapital stattgefunden hat. Es ist anzunehmen, dass die verhältnissmässig bedeutendere Vermehrung der liegenschaftlichen Belastung der Städte mit der Errichtung von Neubauten und hierdurch entstandenen neuen oder höheren Werthen des Grundeigenthums in ursächlichem Zusammenhang steht.

In der Provinz Rheinhessen haben keine Erhebungen über die Entlastung des Grundeigenthums stattgefunden, und es fallen daher Vergleichungen in Bezug auf die Vermehrung oder Verminderung der Schuld in dieser Provinz aus.

Weitere Einzelheiten sind aus den Uebersichten und Zusammenstellungen oben sowie denjenigen aus den Jahren 1885 und 1886 zu entnehmen.

Nr. 2989. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im Februar 1891.

	Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hessische Ludwigs-Bahn.		Oberhess. Staatsbahnen.			
					Hauptbahnen.	Nebenbahnen.		
			Nicht garantirte Linien.	Garantirte Linien		Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
Betriebslänge, Ende Februar	Kilometer. 97,28 [1])	Kilometer. 1,89	Kilometer. 539,54 [2])	Kilometer. 176,80	Kilometer. 175,82	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77
Beförderung [3]): Personen	.	.	.	.	Anzahl. 50 810	Anzahl. 4 199	Anzahl. 5 444	Anzahl. 2 396
gegen 1890	.	.	.	.	+ 3 690	+ 521	— 813	.
pro Kilometer	.	.	.		289	296	295	204
gegen 1890	.	.	.		+ 21	+ 37	— 44	.
Güter	.	.	.	.	Tonnen. 27 814	Tonnen. 1 222	Tonnen. 1 285	Tonnen. 919
gegen 1890	.	.	.	.	+ 5 522	+ 147	— 609	.
pro Kilometer	.	.	.	.	158	86	70	78
gegen 1890	.	.	.	.	+ 31	+ 10	— 33	.
Einnahme:	ℳ	ℳ.	ℳ	ℳ	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Pers.-u.Gep.-Verk.	155 790	720	357 935	52 306	32 649	1 217	1 685	717
gegen 1890	+ 3 500	— 75	+ 15 043	+ 6 008	+ 1 849	+ 92	— 35	.
pro Kilometer	1 639	381	684	295	186	86	91	61
gegen 1890	+ 37	— 39	+ 29	+ 37	+ 10	+ 6	— 2	.
Güterverkehr	294 280	1 860	842 338	115 664	53 008	1 414	1 687	865
gegen 1890	+ 66 910	+ 715	+ 122 666	+ 21 780	+ 5 822	+ 346	— 218	.
pro Kilometer	3 074	984	1 561	654	301	100	92	73
gegen 1890	+ 699	+ 378	+ 227	+ 124	+ 33	+ 24	— 12	.
Sonstige Quellen	21 530	16	42 672	1 662	9 102	66	96	92
gegen 1890	— 3 770	+ 2	— 3 410	— 79	— 60	— 7	+ 40	.
pro Kilometer	221	9	79	10	52	4	5	8
gegen 1890	— 39	+ 1	— 6	— 0,5	— 0,3	— 0,4	+ 2	.
Summe	471 600	2 596	1 242 945	169 632	94 759	2 697	3 468	1 674
gegen 1890	+ 66 640	+ 642	+ 134 299	+ 26 309	+ 7 611	+ 451	— 213	.
pro Kilometer	4 848	1 374	2 303	959	539	190	188	142
gegen 1890	+ 685	+ 340	+ 248	+ 160	+ 43	+ 30	— 12	.

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — [2]) Desgl. für den Personen- und Gepäckverkehr eine Bahn- [illegible] — [3]) Neu für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene	Darunter Kinder im 1. Lebensjahr	Darunter Kinder im 2. bis 15. Lebensjahr	Darunter Kinder zusammen	Darunter Erwachsene	Blattern	Masern	Scharlach	Rose	Diphtheritis	Croup	Keuchhusten	Typhus, Nervenfieber	Flecktyphus	Rückfallfieber	Asiatische Cholera	Ruhr	Kindbettfieber	An Infectionskrankheiten zusammen	Kindbettkrankheiten excl. Kindbettfieber	Lungenschwindsucht	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane einschl. Influenza	Apoplexie (Schlagfluss)	Acuter Gelenk-Rheumatismus	Darmkatarrh u. Brechdurchfall	Andere bekannte Krankheiten	Unbekannte Krankheiten	Gewaltsamer Tod durch Verunglückung	Gewaltsamer Tod durch Selbstmord	Gewaltsamer Tod durch Mord und tödtliche Körperverletzung
Darmstadt	152	31	32	63	89	.	6	.	.	6	5	1	.	.	.	.	.	.	18	.	18	28	8	.	1	73	1	2	3	.
Bensheim	112	37	21	58	54	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	2	7	.	17	17	1	.	2	42	26	.	.	.
Dieburg	97	18	7	25	72	.	.	.	2	2	.	.	.	.	.	.	.	1	4	.	10	14	2	1	.	51	12	2	.	.
Erbach	93	16	19	35	58	.	.	12	.	1	1	.	.	.	.	.	.	3	17	.	7	12	3	.	.	37	17	.	.	.
Gross-Gerau	75	11	14	25	50	.	.	1	.	5	1	.	.	.	.	.	.	.	7	.	10	9	3	.	2	43	.	1	.	.
Heppenheim	84	15	10	25	59	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	.	5	17	2	.	2	48	6	2	.	.
Offenbach	169	41	38	79	90	.	.	1	.	11	3	5	.	.	.	.	.	2	22	.	25	20	4	1	9	67	13	3	5	.
Starkenburg	782	169	141	310	472	.	6	15	2	25	10	11	.	.	.	.	.	9	77	.	92	117	23	2	16	361	75	10	8	.
Giessen	147	16	41	57	90	.	1	.	1	10	1	5	1	.	.	.	.	1	20	1	18	28	5	.	.	64	10	1	.	.
Alsfeld	65	13	25	38	27	.	1	.	.	10	3	.	1	.	.	.	.	.	15	.	3	8	1	.	1	26	10	1	.	.
Büdingen	75	8	22	30	45	.	.	1	.	4	5	1	.	.	.	.	.	1	12	.	8	10	2	.	.	33	10	.	.	.
Friedberg	103	14	19	33	70	.	.	.	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.	8	1	17	15	4	.	.	46	10	1	1	.
Lauterbach	31	10	3	13	18	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	4	2	2	.	.	18	3		.	.
Schotten	45	9	8	17	28	.	.	.	1	4	4	.	.	.	.	.	.	.	9	.	6	2	.	.		20	7	.	1	.
Oberhessen	466	70	118	188	278	.	2	1	2	38	13	6	2	.	.	.	.	2	66	2	56	65	14	.	1	207	50	3	2	.
Mainz	213	47	46	93	120	.	1	.	2	21	1	.	.	.	.	.	.	1	26	.	31	20	8	.	3	99	23	2	1	.
Alzey	90	22	16	38	52	.	2	1	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	6	.	14	7	4		1	42	15	.	1	.
Bingen	67	14	17	31	36	.	.	.	.	5	.	1	.	.	.	.	.	1	7	.	5	13	3	.	1	22	15	1	.	.
Oppenheim	96	25	16	41	55	.	1	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	4	.	7	18	2	.	.	46	17	2		.
Worms	143	37	24	61	82	.	.	1	.	7	1	8	1	.	.	.	.	1	19	.	13	22	5	.	2	60	17	2	3	.
Rheinhessen	609	145	119	264	345	.	4	2	2	36	3	11	1	.	.	.	.	3	62	.	70	80	22	.	7	269	87	7	5	.
Gr. Hessen	1857	384	378	762	1095	.	12	18	6	99	26	28	3	.	.	.	.	14	205	2	218	262	59	2	24	837	212	20	15	.

Nr. 2991. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im März 1891**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 73 700	Darmst. 57 100	Offenb. 35 600	Worms. 25 900	Giessen. 20 800	Bingen. 7 700	Kastel. 7 650	Lamprth. 6 800	Benshm. 6 450	Alzey. 6 100	N.-Isenb. 5 950	Viernhm. 5 850	Pfungst. 5 800	Friedberg 5 350	Heppenh. 4 850	Im Ganz. 275 600
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	37	24	26	17	8	1	4	9	8	3	3	5	4	2	3	154
» » 2.—15. »	33	16	26	11	11	3	4	2	4	1		1		1	1	114
» Erwachsene	77	59	35	24	36	5	8	8	8	5	5	5	3	5	4	287
Todesursachen.																
Verunglückung	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	4
Selbstmord	2	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	4
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Scharlach	.		3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Rose	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Diphtherie	16	3	10	1	6	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	38
Croup	1	2	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	6
Keuchhusten	1	1	.	2	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	7
Unterleibstyphus	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Andere Infections-Krankheiten	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Lungenschwindsucht	28	14	13	6	12	2	2	5	2	1	2	1	1	2	1	92
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	22	13	15	3	8	3	4	1	8	1	.	2	3	2		85
Apoplexia (Schlagfluss)	9	6	2	1	1	.	.	.	1	2	1	.	.	.	1	24
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	6	2	5	2		.	1	.	.	.	.	.		1	1	18
Andere bekannte Krankheiten	50	52	35	31	24	4	6	7	8	2	4	4	3	3	5	238
Todesursache unbekannt	9	2	2	3	2		1	3		2	1	3		.		28
Zusammen	147	99	87	52	55	9	16	19	20	9	8	11	7	8	6	555

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

34. Band. 2. Heft Darmstadt 1890. 4. Geheftet 4 ℳ 50 ₰.

Inhalt: Die Volkszählung im Grossherzogthum Hessen vom 1. December 1885.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 491. Mai 1891.

Inhalt: Betrieb der Main-Neckar-Eisenbahn 1889. — Todesfälle in den Kreisen des Grossh. Hessen Februar 1891. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt April 1891. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg April 1891. — Meteorol. Beobacht. zu Cassel April 1891. — Vergl. meteorol. Beobacht. März 1891. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. März 1891. — Sterblichkeitsverhältnisse April 1891. — Anzeige.

Nr. 2992. **Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn im Jahr 1889.***)

1. Im Jahre 1889, in welchem die Main-Neckar-Bahn am 1. August das 43. Betriebsjahr zurücklegte, sind Verkehr und Einnahme wiederum ansehnlich gestiegen.

Es betrugen im Jahre	1889	gegen 1888
die Zahl der beförderten Civilpersonen	3 444 055	3 286 563
das beförderte Reisegepäck in Kilogramm	6 019 500	5 469 255
» » Expressgut » »	831 795	743 255
die Eil- und Frachtgüter in Tonnen (1000 kg)	1 120 020	1 077 698
	ℳ	ℳ
die Einnahme aus d. Beförd. v. Civilpersonen	2 580 563,59	2 429 947,08
» » » » » » Reisegepäck, einschl. Lagergeld	181 421,91	168 290,51
» » » » » » Expressgut	30 326,79	27 826,46
» » » » » » Thieren jeder Art (einschl. 31 727,87 ℳ für im Güterverkehr abgefertigte Viehtransporte)	94 246,63	72 935,67
die Einnahme aus d. Beförd. v. Eil- u. Frachtgut (einschl. 2 234,77 ℳ und bezw. 377,07 ℳ für im Personenverkehr abgefertigte Leichen- und Equipagen-Transporte, jedoch ausschl. 31 727,87 ℳ und 12 920,98 ℳ für mit Güterzügen beförderte Thiere und Militäreffecten und 30 326,79 ℳ für Expressgut)	3 065 246,20	2 882 881,28

*) Vergl. Mittheil. Nr. 471, Aug. 1890, S. 289.

	1889	gegen 1888
die Einnahme aus d. Beförd. v. Sonderpersonenzügen . .	4 714,80	4 010,00
» » » » » » Postgut (einschl. 36 659,01 ℳ für die Beförderung u. 11 141,44 ℳ für Unterstellen etc. von Postwagen) . .	59 713,70	50 497,53
die Einnahme aus Militärtransporten (einschl. 12 920,98 ℳ für im Güterverkehr abgefertigte Transporte)	99 030,44	97 844,49
zusammen	6 115 264,06	5 734 233,02

d. i. 6,6 Procent mehr gegen das Vorjahr.

Der Verkehr der Schwetzinger Zweigbahn belief sich auf 92 214 Personen und 255 616 Tonnen Güter (in obigen Zahlen mitenthalten).

Die Militärtransporte im Jahr 1889 bestanden in: 80 696 Mann, 4988 Pferden, 314 Geschützen und anderen Fahrzeugen und 318 480 Kilogramm Armeebedürfnissen.

2. Personal. Am Schlusse des Jahrs 1889 beschäftigte die Main-Neckar-Eisenbahn:

457 angestellte Beamte,
136 nicht angestellte Hülfsbeamte und
991 Arbeiter.

im Ganzen 1584 Köpfe.

3. Im Jahr 1889 betrugen die

Betriebs-Einnahmen	6 525 670,59 ℳ
» Ausgaben	4 227 474,53 »
daher ergab sich ein Reinertrag von	2 298 196,06 ℳ
Von diesem Reinertrag wurden in die Rechnung des folgenden Jahres übertragen	41 044,70 »
Mithin betrugen die zur Vertheilung kommenden Reineinkünfte	2 257 151,36 ℳ

Die Betriebs-Ausgaben betrugen 64,78 Procent der Brutto-Einnahmen (56,98 Procent in 1888, 55,93 Procent in 1887).

Die Baukosten der Bahn betrugen im Jahr 1889 im Durchschnitt:

für Preussen . . .	5 645 511,11 ℳ
» Hessen . . .	9 691 737,55 »
» Baden . . .	7 813 021,68 »
Zusammen	23 150 270,34 ℳ

Dieses Baukapital hat sich pro 1889 durch den vertheilten Betriebsüberschuss von 2 257 151,36 ℳ verzinst mit 9,75 Procent.

Von den Betriebs-Ausgaben von	4 227 474,53 ℳ
sind abzuziehen, als den Betrieb der Main-Neckar-Bahn nicht betreffend:	

1) Vergütnng der Hessischen Ludwigsbahn für die Mitbenutzung der Station Bensheim für den Personenverkehr .	2 500,00 ℳ.	
2) Vergütung für die Leistung des Fahrdienstes auf der Mannheimer Seitenbahn	101 798,35 »	
3) Vergütung für die Betriebsleitnng der Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt sowie	1 806,33 »	
4) Ersatzquote für die Seitens der Main-Neckar-Bahn zu stellenden Beamten für den Dienst im Staatsgüterbahnhofe Frankfurt a. M.	36 018,78 »	142 123,46 ℳ.
	Es bleiben dann	4 085 351,07 ℳ.

welche sich auf die einzelnen Verwaltungszweige folgendermassen vertheilen:

A. Central-Verwaltung .	297 173,78 ℳ.	= 7,27 %
B. Bahn-Verwaltung . .	725 373,88 »	= 17,78 »
C. Transport-Verwaltung .	3 062 803,46 »	= 74,97 »
Summe	4 085 351,07 ℳ.	= 100 %

Bei der Länge der Bahn von 97,28 Kilometer entfallen per Bahnkilometer auf die:

Central-Verwaltung . .	3 054,83 ℳ.
Bahn-Verwaltung . .	7 456,56 »
Transport-Verwaltung .	31 484,41 »
Gesammt-Ausgaben per Bahnkilometer	41 995,80 ℳ.

4. Im Jahr 1889 legten die 68 Locomotiven der Bahn 1 615 875 Kilometer znrück und es betrug die Zahl der gefahrenen Wagenachskilometer 65 834 250. Unter Zurechnung der Locomotiven und Tender — die Locomotivachsen sind nach Gewicht auf Wagenachsen normirt — betrugen die Achskilometer im Ganzen 105 522 716.

Um zu ermitteln, wie hoch sich die Ausgaben der Transport-Verwaltung pro Locomotivkilometer etc. berechnen, mnss den oben bemerkten Ausgaben der Hauptbahn der auf die Transport-Verwaltung entfallende Theil der Vergütung für Leistung des Fahrdienstes auf der Mannheimer Seitenbahn (97 745,45 ℳ) wieder zugeschlagen werden, weil die angegebene Anzahl der Locomotiv- und Wagenachskilometer die Seitenbahn mitbegreift.

Es stellen sich dann die Ausgaben der Transport-Verwaltung auf . . . . . 3 160 548,91 ℳ.
und die Gesammt-Ansgaben auf . . . . . 4 183 096,52 »

pro Locomotivkilometer zu . .	1,96 ℳ.
pro Wagenachskilometer zu . .	0,480 »
und pro Achskilometer nnter Einrechnung der Locomotiven zn .	0,400 »

Die Gesammt-Ausgaben berechnen sich:

pro Locomotivkilometer zu . . 2,58 ℳ.
pro Wagenachskilometer zu . . 0,634 »

Rechnet man zu den Betriebs-Ausgaben von . 4 183 096,52 ℳ.
hinzu die 4 procentigen Zinsen des Anlagekapitals
von 23 150 270,34 ℳ. mit . . . . . 926 010,81 »
so stellt sich der Gesammt-Aufwand für den Betrieb
in 1889 auf . . . . . 5 109 107,33 ℳ.

der Locomotivkilometer oder ein Zug
im Durchschnitt pro Kilometer auf 3,16 ℳ.
der Wagenachskilometer auf . . 0,776 »

5. Der Wagenpark der Main-Neckar-Eisenbahn bestand am 1. Januar 1890, ausschliesslich der Stationswagen, aus 804 Personen- und Lastwagen (gegen 774 im Jahr vorher), nämlich:

1. Personenwagen . . .	198	Stück	mit 532 Plätzen I., 1644 II. u. 5880 III. Klasse.
2. Bahncontrolwagen . . .	1	Stück.	
3. Postwagen	1	»	mit 20 Plätz. III. Kl.
4. Reisegepäckwagen .	18	»	
5. Packmeisterwagen f. Güterzüge	12	»	
6. Bedeckte Güterwagen .	343	»	
7. Offene Güterwagen . .	160	»	
8. Luxus-Pferdewagen . . .	6	»	
9. Bierwagen	15	»	
10. Schemelwagen . . .	10	»	
11. Materialtransportwagen .	40	»	
Zusammen	804	Stück.	

Die Wagen der Main-Neckar-Eisenbahn legten im Jahr 1889 auf der eigenen Bahn zurück:

a. die sechsrädrigen Personenwagen	8 060 961	Achskilometer,
b. » vierrädrigen » .	8 895 172	»
c. » sechsrädrigen Lastwagen . .	1 347 459	»
d. » vierrädrigen » . .	8 158 206	»
Zusammen	26 461 798	Achskilometer.

Wagen fremder Bahnen haben auf der Main-Neckar-Eisenbahn durchlaufen 37 394 336 »

Hierzu kommen noch:

1) für beförderte Reichs- etc. Postwagen . 1 958 170 »
2) für beförderte Locomotiven mit Tender, jede zu 80 Achsen gerechnet . . 19 946 »

Mithin wurden im Ganzen gefahren 65 834 250 Achskil. (s. 4. ob.)

6. Im Nachstehenden wird eine Uebersicht des Personenverkehrs, eine Uebersicht des Güterverkehrs und eine Uebersicht des Personen-, Gepäck- und Güterverkehrs nach Stationen etc. mitgetheilt.

Tab. I. **Personen-Verkehr.**

		Local-Verkehr.	Directer Verkehr.*)	Durchgangs-Verkehr.	Zusammen.
Schnellzüge	I. Klasse	2 533	10 792	5 919	19 244
	II. »	20 033	45 223	22 776	88 032
	III. »	21 054	16 896	3 359	41 309
Gewöhnliche Züge	I. Klasse	1 470	2 460	30	3 960
	II. »	27 834	30 046	936	58 816
	III. »	318 085	163 873	7 683	489 641
Hin- und Rückfahrkarten	I. Klasse	5 625	2 453	370	8 448
	II. »	76 044	37 903	3 082	117 029
	III. »	406 251	168 882	2 356	577 489
Summe der ausgegeb. Fahrkarten		878 929	478 528	46 511	1 403 968
» » beförderten Personen		1 366 849	687 766	52 319	2 106 934
Zusammengesetzte Rundreisehefte		.	.	.	65 199
Rundreisehefte	Hefte	.	.	.	23 784
	Personen	.	.	.	29 733
Gesellschaftskarten	Fahrkarten	.	.	.	2 937
	Personen	.	.	.	5 817
Sonntagskarten	Fahrkarten	.	.	.	8 321
	Personen	.	.	.	16 642
Monatskarten (einschl. Schülerkarten)	Fahrkarten	.	.	.	474
	Personen	.	.	.	28 440
Wochenkarten	Fahrkarten		.	.	99 096
	Personen	.	.	.	1 189 152
Militär-Beförderung	Fahrkarten		.	.	52 767
	Militärfahrscheine	.	.	.	27 929
	Personen	.	.	.	80 696
Sonderzüge	Fahrkarten	.	.	.	1 262
	Personen		.	.	2 138
Totalsumme d. ausgegeben. Fahrkarten u. Hefte		.	.	.	1 657 808
» » befördert. Personen					3 524 751

	Local-Verkehr.	Directer Verkehr.	Durchgangs-Verkehr.	Sonderzüge.	Zusammen.
Hiervon von Norden u. Süden	1 449 783	233 086	77 683	1 017	1 761 569
» » Süden » Norden **)	1 440 325	246 564	75 172	1 121	1 763 182
Zusammen	2 890 108	479 650	152 855	2 138	3 524 751

*) Verkehr zwischen Stationen d. Main-Neckar-Bahn u. Stationen and. Bahnen.
**) Mannheim als Station der Main-Neckar-Bahn betrachtet.

Tab. II. **Güter-Verkehr.**

		Eilgut.	Stückgut.	Wagenladungs- bezw. Ausnahms-Klassen.	Sonstige Transporte.	Zusammen.
		kg	kg	kg	kg	kg
Local-Verkehr		605 090	10 491 470	36 726 870	75 250	47 898 680
Directer Verkehr	Versandt	1 521 400	24 658 590	84 687 500	2 182 240	113 049 730
	Empfang	1 756 160	26 044 800	211 804 050	1 866 470	241 471 480
Transit-Verkehr	n. Süden	2 331 460	35 179 770	472 243 950	1 907 680	511 662 860
	» Norden	2 710 370	30 260 690	168 441 440	4 525 130	205 937 630
Ges.-Güterverkehr		8 924 480	126 635 320	973 903 810	10 556 770	1 120 020 380

Tab. III. **Personen-, Gepäck- und Güter-Transp**

Stationen bezw. Verkehre.	Personen- und Ge							
	Ausgegeb. gewöhnliche, Schnellzugs- sowie Hin- u. Rückfahr-Karten.	Zusatzkarten.	Schlafwagenkarten.	Ausgleichungskarten.	Rundreisehefte.	Gesellschaftskarten.	Sonntagsfahrkarten.	Ab
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	An
Frankfurt	240 252	56 890	1 303	23	4 840	616	2 508	
Frankfurt Hafen	.	.	.	.	.	.	.	
Sachsenhausen	.	.	.	.	.	.	.	
Louisa	12 119	1 162	.	261	.	.	.	
Isenburg	10 876	.	.	13	.	.	.	3
Sprendlingen	15 530	.	.	12	.	.	.	1
Langen	37 582	.	.	29	.	.	.	2
Egelsbach	17 702	.	.	9	.	.	.	1
Erzhausen	6 348	.	.	2	.	.	.	
Wixhausen	12 860	.	.	12	.	.	.	1
Arbeilgen	5 208	.	.	14	.	48	.	
Darmstadt	228 503	42 921	302	145	837	494	1 341	
Bessungen	13 444	.	.	11	.	31	134	
Eberstadt	36 679	.	.	4	.	.	.	
Bickenbach	34 413	2 388	.	34	.	.	.	
Zwingenberg	24 992	.	.	17	.	.	.	
Auerbach	21 356	403	.	24	.	.	.	
Bensheim	71 860	9 599	6	39	9	.	.	
Heppenheim	39 228	2 476	.	12	.	43	.	
Laudenbach	10 149	.	.	2	.	.	.	
Hemsbach	17 354	.	.	12	.	.	.	
Weinheim	80 177	11 066	1	11	.	35	.	
Grosssachsen	23 538	.	.	16	.	108	.	
Ladenburg	43 607	1 417	.	8	.	87	.	
Friedrichsfeld	32 279	8 132	.	75	81	.	.	
Schwetzingen	11 176	1 565	.	49	1 057	165	44	
Wieblingen	14 617	.	.	.	.	.		
Heidelberg	57 782	10 857	.	11	475	186	863	
Grossh. Badische Bahn:								
Station Mannheim	82 985	5 534	.	.	.	1 081	3 431	
Uebrige Stationen	52 975	12 988	1 873	.	770	.	.	
Bodensee-Stationen		.	.	.	173	.	.	
Schweizer Bahnen	7 083	.	.	.	.	.	.	
Kgl. Württembergische Bahn	23 764	5 046	.	.	.	.	.	
Pfälzische Bahnen	2 514	17	.	.	.	.	.	
Saarbrücker Wechselverkehr	.	.	.	.	.	.	.	
Rhein.-Westph. Verbandsbahnen	.	.	.	.	.	.	.	
Südwestdeutsch-Schweizer Verk.		.	.	.	.	.	.	
Mannheim-Weinheimer Bahn	2 133	.	.	.	.	.	.	
Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt	28 765	.	.	27	.	43	.	
Hessische Ludwigsbahn	30 872	2 378	.	.	377	.	.	
Hessisch-Badischer Verkehr	.	.	.	.	.	.	.	
Hessisch-Württemberg. Verkehr	.	.	.	.	.	.	.	
Eisenb.-Directionsbz. Frankf.a.M.	13 020	.	.	.	.	.	.	
Bayr.-Schweiz.-Elsäss.-Südbadischer Verkehr	.	.	.	.	.	.	.	
Bayerische Bahnen	123	.	.	.	.	.	.	
Deutsch-Russischer Verkehr	38	.	.	.	.	.	.	
Oberhessische Bahnen	1 052	.	.	.	.	.	.	
Westdeutsche Verbandsbahnen	11 438	106	.	.	.	.	.	

[1]) Transporte aus den Abrechnungen über den Personen-Verkehr, welche dem Bu

Stationen bezw. Verkehren.

ehr.					Güter-Verkehr.						
Militär-Beförderung		Gepäck-beförderung.	Hunde-beförderung.	Sonderzüge.	Expressgut,[1]) Eil- und Frachtgut ausschl. Fahrzeuge.	Equipagen und Fahrzeuge[1])	Militärgut einschl. Pferde und Fahrzeuge.[1])	Viehverkehr.[1])			Leichen.[1])
auf Militärfahrkarten.	auf Militärfahrscheine.							Pferde.	Rindvieh.	Sonst. Thiere.	
Zahl d. Personen.		kg	Anzahl.	Anzahl.	Tonnen.	Anzahl.	kg	Stück.			Anzahl.
11 239	142	1 374 935	1 543	7	5 431,210	13	14 400	775	3551	789	9
.	.	.	.	.	3 591,270	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	7 265,700	.	.	.	.	.	.
255	148	3 040	105	2	0,130	.	.	.	.	.	.
331	.	5 135	88	.	2 981,005	.	.	9	5	1	.
23	.	20 530	98	.	316,660	.	.	37	20	1	.
704	5	162 485	162	.	242,805	.	450	1	33	.	.
336	.	16 475	30	.	50,970	.	.	.	63	6	.
61	.	1 175	2	.	0,145	.	.	.	.	.	.
94	.	86 040	30	.	0,645	.	.	.	3	4	.
59		2 945	28	.	40,315	.	.	.	15	.	.
15 703	3 736	627 080	1 222	3	6 208,330	4	1 163 920	564	2844	285	14
1 207	16	8 465	297	.	4,740	.	.	.	.	.	.
176	3	21 065	596	.	457,185	.	.	2	54	2	.
518	2	167 045	274	.	2 879,980	.	.	2	50	14	.
317	.	130 485	117	.	3 024,990	.	.	2	64	18	.
271		25 440	214	.	966,260	.		.	22	2	.
881	51	412 040	325	.	1 346,965	.	.	7	143	28	1
503	23	44 740	104	1	1 500,695	.	.	1	392	9	12
88	.	6 225	17		15,350	.	.	.	101	57	.
152	.	11 830	54	.	173,315	.		10	278	50	.
1 251	78	140 605	243	.	6 478,090	.	.	8	928	28	.
629	.	110 425	34	.	397,785	.	.	118	361	11	.
328	2	79 375	207	.	556,075		450	.	330	25	2
283	.	9 725	205	.	1 304,245	1	.	3	90	210	.
276	6	10 205	62	1	953,420	.	1 020	3	249	2	.
7	.	415	7	.	0,545	.	.	.	.	2	.
1 722	131	309 225	311	1	3 682,825	5	50	115	330	645	13
1 220	22	161 490	321	2	47 635,100	9	.	223	2169	224	1
2 478	1 209	499 330	264	.	84 632,585	4	91 800	194	5229	606	22
.	.	.	.	.	48,900	.	.	.	.	.	.
.	.	144 720	.	.	19,655	.	.	.	.	.	.
669	1 981	144 150	64	.	44 753,605	.	662 980	2	3739	903	5
112	30	14 480	.	.	28 300,250	.	.	52	35	787	1
.	.	.	.	.	11 108,810	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	308 283,410	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	4 322,140	.	.	.	.	.	.
65	.	15 030		.	853,230	.	.	.	.	.	.
926	2	102 430	186	.	4 305,120	.	.	4	125	2	.
1 854	82	85 530	106	.	66 179,760	.	204 330	25	526	73	2
	.	.	.	.	.	.	.	34	92	1105	1
	.	.		.	.	.	.	9	380	965	1
1 728	1 522	84 640	20	.	25 089,860	.	.		.	.	.
.	.	.	.	.	46,460	.	.	.	.	.	.
	102	.	.	.	3 246,940	.	.	.	.	.	.
.	.	2 010	.	.	1 187,570	.	.	.	.	.	.
96	.	14 840	.	.	7 300,860	.	.	.	.	.	.
2 104	4 413	153 420	9	.	141 708,780	2	596 010	58	1456	4411	1

dar entsprechend im Güter-Verkehr verrechnet worden sind.

Tab. III. (Fortsetzung.)

Stationen bezw. Verkehre.	Personen- und Ge…							
	Ausgegeb. gewöhnliche, Schnellzugs- sowie Hin- u. Rückfahr-Karten.	Zusatz-karten.	Schlaf-wagen-karten.	Aus-gleich-ungs-karten.	Rund-reise-hefte.	Gesell-schafts-karten.	Sonn-tags-fahr-karten.	Al…
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	An…
Cronberger Bahn	.	.	.	.	.	.	.	
Deutsch-Italienischer Verkehr	1 432	.	.	.	1 627	.	.	
Südösterreich.-Deutsch. Verkehr			.	.	.		.	
Mitteldeutsche Verbandsbahnen	7 306	.	.	.	.	.	.	2…
Bayerisch-Mannheim-Ludwigshafener Verkehr	.	.	.	.	.	.	.	
Eisenbahn-Direction Frankfurt — Hess. Ludwigsbahn	.	.	.	.	.	.	.	
Niederländisch-Schweiz. Verkehr	.	.	.	.	.	.	.	
Belgisch- u. Englisch-Südwestdeutscher Verkehr	.	.	.	.	.	.	.	
Norddeutsch-Schweizer Verkehr	.	.	.	.	.		.	
Niederländ.-Südwestd. Verband	.	.	.	.	.	.	.	
Eisenbahn-Directionsbez. Bromberg — Reexpeditionsverkehr	.	.	.	.	.	.	.	
Reichsbahn	435	.	.	.	530	.	.	
Süddeutscher Verband	.	.	.	.	1 308	.	.	
Tirol-Voralberg-Südwestdeutscher Verband	.	.	.	.	.	.	.	
Deutsch-Französischer Verband		.	.	.	.	.	.	
Sächs.-Südwestdeutsch. Verband		.	.	.	.	.	.	
Oesterr.-Bayer.-Rhein. Verkehr	314		.	.	.	.	.	
Oesterr.-Hess.-Rhein. Verkehr	17	.	.	.	.	.	.	
Bayerische Staats- u. Werrabahn	108	.	.			.	.	
Rheinischer Verband	16 860	609	.	.	9 898	.	.	
Englisch-Belgisch-Niederländ.-Italienisch. Personen-Verkehr	10	.	.	.	.		.	
Engl.-Französ.-Deutsch-Oesterr.-Ungar.-Rumänischer Verband	30	.	.	.	.	.	.	
Mitteldeutsch-Schweiz. Verkehr		.	.	.	.	.	.	
Arlbergbahn-Verkehr	18	.	.		.	.	.	
Kgl Preussische Staatsbahnen	1 025	.	.	.	.	.	.	
Niederländ.-Engl. Pers.-Verkehr	20		.	.	.	.	.	
Rundreise-Verkehr:								
Hannover nach dem Rhein	.	.	.		199	.	.	
Berlin » » »	.	.	.	.	202	.	.	
Paris-Paris	.	.	.	.	541	.	.	
» Lyon-Mittelmeer	.	.		.	65	.	.	
Rhein nach der Schweiz			.	.	590	.	.	
Westerland (Sylt) u. Norderney	.	.	.	.	.	.	.	
Anschluss n. d. Schweiz. Grenze		.	.	.	205	.	.	
Zusammengest. Rundreisehefte	.	.	.	.	65 199	.	.	
Sonderzüge	1 262				.		.	
Summe	1 405 230	175554	3 485	872	88 983	2 937	8 321	9…
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Einnahme	2 000 106,52[2]	61 003,92	3472,62	872,08	317732,36	4648,35	20 858,19	1…

Hierzu für Postgutbeför…

Zus…

[1]) Siehe die Anmerkung S. 182 und 183. — [2]) Hiervon kommen auf Schnellzüge: II. Kl. 105 27[illegible],67 ℳ, III. Kl. 407 843,66 ℳ; Hin- und Rückfahrten: I. Kl. 44 02…

hr.					Güter-Verkehr.						
Militär-Beförderung auf Militärfahrkarten.	Militär-Beförderung auf Militärfahrscheine.	Gepäckbeförderung.	Hundebeförderung.	Sonderzüge.	Expressgut.[1]) Eil- und Frachtgut ausschl. Fahrzeuge.	Equipagen und Fahrzeuge[1])	Militärgut einschl. Pferde und Fahrzeuge.[1])	Viehverkehr.[1]) Pferde.	Viehverkehr.[1]) Rindvieh.	Viehverkehr.[1]) Sonst. Thiere.	Leichen.[1])
Zahl d. Personen.		kg	Anzahl.	Anzahl.	Tonnen.	Anzahl.	kg	Stück.			Anzahl.
.	.	.	.	.	257,400	.	.	.		.	.
.	.	63 070	.	.	41 111,780	.	.	.		.	.
.	.	.	.	.	142,270	.	.	.		.	.
402	5 840	141 720	.	.	160 273,640	.	119 420	.	.	.	.
.	.	.	.	.	777,730	.	.	.		.	.
.	.	1 490	.	.	2 413,280		.	.	.	.	.
.		.	.	.	966,890	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	2 308,780	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	39 669,150	.	.	.		.	.
	.	.	.	.	6 768,810	.	.	.	.	.	.
		.	.	.	87,890	.	.	.		.	.
822	6 978	.	.	.	16 721,510	.	110 250	7	.	.	.
	.	.	.	.	11 503,600	.	.	.		.	.
.	.	.	.	.	155,370	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	4 338,760	.	.	.	.	.	.
.	.	.			4 460,630	.	.	.	.	.	.
.	2	11 150	.		.	.	.	.		.	.
	.	320	.	.	.	.	.	.		.	.
	.	2 570	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 877	1 403	529 060	95	.	.	.	.	.	.		.
.	.	90	.		.	.	.	.		.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	60 360	.	.	.	.	.	.		.	.
.	.	360	.	.	.	.	.	.		.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	90	.	.	.	.	.	.		.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 767	27 929	6 019 500	7 440	17	1 120 852,175	38	2 965 080	2265	23 677	11 265	85
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.			M.
483,16	30 579,91	181 421,91	2997,84	4714,80	3 137 610,00	377,07	22 076,38	59 520,82			2 234,77

M.

,91 M.

6 M., II. Kl. 359 322,44 M., III. Kl. 92 812,52 M.; gewöhnliche Züge: I. Kl. 18 086,48 M., 92 500,88 M., III. Kl. 545 900,69 M.

Nr. 2993. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, Februar 1891.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Darunter Kinder im 1. Lebensjahr.	Darunter Kinder im 2. bis 15. Lebensjahr.	Darunter Kinder zusammen.	Darunter Erwachsene.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfieber.	Flecktyphus.	Rückfallfieber.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbettfieber.	An Infectionskrankheiten zusammen.	Kindbettkrankheiten, excl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexie (Schlagfluss).	Acuter Gelenk-Rheumatismus.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	Gewaltsamer Tod durch Verunglückung.	Gewaltsamer Tod durch Selbstmord.	Gewaltsamer Tod durch Mord und tödtliche Körperverletzung.
Darmstadt	169	42	27	69	100	.	1	2	.	7	1	.	.	.	.	.	.	.	11	1	20	30	11	.	4	88	1	1	2	.
Bensheim	102	29	16	45	57	.	3	.	.	.	1	5	.	.	.	.	.	1	10	2	13	15	3	.		44	15	.	.	.
Dieburg	79	22	5	27	52	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1	8	10	1	.	6	32	19	1	.	.
Erbach	67	17	8	25	42	.		1	.	1	.	.		.	.	.	.	.	2	.	12	12	1	.	1	18	20	.	1	.
Gross-Gerau	70	14	10	24	46	.	.	1	.	2		2	1	.	.	.	.	.	6	.	13	10	2	.	.	37	1	.	.	1
Heppenheim	73	24	11	35	38	.	.	1	1	3	1	.	1	.	.	.	.	.	7	2	9	6	1	.	1	27	20	.	.	.
Offenbach	160	48	31	79	81	.	1	1	1	12	5	1	.	.		.		1	22	.	24	25	5	1	1	74	6	.	2	.
Starkenburg	720	196	108	304	416	.	5	6	2	25	9	8	2	.	.	.		2	59	6	99	108	24	1	13	320	82	2	5	1
Giessen	126	27	26	53	73	.	1	.	.	3	1	1	1	.	.	.	.	2	9	.	18	25	2	.	2	59	8	2	1	.
Alsfeld	54	8	8	16	38	.	1	1	1	2	.	.	.	.	.	.	.	1	6	.	7	8	2	.	.	26	5	.	.	.
Büdingen	60	9	16	25	35	.	.	1	.	4	.	.	.	.	.	.	.		5	.	5	10	3	.	1	25	9	2	.	.
Friedberg	108	14	23	37	71	.	.	1	.	11	1	.	1	.	.	.	.	2	16	.	16	13	5		.	46	11	1	.	.
Lauterbach	35	4	12	16	19	.	.	.	.	3	2	.	1	.		.	.	.	6	.	3	4	1	.	.	18	3	.	.	.
Schotten	48	7	10	17	31	.	.	.		5	3	.	.	.	.	.	.	.	7	.	6	8		.	.	13	14	.	.	.
Oberhessen	431	69	95	164	267	.	2	3	1	28	6	1	3	.	.	.	.	5	49	.	55	68	13	.	3	187	50	5	1	.
Mainz	198	59	38	97	101	.	1	.	.	11	.	.	1		.	.	.	1	14	.	32	26	7	1	5	79	28	3	2	1
Alzey	76	11	12	23	53	.	.	1	1	3	.	1	1	.	.	.	.	1	8	.	13	6	3	.	1	37	7	.	1	.
Bingen	58	12	10	22	36	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	3	.	6	7	2	.	.	25	14	1	.	.
Oppenheim	80	16	12	28	52	.	.	.	1	.	.	2	.	.		.	.	.	3	1	10	12	5	.	1	34	13	.	1	.
Worms	145	35	36	71	74	.	.	1	.	6	2	4	1		.	.		1	14	.	20	24	2	1	1	64	16	1	2	.
Rheinhessen	557	133	108	241	316	.	1	1	3	21	3	7	3	.	.		.	3	42	1	81	75	19	2	8	239	78	5	6	1

Nr. 2994. **Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im April 1891.**

April-Mittel aus 30 Jahren (1862—1891):
Barom. 745,60 mm. — Thermom. 9,00 ° C. — Niederschl. 39,40 mm.

ometerstand höchst.(16.n.21.Apr.)753,10; tiefster (28. April) 736,80; mittlerer 746,00 mm.
rmometerstand » (30. ») 21,60; » (1. ») —3,80; » 7,50 ° C.

nzahl der Tage mit Regen 18; Schnee 1; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 6; Reif 6; Gewitter —.
» » heiteren Tage —; gemischten Tage 22; trüben Tage 8.

Höhe der Niederschläge an 19 Tagen mit messbarem Niederschlag: 56,40 mm.

indrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 1 mal; NO. 23 mal; O. 12 mal; SO. 12 mal; S. 1 mal; SW. 25 mal; W. 6 mal; NW. 9 mal; Windstille 1 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 67,10 %.

Nr. 2995. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im April 1891.**

April-Mittel aus 11 Jahren (1881—1891):
Barom. 740,02 mm. — Thermom. 7,34 ° C. — Niederschl. 28,10 mm.

ometerstand höchst. (20. April) 750,30; tiefster (28. April) 732,00; mittlerer 741,90 mm.
rmometerstand » (30. ») 20,00; » (2. ») —8,50; » 5,70 ° C.

nzahl der Tage mit Regen 12; Schnee —; Regen u. Schnee 2.
» » » » Nebel —; Reif 6; Gewitter —.
» » heiteren Tage 2; gemischten Tage 15; trüben Tage 13.

Höhe der Niederschläge an 14 Tagen mit messbarem Niederschlag: 43,20 mm.

indrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 21 mal; NO. 9 mal; O. 11 mal; SO. 2 mal; S. 12 mal; SW. 14 mal; W. 13 mal; NW. 4 mal; Windstille 4 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 77,10 %.

Nr. 2996. **Meteorol. Beobacht. zu Cassel im April 1891.**

April-Mittel aus 28 Jahren (1863—1890):
Barom. 741,00 mm. — Thermom. 8,40 ° C. — Niederschl. 34,07 mm.

ometerstand höchst. (20. April) 749,83; tiefster (28. April) 731,75; mittlerer 741,87 mm.
rmometerstand » (30. ») 22,40; » (1. ») —3,00; » 5,76 ° C.

nzahl der Tage mit Regen 7; Schnee 1; Regen u. Schnee 6.
» » » » Nebel —; Reif 4; Gewitter —.
» » heiteren Tage 3; gemischten Tage 16; trüben Tage 11.

Höhe der Niederschläge an 14 Tagen mit messbarem Niederschlag: 51,00 mm.

indrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 20 mal; NO. 8 mal; O. 2 mal; SO. 3 mal; S. 6 mal; SW. 4 mal; W. 10 mal; NW. 6 mal; Windstille 31 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 75,48 %.

Nr. 2997. **Vergleichende Zusammenstellung**
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrb

Tag.	Thermometrograph (°R.)														
	Minimum.														
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.
1.	—1,0	—1,4	0,0	—5,4	—2,5	—3,6	—1,2	—4,0	—5,0	—2,4	0,0	9,1	8,8	6,0	8,3
2.	5,2	4,0	0,5	—2,0	2,8	3,0	4,0	—2,0	0,2	3,4	4,2	8,4	8,6	7,0	8,5
3.	0,7	5,0	3,5	1,1	4,0	—0,8	1,8	3,0	—4,2	—0,5	0,3	7,1	6,2	6,5	4,5
4.	—0,3	—1,2	—2,5	—3,0	—0,1	—1,8	0,8	—2,0	—3,2	—1,4	—0,2	6,0	5,8	3,5	4,7
5.	3,9	2,0	—1,5	—0,1	2,3	2,4	4,8	0,5	0,8	2,6	3,8	7,5	7,4	6,0	6,3
6.	5,1	4,4	2,0	3,5	4,2	2,6	5,0	2,5	0,0	2,6	4,0	9,6	11,2	8,0	8,0
7.	5,2	3,8	2,5	0,5	4,1	1,8	5,0	1,0	0,0	3,6	4,0	10,2	11,0	9,0	9,4
8.	4,7	3,2	2,5	—0,1	3,2	1,4	4,8	2,5	—0,8	2,2	3,4	10,1	11,0	9,0	10,0
9.	6,1	5,2	2,5	2,7	5,3	—1,0	6,9	2,5	—4,0	0,2	1,0	8,9	8,6	8,5	8,3
10.	5,4	5,8	3,5	2,4	1,0	—1,0	3,6	4,5	0,6	0,2	1,0	9,1	9,6	9,0	9,2
11.	3,4	3,2	1,0	0,4	4,0	1,2	3,8	2,0	—0,7	1,6	2,6	7,0	6,4	6,0	5,1
12.	1,3	0,2	—1,5	—1,9	1,0	—2,5	1,2	—2,0	—5,3	0,0	—0,5	5,6	6,8	4,5	4,2
13.	—0,8	—1,0	—1,5	—5,4	—1,0	—4,1	1,2	—3,5	—6,2	—1,8	—1,5	7,8	8,0	7,5	6,7
14.	—0,4	—1,2	—2,0	—5,4	0,0	—3,2	0,5	—1,5	—5,5	—0,4	0,6	7,4	10,0	5,5	6,3
15.	—0,5	—1,4	—1,0	—4,5	—1,7	—2,6	0,4	—3,0	—3,6	—1,4	1,6	7,3	9,0	6,5	6,7
16.	0,1	—0,2	—1,0	—5,1	—1,0	—3,4	0,0	—3,5	—4,9	—1,0	—1,0	10,0	11,6	9,0	9,0
17.	3,8	1,4	0,0	—3,0	1,8	—1,8	4,4	—1,0	—5,1	2,0	1,0	11,6	13,2	**10,0**	10,7
18.	2,1	0,4	2,0	—3,3	2,9	—1,4	3,6	—1,0	—2,4	2,6	1,8	**12,0**	**13,4**	**10,0**	**10,9**
19.	0,3	3,6	4,0	—1,1	3,2	—1,6	1,2	1,0	—5,1	—0,4	—0,6	6,9	5,8	6,0	3,8
20.	—1,3	—2,2	—4,0	—5,1	—3,1	—4,4	—1,1	—3,0	—7,2	—1,2	—2,7	3,2	6,2	3,5	3,4
21.	—1,8	—2,0	—2,5	—5,5	—2,9	—3,5	—1,0	—3,0	—5,8	—2,0	—1,1	3,6	5,0	2,0	2,6
22.	—3,4	—3,2	—7,0	—7,0	—4,0	—5,8	—2,4	—4,5	—7,9	—4,5	—3,6	1,0	3,0	—1,0	—0,1
23.	—4,0	**—5,2**	**—7,5**	—8,3	—4,0	—5,9	—1,6	—6,0	—8,4	—4,6	—3,4	2,0	4,2	0,5	0,7
24.	**—4,5**	—5,0	—7,0	**—9,3**	**—5,0**	**—7,6**	**—3,8**	**—7,0**	**—9,5**	**—5,8**	**—6,0**	3,6	6,2	3,0	1,6
25.	—0,9	—2,8	—3,0	—7,8	—3,0	—2,6	—2,4	—5,0	—5,5	—3,0	—1,1	4,6	5,2	3,0	4,5
26.	2,2	2,4	—1,0	—2,7	0,8	—0,6	2,2	—0,5	—3,9	0,3	1,0	8,0	8,4	5,5	7,5
27.	0,3	—0,2	—2,0	—2,5	0,3	—1,2	0,8	—1,0	—3,9	—1,0	—0,3	4,5	6,0	3,0	3,7
28.	0,2	—1,2	—3,0	—3,3	0,5	—4,2	0,8	—2,0	—4,4	—1,1	—0,9	4,2	4,0	2,0	2,9
29.	0,6	—0,6	—2,0	—2,9	0,3	—4,6	1,3	—2,0	—4,8	—0,6	—0,3	4,2	4,8	2,5	3,7
30.	—0,6	—1,2	—2,0	—3,6	—0,3	—5,1	—0,2	—1,5	—5,2	—2,2	—1,8	3,6	4,8	1,5	2,4
31.	—0,8	—2,2	—5,0	—4,4	0,0	—5,8	0,2	—3,0	—6,0	—1,8	—1,0	3,7	5,2	2,0	2,6
Mittel.	0,98	0,40	—1,06	—2,97	0,42	—2,18	1,44	—1,37	—4,09	—0,51	0,13	6,71	7,59	5,32	5,70

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	3,85° R.	Mainz	4,17° R.
Bensheim	4,00 »	Monsheim	2,56 »
Felsberg	2,13 »	Schweinsb.	0,55 »
Michelst.	1,37 »	Rauschenb.	1,97 »
Giessen	3,54 »	Cassel	2,75 »
Lehrbach	1,10 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	81,50 mm	Mainz	39,[illegible]
Bensheim	29,50 »	Monsheim	44,[illegible]
Felsberg	69,70 »	Schweinsb.	56,[illegible]
Michelst.	66,40 »	Rauschenb.	75,[illegible]
Giessen	39,00 »	Cassel	67,[illegible]
Lehrbach	64,40 »		

eorologischen Beobachtungen im Monat März 1891
, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

					Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											Tag.
Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msb.	S.	R.	C.	
7,0	8,5	5,7	5,4	5,8	n	n	.	.	.	.	n	.	.	.	.	1.
10,4	9,0	6,8	6,4	7,6	r	r	r	r	r	r	.	.	.	r n	r	2.
6,1	3,5	4,7	4,8	5,0	r s	r	r s	s	s n	r s	r s	r	r s	s	r s	3.
6,2	6,0	5,0	4,0	5,4	s	s	n	r	r	r	s	s	s	s	r s	4.
8,5	8,5	8,0	6,6	7,4	r	.	n	.	r		r	.	r	.	r	5.
9,9	9,0	9,0	9,0	**11,3**	.	.	n	.	.		.	.	.	.		6.
9,4	9,0	6,1	5,4	8,0	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	7.
9,9	7,0	6,1	5,2	6,6	r	r	.	.	r	r	r	.	r	r	r	8.
9,0	9,0	7,2	7,4	5,1	r	r	.	r	r	r	r	r	r	r	r s	9.
9,9	10,0	7,8	6,9	7,7	r n	r	r n	r	r	r	r	r	r	r	r	10.
6,6	7,0	5,0	4,2	5,6	r	r	.	r	r s	r	r	r	r s	r	r n	11.
5,6	4,0	4,0	3,1	4,2	.	.	.	r	.	s	s	s	.	s	s	12.
7,8	7,0	6,0	5,2	6,2	.	n	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13.
7,7	7,0	4,2	4,3	4,6	n	n	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14.
7,5	8,0	5,6	4,6	5,3	r	n	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15.
9,6	8,5	9,6	8,2	10,1	n	n	.	r	.	.	.	.	.	.	.	16.
12,8	**11,5**	**10,9**	**10,1**	11,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17.
10,6	10,0	10,1	9,1	10,2	.	n	r	.	.	n	.	.	n	.	n	18.
4,6	4,0	3,6	2,9	3,0	r s	r	s	r s	s	n	r s	s	.		s n	19.
3,4	4,5	2,8	2,1	3,4	.	.	s	.	.	.	s	s	.	s	.	20.
4,3	4,0	3,2	2,1	2,6	s n	n	s	.	s	s	s	s	s	.	s	21.
2,0	1,0	0,2	0,0	0,8	s	s	.	s	s	s	s	s	.	s	s	22.
3,0	3,0	1,6	0,8	1,6	.	s	s	s	s	s	.	s	.	.	s	23.
4,3	2,0	2,8	2,1	3,7	n	n	s	.	s	s	.	s	.	s	s	24
5,2	6,0	3,0	2,4	3,4	r s	r s	s	r	r s	s	r s	r s	r s	s	r	25.
8,4	8,5	6,9	5,8	6,8	r	r	s	r	r s	r	r	.	r s	r s	r	26.
5,6	5,5	3,9	1,8	4,2	s	.	s	r s	r s	s	r s	r s	s	s	s	27.
4,8	5,0	1,8	1,0	2,1	r s	s	s	s	s	s	r	r s	r s	s	s	28.
4,9	6,0	3,8	2,2	2,5	r s	r s	s	s	r s	s	r s	r s	r s	s	s	29.
4,0	4,0	2,0	2,4	2,1	s	s	s	s	r s	s	s		s	s	s	30.
4,6	5,0	3,4	2,2	3,2	s n	s	.	s	s	s	s		.		s	31.
6,80	6,48	5,19	4,44	5,37	r 13 s 11 n 7	r 10 s 8 n 8	r 4 s 12 n 4	r 11 s 9 n —	r 12 s 14 n 1	r 8 s 12 n 2	r 12 s 12 n 1	r 8 s 12 n —	r 10 s 10 n 1	r 6 s 12 n 1	r 10 s 14 n 3	
					Summe.											

Gewitter.

Keine.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Dr. Quentell.
Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Kühn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Monsheim: Hr. Jacob Mollinger.
Schweinsberg: Hr. Förster Stück.
Rauschenberg: Hr. Oberpfarrer Klein.
Cassel: Hr. Professor Dr. Mohl.

Nr. 2998. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			H
	Preis pe												
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	23,00	21,00	22,00	20,00	18,00	18,80	23,00	17,00	19,67	17,00	15,00	16,25	7,00
Babenhausen	22,00	22,00	22,00	19,00	19,00	19,00	18,00	18,00	18,00	16,80	16,80	16,80	6,50
Bensheim	22,50	20,50	21,50	19,00	19,00	19,00	17,50	17,50	17,50	15,50	15,50	15,50	6,00
Erbach	19,00	19,00	19,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	5,00
Offenbach	23,00	19,00	20,97	21,00	17,00	18,75	20,50	16,00	17,97	18,00	16,50	17,19	8,00
Giessen	23,00	21,00	21,78	19,50	19,00	19,22	19,00	18,00	18,60	17,00	16,00	16,28	6,00
Alsfeld	21,50	21,00	21,25	18,50	18,00	18,25	16,00	15,50	15,75	15,75	15,50	15,60	6,50
Büdingen	23,00	23,00	23,00	20,00	20,00	20,00	19,00	19,00	19,00	15,00	15,00	15,00	6,00
Butzbach	22,50	22,00	22,25	19,50	19,00	19,25	19,00	18,50	18,75	16,50	16,00	16,25	6,50
Friedberg	22,00	20,75	21,38	19,50	18,75	19,13	20,00	17,50	18,50	17,50	15,50	16,46	8,50
Lauterbach	21,00	21,00	21,00	19,00	19,00	19,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	5,00
Schotten	21,00	19,00	20,10	18,00	17,20	17,50	17,50	16,00	16,60	15,80	15,50	15,65	5,20
Mainz	22,75	21,10	21,88	19,30	18,75	18,99	17,30	17,50	17,72	17,50	16,80	17,08	7,40
Alzey	22,30	21,30	21,79	18,75	18,00	18,44	18,50	17,80	18,14	18,00	17,30	17,68	6,50
Bingen	20,00	19,00	19,63	18,00	17,25	17,72	17,25	16,00	16,72	17,40	14,00	15,38	7,40
Worms	22,50	21,75	22,13	18,25	17,75	18,00	18,25	17,00	17,63	17,50	16,25	16,88	6,50
Summe			341,66			298,05			283,55			259,02	
Mittelpreis			21,35			18,63			17,72			16,19	

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weiss
	Preis pe												
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,40	1,52	1,32	1,40	.	.	1,44	1,60	0,50
Babenhaus.	1,50	.	1,30	.	1,30	.	.	.	.	.	1,40	.	0,44
Bensheim	1,32	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	.	.	1,28	.	0,40
Erbach	1,40	.	1,28	.	1,12	.	1,28	.	.	.	1,40	.	0,40
Offenbach	1,40	1,60	1,04	1,40	1,40	.	1,40	1,80	.	.	1,40	1,60	0,46
Giessen	1,48	1,88	1,28	1,60	1,28	1,64	1,40	1,44	1,16	1,20	1,40	1,46	0,44
Alsfeld	1,30	.	1,18	.	1,20	.	.	.	.	.	1,10		0,40
Büdingen	1,40	.	1,20	.	1,28	.	.	.	.	.	1,00	.	0,38
Butzbach	1,40	.	1,28	.	1,20	.	1,12	.	.	.	1,28	.	0,36
Friedberg	1,36	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	1,10	.	1,20	.	0,34
Lauterbach	1,28	.	1,28	.	1,12	.	1,12	.	.	.	1,20	.	0,38
Schotten	1,40	.	1,30	.	1,10	.	1,20	.	1,00	.	1,20	.	0,40
Mainz	1,44	1,64	1,20	1,30	1,40	1,50	1,30	1,50	1,00	1,30	1,40	1,60	0,38
Alzey	1,30	1,70	1,20	1,50	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,40	1,60	0,42
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,20	.	1,20	1,40	.	.	1,40	1,50	0,40
Worms	1,52	1,83	1,40	1,68	1,44	1,73	1,50	1,80	.	.	1,36	1,63	0,42
Summe	22,52	12,17	20,14	10,68	20,24	7,99	16,64	10,94	4,26	2,50	20,86	10,99	
Mittelpreis	1,41	1,74	1,26	1,53	1,27	1,60	1,28	1,56	1,07	1,25	1,30	1,57	

16 Orten des Grossh. Hessen im März 1891.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
00 Kilogramm.														
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
6,00	4,00	5,00	9,00	6,00	7,50	34,00	18,00	25,50	26,00	21,00	24,00	40,00	20,00	31,00
5,70	5,70	5,70	5,00	5,00	5,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	38,00	38,00	38,00
4,00	4,00	4,00	5,00	4,50	4,75	36,00	32,00	34,00	32,00	24,00	28,00	50,00	36,00	43,00
4,00	4,00	4,00	6,20	6,20	6,20	30,00	30,00	30,00	38,00	38,00	38,00	40,00	40,00	40,00
7,00	4,50	6,25	6,50	5,80	6,03	44,00	26,00	34,78	45,00	27,00	35,00	50,00	24,00	37,33
4,50	3,50	3,90	7,50	6,00	7,00	27,00	25,00	26,00	29,00	25,00	27,00	40,00	34,00	37,00
6,00	5,50	5,75	6,00	5,50	5,75	17,50	17,00	17,25	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,00	35,00	35,00	35,00	30,00	30,00	30,00
5,50	5,00	5,25	6,50	5,50	5,92	20,00	19,00	19,50	26,00	24,00	25,00	36,00	34,00	35,00
8,00	7,00	7,67	7,50	5,50	6,42	36,00	19,00	27,50	34,00	22,00	27,00	56,00	35,00	45,50
4,50	4,50	4,50	6,00	6,00	6,00	20,00	20,00	20,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
4,20	4,00	4,10	7,00	6,50	6,75	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5,20	4,40	4,93	8,00	6,50	7,25	31,00	25,00	28,00	26,00	22,00	24,00	43,00	28,00	35,50
4,50	3,50	4,00	7,00	5,00	6,00	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	52,00	44,00	48,00
5,00	4,00	4,63	7,20	6,00	6,51	40,00	30,00	33,88	34,25	28,00	29,72	40,50	30,00	35,00
6,00	4,00	5,00	7,00	6,00	6,50	31,00	27,00	29,00	25,00	22,00	23,50	34,00	25,00	29,50
		80,68			99,58			409,41			405,22			548,83
		5,04			6,22			27,29			28,94			36,59

Kernmehl		Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,36	0,40	0,28	0,24	2,40	1,70	1,94	0,18	0,16	0,17	0,60	0,60	0,68	3,40	0,18	2,40	.	3,50
0,24	0,24	0,24	0,22	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,23	2,30	.	.
0,28	0,30	0,23	0,21	1,90	1,60	1,75	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	2,80	0,22	2,20	.	.
0,25	0,27	0,28	0,21	1,80	1,80	1,80	0,16	0,18	0,16	0,55	0,55	0,55	3,20	0,22	2,80	.	.
0,28	0,37	0,30	0,27	2,60	2,00	2,35	0,24	0,16	0,21	0,80	0,60	0,70	3,20	0,22	2,40	.	
0,26	0,37	0,28	0,25	2,30	1,60	1,90	0,18	0,18	0,17	0,60	0,50	0,55	3,60	0,20	2,20	1,50	.
0,26	0,37	0,32	0,26	2,00	1,90	1,95	0,14	0,14	0,14	0,65	0,60	0,63	3,80	0,26	2,40	2,00	.
0,26	0,36	0,23	0,23	2,10	2,10	2,10	0,16	0,16	0,16	0,65	0,65	0,65	3,60	0,21	2,50	0,80	.
0,24	0,30	0,28	0,23	2,00	2,00	2,00	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,80	3,20	0,23	2,50	1,60	.
0,25	0,30	0,28	0,27	2,40	2,20	2,30	0,16	0,16	0,16	0,70	0,60	0,65	2,80	0,26	2,15	.	.
0,22	0,30	0,31	0,24	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,00	0,24	2,40	.	.
0,24	0,28	0,26	0,24	2,00	1,60	1,85	0,14	0,14	0,14	0,60	0,50	0,53	3,20	0,22	2,40	1,30	.
0,27	0,28	0,30	0,26	2,30	2,00	2,10	0,20	0,18	0,19	0,80	0,50	0,64	3,60	0,20	2,20	.	.
0,30	0,30	0,30	0,24	2,60	1,70	2,04	0,16	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	3,60	0,21	2,00	.	.
0,24	0,27	0,26	0,25	2,80	1,60	2,21	0,20	0,18	0,19	0,70	0,60	0,65	3,40	0,20	1,60	.	.
0,26	0,28	0,28	0,22	2,36	1,80	2,12	0,17	0,14	0,16	0,80	0,60	0,70	3,00	0,20	1,90	.	.
	4,72	4,41	3,84			32,21			2,64			10,03	52,40	3,50	36,35	7,20	3,50
	0,31	0,28	0,24			2,01			0,17			0,63	3,28	0,22	2,27	1,44	3,50

Nr. 2999. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im April 1891 in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 73 700	Darmst. 87 100	Offenb. 35 600	Worms. 25 900	Giessen. 20 800	Bingen. 7 700	Kastel. 7 650	Lamprth 6 800	Benshm. 6 450	Alzey. 6 100	N.-Isenb. 5 950	Viernhm. 5 850	Pfungst. 5 800	Friedberg 5 350	Heppenh 4 800	Im Gaue. 273 700
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	27	14	14	19	9	2	3	8	3	2	6	3	3	.	4	117
» 2.—15. »	20	12	15	15	12	2	1	5	3				1	1	1	88
» Erwachsene	60	64	47	26	32	7	9	5	8	4	3	11	9	2	7	294
Todesursachen.																
Verunglückung	1	2	1	2	3	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	12
Selbstmord	1	2	.	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Mord u. tödtl. Körperverletzung	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Scharlach	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Rose	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Diphtherie	9	3	4	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19
Croup	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Keuchhusten	.	1	1	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	5
Unterleibstyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Andere Infections-Krankheiten	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Lungenschwindsucht	21	15	14	7	2	3	3	4	4	.	.	2	4	1	3	83
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	11	9	15	3	9	1	1	.	1	2	.	4	3	.	1	60
Apoplexia (Schlagfluss)	6	3	3	4	.	1	1	.	.	1	1	.	1	1	1	23
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	4	2	1	6	1	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	16
Andere bekannte Krankheiten	41	49	34	26	32	6	4	5	9	2	7	5	5	1	7	238
Todesursache unbekannt	9	1	.	10	1	.	1	4	.	1	1	1	.	.	.	29
Zusammen	107	90	76	60	53	13	23	19	14	6	9	14	16	3	12	499

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

34. Band. 2. Heft. Darmstadt 1890. 4. Geheftet **4 ℳ 50 ₰.**

Inhalt: Die Volkszählung im Grossherzogthum Hessen vom 1. December 1885.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 492. Mai 1891.

Inhalt: Verkehr bei den Telegraphen-Anstalten des Grossh. Hessen 1889 u. 1890. — Tabakbau im Grossh. Hessen 1889/90. — Processe in Bezug auf die Zölle und Steuern des Reichs, sowie die privativen inneren indirecten Steuern und Abgaben im Grossh. Hessen 1890/91. — Volksschulen, Fortbildungsschulen und Privatunterrichtsanstalten im Grossh. Hessen 1890. — Tägl. Wasserstände Octbr., Novbr. und Decbr. 1890. — Eisenbahnen März 1891. — Anzeige.

Nr. 3000. Verkehr bei den Telegraphen-Anstalten des Grossh. Hessen in den Jahren 1889 u. 1890.*)

		1889.	1890.
Zahl der Telegraphen-Anstalten (einschl. Telegraphen-Hülfsstellen)		278	300
Zahl der aufgegebenen Telegramme	Stück	337 001[1])	362 213
Summe der dafür erhobenen Gebühren[2])	ℳ	288 618	308 780
Eine Telegraphen-Anstalt entfällt auf Quadratkilometer		27,6	25,6
Eine Telegraphen-Anstalt entfällt auf Einwohner		3 441	3 315
Es kommen:			
auf je 1 Quadratkilometer: Telegramme	Stück	43,9[1])	47,2
» 1 » Gebühren	ℳ	37,57	40,20
» 1000 Einwohner: Telegramme	Stück	352,29[1])	364,17
» 1000 » Gebühren	ℳ	301,71	310,45

Von den im Jahr 1890 im Betrieb gewesenen Telegraphen-Anstalten bestand bei denjenigen zu Alzey, Bensheim, Bingen, Butzbach, Darmstadt (Telegraphenamt), Darmstadt II. (Bahnhof), Friedberg, Giessen I., Mainz (Telegraphenamt), Mainz III. (Centralbahnhof), Offenbach und Worms ununterbrochener Dienst, bei denjenigen in Giessen II., Kastel und Mainz IV. voller Tagesdienst, bei den übrigen Anstalten beschränkter Tagesdienst. Während des Sommers bestand zu Bad-Nauheim ununterbrochener Dienst, zu Jugenheim a. d. Bergstrasse und Lindenfels voller Tagesdienst; während des Winters bestand bei diesen 3 letzteren Anstalten beschränkter Tagesdienst.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 467, Juni 1890, S. 228.
[1]) Ohne die Wasserstandstelegramme.
[2]) Mit Ausnahme der durch das Kaiserliche Postamt Wimpfen erhobenen.

Die Anstalt zu Offstein, mit beschränktem Tagesdienst, gehört Privatleuten. Alle sonstigen 1890 im Betrieb gewesenen Anstalten waren mit den Postämtern vereinigt.

Die nachstehende Uebersicht enthält, nach Provinzen geordnet, für jede im Grossherzogthum belegene Telegraphen-Anstalt die Zahl der in den Jahren 1889 und 1890 aufgegebenen Telegramme, sowie den Betrag der dafür erhobenen Gebühren. Die Ergebnisse des Verkehrs bei den Posthülfsstellen mit Telegraphenbetrieb sind in den Zahlenangaben der Ueberweisungsämter enthalten.

Die mit * bezeichneten Anstalten sind im Jahr 1889, die mit ** bezeichneten im Jahr 1890 neu eröffnet oder aus Posthülfsstellen mit Telegraphenbetrieb in Postagenturen mit solchem umgewandelt worden.

Am 31. December 1890 waren im Betrieb:

1968 Kilometer Linien,
7011 » Leitungen,
481 Apparate, darunter 208 Fernsprecher.

I. Provinz Starkenburg.

Telegraphen-Anstalten.	1889. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1889. Erhobene Gebühren. ℳ	1890. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1890. Erhobene Gebühren. ℳ
Darmstadt, Telegraphenamt	42 381	36 594	45 429	41 727
» II., Bahnhof	10 898	11 307	11 524	13 031
» III., Bessungen	1 694	1 518	1 759	1 633
» Schiessplatz *	823	585	558	364
Alsbach *	66	44	71	49
Arheilgen	101	62	175	116
Auerbach	854	913	928	1 293
Babenhausen	923	603	1 355	927
Beerfelden	516	385	606	457
Bensheim	2 844	2 272	2 899	2 257
Bibliis	324	210	380	257
Bickenbach	175	120	180	128
Bieber	71	48	80	56
Birkenau	244	196	310	244
Bischofsheim	684	634	603	523
Brandau **	—	—	39	26
Brenshach	115	90	124	85
Bürgel	156	110	232	139
Bürstadt	162	92	172	80
Crumstadt	157	109	132	84
Diehurg	1 270	895	1 074	754
Dietzenbach	85	58	80	57
Dornheim **	—	—	76	50
Dreieichenhain	32	20	71	48
Dudenhofen **	—	—	71	46
Eberstadt	383	249	528	364
Egelshach	58	32	79	46
Erbach	898	567	994	735
Fränkisch-Crumbach	211	163	151	127
Fürth	323	252	241	179
Geinsheim	103	55	75	45
Gernsheim	939	632	1 136	821
Ginsheim	100	77	163	110

Telegraphen-Anstalten.	1889. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1889. Erhobene Gebühren. ℳ	1890. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1890. Erhobene Gebühren. ℳ
Goddelau	444	270	358	220
Griesheim	709	781	830	1 150
Gross-Bieberau	220	152	274	187
Gross-Gerau	2 749	2 405	2 934	2 555
Gross-Rohrheim	128	68	144	66
Gross-Steinheim	467	352	470	339
Gross-Umstadt	622	432	700	505
Gross-Zimmern	437	318	586	426
Hammelbach *	62	38	94	56
Heppenheim	829	569	978	692
Hetzbach	256	201	372	281
Heubach *	33	21	61	39
Hirschhorn	358	239	383	259
Höchst	346	244	486	346
Hofheim	66	41	82	49
Jugenheim a. d. Bergstrasse	1 570	1 490	1 327	1 237
Kirch-Brombach *	47	36	132	86
Klein-Hausen **	—	—	25	15
Klein-Krotzenburg	288	211	358	264
Klein-Umstadt *	37	26	57	37
König	236	140	449	312
Lampertheim	1 045	798	1 011	701
Langen	768	470	800	474
Leeheim **	—	—	101	61
Lengfeld	131	90	135	110
Lindenfels	507	396	459	337
Lorsch	388	233	454	340
Michelstadt	1 348	1 023	1 517	1 130
Mörfelden	175	100	158	85
Mörlenbach	166	129	116	89
Mühlheim a. M.	396	437	355	388
Mümling-Grumbach *	53	37	85	50
Münster	89	58	123	85
Nauheim	165	112	156	91
Neckar-Steinach	450	352	492	425
Neu-Isenburg	534	520	564	479
Neustadt	211	144	338	233
Nieder-Ramstadt	147	106	138	97
Nordheim	49	28	59	29
Ober-Ramstadt	388	261	420	293
Ober-Roden **	—	—	26	22
Offenbach	17 218	17 159	18 347	18 595
Pfungstadt	1 181	922	1 162	990
Raunheim *	23	16	147	86
Reichenbach	240	172	275	187
Reichelsheim i. Odenw.	482	408	411	351
Reinheim	391	290	481	355
Rimbach	310	201	235	165
Rossdorf	82	57	101	71
Rüsselsheim	536	391	572	415
Rumpenheim	99	70	137	116
Schaafheim *	91	70	225	161
Schönberg	334	368	324	303
Seckmauern **	—	—	29	19
Seeheim	368	298	199	135

Telegraphen-Anstalten.	1889. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1889. Erhobene Gebühren. ℳ.	1890. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1890. Erhobene Gebühren. ℳ.
Seligenstadt	1 460	1 030	1 662	1 138
Spreudlingen	241	189	330	228
Stockstadt	232	166	232	170
Trebur	634	354	612	345
Unter-Schönmattenwag *	59	44	99	72
Urberach	104	66	125	81
Vielbrunn **	—	—	61	44
Viernheim	683	514	664	458
Wald-Michelbach	498	343	469	343
Weiterstadt **	—	—	52	26
Wimpfen	1 001	†)	916	†)
Wixhausen **	—	—	27	13
Wolfsgarten ††)	—	—	138	49
Wolfskehlen *	33	17	98	61
Zwingenberg	377	272	417	382
	111 181	95 637	119 449	106 857
II. Provinz Oberhessen.				
Giessen I.	12 143	8 006	13 938	9 742
» II.	9 925	7 910	9 480	7 350
Allendorf a. d. Lumda	204	140	225	156
Alsfeld	2 951	2 133	3 142	2 390
Altenschlirf	46	33	53	42
Altenstadt	252	167	288	192
Augershach	50	29	71	48
Assenheim	414	303	381	274
Bad-Nauheim	6 022	6 519	6 292	6 941
Berstadt	132	84	170	106
Beuern **	—	—	30	19
Bingenheim	31	19	42	27
Bleichenbach **	—	—	33	23
Bobenhausen II. **	—	—	28	18
Bönstadt	56	37	81	55
Büdesheim *	270	308	437	552
Büdingen	1 509	1 097	1 577	1 236
Butzbach	1 935	1 274	2 042	1 367
Düdelsheim	157	112	165	133
Echzell	614	411	452	314
Ehringshausen *	65	43	171	111
Engelrod	129	87	139	89
Ermenrod	73	51	64	41
Freien-Seen *	12	7	28	18
Freien-Steinau	164	112	141	116
Friedberg	4 289	3 247	5 308	3 990
Gambach	65	47	122	112
Gedern	424	338	419	282
Grebenau	137	90	110	69
Grebenhain	234	161	197	140
Grossen-Buseck	202	152	291	206
Grossen-Linden *	25	13	135	89
Gross-Felda	148	106	215	155

†) Nicht bekannt.
††) Nur während des Hoflagers geöffnet.

Telegraphen-Anstalten.	1889. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1889. Erhobene Gebühren. ℳ.	1890. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1890. Erhobene Gebühren. ℳ.
Gross-Karben	539	467	495	404
Grünberg	604	391	726	670
Heldenbergen	364	336	300	197
Herbstein	294	215	230	152
Hirzenhain	784	777	780	788
Homberg	303	209	398	281
Hungen	994	752	1 143	887
Ilbenstadt *	163	124	222	185
Kaichen **	—	—	30	22
Kirtorf	233	163	298	219
Lang-Göns	95	48	139	84
Langsdorf *	29	18	58	36
Laubach	641	551	721	607
Lauterbach	1 336	925	1 417	1 025
Lich	752	564	872	636
Lindheim	169	130	214	165
Lollar	1 798	1 853	1 497	1 685
Londorf	178	133	219	172
Mücke	171	127	229	152
Münzenberg	141	96	145	112
Nieder-Eschbach *	20	13	56	35
Nieder-Florstadt	149	121	141	110
Nieder-Gemünden *	92	66	250	168
Nieder-Moos **	—	—	22	16
Nieder-Ohmen *	47	35	156	108
Nieder-Weisel **	—	—	61	40
Nieder-Wöllstadt	381	244	343	218
Nidda	908	623	964	709
Ober-Mörlen	103	65	124	82
Ober-Rosbach *	52	35	157	124
Ortenberg	659	459	811	584
Ranstadt	150	108	113	71
Reichelsheim i. d. Wetterau	131	96	145	114
Reiskirchen *	35	22	117	81
Rockenberg	167	113	171	122
Rodheim v. d. Höhe	134	89	149	106
Romrod	158	91	252	128
Ruppertenrod	290	179	310	194
Schlitz	744	635	866	712
Schotten	637	440	707	486
Selters **	—	—	46	33
Staden	98	64	127	87
Steinbach b. Giessen	96	58	110	66
Steinfurth *	443	366	351	252
Stockhausen b. Lauterbach	277	200	250	172
Storndorf *	181	122	144	95
Treis a. d. Lumda	77	56	92	64
Ulfa *	45	34	124	87
Ulrichstein	296	238	339	227
Vilbel	936	707	1 070	872
Wallenrod	32	21	23	16
Wenings *	36	29	116	100
Wieseck *	60	44	123	95
	59 700	46 288	65 230	51 256

Telegraphen-Anstalten.	1889. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1889. Erhobene Gebühren. ℳ.	1890. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1890. Erhobene Gebühren ℳ
III. Provinz Rheinhessen.				
Mainz, Telegraphenamt	60 271	54 434	61 487	53 862
» II., Gartenfeld	2 137	1 798	2 046	1 859
» III., Centralbahnhof	27 855	29 179	28 978	27 270
» IV.	5 034	4 350	6 818	5 662
Alsheim	471	306	661	450
Alzey	3 768	3 150	4 132	3 842
Appenheim **	—	—	95	59
Armsheim	297	212	360	246
Bechtheim	228	159	193	125
Bingen	12 997	10 661	14 747	12 010
Bodenheim	304	208	491	357
Bretzenheim	123	89	111	82
Budenheim	754	653	804	733
Büdesheim	220	147	233	152
Dorn-Dürkheim	185	118	148	114
Eich	322	224	198	142
Eppelsheim	544	380	548	369
Finthen	220	146	285	196
Flonheim	475	422	488	488
Framersheim	148	122	150	105
Fürfeld	313	296	292	212
Gau-Algesheim	729	535	856	667
Gau-Bickelheim	186	120	179	127
Gensingen	197	134	252	186
Gimbsheim	230	165	238	162
Gonsenheim	572	371	507	333
Gross-Winternheim	126	83	144	96
Gundersheim *	70	43	97	60
Guntersblum	539	407	531	388
Hamm **	—	—	69	41
Hechtsheim	284	199	232	213
Heidesheim	351	249	404	308
Heppenheim a. d. Wiese	308	203	340	255
Herrnsheim	262	214	293	238
Hessloch **	—	—	123	82
Horchheim	194	82	193	88
Jugenheim	159	116	203	146
Kastel	3 460	2 447	3 730	2 614
Kostheim	713	517	683	524
Laubenheim	519	438	604	499
Mettenheim *	67	43	160	105
Mombach	787	388	914	612
Mommenheim **	—	—	88	65
Monsheim	946	661	968	702
Nackenheim	304	186	292	195
Nieder-Flörsheim	133	88	182	152
Nieder-Ingelheim	1 608	1 609	1 802	1 768
Nieder-Olm	477	335	601	426
Nieder-Saulheim	146	91	207	142
Nierstein	1 352	1 073	1 437	1 160
Ober-Ingelheim	893	657	981	757
Ober-Olm *	83	53	207	175
Ockenheim **	—	—	111	77

Telegraphen-Anstalten.	1889. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1889. Erhobene Gebühren. ℳ.	1890. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1890. Erhobene Gebühren. ℳ
Odernheim	320	209	394	265
Offstein	73	46	90	55
Oppenheim	1 889	1 537	1 976	1 486
Osthofen	1 287	1 021	1 243	928
Partenheim	132	82	138	104
Pfeddersheim	562	418	802	774
Pfiffligheim	72	51	94	73
Planig *	51	43	109	85
Rhein-Dürkheim	390	291	286	207
Sauer-Schwabenheim	197	145	246	169
Schornsheim *	137	93	162	112
Sprendlingen	787	591	918	698
Stadecken	120	83	156	98
Undenheim	150	106	172	120
Wachenheim *	66	42	91	57
Wallertheim	271	180	269	190
Weisenau	668	662	483	350
Wendelsheim	260	177	321	211
Westhofen	350	243	299	208
Wöllstein	558	414	619	433
Wörrstadt	893	615	1 142	847
Worms	24 526	20 644	26 631	21 499
	166 120	146 254	177 534	150 667
Wiederholung.				
Provinz Starkenburg	111 181	95 637	119 449	106 857
» Oberhessen	59 700	46 288	65 230	51 256
» Rheinhessen	166 120	146 254	177 534	150 667
Grossherzogthum Hessen	337 001	288 179 †)	362 213	308 780

†) Hierzu kommen noch die Gebühren für Wasserstands-Telegramme im Betrag von 439 ℳ

001. **Tabakbau im Grossh. Hessen im Erntejahr 1889/90.*)**

Uebersicht über die Zahl der Tabakpflanzer und den Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke.

...zen, Hebebezirke, Gemeinden ...w. Gemarkungen.	Zahl der Tabak-pflanzer.	Flächen-inhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke. Ar.	Provinzen, Hebebezirke, Gemeinden bezw. Gemarkungen.	Zahl der Tabak-pflanzer.	Flächen-inhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke. Ar.
...vinz Starkenburg.			Bürstadt	6	902,09
...steueramt Darmst.			Fehlheim	16	340,35
...stadt	1	0,25	Gernsheim . .	1	0,30
...eramt Bensheim.			Gross-Hausen . . .	37	601,01
...ch	13	8,01	Hähnlein . .	16	11,17
...bach	5	1,83	Hahn . . .	1	0,44
...nbach	1	2,85	Heppenheim . .	28	577,33
			Hirschhorn . .	1	5,26

*) vgl. Mittheil. Nr. 471, Aug. 1890, S. 298.

Provinzen, Hebebezirke, Gemeinden bezw. Gemarkungen.	Zahl der Tabakpflanzer.	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke. Ar.
Klein-Hausen	59	850,25
Lampertheim	404	15 542,21
Langwaden	14	6,80
Lorsch	275	6 260,43
Rodau	1	0,46
Schwanheim	19	172,48
Viernheim	429	14 465,12
Zwingenberg	2	49,21
Zusammen	1328	39 797,60
Salzsteueramt Wimpfen.		
Wimpfen	336	7 941,27
Hauptsteueramt Offenb.		
Klein-Welzheim	33	560,84
Radheim	2	0,46
Rüsselsheim	1	0,37
Seligenstadt	11	187,16
Worfelden	6	2,87
Zellhausen	3	40,16
Zusammen	56	791,86
II. Provinz Oberhessen.		
Hauptsteueramt Giessen.		
Aulen-Diebach	1	0,51
Langsdorf	2	0,36
Lindheim	2	0,38
Nieder-Mockstadt	3	0,52
Zusammen	8	1,77

Provinzen, Hebebezirke, Gemeinden bezw. Gemarkungen.	Zahl der Tabakpflanzer.	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke. Ar.
III. Provinz Rheinhessen.		
Hauptsteueramt Mainz.		
Mainz	1	[illegible]
Hauptsteueramt Bingen	.	.
Hauptsteueramt Worms	.	
Wiederholung.		
I. Provinz Starkenburg.		
Hauptsteueramt Darmst. (Hauptsteueramtsbezirk Darmstadt)	1	[illegible]
Steueramt Bensheim (Hauptsteueramtsbezirk Darmstadt)	1328	39 797
Salzsteueramt Wimpfen (Hauptsteueramtsbezirk Darmstadt)	336	7 941
Hauptsteueramt Offenb.	56	791
Provinz Starkenburg	1721	48 530
II. Provinz Oberhessen.		
Hauptsteueramt Giessen	8	[illegible]
Provinz Oberhessen	8	[illegible]
III. Provinz Rheinhessen.		
Hauptsteueramt Mainz	1	[illegible]
» Bingen	.	.
» Worms	.	.
Provinz Rheinhessen	1	[illegible]
Grossherzogth. Hessen	1730	48 530

2. Uebersicht der Ergebnisse der Tabakernte u. des Ertrags der Tabaksteuer.

Provinzen, Hauptsteueramtsbezirke.	Menge des geernteten Tabaks in dachreifem trockenem Zustande. kg	Mittl. Preis (einschl. Tabaksteuer) von 100 kg Tabak. ℳ	Werth der Tabakernte. ℳ	Gewichtssteuer. Schuld. ℳ	Gewichtssteuer. Nachlässe. ℳ	Flächensteuer. Schuld. ℳ	Flächensteuer. [illegible] ℳ
I. Provinz Starkenburg.							
Darmstadt	884 001	89,10	787 689	317 644,90	497	386,40	
Offenbach	14 477	98,00	14 187	5 179,95		16,50	
Provinz Starkenburg	898 478	89,25	801 876	322 824,85	497	402,90	
II. Provinz Oberhessen.							
Giessen	33	89,25	29	.	.	7,75	
Provinz Oberhessen	33	89,25	29	.	.	7,75	
III. Provinz Rheinhessen.							
Mainz	9	66,00	6	.	.	2,50	
Bingen	.	.	.	.	.		
Worms	.	.	.	.	.		
Provinz Rheinhessen	9	66,00	6			2,50	
Grossherzogth. Hessen	898 520	89,25	801 911	322 824,85	497	413,15	

3002. Nachweisung der auf die Zölle und Steuern des Reichs, wie auf die privativen inneren indirecten Steuern und Abgaben bezüglichen Processe im Grossherzogthum Hessen für das Rechnungsjahr 1890/91.*)

Gegenstand der Processe.	Zahl der im Jahr 1890/91		In den erledigten Processen sind in Geldstrafe verurtheilt, einschliesslich der Fälle demnächstiger Verwandelung in Freiheitsstrafe					
			A. wegen Defraudation				B. wegen Ordnungswidrigkeit	
			1. Zahl der Verurtheilten		2. Betrag			
	anhängig gewordenen	erledigten	a. im ersten Falle.	b. im Rückfalle.	a. der hinterzogenen einfach. Gefälle.	b. der erkannten Geldstrafen.	1. Zahl der Verurtheilten.	2. Betrag der erkannten Geldstrafen.
	Processe.				ℳ.	ℳ		ℳ
le	26	26	1	.	1	14	25	80
usserdem:								
b, Aus- und Durchfuhrverbote								
enzuckersteuer .	2	2	.	.	.	.	2	301
gabe von inländischem Salz	8	8	.	.	.	.	8	23
akstener	98	98	.	.	.	.	98	164
chselstempelsteuer . .	20	23	23	.	5	190	.	.
elkartenstempelsteuer . .	.	.	.	.	.	.	.	.
chsstempelabgaben . . .	9	10	.	.	.	.	7	78
ranntweinsteuer	26	24	1	.	.	514	23	100
nsteuer	10	7	1	.	14	56	6	42
ergangsabgaben von Branntwein und Bier .	19	20	2	.	1	11	18	41
ere indirecte Steuern und Abgaben anderer Bundesstaaten	39	40	1	.	.	2	39	53
nsteuer . . .	21	21	4	.	.	120	17	141
gabe von Hunden . . .	339	338	296	.	672	3730	34	401
gabe von Nachtigallen .	.	.	.	.	.	.	.	.
gabe von Jagdwaffenpässen	30	32	25	.	.	750	4	20
npelabgabe:								
r Gewerbsbetrieb von Ausländern . .	36	27	20	.	.	760	.	.
r den Betrieb von Wanderlagern . . .	1	1	1	.	.	180	.	.
r öffentliche Belustigungen und Darstellungen . .	237	239	227	.	.	1671	3	22
Zusammen	921	916	602	.	696	7998	284	1466

*) Vergl. Mittheil. Nr. 469, Juli 1890, S. 272.

Nr. 3003. Zahl, Lehrpersonal und Frequenz der einfach und Privatunterrichtsanstalten im Gros

Kreise und Provinzen. — Städte.	Einfa													
	Zahl der Schulen.													
		nach dem Bekenntniss				nach dem Geschlecht			nach den Schulklassen					nach Schulgeld
			confessionelle											
	im Ganzen.	gemeinsame.	evangelische.	röm.-kathol.	israelitische.	ganz gemischte.	zum Theil gem.	ganz getrennte.	einklassige.	zweiklassige.	dreiklassige.	vierklassige.	mehrklassige.	ohne Schulgeld
Kreis Darmstadt	21	21			.	14	1	6	4	4	6	1	6	1
» Bensheim	49	39	5	5		42	7		22	10	7	10	.	4
» Dieburg	68	58	5	5	.	62	6	.	35	17	11	4	1	3
» Erbach	88	80	4	4		82	5	1	62	18	3	.	5	5
» Gross-Gerau	32	30	1	1	.	27	3	2	7	7	14	3	1	2
» Heppenheim	69	49	10	10	.	65	1	3	49	9	7	1	3	1
» Offenbach	36	32	2	2		25	4	7	4	9	9	7	7	3
Prov. Starkenburg	363	309	27	27	.	317	27	19	183	74	57	26	23	19
Kreis Giessen	78	78	.	.	.	75	1	2	45	19	8	3	3	4
» Alsfeld	77	73	2	.	2	76	1	.	60	14	2	.	1	3
» Büdingen	71	70	.	1	.	70	1	.	49	17	3	2	.	5
» Friedberg	73	69	2	2	.	70	3	.	21	37	6	5	4	6
» Lauterbach	61	59	1	1		58	3	.	49	7	2	1	2	4
» Schotten	51	51	.	.	.	51	.	.	37	11	.	3	.	2
Prov. Oberhessen	411	400	5	4	2	400	9	2	261	105	21	14	10	25
Kreis Mainz	27	24	1	2	.	16	5	6	5	5	8	5	4	2
» Alzey	58	43	7	8	.	56	1	1	34	17	2	3	2	3
» Bingen	29	27	1	1	.	23	5	1	5	12	6	.	6	3
» Oppenheim	51	37	7	7		50	1	.	14	22	8	5	2	2
» Worms	52	38	5	8	1	50	2	.	20	15	8	7	2	3
Prov. Rheinhessen	217	169	21	26	1	195	14	8	78	71	32	20	16	15
Wiederholung.														
Prov. Starkenburg	363	309	27	27	.	317	27	19	183	74	57	26	23	19
» Oberhessen	411	400	5	4	2	400	9	2	261	105	21	14	10	25
» Rheinhessen	217	169	21	26	1	195	14	8	78	71	32	20	16	15
Grossh. Hessen	991	878	53	57	3	912	50	29	522	250	110	60	49	60
Städte.														
Darmstadt-Bessungen	1	1	.	.	.	.	.	1		.	.	.	1	
Offenbach	1	1	.	.	.		.	1	.	.	.	.	1	
Giessen	1	1	.	.	.		.	1	.	.	.	.	1	
Mainz mit Zahlbach	2	2	.		.	1	.	1	1	.	.	.	1	
Bingen	2	.	1	1	.	1	.	1	.	1	.	.	1	
Worms	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	

*) Vergl. Mittheil. Nr. 465, Mai 1890, S. 204.

d erweiterten Volksschulen, der Fortbildungsschulen ssen nach dem Stand im Frühjahr 1890.*)

ksschulen.												
ehrpersonal, d. besonderer Lehrer und Lehrerinnen			Zahl der Schulkinder									
				nach dem Geschlecht		nach dem Bekenntniss				durchschnittlich auf		
	Volksschullehrer.	Volksschullehrerinnen.	im Ganzen.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	anderer Confession.	1000 Einw.	1 Schule.	1 Lehrstelle.
54	134	20	10 350	5 090	5 260	9 591	652	105	2	123,2	493	67,2
35	128	7	9 425	4 705	4 720	5 324	3 978	123	.	193,3	192	69,8
37	129	8	9 918	4 945	4 973	6 364	3 383	171	.	187,1	146	72,4
40	140	.	9 154	4 595	4 559	8 406	565	182	1	192,6	104	65,4
36	91	5	7 269	3 584	3 685	6 241	861	167	.	182,6	227	75,7
27	121	6	8 657	4 310	4 347	3 515	5 040	91	11	197,1	125	68,2
92	168	24	15 051	7 433	7 618	6 969	7 690	221	171	176,4	418	78,4
51	911	70	69 824	34 662	35 162	46 410	22 169	1 060	185	173,5	192	71,2
62	159	3	11 438	5 673	5 765	11 059	120	256	3	159,6	147	70,6
01	101	.	6 619	3 298	3 321	6 087	349	183	.	180,4	86	65,5
01	101	.	6 337	3 169	3 168	6 022	51	261	3	168,8	89	62,7
66	164	2	10 290	5 150	5 140	7 617	2 365	307	1	167,3	141	62,0
86	85	1	5 381	2 674	2 707	4 998	339	43	1	187,6	88	62,6
71	71		4 692	2 334	2 358	4 579	11	102	.	175,6	92	66,1
87	681	6	44 757	22 298	22 459	40 362	3 235	1 152	8	170,2	109	65,1
21	150	71	14 907	7 441	7 466	3 256	11 439	126	86	137,5	552	67,5
00	98	2	6 545	3 350	3 195	4 637	1 446	153	309	172,1	113	65,5
55	85	10	6 216	3 132	3 084	2 225	3 840	77	74	173,2	214	65,4
15	113	2	7 591	3 789	3 802	4 540	2 827	151	73	170,8	149	66,1
58	150	8	11 048	5 486	5 562	6 851	3 723	171	303	171,6	212	69,9
59	596	93	46 307	23 198	23 109	21 509	23 275	678	845	159,0	213	67,2
51	911	70	69 824	34 662	35 162	46 410	22 169	1 060	185	173,5	192	71,2
87	681	6	44 757	22 298	22 459	40 362	3 235	1 152	8	170,2	109	65,1
59	596	93	46 307	23 198	23 109	21 509	23 275	678	845	159,0	213	67,2
57	2 188	169	160 888	80 158	80 730	108 281	48 679	2 890	1 038	168,2	162	68,2
56	56	10	3 858	1 813	2 045	3 275	560	21	2	75,2	3 858	58,5
50	41	9	3 606	1 712	1 894	2 044	1 377	15	170	113,7	3 606	72,1
30	28	2	1 645	780	865	1 537	94	13	1	86,6	1 645	54,8
11	67	44	6 803	3 400	3 403	2 159	4 573	29	42	102,6	3 402	61,3
35	9	6	914	463	451	163	732	19	.	126,7	457	60,9
39	41	8	3 464	1 727	1 737	2 264	1 142	53	5	158,2	3 464	70,7

Kreise und Provinzen. — Städte.	Fortbildungsschulen. Zahl der Fortbildungsschulen: einklassige.	zweiklassige.	drei- und mehrklassige.	Schüler: evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	anderer Confession.	im Ganzen.	auf 1000 Einwohner.	auf 1 Fortbildungsschule.
Kreis Darmstadt	12	3	6	1 650	91	14	.	1 755	20,9	83,6
» Bensheim	32	6	4	933	682	15	.	1 630	33,4	38,9
» Dieburg	53	5	2	1 039	430	29	.	1 498	28,2	25,0
» Erbach	67	6	1	1 357	77	19		1 453	30,6	19,4
» Gross-Geran	23	5	2	1 042	105	10	.	1 157	29,1	38,6
» Heppenheim	52	4	2	564	812	6	.	1 382	31,5	23,0
» Offenbach	18	9	6	1 066	1 335	21	38	2 460	28,8	74,5
Prov. Starkenburg	257	38	23	7 651	3 532	114	38	11 335	28,2	35,6
Kreis Giessen	68	6	3	1 862	12	28	.	1 902	26,4	24,7
» Alsfeld	63	2		923	39	15		977	26,6	15,0
» Büdingen	65	3		878	3	29	.	910	24,2	13,4
» Friedberg	65	2	4	1 223	316	34	.	1 573	25,6	22,9
» Lauterbach	51	1	2	864	46	8		918	32,0	17,9
» Schotten	48	1	2	755	1	10	1	767	28,7	15,9
Prov. Oberhessen	360	15	11	6 505	417	124	1	7 047	26,8	18,3
Kreis Mainz	12	4	9	425	1 647	19	20	2 111	19,5	84,4
» Alzey	44	3	1	757	241	5	41	1 044	27,5	21,8
» Bingen	19	4	3	340	659	12	5	1 016	28,3	39,1
» Oppenheim	35	6	2	745	462	20	8	1 235	27,8	28,7
» Worms	29	12	2	1 067	596	43	63	1 769	27,5	41,1
Prov. Rheinhessen	139	29	17	3 334	3 605	99	137	7 175	24,6	38,8
Wiederholung.										
Prov. Starkenburg	257	38	23	7 651	3 532	114	38	11 335	28,2	35,4
» Oberhessen	360	15	11	6 505	417	124	1	7 047	26,8	18,3
» Rheinhessen	139	29	17	3 334	3 605	99	137	7 175	24,6	38,8
Grossh. Hessen	756	82	51	17 490	7 554	337	176	25 557	26,7	28,7
Städte.										
Darmstadt-Bessungen	.	.	2	587	78	5	.	670	13,1	335
Offenbach		.	1	387	361	2	37	787	24,8	787
Giessen			1	260	10	11	.	281	14,8	281
Mainz mit Zahlbach	1	.	1	262	572	11	7	852	12,8	426
Bingen	.	.	1	19	142	9	.	170	23,6	170
Worms	.		1	323	184	35	4	546	24,9	546

Privatunterrichtsanstalten.

Zahl der Anstalten.							Lehrpersonal, excl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen			Zahl der Schüler u. Schülerinnen						
nach dem Bekenntniss				nach dem Geschlecht							nach dem Geschlecht		nach dem Bekenntniss			
	confessionelle															
gemischtes	evangelische.	röm.-kathol.	israelitische.	gemischte.	für Knaben.	für Mädchen.	im Ganzen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	im Ganzen.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	anderer Conf.
3		1	1	1		4	49	25	24	627	89	538	373	154	96	4
1	1	1	1	1	1	2	15	7	8	232	60	172	104	85	43	.
2		1		1	1	1	11	8	3	93	81	12	30	60	3	
1	1	1		.	1	2	11	6	5	122	15	107	59	61	2	.
.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.
1	.		.	.	.	1	1	.	1	17	.	17	13	4	.	.
2	.				1	1	12	7	5	153	98	55	111	22	10	10
10	2	4	2	3	4	11	99	53	46	1 244	343	901	690	386	154	14
	1		.	.	.	1	2	.	2	34	.	34	34			.
1		.	.	.		1	2		2	57	.	57	44	.	13	.
2		.	.	.	1	1	6	3	3	48	19	29	40	1	7	.
3	3	.	.	2	1	3	11	5	6	124	69	55	117	1	6	.
2		.	.	2	.		12	10	2	109	63	46	103	.	6	.
2	.	.		1		1	3		3	55	6	49	49	1	5	
10	4	.	.	5	2	7	36	18	18	427	157	270	387	3	37	.
6		2	1	1	2	6	95	53	42	1 454	557	897	283	964	202	5
4	.		.	3	.	1	7	2	5	109	26	83	83	5	18	3
6	1	.	.	1	3	3	20	8	12	407	136	271	145	198	63	1
3		.	.	2	.	1	5	3	2	76	25	51	46	12	16	2
1	.	1		.	.	2	8	1	7	109		109	23	80	4	2
20	1	3	1	7	5	13	135	67	68	2 155	744	1 411	580	1 259	303	13
10	2	4	2	3	4	11	99	53	46	1 244	343	901	690	386	154	14
10	4	.		5	2	7	36	18	18	427	157	270	387	3	37	
20	1	3	1	7	5	13	135	67	68	2 155	744	1 411	580	1 259	303	13
40	7	7	3	15	11	31	270	138	132	3 826	1 244	2 582	1 657	1 648	494	27
3	.	1	.			4	43	19	24	523		523	352	153	14	4
2	.	.	.	.	1	1	12	7	5	153	98	55	111	22	10	10
.		.			.	.			.					.		.
6	.	2	1	1	2	6	95	53	42	1 454	557	897	283	964	202	5
2	.	.	.	.		2	10	.	10	239		239	29	155	55	
		1	.	.	.	1	5	.	5	86	.	86	6	80		

Orte, wo sich die Schulen befinden. Provinzen.	Erweiterte Volksschulen. Zahl der Schulen: im Ganzen.	gemischte.	für Knaben.	für Mädchen.	Lehrpersonal, excl. besond. Lehrer und Lehrerinnen: im Ganzen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	Zahl der Schulkinder: im Ganzen.	nach dem Geschlecht: Knaben.	Mädchen.	nach dem Bekenntniss: evangelische.	röm.-kathol.	israelitische.	andere Conf.
Darmstadt	2	.	1	1	32	29	3	1 569	757	812	1 320	209	37	
Pfungstadt	1	1	.		4	3	1	54	35	19	48	3	3	
Dieburg	1		1		5	5	.	84	84	.	14	61	9	
Beerfelden	1	1	.	.	2	2	.	26	18	8	22	2	2	
Gernsheim	1	.	1		3	3	.	52	52	.	8	41	3	
Gross-Gerau	1	1	.	.	7	5	2	145	95	50	111	8	26	
Heppenheim	1			1	2	.	2	31	.	31	6	23	2	
Rimbach	1		1	.	2	2	.	26	26	.	16		10	
Langen	1	1	.	.	3	3	.	58	43	15	51	1	6	
Offenbach	2	.	1	1	24	20	4	1 066	581	485	719	220	21	1
Seligenstadt	1		1	.	6	6		42	42	.	1	39	2	
Prov. Starkenburg	13	4	6	3	90	78	12	3 153	1 733	1 420	2 316	607	121	1
Giessen	1	.	.	1	[1])3	2	1	149	.	149	133	3	13	
Grünberg	1	1	.	.	2	2	.	42	36	6	38	4		
Hungen	1	1	.	.	2	2	.	34	28	6	26	.	8	
Homberg	1	1	.		2	2	.	41	34	7	35	.	6	
Nidda	1	1	.	.	3	3	.	36	22	14	35		1	
Butzbach	1	.	.	1	2	1	1	40	.	40	36	.	4	
Friedberg	1	.	.	1	2	1	1	52	.	52	35	6	11	
Vilbel	1	1	.	.	3	3	.	47	41	6	37	5	5	
Schotten	1	1	.	.	3	2	1	58	33	25	52	.	6	
Prov. Oberhessen	9	6	.	3	22	18	4	499	194	305	427	18	54	
Prov. Rheinhessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Wiederholung.														
Prov. Starkenburg	13	4	6	3	90	78	12	3 153	1 733	1 420	2 316	607	121	
Oberhessen	9	6	.	3	22	18	4	499	194	305	427	18	54	
Rheinhessen	.	.	.		.	.		.	.	.			.	
Grossh. Hessen	22	10	6	6	112	96	16	3 652	1 927	1 725	2 743	625	175	

[1]) Zwei weitere ordentliche Lehrer sind hier nicht aufgeführt, da sie auch an höheren Mädchenschule, mit welcher die Schule verbunden ist, Unterricht theilen und dort mitgezählt werden.

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im October, November und December 1890.*)

Tag	October.						November.						December.					
	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.
	Worms	Mainz	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.	Worms.	Mainz.	Bingen	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen
	Meter.	Meter	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	1,13	1,22	2,02	1,22	0,62	0,64	1,62	2,02	2,37	1,27	1,40	1,20	1,74	2,22	2,21	1,62	1,24	1,72
2	1.47	1,00	2.02	1,22	0,61	0,62	1,27	1,62	2,29	1,23	1,62	1,26	1,02	1,06	2,29	1,22	1,42	1,23
3	1,42	1,41	1,06	1,12	0,60	0,21	1,32	1,12	2,27	1,20	1,30	1,20	1,22	1,21	2,20	1,22	1.41	1,33
4	1.62	1.42	1.22	1,12	0,60	0,60	1.40	1,22	2,21	1,22	1,24	1.72	1,22	1,26	2,22	1,22	1,30	1.26
5	1,30	1,20	1,24	1,21	0,76	0,77	1.46	1,22	2,12	1,26	1,22	2,06	1,22	1,62	2,12	1,06	1,37	1.22
6	1,22	1,27	1.61	1,20	0,72	0,61	1.42	1,21	2,12	1,21	1,22	2,22	1.12	1,22	2,06	1.62	1,22	1.42
7	1,22	1.26	1,22	1.16	0,72	0,22	1,20	1,26	2,12	1,26	1,22	2.14	1,20	1,42	2.02	1,24	1,26	1.42
8	1,22	1,20	1.67	1,22	0,77	0.60	1.40	1,56	2,14	1,12	1,22	1,02	1.01	1.41	1,07	1,20	1,22	1,12
9	1,12	1,22	1,62	1,21	0,72	0.77	1.41	1,52	2,74	1.26	1,20	1,76	0,62	1,27	1,67	0.60	1,27	1,21
10	1,12	1.24	1.60	1,22	0,62	0,77	1.40	1,26	2,14	1,21	1,12	1.22	0,92	1,22	1,62	0,72	1,12	1,02
11	1.06	1,20	1.76	1.12	0,72	0.72	1,20	1,26	2,17	1,22	1,16	1,20	0,72	1,12	1,72	0,71	1,14	0.62
12	1,02	1,10	1,72	1.24	0,70	0,12	1,27	1,42	2,02	1,10	1,06	1,42	0,72	1,02	1,22	0.62	1,12	0.62
13	0.06	1.12	1,72	1,27	0,72	0,77	1,22	1.42	2.00	1,12	1,22	1,26	0,22	1,02	1,61	0,61	1.20	0,82
14	0,66	1,10	1,62	1,22	0,76	0.77	1,22	1,22	1,27	1,21	1,02	1,22	0,20	0,22	1,24	0,21	1,10	0,22
15	0,67	1,02	1.62	1,20	0,77	0,77	1,10	1.27	1.02	1,11	1,02	1,22	0.41	0,64	1,22	0.22	1,62	0.67
16	0.64	1,04	1,66	1.22	0,72	0.77	1,10	1,24	1,62	1,11	1,02	1,12	0,47	0,62	1,42	0.21	0.67	0.62
17	0.70	1.00	1,61	1.26	0,77	0,21	1,16	1,22	1,60	1,17	1,02	1,10	0,42	0,60	1.40	0.42	1,62	0.64
18	0.72	0,62	1,27	1,12	0,76	0,62	1,16	1,20	1,62	1,12	1,22	1,17	0,20	0.52	1.22	0,47	1,07	0.24
19	0,61	0.96	1,22	1.22	0,62	1,11	1,11	1,20	1,67	1,12	1,24	1,12	0,26	0,02	1,42	0,44	1,01	0,64
20	1.02	1.00	1,64	1.20	1,17	1,22	1,20	1,20	1.67	1,16	1,12	1,12	0,22	1,02	1.22	0.22	1,67	0.84
21	1,22	1,02	1,62	1,14	1,07	1,16	1,06	1,22	1,62	1,12	1,10	1,10	0.22	0,20	1,61	0.67	1,00	0.84
22	1,02	1.27	2,22	1 22	1,27	1,00	0.92	1,24	1,62	1,20	1,14	1,14	0.27	0.60	1,22	0,34	1,00	0.84
23	2.02	1.60	2,42	1.22	1,20	1,22	1,01	1,24	1,61	1,20	1,26	1.60	0,24	0,62	1,20	0,20	0,67	0.82
24	1,71	1.82	2,47	1.20	1,12	1.02	1.40	1,26	1.62	1,42	2.02	3,22	0,10	0,60	1,22	0,22	1,02	0.22
25	1,47	1,62	2.22	1.12	1,12	1,02	2.62	2,24	2,70	2,26	4,76	4,62	0.17	0,27	1.22	0,44	0,60	0.84
26	1,34	1.32	2,10	1.21	1,20	1.14	3,22	3,20	3.60	2,20	3,22	4,61	0,12	0,22	1,21	0.22	0.64	0.87
27	1.42	1.50	2,02	1.22	2,00	1.22	3.02	3,26	3.71	2,66	2,50	3,48	0,14	0,24	1,12	0.22	0.62	0.62
28	2,30	1.62	2,22	1.12	3,10	1.72	2.74	3,24	3,72	3,45	2,02	2,42	0,11	0,20	1,12	0,20	0,02	0.62
29	2.70	2,22	2,76	1.12	2.12	1,20	2.22	3,22	3.72	3,25	1,77	2,07	0,22	0,42	1,12	0,24	0.62	0.02
30	2,34	2,40	2.06	1,10	1,26	1.42	1,66	2,62	3.20	2,30	1,62	1,77	0,22	0,42	1,27	0,22	0.62	0.64
31	2,12	2,26	2,72	1,24	1,20	1,24							0,12	0,40	0,60	0.11	0,61	0.67
höchst.	2.70	2,40	2,86	—	3.12	1.22[3]	3,27[4]	3,27[6]	3,72[8]	3,22[6]	4,22[9]	4,22[10]	1,74	2,22	2,81	1,66	1,24	1,72
tiefst.	0,72[1]	0,22	1.20	—	0,72	0,72	0,06[5]	1,24	1.61	—	1,22	1.14	0,21[11]	0,22[12]	0,22	0,17	0,21	0,24
mittl.	1,40	1,44	2,20	—	1,12	1,00	1,20	1,72	2,24	—	1,24	1,26	0,62	1,02	1,24	—[13]	1,12	1.02

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. — [1]) Beobacht. am 18. Mttgs. 12 bis Nm. 6 Uhr. [2]) Gestaut vom 1. bis 31. [3]) Beobacht. am 27. Mttgs. 12 Uhr. [4]) Desgl. am 25. Nachts 12 Uhr. [5]) Desgl. am 22. Mittags 12 bis Nm. 6 Uhr. [6]) Desgl. am 28. Nm. 6 Uhr. [7]) Desgl. Vm. 6 Uhr. [8]) Gestaut vom 1. bis 24. [9]) Beobacht. am 25. Vorm. 10 Uhr. [10]) Desgl. am 25. Mittags 12 Uhr. [11]) Desgl. am 29. Nm. 6 Uhr. [12]) Desgl. am 30. Nm. 6 Uhr. [13]) Gestaut vom 6. bis 8.

Nr. 3005. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im März 1891.

		Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt	Hessische Ludwigs-Bahn.		Oberhess. Staatsbahnen.			
						Hauptbahnen.	Nebenbahnen.		
				Nicht garantirte Linien.	Garantirte Linien.		Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
Betriebslänge, Ende März		Kilometer. 97,28 [1])	Kilometer. 1,89	Kilometer. 539,54 [2])	Kilometer. 176,80	Kilometer. 175,82	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77
Beförderung [3])	Personen	.	.	.	.	Anzahl. 64 638	Anzahl. 5 156	Anzahl. 6 342	Anzahl. 3 108
	gegen 1890	.	.	.	.	+ 9 628	+ 656	— 350	.
	pro Kilometer	.	.	.	.	368	364	344	264
	gegen 1890	.	.	.	.	+ 55	+ 46	— 19	.
	Güter	.		.	.	Tonnen. 26 844	Tonnen. 1 554	Tonnen. 1 743	Tonnen. 754
	gegen 1890	.		.	.	— 285	— 320	+ 269	.
	pro Kilometer	.		.	.	153	110	94	64
	gegen 1890	.		.	.	— 1,4	— 23	+ 15	.
Einnahme		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	Pers.- u. Gep.-Verk.	221 470	960	490 216	67 754	43 604	1 456	1 954	928
	gegen 1890	+ 26 940	— 180	+ 72 997	+ 5 893	+ 6 264	+ 68	— 54	.
	pro Kilometer	2 330	508	937	383	248	103	106	79
	gegen 1890	+ 284	— 95	+ 139	+ 33	+ 36	+ 5	— 3	.
	Güterverkehr	345 980	1 840	918 395	120 691	56 188	1 625	2 158	857
	gegen 1890	+ 53 630	— 280	+ 52 930	+ 14 300	— 885	— 290	+ 358	.
	pro Kilometer	3 614	973	1 702	682	320	115	117	73
	gegen 1890	+ 562	— 149	+ 98	+ 80	— 5	— 20	+ 19	.
	Sonstige Quellen	29 540	18	55 352	1 622	13 020	61	80	76
	gegen 1890	+ 7 690	+ 3	— 1 590	— 20	— 171	+ 29	+ 41	.
	pro Kilometer	304	10	103	9	74	4	4	6
	gegen 1890	+ 79	+ 2	— 3	— 0,1	— 1	+ 2	+ 2	.
	Summe	596 990	2 818	1 463 963	190 067	112 812	3 142	4 192	1 861
	gegen 1890	+ 88 460	— 457	+ 124 337	+ 20 173	+ 5 208	— 193	+ 346	.
	pro Kilometer	6 137	1 491	2 713	1 075	642	222	227	158
	gegen 1890	+ 910	— 242	+ 230	+ 114	+ 30	— 13	+ 18	.

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. [2]) Desgl. für den Personen- und Gepäckverkehr eine Bahn-

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

34. Band. 2. Heft. Darmstadt 1890. 4. Geheftet 4 ℳ 50 ₰.

Inhalt: Die Volkszählung im Grossherzogthum Hessen vom 1. December 1885.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 493. Juni 1891.

Inhalt: Ein- und Ausfuhr des Grossh. Hessen über Bremen 1890. — Errichtete und gelöschte Hypotheken in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen 1889/90. — Bestrafungen der Bettler und Landstreicher 1890. — Legalisirte Grundbücher und Stand der Katastervermessungen am 1. Jan. 1891. — Todesfälle in den Kreisen des Grossh Hessen im März und April 1891. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. April 1891. — Eisenbahnen April 1891. — Anzeige.

Nr. 3006. Ein- und Ausfuhr des Grossherzogthums Hessen über Bremen im Jahr 1890.*)

Nach dem „Jahrbuch für Bremische Statistik. Herausgegeben von dem Büreau für Bremische Statistik. Jahrgang 1890. Zur Statistik des Schiffs- und Waarenverkehrs im Jahr 1890" lieferte der Handelsverkehr des Grossherzogthums Hessen mit Bremen im Jahr 1890 folgende Ergebnisse:

A. Einfuhr in Bremen aus dem Grossherzogthum Hessen.

Verzehrungsgegenstände.	Menge.	Werth. ℳ.
Cichorien und andere Kaffeesurrogate	462 kg Ntto.	627
Früchte, Süd- und eingesetzte	6 039 » »	5 969
Hefe	459 » »	303
Lebensmittel, Fleisch etc., Ochsenfleisch	335 » »	536
Würste	5 381 » »	10 195
Käse	938 » »	905
Conserven	3 979 » »	4 514
Schmalz	750 » »	600
andere Lebensmittel	312 » »	531
Mineralwasser	3 300/1 und 6 000/2 Flaschen	1 810
Spirituosen	209 Liter	318
Tabak, Sumatra	245 kg Ntto.	948
andere Sorten	292 » »	404
Cigarren	1 714 Mille	67 822

*) Vergl. Mittheil. Nr. 473, Sept. 1890, S. 326.

	Menge.	Werth. ℳ
Wein, fremder	513 Liter	693
deutscher	207 293 »	211 170
Champagner	14 913/1 und 1 013/2 Flasch.	44 848
andere Verzehrungsgegenstände		für 328
Rohstoffe.		
Droguerien, rohe:		
Schellack	1 110 kg Ntto.	1 357
Weinstein	255 » »	500
andere rohe Droguen	282 » »	830
präparirte, Säuren	756 » »	1 416
Soda, krystallisirte	1 466 » »	320
Vitriol	36 894 » »	3 284
andere Chemikalien	9 042 » »	30 637
Eisen, Roheisen	50 000 » »	5 265
Farbwaaren, Anilin	71 530 » »	168 095
Erdfarben	5 926 » »	1 519
Firniss	8 813 » »	9 533
Ultramarin	605 » »	1 185
andere Farbwaaren	46 461 » »	15 833
Federn, Bettfedern	74 » »	420
Felle, rohes Pelzwerk	169 » »	1 357
Haare, Hasenhaare	21 108 » »	190 394
Lumpen	2 046 » »	877
Oele, nicht medicinische	23 023 » »	3 717
andere Oele	985 » »	483
andere Rohstoffe		für 512
Halbfabrikate.		
Eisen, Stangeneisen	452 kg Ntto.	180
Messingdraht	467 » »	752
Leder, gegerbtes	45 900 » »	297 295
lackirtes	440 » »	5 327
Manufacturwaaren.		
Baumwollenwaaren	739 kg Btto.	2 288
Hüte	911 » »	4 700
Leinen und Leinenwaaren	2 870 » »	8 181
Segeltuch	396 » »	752
Wollen- und Halbwollenwaaren	3 234 » »	11 982
Manufacturwaaren überhaupt	657 » »	1 924
Andere Industrieerzeugnisse.		
Bücher und andere Drucksachen	5 865 » »	12 298
Eisenwaaren, Gusseisen	2 498 kg Ntto.	1 370
Stahlwaaren	745 kg Btto.	3 244
andere Eisenwaaren	11 824 » »	16 170
Galanterie- und Kurzwaaren	20 220 » »	31 482

	Menge.		Werth. ℳ
Gemälde, Statuen u. dergl.	932	kg Btto.	2 613
Geräthe, Mobilien	4 647	» »	3 324
Wagen	3	Colli	316
Glaswaaren	3 615	kg Btto.	3 247
Hanfwaaren	448	» »	534
Holzwaaren, Korbwaaren	3 282	» »	4 595
feine Holzwaaren	751	» »	1 052
gewöhnliche Holzwaaren	7 352	» »	2 329
Instrumente	640	» »	1 266
Kleidung, neue	917	» »	5 668
Korkwaaren	212	» »	1 382
Lederwaaren	21 255	» »	86 199
Leim	399	kg Ntto.	645
Lichter	1 695	» »	1 444
Maschinen	48 813	» »	44 418
Matten	19 414	kg Btto.	16 023
Messingwaaren	482	» »	1 099
Metallwaaren	3 255	» »	7 957
Papier	39 208	» »	83 514
Papierwaaren, Tapeten	5 709	» »	7 420
andere Papierwaaren	2 972	» »	2 995
Parfümerien und Essenzen	12 068	» »	16 966
Porzellanwaaren	300	» »	567
Saiten	394	» »	2 206
Seife, Stangenseife	15 730	kg Ntto.	7 105
Steinwaaren, Schiefertafeln	5 908	kg Btto.	1 957
Strohwaaren	1 721	» »	10 509
Uhren und Uhrfournituren	1 144	» »	1 789
andere Industrieerzeugnisse	796	» »	779
	Werth der Einfuhr:		1 507 978

B. Ausfuhr aus Bremen in das Grossherzogthum Hessen.

Verzehrungsgegenstände.	Menge.		Werth. ℳ
Fische, frische und gesalzene	643	kg Ntto.	2 180
Früchte, getrocknete und andere	456	» »	465
Gewürze, Zimmet	338	» »	511
Nelken	265	» »	393
Pfeffer	1 392	» »	1 448
andere Gewürze	99	» »	376
Honig	12 203	» »	6 470
Kaffee	25 931	» »	41 530
Lebensmittel, Grütze	8 910	» »	1 850
Conserven	227	» »	385
andere Lebensmittel	997	» »	643
Obst, getrocknetes	4 654	» »	3 173

	Menge.		Werth. ℳ
Reis	661 413	kg Ntto.	119 705
Salz	5 000	» »	475
Spirituosen, Arak	432	Liter	533
Cognac	2 091	»	5 477
Rum	380	»	689
Tabak, Java	56 323	kg Ntto.	59 472
Sumatra	78 009	» »	301 101
anderer ostindischer	478	» »	1 366
Havana	13 969	» »	48 644
Cuba	10 814	» »	24 092
Domingo	153 874	» »	138 830
Portorico	11 005	» »	8 043
Brasil	236 783	» »	301 027
Kanaster (Varinas)	1 274	» »	1 538
mexikanischer	978	» »	5 697
Columbia	82 767	» »	77 504
Kentucky	74 016	» »	61 362
Maryland	68 470	» »	40 870
Ohio	24 002	» »	20 664
Seedleaf	22 507	» »	20 886
Virgini	54 905	» »	57 025
türkischer u. s. w.	9 968	» »	4 955
Cigarren, fremde	801,7	Mille	130 532
deutsche	339,3	»	16 363
Stengel, amerikanische	168 790	kg Ntto.	36 109
andere	2 075	» »	1 650
Thee	3 808	» »	10 396
Viehfutter: Kleie, Mehl u. s. w.	29 600	» »	4 200
Reisabfall	19 750	» »	1 950
Wein, fremder	2 522	Liter	3 610
andere Verzehrungsgegenstände			für 812

Rohstoffe.

Baumaterialien, Asphalt und Asphalterde	9 475	kg Ntto.	818
Droguerien, rohe, Balsam	125	» »	960
Gummi arabicum	2 512	» »	3 204
» elasticum	410	» »	2 494
anderer Gummi	11 852	» »	7 672
Rhabarber	936	» »	2 664
andere medicinische Wurzeln	599	» »	2 371
Schellack	5 033	» »	8 317
Tamarinden	2 852	» »	694
andere rohe Droguen	2 462	» »	1 973
präparirte	9 376	» »	3 342
Eisen, altes	10 000	» »	420
Felle, Kalb-, Schaf- und Ziegenfelle	274	» »	824
Holz, Tannen, Erlen u. s. w.	20,20	Cbm.	1 200
Korkholz	3 239	kg Ntto.	2 214
Oele, Kokosnussöl	661	» »	441
Petroleum	1 667 429	» »	208 173
Oelkuchen	20 000	» »	2 800
Rohr, Stuhlrohr	5 027	» »	4 796
Seegras und anderes Polstermaterial	306	» »	39
Spinnstoffe, Baumwolle	29 764	» »	35 000
Schafwolle	113 833	» »	308 360
Tabaklauge	2 818	» »	3 497
Thierabfälle, Knochen	10 082	» »	850
Wachs	1 602	» »	3 005
andere Rohstoffe			für 951

	Menge.		Werth. ℳ.
Halbfabrikate.			
Stahl, fremder	157	kg Ntto.	29
Baumwollengarn, fremdes	562	» »	1 236
andere Garne, deutsche	30 635	» »	15 523
Leder, gegerbtes, fremdes	10 529	» »	32 452
deutsches	56	» »	318
Manufacturwaaren.			
Leinen, deutsches	1 801	kg Btto.	1 035
andere deutsche Manufacturwaaren	81	» »	177
Andere Industrieerzeugnisse.			
Bücher und andere Drucksachen	1 116	» »	2 651
Eisenwaaren, Stahlwaaren, fremde	326	» »	752
andere Eisenwaaren, fremde	594	» »	897
deutsche	437	» »	388
Galanterie- und Kurzwaaren, fremde	417	» »	1 216
Gemälde, Statuen u. dergl.	241	» »	1 386
Geräthe, Mobilien u. s. w.	432	» »	870
Holzwaaren,			
Cigarrenkistenbretter, deutsche	112 019	» »	52 325
feine Holzwaaren, fremde	1 004	» »	2 247
deutsche	238	» »	533
Schuhpflöcke	9 635	kg Ntto.	2 676
gewöhnliche Holzwaaren überhaupt	4 675	kg Btto.	2 024
Instrumente, fremde	90	» »	5 150
Korkwaaren, deutsche	1 053	» »	4 193
Lederwaaren	186	» »	659
Maschinen, fremde	887	kg Ntto.	1 055
deutsche	629	» »	1 054
Matten	1 295	kg Btto.	1 555
Metallwaaren	272	» »	2 383
Papier	1 320	» »	712
Porzellanwaaren	561	» »	1 389
Steingut, feines, deutsches	5 693	» »	2 614
andere Industrieerzeugnisse	372	» »	582
		Werth der Ausfuhr:	2 312 151

Werden die einzelnen Artikel der Einfuhr in Bremen aus dem Grossherzogthum und diejenigen der Ausfuhr aus Bremen nach dem Grossherzogthum in Hauptwaarengruppen zusammengefasst, so erhält man folgende Uebersicht:

	Einfuhr. ℳ.	Procent-antheile.	Ausfuhr. ℳ.	Procent-antheile.
Verzehrungsgegenstände	352 521	23,37	1 561 991	67,69
Rohstoffe	437 591	29,02	607 079	26,26
Halbfabrikate	303 554	20,13	49 558	2,14
Manufacturwaaren	29 827	1,98	1 212	0,05
Andere Industrieerzeugnisse	384 482	25,50	89 311	3,86
	1 507 978	100,00	2 312 151	100,00

In den dem Jahr 1890 vorausgegangenen fünf Jahren umfasste der Verkehr des Grossherzogthums mit Bremen folgende Werthsummen:

	Einfuhr in Bremen aus dem Grossh. Hessen ℳ.	Ausfuhr aus Bremen nach dem Grossh. Hessen. ℳ.
1889	1 021 796	2 307 940
1888	1 086 745	1 919 128
1887	772 521	1 738 241
1886	1 465 481	1 437 424
1885	1 918 146	1 539 740

Nr. 3007. **Uebersicht der in den Provinzen Starkenb**
errichteten

Ordn.-Nr.	Amtsgerichte.	Freiwillige Hypotheke				
		Einschreibungen.		Löschungen.		Mehr e schrie als gelö
		An-zahl.	Betrag. ℳ	An-zahl.	Betrag. ℳ	ℳ
	I. Prov. Starkenburg.					
1	Darmstadt, Amtsger. I.	310	3 376 537,00	164	1 072 059,00	2 304 4
2	» » II.	165	354 306,00	184	375 776,00	.
3	Beerfelden . . .	41	63 216,00	51	61 305,00	19
4	Fürth	83	223 308,00	87	154 112,00	69 1
5	Gernsheim . . .	62	189 349,00	67	101 635,00	87 7
6	Gross-Gerau . .	265	797 523,00	214	416 128,00	381 3
7	Hirschhorn . .	28	35 458,00	25	70 748,00	.
8	Höchst . . .	51	74 723,00	59	106 470,00	
9	Langen	122	227 884,00	135	121 276,00	106 6
10	Lorsch	239	554 294,00	200	320 285,00	234 0
11	Michelstadt . .	62	79 626,00	64	87 795,00	.
12	Offenbach	317	2 811 948,00	241	1 564 263,00	1 247 6
13	Reinheim	53	155 598,00	60	116 158,00	39 4
14	Seligenstadt . .	101	175 603,00	124	143 085,00	32 5
15	Gross-Umstadt . .	99	183 499,00	146	190 395,00	.
16	Wald-Michelbach . .	45	111 297,00	59	128 836,00	.
17	Wimpfen	22	87 225,00	25	34 534,00	52 6
18	Zwingenberg . . .	128	373 101,00	173	370 590,00	2 5
	Summe	2193	9 874 495,00	2078	5 435 450,00	4 560 1
	mehr eingeschrieben	115	4 439 045,00	.	.	.
	mehr gelöscht	.	.	.	.	.
	II. Prov. Oberhessen.					
1	Giessen . . .	256	1 430 955,48	202	582 556,41	848 3
2	Alsfeld	53	236 289,86	70	193 290,18	42 1
3	Altenstadt . .	44	59 148,48	65	13 275,41	45 5
4	Büdingen	52	71 582,04	90	159 156,31	.
5	Butzbach	56	111 740,78	62	72 045,68	39
6	Friedberg	110	536 614,11	154	278 713,79	257
7	Grünberg	38	31 904,02	67	56 968,35	.
8	Herbstein	39	70 402,00	62	76 822,58	
9	Homberg	36	63 276,27	50	49 069,19	14
10	Hungen	38	53 662,35	68	76 442,36	
11	Laubach . . .	18	17 786,00	35	21 330,96	
12	Lauterbach . . .	26	68 423,92	41	51 970,32	16
13	Lich	32	46 285,22	50	51 000,14	
14	Nauheim, Bad . . .	48	315 466,65	56	112 940,55	202
15	Nidda	59	96 209,54	106	87 855,98	8
16	Ortenberg	58	117 668,55	91	157 045,97	
17	Schlitz	21	33 110,00	41	24 149,72	8
18	Schotten	59	83 417,60	82	53 884,30	29
19	Ulrichstein . . .	23	39 025,45	48	28 821,92	10
20	Vilbel	108	282 907,18	149	326 745,54	
	Summe	1174	3 765 875,50	1589	2 474 085,66	1 525
	mehr eingeschrieben	.	1 291 789,84		.	
	mehr gelöscht	.		415	.	
	Summe **Starkenb.u.Oberh.**	3367	13 640 370,50	3667	7 909 535,66	6 085
	mehr eingeschrieben	.	5 730 834,84	.	.	
	mehr gelöscht	.	.	300	.	

*) Vergl. Mittheil. Nr. 472, Sept. 1890, S. 318.

d Oberhessen vom 1. Juli 1889 bis zum 30. Juni 1890
öschten Hypotheken.*)

	Gesetzliche Hypotheken und Cautionen.					
	Einschreibungen.		Löschungen.		Mehr eingeschrieben als gelöscht.	Mehr gelöscht als eingeschrieben.
ehr geht als eingeschrieben. ℳ	Anzahl.	Betrag. ℳ	Anzahl.	Betrag. ℳ	ℳ	ℳ
.	31	114 156,00	22	115 773,00	.	1 617,00
21 470,00	62	106 783,00	56	90 724,00	16 059,00	.
.	32	24 464,00	20	19 561,00	4 903,00	.
.	24	33 685,00	21	140 994,00	.	107 309,00
.	29	59 403,00	28	18 898,00	40 505,00	.
.	48	115 123,00	59	65 885,00	49 238,00	.
35 290,00	4	1 181,00	7	4 156,00	.	2 975,00
31 747,00	28	32 902,00	22	26 860,00	6 042,00	.
.	29	15 102,00	18	2 726,00	12 376,00	.
.	111	93 136,00	86	99 050,00	.	5 914,00
8 169,00	39	53 932,00	26	34 726,00	19 206,00	.
.	79	143 765,00	91	1 155 071,00	.	1 011 306,00
.	28	48 698,00	21	44 954,00	3 744,00	.
.	26	13 479,00	18	20 518,00	.	7 039,00
6 896,00	57	95 610,00	52	76 358,00	19 252,00	.
17 539,00	24	34 083,00	18	18 235,00	15 848,00	.
.	13	40 909,00	1	16 549,00	24 360,00	.
.	47	96 057,00	72	96 163,00	.	106,00
21 111,00	711	1 122 468,00	638	2 047 201,00	211 533,00	1 136 266,00
	73	.	.	.	.	.
.	.	.	.	924 733,00	.	.
.	139	623 011,65	112	220 175,19	402 836,46	.
.	36	32 850,80	45	61 197,25		28 346,45
	19	26 252,89	23	16 096,47	10 156,42	.
7 574,27	20	26 478,31	20	19 929,66	6 548,65	.
.	30	84 344,77	21	30 955,81	53 388,96	.
.	20	20 544,67	25	34 572,75	.	14 028,08
5 064,33	44	61 284,69	43	79 099,47	.	17 814,78
6 420,58	20	21 200,29	13	14 817,03	6 383,26	
.	34	69 157,47	31	125 535,15	.	56 377,68
2 780,01	4	2 507,55	13	17 242,57	.	14 735,02
3 544,96	12	5 874,43	15	18 904,78	.	13 030,35
	8	6 578,10	21	24 634,84	.	18 056,74
4 714,92	25	4 711,27	31	11 245,27	.	6 534,00
.	23	18 087,06	17	14 487,47	3 599,59	.
.	31	37 413,68	33	23 223,74	14 189,94	.
9 377,42	43	17 178,16	41	27 641,70	.	10 463,54
.	10	10 335,14	17	9 733,44	601,70	.
.	20	11 938,98	23	15 979,91	.	4 040,93
.	33	28 652,46	40	49 233,41	.	20 580,95
3 838,36	32	96 792,57	33	84 884,62	11 907,95	.
2 314,85	603	1 205 194,94	617	899 590,53	509 612,93	204 008,52
.	.	305 604,41	.	.	.	.
	.	.	14	.	.	.
4 425,85	1314	2 327 662,94	1255	2 946 791,53	721 145,93	1 340 274,52
	59	.	.	.	.	.
	.	.	.	619 128,59	.	.

Nr. 3008. **Bestrafungen der Bettler und Landstreicher im Grossh. Hessen im Jahr 1890.**

Die Erhebungen in Betreff der Bestrafungen der Bettler und Landstreicher sind auch im Jahr 1890 im Grossherzogthum fortgesetzt worden. In Nr. 352 der „Mittheilungen", Januar 1886, S. 17, Nr. 389, Juli 1887, S. 209, Nr. 415, Juli 1888, S. 226, Nr. 441, Juli 1889, S. 252 und Nr. 450, August 1890, S. 280 sind die Ergebnisse der für die Jahre 1877—89 vorgenommenen Erhebungen veröffentlicht worden. Im Nachstehenden folgen die betreffenden Zusammenstellungen für das Jahr 1890.

Die auf Grund des §. 361 Nr. 3 und 4 des Reichsstrafgesetzbuchs rechtskräftig erg Bestrafungen von Landstreichern und Bettlern im Grossherzogthum Hessen im Jahr nach Monaten und Jahreszeiten.

Monate.	Absolute Zahlen.				Im Durchschnitt		
	Provinzen			Grossherzogthum.	Provinzen		
	Starkenburg	Oberhessen.	Rheinhessen.		Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen
Januar	132	44	96	272	4,3	1,4	3,1
Februar	95	69	170	334	3,4	2,4	6,1
März	79	57	112	248	2,6	1,8	3,6
April	70	46	46	162	2,4	1,5	1,5
Mai	56	39	35	130	1,8	1,3	1,1
Juni	55	35	40	130	1,8	1,2	1,3
Juli	52	52	41	145	1,7	1,7	1,3
August	46	39	29	114	1,5	1,3	0,9
September	44	29	33	106	1,4	1,0	1,1
October	54	26	73	153	1,7	0,8	2,4
November	57	35	90	182	1,9	1,2	3,0
December	110	39	111	260	3,5	1,3	3,6
Jan.—Dec. 1890	850	510	876	2236	2,3	1,4	2,4
Jahreszeiten.							
Winter 18$\frac{89}{90}$ (Dec.—Febr.)	370	157	407	934	4,1	1,8	4,5
Frühling 1890 (März—Mai)	205	142	193	540	2,2	1,6	2,1
Sommer » (Juni—Aug.)	153	126	110	389	1,6	1,4	1,2
Herbst » (Sept.—Nov.)	155	90	196	441	1,7	1,0	2,1

Hiernach hat die Anzahl der rechtskräftig ergangenen Bestrafungen von Landstreichern und Bettlern im Jahr 1890 in der Provinz Starkenburg 850, in Oberhessen 510, in Rheinhessen 876, und im Grossherzogthum 2236 betragen. Eine Vergleichung mit den Ergebnissen aus den vorhergehenden Jahren zeigt, dass sowohl im ganzen Grossherzogthum als in den drei Provinzen die Anzahl der Bestrafungen vom Jahr 1877 bis zum Jahr 1881 stetig zugenommen, sodann in der Provinz Starkenburg bis zum Jahr 1884, in den Provinzen Oberhessen und Rheinhessen, sowie im Grossherzogthum bis zum Jahr 1885 ab-, im Jahr 1886 (in Starkenburg auch 1885) wieder

zu- und von da an bis zum Jahr 1890 (in Rheinhessen nur das Jahr 1889 ausgenommen) wieder abgenommen hat. Während im Jahr 1881 durchweg die meisten Bestrafungen erfolgt sind, ist in allen 3 Provinzen im Jahr 1890 der geringste Stand erreicht worden. Im Verhältniss zur Bevölkerung betrachtet, entfällt auf 10000 Einwohner die nachstehende Anzahl Bestrafungen von Landstreichern und Bettlern:

	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.
Starkenburg	35,8	32,5	32,1	29,42	20,03
Oberhessen	30,7	27,6	24,4	22,69	19,16
Rheinhessen	49,7	42,4	32,9	36,57	28,39
im Grossh. Hessen	38,6	34,2	30,3	29,83	22,48

Nach absoluten Zahlen sind im Jahr 1890 in Rheinhessen die meisten und in Oberhessen die wenigsten Bestrafungen vorgekommen. Auch in den vorhergehenden Jahren, bis zum Jahr 1879 zurück, mit Ausnahme des Jahrs 1889, hatte Rheinhessen die meisten Bestrafungen aufzuweisen. Im Verhältniss zur Bevölkerung bemessen, berechnen sich dagegen für Rheinhessen in allen Jahren, für welche Erhebungen vorliegen, die meisten Bestrafungen.

Die Uebersicht auf voriger Seite gibt die Zahl der Straffälle in den einzelnen Monaten des Jahres 1890 und den Jahreszeiten (Winter 1889/90, Frühling, Sommer und Herbst 1890) an. Danach entfallen von den im Grossherzogthum ergangenen Bestrafungen wiederum die meisten auf die drei Wintermonate December—Februar, nämlich 934, oder auf einen Tag dieser Monate durchschnittlich 10,4, es folgen die Frühjahrsmonate März—Mai mit 540 oder auf einen Tag 5,9, die Herbstmonate September—November mit 441 oder auf einen Tag 4,8, die Sommermonate mit 389 oder auf einen Tag 4,2 Bestrafungen. Gegenüber dem Vorjahre war die Zahl der Bestrafungen im Winter, Frühling und Herbst gesunken, im Sommer unbedeutend gestiegen.

In Starkenburg weist der Monat Januar die meisten Straffälle auf, nämlich 4,3 im Durchschnitt täglich; in Oberhessen, Rheinhessen und im Grossherzogthum der Monat Februar, nämlich 2,4 bezw. 6,1 und 11,9 täglich. Die wenigsten Straffälle hat in Starkenburg und im Grossherzogthum der Monat September, 1,4 bezw. 3,5 täglich; in Oberhessen der October, 0,8; in Rheinhessen der August, 0,9 täglich.

Nach §. 362 des Reichsstrafgesetzbuchs kann bei der Verurtheilung zur Haft zugleich erkannt werden, dass die verurtheilten Personen nach verbüsster Strafe der Landespolizeibehörde zu überweisen seien. Auf Grund dieses Paragraphen sind im Jahr 1890 in der Provinz Starkenburg 149, in Oberhessen 184, in Rheinhessen 190, zusammen 523 gerichtliche Ueberweisungen an die Landespolizeibehörde erkannt worden.

In welchen Beträgen diese in den einzelnen Monaten des Jahrs 1890 erfolgten, ist aus nachstehender Uebersicht zu entnehmen:

Die auf Grund des §. 362 des Reichsstrafgesetzbuchs in Folge von Bestrafungen erkannten gerichtlichen Ueberweisungen an die Landespolizeibehörden im Grossh. Hessen im Jahr 1890 nach Monaten.

Monate.	Provinzen			Grossherzogthum.
	Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.	
Januar	36	11	20	67
Februar	15	30	36	81
März	19	29	21	69
April	12	16	9	37
Mai	12	10	14	36
Juni	12	15	8	35
Juli	10	14	5	29
August	9	13	1	23
September	4	9	5	18
October	5	11	22	38
November	9	11	28	48
December	6	15	21	42
Januar—December	149	181	190	523

Von diesen 523 gerichtlichen Ueberweisungen sind durch die Landespolizeibehörden im Grossherzogthum 465 Unterbringungen in ein Arbeitshaus und 11 Verweisungen aus dem Reichsgebiet verfügt worden. Die Unterbringung der Ueberwiesenen hat in dem Arbeitshaus zu Dieburg (Provinz Starkenburg) mit 262, in dem Filialarbeitshaus zu Worms (Provinz Rheinhessen) mit 15 stattgefunden, 183 der Ueberwiesenen gelangten nicht zur Aufnahme. Von den Ueberwiesenen wurden untergebracht:

a. für die Dauer von 3 Monaten und weniger 7
b. für die Dauer von mehr als 3 bis zu 6 Monaten . . . 142
c. für die Dauer von mehr als 6 Monaten bis unter 2 Jahren 92
d. für die Dauer von 2 Jahren 14
e. auf unbestimmte Zeit 22

Hierzu ist erläuternd zu bemerken, dass zur Verbüssung von Nachhaft auf unbestimmte Zeit von den Landespolizeibehörden im Jahr 1890 39 Personen den Arbeitshäusern überwiesen worden sind. Diejenigen hiervon, welche im Laufe des Jahrs 1890 ihre Haft beendeten, sind den auf bestimmte Dauer Untergebrachten unter a.—c. oben zugerechnet worden, so dass am Schluss des Jahres nur die unter e. verzeichneten Personen noch in Haft auf unbestimmte Zeit verblieben. Die Gesammtzahl der in den Arbeitshäusern auf Grund polizeilicher Anordnungen untergebrachten Personen betrug nach dem Stand vom 31. December 1890 192, und zwar befanden sich hiervon 184 im Arbeitshaus zu Dieburg und 8 im Filialarbeitshaus zu Worms.

. 3009. **Uebersicht der mit legalisirten Grundbüchern versehenen Gemarkungen, sowie des Stands der Katastervermessungen, am 1. Januar 1891.*)**

Kreise.	Gesammtzahl der Gemarkungen des Kreises.	Zahl der Gemarkungen: mit legalisirten Grundbüchern auf Grund von: Parcellen-Vermessungen.	Flur-Vermessungen.	älteren Katastern.	ohne legalisirte Grundbücher.	von welchen Grundbücher: aufgestellt, aber noch nicht legalisirt sind.	gegenwärtig in der Aufstellung begriffen sind.	von welchen noch keine Vermessungen nach dem Katastergesetz vorliegen.	in welchen vollendet ist: die Parcellen-Vermessung.	nur die Flur-Vermessung.	in welchen in Betrieb ist: die Parcellen-Vermessung.	nur die Flur-Vermessung.
mstadt	23	21	2	.	.	.	.	.	21	2	1	.
sheim . .	56	33	23	.	.	.	.	.	36	20	1	.
burg . .	76	59	17	.	.	.	.	.	59	17	2	.
ach	120	85	35	.	.	.	.	.	88	32	3	.
ss-Gerau	46	26	20	.	.	.	.	.	26	20	.	.
penheim	78	51	26	.	1	.	.	1[4])	51	26	4	.
nbach	49	36	12	.	1	.	.	1[5])	36	12	1	.
Starkenburg	448	311	135	.	2	.	.	2	317	129	12	.
ssen . .	95	47	47	1[1])	.	.	.	.	46	49	4	.
feld . .	85	43	42	.	.	.	.	.	41	44	9	.
lingen . .	103	42	61	.	.	.	.	1[6])	44	58	2	.
dberg .	83	60	16	1[2])	6	.	.	6[7])	60	17	3	.
nterbach .	77	43	34	.	.	.	.	.	43	34	1	.
otten .	60	22	38	.	.	.	.	.	22	38	2	.
Oberhessen	503	257	238	2	6	.	.	7	256	240	21	.
nz . .	23	23	.	.	.	.	.	.	23	.	3	.
ey . .	50	42	8	.	.	.	.	.	45	5	2	.
gen . .	26	24	2	.	.	.	.	.	24	2	2	.
enheim .	41	21	8	15[3])	.	.	.	.	21	23	2	.
ms .	43	37	6	.	.	.	.	.	37	6	2	.
Rheinhessen	186	147	24	15	.	.	.	.	150	36	11	.
ish. Hessen	1137	715	397	17	8	.	.	9	723	405	44	.
		1137						1137				

Grüningen. [2]) Büdesheim. [3]) Bodenheim, Dalheim, Dexheim, Dienheim, Dolgesheim, eim, Köngernheim, Lörzweiler, Ludwigshöhe, Mommenheim, Nierstein, Schwabsburg, Uelversheim, Weinolsheim, Wintersheim. [4]) Kürnbach. [5]) Rumpenheim. [6]) Mittellan (sog. Ortsbezirk). [7]) Dorn-Assenheim, Dortelweil, Harheim, Massenheim, Niederbach, Reichelsheim i. d. W.

Vergl. Mittheil. Nr. 474, Oct. 1890, S. 350.

Nr. 3010. Monatliche Uebersicht über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, März 1891.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Darunter Kinder im 1. Lebensjahr.	Darunter Kinder im 2. bis 15. Lebensjahr.	Darunter Kinder zusammen.	Darunter Erwachsene.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfieber.	Flecktyphus.	Rückfallfieber.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbettfieber.	An Infectionskrankheiten zusammen.	Kindbettkrankheiten, excl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexie (Schlagfluss).	Acuter Gelenk-Rheumatismus.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten	Gewaltsamer Tod durch Verunglückung.	Gewaltsamer Tod durch Selbstmord.	Gewaltsamer Tod durch Mord und tödtliche Körperverletzung.
Darmstadt	152	37	27	64	88	.	2	.	2	4	3	1	1	.	.	.	.	1	14	.	21	22	7	.	2	80	2	1	3	.
Bensheim	118	44	23	67	51	.	.	.	.	.	3	4	.	.	.	.	.	1	8	1	12	30	2	.	1	48	15	1	.	.
Dieburg	78	15	7	22	56	.	.		.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	9	5	3	.	2	41	14	1	.	.
Erbach	73	17	5	22	51	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	7	15	1	.	1	30	16	.	.	.
Gross-Gerau	85	18	20	38	47	.	11	.	1	5	.	.	1	.	.	.	.	.	18	.	10	13	4	.	.	35	3	1	1	.
Heppenheim	96	30	7	37	59	.	.		.	.	1	.	4	.	.	.	.	1	6	.	9	12	4	.	3	42	19	1	.	.
Offenbach	234	76	52	128	106	.	.	3	.	22	7	4	1	.	.	.		.	37	1	42	40	5	.	7	90	11	1	.	.
Starkenburg	836	237	141	378	458	.	13	4	4	34	14	9	7	.	.	.	.	3	88	3	110	137	26	.	16	366	80	6	4	.
Giessen	190	37	44	81	109	.	2	.	1	9	4	.	.	.	.	.	.	.	16	2	28	44	1	.	.	81	12	1	5	.
Alsfeld	94	20	19	39	55	.	1	1	.	7	.	.	.	.	.	.	.	2	11	.	9	21	.	.	.	36	14	2	1	.
Büdingen	79	18	15	33	46	.	.	.	.	6	.	1	.	.	.	.	.	1	8	.	13	10	1	.	1	22	24	.	.	.
Friedberg	130	19	34	53	77	.	.	.	.	6	.	5	1	.	.	.	.	.	12	.	26	21	5	.	1	52	9	1	3	.
Lauterbach	40	11	8	19	21	.	.	.	.	2	3	.	.	.	.	.	.	.	5	.	5	5	1	.	.	18	5	1	.	.
Schotten	62	11	8	19	43	.	.	1	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	8	5	2	.	1	24	16	.	2	.
Oberhessen	595	116	128	244	351	.	3	2	1	33	7	6	1	.	.	.	.	3	56	2	89	106	10	.	3	233	80	5	11	.
Mainz	266	80	56	136	130	.	.	.	1	21	1	1	.	.	.	.	.	1	25	.	46	41	13	.	12	93	31	2	3	.
Alzey	71	17	12	29	42	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	9	6	3	.	.	35	14	.	2	.
Bingen	75	11	22	33	42	.	.	.	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.	3	.	9	22	2	.	.	28	10	1	.	.
Oppenheim	84	25	10	35	49	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	1	4	.	10	18	3	.	.	35	13		1	.
Worms	154	37	33	70	84	.	.	2	1	8	2	3	.	.	.	.	.	.	16	.	18	20	9	.	3	70	14	3	1	.
Rheinhessen	650	170	133	303	347	.	.	2	2	32	3	8	1	.	.	.	.	2	50	.	92	107	30	.	15	261	82	6	7	.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todgeborene.	Darunter Kinder im 1. Lebensjahr.	Darunter Kinder im 2. bis 15. Lebensjahr.	Darunter Kinder zusammen.	Darunter Erwachsene.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfieber.	Flecktyphus.	Rückfallfieber.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbettfieber.	An Infectionskrankheiten zusammen	Kindbettkrankheiten, excl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexie (Schlagfluss).	Acuter Gelenk-Rheumatismus.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	Gewaltsamer Tod durch Verunglückung.	Gewaltsamer Tod durch Selbstmord.	Gewaltsamer Tod durch Mord und tödtliche Körperverletzung.
Darmstadt	151	32	22	54	97	.	1	.	1	6	.	2	.	.	.	.	.	.	10	1	25	22	4	.	2	81	2	2	2	.
Bensheim	96	32	17	49	47	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	4	1	13	9	1	.	2	45	19	2	.	.
Dieburg	90	17	11	28	62	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	1	3		16	11	1	.	.	44	13	.	2	.
Erbach	91	16	10	26	65	.	.	2	.		.	.	.	.	.	.	.	1	3		9	17	1	.	1	37	21	1	1	.
Gross-Gerau	95	21	20	41	54	.	5	.	.	1	1	6	.	.	.	.	.	.	13	.	10	16	3	.		43	4	1	4	1
Heppenheim	112	29	22	51	61	.	1	3	.	1	1	.	2	.	.	.	.		8	.	14	17	6	.	2	43	22	.	.	.
Offenbach	191	57	40	97	94	.	.	.	.	14	3	2	2	.	.	.		2	23	.	26	33	6		4	91	7	1	.	.
Starkenburg	826	204	142	346	480	.	7	5	1	22	6	14	5	.	.	.		4	64	2	113	125	22		11	384	88	7	9	1
Giessen	141	24	29	53	88	.	5	.	1	3	3	1	.	.	.	.	.		13	.	14	21	2	.	1	76	9	4	1	.
Alsfeld	75	12	20	32	43		.	1	1	5	2	1	.	.	.	.	.	1	11	.	5	11	.	.	1	38	7	1	1	.
Büdingen	88	10	25	35	53	.	.	1	.	7	1	1	.	.	.	.	.	2	12	.	10	12	1	.	1	33	17	.	2	.
Friedberg	104	15	21	36	68	.	.	2	.	5	1	2	.	.	.	.	.	.	10		17	21	5		.	39	10	1	1	.
Lauterbach	57	11	15	26	31	.	.	1	.	2	3	.	.	.	.	.	.	.	6	.	5	7	.	.	.	29	10	.	.	.
Schotten	44	5	7	12	32	.		1		.	1	.	.	.	.	.	.	.	2	.	7	8	2	.	.	15	9	.	1	.
Oberhessen	509	77	117	194	315	.	5	6	2	22	11	5	.	.	.	.	.	3	54	.	58	80	10	.	3	230	62	6	6	.
Mainz	181	45	33	78	103	.	.	.	2	9	1	1	1		.	.	.	2	16	1	31	20	13	.	8	64	21	3	3	1
Alzey	63	11	12	23	40	.	.		.	3	.	1	.	.	.	.	.	.	4	.	8	9	1	.	.	26	14	.	1	.
Bingen	67	11	9	20	47	.			.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	9	15	3		.	26	13	.	.	.
Oppenheim	116	27	16	43	73	.	.	.	.	1	.	4	.	.	.	.	.	.	5	.	25	22	3	.	.	50	11	.	.	.
Worms	160	37	33	70	90	.		1	.	6	1	2	.		.		.	1	11	.	23	20	9	.	7	67	20	2	1	.
Rheinhessen	587	131	103	234	353	.	.	1	2	19	3	8	1	.	.		.	3	37	1	96	86	29	.	15	233	79	5	5	1
Gr. Hessen	1922	412	362	774	1148	.	12	12	5	63	20	27	6	.	.	.	.	10	155	3	267	291	61	.	29	847	229	18	20	2

Nr. 3012. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstän**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			E
	Preis p												
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	27,00	22,00	24,50	24,00	19,00	21,50	23,00	15,00	19,00	19,00	16,00	17,50	7,00
Babenhausen	22,00	22,00	22,00	19,00	19,00	19,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	6,50
Bensheim	26,00	24,00	25,00	22,00	22,00	22,00	18,00	18,00	18,00	16,50	16,50	16,50	6,00
Erbach	24,00	24,00	24,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	16,50	16,50	16,50	5,00
Offenbach	23,00	19,50	21,61	21,00	18,00	19,20	19,50	16,50	18,00	18,00	16,00	17,16	8,00
Giessen	25,00	22,50	23,50	21,50	19,50	20,00	21,50	18,50	19,84	18,00	16,50	17,16	6,00
Alsfeld	24,00	22,00	22,88	20,00	18,50	19,25	18,00	16,50	17,25	18,60	15,00	16,16	6,50
Büdingen	26,00	26,00	26,00	23,00	23,00	23,00	19,00	19,00	19,00	18,00	18,00	18,00	6,00
Butzbach	26,00	22,50	23,75	21,50	18,50	19,58	20,00	17,50	18,33	18,00	16,50	17,25	6,50
Friedberg	25,75	22,50	24,04	22,75	19,50	21,00	21,00	18,50	19,75	20,00	17,00	18,17	9,00
Lauterbach	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	18,00	17,00	17,50	17,75	16,50	16,88	5,00
Schotten	23,50	21,00	22,25	19,00	17,00	18,00	18,00	17,50	17,75	17,00	15,50	16,25	5,50
Mainz	25,00	22,10	23,64	21,00	18,90	19,68	19,00	17,50	18,30	17,85	17,00	17,37	7,00
Alzey	27,00	21,80	24,20	22,50	18,25	20,39	20,75	18,00	19,39	19,50	17,50	18,59	7,50
Bingen	25,00	21,50	23,40	21,00	18,00	19,43	19,00	17,00	18,00	19,00	16,50	17,50	7,20
Worms	26,00	25,00	25,50	22,00	21,75	21,88	19,25	18,00	18,63	20,00	18,00	19,00	7,00
Summe			376,27			324,91			297,74			277,99	
Mittelpreis			23,52			20,31			18,61			17,37	

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weiss
	Preis p												
	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	höchst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ	ℳ.	ℳ	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,40	1,52	1,32	1,40	.	.	1,32	1,44	0,50
Babenhans.	1,50	.	1,30	.	1,30	.	.	.	.	.	1,40	.	0,44
Bensheim	1,32	.	1,20	.	1,28	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,44
Erbach	1,40	.	1,28	.	1,12	.	.	.	.	.	1,40	.	0,42
Offenbach	1,40	1,60	1,04	1,20	1,40	.	1,40	1,80	.	.	1,40	1,60	0,46
Giessen	1,48	1,88	1,28	1,60	1,10	1,60	1,40	1,44	1,16	1,20	1,36	1,40	0,48
Alsfeld	1,30	.	1,18	.	1,16	.	.	.	.	.	1,08	.	0,42
Büdingen	1,40	.	1,20	.	1,28	.	.	.	.	.	1,20	.	0,38
Butzbach	1,40	.	1,28	.	1,20	.	1,20	.	1,12	.	1,20	.	0,46
Friedberg	1,36	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	1,10	.	1,20	.	0,34
Lauterbach	1,28	.	1,28	.	1,12	.	1,12	.	.	.	1,20	.	0,38
Schotten	1,40	.	1,30	.	1,00	.	1,20	.	1,00	.	1,20	.	0,42
Mainz	1,44	1,64	1,20	1,30	1,40	1,50	1,30	1,50	1,00	1,30	1,40	1,50	0,39
Alzey	1,30	1,70	1,20	1,50	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,40	1,60	0,48
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,20	.	1,40	1,50	1,30	.	1,40	1,50	0,44
Worms	1,52	1,83	1,40	1,68	1,44	1,73	1,50	1,80	.	.	1,36	1,63	0,43
Summe	22,52	12,17	20,14	10,48	20,00	7,95	15,64	11,04	6,68	2,50	20,72	10,67	
Mittelpreis	1,41	1,74	1,26	1,50	1,25	1,59	1,30	1,58	1,11	1,25	1,30	1,52	

16 Orten des Grossh. Hessen im April 1891.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
00 Kilogramm.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	5,00	4,00	4,50	9,00	6,00	7,50	36,00	18,00	27,00	26,00	20,00	23,00	40,00	24,00	32,00
	5,70	5,70	5,70	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	38,00	38,00	38,00
	4,50	4,50	4,50	6,00	5,00	5,38	36,00	26,00	31,00	32,00	24,00	28,00	50,00	36,00	43,00
	4,00	4,00	4,00	7,00	7,00	7,00	30,00	30,00	30,00	38,00	38,00	38,00	40,00	40,00	40,00
	7,00	4,80	6,18	7,50	5,80	6,21	44,00	26,00	36,44	48,00	27,00	32,88	52,00	24,00	38,50
	4,50	3,50	4,00	7,50	6,00	6,78	27,00	25,00	26,00	29,00	25,00	27,00	40,00	34,00	37,00
	6,00	5,50	5,75	7,25	6,70	7,05	19,00	17,50	17,94	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
	6,00	6,00	6,00	7,00	7,00	7,00	24,00	24,00	24,00	35,00	35,00	35,00	36,00	36,00	36,00
	5,50	5,00	5,25	6,50	5,00	5,65	21,00	20,00	20,50	26,00	24,00	25,00	40,00	36,00	38,00
	8,00	7,50	7,75	8,50	6,50	7,58	36,00	19,00	27,50	34,00	24,00	29,00	56,00	35,00	45,50
	4,50	4,50	4,50	8,00	6,50	7,38	18,00	18,00	18,00	.	.	.	34,00	34,00	34,00
	4,60	4,20	4,40	8,00	6,50	7,10	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5,40	4,60	5,03	8,00	7,00	7,38	32,00	25,00	28,50	26,00	22,00	24,00	42,00	26,00	34,00
	5,00	3,50	4,33	8,50	5,00	6,72	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	52,00	44,00	48,00
	6,50	4,00	5,15	8,80	6,00	7,36	37,50	30,00	33,53	33,50	28,00	30,48	50,00	30,00	38,25
	7,00	3,30	5,15	8,50	6,00	7,25	33,00	29,00	31,00	28,00	25,00	26,50	30,00	28,00	29,00
			82,19			109,34			411,41			407,86			563,25
			5,14			6,83			27,43			29,13			37,55

mehl		Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
kilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,35	0,40	0,28	0,24	2,20	1,80	2,01	0,16	0,16	0,17	0,70	0,55	0,64	3,40	0,18	2,40	.	3,50
0,24	0,24	0,24	0,22	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,23	2,30	.	.
0,26	0,30	0,30	0,25	2,00	1,60	1,81	0,16	0,16	0,17	0,80	0,50	0,64	2,80	0,22	2,20	.	.
0,25	0,25	0,29	0,22	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,20	0,22	2,60	.	.
0,30	0,37	0,32	0,28	2,70	2,20	2,47	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	3,20	0,22	2,40	.	
0,20	0,29	0,29	0,26	2,30	1,60	1,98	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,54	3,20	0,20	2,20	1,50	.
0,20	0,29	0,32	0,26	2,00	1,90	1,95	0,14	0,14	0,14	0,50	0,45	0,48	3,80	0,26	2,40	2,00	.
0,20	0,30	0,25	0,25	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,65	0,65	0,65	3,60	0,21	2,60	1,60	.
0,20	0,32	0,30	0,25	2,00	2,00	2,00	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,20	0,23	2,50	1,60	.
0,26	0,26	0,28	0,27	2,40	2,20	2,30	0,16	0,16	0,16	0,60	0,55	0,58	2,80	0,26	2,15	.	.
0,20	0,30	0,32	0,25	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,40	0,40	0,40	3,00	0,24	2,40	.	.
0,20	0,24	0,27	0,24	2,00	1,60	1,80	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,20	0,22	2,40	1,30	.
0,20	0,32	0,32	0,28	2,40	2,00	2,16	0,20	0,18	0,19	0,68	0,50	0,56	3,60	0,20	2,20	.	.
0,20	0,26	0,32	0,25	2,30	1,70	2,04	0,18	0,16	0,17	0,85	0,50	0,61	3,60	0,21	2,00	.	
0,20	0,29	0,28	0,27	2,80	1,80	2,29	0,20	0,18	0,19	0,70	0,60	0,65	3,40	0,20	1,80	.	.
0,20	0,31	0,28	0,26	2,20	1,80	2,00	0,16	0,13	0,15	0,70	0,50	0,60	3,00	0,20	1,90	.	.
	5,02	4,66	4,05			32,41			2,63			9,20	52,00	3,50	36,45	8,00	3,50
	0,31	0,29	0,25			2,03			0,16			0,58	3,25	0,22	2,28	1,60	3,50

Nr. 3013. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im April 1891.

		Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt	Hessische Ludwigs-Bahn.		Oberhess. Staatsbahnen.			
						Haupt-bahnen.	Nebenbahnen.		
				Nicht garantirte Linien.	Garantirte Linien.		Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
Betriebslänge, Ende April		Kilometer. 97,28 [1])	Kilometer. 1,89	Kilometer. 539,54 [2])	Kilometer. 176,80	Kilometer. 175,82	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77
Beförderung [3])	Personen	.	.	.	.	Anzahl. 58 627	Anzahl. 4 304	Anzahl. 5 672	Anzahl. 2 502
	gegen 1890	.	.	.	.	— 1 939	— 176	— 894	.
	pro Kilometer	.	.	.	.	333	304	307	213
	gegen 1890	.	.	.	.	— 11	— 12	— 48	.
	Güter	.	.	.	.	Tonnen. 26 142	Tonnen. 1 428	Tonnen. 1 671	Tonnen. 706
	gegen 1890	.	.	.	.	+ 2 180	— 128	— 210	.
	pro Kilometer	.	.	.	.	149	101	91	60
	gegen 1890	.	.	.	.	+ 12	— 9	— 11	.
Einnahme		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
	Pers.-u. Gep.-Verk.	217 830	990	484 677	66 556	40 311	1 300	1 820	724
	gegen 1890	— 23 450	— 155	— 48 031	— 6 566	— 3 380	— 127	— 334	.
	pro Kilometer	2 291	523	927	376	229	91	99	61
	gegen 1890	— 247	— 82	— 91	— 37	— 19	— 9	— 18	.
	Gülterverkehr	279 390	1 310	911 029	111 516	50 888	1 598	1 990	819
	gegen 1890	+ 46 370	— 350	+ 82 405	+ 7 215	+ 1 595	— 25	— 150	.
	pro Kilometer	2 918	693	1 688	630	290	113	108	70
	gegen 1890	+ 484	— 185	+ 152	+ 40	+ 9	— 2	— 8	.
	Sonstige Quellen	30 450	15	67 677	1 700	6 731	27	41	37
	gegen 1890	+ 5 200	+ 1	+ 7 952	+ 226	+ 373	+ 23	+ 22	.
	pro Kilometer	313	8	126	10	38	2	2	3
	gegen 1890	+ 53	+ 0,4	+ 15	+ 1	+ 2	+ 2	+ 1	.
	Summe	527 670	2 315	1 463 383	179 772	97 930	2 925	3 851	1 580
	gegen 1890	+ 28 120	— 504	+ 42 326	+ 875	— 1 412	— 129	— 462	.
	pro Kilometer	5 424	1 224	2 712	1 016	557	206	209	134
	gegen 1890	+ 289	— 267	+ 78	+ 4	— 8	— 9	— 25	.

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,78 km in Betracht. [2]) Desgl. für den Personen- und Gepäckverkehr eine Bahnlänge von 522,00 km. [3]) Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

35. Band. 2. Heft. Darmstadt 1891. 4. Geheftet 70 ₰.

Inhalt: Uebersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Grossh. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben während des Geschäftsjahrs 1890.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 494. Juni 1891.

Inhalt: Branntweinbrennereien u. Branntweinbesteuerung 1889/90. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Mai 1891. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Mai 1891. — Meteorol. Beobacht. zu Cassel Mai 1891. — Impfung 1890. — Vergl. meteorol. Beobacht. April 1891. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Mai 1891. — Sterblichkeitsverhältnisse Mai 1891. — Anzeige.

Nr. 3014. Die Branntweinbrennereien und die Branntweinbesteuerung im Grossh. Hessen im Betriebsjahr 1889/90.*)

Im Betriebsjahr 1889/90 hat die Branntweinproduction aus mehligen Stoffen gegenüber dem Vorjahr nicht unerheblich zugenommen. Während nämlich im Jahr 1888/89 nur 143 landwirthschaftliche Brennereien mit einem Gesammterzeugniss von 10191 Hektoliter reinen Alkohols in Betrieb waren, betrug die Zahl der landwirthschaftlichen Brennereien im Jahr 1889/90 192, die Menge des producirten Alkohols 12981 Hektoliter. Demnach waren 1889/90 49 Brennereien mehr im Betrieb und betrug die Mehrproduction an Alkohol 2790 Hektoliter. Diese Zunahme ist dem günstigen Ausfall der Kartoffelernte im Herbst 1889 bezw. den mässigen Verkaufspreisen der Kartoffeln beizumessen.

Brennereien, welche nichtmehlige Stoffe verarbeiteten, waren im Jahr 1889/90 49 weniger in Betrieb und wurden von denselben 555 Hektoliter reinen Alkohols weniger hergestellt, als im Vorjahr. Als Ursache dieser Abnahme wird die wenig ergiebige Steinobsternte des Jahrs 1889, ausserdem aber auch die ausgedehntere Verwendung der Weintreber bei der Weinproduction angesehen.

Gewerbliche Brennereien waren im Betriebsjahr 1889/90 im Grossherzogthum nicht vorhanden, auch Brennereien mit Presshefebereitung nicht in Betrieb.

Die Ausfuhr von Branntwein aus dem Grossherzogthum nach dem Ausland war auch im Jahr 1889/90 ohne Bedeutung.

Bezüglich der fast unverändert gebliebenen Branntweinpreise wird auf die vorjährigen Angaben Bezug genommen.

Im Nachstehenden sind 6 auf das Betriebsjahr 1889/90 (1. October 1889 bis 30. September 1890) bezügliche Uebersichten über die Branntweinbrennereien, Production und Besteuerung des Branntweins enthalten.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 464, Mai 1890, S. 183.

I. Uebersicht über die Branntweinbrennereien, sowie über Production und Besteuerung des inländischen Branntweins für das Betriebsjahr 1889/90 (1. October 1889 bis 30. September 1890.)

	Hauptsteueramtsbezirke.						Zu[illegible]
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	
Gesammtzahl der am Schlusse des Betriebsjahrs vorhandenen Brennereien	134	120	99	45	79	31	[illegible]
Gesammtzahl d. im Laufe d. Betriebsjahrs in Betrieb gewes. Brennereien	73	69	66	19	37	13	[illegible]
Hiervon haben hauptsächl. verarbeitet:							
mehlige Stoffe:							
landwirthschaftliche Brennereien .	44	68	66	2	12	.	[illegible]
gewerbliche Brennereien . .	.	.	.	.	.	.	[illegible]
Melasse, Rüben, Rübensaft . .	.	.	.	.	.	.	[illegible]
andere Materialien	29	1	.	17	25	13	[illegible]
Von den aufgeführten landwirthschaftlichen Brennereien haben entrichtet:							
Maischbottichsteuer, nicht im Wege der Abfindung . . .	44	66	66	2	11	.	[illegible]
statt d. Maischbottichsteuer lediglich Zuschlag zur Verbrauchsabgabe	.	2	.	.	1	.	[illegible]
Von d. Brennereien, welche nichtmehl. Stoffe verarbeiteten, hab. entrichtet:							
Materialsteuer	.	.	.	.	.	.	[illegible]
statt der Materialsteuer:							
den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe	2	.	.	.	.	.	[illegible]
die Abfindung	27	1	.	17	25	13	[illegible]
Die Gesammtproduction an reinem Alkohol betrug	hl 725	hl 3746	hl 8323	hl 195	hl 311	hl 49	[illegible]
Die zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze zu versteuernde Alkoholmenge ist für die in Betrieb gewes. Brennereien festgesetzt auf	662	2694	6536	184	212	49	[illegible]
Branntweinsteuer-Einnahme.							
An Maischbottich- und Materialsteuer wurden erhoben	M. 12069	M. 35264	M. 96793	M. 3294	M. 5392	M. 955	[illegible]
wurden zurückvergütet für ausgeführten oder zu gewerblichen etc. Zwecken bestimmten Branntwein	35244	16414	14273	16454	482	670	[illegible]
verblieben	-23175	18850	82520	-13160	4910	285	[illegible]
An Verbrauchsabgabe wurden erhoben	267465	110645	789356	24814	70064	2628	[illegible]
Hiervon verblieben nach Abzug des Betrages der auf Branntweinsteuer aller Art in Anrechnung gekommenen Berechtigungsscheine . . .	265867	109576	787617	24814	70029	2628	[illegible]
An Zuschlag zur Verbrauchsabgabe wurden erhoben	461	8797	5342	64	49	.	[illegible]
An Verbrauchsabgabe wurden zurückvergütet für ausgeführte Fabrikate	409	.	.	18	.	173	
Verbrauchsabgabe und Zuschlag zu derselben zusammen	265922	118373	792959	24860	70078	2455	[illegible]
Im Ganzen	242747	137223	875479	11700	74988	2740	[illegible]
Hierzu tritt die Ausgleichungs- und Uebergangsabgabe für Branntwein aus Luxemburg	.	.	.	3	.	.	
Gesammt-Einnahme	242747	137223	875479	11703	74988	2740	[illegible]

[illegible] und gewerblichen Brennereien.

Art der im Betriebe gewesenen Brennereien.	Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien.												
	October	Novbr.	Decbr.	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juni über den 15. hinaus	Juli	August	Septbr.
	1889.			1890.									
A. Landwirthschaftliche Brennereien,													
a) welche in der Zeit vom 1. October bis 15. Juni Maischbottichsteuer (nicht im Wege der Abfindung) entrichtet haben:													
zum vollen Satze ohne Zuschlag: Kartoffelbrennereien ohne Hefenfabrikation	2	2	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zu 9/10 des vollen Satzes . Getreidebrennereien ohne Hefenfabrikation	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.
zu 9/10 des vollen Satzes . Kartoffelbrennereien » »	6	6	6	6	7	5	5	2	1	.	.	.	.
zu 6/10 des vollen Satzes . Kartoffelbrennereien ohne Hefenfabrikation	2	5	7	6	5	7	6	5	1	.	.	.	.
zu 6/10 des vollen Satzes . Getreidebrennereien ohne Hefenfabrikation	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
zu 6/10 des vollen Satzes . Kartoffelbrennereien » »	29	85	135	157	148	93	46	18	6	.	.	.	.
Zusammen A a Getreidebrennereien ohne Hefenfabrikation	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	[1]2
Zusammen A a Kartoffelbrennereien » »	39	98	149	170	160	105	57	25	8	.	.	.	[2]2
b) welche statt der Maischbottichsteuer den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtet haben:													
zum Satze von 0,20 ℳ. für 1 Liter reinen Alkohols Getreidebrennereien ohne Hefenfabrikation	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	1	.	.
zum Satze von 0,20 ℳ. für 1 Liter reinen Alkohols Kartoffelbrennereien » »	.	.	.	.	.	1	1	1	.	.	.	1	2
zum Satze von 0,16 ℳ. für 1 Liter reinen Alkohols Getreidebrennereien ohne Hefenfabrikation	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.
zum Satze von 0,16 ℳ. für 1 Liter reinen Alkohols Kartoffelbrennereien » »	1	1	2	2	2	2	2	1	.	.		1	.
Zusammen A b Getreidebrennereien ohne Hefenfabrikation	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2	2	.	.
Zusammen A b Kartoffelbrennereien » »	1	1	2	2	2	3	3	2	.	.	.	2	2
B. Gewerbliche Brennereien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Diese, anstatt der Maischbottichsteuer den von den gewerblichen Brennereien zu zahlenden Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtenden, Brennereien, sowie [2]) diese, für den Sommerbrand die Maischbottichsteuer zum vollen Satz entrichtenden, Brennereien werden vorschriftsmässig nur in der Summe nachgewiesen.

III. Uebersicht über die im Betriebe gewesenen Brennereien mit und ohne Abfindung nach der Menge ihrer Production für das Betriebsjahr 1889/90.

Jahresproduction an reinem Alkohol.	Zahl der Brennereien, welche hauptsächlich verarbeiteten							Gesammtzahl der Brennereien	
	Kartoffeln.		Getreide.		Melasse, Rüben oder Rübensaft.	andere, nicht mehlige Materialien			
	Landw. Brennereien mit Abfindung (fixirte).	Landw. Brennereien ohne Abfindung (nicht fixirte).	Landw. Brennereien.	Gewerbl. Brennereien.		mit Abfindung (fixirte).	ohne Abfindung (nicht fixirte).	mit Abfindung (fixirte).	ohne Abfindung (nicht fixirte).
Bis 50 Liter	.	.	.	.	.	23	.	23	.
Ueber 50 bis 100 »	2	.	.	.	.	16	.	18	.
» 100 » 150 »		.	.	.	.	10	.	10	.
» 150 » 200 »	3	.	.	.	.	3	.	6	.
» 200 » 500 »	29	.	.	.	.	16	.	45	.
» 500 » 1 000 »	18	.	.	.	.	5	.	23	.
» 1 000 » 2 000 »	45	.	.	.	.	7	.	52	.
» 2 000 » 5 000 »	42	1	.	.	.	4	.	46	1
» 5 000 » 10 000 »	12	8	.		.	1	.	13	8
» 10 000 » 20 000 »	2	13	.	.	.	.	.	2	13
» 20 000 » 50 000 »	.	13	.	.	.	.	.	.	13
» 50 000 » 100 000 »	.	4	.	.	.	.	.	.	4
Gesammtzahl der Brennereien	153	39	.	.	.	85	.	238	39
Gesammtproduction der Brennereien an reinem Alkohol	hl 3338	hl 9643	.	.		hl 368	.	hl 3706	hl 9643

IV. Uebersicht über die erhobenen Brauntweinsteuerbeträge nach den verschiedenen Steuersätzen, ferner die ausgefertigten und angerechneten Berechtigungsscheine für das Betriebsjahr 1889/90.

I. An Maischbottichsteuer wurden erhoben:
von landwirthschaftlichen Brennereien:
zum Satze von 78,6 Pf. für 1 Hektoliter Maischraum . ℳ 82 115
» » » 104,8 » » 1 » » . » 19 819
» » » 117,9 » » 1 » » . » 36 866
» » » 131 » » 1 » » . » 8 208
zusammen . . . . . » 147 008

II. An Brauntweinmaterialsteuer wurden erhoben:
zum Satze von 35 Pf. für 1 Hektoliter Maischmaterial . » 1 842
» » » 50 » » 1 » » . . » 4 448
» » » 85 » » 1 » » . . » 453
zu einem andern Satze . . . . . » 16
zusammen . . . . . » 6 759
Summe I. und II. . . . . » 153 767

III. An Verbrauchsabgabe wurden erhoben:
zum Satze von 50 Pf. für 1 Liter reinen Alkohols . . » 622 097
» » » 70 » » 1 » » » . . » 642 875

IV. An Zuschlag zur Verbrauchsabgabe wurden erhoben:
zum Satze von 16 Pf. für 1 Liter reinen Alkohols . . » 8 816
» » » 20 » » 1 » » » . . » 5 870
Summe III. und IV. . . . . » 1 279 688
Berechtigungsscheine wurden 26 ausgefertigt über . . . » 6 685
» » 35 in Anrechnung gebracht über » 4 441

V. Uebersicht über die Menge des zu gewerblichen u. s. w. Zwecken steuerfrei abgegebenen Branntweins sowie den Niederlageverkehr mit inländischem unversteuerten Branntwein für das Betriebsjahr 1889/90.

	hl rein. Alkoh.
Zu gewerblichen Zwecken einschliesslich der Essighereitung, zu Heil-, zu wissenschaftlichen oder zu Putz-, Heizungs-, Koch- oder Beleuchtungszwecken wurden steuerfrei abgelassen . .	11 754
Hiervon wurden	
denaturirt mit:	
dem allgemeinen Denaturirungsmittel (2 Procent Holzgeist und ½ Procent Pyridinbasen)	1 388
5 Procent Holzgeist	216
½ Procent Pyridinbasen	272
Essig und Wasser, bezw. Wein, Bier, Hefenwasser . .	3 621
Terpentinöl	3 306
Thieröl	256
Schwefeläther	158
Aetherische Oele	6
ohne Denaturirung abgelassen zu:	
wissenschaftlichen Zwecken	37
Heilzwecken	778
Seifen- und Parfümeriefabrikation	553
andern Zwecken	1 163

Gattung der Niederlagen, in welchen inländischer Branntwein steuerfrei gelagert worden ist.	Zahl dieser Niederlagen.	In den in den vorderen Spalten aufgeführten Niederlagen betrug an unversteuertem Branntwein			
		der registermässige Bestand am Anfang des Betriebsjahres	der Zugang im Lauf des Betriebsjahres (Anschreibung)	der Abgang im Lauf des Betriebsjahres (Abschreibung)	der registermässige Bestand am Schluss des Betriebsjahres
		Hektoliter reinen Alkohols.			
a) Oeffentl. Niederlagen für unverzollte Waar.	2	151	861	883	129
b) Privattheilungslager	10	143	2 192	2 058	277
c) And. Privatlager unt. amtl. Mitverschluss	20	150	1 569	1 496	223

VI. Uebersicht über die Zahl der Brennereien nach Maassgabe der Betriebseinrichtung und der in den Brennereien verwendeten Materialien für das Betriebsjahr 1889/90.

	Hauptsteueramtsbezirke.						Summe.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	
A. Zahl der am Schluss des Betriebsjahrs vorhanden gewesenen Brennereien, welche nach Maassgabe ihrer Einrichtung:							
1. mittelst einer Destillation Branntwein bereiten:							
a) Brennereien, welche Spiritus von einer wahren Stärke von 73 Gewichtsprocent und mehr ziehen	.	1	3	.		.	4

	Hauptsteueramtsbezirke.						
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	Summe.
b) Brennereien, welche Branntwein von einer wahren Stärke von weniger als 73 Gewichtsprocent bereiten	37	42	88	9	29	4	209
zusammen	37	43	91	9	29	4	213
darunter Brennereien:							
a) mit continuirlichem Apparat .	.	4	7	.	.	.	11
b) mit Blase und zwar:							
aa) mit Dampfapparat . .	33	29	69	5	21	1	158
bb) ohne Dampfapparat . .	4	10	15	4	8	3	44
2. die Branntweinbereitung nicht in einer Destillation beenden:							
a) mit Maisch- oder Vorwärmer .	24	31	.	19	4	12	90
b) ohne Maisch- oder Vorwärmer	73	46	8	17	46	15	205
zusammen	97	77	8	36	50	27	295
darunter Brennereien:							
in welchen dieselbe Blase für die erste und die zweite Destillation verwendet wird .	89	74	8	33	50	18	272
welche mittelst einer besonderen Blase rectificiren . . .	8	3	.	3	.	9	23
B. Zahl der Brennereien, in welchen am Schluss des Betriebsjahres aufgestellt waren:							
Sammelgefässe	.	8	16	.	.	.	24
Messapparate	.	1	14	.	.	.	15
C. Destilliranstalten sind am Schluss des Betriebsjahres vorhanden gewesen:							
überhaupt	18	12	39	9	11	2	91
darunter in Apotheken . .	7	2	8	6	11	2	36

D. Menge der im Laufe des Betriebsjahres 1889/90 zur Branntweinbereitung verwendeten Materialien:

	100 kg		hl
Kartoffeln	124 548	Hefenbrühe . . .	7 630
Getreide	9 520	Gepresste Weinhefe .	2 619
	hl	Traubenwein . . .	226
Weintreber . . .	5 288	Flüssige Weinhefe . .	149
Brauereiabfälle (umgeschlagenes Bier) . .	22	Steinobst	70

3015. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Mai 1891.

Mai-Mittel aus 30 Jahren (1862—1891):
Barom. 746,70 mm. — Thermom. 14,00 ° C. — Niederschl. 64,40 mm.

terstand höchst. (12. Mai) 750,00; tiefster (21. Mai) 735,80; mittlerer 743,40 mm.
meterstand » (1. ») 25,60; » (18. ») 2,60; » 14,40 ° C.

hl der Tage mit Regen 17; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » Nebel 2; Reif —; Gewitter —.
» heiteren Tage 1; gemischten Tage 25; trüben Tage 5.

Höhe der Niederschläge an 16 Tagen mit messbarem Niederschlag: 66,50 mm.

ichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 2 mal; NO. 20 mal; O. 4 mal; SO. 8 mal; S. — mal; SW. 34 mal; W. 12 mal; NW. 10 mal; Windstille 3 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 65,40 %.

3016. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Mai 1891.

Mai-Mittel aus 11 Jahren (1881—1891):
Barom. 739,30 mm. — Thermom. 12,67 ° C. — Niederschl. 61,30 mm.

terstand höchst. (12. Mai) 747,60; tiefster (15.u.21.Mai) 731,90; mittlerer 739,40 mm.
meterstand » (11. ») 24,00; » (17. ») —5,00; » 12,70 ° C.

hl der Tage mit Regen 15; Schnee —; Regen u. Schnee 1.
» » » Nebel —; Reif 2; Gewitter 3.
» heiteren Tage 1; gemischten Tage 18; trüben Tage 12.

Höhe der Niederschläge an 16 Tagen mit messbarem Niederschlag: 75,10 mm.

ichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 10 mal; NO. 5 mal; O. 9 mal; SO. 8 mal; S. 32 mal; SW. 11 mal; W. 9 mal; NW. 6 mal; Windstille 3 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 71,40 %.

Nr. 3017. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Mai 1891.

Mai-Mittel aus 28 Jahren (1863—1890):
Barom. 743,34 mm. — Thermom. 12,52 ° C. — Niederschl. 47,13 mm.

rterstand höchst. (5. Mai) 747,40; tiefster (21. Mai) 731,64; mittlerer 739,41 mm.
meterstand » (11. ») 26,50; » (18. ») 0,30; » 12,98 ° C.

ahl der Tage mit Regen 18; Schnee —; Regen u. Schnee 1.
» » » Nebel —; Reif —; Gewitter 2.
» heiteren Tage 3; gemischten Tage 24; trüben Tage 4.

Höhe der Niederschläge an 14 Tagen mit messbarem Niederschlag: 41,55 mm.

richtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 10 mal; NO. 5 mal; O. 2 mal; SO. 4 mal; S. 29 mal; SW. 2 mal; W. 3 mal; NW. 4 mal; Windstille 34 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 71,38 %.

Nr. 3018. **Ergebniss der Impfung**

Bezirk.	Zahl der Einwohner bei der Volkszählung von 1890 (vorläufige Feststellung).	Gesammtzahl der zur Erstimpfung vorzustellenden, in die Impflisten eingetragenen Kinder.	Im Laufe des Geschäftsjahrs vor dem Nachweise erfolgreicher Impfung zugezogene, im Vorjahre geborene Kinder.	Hiervon sind: im Laufe des Geschäftsjahrs ungeimpft: gestorben.	verzogen.	von der Impfpflicht befreit, weil sie die natürlichen Blattern überstanden haben.	bereits im Vorjahre eingetragen als mit Erfolg geimpft.	bereits in vorhergehend. Jahren mit Erfolg geimpft, aber erst jetzt zur Nachschau erschienen.	Es ... zum erstenmal
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Kreis Darmstadt	91296	2531	142	203	135	2	187	24	[illegible]
» Bensheim	50039	1585	46	56	47	.	32	35	[illegible]
» Dieburg	53649	1498	35	70	51	.	48	18	[illegible]
» Erbach	46388	1316	41	36	38	.	170	1	[illegible]
» Gross-Gerau	41522	1229	60	54	39	.	190	1	[illegible]
» Heppenheim	43873	1447	40	75	45	.	76	5	[illegible]
» Offenbach	93165	3211	140	149	172	.	174	22	[illegible]
Prov. Starkenburg	419932	12817	504	643	527	2	877	106	[illegible]
Kreis Giessen	74136	2145	69	80	202	.	292	32	[illegible]
» Alsfeld	36657	993	35	13	36	.	41	2	[illegible]
» Büdingen	38045	998	27	22	20	.	172	4	[illegible]
» Friedberg	62117	1691	67	49	59	.	190	6	[illegible]
» Lauterbach	28403	857	9	16	18	.	102	.	[illegible]
» Schotten	26488	702	28	29	27	.	76	1	[illegible]
Prov. Oberhessen	266146	7386	235	209	362	.	873	45	[illegible]
Kreis Mainz	118390	3728	195	307	261	.	302	1	[illegible]
» Alzey	38777	1058	31	49	28	.	127	.	[illegible]
» Bingen	37138	1113	32	89	41	.	59	7	[illegible]
» Oppenheim	45006	1274	49	61	31	.	129	.	[illegible]
» Worms	69225	2245	56	194	81	.	264	27	[illegible]
Prov. Rheinhessen	308536	9418	363	700	442	.	881	35	[illegible]
Zusammenstellung.									
Prov. Starkenburg	419932	12817	504	643	527	2	877	106	[illegible]
» Oberhessen	266146	7386	235	209	362	.	873	45	[illegible]
» Rheinhessen	308536	9418	363	700	442	.	881	35	[illegible]
Grossh. Hessen	994614	29621	1102	1552	1331	2	2631	186	[illegible]

*) Vergl. Mittheil. Nr. 240, Febr. 1881, S. 28.

…ossh. Hessen im Jahr 1890.*)

…fung.

…pflich-…en	Hiervon sind geimpft					Art der Impfung						Ungeimpft blieben sonach, und zwar:			Zahl der während des Geschäftsjahrs geborenen und bereits mit Erfolg geimpften Kinder.
		ohne Erfolg				Mit Menschenlymphe			Mit Thierlymphe						
im Ganzen.	mit Erfolg.	zum erstenmal.	zum zweitenmal.	zum drittenmal.	mit anbekanntem Erfolge, weil nicht zur Nachschau erschienen.	von Körper zu Körper.	Glycerinlymphe.	anders aufbewahrter.	von Körper zu Körper.	Glycerinlymphe.	anders aufbewahrter.	auf Grund ärztlichen Zeugnisses vorläufig zurückgestellt.	weil nicht aufzufinden oder zufällig ortsabwesend.	weil vorschriftswidrig der Impfung entzogen.	
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
2122	1764	15	2	2	27	.	.	.	.	1810	.	195	25	92	174
1461	1254	34	.	.	37	.	2	24	.	1299	.	86	2	48	24
1346	1258	7	.	.	15	.	.	.	.	1280	.	58	7	1	29
1112	1057	8		.	1	5	.	.	.	1061	.	42	.	4	104
1005	928	11	1	1	.	.	.	.	.	941	.	61	2	1	209
1286	1131	11	1	.	5	.	.		.	1148	.	131	.	4	84
2834	2334	48	.	1	24	.	.	.	.	2407	.	152	9	266	182
11166	9726	134	4	4	109	5	2	24	.	9946	.	728	45	416	806
1608	1427	12	.	.	15	.	.	.	.	1454	.	113	2	39	242
936	899	3	.	.	3	.	.	.	.	905	.	27	4		32
807	738	15	1	.	10	.	.	.	.	764	.	35	8	.	116
1454	1261	16	.	.	18	.	.	.	.	1295	.	111	9	39	156
730	703	6	2	.	.	.	.	.		711	.	18	.	1	67
597	566	3	1	.	.	.	.	.	.	570	.	23	1	3	86
6132	5594	55	4	.	46	.	.	.	.	5699	.	327	24	82	699
3052	2230	58	8	5	13	6	.	6	.	2302		389	13	336	337
885	813	9	.	.	.	.	.	.	.	822		60	2	1	118
949	869	5	.	.	.	.	.	.	.	826	48	66	2	7	111
1102	941	5	.	.	5	.	.	.	.	951	.	134	2	15	122
1735	1524	21	2	.	17	2	.	83		1479		124	7	40	203
7723	6377	98	10	5	35	8	.	89	.	6380	48	773	26	399	891
11166	9726	134	4	4	109	5	2	24	.	9946	.	728	45	416	806
6132	5594	55	4	.	46	.	.		.	5699		327	24	82	699
7723	6377	98	10	5	35	8	.	89	.	6380	48	773	26	399	891
25021	21697	287	18	9	190	13	2	113	.	22025	48	1828	95	897	2396

b. Wie

Bezirk.	Zahl der Einwohner bei der Volkszählung von 1890 (vorläufige Feststellung).	Gesammtzahl der zur Wiederimpfung vorzustellenden, in die Impflisten eingetragenen Kinder.	Hiervon sind im Laufe des Geschäftsjahrs ungeimpft gestorben.	verzogen.	von der Impfpflicht befreit, weil sie während der vorhergegangenen 5 Jahre die natürlichen Blattern überstanden haben.	während der vorhergehenden 5 Jahre mit Erfolg geimpft.	während des vorhergehenden Jahres geimpft, aber im Geschäftsjahr revidirt.	Zugezogen sind im Laufe des Geschäftsjahrs.	Es [illegible] zum erstenmal.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	7a.	8.	9.
Kreis Darmstadt	91296	2109	4	15	.	4	4	39	1884
» Bensheim	50039	1375	3	23	.	8	.	9	1214
» Dieburg	53649	1727	2	11	.	1	8	3	1357
» Erbach	46388	1248	.	12	.	3	.	6	1170
» Gross-Gerau	41522	1185	.	14	.	2	.	6	901
» Heppenheim	43873	1335	.	8	.	8	1	11	1161
» Offenbach	93165	2731	3	43	.	4	6	34	2210
Prov. Starkenburg	419932	11710	12	126	.	30	19	108	9969
Kreis Giessen	74436	2052	6	16	.	6	.	16	1593
» Alsfeld	36657	972	7	4	.	2	1	5	872
» Büdingen	38045	1122	3	12	.	.	3	7	877
» Friedberg	62117	2288	7	64	1	3	.	29	1459
» Lauterbach	28403	969	3	19	.	.	.	17	691
» Schotten	26488	675	3	11	.	1	.	6	632
Prov. Oberhessen	266146	8078	29	126	1	12	4	80	6[illegible]
Kreis Mainz	118390	2636	7	58	.	1	.	65	2320
» Alzey	38777	915	.	7	.	.	.	6	835
» Bingen	37138	989	4	10	.	3	2	14	897
» Oppenheim	15006	953	4	12	.	4	.	2	909
» Worms	69225	2091	5	30	.	2	1	7	1561
Prov. Rheinhessen	308536	7584	20	117	.	10	3	94	6520
Zusammenstellung.									
Prov. Starkenburg	419932	11710	12	126	.	30	19	108	9969
» Oberhessen	266146	8078	29	126	1	12	4	80	6115
» Rheinhessen	308536	7584	20	117	.	10	3	94	6520
Grossh. Hessen	994614	27372	61	369	1	52	26	282	22604

ung.

lich-en	Hiervon sind geimpft					Art der Impfung						Ungeimpft blieben sonach, und zwar:			
		ohne Erfolg				Mit Menschenlymphe			Mit Thierlymphe						
im Ganzen.	mit Erfolg.	zum erstenmal.	zum zweitenmal.	zum drittenmal.	mit unbekanntem Erfolge, weil nicht zur Nachschau erschienen.	von Körper zu Körper.	Glycerinlymphe.	anders aufbewahrter.	von Körper zu Körper.	Glycerinlymphe.	anders aufbewahrter.	auf Grund ärztlichen Zeugnisses vorläufig zurückgestellt.	wegen Aufhörens des Besuches einer die Impfpflicht bedingenden Lehranstalt.	weil nicht aufzufinden oder zufällig ortsabwesend.	weil vorschriftswidrig der Impfung entzogen.
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
2121	1884	81	26	23	16	.	.	.	.	2030	.	19	56	10	6
1350	1124	108	31	8	26	.	.	.	.	1297	.	16	31	2	4
1708	1190	317	88	76	5	.	.	.	.	1676	.	9	20	3	.
1239	1203	14	3	1	.	1	.	.	.	1220	.	5	13	.	.
1175	866	162	131	3	2	.	.	.	.	1164	.	5	6	.	.
1329	1215	20	30	6	6	.	.	.	.	1277	.	21	29	.	2
2709	2290	123	30	13	13	.	.	.	.	2469		35	163	20	22
11631	9772	825	339	130	68	1	.	.	.	11133	.	110	318	35	34
2040	1838	62	32	14	3	.	.	.	.	1949	.	36	51	4	.
963	900	29	12	8	2	.	.	.	.	951	.	6	6	.	.
1111	714	236	68	70	1	.	.	.	.	1089	.	9	12	1	.
2242	1453	313	165	79	19	.	.	.	.	2029	.	36	165	7	5
964	503	246	106	32	.	.	.	.	.	887	.	3	74	.	.
666	609	29	13	3	.	.	.	.	.	654		8	2	.	2
7986	6017	915	396	206	25	.	.	.	.	7559	.	98	310	12	7
2635	2123	234	46	32	16	.	.	.	.	2451	.	77	81	10	16
914	834	39	10	10	.	.	.	.	.	893	.	9	10	2	.
984	701	210	19	10	1	.	.	.	.	938	3	16	26	.	1
935	834	77	.	.	1	.	.	.	.	912	.	20	3	.	.
2060	1811	19	11	5	10	.	.	.	.	1856	.	27	167	3	7
7528	6303	579	86	57	28	.	.	.	.	7050	3	149	287	15	24
11631	9772	825	339	130	68	1	.	.	.	11133	.	110	318	35	34
7986	6017	915	396	206	25	.	.	.	.	7559	.	98	310	12	7
7528	6303	579	86	57	28	.	.	.	.	7050	3	149	287	15	24
27145	22092	2319	821	393	121	1	.	.	.	25742	3	357	915	62	65

[illegible] Vergleichende Zusammenstellung [illegible]

[illegible] Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrb[illegible]

	Tiefstes Minimum											Tiefstes Maximum			
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	D	B.	F.	Mch.
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	3,7	6,0	2,5	3,5
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	6,2	8,4	4,5	4,[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	8,7	9,0	6,5	7,[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	9,3	10,0	9,0	7,[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	9,8	9,6	8,5	7,4
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	9,4	10,0	8,0	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	9,2	9,2	7,5	9,[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	6,7	7,6	5,0	5,[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	7,4	10,2	6,5	7,[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	6,8	7,4	5,0	5,[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	6,0	6,2	4,5	4,7
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	7,3	9,8	5,5	6,[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	6,0	7,8	4,5	6,[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	5,2	6,2	3,5	5,[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	6,3	7,6	4,5	5,[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	9,4	9,8	7,5	8,[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	8,0	8,8	6,0	6,[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	4,7	5,2	3,0	4,[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	7,0	10,6	6,5	6,[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	9,7	10,8	8,0	7,[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	11,4	10,0	10,0	10,[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	11,8	12,8	10,0	10,[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	9,6	8,0	8,0	8,[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	10,6	9,2	9,0	8,[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	11,6	10,8	10,0	9,[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	12,2	12,4	10,5	10,[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	13,6	13,8	12,5	11,[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	14,2	12,8	12,5	15,[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	13,9	13,8	12,5	13,[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	**17,3**	**16,6**	**17,0**	**16,5**
	2,47	1,76	−1,37	−2,03	1,86	−0,63	3,24	0,08	−1,96	1,26	1,83	9,10	9,68	7,62	8,11

Mittel.

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	5,79° R.	Mainz	6,29° R.
Bensheim	5,72 »	Monsheim	4,99 »
Felsberg	3,13 »	Schweinsb.	2,95 »
Michelst.	3,01 »	Rauschenb.	4,19 »
Giessen	5,51 »	Cassel	4,79 »
Lehrbach	3,61 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	56,40 mm	Mainz	36,[illegible]
Bensheim	41,00 »	Monsheim	24,[illegible]
Felsberg	39,80 »	Schweinsb.	43,[illegible]
Michelst.	43,30 »	Rauschenb.	36,[illegible]
Giessen	38,17 »	Cassel	51,[illegible]
Lehrbach	53,90 »		

orologischen Beobachtungen im Monat April 1891
Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Mz.	Msh.	S.	R.	C.	Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n). D.	B.	F.	Msh.	G.	L.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	Tag.
5,0	5,0	3,2	3,0	1,4	s n	s n	s	.	.	.	.	.	.	.	s	1.
6,8	5,0	4,4	3,2	4,1	n	.	s	.	.	.	.	.	.	.	.	2.
9,0	8,5	7,6	6,1	7,0	r	r n	.	.	.	.	r	.	.	.	.	3.
9,8	10,0	9,8	7,8	9,4	r	n	r	r	r	.	.	r	.	.	.	4.
9,2	10,0	4,2	3,8	3,8	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	5.
10,2	10,0	9,8	7,7	8,5	r	r	r	r	r	r	r	.	r	.	r	6.
10,2	10,0	7,5	6,7	5,4	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	7.
7,2	8,0	4,8	4,6	6,2	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	.	8.
7,5	8,5	7,6	6,6	6,8	n	n	.	.	.	r	.	.	.	.	r	9.
7,4	7,5	5,9	5,6	6,6	r	n	n	.	.	.	r	r	.	r	r s	10.
7,4	7,0	5,1	4,8	5,3	r	.	.	.	r	s	.	.	.	s	r s	11.
7,5	8,5	5,5	4,4	5,2	.	.	.	.	r	r s	r	.	.	.	r	12.
6,6	8,0	5,1	4,7	4,1	r n	.	s	s	r s	r s	.	r	r s	.	r s	13.
7,0	8,0	5,4	5,0	4,9	r n	r	r n	r	r	r	r	r	r s	r	r s	14.
6,6	9,0	6,0	5,2	6,1	r n	r	n	r	r	r	r	r	r	r	r	15.
9,9	10,0	7,8	7,2	7,8	r	r	.	r	r	r	r	.	r	.	r s	16.
8,2	8,5	6,8	6,2	6,0	r	r	r	r	r s	r s	r	r s	r	r	r s	17.
4,8	8,0	5,0	4,0	4,6	r	.	r s	r	r	r s	r	r	r	r	.	18.
9,3	10,0	5,1	5,0	5,8	r	.	.	r	r	r	r	.	r	r	.	19.
9,1	9,5	7,2	7,4	8,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	r	20.
10,1	11,5	9,2	8,0	9,3	.	n	.	.	.	r	.	.	r	r	.	21.
11,8	13,0	9,6	8,8	7,2	r	n	.	r	r	.	r	.	.	.	.	22.
9,3	10,5	7,6	7,5	8,8	r	n	n	r	.	.	.	.	r	r	.	23.
10,2	11,0	9,6	8,8	10,6	.	n	.	.	.	n	.	.	.		.	24.
10,7	11,0	11,2	10,1	10,2	.	n	.	.	.	n	r	.	.	.	.	25.
11,4	11,0	10,1	9,9	11,7	.	n	.	.	.	n	.	.	.	n	.	26.
12,8	12,0	12,0	11,6	13,0	.	n	.	.	.	n	.	.	.	.	.	27.
14,2	16,0	14,0	13,4	15,7	r	.	.	.	r	.	r	.	r	.	.	28.
13,6	14,5	12,4	11,0	10,9	.	n	.	.	r	r	r	.	.	.	.	29.
17,3	**17,5**	**16,0**	**15,6**	**17,9**	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	30.
9,34	9,50	7,85	7,12	7,75	r 18 s 1 n 6	r 9 s 1 n 13	r 8 s 4 n 4	r 13 s 1 n —	r 17 s 2 n —	r 15 s 5 n 4	r 17 s — n	r 10 s 1 n —	r 14 s 2 n	r 11 s 1 n 1	r 13 s 7 n —	
					Summe.											

Gewitter.

R. 11 Vm.
[illegible] Nm., Mz. 3¼ Nm., R. 12¾ Nm.
[illegible]—[illegible] Nm., R. 1 Nm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Dr. Quentell
Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Kohn und J. F. Muller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Monsheim: Hr. Jacob Mollinger.
Schweinsberg: Hr. Forster Stuck.
Rauschenberg: Hr. Oberpfarrer Klein
Cassel: Hr. Professor Dr. Mohl.

Nr. 3020. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstä

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			
													Preis p
	höchst.	niedrigst.	Mittel-	höchst.	niedrigst.	Mittel-	höchst.	niedrigst.	Mittel-	höchst.	niedrigst.	Mittel-	höchst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	26,00	22,00	24,00	24,00	20,00	22,00	23,00	15,00	19,00	19,00	16,00	17,50	7,[illegible]
Babenhausen	22,00	22,00	22,00	19,00	19,00	19,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	7,[illegible]
Bensheim	26,00	24,50	25,25	22,00	22,00	22,00	18,50	18,50	18,50	18,50	18,50	18,50	5,5[illegible]
Erbach	24,00	24,00	24,00	21,00	21,00	21,00	20,00	20,00	20,00	17,00	17,00	17,00	5,[illegible]
Offenbach	26,50	21,00	23,58	22,50	19,00	20,67	21,00	16,25	18,17	19,00	17,00	17,86	9,[illegible]
Giessen	26,00	25,00	25,50	22,50	21,50	21,06	21,00	20,00	20,50	18,50	17,50	18,00	6,[illegible]
Alsfeld	25,00	24,00	24,00	21,00	20,00	20,55	22,00	18,00	18,90	19,00	15,75	16,40	6,[illegible]
Büdingen	25,00	25,00	25,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	18,00	18,00	18,00	6,[illegible]
Butzbach	26,00	25,50	25,75	22,00	21,00	21,50	20,00	19,00	19,50	18,00	17,50	17,75	6,3[illegible]
Friedberg	26,00	25,00	25,42	22,75	22,00	22,33	21,00	18,50	19,75	20,00	17,50	18,58	9,[illegible]
Lanterbach	24,00	22,00	23,13	22,00	19,00	20,35	20,00	16,00	18,40	18,00	16,00	16,43	5,[illegible]
Schotten	23,50	23,00	23,25	19,50	19,00	19,25	18,00	17,50	17,75	18,00	17,00	17,50	6,[illegible]
Mainz	26,00	25,00	25,50	22,40	21,00	21,77	19,50	18,50	19,17	18,15	17,50	17,74	8,[illegible]
Alzey	27,50	25,50	26,53	22,50	21,50	21,92	20,75	20,00	20,33	19,50	19,00	19,25	8,[illegible]
Bingen	25,50	23,00	24,50	22,00	21,00	21,83	19,00	17,50	18,19	18,50	17,90	18,20	8,5[illegible]
Worms	25,25	24,50	24,88	22,25	21,50	21,88	18,50	17,00	17,75	18,00	17,50	17,75	6,[illegible]
Summe			392,98			337,51			303,91			284,48	
Mittelpreis			24,56			21,09			18,99			17,77	

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weiss
													Preis p
	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	höchst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,40	1,52	1,32	1,40	.	.	1,32	1,44	0,52
Babenhaus.	1,50	.	1,30	.	1,30	.	.	.	.	.	1,30	.	0,44
Bensheim	1,32	.	1,20	.	1,28	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,44
Erbach	1,32	.	1,20	.	1,00	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,42
Offenbach	1,40	1,60	1,01	1,20	1,40	.	1,40	1,80	.	.	1,40	1,60	0,48
Giessen	1,48	1,88	1,28	1,60	1,10	1,60	1,40	1,52	1,16	1,20	1,16	1,28	0,48
Alsfeld	1,30	.	1,18	.	1,16	.	.	.	.	.	1,08	.	0,42
Büdingen	1,40	.	1,20	.	1,28	.	.	.	.	.	1,12	.	0,38
Butzbach	1,40	.	1,28	.	1,20	.	1,20	.	1,12	.	1,14	.	0,44
Friedberg	1,36	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	1,10	.	1,20	.	0,34
Lanterbach	1,28	.	1,28	.	1,12	.	1,12	.	.	.	1,20	.	0,36
Schotten	1,40	.	1,22	.	1,00	.	1,20	.	1,00	.	1,10	.	0,42
Mainz	1,44	1,64	1,20	1,30	1,40	1,50	1,30	1,50	1,00	1,30	1,40	1,50	0,40
Alzey	1,30	1,70	1,20	1,50	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,40	1,60	0,48
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,20	.	1,40	1,50	1,30	.	1,40	1,50	0,44
Worms	1,52	1,83	1,40	1,68	1,44	1,73	1,50	1,80	.	.	1,36	1,63	0,45
Summe	22,44	12,17	19,98	10,48	19,88	7,95	16,84	11,12	6,68	2,50	19,98	10,55	
Mittelpreis	1,40	1,74	1,25	1,50	1,24	1,59	1,30	1,59	1,11	1,25	1,25	1,51	

6 Orten des Grossh. Hessen im Mai 1891.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
0 Kilogramm.														
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
5,00	4,00	4,50	10,00	7,00	8,11	36,00	18,00	27,00	28,00	20,00	24,00	40,00	24,00	32,00
7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	38,00	38,00	38,00
4,00	4,00	4,00	6,00	5,00	5,58	36,00	26,00	31,00	32,00	24,00	28,00	50,00	36,00	43,00
4,40	4,40	4,40	7,00	7,00	7,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	42,00	42,00	42,00
8,00	5,00	6,65	7,50	5,50	6,57	44,00	26,00	36,33	45,00	27,00	33,39	50,00	24,00	37,56
5,00	3,50	4,20	9,00	6,00	7,80	27,00	25,00	26,50	29,00	25,00	27,50	40,00	35,00	38,00
6,00	5,50	5,75	7,50	6,75	7,15	20,00	18,50	19,00	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
6,00	6,00	6,00	7,00	7,00	7,00	24,00	24,00	24,00	34,00	34,00	34,00	40,00	40,00	40,00
6,00	5,50	5,75	7,00	6,00	6,42	21,00	18,00	19,50	26,00	24,00	25,00	36,00	34,00	35,00
8,00	7,50	7,75	8,50	6,00	7,33	36,00	19,00	27,50	34,00	24,00	29,00	56,00	35,00	45,50
4,50	4,50	4,50	10,00	8,00	8,38	20,00	18,00	19,00	.	.	.	34,00	34,00	34,00
5,40	5,00	5,20	8,00	7,10	7,60	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7,00	5,60	6,26	10,00	8,00	9,10	32,00	24,00	28,00	26,00	21,00	23,50	42,00	27,00	34,50
5,00	4,00	4,50	8,50	6,00	6,94	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	52,00	44,00	48,00
7,50	4,00	6,19	8,20	6,00	7,51	40,00	29,50	33,72	33,50	28,00	29,97	50,00	30,00	39,22
6,00	4,00	5,00	8,00	7,00	7,50	32,00	28,00	30,00	28,25	24,00	26,13	38,25	26,00	32,43
		87,65			116,99			437,55			405,49			570,91
		5,48			7,31			27,84			28,96			38,06

enmehl		Brod.		Butter.			Milch. per Liter.			Eier. per 10 Stück			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen per 100 kg	Braunkohlen per 100 kg	Torf per 1000 Stück
logramm.																	
niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
0,26	0,40	0,31	0,27	3,00	2,20	2,59	0,18	0,16	0,17	0,60	0,55	0,58	3,10	0,18	2,10	.	3,50
0,24	0,24	0,24	0,22	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,23	2,30	.	.
0,26	0,30	0,30	0,25	2,00	1,80	1,90	0,18	0,16	0,17	0,70	0,50	0,63	2,80	0,22	2,20	.	.
0,20	0,32	0,28	0,23	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,20	0,22	2,60	.	.
0,30	0,39	0,32	0,28	2,80	2,20	2,53	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	3,20	0,22	2,40	.	.
0,26	0,34	0,33	0,29	2,50	1,80	2,18	0,18	0,16	0,17	0,55	0,45	0,50	3,20	0,20	2,10	3,00	.
0,22	0,34	0,32	0,26	2,00	1,90	1,95	0,14	0,14	0,14	0,45	0,40	0,43	3,80	0,26	2,40	2,00	.
0,28	0,30	0,28	0,28	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,10	0,24	2,60	3,00	.
0,20	0,32	0,30	0,25	2,20	2,00	2,08	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,20	0,23	2,50	1,50	.
0,25	0,36	0,31	0,30	2,40	2,20	2,30	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	2,80	0,26	2,15	.	.
0,20	0,30	0,32	0,25	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,45	0,45	0,45	3,00	0,21	2,10	.	.
0,22	0,30	0,28	0,25	2,10	1,80	1,95	0,14	0,14	0,14	0,50	0,40	0,45	3,20	0,22	2,10	3,30	.
0,22	0,33	0,32	0,28	2,80	2,00	2,40	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,57	3,60	0,20	2,20	.	.
0,22	0,32	0,32	0,27	2,40	1,90	2,15	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	3,60	0,21	2,00	.	.
0,20	0,30	0,29	0,28	3,20	2,00	2,68	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,58	3,10	0,20	1,80	.	
0,20	0,30	0,28	0,26	2,80	1,80	2,30	0,18	0,12	0,16	0,65	0,50	0,57	3,00	0,20	1,90	.	
	5,14	4,60	4,22			35,01			2,64			8,76	51,80	3,50	36,35	8,00	3,50
	0,22	0,30	0,26			2,19			0,17			0,55	3,24	0,22	2,27	1,60	3,50

Nr. 3021. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Mai 1891

in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 75,700	Darmst. 37,100	Offenb. 35,000	Worms 25,900	Giessen. 25,000	Bingen. 7,700	Kastel. 7,600	Lampertheim 6,400	Bensheim 6,000	Alzey 6,000	N.-Isenb. 5,900	Viernheim 5,500	Pfungst. 5,400	Freiberg 5,300	Heppenheim 5,000	Im Grosse 57,400
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	35	18	21	21	7	3	5	8	7	1	2	7	1	1	1	141
» » 2.–15. »	27	15	16	9	11	.	5	1	.	.	.	.	2	.	.	89
» Erwachsene	70	71	27	23	28	4	2	6	10	5	4	3	7	5	2	208
Todesursachen.																
Verunglückung	3	2	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	1	8
Selbstmord	5	1	3	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	1	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Scharlach	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Rose	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Diphtherie	6	1	6	1	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20
Croup	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Keuchhusten	2	1	.	2	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	8
Unterleibstyphus	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	2	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	4
Andere Infections-Krankheiten	2	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	6
Lungenschwindsucht	26	19	8	4	8	1	1	5	2	.	1	.	3	2	.	80
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	9	18	11	9	7	1	.	.	2	1	1	3	2	.	.	64
Apoplexia (Schlagfluss)	4	9	3	2	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	20
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	4	3	3	5	.	.	1	.	2	.	.	.	1	.	1	20
Andere bekannte Krankheiten	58	48	28	25	22	2	2	7	11	4	3	4	6	4	.	224
Todesursache unbekannt	8	.	.	4	.	1	3	4	.	1	.	3	.	.	.	24
Zusammen	182	194	64	58	46	7	12	18	17	7	6	10	13	6	3	498

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

34 Band. 2. Heft. Darmstadt 1890. 4. Geheftet 4 ℳ 50 ₰.

Inhalt: Die Volkszählung im Grossherzogthum Hessen vom 1. December 1885.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 495. Juli 1891.

Inhalt: Studirende auf der Landesuniversität Giessen im Sommerhalbjahr 1891. — Landwirthschaftliche Bodenbenutzung und Ernteerträge 1890. — Güterverkehr in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms und Bingen 1890. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. Mai 1991. — Betrieb der Eisenbahnen Mai 1891. — Anzeige.

Nr. 3022. Uebersicht der Studirenden auf der Landesuniversität Giessen im Sommerhalbjahr 1891.*)

Studienfächer.	Zahl der Studirenden.			Neuimmatriculirte.
	Hessen.	Nicht-Hessen.	Gesammtzahl.	
Evangelische Theologie	85	8	93	11
Rechtswissenschaft	93	9	102	26
Medicin	73	50	123	32
Thierheilkunde	11	22	33	3
Zahnheilkunde	5	3	8	2
Finanzwissenschaft	47	1	48	7
Forstwissenschaft	18	3	21	1
Mathematik	10	3	13	2
Klassische Philologie	35	2	37	7
Neuere Philologie	22	1	23	7
Philosophie, Naturwissenschaften	10	2	12	3
Geschichte	4	.	4	1
Pharmacie	6	12	18	4
Chemie	20	8	28	9
Zusammen	439	124	563	115

Unter den Neuimmatriculirten waren: mit Gymnasial-Reife 85, mit Realgymnasial-Reife 20, mit der Reife für ihr Fach (Thierärzte, Pharmaceuten etc.) 10, ohne Maturität (Chemiker etc.) —.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 481, Jan. 1891, S. 17.

Nr. 3023. Die landw. Bodenbenutzung und die Ernteerträge im Gr. Hessen im Jahr 1890.*)

Provinzen und Kreise.	I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land. a. Getreide und Hülsenfrüchte. 1. Weizen Winter: Ausgestellte Hektar	Ertrag Körner per ha (100 kg)	Ertrag Körner im Ganzen (100 kg)	Ertrag Stroh per ha (100 kg)	Ertrag Stroh im Ganzen (100 kg)	Sommer: Ausgestellte Hektar	Ertrag Körner per ha (100 kg)	Ertrag Körner im Ganz. (100 kg)	Ertrag Stroh per ha (100 kg)	Ertrag Stroh im Ganz. (100 kg)	2. Spelz Winter: Ausgestellte Hektar	Ertrag Körner per ha (100 kg)	Ertrag Körner im Ganz. (100 kg)	Ertrag Stroh per ha (100 kg)	Ertrag Stroh im Ganz. (100 kg)	Sommer: Ausgestellte Hektar	Ertrag Körner per ha (100 kg)	Ertrag Körner im Ganz. (100 kg)	Ertrag Stroh per ha (100 kg)	Ertrag Stroh im Ganz. (100 kg)
Starkenburg.																				
Darmstadt	698,2	14,3	9999	21,7	15180	.	.	.	.	.	80,6	13,8	1100	20,1	1622	.	.	.	.	.
Bensheim	749,0	19,4	14536	20,9	15680	1,0	16,0	16	19,0	19	932,2	17,7	16531	18,6	17371	.	.	.	.	.
Dieburg	3636,7	14,5	52731	22,2	80757	4,0	22,2	88	28,0	112	498,5	14,0	7001	18,6	9283	2,0	15,0	30	17,0	34
Erbach	681,8	12,5	8522	19,9	13595	.	.	.	.	.	1172,7	13,6	15892	17,0	19884	.	.	.	.	.
Gross-Gerau	1514,8	19,0	28768	25,2	38143	13,0	16,8	219	35,0	455	150,0	21,8	3267	22,1	3309	.	.	.	.	.
Heppenheim	297,5	21,4	6352	31,5	9374	65,5	17,7	1160	20,1	1315	2373,0	15,2	36057	17,4	41254	.	.	.	.	.
Offenbach	296,8	16,9	5016	23,5	6979	.	.	.	.	.	2,5	14,8	37	22,0	55	.	.	.	.	.
zusammen	7874,8	16,0	125924	22,9	179708	83,5	17,8	1483	22,8	1901	5209,5	15,3	79885	17,8	92778	2,0	15,0	30	17,0	34
Oberhessen.																				
Giessen	5048,4	16,9	85221	25,4	128307	32,5	16,7	543	29,4	956	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alsfeld	3170,6	16,7	53020	25,6	81030	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Büdingen	4549,1	17,2	78227	27,2	123526	35,0	13,4	468	19,3	674	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	8689,0	18,6	161763	23,4	203018	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lauterbach	1330,0	14,6	19713	29,4	39148	62,0	11,7	726	19,3	1196	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	1824,1	13,8	24815	25,1	45850	23,8	13,4	318	22,2	528	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zusammen	24611,2	17,2	422759	25,2	620879	153,3	13,4	2055	21,9	3354	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rheinhessen.																				
Mainz	1484,5	19,1	28428	22,6	33585	5,0	11,0	55	18,0	90	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alzey	2177,4	19,8	43126	28,3	61544	1,5	18,7	28	20,7	31	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	317,0	19,0	6027	33,5	10622	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	2315,5	22,1	51113	25,8	59740	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	1011,5	20,8	21021	28,7	29038	37,5	16,8	623	28,6	1072	33,5	23,3	782	30,9	1035	.	.	.	.	.
zusammen	7305,9	20,5	149715	26,6	194529	44,0	16,0	706	27,4	1193	33,5	23,3	782	30,9	1035	.	.	.	.	.
Grosch. Hessen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

ferner: a. Getreide und Hülsenfrüchte.

Provinzen und Kreise.	3. Einkorn Winter: Ausgestellte Hektar	Ertrag Körner per ha (100 kg)	Ertrag Körner im Ganzen (100 kg)	Ertrag Stroh per ha (100 kg)	Ertrag Stroh im Ganzen (100 kg)	4. Roggen (Korn) Winter: Ausgestellte Hektar	Ertrag Körner per ha (100 kg)	Ertrag Körner im Ganzen (100 kg)	Ertrag Stroh per ha (100 kg)	Ertrag Stroh im Ganzen (100 kg)	Sommer: Ausgestellte Hektar	dav. zu Grünfutter Hektar	Ertrag Körner per ha (100 kg)	Ertrag Körner im Ganzen (100 kg)	Ertrag Stroh per ha (100 kg)	Ertrag Stroh im Ganzen (100 kg)
Starkenburg.																
Darmstadt	.	.	.	.	.	3 827,3	15,8	60 298	23,5	89 761	47,0	.	11,5	540	27,4	1287
Bensheim	.	.	.	.	.	1 844,4	15,9	29 374	23,3	42 973	48,6	.	12,2	594	14,6	711
Dieburg	.	.	.	.	.	4 465,7	15,4	68 867	26,0	115 980	5,0	0,3	11,1	52	21,0	105
Erbach	.	.	.	.	.	2 279,0	12,6	28 772	19,9	45 320	5,0	.	9,2	46	18,6	93
Gross-Gerau	.	.	.	.	.	3 126,2	16,1	50 226	24,2	75 601	13,0	.	8,3	108	16,2	210
Heppenheim	22,0	12,0	265	12,2	268	1 320,8	13,3	17 623	18,2	23 991	6,3	.	6,7	42	7,9	50
Offenbach	.	.	.	.	.	4 397,8	14,6	64 424	24,5	107 539	8,3	.	11,3	94	13,9	115
zusammen	22,0	12,0	265	12,2	268	21 261,2	15,0	319 584	23,6	501 165	133,2	0,3	11,1	1476	19,3	2571
Oberhessen.																
Giessen	.	.	.	.	.	4 691,7	13,8	64 609	26,4	123 862	.	.	.	.	.	.
Alsfeld	.	.	.	.	.	4 805,4	13,5	64 740	27,4	131 600	.	.	.	.	.	.
Büdingen	.	.	.	.	.	2 779,2	15,4	42 751	29,2	81 040	8,0	.	16,0	128	30,0	240
Friedberg	.	.	.	.	.	3 132,9	16,0	50 191	27,4	85 902	.	.	.	.	.	.
Lauterbach	.	.	.	.	.	3 826,7	13,2	50 578	29,6	113 242	33,0	.	6,7	221	16,1	532
Schotten	.	.	.	.	.	2 416,7	13,6	32 899	27,5	66 440	4,3	.	9,3	40	13,7	59
zusammen	.	.	.	.	.	21 652,6	14,1	305 768	27,8	602 086	45,3	.	8,6	389	18,3	831
Rheinhessen.																
Mainz	.	.	.	.	.	2 632,5	22,6	59 358	32,5	85 428	.	.	.	.	.	.
Alzey	.	.	.	.	.	4 327,2	23,5	101 599	36,3	156 942	.	.	.	.	.	.
Bingen	.	.	.	.	.	3 671,5	19,6	72 037	31,8	116 608	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	.	.	.	.	.	4 362,0	22,4	97 665	32,4	141 408	.	.	.	.	.	.
Worms	.	.	.	.	.	6 035,3	23,5	141 784	36,8	221 801	.	.	.	.	.	.
zusammen	.	.	.	.	.	21 028,5	22,5	472 443	34,3	722 187	.	.	.	.	.	.
Grossh. Hessen	22,0	12,0	265	12,2	268	63 942,3	17,2	1 097 795	28,5	1 825 438	178,5	0,3	10,5	1865	19,1	3402

Provinzen und Kreise.	ferner: I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.																
	ferner: a. Getreide und Hülsenfrüchte.																
	5. Gerste											6. Hafer					
	Winter					Sommer											
	Ausgestellte Hektar	Ertrag Körner per ha (100 kg)	Ertrag Körner im Ganzen (100 kg)	Ertrag Stroh per ha (100 kg)	Ertrag Stroh im Ganzen (100 kg)	Ausgestellte Hektar	dav. zu Grünfutter Hektar	Ertrag Körner per ha (100 kg)	Ertrag Körner im Ganzen (100 kg)	Ertrag Stroh per ha (100 kg)	Ertrag Stroh im Ganzen (100 kg)	Ausgestellte Hektar	dav. zu Grünfutter Hektar	Ertrag Körner per ha (100 kg)	Ertrag Körner im Ganzen (100 kg)	Ertrag Stroh per ha (100 kg)	Ertrag Stroh im Ganzen (100 kg)
Starkenburg.																	
Darmstadt	.	.	.	.		867,2	.	19,3	16 739	19,8	17 144	1 347,5	.	19,2	25 984	19,0	26 801
Bensheim	.	.	.	.	.	3 476,4		18,3	63 728	16,0	55 670	1 518,3	.	16,5	25 045	16,8	25 454
Dieburg	169,0	15,7	2 655	20,6	3 475	1 816,6	0,3	14,1	26 096	16,8	30 999	2 229,0		16,4	36 640	17,8	39 605
Erbach	2,5	13,2	33	15,6	39	806,9	.	11,6	9 390	14,3	11 573	3 243,6	5,0	12,7	41 045	15,7	51 045
Gross-Gerau	237,3	19,7	4 665	18,6	4 410	5 108,8	.	18,8	96 093	17,9	91 581	2 041,5	.	20,8	42 447	19,0	38 853
Heppenheim	18,2	23,5	427	19,6	356	1 400,0	.	16,3	22 823	17,1	23 912	2 584,0	.	13,3	34 472	15,4	39 984
Offenbach	.	.	.	.	.	272,2	.	13,1	3 555	16,5	4 492	1 625,1	.	19,8	32 206	21,8	35 198
zusammen	427,0	18,3	7 780	19,4	8 280	13 778,1	0,3	17,3	238 424	17,1	235 374	14 589,0	5,0	16,3	237 789	17,6	256 820
Oberhessen.																	
Giessen	.	.	.	.	.	3 491,6	.	14,1	49 374	16,1	56 352	4 838,0	2,0	16,8	81 319	19,8	95 952
Alsfeld	188,0	13,1	2 458	16,7	3 146	2 056,6	.	13,0	26 733	14,9	30 640	4 953,4	.	17,6	87 393	19,5	96 398
Büdingen	11,0	10,0	110	12,0	132	3 053,6	.	16,3	49 812	16,8	51 367	2 801,5	.	17,7	49 454	20,1	56 347
Friedberg	.	.	.	.	.	4 642,4	.	17,0	79 044	17,1	79 617	5 567,4	.	18,9	105 294	19,9	110 598
Lauterbach	.	.	.	.	.	2 261,3	.	13,1	29 734	15,9	35 956	3 730,1	.	15,6	58 101	20,3	75 487
Schotten	.	.	.	.	.	2 714,5	.	14,3	38 620	18,8	51 117	2 430,0	.	15,1	36 645	18,4	44 596
zusammen	199,0	12,9	2 568	16,5	3 278	18 220,0	.	15,0	273 317	16,7	305 049	24 320,4	2,0	17,3	418 206	19,7	479 378
Rheinhessen.																	
Mainz	203,5	21,3	4 310	15,6	3 180	2 067,5	.	20,9	43 263	18,6	38 467	893,0	.	19,5	17 451	20,1	17 967
Alzey	470,0	22,6	10 720	22,6	10 600	5 124,1	.	19,9	102 206	22,4	114 794	1 252,5	1,0	20,1	25 130	25,4	31 772
Bingen	.	.	.	.	.	2 271,0	.	17,7	40 287	16,5	37 500	623,0	2,0	19,1	11 854	19,8	12 314
Oppenheim	424,0	21,8	9 242	19,4	8 207	5 486,5	.	21,8	119 373	20,4	111 656	1 609,3	2,0	18,4	29 541	23,0	37 011
Worms	570,0	24,0	13 680	21,6	12 320	5 591,9	.	22,6	126 365	22,5	125 792	1 576,0		20,1	31 840	24,4	38 411
zusammen	1667,5	22,8	37 952	20,6	34 307	20 541,0	.	21,0	431 494	20,8	428 209	5 953,8	5,0	19,4	115 616	23,1	137 475

ferner: a. Getreide und Hülsenfrüchte.

Provinzen und Kreise.	7. Buchweizen (Haidekorn)						8. Erbsen						9. Acker- (San-) bohnen.					
	Ausgestellte Hektar	davon zu Grünfutter Hektar	Ertrag Körner per ha	Ertrag Körner im Ganzen	Ertrag Stroh per ha	Ertrag Stroh im Ganzen	Ausgestellte Hektar	davon zu Grünfutter Hektar	Ertrag Körner per ha	Ertrag Körner im Ganzen	Ertrag Stroh per ha	Ertrag Stroh im Ganzen	Ausgestellte Hektar	davon zu Grünfutter Hektar	Ertrag Körner per ha	Ertrag Körner im Ganzen	Ertrag Stroh per ha	Ertrag Stroh im Ganzen
			100 kg		100 kg				100 kg		100 kg				100 kg		100 kg	
Starkenburg.																		
Darmstadt	14,8	.	5,8	86	10,4	154	1,4	.	7,9	11	8,6	12	2,0	.	8,5	17	1,5	3
Bensheim	2,0	.	11,5	23	9,5	19	17,6	.	9,1	160	8,6	151	14,8	.	8,8	127	9,1	134
Dieburg	12,0	.	10,0	120	12,0	144	17,3	.	9,4	163	9,2	159	13,5	.	9,0	121	5,8	78
Erbach	247,5	.	8,0	1 991	9,0	2 229	64,3	.	6,8	436	9,3	597	26,3	.	6,8	179	4,4	116
Gross-Geran	13,3	.	9,8	131	11,2	149	0,2	.	10,0	2	10,0	2	14,2	.	6,2	88	6,3	89
Heppenheim	95,1	.	7,3	696	8,5	809	37,4	.	7,0	260	7,5	282	31,8	.	9,1	287	5,6	177
Offenbach	7,5	1,5	6,0	36	10,4	78	26,4	.	8,7	230	20,7	547	36,3	4,5	7,6	241	14,7	535
zusammen	392,2	1,5	7,9	3 083	9,1	3 582	164,6	.	7,7	1 262	10,6	1 750	138,7	4,5	7,9	1 060	8,2	1 132
Oberhessen.																		
Giessen	.	.	.	.	.	.	936,6	253,6	9,6	6 576	12,4	11 635	15,0	.	11,0	165	7,2	108
Alsfeld	.	.	.	.	.	.	843,3	.	10,7	9 011	14,5	12 203	29,1	.	12,6	365	12,9	375
Büdingen	.	.	.	.	.	.	320,2	127,0	7,1	1 363	16,3	5 225	6,7	.	14,5	97	11,8	79
Friedberg	.	.	.	.	.	.	433,8	167,0	9,7	2 583	10,9	4 720	11,5	.	10,0	115	7,9	91
Lauterbach	1,5	.	4,0	6	12,0	18	612,6	.	9,9	6 095	14,2	8 687	9,5	.	14,1	134	26,7	254
Schotten	.	.	.	.	.	.	259,5	.	9,1	2 364	13,4	3 488	1,0	.	7,0	7	8,0	8
zusammen	1,5	.	4,0	6	12,0	18	3406,0	547,6	9,8	27 992	13,5	45 958	72,8	.	12,1	884	12,8	915
Rheinhessen.																		
Mainz	.	.	.	.	.	.	3,0	.	9,3	28	16,0	48	2,3	.	14,8	34	.	.
Alzey		.	.	.	.	.	12,5	0,5	8,4	101	6,7	84	7,8	.	11,7	91	5,6	44
Bingen		.	.	.	.	.	8,2	0,5	5,8	43	7,8	64	5,3	.	6,2	33	1,5	8
Oppenheim		.	.		.	.	2,0	2,0	.	.	17,0	34	14,4	.	11,8	170	4,8	69
Worms		.	.			.	17,8	.	21,5	382	8,8	156	19,8	.	10,5	208	13,4	265
zusammen		.			.	.	43,5	3,0	13,7	554	8,9	386	49,6	.	10,8	536	7,8	386
Grossh. Hessen	393,7	1,5	7,9	3 089	9,1	3 600	3614,1	550,6	9,7	29 808	13,3	48 094	261,1	4,5	9,7	2 480	9,3	2 433

Provinzen und Kreise.	ferner: I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.																	
	ferner: a. Getreide und Hülsenfrüchte.														b. Hackfrüchte.			
	10. Wicken						11. Lupinen								1. Kartoffeln			
	Ausgestellte Hektar	davon zu Grünfutter Hektar	Ertrag Körner per ha (100 kg)	Ertrag Körner im Ganz. (100 kg)	Ertrag Stroh per ha (100 kg)	Ertrag Stroh im Ganzen (100 kg)	Zum Unterpflügen ausgestellte Hektar	Zu Drusch und Futter: Ausgestellte Hektar	Zu Drusch und Futter: dav. zu Grünfutter Hektar	Ertrag Körner per ha (100 kg)	Ertrag Körner im Ganz. (100 kg)	Ertrag Stroh per ha (100 kg)	Ertrag Stroh im Ganz. (100 kg)	Ausgestellte Hektar	Gesammt-Ertrag per ha (100 kg)	Gesammt-Ertrag im Ganzen (100 kg)	hierunter kranke per ha (100 kg)	hierunter kranke im Ganzen (100 kg)
Starkenburg.																		
Darmstadt	68,5	29,0	8,5	334	15,5	1 062	251,0	38,0	.	11,2	427	9,4	357	3 650,6	127,6	465 800	1,8	6 404
Bensheim	161,5	47,4	5,6	641	8,3	1 348	7,0	0,5	.	12,0	6	.	.	3 525,6	114,0	402 013	6,8	24 043
Dieburg	161,6	34,1	6,5	833	8,4	1 353	397,5	87,8	6,0	10,2	837	4,4	390	5 884,6	137,3	808 111	5,6	33 297
Erbach	108,7	38,8	8,9	625	13,2	1 432	.	.	.	.	.	.	.	3 787,0	94,9	359 312	19,3	73 242
Gross-Gerau	125,5	56,0	8,5	591	10,4	1 311	201,1	24,5	.	13,2	324	12,1	296	4 939,7	129,0	637 174	6,3	30 986
Heppenheim	50,1	5,5	8,7	388	16,7	837	.	.	.	.	.	.	.	2 697,8	100,0	269 685	11,0	29 549
Offenbach	22,9	14,7	8,0	66	27,2	623	721,0	58,0	6,0	14,0	727	13,2	765	4 628,5	112,4	520 376	3,8	17 538
zusammen	698,8	225,5	7,3	3 478	11,4	7 966	1 577,6	208,8	12,0	11,8	2 321	8,7	1 808	29 113,8	118,1	3 462 471	7,4	215 059
Oberhessen.																		
Giessen	154,2	32,7	11,1	1 353	14,1	2 170	28,0	0,3	.	3,3	1	3,3	1	4 639,3	119,1	552 416	7,9	36 867
Alsfeld	90,5	3,5	12,2	1 062	15,1	1 369	8,5	.	.	.	.	.	.	2 692,5	113,0	304 283	13,6	36 744
Büdingen	102,5	20,0	7,5	619	9,8	1 008	.	.	.	.	.	.	.	3 166,9	139,9	443 063	19,4	61 594
Friedberg	154,5	73,0	9,5	776	11,3	1 739	.	.	.	.	.	.	.	6 702,0	118,6	794 996	7,4	49 625
Lauterbach	90,8	5,5	7,7	658	11,0	998	.	10,5	1,0	18,0	170	25,6	269	2 116,2	109,4	231 563	10,5	22 267
Schotten	65,5	6,1	7,4	440	10,1	664	.	.	.	.	.	.	.	2 248,1	103,9	233 689	10,4	23 327
zusammen	658,0	140,8	9,5	4 908	12,1	7 948	36,5	10,8	1,0	17,4	171	25,0	270	21 565,3	118,7	2 560 010	10,7	230 424
Rheinhessen.																		
Mainz	34,0	34,0	.	.	17,9	607	.	.	.	.	.	.	.	2 444,0	94,9	231 834	10,7	26 178
Alzey	91,3	73,0	7,3	134	18,1	1 650	.	.	.	.	.	.	.	3 571,8	90,6	323 543	23,3	83 161
Bingen	46,0	32,5	9,1	123	12,9	594	.	.	.	.	.	.	.	2 331,0	88,5	206 495	9,8	22 918
Oppenheim	81,0	51,0	22,0	154	28,1	1 714	.	.	.	.	.	.	.	3 914,8	111,4	436 076	13,8	53 861
Worms	29,0	29,0			25,2	732	8,0	.		.	.	.	.	3 678,6	79,6	292 914	17,8	63 738
zusammen	261,3	222,5	10,6	111	20,3	5 297	8,0	.	.	.	.	.	.	15 943,2	93,5	1 490 862	15,7	249 856

Provinzen und Kreise.	ferner. b. Hackfrüchte. 2. Runkelrüben als Futterrüben (Dickwurz)			3. Anl. feldmässig gebaute Rüben (Möhren [gelbe Rüben], weisse [Stoppel-] Rüben, Kohlrüben [Oberrüben, Erdkohlrabi])			c. Handelsgewächse. 1. Raps und Rübsen — Winter			Sommer			2. Hopfen		
	Ausgestellte Hektar	Ertrag Wurzeln per ha	Ertrag Wurzeln im Ganzen	Ausgestellte Hektar	Ertrag Wurzeln per ha	Ertrag Wurzeln im Ganzen	Ausgestellte Hektar	Ertrag per ha	Ertrag im Ganzen	Ausgestellte Hektar	Ertrag per ha	Ertrag im Ganzen	Ausgestellte Hektar	Ertrag Fruchtzapfen per ha	Ertrag Fruchtzapfen im Ganzen
		100 kg			100 kg			100 kg			100 kg			100 kg	
Starkenburg.															
Darmstadt	877,5	301,8	264 793	654,5	103,9	68 026	29,0	7,5	217	.	.	.	.	.	.
Bensheim	1 990,3	226,7	451 185	1 002,2	78,1	78 281	30,3	8,4	256	12,0	4,0	48	16,9	6,9	117
Dieburg	1 983,3	224,2	444 568	833,8	76,3	63 616	96,2	10,3	993	0,3	3,3	1	1,8	7,8	14
Erbach	951,0	134,5	127 954	246,6	96,0	23 684	119,5	6,7	797	.	.	.	2,0	3,5	7
Gross-Gerau	1 999,6	266,9	533 625	1 182,2	98,8	116 763	5,8	12,4	72	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	1 095,6	196,5	215 297	408,7	66,6	27 201	149,3	8,2	1 223	93,2	1,8	168	22,0	15,4	338
Offenbach	910,8	211,0	198 518	1 315,8	79,7	104 879	38,6	8,9	345	1,0	5,0	5	4,5	8,0	36
zusammen	9 838,4	227,3	2 235 940	5 643,8	85,5	482 450	468,7	8,3	3 903	106,5	2,1	222	47,2	10,8	512
Oberhessen.															
Giessen	2 030,4	194,1	394 056	640,4	122,4	78 356	213,0	8,7	2 104	29,4	7,5	220	.	.	.
Alsfeld	903,4	163,3	147 516	273,4	121,1	33 105	216,3	5,3	1 143	64,1	6,6	423	.	.	.
Büdingen	1 766,4	219,4	387 546	316,0	186,7	58 993	105,6	5,8	609	26,0	4,8	119	.	.	.
Friedberg	2 810,6	238,4	669 971	555,6	192,9	107 187	30,0	12,0	359	2,0	2,5	5	.	.	.
Lauterbach	625,5	171,0	106 986	304,0	150,9	45 861	67,1	11,7	787	44,8	13,8	617	.	.	.
Schotten	617,6	157,9	102 230	269,0	67,4	18 142	133,8	6,3	849	64,5	8,6	555		.	.
zusammen	8 783,6	205,9	1 808 335	2 358,4	144,9	341 641	795,8	7,4	5 851	230,8	8,4	1 939	.	.	
Rheinhessen.															
Mainz	777,0	353,8	274 922	677,7	199,0	131 863	175,5	19,7	3 458	.	.	.	.	.	.
Alzey	1 082,6	264,3	286 085	636,6	150,8	96 003	67,9	18,0	1 221	.	.	.	.	.	.
Bingen	655,0	245,4	160 737	877,8	116,0	101 795	32,7	11,8	387	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	1 118,8	335,6	476 095	757,7	188,0	142 424	28,1	17,2	482	.	.	.		.	.
Worms	1 677,5	362,3	607 675	886,3	251,8	223 148	115,7	19,5	2 259	6,0	16,0	96			.
zusammen	5 610,9	321,8	1 805 514	3 836,1	182,0	698 233	419,9	18,6	7 807	6,0	16,0	96	.	.	.
Grossh. Hessen	21 232,6	211,4	5 849 789	11 838,3	128,7	1 522 327	1684,4	10,4	17 561	343,3	6,6	2 257	47,2	10,8	512

Nr. 3020. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstä**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			H
	Preis p												
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	26,00	22,00	24,00	24,00	20,00	22,00	23,00	15,00	19,00	19,00	16,00	17,50	7,00
Babenhausen	22,00	22,00	22,00	19,00	19,00	19,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	7,00
Bensheim	26,00	24,50	25,25	22,00	22,00	22,00	18,50	18,50	18,50	18,50	18,50	18,50	5,50
Erbach	24,00	24,00	24,00	21,00	21,00	21,00	20,00	20,00	20,00	17,00	17,00	17,00	5,00
Offenbach	26,50	21,00	23,58	22,50	19,00	20,67	21,00	16,25	18,17	19,00	17,00	17,86	9,00
Giessen	26,00	25,00	25,50	22,50	21,50	21,66	21,00	20,00	20,50	18,50	17,50	18,00	6,00
Alsfeld	25,00	24,00	24,60	21,00	20,00	20,55	22,00	18,00	18,90	19,00	15,75	16,40	6,50
Büdingen	25,00	25,00	25,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	18,00	18,00	18,00	6,00
Butzbach	26,00	25,50	25,75	22,00	21,00	21,50	20,00	19,00	19,50	18,00	17,50	17,75	6,50
Friedberg	26,00	25,00	25,42	22,75	22,00	22,33	21,00	18,50	19,75	20,00	17,50	18,58	9,00
Lauterbach	24,00	22,00	23,13	22,00	19,00	20,35	20,00	16,00	18,40	18,00	16,00	16,45	5,00
Schotten	23,50	23,00	23,25	19,50	19,00	19,25	18,00	17,50	17,75	18,00	17,00	17,50	6,50
Mainz	26,00	25,00	25,59	22,40	21,00	21,77	19,50	18,50	19,17	18,15	17,50	17,74	8,00
Alzey	27,50	25,50	26,53	22,50	21,50	21,92	20,75	20,00	20,33	19,50	19,00	19,25	8,00
Bingen	25,50	23,00	24,50	22,00	21,00	21,63	19,00	17,50	18,19	18,50	17,90	18,20	8,50
Worms	25,25	24,50	24,88	22,25	21,50	21,88	18,50	17,00	17,75	18,00	17,50	17,75	6,00
Summe			392,98			337,51			303,91			284,48	
Mittelpreis			24,56			21,09			18,99			17,78	

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weiss
	Preis p												
	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	höchst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,40	1,52	1,32	1,40	.	.	1,32	1,41	0,52
Babenhaus.	1,50	.	1,30	.	1,30	.	.	.	.	.	1,30	.	0,44
Bensheim	1,32	.	1,20	.	1,28	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,44
Erbach	1,32	.	1,20	.	1,00	.	1,30	.	.	.	1,20	.	0,42
Offenbach	1,40	1,60	1,01	1,20	1,40	.	1,40	1,80	.	.	1,40	1,60	0,48
Giessen	1,48	1,88	1,28	1,60	1,10	1,00	1,40	1,52	1,16	1,20	1,16	1,28	0,48
Alsfeld	1,30	.	1,18	.	1,16	.	.	.	.	.	1,08	.	0,42
Büdingen	1,40	.	1,20	.	1,28	.	.	.	.	.	1,12	.	0,38
Butzbach	1,40	.	1,28	.	1,20	.	1,20	.	1,12	.	1,14	.	0,44
Friedberg	1,36	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	1,10	.	1,20	.	0,34
Lauterbach	1,28	.	1,28	.	1,12	.	1,12	.	.	.	1,20	.	0,38
Schotten	1,40	.	1,22	.	1,00	.	1,20	.	1,00	.	1,10	.	0,42
Mainz	1,44	1,64	1,20	1,30	1,40	1,50	1,30	1,50	1,00	1,30	1,40	1,50	0,40
Alzey	1,30	1,70	1,20	1,50	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,40	1,60	0,48
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,20	.	1,40	1,50	1,30	.	1,40	1,50	0,44
Worms	1,52	1,83	1,40	1,68	1,44	1,73	1,50	1,80	.	.	1,36	1,63	0,45
Summe	22,44	12,17	19,98	10,48	19,88	7,95	16,84	11,12	6,68	2,50	19,98	10,55	
Mittelpreis	1,40	1,74	1,25	1,50	1,24	1,59	1,30	1,59	1,11	1,25	1,25	1,51	

16 Orten des Grossh. Hessen im Mai 1891.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
00 Kilogramm.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
,00	5,00	4,00	4,50	10,00	7,00	8,11	36,00	18,00	27,00	28,00	20,00	21,00	40,00	24,00	32,00
,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	38,00	38,00	38,00
,50	4,00	4,00	4,00	6,00	5,00	5,58	36,00	26,00	31,00	32,00	24,00	28,00	50,00	36,00	43,00
,00	4,40	4,40	4,40	7,00	7,00	7,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	42,00	42,00	42,00
,62	8,00	5,00	6,65	7,50	5,50	6,57	44,00	26,00	36,33	45,00	27,00	33,39	50,00	24,00	37,50
,70	5,00	3,50	4,20	9,00	6,00	7,80	27,00	25,00	26,50	29,00	25,00	27,50	40,00	35,00	38,00
,25	6,00	5,50	5,75	7,50	6,75	7,15	20,00	18,50	19,00	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
,00	6,00	6,00	6,00	7,00	7,00	7,00	24,00	24,00	24,00	34,00	34,00	34,00	40,00	40,00	40,00
,25	6,00	5,50	5,75	7,00	6,00	6,42	21,00	18,00	19,50	26,00	24,00	25,00	36,00	34,00	35,00
,50	8,00	7,50	7,75	8,50	6,00	7,33	36,00	19,00	27,50	34,00	24,00	29,00	56,00	35,00	45,50
,00	4,50	4,50	4,50	10,00	8,00	8,38	20,00	18,00	19,00	.	.	.	31,00	31,00	31,00
,90	5,40	5,00	5,20	8,00	7,10	7,60	.	.	.	.	.	.	.	.	.
,00	7,00	5,60	6,26	10,00	8,00	9,10	32,00	24,00	28,00	26,00	21,00	23,50	42,00	27,00	34,50
,22	5,00	4,00	4,50	8,50	6,00	6,94	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	52,00	44,00	48,00
,63	7,50	4,00	6,19	8,20	6,00	7,51	40,00	29,50	33,72	33,50	28,00	29,97	50,00	30,00	39,22
,50	6,00	4,00	5,00	8,00	7,00	7,50	32,00	28,00	30,00	28,25	24,00	26,43	38,25	26,00	32,13
,00			87,65			116,99			417,55			105,49			570,91
,42			5,48			7,30			27,84			28,96			38,06

ggenmehl		Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück
Kilogramm.							per Liter.			per 10 Stück					per 100 kg		
niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,32	0,40	0,31	0,27	3,00	2,20	2,59	0,18	0,16	0,17	0,60	0,55	0,58	3,10	0,18	2,10	.	3,50
0,24	0,24	0,24	0,22	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,23	2,30	.	.
0,28	0,30	0,30	0,25	2,00	1,80	1,90	0,18	0,16	0,17	0,70	0,50	0,63	2,80	0,22	2,20	.	.
0,30	0,32	0,28	0,23	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,20	0,22	2,50	.	.
0,30	0,36	0,32	0,28	2,80	2,20	2,53	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	3,20	0,22	2,40	.	.
0,36	0,38	0,33	0,29	2,50	1,80	2,18	0,18	0,16	0,17	0,55	0,45	0,50	3,20	0,20	2,10	1,50	.
0,32	0,34	0,32	0,26	2,00	1,90	1,95	0,14	0,14	0,14	0,45	0,40	0,43	3,80	0,26	2,40	2,00	.
0,28	0,30	0,28	0,28	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,10	0,24	2,60	1,60	.
0,30	0,32	0,30	0,25	2,20	2,00	2,08	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,20	0,23	2,50	1,60	.
0,35	0,36	0,31	0,30	2,40	2,20	2,30	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	2,80	0,26	2,45	.	.
0,28	0,30	0,32	0,25	2,00	2,00	2,00	0,14	0,11	0,14	0,45	0,45	0,45	3,00	0,21	2,10	.	.
0,28	0,30	0,28	0,25	2,10	1,80	1,95	0,14	0,14	0,14	0,50	0,40	0,45	3,20	0,22	2,10	1,30	.
0,32	0,33	0,32	0,28	2,80	2,00	2,40	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,57	3,60	0,20	2,20	.	.
0,32	0,36	0,32	0,27	2,40	1,90	2,15	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	3,60	0,24	2,00	.	.
0,28	0,30	0,29	0,28	3,20	2,00	2,68	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,58	3,40	0,20	1,80	.	.
0,29	0,30	0,28	0,26	2,80	1,80	2,30	0,18	0,12	0,16	0,65	0,50	0,57	3,00	0,20	1,90	.	
	5,14	4,90	4,22			35,04			2,64			8,76	51,80	3,50	36,45	8,00	3,50
	0,32	0,30	0,26			2,19			0,17			0,55	3,20	0,22	2,27	1,00	0,50

Nr. 3021. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Mai 1891**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 73 700	Darmst. 57 100	Offenb. 35 600	Wormis. 25 900	Giessen. 20 800	Bingen. 7 750	Kastel. 7 650	Lampreh. 6 800	Bensbm. 6 450	Alzey. 6 100	N.-Isenb. 5 950	Vierthm. 5 850	Pfungst. 5 800	Friedberg 5 350	Heppenh. 4 850	Im Ganz. 275 600
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	35	18	21	21	7	3	5	8	7	1	2	7	4	1	1	141
» » 2.—15. »	27	15	16	9	11	.	5	4	.	.	.	.	2	.	.	89
» Erwachsene	70	71	27	23	28	4	2	6	10	6	4	3	7	5	2	268
Todesursachen.																
Verunglückung	3	2	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	1	8
Selbstmord	5	1	3	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	1	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Scharlach	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Rose	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Diphtherie	6	1	6	1	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20
Croup	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Keuchhusten	2	1	.	2	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	8
Unterleibstyphus	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	2	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	4
Andere Infections-Krankheiten	2	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	6
Lungenschwindsucht	26	19	8	4	8	1	1	5	2	.	1	.	3	2	.	80
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	9	18	11	9	7	1	.	.	2	1	1	3	2	.	.	64
Apoplexia (Schlagfluss)	4	9	3	2	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	20
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	4	3	3	5	.	.	1	.	2	.	.	.	1	.	1	20
Andere bekannte Krankheiten	58	48	28	25	22	2	2	7	11	4	3	4	6	4	.	224
Todesursache unbekannt	8	.	.	4	.	1	3	4	.	1	.	3	.	.	.	24
Zusammen	132	104	64	53	46	7	12	18	17	7	6	10	13	6	3	498
Todesfälle pro Jahr auf 1000 Lebende	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

34. Band. 2. Heft. Darmstadt 1890. 4. Geheftet 4 ℳ 50 ₰.

Inhalt: Die Volkszählung im Grossherzogthum Hessen vom 1. December 1885.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 495. Juli 1891.

Inhalt: Studirende auf der Landesuniversität Giessen im Sommerhalbjahr 1891. — Landwirthschaftliche Bodenbenutzung und Ernteerträge 1890. — Güterverkehr in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms und Bingen 1890. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. Mai 1991. — Betrieb der Eisenbahnen Mai 1891. — Anzeige.

Nr. 3022. Uebersicht der Studirenden auf der Landesuniversität Giessen im Sommerhalbjahr 1891.*)

Studienfächer.	Zahl der Studirenden.			Neuimmatriculirte.
	Hessen.	Nicht-Hessen.	Gesammtzahl.	
Evangelische Theologie	85	8	93	11
Rechtswissenschaft	93	9	102	26
Medicin	73	50	123	32
Thierheilkunde	11	22	33	3
Zahnheilkunde	5	3	8	2
Finanzwissenschaft	47	1	48	7
Forstwissenschaft	18	3	21	1
Mathematik	10	3	13	2
Klassische Philologie	35	2	37	7
Neuere Philologie	22	1	23	7
Philosophie, Naturwissenschaften	10	2	12	3
Geschichte	4	.	4	1
Pharmacie	6	12	18	4
Chemie	20	8	28	9
Zusammen	439	124	563	115

Unter den Neuimmatriculirten waren: mit Gymnasial-Reife 85, mit Realgymnasial-Reife 20, mit der Reife für ihr Fach (Thierärzte, Pharmaceuten etc.) 10, ohne Maturität (Chemiker etc.) —.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 481, Jan. 1891, S. 17.

Nr. 3023. **Die landw. Bodenbenutzung und die Ernteerträge im Gr. Hessen im Jahr 1890.***)

Provinzen und Kreise.	I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land. a. Getreide und Hülsenfrüchte. 1. Weizen Winter Ausgestellte Hektar	Ertrag Körner per ha (100 kg)	Ertrag Körner im Ganzen (100 kg)	Ertrag Stroh per ha (100 kg)	Ertrag Stroh im Ganzen (100 kg)	1. Weizen Sommer Ausgestellte Hektar	Ertrag Körner per ha (100 kg)	Ertrag Körner im Ganz. (100 kg)	Ertrag Stroh per ha (100 kg)	Ertrag Stroh im Ganz (100 kg)	2. Spelz Winter Ausgestellte Hektar	Ertrag Körner per ha (100 kg)	Ertrag Körner im Ganz. (100 kg)	Ertrag Stroh per ha (100 kg)	Ertrag Stroh im Ganz. (100 kg)	2. Spelz Sommer Ausgestellte Hektar	Ertrag Körner per ha (100 kg)	Ertrag Körner im Ganz. (100 kg)	Ertrag Stroh per ha (100 kg)	Ertrag Stroh im Ganz. (100 kg)
Starkenburg.																				
Darmstadt	698,2	14,3	9999	21,7	15180	.	.	.	.	.	80,6	13,6	1100	20,1	1622	.	.	.	.	.
Bensheim	749,0	19,4	14536	20,9	15680	1,0	16,0	16	19,0	19	932,2	17,7	16531	18,6	17371	.	.	.	.	.
Dieburg	3636,7	14,5	52731	22,2	80757	4,0	22,2	88	28,0	112	498,5	14,0	7001	18,6	9283	2,0	15,0	30	17,0	34
Erbach	681,8	12,5	8522	19,9	13595	.	.	.	.	.	1172,7	13,6	15892	17,0	19884	.	.	.	.	.
Gross-Gerau	1514,8	19,0	28768	25,2	38143	13,0	16,8	219	35,0	455	150,0	21,8	3267	22,1	3309	.	.	.	.	.
Heppenheim	297,5	21,4	6352	31,5	9374	65,5	17,7	1160	20,1	1315	2373,0	15,2	36057	17,4	41254	.	.	.	.	.
Offenbach	296,8	16,9	5016	23,5	6979	.	.	.	.	.	2,5	14,8	37	22,0	55	.	.	.	.	.
zusammen	7874,8	16,0	125924	22,9	179708	83,5	17,8	1483	22,8	1901	5209,5	15,3	79885	17,8	92778	2,0	15,0	30	17,0	34
Oberhessen.																				
Giessen	5048,4	16,9	85221	25,4	128307	32,5	16,7	543	29,4	956	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alsfeld	3170,6	16,7	53020	25,6	81030	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Büdingen	4549,1	17,2	78227	27,2	123526	35,0	13,4	468	19,3	674	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	8689,0	18,6	161763	23,4	203018	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lauterbach	1330,0	14,8	19713	29,4	39148	62,0	11,7	726	19,3	1196	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	1824,1	13,6	24815	25,1	45850	23,8	13,4	318	22,2	528	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zusammen	24611,2	17,2	422759	25,2	620879	153,3	13,4	2055	21,9	3354	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rheinhessen.																				
Mainz	1484,5	19,1	28428	22,6	33585	5,0	11,0	55	18,0	90	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alzey	2177,4	19,8	43126	28,3	61544	1,5	18,7	28	20,7	31	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	317,0	19,0	6027	33,5	10622	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	2315,5	22,1	51113	25,8	59740	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	1011,5	20,8	21021	28,7	29038	37,5	16,6	623	28,6	1072	33,5	23,3	782	30,9	1035	.	.	.	.	.
zusammen	7305,9	20,5	149715	26,6	194529	44,0	16,0	706	27,1	1193	33,5	23,3	782	30,9	1035	.	.	.	.	.
Grossh. Hessen	39791,9	17,6	698398	25,6	995116	[illegible]	[illegible]	4244	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Provinzen und Kreise.	ferner: I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land. ferner: a. Getreide und Hülsenfrüchte.														
	3. Einkorn					1. Roggen (Korn)									
	Winter					Winter					Sommer				
	Ausgestellte Hektar	Ertrag Körner per ha	Ertrag Körner im Ganzen	Ertrag Stroh per ha	Ertrag Stroh im Ganzen	Ausgestellte Hektar	Ertrag Körner per ha	Ertrag Körner im Ganzen	Ertrag Stroh per ha	Ertrag Stroh im Ganzen	Ausgestellte Hektar	dav. zu Grünfutter Hektar	Ertrag Körner per ha	Ertrag Körner im Ganzen	Ertrag Stroh per ha	Ertrag Stroh im Ganzen
		100 kg		100 kg			100 kg		100 kg				100 kg		100 kg	
Starkenburg.															
Darmstadt	.	.	.	.	.	3 827,3	15,8	60 298	23,5	89 761	47,0	.	11,5	540	27,4	1287
Bensheim	.	.	.	.	.	1 844,4	15,9	29 374	23,3	42 973	48,6	.	12,2	594	14,6	711
Dieburg	.	.	.	.	.	4 465,7	15,4	68 867	26,0	115 980	5,0	0,3	11,1	52	21,0	105
Erbach	.	.	.	.	.	2 279,0	12,6	28 772	19,9	45 320	5,0	.	9,2	46	18,6	93
Gross-Gerau	.	.	.	.	.	3 126,2	16,1	50 226	24,2	75 601	13,0	.	8,3	108	16,2	210
Heppenheim	22,0	12,0	265	12,2	268	1 320,8	13,3	17 623	18,2	23 991	6,3	.	6,7	42	7,9	50
Offenbach	.	.	.	.	.	4 397,8	14,6	64 424	24,5	107 539	8,3	.	11,3	94	13,9	115
zusammen	22,0	12,0	265	12,2	268	21 261,2	15,0	319 584	23,6	501 165	133,2	0,3	11,1	1476	19,3	2571
Oberhessen.															
Giessen	.	.	.	.	.	4 691,7	13,8	64 609	26,4	123 862	.	.	.	.	.	.
Alsfeld	.	.	.	.	.	4 805,4	13,5	64 740	27,4	131 600	.	.	.	.	.	.
Büdingen	.	.	.	.	.	2 779,2	15,4	42 751	29,2	81 040	8,0	.	16,0	128	30,0	240
Friedberg	.	.	.	.	.	3 132,9	16,0	50 191	27,4	85 902	.	.	.	.	.	.
Lauterbach	.	.	.	.	.	3 826,7	13,2	50 578	29,6	113 242	33,0	.	6,7	221	16,1	532
Schotten	.	.	.	.	.	2 416,7	13,6	32 899	27,5	66 440	4,3	.	9,3	40	13,7	59
zusammen	.	.	.	.	.	21 652,6	14,1	305 768	27,8	602 086	45,3	.	8,6	389	18,3	831
Rheinhessen.															
Mainz	.	.	.	.	.	2 632,5	22,6	59 358	32,5	85 428	.	.	.	.	.	.
Alzey	.	.	.	.	.	4 327,2	23,5	101 599	36,3	156 942	.	.	.	.	.	.
Bingen	.	.	.	.	.	3 671,5	19,6	72 037	31,8	116 608	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	.	.	.	.	.	4 362,0	22,4	97 665	32,4	141 408	.	.	.	.	.	.
Worms	.	.	.	.	.	6 035,3	23,5	141 784	36,8	221 801	.	.	.	.	.	.
zusammen	.	.	.	.	.	21 028,5	22,5	472 443	34,3	722 187	.	.	.	.	.	.
Grossh. Hessen	22,0	12,0	265	12,2	268	63 942,3	17,2	1 097 795	28,5	1 825 438	178,5	0,3	10,5	1865	19,1	3402

Provinzen und Kreise.	ferner: I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land. ferner: a. Getreide und Hülsenfrüchte. 5. Gerste Winter: Ausgestellte Hektar	Winter Ertrag Körner per ha (100 kg)	Winter Ertrag Körner im Ganzen (100 kg)	Winter Ertrag Stroh per ha (100 kg)	Winter Ertrag Stroh im Ganzen (100 kg)	Sommer: Ausgestellte Hektar	Sommer: dav. zu Grünfutter Hektar	Sommer Ertrag Körner per ha (100 kg)	Sommer Ertrag Körner im Ganzen (100 kg)	Sommer Ertrag Stroh per ha (100 kg)	Sommer Ertrag Stroh im Ganzen (100 kg)	6. Hafer: Ausgestellte Hektar	6. Hafer: dav. zu Grünfutter Hektar	Hafer Ertrag Körner per ha (100 kg)	Hafer Ertrag Körner im Ganzen (100 kg)	Hafer Ertrag Stroh per ha (100 kg)	Hafer Ertrag Stroh im Ganzen (100 kg)
Starkenburg.																	
Darmstadt	.	.	.	.	.	867,2	.	19,3	16 739	19,8	17 144	1 347,5	.	19,2	25 934	19,9	26 801
Bensheim	.	.	.	.	.	3 476,4	.	18,3	63 728	16,0	55 670	1 518,3	.	16,5	25 045	16,8	25 454
Dieburg	169,0	15,7	2 655	20,6	3 475	1 846,6	0,8	14,1	26 096	16,8	30 999	2 229,0	.	16,4	36 640	17,8	39 605
Erbach	2,5	13,2	33	15,6	39	806,9	.	11,6	9 390	14,3	11 573	3 243,8	5,0	12,7	41 045	15,7	51 045
Gross-Gerau	237,3	19,7	4 665	18,6	4 410	5 108,8	.	18,8	96 093	17,9	91 584	2 041,5	.	20,8	42 447	19,0	38 833
Heppenheim	18,2	23,5	427	19,8	356	1 400,0	.	16,3	22 823	17,1	23 912	2 584,0	.	13,6	34 472	15,4	39 684
Offenbach	.	.	.	.	.	272,2	.	13,1	3 555	16,5	4 492	1 625,1	.	19,8	32 206	21,8	35 398
zusammen	427,0	18,2	7 780	19,4	8 280	13 778,1	0,8	17,3	238 424	17,1	235 374	14 589,0	5,0	16,8	237 789	17,6	256 820
Oberhessen.																	
Giessen	.	.	.	.	.	3 491,6	.	14,1	49 374	16,1	56 352	4 838,0	2,0	16,8	81 319	19,8	95 952
Alsfeld	188,0	13,1	2 458	16,7	3 146	2 056,6	.	13,0	26 733	14,9	30 640	4 953,4	.	17,6	87 393	19,5	96 398
Büdingen	11,0	10,0	110	12,0	132	3 053,6	.	16,6	49 812	16,8	51 367	2 801,5	.	17,7	49 454	20,1	56 347
Friedberg	.	.	.	.	.	4 642,4	.	17,0	79 044	17,1	79 617	5 567,4	.	18,9	105 294	19,9	110 598
Lauterbach	.	.	.	.	.	2 261,8	.	13,1	29 734	15,9	35 956	3 730,1	.	15,6	58 101	20,2	75 487
Schotten	.	.	.	.	.	2 714,5	.	14,2	38 620	18,8	51 117	2 430,0	.	15,1	36 645	18,4	44 596
zusammen	199,0	12,9	2 568	16,5	3 278	18 220,0	.	15,0	273 317	16,7	305 049	24 320,4	2,0	17,2	418 206	19,7	479 378
Rheinhessen.																	
Mainz	203,5	21,2	4 310	15,6	3 180	2 067,5	.	20,9	43 263	18,6	38 467	893,0	.	19,5	17 451	20,1	17 967
Alzey	470,0	22,8	10 720	22,6	10 600	5 124,1	.	19,9	102 206	22,4	114 794	1 252,5	1,0	20,1	25 130	25,4	31 772
Bingen	.	.	.	.	.	2 271,0	.	17,7	40 287	16,5	37 500	623,0	2,0	19,1	11 854	19,8	12 314
Oppenheim	424,0	21,8	9 242	19,4	8 207	5 486,5	.	21,8	119 373	20,4	111 656	1 609,3	2,0	18,4	29 541	23,0	37 011
Worms	570,0	24,0	13 680	21,6	12 320	5 591,9	.	22,6	126 365	22,5	125 792	1 576,0		20,1	31 640	24,4	38 411
zusammen	1667,5	22,8	37 952	20,6	34 307	20 541,0	.	21,0	431 494	20,8	428 209	5 953,8	5,0	19,4	115 616	23,1	137 475
Grossh. Hessen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

ferner: I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.

ferner: a. Getreide und Hülsenfrüchte.

Provinzen und Kreise.	7. Buchweizen (Haidekorn)						8. Erbsen						9. Acker- (Sau-) bohnen.					
	Ausgestellte Hektar	davon zu Grünfutter Hektar	Ertrag				Ausgestellte Hektar	davon zu Grünfutter Hektar	Ertrag				Ausgestellte Hektar	davon zu Grünfutter Hektar	Ertrag			
			Körner		Stroh				Körner		Stroh				Körner		Stroh	
			per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen			per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen			per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen
			100 kg		100 kg				100 kg		100 kg				100 kg		100 kg	
Starkenburg.																		
Darmstadt	14,6	.	5,8	86	10,4	151	1,4	.	7,9	11	8,6	12	2,0	.	8,5	17	1,5	3
Bensheim	2,0	.	11,5	23	9,5	19	17,6	.	9,1	160	8,6	151	14,8	.	8,6	127	9,1	134
Dieburg	12,0	.	10,0	120	12,0	144	17,3		9,4	163	9,2	159	13,5	.	9,0	121	5,8	78
Erbach	247,5	.	8,0	1 991	9,0	2 229	64,3	.	6,8	436	9,3	597	26,3	.	6,8	179	4,4	116
Gross-Gerau	13,3	.	9,8	131	11,2	149	0,2	.	10,0	2	10,0	2	14,2	.	6,2	88	6,3	89
Heppenheim	95,1	.	7,3	696	8,5	809	37,4	.	7,0	260	7,5	282	31,6	.	9,1	287	5,6	177
Offenbach	7,5	1,5	6,0	36	10,4	78	26,4	.	8,7	230	20,7	547	36,3	4,5	7,6	241	14,7	535
zusammen	392,2	1,5	7,9	3 083	9,1	3 582	164,6	.	7,7	1 262	10,6	1 750	138,7	4,5	7,9	1 060	8,2	1 132
Oberhessen.																		
Giessen	.	.	.	.	.	.	936,6	253,6	9,6	6 576	12,4	11 635	15,0	.	11,0	165	7,2	108
Alsfeld	.	.	.	.	.	.	843,3		10,7	9 011	14,5	12 203	29,1	.	12,6	366	12,9	375
Büdingen	.	.	.		.	.	320,2	127,0	7,1	1 363	16,3	5 225	6,7	.	14,5	97	11,8	79
Friedberg		.	.	.		.	433,8	167,0	9,7	2 583	10,9	4 720	11,5	.	10,0	115	7,9	91
Lauterbach	1,5	.	4,0	6	12,0	18	612,6	.	9,9	6 095	14,2	8 687	9,5	.	14,1	134	26,7	254
Schotten		.	.	.			259,5	.	9,1	2 364	13,4	3 488	1,0	.	7,0	7	8,0	8
zusammen	1,5	.	4,0	6	12,0	18	3406,0	547,6	9,8	27 992	13,5	45 958	72,8	.	12,1	884	12,6	915
Rheinhessen.																		
Mainz	.	.	.	.	.	.	3,0	.	9,3	28	16,0	48	2,3	.	14,8	34	.	.
Alzey			.	.	.	.	12,5	0,5	8,4	101	6,7	84	7,8	.	11,7	91	5,6	44
Bingen		.	.		.	.	8,2	0,5	5,6	43	7,8	64	5,3	.	6,2	33	1,5	8
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	2,0	2,0	.	.	17,0	34	14,4	.	11,8	170	4,8	69
Worms		.			.	.	17,8	.	21,5	382	8,8	156	19,8	.	10,5	208	13,4	265
zusammen	.			.	.	.	43,5	3,0	13,7	554	8,9	386	49,6	.	10,8	536	7,8	386
Grossh. Hessen	393,7	1,5	7,9	3 089	9,1	3 600	3614,1	550,6	9,7	29 808	13,3	48 094	261,1	4,5	9,7	2 480	9,3	2 433

Provinzen und Kreise.	ferner: I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.																	
	ferner: a. Getreide und Hülsenfrüchte.													b. Hackfrüchte.				
	10. Wicken						11. Lupinen							1. Kartoffeln				
	Ausgestellte Hektar	davon zu Grünfutter Hektar	Ertrag Körner per ha	Ertrag Körner im Ganz.	Ertrag Stroh per ha	Ertrag Stroh im Ganzen	Zum Unterpflügen ausgestellte Hektar	Zu Drusch und Futter: Ausgestellte Hektar	Zu Drusch und Futter: dav. zu Grünfutter Hektar	Zu Drusch und Futter: Ertrag Körner per ha	Zu Drusch und Futter: Ertrag Körner im Ganz.	Zu Drusch und Futter: Ertrag Stroh per ha	Zu Drusch und Futter: Ertrag Stroh im Ganz.	Ausgestellte Hektar	Gesammt-Ertrag per ha	Gesammt-Ertrag im Ganzen	hierunter kranke per ha	hierunter kranke im Ganzen
			100 kg		100 kg					100 kg		100 kg			100 kg		100 kg	
Starkenburg.																		
Darmstadt	68,5	29,0	8,5	334	15,5	1 062	251,0	38,0	.	11,2	427	9,4	357	3 650,6	127,6	465 800	1,8	6 404
Bensheim	161,5	47,4	5,6	641	8,3	1 348	7,0	0,5	.	12,0	6	.	.	3 525,6	114,0	402 013	6,8	24 043
Dieburg	161,6	34,1	6,5	833	8,4	1 353	397,5	87,8	6,0	10,2	837	4,4	390	5 884,6	137,3	808 111	5,6	33 297
Erbach	108,7	38,8	8,9	625	13,2	1 432	.	.	.	.	.	.	.	3 787,0	94,9	359 312	19,3	73 242
Gross-Gerau	125,5	56,0	8,5	591	10,4	1 311	201,1	24,5	.	13,2	324	12,1	296	4 939,7	129,0	637 174	6,3	30 986
Heppenheim	50,1	5,5	8,7	388	16,7	837	.	.	.	.	.	.	.	2 697,8	100,0	269 685	11,0	29 549
Offenbach	22,9	14,7	8,0	66	27,2	623	721,0	58,0	6,0	14,0	727	13,2	765	4 628,5	112,4	520 376	3,8	17 538
zusammen	698,8	225,5	7,3	3 478	11,4	7 966	1 577,6	208,8	12,0	11,8	2 321	8,7	1 808	29 113,8	118,1	3 462 471	7,4	215 059
Oberhessen.																		
Giessen	154,2	32,7	11,1	1 353	14,1	2 170	28,0	0,3	.	3,3	1	3,3	1	4 639,3	119,1	552 416	7,9	36 867
Alsfeld	90,5	3,5	12,2	1 062	15,1	1 369	8,5	.	.	.	.	.	.	2 692,5	113,0	304 283	13,6	36 744
Büdingen	102,5	20,0	7,5	619	9,8	1 008	.	.	.	.	.	.	.	3 166,9	139,9	443 063	19,4	61 594
Friedberg	154,5	73,0	9,5	776	11,3	1 739	.	.	.	.	.	.	.	6 702,0	118,6	794 996	7,4	49 625
Lauterbach	90,8	5,5	7,7	658	11,0	998	.	10,5	1,0	18,0	170	25,6	269	2 116,2	109,4	231 563	10,5	22 267
Schotten	65,5	6,1	7,4	440	10,1	664	.	.	.	.	.	.	.	2 248,4	103,9	233 689	10,4	23 327
zusammen	658,0	140,8	9,5	4 908	12,1	7 948	36,5	10,8	1,0	17,4	171	25,0	270	21 565,3	118,7	2 560 010	10,7	230 424
Rheinhessen.																		
Mainz	34,0	34,0	.	.	17,9	607	.	.	.	.	.	.	.	2 444,0	94,9	231 834	10,7	26 178
Alzey	91,3	73,0	7,3	134	18,1	1 650	.	.	.	.	.	.	.	3 571,8	90,6	323 543	23,3	83 161
Bingen	46,0	32,5	9,1	123	12,9	594	.	.	.	.	.	.	.	2 334,0	88,5	206 495	9,8	22 918
Oppenheim	61,0	51,0	22,0	151	28,1	1 714	.	.	.	.	.	.	.	3 914,8	111,4	436 076	13,8	53 861
Worms	29,0	29,0		.	25,2	732	8,0	.		.	.	.		3 678,6	79,6	292 914	17,3	63 738
zusammen	261,3	222,5	10,6	411	20,3	5 297	8,0		.	.	.	.	.	15 943,2	93,5	1 490 862	15,7	249 856

Provinzen und Kreise.	ferner: b. Hackfrüchte. 2. Runkelrüben als Futterrüben (Dickwurz)			3. And. feldmässig gebaute Rüben (Möhren [gelbe Rüben], weisse [Stoppel-] Rüben, Kohlrüben [Oberrüben, Erdkohlrabi])			c. Handelsgewächse. 1. Raps und Rübsen						2. Hopfen		
							Winter			Sommer					
	Ausgestellte Hektar	Ertrag Wurzeln per ha	Ertrag Wurzeln im Ganzen	Ausgestellte Hektar	Ertrag Wurzeln per ha	Ertrag Wurzeln im Ganzen	Ausgestellte Hektar	Ertrag per ha	Ertrag im Ganzen	Ausgestellte Hektar	Ertrag per ha	Ertrag im Ganzen	Ausgestellte Hektar	Ertrag Fruchtzapfen per ha	Ertrag Fruchtzapfen im Ganzen
		100 kg			100 kg			100 kg			100 kg			100 kg	
Starkenburg.															
Darmstadt	877,5	301,8	264 793	654,5	103,9	68 026	29,0	7,5	217	.	.	.	.	.	.
Bensheim	1 990,3	226,7	451 185	1 002,2	78,1	78 281	30,3	8,4	256	12,0	4,0	48	16,9	6,9	117
Dieburg	1 983,3	224,2	444 568	833,8	76,3	63 616	96,2	10,3	993	0,3	3,3	1	1,8	7,8	14
Erbach	951,0	134,5	127 954	246,6	96,0	23 684	119,5	6,7	797	.	.	.	2,0	3,5	7
Gross-Gerau	1 999,6	266,9	533 625	1 182,2	98,8	116 763	5,8	12,4	72	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	1 095,6	196,5	215 297	408,7	66,6	27 201	149,3	8,2	1 223	93,2	1,8	168	22,0	15,4	338
Offenbach	940,8	211,0	198 518	1 315,8	79,7	104 879	38,6	8,9	345	1,0	5,0	5	4,5	8,0	36
zusammen	9 838,1	227,3	2 235 940	5 643,8	85,5	482 450	468,7	8,3	3 903	106,5	2,1	222	47,2	10,8	512
Oberhessen.															
Giessen	2 030,4	194,1	394 056	640,4	122,4	78 356	243,0	8,7	2 104	29,4	7,5	220	.	.	.
Alsfeld	903,4	163,3	147 546	273,4	121,1	33 105	216,3	5,3	1 143	64,1	6,6	423	.	.	.
Büdingen	1 766,1	219,4	387 546	316,0	186,7	58 993	105,6	5,8	609	26,0	4,6	119	.	.	.
Friedberg	2 810,6	238,4	669 971	555,6	192,9	107 187	30,0	12,0	359	2,0	2,5	5	.	.	.
Lauterbach	625,5	171,0	106 986	304,0	150,9	45 861	67,1	11,7	787	44,8	13,8	617	.	.	.
Schotten	617,6	157,9	102 230	269,0	67,4	18 142	133,8	6,3	849	64,5	8,6	555		.	.
zusammen	8 783,6	205,9	1 808 335	2 358,4	144,9	341 644	795,8	7,4	5 851	230,8	8,4	1 939	.	.	.
Rheinhessen.															
Mainz	777,0	353,8	271 922	677,7	199,0	134 863	175,5	19,7	3 458	.	.	.	.	.	.
Alzey	1 082,6	264,3	286 085	636,6	150,8	96 003	67,9	18,0	1 221	.	.	.	.	.	.
Bingen	655,0	245,4	160 737	877,8	116,0	101 795	32,7	11,8	387	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	1 418,8	335,6	476 095	757,7	188,0	142 424	28,1	17,2	482	.	.	.	.	.	.
Worms	1 677,5	362,3	607 675	886,3	251,8	223 148	115,7	19,5	2 259	6,0	16,0	96		.	.
zusammen	5 610,9	321,8	1 805 514	3 836,1	182,0	698 233	419,9	18,6	7 807	6,0	16,0	96	.	.	.
Grossh. Hessen	24 232,6	241,4	5 849 789	11 838,3	128,7	1 522 327	1684,4	10,4	17 561	343,3	6,6	2 257	47,2	10,8	512

Provinzen und Kreise.	ferner: I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land. d. Futterpflanzen. 1. Klee zu Samen und Futter: Ausgestellte Hektar	davon zu Samen Hektar	Ertrag Samen per ha (100 kg)	Ertrag Samen im Ganzen (100 kg)	Ertrag Heu per ha (100 kg)	Ertrag Heu im Ganzen (100 kg)	2. Luzerne: Ausgestellte Hektar	Ertrag Heu per ha (100 kg)	Ertrag Heu im Ganzen (100 kg)	3. Esparsette: Ausgestellte Hektar	Ertrag Heu per ha (100 kg)	Ertrag Heu im Ganzen (100 kg)	4. Andere Futterpflanzen (Serradella, Spörgel, Grassaat aller Art): Ausgestellte Hektar	Ertrag Heu per ha (100 kg)	Ertrag Heu im Ganzen (100 kg)
Starkenburg.															
Darmstadt	648,3	35,5	3,0	107	39,1	25 345	422,6	49,3	20 832	4,0	45,0	180	64,5	37,1	2 395
Bensheim	1 172,8	42,7	2,3	99	52,9	62 065	666,9	49,4	32 950	101,1	45,0	4 560	69,7	32,9	2 290
Dieburg	2 233,2	71,7	5,0	362	53,7	119 938	712,0	51,0	36 318	298,4	37,8	11 275	92,7	53,4	4 949
Erbach	1 871,4	257,5	2,8	715	46,9	87 806	51,8	57,6	2 984	9,8	46,1	452	348,0	45,0	15 651
Gross-Gerau	1 157,2	73,5	6,2	459	34,6	40 252	649,0	57,8	37 521	272,1	45,9	12 494	125,0	35,5	4 434
Heppenheim	1 585,6	118,4	2,6	307	41,3	65 443	209,7	56,4	11 819	27,0	57,7	1 558	97,7	43,7	4 269
Offenbach	650,6	8,8	2,6	23	47,2	30 713	170,5	65,6	11 187	1,0	48,0	48	135,8	44,9	6 097
zusammen	9 319,1	608,1	3,4	2 072	46,3	431 562	2 882,5	53,3	153 611	713,4	42,8	30 567	933,4	42,9	40 085
Oberhessen.															
Giessen	2 889,2	29,5	3,4	101	37,0	106 868	205,7	37,3	7 666	.	.	.	71,5	40,1	2 868
Alsfeld	2 455,3	45,8	2,9	131	39,4	96 624	3,0	26,7	80	.	.	.	149,9	31,8	4 773
Büdingen	2 284,1	56,5	2,1	119	47,5	108 523	78,0	54,8	4 271	.	.	.	26,4	32,8	865
Friedberg	2 369,7	33,3	2,0	66	45,7	108 224	959,6	52,9	50 715	0,3	33,3	10	35,5	31,1	1 105
Lauterbach	1 172,1	29,8	2,3	67	44,2	51 832	3,5	24,9	87	.	.	.	76,9	37,9	2 913
Schotten	1 217,0	13,2	1,8	24	44,0	53 578	7,0	30,0	210	.	.	.	13,0	41,5	540
zusammen	12 387,4	208,1	2,4	508	42,4	525 619	1 256,8	50,2	63 029	0,3	33,3	10	373,2	35,0	13 064
Rheinhessen.															
Mainz	841,5	22,3	6,4	143	44,0	37 058	851,0	47,9	40 576	561,0	42,1	23 625	2,5	32,0	80
Alzey	1 159,5	272,6	4,2	1 151	42,9	49 789	1 569,4	54,1	84 900	2 782,8	42,3	117 701	22,5	32,7	735
Bingen	711,7	42,5	5,1	217	35,0	24 928	683,9	38,0	26 003	620,9	41,1	25 512	27,5	32,7	898
Oppenheim	1 776,5	193,0	5,9	1 132	38,4	68 264	1 400,5	47,4	66 330	2 060,5	39,2	80 797	30,0	33,4	1 002
Worms	962,3	81,8	2,9	234	49,5	47 650	1 825,3	55,2	100 821	2 331,1	44,3	103 159	13,0	47,5	618
zusammen	5 451,0	612,2	4,2	2 877	41,8	227 689	6 330,1	50,3	318 630	8 356,3	42,0	350 794	95,5	34,9	3 333

Provinzen und Kreise.	Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.		II. Wiesen.			III. Weinberge, im Ertrage stehende.			Summe I—III.
	Hauptnutzung.	Nebennutzung.	Hektar.	Ertrag an Heu, Grummet und Weidewerth per ha	Ertrag an Heu, Grummet und Weidewerth im Ganzen.	Hektar.	Ertrag an Wein (Most) per ha	Ertrag an Wein (Most) im Ganzen.	Hauptnutzung.
	Ausgestellte Hektar.			100 kg			Hektoliter.		Hektar.
Starkenburg.									
Darmstadt	12 804,3	790,2	2 851,4	39,0	111 249	1,0	5,0	5	15 656,7
Bensheim	16 432,3	928,8	6 296,8	40,6	255 784	372,2	9,4	3 509	23 101,3
Dieburg	24 513,2	1 169,3	5 165,1	51,9	267 890	68,7	10,0	690	29 747,0
Erbach	15 980,3	45,1	5 265,7	48,5	255 169	2,6	8,5	22	21 248,6
Gross-Gerau	21 808,8	1 105,2	5 702,2	34,3	195 464	6,5	18,2	118	27 517,5
Heppenheim	14 516,9	171,2	4 938,5	37,4	184 843	300,4	22,3	6 694	19 755,8
Offenbach	13 670,9	1 691,0	4 019,0	44,7	179 834	.	.	.	17 689,9
zusammen	119 726,7	5 900,8	34 238,7	42,4	1 450 233	751,4	14,7	11 038	154 716,8
Oberhessen.									
Giessen	29 600,7	384,5	7 700,1	45,9	353 556	.	.	.	37 300,8
Alsfeld	22 895,3	8,0	11 077,0	39,3	435 673	.	.	.	33 972,3
Büdingen	21 218,9	217,0	7 111,5	44,9	319 073	15,3	2,0	31	28 345,7
Friedberg	35 882,3	214,5	5 651,1	42,1	238 070	3,5	6,0	21	41 536,9
Lauterbach	16 378,1	.	11 913,5	34,1	406 372	.	.	.	28 291,6
Schotten	14 297,2	42,5	10 475,8	35,5	372 360	.	.	.	24 773,0
zusammen	140 272,5	866,5	53 929,0	39,4	2 125 104	18,8	2,8	52	194 220,3
Rheinhessen.									
Mainz	13 547,5	108,0	566,4	36,6	20 724	1 094,2	32,1	34 208	15 208,1
Alzey	23 957,1	400,3	412,4	38,4	15 834	1 906,2	33,9	64 581	26 275,7
Bingen	12 810,5	75,0	822,8	41,7	34 284	2 844,5	28,5	80 947	16 477,8
Oppenheim	25 494,6	167,0	1 452,7	27,2	39 566	3 273,8	33,8	110 721	30 221,1
Worms	25 765,0	661,1	2 147,6	21,9	47 018	1 785,4	27,4	48 927	29 698,0
zusammen	101 574,7	1 411,4	5 401,9	29,1	157 426	10 904,1	31,1	339 384	117 880,7
Grossh. Hessen	361 573,9	8 178,7	93 569,6	39,9	3 732 763	11 674,3	30,0	350 474	466 817,8

Provinzen und Kreise.	IV. Obstbau und Obstnutzung.											
	Aepfel.			Birnen.			Pflaumen (Zwetschen).			Kirschen.		
	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ
Starkenburg.												
Darmstadt	14 869	3 439	28 478	8 931	833	7 404	27 374	633	7 202	2 619	281	3 393
Bensheim	29 874	2 917	27 795	19 014	1 905	14 381	50 613	601	6 701	8 098	600	9 559
Dieburg	38 126	6 752	54 449	29 966	1 992	13 551	37 826	470	4 310	3 977	89	1 065
Erbach	76 947	19 745	141 579	42 363	5 511	27 997	43 741	672	5 738	9 547	112	1 244
Gross-Gerau	36 690	4 024	34 553	12 722	1 859	19 296	64 776	1 336	18 193	1 990	207	4 248
Heppenheim	67 449	7 486	64 438	25 147	1 698	10 320	31 476	232	2 206	7 333	190	2 382
Offenbach	47 681	23 475	203 037	6 429	381	3 841	22 093	1 674	18 805	1 857	130	3 038
zusammen	311 636	67 838	554 329	144 572	14 179	96 790	277 899	5 618	63 155	35 421	1 609	24 929
Oberhessen.												
Giessen	45 521	8 381	65 824	25 214	4 725	34 337	78 237	3 388	25 364	7 214	161	1 926
Alsfeld	17 651	2 535	17 560	14 897	2 125	12 384	43 923	1 216	9 742	2 805	62	576
Büdingen	47 172	20 746	157 559	21 242	3 517	22 124	30 358	785	6 586	8 695	424	5 467
Friedberg	140 531	32 708	260 958	29 369	4 767	35 199	106 526	1 286	12 175	21 578	1 053	19 601
Lauterbach	14 945	1 153	7 935	7 334	734	3 551	19 773	301	2 064	3 528	115	272
Schotten	13 528	3 044	21 051	7 845	1 701	9 679	32 821	375	2 711	11 617	259	2 012
zusammen	279 348	68 567	530 887	105 901	17 569	117 274	311 638	7 351	58 642	55 437	2 074	29 854
Rheinhessen.												
Mainz	24 485	2 146	24 020	8 249	1 218	16 774	31 696	604	7 957	17 078	1 305	26 501
Alzey	33 067	1 638	21 055	13 775	942	9 474	44 067	465	5 520	1 695	287	4 054
Bingen	25 790	2 331	26 257	8 605	956	14 328	31 760	1 274	19 550	6 329	2 102	35 260
Oppenheim	40 379	3 773	43 560	8 497	1 478	13 017	59 077	1 523	13 514	2 509	698	7 525
Worms	43 770	2 445	37 410	15 724	2 028	24 890	64 668	139	1 855	7 082	1 037	13 367
zusammen	167 491	12 333	152 302	54 850	6 622	78 483	231 268	4 005	48 396	34 693	5 429	86 707

Provinzen und Kreise.	Aprikosen und Pfirsiche.			Kastanien, edle.			Wallnüsse.			Zusammen.			Tafeltrauben.	
	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ.	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ.	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ.	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ.
Starkenburg.														
Darmstadt	1 192	66	1 568	2	.	.	3 712	366	4 825	58 699	5 618	52 870	118	1 432
Bensheim	1 399	85	2 136	226	14	194	14 361	538	9 884	123 585	6 660	70 650	94	2 560
Dieburg	240	5	70	5	.	.	5 235	510	8 721	115 375	9 818	82 166	2	60
Erbach	85	3	31	642	1	20	11 682	817	13 477	185 007	26 861	190 086	5	90
Gross-Gerau	1 399	117	3 492	.	.	.	1 402	264	4 089	118 979	7 807	83 871	273	4 980
Heppenheim	402	6	68	57	7	81	19 541	1 118	18 666	151 405	10 737	98 161	.	.
Offenbach	543	7	84	30	2	30	1 240	125	1 876	79 873	25 794	230 711	12	220
zusammen	5 260	289	7 449	962	24	325	57 173	3 738	61 538	832 923	93 295	808 515	504	9 342
Oberhessen.														
Giessen	73	2	225	4	.	.	1 258	129	1 768	157 521	16 786	129 444	5	135
Alsfeld	10	.	.	11	.	.	192	19	174	79 489	5 957	40 436	.	.
Büdingen	9	.	.	12	.	.	1 798	179	3 073	109 286	25 651	194 809	3	55
Friedberg	699	17	275	114	2	22	2 984	273	4 821	301 801	40 106	333 051	.	.
Lauterbach	40	.	.	5	.	.	70	5	90	45 695	2 308	13 912	.	.
Schotten	.	.	.	.	.	.	1 219	104	1 272	67 030	5 483	36 725	.	
zusammen	831	19	500	146	2	22	7 521	709	11 198	760 822	96 291	748 377	8	190
Rheinhessen.														
Mainz	7 068	311	12 718	6	1	20	1 949	244	5 097	90 531	5 829	93 087	74	1 820
Alzey	319	19	805	.	.	.	4 466	894	21 485	97 389	4 245	62 393	24	754
Bingen	2 520	275	14 709	20	.	.	3 062	950	23 958	78 086	7 888	134 062	916	27 312
Oppenheim	1 046	119	2 907	39	30	450	2 236	380	6 961	113 783	8 001	87 934	50	1 500
Worms	2 104	386	7 677	.	.		2 716	432	8 013	136 064	6 467	93 212	35	1 424
zusammen	13 057	1 110	38 816	65	31	470	14 429	2 900	65 514	515 853	32 430	470 688	1 099	32 810
Grossh. Hessen	19 148	1 418	46 765	1 173	57	817	79 123	7 347	138 250	2 109 598	222 016	2 027 580	1 611	42 342

Nr. 3024. **Güter-Verkehr nach Gattung und Gewicht in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms und Bingen im Jahr 1890.***)

Ordnungs-Nr.	Gattung der Güter.	Hafen von Mainz				Hafen von Worms				Hafen von Bingen			
		Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen	
		zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal
		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.	
1	Düngemittel aller Art	.	.	67,5	1 204,8	30,0	.	5,1	.	620,8		.	.
2	Lumpen aller Art	12,5	0,5	5,7	17,8	402,2	0,7	8,1	9,8	10,4	.	.	.
3	Knochen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Rohe Baumwolle	74,7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	Soda	75,1	308,2	9,5	152,5	58,9	15,1	112,2	204,4	6,9	57,8	.	.
6	Farbholz	6,4	.	5,0	.	164,8	.	.	.	5,7	.	.	.
7	Knochenkohle, Knochenmehl	37,8	.	.	.	20,5	.	.	33,9	.	.	.	.
8	Salpeter-, Salz- u. Schwefelsäure	.	.	.	.	2,2	1,6	.	1,3	.	.	.	.
9	Roh- und Brucheisen	0,8	.	.	.	.	.	.	.	305,7	.	.	.
10	Andere unedle Metalle, roh und als Bruch	2 698,2	80,7	78,0	107,0	18,0	3,0	0,3	0,9	.	.	.	.
11	Verarbeitetes Eisen aller Art	1 578,2	92,8	85,3	507,0	222,6	175,6	7,3	15,7	91,5	44,9	11,0	26,7
12	Cement, Trass, Kalk	90,2	.	.	20,1	17,5	1,0			.	44,0	.	.
13	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	3,8	.	.	.	34,2	69,0	49,5	382,9	4,2	.	.	.
14	Eisenerz	1,9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	Andere Erze	64,5	0,3	1,5	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Flachs, Hanf, Heede, Werg	2,8	0,7	1,3	0,2	4,3	3,2	0,2	.	.	6,2	.	.
17	Weizen und Spelz	2 372,5	21,0	29,5	5,0	3 254,4	82,3	.	.	3 038,8	.	10,0	.
18	Roggen	5 895,6		145,0	21,2	11 858,0		.	.	1 826,9	.	.	.
19	Hafer	2 565,9	735,6	5,0	1,1	.	191,8	.	.	50,0	.	.	.
20	Gerste	1 689,3	185,5	0,8	1 236,3	0,6	1,6	0,1	3 768,9	211,2	.	.	1 941,3
21	Anderes Getreide und Hülsenfrüchte	1 109,9	171,7	49,1	4 178,0	139,2	80,0	.	1,1	.	18,9		.
22	Oelsaat	1 293,7	10,0	1,0		203,7	179,5		1,3	283,2	.		.
23	Stroh und Heu	.	6,6	.				.	.		.	.	
24	Kartoffeln	.	0,1			1,0	1,0	0,5	4,7	6,0	4,4	.	12,4
25	Gläser, Gläserne und aus Glas bestehende	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1,4	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

32	Weiche Stämme	[illegible]	[illegible]	.	.	.	45,3	.	.	.	.	.	.
33	Weiche Schnittwaare	382,5	460,2	.	55,0	.	146,9	.	.	.	.	.	.
34	Weiche Brennholzscheite	.	1 514,9	.	.	.	2,0	.	.	.	.	.	.
35	Reisig und Faschinen	.	.	.	.	.	139,3	.	.	.	.	.	.
36	Borke, Lohe	.	104,6	.	.	.	1 184,7	.	.	.	.	.	.
37	Fastage, Fässer, Kisten, Säcke	264,2	39,3	10,4	2 705,6	104,1	14,8	4,7	29,2	172,3	155,8	40,5	346,2
38	Holzwaaren und Möbel	55,1	6,8	2,9	18,6	25,9	15,7	2,2	16,0	4,0	8,3	.	7,8
39	Instrumente, Maschinen und Maschinentheile	21,1	7,9	.	6,3	156,3	1,8	2,9	7,9	6,9	.	.	.
40	Bier	75,5	0,4	6,4	1 111,2	0,2	3,0	.	59,8	.	194,4	.	15,3
41	Branntwein	303,4	23,9	2,1	35,2	5,4	4,8	5,5	0,t	41,2	.	.	20,1
42	Wein	2 366,0	145,8	303,2	4 336,6	98,6	0,5	36,7	567,0	292,6	58,9	60,t	5 559,1
43	Fische, auch Häringe	1 580,3	1,8	23,4	2,6	48,5	3,4	.	0,2	32,8	.	.	.
44	Mehl- und Mühlenfabrikate	3 284,9	76,2	37,2	143,8	128,7	67,3	4,5	1 181,2	651,0	28,5	.	7,8
45	Reis	1 007,9	.	33,6	2,3	22,5	2,8	0,t	.	31,8	3,6	.	.
46	Salz	7,8	399,9	.	1,6	.	20,9	.	.	.	61,9	.	.
47	Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao	2 191,8	1,3	35,8	11,0	69,4	9,5	8,5	161,4	112,2	9,1	2,0	3,2
48	Zucker, Melasse und Syrup	7 446,1	41,8	98,5	152,7	656,5	20,3	3,0	41,4	1 799,t	9,9	3,1	.
49	Rohtabak	219,9	7,0	7,4	3,8	55,7	0,4	0,t	120,6	56,3	37,8	.	.
50	Fette Oele und Fette	6 459,5	305,9	337,1	766,3	1 117,7	135,1	115,9	128,7	545,8	25,5	10,7	20,7
51	Petroleum und andere Mineralöle	8 213,2	28,t	364,2	13,t	586,7	147,1	7,0	4,4	2 533,6	.	.	.
52	Steine und Steinwaaren	.	3 432,0	.	9,4	20,3	5,3	97,9	543,5	.	.	.	.
53	Steinkohlen	49 781,6	.	.	10,0	71 527,7	.	.	.	39 034,2	.	.	.
54	Koaks	70,3	.	.	.	49,9	.	.	.	.	.	.	.
55	Braunkohlen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
56	Torf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
57	Theer, Pech, Harze aller Art, Asphalt	2 039,7	72,1	234,9	385,9	19,4	3,2	2,9	4,t	26,2	4,3	.	2,5
58	Lebendes Vieh	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
59	Mauersteine u. Fliesseu aus Thon, Dachziegel und Thonröhren	330,0	46 382,6	.	.	2 246,3	27 714,2	.	52,4	.	6 042,7	.	649,9
60	Thonwaaren, Steingut, Porzellan	14,4	11,4	7,0	4,6	10,9	3,7	0,t	6,4	6,6	.	.	.
61	Wolle, roh	447,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
62	Alle sonstigen Gegenstände	14 330,0	3 267,1	2 831,7	11 083,6	773,0	54,2	494,0	1 540,0	1 179,4	709,2	108,2	779,6
	Summe	t21 328,4	59 551,8	4 915,9	29 043,6	94 405,0	30 584,0	990,0	10 573,0	54 336,6	7 529,7	249,6	10 504,0

*) Vergl. Mittheil. Nr. 467, Juni 1890, S. 236.

Nr. 3025. Vergleichende Zusammenstellu
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, L

Tag.	Thermometrograph (°R.)													
	Minimum.													
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.
1.	9,7	8,2	2,5	3,4	5,3	4,6	8,3	6,5	6,0	6,8	9,4	**20,5**	**19,8**	**18,0**
2.	10,8	12,2	8,0	5,9	11,0	8,2	11,5	10,5	5,0	9,2	10,1	17,3	19,6	17,5
3.	8,3	9,0	3,5	5,8	8,0	4,0	8,8	7,0	1,6	7,0	7,5	14,7	12,8	14,0
4.	6,2	6,0	4,5	3,6	4,0	1,3	6,8	3,5	0,4	2,6	3,3	16,6	15,6	15,0
5.	7,0	7,6	2,0	2,6	5,7	3,2	8,8	6,5	3,2	5,4	5,0	17,3	16,2	15,5
6.	7,5	9,8	4,0	6,2	7,0	4,0	9,8	7,0	3,2	7,2	5,4	14,4	11,8	12,5
7.	8,2	8,8	5,0	4,2	8,5	6,9	10,4	7,0	5,2	8,8	8,9	14,7	15,8	13,0
8.	8,4	9,0	3,5	5,3	9,0	7,5	8,3	7,0	4,0	8,8	7,6	12,0	11,6	10,5
9.	8,4	8,0	4,0	5,4	8,2	6,1	9,0	7,0	3,7	8,0	7,4	16,4	13,6	15,0
10.	9,5	8,6	7,5	4,2	9,0	6,8	12,0	9,0	6,4	9,6	9,0	18,9	17,6	16,0
11.	8,2	7,2	7,0	3,9	6,6	4,6	8,5	8,0	5,4	8,0	10,1	20,2	19,0	18,0
12.	10,6	11,0	8,0	5,0	11,0	8,6	13,4	9,0	6,4	11,8	11,4	19,7	19,0	17,0
13.	8,3	9,2	6,5	3,3	7,0	3,2	9,8	7,0	4,4	5,6	6,1	19,8	19,2	15,0
14.	10,2	8,2	5,0	2,3	7,0	4,0	11,0	8,5	4,8	7,0	8,8	17,6	18,6	16,0
15.	9,0	10,0	4,0	5,2	8,2	5,8	9,7	8,0	3,2	7,3	7,2	14,2	15,4	13,0
16.	4,7	4,4	2,0	1,8	5,0	3,4	5,4	2,0	—1,6	3,2	3,7	10,7	11,2	9,0
17.	2,2	3,4	1,0	0,2	1,3	**—1,6**	**2,4**	0,0	**—4,0**	**0,0**	0,4	6,9	6,8	5,0
18.	**2,1**	**0,8**	**—1,0**	**—2,5**	**—0,3**	—0,3	3,8	**—1,0**	—1,0	**0,0**	**0,2**	11,7	10,8	10,5
19.	6,6	5,2	1,0	—1,3	6,8	4,7	6,0	4,0	2,7	4,0	5,4	12,2	11,8	11,0
20.	6,6	6,0	4,0	2,0	3,1	3,2	5,9	3,5	2,4	4,5	3,7	12,5	13,0	13,5
21.	8,5	8,6	4,0	3,8	8,0	5,8	8,6	6,0	5,6	6,8	7,0	18,9	18,6	17,0
22.	8,2	8,8	8,0	5,6	8,2	6,2	8,8	7,0	3,0	7,2	7,7	11,7	11,6	10,5
23.	4,5	3,6	3,5	—1,3	3,0	2,0	4,0	0,0	1,4	3,6	5,0	14,7	14,0	14,0
24.	7,0	6,2	6,0	0,6	6,0	3,3	8,0	5,0	3,2	6,3	7,0	14,4	14,2	14,0
25.	8,1	9,6	6,0	4,6	9,2	4,8	9,0	6,5	4,2	7,6	6,6	13,3	13,8	12,5
26.	5,8	5,0	3,5	1,2	5,2	3,3	5,9	2,5	1,2	5,6	6,1	13,0	12,8	13,0
27.	5,8	5,0	4,0	0,6	6,0	3,0	5,7	2,5	2,0	4,8	5,0	13,8	13,4	14,0
28.	6,9	5,8	5,0	1,1	5,0	2,8	5,7	3,5	1,6	4,4	5,8	15,2	15,2	15,5
29.	6,9	6,2	7,0	0,2	5,0	1,7	6,4	3,0	5,3	4,0	4,9	19,0	18,6	16,0
30.	10,8	9,4	9,0	3,4	8,0	5,8	12,2	7,0	5,2	8,6	8,4	15,5	15,6	13,5
31.	8,2	6,6	8,0	2,7	10,0	7,6	8,6	6,0	6,4	8,6	9,6	17,5	17,2	17,0
Mittel.	7,52	7,34	4,71	2,87	6,61	4,34	8,14	5,45	3,24	6,20	6,57	15,33	14,97	13,94

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	11,43° R.	Mainz	11,67° R.
Bensheim	11,16 »	Monsheim	10,36 »
Felsberg	9,32 »	Schweinsb.	8,84 »
Michelst.	8,65 »	Rauschenb.	9,83 »
Giessen	11,22 »	Cassel	10,79 »
Lehrbach	9,21 »		

Höhe der Niederschl

Darmstadt	66,50 mm	Mainz	4
Bensheim	41,00 »	Monshein	64
Felsberg	60,60 »	Schweins	73
Michelst.	45,10 »	Rauschen	44
Giessen	62,80 »	Cassel	41
Lehrbach	77,80 »		

eorologischen Beobachtungen im Monat Mai 1891

, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

					Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											Tag.
Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	
20,8	21,5	18,8	18,2	19,7	.	.	.	.	r	.	.	.		.	r	1.
16,5	19,0	14,8	12,5	13,8	r	r	r	.	r	r	r	r	r	r	r	2.
14,7	16,0	12,3	11,7	13,2	r	.	.	.	.	r	r	.	.	r	r	3.
16,0	17,0	14,8	15,2	15,7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4.
16,3	17,0	14,7	14,0	14,2	.	r	.	r	.	.	.		.	.	.	5.
14,0	13,0	16,0	15,0	16,6	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	.	6.
15,6	16,0	15,8	14,4	16,8	.	n	r n	r	r	r		.	r	r	r	7.
12,8	13,0	11,8	11,4	11,6	r	r	r n	.	r	r	r	r	r	r	r	8.
16,0	15,0	15,1	15,6	17,2	r	r		r	.	r	r	r	r	r	r	9.
19,0	18,0	18,1	17,6	20,2	r	r	r	.	r	r	r	.	r	.	.	10.
19,5	18,5	19,2	18,5	21,2	r n	n	.	.	r	.	r	r	.	.	.	11
19,4	19,0	18,9	18,1	19,7	r	n	.	.	.	.		r	.		.	12.
19,2	18,0	18,9	18,0	19,2	.	n	.	.	.	.	.	r	.	.	.	13.
17,8	17,0	15,7	15,8	15,0	.	r n	r	r	.	.	.	.	.	.	.	14.
15,8	16,0	11,6	11,5	13,6	.	r	r	.	.	r	r	r	.	.	r	15.
11,6	11,0	8,6	7,2	8,2	r	.	r	s	r s	r	r	r	r	r s	r	16.
7,2	9,0	5,8	4,6	5,2	r	r	s	r	r	r s	r	r	r s	.	r s	17
11,0	12,5	10,2	8,2	10,0		.	.	r	.	r	.	.	.	r	.	18.
12,3	13,0	11,6	10,4	12,3	r	.	r	r	r	r	r	r	r	r	r	19.
11,6	14,0	10,7	9,6	11,2	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	20
17,8	17,0	18,4	17,2	19,8	r n	r	r	r	r	r n	r	r	r	.	r	21.
12,0	11,0	12,4	9,5	12,8	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	22.
15,7	14,0	13,7	12,4	14,1	.	n	.	.	n	r	r	r		n	.	23
14,1	14,0	15,4	15,2	15,4	.	n	.		.	r			r	.	r	24.
12,8	14,0	12,0	10,4	13,4	r		r	r	r	r	r	r	r	r	r	25.
13,0	13,0	12,2	11,2	12,2	.	.	.	r	r	.		r	.	.	r	26
11,6	12,0	13,4	12,0	12,3	r	.	.	.	.	.	r	r	.		r	27
14,1	14,0	13,4	12,8	14,2		.	.	.	.	.	r	.	.	.	.	28
17,6	17,0	17,7	16,0	18,6	.	.	.	.	r	.	r		r	r	.	29
17,1	17,0	18,9	17,6	20,0	r	n		r	r	r	r	.	r	.	r	30
18,6	16,5	16,7	15,4	18,0	.	n			r	r	r	.	.	.	r	31
15,19	15,26	14,44	13,46	15,01	r 17 s — n 2	r 12 s — n 9	r 13 s 1 n 2	r 14 s 1 n	r 18 s 1 n 1	r 20 s 1 n 1	r 21 s n	r 18 s n	r 16 s 1 n	r 13 s 1 n 1	r 19 s 1 n —	

Summe.

Gewitter.

4 Nm., Msh. 5—6 Nm. — 10. D. 3¾ Nm., G. 5¾ Nm., L. 4½—5½ Nm., Mz. 4¼—5 Nm. — 11. D. 3¼ Nm., G. 3¼ Nm., 5 Nm. — 12. D. 1¼ Nm., Msh. 1—2½ Nm. 5½—5¾ Nm. — 20. D. 9¼ Nm., Mz. 10¾ Nm., Msh. 11—12 Nm. — 21. L. 4 Nm., Mz. Nm., S. 3½ Nm., R. 3 Nm., C. 5—5½ Nm. — ½—2¾ Nm. — 26. Msh. 6¾—7½ Nm. — ¾—7¾ Vm. — 29. G. 2½ Nm. — 30. Msh. 5¾—6¾ Nm., S. 6¼ Nm., R. 2½, 3, 4½

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bonsheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Dr. Quentell
Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Kohn und J. F. Muller
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Monsheim: Hr. Jacob Mellinger.
Schweinsberg: Hr. Forster Stück.
Rauschenberg: Hr. Oberpfarrer Klein
Cassel: Hr. Professor Dr. Mohl.

Nr. 3026. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im Mai 1891.

		Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt	Hessische Ludwigs-Bahn.		Oberhess. Staatsbahnen.			
						Hauptbahnen.	Nebenbahnen.		
				Nicht garantirte Linien.	Garantirte Linien.		Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
Betriebslänge, Ende Mai		Kilometer. 97,28 [1])	Kilometer. 1,89	Kilometer. 539,54 [2])	Kilometer. 176,80	Kilometer. 175,82	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77
Beförderung [3])						Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Personen . . .		.	.	.	.	73 947	4 925	6 905	3 552
	gegen 1890	.	.	.	.	+ 6 060	+ 751	+ 23	.
pro Kilometer		.	.	.	.	421	347	374	302
	gegen 1890	.	.	.	.	+ 34	+ 53	+ 1	.
						Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
Güter		.	.	.	.	26 658	1 804	2 550	963
	gegen 1890	.	.	.	.	— 2 849	+ 164	+ 310	.
pro Kilometer		.	.	.	.	152	127	138	82
	gegen 1890	.	.	.	.	— 16	+ 12	+ 17	.
Einnahme		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Pers.-u.Gep.-Verk.		300 850	1 240	667 977	87 991	51 624	1 549	2 271	1 012
	gegen 1890	+ 23 090	— 150	+ 16 749	+ 3 088	+ 2 030	+ 159	— 29	.
pro Kilometer		3 165	656	1 277	498	293	109	123	86
	gegen 1890	+ 243	— 79	+ 32	+ 18	+ 12	+ 11	— 1,6	.
Güterverkehr . .		241 910	1 660	852 924	109 858	52 137	1 781	2 546	827
	gegen 1890	— 3 140	— 1 190	— 29 145	— 20 024	— 2 742	+ 99	+ 243	.
pro Kilometer		2 527	878	1 581	621	297	126	138	70
	gegen 1890	— 33	— 630	— 54	— 114	— 16	+ 7	+ 13,2	.
Sonstige Quellen		33 900	17	42 453	1 329	6 752	27	46	58
	gegen 1890	+ 10 380	— 5	— 8 472	— 143	+ 799	+ 1	+ 7	.
pro Kilometer		348	9	79	7	38	2	2	5
	gegen 1890	+ 107	— 3	— 16	— 1	+ 4,5	+ 0,01	+ 0,2	.
Summe .		576 660	2 917	1 563 354	199 178	110 513	3 357	4 863	1 897
	gegen 1890	+ 30 330	— 1 345	— 20 868	— 17 079	+ 87	+ 259	+ 221	.
pro Kilometer		5 928	1 543	2 897	1 126	628	237	263	161
	gegen 1890	+ 312	— 712	— 39	— 97	+ 0,4	+ 18	+ 12	.

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,00 km, für den Güterverkehr von 95,78 km in Betracht. — [2]) Desgl. für den Personen- und Gepäckverkehr eine Bahnlänge von [illegible] — [3]) [illegible] Anzahlen zur [illegible]

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

35. Band. 2. Heft. Darmstadt 1891. 4. Geheftet 70 ₰.

Inhalt: Uebersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Grossh. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben während des Geschäftsjahrs 1890.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 496. Juli 1891.

Inhalt: Jahreswasserstände des Rheins, Mains, Neckars und der Lahn 1890. — Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom 1. Quartal 1891. — Steuerrückvergütungen für ausgeführtes Bier 1890/91. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Juni 1891. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Juni 1891. — Meteorol. Beobacht. zu Cassel Juni 1891. — Dienstl. Arbeiten der Grossh. Steuercommissariate 1889/90. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Juni 1891. — Sterblichkeitsverhältnisse Juni 1891. — Anzeige.

Nr. 3027. Jahreswasserstände des Rheins, Mains, Neckars und der Lahn im Jahr 1890.

Ordn.-Nr.	Pegel-Station.	Höchster Stand. Pegelhöhe m	Höchster Stand. Datum.	Niedrigster Stand. Pegelhöhe m	Niedrigster Stand. Datum.	Jahresmittel.
	I. Rhein.					
1	Lampertheim (am Altrhein)	4,28	7. Sept.	0,05	28.—31. Dec.	1,171
2	Worms	4,32	» »	—0,09	5. März	1,352
3	Gernsheim	4,45	» »	—0,44	5. u. 6. März	1,257
4	Durchstich im Geyer Einmündung	3,74	» »	—0,60	6. März	0,939
5	Durchstich im Geyer Ausmündung	4,55	» »	0,31	» »	1,834
6	Erfelden (am Altrhein)	3,78	» »	—0,44	7. »	1,023
7	Oppenheim	4,20	» »	0,34	5. »	1,751
8	Ginsheim (am Altrhein)	3,84	7. u. 8. Sept.	0,20	30. Dec.	1,486
9	Mainz	3,57	28. u. 29. Jan.	0,36	» »	1,504
10	Frei-Weinheim	2,90	» » » »	0,23	6. u. 7. März	1,116
11	Bingen	4,07	» » » »	0,90	31. Dec.	2,077
	II. Main.					
12	Gross-Steinheim	5,36	27. Jan.	0,90	5. Aug. u. 6. Oct.	1,461
13	Offenbach	5,02	28. »	0,92	6. Aug.	1,475
14	Rüsselsheim*)	4,02	» »	—	—	—
15	Kostheim	3,77	» »	0,07	31. Dec.	1,302
	III. Neckar.					
16	Wimpfen	6,30	25. Nov.	0,79	15. Oct.	1,423
17	Hirschhorn	4,85	» »	0,72	13. »	1,204
	IV. Lahn.					
18	Giessen	4,90	25. Jan.	0,70	28. Sept. u. 12. Oct.	1,388

*) Die kanalisirte Mainstrecke v. Frankfurt bis oberhalb Kostheim war i. J. 1890 in d. Monaten April, Mai, Juni, Juli, Aug. u. Oct. durchweg, in d. Monaten Jan., Febr., März, Sept., Nov. u. Dec. nur mit Unterbrechungen gestaut.

Nr. 3028. **Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom I. Quartal 1891.***)

Die bei den Kreisgesundheitsämtern bearbeiteten vorläufigen Uebersichten über die Todesfälle haben, wie die umstehend mitgetheilten Hauptergebnisse aus denselben entnehmen lassen, im I. Quartal des Jahres 1891 im Grossherzogthum deren Gesammtsumme zu **5646** ermittelt. Im IV. Quartal des Jahres 1890 waren 4864 Sterbefälle vorgekommen, was eine übrigens der Regel entsprechende nicht unerhebliche Zunahme nachweist und zwar eine Vermehrung um 782, so dass nunmehr von 10000 Lebenden 56,8 Personen verstorben waren gegen 48,9**) in jenem Quartale. Es treffen auf den Monat Januar 1857, auf den Februar 1708 (bei einer Berechnung des Monats mit 31 Tagen gleich den beiden anderen Quartalsmonaten 1891) und auf den Monat März 2081. Die Sterbequoten der Monate nach ihrer Folge berechnen sich zu 18,7 —, 19,0 und 20,9, gegenüber dem Durchschnitt aus den Jahren 1880—1889 mit 19,9 —, 20,6 und 21,3, während die gleichen durch die Influenza verderblichen Monate des Jahres 1890 die Quoten 34,2 —, 21,1 und 21,4 aufzuweisen hatten.

Von den Provinzen hatte Starkenburg 2338 (im IV. Quartale von 1890 2023) Sterbefälle zu verzeichnen, auf 10000 Einwohner 55,5 gegen 48,1, Oberhessen deren 1492 (1247) 56,1 gegen 46,9 und Rheinhessen 1816 (1594) 58,9 gegen 51,7; es hatte sich sonach in denselben die Sterblichkeit im Vergleiche des vorausgegangenen Quartals um 7 bis 9‰ erhöht.

Unter den im Grossherzogthum überhaupt Verstorbenen des Berichtsquartals mit 5646 waren Kinder, unter 15 Jahren alte, 2396 (im IV. Quartale 1890 1999), von welchen im ersten Lebensjahre 1305 (1175), im zweiten bis fünfzehnten Jahre 1091 (824) standen, zu den Erwachsenen zählten 3250 (2865); die erhöhte Sterblichkeit machte sich sonach in allen Hauptalterskategorien geltend, denn auf die Kinder entfällt ein Mehr von 397 und auf die Erwachsenen ein solches von 385 Sterbefällen; auch bei den Kindern des ersten Lebensjahres hatten sich letztere um 130 erhöht.

An epidemischen und ansteckenden Krankheiten erlegen waren im Berichtsquartale im Grossherzogthum **550** Personen (im vorausgegangenen Quartale 526), von 10000 Lebenden 5,6 gegen 5,3; davon in den Monaten nach ihrer Folge 206, 150 und 194 und in der Provinz Starkenburg 225 (188), in Oberhessen 171 (148) und in Rheinhessen 154 (190); nur in der letztgenannten Provinz war die Epidemiesterblichkeit, vorzugsweise in Folge einer Abnahme von Masern- und Keuchhustensterbefällen, eine geringere geworden, dagegen in den bei-

(Fortsetzung auf S. 260.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 484, März 1891, S. 66.

**) Die Abweichungen der Verhältnisszahlen von denjenigen der früheren Veröffentlichung finden in der durch die neueste Volkszählung ermittelten höheren Bevölkerungsziffer ihre Begründung.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Kinder im 1. Lebensjahr.	Kinder im 2. bis 15. Lebensjahr.	Kinder zusammen.	Erwachsene.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfieber.	Flecktyphus.	Rückfallfieber.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbettfieber.	An Infectionskrankheiten zusammen	Kindbettkrankheiten, excl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankheiten der Athmungsorgane.	Apoplexie (Schlagfluss).	Acuter Gelenk-Rheumatismus.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	Gewaltsamer Tod durch Verunglückung.	Gewaltsamer Tod durch Selbstmord.	Gewaltsamer Tod durch Mord und tödtliche Körperverletzung.
Darmstadt	473	110	86	196	277	.	9	2	2	17	9	2	1	.	.	.	.	1	43	1	59	80	26		7	241	4	4	8	.
Bensheim	332	110	60	170	162	.	3	.	.	.	4	14	.	.	.	.	.	4	25	3	47	58	5	.	3	134	56	1		.
Dieburg	254	55	19	74	180	.	.	.	2	4	1	.		.	.	.	.	1	8	2	27	29	6	1	8	124	45	4	.	.
Erbach	233	50	32	82	151	.		14	1	3	1	.	.	.	.	.	.	3	22		26	39	5	.	2	85	53	.	1	.
Gross-Gerau	230	43	44	87	143	.	11	2	1	12	1	2	2	.	.	.	.	.	31		33	32	9	.	2	115	4	2	1	1
Heppenheim	253	69	28	97	156	.	.	2	1	3	2	.	5	.	.	.	.	2	15	2	23	35	7	.	6	117	45	3		.
Offenbach	563	165	121	286	277	.	1	5	1	45	15	10	1	.	.	.		3	81	1	91	85	14	2	17	231	30	4	7	.
Starkenburg	2338	602	390	992	1346	.	24	25	8	84	33	28	9	.	.	.	.	14	225	9	306	358	72	3	45	1047	237	18	17	1
Von 10000 Einw.	*55,8*						*0,6*	*0,6*	*0,2*	*2,0*	*0,8*	*0,7*	*0,2*					*0,3*		*0,2*	*7,2*	*8,5*	*1,7*	*0,07*	*1,1*	*24,9*	*5,6*	*0,4*	*0,4*	*0,02*
Giessen	463	80	111	191	272	.	4	.	2	22	6	6	2	.	.	.	.	3	45	3	64	97	8	.	2	204	30	4	6	.
Alsfeld	213	41	52	93	120	.	3	2	1	19	3	.	1	.	.	.	.	3	32	.	19	37	3	.	1	88	29	3	1	.
Büdingen	214	35	53	88	126	.	.	2	.	14	5	2	.	.	.	.	.	2	25	.	26	30	6	.	2	80	43	2	.	.
Friedberg	341	47	76	123	218	.	.	1	.	25	1	5	2	.	.	.	.	2	36	1	59	49	14	.	1	144	30	3	4	.
Lauterbach	106	25	23	48	58	.	.	.	.	7	5	.	1	.	.	.	.		13	.	12	11	4	.	.	54	11	1	.	.
Schotten	155	27	26	53	102	.	.	1	1	12	6	.	.	.	.	.	.	.	20		20	15	2	.	1	57	37		3	
Oberhessen	1492	255	341	596	896	.	7	6	4	99	26	13	6	.	.	.	.	10	171	4	200	239	37	.	7	627	180	13	14	.
Von 10000 Einw.	*56,1*						*0,3*	*0,2*	*0,15*	*3,7*	*1,0*	*0,5*	*0,2*					*0,4*		*0,15*	*7,5*	*9,0*	*1,4*		*0,3*	*23,5*	*6,8*	*0,5*	*0,5*	
Mainz	677	186	140	326	351	.	2	.	3	53	2	1	1	.	.	.	.	3	65	.	109	87	28	1	20	271	82	7	6	1
Alzey	237	50	40	90	147	.	2	2	1	7	.	2	1	.	.	.	.	1	16	.	36	19	10	.	2	114	36	.	4	.
Bingen	200	37	49	86	114	.	.	.	1	7	1	2	1	.	.	.	.	1	13	.	20	42	7	.	1	75	39	3	.	.
Oppenheim	260	66	38	104	156	.	1	.	1	1	1	6	.	.	.	.	.	1	11	1	27	48	10	.	1	115	43	2	2	.
Worms	442	109	93	202	240	.	.	3	1	21	5	15	2		.	.	.	2	49	.	51	66	16	1	6	194	47	6	6	.
Rheinhessen	1816	448	360	808	1008	.	5	5	7	89	9	26	5	.	.	.	.	8	154	1	243	262	71	2	30	769	247	18	18	1
Von 10000 Einw.	*58,9*						*0,2*	*0,2*	*0,2*	*2,9*	*0,3*	*0,8*	*0,2*					*0,3*		*0,03*	*7,9*	*8,5*	*2,3*	*0,06*	*1,0*	*24,9*	*8,0*	*0,6*	*0,6*	*0,03*
Gr. Hessen	5646	1305	1091	2396	3250	.	36	36	19	272	68	67	20	.		.		32	550	14	749	859	180	5	82	2443	664	49	49	2
Von 10000 Einw.	*56,8*						*0,4*	*0,4*	*0,2*	*2,7*	*0,7*	*0,7*	*0,2*					*0,3*		*0,14*	*7,5*	*8,6*	*1,8*	*0,05*	*0,8*	*24,6*	*6,7*	*0,5*	*0,5*	*0,02*

den anderen Provinzen eine gesteigerte. Es sind gestorben an Masern 36 (im vorhergehenden Quartale 70) Personen, an Scharlach 36 (17), an Rachenbräune 272 (233), an Halsbräune 68 (50) — an Bräunekrankheiten zusammen 340 (283) — an Keuchhusten 67 (86), an Abdominaltyphus 20 (28), an Rose 19 (18) und an Wochenbettfieber 32 (24). Von den epidemischen Krankheiten hatten im Vergleiche des vorausgegangenen Quartals Scharlach, Bräune und Wochenbettfieber eine vermehrte Zahl von Sterbefällen, abgenommen hatten solche durch Masern, Keuchhusten und Abdominaltyphus.

Das Vorkommen der Masern, das im IV. Quartal von 1890 in Rheinhessen ein über alle Kreise verbreitetes gewesen, war dort nur noch ein mässiges, es kommen von den 36 (70) Sterbefällen des Grossherzogthums 5 (35) auf diese Provinz und zwar auf die Gemeinden Kastel, Schornsheim und Flomborn, von welchen die beiden ersteren schon im verflossenen Jahre betroffen gewesen; auf Oberhessen treffen 7 (21) ausschliesslich in Gemeinden des vorher stark heimgesuchten Kreises Giessen und auf die Orte Schwarz, Elbenrod und Bernsburg im Kreise Alsfeld sämmtlich nächst der preussischen Grenze; in Starkenburg mit 24 (14) Sterbefällen war die Gemeinde Rüsselsheim, Kreis Gross-Gerau, stark betroffen, ferner in mässiger Weise und aus dem Vorjahre Gronau und Zell bei Bensheim und Darmstadt, wo eine seit dem Sommer 1890 sich hinziehende Masernepidemie mit in Summa 14 Sterbefällen im Januar ihr Maximum erreicht hatte und Ende des Berichtsquartals noch nicht völlig erloschen war.

Von 36 (im vorigen Quartal 17) Sterbefällen an Scharlach kommt eine Mehrzahl auf die Provinz Starkenburg, nämlich 25 (13), davon auf die Gemeinden Erbach, Vielbrunn und Würzberg des Kreises Erbach zusammen 14, während die übrigen auf einzelne Gemeinden nämlich Offenbach, Mühlheim, Götzenhain, Crumstadt, Hammelbach und Bonsweiher, der Kreise Offenbach, Gross-Gerau und Heppenheim entfallen. In Rheinhessen mit 5 (2) Sterbefällen kam Scharlach zerstreut und mit leichtem Verlauf vor in Worms und den Orten Monsheim und Heppenheim a. d. W., ferner noch in Flomborn und Framersheim; in Oberhessen mit 6 (2) Sterbefällen in Vilbel, Himbach, Ruppertenrod und Rainrod. Von den grösseren Städten hatten Darmstadt 2 (bei 52 bekannt gewordenen Erkrankungen), Offenbach 3, Worms 1, Mainz und Giessen aber keine Scharlachsterbefälle zu verzeichnen. Die seit der Mitte des Jahres 1889 in den drei Provinzen sehr geringe Scharlachsterblichkeit ist fortwährend eine sehr mässige.

Von den Sterbefällen an Rachen- und Halsbräune, die von 283 im IV. Quartale 1890 im Berichtsquartale auf 340 gestiegen waren, treffen auf die Monate Januar 125, Februar 92 und März 123 und auf die Provinzen Starkenburg 117 (109), auf Oberhessen 125 (102) und auf Rheinhessen 98 (72). Die zumeist betroffenen Gemeinden waren in den beiden südlichen Provinzen Darmstadt, Erzhausen, Offenbach,

Obertshausen, Bieber, Klein-Welzheim, Seligenstadt, Langen und Mörfelden, Mainz, Kastel, Nieder-Olm, Essenheim, Gau-Algesheim, Gimbsheim, Guntersblum, Osthofen, Worms und Eppelsheim; in Oberhessen Hoch-Weisel, Butzbach, Vilbel, Gambach, Wallernhausen, Nidda, Nieder-Ohmen, Nieder-Ofleiden, Unter-Seibertenrod, Strebendorf und Vadenrod. Von den grösseren Städten hatte Mainz im Berichtsquartale 37 Bräunesterbefälle, Darmstadt deren 17, Offenbach 25 (bei 125 gemeldeten Erkrankungen), Worms 7, Giessen einschliesslich der in den Kliniken verstorbenen fremden Kinder 17 und Kastel 6.

Die Verbreitung des Keuchhustens war eine sehr geringe in Oberhessen; es treffen auf diese Provinz von den im Grossherzogthum im Ganzen vorgekommenen Sterbefällen durch diese Krankheit mit 67 (im IV. Quartale 1890 86) 13 (11), die sich auf einzelne Gemeinden der Kreise Giessen, Friedberg und Büdingen vertheilen. Auf Starkenburg mit einer vorwiegenden Verbreitung in den Orten der rechtsrheinischen Ebene und in einzelnen Gemeinden des Kreises Offenbach kommen 28 (27) Sterbefälle, auf Rheinhessen, woselbst das verflossene Jahr zu einer fast allgemeinen Durchseuchung der kindlichen Bevölkerung geführt hatte, 26 (48) in einzelnen Gemeinden der Kreise Worms, Alzey, Oppenheim und Bingen.

Sterbefälle durch Abdominaltyphus waren im Grossherzogthum 20 (gegen 28 im IV. Quartal 1890) vorgekommen; es treffen davon auf die Provinzen Starkenburg 9 (10), Oberhessen 6 (2) und Rheinhessen 5 (16). Darunter hatten 15 als einzelne in verschiedenen Gemeinden sich ereignet, 2 in der Stadt Worms und 3 in Hartenrod, Kreis Heppenheim. An letztgenanntem Orte war eine Hausepidemie zum Ausbruch gekommen, nachdem ein Familienglied von Heidelberg aus die Krankheit importirt hatte; auch hatte von diesem Hause aus eine Verschleppung des Typhus in eine Familie in Wald-Michelbach statt. Ferner waren Hausepidemien von Typhus bekannt geworden aus Unter-Scharbach, Kreis Heppenheim, und aus Ebersberg, Kreis Erbach. In Kastel waren im Monat Januar weitere 21 Erkrankungen vorgekommen, darunter 7 Soldaten aus der Rednitkaserne, im Februar nur 1; ausser in den früher betroffenen Strassen ereigneten sich jetzt auch mehrere Fälle in der Gärtner- und Marktstrasse.

Wochenbettfieber, das in 32 (20) Sterbefällen als Todesursache angegeben war, hat nirgends Verbreitung gefunden, bei dem durchweg rechtzeitigen Bekanntwerden der einzelnen Erkrankungen waren die Massnahmen erfolgreicher. In Folge von anderen Krankheiten des Wochenbetts verstarben 14 (20) Frauen.

Das Vorkommen von Wasserblattern (Varicellae) wurde beobachtet in mehreren Gemeinden des Kreises Gross-Gerau und in Darmstadt; die epidemische Parotitis herrschte, soweit bekannt geworden, in Darmstadt und Nachbarorten und in mehreren Gemeinden der Kreise Alsfeld und Büdingen.

Häufigere Erkrankungen an Meningitis cerebrospinalis, welche den Verdacht eines epidemischen Auftretens erregten, kamen

vor in einigen Gemeinden der Kreise Diebnrg und Alsfeld und zwar in Richen, Klein-Umstadt und Burg-Gemünden. Infectiöser Augenkatarrh, der zuletzt in einzelnen Schulen in Darmstadt, Worms und sonst hin und wieder aufgetreten war, kann überall als erloschen gelten.

Unter den Sterbefällen durch wichtigere und vorherrschende Krankheiten waren 749 (579) durch Lungenschwindsucht veranlasst, 859 (567) durch acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane, 180 (165) durch Gehirnschlagfluss, 5 (7) durch acuten Gelenkrheumatismus, 82 (154) durch Darmkatarrh und Brechdurchfall. Acute Lungenaffectionen waren überall ungewöhnlich häufige Krankheiten, so dass mehrseitig die Wiederkehr der Influenza-Epidemie befürchtet wurde. Das erste Jahresquartal hatte eine recht hohe Sterblichkeit durch diese Krankheiten aufgewiesen, letztere war übrigens, abgesehen von den durch die Influenza-Epidemie abnormen ersten Monaten des verflossenen Jahres auch im gleichnamigen Quartale des Jahres 1888 allerdings neben aussergewöhnlicher Verbreitung der Masern und des Keuchhustens eine noch erheblich beträchtlichere als im Berichtsquartale gewesen.

Alle übrigen Todesfälle aus bekannt gewordenen Krankheiten belaufen sich auf die Summe von 2443 (2101), nicht ermittelt blieb die tödtlich gewordene Krankheit bei 664 (636) Verstorbenen oder bei 12% der Gesammtzahl der letzteren.

Todesfälle gewaltsamer Art hatten sich ereignet 100 (im vorausgegangenen Quartale 118), davon waren Folge von Verunglückung 49 (74), von Selbstmord 49 (39) und von Mord und tödtlicher Körperverletzung 2 (5).

Das Berichtsquartal zeichnete sich im Vergleiche der gleichnamigen Quartale der Vorjahre durch eine mässige Sterblichkeit durch epidemische Krankheiten aus; von letzteren waren Hals- und Rachenbräune noch zumeist verbreitet, namentlich in Oberhessen. Die acuten entzündlichen Krankheiten der Athmungsorgane waren, wie bemerkt, allgemein häufige Todesursache, erreichten aber in Rheinhessen den relativ höchsten Betrag. Von den Verwaltungsbezirken mit hervorragender Sterblichkeit sind zu nennen die Kreise Bensheim, Offenbach, Giessen, Worms und Alzey, während sich durch eine sehr mässige Sterbefrequenz die Kreise Dieburg, Darmstadt, Erbach, Bingen und Lauterbach auszeichneten. Pf.

Nr. 3029. **Steuerrückvergütungen für im Rechnungsjahr 1890/91 ausgeführtes Bier.*)**

Ordn.-Nr.	Hauptsteuerämter.	Betrag der Steuerrückvergütung. ℳ
1	Darmstadt	238,15
2	Offenbach	.
3	Giessen	
4	Mainz	510,00
5	Bingen	.
6	Worms	14 847,25
	Zusammen	15 595,40

*) Vergl. Mittheil. Nr. 476, Nov. 1890, S. 381.

r. 3030. **Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Juni 1891.**

Juni-Mittel aus 50 Jahren (1862—1891):
Barom. 747,50 mm. — Thermom. 17,60 ° C. — Niederschl. 79,60 mm.

eterstand höchst. (13. Juni) 757,80; tiefster (7. Juni) 739,60; mittlerer 747,60 mm.
ometerstand » (29. ») 32,10; » (13. ») 5,30; » 16,80 ° C.

ahl der Tage mit Regen 19; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » Nebel —; Reif —; Gewitter 5.
» heiteren Tage —; gemischten Tage 27; trüben Tage 3.

Höhe der Niederschläge an 19 Tagen mit messbarem Niederschlag: 119,60 mm.

richtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 2 mal; NO. 18 mal; O. 8 mal; SO. 11 mal; S. 3 mal; SW. 24 mal; W. 3 mal; NW. 20 mal; Windstille 1 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 71,10 %.

3031. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Juni 1891.**

Juni-Mittel aus 12 Jahren (1881—1891):
Barom. 742,94 mm. — Thermom. 15,55 ° C. — Niederschl. 62,00 mm.

eterstand höchst. (18. Juni) 753,10; tiefster (9. Juni) 736,90; mittlerer 743,70 mm.
ometerstand » (29. ») 28,40; » (10. ») 7,50; » 14,80 ° C.

ahl der Tage mit Regen 17; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » Nebel 6; Reif —; Gewitter 2.
» heiteren Tage 2; gemischten Tage 12; trüben Tage 16.

Höhe der Niederschläge an 17 Tagen mit messbarem Niederschlag: 94,10 mm.

richtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 10 mal; NO. 5 mal; O. 7 mal; SO. 4 mal; S. 19 mal; SW. 12 mal; W. 11 mal; NW. 7 mal; Windstille 15 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 79,20 %.

Nr. 3032. **Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Juni 1891.**

Juni-Mittel aus 28 Jahren (1863—1890):
Barom. 745,94 mm. — Thermom. 15,92 ° C. — Niederschl. 60,84 mm.

eterstand höchst. (17. Juni) 752,33; tiefster (10. Juni) 735,59; mittlerer 743,34 mm.
ometerstand » (29. ») 29,60; » (13. ») 6,40; » 14,87 ° C.

ahl der Tage mit Regen 19; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » Nebel —; Reif —; Gewitter 6.
» heiteren Tage —; gemischten Tage 20; trüben Tage 10.

Höhe der Niederschläge an 19 Tagen mit messbarem Niederschlag: 135,06 mm.

richtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 13 mal; NO. 5 mal; O. 6 mal; SO. 1 mal; S. 14 mal; SW. 4 mal; W. 6 mal; NW. 7 mal; Windstille 34 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 81,28 %.

Nr. 3033. **Uebersicht der dienstlichen Arbeiten der Gr**

Steuer-commissariate.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Grundstücke.	Veränderungen in den Steuerkatastern. Besitzwechsel.	Cultur-veränderungen. Zahl der Grundstücke.	Cultur-veränderungen. Veränderung am Steuerkapital. +	Cultur-veränderungen. Veränderung am Steuerkapital. ℳ	Bauveränderungen. Zahl der Hofraithen.	Bauveränderungen. Veränderung am Steuerkapital. +	Bauveränderungen. Veränderung am Steuerkapital. ℳ	Sonstige Veränderungen.	in der Grundbüc. Besitzwechsel.	Löschungen von Eigenthums-
Starkenburg.												
Beerfelden	19432	42354	1794	41	+	38,5	75	+	929,0	33	1794	12
Darmstadt	74279	108063	4590	1019	—	216,6	237	+	27 085,7	.	4590	23
Dieburg	24749	141506	4649	289	—	38,8	56	+	1 001,2		4649	21
Fürth	24344	36654	1546	166	+	51,7	31	+	951,4	18	1546	10
Gross-Gerau	35088	165854	6883	1448	—	285,7	160	+	2 566,2		6883	23
Heppenheim	35501	88361	3383	460	—	84,3	90	+	4 202,6	27	3383	15
Höchst	19748	92162	4590	257	—	49,2	37	+	349,7	43	4590	17
Langen	28245	139408	5977	615	—	29,8	94	+	1 530,9	.	5977	24
Michelstadt	21365	37049	1157	117	—	44,9	20	+	140,5	35	1157	11
Offenbach	54447	78116	3387	720	+	63,1	325	+	25 871,2	17	3387	17
Seligenstadt	26159	174951	6734	128	+	0,2	78	+	902,5	.	6734	35
Zwingenberg	38341	87842	3739	359	+	70,4	168	+	3 805,2	52	3808	22
Summe	401698	1192320	48429	5619	—	525,4	1371	+	69 336,1	225	48498	234
Oberhessen.												
Alsfeld	22104	97713	4262	672	—	46,6	69	+	930,9		4328	21
Büdingen	18640	177260	7174	109	+	20,5	37	+	776,6	38	7174	28
Butzbach	19064	208562	10246	67	—	17,8	28	+	344,7	.	10246	3
Friedberg	40870	253500	13540	527	—	706,6	113	+	7 874,9	.	11204	4
Giessen	40267	179534	7117	220	—	84,5	223	+	13 704,0	.	7117	2
Grünberg	20699	196911	6910	164	+	13,9	63	+	826,3		6896	4
Homberg	11411	65166	2471	102	—	3,1	35	+	209,2		2471	1
Hungen	23937	231751	7470	199	+	5,1	79	+	1 462,2	45512	7462	3
Lauterbach	28691	143609	6810	192	—	37,0	35	+	273,4	67	6857	3
Nidda	24314	245553	10100	462	—	111,1	76	+	757,5	.	10100	3
Schotten	13727	115254	4988	61	+	15,7	17	+	774,6		4988	2
Summe	263724	1914813	81088	2775	—	951,5	775	+	27 934,3	45617	78843	34
Rheinhessen.												
Alzey	22624	87357	4543	361	+	376,8	102	+	1 076,6	.	4543	
Bingen	31185	28551	6570	129	+	17,5	132	+	4 224,5		6070	
Mainz	104164	131696	6422	356	—	13 442,8	406	+	82 739,3	149	6422	
Ober-Ingelheim	24377	125368	6886	934	+	305,6	159	+	5 370,0	74	6886	
Oppenheim	22855	99344	4935	331	+	285,9	171	+	2 630,0	.	4935	
Osthofen	21897	84764	3728	316	+	510,7	128	+	2 319,4	376	3728	
Wörrstadt	21597	128404	4692	79	—	25,4	123	+	1 550,6	.	4692	
Worms	42490	96357	5400	1172	—	553,7	283	+	25 361,6	.	5400	
Summe	291189	781841	43176	3678	—	12 525,4	1504	+	125 272,0	599	42676	
Wiederholung.												
Starkenburg	401698	1192320	48429	5619	—	525,4	1371	+	69 336,1	225	48498	23
Oberhessen	263724	1914813	81088	2775	—	951,5	775	+	27 934,3	45617	78843	34
Rheinhessen	291189	781841	43176	3678	—	12 525,4	1504	+	125 272,0	599	42676	
Gr. Hessen	956611	3888974	172 693	12072	—	14 002,3	3650	+	222 542,4	46441	170017	58

*) Vergl. Mittheil. Nr. 481, Jan. 1891, S. 18.

enercommissariate im Rechnungsjahr 1889/90.*)

essbriefe.		Ab- und Zugang der Gewerbsteuerpflichtigen.				Ab- und Zugang d. Kapitalrentensteuerpflichtigen.				Ab- und Zugang der Einkommensteuerpflichtigen.				Posten in den Hauptsteuerlisten.		
dersellben.	Anzahl der in den Plänen enthaltenen Parzellen.	Veränderung in der Anzahl derselben.		Veränderung am Steuerkapital.		Veränderung in der Anzahl derselben.		Veränderung am Steuerkapital.		Veränderung in der Anzahl derselben.		Veränderung am Steuerkapital.		Ortseinwohner.	Ausmärker.	Nur Communalsteuerpflichtige
		+		+	ℳ	+		+	ℳ	+		+	ℳ			
32	83	+	9	+	1 933	—	9	+	47	+	50	+	1 955	4 932	1 428	523
28	2 136	+	92	+	17 996	+	24	+	19 986	+	467	+	157 760	25 300	2 259	5 020
83	550	—	16	+	677	+	1	+	34	+	121	+	12 225	7 902	3 756	456
1	588	—	16	+	370	—	8	+	258	+	13	+	2 755	4 963	1 472	1 045
18	1 501	+	70	+	4 372	+	2	+	158	+	229	+	18 520	11 271	3 100	1 886
35	479	—	22	+	1 198	—	3	—	419	+	133	+	11 470	9 743	2 240	468
90	252	—	37	—	80	—	2	+	41	+	52	+	4 715	5 378	2 018	491
14	1 205	—	5	+	775	—	4	—	219	+	89	+	9 410	9 693	2 040	218
51	149	+	7	—	883	+	8	+	316	—	28	+	4 235	4 871	1 376	714
80	930	+	33	+	20 416	—	8	+	3 054	+	1 517	+	83 865	23 279	1 830	3 539
97	354	+	24	+	3 139	+	11	+	157	+	146	+	11 790	7 756	3 101	283
96	1 023	+	26	+	3 066	—	4	+	566	+	38	+	20 840	11 100	3 916	755
25	9 250	+	165	+	52 979	+	8	+	23 979	+	2 827	+	339 540	126 188	28 536	15 398
27	602	—	6	+	1 543	+	7	—	196	+	29	+	4 945	5 829	2 351	756
56	123	+	11	+	215	+	11	—	405	+	57	+	4 345	7 382	3 716	358
62	144			+	240		.	—	999	+	35	+	3 825	6 836	3 571	280
00	600	—	5	+	1 484	—	8	+	192	+	17	+	20 335	12 573	3 885	731
19	562	+	11	+	3 962	+	20	+	5 605	+	178	+	45 255	11 885	4 916	1 296
66	143	+	20	+	1 492	+	2	+	128	+	12	+	1 370	8 219	2 653	323
42	114	+	50	+	559	+	14	+	304	+	52	+	3 165	3 305	1 726	429
98	224	+	42	+	2 438	—	4	—	220	+	19	+	3 275	9 463	2 628	586
64	185	+	28	—	78	—	1	+	232	+	28	+	1 240	7 632	3 539	688
21	429	—	5	—	501	—	18	—	1 309	+	106	+	12 400	9 571	5 401	529
27	71			+	1 459	.		+	23	+	19	+	655	5 547	2 906	991
82	3 197	+	146	+	12 813	+	23	+	3 355	+	552	+	100 780	88 242	37 295	6 967
04	647	+	5	+	620	+	9	+	4 758	—	11	+	13 670	8 855	4 806	461
94	694	+	16	+	7 371	+	14	+	2 034	+	366	+	42 155	10 945	7 118	2 205
08	2 636	+	147	+	44 400	+	60	+	4 248	+	1 939	+	460 820	36 192	5 119	2 418
95	1 235	+	6	+	4 852	+	17	+	2 111	+	118	+	21 030	9 403	4 723	271
37	564	+	13	+	4 632	—	8	—	2 343	—	276	—	1 895	7 306	4 413	299
82	711	+	11	+	1 721	+	5	+	978	+	108	+	18 620	7 806	4 217	458
79	449	+	53	+	2 779	—	8	—	826	+	61	+	10 295	7 693	4 026	212
56	1 240	+	86	+	9 444	+	38	+	3 887	+	516	+	63 385	14 918	3 262	215
35	8 176	+	337	+	75 819	+	127	+	14 847	+	2 821	+	628 380	103 118	37 681	6 542
25	9 250	+	165	+	52 979	+	8	+	23 979	+	2 827	+	339 540	126 188	28 536	15 398
82	3 197	+	146	+	12 813	+	23	+	3 355	+	552	+	100 780	88 242	37 295	6 967
55	8 176	+	337	+	75 819	+	127	+	14 847	+	2 821	+	628 380	103 118	37 681	6 542
82	20 623	+	648	+	141 611	+	158	+	42 181	+	6 200	+	1 068 700	317 548	103 545	28 907

Steuer-commissariate.	Anzahl der Gewerbsteuer-pflichtigen.	Anzahl der Grundsteuer-pflichtigen.	Anzahl der Kapitalrentensteuer-pflichtigen.	Anzahl der Einkommensteuer-pflichtigen. I. Abtheilung	Anzahl der Einkommensteuer-pflichtigen. II. Abtheilung.	Gewerbsteuer. Remonstrationen mit Steuernachlass.	Remonstrationen mit Abschlag.	Reclamationen mit Steuernachlass.	Reclamationen mit Abschlag.	Recurse mit Steuernachlass.	Recurse mit Abschlag.	Grundsteuerrechnungen mit Steuernachlass.
Starkenburg.												
Beerfelden	1 360	3 445	242	126	2 230	45	1	3	2			
Darmstadt	5 017	11 038	3 124	2 910	15 103	123		.	6	.		2
Dieburg	1 980	10 511	433	226	4 879	40		.		.		
Fürth	1 798	5 320	275	96	3 028			72	2	3		1
Gross-Gerau	2 606	12 344	730	301	7 437	32	1					
Heppenheim	2 079	9 629	311	268	7 565	87						
Höchst	1 465	6 701	301	99	2 585	71						
Langen	1 751	10 224	376	143	5 644	98	1				.	
Michelstadt	1 508	5 025	395	183	2 557			85	9		3	2
Offenbach	3 659	7 241	790	1 266	19 749	260	11	5	4	.		3
Seligenstadt	1 744	9 505	419	172	4 693	57						.
Zwingenberg	2 856	12 083	692	474	7 884	117	13					
Summe	27 826	105 096	8 121	6 264	83 354	930	27	165	23	3	3	8
Oberhessen.												
Alsfeld	1 405	7 050	616	273	3 328	60	8	2	1		1	
Büdingen	1 270	10 439	389	191	3 401		1	45				
Butzbach	1 422	9 857	439	189	2 385	3		47			.	
Friedberg	3 321	13 691	815	609	8 395	150	3		1	.	1	
Giessen	2 504	12 671	1 075	1 039	7 310	66	.	.	6	1	.	3
Grünberg	1 488	10 501	444	114	3 821	42	2		.			
Homberg	729	4 548	286	78	1 690	34			1	.	1	
Hungen	2 011	11 387	513	252	3 173	83		4	4		.	2
Lauterbach	1 741	10 553	496	139	3 212	49	1	.	.	.	.	2
Nidda	1 948	14 098	471	166	4 538	52	1		.	.	.	1
Schotten	1 013	8 017	266	66	2 604	60	.		.	.	.	
Summe	18 852	112 812	5 840	3 116	43 857	599	16	98	13	1	3	7
Rheinhessen.												
Alzey	2 093	12 458	436	346	4 345	72	1	.	.	.	.	1
Bingen	2 466	15 720	631	784	6 814	89	.	1	3	.		
Mainz	7 131	15 651	2 744	3 722	29 160	208	.	2	2	.	.	1
Ober-Ingelheim	1 663	13 282	464	290	5 371	62	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	2 070	10 509	408	479	4 550	37	.		.	.	.	.
Osthofen	1 969	11 164	392	367	4 170	66	.	.	.	.	.	
Wörrstadt	1 930	11 121	312	243	4 599	58	.	.		.		1
Worms	3 217	11 678	773	918	10 634	91	4	.	.	2		1
Summe	22 539	101 583	6 160	7 149	69 643	683	5	3	5	2		1
Wiederholung.												
Starkenburg	27 826	105 096	8 121	6 264	83 354	930	27	165	23	3	3	8
Oberhessen	18 852	112 812	5 840	3 116	43 857	599	16	98	13	1	3	7
Rheinhessen	22 539	101 583	6 160	7 149	69 643	683	5	3	5	2		1
Gr. Hessen	69 217	319 491	20 121	16 529	196 854	2212	48	266	41	6	6	3

	Kapitalrentensteuer.								Einkommensteuer.									
	Von der Landescommission entschiedene Reclamationen mit		Von der Bezirkscommission entschiedene Reclamationen mit		Von der Landescommission entschiedene Recurse mit		Von Gr. M. d. F., Abth. für Steuerwesen entschiedene Recurse mit		Remonstrationen von Pflichtigen I. Abth. mit		Reclamationen von Pflichtigen I. Abth. mit		Reclamationen von Pflichtigen II. Abth. mit		Von der Landescommission entschiedene Recurse (Art. 33 des Ges.)		Von Gr. M. d. F., Abth. für Steuerwesen entschiedene Recurse mit	
Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.
5	.	.	.			.	.		9	7		2	32	12	.	.	.	1
6	.		.		.	2	1		199	14	4	17	1014	48	.	.	2	10
	.	.	.		.		.		8	.	.	.	66	12	.	.		.
		.	8	.	.		.		1	.	2	2	38	25		.	6	2
1	.			.	.		.	.	14	4	1	1	142	17	1	1	.	2
			7		.	.	.		15	7	1	2	99	18	.	.	.	1
.			.				.	.	4	1	.	.	48	13	.	.	2	1
3	.	1	.		.		.	.	11	5		3	140	31	.	.	.	7
	.		19	4	.	.	.	3	12	4	1		118	30	.	.	3	3
1	.		17	1	.	.	.	1	87	20	8	5	2397	61	.		11	10
1	.	.	1	1	.		.	1	6	1	.		63	18	.	1	1	2
4	.	.	16	3	.	.	.	.	30	18	4	4	248	62	.	.	5	5
21	.	1	68	9	.	2	1	5	396	81	21	36	4405	347	1	2	30	44
	.	.	15	1	.		.	.	8	9	.	.	98	51	3	2	3	.
	.		2	1	.		.	.	8	3	.	.	39	21	1	.	1	2
	.		8	1	.		1		8				49	.	.		.	1
6	.		12	5	.		.	.	10	16	1	1	194	61	.	.	3	2
5	.	1	13		.	.	.		97	25	5	7	340	55	.	.	1	7
3	.		.		.	.	2	.	3	2	.	1	43	20	.	.	1	1
.	.		3	3	.	.	.	1	3		.	.	27	14	.	.	.	2
3	.	.	11	7	.		.	1	14	8	1	.	104	35	.	.	1	4
1	.	.	10		.	.	.	.	19	8	1	2	68	20	.	.	.	3
.	.	.	4		.	.	.		3		.	.	66	34		.	.	2
3	.	.	.	.	.	.	.		11	7	1	2	71	51		.	.	
21	.	1	78	18	.	.	3	2	184	78	9	13	1099	362	4	2	10	24
.	.	.	9	2	.		.	.	13	1	.	.	108	14	.	.	3	2
2	.	1	6	.	.	.	.	.	10	31	.	5	205	60	.	3	2	4
5	1	1	31	1	.	1	1		169	60	64	20	2250	117	11	19	11	10
2	2	.	3	1	.	.		.	5	6	.	2	82	18	.	.	1	7
.	.	.	7	.	.	.	.	.	30	17	3	4	114	20		.	.	2
.	.	.	.	.		.	.		13	1	.	.	64	19	.	.	1	.
1	2	.	4	1	.	.	1	.	6	2		2	41	12	.	.	.	2
	.	.	.	.	.	.	.		29	4		1	460	34			5	2
10	5	2	60	5	.	1	2	.	275	122	67	34	3324	294	11	22	23	29
21	.	1	68	9	.	2	1	5	396	81	21	36	4405	347	1	2	30	44
21	.	1	78	18	.	.	3	1	184	78	9	13	1099	362	4	2	10	24
10	5	2	60	5	.	1	2	.	275	122	67	34	3324	294	11	22	23	29
52	5	4	206	32	.	3	6	6	855	281	97	83	8828	1003	16	26	63	97

Steuer-commissariate.	Strafen wegen Contraventionen gegen das Gewerbsteuergesetz.	Strafen wegen Contraventionen gegen das Kapitalrentensteuerges.	Strafen wegen Contraventionen gegen das Einkommensteuerges.	Posten in den		Abkaufs rechnung
				Umlage-registern.	Hauptrenten-listen.	Anzahl derselben.
Starkenburg.						
Beerfelden	16	.		15 301	2 916	30
Darmstadt	25	.		27 559	2 612	6
Dieburg	6	.	.	22 524	4 921	1
Fürth	21	.	.	10 217	2 326	11
Gross-Gerau	10	.	.	34 570	2 829	5
Heppenheim	7	.	.	19 950	2 531	6
Höchst	3	.	.	7 921	5 641	1
Langen	5	.	.	25 125	5 345	28
Michelstadt	.	.	.	21 370	4 098	24
Offenbach	15	.	.	67 605	4 019	11
Seligenstadt	8	.	.	11 865	2 143	.
Zwingenberg	25	.		17 202	2 312	9
Summe	141	.	.	281 209	41 693	132
Oberhessen.						
Alsfeld	21	.	.	8 963	3 201	37
Büdingen	7	.	.	25 796	7 614	
Butzbach	7	.	.	32 984	5 501	10
Friedberg	26	.	.	47 300	7 230	10
Giessen	9	.	.	48 239	4 381	.
Grünberg	12	.	.	27 872	4 084	8
Homberg	11	.	.	13 249	2 908	6
Hungen	16	.	.	33 562	11 882	28
Lauterbach	9	.	.	23 841	7 841	29
Nidda	4	.	.	27 295	11 105	4
Schotten	7			24 943	6 515	7
Summe	129	.	.	314 044	72 262	139
Rheinhessen.						
Alzey	3	.	.	33 024	75	2
Bingen	8	1	.	19 861	141	5
Mainz	84	5	.	51 749	246	.
Ober-Ingelheim	5	.	.	31 085	77	.
Oppenheim	2	.	.	12 018	13	.
Osthofen	15	1	.	31 755	24	.
Wörrstadt	8	.	.	26 275	5	.
Worms	19	1	.	18 536	7	.
Summe	144	8	.	224 303	588	7
Wiederholung.						
Starkenburg	141		.	281 209	41 693	132
Oberhessen	129		.	314 044	72 262	139
Rheinhessen	144	8	.	224 303	588	7
Grossh. Hessen	414	8	.	819 556	114 543	278

euer-hnungen.	Flurbuchs-auszüge u. Geschoss-abschriften.		Brandversicherung.				
Anzahl der ausgeschlagenen Posten.	Anzahl derselben.	Anzahl der Posten.	Zahl der Besitzwechsel in den Brandkatastern.	Zahl der Posten in den Hebregistern.	Zahl der Brandversicherungs-Declarationen.	Zugang am Brandversicherungskapital.	Brandversicherungskapital zu Ende des Jahrs.
						M.	M.
645	5	295	142	3 280	65	168 350	14 376 970
2 000	.	.	405	7 359	432	4 454 020	125 497 420
708	.	.	172	4 349	132	365 750	21 800 800
1 175	.	.	150	3 445	177	417 730	17 381 980
2 623	.	.	239	6 062	427	1 318 960	40 354 650
1 154	.	.	225	5 456	226	432 380	25 655 320
2 440	.	.	140	3 533	63	81 380	12 533 280
10 855	.	.	198	4 530	209	460 170	22 167 690
865	1	56	103	3 268	115	184 040	17 617 810
3 600	.	.	222	4 743	345	2 585 000	73 748 260
5 060	.	.	174	4 143	139	262 890	22 670 660
4 042	.	.	304	5 951	257	682 110	43 032 640
35 167	6	351	2 474	56 119	2 587	11 412 780	436 837 480
1 095	6	272	215	4 170	90	206 690	24 499 620
1 690	.	.	195	3 530	220	349 160	16 908 020
3 464	.	.	164	3 865	118	212 390	20 951 460
2 250	150	560	345	7 312	383	437 500	54 135 530
3 845	.	.	242	5 422	322	1 690 800	58 604 020
1 147	.	.	171	4 523	215	359 270	16 810 560
1 601	2	34	87	2 305	106	137 400	14 261 250
4 090	7	87	180	5 098	266	471 470	23 723 900
1 542	.	.	254	5 310	186	298 880	30 021 030
3 528	3	112	246	5 214	356	547 200	21 186 880
1 870	.	.	139	3 221	129	154 300	12 462 140
26 122	168	1 065	2 238	49 970	2 391	4 865 060	293 564 410
3 427	133	708	220	4 719	297	462 300	23 183 430
686	69	524	250	5 737	253	1 001 140	35 378 630
1 123	32	229	539	8 790	728	8 882 390	176 687 750
556	15	174	187	4 698	202	642 960	27 617 330
1 366	40	425	231	4 976	233	390 610	27 521 670
2 642	154	937	222	5 176	174	355 010	21 738 620
1 991	60	718	180	4 706	233	425 990	20 509 650
6 186	360	1 199	499	6 398	269	1 711 870	56 471 010
17 977	863	4 914	2 328	45 200	2 389	13 872 270	389 108 090
35 167	6	351	2 474	56 119	2 587	11 412 780	436 837 480
26 122	168	1 065	2 238	49 970	2 391	4 865 060	293 564 410
17 977	863	4 914	2 328	45 200	2 389	13 872 270	389 108 090
79 266	1037	6 330	7 040	151 289	7 367	30 150 110	1 119 509 980

Nr. 3034. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			B
	Preis pe												
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	26,00	22,00	24,00	24,00	20,50	22,25	24,00	15,00	19,50	19,00	16,00	17,50	8,00
Babenhausen	22,00	22,00	22,00	19,00	19,00	19,00	18,00	18,00	18,00	17,60	17,60	17,60	5,10
Bensheim	24,00	23,00	23,50	21,00	21,00	21,00	18,00	18,00	18,00	17,00	17,00	17,00	6,00
Erbach	24,00	24,00	24,00	21,00	21,00	21,00	20,00	20,00	20,00	17,00	17,00	17,00	5,00
Offenbach	24,50	20,00	22,56	22,50	19,00	20,75	21,00	16,00	18,78	19,50	16,50	18,43	9,00
Giessen	26,00	24,00	25,00	22,00	21,00	21,47	21,00	19,00	20,00	18,50	17,00	18,00	6,00
Alsfeld	24,00	23,50	23,88	22,00	21,50	21,63	19,00	19,00	19,00	16,50	16,00	16,25	6,50
Büdingen	24,50	24,50	24,50	20,00	20,00	20,00	18,00	18,00	18,00	17,00	17,00	17,00	6,00
Butzbach	24,50	23,00	23,75	22,00	21,00	21,50	19,00	18,00	18,50	18,00	17,50	17,75	6,50
Friedberg	24,50	22,50	23,67	22,50	21,50	22,00	20,00	17,00	18,25	18,50	17,00	17,83	8,50
Lauterbach	24,00	23,50	23,75	22,00	21,00	21,63	17,00	16,00	16,50	16,25	16,00	16,03	4,50
Schotten	24,00	23,00	23,40	22,10	21,00	21,60	19,00	18,50	18,75	17,00	16,00	16,60	6,10
Mainz	25,60	24,25	25,01	22,00	21,00	21,44	19,00	17,50	18,28	18,00	16,50	17,38	8,00
Alzey	26,00	25,50	25,75	22,00	21,00	21,51	20,50	18,50	19,36	19,50	19,00	19,25	7,50
Bingen	25,00	24,00	24,59	21,50	20,50	21,23	19,00	16,00	17,81	18,70	17,00	17,78	8,00
Worms	25,25	23,00	24,13	21,00	20,25	20,63	18,50	16,50	17,50	17,75	16,75	17,25	6,00
Summe			383,49			338,64			296,23			278,65	
Mittelpreis			23,97			21,17			18,51			17,42	

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weiss
	Preis pe												
	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	höchst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,40	1,52	1,32	1,40		.	1,32	1,44	0,50
Babenhans.	1,50		1,30		1,30		.	.	.	.	1,30		0,44
Bensheim	1,32	.	1,20	.	1,20		1,20		.	.	1,20	.	0,44
Erbach	1,32	.	1,20	.	1,12		1,20	.	.		1,20	.	0,42
Offenbach	1,40	1,60	1,04	1,20	1,40		1,40	1,80		.	1,40	1,60	0,48
Giessen	1,48	1,88	1,28	1,60	1,12	1,60	1,40	1,52	1,20	1,24	1,20	1,28	0,48
Alsfeld	1,30	.	1,18	.	1,16	.	.	.	.	.	1,08		0,42
Büdingen	1,40		1,20	.	1,28		.	.	.	.	1,20		0,36
Butzbach	1,40	.	1,28		1,12	.	1,20	.	1,12	.	1,14	.	0,42
Friedberg	1,36	.	1,20	.	1,20		1,20	.	1,10	.	1,20	.	0,34
Lauterbach	1,28		1,28	.	1,12	.	1,12	.		.	1,20	.	0,39
Schotten	1,40	.	1,30	.	0,90		1,10	.	1,00		1,20		0,42
Mainz	1,44	1,64	1,20	1,30	1,40	1,50	1,30	1,50	1,00	1,30	1,40	1,60	0,40
Alzey	1,30	1,70	1,20	1,50	1,40	1,60	1,40	1,60		.	1,40	1,60	0,48
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,20	.	1,40	1,50	1,30	.	1,40	1,50	0,44
Worms	1,52	1,83	1,40	1,68	1,44	1,73	1,50	1,80	.		1,36	1,63	0,45
Summe	22,44	12,17	20,06	10,48	19,76	7,95	16,74	11,12	6,72	2,54	20,20	10,65	
Mittelpreis	1,40	1,71	1,25	1,50	1,24	1,59	1,29	1,59	1,12	1,27	1,26	1,52	

16 Orten des Grossh. Hessen im Juni 1891.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
00 Kilogramm.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	6,00	4,00	5,00	9,00	7,00	8,00	36,00	18,00	27,00	30,00	21,00	25,50	40,00	24,00	32,00
	6,60	6,00	6,40	8,00	8,00	8,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	38,00	38,00	38,00
	5,00	5,00	5,00	6,50	6,00	6,25	34,00	32,00	33,00	30,00	24,00	27,00	44,00	32,00	38,00
	5,00	5,00	5,00	7,00	7,00	7,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	42,00	42,00	42,00
	7,50	6,00	6,80	9,50	6,00	7,42	44,00	22,00	35,50	45,00	22,00	31,56	50,00	23,00	36,61
	5,00	4,00	4,64	9,00	6,00	7,36	27,00	26,00	26,50	29,00	27,00	28,28	40,00	36,00	38,00
	6,00	5,50	5,75	8,00	7,50	7,75	20,00	19,00	19,50	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	22,00	22,00	22,00	34,00	34,00	34,00	40,00	40,00	40,00
	6,50	6,00	6,25	7,50	6,50	7,05	21,00	20,00	20,50	26,00	24,00	25,00	40,00	34,00	37,00
	7,50	6,50	7,17	8,50	7,00	7,83	39,00	19,00	28,17	34,00	24,00	29,00	56,00	35,00	45,50
	5,00	5,00	5,00	9,00	9,00	9,00	20,00	20,00	20,00	.	.	.	34,00	34,00	34,00
	5,20	4,80	5,00	8,00	7,00	7,50	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	7,00	6,40	6,78	12,00	8,00	9,50	30,00	24,50	27,25	26,00	21,00	23,50	41,00	24,00	32,[illegible]
	5,00	4,00	4,50	8,00	6,00	7,28	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	52,00	44,00	48,[illegible]
	7,00	5,00	6,06	11,00	7,00	8,45	40,00	26,50	33,94	36,50	25,00	30,81	44,00	30,00	38,1[illegible]
	6,00	4,00	5,00	8,00	7,00	7,50	32,00	28,00	30,00	28,25	24,00	26,13	36,25	28,00	32,1[illegible]
			90,35			121,89			419,36			405,78			563,87
			5,65			7,62			27,96			28,98			37,59

genmehl	Brod.			Butter.			Milch. per Liter.			Eier. per 10 Stück.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
kilogramm.															per 100 kg		
niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,36	0,40	0,31	0,27	2,20	1,80	2,08	0,18	0,16	0,17	0,60	0,55	0,58	3,40	0,18	2,40		3,50
0,34	0,24	0,24	0,22	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,23	2,30		.
0,28	0,30	0,30	0,25	1,80	1,60	1,70	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	2,80	0,22	2,20		.
0,30	0,32	0,28	0,23	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,20	0,22	2,60	.	.
0,30	0,30	0,32	0,28	2,60	2,10	2,33	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	3,20	0,22	2,40	.	.
0,26	0,39	0,33	0,29	2,00	1,50	1,75	0,18	0,16	0,17	0,60	0,45	0,54	3,60	0,20	2,10	1,50	.
0,32	0,34	0,32	0,26	2,00	1,90	1,95	0,14	0,14	0,14	0,45	0,40	0,43	3,80	0,26	2,40	2,00	.
0,28	0,30	0,28	0,28	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,55	0,55	0,55	3,60	0,21	2,50	1,60	.
0,28	0,29	0,30	0,25	2,00	2,00	2,00	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,20	0,21	2,50	1,60	.
0,25	0,26	0,31	0,30	2,20	2,00	2,10	0,16	0,16	0,16	0,60	0,55	0,57	2,80	0,26	2,15	.	.
0,29	0,31	0,34	0,26	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,45	0,45	0,45	3,00	0,24	2,40	.	.
0,30	0,32	0,30	0,25	2,00	1,60	1,80	0,14	0,14	0,14	0,50	0,45	0,47	3,20	0,22	2,40	1,30	.
0,28	0,34	0,32	0,28	2,20	1,80	1,96	0,20	0,18	0,19	0,60	0,50	0,55	3,60	0,20	2,20	.	.
0,28	0,36	0,32	0,27	2,30	1,60	1,90	0,18	0,16	0,17	0,80	0,50	0,68	3,60	0,21	2,00	.	.
0,26	0,30	0,29	0,28	2,40	1,60	1,96	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,61	3,40	0,20	1,80		.
0,29	0,30	0,28	0,26	2,30	1,80	2,04	0,16	0,12	0,14	0,80	0,40	0,58	3,00	0,20	1,90	.	.
	5,16	4,84	4,23			31,57			2,62			8,81	52,10	3,51	36,25	8,00	3,50
	0,29	0,30	0,26			1,97			0,16			0,55	3,28	0,22	2,27	1,60	3,50

Digitized by Google

Nr. 3035. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Juni 1891

in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 73 700	Darmst. 57 100	Offenb. 35 600	Worms. 25 900	Giessen. 20 800	Bingen. 7 700	Kastel. 7 650	Lamprth. 6 800	Bensbm. 6 450	Alzey. 6 100	N.-Isenb. 5 950	Viernhm. 5 850	Pfungst. 5 800	Friedberg 5 350	Heppenh. 4 850 1)	Im Ganz. 275 600
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	27	25	20	20	2	2	4	8	3	9	5	2	2	.	3	132
» » 2.—15. »	16	10	7	5	11	1	1	2	.	.	1	3	.	1	.	58
» Erwachsene	75	63	25	18	31	8	3	5	4	5	4	7	5	4	2	259
Todesursachen.																
Verunglückung	1	.	.	2	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Selbstmord	6	2	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Scharlach	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Rose	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie	3	1	4	1	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
Croup	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Keuchhusten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Unterleibstyphus	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Andere Infections-Krankheiten	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Lungenschwindsucht	28	17	6	8	6	3	.	.	1	2	1	1	.	2	.	75
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	11	16	4	3	4	1	.	3	1	1	.	3	2	.	.	49
Apoplexia (Schlagfluss)	7	6	3	1	1	1	1	.	1	1	.	1	.	.	.	23
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	10	8	5	12	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	1	38
Andere bekannte Krankheiten	40	44	29	12	25	6	4	9	3	8	8	4	5	3	4	204
Todesursache unbekannt	8	1	.	.	.	.	2	3	.	2	1	3	.	.	.	20
Zusammen	116	98	52	43	44	11	8	15	7	14	10	22	7	5	5	440

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

34. Band. 2. Heft. Darmstadt 1890. 4. Geheftet **4 ℳ 50 ₰.**

Inhalt: Die Volkszählung im Grossherzogthum Hessen vom 1. December 1885.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 497. August 1891.

Inhalt: Betrieb der Hess. Ludwigs-Eisenbahn 1890. — Ab- und Zugang der Geometer 1., 2. u. 3. Klasse 1832—1890. — Vergl. meteorol. Beobacht. Juni 1891. — Betrieb der Eisenbahnen Juni 1891. — Anzeige.

Nr. 3036. Ergebnisse des Betriebs der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn im Jahr 1890.*)

1. Dem Unternehmen der Hessischen Ludwigsbahn sind in dem abgelaufenen Jahre neue Bahnstrecken nicht hinzugetreten.

Es befanden sich Ende 1890 in Betrieb:	Kilometer.
Nichtgarantirte Strecken	550,28
Garantirte »	184,95
Demnach Betriebslänge zusammen	735,23
Von diesen Strecken sind Doppelbetriebsstrecken, d. h. solche, auf welchen ein vollständiger Betrieb nach zwei Richtungen hin stattfindet, wie im Vorjahr	24,27
Es betragen demnach die im Betrieb befindlichen Baulängen	710,96

wovon 533,71 Kilometer auf die nicht garantirten Strecken und 177,25 Kilometer auf die garantirten Strecken entfallen.

Von diesen Bahnlinien sind gepachtet, bezw. der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn nicht eigenthümlich gehörige Strecken	27,32
Die Baulängen der im Betrieb befindlichen eigenen Bahnlinien betragen daher	683,64

2. Der Bestand an Betriebsmitteln war am Jahresschlusse:

Locomotiven	204	
Tender	181	
Wagen:		
Galawagen und reservirte Salonwagen		3
Revisionswagen, zugleich Salonwagen		2
Personenwagen I. Klasse		6
» I. und II. Klasse combinirt		145

*) Vergl. Mittheil. Nr. 475, Oct. 1890, S. 353.

Personenwagen I., II. und III. Klasse combinirt	20	
» desgl. mit 2 Etagen (Dampfwagen)	3	
» II. Klasse	12	
» desgl. (Aussichtswagen)	5	
» II. Klasse mit Postabtheilung	3	
» II. und III. Klasse combinirt	4	
» desgl. mit Postabtheilung	3	
» desgl. mit Gepäckraum	3	
» ausschliesslich III. Klasse	297	
» III. Klasse mit Postabtheilung	17	523
Gepäck- resp. Dienstwagen (darunter 41 mit Closets)		98
bedeckte Güterwagen, gewöhnliche	1388	
Briefpostwagen	2	
Bierwagen	63	
Fleischtransportwagen	9	
Margarinwagen	4	
Spiegelwagen	5	
Pferdestallwagen (als Dienstgutwagen verwendet)	1	1472
offene Güterwagen, gewöhnliche	1368	
Bogenwagen	230	
offene Viehwagen	43	
überdachte Viehwagen mit 2 Etagen	6	
Kalkwagen	22	
Erzwagen	29	
achträderige Plattformwagen	2	
Langholzwagen	36	
Säurewagen mit aufgesattelten Kesseln	89	
» » stehenden Thongefässen	16	
» » Holzbütten	2	
» » 2 Etagen für Glasballons	6	
Cysternenwagen für Petroleum, Theer, Gaswasser	8	
Latrinenwagen	6	
Gastransportwagen	4	
Bahn-Tunnel-Revisionswagen	2	
Requisiten- resp. Hülfswagen	5	
Arbeitswagen	46	
Krahnenwagen	3	
Tarirwagen für Waggonwaagen	1	
Schneeschlitten	1	1925
	zusammen	4018

davon sind 1207 Wagen bezw. 2403 Achsen oder 30% mit Bremsen versehen.

Hiervon sind 84 Wagen fremdes Eigenthum, nämlich: 5 Spiegelwagen, 15 Bierwagen, 9 Fleischtransportwagen, 53 Säurewagen und 2 Cysternenwagen für Petroleumtransporte, welche von fremden Etablissements zur Aufnahme in den Wagenpark übernommen worden sind.

3. Das concessionirte Actienkapital, welches sich seit Ende 1884 auf 111 900 000 ℳ. beziffert und vollständig begeben ist, hat auch im verflossenen Betriebsjahre eine Veränderung nicht erfahren. Es participirt an der Dividende pro 1890 im vollen Betrage.

Der Stand der Anlehen der Gesellschaft und der Amortisationen gestaltet sich zu Ende 1890 wie folgt:

Prioritäts-Anlehen		fl.	ℳ.	wovon amortisirt ℳ.
a. 4%	v. 1863/65	5 000 000 =	8 571 428,57	1 318 028,57
b. 4% (fr. 5% bezw. 4½%)	» 1868/69	15 750 000 =	27 000 000,00	442 800,00
c. 4% (früher 4½%)	» 1874	6 650 000 =	11 400 000,00	1 295 400,00
d. 4% (» 5%)	» 1875		10 000 000,00	58 500,00
e. 4% (» 5%)	» 1876		10 000 000,00	58 000,00
f. 4% (» 5%)	» 1878 (8. Mai)		10 000 000,00	58 000,00
g. 4% (» 5%)	» 1878 (15. Mai)		10 000 000,00	38 500,00
h. 4%	» 1881		10 000 000,00	120 500,00
i. 3½%	» 1889		8 000 000,00	
		Insgesammt	104 971 428,57	3 389 728,57

Unter Hinzurechnung der auf die vollständig heimgezahlten Anlehen bereits amortisirt gewesenen Beträge, wie im Vorjahre 3 766 542,86

beträgt demnach die gesammte Amortisation . . . 7 156 271,43

Von dem 3½%igen Anlehen von 1889 wurden 4 Millionen begeben. Unbegeben sind noch 4 Millionen dieses Anlehens und 3 486 000 ℳ. des 4%igen Anlehens von 1878, also zusammen 7 486 000 ℳ.

4. Die Anlage-Kapitalien der im Betrieb stehenden Objecte betragen nach Ausweis der Baurechnung Ende 1890:

1) Für die nicht garantirten Bahnen . . . . . 151 055 834,96 ℳ.
2) Für die garantirten Bahnen . . . . . 36 596 526,95 »
3) Für Betriebsmaterial, Werkstätten und gemeinsame Bahnhöfe . . . . . 32 012 398,09 »

Zusammen 219 664 760,00 ℳ.

Am Schlusse des Jahres 1889 hatten sich diese Anlage-Kapitalien auf 217 680 828,53 ℳ. belaufen.

Zur Deckung des für das Betriebsjahr ermittelten durchschnittlichen Anlage-Kapitals der im Betriebe stehenden Objecte waren ausser den für Bauzwecke bestimmten Fonds und ausser den von den gänzlich zurückgezahlten Anlehen bereits amortisirten Beträgen an Actien 111 900 000 ℳ. und sämmtliche begebene Obligationen verwendet.

Die der Gesellschaft eigenthümlich gehörigen, im Betrieb befindlichen Bahnlinien mit 683,64 Kilometer Länge und einem Gesammt-Anlage-Kapital von 219 664 760,00 ℳ. berechnen sich auf 321 316,43 ℳ. pro Kilometer. Exclusive Betriebsmaterial stellt sich der Gesammtaufwand Ende 1890 auf 193 075 378,22 ℳ. und es betragen somit die

Baukosten für einen Kilometer der eigenen Bahn Ende 1890 durchschnittlich 285 348,10 ℳ. Die Kosten der Betriebsmittel, auf die Betriebslänge von 710,96 berechnet, ergeben pro Kilometer 34 586,17 ℳ. Scheidet man den ratirlichen Betrag an Kosten der Betriebsmittel für die gepachteten Strecken aus, so stellen sich die Anlagekosten pro Kilometer eigener Bahn auf durchschnittlich 319 934,27 ℳ gegen 317 095,71 ℳ in 1889. Nach Abzug der von den Anlehen bereits amortisirten Beträge berechnen sich die Anlagekosten pro Kilometer eigener Bahn excl. Betriebsmaterial auf durchschnittlich 274 880,21 ℳ und incl. des letzteren auf 310 848,53 ℳ.

5. Die Beförderungsquantitäten stellen sich im verflossenen Jahre und im Vergleich zu dem Jahre 1889 wie folgt:

	1889.	1890.
Personen	10 425 335	11 014 802
Tonnen Reisegepäck . .	10 763	10 962
Traglasten	32 757	36 710
Fahrzeuge	1 671	1 536
Leichen	180	211
Vieh in Wagenladungen qm	135 546	141 978
Stück Kleinvieh . . .	61 197	67 229
Tonnen Frachtgut . .	4 851 263	5 233 269

Zur Beförderung dieser Quantitäten wurden:

	1889.	1890.
Züge abgefertigt	156 512	164 209
Nutzkilometer zurückgelegt auf den garantirten Strecken	960 077	967 749
nichtgarantirten Strecken	4 809 505	5 012 499
Achskilometer mit eigenen und fremden Wagen, jedoch nur auf eigener Bahn auf den garantirten und nichtgarantirten Strecken zus. .	155 777 587	165 211 719

6. Nach der Betriebsrechnung betragen:

die Einnahmen . . .	19 982 161,79 ℳ
die Ausgaben . . .	10 956 553,24 »
der Uebersehuss	9 025 608,55 ℳ

und nach Abzug der Einnahmen und Ausgaben à conto Erneuerungs- und Reservefonds:

die Einnahmen . . .	19 709 095,06 ℳ
die Ausgaben . . .	9 410 523,65 »
der Uebersehuss	10 298 571,41 ℳ

Gegen die letzten zwei Betriebsjahre ergeben sich:

	1888.	1889.	1890.
	ℳ	ℳ	ℳ
durchschnittliches Anlage-Kapital in runder Summe . . .	212 000 000	217 000 000	218 700 000
Betriebs-Einnahmen . . .	17 707 161	18 642 125	19 709 095
Betriebs-Ausgaben . . .	8 050 982	8 638 159	9 410 524

	1888.	1889.	1890
Die Betriebs-Ausgaben betrugen von den Betriebs-Einnahmen in Procenten . . .	% 45,467	% 46,336	% 47,747
Ueberschuss der Betriebs-Einnahmen	ℳ 9 656 179	ℳ 10 003 966	ℳ 10 298 571
Dieser Ueberschuss beträgt vom durchschnittlichen Anlage-Kapital in Procenten . . .	% 4,555	% 4,610	% 4,709
Es betrugen:	ℳ	ℳ	ℳ
per Kilometer die Einnahme	24 958	26 221	27 721
per Kilometer die Ausgabe	11 348	12 150	13 236
per Kilometer der Reinertrag	13 610	14 071	14 485

7. Die Einnahme aus dem Personen- und Gepäckverkehr beträgt nach der unten folgenden tabellarischen Zusammenstellung

	ℳ 7 418 190,36
gegen 1889	» 7 076 289,38
demnach mehr	ℳ 341 900,98 = 4,83%

Im Ganzen wurden befördert:

Personen . . .	11 014 802
gegen 1889 . .	10 425 335
somit mehr . .	589 467 = 5,65%

Hiervon entfallen bezüglich der Zahl und des Ertrages:

	Personen.		Einnahme.	
		%	ℳ	%
a. auf den Localverkehr .	9 186 033 =	83,40	4 287 529,00 =	57,80
b. » » directen Verkehr	1 363 825 =	12,38	1 932 875,09 =	26,05
c. » » Transitverkehr	464 944 =	4,22	1 197 786,27 =	16,15
	11 014 802 =	100,00	7 418 190,36 =	100,00

Der Personenverkehr erbrachte . . .	7 026 605,21 ℳ
gegen 1889	6 709 947,85 »
mithin mehr	316 657,36 ℳ

Je nach Benutzung der Wagenklassen vertheilen sich Zahl und Ertrag der beförderten Personen wie folgt:

	Zahl.	Ertrag.
I. Klasse	0,90%	5,79%
II. »	12,45 »	31,68 »
III. »	83,62 »	59,88 »
IV. »	0,96 »	0,60 »
Mit Militärbilleten . .	2,07 »	2,05 »
	100,00%	100,00%

Im Jahr 1889 ergab sich folgende Vertheilung:

	nach der Zahl.	nach der Einnahme.
bei I. Klasse . . .	0,89%	5,95%
» II. » . . .	12,31 »	31,88 »
» III. » . . .	83,79 »	59,64 »
» IV. » . . .	1,04 »	0,68 »
» Militär	1,97 »	1,85 »

Im Durchschnitt hat jede Person pro Kilometer erbracht:

in I. Klasse . . .	8,26 ₰
» II. » . . .	4,94 »
» III. » . . .	2,55 »
» IV. » . . .	2,00 »
bei Militär . . .	1,50 »
und überhaupt . .	3,10 »

Täglich wurden durchschnittlich 30 178 Personen mit 19 251 ℳ Einnahme befördert.

Der Gepäckverkehr hat ertragen . .	391 585,15 ℳ
gegen 1889	366 341,53 »
mithin mehr	25 243,62 ℳ

8. Die Gesammteinnahme aus Gütern, einschliesslich der Nebenerträge mit 446 242,27 ℳ, betrug . . . 11 468 926,50 ℳ

gegen	10 824 472,94 » in 1889
sonach mehr	644 453,56 ℳ = 5,95%

Die transportirten Quantitäten, excl. Leichen, Fahrzeuge und Thiere, betragen . . . . . 5 233 269 Tonnen

gegen 1889	4 851 263 »
daher mehr	382 006 Tonnen = 7,25%

In diesen vergleichenden Zahlen sind aussergewöhnliche Materialtransporte für die Bahn selbst enthalten und zwar:

pro 1890:	144 990 Tonnen	mit	56 651,99 ℳ
» 1889:	55 280 »	»	15 657,84 »

Ohne Nebenerträge vertheilen sich die beförderten Quantitäten und erzielten Einnahmen nach folgenden Hauptgruppen:

	Tonnen.	Ertrag. ℳ.	Procente der Gesammt-Einnahme.
a. auf den Localverkehr . .	989 602	2 164 381,07 =	20,11
b. » » directen Verkehr .	2 601 536	5 840 159,66 =	54,26
c. » » Transitverkehr . .	1 642 131	2 758 056,86 =	25,63
	5 233 269	10 762 597,59 =	100,00

Diese Verkehre vertheilen sich nach Tarifklassen wie folgt:

	Tonnen.	Ertrag. ℳ.	Procente der Gesammt-Einnahme.
a. im Localverkehr:			
Eilgut	9 039	105 768,50 =	4,89
Stückgut I. Kl.	89 468	526 360,57 =	24,32
» II. »	17 396	74 812,91 =	3,45
Wagenladungen	873 699	1 457 439,09 =	67,34
	989 602	2 164 381,07 =	100,00
b. im directen Verkehr:			
Eilgut	15 145	185 441,30 =	3,17
Stückgut I. Kl.	171 762	983 228,73 =	16,84
» II. »	31 223	139 387,28 =	2,39
Wagenladungen	2 383 406	4 532 102,35 =	77,60
	2 601 536	5 840 159,66 =	100,00
c. im Transitverkehr:			
Eilgut	6 104	68 483,51 =	2,48
Stückgut I. Kl.	74 790	438 872,81 =	15,91
» II. »	8 566	36 642,78 =	1,33
Wagenladungen	1 552 671	2 214 057,76 =	80,28
	1 642 131	2 758 056,86 =	100,00

Die Transportgüter, welche die grössten Quantitäten aufweisen und deren Quantitäten selbst, sind — abgesehen von den kleineren Stückguttransporten — die folgenden:

Kohlen	mit	circa	1 158 000	Tonnen,
Holz	»	»	483 000	»
Steine	»	»	466 000	»
Eisen und Stahl	»	»	283 000	»
Getreide und Mehl	»	»	259 000	»
Erze und Erden	»	»	251 000	»
Düngemittel	»	»	138 000	»
Rüben	»	»	108 000	»
Kartoffeln	»	»	81 000	»
Salz	»	»	67 000	»
Rohzucker	»	»	66 000	»
Bier	»	»	63 000	»
Kalk	»	»	63 000	»
Petroleum und Oele	»	»	59 000	»
Wein	»	»	57 000	»
Cement	»	»	48 000	»
Hülsenfrüchte	»	»	39 000	»

9. Die Betriebs-Ausgaben vertheilen sich auf die

	1890. ℳ		1890. %	1889. %
Allgemeine Verwaltung mit . . .	1 325 804,85	=	12,10	12,78
Bahnverwaltung mit	2 891 327,31	=	26,39	26,56
Transportverwaltung mit	6 739 421,08	=	61,51	60,66
	10 956 553,24	=	100,00	100,00

und nach Abzug der Ausgaben à conto Reserve- und Erneuerungsfonds auf die

Allgemeine Verwaltung mit . . .	1 299 016,12	=	13,80	14,47
Bahnverwaltung mit	1 821 366,03	=	19,35	20,92
Transportverwaltung mit	6 290 141,50	=	66,85	64,61
	9 410 523,65	=	100,00	100,00

Nach den Titeln des Buchungsplanes zerfallen die Betriebs-Ausgaben:

Abtheilung I. Persönliche Ausgaben.				
Titel I. Besoldungen	2 529 884,75	=	23,09	24,53
» II. Andere persönliche Ausgaben	2 070 048,34	=	18,89	19,50
Abtheilung II. Sachliche Ausgaben.				
Titel III. Allgemeine Kosten . . .	1 090 758,04	=	9,96	10,38
» IV. Kosten der Unterhaltung u. Erneuerung der Bahnanlagen etc.	801 611,08	=	7,31	8,34
» V. Kosten des Bahntransportes etc.	1 941 245,88	=	17,72	15,89
» VI. Kosten der Erneuerung bestimmter Gegenstände . .	1 519 240,86	=	13,87	11,64
» VII. Kosten erheblicher Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen	26 351,78	=	0,24	0,62
» VIII. Kosten der Benutzung fremder Bahnanlagen etc. . . .	609 905,53	=	5,57	5,88
» IX. Kosten der Benutzung fremder Betriebsmittel	367 506,98	=	3,35	3,13
	10 956 553,24	=	100,00	100,00

Es betragen die Ausgaben		1890. ℳ	1889. ℳ
per Kilometer	der Allgemeinen Verwaltung	1 864,80	1 757,58
	» Bahn-Verwaltung .	4 066,79	3 652,82
	» Transport-Verwaltung	9 479,32	8 340,88
per Nutz-Kilometer	der Allgemeinen Verwaltung	0,22	0,21
	» Bahn-Verwaltung .	0,48	0,45
	» Transport-Verwaltung .	1,12	1,03
per Wagen-Achskilometer	der Allgemeinen Verwaltung	0,008	0,008
	» Bahn-Verwaltung . .	1,007	1,006
	» Transport-Verwaltung .	4,001	3,008

**ersicht des Personen-Verkehrs auf der Hess. Ludwigsbahn, sowie der Ein-
ne aus der Beförderung von Personen-, Gepäck und Hunden im Jahr 1890.**

		Local-Verkehr.	Directe Verkehre nach fremden Bahnen.	Directe Verkehre von fremden Bahnen.	Transit-Verkehr.	Summe.
Einfache Bill.	Gewöhnlicher Zug I Klasse	4 268	1 186	1 370	159	6 983
	» II. »	106 209	24 283	25 897	3 738	160 127
	» III. »	1 212 560	180 557	173 216	34 976	1 598 309
	» IV. »	91 320	6 066	7 796	274	105 456
	Schnellzug I. »	2 414	8 412	10 667	38 181	59 677
	» II. »	36 170	40 764	50 937	215 383	343 251
	» III. »	651	5 170	9 992	72 306	88 119
Retour-Bill.	Gewöhnlicher Zug I. »	6 197	537	290	30	7 054
	» II. »	247 348	20 712	18 780	2 161	289 001
	» III. »	2 247 593	133 779	139 265	13 712	2 504 349
	Schnellzug I. »	901	2 199	2 376	2 240	7 716
	» II. »	17 481	20 082	19 432	11 275	68 270
	» III. »	.	5 560	8 501	1 561	15 622
Abonnement-Billete	I. »	7	.			7
	II. »	1 792		.	.	1 792
	III. »	153 895	19	98		154 012
Rundreise-Billete	I. »	.	.	.	880	880
	II. »	.	.		7 957	7 957
	III. »	.			2 151	2 151
Militär		129 733	33 002	35 127	29 978	227 840
	Summe	4 228 539	482 325	503 714	433 965	5 648 573
Einfache Bill.	Gewöhnlicher Zug I. Kl. ℳ	13 147,85	4 282,40	5 012,65	491,60	22 937,50
	» II. » »	138 995,48	55 015,36	55 867,80	7 894,16	257 772,80
	» III. » »	810 041,53	234 051,55	233 470,21	53 608,66	1 331 171,95
	» IV. » »	28 350,60	5 790,08	7 972,55	302,60	42 415,83
	Schnellzug I. » »	9 908,75	46 823,17	55 021,33	177 651,92	289 108,17
	» II. » »	98 443,90	115 371,51	169 319,06	583 251,16	996 385,63
	» III. » »	667,90	14 707,77	21 128,82	100 364,48	137 168,97
Abonnement u. Rundreise-Billete.	Gewöhnlicher Zug I. » »	21 814,65	2 864,93	1 189,49	189,94	26 059,01
	» II. » »	501 589,45	53 549,17	42 866,67	4 610,72	602 616,31
	» III. » »	2 344 717,75	173 381,98	167 120,21	13 835,87	2 699 058,81
	Schnellzug I. » »	5 705,80	20 729,93	16 180,81	26 006,91	68 623,45
	» II. » »	72 351,60	102 120,89	79 892,18	114 844,70	369 209,67
	» III. » »		12 525,24	14 693,82	12 829,38	40 048,44
Militär		61 349,15	23 626,20	25 597,76	33 155,56	143 728,67
	Summe ℳ	4 107 084,41	894 843,18	895 633,66	1 129 043,66	7 026 605,21
Gepäck.	Gewicht . . Tonnen	4 916	2 142	2 058	1 846	10 962
	Ertrag . . . ℳ	95 287,77	61 942,60	58 276,07	68 538,91	284 045,85
	Traglasten Anzahl .	36 710	.	.		36 710
	Traglasten Ertrag ℳ	2 831,65			.	2 831,65
Hunde.	Anzahl . . .	20 365	1 247	1 353	115	23 080
	Ertrag . . . ℳ	6 039,43	701,06	721,41	125,47	7 590,39
	Summe ℳ	104 158,87	62 613,66	59 000,18	68 664,38	294 467,39
ahme aus Ergänzungs-, Zusatz-illeten und Lagergeld . . ℳ		76 285,72	10 724,22	10 029,59	78,23	97 117,76
mmtsumme der Einnahme ℳ		4 287 529,00	968 211,36	964 663,73	1 197 786,27	7 418 190,36

Nr. 3037. Uebersicht über den Ab- und Zugang der Geometer I., II. und III. Klasse im Grossh. Hessen in den Jahren 1832—90.

Jahr.	Bestand zu Anfang des Jahrs.	Zugang im Jahr.	Zusammen.	Abgang						Bestand zu Ende des Jahrs.
				durch Tod.	durch auswärtige Beschäftigung.	durch Anstellung oder ständige Verwendung.	durch Patententziehung.	durch freiwilligen Verzicht.	zusammen.	
a. Geometer I. Klasse.										
1832	.	8	8	.	.	1	.	.	1	7
1833	7	16	23	.	.	4	.	.	4	19
1834	19	9	28	.	.	.	.	.	.	28
1835	28	4	32	.	.	.	.	.	.	32
1836	32	2	34	.	.	.	.	.	.	34
1837	34	8	42		.	2	.	.	2	40
1838	40	2	42	1	.	1	.	.	2	40
1839	40	4	44	1	.	2	.	.	3	41
1840	41	3	44	.	.	.	.	.	.	44
1841	44	4	48	.	.		.	.	.	48
1842	48	8	56	1	.	2	.	.	3	53
1843	53	6	59	.	.	1	.	.	1	58
1844	58	5	63	.	.	1	.	.	1	62
1845	62	3	65	1	.	1	.	.	2	63
1846	63	2	65	2	.	2	.	.	4	61
1847	61	4	65	1	1	3	.	.	5	60
1848	60	1	61	.	.	.		.	.	61
1849	61	1	62	.	1	.	.	.	1	61
1850	61	2	63	.	.	2	.	.	2	61
1851	61	.	61	.	.	1	1	.	2	59
1852	59	1	60	.	1	5	.	.	6	54
1853	54	2	56	.	1	1	1	.	3	53
1854	53	.	53	.	1	2	.	.	3	50
1855	50	1	51	.		1	.	.	1	50
1856	50	.	50	.	.	.	.	.	.	50
1857	50	.	50	2	.	1	.	.	3	47
1858	47	.	47	.	.	4	.	.	4	43
1859	43	2	45	2	.	2	.	.	4	41
1860	41	.	41	2	.	3	.	.	5	36
1861	36	.	36	.	.	.	.	.	.	36
1862	36	3	39	.	.	.	.	.	.	39
1863	39	4	43	.	.	2	.	.	2	41
1864	41	6	47	2	.	2	.	.	4	43
1865	43	4	47	.	.	.	.	.	.	47
1866	47	3	50	1	2	1	.	.	4	46
1867	46	6	52	.	3	.	.	.	3	49
1868	49	3	52	1	1	1	.	.	3	49
1869	49	3	52	.	2	.	.	.	2	50
1870	50	.	50	2	.	2	.	.	4	46
1871	46	1	47	.	.	.	.	.	.	47
1872	47	3	50	2	3	.	.	.	5	45
1873	45	3	48	1	2	.	.	.	3	45

Jahr.	Bestand zu Anfang des Jahrs.	Zugang im Jahr.	Zusammen.	Abgang							Bestand zu Ende des Jahrs.
				durch Tod.	durch auswärtige Beschäftigung.	durch Anstellung oder ständige Verwendung.	durch Patententziehung.	durch freiwilligen Verzicht.	durch höhere Patentisirung.	zusammen.	
ferner: a. Geometer I. Klasse.											
1874	45	4	49	.	.	1	.	.	.	1	48
1875	48	7	55	2	.	.	.	.	.	2	53
1876	53	5	58	.	1	.	.	.	.	1	57
1877	57	2	59	1	.	.	.	.	.	1	58
1878	58	1	59	1	.	.	.	.	.	1	58
1879	58	4	62	1	2	1	.	.	.	4	58
1880	58	5	63	4	.	.	.	.	.	4	59
1881	59	4	63	2	2	.	.	.	.	4	59
1882	59	2	61	.	1	2	.	.	.	3	58
1883	58	6	64	2	.	3	.	.	.	5	59
1884	59	6	65	1	1	.	.	.	.	2	63
1885	63	3	66	1	.	2	.	.	.	3	63
1886	63	3	66	.	2	2	.	.	.	4	62
1887	62	3	65	3	1	.	1	.	.	5	60
1888	60	2	62	2	.	1	.	.	.	3	59
1889	59	1	60	.	.	.	.	.	.	.	60
1890	60	1	61	1	.	.	.	.	.	1	60
b. Geometer II. Klasse.											
1832	.	3	3	.	.	.	.	.	.	.	3
1833	3	24	27	1	1	2	.	.	.	4	23
1834	23	12	35	.	1	.	.	.	.	1	34
1835	34	4	38	.	.	.	.	.	.	.	38
1836	38	8	46	.	.	2	.	.	1	3	43
1837	43	7	50	1	.	1	.	.	1	3	47
1838	47	3	50	.	.	.	.	.	1	1	49
1839	49	7	56	.	.	.	.	.		.	56
1840	56	6	62	2	.	.	.	1	1	4	58
1841	58	8	66	.	.	.	.	.	3	3	63
1842	63	7	70	.	.	.	.	.	2	2	68
1843	68	3	71	1	.	.	.	.	5	6	65
1844	65	7	72	.	.	.	.	1	1	2	70
1845	70	10	80	1	.	1	.	.	2	4	76
1846	76	7	83	1	.	.	.	.	1	2	81
1847	81	5	86	1	.	.	.	.	1	2	84
1848	84	6	90	.	.	.	.	.	1	1	89
1849	89	.	89	2	.	3	.	.	.	5	84
1850	84	3	87	2	3	.	.	1	.	6	81
1851	81	2	83	1	1	.	.	.	.	2	81
1852	81	2	83	2	.	1	.	.	1	4	79
1853	79	.	79	1	.	4	.	.	1	6	73
1854	73	.	73	2	.	1	.	.	.	3	70
1855	70	.	70	1	.	.	.	.	1	2	68
1856	68	.	68	1	2	.	.	.	.	3	65
1857	65	1	66	3	.	1	.	.	.	4	62
1858	62	.	62	2	.	.	.	.	.	2	60

Jahr.	Bestand zu Anfang des Jahrs.	Zugang im Jahr.	Zusammen.	Abgang: durch Tod.	durch auswärtige Beschäftigung.	durch Anstellung oder ständige Verwendung.	durch Patententziehung.	durch freiwilligen Verzicht.	durch höhere Patentisirung.	zusammen	Bestand zu Ende des Jahrs.
				ferner: b. Geometer II. Klasse.							
1859	60	2	62	1	.	1	.	.	1	3	59
1860	59	4	63	3	.	2	.	1	.	6	57
1861	57	3	60	1	.	2	.	.	.	3	57
1862	57	6	63	2	.	.	.	.	1	3	60
1863	60	4	64	2	.	.	.	.	2	4	60
1864	60	5	65	1	.	1	.	.	1	3	62
1865	62	6	68	3	.	.	.	.	1	4	64
1866	64	13	77	3	3	.	.	.	2	8	69
1867	69	8	77	1	2	.	.	.	1	4	73
1868	73	6	79	2	.	.	.	.	2	4	75
1869	75	4	79	1	1	2	.	1	2	7	72
1870	72	1	73	1	1	1	.	.	.	3	70
1871	70	4	74	1	3	.	.	.	1	5	69
1872	69	2	71	.	2	.	.	.	.	2	69
1873	69	4	73	1	1	.	.	.	.	2	71
1874	71	5	76	2	.	.	.	.	2	4	72
1875	72	3	75	5	.	1	.	.	4	10	65
1876	65	3	68	6	.	1	.	.	3	10	58
1877	58	5	63	.	.	.	.	.	.	.	63
1878	63	4	67		1	.	.	.	.	1	66
1879	66	4	70	2	.	.	.	.	1	3	67
1880	67	8	75	3	.	1	.	1	.	5	70
1881	70	1	71	1	2	2	.	.	1	6	65
1882	65	5	70		.	1	.	.	2	3	67
1883	67	4	71	1	.		1	.	2	4	67
1884	67	8	75	.	1	.	.	.	1	2	73
1885	73	3	76	2	1	.	.	.	.	3	73
1886	73	4	77	4	.	1	.	.	1	6	71
1887	71	3	74	1	.	1	.	.	1	3	71
1888	71	7	78	1	.	3	.	.	.	4	74
1889	74	3	77	1	1	.	1	.	.	3	74
1890	74	6	80	1	2	1	.	1	1	6	74
				c. Geometer III. Klasse.							
1832		.		.	.	.	.	.	.	.	.
1833		25	25	.	.	.	.	.	.	.	25
1834	25	15	40	.	.	.	.	.	.	.	40
1835	40	15	55	1	.	.	.	.	.	1	54
1836	54	12	66	.	.	.	.	.	2	2	64
1837	64	5	69	1	.	.	.	.	1	2	67
1838	67	15	82	1	1	.	.	.	.	2	80
1839	80	7	87	2	.	.	.	.	.	2	85
1840	85	22	107	.	1	.	.	1	.	2	105
1841	105	8	113	.	.	.	.	.	2	2	111
1842	111	14	125	.	.	.	.	.	5	5	120
1843	120	16	136	1	.	.	.	.	.	1	135

Jahr.	Bestand zu Anfang des Jahrs.	Zugang im Jahr.	Zusammen.	Abgang: durch Tod.	Abgang: durch auswärtige Beschäftigung.	Abgang: durch Anstellung oder ständige Verwendung.	Abgang: durch Patententziehung.	Abgang: durch freiwilligen Verzicht.	Abgang: durch höhere Patentsirung.	Abgang: zusammen.	Bestand zu Ende des Jahrs.
ferner: **c. Geometer III. Klasse.**											
1844	135	8	143	1	.	.	.	.	2	3	140
1845	140	8	148	1	.	.	.	1	1	3	145
1846	145	10	155	1	.	.		1	1	3	152
1847	152	8	160	.	.	.	.	.	1	1	159
1848	159	8	167	1	1	.	.	.	1	3	164
1849	164	1	165	1	1	.	.	1	.	3	162
1850	162	2	164	6	.	1	.	3	.	10	154
1851	154	2	156	1	1	.	.	1	.	3	153
1852	153	3	156	2	3	.	.	.	1	6	150
1853	150	3	153	1	.	.	.	.	.	1	152
1854	152	.	152	1	.	1	.	.	.	2	150
1855	150	4	154	.	.	.	.	.	.	.	154
1856	154	7	161	.	.	.	.	.	.	.	161
1857	161	4	165	1	.	1	1	.	.	3	162
1858	162	2	164	4	.	1	.	1	.	6	158
1859	158	6	164	1	1	1	.	.	.	3	161
1860	161	7	168	8	1	.	.	1	1	11	157
1861	157	7	164	2	.		.	.	2	4	160
1862	160	6	166	5	1	.	.	.	3	9	157
1863	157	8	165	3	1	.	.	1	.	5	160
1864	160	5	165	3	1	.		.	1	5	160
1865	160	3	163	6	1	.	.	.	1	8	155
1866	155	10	165	4	1	.	.	1	5	11	154
1867	154	6	160	2	1	.	.	.	3	6	154
1868	154	3	157	6	1	.	.	.	1	8	149
1869	149	.	149	3	3	.	.	.	.	6	143
1870	143	.	143	7	.	.	.		.	7	136
1871	136	1	137	2	2	.			.	4	133
1872	133	.	133	6	1	.		.	1	8	125
1873	125	2	127	8	.	1	.	.	.	9	118
1874	118	Nach § 1 letzt. Satz der Verordn., die Organisation des zur Ausübung der Feldmesskunst bestellten Personals betr. vom 31. Aug. 1874 finden neue Bestellungen von Geometern III. Kl. nicht mehr statt.	118	1	.	.		.	1	2	116
1875	116		116	2	.	.	.		.	2	114
1876	114		114	3	.	1	.		.	4	110
1877	110		110	4	.	.			1	5	105
1878	105		105	5	.	.	.	.	.	5	100
1879	100		100	2	.	.	.	.	.	2	98
1880	98		98	5	.	.	.	.	.	5	93
1881	93		93	3	1	1	.	1	.	6	87
1882	87		87	4	.	.	.	2	.	6	81
1883	81		81	.	.	.	.	.		.	81
1884	81		81	1	.	.	.	1	.	2	79
1885	79		79	4	.	.	.	1	.	5	74
1886	74		74	2	.	.	.	.	.	2	72
1887	72		72	6	.	.	.	.	.	6	66
1888	66		66	.	.	.	.	1	.	1	65
1889	65		65	1	.	.	.	2	.	3	62
1890	62		62	3	.	.	.	.	.	3	59

Nr. 3038. **Vergleichende Zusammenstellung v**
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrba

Tag.	Thermometrograph (°R.)															
	Minimum.											Ma				
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	G
1.	8,3	8,0	10,0	2,4	8,0	4,8	9,2	6,0	9,3	7,4	9,1	17,2	17,2	17,0	16,2	1
2.	9,0	7,8	10,0	2,8	7,0	5,0	9,0	6,0	10,0	8,2	9,4	19,6	20,2	17,0	19,1	1
3.	10,7	10,0	10,0	5,4	11,1	8,5	11,8	10,0	11,8	8,2	11,0	17,1	16,0	15,0	17,9	1
4.	9,4	8,6	9,0	4,2	10,0	9,2	10,6	6,5	12,2	10,4	9,7	19,8	19,0	18,0	18,9	2
5	11,1	10,8	8,5	7,5	10,3	7,6	11,8	10,0	9,1	9,4	9,1	18,4	17,4	17,0	17,0	
6.	8,2	8,2	10,0	3,4	8,5	6,2	9,4	9,0	8,7	8,0	8,0	15,6	16,2	15,0	16,2	1
7.	10,0	11,2	9,0	7,5	7,0	4,4	10,7	9,0	9,6	7,6	9,4	15,9	17,0	15,5	17,3	1
8.	10,2	10,2	9,0	7,2	9,8	8,6	10,7	9,0	11,0	9,6	9,1	18,0	19,2	16,5	18,6	1
9.	10,0	9,4	7,0	5,8	10,5	7,4	10,6	8,5	9,6	8,0	9,6	15,5	15,0	13,5	15,9	1
10.	6,2	6,2	3,5	3,7	6,8	4,4	6,2	5,0	**6,0**	5,4	6,2	11,5	11,0	9,0	10,9	1
11.	7,6	6,4	4,5	3,3	7,4	5,0	7,3	5,5	7,4	6,2	6,7	12,0	13,4	11,0	12,5	1
12.	6,1	6,6	3,0	2,3	6,8	4,3	7,4	5,5	6,7	5,7	5,4	11,5	11,0	10,0	10,7	1
13.	**4,2**	**2,6**	**1,0**	**2,1**	6,0	3,8	**5,0**	**1,5**	6,2	**5,1**	**5,1**	13,2	12,0	13,0	10,9	1
14.	7,6	6,2	3,0	1,0	**5,0**	5,6	7,3	6,0	7,2	**5,1**	6,6	15,6	14,8	12,5	13,6	1
15.	8,2	7,0	5,5	2,8	8,8	6,3	8,6	5,5	8,4	7,2	8,5	15,6	16,2	14,0	14,6	1
16.	9,6	9,4	6,0	6,1	9,1	5,0	10,0	8,0	8,3	8,2	8,2	13,4	12,8	11,5	12,2	1
17.	6,6	5,8	3,5	1,9	6,0	**3,7**	7,4	4,0	7,1	6,1	5,9	15,1	13,8	13,5	13,0	1
18.	8,6	7,8	5,0	1,8	9,0	4,8	10,2	8,0	9,4	8,0	7,0	15,0	14,6	15,0	13,5	1
19.	10,2	10,6	9,0	5,0	8,6	7,6	9,8	9,0	8,5	8,9	8,9	13,5	14,4	13,0	12,3	1
20.	9,1	10,0	6,5	5,3	8,6	7,0	9,8	8,5	8,8	8,2	8,6	13,8	13,6	13,0	13,2	1
21.	9,7	9,4	6,5	5,9	9,8	7,2	10,6	8,0	8,4	9,9	10,0	15,8	14,2	15,0	14,8	1
22.	9,3	9,2	6,5	3,1	9,8	5,3	10,2	8,0	8,8	9,2	9,6	16,3	16,0	15,0	16,2	1
23.	9,3	8,8	10,0	3,6	9,2	8,5	9,7	6,5	12,0	10,8	10,6	21,7	19,2	18,0	20,4	2
24	12,2	11,2	12,0	5,1	11,0	6,6	11,8	9,0	12,8	10,7	12,0	23,2	21,6	20,0	20,6	2
25	13,3	12,6	14,0	5,9	11,9	8,4	14,0	10,5	14,2	12,2	13,0	23,4	22,2	20,0	21,8	2
26.	13,6	14,0	11,0	10,2	13,8	10,6	14,3	17,0	14,0	12,3	12,0	20,1	19,6	19,0	19,4	1
27.	12,6	13,4	11,0	9,6	13,1	9,8	14,2	12,0	10,4	10,9	10,9	21,3	20,8	19,0	21,5	2
28.	11,2	10,0	11,0	5,4	8,7	8,0	10,6	14,0	12,6	8,7	9,3	21,1	22,8	20,0	19,7	2
29.	11,8	11,4	12,5	5,9	9,8	6,8	12,8	9,0	12,0	9,2	10,2	**25,7**	**23,8**	**23,5**	22,6	2
30.	14,2	12,0	13,0	9,0	12,5	11,0	14,2	12,0	14,0	14,2	13,3	23,4	22,4	**23,5**	**23,6**	2
	9,59	9,16	8,02	4,70	9,42	6,69	10,17	8,22	9,82	8,63	9,08	17,31	16,91	15,77	16,46	1
											Mittel.					

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	13,45° R.	Mainz	13,58° R.
Bensheim	13,01	Monsheim	12,54
Felsberg	11,90	Schweinsb.	12,79
Michelst.	10,58	Rauschenb.	11,70
Giessen	13,26	Cassel	12,48
Lehrbach	10,86 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	119,60 mm	Mainz	117,
Bensheim	115,80 »	Monsheim	115,
Felsberg	112,20 »	Schweinsb.	94,
Michelst.	112,90 »	Rauschb.	119,
Giessen	116,67 »	Cassel	135,
Lehrbach	93,20 »		

eteorologischen Beobachtungen im Monat Juni 1891
ainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

m. L.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n). D.	B.	F	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	S	R	C.	Tag.
6,4	17,4	17,5	16,5	15,5	18,0	r		.	r	r	r n		.	n	.	r	1.
7,0	19,0	18,0	19,2	17,6	19,6	r	n	r	r	r n	.	r	r	n		.	2.
5,4	16,8	17,0	16,5	15,2	18,8	r	r	r	r	r	.	r	.	.	.	.	3.
9,0	18,2	19,0	18,2	17,0	17,6	r	r n	r	r	r n	r	r	r	r	r	r	4.
5,2	17,8	17,0	16,6	16,2	12,8	r	.	.	.	.	r	r		r	r	r	5.
5,6	17,2	16,0	14,2	13,4	14,9	r	r n	r	r	.	.	r	r	.	.	.	6.
5,3	14,4	16,0	13,2	11,0	12,9	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	7.
5,2	16,8	18,0	16,6	15,5	16,3	r	r n	r	r	r	r	r	r	r	r		8.
5,8	16,0	16,0	16,2	14,4	17,4	r	n	r	r	r	r	r	.	r	.	r	9.
5,5	9,9	13,0	8,5	8,8	12,0	r	r	.	.	r	r	r	.	r	.	r	10.
5,5	12,3	13,5	9,6	9,2	9,3	.	n	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11.
5,5	11,8	12,0	10,8	9,9	11,5	r	.	.	.	.	.	r	.	.	r	.	12.
6,6	13,6	13,0	12,8	12,2	12,0	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	13.
5,9	15,7	16,0	14,0	12,1	13,2	.	.	.	.	r	r	.	.	r	r	r	14.
5,8	16,3	17,0	13,2	12,0	12,0	.	r	.	r	r	r	.	.	r	.	r	15.
5,8	14,6	15,0	13,2	11,6	10,6	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	16.
5,2	14,6	14,5	13,0	13,1	14,0	.	n	.	.	.	.	.	.	.	.	r	17.
5,7	15,2	16,0	12,6	11,8	10,6	.	.	.	r	.	r	.	.	r	r	r	18.
5,2	13,6	16,0	13,0	11,2	9,8	r	r	r n	r	r	r	r	r	r	r	r	19.
5,6	13,6	13,0	14,1	13,7	15,8	r	r	r	r	r n	r	.	r	r	r	r	20.
5,6	14,1	14,0	12,8	13,9	14,0	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	21.
5,7	15,7	15,5	12,5	11,0	13,3	r	n	.	.	r	r	r	r	r	r	r	22.
5,1	20,2	18,5	19,1	18,4	20,2	.	n	.	.	.	.	.	.	.	r	r	23.
5,8	22,0	21,0	21,6	20,8	22,4	.	n	.	.	r	.	.	r	n	.	.	24.
5,5	22,6	**22,0**	21,5	20,5	21,3	.	n	r	r	r	n	r	r	n		.	25.
5,9	19,8	19,0	19,8	18,2	20,6	r	r		.	r	.	r	r	n	r	.	26.
5,9	20,8	20,0	20,6	19,2	19,6	r	n	r	r	r	r	r	r	r	.	r	27.
5,7	21,3	19,0	19,5	18,2	21,0	.	r	.	.	.	.	.	.	.	.	.	28.
5,8	**23,2**	**22,0**	**22,7**	**21,4**	**23,7**	.	.	.	r	r n	r	.		r n	r	r	29.
5,9	22,4	21,0	20,4	20,0	21,3	r	r	r	r		r	r	r	r	.	1	30.
5,9	**16,90**	16,85	15,75	14,77	15,88	r 19 s — n —	r 14 s — n 12	r 14 s — n 1	r 18 s n	r 20 s n 4	r 18 s n 2	r 18 s n	r 15 s n	r 17 s n 6	r 15 s n	r 19 s n	Summe.

Gewitter.

11½ Vm. — 2. D. 2¾ Nm., F. 2½ Nm. u. 4 Mch. 3 Nm., G. 4¾ Nm., Mz. 3—5¼ Nm. — Nm., B. 3 Nm., F. 4½ Nm., G. 4½ Nm., Mz. Nm. — 4. D. 7½—10½ Nm., B. 9 Nm., F. Mch. 11 Vm., G. 8—10 Nm., L. 8½—10½ Nm., —10¾ Nm., Msh. 9½ Nm., R. 9—9¾ Nm. — —11½ Vm. u. 2¼—2¾ Nm. — 9. G. 11½ 10. C. 3—3½ Nm. — 16. B. 12 Mttgs., F. 1½ 24. G. 3¾ Nm. — 25. Mch. 9 Nm., G. 4½ Nm., ¾ Nm. u. 10¼—12½ Nm., Msh. 10½ Nm. — Vm., Mz. 1¾—2 Nm., R. 12—2 Nm., C. 1½ Vm. u. 12—2½ Nm. — 27. D. 1¾ Nm., Mch. 3. 4 Nm., Mz. 1¼—2¾ Nm., Msh. 1½ Nm., C. 1¾—2¼ Nm. — 28. B. 4 Nm., G. 11 Nm. — 29. Mch. 4 Vm., Nm., L. 9¾—12 Nm., S. 10 Nm., R. 11—12 Nm., C. 11¾ Nm. — 12½ Vm. — 30. D. 2 Nm., B. 7 Vm., L. 4 Vm., Vm., Mz. 1½—3 Vm. u. 6¼—7 Vm., Msh. 3 Vm. u. 6½ Vm., S. 7¼ Vm. — 11½ Nm. — 1¼ Vm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschulbirector Dr. Quentell
Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Kohn und J. F. Moller
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. von Reichenau
Monsheim: Hr. Jacob Mollinger
Schweinsberg: Hr. Forster Stock.
Rauschenberg: Hr. Oberpfarrer Klein
Cassel: Hr. Professor Dr. Mohl.

Nr. 3039. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im Juni 1891.

	Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt	Hessische Ludwigs-Bahn. Nicht garantirte Linien.	Hessische Ludwigs-Bahn. Garantirte Linien.	Oberhess. Staatsbahnen. Hauptbahnen.	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Nidda-Schotten.	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Stockheim-Gedern.	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Hungen-Laubach.
Betriebslänge, Ende Juni	Kilometer 97,28 [1])	Kilometer. 1,89	Kilometer. 539,54 [2])	Kilometer. 176,80	Kilometer. 175,82	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77
					Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung [3]) — Personen	.	.	.	.	66 027	4 515	5 933	3 763
gegen 1890	.	.	.	.	— 790	+ 489	— 152	— 992
pro Kilometer	.	.	.	.	376	318	322	320
gegen 1890	.	.	.	.	— 45	+ 34	— 8	— 84
					Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
Beförderung [3]) — Güter	.	.	.	.	30 508	2 322	3 233	1 241
gegen 1890	.	.	.	.	+ 944	+ 522	+ 497	+ 456
pro Kilometer	.	.	.	.	174	164	175	105
gegen 1890	.	.	.	.	+ 5	+ 37	+ 27	+ 39
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Einnahme — Pers.- u. Gep.-Verk.	288 026	820	608 444	74 348	43 810	1 423	1 984	928
gegen 1890	+ 5 686	— 260	— 6 206	— 3 208	— 2 129	+ 76	— 10	— 588
pro Kilometer	3 030	434	1 163	420	249	100	107	79
gegen 1890	+ 60	— 137	— 12	— 18	— 12	+ 5	— 0,6	— 50
Einnahme — Güterverkehr	260 670	1 704	821 346	115 171	59 783	2 287	3 307	1 079
gegen 1890	+ 26 470	— 596	+ 30 189	+ 7 735	+ 3 601	+ 427	+ 693	+ 360
pro Kilometer	2 723	902	1 522	651	340	161	179	92
gegen 1890	+ 277	— 315	+ 56	+ 44	+ 20,4	+ 30	+ 37,6	+ 30,6
Einnahme — Sonstige Quellen	35 000	17	78 180	3 275	6 829	28	47	50
gegen 1890	+ 12 440	—	+ 11 291	— 477	+ 116	— 18	+ 7	+ 40
pro Kilometer	360	9	145	19	39	2	3	4
gegen 1890	+ 128	—	+ 21	— 3	+ 0,6	— 1	+ 0,4	+ 3,4
Einnahme — Summe	583 696	2 541	1 507 970	192 794	110 422	3 738	5 338	2 057
gegen 1890	+ 44 596	— 856	+ 35 274	+ 4 050	+ 1 588	+ 485	+ 690	— 188
pro Kilometer	6 000	1 345	2 794	1 090	628	263	289	175
gegen 1890	+ 458	— 452	+ 60	+ 23	+ 9	+ 34	+ 37,4	— 16

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,08 km, für den Güterverkehr von 95,72 km in Betracht. [2]) Desgl. für den Personen- und Gepäckverkehr eine Bahnlänge von 522,00 km. [3]) Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

35. Band. 2. Heft. Darmstadt 1891. 4. Geheftet 70 ₰.

Inhalt: Uebersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Grossh. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben während des Geschäftsjahrs 1890.

Druck von E. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 498. August 1891.

Inhalt: Schulbildung der Ersatzmannschaften 1890/91. — Gymnasien, Realgymnasien, Realschulen und höhere Bürgerschulen 1889/90. — Ueberseeeische Auswanderung nach aussereuropäischen Ländern 1890. — Wasserstände des Rheins an den Pegeln zu Worms, Mainz u. Bingen 1890. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Juli 1891. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Juli 1891. — Meteorol. Beobacht. zu Cassel Juli 1891. — Sterblichkeitsverhältn. Juli 1891. — Anzeige.

Nr. 3040. Schulbildung der im Ersatzjahr 1890/91 bei der Grossh. Hess. (25.) Division eingestellten Hessischen Unterthanen.*)

Ordnungs-Nr.	Provinzen.	Eingestellte Mannschaften.	Darunter mit Schulbildung in deutsch. Sprache.	Darunter mit Schulbildung in fremder Sprache.	Darunter ohne Schulbildung.	Ohne Schulbildung in %.
1	Starkenburg . . .	1 243	1 242	.	1	0,08
2	Oberhessen . . .	795	794	.	1	0,13
3	Rheinhessen . . .	774	772	1	1	0,13
	Zusammen	2 812	2 808	1	3	0,11
	Im Ersatzjahr 1889/90	2 562	2 560	2	.	.
	» » 1888/89	2 660	2 658	.	2	0,08
	» » 1887/88	2 729	2 726	.	3	0,11
	» » 1886/87	2 636	2 636	.	.	.
	» » 1885/86	2 501	2 500	.	1	0,04
	» » 1884/85	2 504	2 500	.	4	0,16
	» » 1883/84	2 706	2 704	.	2	0,07
	» » 1882/83	2 609	2 602	.	7	0,27
	» » 1881/82	2 590	2 583	.	7	0,27
	» » 1880/81	2 666	2 659	.	7	0,26
	» » 1879/80	2 412	2 411	.	1	0,04
	» » 1878/79	2 601	2 595	.	6	0,23
	» » 1877/78	2 501	2 496	.	5	0,20
	» » 1876/77	2 478	2 476	.	2	0,08
	» » 1875/76	2 661	2 652	.	9	0,34
	» » 1874/75	2 889	2 875	.	14	0,48
	» » 1873/74	2 615	2 605	.	10	0,38
	» » 1872/73	2 666	2 655	.	11	0,41
	» » 1871/72	2 806	2 788	.	18	0,64
	Summe d. 20 Ersatzjahre	52 604	52 489	3	112	0,21

*) Vergl. Mittheil. Nr. 472, Sept. 1890, S. 305.

Nr. 3041. Statistik der Gymnasien, Realgymnasien, R

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Schuljahr.	Zahl der Lehrer: Ordentliche Lehrer (einschl. Directoren).	Ausserordentliche und Hülfslehrer: für Religion.	für Zeichnen.	für Gesang.	für Turnen.	für Schreiben.	für sonst. Gegenst.	zusammen.	im Ganzen.	Vor: vor 1868.	klass. Sprachen.	moderne Sprachen.
	I. Gymnasien.													
1	Darmstadt	Ostern 1889/90	31	3	1	.	1	.	4	9	40	3	5	1
2	Bensheim	» »	13	1	.		.	.	1	2	15	4	1	
3	Giessen	» »	17	2	.	1	.	.	.	3	20	1	.	.
4	Büdingen	» »	12	.	.	.	1	.	.	1	13	2	1	.
5	Laubach	» »	9	1	.	.	.	1	.	2	11	1		.
6	Mainz	Herbst »	35	4	.	.	.	.	2	6	41	10	1	.
7	Worms[4])	Ostern »	[5])29	2		.	.	.	.	2	31	3	1	1
	Summe		146	13	1	1	2	1	7	25	171	24	9	2
	II. Realgymnasien und Realschulen.													
8	Darmstadt Realgymn.[6])	Ostern 1889/90	[5])25	4	1	1	.	.	1	7	32	9	2	1
9	» Realschule	» »	[8])14	3	.	.	.	.	.	3	17	2		2
10	Offenbach Realgymn.[6])	» »	24	2	.	.		.	1	3	27			.
11	» Realschule	» »												
12	Giessen Realgymn.	» »	20	2	.	1	.	.	3	6	26	2	.	.
13	» Realschule	» »												
14	Mainz Realgymn.	» »	[5])29	1	.	.	.	.	.	1	30	2	.	.
15	» Realschule	» »												
16	Friedberg » [10])	» »	13	3	.		.	.	.	3	16	2	.	
17	Alzey » [10])	» »	12	3	.	.	.	.		3	15	1	1	
18	Gross-Umstadt [11])	» »	11	2	.	.		.	.	2	13	.	.	1
19	Heppenheim a. d. B.	» »	7	3	.	.	.	.	.	3	10	.	.	
20	Michelstadt	» »	9	3	.	.	.	.	.	3	12	1	1	.
21	Wimpfen	» »	9	3	.	.		.	.	3	12	.	.	
22	Alsfeld	» »	10	2	.	.	.	.	.	2	12	1	.	
23	Bingen	» »	10	3	.	.		.	.	3	13		.	.
24	Oppenheim	» »	9	3	.	.		.	.	3	12		.	1
25	Worms [12])	» »	.		.	.		.		.			.	
	Summe		202	37	1	2	.	.	5	45	247	20	4	1
	III. Höhere Bürgerschule.													
26	Butzbach	Ostern 1889/90	7	1	.	.	.	.	.	1	8			.
	Wiederholung.													
	I. Gymnasien		146	13	1	1	2	1	7	25	171	24	9	2
	II. Realgymnasien u. Realschulen		202	37	1	2	.	.	5	45	247	20	4	1
	III. Höhere Bürgersch.		7	1	.	.	.	.	.	1	8			
	Hauptsumme		355	51	2	3	2	1	12	71	426	44	13	3

[1]) Vergl. Mittheil. Nr. 466, Juni 1890, S. 214. [2]) und Dienstwohnung. [3]) Hier für das Gymnasium, die Realschule und die beiden gemeinsame Vorschule (s. Ordn schule). [7]) Ausserdem 600 ℳ. Wohnungsvergütung. [8]) Hierunter ein Turnlehrer. [11]) und Landwirthschaftsschule. [12]) Siehe Anmerkung 4.

alen und höheren Bürgerschulen im Schuljahr 1889/90.[1])

onal.																										
tlichen Lehrern mg bestanden									Von den ordentlichen Lehrern sind																	
h der Verord- g vom 14. März 1876 für										provisor. angestellt		im Alter von					mit Diensteinkomm. von (M)									
Mathematik.	Physik u. Chemie.	Beschreibende Naturwissenschaften.	Deutsch u. Gesch.	vor and. deutsch. Behörd.	Theolog. Prüfung.	für Volksschullehrer.	vor ausländ. Behörden.	definitiv angestellt.	Gymnasial- u. Real-Lehramts-Aspirant.	Schulamts-Aspir.	20 bis 25 Jahren.	über 25 bis 30 Jahren.	über 30 bis 40 Jahren.	über 40 bis 50 Jahren.	über 50 bis 60 Jahren.	über 60 Jahren.	über 5000 bis 5400.	über 4500 bis 5000.	über 4000 bis 4500.	über 3500 bis 4000.	über 3000 bis 3500.	über 2500 bis 3000.	über 2000 bis 2500.	über 1500 bis 2000.	1500 und weniger.
1 6	.	.	1	6	1	6		30	1			6	16	6	3		[2])1	4	1	7	5	4	3	1	5
	.	.	.	2	2	1		10	2	.		1	5	3	3	1		[3])2	1	4		3		3	
. 1	1	.	.	5	1	3	.	13	3	1	1	5	6	3	2	.	[2])1	2	1	.	2	2	3	5	1
1	.	.	.	1	1	1	.	10	2	.	.	3	5	1	3			[3])2	.	3	.	3	2	2	
1	.	1		2	.	1	.	6	3	.	1	2	5	1	.		.	.	1	.	2	2	.	4	
. 4	.	.	1	5	2	6		27	4	4	4	4	13	7	5	2	[2])1	5	6	5	1	6	4	2	5
1 3	.	1	2	2	1	5	.	24	4	.	1	6	11	9	1	1	[2])1	2	2	4	3	4	4	4	5
3 15	1	2	4	23	8	23	.	120	19	5	7	27	61	30	17	4	4	17	12	23	13	24	16	21	16
1 .	.	.		2	1	6		24	1	.		2	7	10	5	1	[7])1	4	5	4	.	3	3	4	1
. 1	2	.	.	1	1	2	.	12	2	.		.	9	2	1	2	.	1	2	3	1	1	4	2	.
1 3	1	.	.	8	3	7	1	21	3	.	1	1	7	10	5	.	[7])1	3	.	6	1	6	4	2	1
2	2	.	.	1	2	7	.	17	3	.		7	4	4	3	2	[7])1	2	.	.	2	2	6	6	1
2 5	1	1	1	4	2	4	.	24	4	.	.	6	13	8	1	1	[7])1	.	2	5	5	1	6	8	1
. 2	.	3	.	3		2	.	11	2	.		4	5	3	1	.		.	1	2	.	4	2	3	1
1 1	.	.	.	2	.	3	.	11	1	.		2	5	4		1	.	1	1	2	.	1	4	3	
1 2	2	.	.	1	.	2		9	2	.		4	6	1		.	.	1	.	.	.	4	3	1	2
1 1	1	.	.	.	.	3	.	4	1	2	2	3	2	.		.	.	.	.	.	.	1	1	1	4
2 1	.	.	.	.	.	3	.	9	.	.	.	1	4	2	1	1	.	1	.	1	.	3	3	1	
1 2	1	.		1	.	2	.	7	2	.	.	2	5	2			.	.	1	.	.	1	2	4	1
2 2		.	1	.	1	3	.	9	1	.	.	2	2	2	4	.	.	1	1	.	.	5	1	2	
1 2		1	.	.	.	4		9	.	1	1	2	6	.	1	.	.	.	1	.	3	.	2	3	1
1 2	1	.	.	1	.	2	.	7	2	.	.	2	6	1			.	1	.	.	1	3	1	1	2
.		.	.						.	.	.	.	.			.	.	.	.	.	.	.		.	
7 26	11	5	2	24	10	50	1	174	24	3	4	38	81	49	22	8	4	15	14	23	13	35	42	41	15
. 2	.	.	1	.	1	3	.	4	2	.	.	4	1	1	1	.	.	.		.	.	[3])2	.	5	.
15	1	2	4	23	8	23	.	120	19	5	7	27	61	30	17	4	4	17	12	23	13	24	16	21	16
26	11	5	2	24	10	50	1	174	24	3	4	38	81	19	22	8	4	15	14	23	13	35	42	11	15
2	.	.	1	.	1	3	.	4	2	.	.	4	1	1	1		.			.		2	.	5	
43	12	7	7	47	19	76	1	298	45	8	11	69	143	80	40	12	8	32	26	46	26	61	58	67	31

tor, der ausserdem noch Dienstwohnung hat. [4]) Das Lehrpersonal ist gemeinschaftlich
ranter ein Zeichenlehrer. [6]) und Vorschule (gemeinsam für Realgymnasium und Real-
en Sexta bis Unter-Secunda haben den Lehrplan der Gymnasien. [10]) u. Progymnasium.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der Klassen (einschl. Parallelklassen) ohne Vorschule.	der Vorschule.	zusammen.	im Ganzen. Bestand aus dem Vorjahr.[2]	Bestand am Anfang des Schuljahrs.[3]	Zugang im Laufe des Schuljahrs.	Gesammtzahl.	Abgang im Laufe und am Schluss des Schuljahrs.	Bestand am Schluss des Schuljahrs.	Freq. I. I. a.	I. a. (O.)	I. b.	I. b. (O.)	zusammen.	II. a.	II. a. (O.)
	I. Gymnasien.																
1	Darmstadt Osternkl.	10	3	13	408	458	20	478	64	414	.	35		32	67	.	34
	Darmstadt Herbstkl.	9	3	12	368	409	45	454	60	394	28	.	30	.	58	24	
2	Bensheim	9		9	199	243	22	265	38	227	25		24	.	49	23	.
3	Giessen	10	3	13	353	400	15	415	45	370	17	.	16	.	33	23	.
4	Büdingen	9		9	138	164	6	170	28	142	15	.	16	.	31	23	.
5	Laubach	8		8	97	111	5	116	18	98	14		8	.	22	12	
6	Mainz	20	6	26	713	764	126	890	136	754	13	30	16	19	78	28	40
7	Worms	9		9	225	272	12	284	51	233	14		14		28	24	
	Summe	84	15	99	2501	2821	251	3072	440	2632	126	65	124	51	366	157	74
	II. Realgymnasien und Realschulen.																
8	Darmst. Realgymn.	15	4	19	486	588	20	608	84	524	26	.	29		55	26	
9	» Realschule	11		11	311	410	16	426	75	351			.	.			.
10	Offenb. Realgymn.	[5]14	3	17	440	511	12	523	52	471	4	.	10	.	14	8	
11	» Realschule											.		.		.	
12	Giessen Realgymn.	[6]15	3	18	495	593	25	618	66	552	14		11	.	25	6	
13	» Realschule											.	.	.	.	.	
14	Mainz Realgymn.	9		9	263	299	40	298	64	234	12	.	17	.	29	25	
15	» Realschule	11	.	11	378	449		490	95	395	.	.	.	.	.		
16	Friedberg	6	2	8	225	262	8	270	39	231	.	.	.		.		
17	Alzey	6	2	8	202	241	1	242	27	215	.	.	.	.			
18	Gr.-Umstadt	8	1	9	186	230	18	248	50	198	.	.	.			.	
19	Heppenh. a.d.B.	6	1	7	130	190	12	202	27	175	.	.	.		.	.	
20	Michelstadt	6	1	7	167	203	6	209	28	181	.	.	.	.	.	.	
21	Wimpfen	6	1	7	155	179	9	188	31	157	.	.	.	.	.	.	
22	Alsfeld	6	1	7	162	192	8	200	31	169	.	.	.	.	.	.	
23	Bingen	6	2	8	212	259	5	264	39	225	.	.	.	.	.	.	
24	Oppenheim	6	2	8	117	141	5	146	20	126	.	.	.	.	.	.	.
25	Worms	9	4	13	412	455	14	469	56	413	.	.	.	.	.	.	.
	Summe	140	27	167	4341	5202	199	5401	784	4617	56	.	67	.	123	65	.
	III. Höhere Bürgerschule.																
26	Butzbach	6	.	6	87	122	4	126	13	113	.	.	.	.	.	.	.
	Wiederholung.																
	I. Gymnasien	84	15	99	2501	2821	251	3072	440	2632	126	65	124	51	366	157	74
	II. Realgymnasien u. Realschulen	140	27	167	4341	5202	199	5401	784	4617	56	.	67	.	123	65	.
	III. Höhere Bürgerschule	6	.	6	87	122	4	126	13	113	.	.	.	.	.	.	.
	Hauptsumme	230	42	272	6929	8145	454	8599	1237	7362	182	65	191	51	489	222	74

[1]) Die Zahlen I., II., III. etc. bezeichnen bei den Gymnasien und Realgymnasien die K
Zahlen 1., 2., 3. etc. bei den Realschulen die erste, zweite, dritte etc. Klasse. (O) bed
der vor Anfang des neuen Schuljahrs (in den Ferien) Ausgetretenen. [5]) Unter Hinm
und Unter-Prima, sowie Ober-Secunda des Realgymnasiums und 1. Klasse der Realsc
1. Klasse der Realschule sind theilweise vereinigt. [7]) Hierunter 11 Landwirthschaftsch

er Schüler.

esammtzahl) der einzelnen Unterrichtsstufen und Klassen.[1])

			III.							IV.				V.				VI.				
	2.	zusammen.	III. a.	III. a. (O.)	3.	III. b.	III. b. (O.)	4.	zusammen.	IV.	IV. (O.)	5.	zusammen.	V.	V. (O.)	6.	zusammen.	VI.	VI. (O.)	7.	zusammen.	Summe { I—VI. 1—7.
56	.	90		41	.	.	45	.	86		48	.	48	.	40	.	40		50	.	50	381
	.	82	47	.	.	39	.	.	86	59	.	.	59	55	.	.	55	35	.	.	35	375
	.	59	34	.	.	27	.	.	61	34	.	:	34	29	.	.	29	33	.	.	33	265
	.	51	[4])58	.	.	52		.	110	37	.	.	37	43	.	.	43	45	.	.	45	319
	.	49	19	.	.	14		.	33	25	.	.	25	20	.	.	20	12	.	.	12	170
		29	19	.	.	15		.	34	8	.	.	8	12	.	.	12	11	.	.	11	116
45	.	158	42	35	.	37	36	.	150	38	34	.	72	31	37	.	68	41	42	.	83	609
		74	38			40	.		78	41	.	.	41	23	.	.	23	40		.	40	284
1	.	592	257	76	.	224	81	.	638	242	82	.	324	213	77	.	290	217	92	.	309	2519
	.	100	[4])57	.		[4])52	.	.	109	[4])61	.	.	61	[4])50		.	50	[4])55	.	.	55	430
	36	63	.		[4])58	.	.	[4])68	126	.	.	[4])77	77	.		[4])100	100	.		60	60	426
	.	33	22	.		22	.	.	44	27	.	.	27	21	.	.	21	32	.	.	32	171
	21	32		.	36	.	.	44	80		.	46	46	.	.	30	30		.	37	37	225
		30	35	.		28	.	.	63	26	.		26	37	.	.	37	35	.		35	216
	17	31	.	.	23	.	.	40	63	.	.	45	45	.		57	57	.	.	44	44	240
	.	65	37	.	.	42	.	.	79	49	.	.	49	36	.	.	36	40	.	.	40	298
	44	86	.	.	[4])66	.	.	[4])89	155	.	.	[4])110	110	.	.	[4])97	97	.	.	42	42	490
	22	52	.	.	41	.	.	35	76	.	.	54	54			37	37	.	.		.	219
	24	42	.	.	31	.	.	35	66	.	.	37	37		.	38	38	.	.	.	.	183
	[5])45	76	.		[5])28	.	.	46	74	.	.	38	38	.		38	38	.		.	.	226
	19	32	.		35		.	50	85	.	.	29	29	.	.	32	32		.	.	.	178
	20	41	.	.	33	.	.	35	68	.	.	38	38	.	.	34	34	.	.	.	.	181
	28	60	.	.	34	.	.	36	70	.	.	24	24	.		28	28	.	.	.	.	182
	19	44		.	20	.	.	27	47	.	.	26	26		.	26	26		.	.	.	143
	24	45	.	.	24	.	.	46	70	.	.	54	54	.	.	41	41		.		.	210
	13	26	.	.	19	.	.	17	36	.	.	27	27	.	.	13	13	.	.	.	.	102
	36	55	.	.	40	.	.	[4])73	113	.	.	[4])74	74	.		[4])61	61	.	.	.	.	303
368	913		151	.	488	144	.	641	1424	163	.	679	842	144		632	776	162	.	183	345	4423
	14	21	.	.	19	.	.	26	45	.	.	31	31	.	.	29	29	.	.	.	.	126
	.	592	257	76	.	224	81	.	638	242	82	.	324	213	77	.	290	217	92	.	309	2519
368	913		151	.	488	144	.	641	1424	163	.	679	842	144		632	776	162	.	183	345	4423
	14	21	.	.	19	.	.	26	45	.	.	31	31	.		29	29		.		.	126
382	1526		408	76	507	368	81	667	2107	405	82	710	1197	357	77	661	1095	379	92	183	654	7068

a, Secunda, Tertia etc., I. a. Ober-Prima, I. b. Unter-Prima, II. a. Ober-Secunda etc.; die -Cötus. [3]) Unter Abzug der am Schluss und nach dem Schluss des Vorjahrs, sowie der mit Beginn des Schuljahrs neu Aufgenommenen. [4]) In 2 Parallelklassen. [5]) Ober- in den meisten Lehrgegenständen vereinigt. [6]) Ober-Secunda des Realgymnasiums und egl. 6.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl												
		Frequenz (Gesammtzahl) der einzelnen Unterrichtsstufen und Klassen. (Fortsetzung.)					nach dem Alter							
		Vorschule.				Hauptsumme I—VI. Kl. u. Vorschule I—7.								
		1.	2.	3.	zusammen.		6 Jahre.	7 Jahre.	8 Jahre.	9 Jahre.	10 Jahre.	11 Jahre.	12 Jahre.	13 Jahre.
	I. Gymnasien.													
1	Darmstadt { Osternkl.	34	34	29	97	478	21	35	26	41	32	40	39	4
	Darmstadt { Herbstkl.	30	27	22	79	454	22	23	28	34	48	18	51	4
2	Bensheim	.	.	.	.	265	.	.	.	8	17	21	21	2
3	Giessen	39	34	23	96	415	5	41	35	39	38	28	24	3
4	Büdingen		.		.	170	.	.	.	2	10	17	20	1
5	Laubach	.	.	.	.	116	.	.	.	4	4	10	10	1
6	Mainz	[2])125	[3])80	[3])76	281	890	[3])91	77	84	102	59	46	66	6
7	Worms			.	.	284	.	.	.	10	23	30	40	2
	Summe	228	175	150	553	3072	139	176	173	240	231	210	271	2
	II. Realgymnasien und Realschulen.													
8	Darmstadt Realgymn.	[5])66	45	67	178	608	43	51	45	46	45	47	42	3
9	» Realschule			.	.	426	.	.	.	34	46	59	73	1
10	Offenbach Realgymn.	38	56	33	127	523	6	37	53	43	54	51	50	6
11	» Realschule													
12	Giessen Realgymn.	61	52	49	162	618	38	38	54	57	65	89	58	5
13	» Realschule													
14	Mainz Realgymn.		.	.	.	788	.	.	.	4	24	30	39	1
15	» Realschule						.	.	.	8	31	73	112	2
16	Friedberg »	35	16	.	51	270	.	.	9	21	36	41	33	6
17	Alzey »	[7])38	[7])21		59	242	7	10	12	21	20	23	37	4
18	Gross-Umstadt »		.	.	[8])22	248	1	3	4	9	20	26	33	4
19	Heppenhm. a.d.B. »		.	.	24	202	.	.	14	9	16	31	21	6
20	Michelstadt »		.	.	[10])28	209	2	5	7	6	23	26	37	3
21	Wimpfen »	.	.	.	6	188	.	.	3	6	14	19	22	3
22	Alsfeld »		.	.	[7])57	200	13	10	6	17	23	15	24	4
23	Bingen »	[7])36	[7])18	.	54	264	9	6	10	22	36	23	44	6
24	Oppenheim »	[7])30	[7])14		44	146	5	6	8	20	11	15	25	4
25	Worms »	49	38	[11])79	166	469	25	43	33	36	42	57	45	6
	Summe		.	.	978	5401	149	209	258	359	506	625	695	7
	III. Höhere Bürgerschule.													
26	Butzbach	.	.	.	.	126	.	.	.	.	21	24	30	1
	Wiederholung.													
	I. Gymnasien	.	.	.	553	3072	139	176	173	240	231	210	271	2
	II. Realgymnasien u. Realschulen	.	.	.	978	5401	149	209	258	359	506	625	695	7
	III. Höhere Bürgersch.			.	.	126	.	.	.	.	21	24	30	1
	Hauptsumme	.	.	.	1531	8599	288	385	431	599	758	859	996	1

[1]) Freireligiös. [2]) Herbst- und Oster-Cötus. [3]) Hierunter 37 Schüler im Alter
[8]) Freiprotestanten. [9]) In 4 Abtheilungen. [10]) In 3 Abtheilungen. [11]) Hierunter 41 8

üler																			
n. 1890)				nach der Confession						nach der Heimath				Am facultativen Unterricht nahmen Theil					
16 Jahre.	17 Jahre.	18 Jahre.	19 Jahre u. darüber.	evangelische.	römisch-katholische.	alt-katholische.	deutsch-katholische.	israelitische.	anderer Confession.	aus dem Orte der Lehranstalt.	aus and. hessischen Orten.	aus and. Staaten des Deutschen Reichs.	aus nicht-deutschen Staaten.	Englisch.	Hebräisch.	Lateinisch.	Griechisch.	Kaufmänn. Rechnen.	Zeichnen.
40	47	22	17	406	43	.	.	29	.	366	96	14	2	38	13	.	.	.	15
29	32	18	10	385	40	.	4	24	[1])1	359	75	15	5	13	10	.	.	.	13
25	30	30	30	132	126	.	.	7	.	82	154	29	.	20	11	.	.	.	
18	22	13	12	345	22	1	.	47	.	288	84	42	1	13	5	.	.	.	25
18	19	20	15	152	4	.	.	14	.	61	74	35	.	7	6	.	.	.	.
15	11	7	19	107	5	.	.	4	.	30	65	21	.	5	8	.	.	.	
48	36	31	29	314	407	3	15	151	.	[4])729	138	17	6	27	28	.	.	.	14
30	31	11	11	175	53		2	50	[5])4	161	91	31	1	12	7		.	.	5
23	228	152	143	2016	700	4	21	326	5	2076	777	204	15	135	88	.	.	.	72
55	39	24	10	505	59	.	.	44	.	477	94	30	7	.	.	.	.	.	.
30	12	3	2	333	39	.	.	54	.	302	94	17	13	.	.	.	.	.	.
29	21	8	.	342	88	7	29	57	.	446	32	45	.	.		.	.	.	.
25	19	11	11	535	31		1	51	.	482	91	43	2	.	.	.	.	.	.
32	20	16	16	134	117	1	5	41	.	[4])239	44	13	2	.	.	.	.	.	.
38	19	7	.	148	256	.	5	81	.	[4])381	84	22	3	.	.	.	.	86	.
11	6	4	2	205	25	.	.	40	.	136	128	6	.	.	.	.	.	.	.
18	6	.	1	165	26	1	1	41	[6])8	128	109	5	.	.	.		.	.	.
22	14	3	3	199	25	2	.	22	.	68	172	8	.		.	22	.	.	.
14	6	1	1	55	110	.	.	37	.	81	84	37	.	.	.	.	.	.	.
7	9	1	1	182	9	.	.	18	.	73	127	9	.	.	.	51	.	.	.
14	18	4	1	115	37	.	.	36	.	54	3	131	.	.	.	30	.	.	.
8	7	5	4	152	3	.	.	45	.	125	60	15	.		.	48	.	.	.
10	10	2	.	72	128	.	.	64	.	177	38	49	.	.	.	33	.	.	.
9	5		.	82	37	.	2	25	.	77	62	4	3	.	.	39	.	.	.
20	7	1	.	290	83	.	1	90	[12])5	331	118	18	2	.	.	.	.	.	
42	218	90	52	3514	1073	11	44	746	13	3577	1340	452	32	.	.	223	.	86	.
3	1	1	.	110	2	.	.	14	.	59	63	1	3	.	.	27	.	.	
23	228	152	143	2016	700	4	21	326	5	2076	777	204	15	135	88	.	.	.	72
42	218	90	52	3514	1073	11	44	746	13	3577	1340	452	32	.	.	223	.	86	.
2	1	1		110	2	.	.	14	.	59	63	1	3	.	.	27	.	.	.
58	447	243	195	5640	1775	15	65	1086	18	5712	2180	657	50	135	88	250	.	86	72

n. [4]) Mit Kastel. [5]) Mennoniten. [6]) In 2 Parallelklassen. [7]) In 2 Abtheilungen. itten und 38 Schüler der vierten Klasse. [12]) 4 Mennoniten und 1 Freiprotestant.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl d												Berufsfäch., zu welc					
		Abgegangen sind mit Zeugniss												Academis					
		der Reife für die Universität und gleichgestellte Anstalten (am Schlusse des Schuljahrs)						der Befähigung zum einjährigen Militärdienst (im Laufe u. am Schlusse des Schuljahrs)											
		unter 17 Jahre alt.	17 Jahre alt.	18 Jahre alt.	19 Jahre alt.	20 Jahre oder darüber alt.	zusammen.	unter 17 Jahre alt.	17 Jahre alt.	18 Jahre alt.	19 Jahre alt.	20 Jahre oder darüber alt.	zusammen.	Theologie, evang.	Theologie, kathol.	Jurisprudenz.	Medicin.	Thierarzneiwissensch.	Philologie (klassische und moderne.
	I. Gymnasien.																		
1	Darmstadt { Osterrkl.	.	10	14	5	3	32	3	2	1	1	.	7	2	.	8	7		2
	Darmstadt { Herbstkl.	.	11	10	2	3	26	2	2		2	.	6	5	.	6	4	.	.
2	Bensheim	.	7	6	1	8	22	.	2	.	.	.	2	3	3	7	1		3
3	Giessen	.	3	5	4	5	17	2	1	1	1	.	5	1	.	6	6	.	1
4	Büdingen	.	3	5	1	5	14	1	.	.	.	.	1	5	.	1	4	.	1
5	Laubach	.	.	2	7	5	14	.	1	.	.	.	1	4	.	1	1	.	.
6	Mainz		4	4	6	7	21	8	2	5	1	3	19	2	3	8	5	.	.
7	Worms		3	4	4	2	13	9	10	4	.	.	23	4	1	2	4	.	1
	Summe	.	41	50	30	38	159	25	20	11	5	3	64	26	7	42	32	.	8
	II. Realgymnasien und Realschulen.																		
8	Darmstadt Realgymn.	.		8	14	4	26	18	14	6	2	.	40	.	.	.	.	1	1
9	» Realschule	.				.	.	17	6	1	2	.	26	.	.	.	.	.	.
10	Offenbach Realgymn.	.	1	2	.	.	3	5	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.
11	» Realschule	.				.	.	4	4	1	.	.	9	.	.	.	.	.	
12	Giessen Realgymn.	.	3	4	3	3	13	5	4	3	1	.	13	.	.	.	1	1	.
13	» Realschule	.		.		.	.	9	3	1	1	.	14	.	.	.	.	.	.
14	Mainz Realgymn.		1	2	1	4	8	21	9	4	3	4	41		.	.	.	.	2
15	» Realschule	.		.	.	.		23	10	6	.	.	39	.	.	.	.	.	.
16	Friedberg			.	.	.		18	5	3	2	.	28	.	.	.	.	.	.
17	Alzey	.	.	.	.	.	.	12	4	.	1	.	17	.	.	.	.	.	.
18	Gross-Umstadt		.	.	.	.	.	19	8	3	.	.	30	.	.	.	.	.	.
19	Heppenhm. a. d. B.	.	.	.	.	.		3	1	.	1	.	5	.	.	.	.	.	.
20	Michelstadt		.	.	.	.	.	16	3	1	.	1	21	.	.	.	.	.	.
21	Wimpfen	.	.	.	.	.	.	10	7	3	1	.	21	.	.	.	.	.	.
22	Alsfeld			.	.	.		8	6	5	4	.	23	.	.	.	.	.	.
23	Bingen		.	.	.	.	.	9	7	2	.	.	18	.	.	.	.	.	.
24	Oppenheim			.	.	.	.	9	4	.	.	.	13	.	.	.	.	.	.
25	Worms		.			.	.	11	4	.	1		16	.	.	.	.	.	.
	Summe		5	16	18	11	50	217	99	39	19	5	379	.	.	.	1	2	3
	III. Höhere Bürgerschule.																		
26	Butzbach		.		.	.	.	6	.	.	.	.	6	.	.	.	.	.	
	Wiederholung.																		
	I. Gymnasien	.	41	50	30	38	159	25	20	11	5	3	64	26	7	42	32	.	8
	II. Realgymnasien u. Realschulen		5	16	18	11	50	217	99	39	19	5	379	.	.	.	1	2	3
	III. Höhere Bürgersch.	.	.		.	.	.	6		.	.	.	6	.	.	.		.	
	Hauptsumme	.	46	66	48	49	209	248	119	50	24	8	449	26	7	42	33	2	11

[1]) Hierunter 5 544,00 ℳ. aus der Vorschule. [2]) Desgl. 4 206,00 ℳ. [3]) Desgl. 4 51[illegible]
[8]) Desgl. 2 582,00 ℳ. [9]) Desgl. 796,00 ℳ und 405,00 ℳ. aus der Landwirthschafts-

chüler.																			Schulgeld ist eingegangen im Ganzen.
e mit d. Zeugniss d. Reife Entlassenen übergegang. sind.														Schulgeld zahlten (Durchschnittszahlen)					
adium.																			
Baufach, Ingenieurfach.	Maschinenfach.	Berg- u. Hüttenwesen.	Mathematik.	Naturwissenschaften.	Chemie.	Pharmacie.	zusammen.	Militär- u. Marinedienst als Beruf.	Post-, Telegraphen-, Eisenbahndienst.	Elementarlehrfach.	Handel, Gewerbe, Oeconomie.	Anderer Beruf.	Summe.	zu den Normalsätzen.	zu ermässigten Sätzen.	kein Schulgeld.	zusammen.		M.
1	1	.	.	.		.		22	6	2	.	2		32	336	98	18	452	[1])35 010,00
1	1	.	.	.	1	1	.	20	2	4	.	.		26	315	88	11	414	[2])32 776,50
1	.	.	1	.		.	.	20	1	.	.	1	.	22	249	8	8	265	17 080,00
	.	.	.	.		1	.	15	2	.		.	.	17	302	99	14	415	[3])29 482,50
	.	.	.	.	.	1	.	12	1	1	.	.	.	14	142	21	7	170	11 255,50
1	.	.			.	.	.	12	1	1	.	.	.	14	93	21	2	116	8 617,00
	.	.	1	.	.	.	.	19	2	.	.	.	.	21	593	146	21	760	[4])59 423,50
	.	.		.	.	.	.	13	.	.	.	.	.	13	213	39	14	266	21 846,00
3	.	1	1	1	3	.	133	15	8	.	3	.	159	2243	520	95	2858	215 491,00
3	3	.	.	1	2	.	16	.	6	2	2	.	26	491	72	22	585	44 386,50
	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	329	56	13	398	23 626,50
1	.	.	.	.	.	.	1	.	1	1	.	.	3	393	114	16	523	[5])30 471,00
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.					
	2	.	.	1	2	.	9	.	3	.	1	.	13	459	151	8	618	[6])32 688,00
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.						
		.		.	1	.	3	.	2	1	2	.	8	241	38	18	297	50 077,00
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	409	64	18	491		
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	207	46	11	264	[7])13 147,00
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	192	39	6	237	[8])11 688,00
	.	.	.		.	.	.	.	.	.		.	.	193	39	1	233	[9])12 249,00
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		183	19	.	202	[10]) 8 513,75
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	160	38	11	209	10 336,00
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	165	15	8	188	8 850,00
	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.		154	41	5	200	9 400,00
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	195	58	8	261	[11])11 691,00
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		120	22	4	146	7 429,00
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		329	115	7	451	[12])26 106,11
6	5	.	.	2	5	.	29	.	12	4	5	.	50	4220	927	156	5303	300 658,86
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	113	8	5	126	6 276,00
3	.	1	1	1	3	.	133	15	8	.	3	.	159	2243	520	95	2858	215 491,00
6	5	.	.	2	5	.	29	.	12	4	5	.	50	4220	927	156	5303	300 658,86
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.						
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	113	8	5	126	6 276,00
9	5	1	1	3	8	.	162	15	20	4	8	.	209	6576	1455	256	8287	522 425,86

Desgl. 14 526,00 M. [5]) Desgl. 4 941,00 M. [6]) Desgl. 4 944,00 M. [7]) Desgl. 2 151,00 M.
Hierunter 720,00 M. aus der Vorschule. [11]) Desgl. 2 140,00 M. [12]) Desgl. 7 630,11 M.

Nr. 3042. Die überseeische Auswanderung aus dem Grossherzogthum Hessen nach aussereuropäischen Ländern im Jahr 1890.*)

Die Veröffentlichungen des Kaiserlichen statistischen Amtes in Betreff der deutschen Auswanderung nach überseeischen Ländern im Jahr 1890, Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1891, Januarheft S. I. 123 fg., sowie früher mitgetheilte und weiter erhobene Nachweisungen ergeben das Folgende:

Die überseeischen Auswanderer aus dem Deutschen Reich und aus dem Grossherzogthum Hessen nach aussereuropäischen Ländern in den Jahren 1871—1890.

Jahr.	Auswanderer über Bremen, Hamburg, andere deutsche Häfen (insbesondere Stettin) und Antwerpen**) aus dem			
	Deutsch. Reich	Grossh. Hessen	Deutsch. Reich	Grossh. Hessen
	in absoluten Zahlen.		auf 100 000 Einw.	
1871	75 912	3 281	185	385
1872	125 650	3 673	305	427
1873	103 638	2 021	250	233
1874	45 112	998	107	114
1875	30 773	531	72	60
1876	28 368	535	66	60
1877	21 964	500	50	55
1878	24 217	665	55	73
1879	33 327	889	75	96
1880	106 190	3 032	235	324
1881	210 547	4 173	464	441
1882	193 869	3 430	425	358
1883	166 119	3 589	362	371
1884	143 586	3 175	311	325
1885	103 642	2 503	224	259
1886	76 687	1 725	163	180
1887	99 712	2 334	210	241
1888	98 515	2 220	205	228
1889	90 259	2 011	186	205
1890	91 925	2 122	188	215
1871—1890	1 870 012	43 407	.	.

Die überseeische Auswanderung (von derjenigen über französische Häfen abgesehen) hat hiernach im Jahr 1890 gegenüber dem Vorjahre im Reich um 1,8, im Grossherzogthum Hessen um 5,5 Procent zugenommen. Gegen das Jahr 1881, das Jahr der stärksten Auswanderung, fand im Jahr 1890 im Reich eine Abnahme von beiläufig 56, im Grossherzogthum von 49 Procent statt.

In der folgenden Tabelle sind die Auswanderer aus dem Grossh. Hessen, welche in den Jahren 1871 bis 1890 über deutsche Häfen und Antwerpen, 1887, 1888, 1889 und 1890 auch über Rotterdam und Amsterdam, befördert wurden, nach den Ländern der Bestimmung nachgewiesen:

*) Vergl. Mittheil. Nr. 481, Jan. 1891, S. 24.

**) 1887, 1888, 1889 und 1890 auch über Rotterdam und Amsterdam.

Die überseeische Auswanderung aus dem Grossherzogthum Hessen nach aussereuropäischen Ländern in den Jahren 1871—1890.

	Zahl der Auswanderer			Davon gingen über[2])				Es gingen nach												
	männl.	weibl.	zus.	Bremen.	Hamburg.	Preussische Häfen.	Antwerpen.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch-N.-Amerika.	Central-Amerika und Mexiko.	Westindien.	Brasilien.	Argentinien.	Peru.	Chile.	andern südamerikan. Staaten.	Afrika.	Asien.	Australien.
1	1722	1559	3281	2241	1040	.	.	3273	.	2	1	1	.	.		.	1	.	3
2	2041	1632	3673	2145	1469	.	59	3627	18	.	.	14	5	.	1	6	.	.	2
3	1027	994	2021	1045	900	.	76	1987	.	1		15	2	1		15	.	.	.
4	554	444	998	392	568	.	38	986	3	.	1	2	1	.	1	2	.	.	2
5	288	243	531	247	259	.	25	521	.	.	.	3	2	.	4	.	.	.	1
6	299	236	535	290	199	.	46	529	.	.	.	3	1	.	.	1	.	.	1
7	312	188	500	260	206	.	34	483	.	.	3	7		.	1	1	.	.	5
8	399	266	665	369	255	.	41	654	.	1	1	2	1	.	.	4	.	.	2
9	536	353	889	527	247	.	115	878	.	.	.	6	3	1	1	.	.	.	.
0	1956	1076	3032	1433	1258	.	341	3020	.	.	.	9	1	.	.	1	.	.	1
1	2516	1657	4137	2005	1364	.	804	4168	.	.	.	1	.	1	1	2	.	.	
2	2081	1349	3430	1750	931	.	749	3384	.	.	.	6	1	.	7	4	11	.	17
3	2081	1508	3589	2030	786	.	773	3506	1	.	.	57	3	1	3	.	7	.	11
4	1819	1356	3175	1993	618	.	564	3144	.	.	.	20	3	.	.	.	3	.	5
5	1362	1141	2503	1575	442	1	485	2489	1	1	.		1	.	4	.	2	.	2
6	965	760	1725	1123	230	.	372	1699	1	.		10	5	.		.	1	1	8
7	1315	983	[1])2334	1401	207	.	559	2300	1	.	1	9	9	.	1	.	1	.	12
8	1238	982	2220	1435	259	.	434	2174	6	2	.	11	19	.	3	.	4	1	.
9	1086	925	2011	1328	178	.	360	1956	.	.	2	10	22	.	3	5	1	1	11
0	1136	986	2122	1271	263	.	453	2071	3	1	.	25	13	.	4	2	2	1	
.	24733	18638	43407	24860	11679	1	6328	42849	34	8	9	211	95	4	34	43	33	4	83

Hiernach war, wie in den vorderen Jahren, auch im Jahr 1890 die Auswanderung bis auf geringe Theile nach den vereinigten Staaten von Amerika gerichtet.

Wie aus der vorstehenden Tabelle weiter hervorgeht waren

im Jahr	von 100 Auswanderern aus dem Grossherzogth. männlich.	weiblich.	im Jahr	von 100 Auswanderern aus dem Grossherzogth. männlich.	weiblich.
1871	52	48	1881	60	40
1872	56	44	1882	61	39
1873	51	49	1883	58	42
1874	56	44	1884	57	43
1875	54	46	1885	64	46
1876	56	44	1886	54	44
1877	62	38	1887	57	43
1878	60	40	1888	56	44
1879	60	40	1889	54	46
1880	65	35	1890	54	46
			1871—1890	57	43

[1]) Einschl. 36 ohne Angabe des Geschlechts. — [2]) 1887 ausserdem 94, 1888 56, 1889 90, 1890 100 über Rotterdam; 1887 73, 1888 36, 1889 55, 1890 35 über Amsterdam.

Im Jahr 1890 sind mithin wie in jedem der Jahre 1871—1889 aus dem Grossherzogthum mehr Personen männlichen als weiblichen Geschlechts ausgewandert. Der Unterschied zwischen der Zahl der männlichen und weiblichen Auswanderer auf 100 Auswanderer überhaupt war am geringsten 1873 (51 m. und 49 w.), am grössten 1880 (65 m. und 35 w.)

Da die Herkunftsstaaten nur von den über deutsche Häfen und Antwerpen, von 1887 an auch über Rotterdam und Amsterdam, beförderten Personen bekannt sind, aber wohl unterstellt werden darf, dass unter den über andere Häfen Ausgewanderten auch solche aus dem Grossh. Hessen sich befunden haben, so würden diese, wenn sie bekannt wären, den in den vorstehenden Zusammenstellungen angegebenen Zahlen der Auswanderer aus dem Grossherzogthum, zur Erlangung vollständiger Angaben über die überseeische Auswanderung, noch zuzusetzen sein.

Die Auswanderung mit Entlassungsurkunden und Reisepässen aus dem Grossherzogthum Hessen nach überseeischen aussereuropäischen Ländern in den Jahren 1889 und 1890.

Kreise.	Anzahl der Auswanderer.		Auf 1000 Einw. (vorläuf. Ergebniss der Zählung 1890) kommen Auswanderer.	
	1889.	1890.	1889.	1890.
Darmstadt	45	45	0,49	0,49
Bensheim	55	39	1,10	0,78
Dieburg	37	62	0,69	1,16
Erbach	56	34	1,21	0,73
Gross-Gerau	40	16	0,96	0,39
Heppenheim	67	55	1,53	1,25
Offenbach	29	38	0,31	0,41
Starkenburg	329	289	0,78	0,69
Giessen	52	75	0,70	1,01
Alsfeld	40	48	1,09	1,31
Büdingen	56	68	1,47	1,79
Friedberg	88	81	1,42	1,30
Lauterbach	47	41	1,65	1,44
Schotten	72	62	2,72	2,34
Oberhessen	355	375	1,33	1,41
Mainz	81	73	0,68	0,62
Alzey	45	32	1,18	0,83
Bingen	22	29	0,59	0,78
Oppenheim	67	65	1,49	1,44
Worms	68	22	0,98	0,32
Rheinhessen	283	221	0,92	0,72
Grossherzogthum	967	885	0,97	0,89

Die vorstehenden Zusammenstellungen ergeben, dass auf je 100 überseeische Auswanderer aus dem Grossh. Hessen über Bremen, Hamburg, Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam im Jahr 1890 42

mit Entlassungsurkunden bezw. Reisepässen versehene Auswanderer und auf je 1000 Einwohner des Grossherzogthums 0,89 Auswanderer mit Entlassungsurkunden bezw. Reisepässen entfielen. In Vergleichung zur Einwohnerzahl kamen im Jahr 1890 die meisten Auswanderungen mit Entlassungsurkunden bezw. Reisepässen wieder in der Provinz Oberhessen mit 1,41 p. m. (1889: 1,33 p. m.), die wenigsten in Starkenburg mit 0,69 p. m. (1889: 0,78 p. m.) vor. Von den einzelnen Kreisen hatten 1890 verhältnissmässig die stärkste Auswanderung: Schotten 2,34, Büdingen 1,79, Lauterbach und Oppenheim je 1,44 p. m., die geringste Worms 0,32, Gross-Gerau 0,39, Offenbach 0,41, Darmstadt 0,49 p. m.

Die Anzahl der über französische Häfen, insoweit ermittelt, ausgewanderten Deutschen betrug 1872—1889 86 067. Für 1890 liegen bezüglich der Auswanderung über französische Häfen Nachweise noch nicht vor.

Ueber Rotterdam wurden im Jahr 1885 2491, 1886 2125, 1887 2700, 1888 2062, 1889 2316, 1890 1868, über Amsterdam 1105 bezw. 1063, 1407, 1725, 1185 und 1472 deutsche Auswanderer befördert. Für frühere Jahren sind die Zahlen der über beide Häfen Ausgewanderten nicht bekannt.

Die gesammte Zahl der deutschen Auswanderer mit Ausschluss der über französische Häfen beförderten, setzte sich im Jahr 1890 wie folgt zusammen:

Es gingen über	Bremen	48 080	Personen,
»	Hamburg . .	24 907	»
»	andere deutsche Häfen	1 833	»
»	Antwerpen . . .	13 765	»
»	Rotterdam . . .	1 868	»
»	Amsterdam . . .	1 472	»
		91 925	Personen.

Schätzt man die Auswanderung über französische Häfen für 1890 gleich der vorjährigen (5773), so ergeben sich im Ganzen ca. 97 700 deutsche Auswanderer.

Da andere festländische Häfen in irgendwie erheblichem Maasse von deutschen Auswanderern bisher nicht benutzt worden sind, so dürften die vorstehenden Angaben hinsichtlich der überseeischen Auswanderung Deutscher über festländische Häfen nahezu vollständig sein.

Von den Auswanderern über englische Häfen ist ein Theil in den Nachweisen über deutsche Häfen einbegriffen.

Die Zahl der über deutsche Häfen im Jahr 1890 beförderten ausländischen Auswanderer überstieg wieder, wie in den Vorjahren, beträchtlich diejenige der deutschen Auswanderer; denn es wurden über deutsche Häfen befördert:

im Jahr	Auswanderer		
	deutsche.	fremde.	zusammen.
1886	66 647	99 827	166 474
1887	79 473	92 989	172 462
1888	80 671	106 386	187 057
1889	74 101	106 808	180 909
1890	74 820	168 471	243 291

Auf 100 deutsche Auswanderer kommen demnach ausländische: im Jahr 1886 150, 1887 117, 1888 132, 1889 144, 1890 225.

Unter den Auswanderern aus dem Deutschen Reich über Bremen, Hamburg, andere deutsche Häfen, Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam im Jahre 1890 waren Personen:

im Alter von	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.
unter 1 Jahr	1 885	1 899	3 784
1 bis unter 6 Jahren . .	4 144	3 990	8 134
6 » » 10 » . .	3 060	2 929	5 989
10 » » 14 » . .	2 084	1 970	4 054
14 » » 21 » . .	9 758	9 633	19 391
21 » » 30 » . .	15 693	11 302	26 995
30 » » 40 » . .	7 288	4 583	11 871
40 » » 50 » . .	3 277	2 504	5 781
50 » » 60 » . .	1 733	1 994	3 727
60 » » 70 » . .	843	909	1 752
70 und mehr Jahren .	209	166	375
ohne Altersangabe . .	45	27	72
Zusammen	50 019	41 906	91 925

Unter den Auswanderern aus dem Deutschen Reich im Jahr 1890 reisten:

über	Familien			Einzelpersonen	
	Anzahl.	mit Personen			
		männl.	weibl.	männl.	weibl.
Bremen . . .	6 475	11 217	13 499	13 782	9 582
Hamburg	3 884	6 088	7 343	7 767	3 709
andere deutsche Häfen	335	597	731	306	199
Antwerpen . .	1 869	3 205	3 564	4 894	2 102
Rotterdam . . .	258	484	441	731	212
Amsterdam . . .	203	336	369	612	155
Zusammen	13 024	21 927	25 947	28 092	15 959

Nr. 3043. **Wasserstände des Rheins an den Pegeln zu Worms, Mainz und Bingen im Jahr 1890.***)

Monate.	Pegelhöhe bei								
	Worms.			Mainz.			Bingen.		
	höchste.	niedrigste.	durchschn.	höchste.	niedrigste.	durchschn.	höchste.	niedrigste.	durchschn.
	Meter.			Meter.			Meter.		
Januar	3,02	0,21	1,01	**3,57**	0,63	1,51	**4,07**	1,30	2,15
Februar	2,43	0,17	0,75	3,20	0,59	1,28	3,75	1,31	1,91
März	0,57	**-0,09**	0,26	0,97	0,42	0,75	1,65	1,08	1,42
April	1,29	0,29	0,55	1,44	0,64	0,85	2,10	1,33	1,54
Mai	2,19	1,05	1,25	1,90	1,27	1,37	2,27	1,86	1,96
Juni	2,19	1,32	1,58	1,97	1,36	1,56	2,49	1,93	2,11
Juli	3,02	1,55	2,38	2,60	1,50	2,12	3,03	2,05	2,60
August	2,71	1,71	2,06	2,36	1,66	1,93	2,82	2,16	2,41
September	**4,32**	1,55	2,77	3,55	1,53	2,43	3,86	2,07	2,86
October	2,70	0,72	1,40	2,40	0,96	1,44	2,89	1,56	2,00
November	3,37	0,98	1,59	3,37	1,24	1,79	3,78	1,81	2,34
December	1,74	0,01	0,63	2,23	**0,36**	1,03	2,81	**0,90**	1,64
Im Jahr	4,32	—0,09	1,35	3,57	0,36	1,50	4,07	0,90	2,08

*) Vergl. Mittheil. Nr. 465, Mai 1890, S. 199.

Nr. 3044. **Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Juli 1891.**

Juli-Mittel aus 30 Jahren (1862—1891):
Barom. 747,40 mm. — Thermom. 19,30 °C. — Niederschl. 89,80 mm.

meterstand höchst.	(20. Juli)	753,80;	tiefster	(27. Juli)	739,30;	mittlerer	747,40 mm.
mometerstand »	(1. »)	32,00;	»	(13. »)	10,20;	»	18,10 °C.

zahl der Tage mit Regen	21;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	—;	Reif	—;	Gewitter	4.
» heiteren Tage	—;	gemischten Tage	30;	trüben Tage	1.

Höhe der Niederschläge an 21 Tagen mit messbarem Niederschlag: 100,60 mm.

ndrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 7 mal; NO. 9 mal; O. 2 mal; SO. 1 mal; S. — mal; SW. 42 mal; W. 14 mal; NW. 12 mal; Windstille 6 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 69,50 %.

---

r. 3045. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Juli 1891.**

Juli-Mittel aus 12 Jahren (1880—1891):
Barom. 742,98 mm. — Thermom. 16,60 °C. — Niederschl. 70,30 mm.

meterst. höchst.	(19.u.20.Juli)	749,70;	tiefster	(27. Juli)	734,20;	mittlerer	743,20 mm.
mometerstand »	(1. »)	28,10;	»	(9.u.31. »)	10,20;	»	16,10 °C.

zahl der Tage mit Regen	15;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » Nebel	3;	Reif	—;	Gewitter	4.
» heiteren Tage	1;	gemischten Tage	19;	trüben Tage	11.

Höhe der Niederschläge an 15 Tagen mit messbarem Niederschlag: 78,90 mm.

ndrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 5 mal; NO. 1 mal; O. 1 mal; SO. 1 mal; S. 32 mal; SW. 31 mal; W. 13 mal; NW. 2 mal; Windstille 7 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 77,30 %.

Nr. 3046. **Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Juli 1891.**

Juli-Mittel aus 28 Jahren (1863—1890):
Barom. 743,80 mm. — Thermom. 17,56 °C. — Niederschl. 69,52 mm.

meterstand höchst.	(13. Juli)	748,89;	tiefster	(27. Juli)	733,12;	mittlerer	742,56 mm.
mometerstand »	(1. »)	27,40;	»	(13. »)	9,20;	»	16,12 °C.

zahl der Tage mit Regen	19;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » Nebel	1;	Reif	—;	Gewitter	5.
» heiteren Tage	1;	gemischten Tage	27;	trüben Tage	3.

Höhe der Niederschläge an 19 Tagen mit messbarem Niederschlag: 60,48 mm.

drichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 4 mal; NO. — mal; O. — mal; SO. 2 mal; S. 22 mal; SW. 15 mal; W. 12 mal; NW. 9 mal; Windstille 29 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 79,83 %.

Nr. 3047. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Juli 1891

in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 73 700	Darmst. 57 100	Offenb. 35 600	Worms. 25 900	Giessen. 20 800	Bingen. 7 700	Kastel. 7 650	Lamprth. 6 800	Benshm. 6 450	Alzey. 6 100	N.-Isenb. 5 950	Viernhm. 5 850	Pfungst. 5 800	Friedberg 5 350	Heppenh. 4 850	Im Ganz. 275 600
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	39	28	31	31	11	2	3	10	6	2	3	4	4	1	1	176
» » 2.—15. »	14	15	8	5	8	1	.	.	.	.	.	2	1	1	.	55
» Erwachsene	85	55	31	28	21	6	5	6	2	7	4	7	4	7	7	275
Todesursachen.																
Verunglückung	3	.	.	3	1	.	1	.	.	.	.	1	.	1	.	10
Selbstmord	5	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	10
Mord u. tödtl. Körperverletzung	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Scharlach	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Rose	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie	3	3	1	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
Croup	.	1	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	3
Keuchhusten	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Unterleibstyphus	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Andere Infections-Krankheiten	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Lungenschwindsucht	21	8	8	5	8	3	.	4	2	2	1	3	2	.	.	67
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	8	12	2	2	2	2	1	.	.	.	.	.	1	.	.	30
Apoplexia (Schlagfluss)	10	8	5	2	3	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	30
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	16	14	25	19	1	.	2	1	4	1	3	2	5	1	1	95
Andere bekannte Krankheiten	59	48	26	25	22	4	4	3	2	5	2	5	1	5	6	217
Todesursache unbekannt	10	.	.	4	.	.	.	7	.	.	.	2	.	.	.	23
Zusammen	138	98	70	64	40	9	8	16	8	9	7	13	9	9	8	506
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

35. Band. 2. Heft. Darmstadt 1891. 4. Geheftet 70 ₰

Inhalt: Uebersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Grossh. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben während des Geschäftsjahrs 1890.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 499. September 1891.

Inhalt: Zur Statistik der evangelischen Kirche im Grossh. Hessen 1889. — Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern im Grossh. Hessen 1890/91. — Tägliche Wasserstände Jan., Febr. und März 1891. — Todesfälle in den Kreisen des Grossh. Hessen im Mai und Juni 1891. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Juli 1891. — Vergl. meteorolog. Beobacht. Juli 1891. — Betrieb der Eisenbahnen Juli 1891. — Anzeige.

Nr. 3048. Zur Statistik der evangelischen Kirche im Grossh. Hessen im Jahr 1889.*)

Die Angaben in der nachstehenden Uebersicht beziehen sich auf die evangelische Bevölkerung des Grossherzogthums mit Ausschluss der, nicht zum Verband der Landeskirche gehörenden, Militärbevölkerung der Stadt Mainz. Die Zahlen der Evangelischen und der von der evangelischen Landeskirche getrennten Dissidenten, Baptisten etc., Methodisten und Freiprotestanten sind aus den bei der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik vorhandenen Materialien über die Volkszählung von 1885 zusammengestellt worden; die Zahlen der von der evangelischen Landeskirche getrennten Altlutheraner (welche durch die Volkszählung nicht besonders ermittelt wurden, daher in den Angaben Spalte 3 einbegriffen sind), der zur evangelischen Landeskirche Uebergetretenen und aus derselben Ausgetretenen, der Communicanten, der kirchlichen Trauungen und der durch evangelische Geistliche Getauften, der Confirmirten und der Confirmationsentziehungen, sowie der Verstorbenen und der ohne Mitwirkung evangelischer Geistlichen stattgehabten Beerdigungen sind den nach Anordnung des Grossh. Oberconsistoriums durch die evangelischen Pfarrämter und Decanate aufgestellten Nachweisungen entnommen.

Hingegen sind die Zahlen der bürgerlichen Eheschliessungen, unterschieden nach rein evang. Ehen und Mischehen (Sp. 22—27), und der Geborenen (excl. Todtgeborenen) nach denselben Unterscheidungen und ausserdem der von evang. Müttern unehelich Geborenen (Sp. 35—42) aus den standesamtlichen Nachweisungen zu vorliegendem Zweck besonders ermittelt worden. Bei den in den Sp. 34 u. 51—58 enthaltenen Procentzahlen ist zu beachten, dass kirch-

(Fortsetzung auf S. 311.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 472, Sept. 1890, S. 306.

Ordnungs-Nummer.	Decanate und Superintendenturen (Provinzen). — Städte.	Evangelische Bevölkerung.	Zahl der von der evang. Landeskirche Getrennten.					Zahl der im Laufe des Jahrs 1							
								zur ev. Landeskirche Uebergetretenen				aus der evang. Landeskirche Ausgetretenen			
			Altlutheraner.	Dissidenten.	Baptisten, Mennoniten, Wiedertäufer.	Methodisten.	Freiprotestanten.	von der kathol. Kirche.	von andern christl. Confess.	Sonstige.	Gesammtzahl.	zur katholischen Kirche.	zu andern christl. Confessionen.	zu andern Religionen.	ohne Religion
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
1	Darmstadt . .	56 949		.	32	.	20	5	2	5	12	.	.	.	
2	Eberstadt . .	28 865	.	.	8	.	.	1		.	1	.			
3	Erbach . .	40 814		.	10	.	.	.	7	.	7	.	1	.	
4	Gross-Geran . .	25 617	.	.	.		.	.	.	.	.	.		.	
5	Gross-Umstadt .	19 428	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
6	Offenbach . .	42 575	3	15	4	.	5	28	.	.	28	1	.	.	
7	Reinheim . .	30 048	21	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	
8	Zwingenberg .	29 952	.		32	.	1	2	.	.	2	2			
	Starkenburg	274 248	24	15	86	.	26	36	9	5	50	3	3	.	
9	Giessen . . .	43 422	114	12	33	.	.	.	1	.	1	.	.	.	
10	Alsfeld . .	24 231		.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
11	Büdingen . .	23 206	176	.	62	2	.	1	1	.	2	.	.		
12	Friedberg . .	22 997		2	6	.	3	.	.	.	.	.	.		
13	Grünberg . .	25 672	87	.	7	.	.	1	.	.	1	.	.		
14	Hungen . . .	19 329	3	.	3		1	.	.	.	.	.	.		
15	Lauterbach . .	27 120		.	11		.	1	.	.	1	.	.		
16	Nidda . .	15 436	8	.	7	.	.	1	.	.	1	.	.		
17	Rodheim v. d. H.	16 293	58	.	10	.	.	1	.	.	1	.	.	.	
18	Schotten . .	18 515	34	.	17	.	.	.		.		.	.	.	
	Oberhessen	236 221	480	14	159	2	4	5	2	.	7	.	.		
19	Mainz . . .	39 052	1	13	60	21	13	18	7	1	26	2	.		
20	Alzey . . .	18 710	.	.	142	.	2214	7	33	.	40	.	.		
21	Oppenheim . .	22 738	.	.	254	.	94	1	.	1	2	3	.		
22	Wöllstein . .	17 078			16	.	892	1	5	.	6	.	.		
23	Worms . . .	30 509	.	1	238	.	581	12	17	3	32	5	.	.	
	Rheinhessen	128 087	1	14	710	21	3794	39	62	5	106	10	.	.	
	Grossherzogthum	638 556	505	43	955	23	3824	80	73	10	163	13	3	.	
	Städte.														
1	Darmstadt (ohne Besatzungen)	34 925	.		17	.	11	3	2	5	10	.	.	.	
2	Giessen . . .	16 804	.	12	13	.	.	.	.	.	.	.	.		
3	Mainz . . .	18 291	1	3	48	.	10	3	6	1	10	1	.	.	
4	Offenbach . .	19 016	.	15	2	.	5	15	.	.	15	1	.		
5	Worms . . .	13 210	.	1	106	.	25	5	.	.	5	3	.		

Zahl der Communicanten				Zahl der bürgerlichen Eheschliessungen.						Zahl der kirchl. Trauungen durch evang. Geistliche.						
					Mischehen						Mischehen					
					mit Katholik.		mit Andern.				mit Katholik.		mit Andern.			
im öffentlichen Gottesdienst.	privatim.	Gesammtzahl.	in Procenten der ev. Bevölkerung.	Rein evangelische Ehen.	Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.	Gesammtzahl.	Rein evangelische Ehen.	Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.	Gesammtzahl.	in Procenten der Gesammtzahl d. bürgerl. Eheschliessungen (Sp. 27).
18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.
811	678	14 489	25,4	416	42	40	.	2	500	396	33	16	.	1	446	89,2
441	112	8 553	29,6	242	4	10	.	.	256	248	2	9		.	259	101,2
583	331	18 914	46,3	242	19	20	.	.	281	238	8	5	.	.	251	89,3
004	67	8 071	31,5	210	9	9	.	.	228	211	8	4	.	.	223	97,8
598	140	10 738	55,3	120	8	7	.	.	135	112	4		.	.	116	85,9
021	333	11 354	26,7	348	87	87	9	3	534	319	43	26	3	.	391	73,2
373	193	14 566	48,5	226	1	5	.	.	232	225	1	2	.	.	228	98,3
080	393	14 473	48,3	192	28	25	1	.	246	187	20	3		.	210	85,4
911	2247	101 158	36,9	1996	198	203	10	5	2412	1936	119	65	3	1	2124	88,1
122	471	31 593	72,8	355	7	8	1		371	354	5	7	.		366	98,7
074	171	21 245	87,7	172	.	3	.	1	176	185	.	1	.	.	186	105,7
172	164	13 336	57,5	156	5	1	.	.	162	159	2	.	.	.	161	99,4
471	299	14 770	64,2	148	5	4	.	.	157	162	2	9	.	.	173	110,2
494	381	26 875	104,7	178	1	1	.	.	180	177	1	1	.		179	99,5
369	379	20 748	107,3	148	5	12	.	.	165	130	.	2	.	.	132	80,0
363	364	24 727	91,2	178	.	4	.	.	182	180	3	.	.	.	183	100,5
413	175	15 588	101,0	158	.	1	.	.	159	163	.	1	.	.	164	103,1
854	181	9 035	55,5	113	12	16	.	.	141	111	11	2	.	.	124	87,9
793	203	16 996	91,8	133	.	2	.	.	135	135	.	2	.	.	137	101,5
125	2788	194 913	82,5	1739	35	52	1	1	1828	1756	24	25	.	.	1805	98,7
601	515	16 316	41,8	201	156	114	2	5	478	183	73	34	2	1	293	61,3
011	80	9 091	48,6	129	15	11	7	7	169	142	11	5	5	1	164	97,0
304	237	15 541	68,3	128	23	31	.	1	183	139	17	6	.	1	163	89,1
440	78	10 518	61,6	85	11	9	2	2	109	93	5	3	2	.	103	94,5
380	205	12 585	41,3	246	62	65	6	7	386	200	30	22	3	2	257	66,6
936	1115	64 051	50,0	789	267	230	17	22	1325	757	136	70	12	5	980	74,0
972	6150	360 122	56,4	4524	500	485	28	28	5565	4449	279	160	15	6	4909	88,2
064	553	7 617	21,8	242	34	34	.	2	312	230	27	14	.	1	272	87,2
763	84	2 847	16,9	113	7	6	1	.	127	112	5	5	.	.	122	96,1
235	398	4 633	25,3	86	113	81	1	1	282	67	45	29	1	.	142	50,4
180	166	2 346	12,3	128	52	59	9	3	251	103	27	19	3	.	152	60,6
795	127	2 922	22,1	141	44	48	1	4	238	110	23	16	.	1	150	63,0

Ordnungs-Nummer.	Decanate und Superintendenturen (Provinzen.) — Städte.	Zahl der Geborenen (excl. Todtgeb.)								Zahl der von evangeli						
		Ehelich Geborene								Ehelich Geborene						
			aus Mischehen								aus Mischehen					
			mit Kathol.		mit Andern						mit Kathol.		mit And.			
		aus rein evangelisch. Ehen.	Mann evang.	Frau evang.	Mann evang.	Frau evang.	zusammen.	Unehelich Geborene von evangelischen Müttern.	Gesammtzahl.	aus rein evangelisch. Ehen.	Mann evang.	Frau evang.	Mann evang.	Frau evang.	zusammen.	Unehelich Geborene von evangelischen Müttern.
1.	2.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.
1	Darmstadt	1389	129	159	1	.	1678	154	1832	1361	83	62	3	2	1511	121
2	Eberstadt	903	19	33	1	1	957	88	1045	865	11	17	1	.	894	82
3	Erbach	1056	51	60	.	.	1167	172	1339	1026	22	12	.	.	1060	155
4	Gross-Gerau	808	26	45	.	.	879	72	951	806	17	31	.	.	854	50
5	Gr.-Umstadt	486	34	36	.	.	556	25	581	444	25	3	.	.	472	21
6	Offenbach	1188	261	260	21	22	1752	98	1850	1189	150	110	19	4	1472	74
7	Reinheim	772	16	28	.	.	816	81	897	748	11	4	.	.	763	74
8	Zwingenberg	822	87	126		1	1036	69	1105	792	47	19	.		858	52
	Starkenburg	7424	623	747	23	24	8841	759	9600	7231	366	258	23	6	7884	638
9	Giessen	1170	15	41	.	2	1228	155	1383	1135	12	21	.	2	1170	151
10	Alsfeld	652	6	8	.	.	666	54	720	638	2	3	.	.	643	47
11	Büdingen	615	7	12	.	.	634	44	678	546	3	11	1	.	561	36
12	Friedberg	582	33	50	.	1	666	26	692	519	15	26	.	1	561	21
13	Grünberg	630	3	7	.	.	640	50	690	654	1	6	.	.	661	45
14	Hungen	447	6	5	.	.	458	14	472	468	1	2	.	.	471	14
15	Lauterbach	768	3	9	.	.	780	66	846	754	.	5	.	.	759	66
16	Nidda	382	.	8	.	.	390	26	416	433	1	5			439	27
17	Rodheim v. d. H.	378	47	40	.	1	466	19	485	434	34	17	.	.	485	16
18	Schotten	464	2	4	.	.	470	57	527	482	.	1	.		483	47
	Oberhessen	6088	122	184	.	4	6398	511	6909	6063	69	97	1	3	6233	466
19	Mainz	847	504	379	11	10	1751	131	1882	826	233	100	9	4	1172	124
20	Alzey	477	58	59	15	25	634	29	663	512	39	15	11	8	585	22
21	Oppenheim	578	107	119	1	5	810	30	840	599	66	15	.	1	681	19
22	Wöllstein	448	53	53	3	3	560	14	574	452	22	15	1	2	492	12
23	Worms	844	223	213	8	13	1301	76	1377	759	234	73	2	1	1069	52
	Rheinhessen	3194	945	823	38	56	5056	280	5336	3148	594	218	23	16	3999	229
	Grossh.	16706	1690	1754	61	84	20295	1550	21845	16442	1029	573	47	25	18116	1332
	Städte.															
1	Darmstadt (ohne Bess.)	688	109	120	1	.	918	94	1012	680	72	51	3	2	808	68
2	Giessen	356	13	36	.	2	407	131	538	355	12	19	.	2	388	128
3	Mainz	322	326	241	4	7	900	106	1006	320	145	69	3	3	540	101
4	Offenbach	393	157	163	20	22	755	40	795	375	109	76	18	4	582	25
5	Worms	338	130	120	2	4	594	42	636	304	168	56	.	1	529	26

istlichen Getauften								Zahl der Confirmirten							
in Procenten der Geborenen bei Kindern															
	aus Mischehen								aus Mischehen						
	mit Katholiken.		mit Andern.						mit Katholiken.		mit Andern.				
Ehen.	Mann evang.	Frau evang.	Mann evang.	Frau evang.	zusammen.	(unehelichen) evangelischer Mütter.	im Ganzen (Sp. 42).	aus rein evangelischen Ehen.	Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.	Gesammtzahl.	Zahl der Confirmationsentziehungen.
1.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.
8,0	64,3	39,0	300,0	.	90,0	78,6	89,1	1169	33	28	.	.	1230	.
5,8	57,9	51,5	100,0	.	93,4	93,2	93,4	714	2	7	.	.	723	.
7,2	43,1	20,0	.	.	90,1	90,1	90,7	1077	12	11	.	.	1100	.
9,8	65,4	68,9	.	.	97,2	81,9	96,0	657	11	9	.	1	678	.
1,4	73,5	8,3	.	.	84,9	84,0	84,9	413	21	1	.	.	435	.
0,1	57,5	42,3	90,5	18,2	84,0	75,5	83,6	976	37	32	7	.	1052	.
5,9	68,8	14,3	.	.	93,5	91,4	93,3	796	14	5	.	.	815	.
5,4	54,0	15,1	.	.	82,8	75,4	82,4	717	28	12	.	.	757	.
7,4	58,7	34,5	100,0	25,0	89,2	84,1	88,8	6519	158	105	7	1	6790	.
7,0	80,0	53,7	.	100,0	95,3	97,4	95,5	923	3	6	.	.	932	.
7,9	33,3	37,5	.	.	97,0	87,0	95,8	543	1	1	.	.	545	.
3,8	42,9	91,7	.	.	88,5	68,2	87,2	516	3	3	.	.	522	.
4,7	45,5	52,0	.	100,0	84,2	84,6	84,2	494	18	8	.	.	520	.
1,8	33,3	85,7	.	.	103,3	90,0	102,3	637	1	1	.	.	639	.
4,7	16,7	40,0	.	.	102,8	100,0	102,8	449	1	2	.	.	452	.
1,2	.	55,6	.	.	97,3	100,0	97,5	670	1	2	.	.	673	.
1,4	.	62,5	.	.	112,6	103,8	112,0	396	1	1	.	.	398	.
1,8	72,3	42,5	.	.	104,1	84,2	103,3	363	20	5	.	.	388	.
5,9	.	25,0	.	.	102,8	82,5	100,6	412	1	3	.	.	416	.
,8	56,6	52,7	.	75,0	97,4	91,0	96,9	5403	50	32	.	.	5485	.
,5	46,2	26,4	81,8	40,0	66,9	94,7	68,8	597	115	62	5	4	783	.
,3	67,2	25,4	73,3	32,0	92,3	75,9	91,6	390	24	11	1	5	431	.
,6	61,7	12,6	.	20,0	84,1	63,3	83,3	438	34	14	1	3	490	1
,9	41,5	28,3	33,3	66,7	87,9	85,7	87,8	299	12	9	1		321	.
,9	104,9	34,3	25,0	7,7	82,2	68,4	81,4	551	95	47	2	3	698	.
,8	62,9	24,1	60,5	28,6	79,1	81,8	79,2	2275	280	143	10	15	2723	1
,6	60,9	32,7	77,0	29,8	89,3	85,9	89,0	14197	488	280	17	16	14998	1
,6	66,1	42,5	300,0	.	88,0	72,3	86,6	631	31	25	.	.	687	.
,7	92,3	52,8	.	100,0	95,3	97,7	95,9	276	3	4	.	.	283	.
,1	44,5	28,6	75,0	42,9	60,0	95,3	63,7	183	75	41	3	.	302	.
,1	69,4	46,6	90,0	18,2	77,1	62,5	76,3	375	19	15	5	.	414	.
,1	129,2	46,7	.	25,0	89,1	61,9	87,3	245	45	35	.	1	326	.

Ordnungs-Nummer.	Decanate und Superintendenturen (Provinzen). Städte.	Zahl der Verstorbenen. Ev. unter 6 Jahren: überhaupt.	Ev. unter 6 Jahren: davon beerdigt ohne Mitwirkung eines ev. Geistlichen.	Ev. über 6 Jahren: überhaupt.	Ev. über 6 Jahren: davon beerdigt ohne Mitwirkung eines ev. Geistlichen.	Ev. über 6 Jahren: Beerdig. ohne Mitwirk. eines ev. Geistl. in % aller Verstorb. über 6 J.	Zahl der Scheidungen: rein evangelischer Ehen.	von Mischehen: Mann evangelisch.	von Mischehen: Frau evangelisch.	zusammen (Sp. 71—73).
1.	2.	66.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.
1	Darmstadt	446	355	724	92	12,9	6	1	1	8
2	Eberstadt	316	224	397	11	2,8	.	.	1	1
3	Erbach	250	91	498	.	.	.	1	.	1
4	Gross Gerau	274	154	305	.	.	1	.	.	1
5	Gross-Umstadt	135	40	232	.	.	2	.	.	2
6	Offenbach	541	381	523	6	1,1	6	.	.	6
7	Reinheim	212	56	396	3	0,8	2	.	.	2
8	Zwingenberg	223	72	393	1	0,3	2	.	.	2
	Starkenburg	2397	1373	3468	113	3,3	19	2	2	23
9	Giessen	291	183	599	90	15,0	1	.	.	1
10	Alsfeld	135	34	278	3	1,1	.	.	.	.
11	Büdingen	132	38	276	6	2,2	.	.	.	.
12	Friedberg	100	57	331	13	3,9	2	.	.	2
13	Grünberg	118	48	375	10	2,7	2	.	.	2
14	Hungen	67	20	248	.	.	.	.	.	.
15	Lauterbach	134	49	301	12	4,0	1	.	.	1
16	Nidda	89	21	229	2	0,9	.	.	.	.
17	Rodheim v. d. H.	117	29	232	2	0,9	1	.	.	1
18	Schotten	88	49	264	10	3,8	.	.	.	.
	Oberhessen	1271	528	3133	148	4,7	7	.	.	7
19	Mainz	413	305	471	26	5,5	6	4	1	11
20	Alzey	154	129	267	6	2,2	6	.	.	6
21	Oppenheim	163	58	287		.	1	1	3	5
22	Wöllstein	85	32	218	8	3,6	1	.	1	2
23	Worms	270	181	387	13	3,4	1	2	2	5
	Rheinhessen	1085	705	1630	53	3,3	15	7	7	29
	Grossherzogthum	4753	2606	8231	314	3,8	41	9	9	59
	Städte.									
1	Darmstadt (ohne Bessungen)	237	230	479	80	16,7	4	1	.	5
2	Giessen	130	128	275	91	33,1	1	.	.	1
3	Mainz	251	224	211	26	12,3	4	4	1	9
4	Offenbach	218	208	229	19	8,3	5	.	.	5
5	Worms	141	121	155	.	.	1	2	1	4

liche Trauungen in einer Pfarrei sich auch auf solche bürgerliche Eheschliessungen beziehen können, welche ausserhalb des Pfarrsprengels vorgenommen worden sind, sowie dass nicht alle im Jahr 1889 Getaufte auch in demselben Jahr geboren und unter den im Jahr 1889 Geborenen sich auch solche befinden, die im folgenden Jahr getauft worden sind. Hieraus sind die mehrfach vorkommenden, die Zahl 100 übersteigenden Procentzahlen zu erklären. Die verhältnissmässig hohen Zahlen der von evangelischen Müttern unehelich Geborenen in den Städten Giessen und Mainz haben ihren Grund in den in diesen Städten befindlichen Entbindungsanstalten.

Da die nicht-kirchlichen Beerdigungen der Mehrzahl nach Kinder unter 6 Jahren betreffen, bei welchen in sehr vielen Gemeinden eine kirchliche Begräbnissfeier nicht Sitte ist, so wurde, wie in den vorjährigen Uebersichten, für zweckmässig gehalten, in der Uebersicht bei den Verstorbenen bezw. Beerdigten eine Trennung nach über und unter 6 Jahren alten Personen vorzunehmen.

Die Zahlen der Ehescheidungen sind den bei der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik vorhandenen Materialien entnommen.

Als Hauptresultate für das Grossherzogthum ergeben sich folgende (die entsprechenden Zahlen für 1888 sind in Parenthese beigefügt):

1. Die Zahl der von der evang. Landeskirche (formell) Getrennten betrug: Altlutheraner 505 (1087), Dissidenten 43, Baptisten etc. 955, Methodisten 23, Freiprotestanten 3824, zusammen 5350.

2. Im Jahr 1889 sind zur evang. Landeskirche übergetreten: von der kathol. Kirche 80 (70), von andern christlichen Confessionen 73 (106), sonstige 10 (6), zusammen 163 (182); aus der evang. Landeskirche ausgetreten: zur kathol. Kirche 13 (12), zu andern christl. Confessionen 3 (1), zu andern Religionen 0 (1), ohne Uebertritt 0 (3), zusammen 16 (17).

3. Die Zahl der Communicanten war: im öffentlichen Gottesdienst 353972 (350108), privatim 6150 (5954), zusammen 360122 (356062) oder 56,4 (55,8) auf 100 evang. Bewohner, in Starkenburg 36,9 (36,6), in Oberhessen 82,5 (80,9), in Rheinhessen 50,0 (50,6). Wird der Berechnung der Procentzahlen die Zahl der Erwachsenen zu Grunde gelegt, so erhöhen sich, da nach den Ergebnissen der Volkszählung von 1885 die Bevölkerung aus 33% Kindern unter 14 Jahren und 67% Erwachsenen (Personen von 14 Jahren und darüber) bestand, die angegebenen Procentzahlen der Communicanten um beiläufig die Hälfte.

4. Auf 100 bürgerliche Eheschliessungen kamen 88,2 (88,8) kirchliche Trauungen durch evang. Geistliche; in Starkenburg 88,1 (89,3); in Oberhessen 98,7 (97,4); in Rheinhessen 74,0 (75,5). Die Zahl der durch Geistliche andrer Confessionen vollzogenen Trauungen von Evangelischen, also namentlich von Mischehen, ist hierunter nicht begriffen und konnte in zuverlässiger Weise nicht angegeben werden. Ebenso war die Zahl der nur bürgerlich abgeschlossenen Ehen im Jahr 1889 nicht zu ermitteln.

5. Auf 100 Lebendgeborene kamen 89,0 (89,7) von evang. Geistlichen Getaufte; in Starkenburg 88,8 (90,9); in Oberhessen 96,9 (97,2); in Rheinhessen 79,2 (78,2). Auch hier fehlen die Angaben der von Geistlichen andrer Confession Getauften aus Mischehen. Ferner kommt hier in Betracht, dass die Verhältnisszahlen der Getauften zu den Geborenen höher sein würden, wenn die in den ersten Wochen nach der Geburt ungetauft gestorbenen Kinder ausser Berechnung gelassen werden könnten.

6. Confirmirt wurden: aus rein evang. Ehen 14197 (13492), aus Mischehen 801 (796), zusammen 14998 (14288).

7. Von 12984 (13987) verstorbenen Evangelischen, worunter 4753 (5069) Kinder unter 6 Jahren und 8231 (8918) Personen über 6 Jahren, wurden unter Mitwirkung evang. Geistlicher 10064 (10835), darunter 2147 (2327) Kinder unter 6 und 7917 (8508) Personen über 6 Jahren, ohne Mitwirkung 2920 (3152), darunter 2606 (2742) Kinder unter 6 und 314 (410) Personen über 6 Jahren, beerdigt. Von je 100 Beerdigungen über 6 Jahre alter Personen fanden also 3,8 (4,6) ohne Mitwirkung evang. Geistlicher statt.

8. Die Zahl der Ehescheidungen betrug 59 (63), von welchen 41 (49) auf rein evang. Ehen, 18 (14) auf Mischehen kamen und zwar 9 (8) auf solche, bei welchen der Mann und 9 (6), bei welchen die Frau evangelisch war.

Nr. 3049. Summarische Uebersicht der Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern im Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1890/91.*)

Ordn.-Nr.	Bezeichnung der Einnahme.	Soll-Einnahme.[1])	Bonificationen auf gemeinschaftliche Rechnung.	Bleiben.
		ℳ.	ℳ.	ℳ.
1	Eingangszoll . . .	8 831 640,34	13 713,25	8 818 774,[illegible]
	Ausserordentliche Einnahme an rückersetzten Schiffsbegleitungskosten . . .	847,60		
2	Zuckersteuer: Materialsteuer . .	802 560,00	103 202,90	699 357,[illegible]
	Zuckersteuer: Verbrauchsabgabe	343 455,85	15,00	343 440,[illegible]
3	Salzsteuer	1 036 531,60	.	1 036 531,[illegible]
4	Tabaksteuer	448 930,60	3 346,80	445 583,[illegible]
5	a) Branntweinsteuer: Maischbottich- und Materialsteuer .	147 870,10	100 985,70	46 884,[illegible]
	a) Branntweinsteuer: Verbrauchsabgabe	1 204 128,15	831,50	1 203 296,[illegible]
	b) Ausgleichungs- und Uebergangsabgaben von Branntwein aus Luxemburg . .	14,90		14,[illegible]
6	a) Brausteuer . . .	933 857,55	15 595,40	918 262,[illegible]
	b) Uebergangsabgaben von Bier	110 936,60	.	110 936,[illegible]
7	Reichs-Spielkartenstempel .	149 450,80	.	149 450,[illegible]
8	Andere Reichs-Stempelabgaben	154 796,45		154 796,[illegible]
	Summe	14 165 020,74	237 690,55	13 927 330,[illegible]

*) Vergl. Mittheil. Nr. 474, Oct. 1890, S. 348.

[1]) Bruttoeinnahme nach den Abschlüssen der Einnahme-Journale, einschliesslich der Register-Defecte, jedoch abzüglich der Restitutionen auf gemeinschaftliche Rechnung.

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im Januar, Februar und März 1891.*)

Tag.	Januar.						Februar.						März.					
	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn	Giessen	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim	Hirschhorn.	Giessen.
	Meter.	Meter	Meter.	Meter.	Meter	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter	Meter.	Meter.
1	0,20	0,60	0,97	0,64	0,60	0,50	—0,15	2,01	3,16	4,11	1,07	3,20	—0,24	0,20	0,65	0,56	1,06	1,27
2	0,25	0,54	1,04	0,60	1,15	0,64	—0,09	2,00	3,19	4,00	1,27	3,60	—0,20	0,60	0,67	0,61	1,02	1,21
3	0,66	0,60	1,02	-0,08	1,24	0,64	0,08	1,46	3,17	4,01	1,42	3,65	—0,27	0,22	1,60	0,65	1,18	2,62
4	0,60	0,62	1,22	0,61	1,16	0,00	0,04	1,62	2,76	1,00	1,40	2,55	—0,15	0,60	1,60	0,64	1,00	2,26
5	0,12	0,76	1,34	-0,10	1,10	0,60	0,05	0,00	2,20	1,06	1,42	2,70	0,26	0,65	1,26	0,16	1,06	2,00
6	—0,07	0,72	1,40	-0,06	0,86	0,65	0,05	0,67	1,66	1,36	1,60	2,26	0,26	0,60	1,61	0,42	1,42	2,66
7	—0,11	0,76	1,61	0,11	1,07	0,65	0,02	0,60	1,44	0,67	1,17	1,66	0,06	0,00	1,65	1,18	1,50	2,46
8	—0,12	0,72	2,04	0,60	1,20	0,64	—0,10	0,07	1,22	0,06	1,06	1,45	0,36	1,00	1,07	1,42	1,56	2,04
9	—0,17	0,77	2,06	0,16	1,10	0,60	—0,21	0,54	1,20	0,76	1,04	1,21	0,66	1,00	1,70	1,26	1,47	2,76
10	—0,12	0,75	2,60	0,26	1,00	0,61	—0,26	0,46	1,00	0,66	1,02	1,10	0,41	1,10	1,70	1,60	1,66	3,65
11	0,06	0,70	2,26	0,62	1,15	0,76	—0,26	0,00	1,00	0,55	0,06	1,11	0,56	1,25	1,02	1,56	1,66	3,67
12	—0,01	1,25	2,42	0,24	1,20	0,60	—0,06	0,00	0,68	0,42	0,05	1,11	0,64	1,27	2,02	1,50	1,70	4,66
13	—0,01	1,70	2,44	0,22	1,14	0,60	—0,06	0,26	0,68	0,61	0,66	1,07	1,12	1,64	2,15	1,46	1,60	4,11
14	—0,16	1,66	2,78	0,16	1,04	0,80	—0,65	0,20	0,67	0,28	0,60	0,67	1,07	1,61	2,22	1,46	1,46	3,66
15	—0,20	1,66	2,67	0,22	1,00	0,60	—0,66	0,10	0,68	0,25	0,65	0,65	0,61	1,60	2,12	1,42	1,68	2,60
16	—0,10	1,92	2,47	0,62	1,07	0,80	—0,44	0,17	0,60	0,20	0,60	0,62	0,75	1,20	1,00	1,65	1,24	2,44
17	—0,06	1,66	2,28	0,77	1,10	0,80	—0,44	0,16	0,76	0,20	0,68	1,00	0,68	1,22	1,00	1,20	1,20	2,17
18	0,17	1,66	2,06	0,66	0,60	0,76	—0,44	0,12	0,76	0,15	0,63	1,06	0,47	1,07	1,76	1,20	1,16	1,66
19	0,60	1,62	2,02	0,76	1,05	0,81	—0,66	0,12	0,75	0,10	0,64	1,06	0,46	0,60	1,66	1,00	1,15	1,67
20	1,65	1,56	2,01	0,64	1,02	0,86	—0,41	0,14	0,77	0,21	0,68	1,16	0,66	0,62	1,62	1,20	1,16	1,77
21	1,40	1,46	1,91	0,76	0,64	0,85	—0,40	0,16	0,60	0,24	0,94	1,22	0,36	0,62	1,61	1,08	1,28	1,67
22	1,42	1,40	1,66	0,64	1,03	0,80	—0,36	0,16	0,60	0,26	0,68	1,16	0,66	0,66	1,66	1,20	1,16	1,56
23	1,50	1,46	1,60	0,66	1,00	0,78	—0,67	0,16	0,61	0,25	0,66	1,16	0,67	0,60	1,64	1,27	1,11	1,52
24	1,60	1,56	1,67	0,66	1,00	0,80	—0,66	0,17	0,64	0,26	1,00	1,16	0,64	0,60	1,62	1,06	1,07	1,27
25	1,71	1,70	2,10	0,65	1,15	3,51	—0,37	0,16	0,65	0,31	1,01	1,22	0,25	0,68	1,60	1,06	1,06	1,46
26	1,67	2,14	3,57	1,70	1,77	4,34	—0,37	0,20	0,65	0,34	1,01	1,20	0,23	0,76	1,42	1,21	1,01	1,69
27	2,07	3,10	3,60	2,60	1,50	3,41	—0,34	0,22	0,66	0,40	1,06	1,26	0,21	0,72	1,46	1,26	1,08	1,76
28	1,46	3,16	3,67	3,46	1,22	2,55	—0,63	0,20	0,62	0,47	1,07	1,26	0,27	0,77	1,46	1,24	1,11	2,02
29	0,46	3,11	3,60	3,10	1,07	1,88							0,44	0,68	1,35	1,26	1,28	2,06
30	0,06	2,80	3,39	3,60	1,06	1,72							0,66	1,02	1,66	1,24	1,06	2,24
31	—0,11	2,74	3,64	3,62	1,06	2,25							0,70	1,12	1,76	1,52	1,36	2,28
höchst.	2,07	3,16	3,66	4,11[9]	2,60[2]	1,70[4])	0,07[5])	2,61	3,66[6])	4,11	1,43	3,56[7])	1,18[8]	1,61	2,20	1,56	1,90[6])	4,41[10])
tiefst.	—0,20	0,50	0,67	-0,10	0,60	0,78	—0,44	0,10	0,76	0,16	0,60	0,67	—0,28	0,66	0,65	0,60	1,01	1,27
mittl.	0,52	1,63	2,28	0,62	1,11	1,29	—0,27	0,55	1,60	0,66	1,06	1,53	0,46	0,65	1,61	—[9])	1,30	2,28

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. — [1]) Beobacht. Vm. 6 Uhr. [2]) Desgl. am 31. Nachts 12 Uhr. [3]) Desgl. am 25. Nm. 6 Uhr. [4]) Desgl. am 25. Nm. 10 Uhr. [5]) Desgl. am 5. Nm. 6 Uhr. [6]) Desgl. am 4. Nm. 6 Uhr. [7]) Desgl. am 1. Nm. 6 Uhr. [8]) Desgl. am 13. Mittags 12 Uhr. [9]) Gestaut vom 15. bis 31. [10]) Beobacht. am 12. Vm. 2 Uhr.

Nr. 3051. Monatliche Uebersicht über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, Mai 1891.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Darunter Kinder im 1. Lebensjahr.	Darunter Kinder im 2. bis 15. Lebensjahr.	Darunter Kinder zusammen.	Darunter Erwachsene.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rotheln.	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfieber.	Flecktyphus.	Rückfallfieber.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbettfieber.	An Infectionskrankheiten zusammen.	Kindbettkrankheiten, excl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexie (Schlagfluss).	Acuter Gelenk-Rheumatismus.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	Gewaltsamer Tod durch Verunglückung.	Gewaltsamer Tod durch Selbstmord.	Gewaltsamer Tod durch Mord und tödtliche Körperverletzung.
Darmstadt	172	31	29	60	112	.	1	1	.	8	1	3	1	.	.	.	.	1	16	1	27	30	9	.	7	74	2	3	3	.
Bensheim	113	39	13	52	61	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	2	.	21	7	3	.	3	54	22	1	.	.
Dieburg	95	21	9	30	65	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12	12	5	.	1	48	15	2	.	.
Erbach	63	9	6	15	48	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	11	4	1	.	1	25	18	2	.	.
Gross-Geran	72	25	11	36	36	.	.	.	.	4	1	3	.	.	.	.	.	.	8	.	10	11	5	.	.	36	1	1	.	.
Heppenheim	77	22	11	33	44	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	2	4	.	10	11	1	.	2	31	16	1	.	1
Offenbach	160	49	31	80	80	.	.	.	1	8	3	3	1	.	.	.	.	.	16	.	26	19	6	.	9	76	2	1	5	.
Starkenburg	752	196	110	306	446	.	1	1	2	21	5	11	3	.	.	.	.	3	47	1	117	94	30	.	23	344	76	11	8	1
Giessen	137	19	35	54	83	.	4	.	.	7	4	.	.	.	.	.	.	1	16	.	17	23	1	.	.	69	6	1	4	.
Alsfeld	59	11	10	21	38	.	.	.	.	5	1	.	.	.	.	.	.	.	6	.	7	7	2	.	1	28	5	.	3	.
Büdingen	74	15	13	28	46	.	.	1	.	2	1	1	.	.	.	.	.	.	5	.	10	9	2	.	4	23	19	1	1	.
Friedberg	117	18	22	40	77	.	2	2	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.	12	.	25	15	2	1	2	54	5	1	.	.
Lauterbach	57	20	3	23	34	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	5	7	1	.	1	32	8	.	1	1
Schotten	55	11	6	17	38	.	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	1	4	2	9	6	4	.	.	15	15	.	.	.
Oberhessen	499	94	89	183	316	.	6	3	1	25	6	1	.	.	.	.	.	2	44	2	73	67	12	1	8	221	58	3	9	1
Mainz	218	57	44	101	117	.	.	1	4	7	1	3	.	.	.	.	.	4	20	.	37	18	11	.	10	89	22	5	6	.
Alzey	66	16	14	30	36	.	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	1	4	.	12	7	.	.	2	31	9		1	
Bingen	57	12	5	17	40	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	5	13	1	1	2	16	15	.	2	1
Oppenheim	67	15	8	23	44	.	.	.	.	2	.	1	1	.	.	.	.	.	4	.	18	4	2	.	.	27	10	.	2	
Worms	141	46	22	68	73	.	.		.	3	.	2	1	.	.			.	6		14	23	4	.	14	66	10	1	3	
Rheinhessen	549	146	93	239	310		.	1	4	13	2	7	3	.		.	.	5	35		86	65	18	1	28	229	66	6	14	1

Juni 1891.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Darunter Kinder im 1. Lebensjahr.	Darunter Kinder im 2. bis 15. Lebensjahr.	Darunter Kinder zusammen.	Darunter Erwachsene.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfieber.	Flecktyphus.	Rückfallfieber.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbettfieber.	An Infectionskrankheiten zusammen.	Kindbettkrankheiten, excl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexie (Schlagfluss).	Acuter Gelenk-Rheumatismus.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	Gewaltsamer Tod durch Verunglückung.	Gewaltsamer Tod durch Selbstmord.	Gewaltsamer Tod durch Mord und tödtliche Körperverletzung.
Darmstadt	154	47	17	64	90	.	2	.	.	1	1	3	.	.	.	.	.	.	7	1	23	20	7	.	10	78	5	.	3	.
Beusheim	83	28	13	41	42	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	9	10	3	.	1	39	19	1	.	.
Dieburg	81	12	7	19	62	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	9	12	3		3	40	10	.	3	.
Erbach	55	15	8	23	32	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	6	4	1	.	3	26	12	.	1	.
Gross-Gerau	77	21	13	34	43	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	4	.	5	7	1	.	1	53	2	2	2	.
Heppenheim	62	18	5	23	39	.		.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	8	6	2	.	4	27	14	.	.	.
Offenbach	136	49	29	78	58	.		.	.	9	.	4	.	.	.	.			13		19	11	3		10	71	5	2	1	1
Starkenburg	648	190	92	282	366	.	3	.	.	14	1	10	.	.	.	.	.	1	29	1	79	70	20	.	32	334	67	5	10	1
Giessen	131	12	38	50	81	.	5	.	1	5	1	2	.	.	.	.	.	1	15	1	21	11	4	.	1	65	5	4	4	.
Alsfeld	48	9	12	21	27		.	1	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.	9	.	5	4	1	.	1	25	3		.	.
Büdingen	50	8	11	19	31	.	.	.	.	2	2	.	.	.	.	.	.	.	4	.	4	12	.	.	1	23	4	1	1	.
Friedberg	105	11	33	44	61	.	1	.	.	18	.	2	.	.	.	.	.	1	22	.	16	8	5	.	2	41	8	1	2	.
Lauterbach	44	9	7	16	28	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	6	1	2	.	.	25	6	2	1	.
Schotten	40	8	4	12	28	.	.	.	1	1	.	.		.	.	.	.		2	1	1	3	1	.	.	17	12	1	2	
Oberhessen	418	57	105	162	256	.	6	1	2	34	3	5		.	.	.	.	2	53	2	53	39	13	.	5	196	38	9	10	.
Mainz	192	49	24	73	119	.	.	2	.	4	.	.	3	.	.	.	.	.	9	.	36	15	10	.	17	79	17	2	7	.
Alzey	70	21	7	28	42	.		.	.	2		.	.	.	.	.	.	.	2	.	11	3	2	.	1	36	11	2	1	1
Bingen	62	17	8	25	37	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13	7	2	.	.	23	16		1	.
Oppenheim	70	14	10	24	46	.	.	.	.	2	.	1	.	.		.	.	.	3	.	15	3	4	.	1	28	13	2	1	.
Worms	121	37	12	49	72	.	.		2	1	1	.	.					1	5	.	27	7	8	.	15	47	8	2	2	.
Rheinhessen	515	138	61	199	316		.	2	2	9	1	1	3				.	1	19	.	102	35	26	.	34	213	65	8	12	1
Gr. Hessen	1581	385	258	643	938	.	9	3	4	57	5	16	3	.				4	101	3	234	144	59	.	71	743	170	22	32	2

Nr. 3053. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstä

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			H
	Preis p												
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	28,50	23,00	25,75	22,50	21,00	21,75	24,00	15,00	19,50	18,50	15,50	17,00	[illegible]
Babenhausen	22,00	22,00	22,00	19,00	19,00	19,00	18,00	18,00	18,00	17,60	17,60	17,60	[illegible]
Bensheim	23,00	22,00	22,50	20,50	20,50	20,50	17,00	17,00	17,00	16,00	16,00	16,00	[illegible]
Erbach	24,00	24,00	24,00	21,00	21,00	21,00	20,00	20,00	20,00	17,00	17,00	17,00	[illegible]
Offenbach	24,00	21,00	22,44	22,50	19,50	20,67	21,00	12,00	18,75	19,00	17,50	18,[illegible]	[illegible]
Giessen	24,50	22,50	23,75	22,25	21,50	21,78	20,00	18,00	19,00	18,00	17,00	17,50	[illegible]
Alsfeld	24,00	23,50	23,75	22,00	21,50	21,63	19,00	18,00	18,50	16,50	16,00	16,25	[illegible]
Büdingen	22,00	22,00	22,00	20,00	20,00	20,00	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	[illegible]
Butzbach	24,00	23,00	23,50	21,00	20,00	20,50	19,00	18,00	18,50	17,00	15,50	16,42	[illegible]
Friedberg	24,00	22,50	23,25	22,50	21,50	21,96	20,00	17,00	18,25	18,00	17,00	17,56	[illegible]
Lauterbach	23,00	23,00	23,00	21,50	21,00	21,25	18,50	18,50	18,50	16,00	16,00	16,00	[illegible]
Scholten	24,00	23,00	23,40	22,00	21,00	21,40	18,20	17,80	18,00	17,00	16,50	16,75	[illegible]
Mainz	25,25	23,00	23,95	22,00	21,00	21,38	18,00	16,00	16,58	17,30	14,00	16,38	[illegible]
Alzey	26,00	24,00	24,87	24,00	21,30	22,54	19,00	17,00	17,78	19,50	18,50	18,97	[illegible]
Bingen	24,50	20,00	23,33	22,50	20,00	21,08	18,00	17,00	17,50	19,00	17,00	17,[illegible]	[illegible]
Worms	23,75	23,00	23,38	21,50	20,75	21,13	18,50	17,00	17,75	16,75	16,00	16,38	[illegible]
Summe			374,97			337,57			290,61			274,06	
Mittelpreis			23,44			21,10			18,16			17,13	

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weiss
	Preis p												
	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	höchst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,40	1,52	1,32	1,40	.	.	1,32	1,44	0,[illegible]
Babenhaus.	1,50	.	1,30	.	1,30	.	.	.	.	.	1,30	.	0,44
Bensheim	1,32	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,44
Erbach	1,32	.	1,20	.	1,12	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,42
Offenbach	1,40	1,60	1,04	1,20	1,40	.	1,40	1,60	.	.	1,40	1,60	0,48
Giessen	1,48	1,88	1,28	1,60	1,12	1,60	1,38	1,48	1,20	1,28	1,32	1,40	0,46
Alsfeld	1,30	.	1,18	.	1,16	.	.	.	.	.	1,08	.	0,42
Büdingen	1,40	.	1,20	.	1,28	.	.	.	.	.	1,20	.	0,36
Butzbach	1,40	.	1,28	.	1,12	.	1,20	.	1,12	.	1,20	.	0,40
Friedberg	1,36	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	1,10	.	1,20	.	0,34
Lauterbach	1,28	.	1,28	.	1,12	.	1,12	.	.	.	1,20	.	0,39
Scholten	1,40	.	1,30	.	0,90	.	1,10	.	0,90	.	1,20	.	0,42
Mainz	1,44	1,64	1,20	1,30	1,40	1,50	1,30	1,50	1,00	1,30	1,40	1,60	0,41
Alzey	1,30	1,70	1,20	1,50	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,40	1,60	0,45
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,20	.	1,40	1,50	1,30	.	1,40	1,50	0,44
Worms	1,52	1,83	1,40	1,68	1,44	1,73	1,50	1,80	.	.	1,36	1,63	0,45
Summe	22,44	12,17	20,06	10,48	19.76	7,95	16,72	11,08	6,62	2,58	20,38	10,77	
Mittelpreis	1,40	1,74	1,25	1,50	1,24	1,59	1,29	1,58	1,10	1,29	1,27	1,54	

16 Orten des Grossh. Hessen im Juli 1891.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
00 Kilogramm.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
50	6,50	4,00	5,25	18,00	8,00	11,16	36,00	19,00	27,50	29,00	21,00	25,00	40,00	20,00	30,00
00	6,00	6,00	6,00	8,00	7,00	7,67	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	38,00	38,00	38,00
00	4,00	4,00	4,00	7,00	6,50	6,75	34,00	26,00	30,00	28,00	22,00	25,00	40,00	28,00	34,00
00	5,00	5,00	5,00	7,00	7,00	7,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	42,00	42,00	42,00
56	7,50	6,00	6,50	10,00	8,00	8,83	44,00	26,00	35,44	45,00	27,00	32,89	50,00	24,00	38,00
16	5,00	4,00	4,50	10,00	7,00	9,00	27,00	26,00	26,50	29,00	27,00	28,00	40,00	36,00	38,00
25	6,00	5,50	5,75	9,00	8,00	8,50	20,00	19,00	19,50	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
00	6,00	6,00	6,00	7,00	7,00	7,00	22,00	22,00	22,00	32,00	32,00	32,00	36,00	36,00	36,00
25	6,20	6,00	6,07	7,50	5,50	6,75	21,00	20,00	20,50	26,00	24,00	25,00	40,00	34,00	37,00
25	7,50	6,00	7,08	8,50	7,00	7,75	39,00	19,00	29,00	34,00	24,00	29,00	56,00	35,00	45,50
00	5,00	5,00	5,00	8,00	8,00	8,00	20,00	20,00	20,00	.	.	.	34,00	34,00	34,00
25	5,20	4,80	5,00	10,00	8,00	8,75	.	.	.	.	.	.	.	.	.
00	7,00	5,60	5,98	16,00	10,00	11,80	30,00	24,50	27,25	25,00	21,00	23,00	41,00	28,00	34,50
00	5,00	4,00	4,50	12,00	7,00	9,94	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	52,00	44,00	48,00
25	6,50	4,00	5,35	12,00	8,00	10,32	34,00	26,50	30,45	34,00	24,50	29,80	46,50	31,00	40,05
00	6,00	3,00	4,50	10,00	6,50	8,25	31,00	27,00	29,00	27,25	24,00	25,63	38,25	35,00	36,63
57			86,48			137,47			413,14			400,32			563,68
38			5,41			8,59			27,54			28,59			37,58

genmehl		Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
ilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
35	0,40	0,31	0,27	2,40	2,00	2,21	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	3,40	0,18	2,40	.	3,50
24	0,24	0,24	0,22	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,23	2,30	.	.
28	0,30	0,30	0,25	2,10	1,80	1,94	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	2,80	0,22	2,20	.	.
20	0,23	0,28	0,23	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	2,88	0,22	2,60	.	.
30	0,29	0,32	0,28	2,60	2,20	2,39	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	3,40	0,22	2,40	.	
35	0,37	0,29	0,27	2,40	1,70	2,06	0,18	0,16	0,17	0,70	0,50	0,60	3,60	0,20	2,20	1,52	.
28	0,34	0,32	0,26	2,00	1,90	1,95	0,14	0,14	0,14	0,60	0,50	0,55	3,80	0,26	2,40	2,00	.
28	0,30	0,28	0,28	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,40	0,21	2,60	1,60	.
35	0,29	0,30	0,25	2,20	2,00	2,09	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,20	0,23	2,50	1,60	.
35	0,26	0,31	0,30	2,40	1,80	2,17	0,16	0,16	0,16	0,70	0,65	0,68	2,80	0,26	2,15	.	.
20	0,31	0,34	0,26	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,00	0,24	2,40	.	.
20	0,32	0,30	0,25	2,00	1,60	1,80	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,20	0,22	2,40	1,30	.
32	0,34	0,32	0,28	2,10	1,60	1,91	0,20	0,16	0,19	0,60	0,50	0,55	3,60	0,20	2,20	.	.
35	0,32	0,32	0,27	2,30	1,70	2,08	0,16	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	3,60	0,21	2,00	.	.
35	0,29	0,29	0,28	2,60	1,40	2,04	0,20	0,18	0,19	0,70	0,60	0,65	3,40	0,20	1,80	.	.
28	0,29	0,28	0,26	2,56	1,96	2,24	0,16	0,14	0,16	0,80	0,45	0,64	3,10	0,20	1,70	.	.
	5,14	4,80	4,21			32,88			2,64			9,67	52,18	3,50	36,25	8,02	3,50
	0,32	0,30	0,26			2,06			0,17			0,60	3,26	0,22	2,27	1,60	3,50

Nr. 3054. Vergleichende Zusammenstellung
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrb

Tag.	Thermometrograph (°R.)														
	Minimum.														
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.
1.	15,5	15.0	15,0	12,7	13,0	11,1	15,0	13,0	15,4	13,4	13,3	**25,6**	**25,6**	**23,0**	**24.7**
2.	16,3	16,2	14,0	13,0	12,5	10,4	14,9	14,0	13,2	11,8	12,5	21,1	22,4	20,0	21,6
3.	12,4	12,8	12,0	10,8	11,4	10,0	12,5	10,0	12,8	10,0	10,1	21,0	20,0	19,5	20,0
4.	12,4	12,6	9,0	11,4	12,4	10,2	13,4	11,0	12,4	11,8	12,1	18,0	16,6	19,5	15,6
5.	11,4	11,0	9,0	9,8	9,1	7,4	11,4	10,0	10,3	8,6	9,6	17,1	17,4	15,5	16,7
6.	10,9	10,2	8,5	7,2	9,2	7,4	12,5	9,0	12,6	8,3	8,8	16,8	15,8	15,0	17,0
7.	12,3	11,2	9,0	10,9	12,0	9,0	12,8	11,0	10,3	10,6	8,2	17,1	16,0	15,5	15,8
8.	9,8	9,0	6,5	5,0	8,6	7,4	9,2	6,5	9,7	9,4	8,1	15,7	15,2	15,5	14,6
9.	9,4	9,2	6,5	7,9	9,0	7,2	9,2	8,0	**8,2**	8,5	9,6	13,6	13,2	13,0	13,9
10.	9,4	8,8	6,0	8,0	9,8	7,4	10,4	7,5	10,0	9,0	8,6	14,4	14,2	13,0	14,0
11.	8,3	7,0	**5,5**	5,6	7,8	**4,0**	8,8	6,0	9,2	**6,5**	8,5	13,2	13,8	12,5	13,0
12.	10,8	9,6	**5,5**	8,2	10,0	7,2	9,0	8,0	9,4	9,4	8,2	15,8	15,4	13,0	14,6
13.	**8,2**	**6,4**	8,0	6,4	8,0	4,8	10,0	6,5	9,6	7,0	**7,4**	19,2	17,0	17,5	17,4
14.	10,6	10,2	9,0	5,7	10,6	8,4	11,4	9,0	12,2	10,7	10,1	18,6	19,4	17,0	17,8
15.	10,6	9,2	8,5	6,5	9,0	7,5	11,0	9,0	11,3	10,0	9,6	19,8	20,0	18,5	18,3
16.	10,3	9,4	9,0	6,2	7,7	6,2	10,5	7,0	11,7	8,8	10,0	20,2	20,8	18,5	18,8
17.	13,8	14,0	11,0	11,1	11,9	9,1	13,4	12,0	11,9	10,4	11,3	19,2	17,8	17,5	17,9
18.	11,8	11,4	10,5	7,6	11,0	8,9	11,8	9,5	13,8	11,6	11,2	22,1	22,0	21,5	20,6
19.	13,9	14,2	10,5	8,7	11,0	8,4	12,8	10,0	10,4	11,4	11,4	18,2	17,0	20,0	18,4
20.	10,8	8,6	11,5	5,7	7,7	5,0	9,4	6,5	9,5	6,6	8,5	19,2	18,6	17,0	18,6
21.	11,8	11,8	11,0	7,6	9,1	7,0	11,8	10,5	10,6	8,0	9,3	20,6	15,0	19,5	19,1
22.	12,0	12,0	12,0	8,7	10,5	9,1	12,6	10,0	10,4	10,6	10,4	19,7	14,6	17,5	19,1
23.	10,8	11,2	9,0	9,0	10,0	7,8	11,4	10,0	10,4	9,7	9,0	17,3	19,4	16,5	19,1
24.	10,3	8,6	9,0	5,8	8,7	5,3	10,5	7,0	10,7	8,3	9,6	15,8	18,0	15,0	15,4
25.	10,6	10,0	8,0	7,4	10,0	8,0	10,7	9,0	10,7	9,8	9,6	16,8	18,8	15,0	16,1
26.	10,6	11,2	8,0	8,0	8,0	5,8	10,6	10,0	10,1	7,6	9,4	17,9	20,6	16,0	16,6
27.	10,3	10,0	10,0	6,0	9,0	5,3	11,8	6,5	9,0	7,0	10,4	18,4	20,0	17,0	18,7
28.	11,8	11,2	10,0	10,0	11,8	9,2	12,3	10,0	10,3	9,6	9,2	16,7	18,0	14,5	15,8
29.	9,8	9,0	8,0	9,0	10,0	6,6	10,7	8,0	8,4	9,0	7,7	16,2	17,8	15,0	15,1
30.	9,3	8,0	8,0	**3,9**	**6,8**	7,2	**8,2**	**5,0**	9,1	7,2	8,1	15,6	16,8	13,5	15,6
31.	10,1	9,0	8,0	6,7	8,0	5,0	10,2	8,0	**8,2**	7,4	7,8	16,3	17,2	15,0	16,0
Mittel.	11,15	10,58	9,21	8,10	9,79	7,55	11,31	8,95	10,70	9,29	9,60	17,97	17,88	16,68	17,3

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	14,56° R.	Mainz	14,63° R.
Bensheim	14,23 »	Monsheim	13,24 »
Felsberg	12,95 »	Schweinsb.	13,74 »
Michelst.	12,72 »	Rauschenb.	12,69 »
Giessen	13,99 »	Cassel	13,40 »
Lehrbach	12,05 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	100,60 mm	Mainz	32
Bensheim	44,30 »	Monsheim	47
Felsberg	77,20 »	Schweinsb.	72
Michelst.	100,10 »	Rauschb.	106
Giessen	80,13 »	Cassel	[illegible]
Lehrbach	83,50 »		

...erologischen Beobachtungen im Monat Juli 1891
...s, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

					Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											Tag.
Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	
24,0	23,0	22,5	21,3	21,9	r	r	r	.	r n	r	.	r	r	r	r	1.
21,4	20,0	20,0	18,7	19,5	.	r	r	r	r	.	.	.	.	.	.	2.
20,4	19,0	19,2	18,6	21,0	r	r n	r	r	r	r	r	r	.	r	.	3.
18,2	16,0	17,4	16,6	17,0	r	r	r	.	.	.	r	.	r	.	r	4.
16,3	16,5	16,9	16,6	17,8	r	n	.	r	.	.	.	.	.	.	r	5.
16,5	17,0	15,8	15,5	17,3	r	.	r	r	r	r	r	r	r	.	.	6.
16,4	16,5	15,5	14,4	16,8	r	r	r	r	r	r	r	.	r	r	r	7.
15,4	16,0	14,3	13,6	15,4	r	.	r	r	r	r	r	r	r	r	r	8.
14,9	15,0	12,5	12,4	14,4	r	r	r	r	r	r	r	.	r	r	r	9.
15,4	15,0	13,4	12,8	12,6	r	r	r	.	r	r	r	.	r	r	r	10.
15,2	14,0	12,6	12,0	12,4	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	11.
18,0	15,0	14,1	14,4	14,4	.	n	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12.
19,4	17,0	17,3	17,2	17,0	.	n	.	.	.	n	.	.	.	.	r	13.
18,2	19,0	17,8	17,0	17,6	.	n	.	.	.	r	r	.	.	.	r	14.
19,2	19,0	17,1	17,1	15,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15.
19,8	19,0	17,3	17,5	18,0	.	n	.	r	r n	.	.	.	.	.	.	16.
18,4	18,0	20,0	18,3	20,2	r	r	.	.	r	.	r	r	.	.	.	17.
20,8	21,0	21,2	20,0	21,4	.	n	.	.	n	n	.	r n	n	.	.	18.
17,2	17,5	17,6	17,2	18,6	r	r	.	r	r	r	r	r	r	r	r	19.
18,9	18,5	17,9	17,6	18,9	r	n	.	.	r n	.	.	.	.	.	r	20.
20,0	19,0	19,3	18,3	19,8	.	.	.	.	n	n	.	.	n	.	n	21.
20,2	19,5	19,3	18,4	20,1	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	22.
17,4	18,5	15,8	16,0	17,1	r	.	.	.	.	.	r	.	.	r	r	23.
16,4	15,0	15,0	14,4	16,4	r	r n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	24.
16,8	18,0	15,6	15,2	15,7	.	n	.	r	.	.	.	.	.	n	.	25.
17,3	17,0	15,3	14,4	15,2	.	n	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26.
19,5	19,0	18,0	17,6	18,6	r	r	r	r	r	.	r	r	r n	r	r	27.
17,1	17,0	15,4	14,8	16,8	r	r	r	r	r	r	r	r	r	.	r	28.
16,0	16,0	16,1	13,4	16,4	r	r	.	.	r	.	r	r	.	r	.	29
15,0	16,0	14,9	13,6	15,0	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	30.
16,0	16,0	15,2	14,0	14,9	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	31.
17,35	17,52	16,78	16,09	17,20	r 21 s — n —	r 17 s — n 11	r 16 s — n —	r 17 s — n —	r 20 s — n 5	r 15 s — n 3	r 19 s — n —	r 15 s — n 1	r 15 s — n 3	r 15 s — n 1	r 19 s — n 1	
					Summe.											

Gewitter.

...m. u. 3 Nm., P. 3½ Nm., G. 9½ Vm., ..., S. 9¼ Vm., R. 10 Vm., K. 10½—11 Vm. ...m., Mch. 4 Nm. — 3. B. 10 Nm., Mch. ...½ Nm. — 5. D. 4 Nm. — 6. D. 6½ Nm., ..., Msh. 5 Nm. — 9. D. 11 Vm. u. 2 Nm., ...7. 9¼ u. 11 Vm., G. 12½ Nm., R. 12 Mttgs., ... — 11. B. 9 Nm. — 14. Mz. 1 Nm. — 21. ... — 22. G. 4 Nm., L. 1½ Nm., S. 4¼ Nm., ...m. — 23. Mz. 12½—1 Vm. — 24. K. 2—3 ...Nz. 6¾—8 Nm., R. 8 Nm., K. 5—6¼ u. ... — 28. D. 5¾ Nm., B. 6 Nm., L. 3½ Nm., ..., S. 3½ Nm. — 31. S. 5¼ Nm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Dr. Quentell.
Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.
Schweinsberg: Hr. Förster Stück.
Rauschenberg: Hr. Oberpfarrer Klein.
Cassel: Hr. Professor Dr. Möhl.

Nr. 3055. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im Juli 1891.

		Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt	Hessische Ludwigs-Bahn.		Oberhess. Staatsbahnen.			
						Hauptbahnen.	Nebenbahnen.		
				Nicht garantirte Linien.	Garantirte Linien.		Nidda-Schotten.	Stockheim-Godern.	Hungen-Laubach.
	Betriebslänge, Ende Juli	Kilometer. 97,28 [1])	Kilometer. 1,89	Kilometer. 539,54 [2])	Kilometer. 176,80	Kilometer. 175,82	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77
Beförderung [3])						Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
	Personen . . .	.	.	.	.	69 208	4 660	6 378	4 303
	gegen 1890	.	.	.	.	+ 836	— 1 670	— 718	+ 610
	pro Kilometer		.	.	.	394	329	346	366
	gegen 1890		.	.	.	+ 5	— 118	— 39	+ 52
						Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter . . .	.		.	.	32 397	1 852	1 851	1 211
	gegen 1890	.	.	.	.	+ 3 287	+ 382	— 642	+ 599
	pro Kilometer	.	.	.	.	184	131	100	103
	gegen 1890	.		.	.	+ 19	+ 27	— 35	+ 51
Einnahme		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	Pers.-u. Gep.-Verk.	401 861	905	758 646	87 203	50 058	1 565	2 033	1 081
	gegen 1890	+ 14 611	— 345	+ 27 235	+ 6 166	— 609	— 613	— 295	— 24
	pro Kilometer	4 227	479	1 450	493	285	110	110	92
	gegen 1890	+ 153	— 182	+ 52	+ 35	— 3	— 43	— 16	— 2
	Güterverkehr . .	274 804	1 320	882 850	110 090	60 369	1 809	2 029	1 087
	gegen 1890	+ 11 274	— 1 000	+ 39 718	+ 7 748	+ 5 320	+ 237	— 449	+ 551
	pro Kilometer	2 871	698	1 636	623	343	128	110	92
	gegen 1890	+ 118	— 530	+ 73	+ 44	+ 30	+ 16	— 24	+ 47
	Sonstige Quellen	33 000	17	65 178	2 205	9 627	191	140	115
	gegen 1890	— 2 450	+ 1	— 38 059	+ 343	+ 2 113	+ 23	+ 24	+ 43
	pro Kilometer	339	9	121	12	55	13	8	10
	gegen 1890	— 25	+ 0,5	— 70	+ 1	+ 12	+ 2	+ 1	+ 3
	Summe . .	709 665	2 242	1 706 674	199 498	120 054	3 565	4 202	2 283
	gegen 1890	+ 23 436	— 1 344	+ 28 924	+ 14 257	+ 6 824	— 853	— 720	+ 570

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

34. Band. 2. Heft. Darmstadt 1890. 4. Geheftet 4 ℳ. 50 ₰.

Inhalt: Die Volkszählung im Grossherzogthum Hessen vom December 1885.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 500. **September** **1891.**

Inhalt: Meteorol. Beobacht. des Gr. Katasteramts zu Darmstadt 1890. — Directe Steuern 1890/91. — Lehrer-Präparanden-Anstalten 1890/91. — Schullehrer-Seminarien 1890/91. — Geburten, Sterbfälle, Eheschliessungen u. Ehescheidungen im Gr. Hessen 1890. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Aug. 1891. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Aug. 1891. — Meteorol. Beobacht. zu Cassel Aug. 1891. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Aug. 1891. — Sterblichkeitsverhältn. Aug. 1891. — Anzeige.

Nr. 3056. Meteorologische Beobachtungen des Gr. Katasteramts zu Darmstadt im Jahr 1890.*)

(Mit 1 lithographirten Tafel.)

	1890. Par. Lin.	1889. Par. Lin.
1. Mittlerer Barometerstand bei 0° R.	331,6	331,5
2. Höchster » » » »	339,2 (am 7. Januar)	339,8 (am 20. Novbr.)
3. Tiefster » » » »	320,4 (am 23. Januar)	322,1 (am 9. Februar)
4. Mittlere Wärme des Jahres (Mittel aus den Beobachtungen um 7 Uhr Morgens, um 2 Uhr Nachmittags und um 9 Uhr Abends)	°R. 7,3	°R. 7,3
5. Höchste Wärme	25,4 (am 15. Juli)	25,1 (am 10. Juli)
6. Niedrigste Wärme	—11,4 (am 27. Nov. u. 30. Dec.)	—12,2 (am 13. Febr.)
7. Mittlere Wärme der Jahreszeiten (nach den Beobachtungen um 7 Uhr Morgens, um 2 Uhr Nachmittags und um 9 Uhr Abends)		
Winter (Dec. des vorhergehenden Jahres, Januar und Februar)	0,5	—0,4
Frühling (März, April und Mai)	8,1	7,8
Sommer (Juni, Juli und August)	13,8	15,1
Herbst (Septbr., Octbr. und Novbr.)	7,5	6,9
8. Mittel der tägl. tiefsten Thermometerstände	4,2	4,3
9. » » » höchsten »	10,5	10,2
10. » » » tiefst. u. höchst. »	7,3	7,3

*) Vergl. Mittheil. Nr. 470, Aug. 1890, S. 273.

	1890.	1889.
11. Ganze Regensumme in Pariser Cubikzoll auf einen Pariser Quadratfuss	3836,4	4058,4
Regenhöhe in Pariser Zoll	26,6	28,2
12. Höhe der Verdunstung in Pariser Zoll	23,0	22,1
13. Anzahl der Regentage	169	160
» » Regen- und Schneetage	8	3
» » Schneetage	16	37
» » heiteren Tage	31	18
» » gemischten Tage	251	220
» » trüben Tage	84	127
» » stürmischen Tage	47	74
» » windigen Tage	318	291
» » Sommertage (Maximum der Temp. 20° R. oder darüber)	28	46
» » Eistage (Maximum der Temp. unter 0°)	35	34
» » Frosttage (Minimum d. Temp. unter 0°)	84	93
» » Tage mit Nebel	84	83
» » » » Reif	56	38
» » » » Gewitter	14	17
14. Letzter Frühjahrsschnee	am 12. April	am 3. April
Erster Winterschnee	am 25. Novbr.	am 28. Novbr.
Letzter Frühjahrsfrost	—0,7° R. (am 14. April)	—0,7° R. (am 17. April)
Erster Winterfrost	— 1,3° R. (am 21. October)	—1,5° R. (am 12. November)
Mittlere Temp. unter 0°, letztmals	1890: —3,4° R. (am 5. März)	1889: —3,5° R. (am 16. März)
» » » » erstmals	1891: —8,6° R. (am 26. November)	1889: —1,0° R. (am 21. November)

15. Zahl der Winde (dreimalige Beobachtung täglich):

1890.

N. 9; NO. 249; O. 93; SO. 90;
S. 22; SW. 417; W. 66; NW. 121.

1889.

N. 16; NO. 242; O. 127; SO. 108;
S. 22; SW. 395; W. 66; NW. 110.

	1890.	1889.
Windstille	28 mal	9 mal
Mittlere Windrichtung nach Lambert's Formel	S. 45° 19' W.	S. 23° 19' W.
Mittlere Windstärke in Procenten (Resultirende nach Kämtz)	14,4	11,3
16. Mittlerer Dunstdruck in Pariser Linien	3,0	3,1
17. Druck der trockenen Luft	328,6	328,4
18. Mittlere relative Feuchtigkeit in Procenten	74	75
19. Ozongehalt der Luft nach Dr. Lender:		
bei Nacht	5,5	4,5
bei Tag	5,3	4,6
im Mittel	5,4	4,6

I. Barometer (0° Réaumur) in Pariser Linien.

Monate.	Mittel aus den Beobachtungen um 7 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nachmittags.	um 9 Uhr Abends.	Mittel aus sämmtlichen Beobachtungen.	Tiefster Barometerstand am (...)	Höchster Barometerstand am (...)	Unterschied d. höchsten u. tiefsten Barometerstands.	des Monats- und Jahresmittels.
Jannar	332,5	332,5	332,8	332,6	320,4 (23)	339,2 (7)	18,8	1,0
Februar	334,2	333,9	334,0	334,0	330,1 (15)	337,2 (23)	7,1	2,4
März	330,6	330,4	330,6	330,5	322,2 (19)	336,7 (11)	14,5	—1,1
April	329,6	329,2	329,3	329,4	323,0 (17)	335,1 (21)	12,1	—2,2
Mai	329,8	329,5	329,5	329,6	322,6 (12)	333,7 (15)	11,1	—2,0
Juni	332,3	331,9	332,0	332,1	327,0 (30)	335,1 (15)	8,1	0,5
Juli	331,2	331,0	331,2	331,1	326,5 (1)	333,8 (21)	7,3	—0,4
August	331,0	330,8	330,8	330,9	327,2 (27)	333,8 (4)	6,5	—0,7
September	334,1	333,9	333,9	333,9	330,9 (22)	337,1 (26)	6,2	2,3
October	332,7	332,5	332,5	332,5	324,2 (26)	337,2 (22)	13,0	0,9
November	330,4	330,4	330,7	330,5	321,5 (24)	336,7 (20)	15,2	—1,1
December	332,1	331,8	332,1	332,0	326,0 (3)	335,4 (31)	9,4	0,4
Jahr 1890	331,7	331,5	331,6	331,6	320,4 (23. Jan.)	339,2 (7. Januar	18,8	—

II. Thermometer (° Réaumur).

Monate.	Mittel aus den Beobachtungen um 7 Uhr Morgens.	Mittel aus den Beobachtungen um 2 Uhr Nachmittags.	Mittel aus den Beobachtungen um 9 Uhr Abends.	Mittel aus sämmtlichen Beobachtungen.	Mittel aus den tiefsten Thermometerständen.	Mittel aus den höchsten Thermometerständen.	Mittel aus den tiefsten und höchsten Thermometerständen.	Tiefster Thermometerstand am (...)	Höchster Thermometerstand am (...)
Januar	2,1	3,4	2,6	2,7	0,6	4,8	2,7	4,7 (2)	9,8 (23)
Februar	—2,0	1,4	—0,7	—0,5	—2,7	1,9	—0,4	—5,9 (5)	5,9 (15)
März	2,8	6,9	4,6	4,7	1,8	7,5	4,6	—8,4 (2)	18,1 (29)
April	5,0	9,8	6,8	7,1	3,0	10,8	6,9	—0,6 (14)	17,1 (17)
Mai	10,6	15,5	12,2	12,6	8,3	16,9	12,6	5,6 (1)	22,1 (12)
Juni	11,5	15,6	12,3	13,2	9,1	17,1	13,1	3,6 (2)	23,4 (26)
Juli	12,2	15,8	13,3	13,7	9,9	17,4	13,7	7,0 (26)	25,4 (15)
August	13,3	17,2	14,1	14,9	11,5	18,2	14,8	5,6 (31)	25,3 (1)
September	10,0	15,1	11,7	12,3	8,2	15,6	11,9	4,2 (2)	19,1 (21)
October	4,9	9,1	6,6	6,8	3,8	9,8	6,8	—1,0 (21)	18,5 (1)
November	3,0	4,9	3,4	3,7	1,6	5,8	3,7	—11,4 (27)	10,4 (24)
December	—4,2	—1,0	—2,6	—2,6	—5,0	—0,3	—2,7	—11,4 (30)	3,8 (20)
Jahr 1890	5,8	9,5	7,0	7,4	4,2	10,5	7,3	—11,4 (27. Nov. u. 30. Dec.)	25,4 (15. Juli)

III. Psychrometer.

Monate.	Dunstspannung (Pariser Linien).						Relative Feuchtigkeit (Procente).					
	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämmtlichen Beobachtungen.	Minimum am (...)	Maximum (am (...)	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämmtlichen Beobachtungen.	Minimum am (...)	Maximum am (...)
	um 7 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nachmittags.	um 9 Uhr Abends.				um 7 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nachmittags.	um 9 Uhr Abends.			
Januar	2,2	2,3	2,2	2,2	1,2 (31)	3,6 (25)	89,2	81,5	85,5	85,4	47 (26)	100 (8 u. 9)
Februar	1,3	1,4	1,5	1,4	0,6 (28)	2,3 (15)	78,0	61,7	77,5	72,4	33 (27)	93 (15 u. 16)
März	2,3	2,4	2,4	2,4	0,6 (2)	3,7 (30)	82,5	61,0	75,4	73,0	36 (2)	100 (6)
April	2,6	2,4	2,6	2,5	1,4 (13)	4,2 (24)	79,2	51,3	69,1	66,6	28 (4)	96 (25)
Mai	3,8	3,5	3,8	3,7	2,2 (31)	5,4 (22)	75,8	47,9	67,0	63,6	27 (12)	94 (3, 4 u. 13)
Juni	4,0	3,5	4,0	3,8	2,1 (1)	6,2 (27)	72,6	46,6	69,0	62,8	33 (10)	94 (19)
Juli	4,5	4,3	4,7	4,5	3,2 (23)	7,0 (16)	79,8	58,3	75,8	71,3	32 (15)	98 (25)
August	5,2	5,0	5,2	5,1	2,9 (31)	6,9 (10)	82,0	59,3	77,3	72,9	35 (17)	96 (7)
Sepember	4,1	4,0	4,2	4,1	2,3 (2)	5,6 (23)	85,2	55,7	76,6	72,5	39 (2)	94 (24)
October	2,8	2,9	3,1	2,9	1,2 (22)	5,2 (1)	88,2	63,5	82,6	78,1	39 (22)	100 (14)
November	2,6	2,6	2,6	2,6	0,5 (28)	4,1 (15)	90,7	79,3	87,2	85,7	57 (24)	100 (15 u. 20)
December	1,2	1,4	1,4	1,3	0,5 (18)	2,2 (3)	85,1	71,9	84,0	80,4	38 (14)	98 (3)
Jahr 1890	3,1	2,9	3,1	3,0	0,5 (28. Nov. u. 18. Dec.)	7,0 (16. Juli)	82,3	61,5	77,2	73,7	27 (12. Mai)	100 (s. oben)

IV. Niederschläge und Witterung.

Monate.	Niederschläge. Anzahl der: Regentage.	Schneetage.	Regen- und Schneetage.	Hagelfälle.	Graupelfälle.	Höhe des meteorischen Wassers in Pariser Linien: von Regen.	von Schnee.	Summe.	nach Abzug der Verdunstung.	Witterung. Heitere Tage.	Gemischte Tage.	Trübe Tage.	Windige Tage.	Stürmische Tage.	Sommertg. (Max. 20° R. u. darüb.)	Eistage (Maxim. unter 0° R.)	Tage mit: Nebel.	Reif.	Gewitter.	Wetterleuchten.	Ozongehalt der Luft nach Dr. Lender: bei Tag.	bei Nacht.	Mittel.
Januar	17	4	4	.	2	5,0	40,4	45,4	36,2	.	18	13	21	10	.	3	11	4	.	1	5,4	6,3	5,8
Februar	3	3	1	.	2	1,3	0,3	1,6	—9,9	7	20	1	25	3	.	4	7	16	.	.	5,3	6,3	5,8
März	13	2	1	.	.	7,6	2,2	9,8	—7,0	1	21	9	27	4	.	5	12	6	.	.	4,9	5,1	5,0
April	17	1	1	1	.	20,9	0,6	21,7	—5,5	3	21	6	25	5	.	.	.	7	.	.	6,7	6,3	6,5
Mai	11	.	.	.	.	28,9	.	28,9	—12,2	3	24	4	28	3	8	.	1	.	2	3	7,2	8,3	7,8
Juni	20	.	.	.	.	20,7	.	20,7	—21,6	.	27	3	23	7	5	.	.	.	1	1	6,6	6,0	6,3
Juli	22	.	.	.	.	56,4	.	56,4	19,0	2	23	6	23	8	7	.	.	.	4	.	6,3	6,3	6,3
August	20	.	.	1	.	55,4	.	55,4	23,2	1	27	3	30	1	8	.	1	.	6	5	5,4	5,9	5,6
September	5	.	.	.	.	0,7	.	0,7	—24,0	4	24	2	30	.	.	.	10	.	.	.	3,6	3,7	3,8
October	18	.	.	1	.	39,3	.	39,3	23,0	3	19	9	29	2	.	.	12	6	1	.	3,7	4,5	4,1
November	21	4	1	.	.	31,1	7,9	39,0	29,1	.	12	19	26	4	.	4	16	1	.	.	3,8	3,9	3,9
December	2	2	.	.	.	0,7	0,1	0,8	—6,8	7	15	9	31	.	.	19	14	16	.	.	4,2	3,8	4,1
Jahr 1890	169	16	8	3	4	268,0	51,7	319,7	43,5	31	251	84	318	47	28	35	84	56	14	10	5,2	5,5	5,4

V. Windverhältnisse.

Monate.	Windrichtung nach den Beobachtungen um 7 Uhr Morgens, um 2 Uhr Nachmittags und um 9 Uhr Abends.								Verhältniss		Mittlere Windrichtung nach Lambert's Formel.	Resultirende in Procenten nach Kämtz.
	N.	O.	S.	W.	NO.	SO.	NW.	SW.	der nördlichen zu den südlichen Windrichtungen.	der östlichen zu den westlichen Windrichtungen.		
Januar	.	3	.	7	12	8	7	52	1 : 3,0	1 : 2,6	S. 46° 08' W.	44,9
Februar	1	11	1	.	47	14	4	4	1 : 0,3	1 : 0,1	N. 64 18 O.	64,0
März	.	6	3	6	17	4	9	48	1 : 1,9	1 : 2,5	S. 49 58 W.	35,7
April	1	9	2	9	25	2	11	30	1 : 0,9	1 : 1,4	N. 79 32 O.	11,1
Mai	.	8	1	4	30	13	11	24	1 : 0,8	1 : 0,8	N. 79 17 O.	4,6
Juni	.	.	4	8	5	5	28	39	1 : 1,7	1 : 7,9	S. 76 18 W.	55,2
Juli	1	8	4	7	3	7	21	40	1 : 1,8	1 : 3,8	S. 61 14 W.	43,0
August	2	4	2	7	12	7	5	48	1 : 2,8	1 : 2,6	S. 45 12 W.	41,0
September	.	11	4	4	16	20	11	20	1 : 1,3	1 : 0,9	S. 38 37 O.	18,7
October	2	8	.	9	10	4	9	46	1 : 2,0	1 : 2,7	S. 56 25 W.	38,7
November	1	5	1	5	10	4	5	58	1 : 3,2	1 : 3,5	S. 46 12 W.	53,3
December	1	20	.	.	62	2	.	8	1 : 0,1	1 : 0,1	N. 57 38 O.	75,9
Jahr 1890	9	93	22	66	249	90	121	417	1 : 1,3	1 : 1,4	S. 45 59 W.	14,4

Nr. 3057. **Uebersicht der für das Jahr 1890/91 ausgeschlagen**

Bezeichnung der Provinzen, Rentämter und Obereinnehmereien.	Einkommensteuer.			Gewerbesteuer.				
	Private und Corporationen.	Mitglieder des Grossherzoglichen Hauses und Standesherren.	Summe.	Private und Corporationen.	Mitglieder des Grossherzoglichen Hauses und Standesherren.	Gewerbe-Anlagen unter Staatsverwaltung.	Summe.	Privat und Corporationen
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
I. Starkenburg.								
Darmstadt	1031338,67	5243,22	1036581,89	203527,53	.	.	203527,53	28[illegible]
Gross-Gerau	92667,96	.	92667,96	21519,72	.	.	21519,72	99[illegible]
Gross-Umstadt	218610,13	8382,42	226992,55	47690,10	346,08	.	48036,18	23[illegible]
Lampertheim	86393,23	.	86393,23	16351,92	.	.	16351,92	74[illegible]
Lindenfels	62445,59	.	62445,59	15818,58	4,02	.	15822,60	83[illegible]
Zwingenberg	150699,03	1228,80	151927,83	30331,56	.	.	30331,56	12[illegible]
Summe	1642154,61	14854,44	1657009,05	335239,41	350,10	.	335589,51	907[illegible]
II. Oberhessen.								
Alsfeld	121657,61	2030,40	123688,01	20639,88	183,18	1,56	20824,62	13[illegible]
Friedberg	219463,99	5107,20	224571,19	34159,98	616,32	580,32	35356,62	24[illegible]
Giessen	307288,04	5322,42	312610,46	54906,09	118,56	.	55024,65	19[illegible]
Nidda	150310,51	7551,96	157862,47	26055,90	4,14	17,10	26077,14	18[illegible]
Summe	798720,15	20011,98	818732,13	135761,85	922,20	598,98	137283,03	74[illegible]
III. Rheinhessen.								
Mainz	1856699,82	.	1856699,82	426132,28	.	.	426132,28	107[illegible]
Wiederholung.								
I. Starkenburg	1642154,61	14854,44	1657009,05	335239,41	350,10	.	335589,51	907[illegible]
II. Oberhessen	798720,15	20011,98	818732,13	135761,85	922,20	598,98	137283,03	74[illegible]
III. Rheinhessen	1856699,82	.	1856699,82	426132,28	.	.	426132,28	107[illegible]
Grossh. Hessen	4297574,58	34866,42	4332441,00	897133,54	1272,30	598,98	899004,82	272[illegible]

*) Vergl. Mittheil. Nr. 477, Nov. 1890, S. 390.

zur Erhebung überwiesenen directen Steuern.*)

	Grundsteuer.					Kapitalrentensteuer.			Hauptsumme der Einkommen-, Gewerb-, Grund- u. Kapitalrentensteuer.
...ieder ...ber-...then ...ed ...den.	Cameral-Domänen.	Forst-Domänen.	Sonstige Besitzungen unter staatlicher Verwaltung.	Besoldungs-Objecte der Pfarreien und Schulen.	Summe.	Private und Corporationen.	Standesherren.	Summe.	
ℳ	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
51,60	4191,48	10023,06	434,40	915,36	310382,22	115294,84	1499,58	116794,42	1667286,06
22,70	20378,64	4090,32	44,82	1560,06	129076,56	5991,21	.	5991,21	249255,45
79,96	5927,52	4801,14	38,94	1730,46	267100,50	15276,17	1089,18	16365,35	358494,58
.	8644,26	3797,04	15,96	575,64	87186,96	4970,64	.	4970,64	194902,75
74,66	2455,98	3439,50	23,58	582,84	93538,26	4535,79	.	4535,79	176342,24
44,12	8649,54	2574,18	16,56	1536,24	139364,88	12093,70	.	12093,70	333717,97
73,04	50247,42	28725,24	574,26	6900,60	1026649,38	158162,35	2588,76	160751,11	3179999,05
61,90	2357,64	10654,80	382,32	2074,38	157072,86	10104,84	.	10104,84	311690,33
91,70	5268,06	1432,74	2181,30	6032,70	285936,54	18930,51	144,18	19074,69	564939,04
40,36	2437,44	3033,54	948,12	2388,48	204433,56	29790,10	465,12	30255,22	602323,89
60,12	6050,16	8582,76	66,84	3021,30	221267,58	10452,66	998,40	11451,06	416658,25
54,08	16113,30	23703,84	3578,58	13516,86	868710,54	69278,11	1607,70	70885,81	1895611,51
	1748,70	2948,28	1037,82	13028,34	1094162,10	138207,71	.	138207,71	3515201,91
73,04	50247,42	28725,24	574,26	6900,60	1026649,38	158162,35	2588,76	160751,11	3179999,05
54,08	16113,30	23703,84	3578,58	13516,86	868710,54	69278,11	1607,70	70885,81	1895611,51
.	1748,70	2948,28	1037,82	13028,34	1094162,10	138207,71	.	138207,71	3515201,91
27,12	68109,42	55377,36	5190,66	33445,80	2989522,02	365648,17	4196,46	369844,63	8590812,47

Nr. 3058. **Schülerzahl in den Lehrer-Präparanden-Anstalten zu Lindenfels, Lich und Wöllstein im Schuljahr 1890/91.***)

	Lindenfels.	Lich.	Wöllstein.	Zusammen.
Anfang des Schuljahrs	28. April 1890	28. April bezw. 28. Mai 1890	23. April bezw. 28. Mai 1890	
Ende des Schuljahrs	19. April 1891	21. März 1891	21. März 1891	
I. Zahl der Schüler am Ende des vorausgegang. Schuljahrs (1889/90), ohne Berücksichtigung der Abgegangenen .	57	58	55	170
II. Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahrs 1890/91 nach Abzug der am Ende des vorigen Schuljahrs Abgegangenen	29	29	24	82
III. Zugang am Anfang und während des Schuljahrs 1890/91 (neu Aufgenommene)	30	32	39	101
IV. Gesammtzahl (II. + III.) . .	59	61	63	183
V. Abgang während des Schuljahrs .	1	1	2	4
VI. Zahl der Schüler am Ende des Schuljahrs, ohne Berücksichtigung der am Ende desselben Abgegangenen . .	58	60	61	179
Unter der Gesammtzahl (IV.) waren:				
a. nach der Confession:				
evangelische	39	55	33	127
katholische	20	1	30	51
israelitische	.	5	.	5
b. nach dem Alter:				
im 15. Lebensjahr	19	17	6	42
» 16. »	21	24	32	77
» 17. »	17	15	15	47
» 18. »	2	3	10	15
» 19. »	.	2	.	2
c. nach der Heimath:				
aus Starkenburg	50	7	7	64
» Oberhessen	5	54	2	61
» Rheinhessen	3	.	54	57
Nicht-Hessen	1	.	.	1
d. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:				
Söhne von Lehrern	4	12	9	25
» » Landwirthen . . .	21	31	28	80
» » Handwerkern und Geschäftsleuten . .	19	16	20	55
» » Beamten . . .	2	2	6	10
» » Eltern andern Standes .	13	.	.	13
e. nach den Unterrichts-Klassen:				
in der 1. Klasse } mit Berücksichtigung	28	32	28	88
» » 2. » } der Versetzungen	31	29	35	95

*) Vergl. Mittheil. Nr. 483, Febr. 1891, S. 53.

059. Lehrer- u. Schüler-Bestand der Schullehrer-Seminarien 1 Friedberg, Bensheim und Alzey im Schuljahr 1890/91.*)

	Friedberg.	Bensheim.	Alzey.	Zusamm.
Lehrer-Personal.				
Director	1	1	1	3
Ordentliche Lehrer	7	6	6	19
Ausserordentliche Lehrer	4	1	1	6
Hilfslehrer	1	1	1	3
zusammen	13	9	9	31
Schülerzahl.				
I. Bestand am Schlusse d. Vorjahrs (ohne Abzug d. Abgegang.)	102	90	103	295
II. Abgang mit d. Schlusse d. Vorjahrs u. vor Anf. d. Schulj.	32	27	30	89
III. Verblieben im Seminar (I. — II.)	70	63	73	206
IV. Eingetreten sind im Anfang des Schuljahrs	39	30	32	101
V. Bestand am Anfang des Schuljahrs (III. + IV.)	109	93	105	307
VI. Zugang im Laufe des Schuljahrs	.	.	.	.
VII. Gesammtzahl (V. + VI.)	109	93	105	307
VIII. Abgang im Laufe des Schuljahrs	2	3	1	6
IX. Bestand am Schlusse des Schuljahrs (VII. — VIII.)	107	90	104	301
er der Gesammtzahl (VII.) waren:				
. nach der Confession:				
evangelische	106	55	63	224
römisch-katholische	3	38	42	83
. nach dem Alter (am Anfang des Schuljahrs):				
im 16. Lebensjahr	8	10	6	24
» 17. »	24	33	23	80
» 18. »	33	23	35	91
» 19. »	25	15	25	65
» 20. »	8	3	11	22
über 20 Jahre alt	11	9	5	25
. nach der Heimath:				
aus Starkenburg	21	88	10	119
» Oberhessen	86	2	2	90
» Rheinhessen	.	2	93	95
Nicht-Hessen	2	1	.	3
l. aus Städten von über 10 000 Einwohnern	2	2	6	10
» Gemeinden von 2 000 bis 10 000 Einwohnern	30	17	29	76
» » weniger als 2 000 Einwohnern	77	74	70	221
. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:				
Söhne von Lehrern	14	17	10	41
» » Landwirthen	47	34	45	126
» » Handwerkern und Geschäftsleuten	26	33	38	97
» » Beamten	22	6	11	39
» » Eltern andern Standes	.	3	1	4
. nach der Vorbereitung:				
vorbereitet in Präparandenschulen	73	82	81	236
» von Volksschullehrern	11	2	9	22
» in Gymnasien	.	2	2	4
» » Realschulen	25	6	13	44
» » andern Lehranstalten	.	1	.	1
g. nach den Unterrichtsklassen:				
in Klasse I.	29	24	31	84
» » II.	35	32	40	107
» » III.	45	37	31	116

*) Vergl. Mittheil. Nr. 485, März 1891, S. 90.

Nr. 3060. Geburten, Sterbfälle, Eheschliessungen und Ehescheidungen in den Kreisen des Grossh. Hessen im Jahr 1890.

Provinzen und Kreise.	Zahl der Geborenen									Zwillingsgeburten.	Drillingsgeburten.	Zahl der Gestorbenen (einschl. d. Todtgeb.)			Zahl der Eheschliessungen.
	ehelich				unehelich				im Ganzen.						
	lebend		todt		lebend		todt								
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.				m.	w.	im Ganz.	
Starkenburg.															
Darmstadt	1232	1127	55	42	125	107	11	5	2704	28	.	1045	992	2037	70[illegible]
Bensheim	873	769	35	31	62	64	4	4	1842	23		697	672	1369	45[illegible]
Dieburg	773	752	24	22	51	51	.	1	1674	28	.	625	609	1234	41[illegible]
Erbach	604	574	47	25	72	64	4	3	1393	18	.	527	508	1035	30[illegible]
Gross-Gerau	600	628	28	19	58	55	2	1	1391	17		511	516	1027	34[illegible]
Heppenheim	708	659	35	23	65	53	6	4	1553	18		565	524	1089	29[illegible]
Offenbach	1467	1490	40	45	100	97	2	2	3243	31	2	1071	1017	2088	9[illegible]
zusammen	6257	5999	264	207	533	491	29	20	13800	163	2	5041	48[illegible]	9879	34[illegible]
Oberhessen.															
Giessen	950	931	25	21	140	137	5	6	2215	30	2	855	818	1673	51[illegible]
Alsfeld	470	404	20	8	37	37	1	2	979	16		402	412	814	27[illegible]
Büdingen	478	472	24	14	34	28	3	4	1057	18		401	430	831	27[illegible]
Friedberg	763	731	25	28	35	37	2	1	1622	26		644	696	1340	42[illegible]
Lauterbach	380	345	20	12	37	35	1	1	831	14		311	274	585	21[illegible]
Schotten	349	297	14	15	38	23	1	1	738	11		388	335	723	2[illegible]
zusammen	3390	3180	128	98	321	297	13	15	7442	115	2	3001	2965	5966	13[illegible]
Rheinhessen.															
Mainz	1737	1639	79	54	186	179	16	9	3899	60	.	1489	1374	2863	95[illegible]
Alzey	552	542	16	30	29	25	1	2	1197	15		454	498	952	24[illegible]
Bingen	534	545	20	26	11	22	2	1	1161	11	.	487	461	948	27[illegible]
Oppenheim	645	587	27	18	28	24	1		1330	8		567	495	1062	28[illegible]
Worms	1102	991	46	28	73	81	4	5	2330	19	1	948	904	1852	58[illegible]
zusammen	4570	4304	188	156	327	331	24	17	9917	113	1	3945	3732	7677	23[illegible]
Wiederholung.															
Starkenburg	6257	5999	264	207	533	491	29	20	13800	163	2	5041	4838	9879	34[illegible]
Oberhessen	3390	3180	128	98	321	297	13	15	7442	115	2	3001	2965	5966	13[illegible]
Rheinhessen	4570	4304	188	156	327	331	24	17	9917	113	1	3945	3732	7677	23[illegible]
Gr. Hessen	14217	13483	580	461	1181	1119	66	52	31159	391	5	11987	11535	23522	764[illegible]

*) Vergl. Mittheil. Nr. 473, Sept. 1890, S. 332.

Nr. 3061. **Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Aug. 1891.**

August-Mittel aus 30 Jahren (1862—1891):
Barom. 747,10 mm. — Thermom. 18,20 ° C. — Niederschl. 73,60 mm.

meterstand höchst. (8. Aug.) 752,70; tiefster (21. Aug.) 738,40; mittlerer 746,70 mm.
mometerstand » (27. ») 28,70; » (12. ») 9,60; » 17,00 ° C.

zahl der Tage mit Regen 21; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel —; Reif —; Gewitter 3.
» » heiteren Tage 1; gemischten Tage 28; trüben Tage 2.

Höhe der Niederschläge an 21 Tagen mit messbarem Niederschlag: 74,60 mm.

indrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. — mal; NO. 1 mal; O. 4 mal; SO. 6 mal; S. — mal; SW. 64 mal; W. 12 mal; NW. 4 mal; Windstille 2 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 68,60 %.

---

r. 3062. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Aug. 1891.**

August-Mittel aus 12 Jahren (1880—1891):
Barom. 742,88 mm. — Thermom. 15,60 ° C. — Niederschl. 62,60 mm.

meterstand höchst. (30. Aug.) 747,80; tiefster (21. Aug.) 732,70; mittlerer 742,30 mm.
mometerstand » (27. ») 26,60; » (30. ») 6,10; » 14,80 ° C.

zahl der Tage mit Regen 13; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 2; Reif —; Gewitter 3.
» » heiteren Tage 1; gemischten Tage 18; trüben Tage 12.

Höhe der Niederschläge an 13 Tagen mit messbarem Niederschlag: 52,80 mm.

drichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 1 mal; NO. — mal; O. 2 mal; SO. 7 mal; S. 40 mal; SW. 28 mal; W. 6 mal; NW. 1 mal; Windstille 8 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 77,20 %.

Nr. 3063. **Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Aug. 1891.**

August-Mittel aus 28 Jahren (1863—1890):
Barom. 742,68 mm. — Thermom. 16,14 ° C. — Niederschl. 69,74 mm.

meterstand höchst. (30. Aug.) 747,11; tiefster (21. Aug.) 730,80; mittlerer 741,39 mm.
mometerstand » (27. ») 27,10; » (18. ») 6,70; » 14,91 ° C.

zahl der Tage mit Regen 19; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 2; Reif —; Gewitter 7.
» » heiteren Tage 1; gemischten Tage 29; trüben Tage 1.

Höhe der Niederschläge an 18 Tagen mit messbarem Niederschlag: 39,87 mm.

drichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 2 mal; NO. — mal; O. 4 mal; SO. 1 mal; S. 56 mal; SW. 11 mal; W. 13 mal; NW. 1 mal; Windstille 5 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 79,78 %.

Nr. 3064. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			
	Preis pe												
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	26,50	24,00	25,25	25,00	23,00	24,00	24,50	17,00	20,75	18,00	15,00	16,50	8,[illegible]
Babenhausen	24,00	24,00	24,00	23,00	23,00	23,00	18,00	18,00	18,00	17,60	17,60	17,60	5,[illegible]
Bensheim	24,00	23,00	23,50	23,00	23,00	23,00	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	4,75
Erbach	24,00	24,00	24,00	22,00	22,00	22,00	19,00	19,00	19,00	17,00	17,00	17,00	5,[illegible]
Offenbach	24,75	22,00	22,98	23,00	19,50	21,16	21,00	16,00	18,94	19,50	17,00	18,06	8,[illegible]
Giessen	26,00	23,50	24,69	25,00	21,75	23,31	20,00	18,00	19,00	18,00	17,50	17,75	6,[illegible]
Alsfeld	25,00	24,00	24,40	25,00	23,50	23,90	19,00	18,00	18,50	16,50	16,00	16,25	6,[illegible]
Büdingen	24,00	24,00	24,00	22,00	22,00	22,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	7,[illegible]
Butzbach	25,50	23,00	24,25	24,50	22,50	23,75	19,50	18,00	18,58	16,00	15,50	15,75	6,[illegible]
Friedberg	25,50	23,00	24,29	25,00	22,00	23,67	18,50	17,00	18,00	18,00	14,50	17,00	7,[illegible]
Lauterbach	25,00	25,00	25,00	28,00	28,00	28,00	20,00	20,00	20,00	18,00	18,00	18,00	5,[illegible]
Schotten	24,50	22,00	23,00	25,00	21,50	23,00	20,00	17,00	18,50	16,50	16,00	16,25	5,[illegible]
Mainz	25,50	23,00	24,44	24,60	21,75	23,04	18,50	16,00	17,18	18,00	16,00	17,18	6,[illegible]
Alzey	25,80	24,00	24,98	24,00	23,50	23,75	18,50	17,00	17,67	19,00	18,00	18,26	6,[illegible]
Bingen	26,00	23,25	24,75	24,50	20,00	22,50	19,00	15,00	16,88	19,00	15,00	16,56	6,50
Worms	25,50	24,00	24,75	24,00	23,00	23,50	18,25	16,75	17,50	16,00	15,00	15,50	6,[illegible]
Summe			388,28			373,58			293,50			270,76	
Mittelpreis			24,27			23,35			18,34			16,92	

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weizen
	Preis pe												
	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	höchst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,40	1,52	1,32	1,40	.	.	1,22	1,44	0,52
Babenhaus.	1,50	.	1,30	.	1,30	.	.	.	.	.	1,30	.	0,44
Bensheim	1,32	.	1,20	.	1,28	.	1,20	.	.	.	1,28	.	0,46
Erbach	1,32	.	1,28	.	1,12	.	.	.	.		1,20	.	0,42
Offenbach	1,52	1,62	1,16	1,32	1,32	.	1,40	1,80	.	.	1,40	1,60	0,54
Giessen	1,48	1,88	1,28	1,60	1,16	1,64	1,38	1,48	1,20	1,28	1,22	1,40	0,46
Alsfeld	1,30	.	1,18	.	1,16	.	.	.	.	.	1,12		0,42
Büdingen	1,40	.	1,28	.	1,28	.	.	.	.	.	1,20		0,40
Butzbach	1,40	.	1,28	.	1,12	.	1,20	.	1,12	.	1,12	.	0,44
Friedberg	1,36	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	1,10	.	1,20	.	0,34
Lauterbach	1,28		1,28	.	1,12	.	1,12	.	.	.	1,20	.	0,42
Schotten	1,40	.	1,30	.	1,10	.	1,10	.	1,00	.	1,30	.	0,42
Mainz	1,44	1,64	1,20	1,30	1,40	1,50	1,30	1,50	1,00	1,30	1,40	1,60	0,42
Alzey	1,38	1,78	1,28	1,58	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,40	1,60	0,48
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,50	1,40	.	1,40	1,50	1,30	.	1,40	1,50	0,44
Worms	1,52	1,83	1,40	1,68	1,44	1,73	1,50	1,80	.		1,40	1,68	0,46
Summe	22,64	12,27	20,42	10,58	20,20	7,99	15,52	11,08	6,72	2,58	20,56	10,82	
Mittelpreis	1,42	1,75	1,28	1,51	1,26	1,60	1,29	1,58	1,12	1,29	1,29	1,55	

16 Orten des Grossh. Hessen im August 1891.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
00 Kilogramm.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	6,50	4,00	5,25	9,00	6,50	7,89	38,00	19,00	28,50	29,00	21,00	25,00	42,00	24,00	33,00
	4,60	4,60	4,60	5,00	5,00	5,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	38,00	38,00	38,00
	3,00	3,00	3,00	7,00	6,40	6,70	42,00	38,00	40,00	28,00	22,00	25,00	54,00	44,00	49,00
	4,40	4,40	4,40	6,00	6,00	6,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	42,00	42,00	42,00
	7,00	6,00	6,50	8,00	6,00	7,03	46,00	26,00	35,50	45,00	27,00	32,44	56,00	24,00	39,50
	5,00	4,00	4,50	10,00	5,00	6,80	27,00	26,00	26,50	29,00	27,00	28,00	40,00	36,00	38,00
	6,00	5,50	5,75	8,00	7,00	7,55	20,00	19,00	19,50	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
	6,00	6,00	6,00	4,50	4,50	4,50	26,00	26,00	26,00	25,00	25,00	25,00	42,00	42,00	42,00
	6,00	5,00	5,58	5,50	4,50	4,98	22,00	20,00	21,00	26,00	24,00	25,00	36,00	32,00	34,00
	7,50	6,00	6,75	7,00	5,00	6,00	39,00	19,00	29,00	34,00	24,00	29,00	56,00	35,00	45,50
	6,00	6,00	6,00	8,00	8,00	8,00	24,00	24,00	24,00	.	.	.	34,00	34,00	34,00
	5,00	4,50	4,75	8,00	7,50	7,75	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	6,00	5,00	5,60	10,00	7,00	8,63	32,00	25,50	28,75	26,00	21,00	23,50	47,00	32,00	39,50
	5,00	4,00	4,50	12,00	8,00	10,11	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	48,00	52,00
	6,00	4,00	4,75	8,00	7,40	7,78	36,00	24,00	31,00	33,00	27,00	29,25	43,00	30,00	36,38
	6,00	4,00	5,00	10,88	6,50	8,69	32,00	28,00	30,00	27,25	24,00	25,63	46,25	36,00	41,13
			83,02			113,40			435,75			392,82			596,01
			5,19			7,09			29,05			28,06			39,73

enmehl		Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück
llogramm.							per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,40	0,31	0,27	2,40	2,20	2,30	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	3,10	0,18	2,10	.	3,50
0,24	0,24	0,22	2,00	2,00	2,00	0,18	0,18	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,23	2,30	.	.
0,34	0,32	0,28	2,00	1,80	1,90	0,18	0,18	0,17	0,70	0,60	0,65	2,80	0,22	2,20	.	.
0,36	0,30	0,25	2,00	2,00	2,00	0,16	0,18	0,16	0,60	0,60	0,60	2,88	0,22	2,60	.	.
0,42	0,34	0,30	2,60	2,20	2,45	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	3,60	0,22	2,10	.	.
0,40	0,29	0,28	2,30	1,80	2,09	0,18	0,18	0,17	0,70	0,50	0,60	3,60	0,20	2,20	1,52	.
0,36	0,30	0,30	2,00	1,90	1,95	0,14	0,14	0,14	0,65	0,55	0,60	3,80	0,26	2,10	2,00	.
0,28	0,25	0,25	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,60	0,21	2,50	1,80	.
0,37	0,30	0,25	2,30	2,10	2,18	0,15	0,15	0,15	0,70	0,60	0,64	3,20	0,23	2,50	1,60	.
0,36	0,31	0,30	2,60	2,40	2,50	0,18	0,16	0,16	0,70	0,65	0,68	2,80	0,26	2,15	.	.
0,37	0,28	0,30	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,40	.	.
0,28	0,25	0,27	2,00	1,60	1,85	0,14	0,14	0,14	0,60	0,50	0,55	3,20	0,22	2,40	1,30	.
0,30	0,23	0,30	2,20	1,80	2,05	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,60	3,60	0,20	2,20	.	.
0,40	0,36	0,27	2,24	1,80	2,05	0,18	0,18	0,17	0,80	0,70	0,75	3,60	0,21	2,00	.	
0,32	0,32	0,31	2,30	1,80	2,18	0,20	0,18	0,19	0,80	0,60	0,71	3,60	0,20	1,80		
0,33	0,31	0,29	2,60	2,00	2,30	0,18	0,15	0,17	0,80	0,50	0,65	3,00	0,20	1,70	.	
5,62	5,06	4,44			33,80			2,65			10,13	52,68	3,50	36,15	8,22	3,50
0,35	0,32	0,28			2,11			0,17			0,63	3,29	0,22	2,26	1,64	3,50

Nr. 3065. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im August 1891**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 73 700	Darmst. 57 100	Offenb. 35 600	Worms. 26 900	Giessen. 20 800	Bingen. 7 700	Kastel. 7 650	Lamprth. 6 800	Benshm. 6 450	Alzey. 6 100	N.-Isenb. 5 950	Viernhm. 5 850	Pfungst. 5 800	Friedberg 5 350	Heppenh. 4 850[1])	Im Ganz. 275 600
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	47	39	27	17	10	2	5	13	3	3	8	5	1	2	4	186
» » 2.—15. »	7	11	12	10	5	.	3	3	2	.	1	.	3	1	.	58
» Erwachsene	44	49	24	22	24	7	6	7	5	4	3	2	6	4	2	209
Todesursachen.																
Verunglückung	3	1	.	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
Selbstmord	.	2	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Scharlach	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Rose	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie	3	2	3	1	3	.	1	2	1	.	.	.	.	.	.	16
Croup	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Keuchhusten	1	1	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Unterleibstyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
Andere Infections-Krankheiten	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	3
Lungenschwindsucht	10	10	8	9	13	3	.	1	2	2	1	.	1	1	.	61
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	6	8	6	2	1	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.	26
Apoplexia (Schlagfluss)	7	3	3	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	21	16	19	12	4	1	3	1	4	1	2	2	1	2	2	91
Andere bekannte Krankheiten	36	53	21	13	17	3	9	8	2	1	8	3	6	4	4	188
Todesursache unbekannt	8	2	1	4	.	.	.	10	.	2	1	2	.	.	.	30
Zusammen	98	96	65	49	39	9	14	26	10	7	12	7	10	7	6	453

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

35. Band. 2. Heft. Darmstadt 1891. 4. Geheftet 70 ₰

Inhalt: Uebersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Grossh. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben während des Geschäftsjahrs 1890.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 501. October 1891.

Inhalt: Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom II. Quartal 1891. — Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftl. Verbrauchssteuern bei den Grossh. Hauptsteuerämtern 1890/91. — Benutzung der Grossh. Hofbibliothek 1890. — Salzbesteuerung im Grossh. Hessen 1890/91. — Bierbesteuerung im Grossh. Hessen 1890/91. — Tägl. Wasserstände April, Mai und Juni 1891. — Betrieb der Eisenbahnen August 1891. — Anzeige.

Nr. 3066. Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom II. Quartal 1891.

Im II. Quartale des Jahres 1891 wurden, ausweislich der umstehenden Zusammenstellung der vorläufigen Ergebnisse der Sterblichkeitsstatistik dieses Zeitraums, im Grossherzogthum im Ganzen **5306** Todesfälle verzeichnet. Da sich im vorhergehenden Quartale deren Gesammtsumme auf 5648 belaufen hatte, so war eine nicht unerhebliche Abnahme der Sterblichkeit, die übrigens auch der Regel entspricht, und zwar um überhaupt 372 Sterbefälle, zu constatiren, von 10000 Einwohnern waren nunmehr 53,3 gegenüber 56,8 des vorausgegangenen Quartals verstorben. Es kommen von den Sterbefällen auf die Monate April 1925, Mai 1800 und Juni 1581, also eine von Monat zu Monat abnehmende Zahl, es betrugen die auf 10000 Einwohner berechneten Sterbeziffern in den Quartalsmonaten nach ihrer Folge 20,0 —, 18,1 und 16,4 gegenüber dem Durchschnitt der Jahre 1880/89 mit 20,9 —, 19,6 und 18,0.

Von den Provinzen hatte Starkenburg im Berichtsquartale 2226 Verstorbene, im I. Quartal 2338, auf 10000 Einwohner 53,0 gegen 55,5; in Oberhessen ereigneten sich 1429 Sterbefälle gegen 1494 im vorhergehenden Quartale — 53,7 gegen 56,1 und in Rheinhessen 1651 gegen 1816 — 53,5 gegen 58,9; die Abnahme der Sterblichkeit gegenüber dem Vorquartale war in Rheinhessen mit 5,6 ‰ eine sehr beträchtliche, in den beiden andern Provinzen mit 2,5 und 2,4 eine mässige.

Von den Verstorbenen des Grossherzogthums mit der Gesammtsumme von 5306 (5648) waren unter 15 Jahre alte, Kinder, 2147

(Fortsetzung auf S. 339.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 496, Juli 1891, S. 258.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom II. Quartal 1891. (Nach den vorläufigen Aufstellungen der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 994 700.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Darunter Kinder im 1. Lebensjahr.	Darunter Kinder im 2. bis 15. Lebensjahr.	Darunter Kinder zusammen.	Darunter Erwachsene.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfieber.	Flecktyphus.	Rückfallfieber.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbettfieber.	An Infectionskrankheiten zusammen.	Kindbettkrankheiten, excl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia (Schlagfluss).	Acuter Gelenk-Rheumatismus.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	Gewaltsamer Tod durch Verunglückung.	Gewaltsamer Tod durch Selbstmord.	Gewaltsamer Tod durch Mord und tödtliche Körperverletzung.
Darmstadt	477	110	68	178	299	.	4	1	1	15	2	8	1	.	.	.	.	1	33	3	75	72	20	.	19	233	9	5	8	
Bensheim	292	99	43	142	150	.	.	.	.	1	.	6	.	.		.	.	.	7	1	43	26	7	.	6	138	60	4	.	.
Dieburg	266	50	27	77	189	.	.		.		1	.	1	.	.		.	2	4	.	37	35	9	.	4	132	38	2	5	.
Erbach	209	40	24	64	145	.	1	2	1	1	.	.		.		.	.	1	6	.	26	25	3	.	5	88	51	3	2	.
Gross-Gerau	244	67	44	111	133	.	5		.	7	2	11	.	.	.	.	.		25	.	25	34	9	.	1	132	7	4	6	1
Heppenheim	251	69	38	107	144	.	1	3	.	2	1	1	3	.	.	.	.	2	13		32	34	9	.	8	101	52	1		1
Offenbach	487	155	100	255	232	.	.		1	31	6	9	3			.		2	52		71	63	15	.	23	238	14	4	6	1
Starkenburg	2226	590	344	934	1292	.	11	6	3	57	12	35	8	.	.	.	.	8	140	4	309	289	72	.	66	1062	231	23	27	3
Von 10000 Einw.	*53,0*						*0,2*	*0,1*	*0,07*	*1,4*	*0,3*	*0,8*	*0,2*					*0,2*		*0,1*	*7,4*	*6,9*	*1,7*		*1,6*	*25,3*	*5,8*	*0,6*	*0,6*	*0,07*
Giessen	409	55	102	157	252	.	14		2	15	8	3	.	.	.	.	.	2	44	1	52	55	7	.	2	210	20	9	9	.
Alsfeld	182	32	42	74	108	.	.	2	1	18	3	1	.	.	.	.	.	1	26	.	17	22	3	.	3	91	15	1	4	.
Büdingen	215	34	50	84	131	.	.	2	.	11	2	4	.	.	.	.	.	2	21	.	24	34	3	.	6	81	40	2	4	.
Friedberg	326	44	76	120	206	.	3	4	.	31	1	4	.	.	.	.	.	1	44	.	58	44	12	1	4	134	23	3	3	
Lauterbach	158	40	25	65	93	.	.	1	.	3	3	1	.	.		.	.		8	.	16	15	3	.	1	86	24	2	2	1
Schotten	139	24	17	41	98	.	.	1	2	3	1	.	.	.	.	.	.	1	8	3	17	17	7	.	.	47	36	1	3	
Oberhessen	1429	229	312	541	888	.	17	10	5	81	18	13	.	.	.	.	.	7	151	4	184	187	35	1	16	649	158	18	25	1
Von 10000 Einw.	*53,7*						*0,6*	*0,4*	*0,2*	*3,0*	*0,7*	*0,5*						*0,3*		*0,16*	*6,9*	*7,0*	*1,3*	*0,04*	*0,6*	*24,4*	*5,9*	*0,7*	*0,9*	*0,04*
Mainz	591	151	101	252	339	.	.	3	6	20	2	4	4	.	.	.	.	6	45	1	104	53	34	.	35	232	60	10	16	1
Alzey	199	48	33	81	118	.	.	.	.	6	1	2	.	.	.	.	.	1	10	.	31	19	3	.	3	93	34	2	3	1
Bingen	186	40	22	62	124	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	2	.	27	35	6	1	2	65	44		3	1
Oppenheim	253	56	34	90	163	.	.	.	.	5	.	6	1	.		.	.	.	12	.	58	29	9	.	1	105	34	2	3	.
Worms	422	120	67	187	235	.		1	2	10	2	4	1		.			2	22	.	64	50	21		36	180	38	5	6	
Rheinhessen	1651	415	257	672	979	.	.	4	8	41	6	16	7		.			9	91	1	284	186	73	1	77	675	210	19	31	3
																		0,6		*0,06*	*1,5*	*0,9*	*2,4*	*0,02*	*2,6*	*21,6*	*6,8*	*0,6*	*1,0*	*0,1*

gegen 2397 im I. Jahresquartale und davon im ersten Lebensjahre verstorben 1234 (1305), im zweiten bis fünfzehnten Jahre 913 (1091); zu den Erwachsenen zählten 3159 (3251). Einen vorwiegenden Rückgang weisen sonach die Sterbefälle der Kinder jenseits des ersten Lebensjahres auf, welche sich um 178 vermindert hatten, während bei den Kindern des ersten Lebensjahres ein Weniger von 72 und bei den Erwachsenen ein solches von 92 Sterbefällen hervortrat. Von den Provinzen bot Rheinhessen eine hervorragende Abnahme der Sterbefälle bei den dem Säuglingsalter entwachsenen Kindern mit dem Betrage von 103, aber auch bei den Säuglingen war eine erheblichere Abnahme der Sterbefälle zu erkennen; Sterbefälle Erwachsener erfuhren in Starkenburg den bemerkenswerthesten Rückgang um 54, letzterer betrug in Rheinhessen 29, in Oberhessen aber nur 9 Sterbefälle dieser Alterskategorie.

An epidemischen und ansteckenden Krankheiten waren im Berichtsquartale im Grossherzogthum 382 Personen erlegen; von 10000 Einwohnern 3,8, im vorhergehenden Quartale mit 550 = 5,6. Es kommen davon auf die Monate April 155, Mai 126 und Juni 101, während auf die ersten Monate des Jahres nach ihrer Folge 206, 150 und 194 Sterbefälle dieser Kategorie entfielen. Von den Provinzen hatte Starkenburg im Berichtsquartale 140 (225), Rheinhessen 91 (154) und Oberhessen 151 (171) Sterbefälle durch epidemische Krankheiten, in den beiden erstgenannten Provinzen hatten sich dieselben um 85 bezw. 63, in Oberhessen nur um 20 vermindert.

An Masern waren verstorben 28 (36) Personen, an Scharlach 20 (36), an Rachenbräune 179 (272), an Halsbräune 36 (68) — an Bräunckrankheiten überhaupt 215 (340) — an Keuchhusten 64 (67), an Abdominaltyphus 15 (20), an Rose 16 (19) und an Wochenbettfieber 24 (32); die bei allen Infectionskrankheiten bemerkliche rückgängige Sterblichkeit war am auffälligsten bei den Bräunckrankheiten, in nur geringem Maasse beim Keuchhusten zu erkennen.

Von den epidemischen Krankheiten waren im Berichtsquartale Masern mit 28 Sterbefällen, gegen 36 im vorhergehenden Quartale, in der Provinz Rheinhessen nur noch in Leiselheim, Kreis Worms, epidemisch vorgekommen; die Provinz wies nunmehr keinen Sterbefall durch diese Krankheit auf, während in den Monaten Januar bis März deren noch 5 in den Kreisen Mainz und Alzey zu verzeichnen waren. Auf die Provinz Starkenburg treffen 11 (24) Masernsterbefälle in den Gemeinden Darmstadt, Rüsselsheim (hier als Folge einer seit März sehr verbreiteten Epidemie) und in Unter-Hambach; übrigens waren auch in Michelstadt und dessen Nachbarorten, vermuthlich aus Darmstadt verschleppt, Masern verbreitet. Auf Oberhessen treffen 17 (7) Sterbefälle durch Masern, die vorzugsweise in Gemeinden des Kreises Giessen, nämlich in der Stadt Giessen, in Beuern, Beltershain, Lollar, Lich, Reiskirchen und in den Gemeinden Ober- und Nieder-Mörlen im Kreise Friedberg sich ereigneten. Von Giessen verschleppt wurden Masern nach Nidda, während bei einer kleinen Epidemie in Lauterbach der Import auf Kreuznach zurückgeführt werden konnte.

Scharlach zeigte sich in Oberhessen häufiger, als in den beiden südlichen Provinzen, von den insgesammt 20 (36) Sterbefällen treffen 10 (6) auf diese Provinz und zwar meist als einzelne über verschiedene Gemeinden zerstreut; epidemisch trat Scharlach nur auf in Ruppertenrod (Kreis Alsfeld) und Vilbel (Kreis Friedberg), hier neben Diphtherie und in Büdingen, überall mit gutartigem Verlauf. In Rheinhessen ereigneten sich 4 (5) Scharlachsterbefälle in den Städten Worms und Mainz (31 bekannt gewordene Erkrankungen); auf Starkenburg kommen 6 (25) in Hirschhorn, Wald-Michelbach, wo ein abgegrenzter Ortstheil von Scharlach betroffen war und in Vielbrunn im Anschluss an eine dort in den Wintermonaten herrschende Epidemie. Eine grosse Zahl von Kreisen, nämlich Bensheim, Dieburg, Gross-Gerau, Offenbach, Giessen, Alzey, Bingen und Oppenheim, hatten Scharlachsterbefälle nicht zu verzeichnen.

Rachen- und Halsbräune hatten im Vergleiche des I. Quartales des Jahres, was deren Verbreitung und die Zahl der Sterbefälle anlangt, sehr beträchtlich abgenommen, letztere waren von 340 auf 215 heruntergesunken. Eine Mehrzahl derselben mit 99 (125) kommt auch in dem Berichtsquartale auf die Provinz Oberhessen, 69 (im vorigen Quartale 117) treffen auf Starkenburg und 47 (98) auf Rheinhessen. In letztgenannter Provinz waren die zumeist von Diphtherie betroffenen Gemeinden Mainz (19 Sterbefälle bei angeblich nur 32 bekannt gewordenen Erkrankungen), Guntersblum, Flonheim, Framersheim, Eppelsheim und Worms; in Starkenburg Darmstadt (10 Sterbefälle bei 32 angemeldeten Erkrankungen), Erzhausen, Bischofsheim, Birkenau, Offenbach (15 Sterbefälle bei 103 bekannt gewordenen Erkrankungen), Mühlheim und Obertshausen; in Oberhessen Ehringshausen, Bleidenrod, Nieder-Ohmen, Heidelbach, Nieder-Ofleiden, Stockhausen, Engelrod, Michelnau, Nidda, Wallernhausen und insbesondere Vilbel mit der hohen Zahl von 25 Sterbefällen.

Die Verbreitung des Keuchhustens, dem im Berichtsquartale im Grossherzogthum 64 Personen (gegen 67 im 1. Jahresquartale) erlagen, war in Oberhessen, namentlich im Kreise Giessen, aber auch in den anderen schon vordem betroffenen Kreisen Friedberg und Büdingen und auch im Kreise Schotten eine zunehmende, es kommen auf diese Provinz 13 Sterbefälle wie im vorausgegangenen Quartale; in Starkenburg mit 35 (28) Sterbefällen herrschte Keuchhusten in den Kreisen Darmstadt, Bensheim und Gross-Gerau und in erheblicher Zunahme im Kreise Offenbach; in der Provinz Rheinhessen mit 16 (26) Sterbefällen beschränkte sich, in sichtlicher Abnahme der bisher beträchtlichen Verbreitung, das Vorkommen des Keuchhustens auf wenige über alle Kreise zerstreute Gemeinden.

Die Zahl der Sterbefälle durch Abdominaltyphus war von 20 im I. Quartale nunmehr auf 15 gesunken, davon kommen auf Starkenburg 8 (9) und auf Rheinhessen 7 (5), während in Oberhessen mit 6 Typhussterbefällen im I. Quartale ein solcher nicht zu verzeichnen war. Sämmtliche Todesfälle waren als einzelne in verschiedenen Ge-

meinden vorgekommen. Hausepidemien waren bekannt geworden in Alsheim, Kreis Worms, importirt aus Ober-Wesel, in Kreidach, Kreis Heppenheim, durch einen aus Weinheim (Baden) zu seiner Familie zurückgekehrten Handwerksgesellen, ausserdem in Wald-Michelbach und Unter-Hambach im selben Kreise, ferner in Finthen im Kreise Mainz.

Wochenbettfieber war mit 24 Todesfällen gegen 32 im I. Quartale seltener Todesursache, andere Geburt und Wochenbett complicirende Erkrankungen hatten 9 (14) Sterbefälle veranlasst.

Wasserblattern (Varicellen) herrschten, soweit bekannt geworden, in mehreren Gemeinden des Kreises Gross-Gerau, in Darmstadt und in Mainz, die epidemische Parotitis in Darmstadt und in mehreren Gemeinden der Kreise Gross-Gerau und Alsfeld.

Erkrankungen an Genickstarre (Meningitis cerebrospinalis) mit dem Verdachte eines epidemischen Auftretens dieser Krankheit kamen im Kreise Alsfeld nicht mehr zur Beobachtung, dagegen wurde aus den Orten Klein-Umstadt und Schaafheim des Kreises Dieburg und aus Rüsselsheim, Kreis Gross-Gerau, wiederholt über auch bei Erwachsenen vorgekommene Fälle vermuthlich hierher zu rechnender Art berichtet mit zum Theil gutartigem Verlauf.

Infectiöser Lidkatarrh scheint in den seither betroffenen Schulen vollständig erloschen und sind neue Ausbrüche dieser Krankheit nicht bekannt geworden.

Zu erwähnen bleibt das Anfangs Juni gehäufte Auftreten einer fieberhaften Krankheit in der Stadt Friedberg, namentlich in dem dortigen Lehrerseminar. Von 80 Seminaristen waren 34, davon 3 in der Stadt wohnende Zöglinge, erkrankt, auf die übrige Stadt und hier allerwärts zerstreut kamen 45 Erkrankungen. Darmstörungen, insbesondere Diarhöen, katarrhalische Geschwüre der Mundschleimhaut, Kopfweh und Schwindel, Milztumor, Roseola, Bronchitis bildeten die erheblichsten Erscheinungen der 2 bis 23 Tage andauernden Krankheit, in einzelnen Fällen war der Charakter ein typhoider; Todesfälle hatte die Epidemie nicht nach sich gezogen.

Von wichtigeren und vorherrschenden Krankheiten hatte Lungenschwindsucht eine höhere Sterblichkeit als im I. Quartale veranlasst, es waren dieser Krankheit 777 Personen gegen 749 erlegen, davon im April 267, im Mai 276 und im Juni 234, dagegen waren akute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane, unter welchen zahlreich aufgetretene Bronchitiden in den ersten Monaten des Jahres die Befürchtung einer abermaligen epidemischen Influenza erregt hatten, beträchtlich seltener Todesursache; die Zahl der Sterbefälle durch diese Krankheiten war von 859 auf 662 heruntergegangen und treffen davon auf die Monate April 292, Mai 226 und Juni nur 144. Gehirnschlagfluss brachte 180 Todesfälle, genau so viele, als im I. Quartal, akuter Gelenkrheumatismus 2 (5) und Darmkatarrh und Brechdurchfall 159 (82), davon mit in der wärmeren Jahreszeit steigender Tendenz im April 29, im Mai 59 und im Juni 71.

Alle übrigen Todesfälle aus bekannt gewordener Krankheit erreichten den Betrag von 2386 (2445); nicht ermittelt wurde die den Tod bedingende Krankheit bei 599 (664) Verstorbenen oder bei 11% der Gesammtzahl derselben.

Eines gewaltsamen Todes verstorben waren 150 (im I. Quartale 100) Personen, und zwar in Folge von Verunglückung 60 (49), durch Selbstmord 83 (49), eine ungewöhnlich grosse Zahl, und durch Mord und tödtliche Körperverletzung 7 (2).

Das Berichtsquartal erweist sich im Vergleiche derselben Periode der vorausgegangenen Jahre als ein solches von mittlerer Mortalität. Von epidemischen Krankheiten waren Rachen- und Halsbräune in der Provinz Oberhessen verhältnissmässig häufig Todesursache, während die übrigen hierher zählenden Krankheiten dorten und allgemein einen nur mässigen Antheil an der Gesammtsterblichkeit nahmen. Lungenschwindsucht hatte in der Provinz Rheinhessen eine relativ hohe Zahl von Sterbefällen veranlasst, während akute entzündliche Erkrankungen der Athmungsorgane in Oberhessen mit etwas höherer Sterblichkeit vorwiegend waren. Verwaltungsbezirke mit verhältnissmässig hoher Sterbeziffer waren die Kreise Worms, Gross-Gerau, Bensheim und Heppenheim, solche geringer Mortalität die Kreise Erbach, Alsfeld, Mainz und Bingen. Pf.

Nr. 3067. **Einnahmen*) an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern bei den einzelnen Grossh. Hauptsteuerämtern während des Rechnungsjahrs 1890/91.**

Bezeichnung der Einnahme.	Hauptsteueramtsbezirk						Sa
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Eingangszoll . . .	1 325 195	783 520	1 205 682	3 595 312	917 358	1 004 573	8
Ausserordentliche Einnahmen an rückersetzten Schiffsbegleitungskosten .	.	.	.	848	.		
Zuckersteuer:							
Materialsteuer . .	.	318 196	484 364	.	.	.	
Verbrauchsabgabe	1 250	298 185	44 021	.	.	.	
Salzsteuer . . .	528 726	48	200 402	156 504	37 636	113 216	1
Tabaksteuer . .	304 874	21 719	88 758	.	117	33 463	
Branntweinsteuer:							
Maischbottich- und Materialsteuer .	11 026	34 572	94 419	2 331	3 874	1 648	
Verbrauchsabgabe	219 711	110 705	767 481	37 788	65 707	2 736	1
Ausgleichungs- und Uebergangsabgabe von Branntwein aus Luxemburg . .			14	.	1		
Brausteuer . .	217 069	76 771	135 499	301 296	185 141	18 081	
Uebergangsabgabe von Bier	41 954	14 837	27 133	17 512	8 168	1 332	
Reichs-Spielkartenstempel . . .	149 451	.	.	.	.	.	
Andere Reichs-Stempelabgaben . . .	63 533	1 305	6 507	79 436	2 424	1 592	
Zusammen	2 862 789	1 659 858	3 054 280	4 191 027	1 220 426	1 176 641	1

*) Bruttoeinnahme, einschliesslich der Registerdefecte, jedoch abzüglich der Rest für gemeinschaftliche Rechnung. — Vergl. Mittheil. Nr. 473, Sept. 1890, S. 331.

Nr. 3068. Benutzung der Grossherzoglichen Hofbibliothek im Jahr 1890.*)

I. Benutzung im Lesesaal der Bibliothek.

(Nach Monaten geordnet.)

Im Monat	Zahl der			
	Arbeitstage.	Arbeitsstunden.	Benutzer.	Bände.[1])
Januar	25	138	271	2274
Februar	24	132	270	1937
März[2])	26	146	438	3455
April	24	136	378	2285
Mai	25	140	312	1722
Juni	25	142	314	987
Juli	27	154	322	1212
August	25	140	451	1956
September	24	136	509	3375
October	27	154	535	2882
November	25	140	414	1785
December	25	142	420	2188
Im ganzen Jahr	302	1700	4634	26058

II. Benutzung ausserhalb der Bibliothek.

1. In Darmstadt.

(Nach Monaten geordnet.)

Im Monat	Zahl der		
	Bestelltermine.	Entleiher.	Bände.
Januar	67	280	655
Februar	64	253	599
März[2])	73	327	748
April	68	276	657
Mai	70	241	573
Juni	71	239	540
Juli	77	225	509
August	70	276	729
September	68	299	661
October	77	268	582
November	70	238	521
December	71	229	556
Im ganzen Jahr	846	3151	7330

Summe der Benutzung innerhalb und ausserhalb der Bibliothek in Darmstadt: 7785 Benutzer und Entleiher, 33388 Bände.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 465, Mai 1890, S. 194.

[1]) Bei der Zählung der benutzten Bände sind sowohl die einmal, als auch die wiederholt benutzten in Rechnung gezogen, dagegen die Bände der im Lesesaal aufgestellten Handbibliothek, welche fortwährend durch Aufnahme neu erschienener Bände und Werke ergänzt wird, nicht berücksichtigt worden.

[2]) Am 1. März trat die neue Benutzungs-Ordnung vom 8. Februar 1890 in Kraft, durch welche die Zahl der wöchentlichen Arbeitsstunden von 33 auf 34, die der wöchentlichen Bestelltermine von 16 auf 17 erhöht wurde.

2. An anderen Orten des Grossherzogthums.

(Im ganzen Jahr.)

Provinz	Zahl der		
	Orte.*)	Entleiher.	Bände.
Starkenburg	45 (6)	238	723
Oberhessen	12 (4)	209	643
Rheinhessen	15 (5)	204	439
Im Grossherzogthum	72 (15)	651	1805

Summe der Benutzung ausserhalb der Bibliothek im Grossherzogthum: an 73 Orten 3802 Entleiher, 9135 Bände.

Summe der Benutzung innerhalb und ausserhalb der Bibliothek im Grossherzogthum: 8436 Benutzer und Entleiher, 35 193 Bände.

3. An Orten ausserhalb des Grossherzogthums im Deutschen Reiche.

(Im ganzen Jahr.)

Name des Staates.	Zahl der		
	Orte.*)	Entleiher.	Bände.
Königreich Preussen:			
Provinz Brandenburg	1	5	25
» Rheinland	4 (1)	6	13
Hannover	1 (1)	1	1
Hessen-Nassau	8 (2)	65	353
Königreich Preussen insgesammt	14 (4)	77	392
» Bayern	5 (2)	8	30
» Sachsen	1	1	8
» Württemberg	2 (1)	2	2
Grossherzogthum Baden	2	11	55
Herzogthum Anhalt	1 (1)	2	12
Reichslande Elsass-Lothringen	2 (1)	2	8
Insgesammt im Deutschen Reiche	27 (9)	103	507

Summe der Benutzung ausserhalb der Bibliothek im Deutschen Reiche einschliesslich des Grossherzogthums: an 100 Orten 3905 Entleiher, 9642 Bände.

Summe der Benutzung innerhalb und ausserhalb der Bibliothek im Deutschen Reiche einschliesslich des Grossherzogthums: 8539 Benutzer und Entleiher, 35 700 Bände.

4. An Orten ausserhalb des Deutschen Reiches.

(Im ganzen Jahr.)

Name des Staates.	Zahl der		
	Orte.*)	Entleiher.	Bände.
Oesterreich-Ungarn	1 (1)	1	1
Schweiz	1 (1)	1	1
Königreich der Niederlande	1 (1)	1	1
» Belgien	2 (1)	2	5
Insgesammt im Ausland	5 (4)	5	8

*) Die Ziffern in Klammern geben die Zahl der neu hinzugekommenen Orte an, nach denen in den Jahren 1887, 1888 und 1889 Bücher nicht ausgeliehen, bezw. der auswärtigen Anstalten (s. folg. S.), aus denen in letzteren Jahren Bücher nicht bezogen worden sind.

Gesammtsumme der Benutzung der Hofbibliothek angehöriger Werke ausserhalb der Bibliothek: an 105 Orten 3910 Entleiher, 9650 Bände.

Gesammtsumme der gleichen Benutzung innerhalb und ausserhalb der Bibliothek: 8544 Benutzer und Entleiher, 35 708 Bände.

III. Bezug auf der Hofbibliothek nicht vorhandener Werke aus auswärtigen Bibliotheken und Archiven.

(Im ganzen Jahr.)

Name des Staates.	Zahl der		
	auswärtigen Anstalten.*)	Benutzer.	Bände.
Grossherzogthum Hessen . .	2 (1)	15	25
Königreich Preussen . . .	5 (4)	9	103
» Bayern	1	3	6
» Württemberg . .	1 (1)	1	3
Herzogthum Sachsen-Meiningen .	1 (1)	1	2
Reichslande Elsass-Lothringen .	1	4	5
Oesterreich-Ungarn . . .	1 (1)	1	1
Königreich der Niederlande . .	1 (1)	2	3
Summe des Bezugs von auswärts	13 (9)	36	148

Gesammt-Uebersicht der Benutzung im Jahr 1890.

Arten der Benutzung.	Zahl der	
	Benutzer und Entleiher.	Bände.
I. Benutzung im Lesesaal . . .	4634	26058
II. Benutzung ausserhalb der Bibliothek	3910	9650
III. Bezug aus auswärtigen Anstalten	36	148
Gesammtsumme der Benutzung	8580	35856

*) Siehe Anmerkung S. 344.

---

069. Salzbesteuerung im Grossherzogthum Hessen in den Rechnungsjahren 1889/90 und 1890/91.*)

Gegenstand.			$18^{90}/_{91}$.	$18^{89}/_{90}$.	In $18^{90}/_{91}$ mehr.	In $18^{90}/_{91}$ wenig.
roduction und Absatz der inländischen Salzwerke.						
ahl der Salzwerke:						
aatssalzwerke (Bad-Nauheim, Theodorshalle) . .			2	2	.	.
ivatsalzwerke (Ludwigsballe)			1	1	.	.
oducirte Salzmenge	Ludwigsballe 128 837 Bad-Nauheim 17 065 Theodorshalle 6 354	100 kg	152 256	169 006	.	16 750
gesetzte Salzproducte:						
verstenertes Salz (Siedesalz)		»	55 288	51 118	4 170	.
steuerfrei abgelass. Salz: denaturirt (Siedesalz)		»	28 380	30 291	.	1 911
undenaturirt . .		»	152	209	.	57

ergl. Mittheil. Nr. 470, Ang. 1890, S. 283.

Gegenstand.		18⁹⁰/₉₁.	18⁸⁹/₉₀.	In 18⁹⁰/₉₁ mehr.	weniger
4) mit Begleitschein abgelassenes Salz nach dem deutschen Zollgebiet . . .	100 kg	69 782	71 079	.	1
5) Steuerbetrag für das versteuerte inländische Salz	ℳ.	663 449	613 405	50 044	
II. In den freien Verkehr gesetztes Salz.					
1) Inländisches Salz { Ludwigshalle 77 438, Bad-Nauheim 15 914, Theodorshalle 7 343 }	100 kg	100 695	101 930		1
2) Salz aus andern Theilen des Deutschen Zollgebiets	»	37 854	35 815	2 039	
3) Ausländisches Salz: aus Bremen . .	»	.	5	.	
» den Niederlanden . .	»	.	25	.	
» Oesterreich-Ungarn .	»	8	.	»	
» Spanien	»	26	.	26	
» Portugal	»	29	33		
Zusammen	»	138 612	137 808	804	
Davon wurden:					
versteuert oder verzollt { inländ. Salz 86 379, ausländ. » 60 }	»	86 439	76 071	10 368	
abgabenfrei abgelassen:					
denaturirt . . { inländ. Salz 52 018, ausländ. » 3 }	»	52 021	61 528	.	9
undenaturirt . . inländ. Salz . . .	»	152	209	.	
4) Betrag der erhobenen Abgaben:					
Salzsteuer (nach den Einnahme-Uebersichten) .	ℳ.	1 036 532	912 082	124 450	
Salzzoll	»	746	799	.	
III. Abgabefrei verabfolgtes Salz.					
A. Zu landw. Zwecken: Viehsalz an 229 Empfänger	100 kg	22 613	24 196		
Düngesalz an 6 »	»	152	209	.	
B. Zu gewerblichen Zwecken an:					
1 Soda- und Glaubersalzfabrik	»	15 559	21 248		5
41 Seifenfabriken	»	2 158	2 996	.	
27 Gerbereien und Lederfabriken	»	2 654	2 493	161	
29 Häutehandlungen	»	2 926	3 652		
3 Steingutfabriken und Töpfereien	»	10	2	8	
4 Metallwaarenfabriken	»	52	84		
3 Färbereien und Farbefabriken	»	5 299	5 960	.	
1 Papierfabrik	»	70	45	25	
1 Oelfabrik	»	25	10	15	
9 Eiskeller	»	624	831	.	
— Chemische Fabrik	»	.	11		
1 Leimfabrik	»	2	.	2	
2 Schlächtereien	»	12	.	12	
1 Gas- und Wasserwerk	»	2	.	2	
Zu Bauzwecken	»	3	.	3	
Zum Aufthauen des Eises	»	12	.	12	
C. Für sonstige Zwecke (zu Bädern für Heilzwecke):					
Soole	Hektoliter	549 188	431 274	117 914	
Mutterlauge	»	2 043	1 990	53	
Badesalz (eingedickte Soole mit den Bestandtheilen der Mutterlauge) . .	»	276		276	
Zusammen {	100 kg	52 173	61 737		
	Hektoliter	551 507	433 264	118 243	
Erhobene Controlgebühr	ℳ.	1 812	2 287		

Nr. 3070. **Ergebnisse der Bierbesteuerung im Grossherzogthum Hessen im Rechnungsjahr 1890/91.***)

Nach Ausweis der S. 348—350 folgenden Uebersichten I u. II sind im Rechnungsjahr 1890/91 im Grossherzogthum Hessen 1000572 Hektoliter Bier, gegen 998493 Hektoliter im Jahr 1889/90, mithin 2079 Hektoliter mehr als im Vorjahr, gebraut worden. Die Einnahme an Brausteuer ist dagegen, ungeachtet dieser Mehrproduktion, von 948845,10 ℳ im Vorjahr auf 933821,55 ℳ oder um 15023,55 ℳ zurückgegangen. Diese Mindereinnahme wird der Einführung verbesserter technischer Einrichtungen in verschiedenen Betriebsanstalten und dadurch ermöglichter besserer Ausnützung der zur Verwendung gekommenen Materialien zugeschrieben. Entsprechend dieser Mindereinnahmen an Steuer sind im Jahr 1890/91 zur Bierbereitung 226593 kg Gerstenmalzschrot weniger verbraucht worden als im Jahr 1889/90, während an Malzsurrogaten, insbesondere Reis, in Vergleichung zum Vorjahr, 64729 kg mehr verwendet wurden.

Der Durchschnittsmarktpreis für 100 kg einheimische Gerste betrug 18—22 ℳ, andere Gerste 20—24 ℳ, Weizen 19—20 ℳ, Reis 26 ℳ. Für 100 kg Hopfen, aus Bayern und Böhmen bezogen, wurden 400—650 ℳ, für hessischen und badischen Hopfen 200—350 ℳ bezahlt, somit beträchtlich mehr als im Jahr 1889/90.

Wie in den vorderen Jahren wurde auch im Jahr 1890/91 fast nur untergähriges Bier gebraut. Durchschnittlich wurden aus 100 kg Gerstenmalz 4 Hektoliter Bier gewonnen, mindestens 350, höchstens 490 Liter.

Das im Betriebsjahr hergestellte Bier wurde zum grössten Theil unter der Bezeichnung Jung- und Lagerbier zum Verkauf gebracht. Feinere Biersorten kamen unter dem Namen Kaiserbräu, Bock-Ale etc. zum Versandt.

Die Durchschnittspreise waren für die einzelnen Biersorten denjenigen im Vorjahr gleich. Sie betrugen bei fassweiser Abgabe aus den Brauereien für ein Hektoliter: Jung- und Lagerbier (gewöhnliches Schankbier) 15—18 ℳ, Exportbier, Bock-Ale etc. 18—24 ℳ, obergähriges Bier 10 ℳ.

Steuerrückvergütungen für ausgeführtes Bier wurden im Rechnungsjahr 1890/91 15595,40 ℳ geleistet, gegen 18309 ℳ im Jahr 1889/90. Es wurden 1890/91 2715 Hektoliter Bier weniger ausgeführt als im Vorjahr. Das ausgeführte Bier ging zum grössten Theil nach Elsass-Lothringen und der bayerischen Pfalz, in kleineren Quantitäten nach Süd-Amerika.

Nicht unbedeutende Mengen Bier wurden, wie in den früheren Jahren, aus den benachbarten, zur Steuergemeinschaft gehörenden Städten Frankfurt a. M., Hanau u. a. nach dem Grossherzogthum eingeführt. Auch aus den nicht zur Steuergemeinschaft gehörenden Nachbarstaaten Bayern und Baden fand eine Einfuhr in erheblichem

*) Vergl. Mittheil. Nr. 472, Sept. 1890, S. 313.

Maasse statt und ergab diese gegen das Jahr 1889/90 eine Mehreinnahme an Uebergangsabgabe von 6795,85 ℳ

Die meisten Brauereien waren, wie in den vorhergehenden Jahren, auch im Rechnungsjahr 1890/91 mit dem Vorbehalt der Nachversteuerung fixirt.

Die folgenden Uebersichten geben Nachweise über die Brauereien und die Brausteuer, über den Materialverbrauch, die Bierproduction und die Steuerzahlung der Brauereien, sowie über die im Betriebe gewesenen Brauereien nach dem Betrage der entrichteten Steuer im Rechnungsjahr 1890/91.

I. Uebersicht über die Brauereien u. die Brausteuer für d. Rechnungsjahr 1890

	Hauptsteueramtsbezirke						Zusammen
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	
Gesammtzahl der am Schluss des Jahrs vorhandenen Bierbrauereien:							
a) in den Städten .	47	25	30	15	17	5	13
b) auf dem Lande .	35	28	25	11	13		11
Zusammen	82	53	55	26	30	5	25
Im Laufe des Jahrs sind im Betrieb gewesen:							
1. gewerbliche:							
a) fixirte . . .	33	35	43	19	25	4	15
b) auf Brauanzeige steuernd . .	40	8	4	1	2	.	3
Zusammen	73	43	47	20	27	4	21
2. nicht gewerbliche:							
a) fixirte . . .	.	.	.	.		.	.
b) auf Brauanzeige steuernd . .	.	.	.	.	.	.	
Zusammen	.	.	.	.	.	.	
Summe sämmtlicher im Betrieb gewesenen Brauereien	73	43	47	20	27	4	2
Von diesen Bierbrauereien haben vorwiegend bereitet:							
1. obergähriges Bier:							
a) gewerbliche .	.	.	13	.	.	.	
b) nicht gewerbl.	.	.	.	.	.	.	
2. untergähr. Bier:							
a) gewerbliche .	73	43	34	20	27	4	2
b) nicht gewerbl.	.	.	.	.	.	.	

	Hauptsteueramtsbezirke						Zusammen.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	
ıge der verwen- en steuerpflich- ;en Braustoffe:	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
ietreide . . .	5 400 517	1 917 267	3 356 042	7 449 495	4 625 099	400 878	23 149 298
Malzsurrogate .	43 807	165	20 625	77 200	15	50 250	192 062
ıge des gewon- ıenen Biers:	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl
bergähriges . .	.	[1])0,96	669	.	.	.	670
ntergähriges .	225 907	83 714	143 422	340 101	186 988	19 770	999 902
Zusammen	225 907	83 715	144 091	340 101	186 988	19 770	1 000 572
trag der Brau- steuer:							
ıto-Einnahme:							
ıcl. der Defecte, el. der Restitu- ıen)	ℳ. 217 033,30	ℳ. 76 770,65	ℳ. 135 499,35	ℳ. 301 296,00	ℳ. 185 141,25	ℳ. 18 081,00	ℳ. 933 821,55
ıı ab:							
ıuervergütung r ausgeführtes ır	238,15	.	.	510,00	14 847,25	.	15 595,40
ıen	216 795,15	76 770,65	135 499,35	300 786,00	170 294,00	18 081,00	918 226,15
ıten hinzu:							
ıbergangs-Ab- ıben von Bier.	41 954,25	14 836,40	27 133,15	17 512,40	8 168,05	1 332,35	110 936,60
ıgangs-Zoll ı Bier . . .	1,00	0,15	5,85	576,25	.	3,40	586,65
ımt-Einnahme ı Bier . . .	258 750,40	91 607,20	162 638,35	318 874,65	178 462,05	19 416,75	1029749,40
der Haushalte, relchen die Be- ıng v. steuer- ıem Haustrunk ıtfindet . . .	.	.	.	.	.	.	.
ıeuerte Essig- ıauereien:							
Zahl . . .	1	.	.	.	.	.	1
ıben entrich- ı an Steuer .	ℳ. 36,00	.	.	.	.	.	ℳ. 36,00

ılzextract.

II. Uebersicht über den Materialverbrauch, die Bierproduction und die Steuerzahlung der Brauereien für das Rechnungsjahr 1890/91.*)

	Bierbrauereien.			Essigbrauereien.		
	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen
Zahl der Brauereien . .	160	55	215	.	1	[illegible]
Darunter solche, welche Surrogate verwend. haben	18	8	26	.	.	.
Verbrauch an steuerpflichtigen Braustoffen:						
1. Getreide:	kg	kg	kg	kg	kg	kg
geschrotetes Gerstenmalz	19 464 660	3 684 638	23 149 298	.	901	901
2. Malzsurrogate:						
a) Reis . .	160 195	28 488	188 683	.		
b) Zucker aller Art	680	2 699	3 379	.	.	
Biererzeugung:	hl	hl	hl	hl	hl	hl
Obergähriges Bier .	[1])649	21	670	.	.	[illegible]
Untergähriges Bier . .	841 637	158 265	999 902	.	.	[illegible]
Zusammen	842 286	158 286	1 000 572	.	.	[illegible]
Essigerzeugung .	.	.	.	.	54	54
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ	ℳ
Gezahlte Brausteuer . .	785 797,55	148 024,00	933 821,55	.	36	[illegible]
Empfang. Ausfuhrvergütung	15 357,25	238,15	15 595,40	.	.	

III. Uebersicht über die im Betriebe gewesenen Brauereien nach dem Betr der entrichteten Steuer für das Rechnungsjahr 1890/91.*)

Steuerbetrag.	Zahl der Bierbrauereien.				Zahl d. Essigbrauer		
	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.	Darunter solche, welche Surrogate verwendet haben.	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zu[illegible]
Bis 15 ℳ.	4	7	11	.	.	.	
Ueber 15 bis 30 »	7	2	9	.	.	.	
» 30 » 60 »	8	3	11	.	.	1	
» 60 » 150 »	13	1	14	1	.	.	
» 150 » 300 »	18	4	22	.	.	.	
» 300 » 600 »	18	7	25	.	.	.	
» 600 » 900 »	15	8	23	2	.	.	
» 900 » 1 200 »	6	7	13	3	.	.	
» 1 200 » 1 500 »	10	4	14	2	.	.	
» 1 500 » 2 250 »	15	1	16	2	.	.	
» 2 250 » 3 000 »	5	2	7	2	.	.	
» 3 000 » 4 500 »	7	3	10	3	.	.	
» 4 500 » 6 000 »	8	3	11	2	.	.	
» 6 000 » 9 000 »	9	.	9	1	.	.	
» 9 000 » 12 000 »	3	1	4	3	.	.	
» 12 000 » 15 000 »	3	.	3	.	.	.	
» 15 000 » 30 000 »	4	1	5	3	.	.	
» 30 000 » 60 000 »	4	1	5	2	.	.	
» 60 000 ℳ . . .	3	.	3	.	.	.	
Zusammen	160	55	215	26	.	1	

*) In dieser Uebersicht erscheint eine für 1890/91 fixirte, aber nicht im Betrieb gew Brauerei mehr als in Uebersicht I. — [1]) Einschl. Malzextract.

[illegible] Tägliche Wasserstände

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im April, Mai und Juni 1891.*)

Tag.	April.						Mai.						Juni.					
	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.
	Meter.	Meter	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	0,78	1,16	1,83	1,36	1,35	2,11	0,93	1,33	1,61	1,04	1,00	1,30	1,07	1,00	2,44	1,34	1,03	1,12
2	0,80	1,33	1,60	1,31	1,30	2,01	1,00	1,36	1,00	1,30	1,00	1,33	1,07	1,08	2,35	1,10	1,01	1,07
3	0,70	1,00	1,83	1,00	1,31	2,01	1,07	1,33	1,00	1,10	1,01	1,33	1,70	1,72	2,30	1,10	0,98	1,03
4	0,73	1,16	1,80	0,80	1,30	2,10	1,13	1,33	1,08	1,18	0,97	1,38	1,73	1,73	2,04	1,33	0,98	1,01
5	0,70	1,18	1,30	0,80	1,55	2,26	1,37	1,41	1,08	1,21	0,90	1,18	1,61	1,00	2,30	1,04	1,00	1,08
6	0,88	1,30	1,04	1,40	2,10	3,27	1,38	1,00	2,01	1,10	0,90	1,18	1,00	1,38	2,41	1,03	1,10	1,33
7	1,75	1,08	2,30	1,43	2,63	3,03	1,40	1,30	2,08	0,91	0,83	1,07	1,83	1,83	2,43	1,10	1,11	1,11
8	2,13	2,10	2,70	1,61	2,51	4,07	1,30	1,00	2,71	1,11	0,93	1,11	1,83	1,00	2,41	1,10	1,07	1,48
9	2,38	2,38	2,81	1,70	2,35	3,08	1,02	1,04	2,17	1,00	1,01	1,37	2,00	1,00	2,00	1,33	1,30	1,70
10	2,47	2,54	2,83	1,73	1,98	3,47	1,73	1,70	2,01	1,30	1,00	2,30	2,37	2,12	2,08	1,10	1,50	1,60
11	2,30	2,51	3,03	1,77	1,76	2,88	1,07	1,83	2,30	1,10	1,14	2,33	2,08	2,33	2,01	1,12	1,40	1,70
12	2,05	2,07	2,80	1,71	1,64	2,80	2,04	1,07	2,46	1,31	1,00	1,83	2,00	2,50	2,07	1,10	1,30	1,72
13	1,87	2,17	2,70	1,60	1,37	2,40	2,00	1,00	2,46	1,10	1,00	1,58	2,00	2,04	3,07	1,10	1,37	1,60
14	1,63	1,88	2,54	1,55	1,48	2,10	1,00	1,83	2,45	1,14	1,03	1,38	2,70	2,30	3,00	1,10	1,17	1,40
15	1,45	1,84	2,40	1,45	1,41	2,15	1,00	1,00	2,43	1,10	0,88	1,38	2,57	2,43	2,88	1,10	1,11	1,37
16	1,33	1,73	2,30	1,46	1,36	2,10	1,07	1,07	2,08	1,10	0,90	1,18	2,50	2,38	2,63	1,13	1,08	1,30
17	1,23	1,64	2,10	1,43	1,03	2,15	2,03	1,30	2,43	1,31	1,04	1,18	2,44	2,30	2,75	1,10	1,11	1,50
18	1,15	1,57	2,13	1,44	1,33	2,70	2,10	1,04	2,43	1,14	1,04	1,35	2,38	2,30	2,07	1,10	1,33	1,40
19	1,13	1,53	2,08	1,47	1,33	2,90	2,13	1,07	2,47	1,14	1,04	1,33	2,44	2,18	2,03	1,08	1,10	1,38
20	1,11	1,33	2,08	1,43	1,40	2,71	2,13	1,00	2,31	1,13	1,03	1,30	2,43	2,30	2,05	1,13	1,08	1,36
21	1,03	1,49	2,04	1,40	1,33	2,50	2,10	1,08	2,46	1,15	1,07	1,38	2,31	2,10	2,03	1,10	1,03	1,74
22	0,93	1,41	1,97	1,33	1,36	2,24	2,38	2,11	2,50	0,93	1,17	1,38	2,37	2,00	2,30	1,10	1,00	1,03
23	0,80	1,38	1,85	1,45	1,32	2,10	2,54	2,33	2,71	1,08	1,34	1,01	2,73	2,33	2,07	1,33	1,70	1,05
24	0,87	1,36	1,32	1,44	1,18	2,03	2,63	2,33	2,78	1,34	1,34	1,60	2,38	2,04	2,63	1,15	1,50	2,41
25	0,86	1,38	1,30	1,43	1,17	1,85	2,57	2,33	2,70	1,08	1,30	1,30	2,73	2,54	2,07	1,31	1,35	2,30
26	0,85	1,34	1,80	1,43	1,15	1,70	2,48	2,38	2,74	1,10	1,18	1,32	2,58	2,53	2,63	1,50	1,34	2,10
27	0,90	1,31	1,80	1,35	1,10	1,57	2,33	2,17	2,67	1,13	1,35	1,38	2,54	2,47	2,63	1,04	2,00	2,00
28	0,97	1,34	1,88	1,20	1,10	1,48	2,30	2,13	2,60	1,13	1,35	1,38	2,67	2,31	2,08	1,30	1,53	2,00
29	0,89	1,32	1,83	1,23	1,07	1,43	2,37	2,08	2,57	1,23	1,13	1,08	2,63	2,51	2,88	1,35	1,43	2,63
30	0,80	1,24	1,82	1,21	1,05	1,41	2,20	2,00	2,54	1,33	1,16	1,08	2,33	2,44	2,88	1,15	1,33	2,38
31							2,11	2,01	2,50	1,31	1,07	1,03						
höchst.	2,47	2,55[1]	3,04[4]	—	2,63	4,13[7]	2,00	2,33	2,70	—	1,34	2,38	2,88[3]	2,64	3,07	—	2,08	3,08[13]
tiefst.	0,73	1,15[2]	1,80	—	1,05	1,41	0,93	1,33	1,61	—	0,83	1,03	1,73[10]	1,73	2,34	—	0,98	1,01
mittl.	1,33	1,61	2,10	—	1,43	2,41	1,82	1,80	2,37	—	1,08	1,38	2,30	2,33	2,76	—	1,37	1,68

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. — [1]) Beobacht. am 10. Mttgs. 12 bis Nm. 6 Uhr. [2]) Desgl. am 4. Mttgs. 12 bis Nm. 6 Uhr. [3]) Desgl. Vm. 6 Uhr. [4]) Desgl. am 10. Nm. 6 Uhr. [5]) Gestaut am 1., 2. und vom 6. bis 30. [6]) Beobacht. Vm. 6 Uhr. [7]) Desgl. am 8. Nm. 2 Uhr. [8]) Gestaut vom 1. bis 31. [9]) Beobacht. am 12. Nm. 6 Uhr. [10]) Desgl. am 3. Nm. 6 Uhr. [11]) Desgl. Vm. 6 Uhr. [12]) Gestaut vom 1. bis 30. [13]) Beobacht. am 28. Nm. 6 Uhr.

Nr. 3072. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im August 1891.

		Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt	Hessische Ludwigs-Bahn.		Oberhess. Staatsbahnen.			
						Hauptbahnen.	Nebenbahnen.		
				Nicht garantirte Linien.	Garantirte Linien		Nidda-Schotten	Stockheim Gedern.	Hungen-Laubach.
	Betriebslänge, Ende August	Kilometer 97,28 [1])	Kilometer 1,83	Kilometer. 539,54 [2])	Kilometer. 176,80	Kilometer. 175,82	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77
Beförderung [3])						Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
	Personen	.		.	.	81 512	6 568	7 387	4 056
	gegen 1890	.	.	.	.	+ 9 322	+ 65	— 165	+ 874
	pro Kilometer	.		.	.	464	463	400	345
	gegen 1890			.	.	+ 53	+ 5	— 9	+ 74
						Tonnen.	Tonnen	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.		.	.	30 501	2 088	1 969	905
	gegen 1890	.	.	.	.	+ 6 825	+ 982	+ 133	+ 98
	pro Kilometer	.		.	.	173	147	107	77
	gegen 1890	.		.	.	+ 39	+ 69	+ 7	+ 8
Einnahme		ℳ	ℳ.	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ.	ℳ.	ℳ.
	Pers.- u. Gep.-Verk.	399 909	1 041	823 664	89 680	57 203	2 377	2 412	1 112
	gegen 1890	+ 24 819	+ 166	+ 42 632	+ 4 797	+ 4 981	+ 33	— 104	+ 97
	pro Kilometer	4 207	551	1 575	507	325	168	131	95
	gegen 1890	+ 261	+ 88	+ 81	+ 27	+ 28	+ 2	— 6	+ 8
	Gilterverkehr	253 093	985	885 887	119 530	61 629	2 838	2 458	906
	gegen 1890	— 30 007	— 1 605	+ 39 346	+ 7 391	+ 9 816	+ 768	+ 158	+ 188
	pro Kilometer	2 644	521	1 642	676	351	200	133	77
	gegen 1890	— 313	— 849	+ 73	+ 42	+ 56	+ 54	+ 9	+ 16
	Sonstige Quellen	35 000	17	75 765	2 016	7 621	28	49	63
	gegen 1890	+ 5 040	— 3	+ 8 756	— 128	+ 772	—	+ 9	+ 25
	pro Kilometer	360	9	140	11	43	2	3	5
	gegen 1890	+ 52	— 2	+ 16	— 1	+ 4	—	+ 0,4	+ 2
	Summe	688 002	2 043	1 785 316	211 226	126 453	5 243	4 919	2 081
	gegen 1890	— 148	— 1 442	+ 90 734	+ 12 060	+ 15 569	+ 801	+ 63	+ 310
	pro Kilometer	7 072	1 081	3 309	1 194	719	370	267	177
	gegen 1890	— 2	— 763	+ 168	+ 68	+ 88	+ 56	+ 3,4	+ 26

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95.00 km, für den Gilterverkehr von 95,73 km in Betracht. — [2]) Desgl. für den Personen- und Gepäckverkehr eine Bahnlänge von 523,99 km. [3]) Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

34. Band. 2. Heft. Darmstadt 1890. 4. Geheftet 4 ℳ 50 ₰.

Inhalt: Die Volkszählung im Grossherzogthum Hessen vom 1. December 1885.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 502. October 1891.

Inhalt: Morbidität in den Heilanstalten im Grossh. Hessen 1890. — Fliegende Brücken 1890/91. — Ergebnisse der Beitreibung der directen Steuern 1889/90. — Todesfälle in den Kreisen des Grossh. Hessen im Juli und August 1891. — Vergl. meteorol. Beobacht. 1890. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Sept. 1891. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Sept. 1891. — Meteorol. Beobacht. zu Cassel Sept. 1891. — Sterblichkeitsverhältn. Sept. 1891. — Anzeige.

Nr. 3073. Morbidität in den Heilanstalten (allgemeinen Krankenhäusern, Augen-Heilanstalten, Irren-Anstalten und Entbindungs-Anstalten) im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1890.*)

A. Allgemeine Krankenhäuser.

a. Oeffentliche.	Zahl der		
I. Provinz Starkenburg.	Betten oder Plätze.	Verpflegten.	Verpflegungstage.
1. Städtisches Hospital zu Darmstadt mit einer besonderen geburtshülflichen Abtheilung	270	1953	57 222
2. Mathilden-Landkrankenhaus daselbst . .	90	564	26 351
3. Diakonissenhaus Elisabethenstift daselbst .	92	424	14 791
4. Heilanstalt des Alice-Frauenvereins für die Krankenpflege daselbst	36	401	8 540
5. Städtisches Hospital zu Bensheim . .	36	150	9 885
6. St. Rochus-Hospital zu Dieburg . .	18	55	6 973
7. Städtisches Hospital zu Michelstadt . .	4	4	43
8. Städtisches Hospital zu Heppenheim . .	25	86	3 516
9. Hospital zu Hirschhorn	6	20	2 124
10. Hospital zu Viernheim . . .	9	33	1 500
11. Städtisches Hospital zu Wimpfen a. B.	5	40	1 077
12. Städtisches Hospital zu Offenbach . .	125	1401	35 165
13. Städtisches Hospital zu Seligenstadt . .	6	56	1 267
Summe	722	5187	168 454

*) Vergl. Mittheil. Nr. 474, Oct. 1890, S. 337.

	Zahl der Betten oder Plätze.	Zahl der Verpflegten.	Zahl der Verpflegungstage.
II. Provinz Oberhessen.			
14. Chirurgische Klinik } der Landesuniversität zu Giessen	115	1082	32 012
15. Medicinische Klinik } der Landesuniversität zu Giessen	132	1449	28 717
16. Frauen-Klinik } der Landesuniversität zu Giessen	32	400	8 804
17. Städtisches Hospital zu Alsfeld . . .	15	19	126
18. Städtisches Hospital zu Friedberg . . .	55	338	8 824
19. Städtisches Kurspital zu Bad-Nauheim .	39	225	5 584
20. Kranken-Anstalt für Gewerbsgehülfen und Dienstboten zu Butzbach	11	77	1 632
21. Hospital zu Vilbel	28	191	4 481
Summe	427	3781	90 180
III. Provinz Rheinhessen.			
22. St. Rochus-Hospital zu Mainz mit gesonderter Abtheilung für Augenkranke . .	300	3399	81 668
23. Städtisches Hospital zu Alzey . . .	19	68	1 355
24. Heiliggeist-Spital zu Bingen	41	251	8 443
25. Ludwigsstift zu Nieder-Ingelheim . . .	11	9	192
26. Städtisches Hospital zu Oppenheim . .	12	62	1 617
27. Städtisches Hospital zu Worms . . .	125	1084	22 512
28. Israelitisches Hospital daselbst . . .	9	14	435
Summe	517	4887	116 222
Grossherzogthum Hessen	1666	13855	374 856
b. Private (soweit dieselben 11 und mehr Betten haben.)			
I. Provinz Starkenburg. Keine.			
II. Provinz Oberhessen.			
1. Mathilden-Hospital zu Büdingen .	15	37	4 562
2. Johanniter-Krankenhaus zu Nieder-Weisel .	20	136	5 677
3. Kinder-Heilanstalt Elisabethhaus zu Bad-Nauheim	60	263	9 205
4. Privatkrankenhaus zu Lauterbach . .	31	333	9 241
5. Balserische Stiftung zu Giessen (Heilanstalt für Augenkranke u. an Krebs- u. Knochenfrass Leidende) s. auch unter Augenheilanst.	(24)	10	397
Summe	126	779	29 082
III. Provinz Rheinhessen.			
6. St. Vincenz- und Elisabeth-Hospital zu Mainz	54	522	14 918
Grossherzogthum Hessen	180	1301	44 000

I. Allgemeine Angaben.

	Krankenhäuser a.	Krankenhäuser b.
1. Zahl der Krankenhäuser	28	6
2. » » Betten	1 666	180
3. » » Verpflegungstage männlicher Kranken	209 626	19 360
» » » weiblicher » .	165 230	24 640
4. » » verpflegten männlichen » .	8 098	610
» » » weiblichen » .	5 757	691
5. Auf je 1 verpflegt. männl. Kranken } kommen Verpflegungstage	25,9	31,7
» » 1 » weibl. » } kommen Verpflegungstage	28,7	35,7

II. Frequenz.

Namen der Krankheiten bezw. Todesursachen.	Krankenhäuser a. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang überhaupt		davon durch Tod		Krankenhäuser b. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang überhaupt		davon durch Tod	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Entwickelungskrankheiten.																
Angeborene Lebensschwäche (im 1. Monat)	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Angeborene Missbildungen	1	1	37	17	36	18	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.
Atrophie der Kinder (Abzehrung der Kinder)	.	1	11	12	11	13	6	9	.		6	8	5	8		.
Menstruationsanomalieu	.	2	.	28	.	28	.	.			.	1	.	1	.	
Schwangerschaftsanomalieu (Fehlgeburt., Blutung. etc.)	.	.	.	37	.	31	.	1	.	.	.	.	.	.		.
Geburts- u. Wochenbetts-Anomalieu (excl. Puerperalfieb.)	.	2	.	15	.	15	.	.	.	.	.	.	.	.		.
Altersschwäche (üb. 65 Jahre)	8	13	23	27	26	25	17	15	1	1	2	.	1		.	.
Andere Entwickelungskrankh.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.
Summe I.	9	20	71	136	73	131	23	25	1	1	8	10	6	10	.	.
II. Infections- u. Allgemeine Krankheiten.																
Scharlach	3	1	23	26	25	26	.	2	.	.	.	1	.	1	.	.
Masern und Rötheln	2	1	13	14	14	15	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Mumps (Parotitis epidemica)	.	.	2	1	2	1	.			.	1	.	1	.	.	.
Rose (Erysipelas)	.	.	52	74	45	68	2	4		1	3	5	3	6	.	
Diphtherie	8	5	203	225	194	221	69	60	.	.	4	7	4	7		.
Puerperalfieber	.	.	.	6	.	6	.	5	.		.	.	.	.	.	.
Keuchhusten	.	1	4	9	4	9	1	1	.	.	.	3	.	3		.
Gastrisches Fieber	.	.	5	12	5	12	.	.		.	2	1	1	1	.	.
Unterleibstyphus	3	5	53	36	49	38	7	9	1	3	5	6	6	9	2	1
Epidemische Genickstarre	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hitzschlag	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wechselfieber	.	.	7	5	6	5	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Brechdurchfall (Cholera uost.)	.	.	9	2	9	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diarrhöe der Kinder	.	.	10	5	10	3	5	2	.	.	.	.	.	.	.	.
Katarrhfieber (Grippe)	91	57	283	337	374	393	2	2	2	3	9	33	11	36	.	.
Rheumatisches Fieber	4	.	25	18	25	17	.	.	.	1	2	2	2	3		.
Acuter Gelenkrheumatismus	13	7	192	132	195	132	1	.	.	.	13	7	12	7	.	.
Blutarmuth	.	7	7	131	7	129	.	.	1	2	.	12	1	12		.
Leukämie	.	.	2	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Pyämie (Septichämie)	.	1	8	3	8	4	5	3		.	.	.	.	.	.	.
Rotzkrankheit	.	.	1	.	1		.	.	.	.	.		.	.		
Trichinen	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.
Andere thierische Parasiten (excl. Krätze)	1	.	35	31	36	28	.	.	.		.	.	.	.		.
Tuberculosis	23	14	182	135	164	113	30	14	.	1	11	9	10	8	.	.
Skrophulosis	3	4	21	44	23	45	.	.	1	1	20	44	20	44	.	.
Rachitis und Osteomalacie	1	3	4	20	4	20	.	.	.	2	12	10	12	10	.	
Dickerruhr	.	.	8	5	7	4	1	.	.	.	1	.	1	.	1	.
Scorbut	.	.	.	1	.	1	.	1	.		.	.	.	.		.
Gicht	1	7	6	10	7	13	.	2	1	2	.	2	.	3	.	1
Bösartige Neubildungen	11	9	117	207	123	204	31	32	2	1	6	6	8	5	4	2
Gonorrhoe	8	6	119	65	116	67	1	.	1	.	4	1	5	1		.
Primäre Syphilis	4	.	41	32	45	28	.	.	.	.	1	2	1	1	.	.
Constitutionelle Syphilis	7	14	63	120	59	117	1	.	.	.	2	1	2	1	.	.

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bezw. Todesursachen.	Krankenhäuser a. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang überhaupt		davon durch Tod		Krankenhäuser Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang überhaupt	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
50	Chronischer Alkoholismus u. Säufer-Wahnsinn		.	45	1	40	1	3	.	.		.	1		1
51	Andere chron. Vergiftungen	1	.	12	1	12	1	.	.			1		1	
52	Allgemeine Entkräftung	2	2	11	10	11	12	.	1	2	.			2	
	Summe II.	186	144	1565	1719	1623	1736	161	140	11	17	97	153	103	152
	III. Localisirte Krankheiten.														
	A. Krankheiten des Nervensystems.														
53	Geisteskrankheiten	8	10	46	50	45	53	5	2	.	1	.	3	.	3
54	Hirn- und Hirnhaut-Entzünd. (excl. 21)	2	1	14	10	15	10	8	7	.		3	2	3	2
55	Apoplexia cerebri	2	5	20	26	18	22	11	7	1	2	2	4	1	3
56	And. Krankheiten d. Gehirns	1	6	27	14	26	17	5	6	.	.	1			
57	Epilepsie	5	2	41	9	43	9	.	.	.		.			
58	Eklampsie	.	.		2	.	1	.			.	1		1	
59	Trismus und Tetanus	.	.	2	.	2		1	.	.	.	1		1	
60	Chorea		.	2	3	2	3	.	.			.	1		1
61	Rückenmark-Krankheiten	7	2	55	32	54	28	4	4	2	.	7	5	8	5
62	And. Krankheiten d. Nervensystems	9	13	138	106	134	108	.	2	2	13	13	27	12	26
	Summe A.	34	39	345	252	339	251	34	28	5	16	28	42	26	42
	B. Krankheiten des Ohrs.														
63	Krankheiten d. äusseren Ohrs		.	4	14	4	11	.	.	.	.	.	1		1
64	inneren Ohrs	2	4	39	18	36	22	1	.		.	4	4	2	4
	Summe B.	2	4	43	32	40	33	1	.	.	.	4	5	2	5
	C. Krankheiten der Augen.														
65	Contagiöse Augenkrankheiten	1	1	28	19	27	19	.		.		1	.	1	
66	Andere Augenkrankheiten	11	13	230	191	223	191	1		4	1	46	79	46	79
	Summe C.	12	14	258	210	250	210	1	.	4	1	47	79	47	79
	D. Krankheiten der Athmungsorgane.														
67	Krankheiten d. Nase u. Adnexa	.	.	20	18	20	17	.	.		.	3	4	3	4
68	Croup	1	1	13	10	14	11	4	5	.		1	1	1	1
69	And. Kehlkopfs-Krankheiten	7	4	73	34	69	36	2	1	1	.	1	5	2	5
70	Acuter Bronchialkatarrh	18	7	212	83	211	84	6	4	.	.	8	8	8	8
71	Chronischer Bronchialkatarrh	20	7	187	49	186	48	10	9	2	2	7	14	8	12
72	Lungenentzündung	13	5	166	63	170	64	29	23	2	3	16	7	16	10
73	Brustfell-Entzündung	16	5	141	40	140	41	8	1	.	.	8	5	6	4
74	Lungenblutung	2	1	32	12	33	13	2	.		.	2	2	2	2
75	Lungenschwindsucht	60	20	419	250	331	195	139	78	3	4	23	16	20	16
76	Emphysem	19	5	113	18	112	19	10	2	.	1	5	2	5	2
77	Andere Krankheiten der Athmungsorgane	.	.	10	6	8	5	3	1	.	1	1	3	1	3
78	Kropf		1	5	16	5	17	1	.	.	.	.	.		
	Summe D.	156	56	1391	599	1299	550	214	124	8	11	75	67	72	64

Namen der Krankheiten bezw. Todesursachen.	Krankenhäuser a. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang überhaupt		Abgang davon durch Tod		Krankenhäuser b. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang überhaupt		Abgang davon durch Tod	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
E. Krankheiten der Circulationsorgane.																
Herz- u. Herzbeutel-Entzünd.	1	2	29	22	29	21	5	4	1		1	.	2	.	1	.
Klappenfehler u. andere Herzkrankheiten	3	5	52	66	43	65	9	15	.		19	17	19	17	2	1
Pulsader-Geschwulst	.	.	2	2	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Brand der Alten	1	.	1	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Krampfadern	.	1	15	6	14	6	.	.	.		.	1	.	.	.	.
Venenentzündung	2	.	12	11	14	10	.	.	.		.	.	.	.	.	.
Lymphgefäss- und Lymphdrüsen-Entzündung (excl. der dyskrasischen)	3	1	102	50	95	47		1	1	.	5	1	6	.	1	.
Summe E.	10	9	213	157	199	151	15	20	2	.	25	19	27	17	4	1
F. Krankheiten des Verdauungs-Apparats.																
Krankheit. d. Zähne u. Adnexa	1	1	25	35	25	36		.		.	.	2		2	.	.
Zungenentzündung	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.
Mandel- u. Rach.-Entz. (excl. 14)	2	5	170	230	160	226	.	1		2	15	19	15	19	.	.
Krankheiten der Speiseröhre	2	.	12	9	12	7	1	.			1	2	1	2	.	1
Acuter Magenkatarrh	1	5	131	130	128	126	.	.			10	16	10	15	.	.
Chronischer Magenkatarrh	6	4	96	65	93	64	2	.		2	3	7	3	8	.	.
Magenkrampf	.	2	3	8	2	8	.	.	.		.		.	.	.	.
Magengeschwür	3	6	24	54	25	51	3	1			2	8	2	5	.	.
Acuter Darmkatarrh	2	.	56	37	57	37	.	1		.	3	4	3	4	.	.
Chronischer Darmkatarrh	5	5	27	17	29	20	.	.	.		2	2	2	2	.	.
Habituelle Verstopfung	.	.	8	4	7	4	.			.	.	2	.	2	.	.
Bauchfell-Entzündung (Peritonitis und Perityphlitis)	1	2	38	42	36	43	7	9		.	3	2	3	2	.	1
Brüche (Hernien):																
a. eingeklemmte	1	1	24	18	22	19	5	6			2	.	2	.	.	.
b. nicht eingeklemmte	.	1	23	3	22	3			1	.	.				.	.
Innerer Darmverschluss	.		6	3	6	3	1	1	.		.	1	.	1	.	1
Krankheiten der Leber und ihrer Ausführungsgänge	1	3	31	50	29	48	5	5		1	4	3	4	3	.	.
Krankheiten der Milz	.		1		1	.	.	.				1	.	1	.	.
Summe F.	25	35	677	705	656	695	24	24	1	5	45	69	45	66	.	3
G. Krankheiten der Geschlechtsorgane. (excl. 47, 48, 49).																
Nierenerkrankung	5	3	52	56	52	52	18	20	.	.	7	6	6	6	1	2
Krankheiten der Blase	6	2	36	18	37	17	2	2	.	.	2	.	2	.	.	.
Steinkrankheit	.	.	3	.	3	.	1				.	.	.	.	.	.
Krankheiten der Prostata	.	.	27	.	25	.	3		.	.	.	.	.		.	
Verengerung der Harnröhre	1	.	16	.	17	.	.		.	.	1	.	1	.	.	.
Wasserbruch u. and. Hoden-Krankheiten	.	.	21	.	21	.	.					.	.		.	.
Krankheiten der Gebärmutter	.	18	.	485	.	188	.	10		3	.	20	.	19	.	1
Krankheiten des Eierstocks	.	5	.	56	.	58	.	4	.	1	.	1	.	2	.	.
Krankheiten der Scheide	.	1		78	.	70	.	.	.	.	.	3	.	3	.	.
Summe G.	12	29	155	693	155	685	24	36	.	4	10	30	9	30	1	3

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bezw. Todesursachen.	Krankenhäuser a. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan. m	w.	Zugang m	w.	Abgang überhaupt m	w.	davon durch Tod m	w.	Krankenhäuser b. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan. m	w.	Zugang m	w.	Abgang überhaupt m	w.	davon durch Tod m
	H. Krankheiten der äusseren Bedeckungen.															
111	Krätze	2	.	580	128	580	128	.	.	.	.	11	4	11	4	
112	Acute Hautkrankheiten (excl. 9, 10, 11)	13	8	75	31	84	33	1	.	1	.	4	9	4	9	
113	Zellgewebs-Entzündung	15	5	207	89	206	93	4	2	1	1	10	11	10	11	
114	Carbunkel (excl. 33)	4	.	19	.	21	.	.	.	.	.	4	2	4	2	
115	Panaritium	2	10	89	116	87	112	.	.	.	.	4	5	2	5	
116	And. Krankh. d. äuss. Bedeck.	32	10	368	189	371	170	.	.	1	2	19	26	17	25	
	Summe H.	68	33	1338	553	1349	536	5	2	3	3	52	57	48	56	
	J. Krankheiten der Bewegungsorgane.															
117	Krankheiten der Knochen u. der Knochenhaut	32	26	186	114	178	118	6	5	3	.	29	35	29	32	
118	Krankh. d. Gelenke (excl. 30, 45)	32	28	256	181	251	184	4	4	1	1	31	16	28	15	
119	Krankheiten der Muskeln u. Sehnen	9	3	104	53	104	48	.	.		.	4	6	4	6	
	Summe J.	73	57	546	348	533	350	10	9	4	1	64	57	61	53	
	K. Mechan. Verletzungen.															
120	Quetschungen u. Zerreissung.	17	2	347	36	346	37	11	2	1	.	13	1	12	1	
121	Knochenbruch des Oberarms	.	1	24	6	21	6	.	.	1	.		.	1	.	
122	des Vorderarms	4	2	38	8	40	9	.	.	.	.	3	.	2	.	
123	der Hand	2	.	14	4	16	4	.	.	.	.	2	.	1	.	
124	des Oberschenkels	9	1	51	11	54	9	.	.	.	.	2	.	2	.	
125	des Unterschenkels	18	.	103	9	105	7	.	.	.	.	5	.	5	.	
126	des Fusses	6	.	17	3	17	3	.	.	.	.	.	.	.	.	
127	des Kopfes	.	.	26	2	25	2	3	.	.	.	.	.	.	.	
128	des Schlüsselbeins	.	.	12	.	12	.	.	.	.	.	.	1	.	1	
129	des Schulterblatts	.	.	3	1	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	
130	der Rippen	2	.	33	1	33	1	3	.	.	.	2	.	2	.	
131	der Wirbelsäule	1	.	7	1	8	1	3	.	.	.	.	.	.	.	
132	des Beckens	1	.	6	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
133	Verstauchungen	2	2	52	16	50	18	.	.	.	.	2	.	2	.	
134	Verrenkung der Schulter	3	.	8	8	8	8	.	.	.	.	.	.	.	.	
135	des Ellenbogens	.	.	3	1	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	
136	der Hand	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
138	der Hüfte	.	.	5	3	5	3	.	.	.	.	.	.	.	.	
139	des Knies	.	.	3	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
140	der Füsse	2	.	13	1	15	1	.	.	.	.	3	1	3	1	
142	Wunden (Stich-, Hieb-, Schuss- etc.)	12	4	326	56	319	55	7	.	.	.	26	6	24	4	
143	Verbrennung	7	1	59	70	49	61	1	2	.	1	2	2	1	3	
144	Erfrierung	4	1	20	9	16	8	1	.	.	.	2	.	1	.	
	Summe K.	90	14	1172	246	1155	235	29	4	2	1	62	11	56	10	
	Summe III.	182	290	6138	3795	5975	3696	357	247	29	42	412	436	393	425	
	IV. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	6	7	129	81	122	80	3	1	3	4	49	28	49	27	
	Hauptsumme	683	461	7903	5731	7793	5643	544	413	44	64	566	627	551	619	

B. Augen-Heilanstalten.

	Zahl der Betten oder Plätze.	Zahl der Verpflegten.	Zahl der Verpflegungstage.
a. Oeffentliche.			
1. Augenklinik der Landes-Universität zu Giessen	61	773	20 247
b. Private.			
1. Klinik des Geh. Medicinalraths Dr. Ad. Weber zu Darmstadt	36	146	2 804
2. Balserische Stiftung zu Giessen (siehe auch unter Privatkrankenhäuser) . . .	24	236	4 530
3. Augenheilanstalt des Dr. A. Keller zu Mainz	13	45	596
Summe b.	73	427	7 930

I. Allgemeine Angaben.

	Anstalten a.	Anstalten b.
1. Zahl der Anstalten	1	3
2. » » Betten oder Plätze	61	73
3. » » Verpflegungstage für männl. Kranke .	11 791	4 414
4. » » » » weibl. » .	8 456	3 516
5. » » verpflegten männl. Kranken . . .	485	247
6. » » » weibl. » . . .	288	180

II. Frequenz.

Ordnungs-Nr.	Erkrankungen	Anstalten a. Bestand am 1. Jan. m.	w.	Zugang m.	w.	Abgang m.	w.	Anstalten b. Bestand am 1. Jan. m.	w.	Zugang m.	w.	Abgang m.	w.
1	der Augenlider . .	4	8	43	31	43	38	.	.	12	12	12	11
2	» Thränenorgane .	2	2	17	21	17	22	1	.	4	2	5	2
3	» Orbitalgebilde . .	1	.	7	1	8	1	.	.		3	.	3
4	» Bindehaut .	13	11	75	76	82	82	2		28	10	28	10
5	» Cornea u. der Sklera	14	8	207	165	205	161	6	2	115	84	113	84
6	» Iris . . .	5	4	50	35	52	35	.	2	11	9	10	11
7	» Chorioidea . .	3	1	15	10	18	11	.		6	13	6	13
8	» Retina mit den Sehnerven . .	3	2	37	10	33	9	.	.	15	11	15	9
9	des Linsensystems .	3	2	67	27	66	27	.	.	26	22	24	22
10	» Glaskörpers .	.	.	11	5	9	5	.	.	2		2	.
11	der Augenmuskeln . .	.	.	23	13	22	13	.	.	9	9	9	9
12	Neubildungen / Verletzungen des Bulbus	.	.	.	.	.	.	.		.		.	.
		6	2	53	14	55	15		.	20	2	19	2
13	Refractionsanomalien	.	.	3	4	3	3	.	.	1	1	1	1
14	Accomodationsanomalien	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.		.
	Summe	54	40	609	412	614	422	9	4	249	178	244	177

C. Irren-Anstalten.

	Zahl der Betten oder Plätze.	Zahl der Verpflegten.	Zahl der Verpflegungstage
a. Oeffentliche.			
1. Landes-Hospital Hofheim	511	563	175 812
2. Landes-Irrenanstalt Heppenheim	465	567	166 157
Summe	976	1130	341 969
b. Private.			
Keine.			

I. Allgemeine Angaben.

	Anstalten a.	Anstalten b.
1. Zahl der Anstalten	2	.
2. » » Betten oder Plätze	976	.
3. » » Verpflegungstage { für männl. Irren	161 949	.
3. » » Verpflegungstage { » weibl. »	180 020	.
4. » » verpflegten { männl. Irren	514	.
4. » » verpflegten { weibl. »	616	.

II. Frequenz.

Ordnungs-Nr.	Krankheitsformen.	Bestand am 1. Jan. m.	Bestand am 1. Jan. w.	Zugang im Jahre. m.	Zugang im Jahre. w.	Abgang im Jahre überhaupt m.	Abgang im Jahre überhaupt w.	Abgang im Jahre davon durch Tod m.	Abgang im Jahre davon durch Tod w.	Erblichkeit nachgewiesen bei Bestand am 1. Jan. und Zugang im Jahre m.	Erblichkeit w.	Erblichkeit zus.
1	Einfache Seelenstörung	357	447	53	109	57	98	20	47	176	240	416
2	Paralytische Seelenstörung	18	10	10	6	6	5	5	4	4	5	9
3	Seelenstörung mit Epilepsie und Hystero-Epilepsie	24	19	2	4	5	1	4	1	5	9	14
4	Imbecillität, angeborene, Idiotie und Cretinismus	43	16	7	5	4	1	1	1	23	11	34
5	Delirium potatorum	.	.		.	.		.	.	.	.	.
6	Nicht geisteskrank	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe	442	492	72	124	72	105	30	53	208	265	473

D. Entbindungs-Anstalten.

	Zahl der Betten oder Plätze.	Zahl der Verpflegten.
a. Oeffentliche.		
1. Entbindungs-Anstalt zu Giessen	16	227
2. Entbindungs-Anstalt zu Mainz	24	229
Summe	40	456
b. Private (soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).		
Keine.		

Allgemeine Angaben und Frequenz.

	Enthindungsanstalten		
	in Giessen.	in Mainz.	im Ganzen.
Zahl der Anstalten	1	1	2
» » Betten	16	24	40
» » Enthundenen überhaupt	227	229	456
davon erkrankt am Kindbettfieber	.	5	5
» gestorben » »	.	[1])1	[1])1
» » mittelst gehurtshilflicher Operation Enthundenen	30	12	42
davon gestorben	.	2	2
» » Neugehorenen	231	231	462
davon todtgehoren	13	15	28
» gestorhen	15	8	23

[1]) Der Sterbefall an Kindhettfieber ist auch unter den Sterbefällen an durch gehurtshilfliche Operation Enthundenen aufgeführt.

Nr. 3074. **Verkehr auf den fliegenden Brücken bei Gernsheim und Oppenheim im Rechnungsjahr 1890/91.***)

	Brücke bei		Zusammen.
	Gernsheim.	Oppenheim.	
I. Personen, à 3 Pf. Anzahl	44 887	44 592	89 479
II. Thiere, und zwar:			
a. Pferde, Maulthiere, Ochsen und Thiere zur Beschauung, à 9 Pf. »	17 074	14 443	31 517
b. Kühe, Rinder, Fohlen und Esel, à 6 Pf. »	742	632	1 374
c. Kälber, Schweine, Schafe etc., à 1 Pf. »	110	823	933
d. Lämmer, Zickchen und Ferkel, à 1 Pf. »	693	.	693
III. Fuhrwerke, und zwar:			
a. Schuhkarren oder von Menschen gedrücktes oder gezogenes Handfuhrwerk, à 3 Pf. Anzahl d. Pers.	726	761	1 487
b. Leichtes Fuhrwerk zum Personentransport, à 17 Pf. Anzahl	894	1 029	1 923
c. Zweiräderiges anderes Fuhrwerk, à 6 Pf. »	78	198	276
d. Vierräderiges anderes Fuhrwerk, à 11 Pf. »	13 588	8 608	22 196
Für die Ladung: Von jedem Stück der Bespannung:			
Pferde, Ochsen, à 9 Pf. »	7 474	6 282	13 756
Kühe, Esel, à 6 Pf. »	99	.	99
IV. Unverladene oder auf nicht bespanntem Fuhrwerk verladene Güter, à 1 Pf. 50 kg	27	786	813
Betrag des erhobenen Brückengeldes ℳ.	5287,81	4413,54	9701,35

*) Vergl. Mittheil. Nr. 474, Oct. 1890, S. 349.

Nr. 3075. Ergebnisse der Beitreibung

Ordnungs-Nummer.	Rentämter (Obereinnehmereien).	1. Steuerschuldigkeit für das Rechnungsjahr 1889/90 (einschl. der Liquidation aus vorderen Jahren).		2. Rückstände nach den Mahnlisten.			3. Vor Aufstellung der Pfandbefehle bezahlt. (Differenz von Sp. 2 u. 4.)		4. Rückstände nach den Pfandbefehlen
		Zahl d. Posten.	Geldbetrag. M.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag. M.	Mahngebühren. M.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag. M.	Zahl d. Posten.
1	Darmstadt	319550	1573239,45	72396	363008,76	5973,50	20892	170621,50	51504
2	Gr.-Gerau	88586	216757,30	4225	9134,40	390,10	2387	5277,42	1838
3	Gr.-Umstadt	250780	509512,61	12989	33153,12	1185,70	7523	21271,55	5466
4	Lamperthm.	66888	178970,16	7864	18470,88	626,30	4746	10892,73	3118
5	Lindenfels	70912	165271,43	6343	18492,87	550,50	3558	11194,52	2785
6	Zwingenbg.	114549	313607,78	9461	28239,92	926,00	5313	18161,56	4148
7	Giessen	199209	560686,30	12335	65397,73	1157,80	5428	27933,93	6907
8	Alsfeld	114001	287918,03	4377	16389,65	465,60	2547	10447,94	1830
9	Friedberg	188181	512423,34	9138	29254,89	903,80	5127	19389,45	4011
10	Nidda	239597	365121,74	9119	19528,51	811,56	3939	10111,59	5180
11	Mainz	856518	3354584,67	99380	521814,74	7991,30	44158	301904,91	55222
	Zusammen	2508771	8038092,81	247627	1122885,47	20982,16	105 618	607207,04	142009

Ordnungs-Nummer.	Rentämter (Obereinnehmereien).	Von den Rückständen des ga								
		ohne Verkauf der Pfänder bezahlt.			durch Beschlagnahme eingebracht.			durch Verkauf Pfänder eingebracht.		
		Zahl der Posten.	Geldbetrag. M.	Pfändungsgebühren. M.	Zahl der Posten.	Geldbetrag. M.	Beschlagnahmungsgebühren. M.	Zahl der Posten.	Geldbetrag. M.	
1	Darmstadt	16 512	70 285,55	7 299,50	3 485	4 893,87	2 289,55	1 078	2 588,[illegible]	
2	Gr.-Gerau	1 245	2 860,10	536,40	.	.	.	.		
3	Gr.-Umst.	3 246	7 289,65	1 371,40	2	8,00	1,50	86	317,31	
4	Lamperth.	2 157	4 845,26	810,10	5	7,50	1,25	1	3,[illegible]	
5	Lindenfels	1 575	4 051,41	619,80	22	85,60	10,55	80	305,[illegible]	
6	Zwingenb.	2 007	5 458,32	902,40	36	51,07	12,55	271	736,[illegible]	
7	Giessen	3 290	16 448,67	1 499,30	10	18,90	7,00	28	116,[illegible]	
8	Alsfeld	1 010	3 334,50	402,40	.	.	.	73	232,[illegible]	
9	Friedberg	1 810	4 104,60	743,00	5	22,03	4,15	81	299,[illegible]	
10	Nidda	2 517	3 867,89	703,79	14	25,44	4,65	220	560,[illegible]	
11	Mainz	30 866	137 521,98	12 967,36	1 055	1 964,71	273,30	1	20,[illegible]	
	Zusammen	66 235	260 067,93	27 855,45	4 634	7 077,12	2 604,50	1 919	5 180,[illegible]	

*) Vergl. Mittheil. Nr. 469, Juli 1890, S. 269.

ecten Steuern für das Jahr 1889/90.*)

5.		6.		7.							
				Wegen dieser Rückstände (Spalte 6) wurden							
den Pfandfehlen gestrichen.		Zur Pfändung gekommen. (Differenz von Sp. 4 u. 5.)		Pfändungen vorgenommen.		in Folge von Hindernissen Beschlagnehmungen vollzogen.		Hindernisse zu sonstiger Erledigung constatirt.		als uneinbringlich constatirt.	
	Geldbetrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag. ℳ.
83	98 987,36	29 021	93 399,90	16 635	72 446,89	3536	4936,86	1765	4 190,87	7 085	11 825,28
69	457,23	1 569	3 399,75	1 245	2 860,10	.	.	106	247,12	218	292,53
49	3 404,97	3 817	8 476,60	3 206	7 306,58	2	8,00	250	619,50	359	542,52
39	2 302,66	2 389	5 275,49	1 976	4 717,09	5	7,50	112	162,07	296	388,83
65	2 444,97	1 830	4 853,38	1 625	4 522,76	22	85,60	52	125,54	131	119,48
73	3 661,09	2 875	6 416,67	2 266	5 335,98	31	45,34	198	391,41	380	643,94
15	19 509,56	3 992	17 954,24	3 132	16 092,99	10	18,90	272	705,49	578	1 136,86
66	1 898,48	1 224	4 043,23	1 057	3 571,21	.	.	143	371,27	24	100,75
71	4 470,32	2 540	5 395,12	1 862	4 231,08	5	22,03	255	568,69	418	573,32
65	4 638,60	3 185	4 778,38	2 357	3 943,56	14	25,44	682	442,39	132	366,99
45	43 303,45	44 677	17 6606,38	27 098	143 035,74	2160	3047,34	3995	8 819,02	11 424	21 704,28
90	185 079,29	97 119	330 599,14	62 459	268 063,98	5785	8197,01	7830	16 643,37	21 045	37 694,78

wurden endgültig erledigt:							9.	
							Es verbleibt ein zu liquidirender Rückstand von	
initiv uneinbringlich, wegen				im Ganzen.				
Wegzug oder Todesfall.		Mangel an Pfändern (Armuth)						
	Geldbetrag. ℳ.	Zahl der Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Zahl der Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Beitreibungskosten einschl. Mahngebühren. ℳ.	Zahl der Posten.	Geldbetrag. ℳ.
97	25 504,38	2 405	9 417,52	29 487	112 689,37	16 048,19	10	265,79
47	902,62	30	118,49	1 422	3 881,21	926,50	2	49,53
04	646,93	161	653,12	3 599	8 915,21	2 848,20	55	555,13
23	703,68	101	469,68	2 387	6 029,20	1 439,15	2	31,82
52	299,83	58	146,32	1 787	4 889,12	1 253,55	3	13,48
60	1 087,21	191	1 215,34	2 665	8 548,64	1 981,05		.
02	3 567,53	135	1 295,71	3 865	21 447,16	2 699,40	7	150,76
19	167,45	27	105,68	1 129	3 839,73	916,05	40	516,51
83	689,69	265	1 388,70	2 264	6 504,20	1 736,66	2	108,14
73	495,09	40	146,53	2 864	5 095,90	1 694,21	.	.
39	45 279,61	1 954	13 662,03	40 515	198 449,03	21 240,86	17	699,05
29	79 344,02	5 367	28 619,12	91 984	380 288,77	52 783,82	138	2 390,21

Nr. 3076. Monatliche Uebersicht über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, Juli 1891.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Vorstorbenen excl. Todtgeborene.	Darunter Kinder im 1. Lebensjahr.	Darunter Kinder im 2. bis 15. Lebensjahr.	Darunter Kinder zusammen.	Darunter Erwachsene.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfieber.	Flecktyphus.	Rückfallfieber.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbettfieber.	Milzbrand. Karbunkel.	An Infectionskrankheiten zusammen.	Kindbettkrankheiten, excl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexie (Schlagfluss).	Acuter Gelenk-Rheumatismus.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	Gewaltsamer Tod durch Verunglückung.	Gewaltsamer Tod durch Selbstmord.	Gewaltsamer Tod durch Mord und tödtliche Körperverletzung.
Darmstadt	149	38	17	55	94	.	1	.	.	3	1	.	.	.	.	.	.	1	.	6	1	18	17	9	.	21	71		.	6	.
Bensheim	70	31	4	35	35	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	2		15	1	1	.	8	26	15	1	1	.
Dieburg	83	21	8	29	54	.	.		.	1	.	.	3	.	.	.	.	.	.	4	.	10	6	2	.	8	42	9	.	2	.
Erbach	50	11	2	13	37	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.		.	.	.	1	.	11	5	3	.	2	15	11	2	.	.
Gross-Gerau	71	19	10	29	42	.	.		.	2	1	4	.	.	.	.	.	.	.	7	.	14	4	3	.	2	37	1	3		.
Heppenheim	73	23	8	31	42	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	2	.	8	2		.	8	36	14	3	.	.
Offenbach	135	55	18	73	62	.	.	1	2	1		.	1	.	.	.			.	5	.	19	4	6	.	35	61	4	.	1	.
Starkenburg	631	198	67	265	366	.	1	1	2	7	2	4	7	.	.	.	.	3	.	27	1	95	39	24	.	84	288	54	9	10	.
Giessen	113	33	21	54	59	.	2	.	.	5	3	1	1	.	.	.	.	.	.	12	.	18	11	5	.	1	57	4	1	3	1
Alsfeld	47	10	8	18	29	.	.	.	.	1	1	2	.	.	.	.	.	1	.	5	.	7	3	3	.	3	18	7	.	1	.
Büdingen	54	6	7	13	41	[1])1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	2	.	8	1	5	.	.	23	13	2	.	.
Friedberg	100	13	15	28	72	.	.	.	.	6	.	1	1	.	.	.	.	1	.	9	.	26	5	2	1	1	46	6	1	3	.
Lauterbach	40	4	9	13	27	.	1	.	.	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	2	1	1	.	1	20	8	1	1	.
Schotten	34	9	7	16	18		.	1	.	.	1	3	.	.	.	.	.	.		5	.	5	1	1	.		11	10	.	1	
Oberhessen	388	75	67	142	246	[1])1	3	1	.	15	6	7	2	.	.	.	.	3	.	38	.	66	22	17	1	6	175	48	5	9	1
Mainz	214	69	19	88	126	.	.	.	.	4	.	2	1	.	.	.	.	1	.	8	1	28	11	13	.	30	78	27	9	7	2
Alzey	39	11	5	16	23	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	6		1	.	3	21	7	.	.	.
Bingen	52	9	5	14	38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	2	8	3	3	.	3	19	13	.	.	.
Oppenheim	64	16	10	26	38	.	.	.	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	3	.	11	7	3	.	.	29	9	1	1	.
Worms	150	50	22	72	78	.	.	.	.	4	2	1	.	.	.	.	.	1		8		16	6	6	.	25	65	18	4	2	
Rheinhessen	519	155	61	216	303		.	.	.	10	3	4	1	.	.	.	.	2	1	21	3	69	27	26	.	61	212	74	14	10	2
Gr. Hessen	1538	428	195	623	915	[1])1	4	2	2	32	11	15	10		.			8	1	86	4	230	88	67	1	151	675	176	28	29	3

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborne.	Darunter Kinder im 1. Lebensjahr.	Darunter Kinder im 2. bis 15. Lebensjahr.	Darunter Kinder zusammen.	Erwachsene.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfieber.	Flecktyphus.	Rückfallfieber.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbettfieber.	An Infectionskrankheiten zusammen.	Kindbettkrankheiten, excl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane	Apoplexie (Schlagfluss).	Acuter Gelenk-Rheumatismus.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	Gewaltsamer Tod durch Verunglückung.	Gewaltsamer Tod durch Selbstmord.	Gewaltsamer Tod durch Mord und tödtliche Körperverletzung
Darmstadt	148	53	19	72	76	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	4	.	16	10	6	1	21	82	3	1	4	.
Bensheim	92	38	8	46	46	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	1	4	2	13	3	2		9	31	26	.	2	.
Dieburg	54	14	7	21	33	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	3	.	10	4	1	1	5	27	1	1	1	.
Erbach	36	5	5	10	26	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	6	3	1	.		14	10	.	.	.
Gross-Gerau	71	18	8	26	45	.		.	.	2	1	3	.	.	.	.	.	1	7	.	10	3	2	.	3	39	1	5	1	.
Heppenheim	61	29	4	33	28	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	2	.	9	1	.	.	8	23	16	1	1	.
Offenbach	153	63	22	85	68	.	.	1	.	5	1	.	.	.	.	.	.	.	7	1	24	10	4	1	33	63	7	2	1	
Starkenburg	615	220	73	293	322	.	1	2	.	13	3	5	2	.	.	.	.	3	29	3	88	34	16	3	79	279	64	10	10	.
Giessen	114	25	21	46	68	.	5	.	.	8	.	1	.	.	.	.	.	1	15	.	19	6	5	.	5	55	8	1	.	.
Alsfeld	36	4	10	14	22	.	.	2	.	3	.	1	.	.	.	.	.	.	6	.	.	5	.	.	.	19	3	3	.	.
Büdingen	48	5	5	10	38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	5	.	.	.	18	18	1	1	.
Friedberg	83	10	12	22	61	.	.	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	11	5	6	.	4	40	5	4	2	.
Lauterbach	25	6	5	11	14	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	2	.	1	.	1	.	.	17	4	.	.	.
Schotten	32	7	3	10	22	.		.	.	1		2	.	.	.	.	.	.	3	1	6	3	.	.	.	13	6	.	.	.
Oberhessen	338	57	56	113	225	.	5	2	.	18	.	5	.	.	.	.	.	2	32	1	42	24	12	.	9	162	44	9	3	.
Mainz	163	70	19	89	74	.	.	.	1	4	1	2	.	.	.	.	.	1	9	.	17	11	9	.	29	70	13	5	.	.
Alzey	47	9	5	14	33	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	1	3	.	1	24	9	.	1	.
Bingen	47	11	10	21	26	.	.	.	.	1	1	2	.	.	.	.	.	.	4	.	4	3	2	.	3	15	14	.	2	.
Oppenheim	67	21	4	25	42	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	10	5	3	.	1	35	9	1	2	.
Worms	130	41	25	66	64	.	.	.	1	4	1	3	.		.	.	.	1	10	.	28	6	6	.	20	40	14	6	.	.
Rheinhessen	454	152	63	215	239	.	.	.	2	9	4	7	.	.	.	.	.	2	24	.	67	26	23	.	54	184	59	12	5	.
Gr. Hessen	1407	429	192	621	786	.	6	4	2	40	7	17	2	.	.	.	.	7	85	4	197	84	51	3	142	625	167	31	18	.

Nr. 3078. **Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen im Jahr 1890**

zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel.*)

	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.
Tiefste Thermometerstände	—11,4 27. Nov. und 30. Dec.	—12,0 19. Dec.	—16,0 27. Nov.	—11,7 27. Nov.	—13,0 19. Dec.	—13,6 30. Dec.	—10,6 19. Dec.	—15,0 19. Dec.	—17,7 19. Dec.	—13,0 30. Dec.	—12,8 30. Dec.
Höchste »	25,4 15. Juli	25,6 18. Aug.	23,0 16. u. 17. Juli	25,8 31. Juli	24,1 1. Aug.	22,4 18. Aug.	23,8 1. Aug.	22,0 16. Juli	22,9 1. Aug.	22,0 1. Aug.	22,4 18. Aug.
Mittel der tiefsten Thermometerstände	4,22	3,71	1,70	2,56	3,87	1,37	4,67	1,85	—0,87	2,75	3,21
» » höchsten »	10,51	11,50	9,50	9,95	10,78	9,11	10,47	9,96	9,38	8,60	9,34
» » tiefsten u. höchsten Thermometerstände, gleich der mittleren Jahrestemperatur	7,36	7,60	5,60	6,25	7,32	5,24	7,57	5,90	4,26	5,67	6,28
Mittl. Temp. (aus den tiefst. und höchst. Thermometerständen):											
des Winters (Dec. 1889, Jan. u. Febr. 1890)	0,56	0,62	—1,33	0,15	0,58	—1,11	0,58	—0,75	—2,43	—1,11	—0,37
» Frühlings (März, April u. Mai)	8,06	8,56	6,50	6,97	8,15	6,12	8,32	6,70	5,22	6,46	7,11
» Sommers (Juni, Juli u. Aug.)	13,85	14,32	11,61	12,53	13,78	11,46	13,97	12,39	10,78	11,74	12,46
» Herbstes (Sept., Oct. u. Nov.)	7,49	7,71	5,96	6,13	7,52	5,40	7,81	6,04	4,41	6,22	6,67
Anzahl der Eistage (Maximum der Temp. unter 0°)	35	24	37	37	30	44	35	37	46	51	49
» » Frosttage (Minimum » » » 0°)	84	91	122	107	80	130	79	122	186	107	87
» » Sommertage (Maximum d. Temp. 20° R. oder mehr)	28	39	18	21	31	15	23	15	15	10	18
» » Regentage	169	117	116	140	161	138	164	105	123	98	147
» » Schneetage	16	12	12	9	18	16	12	7	11	12	19
» » Regen- und Schneetage	8	3	5	1	12	5	6	1	9	8	7
» » Nebeltage	84	99	40	.	38	38	39	20	42	16	31
» » Reiftage	56	32	2		53	33	39	10	33	9	34
» » Tage mit Gewitter	14	15	17	16	14	14	20	9	16	17	18

r. 3079. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Sept. 1891.

September-Mittel aus 30 Jahren (1862—1891):
Barom. 748,27 mm. — Thermom. 15,10 ° C. — Niederschl. 52,45 mm.

eterstand höchst. (25. Sept.) 757,20; tiefster (21. Sept.) 743,30; mittlerer 750,80 mm.
ometerstand » (3. ») 30,40; » (26. ») 4,40; » 15,70 ° C.

ahl der Tage mit Regen 9; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 7; Reif —; Gewitter 1.
» heiteren Tage 7; gemischten Tage 19; trüben Tage 4.

Höhe der Niederschläge an 9 Tagen mit messbarem Niederschlag: 62,60 mm.

richtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. — mal; NO. 6 mal; O. 24 mal; SO. 11 mal; S. 6 mal; SW. 34 mal; W. 4 mal; NW. 5 mal; Windstille — mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 72,00 %.

. 3080. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Sept. 1891.

September-Mittel aus 12 Jahren (1880—1891):
Barom. 744,26 mm. — Thermom. 12,62 ° C. — Niederschl. 38,66 mm.

eterstand höchst. (25. Sept.) 753,20; tiefster (21. Sept.) 738,70; mittlerer 746,90 mm.
ometerstand » (3. ») 28,20; » (26. ») 0,00; » 13,10 ° C.

ahl der Tage mit Regen 7; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 13; Reif —; Gewitter 3.
» heiteren Tage 6; gemischten Tage 15; trüben Tage 9.

Höhe der Niederschläge an 7 Tagen mit messbarem Niederschlag: 19,70 mm.

drichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 6 mal; NO. 1 mal; O. 6 mal; SO. 9 mal; S. 30 mal; SW. 8 mal; W. 6 mal; NW. 4 mal; Windstille 20 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 81,80 %.

Nr. 3081. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Sept. 1891.

September-Mittel aus 28 Jahren (1863—1890):
Barom. 743,54 mm. — Thermom. 14,66 ° C. — Niederschl. 42,02 mm.

eterstand höchst. (25. Sept.) 752,72; tiefster (1. Sept.) 737,98; mittlerer 746,14 mm.
ometerstand » (3. ») 29,10; » (24. ») 2,50; » 13,97 ° C.

ahl der Tage mit Regen 7; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 8; Reif —; Gewitter 1.
» heiteren Tage 7; gemischten Tage 19; trüben Tage 4.

Höhe der Niederschläge an 7 Tagen mit messbarem Niederschlag: 30,90 mm.

richtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 4 mal; NO. — mal; O. 1 mal; SO. 2 mal; S. 46 mal; SW. 4 mal; W. 6 mal; NW. 3 mal; Windstille 24 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 80,88 %.

Nr. 3082. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im September 1891

in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 73700	Darmst. 57100	Offenb. 35600	Worms. 25900	Giessen. 20800	Bingen. 7700	Kastel. 7650	Lamprth. 6800	Beushm. 6450	Alzey. 6100	N.-Isenb. 5950	Viernhm. 5850	Pfungst. 5800	Friedberg 5350	Heppenh. 4850	Im Ganz. 275600
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	51	38	26	11	11	2	11	14	4	5	10	9	8	2	4	206
» » 2.—15. »	15	8	9	10	3	5		8	1	1	.	1	2	1	1	65
» Erwachsene	60	49	32	15	18	6	4	3	10	1	5	.	3	9	4	219
Todesursachen.																
Verunglückung	2	2	2	3	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	11
Selbstmord	1	2	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Scharlach	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	2
Rose	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Diphtherie	6	.	2	2	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	15
Croup	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Keuchhusten	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Unterleibstyphus	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	3
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Andere Infections-Krankheiten	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Lungenschwindsucht	13	15	5	4	4	1	1	3	2	.	1	.	1	3	.	53
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	4	9	5	1	1	1	.	.	3	.	.	.	3	.	1	28
Apoplexia (Schlagfluss)	6	5	5	1	1	.	1	.	1	.	1	.	.	.	1	22
Acuter Gelenk-Rheumatismus	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	27	19	13	3	2	3	4	5	.	5	5	3	2	1	2	94
Andere bekannte Krankheiten	56	36	31	14	21	7	7	6	7	1	8	6	7	7	4	218
Todesursache unbekannt	7	3	.	4	1	.	1	6	.	1	.	1	.	1	.	25
Zusammen	180	9[illegible]	67	[illegible]	22	13	15	25	15	7	15	10	13	12	9	400

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

35. Band. 2. Heft. Darmstadt 1891. 4. Geheftet **70 ₰**

Inhalt: Uebersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Grossh. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben während des Geschäftsjahrs 1890.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 503. November 1891.

Inhalt: Aichungen und Prüfungen von Maassen, Gewichten etc. 1890. — Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuerkapitalien 1891/92, sowie Veränderungen an den Einkommensteuerkapitalien 1870 bis 1891/92. — Betrieb der Wanderlager 1890/91. — Vergleich. meteorol. Beobacht. Aug. 1891. — Sterblichkeitsverhältn. Oct. 1891. — Anzeige.

Nr. 3083. Aichungen und Prüfungen von Maassen, Gewichten etc. im Jahr 1890 im Grossh. Hessen, nebst Angabe der dafür berechneten Gebühren.*)

Ord.-Nr.	Art der geaichten und geprüften Gegenstände.	Anzahl der Gegenstände.	Gebühren. M.
1	Längenmaasse	247	120,62
2	Flüssigkeitsmaasse	1 117	183,95
3	Messapparate für Flüssigkeiten	8	5,10
4	Fässer auf den Inhalt	104 089	47 542,13
5	Hohlmaasse für trockene Körper	237	112,20
6	Kasten und Rahmenmaasse	9	5,90
7	Messrahmen für Holz	4	2,40
8	Handelsgewichte	19 114	2 097,45
9	Präcisionsgewichte	319	64,30
10	Postgewichte	11	0,55
11	Gleicharmige Balkenwagen	1 142	422,20
12	Oberschalige oder Tafelwagen	83	42,35
13	Decimal- und Centesimal-Brückenwagen	467	1 160,15
14	Einfache Balkenwagen mit Laufgewicht	411	713,20
15	Zusammengesetzte Balkenwagen mit Laufgewicht	11	88,75
16	Brückenwagen mit Laufgewicht und Scala	271	1 706,95
17	Präcisionswagen	14	7,00
18	Feder- und Neigungswagen	13	13,20
19	Gasmesser	3 094	8 967,99
20	Herbstgefässe	158	110,40
	Zusammen	130 819	63 366,79

*) Vergl. Mittheil. Nr. 474, Oct. 1890, S. 345.

Nr. 3084. **Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteu**
Veränderungen an den Einkommensteu
I. Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuerkapitalien in
Die unter den Ordnungszahlen der Klassen stehenden Zahlen bezeich

Steuer-commissariate und Provinzen.	Bevölkerung 1885.	Einkommensteuerpflichtige			Einkommensteuerkapital		
		II. Abtheil.	I. Abtheil.	zusammen.	II. Abtheil.	I. Abtheil.	zusammen
Starkenburg.							
Beerfelden	19 432	2 397	147	2 544	152 280	104 180	[illegible]
Darmstadt	74 279	15 651	3 035	18 686	1 230 275	2 855 720	4 [illegible]
Dieburg	24 749	4 973	230	5 203	288 205	125 740	[illegible]
Fürth	24 344	3 145	94	3 239	176 095	55 615	[illegible]
Gross-Gerau	35 088	7 627	301	7 928	417 130	172 620	[illegible]
Heppenheim	35 501	7 638	285	7 923	406 785	147 045	[illegible]
Höchst	19 748	2 547	97	2 644	147 275	48 275	[illegible]
Langen	28 245	5 777	150	5 927	322 655	64 780	[illegible]
Michelstadt	21 365	2 637	195	2 832	175 430	136 085	[illegible]
Offenbach	54 447	15 915	1 316	17 231	1 071 820	1 211 200	[illegible]
Seligenstadt	26 159	4 827	175	5 002	276 265	93 170	[illegible]
Zwingenberg	38 341	7 989	487	8 476	503 970	337 085	[illegible]
Summe	401 698	81 123	6 512	87 635	5 168 185	5 351 515	10 [illegible]
Oberhessen.							
Alsfeld	22 104	3 367	295	3 662	246 095	146 075	[illegible]
Büdingen	18 640	3 447	192	3 639	220 485	123 285	[illegible]
Butzbach	19 064	2 415	195	2 610	173 160	113 445	[illegible]
Friedberg	40 870	8 433	628	9 061	535 795	475 500	[illegible]
Giessen	40 267	7 322	1 071	8 393	509 445	917 635	[illegible]
Grünberg	20 699	3 902	126	4 028	229 020	54 455	[illegible]
Homberg	11 411	1 725	76	1 801	127 985	35 335	[illegible]
Hungen	23 937	3 202	253	3 455	209 460	162 885	[illegible]
Lauterbach	28 691	3 279	160	3 439	234 975	102 165	[illegible]
Nidda	24 314	4 568	169	4 737	273 990	97 245	[illegible]
Schotten	13 727	2 609	69	2 678	141 740	36 350	[illegible]
Summe	263 724	44 269	3 234	47 503	2 902 150	2 264 375	5 [illegible]
Rheinhessen.							
Alzey	22 624	4 397	356	4 753	321 720	185 855	[illegible]
Bingen	31 185	6 645	853	7 498	462 495	502 165	[illegible]
Mainz	104 164	28 152	3 870	32 022	2 184 695	4 171 480	6 [illegible]
Ober-Ingelheim	24 377	5 704	344	6 048	376 840	204 395	[illegible]
Oppenheim	22 855	4 566	490	5 056	323 695	281 940	[illegible]
Osthofen	21 897	4 218	380	4 598	310 230	212 090	[illegible]
Wörrstadt	21 597	4 634	261	4 895	306 655	106 020	[illegible]
Worms	42 490	11 260	934	12 194	760 875	904 545	1 [illegible]
Summe	291 189	69 576	7 488	77 064	5 047 205	6 568 490	11 [illegible]
Wiederholung.							
Starkenburg	401 698	81 123	6 512	87 635	5 168 185	5 351 515	10 [illegible]
Oberhessen	263 724	44 269	3 234	47 503	2 902 150	2 264 375	5 [illegible]
Rheinhessen	291 189	69 576	7 488	77 064	5 047 205	6 568 490	11 [illegible]
Grossh. Hessen	956 611	194 968	17 234	212 202	13 117 540	14 184 380	27 [illegible]
Summe des Steuerkapitals in ℳ							
In Procenten der Gesammtheit:							
a. Steuerpflichtige		91,878	8,122	100,00	—	—	
b. Steuerkapital		—	—	—	48,046	51,954	

*) Vergl. Mittheil. Nr. 476, Nov. 1890, S. 370.

italien im Grossh. Hessen für das Jahr 1891/92, sowie
italien von 1870 bis 1891/92.*)
rcommissariaten des Grossh. Hessen für das Jahr 1891/92.
tere Grenze des Einkommens der betreffenden Klasse in Mark.

ertheilung der Einkommensteuerpflichtigen II. Abtheilung nach Klassen.									Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abtheil. nach Klassen.							
2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
600	750	900	1100	1300	1500	1700	2000	2300	2600	2900	3200	3600	4000	4500	5000	5500
410	317	184	139	86	70	84	54	34	31	28	16	20	3	8	12	5
3445	2483	2174	1122	757	726	652	576	419	359	332	313	260	279	199	224	134
1064	593	349	251	158	114	105	77	58	50	39	31	19	24	13	8	10
657	298	201	133	100	78	63	52	29	28	14	19	10	7	6	2	2
1809	742	446	273	193	162	164	109	76	70	43	34	30	25	19	26	10
2018	845	461	320	189	140	112	80	52	73	50	27	31	18	13	15	10
493	293	189	131	78	68	65	34	23	18	21	13	11	10	8	6	2
1611	849	465	254	156	103	78	62	42	52	28	16	15	14	7	7	—
554	320	224	178	100	91	68	81	46	54	34	22	18	18	13	3	3
3762	4325	1593	874	613	439	358	269	261	292	157	146	102	110	60	58	40
1216	605	398	223	135	110	88	70	38	40	25	29	10	18	14	9	7
1864	1157	790	460	284	226	191	142	105	93	75	53	43	45	23	35	24
18903	12827	7474	4358	2849	2327	2028	1606	1183	1160	846	719	569	571	383	405	247
601	449	318	224	177	163	126	91	93	79	54	40	19	27	16	13	10
759	499	290	188	150	97	80	68	62	29	32	31	25	14	11	10	8
516	346	315	191	128	79	89	49	47	35	30	23	22	15	18	10	9
1901	1162	682	483	342	231	202	163	152	108	92	68	63	52	41	36	25
1577	1148	625	489	377	240	251	152	176	161	100	129	100	85	71	73	56
827	515	369	230	134	97	81	46	24	35	24	17	7	9	13	5	10
306	234	185	169	116	108	67	38	14	19	18	7	7	8	3	3	3
708	447	341	229	120	119	85	55	39	70	41	29	27	17	10	14	14
621	499	351	335	186	169	106	57	36	34	15	27	16	16	11	8	4
1029	656	398	275	186	122	100	44	37	34	31	24	22	15	12	14	2
585	362	215	124	64	35	31	32	18	13	13	15	5	7	4	2	—
9430	6317	4089	2937	1980	1460	1218	795	698	617	450	410	313	265	210	188	141
930	606	475	299	202	163	144	146	126	72	54	54	37	41	23	11	10
1254	841	637	461	370	305	201	150	126	193	109	98	69	72	57	36	32
6603	6497	3858	2252	1350	1272	1002	766	612	688	331	372	328	311	196	248	119
1501	860	599	391	249	188	126	107	76	93	50	34	35	26	23	16	13
1020	623	467	345	232	155	157	132	84	101	54	44	52	42	33	30	21
880	560	452	293	223	169	170	124	103	94	43	47	33	33	28	27	20
960	697	413	317	219	158	137	93	61	83	52	36	22	16	12	12	5
2848	2231	1176	710	403	330	297	236	193	184	99	98	80	83	57	60	28
15996	12915	8077	5068	3248	2740	2234	1754	1381	1508	792	783	656	624	429	440	248
18903	12827	7474	4358	2849	2327	2028	1606	1183	1160	846	719	569	571	383	405	247
9430	6317	4089	2937	1980	1460	1218	795	698	617	450	410	313	265	210	188	141
15996	12915	8077	5068	3248	2740	2234	1754	1381	1508	792	783	656	624	429	440	248
44329	32059	19640	12363	8077	6527	5480	1155	3262	3285	2088	1912	1538	1460	1022	1033	636
1994805	1923540	1571200	1236300	1009625	979050	959000	872550	799190	919800	657720	688320	630580	678900	541660	614635	422940
a. 20,000 b. 7,307	a. 15,100 b. 7,045	a. 9,333 b. 5,750	a. 5,800 b. 4,888	a. 3,400 b. 3,888	a. 3,038 b. 3,588	a. 2,583 b. 3,515	a. 1,956 b. 3,198	a. 1,587 b. 2,087	a. 1,046 b. 3,500	a. 0,884 b. 2,408	a. 0,601 b. 2,581	a. 0,726 b. 2,310	a. 0,456 b. 2,403	a. 0,442 b. 1,884	a. 0,447 b. 2,483	a. 0,300 b. 1,548

Steuercommissariate und Provinzen.	ferner: Vertheilung der Einkommen																	
	9. 6000	10. 6500	11. 7000	12. 7500	13. 8000	14. 8500	15. 9000	16. 9500	17. 10000	18. 11000	19. 12000	20. 13000	21. 14000	22. 15000	23. 16000	24. 17000	25. 18000	26. 19000
Starkenburg.																		
Beerfelden	5	3	2	1	6	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—
Darmstadt	114	87	93	64	64	40	53	37	73	43	42	22	34	18	15	15	5	15
Dieburg	7	2	3	3	2	4	2	1	2	2	2	—	1	—	—	—	—	1
Fürth	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Gross-Gerau	12	2	4	5	2	2	2	—	3	1	4	1	1	—	—	1	—	—
Heppenheim	12	3	1	5	5	2	1	7	3	2	2	—	1	2	—	—	1	—
Höchst	4	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Langen	2	2	1	—	1	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Michelstadt	6	3	5	1	1	—	—	—	3	—	4	—	—	2	—	—	—	—
Offenbach	50	22	21	21	25	15	21	15	20	20	20	8	5	11	5	8	3	7
Seligenstadt	3	7	1	2	2	1	—	1	3	—	—	—	1	—	2	—	—	—
Zwingenberg	13	12	11	8	5	4	2	5	5	2	1	2	5	2	—	2	1	1
Summe	228	146	142	110	114	70	81	67	113	71	77	34	49	35	22	27	10	24
Oberhessen.																		
Alsfeld	9	6	4	3	2	2	3	—	2	1	—	1	—	—	—	1	—	—
Büdingen	8	4	2	3	4	—	3	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Butzbach	5	4	2	4	1	—	2	—	2	3	3	—	3	—	1	—	1	—
Friedberg	17	18	23	6	7	5	9	4	6	5	6	4	3	4	3	1	2	1
Giessen	45	33	28	19	21	11	16	11	28	19	10	5	5	3	6	—	1	4
Grünberg	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Homberg	2	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hungen	4	3	3	5	—	4	—	—	2	1	—	3	—	—	—	—	—	—
Lauterbach	7	3	2	3	—	1	2	1	3	—	3	—	—	1	—	—	—	—
Nidda	2	3	2	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schotten	2	3	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Summe	102	81	69	46	36	23	37	16	45	30	22	14	12	10	10	3	4	5
Rheinhessen.																		
Alzey	6	7	13	4	5	3	2	3	3	2	3	—	—	—	—	—	—	—
Bingen	29	28	21	17	14	12	6	9	7	11	3	7	4	2	2	2	2	—
Mainz	181	96	109	65	104	47	58	29	93	55	68	34	30	50	19	22	28	6
Ober-Ingelheim	8	8	2	10	5	3	—	5	2	—	3	3	—	—	—	—	—	—
Oppenheim	27	17	9	7	13	4	4	4	7	5	2	2	4	2	1	—	1	—
Osthofen	8	11	7	5	1	1	4	4	3	—	3	1	1	—	—	—	1	—
Wörrstadt	5	5	5	2	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Worms	32	18	22	18	19	9	15	—	20	7	13	3	8	9	3	5	5	2
Summe	296	190	188	128	166	80	89	54	135	80	95	50	47	63	25	29	37	8
Wiederholung.																		
Starkenburg	228	146	142	110	114	70	81	67	113	71	77	34	49	35	22	27	10	24
Oberhessen	102	81	69	46	36	23	37	16	45	30	22	14	12	10	10	3	4	5
Rheinhessen	296	190	188	128	166	80	89	54	135	80	95	50	47	63	25	29	37	8
Gr. Hessen	626	417	399	284	316	173	207	137	293	181	194	98	108	108	57	59	51	37
Summe des Steuerkapitals in ℳ.	460 110	335 685	349 125	268 380	322 320	188 570	241 155	170 565	389 690	268 785	320 100	177 870	214 380	233 280	133 380	148 680	138 210	107 800
In Procenten der Gesammtheit: a. Steuerpflichtige b. Steuerkapital	a. 0,088 b. 1,000	a. 0,097 b. 1,280	a. 0,100 b. 1,270	a. 0,134 b. 0,983	a. 0,140 b. 1,181	a. 0,069 b. 0,601	a. 0,095 b. 0,653	a. 0,066 b. 0,495	a. 0,126 b. 1,427	a. 0,066 b. 0,984	a. 0,091 b. 1,179	a. 0,046 b. 0,661	a. 0,081 b. 0,746	a. 0,081 b. 0,866	a. 0,027 b. 0,420	a. 0,088 b. 0,666	a. 0,084 b. 0,800	a. 0,077 b. 0,[illegible]

gen I. Abtheilung nach Klassen.

	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53–3301
	24 000	25 000	26 000	27 000	28 000	29 000	30 000	31 000	32 000	33 000	34 000	35 000	36 000	37 000	38 000	39 000	40 000	41 000	42 000	43 000	44 000	45 000	46 000–3 294 000
	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	5	6	2	5	2	3	1	2	3	3	4	—	3	2	1	—	2	—	—	1	2	1	27
	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
	1	1	—	—	2	1	5	—	—	2	—	1	—	—	1	4	2	—	1	—	—	—	18
	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	5
	7	10	4	6	5	4	7	3	3	7	4	1	3	2	2	6	5	—	1	1	2	1	60
	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	4
	1	2	1	—	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	1	—	1	1	1	1	—	—	8
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3
	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	3	6	3	—	—	—	2	2	2	2	1	1	2	1	2	—	2	2	2	2	—	—	18
	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	—	—	—	1	1	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	7	9	4	4	6	4	14	3	3	—	5	5	2	2	—	2	9	1	1	1	—	—	47
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1	6	—	—	—	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	1	15
	8	15	5	6	8	5	19	4	5	—	7	5	2	2	—	2	12	2	4	2	—	2	66
	7	10	4	6	5	4	7	3	3	7	4	1	3	2	2	6	5	—	1	1	2	1	60
	3	6	3	—	—	—	2	2	2	2	1	1	2	1	2	—	2	2	2	2	—	—	18
	8	15	5	6	8	5	19	4	5	—	7	5	2	2	—	2	12	2	1	2	—	2	66
	18	31	12	12	13	9	28	9	10	9	12	7	7	5	4	8	19	4	7	5	2	3	114
	69 120	124 000	49 920	51 840	58 240	41 760	134 400	44 640	51 200	47 520	55 280	39 200	40 320	29 600	24 320	49 920	121 600	26 240	47 040	31 400	14 080	21 600	2 917 600
	a. 0,006 b. 0,033	a. 0,011 b. 0,484	a. 0,006 b. 0,193	a. 0,006 b. 0,190	a. 0,006 b. 0,014	a. 0,004 b. 0,153	a. 0,013 b. 0,489	a. 0,004 b. 0,193	a. 0,006 b. 0,187	a. 0,004 b. 0,174	a. 0,006 b. 0,239	a. 0,003 b. 0,144	a. 0,003 b. 0,144	a. 0,002 b. 0,104	a. 0,002 b. 0,089	a. 0,004 b. 0,193	a. 0,003 b. 0,445	a. 0,002 b. 0,096	a. 0,003 b. 0,122	a. 0,[illegible] b. 0,122	a. 0,001 b. 0,054	a. 0,001 b. 0,079	a. 0,005 b. 10,[illegible]

II. Einkommensteuerpflichtige Actiengesellschaften und Commanditgesellsch des Grossh. H

Die unter den Ordnungszahlen der Klassen stehenden Zahlen bezei

Steuer-commissariate und Provinzen.	Einkommensteuerpflichtige Gesellschaften.			Einkommensteuerkapital.			Verth																					
							II. Abth. Klasse.																					
	II. Abth.	I. Abth.	zus.	II. Abth.	I. Abth.	zus.	5. 1 100	6. 1 700	10. 2 300	2. 2 900	3. 3 200	6. 4 500	7. 5 000	9. 6 000	10. 6 500	11. 7 000	12. 7 500	17. 10 000	22. 16 000	24. 17 000	28. 21 000	29. 22 000	31. 23 000					
Starkenburg.																												
Beerfelden	—	1	1	—	24640	24640	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Darmstadt	2	7	9	370	321900	322270	—	1	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—					
Dieburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Fürth	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Gross-Gerau	—	3	3	—	14290	14290	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—					
Heppenheim	—	1	1	—	595	595	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Höchst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Langen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Michelstadt	—	1	1	—	9440	9440	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Offenbach	1	5	6	100	38060	38160	1	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Seligenstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Zwingenberg	—	3	3	—	11920	11920	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—					
Summe	3	21	24	470	420845	421315	1	1	1	—	2	—	2	2	1	—	—	1	1	—	—	1	—					
Oberhessen.																												
Alsfeld	—	2	2	—	1125	1125	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Büdingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Butzbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Friedberg	—	3	3	—	32480	32480	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—					
Giessen	—	2	2	—	39200	39200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Grünberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Homberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Hungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Lauterbach	1	—	1	245	—	245	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Nidda	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Schotten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Summe	1	7	8	245	72805	73050	—	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—					
Rheinhessen.																												
Alzey	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Bingen	—	1	1	—	4480	4480	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Mainz	—	19	19	—	811740	811740	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—					
Ober-Ingelheim	—	1	1	—	805	805	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—					
Oppenheim	—	1	1	—	945	945	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—					
Osthofen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Wörrstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Worms	—	5	5	—	26795	26795	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—					
Summe	—	27	27	—	844765	844765	—	—	—	—	—	2	—	—	1	1	1	—	—	1	2	—	—					
Wiederholung.																												
Starkenburg	3	21	24	470	420845	421315	1	1	1	—	2	—	2	2	1	—	—	1	1	—	—	1	—					
Oberhessen	1	7	8	245	72805	73050	—	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—					
Rheinhessen	—	27	27	—	844765	844765	—	—	—	—	—	2	—	—	1	1	1	—	—	1	2	—	—					
Gr. Hessen	4	55	59	715	1 338 415	1 339 130	1	1	2	1	2	3	3	2	3	1	1	1	1	1	2	1	—					

*) In der Zusammenstellung 1., Seite 370—371, enthalten.

Actien, sowie Einkommensteuerkapitalien derselben in den Steuercommissariaten das Jahr 1891/92.*)

ntere Grenze des Einkommens der betreffenden Klasse in Mark.

Einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften nach Klassen.																									
1. Abtheilung.																									
Klasse																									
46.	47.	55.	58.	61.	66.	67.	95.	97.	100.	102.	126.	128.	131.	138.	144.	161.	163.	203.	210.	338.	382.	633.	1167.	3301.
39 000	40 000	46 000	51 000	54 000	59 000	60 000	68 000	90 000	93 000	99 000	119 000	121 000	124 000	131 000	137 000	154 000	156 000	195 000	203 000	331 000	375 000	626 000	1 160 000	3 294 000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	1	1	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	1	1	—	—	1
1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	1	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	1	1	—	—	1
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1

III. Einkommensteuerpflichtige sowie Einkommensteuerkapitalien in den 30 volkreichsten Gemeinden des Grossh. Hessen für das Jahr 1891/92.

Die unter den Ordnungszahlen der Klassen stehenden Zahlen bezeichnen die untere Grenze des Einkommens der betr. Klasse in ℳ

Gemeinden.	Bevölkerung 1885.	Einkommensteuerpflichtige			Einkommensteuerkapital			Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen II. Abtheilung nach Klassen.									
		II. Abth.	I. Abth.	zusammen.	II. Abth. ℳ	I. Abth. ℳ	zusammen. ℳ.	1. 500	2. 600	3. 750	4. 900	5. 1100	6. 1300	7. 1500	8. 1700	9. 2000	10. 2300
Mainz	66321	18030	3370	21400	1515275	3792270	5307545	1844	3730	4258	2703	1646	981	984	772	628	484
Darmstadt-Bessung	51302	12275	2880	15155	1028965	2782105	3811070	1914	2678	2087	1884	962	637	636	571	515	391
Offenbach	31704	9678	1137	10815	702705	1091985	1794690	1778	1886	2983	1017	551	418	329	294	211	211
Worms	21903	6039	706	6745	432585	781600	1214185	1438	1378	1262	626	393	247	210	190	159	136
Giessen	18962	3283	983	4266	292260	842020	1134280	450	737	598	312	295	246	162	195	128	160
Bingen	7215	1654	490	2144	124515	323140	447655	528	323	160	188	121	93	80	59	44	58
Kastel	6918	1685	112	1797	111415	145295	256710	196	688	351	188	86	49	44	35	21	27
Lampertheim	6418	1391	62	1453	70885	31515	102400	639	424	119	71	40	30	27	23	12	6
Bensheim	6091	1277	162	1439	92500	119475	211975	333	319	181	149	81	55	51	34	38	36
Alzey	5932	1122	177	1299	90630	86035	176665	316	212	133	130	79	56	53	43	47	53
Pfungstadt	5534	1279	66	1345	88310	57300	145610	272	365	222	178	68	52	36	36	31	19
Heppenheim (St.-C. Heppenh.)	5250	1050	69	1119	65145	35625	100770	364	272	147	87	56	42	27	20	22	13
Viernheim	5245	1169	37	1206	59195	17060	76555	564	294	110	75	63	20	14	13	10	6
Neu-Isenburg	5056	1502	47	1549	101670	20375	122045	224	389	457	167	96	69	38	27	16	19
Friedberg	4998	934	214	1148	77625	138855	216480	224	183	141	74	78	61	49	47	45	32
Langen	4670	945	61	1006	68570	26030	94600	117	230	262	142	67	44	31	22	12	18
Dieburg	4160	831	43	874	48275	22510	70785	379	185	91	52	34	24	17	22	13	14
Alsfeld	3984	765	141	906	58815	80465	139280	229	136	99	78	55	44	42	41	25	16
Weisenau	3958	1397	42	1439	95360	56380	151740	106	415	407	252	100	45	21	24	19	8
Griesheim	3928	826	17	843	41810	6190	48000	476	150	66	42	22	20	22	17	6	5
Vilbel	3822	859	33	892	50400	14865	65265	340	218	114	60	39	30	18	12	16	12
Lorsch	3724	756	39	795	38990	22530	61520	381	173	79	46	24	16	13	8	9	7
Eberstadt (St.-C. Zwingenb.)	3689	825	35	860	49680	23740	73420	259	218	154	81	42	19	18	12	11	11
Seligenstadt	3663	580	56	636	38065	27515	65580	222	123	54	66	30	22	19	21	16	7
Kostheim	3628	986	33	1019	66175	15920	82095	101	223	354	175	53	28	25	16	5	6
Bürstadt	3543	761	10	771	34290	3765	38055	412	198	78	26	20	8	11	4	2	2
Sprendlingen (St.-C. Offenb.)	3470	793	24	817	49665	12630	62295	114	282	171	120	53	21	17	3	7	5
Oppenheim	3452	663	140	803	51465	88205	139670	172	139	79	80	55	41	26	30	26	15
Gernsheim	[illegible]	[illegible]	42	825	47495	22350	69845	338	175	7[illegible]	54	46	30	23	27	8	11

Gemeinden.	1. 2 650	2. 2 900	3. 3 200	4. 3 650	5. 4 000	6. 4 500	7. 5 000	8. 5 500	9. 6 000	10. 6 500	11. 7 000	12. 7 500	13. 8 000	14. 8 500	15. 9 000	16. 9 500	17. 10 000	18. 11 000	19. 12 000	20. 13 000	21. 14 000	22. 15 000	23. 16 000	24. 17 000	25. 18 000	26. 19 000	27. 20 000	28. 21 000	29. 22 000
Mainz	584	261	318	272	271	164	219	88	167	84	104	60	97	43	54	26	88	52	68	31	29	48	15	22	27	5	29	7	11
Darmstadt-Bess.	318	307	297	249	267	185	211	129	107	85	92	63	63	40	53	37	72	40	41	22	34	18	15	15	5	14	12	7	3
Offenbach	245	134	114	85	94	50	54	36	45	18	20	19	23	14	19	15	18	20	20	8	5	11	4	8	3	6	5	3	4
Worms	134	66	69	54	60	44	46	22	27	12	16	15	18	8	15	—	18	6	12	2	5	8	3	5	5	2	3	—	1
Giessen	138	88	110	91	79	69	68	52	45	32	28	19	20	11	16	11	28	18	10	5	5	3	6	—	—	4	3	2	2
Bingen	98	45	51	40	40	36	26	18	22	16	16	12	8	9	5	8	5	9	3	6	3	2	1	2	1	—	1	—	1
Kastel	19	15	9	12	6	8	9	7	—	4	3	3	1	2	1	—	1	—	—	—	1	2	1	—	1	—	—	—	—
Lampertheim	20	16	3	4	3	—	3	2	2	1	—	1	—	—	—	2	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Bensheim	22	19	23	13	15	7	13	10	6	9	3	2	3	1	—	1	1	1	1	—	2	1	1	2	1	—	2	—	—
Alzey	35	24	30	21	16	14	6	5	4	2	7	1	3	1	—	2	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfungstadt	13	10	9	8	5	2	4	1	2	—	1	2	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Heppenheim (St.-C. Hepp.)	17	10	6	8	4	4	4	3	2	—	1	4	3	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Vierneheim	8	5	6	2	4	1	1	3	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neu-Isenburg	10	11	12	4	3	1	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Friedberg	33	37	26	18	18	12	11	9	5	10	9	2	2	2	4	—	3	2	2	2	—	—	1	—	—	—	2	—	—
Langen	23	12	7	4	3	3	3	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Dieburg	11	7	6	3	4	6	1	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alsfeld	28	19	26	5	10	10	8	5	6	5	4	3	2	2	3	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weisenau	10	5	4	5	2	2	2	2	—	2	—	1	—	—	2	—	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Griesheim	5	5	3	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vilbel	4	7	8	5	3	—	—	2	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lorsch	7	4	5	4	3	4	3	1	1	—	—	—	1	1	1	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Eberstadt (St.-C. Zwing.)	12	3	5	2	2	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Seligenstadt	8	9	13	1	7	5	1	1	1	5	1	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kostheim	12	1	3	6	2	1	2	—	2	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bürstadt	4	2	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sprendlingen (St.-C. Offenb.)	7	3	2	3	3	1	—	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Oppenheim	26	12	6	9	17	8	17	6	13	4	1	4	4	1	1	1	2	2	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Gernsheim	7	6	4	4	5	3	2	4	1	1	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Gonsenheim	8	8	4	1	2	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	1866	1151	1180	934	949	645	721	412	469	295	311	216	253	138	176	111	247	157	162	80	88	96	51	54	43	33	57	20	22

Gemeinden.	ferner: Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abtheilung nach Klassen.																												
	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	57.	58.	59.
	23 000	24 000	25 000	26 000	27 000	28 000	29 000	30 000	31 000	32 000	33 000	34 000	35 000	36 000	37 000	38 000	39 000	40 000	41 000	42 000	43 000	44 000	45 000	46 000	47 000	48 000	50 000	51 000	52 000
Mainz	4	6	8	4	4	6	4	13	3	3	—	5	5	2	2	—	2	8	1	4	1	—	—	1	—	3	6	2	—
Darmstadt-Bess.	4	5	6	2	5	2	3	1	2	3	3	4	—	3	2	1	—	2	—	—	1	2	1	—	1	1	—	1	1
Offenbach	1	1	1	—	—	2	1	5	—	—	2	—	1	—	—	1	4	2	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	1
Worms	1	1	4	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1
Giessen	2	1	2	1	—	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Bingen	—	—	—	—	1	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Kastel	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lampertheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bensheim	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alzey	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfungstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heppenheim (St.-C. Hepp.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Viernheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neu-Isenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedberg	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Langen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dieburg	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alsfeld	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weisenau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Griesheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vilbel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lorsch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eberstadt (St.-C. Zwing.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seligenstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kostheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bürstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sprendlingen (St.-C. Offenb.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oppenheim	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gernsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gonsenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	12	14	25	8	11	12	9	24	7	7	8	9	6	6	4	3	6	18	1	6	4	2	3	1	2	4	7	3	4

ferner: Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abtheilung nach Klassen.

Gemeinden.	61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.	70.	71.	72.	74.	76.	77.	79.	82.	84.	85.	87.	88.	89.	92.	93.	95.	97.	100.	102.	104.	107.
	54 000	55 000	56 000	57 000	58 000	59 000	60 000	63 000	64 000	65 000	67 000	69 000	70 000	72 000	75 000	77 000	78 000	80 000	81 000	82 000	85 000	86 000	88 000	90 000	93 000	95 000	97 000	100 000
Mainz	3	2	—	—	3	—	3	2	—	—	—	1	2	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1	1	1	—	—	—
Darmstadt-Bessung	2	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	—	—	1	1	2	—	—
Offenbach	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	2	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Worms	1	—	1	—	—	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	1
Giessen	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kastel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3
Bensheim	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfungstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	7	2	3	1	4	1	7	3	1	1	3	1	2	1	3	1	2	1	1	2	2	1	1	5	2	2	1	4

ferner: Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abtheilung nach Klassen.

Gemeinden.	110.	112.	118.	121.	123.	126.	127.	131.	137.	138.	144.	163.	176.	181.	195.	210.	338.	382.	557.	569.	589.	633.	1167.	3301.
	103 000	105 000	111 000	114 000	116 000	119 000	120 000	124 000	130 000	131 000	137 000	156 000	169 000	174 000	188 000	203 000	331 000	375 000	550 000	562 000	582 000	626 000	1 160 000	3 294 000
Mainz	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1
Darmstadt-Bessung	1	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Offenbach	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Worms	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Giessen	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Kastel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weisenau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	1	2	1	1	1	1	1	2	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

IV. Veränderungen an den Einkommensteuerkapitalien in den Steuercommissariaten des Grossh. Hessen von 1870 bis 1891/92.

Steuercommissariate und Provinzen.	Steuerkapital.							
	1870.	20jähriger Zugang von 1871 bis incl. 1890/91.		1890/91.	1991/92.	Zu- bezw. Abgang von 1890/91 auf 1891/92.		21jähriger Zugang von 1871 bis 1891/92.
	ℳ	ℳ	%	ℳ	ℳ	ℳ	%	ℳ
Starkenburg.								
Beerfelden	155674	78961	50,7	234635	256460	21825	9,3	100786
Darmstadt	1651663	2140977	129,6	3792640	4085995	293355	7,7	2434333
Dieburg	263734	138001	52,3	401735	413945	12210	3,0	150211
Fürth	172414	53646	31,1	226060	231710	5650	2,4	59296
Gross-Gerau	371580	197325	53,1	568905	589750	20845	3,6	218170
Heppenheim	343783	191667	55,7	535450	553830	18380	3,4	210047
Höchst	167623	24102	14,4	191725	195550	3825	1,9	27922
Langen	201026	166054	82,6	367080	387435	20355	5,5	186409
Michelstadt	208894	91231	43,7	300125	311515	11390	3,7	102621
Offenbach	818863	1396117	170,5	2214980	2283020	68040	3,0	1464157
Seligenstadt	224811	135184	60,1	359995	369435	9440	2,6	144624
Zwingenberg	378009	426391	112,8	804400	841055	36655	4,5	463046
Summe	4958074	5039656	101,6	9997730	10519700	521970	5,2	5561625
Oberhessen.								
Alsfeld	248503	128572	51,7	377075	392170	15095	4,0	143667
Büdingen	243634	93346	38,3	336980	343770	6790	2,0	100130
Butzbach	222514	57141	25,7	279655	286605	6950	2,4	64091
Friedberg	616372	362223	58,8	978595	1011295	32700	3,2	394923
Giessen	483814	922096	190,6	1405910	1427080	21170	1,5	943265
Grünberg	178611	94039	52,7	272650	283475	10825	3,9	104864
Homberg	122091	38269	31,3	160360	163320	2960	1,8	41225
Hungen	289235	85570	29,6	374805	372345	—2460	—0,6	83110
Lauterbach	273043	46087	16,9	319130	337140	18010	5,6	64097
Nidda	213446	147009	69,2	360455	371235	10780	2,9	157785
Schotten	115671	55594	48,1	171265	178090	6825	3,9	62418
Summe	3006934	2029946	67,5	5036880	5166525	132105 —2460 129645	2,6	2159591
Rheinhessen.								
Alzey	359880	141715	39,4	501595	507575	5980	1,1	147695
Bingen	532217	406748	76,4	938965	964660	25695	2,7	432448
Mainz	1872814	4245356	226,7	6118170	6356175	238005	3,8	4483361
Ober-Ingelheim	289200	237260	82,0	526460	581235	54775	10,4	292035
Oppenheim	346029	246601	71,3	592630	605635	13005	2,1	259606
Osthofen	344272	168998	49,1	513270	522320	9050	1,7	178048
Wörrstadt	266640	138230	51,8	404870	412675	7805	1,9	146035
Worms	775243	809922	104,5	1585165	1665420	80255	5,0	890177
Summe	4786295	6394830	133,6	11181125	11615695	434570	3,8	6829400
Grossh. Hessen	12751303	13464432	105,6	26215735	27301920	1088645 —2460 1086185	4,1	14556617

Veränderungen an den Einkommensteuerkapitalien der 25 höchstbevölkerten Gemeinden des Grossh. Hessen von 1870 bis 1891/92.

Gemeinden.	Steuerkapital.								
	1870.	20jähriger Zugang von 1871 bis incl. 1890/91.		1890/91.	1891/92.	Zu- bezw. Abgang von 1890/91 auf 1891/92.		21jähriger Zugang von 1871 bis incl. 1891/92.	
	ℳ	ℳ.	%	ℳ	ℳ.	ℳ	%	ℳ.	%
inz . .	1511049	3577931	236,8	5088980	5307545	218565	4,2	3796496	251,2
rmstadt- . .	1309526	2099011	147,1	3525820	3811070	285250	8,0	2384261	167,1
Bessungen .	117283								
enbach .	598689	1141416	190,7	1740105	1794690	54585	3,1	1196001	199,9
orms . . .	454380	688100	152,1	1142480	1214185	70705	6,2	759805	167,2
essen .	331414	798486	240,9	1129900	1134280	4380	0,3	802866	242,2
agen . . .	210171	219659	104,5	429830	447655	17825	4,1	237484	112,9
astel . .	61457	196788	320,2	258245	256710	—1535	—0,5	195253	317,7
ampertheim .	65700	31815	48,4	97515	102400	4885	5,0	36700	55,8
nsheim . .	72428	130412	180,1	202840	211975	9135	4,5	139547	192,6
zey . .	120514	51531	42,8	172045	176665	4620	2,6	56151	46,5
ingstadt . .	62220	79115	123,9	141335	145610	4275	3,0	83390	134,0
ppenheim (St.-C. Hepp.)	51960	44735	86,1	96695	100770	4075	4,2	48810	93,9
rnheim . .	41220	32580	79,0	73800	76555	2755	3,7	35335	85,9
u-Isenburg .	40140	77355	192,7	117495	122045	4550	3,8	81905	204,0
edberg . .	104906	100244	95,6	205150	216480	11330	5,5	111574	106,3
ngen . . .	39086	49409	126,4	88495	94600	6105	6,8	55514	142,0
burg . . .	42086	27979	66,5	70065	70785	720	1,0	28699	68,1
feld . . .	64217	66338	103,3	130555	139280	8725	6,6	75063	116,8
isenau . .	23563	126372	536,3	149935	151740	1805	1,2	128177	543,9
esheim . .	27908	18687	67,0	46595	48000	1405	3,0	20092	71,9
bel . . .	42291	22489	53,2	64780	65265	485	0,7	22974	54,3
sch . .	40688	19767	48,6	60455	61520	1065	1,7	20832	51,1
rstadt (St.-C. Zwingb.)	23769	46581	196,0	70350	73420	3070	4,3	49651	208,8
genstadt . .	37569	26466	70,4	64035	65580	1545	2,4	28011	74,5
theim . .	23974	50406	210,3	74380	82095	7715	10,3	58121	242,4
Summe	5518205	9723672	176,2	15241880	15970920	730575 —1535 729040	4,7	10452712	189,4

Nr. 3085. Betrieb der Wanderlager im Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1890/91.*)

reise.	Zahl der Betriebsfälle.	Dauer der einzelnen Betriebe. Tage.	Für die Besteuerung kommen in Ansatz. Wochen.	Ertrag der Gewerbesteuer. ℳ.	Kreise.	Zahl der Betriebsfälle.	Dauer der einzelnen Betriebe. Tage.	Für die Besteuerung kommen in Ansatz. Wochen.	Ertrag der Gewerbesteuer. ℳ.
nstadt	11	10 à 7, 1 à 1	11	420	Lauterbach	1	12	2	40
urg	4	7	4	80	Alzey	11	7	11	220
ch	3	7	3	60	Bingen	8	6 à 7, 2 à 14	10	270
s-Gerau	3	7	3	60	Mainz	1	7	1	40
penheim	1	4	1	20	Oppenheim	5	7	5	100
nbach	5	4 à 7, 1 à 1	5	110	Worms	13	7	13	320
sen	3	7	3	90	Zusammen	69	.	72	1830

*) Vergl. Mittheil. Nr. 471, Aug. 1890, S. 299.

Nr. 3086. Vergleichende Zusammenstellung
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen,

Tag.	Thermometrograph °R.												
	Minimum.												
	D.	B.	F.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.
1.	9,3	9,0	6,5	7,0	6,6	8,3	7,5	5,7	4,8	6,8	14,9	17,2	16,0
2.	9,2	9,0	9,0	7,4	8,0	9,6	7,0	9,9	8,0	7,6	16,4	17,6	13,5
3.	11,3	10,8	9,0	7,6	10,0	10,8	8,0	9,8	9,5	9,7	16,4	17,4	14,0
4.	9,0	8,0	6,5	6,1	7,0	9,4	6,5	7,7	6,6	7,0	14,4	17,2	13,0
5.	9,0	8,8	7,0	6,2	8,8	9,4	6,5	8,4	7,3	8,3	15,4	16,6	15,0
6.	8,3	7,6	7,0	3,6	6,1	7,4	6,5	6,4	7,2	7,5	15,8	17,2	13,5
7.	8,4	8,8	5,5	5,9	8,3	9,0	7,0	9,2	8,0	7,4	15,4	16,8	13,0
8.	9,9	9,4	6,5	8,1	9,5	10,4	8,0	9,3	8,8	8,1	15,8	17,4	13,0
9.	10,2	9,8	8,0	7,0	10,7	10,6	9,0	10,4	10,4	9,4	17,6	19,0	15,5
10.	11,6	10,2	9,5	5,7	7,9	9,8	8,0	9,1	7,2	9,0	17,1	19,6	15,5
11.	10,6	11,0	9,5	8,2	9,0	9,4	8,5	8,0	8,0	8,8	15,7	18,6	15,0
12.	7,7	7,4	8,0	3,8	6,9	8,2	6,5	10,7	6,2	7,7	17,8	19,6	16,0
13.	11,5	11,2	9,0	8,2	11,0	11,4	10,5	9,6	11,0	10,5	16,6	17,8	14,5
14.	11,6	11,6	10,0	8,7	10,0	12,6	10,0	11,6	9,3	8,6	18,5	19,2	16,5
15.	11,4	9,6	10,0	5,8	9,3	10,2	8,0	12,8	10,4	10,9	21,2	22,0	18,0
16.	12,2	13,2	9,0	10,6	10,8	12,6	10,5	11,1	10,0	10,0	17,7	19,6	15,0
17.	11,5	11,2	9,5	8,1	7,0	11,9	10,0	8,1	8,1	8,6	16,6	20,2	15,0
18.	8,9	7,8	9,5	5,0	6,2	10,2	6,0	6,3	8,0	5,4	21,3	22,6	18,0
19.	11,4	13,0	9,5	10,5	10,8	12,8	10,0	9,4	9,6	10,9	16,3	16,6	14,5
20.	10,3	10,0	8,0	6,8	9,0	10,2	8,5	8,8	9,3	8,7	15,8	17,8	14,5
21.	11,6	11,2	10,0	7,4	9,0	11,9	10,0	11,8	8,4	8,6	17,4	19,6	15,0
22.	10,6	9,4	8,0	7,5	10,0	10,4	8,0	8,8	8,8	9,0	15,2	16,8	14,0
23.	8,1	7,8	8,0	4,1	7,0	7,7	6,0	10,0	6,7	8,6	16,3	19,0	14,0
24.	9,1	8,6	5,5	6,3	9,1	9,6	7,0	8,7	8,4	7,7	15,7	17,8	13,5
25.	8,6	7,8	6,0	4,7	7,3	7,8	5,0	8,8	8,4	9,0	17,7	18,4	16,0
26.	13,0	11,0	10,0	7,6	10,0	10,2	8,5	12,2	10,2	10,0	20,5	22,4	18,0
27.	12,6	13,0	11,5	6,2	9,9	11,9	7,5	13,0	10,2	11,5	23,0	25,0	19,5
28.	13,0	14,2	11,0	8,2	12,8	13,0	11,0	10,2	11,4	11,4	17,1	19,2	20,0
29.	10,6	11,0	9,0	5,4	8,2	9,1	6,5	8,1	8,2	9,4	17,8	21,9	16,0
30.	8,2	7,4	8,0	3,4	4,9	8,2	5,0	4,9	4,2	8,4	17,3	21,2	16,0
31.	8,7	8,4	9,5	5,5	6,5	9,0	6,5	7,4	7,5	9,0	17,7	18,8	16,0
	10,24	9,92	8,48	6,66	8,63	10,10	7,85	9,23	8,40	8,82	17,18	19,01	15,9
											Mittel.		

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	13,71° R.	Mainz	13,71° R.
Bensheim	14,77 »	Monsheim	12,33 »
Felsberg	11,94 »	Schweinsb.	12,64 »
Michelst.	11,53 »	Rauschenb.	11,50 »
Giessen	12,81 »	Cassel	12,38 »

Höhe der Niederschläge

Darmstadt	74,60 mm	Mainz	[illegible]
Bensheim	73,70 »	Monsheim	[illegible]
Felsberg	48,20 »	Schweinsb.	[illegible]
Michelst.	64,00 »	Rauschb.	[illegible]
Giessen	34,92 »	Cassel	[illegible]

Anmerkung. Die meteorologischen Beobachtungen zu Lebrbach fallen in Folge W
des seitherigen Beobachters aus.

eorologischen Beobachtungen im Monat August 1891
heim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

					Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).										
Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	Tag.
14,7	15,0	14,0	12,5	13,8	r	r	r	r	r n	r	.	r n	.	r	1.
16,8	16,0	15,7	14,6	15,4	r	r n	r	r	.	r	r	.	r		2.
16,3	16,0	14,1	13,2	14,6	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	3.
13,6	14,0	14,3	13,6	15,0	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	4.
15,4	14,0	14,1	13,6	16,2	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	5.
15,5	15,5	18,2	12,5	13,0	r	r n	r	r	r n	r	r	r	r	r	6.
16,2	15,0	12,9	11,7	12,6	r		.	.	r	r	.	.	r	r	7.
16,8	15,0	15,6	15,4	16,6	.	r	r	r	.	.	.	r	r	r	8.
17,8	17,0	15,8	15,3	16,4	.	.			r	.	.	.	.	r	9.
17,3	17,0	16,6	15,7	16,4	r	r n	r	r	r n	r	r	r	r	r	10.
18,2	16,5	15,6	15,0	14,5	r		r		.	.	.	r		r	11.
18,8	18,0	16,2	15,2	16,0	r	r n	r	r	r n	r		r	r	r	12.
17,8	17,0	14,1	14,2	15,0	r	n	r		r	.	.		r	r	13.
18,2	18,5	17,4	17,3	17,0		r	r	r	n	.	.	.	.	r	14.
21,2	20,0	19,7	18,8	19,8	r	n	r	r	.	r	.	.	.	r	15.
17,9	17,5	15,8	13,6	16,0		r		.		.		.	.	.	16.
16,8	16,0	15,3	15,3	15,5	.	.		.	n	.	.	.		.	17.
20,0	19,0	19,3	18,2	19,6	r	r n	r	r	r	.	r	.	.	n	18
16,4	19,0	13,9	12,4	13,8	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	19.
15,8	16,5	15,3	13,6	15,0	r	n	r	r	r n	r	.	r	r	r n	20
18,1	17,0	15,7	15,6	17,0	r	r	.	r	r	r	r	r	.	r	21.
14,4	15,0	14,6	13,8	15,0	r	r	.	r	r	.	r	r		r	22.
16,8	16,5	16,2	15,2	14,7	r	r n	.	r	r	.	.	.	.	r	23.
15,8	15,0	14,0	12,0	14,6	r	.		.	.	r	.	.	.	.	24
18,0	18,0	16,4	14,3	15,8	.	n	.			n	.	.	.	.	25.
19,8	20,0	19,0	17,8	17,7	.	.		.	.	.	.	.	.	.	26.
22,9	20,0	21,3	20,6	21,7	.	n	.		.	.	.	.	.	.	27
17,0	16,5	15,7	14,8	16,8	r	r	.		r	r	r	.	.	.	28
17,8	16,5	16,5	16,6	16,3	.	.	.		.	n	n	.	.	.	29
17,0	16,5	16,3	14,8	14,6	.	n	.	r	n		.	n	n		30
17,8	17,5	17,6	15,2	17,8	r	.		r	n	.	.	.	.	.	31
17,21	16,81	16,04	14,92	15,94	r 21 s — n —	r 17 s — n 12	r 16 s — n —	r 19 s — n —	r 17 s — n 9	r 15 s — n 2	r 11 s — n 1	r 13 s — n 2	r 12 s — n 1	r 19 s — n 2	
					Summe.										

Gewitter.

$^{3}/_{4}$ Nm., Mch. 2 Nm., Mz. $12^{1}/_{2}$ u. $3^{1}/_{2}$—$3^{3}/_{4}$ Nm., 5 Nm. — 3. B. 8 Nm., Mch. 2 Nm., R. 5 Nm. $^{3}/_{4}$ Nm., B. 5 Nm., F. $4^{1}/_{2}$ Nm., G. 5 Nm., Nm., Msh. 2 Nm., S. 3 u. $5^{1}/_{2}$ Nm., C. $2^{1}/_{2}$— — 5. B. 12 Mttgs., F. 12 Mttgs., Mch. 4 Nm., C. 11 Vm. — 6. Msh. $10^{3}/_{4}$—11 Vm. u. 4— — 10. G. 7 Nm., S. $6^{1}/_{2}$ Nm., C. $4^{3}/_{4}$—$5^{3}/_{4}$ Nm. Mch. 11 Nm., G. 5 Nm., Mz. $5^{1}/_{4}$—$5^{3}/_{4}$ Nm., R. C. $6^{1}/_{2}$—$7^{1}/_{4}$ Nm. — 16. B. 9 Nm. — 18. B. Mz. 11 Nm., Msh. 10 Nm. — 19. D. $3^{1}/_{2}$ Nm., G. $4^{1}/_{2}$ Nm., Mz. 3—$3^{1}/_{4}$ Nm., Msh. 3 Nm. — Nm., C. $1^{3}/_{4}$—3 Nm. — 22. Mz. $5^{1}/_{4}$—$5^{1}/_{2}$ Nm., Nm., C. $3^{3}/_{4}$—$4^{1}/_{4}$ Nm. — 23. C. $2^{3}/_{4}$—$3^{1}/_{2}$ Nm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Dr. Quentell
Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Meller.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Monsheim: Hr. Jacob Mellinger.
Schweinsberg: Hr. Forster Stuck.
Rauschenberg: Hr. Oberpfarrer Klein
Cassel: Hr. Professor Dr. Mohl.

Nr. 3087. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im October 1891**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 73700	Darmst. 57100	Offenb. 25600	Worms. 25900	Giessen. 20800	Bingen. 7700	Kastel. 7650	Lamprth. 6800	Benshm. 6450	Alzey. 6100	N.-Isenb. 5950	Vierubm. 5850	Pfungst. 5800	Friedberg 5350	Heppenh. 4850	Im Ganz. 275600
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	41	31	19	17	12	3	2	14	2	6	3	6	8	4	4	172
» » 2.—15. »	21	16	14	11	2	.	3	7	4	2	.	.	.	.	.	80
» Erwachsene	48	48	24	23	20	4	3	4	5	2	6	2	4	8	2	203
Todesursachen.																
Verunglückung	2	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Selbstmord	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	4
Mord u. tödtl. Körperverletzung	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	4
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Scharlach	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Rose	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie	7	2	4	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	16
Croup	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Keuchhusten	2	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Unterleibstyphus	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	3
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Kindbettfieber	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Andere Infections-Krankheiten	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	1	1	5
Lungenschwindsucht	17	14	8	9	2	1	2	1	4	1	.	1	2	1	.	63
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	10	7	5	4	4	2	1	2	.	.	.	2	.	1	.	38
Apoplexia (Schlagfluss)	4	.	2	4	1	.	.	.	1	.	.	1	.	.	1	14
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	15	16	9	4	5	1	3	8	2	2	.	1	3	.	3	72
Andere bekannte Krankheiten	41	49	25	16	17	3	.	5	3	5	5	2	6	7	.	184
Todesursache unbekannt	9	.	1	6	2	.	.	8	.	2	2	1	.	1	1	33
Zusammen	110	95	57	51	34	7	6	25	11	10	9	9	12	12	6	405

Anzeige.

Durch die **G. Jonghaus**'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

35. Band. 3. Heft. Darmstadt 1891. 4. Geheftet 80 ₰

Inhalt: Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Grossh. Hessen für das Jahr vom 1. April 1889 bis 31. März 1890.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 304. November 1891.

Inhalt: Verzeichniss der Gemarkungen und Gemeinden mit Angabe der ortsanwesenden Bevölkerung nach der Zählung vom 1. Dec. 1890. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Sept. 1891. — Betrieb der Eisenbahnen Sept. 1891. — Anzeige.

Nr. 3088. Verzeichniss der Gemarkungen und Gemeinden des Grossh. Hessen mit Angabe der ortsanwesenden Bevölkerung nach der Zählung vom 1. December 1890.*)

Vorbemerkungen.

1) Das vorliegende Verzeichniss enthält die sämmtlichen einzelnen Bestandtheile, aus welchen das Grossherzoglich Hessische Landesgebiet zusammengesetzt ist. Jeder dieser Bestandtheile, welcher als besonderer Artikel aufgeführt ist, bildet für sich eine besondere *Gemarkung*.

2) Zu jeder *Gemeinde* gehört eine bestimmte Gemarkung. Nicht in jeder Gemarkung aber befindet sich eine Gemeinde. Gemarkungen, in welchen sich keine Gemeinden befinden (Waldbezirke, Höfe etc., welchen das Recht eigener Gemarkung zusteht), sind als solche in dem Verzeichniss bezeichnet und durch Einrücken bemerkbar gemacht. Die wenigen Ausnahmefälle, dass zwei Gemeinden *eine* Gemarkung haben, oder dass mehrere Orte mit besonderen Gemarkungen zusammen *eine* Gemeinde bilden, sind besonders bemerkt.

3) Das Verzeichniss enthält zunächst diejenigen *Ortschaften*, nach welchen die Gemeinden und Gemarkungen benannt sind. Von andern Wohnplätzen, welche mit den ebenerwähnten Ortschaften zusammen eine Gemeinde und Gemarkung bilden, sind in dem Verzeichniss neben diesen, und zwar durch kleinere Schrift, nur solche angegeben, welche aus grösseren, mit besonderen Ortsnamen versehenen Complexen bestehen, während einzelne Höfe, Mühlen, Häuser etc. nicht erwähnt sind.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 374, Dec. 1886, S. 369.

4) Die Gemarkungen, in welchen sich *keine Gemeinden* befinden, unterscheiden sich in solche, welche in *polizeilicher und administrativer Hinsicht* einer Gemeinde zugetheilt sind, und in solche, in welchen selbst, oder für welche in einer andern Gemarkung die Organe (besondere Polizeicommissäre) bestehen, deren es in polizeilicher und administrativer Hinsicht bedarf. Die ersteren haben in dem Verzeichniss unter dem Namen der Gemeinde, welcher sie zugetheilt sind, ihre Stelle erhalten; die letzteren sind nach ihrer Stellung im Alphabet eingetragen und haben den Zusatz in Parenthese und kleiner Schrift: »Polizei-Comm.« Ausnahmen sind besonders bemerkt.

5) Die erste Reihe der Zahlen ergibt die Kopfzahl der *ortsanwesenden* Bevölkerung nach dem Stande vom 1. December 1890; die zweite Zahlenreihe lässt die Kopfzahl, um welche sich die Bevölkerung seit 1885 vermehrt oder vermindert hat, entnehmen. Den betreffenden Zahlen ist, wenn eine Bevölkerungsabnahme vorliegt, ein Minuszeichen (—) vorgesetzt.

6) Die unter der Linie in Klammern beigefügten Zahlen bezeichnen die Anzahl der activen Militärpersonen, welche sich zur Zeit der Zählung an dem betreffenden Ort in Garnison etc. befunden haben und in der darüberstehenden Zahl einbegriffen sind.

A. Provinz Starkenburg.

I. Kreis Darmstadt.

Arheilgen	3588	245
Braunshardt	333	17
Darmstadt	56 399 (3575)	5097
Eberstadt	3981	292
Eich	99	—9
Erzhausen	1123	70
Eschollbrücken	737	38
Gräfenhausen	1340	184
Griesheim	4454 (238)	526
Hahn	1023	18
Malchen	175	6
Messel	795	67
Nieder-Beerbach	783	19
Nieder-Ramstadt	1357	—44
Ober-Ramstadt mit ½ Dilshofen	2963	99
Pfungstadt	5771	237
Rossdorf	2444	107
Schneppenhausen	352	11
Traisa	659	8
Waschenbach	226	2
Weiterstadt	1397	93
Wixhausen	1164	81
Sensfelder Hof	21	—
	91184	7164

II. Kreis Bensheim.

Alsbach	832	84
Auerbach	1826	15
Balkhausen mit Quattelbach	327	—9
Beedenkirchen mit Wurzelbach	375	8
Bensheim	6414	323
Bihlis	2279	10
Bickenbach mit Hartenau	1161	42
Bobstadt	512	23
Bürstadt	3821	278
Boxheimer Hof	41	7
Elmshausen	496	22
Fehlheim	575	10
Gadernheim	860	18
Glatthach	192	19
Gronau	462	—24
Gross-Hansen	522	—46
Gross-Rohrheim	1691	—73
Hammer-Aue	7	—7
Hähnlein	1127	—17
Hochstädten	235	—37
Hofheim	1531	84
Jugenheim	1046	58
Klein-Hausen	1219	—25
Knoden mit Breitenwiesen	99	—3
Kolmbach	231	17
Lampertheim mit Hüttenfeld, Neuschloss und Rosengarten	6737	319
Biedensand	—	—
Seehof	—	—4
Wildhahn	6	—1

Langwaden	206	—25
Laudenau	301	—21
Lautern	250	—4
Lindenfels	1136	125
Lorsch	3683	—41
Lorscher Wald	13	—4
Nordheim	804	12
Maulbeer-Aue	5	—1
Ober-Beerbach mit Schmal-Beerbach und Stettbach	917	28
Raidelbach	88	—1
Reichenbach	1348	43
Hohenstein	18	—
Rodau	245	11
Schannenbach	115	—8
Schlierbach	320	—21
Schönberg	554	18
Schwanheim	528	2
Seeheim	1188	70
Seidenbach	73	4
Seidenbuch	190	—5
Staffel	64	—6
Wattenheim	397	—17
Wilmshausen	180	15
Winkel	129	—6
Winterkasten	535	—12
Zell	573	—4
Zwingenberg	1546	31
	50030	1274

III. Kreis Dieburg.

Allertshofen	179	—8
Altheim	737	—16
Altbeimer Wald	6	—
Asbach	285	—11
Babenhausen	2484 (362)	—60
Billings	220	25
Brandau	763	—8
Brensbach	1138	—32
Dieburg	4493	333
Dorndiel	267	1
Eppertshausen	1254	1
Eichen	8	3
Ernsthofen	438	—2
Frankenhausen	316	—22
Fränkisch-Crumbach mit ⅓ Bierbach, Erlau, Güttersbach und Michelbach	1589	—45
Frau-Nauses	48	—1
Georgenhausen	250	—27
Gross-Bieberau mit Rippelsbach	1544	18
Gross-Umstadt	3071	165
Gross-Zimmern	3083	214
Gundernhausen	855	39
Habitzheim	915	—39
Harpertshausen	257	—17
Harreshausen	406	—23
Herchenrode	79	—2
Hergershausen	639	—11
Hering	422	—36
Heubach	1169	69
Hoxhohl	121	—9
Kleestadt	531	—5
Klein-Bieberau	266	—1
Klein-Umstadt	888	—28
Klein-Zimmern	653	41
Zeilharder Waldgemark.	31	13
Langstadt	602	33
Lengfeld mit Zipfen	1284	24
Lichtenberg m. Obernhausen	234	—35
Lützelbach	214	—26
Messbach	90	—6
Messenhausen	98	10
Mosbach	568	—49
Münster	2114	86
Neunkirchen	95	1
Neutsch	164	11
Nieder-Klingen	484	—31
Nieder-Modau	611	—19
Niedernhausen	526	—7
Nieder-Roden	1306	202
Nonrod	85	—5
Ober-Klingen	626	—44
Ober-Modau	372	—53
Ober-Nanses	108	2
Ober-Roden	1738	—19
Radheim	451	—25
Raibach	477	—9
Reinheim mit Illbach	1711	—5
Richen	490	—1
Rodau mit Hottenbacher Hof	263	—39
Rohrbach	413	—7
Schaafheim	1655	80
Schaafheimer Wiesen	—	—
Schlierbach	362	—4
Schloss-Nauses	33	—3
Semd	1092	21
Sickenhofen	496	—28
Spachbrücken	833	12
Spachbrück. Waldgemark.	—	—
Steinau	244	19
Ueberau	830	8
Urberach	1472	21
Webern	44	—6
Wembach mit Hahn	520	11
Coloniewald	—	—
Wersau mit ⅔ Bierbach	730	4
Wiebelsbach	382	—20
Zeilhard mit ⅔ Dilshofen	424	21
	53646	644

IV. Kreis Erbach.

Affhöllerbach	130	—3
Kilsbach*)	31	1
Stierbach*)	33	1

*) Affhöllerbach mit Kilsbach und Stierbach bilden eine Gemeinde.

Airlenbach	310	—5
Annelsbach	69	—1
Asselbrunn	59	2
Beerfelden	2381	—106
Birkert, Brenberger Seits	86	3
Birkert, Hahitzheimer Seits	81	—
Bockenrod	192	—9
Böllstein	251	—14
Breitenbrunn	522	—38
Bullau mit Bullauer Eutergrund	445	—22
Dorf-Erbach	209	—25
Dusenbach	52	—1
Eberbach	77	—11
Ebersberg	193	1
Elsbach	55	2
Erbach	2788 (12)	—119
Erbuch	56	—6
Erlenbach	264	—29
Ernsbach	132	1
Erzbach	183	—8
Etzean	89	2
Etzen-Gesäss	204	1
Eulbach (Polizei-Comm.)	12	—7
Falken-Gesäss	614	—77
Forstel	63	—1
Frohnhofen	50	9
Fürstengrund	336	—7
Gammelsbach	673	—57
Gross-Gumpen	265	—9
Günterfürst	316	29
Güttersbach	284	—14
Gumpersberg	99	—12
Haingrund	422	—4
Hainstadt mit Rosenbach	605	32
Haisterbach	238	—7
Hassenroth	301	3
Hebstahl	310	—12
Hembach	109	7
Hesselbach	188	—26
Hetschbach	311	—44
Hetzbach	736	16
Bullauer Forst mit Gebhardshütte, Kräbenberg und Reisenkreuz	46	9
Höchst	1804	28
Höllerbach	259	4
Hüttenthal	334	—22
Hummetroth	294	9
Kailbach, jenseits	104	4
Eduardsthal (früher Galmbach)	9	—1
Kimbach	326	—11
Kirch-Beerfurth	307	—21
Kirch-Brombach m. Balsbach	887	—63
Eichels	—	—
Klein-Gumpen	240	—2
König	1864	—47
Langen-Brombach, Brenberger Seits	595	—10
Langen-Brombach, Fürstenauer Seits	99	—8
Lauerbach	198	—4
Lützel-Wiebelsbach	975	—56
Michelstadt	3068	—90
Mittel-Kinzig	91	—11
Momart	320	—
Mühlhausen	36	—2
Mümling-Grumbach	657	6
Neustadt	761	—31
Nieder-Kainsbach	360	4
Nieder-Kinzig	316	6
Ober-Finkenbach mit Hinterbach*)	423	—5
Ober- u. Unt.-Gersprenz**)	196	3
Ober-Hiltersklingen	276	—41
Ober-Kainsbach	463	—9
Ober-Kinzig	289	—33
Ober-Kleingumpen	103	5
Ober-Mossau	431	5
Ober-Ostern	453	—19
Ober-Sensbach	236	—11
Olfen	249	—15
Pfaffen-Beerfurth	545	2
Pfirschbach	136	—11
Rai-Breitenbach	340	1
Heubusch (Waldgemark.)	—	—
Rauhach mit Falken-Gesässer Forst*)	93	—12
Rehbach	214	—26
Reichelsheim i. Odenwald	1933	123
Rimhorn	593	—16
Höchster Centwald	—	—
Gräben	—	—
Robrbach	283	14
Reichenberg (Forst)	32	3
Rossbach	73	13
Rothenberg mit Kortelshütte	871	—56
Ober-Hainbrunn***)	261	—1
Sandbach	701	—41
Geisrain	—	—
Scheuerberg	—	—
Schöllenbach mit Kailbach diesseits	492	14
Schönnen	195	—8
Seckmauern	778	—33
Hardsteinshecken	—	—
Steinbach	1130	—15
Steinbuch mit Neudorf	459	—9
Stockheim	259	—12
Unter-Finkenbach	101	—
Unter-Gersprenz (s. Ober-Gersprenz)		

*) Hinterbach gehört zur Gemarkung Rauhach, in Beziehung auf den Gemeindeverband aber zu Ober-Finkenbach.

**) Ober-Gersprenz und Unter-Gersprenz mit besonderen Gemarkungen bilden eine Gemeinde (Gersprenz).

***) Ober-Hainbrunn bildet mit Rothenberg eine Gemeinde.

Unter-Hiltersklingen	180	5
Unter-Mossau	546	—18
Unter-Ostern	385	22
Unter-Sensbach	567	—6
Vielbrunn mit Brem-Hof	1080	—19
Brunnthal	9	—1
Hainhaus	6	—
Wald-Amorbach	289	—3
Wallbach	216	13
Weiten-Gesäss	598	—14
Würzberg mit Mangelsbach und Würzberger Eutergrund	662	—27
Eulbacher Forst, Revier Eulbach	12	—9
Zell	473	—3
Eulbacher Forst, Revier Zell	13	1
	46418	-1122

V. Kreis Gross-Gerau.

Astheim	797	—35
Bauschheim	611	5
Berkach	275	9
Biebesheim	1753	—54
Bischofsheim	2068	214
Bischofsheimer Wald	—	—
Büttelborn	1373	75
Crumstadt	1288	—32
Dornberg	194	2
Dornheim	1312	69
Erfelden	863	30
Geinsheim	982	—23
Kornsand	40	1
Gernsheim	3345	—64
Ginsheim	1639	123
Ginsheimer Rhein-Auen	46	16
Goddelau mit Hufheim	1435	82
Gross-Gerau	3675	331
Gerauer Domanialwald	17	1
Hassloch	236	4
Kelsterbach	1849	127
Mönchhof u. Claraberg	72	10
Klein-Gerau	614	30
Klein-Rohrheim	206	12
Königstädten	881	—21
Königstädter Domanialwald	28	5
Leeheim	1135	—25
Mörfelden	2283	164
Nauheimer Oberwald	7	—
Treburer Oberwald	14	—22
Wiesenthal	7	—5
Nauheim	1223	67
Raunheim	871	9
Flörsheimer Wald	—	—
Rüsselsheim m. Hf. Schönau	3115	193
Rüsselsheimer Mark	—	—
Stockstadt	1251	89
Trebur	1860	34
Treburer Auen	43	12
Treburer Unterwald	9	—
Walldorf	1199	124
Gundhof mit Gundwald und Schlichtern	9	—
Wallerstädten	906	38
Wolfskehlen	1043	—25
Worfelden	838	37
Gänswiese*)	—	—
	41412	1607

VI. Kreis Heppenheim.

Affolterbach	665	22
Alhershach mit Kreiswald	148	—15
Aschbach	315	—9
Birkenau	1491	25
Bonsweiher	431	20
Bromhach	65	—5
Darsberg	226	—29
Dürr-Ellenbach	9	—3
Ellenbach	421	21
Erbach	264	18
Erlenbach	180	—4
Eulsbach	66	—3
Fabrenbach	259	2
Fürth mit Alt-Lechtern	1380	—38
Fürther Centwald	—	—
Gadern	222	—24
Gorxheim mit Knnzenbach	178	10
Gras-Ellenbach	422	7
Grein	108	—10
Hammelbach	1086	—8
Hartenrod	121	—31
Heppenheim	5293	43
Hirschhorn	1934	—73
Hornbach	189	1
Igelsbach	42	1
Kallstadt	41	—5
Kirschbausen	445	64
Kocherbach	180	2
Kreidach	273	—8
Kröckelbach	118	3
Krumbach	348	—
Kürnbach**)	886	—19
Langenthal	242	—14
Lauten-Weschnitz	159	—18
Linnenbach	134	7
Löhrbach mit Buch-Klingen	568	28
Lörzenbach	206	—18
Lützelbach	101	—1
Mackenheim mit Schnorrenbach***)	106	—9
Mit-Lechtern	241	—11
Mittersbansen m. Scheuerberg	269	13

*) Der Gemeinde Gräfenhausen (Kreis Darmstadt) in polizeilicher und administrativer Hinsicht zugetheilt.
**) Hessischer Theil.
***) Siehe auch Vöckelsbach.

Mörlenbach mit Bettenbach, Gross-Breitenbach, Klein-Breitenbach und Nieder-Mumbach	1023	—49
Neckar-Hausen	174	—12
Neckar-Steinach	1468	37
Nieder-Liebersbach	704	22
Ober-Ahtsteinach	441	17
Ober-Hambach	76	—16
Ober-Laudenbach	331	—
Ober-Liebersbach	63	—7
Ober-Mumbach mit Geisenbach	256	—27
Ober-Scharbach	173	3
Ober-Schönmattenwag	373	—15
Reisen mit Schimbach	303	7
Rimbach mit Lützel-Rimbach und Münschbach	1706	—81
Rohrbach	35	1
Siedelsbrunn	430	23
Sonderbach	188	10
Steinbach	118	—9
Trösel	417	—3
Unter-Ahtsteinach	419	—17
Unter-Flockenbach mit Eichelberg	335	11
Unter-Hambach	862	—48
Unter-Scharbach	230	—43
Unter-Schönmattenwag mit Corsica, Ludwigsdorf und Schönbrunn	1189	—76
Viernheim	5801	556
Vöckelsbach *)	99	—1
Wahlen	269	—21
Wald-Erlenbach	124	10
Wald-Michelbach mit Ober-Mengelbach	1907	—109
Weiher	417	—20
Weschnitz	150	5
Wimpfen am Berg mit	2298	—75
Wimpfen im Thal	497	—20
Hohenstadt und	**) 211	—12
Helmhof mit Forstbezirk	143	14
Finken-Hof	16	1
Zimmerhöfer Feld	—	—
Zotzenbach mit Unter-Mengelbach	784	—42
	43862	—54

VII. Kreis Offenbach.

Bieber	2527	225
Bürgel	3384	368
Dietesheim	1441	130
Dietzenbach	1891	196
Dreieichenhain	1271	125
Dudenhofen	1383	59
Egelsbach mit Baierseich	2266	103
Froschhausen	874	55
Götzenhain	707	8
Forst Dreieich, Forstrevier Götzenhain	—	—
Neu-Hof	17	—
Gross-Steinheim	2080	94
Hainhausen	458	88
Hainstadt	1283	109
Hausen	853	46
Heusenstamm	1734	140
Grafenbruch	12	8
Patershausen	24	4
Jügesheim	1636	172
Klein-Auheim	1788	206
Klein-Krotzenburg	1840	88
Klein-Steinheim	1806	204
Klein-Welzheim	623	11
Lämmerspiel	580	48
Langen	4775	117
Hananer Koberstadt	—	—
Wolfsgarten	3	—1
Mitteldick	39	—5
Mainflingen	823	2
Mühlheim	2990	312
Neu-Isenburg	5873	817
Obertshausen	1203	136
Offenbach	35079 (530)	3375
Forst Offenbach	—	—
Offenbacher Hintermark	—	—
Wild-Hof	6	—3
Offenthal	683	46
Forst Dreieich, Forstrevier Offenthal	—	—
Philippseich (Polizei-Comm.)	22	7
Rembrücken	257	53
Rumpenheim	916	97
Seligenstadt	3709	46
Sprendlingen	3613	143
Forst Dreieich, Forstrevier Sprendlingen	13	—8
Gehspitz	8	—12
Steinbach	720	40
Steinbacher Haidewald	—	—
Weiskirchen	873	91
Zellhausen	1007	11
	93090	7751

B. Provinz Oberhessen.

I. Kreis Giessen.

Albach	368	—
Allendorf an der Lahn	599	50
Allendorf an der Lumda	1093	19
Allertshausen	247	7
Alten-Buseck	1245	20
Annerod	537	23
Arnsburg (Polizei-Comm.)	71	—2

*) Der Weiler Schnorrenbach gehört zur Gemarkung Vöckelsbach, in Beziehung auf den Gemeindeverband aber zu Mackenheim.

*) Bilden eine Gemeinde (Wimpfen).

Bellersheim	558	—22
Beltershain	314	—1
Bersrod	390	—
Bettenhausen	393	—25
Beuern	1043	45
Birklar	452	16
Burkhardsfelden	586	43
Climbach	223	—
Daubringen	655	36
Heibertshausen	20	10
Dorf-Güll	431	24
Eberstadt	508	—8
Ettingshausen	598	20
Garbenteich	676	—11
Geilshausen	507	31
Giessen	20535 (1780)	1573
Schiffenberg mit Herrnwald	36	—4
Göbelnrod	207	3
Grossen-Buseck	1689	5
Grossen-Linden	1426	157
Grüneberg	2066	—83
Grüningen	709	—48
Harbach	362	—4
Hattenrod	385	12
Hausen	379	25
Heuchelheim	1844	64
Holzheim	1098	—60
Bergheim	—	—
Hungen	1327	30
Inheiden	358	1
Kesselbach	423	31
Klein-Linden	1108	135
Langd	611	—13
Lang-Göns	1423	—23
Langsdorf	892	—28
Lauter	402	—12
Leihgestern	1106	26
Lich	2504	5
Albacher Hof	18	—3
Koluhausen	19	—1
Meilbach	—	—
Lindenstruth	317	28
Lollar	1436	54
Londorf	755	—14
Lumda (Gross- und Klein-Lumda)	350	4
Mainzlar	428	—5
Mühlsachsen (Polizei-Comm.)	10	—
Müuster	328	1
Muschenheim	634	6
Hof-Güll	18	—8
Nieder-Bessingen	348	—4
Nonnenroth	344	—6
Obbornhofen	543	—10
Ober-Bessingen	404	1
Ober-Hörgern	341	—8
Odenhausen	295	11
Appenborn	11	1
Oppenrod	312	—3
Queckborn	615	9
Rabertshausen (I.)	150	—9
Rabertshausen (II.)	29	1
Ringelshausen	13	—1
Reinhardshain	300	17
Reiskirchen	765	59
Rodheim an der Horloff	310	—10
Grass	24	4
Rödgen	647	30
Röthges	290	11
Rüddingshausen	673	16
Ruttershausen mit Kirchberg	397	14
Saasen mit Bollnbach, Veitsberg und Wirberg	465	36
Stangenrod	297	—9
Staufenberg	619	27
Friedelhausen	43	12
Steinbach	984	—19
Steinheim	483	—9
Stockhausen	141	—17
Trais-Horloff	334	52
Treis an der Lumda	1036	—16
Trohe	163	—4
Utphe	508	—2
Feldheim	—	—
Villingen	927	27
Watzenhorn mit Steinberg	1471	9
Weickartshain	349	17
Weitershain	490	7
Wieseck	2461	50
Winnerod	22	—8
	74321	2405

II. Kreis Alsfeld.

Alsfeld	4085	101
Altenburg	567	14
Angenrod	577	9
Appenrod	316	9
Arnshain	409	11
Atzenhain	497	—6
Bernsburg	291	7
Bernsfeld	392	—3
Bieben	246	—16
Billertshausen mit Gethürme	263	26
Bleidenrod	324	—12
Brauerschwend	572	10
Büssfeld	247	—9
Burg-Gemünden	551	13
Dannenrod m. Neu-Ulrichstein	310	26
Deckenbach	470	14
Ehringshausen m. Oberndorf	513	24
Eifa	547	—2
Elbenrod	288	12
Elpenrod	466	10
Erbenhausen	299	5
Ermenrod	357	—7
Eudorf mit Dotzelrod	405	24

Eulersdorf	152	—3
Fischbach	76	4
Flensungen	367	—3
Gleimenhain	194	—3
Gontershausen	178	—2
Grehenau	646	7
Gross-Felda mit Klein-Felda und Schellnhausen	1061	—70
Haarhausen	191	2
Hainbach	267	3
Heidelbach	313	6
Heimertshausen	314	—6
Hergersdorf	219	—2
Höingen	107	—7
Homberg	1299	—125
Wäldershausen	32	—5
Hopfgarten	327	—1
Ilsdorf	128	—2
Kestrich	310	—29
Kirschgarten	48	1
Kirtorf	863	—23
Lehnheim	335	—5
Lehrbach mit Schmitt-Hof	375	—16
Leusel	461	11
Liederbach mit Oberod	332	7
Maulbach	409	—16
Merlan	381	5
Münch-Leusel	98	—11
Nieder-Breidenbach	187	—2
Nieder-Gemünden	494	—3
Nieder-Offeiden	442	6
Nieder-Ohmen	1104	21
Ober-Breidenbach	519	1
Ober-Gleen	688	5
Ober-Offeiden	338	—23
Ober-Ohmen	783	12
Ober-Sorg	177	—1
Ohmes	422	—4
Otterbach	118	—19
Rainrod	505	—3
Reihertenrod	135	—6
Reimenrod	125	4
Renzendorf	80	—8
Romrod	849	3
Rülfenrod	241	9
Ruhlkirchen	555	—18
Ruppertenrod	772	—2
Schadenbach	179	—2
Schwabenrod	279	12
Schwarz	598	35
Seibelsdorf	276	6
Storndorf	891	—43
Strehendorf	292	10
Udenhausen	310	—33
Unter-Sorg	70	—4
Vadenrod	432	—28
Vockenrod	260	2
Wahlen	467	8
Wallersdorf	231	15
Wettsaasen	214	30
Windhausen	416	9
Zeilbach	196	—6
Zell	636	9
	36656	—31

III. Kreis Büdingen.

Alteustadt	1054	89
Alteustädter Markwald	—	—
Erbstädter Domanialwald	—	—
Alt-Wiedermus (Wiederm.)	283	—2
Beunde- (Neu-) Hof	7	1
Aulen-Diebach	294	13
Betten	—	—
Bellmuth mit Bieberberg und Steinkaute	127	—14
Bergheim	351	4
Berstadt	953	—15
Bindsachsen	502	—2
Bingenheim	635	—15
Bisses	302	32
Berstädter Markwald	—	—
Bleichenbach	756	2
Blofeld	262	—4
Reichelsheimer Waldantheil an der Bingenheimer Mark	—	—
Bohenhausen I.	292	—
Bös-Gesäss	93	—8
Borsdorf	401	5
Harbwald mit Glaubzahl	4	—1
Büches	203	14
Büdingen mit Saline und Grossendorf	2776	93
Büdinger Markwald	—	—
Büdinger Wald mit Thiergarten	43	15
Burg-Bracht	197	—7
Calbach	233	6
Hardeck	—	—
Dauernheim	789	—46
Dauernheimer Hof	31	19
Schleifeld	45	19
Diebach am Haag	270	—11
Unter-Diebach	—	—
Ronneburg (Hof)	32	18
Dudenrod mit Christinen-Hof	95	—10
Pferdsbach	14	—2
Düdelsheim	1160	—13
Echzell	1542	9
Echzeller Markwald	22	2
Eckartshorn	327	10
Eckartshausen	601	—10
Eckartshäus. Oberwald	—	—
Eckartshäus. Unterwald	—	—
Marienhorn	27	6
Effolderbach	366	15
Engelthal (Polizei-Comm.)	41	5
Fauerbach bei Nidda	430	18
Geis-Nidda	595	16

Gelnhaar (Domanial) } *)	564	16
Gelnhaar (Isenburg) }		
Gettenau	527	20
Glauberg	534	—4
Hainchen	536	—15
Hain-Gründau	589	—21
Heegheim	204	—3
Heuchelheim	194	—28
Himbach	502	11
Hirzenhain	411	29
Hitzkirchen	350	24
Höchst an der Nidder	476	9
Höchster Wald	—	—
Illnhausen	143	—21
Kefenrod	560	—11
Kohden mit Salzhausen	422	—23
Langen-Bergheim	680	23
Leidhecken	379	12
Lindheim mit Enzheim	637	—4
Lissberg mit Hof Breitenhaide	345	23
Lorbach mit Herrnhaag	312	—25
Merkenfritz	335	14
Michelau	235	40
Michelnau	205	—7
Mittel-Gründau	623	—47
Mittel-Gründau, Ortsbezirk (sog.)	—	—
Nidda	1781	—33
Nieder-Mockstadt	766	9
Oberau	240	17
Ober-Mockstadt	664	25
Ober-Widdersheim	479	—39
Orleshausen	270	17
Ortenberg	886	—9
Ranstadt	645	7
Rinderbügen	461	63
Rodenbach	274	18
Rohrbach	390	17
Rohrbach (Waldgemark.)	—	—
Rommelhausen	247	22
Schwickartshausen	272	—20
Selters	330	11
Konradsdorf	33	3
Stockheim	610	59
Lenstadt	36	1
Unter-Schmitten	489	—9
Unter-Widdersheim	242	—8
Grund-Schwalheim	61	6
Usenborn mit Hof Louisenlust und Stolberger Wald	474	36
Vonhausen	495	—12
Ronneburg (Waldgemark.)	—	—
Wallernhausen mit Hof Finkenloch	565	—14
Wenings	841	—9
Wernings	6	1
Wippenbach	98	—2
Wolf	386	—3
	37959	417

*) Bilden eine Gemeinde (Gelnhaar).

IV. Kreis Friedberg.

Assenheim	891	8
Bad-Nauheim	2878	264
Bauernheim	191	—24
Beienheim	402	—16
Bodenrod	128	—
Fiscalische Waldgemarkung bei Bodenrod	—	—
Bönstadt	594	—24
Bruchenbrücken	577	—32
Büdesheim	1005	65
Burg-Gräfenrod	479	—52
Butzbach	2751 (244)	—81
Dorheim	775	—10
Dorn-Assenheim	609	—24
Dortelweil	558	7
Fauerbach bei Friedberg	635	—2
Fauerbach vor der Höhe	510	6
Friedberg	5308 (16)	310
Friedberger Burgwald	5	1
Gambach	1388	—20
Griedel	771	—33
Gross-Karben *)	1084	120
Harheim	972	6
Hansen	95	—7
Heldenbergen	1518	121
Hoch-Weisel	651	—25
Holzhausen	817	8
Ilbenstadt	970	34
Kaichen	522	—20
Kirch-Göns	634	—5
Klein-Karben *)	798	28
Kloppenheim	234	—4
Langenhain mit Ziegenberg	420	—17
Maibach	171	—
Massenheim	280	10
Melbach	516	12
Münster	212	—25
Münzenberg	792	—11
Nieder-Erlenbach	834	25
Nieder-Eschbach	678	17
Nieder-Eschbacher Hohemarkwald	—	—
Nieder-Florstadt	1371	—7
Nieder-Mörlen	701	—6
Nieder-Rosbach **)	495	13
Nieder-Weisel	1322	—3
Nieder-Wöllstadt	1061	—22
Ober-Erlenbach	965	47
Ober-Erlenbacher Wald	—	—
Ober-Eschbach	682	38
Ober-Eschbacher Hardwald	—	—

*) Die Gemeinden Gross-Karben und Klein-Karben haben zusammen eine Gemarkung.

**) Siehe Ober-Rosbach.

Ober-Eschbacher Hobemarkwald	—	—
Ober-Florstadt	253	—24
Ober-Mörlen	1882	—
Hasselhecke	23	—3
Ober-Rosbach*)	1206	—61
Beinhards	15	—6
Ober-Wöllstadt	736	35
Ockstadt	1264	—5
Strassheim**)	22	1
Oes	5	—10
Okarben	613	8
Oppershofen	627	—6
Ossenheim	274	—47
Ostheim	417	—2
Ostheimer Wald	—	—
Petterweil	565	—27
Petterweiler Wald	—	—
Pohl-Göns	568	—51
Reichelsheim i. d. Wetterau	822	2
Rendel	796	—
Rockenberg	1309 (54)	54
Rodheim vor der Höhe	1520	—7
Rodheimer Wald	—	—
Rödgen	237	7
Schwalheim	598	—11
Södel	660	—24
Staden	386	10
Stammheim	695	—33
Steinfurth	1003	24
Trais-Münzenberg	251	12
Vilbel	3962	140
Weckesheim	344	—39
Wickstadt (Polizei-Comm.)	65	5
Wisselsheim	239	4
Wölfersheim	873	1
Wohnbach	624	—1
	62104	616

V. Kreis Lauterbach.

Allmenrod	268	—9
Alteuschlirf	475	—13
Angersbach	1282	7
Sassen	15	3
Bannerod	181	16
Bermuthshain	506	5
Bernsbausen	276	6
Blitzenrod	134	24
Crainfeld	480	—19
Dirlammen	373	—14
Eichelhain	274	—19
Eichenrod	215	—6
Engelrod	484	—32
Fleschenbach	157	15
Frau-Rombach	231	—3
Freien-Steinau	849	—8
Frischborn	727	7
Eisenbach	69	2
Grebenhain	555	—9
Gunzenau	276	13
Hartersbausen	230	—4
Heblos	251	—10
Heisters	142	—6
Hemmen	129	—9
Herbstein	1704	4
Hörgenau	285	2
Holzmühl	153	—7
Hopfmannsfeld	344	—
Hutzdorf	285	—12
Ilbeshausen	645	—13
Ilbeshausen (Waldgemk.)	—	—
Landenhausen	732	—16
Lanzenhain	484	—5
Lauterbach	3345	79
Maar	1134	—8
Metzlos	164	—
Metzlos-Gehag	183	—
Nieder-Moos	285	15
Nieder-Stoll	168	1
Nösberts	95	—18
Ober-Moos	296	—9
Ober-Wegfurth	95	—1
Pfordt	304	—1
Queck mit Wehnorts u. Sassen	591	—36
Rad-Mühl	178	—8
Reichlos	187	—11
Reuters	207	4
Rimbach	310	—18
Rimlos	57	—2
Rixfeld	449	—4
Rudlos	114	4
Salz	352	5
Sandlofs	210	—9
Schadges	74	—2
Schlechtenwegen	237	—10
Schlitz	2545	—49
Gräfl. Görtz. Wald I. mit Hof Berngerode (Polizei-Comm.)	—	—8
Gräfl. Görtz. Wald II. (Polizei-Comm.)	—	—
» » » III. (Polizei-Comm.)	—	—
» » » IV. (Polizei-Comm.)	—	—
» » » V. (Polizei-Comm.)	—	—
» » » VI. (Polizei-Comm.)	—	—
» » » VII. (Polizei-Comm.)	—	—
Sickendorf	96	—15
Steinfurt	198	2
Stockhausen	884	—28
Uellershausen	246	1
Uetzhausen	178	—1

*) Die Gemeinden Ober-Rosbach und Nieder-Rosbach haben zusammen eine Gemarkung.

**) Für Strassheim besteht in administrativer und polizeilicher Beziehung ein besonderer Vorstand.

Unter-Schwarz mit Hof Rechberg (Richt-Hof)	121	—15
Unter-Wegfurth	83	—14
Vaitshain	109	—
Wallenrod	711	—13
Weid-Moos	75	7
Wernges	267	—3
Willofs	370	—19
Wünsch-Moos	57	2
Zahmen	206	—7
	28392	—299

VI. Kreis Schotten.

Altenhain	302	—14
Betzenrod	350	—15
Bobenhausen II.	565	—41
Breungeshain	314	—6
Burkhards	510	—3
Busenborn	245	—4
Eichelsachsen	538	—49
Eichelsdorf	725	58
Einartshausen	367	—16
Escheurod	499	—11
Feldkrücken	317	—2
Freien-Seen	626	—11
Gedern mit Schönhausen	1723	44
Glashütten mit Igelhausen und Streithain	373	10
Götzen	213	17
Gonterskirchen	520	19
Gross-Eichen	693	27
Hartmannshain	212	—26
Helpershain	509	—13
Herchenhain	369	24
Höckersdorf	249	10
Ilsdorf (Solms)	94	20
Flensunger Hof)	2	—7
Kaulstoss	187	—13
Klein-Eichen	148	—2
Köddingen	508	—39
Kölzenhain	215	—9
Petershainer Hof	12	3
Lardenbach	289	6
Stockhäuser Hof	37	—2
Lanbach	1848	—15
Lanh. Waldgm. I. (Polizei-Comm.)	—	—
» » II. (Polizei-Comm.)	46	—9
» » III. (Polizei-Comm.)	—	—
Meiches	482	—25
Michelbach	302	16
Mittel-Seemen	218	—13
Nieder-Seemen	228	6
Ober-Lais mit Unter-Lais	511	48
Ober-Schmitten	397	—89
Ober-Seemen m. Hf. Altenfeld	860	38
Ober-Seibertenrod	265	—13
Rainrod	601	16
Rebgeshain	343	—23
Rudingshain	531	—3
Ruppertsburg	652	29
Schmitten	32	—7
Schotten	1998	—12
Sellnrod	612	—17
Sichenhausen	285	—22
Steinberg	323	1
Stornfels	239	—4
Stumpertenrod	572	—17
Ulfa	1072	30
Ulrichstein	778	—95
Unter-Seibertenrod	318	15
Volkartshain	188	1
Wetterfold	473	—13
Wingershausen	246	—4
Wohnfeld	349	—14
	26480	—240

C. Provinz Rheinhessen.

I. Kreis Mainz.

Bretzenheim	3048	133
Budenheim	1582	125
Drais	503	7
Ebersheim	1117	5
Essenheim	1394	52
Finthen	2466	82
Gau-Bischofsheim	413	31
Gonsenheim	3514	156
Harxheim	495	21
Hechtsheim	2735	116
Kastel	7521 (1167)	603
Klein-Winternheim	626	25
Kostheim	4000	372
Laubenheim	1427	19
Mainz mit Zahlbach	72059 (7211)	5738
Marienborn	680	58
Mombach	3454	632
Nieder-Olm	1760	77
Ober-Olm	1419	22
Sörgenloch	530	—11
Stadecken	1021	14
Weisenau	4501	543
Zornheim	1033	35
	117298	8855

II. Kreis Alzey.

Albig	1097	47
Alzey mit Schafhausen	6066	134
Badenheim	466	—9
Bechenheim	351	—11
Bermersheim	265	—15
Biebelsheim	446	—5
Bornheim	456	24
Bosenheim	812	8
Dautenheim	431	—7
Dintesheim	158	—4

Eckelsheim	497	21
Erbes-Büdesheim	834	—5
Esselborn	342	—4
Flomborn	746	14
Flonheim	1798	12
Framersheim	1496	—22
Frei-Laubersheim	828	13
Freimersheim	549	—3
Fürfeld	1163	35
Gumbsheim	275	11
Hackenheim	774	61
Heimersheim	661	—6
Heppenheim im Loch	530	—14
Ippesheim	144	—16
Kettenheim	381	3
Köngernheim	227	—8
Lonsheim	407	—24
Nack	482	18
Neu-Bamberg	624	42
Nieder-Wiesen	555	—6
Odernheim	1636	—23
Offenheim mit Vorholz	549	29
Pfaffen-Schwabenheim	654	23
Planig	1193	42
Pleitersheim	243	2
Sankt Johann	433	—13
Siefersheim	680	28
Sprendlingen	2212	164
Stein-Bockenheim	531	—2
Tiefenthal	137	1
Uffhofen	578	10
Volxheim	639	33
Wahlheim	407	—10
Weinheim	914	46
Welgesheim	379	—
Wendelsheim	927	52
Drei-Gemeinde-Wald	9	1
Wöllstein	1669	32
Wonsheim	699	12
Zotzenheim	410	27
	38760	738

III. Kreis Bingen.

Appenheim	955	25
Aspisheim	748	8
Bingen	7654	439
Bubenheim	671	25
Büdesheim	2624	87
Dietersheim	673	—6
Dromersheim	1099	12
Elsheim	892	—19
Engelstadt	641	50
Frei-Weinheim	739	38
Gau-Algesheim mit Laurenziberg	2506	18
Gaulsheim mit Ilmen-Aue	576	—5
Gensingen	1150	44
Grolsheim	322	2
Gross-Winternheim	848	47
Heidesheim mit Heidenfahrt	2103	45
Horrweiler	686	—2
Jugenheim	1074	26
Kempten	708	19
Nieder-Hilbersheim	481	24
Nieder-Ingelheim mit Sporkenheim	2869	140
Ober-Ingelheim	3279	119
Ockenheim	1210	72
Sauer-Schwabenheim mit Pfaffenhofen	1338	10
Sponsheim	452	17
Wackernheim	833	11
	37131	1246

IV. Kreis Oppenheim.

Armsheim	1197	78
Bechtolsheim	1055	—6
Biebelnheim	595	15
Bodenheim	2352	33
Dalheim	727	—37
Dexheim	757	22
Dienheim	988	53
Dolgesheim	743	33
Eichloch	460	16
Eimsheim	590	7
Ensheim	449	—15
Friesenheim	546	27
Gabsheim	653	—28
Gau-Bickelheim	1408	—38
Gau-Weinheim	492	—21
Guntersblum mit Schmittshausen	2047	13
Hahnheim mit Wahlheimer Hof	662	13
Hillesheim	666	—14
Köngernheim	546	—17
Lörzweiler	674	—24
Ludwigshöhe	263	—16
Mommenheim	919	—16
Nackenheim	1522	37
Nieder-Saulheim	1990	34
Nierstein	3602	319
Ober-Hilbersheim	903	17
Ober-Saulheim	643	35
Oppenheim	3425	—27
Partenheim	1050	—17
Schimsheim	280	—26
Schornsheim	1179	—47
Schwabsburg	893	4
Selzen	877	16
Spiesheim	789	18
Sulzheim	662	—19
Udenheim	865	—32
Undenheim	1259	1
Vendersheim	506	—6
Wald-Uelversheim	799	22
Wallertheim	1146	45

Weinolsheim	593	—25
Wintersheim	301	15
Wörrstadt	2275	91
Wolfsheim	642	5
	44990	538

V. Kreis Worms.

Abenheim	1376	90
Alsheim mit Hangen-Wahlheim	1704	48
Bechtheim	1360	10
Bermersheim	268	16
Blödesheim	477	15
Dalsheim	610	—31
Dittelsheim	930	—6
Dorn-Dürkheim	918	27
Eich	1756	43
Eppelsheim	922	44
Frettenheim	188	—8
Gimbsheim	2306	48
Gundersheim mit Enzheim	1204	—42
Gundheim	634	—17
Hamm	1320	—65
Hangen-Weisheim	440	8
Heppenheim a. d. Wiese	1341	41
Herrnsheim	1822	89
Hessloch	917	20
Hochheim	1084	101
Hohen-Sülzen	461	10
Horchheim	1620	34
Ibersheim	284	—17
Kriegsheim	466	9
Leiselheim	841	17
Mettenheim	728	16
Mölsheim	544	—13
Mörstadt	565	16
Monsheim	836	13
Monzernheim	614	—2
Neuhausen	824	136
Nieder-Flörsheim	766	9
Ober-Flörsheim	1033	15
Offstein	745	55
Osthofen	3258	52
Pfeddersheim	2201	36
Pfiffligheim	1737	302
Rhein-Dürkheim	1027	11
Wachenheim	479	—14
Weinsheim	678	51
Westhofen	1701	—5
Wies-Oppenheim	691	30
Worms	25474 (549)	3571
	69150	4763

Zusammenstellung.

A. Provinz Starkenburg.

I.	Kreis Darmstadt	91184	7164
II.	» Bensheim	50030	1274
III.	» Dieburg	53646	644
IV.	» Erbach	46418	-1122
V.	» Gross-Gerau	41412	1607
VI.	» Heppenheim	43862	—54
VII.	» Offenbach	93090	7751
		419642	17264

B. Provinz Oberhessen.

I.	Kreis Giessen	74321	2405
II.	» Alsfeld	36656	—31
III.	» Büdingen	37959	417
IV.	» Friedberg	62104	616
V.	» Lauterbach	28392	—299
VI.	» Schotten	26480	—240
		265912	2868

C. Provinz Rheinhessen.

I.	Kreis Mainz	117298	8855
II.	» Alzey	38760	738
III.	» Bingen	37131	1246
IV.	» Oppenheim	44990	538
V.	» Worms	69150	4763
		307329	16140

Wiederholung.

A.	Prov. Starkenburg	419642	17264
B.	» Oberhessen	265912	2868
C.	» Rheinhessen	307329	16140
		992883	36272

Nr. 3089. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu
	Preis pe												
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	25,50	23,50	24,50	24,00	22,50	23,25	22,00	17,00	19,50	17,00	14,00	15,50	8,00
Babenhausen	24,00	24,00	24,00	22,00	22,00	22,00	18,00	18,00	18,00	12,80	12,80	12,80	5,40
Bensheim	24,00	23,00	23,50	22,50	22,50	22,50	17,00	17,00	17,00	13,25	13,25	13,25	4,50
Erbach	22,00	22,00	22,00	20,00	20,00	20,00	17,00	17,00	17,00	13,00	13,00	13,00	5,00
Offenbach	27,00	22,50	24,11	24,50	22,00	23,07	21,00	17,00	18,58	18,50	16,00	17,42	8,00
Giessen	25,50	24,00	24,75	25,00	24,50	24,75	20,00	18,00	19,00	17,00	14,50	15,75	6,00
Alsfeld	26,25	23,50	24,22	29,00	22,50	25,25	17,00	16,00	16,25	16,30	13,00	14,[illegible]	6,50
Büdingen	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	18,00	18,00	18,00	13,00	13,00	13,00	6,00
Butzbach	25,00	24,00	24,42	24,50	23,00	23,42	18,50	17,50	18,00	15,00	13,50	14,25	6,50
Friedberg	24,00	22,50	23,17	23,50	22,50	23,17	18,00	17,00	17,50	16,00	13,50	14,[illegible]	7,00
Lauterbach	24,00	24,00	24,00	30,00	25,50	27,88	18,00	18,00	18,00	13,00	13,00	13,00	4,00
Schotten	23,50	23,00	23,25	26,00	24,00	25,00	19,00	16,50	17,83	16,50	14,00	15,50	4,00
Mainz	25,75	24,00	24,81	25,25	22,50	24,04	18,50	17,80	18,16	16,90	15,70	16,04	7,00
Alzey	26,00	25,00	25,55	24,00	23,50	23,75	19,00	17,50	18,44	18,50	15,50	16,[illegible]	6,50
Bingen	25,50	22,00	23,75	24,00	22,00	22,75	18,00	16,00	17,05	18,50	14,00	16,50	8,00
Worms	24,25	23,50	23,88	24,00	23,00	23,50	18,25	17,00	17,63	14,75	13,63	14,19	6,00
Summe			383,91			378,33			285,94			237,08	
Mittelpreis			23,99			23,65			17,87			14,82	

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weiss
	Preis pe												
	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	höchst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,40	1,52	1,32	1,40	.	.	1,32	1,40	0,52
Babenhaus.	1,50		1,30		1,30		.	.	.	.	1,30		0,44
Bensheim	1,32		1,20	.	1,28		1,20	.	.	.	1,28		0,45
Erbach	1,40	.	1,28	.	1,12		1,32	.	.		1,20	.	0,42
Offenbach	1,52	1,62	1,16	1,32	1,32	.	1,40	1,80	.	.	1,40	1,60	0,54
Giessen	1,48	1,88	1,28	1,60	1,16	1,64	1,38	1,48	1,20	1,28	1,32	1,40	0,46
Alsfeld	1,30	.	1,08		1,16		.	.	.		1,12		0,42
Büdingen	1,40		1,20	.	1,20		1,00		.	.	1,20		0,42
Butzbach	1,40	.	1,28	.	1,12	.	1,20	.	1,12	.	1,12	.	0,36
Friedberg	1,36	.	1,20		1,20		1,20	.	1,10	.	1,20		0,36
Lauterbach	1,28		1,28	.	1,12	.	1,12			.	1,20		0,40
Schotten	1,44	.	1,32	.	1,20	.	1,10	.	1,00	.	1,24		0,40
Mainz	1,44	1,64	1,20	1,30	1,40	1,50	1,30	1,50	1,00	1,30	1,40	1,60	0,42
Alzey	1,38	1,78	1,28	1,58	1,40	1,60	1,40	1,60		.	1,40	1,80	0,46
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,50	1,40	.	1,40	1,50	1,30	.	1,40	1,50	0,44
Worms	1,52	1,83	1,40	1,68	1,44	1,73	1,50	1,80	.		1,42	1,70	0,46
Summe	22,76	12,27	20,26	10,58	20,22	7,99	17,84	11,08	6,72	2,58	20,52	10,80	
Mittelpreis	1,42	1,75	1,27	1,51	1,26	1,60	1,27	1,58	1,12	1,29	1,28	1,54	

16 Orten des Grossh. Hessen im September 1891.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
00 Kilogramm.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	6,00	4,00	5,00	10,00	6,00	8,28	38,00	20,00	29,00	28,00	20,00	24,00	42,00	26,00	34,00
	4,00	4,60	4,60	5,00	5,00	5,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	38,00	38,00	38,00
	2,50	2,50	2,50	6,00	5,00	5,50	42,00	34,00	38,00	28,00	24,00	26,00	50,00	36,00	43,00
	3,40	3,40	3,40	5,00	5,00	5,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	42,00	42,00	42,00
	7,00	6,00	6,36	7,50	6,00	7,06	48,00	32,00	39,33	36,00	27,00	32,06	56,00	30,00	44,61
	5,00	3,50	4,00	8,00	6,00	7,14	27,00	26,00	26,50	29,00	27,50	28,50	40,00	35,00	38,00
	6,00	5,50	5,75	7,50	6,00	6,94	20,00	19,00	19,50	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	22,00	22,00	22,00	28,00	28,00	28,00	36,00	36,00	36,00
	5,75	5,00	5,38	6,00	5,00	5,45	22,00	20,00	21,00	26,00	24,00	25,00	38,00	34,00	36,00
	7,50	5,50	6,42	7,00	5,50	6,42	39,00	19,00	29,00	34,00	24,00	29,00	56,00	35,00	45,50
	4,00	4,00	4,00	9,00	7,00	8,00	20,00	20,00	20,00	.	.		30,00	30,00	30,00
	5,00	4,60	4,80	7,50	6,50	6,92	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5,60	5,20	5,50	8,50	7,00	7,63	33,00	28,00	30,50	23,00	20,00	21,50	45,00	36,00	40,50
	5,00	4,00	4,50	10,00	7,00	8,44	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	60,00	50,00	55,00
	6,00	4,00	5,05	9,00	6,50	7,79	42,00	24,00	34,60	34,00	22,00	28,10	55,00	30,00	38,50
	6,60	5,30	5,95	9,50	5,60	7,68	33,00	29,00	31,00	27,25	24,00	25,63	46,25	34,00	40,13
			79,21			109,25			436,43			392,79			593,24
			4,95			6,83			29,10			28,06			39,55

genmehl		Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
ilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,36	0,40	0,32	0,29	2,80	2,30	2,53	0,18	0,16	0,17	0,75	0,60	0,68	3,40	0,18	2,40	.	3,50
0,34	0,34	0,34	0,22	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,23	2,30	.	.
0,32	0,34	0,32	0,28	2,00	1,60	1,90	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	2,80	0,22	2,20	.	.
0,30	0,32	0,30	0,25	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	2,88	0,22	2,60	.	.
0,32	0,42	0,34	0,30	2,80	2,40	2,62	0,24	0,18	0,21	0,80	0,60	0,70	3,60	0,22	2,40	.	
0,28	0,40	0,29	0,28	2,50	2,00	2,26	0,18	0,16	0,17	0,70	0,55	0,65	3,60	0,20	2,20	1,52	.
0,25	0,36	0,36	0,30	2,00	1,90	1,95	0,14	0,14	0,14	0,60	0,55	0,58	3,80	0,26	2,40	2,00	.
0,25	0,28	0,25	0,25	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,21	2,50	1,80	.
0,30	0,31	0,33	0,28	2,40	2,20	2,27	0,15	0,15	0,15	0,70	0,60	0,66	3,20	0,23	2,50	1,60	.
0,25	0,26	0,31	0,30	2,60	2,40	2,50	0,16	0,16	0,16	0,70	0,65	0,68	2,80	0,26	2,15	.	
0,26	0,37	0,38	0,30	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,40	.	.
0,32	0,34	0,33	0,30	2,20	2,00	2,10	0,15	0,15	0,15	0,55	0,55	0,55	2,20	0,22	2,40	1,30	.
0,28	0,28	0,34	0,32	2,40	2,00	2,15	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,61	3,00	0,20	2,20	.	.
0,40	0,40	0,38	0,29	2,50	2,00	2,22	0,16	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	3,60	0,21	2,00	.	
0,30	0,33	0,33	0,31	2,60	2,00	2,27	0,20	0,16	0,19	0,90	0,60	0,71	3,60	0,20	1,80		.
0,30	0,32	0,30	0,26	2,70	2,00	2,35	0,18	0,12	0,16	0,80	0,50	0,69	3,60	0,20	1,70	.	
	5,48	5,12	4,53			35,12			2,65			10,31	51,68	3,50	36,15	8,22	3,50
	0,24	0,32	0,[illegible]			2,20			0,17			0,64	3,23	0,22	2,26	1,64	3,50

Nr. 3090. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im September 1891.

		Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt	Hessische Ludwigs-Bahn.		Oberhess. Staatsbahnen.			
						Hauptbahnen.	Nebenbahnen.		
				Nicht garantirte Linien.	Garantirte Linien.		Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
	Betriebslänge, Ende September	Kilometer. 97,28 [1])	Kilometer. 1,89	Kilometer. 539,54 [2])	Kilometer. 176,80	Kilometer. 175,82	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77
Beförderung [3])	Personen	.	.	.	.	Anzahl. 69 410	Anzahl. 4 684	Anzahl. 7 201	Anzahl. 3 444
	gegen 1890	.	.	.	.	+ 8 892	— 387	+ 39	+ 606
	pro Kilometer	.	.	.	.	395	330	390	293
	gegen 1890	.	.	.	.	+ 22	— 27	+ 2	+ 51
	Güter	.	.	.	.	Tonnen. 29 995	Tonnen. 1 530	Tonnen. 2 246	Tonnen. 771
	gegen 1890	.	.	.	.	+ 6 056	+ 463	+ 204	+ 138
	pro Kilometer	.	.	.	.	171	108	122	66
	gegen 1890	.	.	.	.	+ 34	+ 33	+ 11	+ 12
Einnahme		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	Pers.- u. Gep.-Verk.	346 244	1 202	709 423	96 297	51 292	1 655	2 313	1 028
	gegen 1890	+ 25 524	+ 110	+ 18 502	+ 3 973	+ 2 837	— 64	+ 50	+ 54
	pro Kilometer	3 642	636	1 356	545	292	117	125	87
	gegen 1890	+ 268	+ 58	+ 35	+ 23	+ 16	— 5	+ 3	+ 4,5
	Güterverkehr	271 990	2 704	925 096	116 920	56 756	2 107	2 703	764
	gegen 1890	— 29 635	+ 754	+ 36 076	+ 1 246	+ 3 624	+ 828	+ 347	+ 153
	pro Kilometer	2 841	1 431	1 714	661	323	148	147	65
	gegen 1890	— 310	+ 399	+ 66	+ 7	+ 21	+ 58	+ 19	+ 13
	Sonstige Quellen	32 500	17	79 918	4 787	7 835	28	49	51
	gegen 1890	— 5 020	— 1	— 8 820	+ 151	+ 434	— 19	+ 9	+ 18
	pro Kilometer	334	8	148	27	44	2	3	4
	gegen 1890	— 52	— 1	— 16	+ 1	+ 2	— 1	—	+ 1,5
	Summe	650 734	3 923	1 714 437	218 004	115 883	3 790	5 065	1 843
	gegen 1890	— 9 131	+ 663	+ 45 758	+ 5 370	+ 6 895	+ 745	+ 406	+ 225
	pro Kilometer	6 689	2 075	3 178	1 233	659	267	275	156
	gegen 1890	— 94	+ 450	+ 85	+ 31	+ 39	+ 52	+ 22	+ 19

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,08 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. [2]) Desgl. für den Personen- und Gepäckverkehr eine Bahnlänge von [illegible] km. [3]) Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Anzeige.

Durch die G. Jonghans'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

35. Band. 3. Heft. Darmstadt 1891. 4. Geheftet 80 ₰.

Inhalt: Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Grossh. Hessen für das Jahr vom 1. April 1889 bis 31. März 1890.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 505. December 1891.

Inhalt: Technische Hochschule zu Darmstadt 1890/91. — Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dec. 1890. — Post- und Telegraphen-Verkehr im Grossh. Hessen 1890. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt Oct. 1891. — Meteorolog. Beobacht. zu Schweinsberg Oct. 1891. — Meteorolog. Beobacht. zu Cassel Oct. 1891. — Todesfälle in den Kreisen des Grossh. Hessen im September und October 1891. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. Sept. 1891. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Oct. 1891. — Sterblichkeitsverhältn. Nov. 1891. — Anzeige.

Nr. 3091. Frequenz der Grossherzoglichen technischen Hochschule zu Darmstadt im Studienjahr 1890/91.*)

Die Gesammtzahl der Studirenden und Hospitanten betrug im Studienjahr 1890/91 . . . . . 392.

Auf die einzelnen Abtheilungen vertheilt sich diese Zahl folgendermassen:

	Studirende.	Hospitanten.	Summe.
1) Bauschule	43	11	54
2) Ingenieurschule	49	5	54
3) Maschinenbauschule	64	11	75
4) Chemisch-technische Schule:			
A. Chemiker	15 } 30	13 } 19	28 } 49
B. Pharmaceuten	15	6	21
5) Mathem.-naturwissenschaftl. Schule	17	15	32
6) Electrotechnische Schule	114	14	128
Zusammen	317	75	392

Hiervon gehörten an:

a. dem Grossh. Hessen		204
b. andern deutschen Staaten:		
Preussen	115	
Bayern	18	
Württemberg	1	
Baden	7	
Sachsen	5	
Oldenburg	1	
Mecklenburg	5	
Braunschweig	2	
Sachsen-Meiningen	2	
Sachsen-Coburg-Gotha	1	
Anhalt	2	
Reichsstädte	3	
Elsass-Lothringen	3	165

e. dem Auslande:		
Oesterreich-Ungarn	7	
Italien	2	
England	2	
Schweiz	3	
Spanien	1	
Nord-Amerika	2	
Dänemark	1	
Süd-Amerika	1	
Griechenland	1	
Holland	1	
Frankreich	2	23
		392

*) Vergl. Mittheil. Nr. 476, November 1890, S. 369.

Nr. 3092. Ergebnisse der Volkszähl

I. Flächeninhalt, Wohngebäude, Haushaltungen und ortsanwe
1. December 1890, sowie Bevölkerung

Provinzen und Kreise.	Flächeninhalt. Quadrat-Kilometer.	Zur Wohnung bestimmte oder dienende Gebäude.						Haushaltungen		
		Wohnhäuser		Andere bewohnte Baulichkeiten			Summe aller Gebäude.	Gewöhnliche Haushaltungen von 2 und mehr Personen.	Einzeln lebende Personen mit eigener Hauswirthschaft.	Anstalten.
		bewohnte.	unbewohnte.	hauptsächlich oder gewöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienende Gebäude.	sonst. Baulichkeiten: feststehende (Hütten, Bretterbeden, Zelte etc.)	sonst. Baulichkeiten: bewegliche (Wagen, Schiffe, Flösse etc.)				
Starkenburg.										
Darmstadt	298,04	8 534	122	48	3	6	8 713	18 355	1 586	93
Bensheim	391,16	7 535	118	29	4	8	7 694	10 138	953	22
Dieburg	504,15	8 452	121	3	4	2	8 582	10 690	861	22
Erbach	593,19	6 965	43	2	.	1	7 011	8 986	763	24
Gross-Gerau	449,51	6 465	63	36	2	52	6 618	8 176	594	20
Heppenheim	[1]) 406,46	6 096	42	13	1	2	6 154	8 457	913	23
Offenbach	376,76	9 342	117	15	5	15	9 494	18 248	825	33
zusammen	3 019,20	53 389	626	146	19	86	54 266	83 050	6 495	237
Oberhessen.										
Giessen	603,72	11 252	307	86	1	4	11 650	14 379	916	45
Alsfeld	621,76	6 265	163	34	.	1	6 463	6 966	514	13
Büdingen	491,20	6 887	179	4	1	1	7 072	7 704	529	13
Friedberg	572,29	10 659	325	13	.	3	11 000	12 519	927	36
Lauterbach	538,43	4 732	106	10	.	.	4 848	5 256	431	23
Schotten	460,44	4 993	147		1	.	5 141	5 553	376	11
zusammen	3 287,84	44 788	1227	147	3	9	46 174	52 377	3 693	141
Rheinhessen.										
Mainz	197,28	9 172	142	75	.	85	9 474	22 700	1 707	134
Alzey	311,88	7 237	257	27	5	5	7 531	7 852	534	13
Bingen	196,34	6 150	164	2	.	16	6 332	7 389	625	29
Oppenheim	333,42	8 742	352	15	.	17	9 126	9 438	752	21
Worms	335,86	10 552	353	17	5	23	10 950	14 231	1 100	49
zusammen	1 374,78	41 853	1268	136	10	146	43 413	61 610	4 718	246
Wiederholung.										
Starkenburg	3 019,20	53 389	626	146	19	86	54 266	83 050	6 495	237
Oberhessen	3 287,84	44 788	1227	147	3	9	46 174	52 377	3 693	141
Rheinhessen	1 374,78	41 853	1268	136	10	146	43 413	61 610	4 718	246
Gr. Hessen	7 681,82	140 030	3121	429	32	241	143 853	197 037	14 906	624

*) Vergl. Mittheil. Nr. 373, Nov. 1886, S. 354.
[1]) Ausschliesslich der mit dem Grossherzogthum Baden gemeinschaftlichen Ge

m 1. December 1890.*)

völkerung des Grossherzogthums Hessen nach dem Stande vom r Abnahme seit dem 1. December 1885.

ttanwesende Bevölkerung am 1. Dec. 1890.				Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dec. 1885.				Bevölkerungs-Zu- oder *Ab- (—) nahme.			
männlich.	weiblich.	zusammen.	darunter bundesangehörige active Militär-Personen.	männlich.	weiblich.	zusammen.	darunter bundesangehörige active Militär-Personen.	männlich.	weiblich.	zusammen.	in Procenten der Bevölkerung von 1885.
775	46 409	91 184	3 813	40 990	43 030	81 020	3 418	3 785	3 379	7 164	8,53
607	25 423	50 030		23 897	24 859	48 756		710	564	1 274	2,61
429	27 217	53 646	365	25 761	27 241	53 002	366	668	—24	644	1,22
927	23 491	46 418	12	23 355	24 185	47 540	16	—428	—694	—1 122	—2,35
872	21 040	41 412	5	19 615	20 190	39 805	1	757	850	1 607	4,04
566	22 296	43 862	5	21 523	22 393	43 916	2	43	—97	—54	—0,12
683	46 407	93 090	530	42 602	42 737	85 339	554	4 081	3 670	7 751	9,08
359	212 283	419 642	4 730	197 743	204 635	402 378	4 357	9 616	7 648	17 264	4,29
844	37 477	74 321	1 784	35 788	36 128	71 916	1 673	10 56	1 349	2 405	3,34
730	18 926	36 656	8	17 755	18 932	36 687	2	—25	—6	—31	—0,08
775	19 184	37 959	2	18 523	19 019	37 542	1	252	165	417	1,11
288	30 816	62 104	315	30 682	30 806	61 488	327	606	10	616	1,00
570	14 822	28 392	1	13 853	14 838	28 691	1	—283	—16	—299	—1,04
996	13 484	26 480	2	13 069	13 651	26 720	2	—73	—167	—240	—0,90
203	134 709	265 912	2 112	129 670	133 374	263 044	2 006	1 533	1 335	2 868	1,09
547	56 751	117 298	8 380	56 563	51 880	108 443	8 063	3 984	4 871	8 855	8,17
095	19 665	38 760	2	18 666	19 356	38 022	2	429	309	738	1,94
978	19 153	37 131	.	17 496	18 389	35 885	1	482	764	1 246	3,47
116	22 874	44 990	2	21 814	22 638	44 452	1	302	236	538	1,21
050	35 100	69 150	552	31 788	32 599	64 387	558	2 262	2 501	4 763	7,40
786	153 543	307 329	8 936	146 327	144 862	291 189	8 625	7 459	8 681	16 140	5,54
359	212 283	419 642	4 730	197 743	204 635	402 378	4 357	9 616	7 648	17 264	4,29
203	134 709	265 912	2 112	129 670	133 374	263 044	2 006	1 533	1 335	2 868	1,09
786	153 543	307 329	8 936	146 327	144 862	291 189	8 625	7 459	8 681	16 140	5,54
348	500 535	992 883	15 778	473 740	482 871	956 611	14 988	18 608	17 664	36 272	3,79

bach, von welcher für Hessen kein bestimmter Theil ausgeschieden ist.

II. Die ortsanwesende Bevölkerung des Grossherzogth

Provinzen und Kreise.	Reichsangehörige.	Reichsauslä								
		Europäi								
		Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Grossbritannien und Irland.	Griechenland.	Italien.	Luxemburg.	Niederlande.	Oesterreich.
Starkenburg.										
Darmstadt	90 645	14	2	10	113	3	20		25	104
Bensheim	49 826	.	3	4	9	.	19	1	8	82
Dieburg	53 608	.	.	2	1		6	.		25
Erbach	46 338	.	.	.	7	.	32	.	6	14
Gross-Gerau	41 355	.	.	1	.	.	11	.	5	10
Heppenheim	43 745	.	.	.	2	.	48		5	31
Offenbach	92 572	5	20	14	15	.	22	13	11	221
zusammen	418 089	19	25	31	147	3	158	14	60	487
Oberhessen.										
Giessen	74 210	1	.	1	23	.	2	.	1	29
Alsfeld	36 637	2	.	.	.	.	.	.	.	4
Büdingen	37 908	.	.	.	.	.	2	.	8	17
Friedberg	61 974	.	3	5	5	.	1	1	.	43
Lauterbach	28 380	.	.	.	1	.	.	.		4
Schotten	26 461	.	.	.	1		.	2	1	8
zusammen	265 570	3	3	6	30	.	5	3	10	105
Rheinhessen.										
Mainz	116 351	28	5	37	53	.	81	6	51	388
Alzey	38 695	.	.	1	1	.	1	1	1	11
Bingen	37 016	1	.	.	23	.	5	.	10	14
Oppenheim	44 918		.	.	.	.	6	.	3	17
Worms	68 770	4	4	12	38	.	16	7	14	72
zusammen	305 750	33	9	50	115	.	109	14	79	502
Wiederholung.										
Starkenburg	418 089	19	25	31	147	3	158	14	60	487
Oberhessen	265 570	3	3	6	30	.	5	3	10	105
Rheinhessen	305 750	33	9	50	115	.	109	14	79	502
Gr. Hessen	989 409	55	37	87	292	3	272	31	149	1094

...en nach der Staatsangehörigkeit am 1. December 1890.

zwar Angehörige von													
...ten.								Amerika.			Reichsausländer im Ganzen.	Personen, deren Staatsangehörigkeit nicht ermittelt ist.	Zusammen.
Rumänien.	Russland.	Schweden.	Norwegen.	Schweiz.	Serbien.	Spanien.	Türkei.	Vereinigte Staaten von Amerika.	Sonstige Staaten von Amerika.	Asien.			
2	46	5	2	88	.	2	.	80	11	.	539	.	91 184
1	21	.	.	14	.	.	.	35	3	.	204	.	50 030
.	.	1	.	2	.	.	1	.	.	.	38	.	53 646
.	.	.	.	12		.	.	7	1	.	80	.	46 418
.	8	.	.	21	.	.	.	1	.	.	57	.	41 412
.	8	2	.	1	.		.	16	1	.	117	.	43 862
1	23	.	.	107		1	1	47	1	.	518	.	93 090
4	106	8	2	245	.	3	2	186	17	.	1553	.	419 642
1	13	.	.	18	.	3		15	2	1	111		74 321
.	.	.	.	1		.	.	4	.	.	19	.	36 656
.	2	1	.	9	.	.	.	12	.	.	51	.	37 959
.	1	1	.	31	1	.	.	35	.		128	2	62 104
.	.	.	.	2	.			.	4		12	.	28 392
.	3	.	.	1	.	.	.	3	.		19		26 480
1	19	2	.	62	1	3	.	69	6	1	340	2	265 912
1	56	9	3	121	1	13	.	68	5	.	947	.	117 298
.	6		.	25	.	.	.	17		.	65	.	38 760
2	6	1	.	24	.	.	.	18	5		115	.	37 131
.	6	.	.	28	.	.	.	12	.	.	72	.	44 990
.	9	10	2	144		.	.	44	1	.	380		69 150
3	83	20	5	342	1	13	.	159	11		1579	.	307 329
4	106	8	2	245	.	3	2	186	17		1553		419 642
1	19	2	.	62	1	3	.	69	6	1	340	2	265 912
3	83	20	5	342	1	13	.	159	11	.	1579	.	307 329
8	208	30	7	649	2	19	2	414	34	1	3472	2	992 883

III. Verzeichniss und Bevölkerungszahl der Wohnplätze von mindestens 2000 Einwohnern*) im Grossherzogthum Hessen nach dem Stande am 1. December 1890.

Provinzen und Kreise.	Wohnplätze.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dec. 1890.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dec. 1885.	Bevölkerungs-Zu- oder Ab- (—) nahme.
I. Prov. Starkenburg.				
1. Darmstadt	Arheilgen	3 437	3 177	260
	Darmstadt	[1]) 55 883	[1]) 50 609	5274
	Eberstadt	3 839	3 535	304
	Griesheim	4 127	3 834	293
	Ober-Ramstadt	2 855	2 754	101
	Pfungstadt	5 666	5 407	259
	Rossdorf	2 413	2 310	103
2. Bensheim	Bensheim	6 277	5 968	309
	Biblis	2 261	2 251	10
	Bürstadt	3 804	3 523	281
	Lampertheim	6 218	5 889	329
	Lorsch	3 679	3 716	— 37
3. Dieburg	Babenhausen	2 326	2 389	— 63
	Dieburg	4 448	4 109	339
	Gross-Umstadt	2 963	2 724	239
	Gross-Zimmern	3 058	2 839	219
	Münster	2 094	2 008	86
4. Erbach	Beerfelden	2 381	2 487	—106
	Erbach	2 775	2 891	—116
	Michelstadt	2 997	3 086	— 89
5. Gross-Gerau	Bischofsheim	2 048	1 792	256
	Gernsheim	3 250	3 326	— 76
	Gross-Gerau	3 652	3 319	333
	Mörfelden	2 274	2 113	161
	Rüsselsheim	3 061	2 823	238
6. Heppenheim	Heppenheim	4 584	4 441	143
	Viernheim	5 744	5 190	554
	Wimpfen am Berg	2 290	2 351	— 61
7. Offenbach	Bieber	2 504	2 271	233
	Bürgel	3 271	2 881	390
	Egelsbach	2 170	2 091	79
	Gross-Steinheim	2 068	1 972	96
	Langen	4 639	4 522	117
	Mühlheim	2 969	2 578	391
	Neu-Isenburg	5 873	5 056	817
	Offenbach	35 064	31 528	3536
	Seligenstadt	3 691	3 648	43
	Sprendlingen	3 537	3 378	159

*) D. h. derjenigen Orte, welche für sich und ohne Hinzurechnung der zu mindestens 2000 Einwohner zählen; die Einwohnerzahlen der Gemeinden sind

[1]) Einschliesslich der Bevölkerung des Wohnplatzes Bessungen, welcher 1888

Provinzen und Kreise.	Wohnplätze.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dec. 1890.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dec. 1885.	Bevölkerungs-Zu- oder Ab- (—) nahme.
II. Prov. Oberhessen.				
8. Giessen	Giessen	20 416	18 836	1580
	Grünberg	2 028	2 107	— 79
	Lich	2 498	2 485	13
	Wieseck	2 397	2 337	60
9. Alsfeld	Alsfeld	3 975	3 882	93
10. Büdingen	Büdingen	2 621	2 540	81
11. Friedberg	Bad-Nauheim	2 863	2 477	386
	Butzbach	2 751	2 832	— 81
	Friedberg	5 276	4 966	310
	Vilbel	3 882	3 757	125
12. Lauterbach	Lauterbach	3 287	3 144	143
	Schlitz	2 533	2 563	— 30
13. Schotten	.	.	.	.
III. Prov. Rheinhessen.				
14. Mainz	Bretzenheim	3 012	2 883	129
	Finthen	2 440	2 365	75
	Gonsenheim	3 458	3 229	229
	Hechtsheim	2 735	2 619	116
	Kastel	6 503	6 329	174
	Kostheim	3 979	3 601	378
	Mainz	71 395	65 852	5543
	Mombach	3 454	2 793	661
	Weisenau	4 484	3 933	551
15. Alzey	Alzey	5 801	5 663	138
	Sprendlingen	2 206	2 041	165
16. Bingen	Bingen	7 627	7 178	449
	Büdesheim	2 546	2 472	74
	Gau-Algesheim	2 415	2 382	33
	Nieder-Ingelheim	2 688	2 537	151
	Ober-Ingelheim	3 233	3 111	122
17. Oppenheim	Bodenheim	2 317	2 288	29
	Nierstein	3 419	3 126	293
	Oppenheim	3 425	3 452	— 27
	Wörrstadt	2 188	2 103	85
18. Worms	Gimbsheim	2 306	2 258	48
	Osthofen	3 127	3 060	67
	Pfeddersheim	2 150	2 116	34
	Worms	25 444	21 839	3605

en gleichnamigen Gemeinden gehörenden einzeln gelegenen Mühlen, Höfe etc.
n Nr. 504 der »Mittheilungen« veröffentlicht.
mit Darmstadt vereinigt wurde.

Nr. 3093. Post- und Telegraphen-Verkehr im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1890. *)

Orte mit Postämtern 1. Klasse.	Zahl der Einwohner nach der Zählung 1890.	Porto- und Telegrammgebühren-Einnahme.	Eingegangene				Aufgegebene				Eingegangene		Betrag der		Aufgegebene Zeitungs-Nummern.	Telegramme	
			Briefe, Postkarten, Drucksachen und Waarenproben.	Packete ohne	Briefe mit	Packete mit	Briefe, Postkarten, Drucksachen und Waarenproben.	Packete ohne	Briefe mit	Packete mit	Postnachnahmesendungen.	Postauftragsbriefe.	eingezahlten	ausgezahlten		eingegangene.	aufgegebene.
				Werthangabe				Werthangabe					Postanweisungen.				
		ℳ	Stück	Stück.	Stück.	Stück	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	ℳ.	ℳ.		Stück.	Stück.
Mainz	72059	927005	6517400	403104	28966	16662	8575000	377098	26196	16909	25341	17712	15976495	23624203	1625433	106 945	99329
Darmstadt m. Bessungen	56399	618508	5379300	314784	21866	8334	5978400	299731	21951	8358	18717	13326	11393338	13169079	3689055	59115	59270
Offenbach	35085	444807	2540700	191879	10667	5815	2915500	331778	8662	3036	11796	8114	6074351	10191368	117911	22428	18347
Worms	25474	232669	1828900	105635	7983	2655	1861000	92585	10152	1773	11164	7650	5150310	6107967	1689956	26454	26631
Giessen	20571	255603	1759900	148800	9020	1738	1863900	144592	9128	2483	12027	7798	5488308	8030046	283882	22313	23418
Bingen	7654	94771	691000	46156	3763	956	639700	33133	4526	782	4197	4006	2406310	3252046	37037	14933	14747
Bensheim	6414	41168	295500	23811	1522	402	302500	19796	1574	283	2529	2008	1128482	989524	134259	2857	2899
Alzey	6066	57051	417900	30804	1719	567	394700	34269	4126	1161	3115	3365	2142195	1165133	73628	4281	4132
Friedberg	5313	64004	437600	37857	1721	550	487300	29371	2699	737	4792	2801	1883923	1210740	160518	6010	5308
Grossherzogthum Hessen	992 883	4116992	33 075 100	2 135 980	134 237	49168	29 916 600	2 083 578	140 970	48213	204 469	136 550	95504896	98071146	8857514	386 985	361 629

*) Insoweit derselbe in dem Ober-Postdirectionsbezirk Darmstadt erfasst wird. — Vergl. Mittheil. Nr. 479. Dez. 1890, S. 427.

Nr. 3094. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Oct. 1891.

October-Mittel aus 30 Jahren (1862—1891):
Barom. 746,92 mm. — Thermom. 7,86 ° C. — Niederschl. 69,30 mm.

ometerstand höchst. (31. Oct.) 763,50; tiefster (21. Oct.) 735,00; mittlerer 746,80 mm.
rmometerstand » (1. ») 23,00; » (31. ») —2,90; » 11,70 ° C.

nzahl der Tage mit Regen 15; Schnee 1; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 7; Reif 3; Gewitter —.
» » heiteren Tage 4; gemischten Tage 24; trüben Tage 3.

Höhe der Niederschläge an 12 Tagen mit messbarem Niederschlag: 68,80 mm.

ndrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 1 mal; NO. 16 mal; O. 12 mal; SO. 13 mal; S. 2 mal; SW. 38 mal; W. 5 mal; NW. 2 mal; Windstille 3 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 78,80 %.

Nr. 3095. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Oct. 1891.

October-Mittel aus 12 Jahren (1880—1891):
Barom. 742,36 mm. — Thermom. 7,93 ° C. — Niederschl. 50,30 mm.

ometerstand höchst. (31. Oct.) 759,90; tiefster (21. Oct.) 731,80; mittlerer 743,00 mm.
rmometerstand » (1. ») 22,90; » (31. ») —6,90; » 9,70 ° C.

nzahl der Tage mit Regen 9; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 6; Reif 5; Gewitter —.
» » heiteren Tage 5; gemischten Tage 14; trühen Tage 12.

Höhe der Niederschläge an 9 Tagen mit messbarem Niederschlag: 48,90 mm.

drichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 11 mal; NO. 5 mal; O. 4 mal; SO. 10 mal; S. 35 mal; SW. 7 mal; W. 3 mal; NW. — mal; Windstille 18 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 84,40 %.

Nr. 3096. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Oct. 1891.

October-Mittel aus 28 Jahren (1863—1890):
Barom. 742,14 mm. — Thermom. 7,86 ° C. — Niederschl. 54,27 mm.

meterstand höchst. (31. Oct.) 759,57; tiefster (21. Oct.) 730,90; mittlerer 742,73 mm.
mometerstand » (1. ») 23,50; » (31. ») —5,00; » 10,49 ° C.

zahl der Tage mit Regen 14; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 2; Reif 4; Gewitter —.
» » heiteren Tage 6; gemischten Tage 22; trüben Tage 3.

Höhe der Niederschläge an 14 Tagen mit messbarem Niederschlag: 39,96 mm.

drichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 8 mal; NO. 2 mal; O. 5 mal; SO. — mal; S. 42 mal; SW. 4 mal; W. 1 mal; NW. 4 mal; Windstille 27 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 80,88 %.

Nr. 3097. Monatliche Uebersicht über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, September 1891.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Vorstorbenen excl. Todtgeborene.	Darunter Kinder im 1. Lebensjahr.	Darunter Kinder im 2. bis 16. Lebensjahr.	Darunter Kinder zusammen.	Darunter Erwachsene.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfieber.	Flecktyphus.	Rückfallfieber.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbettfieber.	Milzbrand, Karbunkel.	An Infectionskrankheiten zusammen.	Kindbettkrankheiten, excl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexie (Schlagfluss).	Acuter Gelenk-Rheumatismus.	Darmkatarrh o. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	Gewaltsamer Tod durch Verunglückung.	Gewaltsamer Tod durch Selbstmord.	Gewaltsamer Tod durch Mord und tödtliche Körperverletzung.
Darmstadt	148	64	15	79	69	.		.	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	3	.	19	16	7	.	27	66	5	2	3	.
Bensheim	98	45	17	62	36	.	.	1	.	5		.	2	.	.	.	.	1	.	9	.	10	7	2	.	13	38	17	1	.	1
Dieburg	75	31	9	40	35	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	3	1	8	1	3	1	13	34	11	.	.	.
Erbach	52	12	7	19	33	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	2	5	.	.	3	19	20	1	1	.
Gross-Gerau	74	25	8	33	41	.	.	.	.	4	1	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	11	2	3	.	4	40	5	2	2	.
Heppenheim	65	27	7	34	31	.	.	.	.	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	3	.	5	4	3	.	9	32	7	1	.	1
Offenbach	171	83	16	99	72	.	.	1	.	4	2	3	1	.	.	.	.	1	.	12	.	19	8	11	.	35	73	11	2	.	.
Starkenburg	683	287	79	366	317	.	.	2	2	15	7	4	4	.	.	.	.	2	.	36	1	74	43	29	1	104	302	76	9	6	2
Giessen	88	24	13	37	51	.	1	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	4	1	15	4	3	.	5	47	8	1	.	.
Alsfeld	53	5	10	15	38	.	.	1	.	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	5	.	3	3	.	.	2	28	9	1	2	.
Büdingen	39	7	5	12	27	.	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	3	.	5	6	.	.	3	10	10	1	1	.
Friedberg	84	21	10	31	53	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	14	3	2	.	6	43	10	1	2	.
Lauterbach	35	10	4	14	21	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	.	3	.	5	2	2	.	1	12	9	.	1	.
Schotten	44	10	10	20	24	.	.	.	.	6	1	2	.	.	.	.	.	.	.	9	.	4	1	1	.	1	18	10	.	.	.
Oberhessen	343	77	52	129	214	.	1	1	.	14	6	4	.	.	.	.	.	1	.	27	1	46	19	8	.	18	158	56	4	6	.
Mainz	222	107	28	135	87	.	.	.	1	6	.	.	1	.	.	.	.	.	.	8	2	19	7	8	2	53	91	23	8	1	.
Alzey	40	12	5	17	23	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	6	4	.		6	15	8	.	.	.
Bingen	63	21	11	32	31	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	3	.	8	4	.	.	10	27	8	.	3	.
Oppenheim	84	24	16	40	44	.	.	.	.	2	4	.	.	.	.	.	.	.	.	6	1	11	4	2	.	6	33	16	1	4	.
Worms	113	50	18	68	45	.	.	1	1	5	1	1	1	.	.	.	.	2		12	.	8	2	6	.	26	41	14	4	.	.
Rheinhessen	522	214	78	292	230		.	1	2	14	5	4	2	.	.	.	.	2	.	30	3	52	21	16	2	101	207	69	13	8	.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Darunter Kinder im 1. Lebensjahr.	Darunter Kinder im 2. bis 15. Lebensjahr.	Darunter Kinder zusammen.	Erwachsene.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfieber.	Flecktyphus.	Rückfallfieber.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbettfieber.	An Infectionskrankheiten zusammen	Kindbettkrankheiten excl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexie (Schlagfluss).	Acuter Gelenk-Rheumatismus.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	Gewaltsamer Tod durch Verunglückung.	Gewaltsamer Tod durch Selbstmord.	Gewaltsamer Tod durch Mord und tödtliche Körperverletzung.
Darmstadt	162	63	21	84	78	.	1	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	4		21	11	.	1	28	85	6	1	4	1
Bensheim	114	52	17	69	45	.	.	.	2	2	1	.	.	.	.	.	.	2	7	.	18	4	1		16	38	25	2	3	.
Dieburg	87	23	13	36	51	.	.	.	.	3	6	.	.	.	.	.	.	.	9	1	17	10	2	.	6	31	8	1	2	.
Erbach	72	24	10	34	38	.	.	2	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	5	.	3	3	.	.	6	26	26	2	1	.
Gross-Gerau	69	19	6	25	44	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	2	4	.	11	2	3	.	8	33	4	2	1	1
Heppenheim	70	33	4	37	33	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	2	.	2	4	2	.	8	37	12	1	2	.
Offenbach	143	60	25	85	58	.	.	.	.	5	3	2	1	.	.	.	.	.	11	2	15	9	5		25	64	10	1	1	.
Starkenburg	717	274	96	370	347	.	1	3	3	15	12	3	1	.	.	.	.	4	42	3	87	43	13	1	97	314	91	10	14	2
Giessen	101	27	12	39	62	.	.	.	.	2	3	1	.	.	.	.	.	.	6	.	9	10	2	.	9	52	11	.	2	.
Alsfeld	43	11	5	16	27	.	.	.	.	3	.	2	.	.	.	.	.	.	5	.	2	2	.	.	.	22	10	1	1	.
Büdingen	57	9	8	17	40	.	.	.	.	.	2	1	1	.	.	.	.	.	4	.	6	4	1	.	.	27	15	.	.	
Friedberg	90	22	13	35	55	.	.	.	1	4	1	.	2	.	.	.	.	.	8	1	15	11	4	.	10	31	9	.	.	1
Lauterbach	33	12	5	17	16	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1		4	1	2	.	1	20	4	.	.	.
Schotten	39	10	9	19	20	.		.	.	6	.		.	.	.	.	.	.	6	.	2	2	.	.	2	16	10	1	.	.
Oberhessen	363	91	52	143	220	.		.	1	15	7	4	3	.	.	.	.	.	30	1	38	30	9	.	22	168	59	2	3	1
Mainz	193	76	36	112	81	.	.	.	.	10	1	5	2	.	.	.	.	1	19	.	26	13	7	.	27	75	22	3	.	1
Alzey	54	18	10	28	26	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	3	.	4	.	1	.	7	26	10	1	1	1
Bingen	53	22	8	30	23	.	.	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	3	.	5	9	1	1	9	15	10	.	.	.
Oppenheim	78	28	13	41	37	.	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	3	.	8	7	.	.	4	46	8	.	2	.
Worms	138	55	16	71	67	.	.	1	.	1	.	3	.		.	.	.	1	6	.	20	10	5	.	19	50	25	2	.	1
Rheinhessen	516	199	83	282	231	.	.	2	1	13	4	9	3	.	.	.	.	2	31	.	63	39	14	1	66	212	75	6	3	3
Gr. Hessen	1596	564	231	795	801	.	1	5	5	43	23	16	7	.	.	.	.	6	106	4	188	112	36	2	185	694	225	18	20	6

Nr. 3099. **Vergleichende Zusammenstellung v**
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Ma

Tag.	Thermometrograph (°R.)													
	Minimum.													M
	D.	B.	F.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	M
1.	12,8	12,0	9,0	7,8	10,8	12,8	10,0	12,0	6,8	10,4	18,8	21,8	17,0	1
2.	13,4	11,8	10,0	10,0	12,7	13,0	10,5	11,9	10,8	11,2	20,0	22,6	18,0	1
3.	11,1	10,2	11,5	6,8	9,8	11,4	9,5	9,4	7,8	9,3	**24,3**	**25,6**	**20,0**	2
4.	13,3	13,4	12,0	8,4	11,5	12,6	11,0	10,8	11,4	11,2	18,4	21,2	16,5	1
5.	11,2	11,0	8,5	9,8	10,9	12,1	10,5	8,6	10,8	9,6	14,9	17,6	13,0	2
6.	8,2	8,0	6,5	7,0	8,2	8,2	6,0	7,7	7,8	7,8	16,2	17,6	15,0	1
7.	8,7	7,6	9,0	3,4	5,2	7,8	6,0	4,5	4,4	6,1	17,4	20,4	15,0	1
8.	9,0	7,8	8,0	4,0	8,2	9,4	6,0	8,2	6,0	6,4	17,6	20,2	16,0	1
9.	7,7	8,0	9,0	3,1	7,0	8,1	6,5	5,9	5,8	5,4	18,8	22,0	16,5	1
10.	9,0	8,0	7,0	2,7	7,2	10,5	6,0	6,5	5,8	6,2	18,2	20,8	16,0	1
11.	7,8	6,0	8,0	1,0	4,0	8,2	3,5	3,9	4,8	5,3	18,9	22,2	17,0	1
12.	7,9	5,8	9,5	1,6	5,6	7,8	5,0	4,0	5,2	5,0	20,4	21,6	18,0	1
13.	10,0	8,6	10,0	3,4	8,4	10,8	5,5	6,9	7,6	8,5	20,9	22,2	18,0	1
14.	9,5	9,0	11,0	3,4	6,0	9,4	6,0	5,8	7,8	7,7	21,6	23,4	19,0	2
15.	11,0	13,2	10,5	7,0	13,0	11,5	4,0	5,7	10,2	7,8	17,1	18,2	14,0	1
16.	7,6	7,0	6,5	3,6	3,0	8,2	5,5	2,4	2,6	4,8	15,8	17,0	13,5	1
17.	8,2	6,8	6,0	2,6	8,0	9,0	5,0	9,1	8,8	9,4	14,8	17,4	13,0	1
18.	9,4	8,8	5,0	6,2	10,0	10,4	8,0	10,0	8,9	10,4	14,1	16,0	13,0	1
19.	10,3	10,0	6,5	8,8	11,0	11,3	9,0	10,8	10,4	10,8	15,2	15,8	14,5	1
20.	12,2	11,0	9,0	7,0	12,0	12,6	10,0	11,2	12,2	12,6	18,8	21,6	17,0	1
21.	8,9	12,0	9,0	7,3	10,6	8,8	10,0	8,5	8,5	8,7	14,9	14,8	13,0	1
22.	5,6	5,8	**3,0**	1,4	5,1	5,0	1,5	6,0	4,2	4,6	11,0	13,2	11,0	1
23.	7,1	6,8	**3,0**	3,3	5,2	7,4	5,0	4,9	8,5	3,9	12,5	16,2	10,5	1
24.	7,8	7,8	4,0	5,6	5,2	8,5	5,0	2,6	2,5	**2,0**	13,0	16,2	11,5	1
25.	4,3	3,8	**3,0**	—1,6	**1,0**	4,6	0,0	0,1	**1,0**	2,1	12,7	14,0	11,5	1
26.	**3,5**	**3,4**	**3,0**	**—2,1**	2,0	**3,0**	**—0,5**	**0,0**	1,1	3,4	15,0	16,8	12,0	1
27.	8,2	9,8	5,0	0,8	5,3	8,8	6,0	5,4	6,8	7,4	14,7	13,0	11,0	1
28.	6,5	5,2	**3,0**	3,0	3,2	6,7	5,0	6,6	5,2	5,3	13,0	15,0	12,0	1
29.	5,6	5,0	4,0	1,4	4,2	5,4	2,5	4,8	3,4	6,4	16,2	18,6	14,0	1
30.	7,0	7,6	6,0	2,6	5,0	6,2	3,0	3,6	3,8	7,0	17,1	19,5	14,5	1
Mittel.	8,77	8,38	7,18	4,29	7,28	8,95	6,03	6,58	6,66	7,23	16,73	18,76	14,70	1

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	12,75° R.	Mainz	12,77° R.
Bensheim	13,57 »	Monsheim	10,68 »
Felsberg	10,94 »	Schweinsb.	10,97 »
Michelst.	9,87 »	Rauschenb.	10,62 »
Giessen	11,65 »	Cassel	11,58 »

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	62,60 mm	Mainz	34,
Bensheim	80,00 »	Monsheim	31,
Felsberg	48,10 »	Schweinsb.	19,
Michelst.	33,40 »	Rauschenb.	20,
Giessen	33,30 »	Cassel	30,

Anmerkung. Die meteorologischen Beobachtungen zu Lehrbach fallen in Folge W
des seitherigen Beobachters aus.

eorologischen Beobachtungen im Monat September 1891
sheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

					Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).										
Mx.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	Tag.
18,2	19,0	15,6	14,8	15,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1.
19,8	20,0	16,5	14,9	16,4	.	.	.	r	.	.	.	r	r	r	2.
22,9	21,0	22,6	21,2	23,3		n	.	r	r n	r	n	n	.	n	3.
18,4	18,0	17,1	16,3	18,2	r	r	r	r	r	r	r	r	.	.	4.
16,3	15,0	13,5	13,1	13,8	r	r	.	.	.	r	.	r	r	r	5.
16,2	15,0	15,0	14,9	16,7	.	n	.	.	n	.	.	n	n	n	6.
17,1	16,0	16,4	15,0	16,0	.	n	.	.	n	.	.	n	n	n	7.
17,6	16,0	16,4	16,2	16,8	.	n	.	.	.	.	.	.	n	n	8.
18,6	17,0	17,6	17,4	18,1	.	n	.	.	n	.	.	n	.	.	9.
18,1	16,5	17,8	17,4	18,8		n	.	.	n	.	.	n	.	n	10.
18,4	16,0	17,8	17,4	19,4	n	n	.	.	n	.	.	n	.	.	11.
20,3	19,0	19,7	19,2	19,6	n	n	.	.	.	.	.	n	.	n	12.
20,6	18,0	20,0	19,6	20,0	.	n	.		.	.	.	.	.	.	13.
21,8	20,0	20,5	19,5	21,4	n	n		r	r n	.	.	n	.		14.
15,4	15,0	14,1	12,6	14,9	r	.	r	.	r	r	.	r	r	r	15.
15,8	15,0	14,1	13,2	14,5		.		.	n	.	.	n	n	n	16.
16,2	15,0	13,6	13,2	14,2		n	.	r	n	.		.	.	.	17.
14,8	15,0	13,0	11,7	13,0	r	r	r	r	r	r	r	.	.	r	18.
16,5	16,0	14,4	14,8	15,9	r	r	r	.	.	r	r	.	.	.	19.
18,7	17,0	16,4	15,6	16,8	.	n	.	.	r	.	n	.	r	.	20.
14,4	12,5	12,4	11,3	13,1	r	.	r	r	r	r	r	r	.	r	21.
10,6	11,0	12,2	10,9	13,4	r	.	r	r		r n	r	.	.		22.
12,0	9,5	9,2	8,9	9,2	.	.	.	.	r	.	r	r n	r	r	23.
12,6	12,0	12,9	12,0	13,1	.	.	.	.	.	.	.	n	.	n	24.
12,5	10,0	12,8	12,0	14,0	n	n	.	.	n	n	.	n	.	.	25.
15,8	14,0	13,3	12,5	14,2	n	n	r	.	r n	.	r	n	.	.	26.
12,5	12,0	12,4	11,0	12,8	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	27.
13,8	12,0	12,6	11,8	12,4	r	.	.	.	.	.	.	.	.	.	28.
14,8	12,0	14,8	13,6	15,3	n	n	.	.	n	n	.	.	n	.	29.
17,0	15,0	15,6	14,8	16,4	n	n	.	.	n	n	.	.	n	.	30.
16,50	15,32	15,35	14,57	15,92	r 9 s — n 7	r 5 s — n 16	r 8 s — n —	r 9 s — n —	r 10 s — n 13	r 9 s — n 4	r 8 s — n 2	r 7 s — n 13	r 6 s — n 6	r 7 s — n 8	
					Summe.										

Gewitter.

. 6. Nm., 4. D. 12½ Mttgs., B. 11 Vm., F. 12½ 11—12 Vm. 27. B. 3½ Nm., Mch. 3 Nm., C. Vm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Dr. Quentell.
Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.
Schweinsberg: Hr. Förster Stück.
Rauschenberg: Hr. Oberpfarrer Klein.
Cassel: Hr. Professor Dr. Möhl.

Nr. 3100. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenst

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			
	Preis p												
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	25,00	23,50	24,25	24,00	22,50	23,25	20,00	17,00	18,50	18,00	15,00	16,50	[illegible]
Babenhausen	24,00	24,00	24,00	22,00	22,00	22,00	18,00	18,00	18,00	14,00	12,50	13,[illegible]	[illegible]
Bensheim	24,50	23,50	24,00	23,00	23,00	23,00	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	[illegible]
Erbach	23,00	23,00	23,00	22,00	22,00	22,00	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	[illegible]
Offenbach	25,00	22,50	23,92	24,50	21,00	22,86	21,00	17,00	19,06	18,00	16,00	16,[illegible]	[illegible]
Giessen	25,00	24,00	24,50	25,00	24,00	24,50	20,00	18,00	19,00	16,00	14,50	14,[illegible]	[illegible]
Alsfeld	26,00	23,00	24,55	28,00	23,00	24,78	18,00	16,70	17,14	14,75	13,00	13,[illegible]	[illegible]
Büdingen	24,00	24,00	24,00	23,00	23,00	23,00	18,00	18,00	18,00	15,00	15,00	15,00	[illegible]
Butzbach	26,50	25,00	25,75	25,00	24,50	24,75	18,50	17,50	18,00	16,50	15,20	15,[illegible]	[illegible]
Friedberg	25,00	23,00	24,00	24,50	23,50	23,92	18,00	17,50	17,75	16,00	14,00	15,[illegible]	[illegible]
Lauterbach	25,00	23,50	24,15	28,00	25,00	26,15	18,00	16,00	17,50	15,00	13,00	13,70	[illegible]
Schotten	24,50	23,20	23,80	25,50	23,60	24,60	17,00	16,60	16,80	14,40	13,80	14,[illegible]	[illegible]
Mainz	25,90	24,45	25,12	25,60	24,00	24,97	18,75	17,80	18,22	17,25	15,65	16,[illegible]	[illegible]
Alzey	26,00	25,00	25,39	24,30	23,70	23,89	19,20	18,00	18,62	16,50	15,50	16,14	[illegible]
Bingen	26,00	23,50	24,56	23,00	22,00	22,63	18,00	16,00	17,13	14,50	13,50	14,12	[illegible]
Worms	24,50	24,00	24,25	24,00	23,00	23,50	18,50	18,00	18,25	16,00	15,00	15,50	[illegible]
Summe			389,24			379,80			285,97			239,[illegible]	
Mittelpreis			24,33			23,74			17,87			14,[illegible]	

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Wei
	Preis p												
	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	höchst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,40	1,52	1,32	1,40	1,12	.	1,32	1,44	[illegible]
Babenhaus.	1,50		1,30		1,30		.	.	.	.	1,30		[illegible]
Bensheim	1,40	.	1,20	.	1,32	.	1,20	.	.	.	1,32	.	[illegible]
Erbach	1,40	.	1,28	.	1,12	.	1,32	.	.		1,28	.	[illegible]
Offenbach	1,52	1,62	1,16	1,32	1,32	.	1,40	1,60			1,40	1,[illegible]	[illegible]
Giessen	1,48	1,88	1,28	1,64	1,20	1,70	1,38	1,48	1,20	1,28	1,32	1,[illegible]	[illegible]
Alsfeld	1,30	.	1,08		1,16	.	.	.	.	.	1,12		[illegible]
Büdingen	1,40	.	1,28	.	1,20	.	1,00	.	.	.	1,20		[illegible]
Butzbach	1,40	.	1,28		1,12	.	1,20	.	1,12	.	1,12	.	[illegible]
Friedberg	1,36	.	1,20		1,20		1,20	.	1,10	.	1,20	.	[illegible]
Lauterbach	1,28		1,28	.	1,12	.	1,12	.	.	.	1,20	.	[illegible]
Schotten	1,44	.	1,00	.	1,20	.	1,10	.	1,00	.	1,20		[illegible]
Mainz	1,44	1,64	1,20	1,30	1,40	1,50	1,30	1,50	1,00	1,30	1,40	1,[illegible]	[illegible]
Alzey	1,38	1,78	1,28	1,58	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,40	1,[illegible]	[illegible]
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,50	1,40	.	1,20	1,40	.	.	1,40	1,50	[illegible]
Worms	1,52	1,83	1,40	1,68	1,44	1,73	1,50	1,80	.		1,40	1,[illegible]	[illegible]
Summe	22,84	12,27	20,02	10,62	20,30	8,05	17,64	10,98	6,54	2,58	20,58	10,[illegible]	
Mittelpreis	1,43	1,75	1,25	1,52	1,27	1,61	1,26	1,57	1,09	1,29	1,29	1,55	

16 Orten des Grossh. Hessen im October 1891.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
00 Kilogramm.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	6,00	5,00	5,50	10,00	6,00	8,17	38,00	20,00	29,00	30,00	21,00	25,50	46,00	28,00	37,00
	5,00	4,60	4,73	7,00	6,00	6,33	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	38,00	38,00	38,00
	4,00	4,00	4,00	6,50	5,00	5,75	36,00	30,00	33,00	26,00	20,00	23,00	50,00	36,00	43,00
	4,00	4,00	4,00	6,50	6,50	6,50	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	48,00	48,00	48,00
	7,00	5,80	6,41	7,60	6,00	6,83	48,00	30,00	39,67	36,00	28,00	32,00	56,00	32,00	45,89
	5,00	3,50	4,20	9,00	6,00	7,50	27,00	26,00	26,50	29,00	28,00	28,50	40,00	36,00	38,00
	5,50	5,00	5,25	8,25	6,50	7,47	19,00	17,50	18,15	28,00	28,00	28,00	36,00	32,00	32,80
	6,00	6,00	6,00	8,00	8,00	8,00	25,00	25,00	25,00	26,00	26,00	26,00	36,00	36,00	36,00
	6,50	5,50	5,92	6,60	6,00	6,42	22,00	20,00	21,00	26,00	24,00	25,00	38,00	34,00	36,00
	7,50	5,50	6,42	8,00	6,00	6,92	39,00	19,00	29,00	34,00	24,00	29,00	56,00	35,00	45,50
	4,00	4,00	4,00	8,00	5,00	6,35	21,00	20,00	20,40	.	.	.	30,00	30,00	30,00
	5,20	4,60	4,80	8,00	7,00	7,50	.	.	.	.	.	.	.	.	
	6,40	5,00	5,58	9,00	7,00	8,20	33,00	28,00	30,50	23,00	19,00	21,00	45,00	36,00	40,50
	5,00	4,00	4,50	9,00	7,00	7,67	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	60,00	50,00	55,00
	6,00	4,50	5,14	9,00	7,50	8,28	40,00	30,00	35,75	30,00	28,00	29,00	40,00	30,00	37,25
	4,00	3,50	3,75	7,70	6,75	7,23	30,00	26,00	28,00	24,00	22,00	23,00	56,00	36,00	46,00
			80,30			115,12			427,97			383,00			608,94
			5,02			7,20			28,53			27,36			40,60

enmehl		Brod.		Butter.			Milch. per Liter.			Eier. per 10 Stück.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück
kilogramm. niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-			per 100 kg		
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
0,36	0,40	0,32	0,29	2,40	2,00	2,19	0,16	0,16	0,17	0,80	0,60	0,69	3,40	0,18	2,40	.	3,50
0,34	0,24	0,24	0,22	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,23	2,30	.	.
0,32	0,34	0,32	0,28	2,10	1,80	1,98	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	2,80	0,22	2,20	.	.
0,32	0,33	0,31	0,25	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	2,88	0,22	2,60	.	.
0,32	0,43	0,34	0,30	2,60	2,20	2,44	0,24	0,16	0,21	1,00	0,60	0,80	3,60	0,22	2,40	.	
0,38	0,40	0,29	0,28	2,40	1,90	2,12	0,16	0,16	0,17	0,80	0,65	0,70	3,00	0,20	2,20	1,50	.
0,35	0,36	0,36	0,30	2,00	1,90	1,95	0,14	0,14	0,14	0,65	0,60	0,63	3,80	0,26	2,40	2,00	.
0,36	0,28	0,29	0,29	2,00	2,00	2,00	0,15	0,15	0,15	0,70	0,70	0,70	3,50	0,21	2,40	1,40	.
0,34	0,35	0,33	0,28	2,40	2,20	2,28	0,15	0,15	0,15	0,70	0,70	0,70	3,20	0,23	2,50	1,60	.
0,35	0,26	0,31	0,30	2,30	2,10	2,20	0,16	0,16	0,16	0,70	0,65	0,68	2,80	0,26	2,15	.	.
0,36	0,37	0,38	0,30	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,40	.	.
0,34	0,35	0,35	0,30	2,00	1,80	1,90	0,14	0,14	0,14	0,60	0,55	0,57	3,20	0,22	2,40	1,30	.
0,36	0,39	0,32	0,30	2,40	2,00	2,17	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,63	3,60	0,20	2,20	.	.
0,40	0,40	0,38	0,29	2,50	1,80	2,14	0,18	0,16	0,17	0,90	0,75	0,84	3,60	0,20	2,00	.	.
0,30	0,33	0,31	0,30	2,40	2,00	2,19	0,20	0,18	0,19	0,90	0,70	0,80	3,60	0,20	1,80	.	.
0,30	0,33	0,31	0,29	2,40	2,10	2,27	0,16	0,14	0,16	1,00	0,60	0,80	3,00	0,20	1,80	.	.
	5,55	5,16	4,57			33,83			2,63			11,29	52,58	3,49	36,15	7,80	3,50
	0,36	0,32	0,29			2,11			0,16			0,71	3,29	0,22	2,26	1,56	3,50

Nr. 3101. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im November 1891 in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 73 700	Darmst. 57 100	Offenb. 35 600	Worms. 25 900	Giessen. 20 800	Bingen. 7 750	Kastel. 7 650	Lamprth. 6 800	Benshm. 6 450	Alzey. 6 100	N.-Isenb. 5 950	Viernhm. 5 850	Pfungst. 5 800	Friedberg 5 350	Heppenh. 4 850	Im Ganz. 275 600
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	24	13	15	11	6	2	3	5	1	3	3	5	3	1	1	96
» » 2.—15. »	10	6	14	6	4	2	4	7	5	2	.	2	2	1	1	66
» Erwachsene	53	46	29	15	25	4	3	5	8	4	6	4	1	3	4	210
Todesursachen.																
Verunglückung	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Selbstmord	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	3
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	.	.	2	.	.	.	.	1	.	.	2	.	.	5
Scharlach	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Rose	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Diphtherie	6	3	4	1	2	.	2	3	3	.	.	1	.	.	1	26
Croup	.	.	4	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	5
Keuchhusten	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Unterleibstyphus	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Andere Infections-Krankheiten	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Lungenschwindsucht	10	11	12	3	3	1	.	2	4	2	.	1	.	.	2	51
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	9	2	7	1	4	1	3	.	.	1	.	3	1	1	.	33
Apoplexia (Schlagfluss)	4	2	2	.	3	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	13
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	5	4	3	3	1	1	.	2	.	.	.	.	1	.	.	20
Andere bekannte Krankheiten	44	41	24	16	20	4	5	4	7	1	6	3	2	4	2	188
Todesursache unbekannt	2	.	.	2	.	1	.	5		4	1	2	.		.	17
Zusammen	67	65	58	32	35	9	10	17	14	9	9	11	6	5	6	[illegible]

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

35. Band. 4. Heft. Darmstadt 1891. 4. Geheftet 50 ₰.

Inhalt: Hauptzusammenstellung der wirklichen Soll-Einnahmen und -Ausgaben des Grossh. Hessen in den Rechnungsjahren 1885/86, 1886/87 und 1887/88 und Vergleichung dieser Ergebnisse mit den staatsbudgetmässigen Voranschlagungen und besonderen ständischen Verwilligungen.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 506. December 1891.

Inhalt: Studirende auf der Landesuniversität Giessen im Winterhalbjahr 1891/92. — Eheschliessungen, Geborene und Gestorbene in den einzelnen Monaten im Grossh. Hessen 1890. — Todesfälle im Grossh. Hessen 1890. — Landgestüt 1890. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt Nov. 1891. — Meteorolog. Beobacht. zu Schweinsberg Nov. 1891. — Meteorolog. Beobacht. zu Cassel Nov. 1891. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. Oct. 1891. — Schiffs- etc. Verkehr im Hafen bei Mainz 1890. — Anzeigen. — Berichtigung.

Nr. 3102. Uebersicht der Studirenden auf der Landesuniversität Giessen im Winterhalbjahr 1891/92.*)

Studienfächer.	Zahl der Studirenden.			Neuinmatriculirte.
	Hessen.	Nicht-Hessen.	Gesammtzahl.	
Evangelische Theologie	76	7	83	6
Rechtswissenschaft	99	9	108	32
Medicin	70	52	122	25
Thierheilkunde	11	17	28	5
Zahnheilkunde	5	3	8	2
Finanzwissenschaft	40	1	41	3
Forstwissenschaft	13	2	15	1
Mathematik	11	2	13	2
Klassische Philologie	39	4	43	8
Neuere Philologie	22	.	22	2
Philosophie, Naturwissenschaften	11	3	14	2
Geschichte	3	1	4	2
Pharmacie	4	10	14	1
Chemie	19	9	28	8
Zusammen	423	120	543	99

Unter den Neuimmatriculirten waren: mit Gymnasial-Reife 74, mit Realgymnasial-Reife 9, mit der Reife für ihr Fach (Pharmacenten etc.) 15, ohne Maturität 1.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 495, Juli 1891, S. 241.

N. 3103. Eheschliessungen, Geborene und Gestorbene im Gr herzogthum Hessen im Jahr 1890.*)

I. Provinz Starkenburg.

Gegenstand.		Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und d Gestorbenen im											
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.
Zahl d. Eheschliessungen		203	274	196	346	396	253	226	243	253	289	420	303
Zahl der Geborenen	männl.	644	563	661	559	584	590	632	544	548	484	569	705
	weibl.	593	509	597	583	591	523	556	581	561	455	537	631
	überh.	1237	1072	1258	1142	1175	1113	1188	1125	1109	939	1106	1336
darunter:													
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	552	480	591	497	516	521	572	495	494	431	486	622
	weibl.	519	439	537	518	525	474	505	522	509	409	491	551
	überh.	1071	919	1128	1015	1041	995	1077	1017	1003	840	977	1173
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	65	65	38	32	43	49	41	32	31	33	45	59
	weibl.	45	52	38	45	46	31	37	41	32	32	27	62
	überh.	110	117	76	77	89	83	78	73	63	65	72	121
Lebendgeborene überhaupt	männl.	617	545	629	529	559	570	613	527	525	464	531	681
	weibl.	564	491	575	563	571	508	542	563	541	441	518	613
	überh.	1181	1036	1204	1092	1130	1078	1155	1090	1066	905	1049	1294
Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	23	18	30	25	20	17	18	16	21	19	34	23
	weibl.	26	17	19	19	20	15	11	15	18	14	17	16
	überh.	49	35	49	44	40	32	29	31	39	33	51	39
Todtgeborene unehel. Kinder	männl.	4	.	2	5	5	3	1	1	2	1	4	1
	weibl.	3	1	3	1			3	3	2	.	2	2
	überh.	7	1	5	6	5	3	4	4	4	1	6	3
Todtgeborene überhaupt	männl.	27	18	32	30	25	20	19	17	23	20	38	24
	weibl.	29	18	22	20	20	15	14	18	20	14	19	18
	überh.	56	36	54	50	45	35	33	35	43	34	57	42
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Todtgeborenen)	männl.	768	398	490	440	390	372	381	388	334	369	315	396
	weibl.	745	402	434	413	372	340	329	386	338	322	350	407
	überh.	1513	800	924	853	762	712	710	774	672	691	665	803

*) Vergl. Mittheil. Nr. 477, Nov. 1890, S. 386.

II. Provinz Oberhessen.

Gegenstand.		Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im												
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.
d. Eheschliessungen		115	129	149	217	192	134	138	115	92	151	237	214	1883
Zahl Geborenen	männl.	367	301	359	316	326	306	352	334	297	250	289	355	3852
	weibl.	325	308	342	308	309	278	297	316	267	245	253	342	3590
	überh.	692	609	701	624	635	584	649	650	564	495	542	697	7442
nter:														
dgeborene he Kinder	männl.	317	262	315	276	283	278	319	295	257	226	257	305	3390
	weibl.	293	269	294	264	273	255	266	287	243	215	225	296	3180
	überh.	610	531	609	540	556	533	585	582	500	441	482	601	6570
dgeborene l. Kinder	männl.	36	24	31	27	27	25	23	29	30	11	22	36	321
	weibl.	26	24	27	33	24	18	28	22	18	20	21	36	297
	überh.	62	48	58	60	51	43	51	51	48	31	43	72	618
dgeborene erhaupt	männl.	353	286	346	303	310	303	342	324	287	237	279	341	3711
	weibl.	319	293	321	297	297	273	294	309	261	235	246	332	3477
	überh.	672	579	667	600	607	576	636	633	548	472	525	673	7188
geborene he Kinder	männl.	13	13	12	10	14	3	9	10	8	13	9	14	128
	weibl.	5	13	16	10	11	5	3	7	5	9	6	8	98
	überh.	18	26	28	20	25	8	12	17	13	22	15	22	226
geborene l. Kinder	männl.	1	2	1	3	2	.	1	.	2	.	1	.	13
	weibl.	1	2	5	1	1	.	.	.	1	1	1	2	15
	überh.	2	4	6	4	3	.	1	.	3	1	2	2	28
geborene erhaupt	männl.	14	15	13	13	16	3	10	10	10	13	10	14	141
	weibl.	6	15	21	11	12	5	3	7	6	10	7	10	113
	überh.	20	30	34	24	28	8	13	17	16	23	17	24	254
Zahl estorbenen (schl. der Geborenen)	männl.	472	270	278	259	238	226	212	203	186	188	231	238	3001
	weibl.	480	245	294	237	261	214	202	198	177	201	211	245	2965
	überh.	952	515	572	496	499	440	414	401	363	389	442	483	5966

III. Provinz Rheinhessen.

Gegenstand.		Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und d Gestorbenen im											
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.
Zahl d. Eheschliessungen		154	175	118	251	227	166	206	160	165	249	245	249
Zahl der Geborenen	männl.	470	402	488	458	455	398	431	458	363	332	409	445
	weibl.	428	429	438	372	424	420	413	381	386	307	385	428
	überh.	898	831	926	830	879	818	844	839	749	639	794	873
darunter:													
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	419	357	433	405	410	353	391	411	324	302	371	394
	weibl.	387	370	407	331	377	381	371	344	348	269	349	370
	überh.	806	727	840	736	787	734	762	755	672	571	720	764
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	30	27	38	30	26	26	27	23	25	23	22	31
	weibl.	28	44	16	25	26	25	32	27	25	20	27	36
	überh.	58	71	54	55	52	51	59	50	50	43	49	67
Lebendgeborene überhaupt	männl.	449	384	471	435	436	379	418	434	349	325	393	424
	weibl.	415	414	423	356	403	406	403	371	373	289	376	406
	überh.	864	798	894	791	839	785	821	805	722	614	769	83[illegible]
Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	19	16	13	20	18	17	11	19	13	7	14	2[illegible]
	weibl.	11	11	14	13	18	14	10	9	13	16	9	1[illegible]
	überh.	30	27	27	33	36	31	21	28	26	23	23	3[illegible]
Todtgeborene unehel. Kinder	männl.	2	2	4	3	1	2	2	5	1	.	2	[illegible]
	weibl.	2	4	1	3	3	.	.	1	.	2		[illegible]
	überh.	4	6	5	6	4	2	2	6	1	2	2	[illegible]
Todtgeborene überhaupt	männl.	21	18	17	23	19	19	13	24	14	7	1[illegible]	2[illegible]
	weibl.	13	15	15	16	21	14	10	10	13	18	9	1[illegible]
	überh.	34	33	32	39	40	33	23	34	27	25	25	4[illegible]
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Todtgeborenen)	männl.	550	327	379	342	318	317	274	348	262	259	268	3[illegible]
	weibl.	451	325	336	297	315	321	259	303	277	264	268	[illegible]
	überh.	1001	652	715	639	633	638	533	651	539	523	536	6[illegible]

IV. Grossherzogthum Hessen.

Gegenstand.		Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im												
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.
ld-Eheschliessungen		472	578	463	814	815	553	570	518	510	689	902	760	7644
Zahl Geborenen	männl.	1481	1266	1508	1333	1365	1294	1415	1336	1208	1066	1267	1505	16044
	weibl.	1346	1246	1377	1263	1324	1221	1266	1278	1214	1007	1175	1398	15115
	überh.	2827	2512	2885	2596	2689	2515	2681	2614	2422	2073	2442	2903	31159
unter:														
ndgeborene che Kinder	männl.	1288	1099	1339	1178	1209	1152	1282	1201	1075	959	1114	1321	14217
	weibl.	1199	1078	1238	1113	1175	1110	1142	1153	1100	893	1065	1217	13483
	überh.	2487	2177	2577	2291	2384	2262	2424	2354	2175	1852	2179	2538	27700
ndgeborene el. Kinder	männl.	131	116	107	89	96	100	91	84	86	67	89	125	1181
	weibl.	99	120	81	103	96	77	97	90	75	72	75	134	1119
	überh.	230	236	188	192	192	177	188	174	161	139	164	259	2300
ndgeborene erhaupt	männl.	1419	1215	1446	1267	1305	1252	1373	1285	1161	1026	1203	1446	15398
	weibl.	1298	1198	1319	1216	1271	1187	1239	1243	1175	965	1140	1351	14602
	überh.	2717	2413	2765	2483	2576	2439	2612	2528	2336	1991	2343	2797	30000
geborene che Kinder	männl.	55	47	55	55	52	37	38	45	42	39	57	58	580
	weibl.	42	41	49	42	49	34	24	31	36	39	32	42	461
	überh.	97	88	104	97	101	71	62	76	78	78	89	100	1041
geborene el. Kinder	männl.	7	4	7	11	8	5	4	6	5	1	7	1	66
	weibl.	6	7	9	5	4	.	3	4	3	3	3	5	52
	überh.	13	11	16	16	12	5	7	10	8	4	10	6	118
geborene erhaupt	männl.	62	51	62	66	60	42	42	51	47	40	64	59	646
	weibl.	48	48	58	47	53	34	27	35	39	42	35	47	513
	überh.	110	99	120	113	113	76	69	86	86	82	99	106	1159
Zahl storbenen (exkl. der totgeborenen)	männl.	1790	995	1147	1041	946	915	867	939	782	816	814	935	11987
	weibl.	1676	972	1064	947	948	875	790	887	792	787	829	968	11535
	überh.	3466	1967	2211	1988	1894	1790	1657	1826	1574	1603	1643	1903	23522

Nr. 3104. **Uebersicht der Todes**

(Nach den vorläufigen Aufstell

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Darunter Kinder im 1. Lebensjahr.	Darunter Kinder im 2. bis 15. Lebensjahr.	Darunter Kinder zusammen.	Darunter Erwachsene.	Infe Blattern u. Varicellen.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.
Darmstadt	1924	533	257	790	1134	.	20	1	7	48	13	24
Bensheim	1295	447	219	666	629	.	35	.	3	32	12	6
Dieburg	1187	283	161	444	743	.	6	2	5	36	21	15
Erbach	956	224	127	351	605	.	3	12	2	28	1	7
Gross-Gerau	977	265	111	376	601	.	2	2	.	26	5	14
Heppenheim	1021	308	139	447	574	.	18	13	6	7	5	16
Offenbach	1999	562	329	891	1108		3	3	4	96	29	24
Starkenburg	9359	2622	1343	3965	5394	.	87	33	27	273	86	106
Von 10000 Einw.	*223,0*					—	*2,1*	*0,8*	*0,6*	*8,6*		*2,6*
Im Durchschnitt der Jahre 1885—89	*220,2*					*0,04*	*4,1*	*2,7*	*0,7*	*7,6*		*2,6*
1880—84	*229,2*					*0,06*	*3,1*	*3,4*	*0,6*	*8,9*		*4,9*
Giessen	1616	288	280	568	1048	.	12	4	5	78	8	1
Alsfeld	783	107	142	249	534	.	26		2	38	6	4
Büdingen	786	120	133	253	533	.	10	5	2	38	11	6
Friedberg	1284	191	222	413	871	.	13	1	2	69	5	2
Lauterbach	551	105	71	176	375	.		2	.	9	8	6
Schotten	692	111	170	281	411	[1])1	41	1	2	43	11	
Oberhessen	5712	922	1018	1940	3772	[1])1	102	13	13	275	49	31
Von 10000 Einw.	*214,8*					*0,04*	*3,8*	*0,5*	*0,5*	*12,1*		*1,2*
Im Durchschnitt der Jahre 1885—89	*207,2*					*0,04*	*2,6*	*1,6*	*0,8*	*11,4*		*1,9*
1880—84	*212,7*					*0,11*	*0,7*	*3,7*	*0,6*	*8,2*		*2,6*
Mainz	2705	884	491	1375	1330	.	17	9	11	98	15	64
Alzey	903	215	146	361	542	.	19		.	18	5	22
Bingen	899	232	169	401	498	.	7	.		26	13	19
Oppenheim	1016	244	190	434	582	.	23		1	14	10	24
Worms	1769	615	272	887	882	.	32	1	3	30	11	64
Rheinhessen	7292	2190	1268	3458	3834	.	98	10	15	186	54	193
Von 10000 Einw.	*237,3*					—	*3,2*	*0,3*	*0,5*	*7,9*		*6,3*
Im Durchschnitt der Jahre 1885—89	*224,3*					*0,0*	*3,3*	*4,1*	*0,7*	*7,0*		*2,6*
1880—84	*222,8*					*0,08*	*2,6*	*2,6*	*0,7*	*4,7*		*3,1*
Grossh. Hessen	22363	5734	3629	9363	13000	[1])1	287	56	55	734	189	330
Von 10000 Einw.	*225,2*					*0,01*	*2,9*	*0,6*	*0,6*	*9,3*		*3,3*
Im Durchschnitt der Jahre 1885—89	*218,0*					*0,004*	*3,6*	*2,8*	*0,7*	*8,4*		*2,6*
1880—84	*222,6*					*0,08*	*2,3*	*3,2*	*0,6*	*7,6*		*3,3*

*) Vergl. Mittheil. Nr. 455, Febr. 1890, S. 42.
[1]) Varicellae.

Grossh. Hessen im Jahre 1890.*)

(Grossh. Kreisgesundheitsämter.)

heiten.				And. vorherrsch. Krankheiten.								Gewaltsamer Tod		
Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbettfieber.	An Infectionskrankhtn. zusammen.	Kindbettkrankheiten, excl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. krankh. der Athmungsorgane incl. Influenza.	Apoplexia (Schlagfluss).	Acuter Gelenk-Rheumatismus.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	durch Verunglückung.	durch Selbstmord.	durch Mord und tödtliche Körperverletzung.
.	.	2	117	4	250	313	99	1	94	932	52	17	42	3
.	.	4	99	5	171	150	23	2	98	522	205	13	6	1
.	.	6	94	1	130	189	26	1	39	523	158	11	14	1
.	.	6	60	6	96	143	22	.	23	312	274	12	7	1
.		4	61	3	186	112	33	.	43	480	32	18	8	1
	.	3	73	4	130	133	28	5	56	380	193	12	7	.
		7	175	4	359	238	39	8	153	931	63	16	12	1
		32	679	27	1322	1278	270	17	506	4080	977	99	96	8
—	—	*0,8*	*16,2*	*0,6*	*31,5*	*30,5*	*6,4*	*0,4*	*12,1*	*97,2*	*23,3*	*2,4*	*2,3*	*0,2*
0,0	*0,02*	*0,8*	*19,5*	*1,0*	*30,0*	*24,3*	*6,2*	*0,3*	*13,9*	*94,0*	*25,9*	*2,5*	*2,3*	*0,3*
0,0	*0,12*	*1,0*	*23,1*	*1,1*	*29,4*	*24,2*	*6,2*	*0,3*	*12,7*	*97,7*	*29,3*	*2,7*	*2,1*	*0,3*
	.	7	133	2	220	222	36	1	33	788	151	18	10	2
.		3	80	4	66	142	15	.	9	385	63	8	10	1
.		4	79	2	115	147	18	.	11	363	37	8	6	
	.	8	106	1	199	178	46	.	26	529	180	10	9	.
	.	2	30	2	67	48	11		9	299	72	5	8	
		1	106	2	63	105	13	.	9	209	170	5	10	
	.	25	534	13	730	842	139	1	97	2573	673	54	53	3
—	—	*0,9*	*20,1*	*0,5*	*27,5*	*31,7*	*5,2*	*0,04*	*3,6*	*96,8*	*25,3*	*2,0*	*2,0*	*0,1*
0,0	*0,08*	*1,0*	*20,4*	*1,1*	*25,3*	*23,5*	*5,6*	*0,4*	*4,1*	*88,0*	*33,0*	*2,7*	*2,4*	*0,2*
0,0	*0,12*	*0,9*	*19,3*	*0,7*	*23,9*	*22,4*	*5,1*	*0,3*	*4,4*	*88,6*	*42,1*	*3,0*	*2,6*	*0,2*
.	.	18	253	10	378	355	89	4	191	1055	283	52	29	6
.	.	3	69		97	140	31	1	22	380	150	5	8	
.	.	1	68	3	116	135	34	.	32	343	138	15	12	3
	.	3	78	.	112	134	38	1	22	413	180	19	19	.
.		6	158	3	233	276	53	2	125	681	194	27	17	
	.	31	626	16	936	1040	245	8	392	2872	945	118	85	9
—	—	*1,0*	*20,4*	*0,5*	*30,5*	*33,8*	*8,0*	*0,3*	*12,8*	*93,4*	*30,7*	*3,8*	*2,8*	*0,3*
0,1	*0,05*	*0,8*	*19,9*	*0,8*	*28,9*	*22,7*	*7,7*	*0,3*	*13,8*	*92,6*	*31,5*	*3,4*	*2,7*	*0,2*
0,0	*0,04*	*1,2*	*17,3*	*0,5*	*27,4*	*22,8*	*7,1*	*0,3*	*14,3*	*92,0*	*34,8*	*3,7*	*2,3*	*0,2*
		88	1839	56	2988	3160	654	26	995	9525	2595	271	234	20
—	—	*0,9*	*18,5*	*0,6*	*30,1*	*31,8*	*6,6*	*0,3*	*10,0*	*95,9*	*26,1*	*2,7*	*2,4*	*0,2*
0,02	*0,05*	*0,9*	*19,5*	*1,0*	*28,4*	*23,6*	*6,5*	*0,3*	*11,2*	*91,9*	*29,6*	*2,8*	*2,4*	*0,3*
0,0	*0,09*	*1,1*	*20,3*	*0,8*	*27,3*	*23,3*	*6,1*	*0,3*	*10,9*	*93,8*	*34,5*	*3,1*	*2,3*	*0,3*

Nr. 3105. **Ergebnisse des Landgestüts im Jahr 1890.***

I. Uebersicht der durch die Landgestütsbeschäler im Jahr 1890 bedecktes St

Ord.-Nr.	Landgestütsstationen.	Zahl der bedeckten Stuten.	Davon sind Ausländer.	Vertheilt auf die Provinzen.
1	Babenhausen	46	.	Starkenburg = 677 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 75 Stu; » 1 der 24 Beschäler = 28 »
2	Biekenbach	65	.	
3	Dornheim	105	.	
4	Gross-Bieberau	110	.	
5	Jägersburg	86	.	
6	König	32	1	
7	Lampertheim	26	9	
8	Lörzenbach	122	4	
9	Trebur	85	.	
10	Berstadt	80		Oberhessen = 958 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 95 Stu; » 1 der 27 Beschäler = 35,5 »
11	Butzbach	67	3	
12	Düdelsheim	75	7	
13	Engelrod	48	.	
14	Grünberg	76	.	
15	Hirzenhain	58	1	
16	Nieder-Wöllstadt	100	10	
17	Ober-Ofleiden	140	9	
18	Romrod	263	36	
19	Schlitz	51	7	
20	Alsheim	75		Rheinhessen = 199 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 66 Stu; » 1 der 7 Beschäler = 28 »
21	Alzey	63	1	
22	Sauer-Schwabenheim	61		
	Summe	1834	88	

Im Grossh. kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 83 Stuten, auf 1 Beschäler = 31,4
auf 1 der 17 Wochen = 108 Stuten, auf 1 Tag (6 per Woche) = 18 Stuten.

II. Uebers. der Sprünge der Landgestütsbeschäler während der Beschälzeit
Nach der Frequenz geordnet.

		Sprünge			Sprünge			Sp
1	Gaukler	132	21	Jesuit	69	41	Egoist	
2	Lustig	110	22	Ehrlich	68	42	Menelaus	
3	Fanatiker	106	23	Inspector	68	43	Gründer	
4	Jurist	100	24	Deputirter	67	44	Herold	
5	Landjunker	95	25	Milan	64	45	Capitain	
6	Lohengrin	93	26	Elector	58	46	Figaro	
7	Edgar	92	27	General	58	47	Magnat	
8	Jupiter	88	28	Daniel	57	48	Kortes	
9	Darius	85	29	Hofmarschall	54	49	Martell	
10	Kanzler	84	30	Factor	53	50	Cadet	
11	Lockvogel	82	31	Hannibal	53	51	Medium	
12	Hubertus	81	32	Ivan	53	52	Hermann	
13	Jever	79	33	Lohndiener	52	53	Landsknecht	
14	Granit	78	34	Kantor	50	54	Bandit	
15	Idealist	76	35	Lord	50	55	Kämpfer	
16	Farmer	75	36	Goldonkel	49	56	Exact	
17	Filucius	74	37	Hans-Sachs	49	57	König	
18	Grenadier	74	38	Edwin	48	58	Kapital	
19	Mahdi	72	39	Künstler	48			Summe
20	Brigand	69	40	Kalchas	47			

Hiervon kommen auf einen Beschäler durchschnittlich = 60 Sprünge.
» » » eine Station » = 158 »

*) Vergl. Mittheil. Nr. 477, Nov. 1890, S. 392.

III. Uebersicht der aus der 1890er Bedeckung trächtig gewordenen inländischen Stuten.

A. Nach den Landgestütsstationen geordnet.

Landgestütsstationen.	Zahl der in 1890 bedeckten inländischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verbleiben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trächtig.	Von diesen trächtigen Stuten wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlten, verunglückten.	wurden verkauft.	Procente an trächtig gewordenen Stuten
Babenhausen	46	.	46	23	18[1])	6	.	50,0
Bickenbach	65	.	65	33	30	3	.	50,8
Dornheim	105	.	105	62	57	5	.	59,0
Gross-Bieberau	110	.	110	73	66	6	1	66,0
Jägersburg	86	.	86	36	33	3	.	41,9
König	31	.	31	8	7	1	.	25,8
Lampertheim	17	2	15	5	3	2	.	33,3
Lörzenbach	118	1	117	73	67	4	2	62,4
Trebur	85	.	85	51	47[1])	5	.	60,0
Starkenburg	663	3	660	361	328	35	3	55,2
Berstadt	80	.	80	45	41[1])	5	.	56,3
Butzbach	64	.	64	26	26	.	.	40,8
Düdelsheim	68	.	68	44	39	4	1	64,7
Engelrod	48	1	47	24	21	2	1	51,1
Grünberg	76	.	76	31	23	7[2])	1	40,8
Hirzenhain	57	.	57	38	32	6	.	66,7
Nieder-Wöllstadt	90	1	89	46	38	8	.	51,7
Ober-Ofleiden	131	.	131	88	79	8	1	67,2
Romrod	227	1	226	111	106[1])	6[2])	.	49,1
Schlitz	44	.	44	23	22	1	.	52,3
Oberhessen	885	3	882	476	427	47	4	54,0
Alsheim	75	.	75	34	30	4	.	45,3
Alzey	62	1	61	43	34	7	2	70,5
Sauer-Schwabenheim	61	1	60	33	29	3	1	55,0
Rheinhessen	198	2	196	110	93	14	3	56,1
Grossherzogthum Hessen	1746	8	1738	950	848[3])	96	10	54,7

Procente an trächtig gewordenen Stuten aus der Beschälzeit:

1881	52,0 %	1886	57,0 %
1882	55,7 »	1887	56,6 »
1883	56,1 »	1888	55,7 »
1884	56,2 »	1889	54,0 »
1885	56,4 »	1890	54,7 »

10jähriger Durchschnitt = 55,4 %

[1]) Hierbei ein Zwillingspaar. [2]) Hierbei 1 Stute mit Zwillingen verfohlt. [3]) Hierunter 385 Hengst- und 463 Stutfohlen.

B. Nach den Kreisen geordnet.

Ord.-Nr.	Kreise.	Zahl der in 1890 bedeckten inländischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verblieben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trächtig	Von diesen trächtigen Stuten wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlten, verunglückten	wurden verkauft.	Procente an
1	Bensheim	143	2	141	64	57	7		45
2	Darmstadt	39	.	39	18	17[1])	2		46
3	Dieburg	118	.	118	72	64	7	1	61
4	Erbach	54	1	53	22	20	2	.	41
5	Gross-Gerau	192	.	192	117	108[1])	10	.	60
6	Heppenheim	93	.	93	59	53	4	2	63
7	Offenbach	22		22	11	8	3	.	50
	Starkenburg	661	3	658	363	327	35	3	55
8	Alsfeld	350	1	349	192	179[1])	12	2	54
9	Büdingen	128		128	80	72	7	1	62
10	Friedberg	148	1	147	73	65	8	.	44
11	Giessen	101		101	43	38[1])	6[2])		42
12	Lauterbach	90	1	89	42	39	3	.	47
13	Schotten	67	.	67	46	34	11[2])	1	68
	Oberhessen	884	3	881	476	427	47	4	54
14	Alzey	29	1	28	18	14	3	1	64
15	Bingen	24	.	24	14	13	1		58
16	Mainz	34	1	33	18	15	2	1	54
17	Oppenheim	54	.	54	27	21	6	.	50
18	Worms	60		60	34	31	2	1	56
	Rheinhessen	201	2	199	111	91	14	3	[illegible]
	Grossherzogthum Hessen	1746	8	1738	950	848	96	10	54

[1]) Hierbei ein Zwillingspaar. [2]) Hierbei 1 Stute mit Zwillingen verfohlt.

Im Jahre 1890 wurden für das Landgestüt angekauft:

Ord.-Nr.	Namen der Beschäler.	Farbe.	Alter. Jahre.	Grösse. cm.	Race.
1	Nicolaus	Rapp	3	174	Hannoveraner.
2	Nimbus	Mohrenschimmel	3	172	Belgier.
3	Netto	Dunkelbraun	4½	170	Oldenburger.
4	Negro	Rapp	3½	176	
5	Sumsenbacher	Braun	4	172	Vollblut.
6	Nerv	Dunkelbraun	8	172	Oldenburger.
7	Notar	Rapp	4	176	
8	Nobel	Braun	3	175	

Die vorgenannten Beschäler kosteten im Ganzen = 43 817,30 ℳ

Abgegangen sind im Jahr 1890:

6 Beschäler, als untauglich zum ferneren Zuchtgebrauch in öffentlicher Versteigerung (d. von 5 vorher castrirt.);

1 Beschäler an einem eingeklemmten Leistendarmbruch umgestanden und 1 do. zum schlachten verkauft.

Nr. 3106. **Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Nov. 1891.**

November-Mittel aus 30 Jahren (1862—1891):
Barom. 747,08 mm. — Thermom. 3,81 ° C. — Niederschl. 55,41 mm.

meterstand höchst. (5. Nov.) 760,50; tiefster (11. Nov.) 733,10; mittlerer 746,90 mm.
mometerstand » (11. ») 13,60; » (9. ») —5,40; » 4,00 ° C.

zahl der Tage mit Regen 14; Schnee 3; Regen u. Schnee 1.
» » » » Nebel 10; Reif 11; Gewitter —.
» » heiteren Tage 4; gemischten Tage 13; trüben Tage 13.

Höhe der Niederschläge an 15 Tagen mit messbarem Niederschlag: 58,70 mm.

ndrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 1 mal; NO. 18 mal; O. 13 mal; SO. 8 mal; S. 1 mal; SW. 34 mal; W. 7 mal; NW. 7 mal; Windstille 1 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 83,30 %.

Nr. 3107. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Nov. 1891.**

November-Mittel aus 12 Jahren (1880—1891):
Barom. 742,12 mm. — Thermom. 3,10 ° C. — Niederschl. 47,10 mm.

meterstand höchst. (5. Nov.) 757,60; tiefster (13. Nov.) 729,70; mittlerer 742,50 mm.
mometerstand » (19. ») 10,70; » (6. u. 8. ») —7,60; » 3,00 ° C.

zahl der Tage mit Regen 8; Schnee 2; Regen u. Schnee 1.
» » » » Nebel 7; Reif 9; Gewitter —.
» » heiteren Tage 1; gemischten Tage 10; trüben Tage 19.

Höhe der Niederschläge an 11 Tagen mit messbarem Niederschlag: 25,30 mm.

drichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 16 mal; NO. 11 mal; O. 3 mal; SO. 7 mal; S. 43 mal; SW. 4 mal; W. 1 mal; NW. — mal; Windstille 5 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 86,60 %.

Nr. 3108. **Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Nov. 1891.**

November-Mittel aus 28 Jahren (1863—1890):
Barom. 741,99 mm. — Thermom. 3,96 ° C. — Niederschl. 49,57 mm.

meterstand höchst. (5. Nov.) 757,80; tiefster (11. Nov.) 728,83; mittlerer 742,58 mm.
mometerstand » (11.u.20. ») 11,00; » (6. ») —5,60; » 3,48 ° C.

zahl der Tage mit Regen 12; Schnee 1; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 1; Reif 9; Gewitter —.
» » heiteren Tage 2; gemischten Tage 15; trüben Tage 13.

Höhe der Niederschläge an 12 Tagen mit messbarem Niederschlag: 18,43 mm.

ndrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 7 mal; NO. 4 mal; O. 1 mal; SO. 1 mal; S. 47 mal; SW. 4 mal; W. 1 mal; NW. — mal; Windstille 25 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 87,08 %.

Nr. 3109. Vergleichende Zusammenstellung
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, M

Tag.	Thermometrograph (°R.)													
	Minimum.													
	D.	B.	F.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	M
1.	8,6	7,0	7,0	3,9	6,1	8,2	5,0	5,6	5,3	7,0	18,4	20,8	16,0	1
2.	8,6	11,0	8,0	5,6	8,0	9,0	9,0	7,8	7,2	8,8	13,8	14,6	16,0	1
3.	6,9	7,0	3,5	4,9	5,1	6,2	4,0	4,4	4,6	5,6	11,8	14,0	10,5	1
4.	5,1	4,0	2,0	3,2	3,0	6,4	2,0	3,1	1,0	3,6	13,0	14,8	13,0	1
5.	5,1	5,0	3,5	5,5	5,0	7,2	4,0	1,6	5,2	4,5	12,5	13,6	12,5	1
6.	6,0	5,8	4,0	2,2	5,8	6,5	3,0	4,4	4,8	5,0	16,3	18,2	14,0	1
7.	7,6	7,2	7,0	4,1	7,3	7,4	5,0	8,0	5,6	8,6	16,8	17,8	15,5	1
8.	9,1	9,0	5,0	7,0	9,0	9,4	7,0	8,5	8,2	7,8	12,2	13,8	11,0	1
9.	4,1	3,6	3,5	2,2	6,5	5,0	2,0	6,8	6,7	6,6	13,3	15,0	12,0	1
10.	8,5	8,0	5,5	3,2	7,2	7,4	6,0	6,4	6,4	7,2	14,1	16,2	13,5	1
11.	6,5	6,0	5,5	3,0	7,4	7,4	5,0	7,0	6,2	8,1	15,1	17,0	14,0	1
12.	8,2	6,8	7,0	3,5	6,0	8,2	5,0	4,9	6,7	7,2	13,8	15,0	13,5	1
13.	8,1	8,6	4,0	5,2	7,6	8,4	6,5	7,2	7,4	7,0	11,8	13,6	9,5	1
14.	7,6	5,2	3,5	4,1	7,2	7,8	4,0	7,9	7,0	6,7	14,6	15,4	13,0	1
15.	8,9	8,8	4,0	6,3	7,0	9,0	8,0	6,6	6,0	5,3	14,9	15,8	13,5	1
16.	7,9	7,2	4,0	2,5	4,3	6,6	4,0	2,6	3,6	5,1	15,1	15,8	14,5	1
17.	8,2	10,0	6,5	3,4	8,0	8,0	8,5	4,6	6,6	6,7	11,6	13,0	11,0	1
18.	5,5	4,0	2,0	0,9	1,5	3,2	3,0	3,4	4,2	3,7	11,4	13,6	10,0	1
19.	2,2	0,8	2,0	—2,3	0,0	2,2	—1,5	—0,8	—0,5	2,1	11,8	13,0	10,0	1
20.	9,8	8,4	4,5	—2,0	3,0	9,0	4,0	7,0	8,3	7,5	15,4	17,0	13,0	1
21.	10,0	10,2	7,0	7,6	9,0	10,0	8,5	9,6	7,2	9,0	13,8	15,0	13,0	1
22.	7,8	7,0	4,0	4,8	7,0	8,1	5,0	6,6	7,2	7,3	13,0	14,2	11,0	1
23.	5,6	5,2	3,0	1,6	6,0	6,4	3,0	6,6	6,2	7,2	13,4	15,0	14,0	1
24.	6,4	4,8	5,0	1,4	6,8	7,0	3,5	5,2	5,1	6,4	13,1	13,6	13,0	1
25.	5,6	4,2	3,5	4,2	6,0	7,0	4,0	3,2	5,6	6,4	10,8	13,4	11,0	1
26.	5,6	5,8	2,5	3,8	7,1	6,9	4,0	8,0	8,0	8,2	10,2	12,0	10,0	1
27.	6,3	7,8	3,0	4,8	7,5	7,2	6,0	5,5	4,6	3,8	9,4	11,0	7,5	1
28.	2,8	3,4	—1,5	1,8	1,2	3,6	1,0	0,6	1,4	0,5	6,8	8,0	7,5	1
29.	—1,0	—1,8	—3,0	—2,5	—1,0	1,0	—2,5	—3,5	—0,8	—1,4	6,6	7,8	6,0	1
30.	—0,8	—2,2	—5,0	—4,2	—1,2	—0,2	—4,0	—3,2	—1,4	—1,8	4,0	5,4	2,0	1
31.	—2,3	—4,0	—5,0	—5,6	—2,4	—1,3	—4,5	—5,5	—3,2	—4,0	5,0	5,0	5,0	1
	6,08	5,61	3,40	2,71	5,20	6,38	3,79	4,53	4,85	5,35	12,38	13,82	11,4	1
											Mittel.			

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	9,23° R.	Mainz	9,36° R.
Bensheim	9,72 »	Monsheim	7,51 »
Felsberg	7,44 »	Schweinsb.	8,12 »
Michelst.	6,94 »	Rauschenb.	7,75 »
Giessen	8,73 »	Cassel	8,67 »

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	68,80 mm	Mainz	60,[illegible]
Bensheim	32,00 »	Monsheim	51,[illegible]
Felsberg	46,90 »	Schweinsb.	48,[illegible]
Michelst.	36,40 »	Rauschenb	..
Giessen	27,93 »	Cassel	39,[illegible]

teorologischen Beobachtungen im Monat October 1891
nsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

						Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).										Tag.
	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	
	17,8	15,0	18,3	17,0	18,8	.	n	.	.	r n	n	r	n	.	n	1.
	13,0	11,0	12,3	11,2	12,5	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	2.
	12,6	11,0	11,8	11,0	12,5	r	n	.	.	n	.	.	n	.		3.
	12,8	12,0	12,0	11,6	12,2	.	.	.	.	n	.	.	n	.	.	4.
	12,8	11,5	12,8	12,0	13,0	.	n	.	.	.	.	.	.	.	.	5.
	15,8	12,0	15,2	13,8	15,4	n	n	.	.	.	.	.	.	r	n	6.
	16,6	15,0	16,0	14,4	16,8	r	r n	r	r	r	r	.	r	n	r	7.
	13,0	12,0	11,2	10,8	11,3	r	r	r	r	r	r n	r	r	n	r	8.
	11,4	11,0	12,9	12,1	13,8	n	n	.	.	n	n	r n	.	n	.	9.
	14,2	12,0	14,9	13,9	15,6	.	.	.	.	.	.	n	.	.	.	10.
	13,4	13,0	14,4	13,1	14,9		n	.	.	.	n	n		.	.	11.
	14,6	14,0	14,2	13,0	15,0	r	n	r	r	r	n	n	n	.	.	12.
	12,6	11,5	10,1	8,6	10,9	r	r	r n		r	r	r	r	.	r	13.
	14,4	15,5	12,8	11,0	13,0	r	.	r	r		.	.	.	.	r	14.
	15,4	14,0	14,0	13,2	13,6	r	r	.	.	.	r	.	.	r	r	15.
	14,4	13,5	14,2	13,4	14,8	r	n	r	r	r	r	r	n	.	r	16.
	12,5	11,0	10,8	10,1	11,7	r	r	.	.	r	r	r	.	.	r	17.
	12,2	10,0	10,7	10,1	10,8	.	n	.	.	n	n		.	.	.	18.
	10,7	11,5	10,1	9,1	11,0	n	n	.	.	r	n		.	.	r	19.
	15,4	13,5	12,8	13,1	11,6	r	r	r	r	r	n	r	r	r	r	20.
	13,6	13,5	12,8	10,4	13,8	r	r	r	r	r	r	r	r		r	21.
	12,6	11,0	11,5	10,9	11,9	r	r	.	.	.		.	.	.	.	22.
	13,0	12,0	12,8	12,1	14,1	n	n	.	.	.	n	.		.	.	23.
	12,5	12,0	13,0	12,0	13,0	n	n	.	.	.	n	.	.	.	.	24.
	11,2	10,0	13,7	12,5	14,6		n		.		n	.	n	.	.	25.
	10,7	10,0	10,4	8,5	10,0	r n	n	r	r	r	r n	.	r	.	r	26.
	10,1	9,5	8,0	7,2	7,2	r	r n	r n	.	r	n	.	r	r	r	27.
	6,4	7,0	6,4	4,2	5,4	.	.	.	.	.	.	n	.		.	28.
	7,7	5,0	5,8	4,8	5,3	.	.	.	.	.	.	.	r		r	29.
	4,3	4,0	3,6	2,8	3,5	s	.	.	.	.	r	.	.	n	.	30.
	4,5	4,0	4,0	2,5	3,7	n	r	.	.	.	n	.	.	n	.	31.
	12,33	11,23	11,71	10,65	11,99	r 15 s 1 n 7	r 11 s — n 16	r 11 s — n 2	r 9 s — n —	r 13 s — n 5	r 10 s — n 14	r 9 s — n 5	r 9 s — n 6	r 5 s — n 5	r 14 s — n 2	
						Summe.										

Gewitter.

20. Mch. 7 Nm., Msh. 8½ Nm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Dr. Quentell.
Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Monsheim: Hr. Jacob Mellinger.
Schweinsberg: Hr. Förster Stück.
Rauschenberg: Hr. Oberpfarrer Klein.
Cassel: Hr. Professor Dr. Möhl.

Nr. 3110. Schiffs- etc. Verkehr im Hafen bei Mainz im Jahr 1890.*)

I. Angekommene Schiffe.

Monat.	Dampfschiffe. Personenschiffe. Anzahl.	Dampfschiffe. Schlepper. Anzahl.	Dampfschiffe. Tau-(Ketten-)Schiffe. Anzahl.	Dampfschiffe. Güterschiffe. Anzahl im Ganzen.	Dampfschiffe. Güterschiffe. Anzahl davon unbeladen.	Dampfschiffe. Güterschiffe. Zusammen Tragfähigkeit. Tonnen.	Dampfschiffen angekommene Güter. Tonnen.	Segelschiffe. Anzahl im Ganzen.	Segelschiffe. Anzahl davon unbeladen.	Segelschiffe. Zusammen Tragfähigkeit. Tonnen.	Segelschiffen angekommene Güter. Tonnen.	Gesammtzahl der angekommenen Schiffe. (Sp. 2—5 und 9.)	Gesammtgewicht der angekommenen Güter. Sp. 8 u. 12. Tonnen.	Unter der Gesammtzahl der Schiffe (Sp. 13) waren Badische. Anzahl.	Bayerische.	Hessische.	Preussische.	Württemb.	Belgische.	Niederländ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
A. zu Berg.																				
Januar	101	36	.	35	1	11 097,4	2 139,1	81	24	25 602,7	8 442,9	253	10 582,0	11	2	21	173	.	.	46
Februar	72	39	.	33	1	10 439,9	2 036,7	62	18	21 726,1	5 007,0	206	7 043,7	10	3	21	135	.	.	37
März	73	45	.	49	1	14 019,1	2 357,9	85	24	25 413,6	7 705,9	252	10 063,8	12	9	25	163	.	1	42
April	111	46	.	46	1	13 800,5	2 308,5	91	29	29 727,3	7 857,0	294	10 165,5	14	9	37	186	.	1	47
Mai	215	52	.	45	.	15 276,2	2 995,6	85	32	26 402,2	5 610,8	397	8 606,4	14	10	40	276	.	1	56
Juni	240	36	.	47	.	15 813,7	2 360,7	74	30	20 778,0	5 877,5	397	8 238,2	11	7	27	305	.	.	47
Juli	228	39	.	50	.	16 346,8	2 544,7	75	24	24 669,7	4 824,7	392	7 369,4	13	6	31	292	.	.	50
August	273	46	.	54	.	17 146,9	2 809,9	87	29	27 584,8	8 640,2	460	11 450,1	13	7	31	349	.	.	60
September	224	47	.	47	.	14 294,7	2 654,4	89	30	27 273,0	7 219,0	407	9 873,4	14	8	23	319	.	.	43
October	164	68	.	47	1	14 312,7	3 913,1	108	30	38 539,2	12 835,1	387	16 748,2	12	5	37	274	1	.	58
November	82	55	.	40	.	12 626,3	3 011,9	96	32	30 437,2	10 244,6	273	13 256,5	10	6	34	179	.	1	43
December	25	22	.	20		6 047,3	1 248,0	49	13	17 174,5	6 683,3	116	7 931,3	4	2	16	78	.		16
zusammen	1808	531	.	513	5	161 221,5	30 380,5	982	315	315 328,3	90 948,0	3 834	121 328,5	138	74	343	2729	1	4	545
B. zu Thal.																				
Januar	30	11	1	33	16	10 424,1	147,2	133	12	10 738,8	2 344,9	208	2 492,1	7	9	131	34	.	.	27
Februar	72	6	5	28	8	8 051,0	247,3	139	19	14 912,4	3 333,5	250	3 580,8	12	11	125	76	.	.	26
März	43	8	5	42	18	12 618,6	252,4	174	19	15 127,1	4 891,3	272	5 143,7	13	44	134	50	.	.	31
April	52	11	10	49	22	14 676,0	315,6	212	28	21 012,3	7 422,0	334	7 737,6	11	69	161	55	.	.	38
Mai	73	11	9	53	19	15 591,1	358,4	212	22	17 474,4	6 388,2	358	6 746,6	8	62	179	65	.	.	44
Juni	88	12	10	59	20	17 938,4	357,7	193	20	15 472,8	5 058,1	362	5 415,8	12	51	172	78			49
Juli	93	10	7	59	23	17 645,1	540,0	219	29	18 470,8	6 526,8	388	7 066,8	15	57	175	92		.	49
August	91	14	6	65	18	18 192,6	443,8	171	20	19 265,9	4 307,9	347	4 751,7	13	73	123	93			45
September	88	13	6	63	24	18 178,0	315,6	203	24	19 715,4	4 780,0	373	5 095,6	12	49	170	95	.	1	46
October	86	11	5	58	23	15 481,3	296,7	195	24	18 907,9	4 269,3	349	4 566,0	8	40	172	94	.		35
November	59	13	5	48	19	14 318,4	352,8	184	24	19 162,1	5 180,0	309	5 [illegible]	7	38	159	99		1	49

Monat.	Personenschiffe.	Schlepper.	Tau-(Ketten-)Schiffe.	Güterschiffe. Anzahl im Ganzen.	Güterschiffe. Anzahl davon unbeladen.	Güterschiffe. Zusammen Tragfähigkeit.	Güterschiffe. Auf Dampfschiffen abgegangene Güter.	Segelschiffe. Anzahl im Ganzen.	Segelschiffe. Anzahl davon unbeladen.	Segelschiffe. Zusammen Tragfähigkeit.	Segelschiffe. Auf Segelschiffen abgegangene Güter.	Gesammtzahl der abgegangenen Schiffe. (Sp. 2—5 und 9.)	Gesammtgewicht der abgegangenen Güter. (Sp. 8 u. 12)	Von den Schiffen (Sp. 13) waren Badische.	Bayerische.	Hessische.	Preussische.	Württemb.	Belgische.	Niederländ.
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.			Tonnen.	Tonnen.			Tonnen.	Tonnen		Tonnen.	Anzahl.						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
A. zu Berg.																				
Januar	30	35	1	35	28	11 097,4	82,9	151	79	22 222,8	94,6	255	177,5	9	6	136	65			39
Februar	72	39	5	36	23	10 979,9	91,0	158	98	23 376,2	218,3	310	309,3	17	9	139	111	.		34
März	43	44	5	53	46	14 859,1	124,7	193	122	22 907,3	435,6	338	560,3	16	45	145	96	.	1	35
April	52	47	10	58	42	16 270,5	108,7	228	160	30 942,1	347,2	395	455,9	16	68	176	91	.	1	43
Mai	73	52	9	57	45	17 911,1	96,0	237	166	30 725,5	228,4	428	324,4	15	61	192	109	.	1	50
Juni	88	29	10	59	42	18 256,3	119,9	199	124	20 232,2	305,0	385	424,9	14	48	173	105		.	45
Juli	93	40	7	61	43	18 566,8	85,5	234	149	28 220,5	368,7	435	454,2	17	53	192	121	.	.	52
August	91	46	6	66	38	19 136,3	125,6	184	114	28 430,4	270,9	393	396,5	14	69	131	128	.	.	51
September	88	47	6	60	38	16 934,7	132,2	213	127	25 834,1	349,3	414	481,5	20	48	173	128	.	.	45
October	85	69	5	55	35	15 812,7	184,5	223	143	33 789,2	479,4	437	663,9	13	36	191	155	.	.	42
November	59	55	5	50	35	14 673,8	180,4	199	130	29 386,4	335,5	368	515,9	10	36	176	100	.	1	45
December	15	21	.	20	15	5 866,8	82,8	82	52	12 410,8	68,8	138	151,6	4	10	72	39	.		13
zusammen	789	524	69	610	430	180 365,4	1 414,2	2304	1464	308 477,5	3 501,7	4 296	4 915,9	165	489	1896	1248	.	4	494
B. zu Thal.																				
Januar	101	12	.	33	3	10 424,1	1 237,4	60	22	14 118,8	649,9	206	1 887,3	9	5	16	142	.	.	34
Februar	72	6	.	25	.	7 511,0	1 250,1	43	11	13 262,3	953,6	146	2 203,7	6	5	7	99	.	.	29
März	73	9	.	38	.	11 778,6	1 949,0	66	30	17 633,3	577,3	186	2 526,3	9	8	14	117	.	.	38
April	111	10	.	37	2	12 206,0	1 725,7	75	26	19 797,6	1 514,1	233	3 239,8	9	10	22	150	.		42
Mai	215	11	.	41	2	12 956,1	2 319,4	60	13	13 151,0	957,7	327	3 277,1	7	11	27	232	.		50
Juni	240	19	.	47	4	15 496,0	1 469,2	68	24	16 018,6	743,4	374	2 212,6	9	10	26	278			51
Juli	228	9	.	48	4	15 425,0	1 412,0	60	19	14 920,0	481,7	345	1 893,7	11	10	14	263	.	.	47
August	273	14	.	53	5	16 203,1	1 667,2	74	26	18 420,3	1 080,3	414	2 747,5	12	11	23	314	.	.	54
September	224	13	.	50	4	15 538,0	1 540,5	79	27	21 154,4	968,2	366	2 508,7	6	9	20	286	.	1	44
October	164	10	.	45	1	13 981,2	2 158,6	80	35	23 657,9	575,7	299	2 734,3	7	9	18	213	1	.	51
November	82	13	.	38	1	12 165,9	1 863,1	81	31	20 319,4	974,4	214	2 837,5	7	8	17	138	.	1	43
December	25	5	.	15	3	4 293,8	434,9	44	22	13 224,6	540,2	89	975,1	2	2	13	56	.		16
zusammen	1808	131	.	470	29	147 978,8	19 027,1	790	286	205 678,2	10 016,5	3 199	29 043,6	94	98	217	2288	1	2	499

*) Vergl. Mittheil. Nr. 474, Oct. 1890, S. 346.

III. Angekommene und abgegangene Flösse.

Monate.	Angekommene Flösse.				Abgegangene Flösse.			
	Anzahl.	Bestand an Stämmen			Anzahl.	Bestand an Stämmen		
		hartes Holz.	weiches Holz.	Zusammen.		hartes Holz.	weiches Holz.	Zusammen.
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
Januar	1		9,0	9,0	.	.	.	.
Februar	3	.	14,9	14,9	.	.	.	.
März	5		95,4	95,4	.	.	.	.
April	8		162,4	162,4	.	.	.	.
Mai	3	23,0	31,4	54,4	1	170,0	.	170,0
Juni	5	.	130,1	130,1	2	64,8	.	64,8
Juli	5	.	65,8	65,8			.	
August	4	.	38,8	38,8	2	148,0	.	148,0
September	2	.	13,5	13,5	.	.	.	
October	1		46,8	46,8	1	80,0	.	80,0
November	4	.	132,2	132,2	.	.	.	.
December	1	.	13,5	13,5	.	.	.	
Zusammen	42	23,0	753,8	776,8	6	462,8	.	462,8

Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

31. Band. Darmstadt 1888. 4. Geheftet 6 ℳ.

Inhalt: Ergebnisse der berufsstatistischen Erhebung im Grossh. Hessen vom 5. Juni 1882. 1. Theil: Die Bevölkerung d. Grossh. nach Haupt- u. Nebenberuf, mit Unterscheid. d. Prov. u. Ortschaftskategorien.

32. Band. Darmstadt 1889. 4. Geheftet 6 ℳ.

Inhalt: Ergebnisse der berufsstatistischen Erhebung im Grossh. Hessen vom 5. Juni 1882. 2. Theil: Die Bevölkerung des Grossh. nach Hauptberuf, Geschlecht, Alter u. Familienstand. — Die Bevölkerung d. Kreise u. d. 5 grössten Städte nach Hauptberuf. — Die wegen hohen Alters oder in Folge v. Verletzung oder Krankheit dauernd erwerbsunfähig geword. Pers. im Grossh. nach ihrem vormaligen Beruf. — Die Wittwen im Grossh. nach d. Beruf ihrer (letzt-) verstorb. Ehemänn.

33. Band. 1. Heft. Darmstadt 1890. 4. Geheftet 1 ℳ.

Inhalt: Ergebnisse der berufsstatistischen Erhebung im Grossherzogthum Hessen vom 5. Juni 1882. 3. Theil. 1. Heft: Die landwirthschaftlichen Betriebe im Grossherzogthum Hessen.

33. Band. 2. Heft. Darmstadt 1891. 4. Geheftet 7 ℳ.

Inhalt: Ergebnisse der berufsstatistischen Erhebung im Grossherzogthum Hessen am 5. Juni 1882. 3. Theil. 2. Heft: Die Gewerbebetriebe im Grossherzogthum Hessen.

Berichtigung.

In der Uebersicht d. einkommensteuerpfl. Actiengesellschaften etc. f. d. Jahr 1891/92, Mitth. Nr. 503 v. 1891, S. 374 fg. ist bei d. Steuercommissariat Osthofen eine einkommensteuerpfl. Gesellschaft in Kl. 41 der Abth. I. mit einem Einkommensteuerkapital von 5440 ℳ. nachzutragen. Hiernach sind d. Zahlen f. d. Prov. Rheinhessen u. d. Grossh. entsprechend zu ändern.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Commissions-Verlag von A. Bergsträsser in Darmstadt:

Geologische Specialkarte des Grossherzogthums Hessen und der angr
Landesgebiete im Maasstabe von 1:50 000. Herausgeg. vom mittel
schen geologischen Verein. 17 Hefte. gr. 8. geb. mit 17 Ka
Farbendruck, in Mappe, à ℳ 8. 40. 1855—1872. Bl. Friedberg in Hand

Geologische Skizze des Grossherzogthums Hessen von R. Ludwig
geolog. Uebersichtskarte in Farbendruck. Herausgeg. vom mittel
schen geologischen Verein. 1867. 4. geb. ℳ 3.

Notizblatt des Vereins für Erdkunde und verwandte Wissensch. zu Dar
I—III. Folge, 1854—1880, in Heften à ℳ 3.
IV. Folge, Heft 1—11, 1880—1890, nebst Mittheilungen der Gr. Hess.
stelle für die Landesstatistik, à ℳ 3.

Lepsius, Dr. G. R., Halitherium Schinzi, die fossile Sirene des Mainzer B
Eine vergleichend anatomische Studie. Mit 10 litbogr. Tafeln. Abhand
des Mittelrheinischen geologischen Vereins. 1882. 4°. geb. ℳ 16.

Lepsius, Dr. G. R., Das Mainzer Becken, geologisch beschrieben. Mi
geologischen Karte. 1883. 4°. geb. ℳ 12.

Abhandlungen der Grossherzoglich hessischen geologischen Landesanstal
Darmstadt:

Band. I.

Heft 1. 1884. gr. 8°. ℳ 2. 50.
R. Lepsius. Einleitende Bemerkungen über die geologischen
nahmen im Grossh. Hessen.
C. Chelius. Chronologische Uebersicht der geologischen und
ralogischen Literatur über das Grossh. Hessen.

Heft 2. 1885. gr. 8°. ℳ 10.
Fr. Maurer. Die Fauna der Kalke von Waldgirmes. Nebst

Heft 3. 1889. gr. 8°. ℳ 2. 50.
H. Schopp. Der Meeressand zwischen Alzey und Kreuznach
zwei lithograph. Tafeln.

Heft 4. 1888. gr. 8°. ℳ 2. 50.
F. von Tchihatchef. Der körnige Kalk von Auerbach—Hochs
a. d. Bergstr. Mit drei lithograph. Tafeln.

Band II.

Heft 1. 1891. gr. 8. ℳ 5.
Chr. Vogel Die Quarzporphyre der Umgegend von Gross-
Mit zehn lithographirten Tafeln.

Geologische Karte des Grossherzogthums Hessen im Massstabe 1:25 0
Herausgegeben durch das Grossh. Ministerium des Innern
Justiz, bearbeitet unter Leitung von R. Lepsius.
I. Lieferung, Blatt Messel und Rossdorf nebst Erläuterungen
genommen und bearbeitet von C. Chelius. à ℳ 4, beide
ℳ 8. Darmstadt 1886.
II. Lieferung, Blatt Darmstadt und Mörfelden nebst Erlä
aufgenommen und bearbeitet von C. Chelius. à ℳ 4,
Blätter ℳ 8. Darmstadt 1891.

Im Verlage von J. Engelhorn in Stuttgart ist erschienen:

Geologie von Deutschland

und den

angrenzenden Gebieten

von

Dr. Richard Lepsius,

Professor an der technischen Hochschule, Director der geologischen Landesan
zu Darmstadt.

1. Band. Das westliche und südliche Deutschland.
Mit einer geologischen Karte und zahlreichen Profilen im Text
1. und 2. Lieferung. ℳ 18. 50.

3. Lieferung erscheint demnächst.

RECEIVED
JUN 8 1893
4069

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde

und der

Grossh. geologischen Landesanstalt

zu Darmstadt.

Herausgegeben

von

R. Lepsius.

IV. Folge, 13. Heft.

(Mit Beilage der Mittheilungen der Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik.)

Darmstadt, 1892.

In Commission bei A. Bergsträsser.

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde

und der

Grossh. geologischen Landesanstalt

zu Darmstadt.

Herausgegeben

von

R. Lepsius.

IV. Folge, 13. Heft.

(Mit Beilage der Mittheilungen der Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik.)

Darmstadt, 1892.

In Commission bei A. Bergsträsser.

Inhalt.

Seite

C. Chelius:

Granitmassiv des Melibocus und seine Ganggesteine . . 1—13

Betrachtungen über die Entstehung des Odenwalds . . 13—18

Das Pliocaen von Michelstadt i. O. . . . . 18—21

Hat der Löss eine Conchylienfauna? . . . . 21—23

Schlämmanalysen von Bodenarten des Blattes Rossdorf 24—25

G. Klemm:

Die Gliederung des Schwemmlandes am unteren Main . . 25—39

R. Lepsius:

Bericht über die Arbeiten der Grossherzoglich hessischen geologischen Landesanstalt zu Darmstadt im Jahre 1892 40

Verzeichniss der Schriften von Gesellschaften, Behörden, Anstalten etc., welche dem Verein für Erdkunde bezw. dem mittelrheinischen geologischen Verein und der geologischen Landes-Anstalt dahier vom 1. Januar 1892 bis 1. Januar 1893 eingesandt wurden . . . . . 40—47

Mittheilungen der Centralstelle für die Landesstatistik . 1—448

RECEIVED
JUN 8 1893

Notizblatt
des
Vereins für Erdkunde zu Darmstadt
und des
mittelrheinischen geologischen Vereins
IV. Folge, 13. Heft.
(Mit Beilage der Mittheilungen der Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik.)
1892.

Das Granitmassiv des Melibocus und seine Ganggesteine.

Von C. Chelius.

Die mit Sicherheit als Eruptivgesteine erkannten Theile des hessischen, krystallinen Odenwalds gruppiren sich zu der Uebersicht auf Seite 2—3.

Die Syenite finden sich im Odenwald nicht selbstständig, sondern am Rand der grossen Massive in allen Uebergängen vom Granit zum Syenit durch Abnahme des Quarzes und durch Hervortreten des Glimmers oder der Hornblende.

Die Diorite und Quarzdiorite zeigen ebenfalls Uebergänge mit und ohne Glimmer, beide aber sind eben so wenig selbstständig, wie die Syenite und lassen sich stets bei uns auf Gabbro beziehen, wie die Syenite auf Granit.

Von den Ganggesteinen sind die Syenitaplite nur eine quarzfreie Form der Granitaplite, die Syenitporphyre nur eine quarzarme Form der Granitporphyre in ein und demselben Gangsystem.

Minetten und Vogesite sind unter sich eben so nahe verwandt, wie Camptonite und Kersantite, jedes dieser Gesteins-Paare gehört je einer Eruptionszeit an.

Auch unter den Ganggesteinen mit verschiedenen Structuren finden sich Beziehungen und Annäherungen; die Granitaplite haben eine eigenartige Verwandtschaft mit den Granitporphyren von Alsbach durch gleiche chemische Zusammensetzung, durch Auftreten in derselben Gangspalte, ihr Vorkommen ist durch das Nebengestein begrenzt; einige der Granitporphyre nach Art derer von Alsbach zeigen anderseits ein Zusammenvorkommen mit den Granitporphyren oder Syenitporphyren von der Modau und Mordach; es sind vielleicht Apophysen am Salband derselben.

Die Dioritaplite und Gabbroaplite hängen von ihrem Nebengestein ab; denn diese finden sich nur innerhalb des Gabbro und des Diorits, jene ausserhalb desselben im Granit und Gneiss, ebenso wie die porphyrischen Vertreter, die Gabbrophyre und Dioritporphyre auf Gabbro und auf die anderen Gesteine vertheilt sind.

				A. Granite (mit Uebergängen zu Syenit)	
I. Tiefengesteine:				**Granit** (68—70% SiO_2) (Darmstadt, Tromm, Melibocus)	**Syenit** (59% SiO_2) (Reichelsheim)
II. Ganggesteine:	1. panidiomorph-körnig:			**Granitaplite** (75—77% SiO_2)	**Syenitaplit** (Lindenberg) (57% SiO_2)
	mit Uebergängen zu hypidiomorph-körniger Structur:			—	—
	2. granitporphyrisch	mit Hornblende:		**Granitporphyre** (Modau) (66—68% SiO_2)	—
		mit Glimmer:		**Granitporphyre** (Alsbach) (73—75% SiO_2) Alsbachit	**Syenitporph** (Mordach) (67% SiO_2)
	3. lamprophyrisch (mit Pyroxen)	mit Hornblende:		—	**Vogesite** (52% SiO_2) (Melibocus)
		mit Glimmer:		—	**Minette** (50% SiO_2) (Melibocus)

Die Kersantite und Camptonite sind eben so wohl unter sich verwandt, wie mit den panidiomorph-körnigen Vertretern der Diorite, den Malchiten, und den porphyrischen Vertretern der Gabbro-Ganggesteine, da ihre Gangmitte oft panidiomorph-körnig, ihr Salband porphyrisch ist.

Die panidiomorph-körnigen, dioritischen Ganggesteine neigen endlich, als Luciite, in ihren Uebergängen zur hypidiomorph-körnigen Structur der Tiefengesteine, zu Diorit und Gabbro, finden zugleich aber in der Gangmitte der Gabbrophyre verwandte Massen.

Alles dies sind natürliche Verwandtschaften, die sich in einem künstlichen Schema nicht darstellen lassen; alle diese Ganggesteine sind Nachschübe von nur 2 verschiedenen Tiefgesteinmagmen, die sich unterscheiden mussten je nach der Zeit ihres Empordringens und ihrer Abspaltung und nach den Verhältnissen, die durch ihr Nebengestein, durch Wärme und Druckverhältnisse daselbst gegeben waren.

B.

Gabbro, mit oder ohne Olivin
(mit Uebergängen zu Diorit und Quarzdiorit)

Gabbro	**Diorit**		**Quarzdiorit**	
–48% SiO_2)	(50% SiO_2)		(52—59% SiO_2)	
ankenstein)	(Eberstadt)		(Neustadt-Spessart)	
bbroaplite	**Dioritaplite**		**Quarzdiorit-aplite**	
ankenstein)	Malchit		Malchit i. e. S.	(Melibocus)
eerbachit	quarzarm	(Melibocus)	(58-64% SiO_2)	
% SiO_2)	(52% SiO_2)			
Luciit	Luciit		Luciit	
Felsberg)	(51% SiO_2)		(Luciberg)	
	(Melibocus)			
—	**Dioritporphyre**		**Quarzdiorit-porphyre**	
	Orbit quarzarm		(49% SiO_2)	
	(47—49% SiO_2)		Orbit mit Hornblendeeinsprenglingen	(Melibocus).
—	—		(56% SiO_2) (Orbit mit Biotit und Plagioklas-Einsprenglingen)	

bbrophyre	Camptonite	(Spessart)
ankenstein)		
Odinit		
2% SiO_2)		
chnitzgesteine	Kersantite (51—54% SiO_2) Weschnitzgesteine, Kersantit (Bronsbach)	

Die meisten der genannten Ganggesteine sind in dem Granit des Melibocus vertreten, dessen Betrachtung Einiges über die anderen Ganggesteine vorausgeschickt sein mag.

Die Granitaplite sind wohl in allen Theilen und allen Gesteinen des hessischen, krystallinen Odenwalds verbreitet, ausser in dem inneren Theil des Melibocusgranits und in dem Böllsteiner Gneissgebiet; hier finden sich nur Pegmatite, dort sind sie vertreten durch die Granitporphyre von Alsbach. Die Granitaplite sind älter als die Pegmatite bei uns, da sie stets von diesen durchzogen werden.

Die Syenitaplite sind nur an wenigen Stellen bis jetzt bekannt, am Lindenberg bei Eberstadt, der Vogelschneise daselbst, am Kamm des Felsberges und stehen in directer Beziehung zu Aplitgängen, die an diesen Stellen, vielleicht beeinflusst durch

das Nebengestein, nur noch Hornblende und Feldspath, accessorisch Titanit führen.

Die Granitporphyre von der Modau[1]) zeigen, wie die Aplite, im Allgemeinen keine Beschränkung auf bestimmte Gesteine, in denen sie vorkommen, ihr Verbreitungsbezirk ist jedoch begrenzt; sie kommen nur vor in einem NW gerichteten Streifen zwischen der Linie Wersau—Winterkasten im SO und Rossdorf—Mordach im NW und streichen vorwiegend SO—NW.

Die Syenitporphyre sind wegen ihrer nahen Beziehung zu den Granitporphyren schon oben erwähnt und chemisch diesen gleich; der Syenitporphyr von der Mordach weicht in seiner Streichrichtung auffällig von der gewöhnlichen NW-Richtung der Granitporphyre ab.

Die Gabbroaplite oder Beerbachite nach dem nahen Ort Nieder-Beerbach genannt, bilden schmale Gänge im Gabbro des Frankensteiner Massivs, sind ebenso zuckerkörnig beschaffen, wie die Granitaplite und zeigen die panidiomorph-körnige Structur, die für die Aplite massgebend ist, in einer selten schönen Ausbildung und Reinheit; Diallag und Plagioklas bilden vieleckige oder rundliche Körner und lassen bisweilen kleinste Zwickel frei, in die sie ohne jede Füllmasse mit ihren Ecken hineinragen. Beide Mineralien sind vorzüglich frisch; die Diallagkörner sind häufig schnurförmig aneinandergereiht. An Stelle der Diallage tritt in centimetergrossen Individuen oder in Streifen bisweilen braune Hornblende auf, die die Feldspathkörner umschliesst und alle Lücken ausfüllt, so dass sie wie durchlocht und zerrissen erscheint: dabei sind aber alle Theile selbst der grössten Hornblenden gleich orientirt und gehören einem Individuum an. Die Hornblende bildet hier eine allotriomorphe Ausfüllung, wie der Augit oft in Diabasen, hat aber keine Bedeutung für die grosse Masse des Gesteins. Accessorisch ist Magnetit reichlich, Eisenkies spärlich in dem Gestein vertreten. Der Structur nach diesen Apliten gleich sind schmale Gänge in dem Olivingabbro, die neben Diallag und wenig Plagioklas noch idiomorphe Olivinkörner, rhombischen Pyroxen und tiefbraune Hornblende führen. Ihre Plagioklase, welche in Hornblende eingeschlossen sind, zeigen Leistenform oder Plagioklas, Diallag und Hornblende, sind in einzelnen Theilen der Gänge derart verwachsen, dass das Bild der Structur eines Schriftgranits hervorgerufen wird.

Die Gabbrophyre oder Odinite haben im Gegensatz zu den vorigen eine porphyrische Structur, sie treten ebenfalls als Gänge in dem Gabbro und dem dioritischen Mantel desselben am Franken-

---

[1]) s. d. Notizblatt IV. 9. S. 30 u. N. I. f. Min. Briefl. Mitth. 1888 Bd. II. S. 12—13.

stein[1]) und seiner Umgebung auf; ihre Grundmasse besteht aus kleinsten Plagioklasleistchen und blassgrünlichen, wirr durcheinander liegenden Hornblendenädelchen, die einen ganz eigenthümlichen grauen Filz bilden; in der Grundmasse liegen mässig viele, grosse Einsprenglinge von Plagioklaskrystallen und von blassgrünlichen bis farblosen Augiten. Die Plagioklase zeigen entweder leistenförmige oder rhombische Querschnitte mit einem stumpfen Winkel von ca. 127°. Die Augite bilden scharf umrandete, oft knäuelförmig verwachsene Krystalle, sind frisch fast farblos, gewöhnlich aber uralitisirt. Der Amphibolfilz der Grundmasse sowohl, als grössere Individuen, machen den Eindruck, als ob sie secundär aus Salit ähnlichem Pyroxen entstanden sein könnten.

Breitere Gänge dieser Gabbrophyre werden in der Gangmitte grobkörniger und verlieren ihre porphyrische Structur; neben der trübgrünen zerstückelten Hornblende und dem braun durchstäubten Plagioklas findet sich hier noch etwas Biotit, der jedenfalls secundärer Natur ist. Die grossen Pyroxene oder Diallage sind ganz zu Hornblendeaggregaten umgewandelt. Die Eigenschaften und Umwandlungen aller Gemengtheile erinnern an Vogesite und Kersantite, ebenso wie die in der folgenden Gruppe; die Gangmitte der breiten Gänge erinnert an die Luciite.

Die Weschnitzgesteine am Granit der Trouum im obern Weschnitzthal südlich des Baches schliessen sich den Gabbrophyren eng an, zeigen dieselbe Grundmasse, dieselben Einsprenglinge mit allen Eigenschaften jener, führen daneben aber noch grosse Biotite als Einsprenglinge, die nicht selten 6seitige Täfelchen bilden. Druckwirkungen haben dem Gestein stellenweise eine Parallelstructur verliehen, welche durch die in gleicher Richtung geordneten Glimmer verstärkt hervortritt.[2]) Die zahlreichen Gänge nördlich der Weschnitz bei Dorf Weschnitz, am Rand des Osternthals und bei Reichelsheim und Brensbach stehen den Weschnitzgesteinen nahe, neigen jedoch auch den Kersantiten zu oder den Minetten, je nachdem der stark zersetzte Feldspathgemengtheil als triklin oder monoklin sich erweist. Einzelne dieser Ganggesteine führen Quarz in einer Grundmasse und entbehren ganz oder theilweise des Pyroxens, so dass sie sich darin den Malchiten und Orbiten nähern.

Der Melibocus.

Der Gebirgstheil, welcher im Gipfel des Melibocus (514 m) sein Centrum hat, besteht aus einem mittelkörnigen weissen Granit im

[1]) vergl. d. Notizblatt IV. 12. S. 4—5 und Osann, Ueber dioritische Ganggesteine im Odenwald. Heidelberg 1892. (Mitth. d. bad. Geolog. Landesanstalt Bd. II S. 388); Erläuterungen zu Blatt Darmstadt S. 27—28.

[2]) d. Notizblatt IV. 9. S. 34—35.

Westen, aus einem Complex von Schiefern und krystallinen Gesteinen mit Parallelstructur im Osten, die wir als Bergsträsser Gneisse zusammenfassen. Die Grenze zwischen dem Granit und diesem Gesteinscomplex ist überaus scharf und verläuft von dem westlichsten Abhang des Auerbacher Schlossbergs bis zum Nordostfuss des Tannenbergs im Oberbeerbacher Thal bei Seeheim; die Grenze bleibt im Süden westlich vom Hauptgebirgskamm, übersehreitet diesen unweit des Hauptgipfels, um dem Kamm eine Strecke fast genau entlang zu laufen, bis sie sich beim Uebersehreiten der bei Jngendheim einmündenden Thalenden östlich von dem Kamm abwendet. Diese Grenze bildet eine fast gerade gegen NNO gerichtete Linie, die nur am Melibocusgipfel eine kleine Ausbuchtung gegen O zeigt. Im Südwesten und Westen ist der Granit durch die Ebene abgeschnitten, im Norden hat sich bei Seeheim am Hang des Tannenbergs der Gabbro des Frankenstein angelegt. Den Melibocus durchziehen in Gängen Malchite, Orbite, Minetten, Vogesite, Alsbachite und Aplite so massenhaft, dass die Oberfläche oft mehr Trümmer dieser Ganggesteine als Granit- und Gneissgrus aufweist und dass der Massstab der 1 : 25000 Karte kaum ausreicht, um alle Gänge zeichnen zu können.

Ludwig hat auf der Section Worms der 1 : 50000 Karte gerade das Melibocusgebiet vollständig falsch gezeichnet, bestrebt seine Gesteinszonen aus dem inneren Odenwald hier durchzuziehen, so dass der Melibocus gleich dem Frankenstein nach ihm aus gleich breiten Bändern von Granulit, Grünschiefer und Syenit besteht, trotzdem Seibert auf seiner Manuscriptkarte die Granitbegrenzung im Wesentlichen richtig angegeben und die Hauptganggesteins-Typen als Gänge unter dem Namen Granulit, Diorit, Syenit gut charakterisirt und gezeichnet und nur die Streichrichtung nicht immer genau eingetragen hatte. Leider benutzte Ludwig diese gute Grundlage nicht, sondern zwängte das Gebiet auf seiner Karte nach seinen theoretischen Anschauungen zurecht. Granit gibt Ludwig merkwürdiger Weise nur bei Ober-Beerbach an, wie auch weiterhin bei Niedermodau nordöstlich streichenden Granit, wofür er die nordwestlich streichenden Granitporphyrgänge in Bergsträsser Gneiss und Diorit wahrscheinlich gehalten hat, so dass kein 100 Meter breites Gebiet der Ludwig'schen Zeichnung hier den Thatsachen entspricht.

Der Melibocusgranit besteht aus weissem Orthoklas, Quarz und Biotit, mikroskopisch findet sich noch etwas Plagioklas, Zirkon und Magnetit. Der Orthoklas zeigt Zonarstructur, der Quarz zerfällt bei N in eine grosse Zahl eckiger Felder, die oft von einem Aggregat kleinster Quarzkörnchen umgeben werden. Diese Erscheinung zeigen auch die grossen Feldspäthe, bei denen ein feinkörniges Aggregat nicht selten auch in Risse derselben eindringt; die Biotite erscheinen meist unregelmässig zerrissen. Basische Ausscheidungen im Granit sind an Glimmer und Plagioklas reicher, als dieser. In Quetschzonen des Granits herrscht vollkommene Kataklasstructur; der Biotit daselbst bildet nur dünne Bestege zwischen den Aggregaten von Quarz

und Feldspath; Magnetit findet sich dazwischen reichlicher als sonst im Granit.

Während der Meliboeusgranit im innern Theil seines Gebiets für das unbewaffnete Auge ziemlich normal erscheint, zeigt er sonst stets eine schwache Andeutung von Parallelstructur, die in den Randtheilen des Massivs an Stärke zunimmt. Im Norden, nahe der Grenze des Gabbro, ist dieselbe am kräftigsten entwickelt. Die bei der Ausbildung der Parallelstructur wirkenden Kräfte haben dort zahlreiche Quetschzonen hervorgerufen, in deren Richtung sich schmale, oft nur 10 cm. breite Stücke des Granits aneinander vorbei bewegt haben. Die den Granit hier durchziehenden aplitischen oder pegmatitischen Gänge haben alle Bewegungen der Granittheile mitmachen müssen und sind in der auffälligsten Weise zerquetscht; breite Gänge sind zu linsenförmigen Stücken zerrissen, andere sind zu einem ästigen Gewirre schmaler Streifen ausgezogen, andere schneiden an einer Quetschzone scharf kammförmig oder zackig ab, wieder andere, schmälere sind leierförmig gebogen; die parallelen Streifen des Granits sind, wie Schichten an einer Verwerfung, an der Quetschzone auf- und abgebogen. Die Granitblöcke, welche die Quetschungen zeigen, sind vollkommen frisch; auch die Reibungsproducte innerhalb der Quetschzonen zeigen keinerlei Zersetzung.

Anders als diese älteren Druckwirkungen, haben die jüngeren tektonischen Vorgänge auf den Granit gewirkt, die mit dem Einsinken der Rheinebene zusammenfallen. Während hierbei die Structur der abgesunkenen Granitstücke im Innern unverändert geblieben ist, haben sich an Spalten, an denen die westlichen Granittheile abgerutscht sind, glatte Rutschflächen gebildet, die feinen Zerreibungsproducte an den Spalten haben sich in Streifen geordnet, Epidot hat dieselben verkittet, so dass wir an solchen Stellen roth und grün gefärbte, sericitische Schiefer vor uns zu haben glauben.

Nächst grösseren Quarzgängen ist der Granit theilweise verkieselt und drusig. Undeutliche Krystallisationen von silberglänzendem Glimmer und von Feldspath erfüllen die Drusenräume. An anderen Stellen finden sich nächst Quarzlinsen in Drusenräumen des Meliboeusgranit Eisenkies, Kupferkies, Bleiglanz, Malachit und Kalkspath.

Die Ganggesteine im Granit des Melibocus.

Die Aplite und Granitporphyre von Alsbach (Alsbachite).

Aplite durchziehen den Meliboeusgranit im Norden und am äussersten Westrand überall da, wo derselbe keine merkliche Parallelstructur zeigt. Diese Gänge streichen entweder nach NNO oder nach WNW und sind nach Richtung und Structur gleich den Apliten, welche auch die Gneissgesteine auf der Ostseite des Meliboeussystems so zahlreich durchziehen, dass die Bruchstücke der riffartig aus dem Gneiss herausragenden Gänge den ganzen Ostabhang und den Auerbacher Schlossberg ringsum hoch bedecken und nur selten das durchzogene Gestein erkennen lassen. Die Haufwerke der Aplittrümmer

werden am Auerbacher Schlossberg als bequem zu gewinnendes Schottermaterial abgebaut. Die Aplite sind von pegmatitischen Gängen bisweilen durchzogen; an dem Salband dieser gegen den Aplit und gegen das Nebengestein bilden sich an einzelnen Stellen Granat- und Epidotmassen aus, die an einer Stelle östlich vom Auerbacher Schloss körnigen Kalk führen, der den Angaben von Marmor am Meliboeus zu Grunde liegt. Sobald die Aplitgänge im Gneiss der Ostseite des Meliboeus in den normalen Granit eintreten, verlieren dieselbe ihre panidiomorph-körnige Structur und werden porphyrisch. Diese porphyrischen Gänge erfüllen nun den ganzen Granit des Meliboeus von der Gneissgrenze an westlich ebenso, wie die Aplite östlich den Gneiss, reichen aber nur soweit gegen Norden, als der Granit keine oder geringe Parallelstructur zeigt; nimmt diese zu, so stellen sich statt der porphyrischen Gänge Aplite ein, die anfangs nach WNW streichen, wie jene, weiter nordwestlich aber nach NNO zumeist umgedreht sind. Diese merkwürdige Abhängigkeit in der Ausbildung der Gänge von dem Nebengestein zu erklären, ist schwierig. Jedenfalls ist zu berücksichtigen, dass weniger der Gesteinswechsel dabei in Frage kommt, als die besonderen Verhältnisse, unter denen die Gesteinsvorkommen stehen oder gestanden haben, da in diesem Falle gepresster Granit und Gneiss dem normalen Granit gegenüberstehen.

Nach dem Hauptverbreitungsbezirk der porphyrischen Gänge in der Gemarkung Alsbach habe ich diese Ganggesteine wohl „Alsbachite" genannt, doch halte ich solche Localnamen nur für zweckmässig, solange eine Gesteinsgruppe noch keine Einreihung in eine allgemein verständliche Bezeichnung oder Gruppe gefunden hat.

Das Magma, welches den Alsbachiten und Äpliten zu Grunde liegt, war jedenfalls dasselbe, wie folgende Analysen (F. Kutscher) erkennen lassen:

Aplit, Gang im Gneiss auf der Ostseite des Meliboeus, oberhalb Dreibrunnen, neuer Weg; in der Fortsetzung eines Alsbachitgangs.		Alsbachit, Gang im Granit auf der Nordwestseite des Meliboeus mit deutlichen Einsprenglingen.	
75,97%	SiO_2	74,13%	
10,84	Al_2O_3	12,61	
	Fe_2O_3	2,87	
2,03	FeO	0,86	
	MnO	0,16	
1,01	CaO	1,60	
0,16	MgO	0,23	
4,91	K_2O	2,13	(Für die Menge des Natrium findet sich mikroskopisch keine Bestätigung).
4,23	Na_2O	4,55	
0,49	H_2O	0,66	
99,64%	Summe	99,80%	

Die Alsbachite sind graue, braune oder rothe Gesteine, die in ihrer sehr feinkörnigen Grundmasse von Quarz, Orthoklas und Glimmer Einsprenglinge von Quarz, Feldspath, auch wohl grössere Glimmerblättchen und rosarothe Granaten führen. Die Gänge zeigen häufig eine Verdichtung am Salband gegen den Granit. Der grösste Theil der Alsbachite zeigt auffällige Druckerscheinungen, die die Gemengtheile gestreckt erscheinen lassen und dem Gestein ein schiefriges Aussehen verleihen.

Schon mikroskopisch erkennt man, dass die eingesprengten Feldspäthe zerbrochen sind, die Glimmer zu Putzen zerpresst oder zu dünnen Häuten aufgerieben sind, die Quarzkörner aus Aggregaten bestehen, welche bisweilen zu schmalen, langen Linsen ausgewalzt sind. Unter dem Mikroskop treten diese Erscheinungen noch öfter und stärker hervor. Die grossen Granaten sind nirgends scharf begrenzt, sondern lösen sich randlich in Aggregate auf, im Innern zeigen sie im gewöhnlichen Licht schmale, hellere Radien, ohne aber eine Feldertheilung und Doppelbrechung zu geben. In der gepressten Form und bei Granatführung sind unsere Gänge Granulit ähnlich, was Ludwig wohl mitveranlasst haben könnte, im Odenwald viele Granulitzonen anzugeben. In verschiedenen Dünnschliff-Sammlungen kommen die Alsbachite als „Granulite von Auerbach“ zum Verkauf.

Neben den gestreckten Varietäten kommen jedoch auch ganz normale Alsbachite vor; es ist desshalb für den Melibocus zu betonen, dass nicht die gneissähnliche Structur, nicht die Streckung der Gemengtheile ein Hauptkennzeichen für diese Gänge ist, sondern die porphyrische Structur im Gegensatz zu den Granitapliten. Die Pressung muss desshalb eine zufällig durch das Nebengestein bedingte oder nachträglich erworbene Eigenschaft der Alsbachite sein. Am Salband der gepressten Gänge zeigt der Granit daneben bisweilen ebenfalls eine Zertrümmerung, deren Producte als schmale Streifen das Salband des Ganges begleiten. Vielleicht war das Eindringen des Magmas hier längs einer Quetschzone im Granit leichter möglich als an anderen Stellen.

Ihrer Structur nach gehören die Alsbachite zu den Granitporphyren, sind aber weit saurer als die Granitporphyre von der Modau, sind verwandt mit unseren Mikrogranitporphyren von Dilshofen und Rohrbach (Blatt Rossdorf) und mit den von Futterer[1]) beschriebenen, von Cohen schon erwähnten und gesammelten „Ganggraniten von Grosssachsen“, die ich, ausser in der von Futterer erwähnten Gegend, auch bei Oberabtsteinach und Siedelsbrunn beobachten konnte.

Die Dioritaplite und ihre porphyrischen Vertreter, welche als Malchite, Lucite und Orbite einstweilen unterschieden werden könnten, sind von Osann, wie oben angeführt, schon beschrieben worden. Diese Gänge schwanken in ihrer Structur von der panidiomorph- und hypidiomorph-körnigen zur porphyrischen

[1]) K. Futterer, die «Ganggranite von Grosssachsen» in Mittheilungen der bad. geolog. Landesanstalt. Bd. II. H. 1. II. Heidelberg 1890.

Structur, schwanken in ihrem Quarzgehalt und in der Art und Häufigkeit ihrer Einsprenglinge, so dass ihr Kieselsäure-Gehalt von 47—64% steigen kann. Das Salband breiter Gänge ist häufig gerade so ausgebildet, wie die ganze Masse schmaler Gänge und das feine Korn dieser entspricht jenem ohne Einsprenglinge.

Die porphyrischen Orbite kommen zwischen den aplitischen Gängen an der „Orbis-"Höhe bei Zwingenberg vor und führen hier in ihrer Grundmasse von der Zusammensetzung der Malchite bis zu 2 cm. grosse Hornblendeeinsprenglinge, am Melibocusgipfel grosse Plagioklasleisten neben Glimmer.

Die hypidiomorph-körnig ausgebildeten Luciitgänge an der Südseite des „Lucibergs" sind 1—2 m. breit und zeigen neben ihrer gewöhnlichen Ausbildung theilweise eine Körnelung durch Zerstücklung ihrer Gemengtheile, die fast nur Plagioklas und grüne Hornblende sind. Die Hornblende ist fast stets schlecht begrenzt oder zerrissen und wird von braunen Mikrolithen erfüllt. Am Rand des Balkhäuser Thals kommt ein Luciitgang vor, in dem die Hornblende überwiegt, während der Plagioklas nur die schmalen Zwickel zwischen ihr einnimmt. Ein Gang am NW-Fuss des Felsbergs gehört wohl ebenfalls hierher und ist durch grosse Hornblendeindividuen, die in einer Richtung angeordnet sind, ausgezeichnet.

Die Analyse eines Luciits vom Luciberg ergab nach F. Kutscher:

SiO_2	=	51,32%
Al_2O_3	=	17,84
Fe_2O_3	=	4,34
FeO	=	6,70
CaO	=	9,51
MgO	=	4,18
K_2O	=	1,52
Na_2O	=	3,01
H_2O	=	1,98
		100,50%

eine Zusammensetzung, die auch die quarzarmen Diorite bei Eberstadt aufweisen.

Die Minetten und Vogesite vom Melibocus habe ich in der oben genannten Mittheilung grossentheils beschrieben. Die Minetten sind in unzersetztem Zustand schwarze Gesteine, zersetzt werden sie braun und zerfallen zu einem glimmerreichen Grus. Neben der Feldspathmasse enthalten sie den auch für die Kersantite und Gabbro-Ganggesteine eigenthümlichen, blassen oder farblosen Augit, braunen Biotit und viel Apatit.

Die neuaufgeschlossene Minette in dem grossen Alsbacher Granitbruch streicht gegen NO und schneidet mehrere Malchitgänge schräg; ihre Augit- und Glimmereinsprenglinge sind meist idealscharfe Querschnitte der Krystallformen dieser, der Augit ist dabei jedoch häufig schon zu faserigen, farblosen Aggregaten zersetzt. Der Grund-

teig ist ebenfalls von kleinen Glimmerblättchen, Magnetit und schwer zu definirenden Fäserchen erfüllt.

Die zahlreichen Minettegänge im Auerbacher Marmor sind in den letzten Jahren besonders schön angeschlagen worden und zeigen die verschiedenartigsten Gabelungen und Apophysen. Ihre Masse ist vollkommen frisch, ihr Salband hebt sich durch seine Verdichtung scharf von ihrer Gangmitte selbst bei 3–5 cm. breiten Gängen ab. Die Augitkrystalle sind weniger gut begrenzt und enthalten Grundmassereste und Glimmer eingeschlossen; bei manchen Augiten erscheint deren Substanz fast ganz von Einschlüssen verdrängt. Nussgrosse Quarz-, Feldspath-, Granitstücke sind sehr zahlreich in den Minettegängen des Auerbacher Marmors eingeschlossen und zeigen meist deutliche Contactwirkungen. Um diese Fremdkörper aufnehmen zu können, muss das Minettemagma ausser dem Marmor auch andere Gesteine durchdrungen haben. Der Marmor am Salband der Minette ist vollkommen unversehrt, seine Krystallkörner sind ohne jede Veränderung geblieben.

Das Vorkommen eines Gangs, der wie eine Minette ohne Hornblende ausgebildet ist, an der Südseite des Lucibergs zwischen zahlreichen Vogesitgängen daselbst, ist bemerkenswerth, weil derselbe nur da als Minette erkennbar ist, wo er einen Luciitgang quert, während die Vogesite im Granit anstehen.

Unsere Vogesite führen, an Stelle vom Biotit der Minette, Hornblende in einer oder in zwei Grössen. Die Hornblende ist entweder grün und bildet breite, gedrungene Individuen (Luciberg) oder sie ist braun und bildet schmale braune Nädelchen, von denen sich grössere braune Säulen wie Einsprenglinge abheben (Orbishöhe). Die geringen Mengen von Biotit sind grün gefärbt. Olivinkörner sind in den Vogesiten mit grüner Hornblende nicht selten, aber stets zersetzt. Die massenhaften Einschlüsse von fremden Gesteinsstücken bedürfen einer besonderen Schilderung, da deren Veränderungen von Interesse sind.

Ueberblickt man das Streichen aller Gänge am Melibocus, so ergibt sich für die älteren Ganggesteine, die Malchite, Aplite, Alsbachite und Orbite nebst den Luciiten, dass dieselben im südlichen und inneren Theil des Melibocusmassivs und des daranstossenden Gneissgebiets radialstrahlig derart geordnet sind, dass die südlichsten Gänge WSW, die nächsten W, die mehr nördlichen WNW streichen. Die Vogesite und Minetten sind die jüngsten Ganggesteine am Melibocus, denn sie schneiden alle anderen schräg oder fast rechtwinklig und streichen also nach NNO oder NO. In dem nördlichen Theil des Melibocusmassivs, das Störungen und grössere Druckwirkungen erlitten hat, streichen alle Gänge, auch die Malchite und Aplite, nach NNO oder WNW. Die NW-Richtung ist die Richtung der Schwerspathgänge hier und sonst im Odenwald, an deren Stelle oft Quarz- oder Quarzitgänge, auch pegmatitische Massen treten. Pegmatite durchziehen in verschiedener Richtung die Aplite. Die

Schwerspath- und Quarzgänge schneiden alle Ganggesteine in mehr oder minder spitzem Winkel. Die Spalten, in denen unsere Ganggesteine eindrangen, müssen also älter sein als die NW-Spalten, welche die Schwerspathmassen enthalten. Die jüngsten tektonischen Bewegungen, die mit der Entstehung der heutigen Rheinebene zusammenhängen, sind natürlich jünger als alle Gänge am Melibocus. Beim Absinken der vorderen, westlichen Gebirgstheile längs der nach NNO gerichteten Haupt- und Parallelspalten wurden desshalb auch die Gänge mitbetroffen, geschleift und in das Haufwerk und die Zerreibungsproducte längs der Spalten eingeknetet. Die älteste Spaltrichtung am Melibocus ist somit die O-W, eine mittlere jüngere die NNO und WNW, eine dritte die NO und NW streichende, während die jüngsten Störungen wieder die NNO und WNW-Richtungen einhalten.

Die den aufgezählten Ganggesteinen zugehörigen Tiefengesteine finde ich, wie aus dem oben Gesagten hervorgeht, allein in den jüngeren Granitmassiven des hessischen Odenwalds, vom Melibocus, Tromm, Darmstadt und in den auf diese an Alter folgenden jungen Gabbromassen vom Frankenstein und den zu Gabbro gehörigen und aus ihm entstandenen Dioriten (Dioritgneiss von Neustadt, Südspessart). Das Gabbromassiv reicht vom Frankenstein bei Seeheim bis Eberstadt (Diorit daselbst) und von da bis Ober-Ramstadt—Rossdorf—Nieder-Modau—Ober-Beerbach. Von den älteren Gabbros im Böllsteiner Gebirge kennen wir keine Ganggesteine; ihr Gebiet ist schon so genau begangen, dass es auch unwahrscheinlich ist, dass noch derartige Gänge gefunden werden. Ebensowenig können wir bis jetzt von den älteren Granit- und Dioritgneissen des Bergsträsser Gebiets Ganggesteine ableiten. Die Fertigstellung der Odenwaldaufnahmen wird nachzuweisen haben, ob unter den für alt gehaltenen Dioriten im innern Bergsträsser Gebirgstheil nicht auch jüngere Dioritmassen sich verbergen. Wenn sich unter diesen grossen Dioritmassen bis jetzt zwar noch keine Gabbros fanden, so ist doch anzunehmen, dass sie früher wenigstens Gabbrokerne enthielten, wofür der Vergleich der Varietäten einzelner Dioritgebiete spricht; denn es finden sich in diesen Gesteine, die ganz und gar den Habitus des Frankensteiner Gabbros haben. Die mikroskopische Untersuchung dieser ergibt jedoch stets Hornblende statt Diallag.

Wenn eine grosse Zahl von Ganggesteinen auch nicht direct auf Gabbro zu beziehen sind, sondern auf Diorite, so ist dies bei der Abhängigkeit beider Tiefengesteine nicht merkwürdig; denn auch die Minetten und an Hornblende reichen Granitporphyre beziehen wir auf Granit, weil dieser in Syenite und Glimmersyenite am Rand seiner Massive übergeht.

Innerhalb des Gabbro und seines Dioritmantels sind die Nachschübe in Form der Gänge als Gabbroganggesteine ausgebildet, ausserhalb des Gabbros im Granit und Gneiss als dioritische Ganggesteine. Dieser Wechsel mit dem Nebengestein ist besonders auf-

fällig an der Grenze beider Gesteine bei Seeheim, am Hange des Tannenbergs; hier ein Gabbrophyr im Gabbro, dort 100 m. davon ein Malchit im Granit. Erinnert dieser plötzliche Wechsel schon an den Alsbachit im Granit und an den Aplit im Gneiss, so wird letzteres noch dadurch beachtenswerther, dass die dioritischen Ganggesteine an der Grenze zwischen Granit und Gneiss hier wie drüben die gleichen bleiben und keine Spur einer Aenderung zeigen.

Das Melibocusgebiet ist wegen seiner Aufschlüsse an den zahlreichen Wegeinschnitten und Wegen, die das Gebirgssystem ringsum durchziehen, leicht zu untersuchen betreffs der Ganggesteine, welche an diesen Wegen überall quer geschnitten werden und angeschlagen sind. Schwieriger ist die Erkennung des Granits und Gneisses. Wenn ersterer auch in den grossen Steinbrüchen bei Zwingenberg, bei Alsbach und im Jugenheim—Balkhäuser-Thal vorzüglich aufgeschlossen ist, so erschweren die zahllosen Trümmer der Ganggesteine, welche den Untergrund verdecken, in den übrigen Theilen die Untersuchung und Erkennung desselben. Wie die Gneissgesteine genauer beschaffen sind, ist am Melibocus direct nicht zu sehen; dazu müssen die Aufschlüsse im Auerbacher Thal herangezogen werden.

Betrachtungen über die Entstehung des Odenwalds.

Von C. Chelius.

Es ist nicht unberechtigt, dass man theoretischen Speculationen oft mit einigem Misstrauen begegnet, so lange nicht alle Verhältnisse eines Gebiets genügend durchforscht und aufgezeichnet sind. Wo aber, wie im hessischen Odenwald, der Erkennung der thatsächlichen Verhältnisse grössere Schwierigkeiten entgegenstehen, wird man ohne vorsichtige theoretische Speculationen in einem gewissen Zeitpunkt nicht mehr weiter kommen können. Die Aufschlüsse im innern Odenwald sind gering und eine Hülle von Löss und Lehm verschleiert mehr, wie in anderen Gebirgen, den Untergrund, so dass fast nur an Steilgehängen sicherer Anhalt über diesen zu finden ist. Täuschungen über die anstehenden Gesteine sind leicht möglich, weil der Löss gemischt mit den Zersetzungsproducten derselben und mit den runden Gesteinsblöcken meist die Bergrücken bedeckt, häufig bergabwärts gewandert ist und mit fremdem Gesteinsgrus andersartigen Untergrund bedeckt hat.

Zehnjährige Durchwanderung des hessischen Odenwalds haben mich zahlreiche Thatsachen finden lassen, deren Aneinanderreihung zu den folgenden Anschauungen führte. Diese zu erproben und zu beweisen, nöthigenfalls sie auch fallen zu lassen, wird Aufgabe der weiteren Specialaufnahmen sein.

Bisher theilte ich das krystalline Grundgebirge des Odenwaldes

in 3 Gruppen ein, in die Bergsträsser, Böllsteiner und Neustädter Gneisse, eine Eintheilung, die wesentlich auf tektonischen Verschiedenheiten beruht.[1])

Auch heute halte ich diese 3 Gruppen aufrecht, bin aber zu der Ansicht gekommen, dass diese 3 Gneissgebiete dem Alter und der Entstehung der Gesteine nach gleich sind und dass das eine und einzige Grundgebirge des Odenwaldes sich jetzt nur in jenen 3 Formen präsentirt. Ich nehme ferner an, dass das ursprüngliche Grundgebirge, welches das Gebiet des ganzen Odenwalds, des Spessarts und wohl auch das Gebiet westlich und nördlich vom Odenwald einnahm, annähernd die Zusammensetzung und den horizontalen Aufbau des mittleren Böllsteiner Gebirges hatte, welches aus folgenden Gliedern von oben nach unten besteht,[2])

1) Schiefer,	1) Schiefer,	1) Schiefer,
2) Rother Gneiss oder	4a) Dunkler Gneiss,	4a) Dunkler Gneiss,
3) Gabbro,	2) Rother Gneiss oder	3) Gabbro,
4) Dunkler Gneiss,	4) Dunkler Gneiss,	2) Rother Gneiss,
		4) Dunkler Gneiss,

die wir bei ihrer Regelmässigkeit wie horizontale Schichten eines sedimentären Gebirges betrachten dürfen.

Dieses Urgebirge bestand anfangs nur aus sedimentären Schiefern verschiedener Art mit bituminösen und kalkigen Einlagerungen und aus einigen Sandstein und Grauwacken ähnlichen Schichten. Das Schiefergebirge enthielt Diabaslager, die an ihrem Contact Adinolbildungen in den Schiefern erzeugt hatten.

In dieses Schiefergebirge, das recht wohl ein silurisches, devonisches, höheres oder geringeres Alter gehabt haben mag, drangen zuerst wenig saure glimmerreiche Granitmassen ein, die durch Druckwirkungen die Form der Böllsteiner dunklen Gneisse annahmen, deren rundliche, porphyrische Facies heute als Augengneiss sich darstellt.

Eine zweite Eruptionszeit brachte sauerere, glimmerarme Granite, die den Complex von Schiefern und dunklen Gneissen durchdrangen und bald innerhalb des dunklen Gneisses, bald an der Grenze zwischen diesem und den Schiefern sich ausbreiteten. Diese rothen Granite haben bisweilen wenig von ihrer massigen Structur eingebüsst und machen noch häufig den Eindruck eines Tiefengesteins, meist aber sind sie parallelstruirt, ebenflächig spaltend und dicht streifig, granulitähnlich; es sind die heutigen Böllsteiner rothen Gneisse.

In den nun 3gliedrigen Complex von Schiefern, rothem und grauem Gneiss drangen schliesslich basische Eruptivmassen, die Olivingabbro und Gabbro bald höher, bald tiefer. Diese Gabbro-

[1]) Neues Jahrbuch für Min. 1888. Bd. II. Briefl. Mittheil. S. 1—14.
[2]) Vergl. dieses Notizblatt Heft 9 S. 39.

gesteine haben am meisten ihren Character als eruptive Tiefengesteine bewahrt und sind nur randlich und am Contact gegen die rothen oder dunklen Gneisse deformirt worden, theilweise zu parallelstruirten Flasergabbros und Hornblendeschiefern, theils durch eine Umwandlung ihres Diallags in Hornblende zu Dioriten mit oder ohne Parallelstructur, theils sind eigenthümliche hornblendehaltige Granat- und Glimmergesteine aus ihnen entstanden.

Das Schiefergebirge und mit ihm die Diabase haben durch die eindringenden Eruptivmassen eine Metamorphose erlitten; es entstanden aus deren Material Granat-, Turmalin führende Schiefer, Hornblende-, Muscovitschiefer, Graphitquarzit oder Andalusitschiefer, Marmor, Malakolithfels, Hornfelse, Fleck- und Knotenschiefer und gneissähnliche Gesteine, aus den Diabasen Hornblendegesteine, Amphibol- und Epidotschiefer, während andere Schichten des Gebirges fast wie unveränderte Thonschiefer aussehen, in denen man sich wundert, keine Fossilien zu finden.

Tektonische Vorgänge zerstörten dies einheitlich gestaltete krystalline Gebiet; längs der heutigen Weschnitz-Gersprenzlinie rissen gewaltige Spalten auf und an diesen sank der westliche Theil von dem stehen bleibenden Böllsteiner Gebirge ab, wurde dabei zerbrochen und zusammengeschoben durch eine NW—SO wirkende Kraft oder in demselben Sinne gefaltet. Hierdurch kamen also die normalen Glieder, die bisher horizontal, wie Schichten, übereinander gelegen hatten, nebeneinander in vertikale oder in eine stark geneigte Stellung mit wechselndem Einfallen nach NW oder SO bei NO-Streichen; sie bilden heute die sog. Bergsträsser Gneisse. Unregelmässigkeiten in der Höhe der Falten, ungleiche Abwitterung oder Ueberschiebung der Schollen mussten auch Unregelmässigkeiten in dem Auftreten der Gneissschichten an der Oberfläche erzeugen, so dass wir wohl einen sehr häufigen Wechsel jener 4 Elemente des ursprünglichen Gebirges, aber nicht die regelmässige Nebeneinanderreihung derselben im Bergsträsser Gebiet finden, wie dieselben bei Böllstein übereinandergereiht sind. Von dem stehen gebliebenen Böllsteiner Gebirge neigten sich die äusseren Ränder nach der Verwerfung hin gegen West und ebenso gegen Ost, wo jenseits einer Mümling-Verwerfung die Neustädter Gneisspartie, zum Theil, ähnlich wie die Bergsträsser, gegen den Main abgesunken war. Tieferes Einsinken fand wahrscheinlich noch weiter im Westen und im Norden statt, wo heute das Rheinthal, die linksrheinischen Gebirge und das untere Mainthal sich befinden.

Gleichzeitig mit diesen Veränderungen des Urgebirges oder später als dieselben traten nächst denselben tektonischen Linien zuerst jüngere Granitmassen, dann jüngere basische Gabbromassen auf. Dieselben bilden heute die Granitmassive der Tromm und deren glimmersyenitische und syenitische Ausläufer von Reichelsheim bis Brensbach, die Granite des Melibocus und von Darmstadt, das Gabbro-

massiv des Frankensteins mit seinem dioritischen Mantel und den Dioritlagern seiner Umgebung, welche letzteren vielleicht auch längs der Streichrichtung der gefalteten Schiefer und Gneisse eindringen konnten und stärkere Contactwirkungen in den Schiefern — (Eberstädter Contactzone) — hervorgebracht haben. Ebenfalls zu den jüngeren Massen sind zu rechnen die Dioritgneisse von Neustadt und des südlichen Vorspessarts, da diese eine Gangformation besitzen, die älteren vermuthlich aber nicht.

Während die älteren Eruptivmassen keine Spuren von Nachschüben in Form von Ganggesteinen zeigen, abgesehen von gewissen gleichzeitigen apophysenähnlichen Abzweigungen der Hauptmassen, welche das heutige Böllsteiner Gebirge erkennen lässt — dieses hat keine Ganggesteine ausser Pegmatiten aufzuweisen — folgten den jüngeren Graniten und Gabbros, bezw. Dioriten, zahlreiche gangförmige Nachschübe, als Granitporphyre, Aplite, Minetten, Vogesite, Kersantite, Gabbro- und Diorit-Ganggesteine.

Die jüngsten tektonischen Vorgänge zur Basaltzeit haben an dem Gesammtbau des Grundgebirgs nur noch wenig geändert. An der Bergstrasse haben dieselben die westlichen Theile zu weiterem Einsinken gebracht nebst den sie schon krönenden Buntsandstein- und Tertiär-Schichten; hier sanken Schieferschollen, ältere Granite und Diorite ab, dort der Melibocusgranit mit seinen vorderen Massen und einschliesslich seiner Ganggesteine, an denen man die Abrutschung am leichtesten erkennen kann, dort kippten Partieen des Frankensteiner Gabbro gegen NW um, so dass die eine Reihe der NO streichenden aplitischen Gänge, welche sonst vertical stehen, meist in eine fast horizontale Lage gebracht wurden. Bei diesem Absinken fanden Schleifungen statt, infolge deren die abgesunkenen Theile aus ihrer nordöstlichen Streichrichtung in eine nordwestliche oder nördliche Streichrichtung gebracht wurden; in gleicher Weise wurde die Richtung der in den geschleiften Partien sitzenden Ganggesteine verändert.

Parallel dem Taunusrand fanden von Darmstadt gegen ONO ebenfalls Einbrüche statt, so dass das Grundgebirge nördlich dieser Linie unter der Oberfläche versunken ist und wohl nur noch im nahen Spessart in seinen entsprechenden Theilen erhalten ist.

Das heutige Böllsteiner Gebirge würde danach also einen annähernd in der ursprünglichen Form erhaltenen Rest des Urgebirges darstellen, während die Neustädter und Bergsträsser Gebiete gefaltete oder verschobene Theile desselben Urgebirges wären, die mit neuen Eruptivmassen durchsetzt wurden.

Der krystalline Vorspessart stimmt in den südlicheren Theilen genau mit den Gliedern des Böllsteiner Gebirges, seine Glieder sind aber meist mehr aufgerichtet, vielleicht auch theilweise gefaltet; die höheren weniger gestörten und desshalb gleichmässig nach NNW einfallenden Theile des Vorspessarts am Hahnenkamm und seiner Umge-

bung, welche sich in gleicher Mächtigkeit und Ausbildung im Odenwald nicht finden, liegen nördlich vom Odenwald unter der Main-Rheinebene versteckt und leiten über zum Taunusrand, wo der Naurder Basalt eine krystalline Unterlage zum Vorschein gebracht hat, die offenbar dieselben Gesteine, wie der Odenwald besitzt (Granit von Darmstadt, Gabbro vom Frankenstein, Bergsträsser Gneiss). Die krystallinen Taunusgesteine werden von den gegen NW einfallenden Serieitschiefern mit Diabasen und von devonischen Schichten überlagert. Es liegt der Gedanke nahe, hiernach den südlichen Taunus, Spessart und Odenwald als Theile eines grossen Gebiets in Beziehung zu stellen. Da die krystallinen Gesteine im nördlichen Odenwald und Spessart vorherrschend nach NW einfallen, so können dieselben nur im Spessart und dem Odenwald zu Tage treten und anstehen, während sie im Taunus vollständig von dem Schiefergebirge, wenn auch in mässiger Tiefe, überdeckt sind. Bei den kleinen Basaltvorkommen unserer Gegend finden sich unter den grösseren Einschlüssen gewöhnlich nur Stücke naheliegender Schichten.

Den Anlass zu der Ansicht von der Gleichheit des ganzen krystallinen Grundgebirgs im Odenwald gab die Vergleichung der Glieder des Böllsteiner, Neustädter und Bergsträsser Gebiets.

Die Schiefer, Marmore, Graphitquarzite und anderen Einlagerungen im Böllsteiner Gebiet haben in dem Bergsträsser Gebiet vollkommen gleiche Vertreter, ebenso die dunklen und rothen Gneisse, die aber in den Querschnitten, wie sie an der Bergstrasse uns entgegentreten, ein anderes Aussehen haben, als in ihrer horizontalen Lagerung dort.

Die Diorite der Bergstrasse haben ihre Vertreter im Böllsteiner Gebiet in den Gabbros, die auch dort schon grossentheils zu Dioriten umgewandelt sind. Rechnet man hierzu eine weitere Pressung und dynamische Vorgänge, die auf die Bergsträsser Gesteine unzweifelhaft bei ihrer Faltung oder Zusammenschiebung eingewirkt haben, so ist der geringe petrographische Unterschied zwischen diesen und den Böllsteiner Gneissen genügend erklärt, da sogar die jüngeren Granitmassen des Melibocus, der Tromm und der Gabbro des Frankensteins durch Druckwirkungen randlich gelitten haben und zum Theil eine Parallelstructur oder eine Kataklasstructur angenommen haben, mit der sie den ursprünglichen Gesteinen kaum noch ähnlich sind. Die Veränderungen hier an den jüngeren Gesteinen sind meistens ebenso gross, wie die Unterschiede dort an den älteren Gesteinen.

Gründe für die eruptive Natur der dunklen und rothen Gneisse gehen die Vergleichung ihrer chemischen Zusammensetzung mit der anderer Granite[1]), das Verhalten derselben an ihren beiderseitigen Grenzzonen oder der Grenze gegen die aufliegenden Schiefer, an welcher der dunkle Gneiss apophysenähnlich in die Schiefer, der

[1]) vgl. Notizblatt des Vereins für Erdkunde. 1891 IV. Folge, Heft 12 pag. 1—2.

*

rothe Gneiss ebenso in die dunklen Gneisse eingreift. Gründe geben die Druckwirkungen an den Gemengtheilen der Gneisse, die man im Schliff nachweisen kann, geben die Ausbildung von Augengneissen an unter sich harmonirenden Stellen, die auf eine randliche porphyrische Facies eines Eruptivgesteins hindeuten, endlich syenitische oder glimmersyenitische Abänderungen der Gneisse, wie sie Granite zeigen.

Das Pliocaen im Kessel von Michelstadt i. O.

Von C. Chelius.

Auf Excursionen mit den Herren Luedecke, Vogel, Spiess, Schalch, Lepsius und Klemm lernte ich ein Pliocaenvorkommen zwischen Erbach und Michelstadt kennen, das in verschiedener Hinsicht Interesse bietet.

In Thongruben daselbst nördlich und oberhalb Dorf Erbach war zeitweise folgendes Profil aufgeschlossen:

oben: 1,5 m Thon, gelb, braun, graumelirt, rauh, sandig, mit Sandkörnern von aufgelöstem Buntsandstein,
1,0 m Schotter und Sand; grobe, faustgrosse Gerölle von gelbem, rothem oder weissgebleichtem Buntsandstein sind in spärlichem gelbem Sand eingebettet,
4,0 m Thon, oben braun, gelblich und röthlich mit grauen Striemen, rauh, unten zart, kaolinreich, grau, grünlichweiss, zu unterst sandig,
0,1 m Eisenschalen, braun, sandig, in zusammenhängenden Platten oder etwas zerbröckelt in sandigem Thon,
1,0 m Quarzsand mit scharfen Körnern, kaolinhaltig, oekergelb,
unten: 1,0 m Schotter mit wenig Sand; grobe Gerölle aus Buntsandstein, wie oben.

Liegendes: Muschelkalk.

Die Beschaffenheit dieser Schichten ist im Allgemeinen dieselbe, wie auch sonst im Pliocaen der weiteren Umgebung. Die kalkfreien Thone, die gelben Sande, die Eisenschalen finden sich gerade so auch im Pliocaen bei Hainstadt a. M., bei Sprendlingen, bei Langen[1] bei Grosszimmern, im Besonderen aber zeigen alle Materialien des Profils, dass sie überwiegend aus dem Buntsandstein der Umgebung stammen. Dies zeigt eine lokale Abhängigkeit des Plio-

[1]) N. J. F. Min. 1886. Bd. 1. S. 181. Briefl. Mittheilungen.
Wie weiter unten von G. Klemm ausgeführt ist, werden die früher für diluvial angesehenen Thone bei Langen und Sprendlingen bis Darmstadt jetzt für pliocaen gehalten. Diese Ansicht bestätigt das als hohe Terrasse sich heraushebende Terrain, in dem die Langener Thone liegen. Dazu kommen die neuen Aufschlüsse, welche un-

caens von seinem Untergrund und seiner Umgebung an, die wir auch anderwärts bestätigt finden. Die Pliocaenschichten von Dieburg—Grosszimmern enthalten Material aus dem nahen oberen Rothliegenden und sind oft roth wie dieses gefärbt, die Thone bei Urberach führen stellenweise den Glimmer der nahen Messeler Granite und Gneisse, wie die Thone bei Aschaffenburg den der Spessartgneisse. Die Thone nächst den Basalten und Anamesiten lassen Zersetzungsproducte dieser unter ihrem Material erkennen.

Die Einschaltung der groben Schotter in dem Profil erklärt, warum wir an anderen Stellen das Pliocaen oft von Geröllen bedeckt finden, wie bei Dieburg und Kleestadt, die von diluvialen Geröllen sich unterscheiden. War ein Pliocaenvorkommen der Auswaschung ausgesetzt, so wurden die feinen Sande und ein Theil der Thone fortgeführt, während die groben Gerölle auf den unteren Thonen oder ohne Thone zurückblieben. Dies war vermuthlich auch im Pliocaen bei Michelstadt der Fall, wo der ganze Rücken von der Strasse nach Eulbach bei Dorf Erbach bis zur Ziegelhütte unweit der Mümling hoch von Geröllmassen und wenig Sand gleichen Aussehens, wie in dem Profil, bedeckt ist.

In tektonischer Hinsicht ist unser Pliocaenvorkommen nicht minder wichtig. Dasselbe macht sehr wahrscheinlich, dass manche tektonischen Vorgänge im Odenwald jüngeren Datums sind, als die Pliocaenablagerungen und dass der Kessel von Michelstadt erst am Ende oder während der Pliocaenzeit eingesunken ist. Die Bergrücken rings um den Kessel von Michelstadt bestehen nämlich aus Buntsandstein,

---

längst in der Seipp'schen Grube zu Langen gemacht worden sind, bei welchen der graue Thon unter dem für unsere Pliocaenschichten so charakteristischen gelben Sand angetroffen wurde. Ueber dem gelben Sand fand sich eine aufgearbeitete thonige Sandschicht mit groben Geröllen aus dem Rothliegenden, zuletzt Flugsand. Die Gerölle zeigen Windschliff. Zwischen den Thonen war in 3,5 m Tiefe früher eine schwache bituminöse Thonlage angegraben worden, die auch in den Thongruben südlich Langen bei Egelsbach sich fand; grosse Holzstücke erfüllten dieselbe. Beim Vergleich mit den anderen Pliocaenvorkommen unserer Gegend ergeben sich für Langen also jetzt ganz gleiche geologische und pedologische Merkmale. Da wir aber eine Conchylienfauna in unserer Gegend in den Pliocaenschichten noch nicht kennen, so muss die von mir in Langen gefundene Fauna (N. J. f. Min. 1886 Bd. I S. 181 Briefl. Mitth.) mit Valvata antiqua, Pisidien, Anodonten, Unionen und Limnaeen trotz ihrer Anklänge an die Fauna der altdiluvialen Sande und Schotter so lange für pliocaen angesehen werden, als es nicht gelingt, Unterschiede zwischen dem Langener Vorkommen und dem übrigen Pliocaen aufzufinden. Da die Conchylien führende Thonschicht in Langen in mehreren Meter Tiefe liegt, ist wohl nicht anzunehmen, dass die Thone daselbst etwa zur Diluvialzeit aufgearbeitet und umgelagert worden und dabei die Conchylien eingeschwemmt seien. Den Gattungen nach entsprechen übrigens die Formen von Langen den spärlichen Resten, die im Pliocaen anderer Gegenden gefunden worden sind. Nach freundlicher Mittheilung des Herrn Professor Dr. Boettger steht Valvata antiqua pliocaenen Valvaten so nahe, dass sie kaum von diesen unterschieden werden kann.

der hie und da von Pliocaen bedeckt ist und früher jedenfalls noch eine Muschelkalkdecke besass. Eine Scholle dieses Muschelkalks auf Buntsandstein ist bei Michelstadt mit dem darauf lagernden Pliocaen abgesunken und blieb desshalb von der Zerstörung verschont.

Die Grabenversenkung von Michelstadt wird von Verwerfungen begrenzt und durchzogen, die NW—SO und NNO—SSW gerichtet sind und sich spitzwinklig schneiden. Durch 2 Paare solcher Verwerfungen ist die Form des rhombischen Michelstädter Kessels gegeben, der bei Steinbach-Fürstenau durch ein keilförmiges Stück noch vergrössert wird. Parallele Spalten liessen auch die Buntsandsteine an den Grenzen des Hauptbruchs nachsinken, so dass neben dem durch das vorherrschende südöstliche Einfallen bedingten Auftreten höherer Buntsandsteinglieder unter dem Muschelkalk an der Westseite des Bruchs ebenfalls jüngere Theile des Buntsandsteins vorkommen als in der weiteren Umgebung üblich ist. Diluviale Schichten und Löss haben den Kessel und die umliegenden Höhen übergreifend über die Verwerfungen überzogen, während das Pliocaen an den Verwerfungen abschneidet und sich erst auf den Plateaus bei Eulbach gegen Vielbrunn mit einem Höhenunterschied von 100—200 m wiederfindet.

Jüngere Abschwemmungen haben dem Kessel seine wellige Oberfläche gegeben, die Mümling hat sich in ihm ein breites Thal ausgewaschen, das sich jenseits der Verwerfungen im Süden bei Lauerbach, im Norden bei Fürstenau plötzlich verengert, die Seitenbäche haben meist nordwestlich laufende Rinnen eingegraben, der Erdbach benutzt eine der ausgespülten NW-Klüfte, um eine Strecke weit im Muschelkalk unterirdisch vom Dorf Erbach gegen Stockheim zu laufen.

Der Muschelkalk des Michelstädter Kessels ist längs der NW-Spalten verschieden tief abgesunken, so dass in einer der nördlichen Schollen östlich der Mümling und gegenüber bei Steinbach der mittlere Wellenkalk mit den Terebratulabänken [1]) in einer mittleren Scholle oberer Wellenkalk mit Schaumkalk, in der südlicheren Scholle, die das Pliocaen trägt, wieder mittlerer Wellenkalk an der Oberfläche ansteht. An dieser Scholle finden sich auch die tieferen Wellenkalkschichten und darunter die rothen und grünlichen Schieferthone des Röth aufgeschlossen bis zum Thalrand der Mümling. Luedecke fand noch ein Stück Zellenkalk aus höheren Muschelkalkschichten als die angegebenen. [2])

Aus der Lösszeit finden sich am nordöstlichen Ende von Michelstadt in einer grossen Lehmgrube vorzüglich aufgeschlossen über unterem Löss mächtiger brauner Laimen, darüber humoser Laimen und zuoberst oberer Sandlöss. Der Laimen zeigt eigenthümliche hellgrau gefärbte Flecken, die nach ihrem Verlauf, ihrer Form und nach der Beschaffenheit ihres Materials vielleicht als Querschnitte

[1]) siehe F. Schalch, Die Gliederung des oberen Bundsandsteins, Muschelkalks etc. in Mitth. d. badischen Geolog. L.-Anstalt II. Bd. Heft III. S. 547.

[2]) C. Luedecke, Untersuchungen über Gesteine und Boden der Muschelkalkformation etc. in Zeitschrift für Naturwissenschaften. Halle 1892. Bd. 64. S. 221.

und Längsschnitte abgestorbener Pflanzen- und Baumwurzeln unzusehen sind, welche einst die alte humose Oberfläche des unteren Löss und Laimens bedeckten und nach ihrem Verfallen mit dem graugelben Material des Sandlösses zugeschlemmt wurden, welches sich nun von dem des rothbraunen Laimen abhebt. Der Sandlöss besteht hier vorzugsweise aus Schichten von aufgeschlemmten humosem Laimen- und Lössmaterial.

Da diese geologischen und tektonischen Verhältnisse des Michelstädter Kessels mit Sicherheit eine Grabenversenkung annehmen lassen, da das Pliocaenvorkommen innerhalb des Kessels gegen Osten an Mächtigkeit zunimmt, plötzlich an dem Steilgehänge des Buntsandsteins, resp. der Verwerfung daselbst aufhört und da erst in bedeutender Höhe über demselben Pliocaenreste auf dem Buntsandstein sich wiederfinden, besteht kein Zweifel, dass der Einbruch bei Michelstadt jungen Alters ist und das Pliocaen mitbetroffen hat. Diese Verhältnisse würden also in Einklang stehen mit den Annahmen Schaufs und Kinkelins, dass die tektonischen Vorgänge, die mit dem Auftreten der Anamesite bei Steinheim und Luisa in Verbindung gebracht werden können, während der Pliocaenzeit sich abwickelten.

Ist eine Conchylienfauna des echten Löss bekannt?

Von C. Chelius.

Meine zehnjährigen Arbeiten in den Lössgebieten des Odenwalds haben mir begründete Zweifel gebracht, ob es eine Conchylienfauna des echten Löss gibt oder bis jetzt gefunden und untersucht ist, ob die althergebrachte Anschauung begründet ist, dass die 3 bekannten Schnecken Helix hispida, Succinea oblonga, Pupa muscorum für den Löss bestimmend seien. Jedenfalls haben diese 3 Formen allein so gut wie keine Bedeutung für die Bestimmung als Löss und für das Alter derselben, da dieselben sowohl in älteren als jüngeren Bildungen ebenfalls nebeneinander vorkommen. Mehr Bedeutung könnte man noch der Pupa columella zugestehen, falls diese sich stets fände.

Ist der Löss aeolischer Entstehung, wobei Trockenheit des Bodens und geringe Niederschläge vorausgesetzt werden, so ist es von vorneherein sehr unwahrscheinlich, dass damals grosse Mengen von Schnecken gelebt haben und gerade solche, die mehr oder weniger Feuchtigkeit lieben. Die Erklärungen für das massenhafte Vorkommen dieser Schnecken an einzelnen Stellen und ihre Einbettung haben mich nicht überzeugt.

Nun habe ich zwar selbst diese Lössfauna von zwei Stellen beschrieben[1]) und versucht, aus dem Mengenverhältniss der Arten wenigstens einen besonderen Anhalt für den Löss abzuleiten. Heute habe ich die sichere Ueberzeugung, dass an diesen 2 Stellen echter

[1]) D. Notizblatt IV. 5. 1884. S. 1—24.

Löss nicht vorhanden sein kann, weil Theile eines Lössprofils in ihrer Nähe anstehen, dessen Lagen unmöglich dort ausstreichen können; ich hielt diese Stellen für Löss, weil ihr Material in grosser Mächtigkeit sich durch Reinheit und Gleichartigkeit auszeichnete. Die Erfahrung im Odenwald hat aber gelehrt, dass die Mächtigkeit des echten Löss nirgends eine grosse ist und dass an geeigneten Stellen bei grosser Mächtigkeit stets mehrere Glieder des Lössprofils zu finden sind, dass aber da, wo Lössmaterial am Rand von Thalgehängen besonders rein und gleichmässig sich einstellt, meist secundär abgesetzte Lössmassen vorliegen, die gerade vorzugsweise die Schneckennester enthalten.

Wie aus anderen Mittheilungen[1]) zu ersehen ist, bezeichne ich als „Lösse" zwei bestimmte, ungeschichtete Glieder des Lössprofils, welche durch eine fluviatile geschichtete Bildung getrennt sind und die beide eine verlehmte oder humose Oberfläche haben können. Diese 3 Glieder bilden mit den älteren diluvialen Sanden und Flussschottern ein Ganzes, das sich topographisch im Terrain gegen jüngere Bildungen abhebt und meist eine in jüngerer Zeit durch Erosion angegriffene hohe Terrasse darstellt, so dass ohne Rutschung, Verschlemmung oder Verwerfung seine Glieder an gewissen Stellen sich nicht finden können. Das Ganze nenne ich „Lössprofil", sei es, dass sein unterstes Glied nun Rheinschotter, Mainschotter oder Odenwaldschotter und deren zugehörige Sande bilden. Das fluviatile Glied zwischen oberem und unterem Löss nennen wir oberen Sandlöss, weil sein Material meist verschlemmter älterer Löss ist, gerade so wie der jüngere secundäre Löss, zumeist aus dem oberen Löss, aber auch aus den übrigen Gliedern des Lössprofils sein Material erhalten hat. „Oberen" Sandlöss nennen wir jenes Zwischenglied zwischen den beiden Lössen im Gegensatz zu dem unteren Sandlöss, wie die die Unterlage des Löss bildenden Schotter bisweilen von uns genannt worden sind, weil diese eine Beziehung zur Lösszeit dadurch erhalten, dass gegen Ende seiner Ablagerung schon die Lössbildung begann. Lössmaterial wurde zwischen die oberen Schichten der Diluvialschotter eingeschlemmt und findet sich darin als thonähnliche oder mergelige Oberfläche oder als Einlagerungen und Linsen in verschiedener Höhe. Die Fauna des oberen Sandlöss enthält im Odenwald neben den Lössschnecken Helix rufescens, grössere Pupen und Clausilien, aber auch Hyalinien und Limnaeen, die Fauna des unteren Sandlöss ist die der Diluvialsande vom Kleinert bei Dieburg, von der Eberstädter Strasse bei Darmstadt und ist gleich der von Mosbach am Rhein und der tieferen Fauna von Hangenbieten bei Strassburg.[1]) Der secundäre Löss, welcher jünger als der obere Sandlöss und jünger als das ganze Lössprofil ist, nimmt die Stellen im Terrain der Lössgebiete ein, an denen sonst jüngere diluviale Sande und Schotter eine niedere Terrasse über dem Alluvium bilden.

[1]) N. J. für Min. Briefl. Mitth. 1881 Bd. I. S. 103—106 und die unten folgenden Mittheilungen von G. Klemm.

Diese secundären Lössmassen sind in späterer Zeit wiederum durch die heutigen Bäche und Flüsse theilweise erodirt worden. Die Abschlemmungsproducte der jüngeren Erosion bilden die heutigen äussersten Ränder nächst den Thalebenen, die Schuttkegel der Bäche über diesen und die Auskleidung der flachen Rinnen in den Lösshügeln; man könnte dieses Material tertiär abgelagerten Löss nennen. Letzterer enthält stellenweise Schnecken eingeschlossen, die heute noch dort leben, wie Helix arbustorum, Cionella lubrica, Clausilien, Helix pulchella, sogar Buliminus detritus, der secundäre Löss zeigt jedoch meist die 3 Lössconchylien allein und in grosser Menge. Wie mir es ergangen ist, so glaube ich, werden auch von anderen oft diese Lössconchylien in Nestern in dem schönen, gleichartigen Lössmaterial des secundären Löss für die Fauna des Löss angesehen worden sein.

Während in dem secundären Löss fast jede grosse Wand unzählbare Mengen von Conchylien enthält, fand ich bisher in keinem einwandfreien, echten Löss des Lössprofils solche Schnekennester, höchstens einige Gehäuse nächst dem steilen Untergrund von Gesteinen oder nächst den Sandlössen, welche ebenso wie die an solchen Stellen nie fehlenden Gesteins- oder Sandschmitzchen oder einzelnen Sandkörner an Gehängen in den echten Löss hineingerollt oder bei einem Regenguss zufällig eingeschwemmt sein können.

Viele der mächtigen Lössmassen am Fuss der Bergstrasse, an dem Steilgehänge des rheinhessischen Ufers, an den Gehängen der Gersprenz sind secundärer Löss. Hier wird man zuerst die angeblichen Lössconchylien beobachtet und gesammelt haben, nicht aber aus den Gliedern des oft unter diesem versteckten, pedologisch so ungleichmässig und viel seltner sich darbietenden Lössprofils.

Die Schneckennester in dem secundären Löss (Niederterrasse) entstanden durch Zusammenschlemmen der auf der wasserhaltenden, lehmigen Oberfläche des Lössprofils lebenden Schnecken zu der Zeit, als das Lössprofil erodirt wurde.

Eins der besten Beispiele für die Schneckenführung und die Natur des secundären Löss geben die Hohlwege, welche bei Reinheim und Grossbieberau zum Gersprenzthal führen. In diesen zeigt sich vom Plateau abwärts zuerst das Lössprofil in seinen verschiedenen Gliedern aber ohne Schnecken, dann bricht dasselbe plötzlich steil ab und wegabwärts findet sich nur noch gleichmässiges secundär abgesetztes Lössmaterial mit massenhaften Schnecken bis zum Ende der Hügel gegen das Hauptthal. Betrachtet man den secundären Löss hier genauer, so findet man, dass derselbe auffällig mit kleinen, weissen Glimmerblättchen durchspickt ist, welche in der Sonne glitzern und welche den daran reichen Sandlössen oder dem beigemischten Untergrund aus Granit und Gneiss entstammen. Um aber festzustellen, ob der echte Löss eine Conchylienfauna enthält, wäre nöthig, grosse Mengen eines Löss im Profil zu schlemmen und zu untersuchen,

---

Digitized by Google

Mechanische Analysen von Bodenarten des Blattes Rossdorf.

Von C. Chelius.

Nr.	Gebirgsart Oberkrumme aus einer Tiefe von 1—3 dcm	Grand über 5 mm	Grand über 3 mm	Grand über 2 mm	Sand 2 bis 1 mm	Sand 1 bis 0,5 mm	Sand 0,5 bis 0,2 mm	Sand 0,2 bis 0,1 mm	Sand 0,1 bis 0,05 mm	Feinste Theile von 0,05 bis 0,01 mm	Feinste Theile unter 0,01 mm	Summe	Summe des Sandes von 0,1—1 mm	Summe der feinen Theile von 0,1 mm abwärts	Summen des Sandes und der feinen Theile in Prozenten nach Abzug des Grands über 1 mm: Sand 0,1 bis 1 mm	Summen des Sandes und der feinen Theile in Prozenten nach Abzug des Grands über 1 mm: Feine Theile 0,1 mm	
1	Flugsand	—	—	—	—	0,04	24,50	59,06	12,46	2,90	1,04	100	83,60	16,40	—	—	
2	Humoser Flugsand	—	—	—	—	0,62	17,62	32,42	27,70	13,70	7,94	100	50,66	49,34	—	—	
3	Humoser Lösslehm	—	—	—	—	—	10,86	15,86	44,44	23,16	5,68	100	26,72	73,28	—	—	Körner 0,2 bis 1 mm sind Kalkröhrchen.
4	Löss	—	—	—	—	3,32	3,30	16,20	45,60	26,78	4,80	100	22,82	77,18	—	—	
5	Lösslehm	—	—	—	—	0,66	3,82	15,02	43,80	30,20	6,50	100	19,50	80,50	—	—	
6	Alluvium (hls)	—	—	0,10	0,70	1,34	6,52	20,06	35,10	29,70	6,48	100	28,82	71,28	—	—	
7	Lehmiger Sand über Rothliegenden	—	—	—	0,62	1,34	11,50	28,26	30,12	18,16	10,00	100	41,72	58,28	—	—	
8	Boden des Rothliegenden	6,96	5,80	5,78	14,04	12,36	18,78	8,72	7,24	7,88	12,44	100	72,44	27,56	59,86	40,14	
9	Lössähnlicher Lehm über Granit	—	—	0,60	1,20	2,00	5,66	24,00	38,24	22,90	5,40	100	33,46	66,54	—	—	
10	Granitboden	—	4,62	0,66	2,86	2,86	11,02	21,92	29,68	19,66	6,72	100	43,94	56,06	35,80	64,20	

Nebenstehende Analysen mögen als Ergänzung der Erläuterungen von Blatt Rossdorf dienen. Die Bodenproben sind der Oberkrume der bei Dippelshof, unweit Traisa, befindlichen Bodenarten entnommen. Das Lössmaterial daselbst gehört noch der Uebergangszone zwischen Flugsand und Löss an. Das Rothliegende besteht hier aus groben Sandsteinen und Conglomeraten. Der Granit ist der auf Blatt Rossdorf allgemein verbreitete, wie er an der Südostgrenze des Darmstädter Granits aufzutreten pflegt. Die Analysen wurden mit dem Schöne'schen Schlämmapparat ausgeführt, das Feinste aus der Differenz berechnet, nachdem einige Controlwägungen derselben Fehler von nur 1—2% ergeben hatten. Um die Werthschätzung des Rothliegenden- und Granit-Bodens und die Vergleichung desselben mit den grandfreien Böden zu ermöglichen, wurden auch die Procente derselben angegeben, die man nach Abzug der Theile über 1 mm erhält, während sonst die Procente des Gesammtbodens angegeben sind. In der 12. und 13. Spalte wurden nicht, wie üblich, die Summen der sandigen und der feinsten Theile über und unter 0,05 mm, sondern über und unter 0,1 mm gezogen, damit dadurch die Beschaffenheit der Lössmaterialien besser hervortrete und sich vergleichen liess.

Die Gliederung des Schwemmlandes am unteren Main.

Von G. Klemm.

Die Ebene, in welche der Main bei Wallstadt, etwa 9 km südlich von Aschaffenburg eintritt, und welche im Osten vom Spessart, im Süden und Westen von den nördlichsten flachen Ausläufern des Odenwaldes, im Norden aber von den Tertiärhügeln begrenzt wird, welche sich an die Südabdachung des Vogelsberges anlehnen, ist erfüllt von mächtigen Schwemmlandmassen jungtertiären bis alluvialen Alters, unter denen festes Gestein nur an wenigen Stellen zu Tage tritt. In dieser Ebene und zum Theil in ihren Randgebirgen bewegten sich im vergangenen Sommer meine Aufnahmen auf den Blättern Babenhausen—Dieburg und Schaafheim—Aschaffenburg der geologischen Karte des Grossherzogthums Hessen. Zugleich bot sich mir auch Gelegenheit, in zahlreichen Excursionen mit meinem Collegen, Herrn Dr. Chelius, die Lagerungsverhältnisse des Diluviums, besonders der Lössformation in seinem Arbeitsgebiete kennen zu lernen. Bei diesen Aufnahmen und Excursionen ergab es sich, dass das Diluvium der Mainebene und ihrer Randgebirge sich in eine obere und eine untere Abtheilung gliedern lässt, welche der Hoch- und der Niederterrasse des oberen Rheinthales entsprechen, die ich im vergangenen Frühjahre unter Führung des Herrn Prof. Steinmann in Freiburg kennen lernte; die Deckenschotter jener Gegend aber

finden am unteren Main in den pliocänen Schottern, Sanden und Thonen ihre Vertreter. In den folgenden Zeilen soll eine kurze Schilderung der Lagerungsverhältnisse des Schwemmlandes der Mainebene und ihrer Randgebirge versucht werden, für welchen Zweck mir Herr Dr. Chelius zahlreiche Notizen in liebenswürdigster Weise zur Verfügung stellte.

Verfolgt man vom Bahnhofe Babenhausen der Linie Darmstadt—Aschaffenburg, welcher noch ganz im Ueberschwemmungsgebiete der Gersprenz liegt, die Strasse nach Aschaffenburg, so sieht man nach Ueberschreitung der Bahn auf der linken Seite der Strasse in einer grossen Grube schmutziggelbbraune Kiese und Sande aufgeschlossen, welche durch ihre vollständig horizontale Schichtung, die durch zahlreiche transversale Einlagerungen nicht gestört wird, einen fluviatilen Ursprung verrathen. Die Gerölle dieser Kiese erreichen zum grossen Theil nur Erbsengrösse und solche von 2—3 cm im Durchmesser sind recht spärlich vorhanden. Meist bestehen sie aus krystallinen Gesteinen des Odenwaldes, besonders Gneissen und Graniten sowie aus deren isolirten Gemengtheilen, infolge deren Häufigkeit der Kies Aehnlichkeit mit Granitgrus erlangt. Nicht selten sind Gerölle von weissem oder gefärbtem Quarz, spärlicher Gabbros, Diorite und metamorphe Schiefer des Odenwaldes, recht vereinzelt solche von Buntsandstein. Derartige Kiese finden sich auf- und abwärts von Babenhausen überall längs der Gersprenz und ihrer Zuflüsse und werden durch diese ihre Verbreitung, durch ihre petrographische Zusammensetzung und durch ihre Structur als Absätze jener Gewässer gekennzeichnet. In den Lehmgruben bei Babenhausen und Dieburg sind sie an der Sohle des alluvialen Aulehmes aufgeschlossen, so dass dieser als Ausfüllung einer in den Kies erodirten Rinne erscheint. Randlich setzen sich Aulehm und Kies scharf gegen einander ab; jedoch ist die Terrainkante zwischen beiden meist ganz flach und erscheint nur da deutlicher, wo sie durch künstliche, in ihr angelegte Anschnitte — wie in den ehemaligen Kiesgruben am Babenhäuser Bahnhofe — verschärft worden ist, so dass Niveauunterschiede von 2—3 m zwischen der Alluvialebene und der Kiesterrasse hervortreten. Die geologische Stellung der Gersprenzkiesterrasse entspricht völlig derjenigen, welche die Niederterrasse[1]) des Rheines einnimmt; wie diese zeichnet sich auch ihre Oberfläche durch fast völlige Ebenheit aus.

Geht man von der oben erwähnten Kiesgrube an der Strasse Babenhausen—Aschaffenburg nach Süden, so sieht man in ca. 300 m Entfernung das Terrain in einer deutlich nach NO und SW zu verfolgenden Linie sich um etwa 5 m erheben und erkennt, dass hier eine höhere Bodenstufe mit unregelmässiger, ganz flach-welliger

[1]) L. Du Pasquier, über die fluvioglacialen Ablagerungen der Nordschweiz. Beitr. z. geol. Karte der Schweiz. XXXI. Lieferg.

Oberfläche erscheint. In derselben vollzieht sich ein auffälliger Wechsel der Bodenbeschaffenheit; während die Gersprenzkiesterrasse schmutzigbraune Farbe und schwache, aber doch deutlich wahrnehmbare Bindigkeit besitzt, stellt sich am Fusse der höheren Thalstufe ein reingelber, loser Sand ein, weit gröber als der Gersprenzsand und reich an Geröllen, von denen viele über faustgross werden. Unter denselben finden sich viele weisse Kiesel und gelbliche Quarzite, besonders aber Buntsandsteine und glänzendschwarze, weissgeäderte Lydite. Letztere Gesteinsart, welche dem Gersprenzkies völlig fehlt und im Odenwalde, soweit er von der Gersprenz entwässert wird, auch nirgends ansteht, tritt in grosser Häufigkeit in den Ablagerungen auf, welche den Main begleiten und dürfte aus dessen Quellgebiet, dem Fichtelgebirge[1]) herzuleiten sein. Dieselben Schotter, welche die höhere Thalstufe aufbauen, finden sich nun aber in den Kiesgruben bei der Kreuzung der Bahnlinien Babenhausen—Aschaffenburg und Babenhausen—Hanau unter einer 1—2m mächtigen Decke von Gersprenzkies, von welchem sie sich durch ihre abweichende Färbung und Korngrösse scharf unterscheiden, aufgeschlossen. Ebenso wurden sie in Babenhausen im Brunnen der Michel'schen Brauerei unter 3m Gersprenzkies erbohrt und bis zu 25m Tiefe unter Tage nachzuweisen. Es bildet demnach der Gersprenzkies in den Schottern der höheren Thalstufe ebenso die Ausfüllung einer Erosionsrinne, wie der alluviale Wiesenlehm im Gersprenzkies, so dass dieser zu dem Schotter mit Lyditgeröllen in demselben Verhältniss steht, wie die Niederterrassenschotter des Rheines zu dessen Hochterrassenschottern. Von Babenhausen zu nach Süden ist die Verbreitung der lyditführenden Schotter bis etwa 2 km vor Langstadt und dann in einem nach Süden geöffneten Bogen bis nach Schaafheim zu verfolgen, von dort an aber, immer an die Ausläufer des Odenwaldes angelehnt, bis in das beutige Mainthal.[2]) Durch diese ihre geographische Verbreitung und ihre petrographische Zusammensetzung geben sie sich als Ablagerungen des Maines zu erkennen. Im Westen von Babenhausen treten diese alten Mainschotter nur noch nördlich von der Gersprenz zu Tage, sie sind noch am Faulbruch bei Eppertshausen zu beobachten und begleiten dann zuerst in rein nördlicher, darauf in westlicher Richtung den Saum des Messeler Rothliegendplateaus über Urberach, Dietzenbach nach Sprendlingen. Von dort verbreiten sie sich mit scharfer südwestlicher Abbiegung nach Mörfelden—Walldorf, wo sie einen Hügel zusammensetzen, der sich um 12m über das Niveau jungdiluvialer Bachschotter erhebt; weiterhin erstrecken sie sich über Nauheim bei Grossgerau in die Gegend

---

[1]) F. Scharff, Die Gerölle des unteren Mainlaufs Notizbl. d. Ver. f. Erdkunde in Darmstadt. III. Folge. 1. Heft. S. 24 u. folgde.

[2]) F. Kinkelin, Der Pliocänsee des Rhein- und Mainthales und die ehemaligen Mainläufe. Senckenbergische Berichte 1889. S. 144 u. flgd.

von Trebur am Rhein. Der genauere Verlauf dieses letzteren Theiles ihrer Südgrenze muss erst noch durch Specialaufnahmen festgestellt werden. Bei der Untersuchung der Schotter im heutigen Mainthale stellt es sich heraus, dass — wie im Voraus anzunehmen — nicht deren ganze Masse einen Altersstufe angehört, sondern dass auch hier sich zwei verschiedene Thalstufen ausgebildet haben, welche z. B. bei Wörth und Obernburg sehr deutlich zu beobachten sind. Die Niederterrasse, welche sich nur wenige Meter über die Alluvialaue erhebt und im Terrain oft wenig scharf gegen dieselbe abgesetzt erscheint, entspricht demnach durchaus der Gersprenzkiesterrasse; ein directer Zusammenhang dieser letzteren mit der Mainniederterrasse ist allerdings nicht zu beobachten, da sich dort, wo er stattfinden müsste, Flugsandmassen über denselben ausbreiten. Auch in dem Aschaffthale lässt sich die Niederterrasse nicht bis zu ihrer Verbindung mit der des Maines verfolgen, weil sich der Bach da, wo er in die Hochterrasse des Mains eintritt, ein ganz schmales, grabenartiges Bett gebildet hat, in dem nur geringe Spuren alluvialer Ablagerungen auftreten.

Im Vergleiche zur Hochterrasse des Mains nimmt seine Niederterrasse oft nur einen recht schmalen Streifen ein, in welchen das heutige Flussbett mit seinem Ueberschwemmungsgebiet eingeschnitten ist. Manchmal fehlt auch auf einem Ufer die Niederterrasse ganz, so dass der Fluss unmittelbar den Fuss der Hochterrasse bespült, welche dann Steilufer bis zu mehr als 10 m Höhe bildet (Seligenstadt, Hainstadt). Erst unterhalb von Frankfurt verbreitert die Niederterrasse sich merklich und erreicht z. B. bei Schwanheim fast 2 km Breite. Hier liegt auch in ihrem Niveau, über der heutigen Hochfluthmarke, eine in ihrer petrographischen Zusammensetzung ganz dem alluvialen Aulehm entsprechende Ablagerung — von Koch[1]) auf Blatt Schwanheim als *a*2 (Aulehm des unteren Alluviums bezeichnet) — welche also zur Niederterrasse gehört und mit ihr zum oberen Diluvium zu stellen ist.

Ueber die Niederterrasse des Maines erhebt sich — häufig in steiler, über 5 m hoher Böschung — die Hochterrasse, zu welcher der grösste Theil des oben näher bezeichneten Gebietes mit Mainschotterbedeckung, besonders auch die Gegend von Babenhausen gehört, wie man leicht erkennt, wenn man vom Main aus nach Westen geht. Die Oberfläche der Hochterrasse ist häufig sehr eben, vielfach aber auch uneben flach-wellig, von alten Rinnen durchzogen, wie zwischen Niedernberg a. M. und Grossostheim. Hier finden sich auch, eng angelehnt an die Hügelflanken, kleine Schotterreste, ganz vom Habitus der Mainschotter, aber in einem die gewöhnliche Ebene der Hochterrasse noch etwas überragenden Niveau. Dieselben müssen also kleine, von einer starken Erosion, welche die Hochterrasse im

[1]) Erläuterungen zur geolog. Specialkarte von Preussen. Blatt Schwanheim. Gradabth. 68; Nr. 56. S. 15.

Allgemeinen um mehrere Meter abtrug, verschonte Theile ihrer höchsten Schichten darstellen. Auch bei Hainstadt a. M. finden sich ähnliche Verhältnisse. Geht man vom Bahnhofe aus nach Westen, nach den Gruben von Holtzmann u. Comp., welche prachtvolle Aufschlüsse in den pliocänen Thonen und Sanden bieten, so überschreitet man bis zum Eingange jener in der Flanke eines über 10 m hohen Abhanges angelegten Gruben die ziemlich ebene Fläche der Hochterrasse. In den obersten Theilen der Thongruben aber findet man auf der unregelmässig-welligen Oberfläche des Thones unter einer bis über 1 m starken Flugsandhülle zahlreiche, zu Kantengeschieben abgeschliffene Buntsandsteine und weissgeäderte Lydite, also echte Maingerölle. Es fragt sich nun, ob hier in der That eine Erosion der Hochterrasse um mehr als 10 m anzunehmen ist, oder ob nicht vielleicht Verwerfungen von ziemlich jungem Alter hier mitwirkten, jenen auffälligen Abbang zu erzeugen. Auf letzteres würde vielleicht der Umstand hindeuten, dass dort am Rande des Abhanges ein Anamesit auftritt, der mit demjenigen von Louisa bei Frankfurt übereinstimmt, welcher letztere von Kinkelin[1]) als oberpliocän und auf einer ungefähr nordsüdlich streichenden Verwerfungsspalte emporgedrungen, nachgewiesen wurde. Es wäre nun wohl denkbar, dass an der ebenfalls ungefähr NS verlaufenden Spalte, auf welche der Hainstädter und weiter nördlich der Grosssteinheimer Anamesit aufstiegen, sich auch noch in jungdiluvialer Zeit Verschiebungen vollzogen hätten.[2])

Die petrographische Zusammensetzung der Mainschotter ist nicht überall gleich. In der Nähe des heutigen Mainlaufes, in dessen Richtung die Hauptströmung sich auch früher stets bewegt zu haben scheint, finden sich zahlreiche flache Geschiebe von Muschelkalk und Jurakalken, und zwar besonders in der Hochterrasse, während sie in der Niederterrasse kleiner und weniger häufig zu sein scheinen. Wandert man nun auf der Hochterrasse vom Main bei Niedernberg nach Westen, so bemerkt man in der Nähe von Grossostheim ein Seltenerwerden der Kalkgeschiebe, welche 2 km westlich von letzterem Orte ganz verschwinden und in allen weiter westlich gelegenen Mainschotterpartien fehlen. Bei Seligenstadt a. M. sind die Kalkgeschiebe in der Hochterrasse noch sehr häufig, werden aber in den Aufschlüssen bei Isenburg und Schwanheim[3]), welche hart an der Grenze gegen die Niederterrasse zu liegen, ganz vermisst. Nicht selten findet man sandig-thonige Einlagerungen in der Hochterrasse, ohne dass dieselben einen bestimmten Horizont einnähmen oder weite Verbreitung besässen, wie man dies bei Schaafheim im Aufschluss und an zahlreichen Stellen des Blattes Babenhausen durch Bohrungen nachweisen kann. Koch scheint bei seinen Aufnahmen auf diese

---

[1]) Altes und Neues aus der Geologie unserer Landschaft. Senckenbergische Berichte. 1892. 5. 38 ff.
[2]) Kinkelin, Ber. d. Wetteranischen Ges. z. Hanau 1889. S. 92.
[3]) Kinkelin, Senckenbergische Berichte. 1889. S. 148.

Thonbänke grosses Gewicht gelegt und die Schotter unterhalb derselben als bedeutend älter wie die oberen betrachtet zu haben. Durch den Nachweis der Inconstanz dieser Einlagerungen, welche er oft mit dem Pliocänthon verwechselt hat, fällt aber die Berechtigung seiner Unterscheidung [1]) der mit d^1 und d^1 bezeichneten Schotter.

Da, wo in der Hochterrasse die Kalkgeschiebe verschwinden, stellt sich an ihrem Platze massenhaftes Buntsandsteinmaterial ein, sowie reichliche Mengen krystalliner Gesteine, welche offenbar durch die aus dem Odenwalde und Spessart heraustretenden Bäche zugeführt wurden. So vollzieht sich denn ein ganz allmählicher Uebergang aus der Mainschotterhochterrasse in altdiluviale Schotter, welche nur noch Odenwald- bezw. Spessartmaterial führen und in ihrer Zusammensetzung dem jungdiluvialen Gersprenzkies in hohem Grade ähneln, meist aber gröbere Structur besitzen. Die alten Odenwaldschotter enthalten übrigens häufig auch rein sandige Schichten und in ihren obersten Lagen, auch solche von lössähnlicher Zusammensetzung, ein Umstand, dessen später noch gedacht werden soll. Sie finden sich vielerorts an den Gehängen der Hügel und auf den Hochflächen zwischen dem Main und dem Messeler Rothliegendplateau, wobei dann ihre Zusammensetzung vielfach starke Abhängigkeit von derjenigen ihrer Umgebung erkennen lässt. Sehr schön sind dieselben aufgeschlossen zwischen Kleestadt, Richen und Grossumstadt, ferner bei Spachbrücken und Reinheim an der Gersprenz. Bei Dieburg erhebt sich sehr deutlich eine Terrasse dieses alten Odenwaldschotters über die jungdiluviale Gersprenzterrasse, von deren Kiesen sie sich durch weit gröberes Korn unterscheidet. Diese altdiluviale Gersprenzterrasse ist noch bis Hergershausen zu verfolgen, wo einige kleine, ganz flache Inseln von grobem Schotter in ähnlicher Weise aus der jungdiluvialen Terrasse emportauchen, wie bei Babenhausen sich aus derselben mehrere Mainschotterkuppchen erheben.

Die Mächtigkeit der Hochterrassenschotter nimmt vom Main nach Westen rasch ab. Während dieselbe in der Nähe des heutigen Mainlaufes an vielen Stellen über 20 m geschätzt werden kann, findet sich zwischen Grossostheim und Babenhausen auf dem Pliocän des Untergrundes häufig nur eine meterstarke Schottermasse, ja oft sogar nur eine Art Bestreuung mit Maingeröllen. Dagegen hat sich aus dem heutigen Mainthal nach der Richtung von Babenhausen jedenfalls eine Zeit lang eine starke Strömung bewegt, da dort echte Mainschotter von mehr als 20 m Mächtigkeit nachgewiesen wurden. Diese Thatsache erscheint mit der Annahme von Lepsius [2]), dass die Mainschotter als Deltabildungen in einem flachen Seebecken aufzufassen seien, wohl vereinbar.

Die Beziehungen der Main- zu den Rheinschottern müssen erst

---

[1]) Erläuterungen zu Blatt Schwanheim.
[2]) Geologie von Deutschland. I. S. 469.

durch Specialaufnahmen festgestellt werden. Jedenfalls gehören die von Greim[1]) beschriebenen Sande an der Eberstädter Strasse bei Darmstadt, die hochgelegenen Sand- und Schottermassen bei Weiterstadt—Wixhausen NW von Darmstadt, welche sich als 10—12 m hohe Hügel über die jungdiluvialen Bachschotter erheben, sowie die an den Berggehängen bei Zwingenberg, Heppenheim, Weinheim und Alsbach der Hochterrasse an. Die Faunen des Sandes an der Eberstädter Strasse und diejenige aus dem alten Odenwaldschotter bei Dieburg[2]) stimmen unter sich und mit denen von Mosbach[3]) bei Wiesbaden und mit der unteren Fauna (V) von Hangenbieten[4]) bei Strassburg gut überein.

Den Untergrund der Hochterrassenschotter bildet entweder festes Gestein oder das Pliocän, welches sich aus Thonen, Sanden und Schottern mit eingeschalteten, oft recht wenig mächtigen Braunkohlenflötzen[5]) aufbaut. Die Thone sind vorwiegend sehr plastisch und von wechselnder Färbung, welche von reinem Weiss oder hellem Grau oder Gelb bis zu sehr dunklen Tönen schwankt. Fast stets sind sie kalkfrei; im trockenen Zustande färben sie leicht ab und lassen einen dünnen Koalinüberzug zurück. Zwischen ihnen und den rein weiss oder rein gelb gefärbten Sanden kommen alle möglichen Uebergänge vor, so dass man reine Sande, Klebsande und sandige Thone findet. In den Sanden lässt sich häufig durch Kieselsäurezufuhr bedingte Knollensteinbildung beobachten. Oft findet eine Wechsellagerung zwischen Sand und Thon statt — so in den Hainstädter Gruben — wobei entweder die Schichten auf weite Erstreckung hin anhalten oder rasch auskeilende Linsen oder Schmitzen der verschiedenen Materialien alterniren. Sehr oft enthält der Thon Nester oder Bänkchen von Kies, der ganz vorwiegend aus scharfkantigen Fragmenten von weissem Quarz besteht. Ebenso hinterlassen viele Thone oder Thonsande beim Ausschlämmen einen Rückstand von scharfen Quarzsplitterchen und auch die reinen Sande enthalten viele scharfeckige Körner. Besonders auffällig ist die Beschaffenheit der Pliocänschotter, die sich nicht aus wohlgerundeten Geröllen, sondern vorwiegend aus eckigen Fragmenten und solchen quarzitischer Gesteine zusammensetzen. Aus diesem Grunde haben die Pliocänschotter wenig Aehnlichkeit mit fluviatilen Ablagerungen, sondern erinnern mehr an Bildungen glacialen Ursprunges.

Die Zusammensetzung des Pliocäns zeigt sich in den randlichen Begrenzungen der Mainebene vielfach in hohem Grade abhängig von

---

[1]) Ueber den Diluvialsand bei Darmstadt. N. Jahrb. f. Min. 1885. I. S. 142—148.

[2]) C. Chelius, Einige Diluvialfaunen des nördlichen Odenwalds, Notizblatt d. Vereins für Erdkunde. 1884. S. 1—24.

[3]) Chr. Brömme, Die Conchylienfauna des Mosbacher Diluvialsandes, Jahrb. d. Nassauischen Vereins f. Naturkunde, Jahrg. 38, S. 72—79.

[4]) Andreae, Der Diluvialsand von Hangenbieten im Unter-Elsass, Abh. z. geol. Specialk. v. Els.-Lothr. IV. Heft 2.

[5]) Kinkelin, Senckenbergische Berichte 1884. S. 172.

derjenigen seiner nächsten Umgebung. Im Gebiete des Buntsandsteins herrscht unter den Fragmenten der Pliocänschotter dieser entschieden vor, so bei Michelstadt im Thale und in den Ablagerungen östlich von Michelstadt auf dem Plateau bei Eulbach und Vielbrunn. Die Thone lassen ganz deutlich ihre Herkunft aus dem Kaolin des Buntsandsteins erkennen, welches überhaupt für alle Pliocänthone der Mainebene und ihrer Randgebirge die Hauptquelle gebildet zu haben scheint. Bei Kleestadt, zwischen Grossumstadt und Babenhausen, wo schneeweisse Kaolinthone von grobem, scharfkantigem Schotter über- und unterlagert werden, finden sich in diesem letzteren sehr zahlreiche Fragmente der in der Nachbarschaft aufsetzenden verkieselten Barytgänge. In der Nähe von Gneiss ist der Pliocänthon ganz erfüllt von den Glimmerschüppchen des ersteren (Damm bei Aschaffenburg), in der Nachbarschaft von Rothliegendem aber intensiv roth gefärbt (Gross-Zimmern).

Die hier als Pliocän beschriebenen Thone und Sande sind — abgesehen von der durch Chelius[1]) beschriebenen Conchylienfauna von Langen und den noch nicht genauer untersuchten Braunkohlen von Hainstadt[2]) — frei von organischen Resten; sie gleichen aber völlig den Ablagerungen aus dem Klärbecken von Niederrad und der Höchster Schleusenkammer bei Frankfurt a. M., in denen Geyler und Kinkelin[3]) eine oberpliocäne Flora mit Pinus Cortesii Ad. Brongn. als Leitform nachwiesen und denen des Braunkohlenwerkes von Seligenstadt a. M., welche Kinkelin[4]) ebenfalls als pliocän ansieht.

Die Oberfläche des Pliocäns zeigt überall deutliche Spuren von Erosion und Umlagerung. So sieht man in einer Grube westlich vom Bahnhofe Dieburg, wie die Grenzlinie zwischen Pliocänthon und dem darüber lagernden Odenwaldschotter durchaus unregelmässig, wellig-buchtig verläuft; das Gleiche ist an allen anderen Pliocänaufschlüssen — besonders schön bei Hainstadt, Sprendlingen, der Gehespitz bei Isenburg u. s. w. — zu beobachten. Durch ca. 1500 bei der Aufnahme von Blatt Babenhausen ausgeführte Handbohrungen war die grosse Verbreitung des Pliocänthones unter dem Hochterrassenschotter nachzuweisen, zugleich aber auch die ausserordentliche Unregelmässigkeit seiner Oberfläche, welche sich von zahlreichen Rinnen durchfurcht erwies, die später z. Th. durch diluviale Schotter oder Flugsand nivellirt wurden. Infolge dieser Erosion tritt das Pliocän gern in Form kleiner Hügel und Kuppen auf, welche in der Ebene sich aus den diluvialen Bildungen erheben, so bei Babenhausen und Dieburg; an den Berggehängen aber erscheint es als Terrasse, die sich ebenso über die Hochterrassenschotter erhebt, wie diese über die

---

[1]) vgl. S. 19.
[2]) Kinkelin (Ber. d. Wetterauischen Ges. z. Hanau. 1889. S. 92) hält das pliocäne Alter der Hainstädter Ablagerung für wahrscheinlich.
[3]) Senkenbergische Abhandlungen. Bd. XV.
[4]) Ueber Fossilien aus den Braunkohlen d. Umgebung v. Frankfurt a M. Senkenberg. Ber. 1884. S. 172.

jungdiluviale Thalstufe. So lehnt sich z. B. nördlich von Darmstadt an den Messeler Höhenrücken eine über Egelsbach und Langen bis nach Sprendlingen zu verfolgende Pliocänterrasse an, welche gegen die Diluvialmassen der Rheinebene deutlich ansteigt, wenn auch ihr Böschungswinkel recht flach ist; ihr entspricht auch auf der Ostseite dieses Höhenzuges eine flache Pliocänstufe, die man von Dieburg bis über Eppertshausen und Urberach beobachten kann. Im Lössgebiete des Blattes Grossumstadt erscheint das Pliocän nur ausnahmsweise an den Thalgehängen und nie in den Thalsohlen, ein Beweis, dass die Furchung der Pliocänoberfläche und überhaupt das ganze Bodenrelief dort ausgearbeitet waren, ehe die Lössablagerung begann, und dass sie dort auch später sich nur selten fortgesetzt hat, wie z. B. im Wembachthale bei Reinheim, wo jetzt Pliocänthon über den Letten des unteren Buntsandsteins und unter dem Lössprofil zu Tage tritt.

Aber nicht nur eine starke Erosion der Pliocänoberfläche, sondern auch eine Umlagerung derselben hat sich vielfach bei dem Absatz der altdiluvialen Schotter vollzogen. Dies geht daraus hervor, dass der Thon oft bis zu einer Tiefe von 1½—2 m mit den Geröllen der Schotter und mit Sand vermengt ist, wie sich besonders beim Ausschlämmen zeigt. Bei Grosszimmern, wo sich in den rothen, eisenreichen Thonen flache, untereinander oft zu kleinen Bänkchen verwachsene Brauneisenerzconcretionen gebildet haben, sind diese oft zertrümmert und abgerollt. Die Färbung der obersten Pliocänschichten ist nie so rein und gleichmässig wie diejenige der tieferen Lagen, da von Spalten und Rissen aus durch Oxydation und Desoxydation eine unregelmässige Sprenkelung und Marmorirung vor sich gegangen ist. Wie aber tiefere Pliocänaufschlüsse (Karlshof bei Darmstadt, Egelsbach, Gehespitz, Hainstadt) zeigen, liegen diese unreinfarbigen Schichten völlig concordant[1]) auf ihrer Unterlage, dem unverwitterten Pliocän. Es erscheint desshalb angemessener, diese obersten, früher als unterdiluviale Thone bezeichneten Schichten nicht vom Pliocän zu trennen, sondern die Grenze zwischen Tertiär und Diluvium in die unregelmässige Erosionsoberfläche zu verlegen, um so dem durch die Erosionsperiode deutlich markirten Zeitpunkte Rechnung zu tragen, in welchem der ruhige Absatz der Pliocänschichten beendet war.

Die hier beschriebenen pliocänen, diluvialen und zum Theil auch alluvialen Gebilde werden zumeist von einer aus Sand und aus Löss bestehenden Hülle verdeckt, durch welche die Unebenheiten der Oberfläche vielfach wieder ausgeglichen werden. Diese Hülle hat in der Hauptsache äolischen Ursprung und ist so gelagert, dass in den grossen Thalflächen nur Flugsand auftritt, welcher nach den Berggehängen zu durch Verfeinerung des Kornes ganz allmählich in Löss übergeht. In den Thal-

[1]) Lepsius, Geologie von Deutschland. I. 639.

ebenen findet sich echter, auf primärer Lagerstätte ruhender Löss an keinem Punkte des hier in Rede stehenden Gebietes, sondern die daselbst im Thale auftretenden lössähnlichen Bildungen sind leicht als auf secundärer Stelle abgesetzt zu erkennen.

Der Flugsand zeigt an den verschiedenen Stellen merkliche Unterschiede in seiner Korngrösse[1]); durch recht grobes Korn zeichnet sich derjenige aus, welcher den Mainschotter bei Isenburg, Oberroden und Babenhausen überlagert; weit feinkörniger sind die Flugsande der Rheinebene bei Darmstadt, die auf dem Rheinsande liegen, der an Korn weit feiner ist, als der Mainschotter.

Je gröber aber das Korn des Flugsandes ist, um so deutlicher sind die schleifenden Wirkungen sichtbar, welche er auf die Gerölle des Untergrundes ausgeübt hat. Die vorzüglichen Kantengerölle, welche Sauer und Chelius[2]) bei Isenburg entdeckten, sind von grobem Flugsande erzeugt worden, während der feinere Flugsand von Darmstadt keine so intensiv schleifende Wirkung ausübte, so dass gute Kantengerölle hier selten sind. Die Abhängigkeit des Flugsandkornes von demjenigen seines Untergrundes, sowie die ganze Verbreitung des Flugsandes überhaupt welche sich lediglich auf die von fluviatilen Sanden und Schottern bedeckte Main- und Rheinebene erstreckt, während ringsum ihre Randgebirge nur Löss tragen, spricht sehr dafür, dass die Flugsande dieses Gebietes nur localen Ursprung haben, dass sie ausgeblasen sind aus dem Untergrunde der unmittelbaren Nachbarschaft ihrer jetzigen Lagerstätte, aber nicht eine weite Herkunft, etwa aus dem Diluvium der Norddeutschen Tiefebene, besitzen. Da nun, wie schon betont, der Flugsand unseres Gebietes besonders in der Richtung von N nach S an Korngrösse abnimmt und schliesslich an den Berggehängen oder auf der Plateaukante in Löss ganz allmählich übergeht, so ergibt sich hieraus, dass auch das Material des Lösses, welcher den Spessart, den Odenwald u. s. w. bedeckt, wenigstens grossentheils aus den Main- und Rheinschottern herstammt. Es muss allerdings die Möglichkeit zugegeben oder vielmehr sogar als wahrscheinlich angenommen werden, dass heftige Nordwinde, welche über die Norddeutsche Tiefebene geweht hatten, das feinste Staubmaterial, mit welchem sie sich hierbei beluden, bis in unsere Gegend mitführten und hier als Beitrag zur Lössbildung ablagerten.

Sehr lehrreich sind die Verbreitungsverhältnisse von Flugsand und Löss im Mainthale bei Obernburg und auf den benachbarten Höhen. Am rechten Mainufer liegt auf den Hochterrassenschottern nur Flugsand, welcher die Gerölle des Schotters und die Bruchstücke des Buntsandsteines der Thalgehänge in sehr deutlicher Weise zu Kantengeschieben umgeformt hat. Die grobkörnige Beschaffenheit

[1]) Chelius, Erläuterungen zu Blatt Mörfelden S. 13—17; Blatt Darmstadt. S. 36—39.

[2]) N. Jahrb. f. Min. 1890. II. S. 89—91.

des aus dem groben Mainsand ausgeblasenen Flugsandes hat hier sehr energische Schleifung ermöglicht. Dies ist um so bemerkenswerther, als der hier anstehende Hauptbuntsandstein theils sehr grobkörnig, theils löcherig ist; dennoch sind die kleineren Buntsandsteinfragmente fast durchgehend zu schönen Kantengeschieben umgeformt, während sich an den grösseren die Windwirkung im Hervortreten der härteren Schichten äussert; bis wallnussgrosse Vertiefungen sind häufig an der Oberfläche der Geschiebe zu sehen, selten aber ein Buntsandsteinstück, dessen Oberseite keine Spur von Windschliff zeigt, während die Unterseite ganz allgemein rauh und matt geblieben ist.

Steigt man etwas weiter stromaufwärts bei Erlenbach, gegenüber von Wörth, die 200—300 m Buntsandsteingehänge hinan, so findet man am Rande des Plateau einen Uebergang zwischen Flugsand und Löss, welcher letztere dann 100 m weiter östlich in typischer Form ansteht, südlich von Mechenhard und bei Schmachtenberg oberhalb von Klingenberg, bei dessen Thonbergwerk er den Pliocänthon direct überlagert. Geht man von Elsenfeld bei Obernburg in östlicher Richtung über Schippach nach Mechenhard, so findet man den Flugsand bei Schippach und nördlich von Mechenhard auch auf dem Plateau, weil er hier durch das breit zum Mainthal einmündende Elsawathal weiter als gewöhnlich in die Berge eindringen konnte. Gegenüber von diesem Flugsandterrain legt sich auf dem linken Mainufer zwischen Wörth und Obernburg auf die sehr scharf entwickelte und gegen die Niederterrasse mit einer bis 5 m hohen Böschung scharf abgesetzte Hochterrasse nicht mehr Flugsand, sondern echter Löss.

Der im Vorhergehenden mehrfach gebrauchte Ausdruck „echter Löss" bezieht sich nur auf diejenigen zweifellos an primärer Lagerstätte befindlichen lössartigen Gebilde, welche sich durch Mangel an Schichtung und durch gleichmässig feinkörnige Beschaffenheit auszeichnen. Allerdings treten auch in solchen Lössmassen hier und da geschichtete Bänder oder Schnttstreifen auf, aber dieselben heben sich scharf von der eigentlichen Lössmasse ab und stellen sich auf den ersten Blick als fremde, während der Bildung des Löss durch plötzliche Regengüsse verursachte Einschwemmungen dar. Wie von Chelius und Vogel[1]) nachgewiesen worden ist, finden sich im Odenwalde zwei solche echte Lössbildungen übereinander vor, welche local durch eine geschichtete, fluviatile Bildung, den oberen Sandlöss getrennt werden. Dieser obere Sandlöss besteht theils aus umgelagertem Lössmaterial, theils aus Schottern und Sanden, welche dem alten Odenwaldschotter oft sehr ähnlich werden, Diese Ausbildungsweise und seine l. c. beschriebene Lagerung, welche gegen den unteren Löss eine scharfe Discordanz aufweist, zeigen deutlich, dass die Periode der Lösshildung — also die Steppenzeit — durch eine

[1]) Zur Gliederung des Löss. N. Jahrb. 1891. I. S. 104 ff.

Erosionsperiode, also eine an Niederschlägen reiche Zeit, unterbrochen wurde. Vielleicht entspricht diese Erosionsperiode derjenigen, in welcher die oben erwähnte starke Abtragung eines Theiles der Hochterrasse bewirkt wurde. Dass diese Erosion der Hochterrasse und diejenige des unteren Lösses ganz allgemeine Erscheinungen sind, geht daraus hervor, dass dieselben von Steinmann und Du Pasquier im südlichen Baden und der nördlichen Schweiz, von Förster im Oberelsass und von Schumacher im übrigen Elsass beobachtet wurden. Vielleicht lässt sich daher die von Steinmann und Du Pasquier[1]) aufgeworfene Frage, ob der Löss älter oder jünger sei als die starke Furchung der Hochterrasse, dahin beantworten, dass der untere Löss vor, der jüngere aber nach jener Zeit abgelagert worden sei. Dass schon vor der Furchung der Hochterrasse Lössbildung stattgefunden habe, wird dadurch wahrscheinlich gemacht, dass, wie oben beschrieben wurde, in den höchsten Schichten der alten Odenwaldschotter, deren Zugehörigkeit zur Hochterrasse nachgewiesen wurde, sich auch Einlagerungen von lössähnlichem Material finden, so dass der von Chelius und Vogel in Uebereinstimmung mit Schumacher für dieselben angewendete Name „unterer Sandlöss" nicht ohne Berechtigung ist. Die Abstammung jener lössähnlichen Einlagerungen im alten Odenwaldschotter von echtem Löss wird besonders auch durch die von C. Chelius ausgeführten mechanischen Analysen beider nachgewiesen, welche demnächst in den Erläuterungen zu Blatt Grossumstadt zum Abdruck gelangen werden.

Die Flugsandmassen der Rhein- und Mainebene sind nicht sämmtlich gleichalterig, sondern gehören drei verschiedenen Altersstufen an, wie sich bei der Aufnahme des Blattes Babenhausen nachweisen liess. Der älteste Flugsand ist der auf dem Pliocän und der Hochterrasse. Er tritt häufig in Form von Dünen auf, deren Umrisse oft durch spätere Erosion bestimmt worden sind. Dies gilt wenigstens sicher von den Dünen, welche genau mit der Grenze der Hochterrasse gegen die Niederterrasse abschneiden, z. B. nördlich von Babenhausen, oder bei Harreshausen, wo die flachen, aus der Niederterrasse hervorragenden Mainschotterkuppen eine Flugsandhülle tragen, welche sich nicht auf die Niederterrasse fortsetzt. Dieser Flugsand auf der Hochterrasse entspricht also dem echten Löss und zeigt nicht selten wie dieser eine Zweitheilung, wobei dem oberen Sandlöss, welcher den unteren vom oberen Löss trennt, im Flugsand eine Geröllzone entspricht.[2]) In anderen Fällen liess sich durch Bohrungen auf Blatt Babenhausen nachweisen, dass der untere Flugsand oft eine verlehmte alte Oberfläche besitzt, die manchmal auch humos imprägnirt ist und demnach ein völliges Analogon zu dem aus dem unteren Löss durch Verwitterung entstandenen Laimen und humosen Laimen bildet. Auch auf der Niederterrasse liegt nicht selten

[1]) Mittheilungen d. Gr. Badischen geol. Landesanstalt. II. S. 402. 1862.
[2]) C. Chelius, Erläuterungen zu Blatt Darmstadt. S. 36.

Flugsand, manchmal sogar in 2–3 m Mächtigkeit, wie bei Münster und Altheim, zwischen Dieburg und Babenhausen. Aber es fehlen hier die Anzeichen heftiger äolischer Wirkungen, wie hoch aufgewehte Dünen und Sandschliffe auf den Geröllen des Untergrundes. Die Erosion, welche diese Flugsandmassen der Niederterrasse vielfach längs der alluvialen Rinnen erfahren haben, beweist ihr höheres Alter als dieser letzteren. Aber auch auf dem zweifellos alluvialen Wiesenlehm findet sich noch öfters Flugsand, wie durch Bohrungen auf Blatt Babenhausen nachgewiesen und von Eich in der Rheinebene durch Chelius beschrieben wurde, so dass also hier eine dritte, jüngste Flugsandbildung vorliegt.

Echter Löss kommt, wie schon betont wurde, auf den Thalböden, also der Niederterrasse hier ebenso wenig wie am Oberrhein vor. Wohl aber wird dieselbe öfters von lössähnlichen Bildungen bedeckt, wie im Mainthal zwischen Wörth und Obernburg; dieselben ergeben sich jedoch durch ihre unreine Beschaffenheit, besonders durch ihre Vermengung mit Buntsandsteinschutt als verschlämmt, als auf secundärer Lagerstätte befindlich. Gleiche Schuttmassen von Löss oder daraus entstandenem Lehm mit Buntsandsteinmaterial bedecken die Mehrzahl der Berge und die Thalgehänge in dem Sandsteingebiete zwischen dem Main und der Mümling bei Höchst—Wiebelsbach und nur an wenigen Stellen kann man noch unversehrte Reste des Löss auf primärer Lagerstätte antreffen. An einigen Stellen der Thalgehänge der Mümling zeigt die äussere Form der meist wieder überrollten älteren Schuttmassen Aehnlichkeit mit einer Terrasse, welche über den ebenen Thalboden um mehrere Meter emporsteigt und sich mit der Niederterrasse vergleichen lässt.

Aller Wahrscheinlichkeit nach bedeckte der Löss ursprünglich gleichmässig den ganzen nördlichen Odenwald, ist aber, da auf den Buntsandsteinbergen die Verwitterung und die Fortführung der Abhangsschuttmassen sehr rege sind, rasch an allen geneigten Stellen mit jenen verunreinigt und in die Thalmulden transportirt worden, so dass reine, echte Lössmassen sich jetzt fast nur noch auf den flacheren nördlichen Vorbergen finden, die aus krystallinem Grundgebirge bestehen.

Diese secundären, verschlämmten Lössmassen kann man von den primären oft nur im Aufschlusse, hier aber auch leicht unterscheiden. Geht man aus dem Gebiet des unveränderten Löss in einem Hohlwege zu Thal, so werden die Wände des letzteren anfänglich von den fast horizontalen Lagen des normalen Lössprofils gebildet; plötzlich aber bricht dieses ab und meist recht gleichförmige secundäre Lössmassen, etwas sandiger als die primären und, wenigstens im Gebiet des krystallinen Untergrundes, auffällig glimmerreich, treten an die Stelle des ersteren. Der secundäre Löss, welcher auch der Träger der auffälligen Nester von Helix hispida, Succinea oblonga und Pupa muscorum ist, nimmt hiernach genau die Stelle und Lage der Niederterrasse ein, denn er ist ebenso in die

erodirten primären Lössmassen eingebettet, wie die Niederterrassenschotter in die Erosionsrinnen der Hochterrasse.

Durch spätere Erosion sind nun auch die secundären Lössterrassen theilweise wieder abgetragen und als „tertiärer“ Löss auf den flachen Böden der Trockenthäler des Lössgebietes und in Form von Schuttkegeln abgelagert worden, die ganz allmählich in die recenten Thalausfüllungen, die Wiesenlehme übergehen.

Aus dem Gesagten dürfte sich zur Genüge ergeben, dass die lössähnlichen Massen des Rhein- und Mainthales doch unter recht verschiedenartigen Lagerungsverhältnissen auftreten und dass daher nur von solchen mikroskopischen oder chemischen Untersuchungen eine Klärung der „Lössfrage“ zu erwarten ist, welche unter genauester Rücksichtnahme auf die Lagerungsverhältnisse des untersuchten Materials angestellt werden.

Nachdem sich im Vorhergehenden öfters Gelegenheit gefunden hat, die Aequivalenz der diluvialen Gebilde am oberen Rhein und am unteren Main zu betonen, ist es vielleicht nicht uninteressant, die besprochenen Ablagerungen mit denen der Randfacies des nordischen Diluviums zu vergleichen, wie sie besonders im Königreich Sachsen ausgebildet und eingehend untersucht ist. Hier treten uns als Aequivalent der oberrheinischen Deckenschotter und der Pliocänschotter der Untermainebene die „präglacialen“ Schotter der Saale und der Elster, sowie diejenigen des Lausitzer Granitgebietes entgegen, welche neuerdings von H. Credner[1]) ebenfalls zum Pliocän gestellt werden. Den Moränen der grossen (vorletzten) Eiszeit am Oberrhein und den aus ihnen hervorgegangenen Hochterrassenschottern, sowie den mit diesen letzteren gleichalterigen Hochterrassenschottern am unteren Main entsprechen in Sachsen der (untere) Geschiebelehm und die aus ihm hervorgegangenen altdiluvialen Schotter und Sande. Die jungdiluvialen Thalsande, Thalgrande und Thallehme in Sachsen bilden sowohl in ihrer petrographischen Ausbildung wie in ihrer Verbreitung das genaue Gegenstück zu den oberrheinischen Niederterrassenschottern. Wie diese, liegen auch jene in Erosionsthälern der altdiluvialen Schotter und bilden die jüngste Thalstufe über den alluvialen Ablagerungen. Die äolische, aus Decksand und Löss bestehende Hülle der Sächsischen altdiluvialen Hochflächen entspricht ebenso in ihrem ganzen Verhalten der Flugsand- und Lösshülle der Rheinischen Hochterrasse. Nirgends finden sich in der Sächsischen Randfacies des Diluviums echte Lössablagerungen auf den jungdiluvialen Thalsanden, wohl aber verschwemmte Lössmassen in der Form von Thallehm. Nirgends sind auf den Geröllen der jungdiluvialen Thalsande und Thalschotter Windschliffe bemerkbar, sondern das Vorkommen der Kantengeschiebe ist lediglich auf die altdiluvialen Hochflächen beschränkt, woraus hervorgeht, dass

[1]) Elemente der Geologie VII. Auflage. Leipzig 1891. S. 425.
Die geologischen Verhältnisse der Stadt Leipzig. Sonderabdruck aus der Festschrift: D. Stadt Leipzig in sanitärer Beziehung. Leipzig 1891. S. 10.

„die Periode intensiver äolischer Einwirkungen, welche jene Kantengeschiebe erzeugten, im nördlichen Sachsen nach Ablagerung des Thalsandes bereits abgeschlossen war".[1]) Auch in Sachsen gehen der Decksand und der Löss durch die Zwischenstufe des „lehmigen Decksandes" randlich ganz allmählich in einander über. Betrachtet man nun Diluvialblätter der Sächsischen Karte, so z. B. die vom Verfasser dieses bearbeiteten Blätter Pillnitz und Stolpen, so findet man, dass Decksandgebiete nur da auftreten, wo grössere Massen altdiluvialer Schotter vorkommen, Lössgebiete aber dort, wo die Schottermassen im Untergrunde gegen das Grundgebirge zurücktreten; auch hier kommen die schönsten Kantengeschiebe im Decksandgebiete vor, während sie unter dem Löss seltener und weniger typisch werden. Dies spricht offenbar ebenso für einen localen Ursprung des Decksandes und des Lösses in Sachsen, wie die Verbreitung der analogen Bildungen am Main. Schwer zu deuten ist vorläufig noch die Erscheinung, dass die Sächsische Lössformation nach den bisherigen Untersuchungen der am oberen und mittleren Rhein und am unteren Main so deutlich ausgebildeten Zweigliederung entbehrt.

Fassen wir zum Schlusse das hier Besprochene tabellarisch zusammen, so erhalten wir folgende Gliederung:

nationen.	In der nördlichen Schweiz und am oberen Rhein.	In der Untermainebene und ihren Randgebirgen.	Im nördlichen Sachsen.
Tiocän	Deckenschotter.	Schotter, Sande und Thone nebst eingelagerten Braunkohlenflötzen mit Pinus Cortesii.	Praeglaciale Schotter der Saale und Elster und des Lausitzer Granitgebietes.
ttereres luvium	Moränen der grossen (vorletzten) Eiszeit.	—	Geschiebelehm (unterer).
	Hochterrassenschotter, local unter einer Hülle von Löss.	Alte Main- und Odenwaldschotter; an ihrer Oberfläche Kantengeschiebe unter einer Hülle von Flugsand und Löss.	Altdiluviale Schotter, Kiese und Sande mit einer Hülle von Decksand oder Löss; unter diesen letzteren eine aus Kantengeschieben bestehende Steinsohle.
	Moränen der letzten Eiszeit.	—	—
beres luvium	Niederterrassenschotter Verschwemmter Löss.	Junge Main- und Gersprenzschotter, local unter einer Flugsandhülle. Kantengeschiebe fehlen. Secundärer Löss.	Thalsand, Thalgrand, Thallehm, local unter Flugsandhülle. Kantengeschiebe fehlen.
luvium	Tertiärer Löss, Schuttkegel, Wiesenlehm, Torf etc.		

1. Klemm, Erläuterungen zu Sect. Königswartha-Wittichenau d. geol. Specialk. v. Sachsen. S. 22.

Bericht über die Arbeiten der Grossherzoglich hessischen geologischen Landesanstalt zu Darmstadt im Jahre 1892.

Landesgeologe Dr. Chelius vollendete im Sommer 1892 die Kartirung des Blattes Umstadt und nahm die südliche Hälfte des Blattes Neustadt—Obernburg auf. Landesgeologe Dr. Klemm trat im März in die Landesanstalt ein und nahm Blatt Babenhausen und Theile des Blattes Schaafheim-Aschaffenburg auf. Dr. Chelius führte die agronomische Specialuntersuchung des Gutes Dippelshof bei Traisa im Massstabe von 1:2000 aus. Dr. Klemm übernahm die des Gutes Weilerhof bei Wolfskehlen. Reallehrer Dr. Vogel betheiligte sich an der Aufnahme der Blätter Umstadt, Schaafheim und Babenhausen.

Professor Dr. Streng setzte die Aufnahme der Basalte in der Umgegend von Giessen fort; Gymnasiallehrer Professor Dr. Schopp arbeitete auf den Blättern Fürfeld und Wöllstein in Rheinhessen weiter.

Chemiker Fr. Kutscher ist mit den chemischen Analysen der bei den Aufnahmen gesammelten Gesteins- und Bodenarten im chemischen Laboratorium der Landesanstalt beschäftigt gewesen, trat aber zu Ende des Jahres aus.

Darmstadt, am 1. Januar 1893.

Die Direction der geologischen Landesanstalt:
Prof. Dr. **Lepsius.**

Verzeichniss der Schriften

von Gesellschaften, Behörden, Anstalten etc., welche dem Verein für Erdkunde bezw. dem mittelrheinischen geologischen Verein und der geologischen Landes-Anstalt dahier vom 1. Januar 1892 bis 1. Januar 1893 eingesandt wurden.

[Die folgenden Angaben mögen den Einsendern, welchen eine besondere Empfangsbescheinigung nicht zuging, als Quittung dienen.]

Im Tauschverkehr wurde gesandt:

Aarau, Fernschau.

Altenburg, Herzogl. Sächsisches Ministerium, Statistische Mittheilungen XXXI. XXXII., Kalender 1893.

Mittheilungen a. d. Osterland. = N.F. V. Bd. (Festschr., Mitgl.-Verzeichn.)

Anvers, Société royale de Géogr., Bull. XVI. 1, 2, 3, 4. XVII. 1.

Augsburg, Naturwiss. Verein für Schwaben und Neuburg.

Baden b. Wien, Gesellschaft z. Verbreitung wiss. Kenntnisse.

Bamberg, Gewerbeverein, Wochenschrift.

Naturforsch. Gesellschaft.

Batavia, Natuurkundig Tijdschrift voor Nederlandsch-Indië LI. 1—24.

Basel, Naturf. Gesellschaft.
Ostschweiz. geograph. kommerz. Gesellsch.
Berlin, Königl. statist. Bureau, Preuss. Statistik 114, 115, 116, 117, 112, 116, 118, 119, 120, 122.
Zeitschrift für Statistik, XXXI. 3, 4. XXXII. 1, 2.
Königl. geologische Landes-Anstalt, Jahrbuch X. XI.
Abhandlungen. Neue Folge, Heft 5, 6, 7, 8, 11, 13.
Abhandlg. z. geolog. Spez.-Karte: IX. 3 nebst Atlas. X. 3, 4.
Karte, Lieferung 41, 44, 49, 54, 50, 51, 55, 56 nebst Erläuterungen.
Deutsche geolog. Gesellschaft XLIII. 3, 4. XLIV. 1, 2.
Gesellschaft für Erdkunde, Zeitschrift XXVI. 1—6, XXVII. 1—4.
Verhandl. XVIII. 9, 10. XIX. 1—10.
Afrikanische Gesellschaft, Mitth.
Deutsche Colonialzeitung, N. F. V. 1892. 1—11.
Wissenschaftl. Beihefte.
Mittheilungen aus den deutschen Schutzgebieten von Dr. Freiherr von Dankelmann V. 2—5.
Geograph. Gesellschaft.
Nachtigall. Gesellsch. Mittheil. 1892. 4—12. 1893. 1.
Bern, Schweiz. geolog. Commission. Lief. 25, 31.
Bistriz, Gewerbeschule.
Bonn, Naturhist. Verein 48. 2, 49. 1.
Bordeaux, Société de Géographie commerciale, 1891. 23—24, 1892. 1—24.
Boston, Soc. of nat. history; Proceed. XXVI.
American academy of arts and sciences.
Braunschweig, Verein für Naturwissenschaften, geolog. Verhältnisse d. Untergr. v. Braunschw. Wolfenbüttel.
Bremen, Naturwissensch. Verein; Jahresbericht XII. 2.
Geographische Gesellschaft, Geogr. Blätter XIV. 4. XV. 1—4.
Bremen. Meteorlog. Stat.
Breslau, Schlesische Gesellschaft f. vaterländ. Cultur. Jahres-Ber. 68 und Erg.-Heft.
Brünn, k. k. mähr.-schles. Gesellschaft für Ackerbau. 1891.
Naturf. Verein in Brünn, XXIX. Bd. 9. Ber.
Brüssel, Société Roy. Belge de Géogr. 1891, 1—6. 1892, 1—6.
Société royale malacologique de Belgique.
Observatoire impériale, Annuaire.
Acad. Royal des Sciences ect. Annuairs.
Buda-Pest, Ungar. geolog. Anstalt, Mittheilungen IX. 6. X. 1—2; Jahresbericht 1890. Publicationen.
Zeitschrift XXI. 1—2, XXII. 1—10. Geolog. Karte: Uebersichtsk. d. bakonyer Vulk. Districts. 2. Nachtrag z. Katalog u. allgem. Kartensamml. 1889—91.
Société hongr. de Géogr., Bull. XIX. 8—10, XX. 1—2.
National-Museum, Naturhistorische Hefte, XIV. 3—4, XV. 1, 3.

Buenos-Aires, Instituto geográfico argentino Boletin. Tom. XII. 1—12. XIII. 1—6.
Bukarest, Societ. geografică română.
California, Academy of sciences, Bull.
Cambridge, U. S. Museum of comparative Zoology. Bull. Vol. XXIII. 2—3.
Annual Report. 1891/92.
Chemnitz, Naturwiss. Gesellschaft.
Cherbourg, Société nat. d. sc. nat. et. math. VII. 1891, VIII. 1892.
Christiania, den Norske Nordhaus-Expedition XXI.
Kgl. Norweg. Universität, Programme. Lakis kratere II. Sem. 1885.
Norweg. Commission der europ. Gradmessung, Geodätische Arbeiten.
Norges Vaextrige 1891, I.
Chur, Naturf. Ges. Graubündens, XXXV.
Colmar, Soc. d'hist. nat. de Colmar.
Danzig, Naturf. Gesellschaft. VIII. 1, 2. Festschrift.
Darmstadt, Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.
Beiträge XXXIII, 2. XXXV, 4. XXXVI, 1.
Mittheil.
Zeitschrift für die landwirthschaftl. Vereine 1892.
Gewerbeblatt 1892.
Historischer Verein, Quartalblätter 1892. 1—7.
Archiv für hess. Geschichte und Alterthumskunde.
Davenport, Acad. of nat. sciences.
Donaueschingen, Verein f. Geschichte u. Naturgeschichte.
Douai, Union géogr. du Nord de la France, Bull. XII. XIII. 1—2.
Dorpat, Naturf. Gesellschaft, Meteorologische Beobachtungen, Bericht 1889/91.
Dresden, Kgl. Statistisches Bureau, Zeitschrift XXXVII. 1—4. XXXVIII. 1, 2.
Kalender und Jahrbuch 1893.
Naturwissensch. Ges. Isis. 1891. 2.
Verein für Erdkunde.
Dürkheim, Pollichia. Festschrift.
Düsseldorf, Mittheil. d. Naturw. Ver. 2. Heft 1892.
Edinburgh, The scottish geograph. magazine.
Geolog. Soc.
Emden, Naturf. Gesellsch. Bericht 76.
Florenz, Société africaine d'Italie, Bull. VII. 5—8. VIII. 1—5.
Frankfurt a. M., Physical. Verein. 1890—1891.
Senkenbergische naturforsch. Gesellschaft. Bericht 1892. Katal
Statistische Mittheilungen.
Frankfurt a. Oder, Naturw. Verein, Helios. IX. 7—12. X. 1—8.
Societatum litterae, V. 9—12. VI. 1—10.
Frauenfeld, Thurgauische naturf. Ges. 1892. X.

Freiburg i. B., Ber. ü. d. Verhandl. d. Gesellsch. z. Beförd. d. Naturw. 1855/56, 1865, 1867, 1868/70, 1875/76, 1877/80, 1882/85, 1886, 1886/87, 1888, 1888/89, 1890/91, 1891/92. Bd. VI. H. 1—4.
St. Gallen, Ostschweiz. geogr.-commercielle Gesellschaft.
Naturwissenschaftliche Gesellschaft.
Genf, Soc. d. Géograph. Le Globe XXX. 1—2. XXXI. 1—2.
Gera, Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften. XXXII bis XXXV.
Giessen, Oberhessische Gesellschaft. 28.
Görlitz, Naturf. Gesellschaft.
Greifswald, Geographische Gesellschaft.
Graz, Verein der Aerzte in Steiermark XXVII.
Guatemala, Dirección general de Estadística.
Halifax, Nova Scot. Inst., Proceed. and Transact. 1890/91. Vol. I. Part. 1.
Halle, Zeitschrift für die ges. Naturwissenschaften. 63. Bd. Heft 6. 64. 1—6.
Verein für Erdkunde, Mittheilungen 1892.
Kaiserl. Leop.-Carol. Akademie der Naturf.
Leopoldina XXVII. 23, 24, XXVIII. 1—22.
Nova Acta.
Hamburg, Geograph. Gesellschaft. Mitth.
Deutsche Seewarte, Dezbr. 1891.
Meteorologische Beobachtungen.
Statistisches Bureau. Stat. Handbuch.
Verein für naturw. Unterhaltung.
Hanau, Wetterauer Gesellschaft.
Hannover, Naturhistorische Gesellschaft.
Geograph. Gesellschaft. Jahresber. 40, 41.
Havre, Société de Géogr.
Heidelberg, Naturhist. medicin. Verein. 4 Bd. 5 H.
Geolog. Landes-Anst. Mittheil. II. 3.
Helsingfors, Fennia 5.
Hermannstadt, Siebenbürger Karpathen-Verein. Jahrbuch XII. 1892, 4 Beilagen.
Innsbruck, Naturwiss. medicin. Verein.
Karlsruhe, Bad. geogr. Ges.
Centralbureau für Meteorologie u. Hydrographie, Jahresbericht 1891. Beitr. z. Hydrograph. d. Gr. Baden VII.
Niederschlagsbeobacht. 1889. 2. Halbjahrheft; 1890. 1.; 1891. 1. u. 2.; 1892. 1.
Kassel, Verein für hess. Gesch. u. Landeskunde, Zeitschrift. Mittheil.
Verein f. Naturkunde. XXXVI. XXXVII. 1889. 1890.
Verein für Erdkunde, Jahresbericht 1889/90. VIII.
Klagenfurt, Naturhist. Landesmuseum f. Kärnthen 1891. XXI.
Kiel, Naturwiss. Verein für Schleswig-Holstein. Bd. IX. H. 2.

Königsberg, Königl. physikal.-ökonomische Gesellschaft. Höhenschichtenkarte Seet. Königsberg, Schriften XXXII. Jahrg. Beiträge 6, 7.
Geograph. Gesellschaft. Landeskund. Litterat. Ost- u. Westpr. H. 1.
Lausanne, Société Vaudoise des sciences nat. Bull. Nr. 105—109.
Leiden, Nederlandsch aardrijkskundig Genootschap Verslagen en aardr. Mededeelingen VIII. 8, IX. 1—8.
Meer uitgebreitete artikeln.
Leipzig, Verein für Erdkunde, Mittheilungen 1891. Wiss. Veröff.
Museum für Völkerkunde. 19.
Königl. Finanzministerium, geolog. Landes-Untersuchung. 21, 22, 36, 37, 47, 49, 53, 67, 68, 81. Blatt der Karte nebst Erläuterungen und Döhlener Becken.
Liège, Soc. géolog. d. Belg., procès verbal. Annales XVIII. 2. XIX. 1—3.
Linz, Verein für Naturkunde.
Lissabon, Sociedade de Geographica, Bol. X. 1—12, XI. 1, 2.
Commissao dos trabalhos geologicos, Communicacoes.
London, Royal geogr. Soc., Proceedings XIII. 12, XIV. 1—10.
Geological Society, List. Novbr. 1892.
Quaterly Journal 189—192.
St. Louis, Academy of science, Transact. Vol. V. 3, 4. Vol. VI. 1.
Lübeck, Statist. Bureau.
Lüneburg, Naturwiss. Verein.
Madison, Wiscons. Acad. Transact. Vol. VIII. 1888/91.
Madrid, Revista de Geogr. commerc.
Sociedad geográfica, Bol. XXXI. 4—6, XXXII. 1—6, XXXIII. 1—3.
Magdeburg, Naturwiss. Verein 1891.
Mailand, Soc. ital. di scienze naturali.
Manchester, Geogr. Society, Journal VII. 4—12.
Mannheim, Verein für Naturkunde.
Marburg, Sitzungsberichte d. Ges. f. d. gesammten Naturw. 1891.
Melbourne, Mining Departement, Mineral Statistics of Victoria 1891
The Gold-fields of Victoria.
Annual Report.
Royal Soc. of Victoria, Transact. a. Proc. Vol. II. P. 1. Vol. IV. P. 1.
Geogr. Soc. of Australia.
Geolog. Soc. of Australia, Transact.
Baron von Mueller, Western Austral.
Meriden, Connecticut. Transact.
Metz, Verein für Erdkunde. XIV.
Mexico, Soc. d. geogr. y estad. Bol.
Milano, Atti della Soc. Ital. di Scienze natural. Procesi verbali Vol. VIII. 1892, Vol. XXXIII. Fasc. 1, No. 1—7, Fasc. 2, No. 8 bis 11¹/₄.

Milwaukee, Public Museum. Rep.
Minneapolis, Minnesota, Geolog. a. nat. history survey of Minnesota Geology vol. III. 2.
Annual Report. 1890.
Moskau, Soc. impériale des Naturalistes. Bull. 1891. 4. 1892. 1, 2 nebst meteorologischen Beobachtungen; Nouveaux Memoirs.
München, Geograph. Gesellschaft. 14. 1890/91.
Geognostische Untersuchung des Königreichs Bayern.
Geognost. Jahresbefte. 4. Jahrg. 1891. Textbd. Abschl. IV. Abthl. nebst Uebersichtskarte.
Münster, Westphälisch. Provinzialverein für Wissensch. und Kunst.
Neisse, Philomathie.
New-York, American geograph. soc., Bull. XXIII. 4¹, 4², XXIV. 1—3. Suppl.
Academy of sciences, Transact. X. 7, 8, XI. 1—5, Annals VI. 1—6.
Nenburg, Histor. Verein, Statuten etc.
Neuchâtel, Soc. neuchateloise de Géogr. VI.
Nürnberg, Germanisches Museum. Anzeiger 1891. Mittheil. 1891. Katalog der Bronzeepitaphien, Kunstdrechsler 16. und 18. Jhrhd.
Naturhistorische Gesellschaft, Jahresbericht, Jubl.-Schrift; Anthropologische Gesellschaft.
Offenbach, Verein f. Naturkunde. Bericht 29—32.
Oldenburg, Statist. Nachrichten.
Osnabrück, Naturwissenschaftl. Verein.
Oran, Société de Géographie etc.
Paris, Société de Géographie, Bull. 1891. 3, 4. 1892. 1—3.
Compte rendu des séances 1892. 1—18.
Revue géogr. internationale 196—198, 200—203.
Nouv. Dictionnaire de géogr. univ., fasc. 61—66.
Tour du Monde No. 1617—1669.
Passau, Naturhist. Verein.
St. Petersburg, Physikalisches Central-Observatorium, Annalen. 1890. 2.
Académie des sciences, Mémoires.
Comité géol., Mémoires Vol. XI. 2, XIII. 1. Bull. IX. 1—10, X. 1—5, XI. 1—4. Suppl. 6—9.
Philadelphia, Academy of natur. Scienc. Proc. 1891. 1—3. 1892. 1.
Pisa, Soc. Toscana die scienze naturali, Proc. verb. IX. Proc. VIII. 6. IX. 1—3. Mem. VI. 3. e ult.
Prag (Wien) Lotos. 1892. 1893.
Presshurg, Verein für Natur- und Heilkunde. 7, 1887/91.
Reichenberg, Verein für Naturfreunde. Mittheil. 23.
Regenshurg, Verein für Naturwissenschaft.
Rio de Janeiro, Revista mensal da secção da Soc. d. Geogr.

Observatorio imperial, Revista VII. 1.
Archivos do Musen nacional, Annuario.
Rochester, Proceed. of the Acad. de Science Vol. 2. 1891.
Roma, R. Comitato geologico d'Italia, Boll. 1891. 4. 1892. 1, 2.
La Reale Academia dei Lincei, Rendiconti VII.[2] 1—12. 1891. I.[1] 1—12. I.[2] 1—12.
R. Ufficio geologico.
Rassegna delle Scienze Fasc. I. 3, 4. part 1—2. II.[1] 1, 2.
Rouen, Soc. normande de Géogr. Bull. 1892. März—Aug.
Sacramento, Calif. State Mining Bureau.
Ann. rep. of. st. mineralog.
Salem, Essex Institute, Bull.
San Francisco, Geogr. Soc. Pacific. Spez. Bull.
San José, Instituto meteorologico nacional Boletin III. 1890.
San Salvator, Observat. Meteorolog. 1891. October—Dezbr. 1892. Jan.—Febr. Jahresübersicht 1891.
Santiago, Wissensch. Verein. II. 4.
Stettin, Verein für Erdkunde. Jahresber. 1889—1891.
Stockholm, Institut royal géolog. de la Suède.
Strassburg, Commission für die geolog. Landesuntersuchung, Mittheilungen, Bd. III. 2—4, Abhandlungen Bd. V. 1. Geologische Spezialkarte Nr. 18, 41, 42, 43 nebst Erläuterungen.
Meteorolog. Landesdienst. Ergebnisse pr. 1890.
Stuttgart, Geologische Landesaufnahme. XIV. Lief. Karten, Begleitworte XIII. u. XIV.
Württembergische Vierteljahrshefte für Landesgeschichte XIII. 1—4.
Verein für Handelsgeographie, Jahresbericht.
Württemb. Jahrbücher für Statist. u. Landeskunde. 1890 I. Bd. Heft 3. 1890/91. I. 2.
Deutsches meteorologisches Jahrbuch. 1891.
Verein für vaterländische Naturkunde in Württemberg, Jahresheft 48. 1892.
Naturw. Jahreshefte.
Sydney, Rep. of mines.
Record of the geological Survey of New South Wales Vol. II. 1—4. III. 1.
Annual Rep. 1891.
Memoirs V. 2.
Handbuch 1892.
Thorn, Copernic. Ver. die Grabdenkm. d. Marienkirche.
Toulouse, Soc. Académ. Franco-Hisp.-Portug.
Tours, Soc. géogr.
Trieste, Società adriatica di scienze naturali. Boll. XIII part prim. 1891. second. 1892.
Tübingen, Schriften des Vereins für Geschichte etc.
Ulm, Verein f. Math. u. Nat. 4. Jahresbericht 1891.

Victoria, Mineral Statist. Spez.-Rep. 1892.
Washington, Smithsonian Institution.
Annual Report. 1890.
National Museum Rep. 1891.
Bureau of ethnology, annual report.
U. S. geological Survey, annual report.
Monographs.
Mineral resources of the U. S. 1889/90.
Bull. (Höhenkarte v. Powell).
Chemical Society.
Bureau of navigation.
National geographic Society, Magazine IV. 117—162.
Wellington, Report of the mining industry of New-Zealand. 1892.
Wernigerode, Schriften des naturwiss. Vereins des Harzes. VI. VII.
Wien, K. k. geolog. Reichs-Anstalt. Verhandlungen 1892. 1—14. Abhandlungen XVII. 1—2. Jahrbuch 41, 1—3. 42, 1.
K. k. Geographische Gesellschaft, Mittheilungen. 34, 1891.
K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft. 42. Bd. 1. 2. Quart.
Verein der Geographen a. d. Universität. XVII.
Annalen des k. k. naturhist. Hofmuseums. VII. 1—4.
Ver. z. Verbr. naturwiss. Kenntnisse.
Wiesbaden, Jahrb. d. nassauischen Ver. f. Naturk. 45.
Wisconsin, History Society.
Worms, Handelskammer. 1890/91.
Würzburg, Physik.-medicinische Gesellschaft, Sitzungsberichte 1891.
Zürich, Naturforschende Gesellschaft, Vierteljahrsschrift. XXXVI. 3, 4. XXXVII. 1, 2 nebst General-Reg.
Zwickau, Verein für Naturkunde. 1890, 1891.
Alterthumsverein für Zwickau und Umgegend.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

22. Band.

Nr. 507—534.

Januar bis December 1892.

Mit 1 lithographirten Tafel.

Darmstadt, 1892.

G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag.

Inhalt.

Seite

Actiengesellschaften siehe Einkommensteuerpflichtige Actiengesellschaften.
Aichungen und Prüfungen von Maassen, Gewichten etc. im Grossh. Hessen, nebst Angabe der dafür berechneten Gebühren, im Jahr 1891 297
Alter der Bevölkerung siehe Bevölkerung.
Anbauerhebung siehe Bodenbenutzung.
Anzeigen 16, 48, 64, 144, 160, 176, 192, 208, 224, 240, 256, 272, 288, 304, 320, 352, 384, 416, 432
Auflagen, indirecte, siehe Bier, Bierbesteuerung, Branntweinbesteuerung, Brücken, Octroi, Regalien, Reichssteuern, Salzbesteuerung, Stempelmarken, Tabakbau, Wein, Zölle, Processe.
Augen-Heilanstalten siehe Heilanstalten.
Ausfuhr siehe Einfuhr.
Auswanderung, überseeische, aus dem Grossh. Hessen nach aussereuropäischen Ländern im Jahr 1891 280
Bergwerke, Salinen und Hütten im Grossh. Hessen im Jahr 1890 . 55
Berichtigungen 32, 400
Bettler u. Landstreicher im Grossh. Hessen, Bestrafungen im Jahr 1891 298
Bevölkerung des Deutschen Reichs nach der Volkszählung vom 1. December 1890 172
» des Grossh. Hessen nach dem Religionsbekenntniss am 1. December 1890 155
» des Grossh. Hessen nach Geschlecht u. Geburtsjahren am 1. December 1890 362
» der Wahlkreise des Grossh. Hessen für die Wahlen zum Reichstag, am 1. December 1890 142
» Berichtigung 32
Bibliotheken siehe Hofbibliothek, Universitätsbibliothek.
Bier, ausgeführtes, Steuerrückvergütungen im Jahr 1891/92 . . . 261
Bierbesteuerung im Grossh. Hessen im Jahr 1891/92 372
Bodenbenutzung, landwirthschaftliche, und Ernteerträge im Grossh. Hessen im Jahr 1891 306
Branntweinbesteuerung im Grossh. Hessen im Betriebsjahr 1890/91 . 225
Branntweinbrennereien siehe Branntweinbesteuerung.
Brücken, fliegende, bei Gernsheim und Oppenheim, Verkehr im Rechnungsjahr 1891/92 340
Bürgerschulen, höhere, siehe Gymnasien etc.
Commanditgesellschaften auf Actien siehe Einkommensteuerpflichtige Actiengesellschaften etc.
Directe Steuern siehe Steuern, Wanderlager, Hunde.
Ehescheidungen siehe Geborene.
Eheschliessungen siehe Geborene.
Eichungen siehe Aichungen.
Einfuhr und Ausfuhr des Grossh. Hessen über Bremen im Jahre 1891 241
Einkommensteuerkapitalien, Veränderungen an denselben in den Steuercommissariaten und den 25 bevölkertsten Gemeinden von 1870 bis 1892/93 428
Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuerkapitalien in den Steuercommissariaten und den 30 bevölkertsten Gemeinden für das Jahr 1892/93 . . . . . 418, 424
Einkommensteuerpflichtige Actiengesellschaften und Commanditgesellschaften auf Actien, sowie Einkommensteuerkapitalien derselben in den Steuercommissariaten für das Jahr 1892/93 . . . 422

Seite

Eisenbahnen. Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Eisenbahn, Oberhessischen Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt, im October 1891 32
» » » » November » 48
» » » » December » 160
» » » » Januar 1892 192
» » » » Februar » 223
» » » » März » 224
» » » » April » 246
» » » » Mai » 256
» » » » Juni » 267
» » » » Juli » 304
» » » » August » 352
» » » » September » 379
» » » » October » 416
» siehe auch Ludwigs-Eisenbahn, Oberhessische Eisenbahnen.
Entbindungsanstalten siehe Heilanstalten.
Ernteerträge siehe Bodenbenutzung.
Ersatzmannschaften siehe Schulbildung.
Evangelische Kirche, zur Statistik derselben im Grossh. Hessen im Jahr 1890 433
Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise nach dem Stand für das Jahr 1890/91 252
Fliegende Brücken siehe Brücken.
Fortbildungsschulen siehe Volksschulen, Handwerker- etc. Schulen.
Fruchtmärkte, Fruchtquantitäten, verkaufte, siehe Preise.
Geborene, Gestorbene, Eheschliessungen und Ehescheidungen in den Kreisen des Grossh. Hessen im Jahr 1891 368
Geburtsjahre der Bevölkerung siehe Bevölkerung.
Gerichtsbarkeit siehe Nichtstreitige Gerichtsbarkeit.
Gestorbene siehe Todesfälle, Sterblichkeitsverhältnisse, Geborene.
Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen
im III. Quartal 1891 49
» » » » IV. » » 161
» » » » I. » 1892 273
» » » » II. » » 385
Grundbücher, legalisirte. Uebersicht der mit solchen versehenen Gemarkungen, sowie Stand der Kataster-Vermessungen am 1. Januar 1892 200
Güterverkehr nach Gattung und Gewicht in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms und Bingen im Jahr 1891 348
Gymnasien, Realgymnasien, Realschulen und höhere Bürgerschulen im Schuljahr 1890/91 232
Handwerker- und Kunstgewerbe-Schulen des Grossh. Hessen im Schuljahr 1890/91 261
Heilanstalten (allg. Krankenhäuser, Augen-Heilanstalten, Irrenanstalten und Entbindungsanstalten) im Grossh. Hessen, Morbidität in denselben im Jahr 1891 281
Heirathen siehe Geborene.
Hochschulen siehe Landes-Universität, Technische Hochschule.
Hofbibliothek, Benützung derselben im Jahr 1891 251
Höhere Bürgerschulen siehe Gymnasien etc.
Höhere Mädchenschulen im Schuljahr 1890/91 . . . . . 2[illegible]
Hunde. Anzahl derselben und Ertrag der Hundesteuer im Rechnungsjahr 1890/91 . . . . . 1[illegible]
Hütten siehe Bergwerke.
Hypotheken, in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen vom 1. Juli 1890 bis 30. Juni 1891 errichtete und gelöschte . . . . . 2[illegible]

Seite

Impfung, Ergebniss derselben im Grossh. Hessen im Jahr 1891 . . 364
Indirecte Auflagen siehe Bier, Bierbesteuerung, Branntweinbesteuerung, Brücken, Octroi, Regalien, Reichssteuern, Salzbesteuerung, Stempelmarken, Tabakbau, Wein, Zölle, Processe.
Irrenanstalten siehe Heilanstalten.
Katasster-Vermessungen siehe Grundbücher.
Kirche, evangelische, siehe Evangelische Kirche.
Knappschafts-Invaliden- und Knappschafts-Krankenkassen-Vereine 1890 2
» » » » » » 1891 402
Krankenhäuser siehe Heilanstalten.
Kunstgewerbe-Schulen siehe Handwerker-Schulen.
Landesuniversität Giessen, Studirende im Sommerhalbjahr 1892 . 321
» » » » Winter » 1892/93 417
Landgestüt, Ergebnisse im Jahr 1891 394
Landstreicher siehe Bettler.
Landwirthschaftliche Bodenbenutzung siehe Bodenbenutzung.
» Unterrichts-Anstalten, niedere, im Grossh. Hessen im Jahr 1890/91 248
Legalisirte Grundbücher siehe Grundbücher.
Lehrpersonal siehe Gymnasien etc., Höhere Mädchenschulen, Taubstummen-Anstalten, Volksschulen, Handwerker- und Kunstgewerbe-Schulen.
Liegenschaftliche Zwangsveräusserungen siehe Zwangsveräusserungen.
Ludwigs-Eisenbahn, Hessische, Ergebnisse des Betriebs im Jahr 1891 353
» » » siehe auch Eisenbahnen.
Mädchenschulen, höhere, siehe Höhere Mädchenschulen.
Main-Neckar-Eisenbahn siehe Eisenbahnen.
Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel, vergleichende Zusammenstellung im Monat November 1891 60
» » » » » December » 156
Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel, vergleichende Zusammenstellung im Monat Januar 1892 171
» » » » » Februar » 189
» » » » » März » 201
» » » » » April » 219
» » » » » Mai » 268
» » » » » Juni » 301
» » » » » Juli » 316
» » » » » August » 380
» » » » » September » 398
Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel, vergleichende Zusammenstellung im Jahr 1891 . . 341
Meteorolog. Beobachtungen zu Darmstadt im Monat December 1891 29
» » » » » » Januar 1892 59
» » » » » » Februar » 143
» » » » » » März » 167
» » » » » » April » 207
» » » » » » Mai » 253
» » » » » » Juni » 269
» » » » » » Juli » 285
» » » » » » August » 351
» » » » » » September » 381

Seite

Meteorolog. Beobachtungen zu Darmstadt im Monat October 1892 399
» » » » im Jahr 1891 (mit 1 lithogr. Tafel) 177
» » » Schweinsberg im Monat December 1891 29
» » » » » » Januar 1892 59
» » » » » » Februar » 143
» » » » » » März » 167
» » » » » » April » 207
» » » » » » Mai » 253
» » » » » » Juni » 269
» » » » » » Juli » 285
» » » » » » August » 351
» » » » » » September » 381
» » » » » » October » 399
» » » Cassel im Monat December 1891 29
» » » » » » Januar 1892 59
» » » » » » Februar » 143
» » » » » » März » 167
» » » » » » April » 207
» » » » » » Mai » 253
» » » » » » Juni » 269
» » » » » » Juli » 285
» » » » » » August » 351
» » » » » » September » 381
» » » » » » October » 399

Mittelpreise siehe Preise.

Morbidität siehe Heilanstalten.

Nichtstreitige Gerichtsbarkeit im Grossh. Hessen, Ergebnisse im Jahr 1890 34

Oberhessische Eisenbahnen, Ergebnisse des Betriebs im Rechnungsjahre 1890/91 145
» » siehe auch Eisenbahnen.

Obsthau siehe Bodenbenutzung, landwirthschaftliche.

Octroi der Städte Darmstadt, Offenbach, Giessen, Alsfeld, Friedberg, Lauterbach, Mainz und Worms im Jahr 1890/91 209

Pegelhöhe siehe Wasserstände.

Pflegekinder. Uebersicht über die im Grossh. Hessen in den Jahren 1890 und 1891 in entgeltlicher Pflege befindlich gewesenen Kinder unter 6 Jahren 442

Post- und Telegraphen-Verkehr im Grossh. Hessen im Jahr 1891 . 441

Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände an 16 Orten des Grossh. Hessen . . . . . im Monat November 1891 30
» » » » » December » 62
» » » » » Januar 1892 174
» » » » » Februar » 190
» » » » » März » 204
» » » » » April » 220
» » » » » Mai » 254
» » » » » Juni » 270
» » » » » Juli » 286
» » » » » August » 318
» » » » » September » 382
» » » Jahresdurchschnitte aus den monatlichen Preisen im Jahr 1891 158

Preise (Durchschnitts-), jährliche, und verkaufte Fruchtquantitäten auf den Fruchtmärkten im Jahr 1891 33

Privatunterrichtsanstalten siehe Volksschulen etc.

Processe, auf die Zölle und Steuern des Reichs, sowie auf die privativen inneren indirecten Steuern und Abgaben im Grossh. Hessen für das Rechnungsjahr 1891/92 bezügliche 231

Seite

Prüfungen siehe Aichungen.
Realgymnasien siehe Gymnasien etc.
Realschulen siehe Gymnasien etc.
Regalien, innere indirecte Auflagen, Einnahmen aus denselben und aus verschiedenen Quellen im Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1890/91 25
» » » » » 1891/92 317
Reichssteuern, Brutto- und Netto-Einnahmen des Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1890/91 19
Rekruten siehe Schulbildung.
Religionsbekenntniss siehe Bevölkerung.
Rheinhäfen siehe Güterverkehr.
Salinen siehe Bergwerke.
Salzbesteuerung im Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1891/92 . . 266
Schulbildung der im Ersatzjahr 1891/92 bei der Grossh. Hess. (25.) Division eingestellten Hessischen Unterthanen 369
Schuldenstand des Grundbesitzes siehe Zwangsveräusserungen.
Schulden- und Vermögensstand, sowie Steuerausschlag der Gemeinden des Grossh. Hessen am 1. April 1890 322
Schulen, Schüler, siehe Landes-Universität, Technische Hochschule, Gymnasien etc., Höhere Mädchenschulen, Taubstummen-Anstalten, Volksschulen, Handwerker- und Kunstgewerbe-Schulen, Landwirthschaftliche Unterrichts-Anstalten.
Sparkassen im Grossh. Hessen, Verwaltungs-Ergebnisse im Jahr 1889 . 168
» » » » » » » » 1890 . 446
Stempelmarken, Einnahme im Rechnungsjahr 1890/91 1
Sterbfälle, Sterblichkeit siehe Gesundheitszustand, Todesfälle, Geborene.
Sterblichkeitsverhältnisse in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums im Monat December 1891 16
» » » » » Januar 1892 » 64
» » » » » Februar » 144
» » » » » März » 176
» » » » » April » 208
» » » » » Mai » 240
» » » » » Juni » 272
» » » » » Juli » 288
» » » » » August » 320
» » » » » September » 384
» » » » » October » 400
» » » » » November » 432
Steuerausschlag siehe Steuern, Schulden- und Vermögensstand.
Steuercommissariate, dienstl. Arbeiten derselben im Jahr 1890/91 342, 400
Steuerkapital siehe Einkommensteuerkapitalien.
Steuern, directe, für das Jahr 1891/92 ausgeschlagene und zur Erhebung überwiesene 370
» » siehe auch Wanderlager.
Steuern, indirecte, siehe Bier, Bierbesteuerung, Branntweinbesteuerung, Brücken, Octroi, Regalien, Reichssteuern, Salzbesteuerung, Stempelmarken, Tabakbau, Wein, Zölle, Processe.
Steuerrückvergütungen siehe Bier, Bierbesteuerung.
Studirende siehe Landes-Universität, Technische Hochschule.
Tabakbau im Grossh. Hessen im Erntejahr 1890/91 247
Taubstummen-Anstalten zu Friedberg und Bensheim im Schuljahr 1890/91 222
» » » » » » » 1891/92 378
Technische Hochschule zu Darmstadt, Frequenz im Studienjahr 1891/92 401
Telegraphenanstalten, Verkehr im Grossh. Hessen in den Jahren 1890 und 1891 193

Seite

Telegraphenverkehr siehe Post- und Telegraphenverkehr.
Todesfälle im Grossh. Hessen im Jahr 1891 392
Todesfälle in den Kreisen des Grossh. Hessen im Monat November 1891 46
» » » » » » » December » 47
» » » » » » » Jannar 1892 202
» » » » » » » Februar » 203
» » » » » » » März » 250
» » » » » » » April » 251
» » » » » » » Mai » 302
» » » » » » » Juni » 303
» » » » » » » Juli » 376
» » » » » » » August » 377
» » » » » » » September » 430
» » » » » » » October » 431
» siehe auch Gesundheitszustand, Geborene.
Universität siehe Landes-Universität.
Universitätsbibliothek Giessen. Benutzung und Vermehrung derselben vom 1. April 1885 bezw. 1. April 1887 bis 31. März 1892 257
Unterrichts-Anstalten siehe Landes-Universität, Technische Hochschule, Gymnasien etc., Höhere Mädchenschulen, Taubstummen-Anstalten, Volksschulen, Handwerker- u. Kunstgewerbe-Schulen, Landwirthschaftliche Unterrichts-Anstalten.
Verbrauchs-Gegenstände siehe Preise.
Verbrauchs-Steuern siehe Bier, Bierbesteuerung, Branntweinbesteuerung, Brücken, Octroi, Regalien, Reichssteuern, Salzbesteuerung, Stempelmarken, Tabakbau, Wein, Zölle, Processe.
Vermögensstand der Gemeinden siehe Schulden- und Vermögensstand.
Volksschulen, einfache und erweiterte, Fortbildungsschulen und Privatunterrichtsanstalten, Zahl, Lehrpersonal und Frequenz nach dem Stand im Frühjahr 1891 184
Volkszählung siehe Bevölkerung.
Wahlkreise siehe Bevölkerung.
Wanderlager, Betrieb derselben im Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1891/92 429
Wasserstände, tägliche, an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen
im Juli, August u. September 1891 28
» October, November u. December » 56
Wasserstände, tägliche, an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn
im Januar, Februar und März 1892 206
» April, Mai und Juni » 350
» Juli, August und September » 397
Wasserstände des Rheins an den Pegeln zu Worms, Mainz und Bingen im Jahr 1891 199
Wasserstände des Rheins, Mains, Neckars und der Lahn im Jahr 1891 305
Wein, zur Statistik der Besteuerung desselben im Grossherzogthum Hessen im Rechnungsjahr 1890/91 20
Zölle und gemeinschaftliche Verbrauchssteuern, Einnahme im Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1891/92 440
Zölle und gemeinschaftliche Verbrauchssteuern, Einnahme bei den Grossh. Hauptsteuerämtern im Rechnungsjahr 1891/92 391
Zölle siehe auch Processe.
Zwangsveräusserungen von Liegenschaften und Zu- und Abnahme des auf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstandes im Jahr 1888 im Grossh. Hessen 65

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

448 pp follow

№ 507. Januar 1892.

Inhalt: Einnahme aus Stempelmarken 1890/91. — Knappschafts-Invaliden- und Knappschafts-Krankenkassen-Vereine 1890. — Sterblichkeitsverhältnisse December 1891. — Anzeige.

Nr. 3111. Einnahme aus Stempelmarken im Gr. Hessen im Rechnungsjahr 1890/91.*)

Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
0,05	2 664,70	0,60	21 043,80	6,00	164 460,00	30,00	37 980,00
0,10	3 715,30	1,00	52 787,00	7,00	116 580,00	40,00	71 200,00
0,20	14 372,40	2,00	54 718,00	8,00	80 820,00	50,00	52 600,00
0,30	11 267,70	3,00	66 810,00	9,00	43 230,00	60,00	63 900,00
0,40	[1])46 038,80	4,00	67 308,00	10,00	33 080,00		
0,50	30 920,00	5,00	66 470,00	20,00	37 400,00		1 139 365,70

Nach dem Generaletat für das Rechnungsjahr 1890/91, Art. 5 »Stempel- und Gerichtsgebühren« beträgt die Einnahme . . . . . 1 497 757,21 ℳ.

Nach der vorstehenden Uebersicht Gr. Haupt-Stempel-Verwaltung beträgt die Snmme der von derselben debitirten Stempelmarken . . . . . 1 139 365,70 »

Verglichen, ergibt sich ein Unterschied von 358 391,51 ℳ.

Dieser setzt sich zusammen aus:

1) Gerichtsgebühren in Civilsachen, welche nicht durch Stempel gedeckt worden sind . .	342 825,66 ℳ.	
2) Hypothekeneinschreibgebühren in Rheinhessen . . .	15 458,60 »	
3) Gewerbspatentstempel, welcher nicht durch Stempelverwendung erhoben worden ist .	106,90 »	
4) Ersatz von Stempelprovisionen etc.	0,35 »	
	Zusammen	358 391,51 ℳ.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 478, Dec. 1890, S. 401.

[1]) Einschliesslich 28 554,00 ℳ. für Gewerbs- und Hausirpatente.

Nr. 3112. **Die Knappschafts-Invaliden- und Knappsch**

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	I. Verwaltung. Personal. Vorstandsmitglieder.	Knappschaftsälteste.	Knappschaftsärzte.	Vereinsapotheker.	Kassenbeamte.	Bergwerk reitungs Braunkohlen. Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl. ständige.	unständige.	Anzahl der Werke.	ständige.
1	Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	4	6	8	3	1	1	42	10		
2	der Fürstl. Solms-Braunfels'schen Bergwerke d. Wetterau	Weckesheim	8	4	2	2	1	2	67	39	.	
3	der Gräfl. Solms-Rödelheim'schen Braunkohlengrube zu Ossenheim	Ossenheim	4	.	1	1	1	1	25	16		
4	des Giess. Braunsteinwerks	Giessen	8	4	1	3	1	.	.		1	[illegible]
5	der Zeche Buderus [1])	Hessenbr. Hammer	2	.	1	1	1	1	2	1	.	
6	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach . . .	Ober-Rosbach	4	2	1	1	1	.	.	.	1	[illegible]
7	der Buderus'schen Eisenwerke u. derjenigen von Buderus-Jung & Comp.	Wetzlar	4	3	2	.	1	.	.	.	6	[illegible]
8	der Sieg-Rheinischen Gewerkschaft . . .	Fr.-Wilh.-Hütte bei Troisdorf	4	2	2	2	1	.	.	.	3	[illegible]
9	des Rhein. Hüttenvereins [2])	Kalk bei Deutz	.	.	.	.	.	.	.	.		
10	der Braunkohlengrube und Briquettefabr. Friedrich	Hungen	4	4	1	1	1	1	154	.	.	
11	des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins .	Hungen	3	2	1	1	1	.	.	.	1	[illegible]
12	der Zeche Hedwig [3]) bei Büdingen . . .	Zeche Hedwig	4	5	1	1	1	1	88	.	.	
13	Giessener Knappschafts-Krankenkasse .	Giessen	4	9	7	8	1	2	37	.	13	[illegible]
14	Knappschafts-Krankenkasse für Starkenburg u. Rheinhessen	Giessen	.	3	3	3	1	.	.	.	6	[illegible]
15	Knappschafts-Krankenkasse in Reichelsheim i. O. . .	Reichelsheim i. O.	4	4	3	3	1	.	.	.	.	
16	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle .	Wimpfen	3	.	.	.	1	.	.	.	.	
17	Knappschafts-Krankenkasse der Grube Amalie . . .	Seligenstadt	4	2	1	1	1	1	38	.	.	
18	Knappschaftskasse der Gewerkschaft bei Messel . . .	Messel	4	2	4	2	1	1	60	.		
	Summe	. . . .	68	52	39	33	17	11	513	66	31	[illegible]
19	Allgemeiner Knappschafts-Verein Hessen [4]) . . .	Giessen	10	.	.	.	.	.	.		.	
	Hauptsumme	. . . .	78	52	39	33	17	11	513	66	31	[illegible]

*) Vergl. Mittheil. Nr. 478, Decbr. 1890, S. 402. — [1]) Der Verein hat sich am 1. [illegible] abgegeben. [2]) Die Vereinswerke standen ausser Betrieb. [3]) Der Verein ist am 1. Apr[illegible] (Ord.-Nr. 6–14). [5]) Von der Giessener Knappschaftskasse übernommen. [6]) Berichtigt[illegible]

kenkassen-Vereine im Grossh. Hessen im Jahr 1890.*)

ge Werke.									III. Mitglieder.											
	Hüttenwerke u. zugehör. Werkstätten.			Salinen (mit Badeanstalt)			Zusammen.			1. Vollbeitragende Mitglieder.										
										a. Ständige Mitglieder.										
	Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl.		Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl.		Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl.		Bestand am 1. Jan. 1890.	Zugang v. 1. Jan. bis 31. Dec. 1890		Abgang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1890.								Gesammt-Abgang.
													Invalide geword.	Beurlaubt.	Ausgeschieden.	Gestorben.					
																Bei der Arbeit verunglückt.	Andern Todes gestorben.	Ueberhaupt gestorben in den Lebensaltern von			
																		16 bis 30	31 bis 50	51 und mehr	
																		Jahren.			
		ständige.	unständige.		ständige.	unständige.		ständige.	unständige.		neu angegangen.	von Urlaub zurückgekehrt.									
		.	.	1	45	23	2	87	33	110	10	.	1	.	1	.	3	.	3	.	5
		.	.		.	.	2	67	39	72	4	1	.	.	10	.	.	.	.	.	10
.	.	.		.	.	.	1	25	16	25	1	.		.	4	.	.	.	.	.	4
	.	.	.				1	172	144	182	20	5	1	7	14	.	1	.	1	.	23
	.	.		.			1	2	1	2	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	2
	.	.	.	.	.	.	1	23	.	21	6	.	.	1	2	.	.	.	.	.	3
		.	.		.	.	6	77	.	73	36	.		.	28	.	3	.	2	1	31
			.	.	.	.	3	15	.	24	2	.	.		22	.	.	.	.	.	22
	.	.	.	.	.				.				.	.	.	.	.	.	.	.	.
		.	.	.	.	.	1	154	.	131	70	.		.	46	1	.	1	.	.	47
		.	.	.	.		1	20	.	20	.			.	17	.	3	.	3	.	20
	.	.	.	.	.	.	1	88	.		[5])103	.		.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.		.	.	.	16	360	.	420	251	.	.	2	358	.	1	.	.	1	361
	.	.	.	.	.	.	7	44	.	55	22	.	.		52	.	.	.	.	.	52
	.	.	.	.	.	.	1	241	.	[6])237	60	3		4	54	.	5	2	3	.	63
	.	.	.	1	100	.	1	100	.	56		.	1		.	1	.	.	.	1	2
	.		.	.	.		1	38	.	[6])33	5	.			5	.	.	.	.	.	5
.	1	185		.	.		2	245		[6])249	247	.			267	.	.	.	.	.	267
	1	185	.	2	145	23	48	1758	233	1710	837	9	3	14	882	2	16	3	12	3	917
		.	.		.	.	.	.	.	1051	405	6	.	7	556	1	8	1	6	2	572
	1	185	.	2	145	23	48	1758	233	2761	1242	15	3	21	1438	3	24	4	18	5	1489

et u. Vermögen und Mitglieder an den allgemeinen Knappschaftsverein (Ord.-Nr. 19) getreten. *) Die Anzahl der Werke etc. erscheint unter den betr. Krankenkassen ber der Uebersicht für 1889.

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	ferner: III. 2												
		ferner: 1. Vollbeitragende Mitglieder.												
		ferner: a. Ständige Mitglieder.					b. Unständige Mitglieder.							
		Bestand am 31. Dec. 1890.							Abgang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1890.					
		in den Lebensaltern von												
		unter 16	16 bis 30	31 bis 50	51 u. mehr	zusammen.	Bestand am 1. Jan. 1890.	Zugang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1890.	Ständig geworden.	Ausgeschieden.	Gestorben.	Gesammt-Abgang.	Bestand am 31. Dec. 1890.	[illegible]
		Jahren.												
1	Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	.	14	51	50	115	29	28	10	6		16	41	[illegible]
2	» der Fürstl. Solms-Braunfels'schen Bergwerke d. Wetterau	.	21	31	15	67	42	1	4	.	.	4	39	[illegible]
3	der Gräfl. Solms-Rödelheim'schen Braunkohlengrube zu Ossenheim		3	10	9	22	2	15	1	14	.	15	2	[illegible]
4	» des Giess. Braunsteinwerks	.	86	72	26	184	128	76	20	28	1	49	155	[illegible]
5	» der Zeche Buderus	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	1	.	
6	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	.	4	15	5	24	.	.	.	.		.	.	
7	» der Buderus'schen Eisenwerke u. derjenigen von Buderus-Jung & Comp.	.	22	46	10	78	.		.	.		.		
8	der Sieg-Rheinischen Gewerkschaft	.	.	3	1	4			.	.	.	.	.	
9	» des Rhein. Hüttenvereins	.	.	.	.		.		.	.	.		.	
10	der Braunkohlengrube und Briquettefabr. »Friedrich«	16	91	41	6	154	.	.	.	.	.	.	.	[illegible]
11	des Köln-Musener Bergwerks-Actien-Vereins	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
12	der Zeche Hedwig bei Büdingen	3	62	34	4	103	.	.	.	.	.	.	.	[illegible]
13	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	23	162	103	22	310	.		.	.	.	.		[illegible]
14	Knappschafts-Krankenkasse für Starkenburg u. Rheinhessen	.	11	13	1	25	.		.	.	.	.		
15	Knappschafts-Krankenkasse in Reichelsheim i. O	15	129	91	2	237	.	.	.	.	.	.		[illegible]
16	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	.	.	30	24	54		.	.	.		.		
17	Knappschafts-Krankenkasse der Grube Amalie	.	22	11	.	33	.	.	.	.	.	.		
18	Knappschaftskasse der Gewerkschaft bei Messel	5	140	75	9	229	.	.	.	.	.	.		[illegible]
	Summe	62	767	626	184	1639	202	120	35	49	1	85	237	[illegible]
19	Allgemeiner Knappschafts-Verein »Hessen«	56	450	365	17	888			.	.	.	.		[illegible]
	Hauptsumme	118	1217	991	201	2527	202	120	35	49	1	85	237	[illegible]

eurlaubte, nicht oder nicht eitragende ständige Mitglieder.							3. Kur- u. arzneiberechtigte sonstige Personen.						IV. Personalverhältnisse d. Unterstützungs-Berechtigten.					
							Invalide.						Ganz-Invalide.					
Abgang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1890.				Bestand am 31. Dec. 1890.										Zugang v. 1. Jan. bis 31. Dec. 1890				
Zur Arbeit zurückgekehrt.	Ausgeschieden.	Gestorben.	Gesammt-Abgang.	in den Lebensaltern von 16 bis 30 Jahren.	in den Lebensaltern von 31 u. mehr Jahren.	zusammen.	Bestand am 1. Jan. 1890.	Zugang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1890.	Abgang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1890. Ausgeschieden.	Abgang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1890. Gestorben.	Abgang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1890. Gesammt-Abgang.	Bestand am 31. Dec. 1890.	Bestand am 1. Jan. 1890.	in den Lebensaltern von 31 bis 45 Jahren.	in den Lebensaltern von 46 bis 60 Jahren.	in den Lebensaltern von 61 u. mehr Jahren.	zusammen.	durchschn. Lebensalter bei Eintritt d. Invalid. Jahr
.		.	.	.	.	.	22	1	.	3	3	20	22		1	.	1	52
1	.	.	1	.	.	.	7		.	1	1	6	6	.		.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	2		.	1	1	1	2	.	.	.	.	.
9	1	.	10	13	.	13	8	1		1	1	8	6	1		.	1	55
	.		.		.	.	11		11	.	11		7	.	.	.	.	.
.			.	1	.	1	3		.	.	.	3		.	.		.	.
.	.	.	.			.	.	.	.	.	.	.	.				.	.
	.	.		.		.	.	.	.	.	.	.		.		.	.	.
.		.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.			.	.
.	.	.	.	4		4	.	.	.	.	.	.			.	.	.	.
	1	.	1	.	.	.	3	.	.	.	.	3	.	.	.		.	.
.	.		.	.	.	.	.	.		.	.	.			.	.	.	.
.	3	.	3	10	.	10	1	.			.	1				.	.	.
.	.	.	.	5	.	5	4		4	.	4	.					.	.
3	9	.	12	.	.	.	.	.			.		4				.	.
.	.	.	.	.	.	.	5	1		1	1	5	5		1	.	1	53
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.				.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.		.	.
13	14	.	27	33	.	33	66	3	15	7	22	47	52	1	2	.	3	53
4	.	.	4	35	.	35		11		1	1	10	7		1	6	7	.
17	14	.	31	68	.	68	66	14	15	8	23	57	59	1	3	6	10	53

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	ferner: III.											
		ferner: 1. Vollbeitragende Mitglieder.											
		ferner: a. Ständige Mitglieder.					b. Unständige Mitglieder.						
		Bestand am 31. Dec. 1890.							Abgang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1890.				
		in den Lebensaltern von					Bestand am 1. Jan. 1890.	Zugang vom 1. Jan bis 31. Dec. 1890.	Ständig geworden.	Ausgeschieden.	Gestorben.	Gesammt-Abgang.	Bestand am 31. Dec. 1890.
		unter 16	16 bis 30	31 bis 50	51 u. mehr	zusammen.							
		Jahren.											
1	Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	.	14	51	50	115	29	28	10	6		16	41
2	» der Fürstl. Solms-Braunfels'schen Bergwerke d. Wetteran	.	21	31	15	67	42	1	4	.	.	4	39
3	» der Gräfl. Solms-Rödelheim'schen Braunkohlengrube zu Ossenheim	.	3	10	9	22	2	15	1	14	.	15	2
4	» des Giess. Braunsteinwerks	.	86	72	26	184	128	76	20	28	1	49	155
5	» der Zeche »Buderus«	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	1	.
6	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	.	4	15	5	24	.	.	.	.		.	.
7	» der Buderus'schen Eisenwerke u. derjenigen von Buderus-Jung & Comp.	.	22	46	10	78	.	.	.	.	.	.	.
8	» der Sieg-Rheinischen Gewerkschaft	.	.	3	1	4	.		.	.	.	.	.
9	» des Rhein. Hüttenvereins	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	» der Braunkohlengrube und Briquettefabr. »Friedrich«	16	91	41	6	154	.	.	.	.	.	.	.
11	des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	» der Zeche Hedwig bei Büdingen	3	62	34	4	103	.	.	.	.	.	.	.
13	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	23	162	103	22	310	.	.	.	.	.	.	.
14	Knappschafts-Krankenkasse für Starkenburg u. Rheinhessen	.	11	13	1	25	.	.	.	.	.	.	.
15	Knappschafts-Krankenkasse in Reichelsheim i. O	15	129	91	2	237	.	.	.	.	.	.	.
16	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	.	.	30	24	54		.	.	.	.	.	.
17	Knappschafts-Krankenkasse der Grube »Amalie«	.	22	11	.	33	.	.	.	.	.	.	.
18	Knappschaftskasse der Gewerkschaft bei Messel	5	140	75	9	229	.	.	.	.	.	.	.
	Summe	62	767	626	184	1639	202	120	35	49	1	85	23
19	Allgemeiner Knappschafts-Verein »Hessen«	56	450	365	17	888	.	.	.	.	.	.	
	Hauptsumme	118	1217	991	201	2527	202	120	35	49	1	85	23

nkenkassen-Vereine im Grossh. Hessen im Jahr 1890.*)

rige Werke.										III. Mitglieder.												
										1. Vollbeitragende Mitglieder.												
										a. Ständige Mitglieder.												
	Hüttenwerke u. zugehör. Werkstätten.			Salinen (mit Badeanstalt)			Zusammen.				Zugang v. 1. Jan. bis 31. Dec. 1890		Abgang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1890.									
		Arbeiterzahl.			Arbeiterzahl.			Arbeiterzahl.								Gestorben.						
	Anzahl der Werke.	ständige.	unständige.	Anzahl der Werke.	ständige.	unständige.	Anzahl der Werke.	ständige.	unständige.	Bestand am 1. Jan. 1890.	neu zugegangen.	von Urlaub zurückgekehrt.	Invalide geword.	Beurlaubt.	Ausgeschieden.	Bei der Arbeit verunglückt.	Andern Todes gestorben.	Ueberhaupt gestorben in den Lebensaltern von 16 bis 30 Jahren	31 bis 50 Jahren	51 und mehr Jahren	Gesammt-Abgang.
.		.		1	45	23	2	87	33	110	10	.	1	.	1	.	3	.	3	.	5
.		.	.		.	.	2	67	39	72	4	1	.	.	10	.	.	.	.	.	10
.	.	.		.	.	.	1	25	16	25	1	.		.	4	.	.	.	.	.	4
	.	.	.				1	172	144	182	20	5	1	7	14	.	1	.	1	.	23
.	.	.		.			1	2	1	2	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	2
.	.	.	.	.	.	.	1	23	.	21	6	.	.	1	2	.	.	.	.	.	3
		.	.	.	.	.	6	77	.	73	36	.		.	28	.	3	.	2	1	31
			.	.	.	.	3	15	.	24	2	.	.	.	22	.	.	.	.	.	22
	.	.	.	.	.	.	.	.	.			.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	1	154	.	131	70	.		.	46	1	.	1	.	.	47
		.		.	.		1	20	.	20	.	.		.	17	.	3	.	3	.	20
	.	.	.		.	.	1	88	.	.	[5])103	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.		.	.	.	16	360	.	420	251	.	.	2	358	.	1	.	.	1	361
	.	.	.	.	.	.	7	44	.	55	22	.	.		52	.	.	.	.	.	52
	.	.	.	.	.	.	1	241	.	[6])237	60	3	.	4	54	.	5	2	3	.	63
	.	.	.	1	100	.	1	100	.	56		.	1	.	.	1	.	.	.	1	2
	.		.	.	.		1	38	.	[6])33	5	.			5	.	.	.	.	.	5
	1	185		.	.		2	245		[6])249	247	.			267	.	.	.	.	.	267
	1	185	.	2	145	23	48	1758	233	1710	837	9	3	14	882	2	16	3	12	3	917
		.	.		.	.	.	.	.	1051	405	6	.	7	556	1	8	1	6	2	572
	1	185	.	2	145	23	48	1758	233	2761	1242	15	3	21	1438	3	24	4	18	5	1489

u. Vermögen und Mitglieder an den allgemeinen Knappschaftsverein (Ord.-Nr. 19) etreten. [6]) Die Anzahl der Werke etc. erscheint unter den betr. Krankenkassen r der Uebersicht für 1889.

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	V. Ständige Mitglieder. Bestand am 1. Jan. 1890.	Zugang: bei der Arbeit beschädigt.	Zugang: sonstige Krankheitsfälle.	Abgang: durch Tod.	Abgang: wegen Genesung.	Abgang: wegen and. Ursache.	Bestand am 31. Dec. 1890.	Zahl der bei: überhaupt Fälle.	Zahl der bei: überhaupt Tage.
1	Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	.	.	49	3	43	.	3	49	929
2	» der Fürstl. Solms-Braunfels'schen Bergwerke d. Wetterau	2	3	18	.	22	.	1	23	1112
3	» der Gräfl. Solms-Rödelheim'schen Braunkohlengrube zu Ossenheim	.	.	18		18	.	.	18	81
4	» des Giess. Braunsteinwerks	7	5	65	1	72	1	3	79	1028
5	» der Zeche »Buderus«	.	.	.		.	.		.	.
6	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	.	1	22		23	.	.	23	71
7	» der Buderus'schen Eisenwerke u. derjenigen von Buderus-Jung & Comp.	1	1	36	3	33	.	2	38	662
8	» der Sieg-Rheinischen Gewerkschaft	.	3	10	.	12	.	1	13	357
9	» des Rhein. Hüttenvereins	.	.			.	.	.	.	.
10	» der Braunkohlengrube und Briquettefabr. »Friedrich«	7	26	139	1	169	.	2	165	1219
11	» des Köln-Mülsener Bergwerks-Actien-Vereins	.	1	4	.	5	.	.	5	137
12	» der Zeche »Hedwig« bei Büdingen	.	11	13	.	24	.	.	24	468
13	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	1	26	163	1	189		.	200	3082
14	Knappschafts-Krankenkasse für Starkenburg u. Rheinhessen	.	5	13	.	18	.	.	18	325
15	Knappschafts-Krankenkasse in Reichelsheim i. O.	5	24	86	5	.	.	110	110	1262
16	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle		2	45	.	47	.	.	47	630
17	Knappschafts-Krankenkasse der Grube »Amalie«	.	.	29	1	28	.	.	29	352
18	Knappschaftskasse der Gewerkschaft bei Messel	20	68	62	.	139		11	150	2013
	Summe	43	176	772	15	842	1	133	991	13728
19	Allgemeiner Knappschafts-Verein »Hessen«	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Hauptsumme	43	176	772	15	842	1	133	991	13728

ereine.

Unständige Mitglieder.									Invaliden.					
Zugang		Abgang		Bestand am 31. Dec. 1890.	Zahl der Krankheiten				Bestand am 1. Jan. 1890.	Zugang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1890.	Abgang			Bestand am 31. Dec. 1890.
					überhaupt		für welche Krankenlohn bezahlt worden							
bei der Arbeit beschädigt.	sonstige Krankheitsfälle.	durch Tod.	wegen Genesung.		Fälle.	Tage.	Fälle.	Tage.			durch Tod.	wegen Genesung.	wegen and. Ursache.	
	13	.	13	.	13	232½	13	230½	.	.	.	.	.	.
	14	.	13	1	14	227	13	154	.	.	.	.	.	.
	4	.	4	.	4	32	2	16	.			.	.	.
2	72	1	79	2	85	1067	77	667	.		.		.	.
	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.
.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.		.	.	.		.	.	.	.			.
		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.		.	3	.	.	.		3
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.			.
.	.	.		.	.	.				.	.	.		
2	103	1	109	3	116	1558½	105	1067½	3	1	1	.		3
.		.		.	.	.	.	.	.		.			.
2	103	1	109	3	116	1558½	105	1067½	3	1	1	.		3

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	VI. Ge				
		A. Einnahmen				
		Laufende Beiträge				Einmalige und sonstige Beiträge und Leistungen
		der Mitglieder.			der Werksbesitzer.	
		der activen.	der beurlaubten.	der kranken.		
		M.	M.	M.	M.	M.
1	Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	1 432,56	.	.	716,27	
2	» der Fürstl. Solms-Braunfels'schen Bergwerke d. Wetterau	1 382,90	.	90,90	691,45	
3	» der Gräfl. Solms-Rödelheim'schen Braunkohlengrube zu Ossenheim	505,06	.	.	403,55	
4	des Giess. Braunsteinwerks	4 059,92	7,00	.	2 029,96	
5	» der Zeche »Buderus«	15,60	12,60	.	7,80	
6	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	288,00	.	.	288,00	
7	» der Buderus'schen Eisenwerke u. derjenigen von Buderus-Jung & Comp.	832,50	.	.	416,25	
8	» der Sieg-Rheinischen Gewerkschaft	11,70	.	.	5,85	
9	des Rhein. Hüttenvereins	.	.	.	.	
10	» der Braunkohlengrube und Briquettefabr. »Friedrich«	756,50	.	6,25	378,25	
11	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins	141,20	.	.	70,60	
12	» der Zeche »Hedwig« bei Büdingen	555,20	.	1,20	278,20	
13	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	2 976,80	.	15,40	1 488,40	
14	Knappschafts-Krankenkasse für Starkenburg u. Rheinhessen	590,40	.	5,60	295,20	
15	Knappschafts-Krankenkasse in Reichelsheim i. O.	3 431,50	.	18,00	1 724,71	
16	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	659,79	.	.	800,00	
17	Knappschafts-Krankenkasse der Grube »Amalie«	293,19	.	.	144,60	
18	Knappschaftskasse der Gewerkschaft bei Messel	2 124,08	.	24,16	1 053,04	
	Summe	20 056,90	19,60	161,51	10 792,65	
19	Allgemeiner Knappschafts-Verein »Hessen«	5 616,01	258,39	.	2 808,00	
	Hauptsumme	25 672,91	277,99	161,51	13 600,65	

ng.							
bis 31. Dec. 1890.					B. Ausgaben vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1890.		
	Eingehaltene Löhne.	Kapitalzinsen.	Sonstige Einnahmen.	Summe der Einnahme.	Heilungskosten.	Krankenlöhne.	Begräbnisskosten.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
0	.	6 130,98	60,90	8 371,21	2 139,17	952,37	120,00
0	14,30	996,54	52,58	3 239,17	900,23	760,78	30,00
0	69,07	.	2,92	982,90	214,42	26,04	30,00
5	186,75	1 745,65	150,90	8 380,55	1 739,64	1 168,39	102,00
	.	.	165,22	201,22	.	44,00	.
0	.	28,05	.	607,55	218,95	54,00	.
0	.	31.53	16,00	1 299,28	620,96	370,37	130,00
	.	71,13	.	88,68	366,11	29,25	.
	.	52,00	.	52,00	.	.	.
0	25,82	72,84	33,25	1 416,24	877,45	698,83	32,00
	.	117,46	.	329.26	145,40	92,00	96,00
8	.	.	46,61	950,86	439,34	299,97	.
0	.	32,09	167,69	4 694,88	2 635,79	1 734,19	52,00
	.	21,59	23,90	936,69	214,88	235,10	.
0	.	177,00	.	5 526,71	2 630,45	1 232,10	200,00
1	.	3 003,15	.	4 526,45	621,92	535,64	30,00
	8,30	43,92	.	490,21	212,96	339,00	40,00
0	.	30,41	43,33	4 129,92	1 548.96	1 911,83	.
4	304,24	12 554,34	763,30	46 223,78	15 526,63	10 483,86	862,00
	.	1 767,05	161,30	11 768,75	.	.	.
4	304,24	14 321,39	924,60	57 992,53	15 526,63	10 483,86	862,00

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	ferner: VI. Ge…				
		ferner: B. Ausgal…				
		Laufende Unterstützungen				Ausse… orde… lich… Unte… stüt… unge…
		an Ganz-Invalide.	an Halb-Invalide.	an Wittwen.	an Waisen	
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
1	Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	3 322,54	.	2 912,57	.	
2	» der Fürstl. Solms-Braunfels'schen Bergwerke d. Wetterau . .	885,50	103,20	384,12	13,50	15…
3	» der Gräfl. Solms-Rödelheim'schen Braunkohlengrube zu Ossenheim .	211,20	.	249,06	.	
4	» des Giess. Braunsteinwerks	477,00	137,00	1 171,50	397,50	61…
5	» der Zeche »Buderus« .	240,00	72,00	138,18	20,40	
6	Krankenkasse der Grube Ober-Roshach . . .	.	54,00	144,00	36,00	
7	» der Buderus'schen Eisenwerke u. derjenigen von Buderus-Jung & Comp.	.	.	.	.	
8	» der Sieg-Rheinischen Gewerkschaft . . .	.	.	.	.	
9	» des Rhein. Hüttenvereins	.	.	.	.	
10	» der Braunkohlengrube und Briquettefabr. »Friedrich«	.	.	.	.	
11	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins	.	.	.	.	
12	» der Zeche »Hedwig« bei Büdingen . . .	.	.	.	.	
13	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	.	.	.	.	1…
14	Knappschafts-Krankenkasse für Starkenburg u. Rheinhessen	.	.	.	.	2…
15	Knappschafts-Krankenkasse in Reichelsheim i. O. . .	.	.	.	.	
16	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle . . .	678,00	.	880,82	.	
17	Knappschafts-Krankenkasse der Grube »Amalie« . . .	.	.	.	.	
18	Knappschaftskasse der Gewerkschaft bei Messel . . .	.	.	.	.	
	Summe	5 814,24	366,20	5 880,25	467,40	1…
19	Allgemeiner Knappschafts-Verein »Hessen« . . .	1 141,50	355,80	1 696,08	1 821,51	
	Hauptsamme	6 955,74	722,00	7 576,33	2 288,91	1…

mung.									
1. Jan. bis 31. Dec. 1890.								A. Stand des Vermögens bei Jahresanfang.	
				Bilanz zwischen Einnahme und Ausgabe.					
				Es beträgt die		Also		Activa am 1. Jan. 1890.	
r-	An-schaf-fung von Inven-tarien.	Son-stige Aus-gaben.	Summe der Aus-gaben.	Ein-nahme.	Aus-gabe.	Ueber-schuss.	Zu-schuss	Baar-be-stand.	Zinsbar angeleg-tes Ver-mögen.
	ℳ	ℳ.	ℳ.	ℳ	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ	ℳ
,30	.	69,94	9 759,79	8 371,21	9 759,79	.	1388,58	1048,66	141 563,43
,56	.	.	3 200,89	3 239,17	3 200,89	38,28	.	215,08	25 391,67
,15	.	1,60	736,47	982,90	736,47	246,43	.	2,64	.
,95	.	69,45	5 431,95	8 380,55	5 431,95	2 948,60		578,04	43 966,40
,00	.	.	534,58	201,22	534,58	.	333,36	333,36	12 000,00
	.	.	506,95	607,55	506,95	100,60	.	42,21	936,03
,10	.	11,60	1 179,03	1 299,28	1 179,03	120,25	.	94,45	1 051,97
,05	.	.	485,41	88,68	485,41	.	396,73	155,22	1 997,28
	.	.	.	52,00	.	52,00	.	417,12	1 300,00
,00	.	.	1 661,28	1 416,24	1 661,28	.	245,04	161,86	2 224,01
,70	.	.	425,10	329,26	425,10	.	95,84	0,37	2 457,14
,10	7,50	27,90	778,81	950,86	778,81	172,05	.	.	.
,51	11,95	107,75	5 001,19	4 694,88	5 001,19	.	306,31	55,68	1 500,00
,13	.	6,50	661,11	936,69	661,11	275,58	.	106,32	600,00
	.	234,87	4 297,42	5 526,71	4 297,42	1 229,29	.	2960,33	2 000,00
	.	.	2 746,38	4 526,45	2 746,38	1 780,07	.	.	75 333,01
,0	.	.	611,96	490,21	611,96	.	121,75	25,90	1 271,23
	.	.	3 460,79	4 129,92	3 460,79	669,13	.	569,81	1 161,73
,9	19,45	529,61	41 479,11	46 223,78	41 479,11	7 632,28	2887,61	6767,05	314 753,90
,0	189,50	532,23	7 209,42	11 768,75	7 209,42	4 559,33	.	2124,84	34 594,56
,5	208,95	1061,84	48 688,53	57 992,53	48 688,53	12 191,61	2887,61	8891,89	349 348,46

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	ferner: VI. G				
		ferner: A. Stand des Vermögens bei Jahresanfang.				
		ferner: Activa am 1. Jan. 1890.			Passiva am 1. Jan. 1890.	
		Unverzinsliche Forderungen und Rückstände.	Werth der Mobilien.	Summe der Activa.		
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
1	Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	.	.	142 612,09	.	
2	» der Fürstl. Solms-Braunfels'schen Bergwerke d. Wetterau	.	.	25 606,75	.	
3	» der Gräfl. Solms-Rödelheim'schen Braunkohlengrube zu Ossenheim	.	.	2,64	.	
4	» des Giess. Braunsteinwerks	1 670,69	.	46 215,13	.	
5	» der Zeche »Buderus«	55,05	.	12 388,41	.	
6	Krankenkasse der Grube Ober-Roshach	.	.	978,24	.	
7	» der Buderus'schen Eisenwerke u. derjenigen von Buderus-Jung & Comp.	.	.	1 146,42	.	
8	» der Sieg-Rheinischen Gewerkschaft	.	.	2 152,50	.	
9	» des Rhein. Hüttenvereins	.	.	1 717,12	.	
10	» der Braunkohlengrube und Briquettefabr. »Friedrich«	.	.	2 385,87	.	
11	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins	.	.	2 457,51	.	
12	» der Zeche »Hedwig« bei Büdingen	.	.	.	.	
13	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	.	.	1 555,68	.	
14	Knappschafts-Krankenkasse für Starkenburg u. Rheinhessen	.	.	706,32	.	
15	Knappschafts-Krankenkasse in Reichelsheim i. O.	.	.	4 960,33	.	
16	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	.	.	75 333,01	.	
17	Knappschafts-Krankenkasse der Grube »Amalie«	.	.	1 297,13	.	
18	Knappschaftskasse der Gewerkschaft bei Messel	.	14,70	1 746,24	.	
	Summe	1 725,74	14,70	323 261,39	.	
19	Allgemeiner Knappschafts-Verein »Hessen«	.	.	36 719,40	.	
	Hauptsumme	1 725,74	14,70	359 980,79	.	

nung.

and des Vermögens bei Jahresschluss.

1. Dec. 1890.				Passiva am 31. Dec. 1890.	Bilanz zwischen		Demnach schuldenfreies Vermögen am 31. Dec. 1890.
sbar eleg- Ver- gen.	Unverzinsliche Forderungen und Rückstände.	Werth der Mobilien.	Summe der Activa.		Activa am Ende des Jahrs.	Passiva am Ende des Jahrs.	
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
10,29	202,59	.	141 512,88	86,78	141 512,88	86,78	141 426,10
96,11	.	.	25 645,03	.	25 645,03	.	25 645,03
.	.	.	249,07	.	249,07	.	249,07
50,15	1 670,69	.	49 163,73	.	49 163,73	.	49 163,73
.	.	.	.	.	.	.	.
64,08	.	.	1 078,84	.	1 078,84	.	1 078,84
53,50	.	.	1 266,67	.	1 266,67	.	1 266,67
98,41	.	.	1 755,77	.	1 755,77	.	1 755,77
53,00	106,12	.	1 769,12	.	1 769,12	.	1 769,12
34,01	.	.	2 140,83	.	2 140,83	.	2 140,83
10,65	.	.	2 361,67	.	2 361,67	.	2 361,67
	.	.	172,05	.	172,05	.	172,05
0,00	.	.	1 249,37	.	1 249,37	.	1 249,37
0,00	.	.	981,90	.	981,90	.	981,90
0,00	.	.	6 189,62	.	6 189,62	.	6 189,62
3,08	.	.	77 113,08	.	77 113,08	.	77 113,08
1,23	.	.	1 297,13	121,75	1 297,13	121,75	1 175,38
2,14	.	14,70	2 441,15	.	2 441,15	.	2 441,15
3,65	1 979,40	14,70	316 387,91	208,53	316 387,91	208,53	316 179,38
7,31	55,05	.	53 333,78	.	53 333,78	.	53 333,78
3,96	2 034,45	14,70	369 721,69	208,53	369 721,69	208,53	369 513,16

Nr. 3113. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im December 1891 in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 73 700	Darmst. 57 100	Offenb. 35 600	Worms. 25 900	Giessen. 20 900	Bingen. 7 700	Kastel. 7 650	Lamprth. 6 900	Benshm. 6 450	Alzey. 6 100	N.-Isenb. 5 950	Viernhm. 5 850	Pfunget. 5 800	Friedberg 5 350	Heppenh. 4 850 1)	Im Ganz. 275 600
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	30	8	9	10	7	1	.	1	2	3	2	2	3	.	3	81
» » 2.—15. »	14	10	13	12	11	.	2	2	6	.	2	3	5	1	1	82
» Erwachsene	50	49	24	28	28	12	2	8	9	4	4	5	5	9	5	242
Todesursachen.																
Verunglückung	.	1	2	1	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	6
Selbstmord	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	1	.	.	3	.	.	.	.	.	1	.	.	4	.	.	9
Scharlach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diphtherie	7	2	5	5	9	.	.	1	4	.	.	1	.	.	.	34
Croup	1	.	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Keuchhusten	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Unterleibstyphus	2	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	5
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	2
Andere Infections-Krankheiten	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Lungenschwindsucht	10	5	9	11	7	4	.	4	3	3	1	1	1	5	1	65
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	14	5	6	7	5	2	.	1	1	.	.	1	1	.	1	44
Apoplexie (Schlagfluss)	6	11	4	.	3	2	1	.	.	.	1	.	1	.	1	30
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	1	2	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	.	10
Andere bekannte Krankheiten	46	37	18	15	21	4	2	4	8	1	6	2	4	4	6	173
Todesursache unbekannt	3	.	.	4	.	.	.	1	1	2	.	2	.	.	.	13
Zusammen	94	67	40	50	46	13	4	11	17	7	8	10	13	10	9	405

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

35. Band. 4. Heft. Darmstadt 1891. 4. Geheftet 50 ₰

Inhalt: Hauptzusammenstellung der wirklichen Soll-Einnahmen und -Ausgaben des Grossh. Hessen in den Rechnungsjahren 1885/86, 1886/87 und 1887/88 und Vergleichung dieser Ergebnisse mit den staatsbudgetmässigen Veranschlagungen und besonderen ständischen Verwilligungen.

Druck von R. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 508. Januar 1892.

Inhalt: Anzahl der Hunde und Ertrag der Hundesteuer im Grossh. Hessen 1890/91. — Einnahmen des Grossh. Hessen an Reichssteuern 1890/91. — Besteuerung des Weins im Grossh. Hessen 1890/91. — Einnahmen an Regalien, inneren indirecten Auflagen und aus verschiedenen Quellen im Grossh. Hessen 1890/91. — Höhere Mädchenschulen im Grossh. Hessen 1890/91. — Tägliche Wasserstände Juli, August u. Sept. 1891. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt Dec. 1891. — Meteorolog. Beobacht. zu Schweinsberg Dec. 1891. — Meteorolog. Beobacht. zu Cassel Dec. 1891. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenstände Nov. 1891. — Eisenbahnen Oct. 1891. — Berichtigung.

Nr. 3114. Uebersicht über die Anzahl der Hunde und den Ertrag der Hundesteuer im Rechnungsjahr 1890/91.*)

a. Anzahl der Hunde und Ertrag der Staats-Hundesteuer.

Ordn.-Nr.	Hebebezirke bezw. Hebestellen.	Zahl der Hunde à 5 ℳ.	Ertrag der Hundesteuer. ℳ
	I. Provinz Starkenburg.		
1	Rentamt Darmstadt . .	5 281	26 405
2	» Gross-Gerau .	1 921	9 605
3	» Gross-Umstadt . . .	4 236	21 180
4	» Lampertheim .	1 316	6 580
5	» Lindenfels . .	1 665	8 325
6	» Zwingenberg .	2 109	10 545
	Zusammen	16 528	82 640
	II. Provinz Oberhessen.		
7	Rentamt Alsfeld . . .	1 536	7 680
8	» Friedberg . . .	3 349	16 745
9	» Giessen . . .	2 407	12 035
10	» Nidda	2 613	13 065
	Zusammen	9 905	49 525
	III. Provinz Rheinhessen.		
11	Ober-Einnehmerei Mainz . . .	10 407	52 035
12	Hauptsteueramt Bingen . .	503	2 515
	Zusammen	10 910	54 550
	Grossherzogthum Hessen	37 343	186 715

*) Vergl. Mittheil. Nr. 470, Aug. 1890, S. 284.

b. Ertrag der Gemeinde-Hundesteuer.

Ordn.-Nr.	Gemeinden.	Erhebungssatz. ℳ	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer. ℳ
	I. Provinz Starkenburg.			
1	Auerbach	2	80	160
2	Babenhausen	3	90	270
3	Bensheim	4	181	724
4	Bürgel	4	118	472
5	Darmstadt	5	1 937	9 685
6	Gross-Gerau	2	173	346
7	Hirschhorn	2	69	138
8	Jugenheim	3	76	228
9	Langen	3	122	366
10	Lengfeld	1	71	71
11	Neu-Isenburg	4	257	1 028
12	Ober-Roden	3	34	102
13	Offenbach	5	1 093	5 465
14	Seligenstadt	3	85	255
15	Sprendlingen	2	132	264
16	Wimpfen	5	72	360
	Zusammen		4 590	19 934
	II. Provinz Oberhessen.			
1	Alsfeld	3	75	225
2	Bad-Nauheim	5	125	625
3	Büdingen	2	100	200
4	Burkhardsfelden	3	4	12
5	Butzbach	5	86	430
6	Friedberg	5	207	1 035
7	Giessen	5	610	3 050
8	Grünberg	3	82	246
9	Homberg	2	42	84
10	Laubach	3	49	147
11	Lauterbach	3	87	261
12	Lollar	[1])2,50	40	100
13	Nidda	3	60	180
14	Schlitz	2	74	148
15	Vilbel	5	112	560
	Zusammen		1 753	7 303
	III. Provinz Rheinhessen.			
1	Alzig	5	40	200
2	Alzey	5	182	910
3	Aspisheim	5	17	85
4	Bingen	3	274	822
5	Büdesheim	3	33	99
6	Bubenheim	[1])2,50	16	40
7	Dorn-Dürkheim	2	41	82
8	Dromersheim	2	33	66
9	Eich	[1])3	47	141
10	Engelstadt	2	10	20
11	Flonheim	2	46	92
12	Gonsenheim	5	95	475
13	Guntersblum	3	92	276
14	Heidesheim	[1])3	66	198
15	Heppenheim a. d. W.	3	36	108

[1]) Vom 1. Januar 1891 an.

Ordn.-Nr.	Gemeinden.	Erhebungssatz. ℳ	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer. ℳ
16	Herrnsheim	3	48	144
17	Hochheim	2	31	62
18	Horrweiler	3	18	54
19	Kastel	5	220	1 100
20	Leiselheim	2	13	26
21	Mainz	5	1 962	9 810
22	Mettenheim	5	23	115
23	Mombach	3	90	270
24	Monsheim	1	24	24
25	Neuhausen	2	31	62
26	Nierstein	3	144	432
27	Ober-Hilbersheim	3	33	99
28	Ober-Ingelheim	3	105	315
29	Ober-Olm	5	70	350
30	Oppenheim	5	114	570
31	Osthofen	3	86	258
32	Pfeddersheim	2	91	182
33	Pfiffligheim	2	59	118
34	Schwabsburg	3	35	105
35	Spiesheim	[1])3	45	135
36	Sponsheim	2	11	22
37	Wachenheim	1,50	1	1,50
		[1])2	16	32
38	Wald-Uelversheim	3	45	135
39	Wallertheim	3	38	114
40	Weisenau	3	113	339
41	Westhofen	2	77	154
42	Wies-Oppenheim	4	12	48
43	Wöllstein	[1])3	64	192
44	Wörrstadt	3	89	267
45	Worms	5	666	3 330
	Zusammen		5 402	22 479,50
	Grossherzogthum Hessen		11 745	49 716,50

[1]) Vom 1. Januar 1891 an.

Nr. 3115. Brutto- und Netto-Einnahmen des Grossherzogthums Hessen an Reichssteuern im Rechnungsjahr 1890/91.*)

Ordn.-Nr.	Bezeichnung der Einnahmen.	Brutto-Einnahme. ℳ	Zur Gr. Staatskasse. ℳ
1	Zölle	9 004 560,49	32 284,60
2	Tabaksteuer	396 603,50	22 273,81
3	Zuckersteuer { a. Materialsteuer	807 588,00	32 102,40
	Zuckersteuer { b. Verbrauchsabgabe		13 738,23
4	Salzsteuer	997 248,30	9 695,75
5	Branntweinsteuer und Verbrauchsabgaben von Branntwein	1 272 861,00	137 957,46
6	Brausteuer	1 029 198,75	156 719,12
7	Stempelabgabe von Spielkarten	149 276,50	7 472,54
8	Andere Reichsstempelabgaben	154 796,45	3 095,93
	Zusammen	13 812 132,99	415 339,84

*) Vergl. Mittheil. Nr. 483, Febr. 1891, S. 52.

Nr. 3116. Zur Statistik der Besteuerung des We

Ordnungs-Nr.	Hebestellen.	Aversionirungen in der I. Steuerklasse: Zahl der Wirthe etc.	Steuerertrag. M.	Menge in hl	in der II. Steuerklasse: Zahl der Wirthe etc.	Steuerertrag. M.	Menge in hl	in der I. Ste: Zahl der Wirthe etc.	Steuerertrag. M.
	Hauptsteueramtsbezirk Darmstadt.								
1	Hauptsteueramt Darmst.	34	6 280,00	897,14	.	.	.	301	22 10
2	Districtseinn. Beerfelden	40	1 233,00	176,14	.	.	.	65	1 27
3	» Bensheim . .	54	2 693,00	384,71	.	.	.	77	2 97
4	» Bessungen . .	48	1 844,00	263,43	.	.	.	18	2
5	» Fürth . . .	44	1 024,00	146,28	.	.	.	97	2 52
6	» Gernsheim . .	41	1 464,00	209,14	.	.	.	42	1 14
7	» Heppenheim . .	28	1 256,00	179,43	.	.	.	91	2 86
8	» Hirschhorn . .	9	251,00	35,86	.	.	.	62	2 5
9	» Lampertheim . .	34	1 218,00	174,00	.	.	.	100	4 3
10	» Michelstadt . .	21	772,00	110,28	.	.	.	62	2 2
11	» Reichelsheim .	33	885,00	126,43	.	.	.	100	2 3
12	» Reinheim . .	35	990,50	141,50	.	.	.	18	3
13	» Wald-Michelbach .	22	451,40	64,48	.	.	.	69	1 6
14	» Wimpfen . .	10	924,00	132,00	.	.	.	15	7
15	» Zwingenberg . .	66	4 164,00	594,85		.	.	78	2 4
	Zusammen	519	25 449,90	3 635,67	.	.	.	1195	49 9
	Hauptsteueramtsbezirk Offenbach.								
1	Hauptsteueramt Offenb.	102	5 699,00	814,14		.	.	65	1 6
2	Districtseinn. Babenhsn.	26	1 110,00	158,57	.	.	.	49	1 2
3	» Bessungen .	11	320,40	45,77	.	.	.	3	
4	» Dieburg . .	36	1 934,20	276,31	.	.	.	26	
5	» Gernsheim .	22	845,00	120,71	.	.	.	4	
6	» Gross-Gerau I. .	95	3 099,80	442,83	.	.	.	27	7
7	» » II.	78	3 007,40	429,63	.	.	.	23	4
8	» Gross-Umstadt .	65	2 374,00	339,14	.	.	.	14	3
9	» Höchst . . .	73	2 192,40	313,20	.	.	.	15	2
10	» Langen .	85	2 363,00	337,57	.	.	.	19	3
11	» Michelstadt .	16	380,00	54,29	.	.	.	8	1
12	» Offenbach I. . .	8	104,50	14,93	.	.	.	4	
13	» » II. .	57	1 020,50	145,79	.	.	.	51	1
14	» Reinheim . . .	33	1 481,00	211,57	.	.	.	16	
15	» Seligenstadt .	71	2 495,00	356,43	.		.	36	
	Zusammen	778	28 426,20	4 060,88	.	.	.	360	7
	Hauptsteueramtsbezirk Giessen.								
1	Hauptsteueramt Giessen	3	992,00	141,71	.	.	.	155	8
2	Districtseinn. Alsfeld	52	887,85	126,83	.	.	.	13	
3	» Altenstadt .	7	27,20	3,88	.	.	.	50	
4	» Bad-Nauheim .	9	1 064,00	152,00	.	.	.	80	1
5	» Büdingen . . .	24	132,91	18,99	.	.	.	55	
6	» Butzbach . . .	12	1 148,00	164,00	.	.	.	58	
7	» Friedberg . . .	13	2 310,20	330,03	.	.	.	71	1
8	» Gedern . . .	32	105,48	15,07	.	.	.	31	
9	» Giessen I. . . .	1	120,00	17,14	.	.	.	24	
10	» » II. . . .	.	.	.	.	.	.	68	
11	» Grebenhain . .	36	73,20	10,46	.	.	.	20	
12	» Grünberg . . .	44	438,40	62,63	.	.	.	26	
13	» Homberg . . .	39	340,95	48,71	.	.	.	22	

*) Vergl. Mittheil. Nr. 483, Febr. 1891, S. 54.

Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1890/91.*)

…ungen				Zusammen			Abgänge.			Bleibt reine Einnahme.
…e	in der II. Steuerklasse									
…ge …hl	Zahl der Wirthe etc.	Steuerertrag.	Menge in hl	Zahl der Wirthe etc.	Steuerertrag.	Menge in hl	Erlassen und niedergeschlagen.	Uneinbringlich.	Zusammen.	
		M.			M.		M.	M.	M.	M.
158,36	3	404,35	80,87	338	28 792,87	4 136,37	494,46	75,74	570,20	28 222,67
181,65	1	11,00	2,20	106	2 515,55	359,99		.		2 515,55
424,77	18	856,47	171,29	149	6 522,86	980,77	68,00	.	68,00	6 454,86
41,85	.	.	.	66	2 136,95	305,28	.	.	.	2 136,95
357,45	1	1,25	0,25	142	3 597,40	513,98	.	.	.	3 597,40
163,80	1	38,30	7,66	84	2 648,90	380,60	32,67	.	32,67	2 616,23
403,16	9	205,15	41,03	128	4 283,30	623,62	18,90	.	18,90	4 264,40
405,05	1	92,50	18,50	72	3 178,85	459,41		.		3 178,85
818,18	2	137,50	27,50	136	5 682,76	819,68	37,50	8,05	45,55	5 637,21
815,00	2	81,05	16,21	85	3 058,05	441,49	.	.		3 058,05
814,55	.	.	.	133	3 086,85	440,98	.	.	.	3 086,85
50,60	.	.	.	53	1 344,70	192,10		.		1 344,70
235,10	.	.	.	91	2 097,10	299,58	.	5,60	5,60	2 091,50
110,45	2	50,00	10,00	27	1 747,15	252,45	.	.	.	1 747,15
349,52	5	84,15	16,83	149	6 694,79	961,20	.	.	.	6 694,79
439,49	45	1 961,72	392,34	1759	77 388,08	11 167,50	651,53	89,39	740,92	76 647,16
49,93	.	.	.	167	6 748,51	964,07	58,91	1,75	60,66	6 687,85
92,70	.	.	.	75	2 458,90	351,27	3,50	.	3,50	2 455,40
16,40	.	.	.	14	435,20	62,17	.	.	.	435,20
69,25	.	.	.	62	2 418,95	345,56	.	.	.	2 418,95
10,25	.	.	.	26	916,75	130,96	12,00	.	12,00	904,75
02,53	.	.	.	122	3 817,51	545,36	.	.	.	3 817,51
64,16	.	.	.	101	3 456,55	493,79	32,20	.	32,20	3 424,35
49,23	1	257,50	51,50	80	2 976,11	439,87	24,38	.	24,38	2 951,73
40,47	.	.	.	88	2 475,69	353,67		18,00	18,00	2 457,69
52,60	.	.	.	104	2 731,20	390,17	.	.	.	2 731,20
20,50	.	.	.	24	523,50	74,79	.	15,00	15,00	508,50
10,00	.	.	.	12	174,50	24,93	15,00	.	15,00	159,50
67,40	.	.	.	108	2 192,30	313,19	55,00	.	55,00	2 137,30
45,64	.	.	.	49	1 800,48	257,21	4,20	.	4,20	1 796,28
27,42	.	.	.	107	3 386,94	483,85	14,00	45,50	59,50	3 327,44
18,48	1	257,50	51,50	1139	36 513,09	5 230,86	219,19	80,25	299,44	36 213,65
61,18	.	.	.	158	9 120,26	1 302,89	30,80	5,95	36,75	9 083,51
96,85	.	.	.	65	1 634,40	233,48	5,60	.	5,60	1 628,80
55,40	.	.	.	57	415,00	59,28	.	.	.	415,00
31,00	.	.	.	89	2 191,00	313,00	4,55	.	4,55	2 186,45
52,40	.	.	.	79	709,71	101,39	12,60	.	12,60	697,11
57,45	.	.	.	70	1 620,15	231,45	.	.	.	1 620,15
17,77	.	.	.	84	3 344,59	477,80	4,90	.	4,90	3 339,69
46,55	.	.	.	63	431,33	61,62	.	.	.	431,33
16,05	.	.	.	25	232,35	33,19	.	.	.	232,35
56,85	.	.	.	68	394,45	56,35	.	.	.	394,45
31,45	.	.	.	56	223,35	31,91	.	.	.	223,35
46,00	.	.	.	70	760,40	108,63	.	.	.	760,40
16,45	.	.	.	61	456,10	65,16	.	.	.	456,10

Ordnungs-Nr.	Hebestellen.	Aversionirungen in der I. Steuerklasse: Zahl der Wirthe etc.	Steuerertrag. ℳ	Menge in hl	in der II. Steuerklasse: Zahl der Wirthe etc.	Steuerertrag. ℳ	Menge in hl	in der I[illegible]: Zahl der Wirthe etc.	Steuerertrag. ℳ
14	Districtseinn. Hungen	6	12,95	1,85	.	.	.	58	[illegible]
15	» Laubach	6	33,60	4,80	.	.	.	48	[illegible]
16	» Lauterbach	33	121,00	17,29	.	.	.	25	[illegible]
17	» Lich	3	199,00	28,43	.	.	.	55	[illegible]
18	» Nidda	9	186,45	26,63	.	.	.	60	[illegible]
19	» Nieder-Wöllstadt	1	2,00	0,28	.	.	.	64	[illegible]
20	» Ortenberg	10	73,40	10,49	.	.	.	43	[illegible]
21	» Romrod	55	256,65	36,66	.	.	.	13	[illegible]
22	» Schlitz	1	2,80	0,40	.	.	.	10	[illegible]
23	» Schotten	20	288,30	41,18	.	.	.	53	[illegible]
24	» Treis a. d. Lumda	6	14,70	2,10	.	.	.	51	[illegible]
25	» Ulrichstein	34	136,30	19,47	.	.	.	8	[illegible]
26	» Vilbel	10	89,00	12,71	.	.	.	79	[illegible]
	Zusammen	466	9 056,34	1 293,74	.	.	.	1240	[illegible]
	Hauptsteueramtsbezirk Mainz.								
1	Hauptsteueramt Mainz							253	[illegible]
2	Districtseinn. Bretzenhm.	16	1 300,00	185,71	.	.	.	56	[illegible]
3	» Mainz II.	2	396,00	56,57				56	[illegible]
4	» Nieder-Ingelheim	3	181,00	25,86	18	810,00	162,00	22	[illegible]
5	» Nieder-Olm	21	1 598,00	228,29	16	1 154,00	230,80	13	[illegible]
6	» Nierstein	16	1 536,00	219,43	11	368,00	73,60	46	[illegible]
7	» Oppenheim	20	2 380,00	340,00	9	250,00	50,00	34	[illegible]
8	» Wörrstadt	1	72,00	10,29	1	12,00	2,40	1	[illegible]
	Zusammen	79	7 463,00	1 066,15	55	2 594,00	518,80	481	[illegible]
	Hauptsteueramtsbezirk Bingen.								
1	Hauptsteueramt Bingen	9	714,00	102,00	9	341,00	68,20	80	[illegible]
2	Districtseinn. N.-Ingelhm.							2	[illegible]
3	» Sprendlingen	11	1 006,00	143,71	7	316,00	63,20	16	[illegible]
	Zusammen	20	1 720,00	245,71	16	657,00	131,40	98	[illegible]
	Hauptsteueramtsbezirk Worms.								
1	Hauptsteueramt Worms	15	3 444,00	492,00	.	.	.	644	[illegible]
2	Districtseinn. Alzey I.	74	3 360,00	480,00	.	.	.	78	[illegible]
3	» » II.	93	3 385,00	483,57	.	.	.	40	[illegible]
4	» Nierstein	10	326,00	46,57	.	.	.	.	[illegible]
5	» Osthofen	69	2 899,00	414,14	.	.	.	14	[illegible]
6	» Pfeddersheim	106	3 654,00	522,00	.	.	.	32	[illegible]
7	» Sprendlingen	55	2 259,00	322,71	.	.	.	9	[illegible]
8	» Westhofen	84	3 071,00	438,72	.	.	.	12	[illegible]
9	» Wörrstadt	87	3 462,00	494,57	.	.	.	26	[illegible]
10	» Worms	14	552,00	78,86	.		.		
	Zusammen	607	26 412,00	3 773,14	.	.	.	855	[illegible]
	Provinzen.								
I.	Starkenburg	1297	53 876,10	7 696,55	.	.	.	1555	[illegible]
II.	Oberhessen	466	9 056,34	1 293,74	.	.	.	1240	[illegible]
III.	Rheinhessen	706	35 595,00	5 085,00	71	3 251,00	650,20	1434	[illegible]
	Grossherzogthum	2469	98 527,44	14 075,29	71	3 251,00	650,20	4229	[illegible]

tzungen				Zusammen			Abgänge.			Bleibt reine Einnahme.
e	in der II. Steuerklasse									
nge hl	Zahl der Wirthe etc.	Steuerertrag. ℳ	Menge in hl	Zahl der Wirthe etc.	Steuerertrag. ℳ	Menge in hl	Erlassen und niedergeschlagen. ℳ	Uneinbringlich. ℳ	Zusammen. ℳ	ℳ.
110,10	.	.	.	64	783,65	111,95	8,75	.	8,75	774,90
57,75	.	.	.	54	437,85	62,55	.	.	.	437,85
110,92	.	.	.	58	897,44	128,21	3,50	.	3,50	893,94
41,05	.	.	.	58	486,35	69,48		.	.	486,35
109,70	.	.	.	69	954,35	136,33	37,10		37,10	917,25
120,20	.	.	.	65	913,40	130,48	14,00		14,00	899,40
58,15	.	.		53	480,45	68,64			.	480,45
6,30	.			68	300,75	42,96	.	.		300,75
19,97	.	.	.	11	142,59	20,37		.	.	142,59
52,56	.	.	.	73	656,22	93,74		.	.	656,22
37,20	.	.		57	275,10	39,30	10,15	.	10,15	264,95
14,65	.	.	.	42	238,85	34,12		.		238,85
194,60	.	.	.	89	1 451,20	207,31	68,95		68,95	1 382,25
927,85	.	.	.	1706	29 551,29	4 221,59	200,90	5,95	206,85	29 344,44
387,67	221	32 838,85	6 567,77	474	75 102,54	12 605,44	.	199,80	199,80	74 902,74
781,72	86	2 536,30	507,26	158	9 308,34	1 474,69	.	9,05	9,05	9 299,29
645,19	14	557,50	111,50	72	4 069,83	613,26	.	15,40	15,40	4 054,43
988,11	112	3 503,10	700,62	155	7 210,87	1 276,59	.	.	.	7 210,87
199,75	52	1 058,05	211,61	102	5 208,30	870,45	.	.		5 208,30
183,30	30	643,35	128,67	103	4 881,08	755,09	27,00	.	27,00	4 854,08
568,22	17	252,95	50,59	80	4 760,49	708,81	.	.	.	4 760,49
7,50	1	27,00	5,40	4	163,50	25,59			.	163,50
651,55	533	41 417,10	8 283,42	1148	110 704,95	18 329,92	27,00	224,25	251,25	110 453,70
946,68	112	3 542,00	708,40	210	11 923,62	1 925,26	27,00	.	27,00	11 896,62
214,20	2	85,00	17,00	4	184,40	31,20	.	.	.	184,40
655,23	13	210,35	42,07	47	1 918,96	304,21	.		.	1 918,96
116,09	127	3 837,35	767,47	261	14 026,98	2 260,67	27,00	.	27,00	13 999,98
66,75	16	55,00	11,00	675	11 666,25	1 669,75	207,00	.	207,00	11 459,25
38,65	3	22,35	4,47	155	4 352,98	623,12	.	.	.	4 352,90
46,50	1	2,00	0,40	134	3 712,50	530,17	.	.	.	3 712,50
	.	.	.	10	326,00	46,57	.		.	326,00
45,60	35	327,92	65,58	118	3 546,12	525,32	30,00	.	30,00	3 516,12
74,24	2	4,00	0,80	140	4 177,68	597,04			.	4 177,68
10,10	8	62,95	12,59	72	2 392,65	345,40	1,50	.	1,50	2 391,15
22,25	.	.	.	96	3 226,75	460,97	.	.	.	3 226,75
34,15	12	482,10	96,42	125	4 183,15	625,14	.	.	.	4 183,15
	.	.	.	14	552,00	78,86		.	.	552,00
38,24	77	956,32	191,26	1539	38 136,00	5 502,64	238,50		238,50	37 897,50
57,97	46	2 219,22	443,84	2898	113 901,17	16 398,36	870,72	169,64	1040,36	112 860,81
27,85		.	.	1706	29 551,29	4 221,59	200,90	5,95	206,85	29 344,44
75,88	737	46 210,77	9 242,15	2948	162 867,98	26 093,23	292,50	224,25	516,75	162 351,18
01,70	783	48 429,99	9 685,99	7552	306 320,39	46 713,18	1364,12	399,84	1763,96	304 556,43

Vergleichung des Ertrags der Weinsteuer im Rechnungsjahr 1890/91 mit dem Ertrag im Rechnungsjahr 1889/90.

Hauptsteuerämter.	Ertrag im Rechnungsjahr 1889/90.			Abgänge.	Rest.	Ertrag im Rechnungsjahr 1890/91.			Abgänge.	Rest.	Vergleichung ergibt für 1890/91	
	Aversionirungen.	Einschätzungen.	Zusammen.			Aversionirungen.	Einschätzungen.	Zusammen.			mehr.	wenig.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	29 492,60	47 218,26	76 710,86	1 631,54	75 079,32	25 449,90	51 938,18	77 388,08	740,92	76 647,16	1 567,84	.
Offenbach	25 908,40	9 874,69	35 783,09	142,76	35 640,33	28 426,20	8 086,89	36 513,00	299,44	36 213,65	573,32	
Starkenburg	55 401,00	57 092,95	112 493,95	1 774,30	110 719,65	53 876,10	60 025,07	113 901,17	1 040,36	112 860,81	2 141,16	.
Giessen	7 243,90	19 637,42	26 881,32	159,39	26 721,93	9 056,34	20 494,95	29 551,29	206,85	29 344,44	2 622,51	
Oberhessen	7 243,90	19 637,42	26 881,32	159,39	26 721,93	9 056,34	20 494,95	29 551,29	206,85	29 344,44	2 622,51	.
Bingen	2 523,00	11 243,62	13 766,62	18,67	13 747,95	2 377,00	11 649,98	14 026,98	27,00	13 999,98	252,03	.
Mainz	10 639,00	98 582,05	109 221,05	313,65	108 907,40	10 057,00	100 647,95	110 704,95	251,25	110 453,70	1 546,30	
Worms	25 124,00	13 804,54	38 928,54	43,70	38 884,84	26 412,00	11 724,00	38 136,00	238,50	37 897,50		987,34
Rheinhessen	38 286,00	123 630,21	161 916,21	376,02	161 540,19	38 846,00	124 021,93	162 867,93	516,75	162 351,18	810,99	.
Grossherzogthum	100 930,90	200 360,58	301 291,48	2 309,71	298 981,77	101 778,44	204 541,95	306 320,39	1 763,96	304 556,43	5 574,66	.

Nr. 3117. Einnahmen an Regalien, inneren indirecten Auflagen und aus verschiedenen Quellen im Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1890/91.*)

Art der Einnahme (nach den Rubriken des Staatsbudgets).	Provinz Starkenburg.	Provinz Oberhessen.	Provinz Rheinhessen.	Grossh. Hessen.
	M.	M.	M.	M.
II. Regalien.				
Regalitätseinkommen von Wassergefäll	3 026,73	1 257,53	488,54	4 772,80
Sonstige Regalien . . .	.	6,58	1 323,94	1 330,52
Summe	3 026,73	1 264,11	1 812,48	6 103,32
III. Indirecte Auflagen.				
Innere indirecte Auflagen.				
Transsteuer von Wein . .	113 901,17	29 551,29	162 867,93	306 320,39
Brückengeld und für Ueberfahrten	5 704,38	.	168 242,53	173 946,91
Stempel und Gerichtsgebühren . .	613 429,18	330 899,60	553 428,43	1 497 757,21
Aichgebühren	2 619,51	600,62	15 212,10	18 432,23
Erbschafts- und Schenkungssteuer:				
a. Erbschaftssteuer	172 742,06	75 595,30	189 151,63	437 488,99
b. Schenkungssteuer . . .	.	1 046,00	1 914,00	2 960,00
Abgabe von Hunden u. Nachtigallen:				
a. von Hunden	82 640,00	49 525,00	54 550,00	186 715,00
b. von Nachtigallen	25,80	8,60	68,80	103,20
Summe	991 062,10	487 226,41	1 145 435,42	2 623 723,93
IV. Einnahme aus verschiedenen Quellen.				
Geldstrafen.				
Disciplinarstrafen	2 882,00	2 614,85	1 917,00	7 413,85
Gerichtlich erkannte Strafen . .	64 874,34	48 513,16	57 257,04	170 644,54
Von den Administrativbehörden erkannte Strafen wegen verletzter Auflagegesetze	1 923,48	1 261,46	1 957,90	5 142,84
Strafen wegen Verletzung der Gesetze über directe Steuern . . .	1 558,67	815,96	3 045,01	5 419,64
Verschiedene Einnahmen.				
Verschiedene Einnahmen bei den Obereinnehmereien:				
a. Gerichtliche Untersuchungskosten .	64 692,49	43 223,98	44 432,22	152 348,69
b. Ersatz von Straferstehungskosten	7 254,85	4 223,46	5 408,31	16 886,62
c. Ertrag der Sprunggelder vom Landgestüt	3 540,40	4 743,50	1 086,50	9 370,40
d. Zufällige Einnahmen . . .	1 607,98	554,68	741,32	2 903,98
Verschiedene Einnahmen bei den Hauptsteuerämtern:				
a. Gebühren für die Beaufsichtigung der Privatlager	946,50	292,50	653,25	1 892,25
b. Controlgebühr von Salz . . .	1 343,75	.	468,40	1 812,15
c. Miethertäge von Lagerräumen, Lagergelder, Waaggebühren .	651,01	2 718,16	.	3 369,17
d. Zufällige Einnahmen	373,56	135,18	859,25	1 367,99
Summe	151 649,03	109 096,89	117 826,20	378 572,12
Hauptsumme	1 145 737,86	597 587,41	1 265 074,10	3 008 399,37

*) Vergl. *Mittheil.* Nr. 480, Jan. 1891, S. 10.

Nr. 3118. Höhere Mädchenschulen

Ordnungs-Nummer.	Ort der Lehranstalt.	Schuljahr.	Zahl der Lehrer und Lehrerinnen: Ordentliche (einschl. Directoren): Lehrer.	Lehrerinnen.	zusammen.	Aeussserordentliche und Hülfslehrer (Lehrerinnen): für Religion.	für Zeichnen.	für Gesang.	für Turnen.	für sonst. Gegenst.	für weibl. Handarb.	zusammen.	im Ganzen.	neuere Sprachen, Mathematik und
1	Darmstadt .	Ostern 1890/91	12	9	21	3	1	1			2	7	28	
2	Offenbach . .	» »	6	3	9	2	1	.		.	2	5	14	.
3	Giessen . . .	» »	11	3	14	2		1		.	[3])2	5	19	.
4	Mainz . . .	» »	9	[2])9	18	4	1	.	1		.	6	24	.
5	Worms . .	» »	4	6	10	3	1	1	.		2	7	17	.
	Summe		42	30	72	14	4	3	1	.	8	30	102	.

[1]) 6000 ℳ [2]) Hierunter eine Lehrerin, welche hauptsächlich an der mit der Anstalt verbundenen ev. Wohnungsvergütung.

Ordnungs-Nr.	Ort der Lehranstalt.	Zahl der Klassen (einschl. Parallelklassen): ohne Vorschule.	der Vorschule.	zusammen.	im Ganzen: Bestand aus dem Vorjahr.*)	Bestand am Anfang des Schuljahrs.*)	Zugang im Laufe des Schuljahrs.	Gesammtzahl.	Abgang im Laufe u. am Schlusse des Schuljahrs.
1	Darmstadt . .	[1])18	.	18	534	601	13	614	67
2	Offenbach . .	9		9	263	300	4	304	37
3	Giessen . . .	7	[4])5	12	358	393	11	404	23
4	Mainz . .	17	.	17	506	633	46	679	63
5	Worms . . .	10	.	10	240	278	5	283	23
	Summe	61	5	66	1901	2205	79	2284	213

[1]) Einschliesslich 2 Seminarklassen. [2]) In 2 Parallelcöten. [3]) In 2 Abtheilungen. [4]) Die Vorschule (V
*) Unter Abzug der am Schlusse und nach dem Schlusse des Vorjahrs, sowie der vor Anfang des neuen S

Ordnungs-Nr.	Ort der Lehranstalt.	nach dem Alter (am 1. Januar 1891) Jahre: 6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19 und darüber	evangelische.
1	Darmstadt . .	31	37	48	39	75	84	53	81	39	44	31	27	22	3	494
2	Offenbach .	19	28	35	42	41	35	30	40	21	9	4	.	.	.	197
3	Giessen . . .	34	62	53	50	41	32	36	49	32	11	4	.	.	.	321
4	Mainz . . .	33	59	68	69	75	86	81	82	61	43	21	.	1	.	331
5	Worms . . .	2	19	17	23	40	32	34	42	44	17	12	1	.	.	175
	Summe	119	205	221	223	272	269	234	294	197	124	72	28	23	3	1518

[1]) Hierunter 7237,80 ℳ aus dem Seminar (einschl. 840,00 ℳ von Hospitanten). [2]) Freireligiöse. [3]) Mo

*) Vergl. Mittheil. Nr. 484, März 1891, S. 72.

sh. Hessen im Schuljahr 1890/91.*)

onal.

Fächer.																											
den Lehrern (Lehrerinnen ung bestanden							Von den ordentlichen Lehrern (Lehrerinnen) sind																				
h der ung M. März 8 für								provisorisch angestellt			im Alter von						mit Diensteinkommen von (M)										
boschr. Naturwissenschaft., Chemie.	Deutsch u. Gesch.	vor and. deutsch. Behörden (academ. gebildeto Lehrer).	für Theologen.	für höhere Mädchenschullehrerinnen.	für Volksschullehrer.	definitiv angestellt.	Gymnasial- u. Real-Lehramts-Aspirant.	Schulamts-Aspirant.	Lehrerinnen.	20 bis 25 Jahren.	über 25 bis 30 Jahren.	über 30 bis 40 Jahren.	über 40 bis 50 Jahren.	über 50 bis 60 Jahren.	über 60 Jahren.	über 5000 bis 5400.	über 4500 bis 5000.	über 4000 bis 4500.	über 3500 bis 4000.	über 3000 bis 3500.	über 2500 bis 3000.	über 2000 bis 2500.	über 1500 bis 2000.	1500 und weniger.
	.	2	1	9	6	20		.	1	1	.	7	8	5	.	[1])1	1	.	2	2	4	3	5	3
	.	.	2	3	4	8	.	1		.	1	1	4	2	1	1	.	.	1	.	3	2	2	.
2	.	.	2	3	6	13	1	.	.		1	4	3	4	2	.	.	1	.	2	4	4	3	.
2		.	1	7	4	14	2	.	2	.	9	7	2		.	.	[4])1	.	.	.	.	2	7	8
	.	1	1	.	6	1	10	.	.	.	1	5	3	1	.	1	.	.	.	.	2	1	3	3
2	2	1	4	5	28	21	65	3	1	3	1	12	24	20	12	3	3	2	1	3	4	13	12	20	14

m- (Volks-) Schule Unterricht ertheilt. [3]) Hierunter zwei Handarbeits-Lehrerinnen. [4]) Ausserdem 600 M

lerinnen.

	Frequenz (Gesammtzahl) der einzelnen Klassen.													
I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	zusammen.	Seminarklassen I.	Seminarklassen II.	Seminarklassen zus.	Summe.
31	[2])43	[2])71	[2])86	[2])86	[2])83	36	[2])55	35	40	566	22	26	48	614
18	31	33	35	43	44	32	37	31		304	.	.	.	304
5	25	30	45	35	41	40	[2])58	[2])63	62	404	.	.	.	404
31	40	50	[2])80	[2])91	[2])93	[2])68	[2])74	[2])72	57	679	.	.	.	679
10	17	36	35	41	39	41	24	18	22	283	.	.	.	283
5	156	220	281	296	300	247	248	219	181	2236	22	26	48	2284

it der erweiterten Mädchen- (Volks-) Schule gemeinschaftlich.
Turion) Ausgetretenen. **) Unter Hinzurechnung der mit Beginn des Schuljahrs neu Aufgenommenen.

erinnen											
ion		nach der Heimath				Schulgeld zahlten (Durchschn. Zahlen)				Schulgeld ist eingegangen im Ganzen.
katholische.	andere.	aus dem Orte der Lehranstalt.	aus andern hessischen Orten.	aus andern Staaten des Deutschen Reichs.	aus nichtdeutschen Staaten.	zu den Normalsätzen.	zu ermässigten Sätzen.	kein Schulgeld.	zusammen.	M
72	.	518	96	.	.	452	128	23	603	[1])49 377,75
51	.	292	5	7	.	215	80	2	297	19 566,00
42		381	12	9	2	288	109	7	404	15 412,63
145	[2])2	647	21	6	5	512	154	13	679	44 619,25
92	[2])1	254	27	2	.	219	60	4	283	22 382,50
402	3	2092	161	24	7	1686	531	49	2266	151 388,13

Nr. 3119. **Tägliche Wasserstände**

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im Juli, August und September 1891.*)

Tag.	Juli.						August.						September.					
	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.	Worms	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.
	Meter.	Meter	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter,	Meter.	Meter.	Meter.	Meter,
1	2.03	2.31	2,00	1.01	1,20	2.00	2.20	2,00	2,05	1,05	0.00	1,00	1.05	1,70	2,00	1,10	0,00	0.20
2	2.27	2.10	2,05	1.10	1.14	2.50	2.10	2,05	2,40	1.00	0.07	1,31	1.72	1,70	2,21	1.01	0,70	0.07
3	2.30	2.10	2.20	1.00	1.11	2.17	2.14	2.00	2,40	1,10	1,00	1,01	1,10	1,03	2.17	1,02	0.70	0,31
4	2.20	2.04	2.22	1.00	1.37	1.00	2,21	2,02	2,47	1.10	0,00	1.00	1,73	1,00	2,17	1,10	0.01	0,04
5	2.30	2.00	2,50	1.10	2.00	1,00	2,10	2,00	2,51	1,00	0,00	1.00	1,07	1,00	2,12	1.00	0,70	0,22
6	2.00	2.02	2,02	1.00	2.13	1,50	2,14	2,00	2,40	1,10	0,02	1.00	1,00	1,03	2.13	1,21	0,00	0,00
7	3.01	2.47	2.04	1.20	2,40	1,70	2,14	1,03	2.45	1,15	0,04	1.40	1,00	1,00	2.03	1,20	0,70	0.30
8	3,32	2,70	3,11	1.34	2,17	2,24	2,14	1.03	2,45	1,24	0,02	1.00	1,77	1,00	2.00	1,20	0,01	0,03
9	3.07	3.03	3,04	1,24	1,90	2.00	2.14	1,00	2,40	1,10	0.02	1,30	2,24	1,02	2.20	1,02	0,70	0,00
10	3.77	3,20	3,52	1.00	1,70	2,01	2,73	1,30	2,44	1,15	0.07	1.25	2,30	2,02	2,40	1,10	0,77	0.07
11	3.00	3.20	3,00	1,30	1,00	1,33	2,10	1,03	2,43	1,10	0,00	1,02	2,10	1,03	2,47	1,10	0,77	0,00
12	4,00	3.07	3.00	1.44	1,55	1,03	2,03	1,00	2,00	1,11	0.02	1,27	1,30	1,00	2.00	1,12	0,72	0.00
13	3.00	3.33	3,71	1,30	1,47	1,73	1,30	1,00	2,04	1,10	0.00	1,24	1,00	1,70	2.20	1,00	0.74	0.01
14	3,07	3,20	3,50	1,31	1,33	1,04	1,31	1,04	2,00	1,01	0.00	1,30	1,77	1,70	2.21	1,07	0,33	0.04
15	3,20	3,01	3,00	1,02	1,00	1,50	1,00	1,50	2.20	1,15	0.05	1,20	1,03	1,07	2,17	1,04	0,70	0.00
16	3,05	2,02	3,01	1,10	1,30	1,32	1,00	1,70	2,24	1,10	0.00	1,10	1,00	1,01	2,11	1,27	0,73	0,70
17	2,00	2.00	3,00	1,53	1.23	1,30	1,70	1,70	2.10	1,00	0.00	1,17	1,33	1,57	2,02	1,10	0,73	0,00
18	2,77	2,50	2.07	1,13	1,02	1,25	1,71	1,00	2.17	1,07	0.04	1,10	1,40	1,53	2.00	1,10	0,73	0,03
12	2,75	2,40	2,30	1.10	1,20	1,05	1,71	1,07	2,15	1,00	0.02	1,11	1,47	1,51	1,00	1,23	0.74	0,01
20	2,70	2,40	2,07	1 00	1,13	1,10	1,77	1,00	2.10	1,25	0,00	1,17	1,41	1,40	1,07	1,13	0.72	0,00
21	2,70	2,44	2,05	1,15	1,11	1,22	1,02	1,70	2.21	1,20	0.03	1,14	1,04	1,44	1,03	1,10	0,70	0,00
22	2,01	2,03	2.01	1,12	1,00	1,10	2,03	1,03	2,20	1,15	0.03	1,17	1,23	1.40	1,00	1,12	0,73	0,02
23	2,53	2,34	2,75	1,17	1,00	1,13	2,15	1,32	2,37	1,20	0.00	1.15	1,20	1,34	1,02	1,14	0,73	0,04
24	2,40	2.20	2,70	1,17	1.07	1,22	2,10	1,30	2.01	1,15	0.03	1,15	1,22	1.02	1,00	1.23	0,72	0,22
25	2,30	2,22	2,00	1,10	1,00	1,10	2,10	1,35	2.41	1,12	0.03	1,02	1.52	1,24	1,33	1.27	0,74	0.00
26	2,35	2,12	2,50	1,14	1,02	1,05	2,10	1,35	2.41	1.21	0,50	0,30	1,23	1,33	1,03	1.12	0,74	0.70
27	2.42	2.10	2,30	1.14	0,00	1,12	2,51	2,04	2,20	1.20	0,04	0.24	1,10	1,33	1,02	1.10	0,71	0.17
28	2.43	2,20	2,00	1,12	1,51	1,11	2,25	2,00	2,33	1,10	0,00	0.21	1,12	1,23	1,00	1,22	0,70	0.70
29	2,00	2,13	2,01	1,23	0,00	1.23	2,10	2.00	2.41	1,25	0.25	0.25	1.03	1.23	1,00	1,00	0,70	0,30
30	2,00	2,14	2,50	1,24	1.01	1,22	2,03	1,52	2.25	1.10	0,02	0.25	1,03	1,33	1.72	1,13	0,77	0,00
31	2,00	2,12	2,55	1,13	1,53	1,23	1,95	1.02	2,22	1,03	0,73	0,00						
höchst.	4,00[1])	3,32[2])	3,70[3])	1,44	2,32[7])	2,00	2,31[8])	2,00	2.33	—	1,00	1.00	2.34[13])	3,02	2,40	—	0,01	0.03
tiefst.	2.10[2])	2,04	2,00	—[9])	0,00	1.00	1,71[9])	1.07[10])	2,13	—[11])	0,73	0,00	1,03[14])	1,00[14])	1,70	—[15])	0,00	0,07
mittl.	2,03	2,00	2,00	—	1,00	1,00	2,04	1,01	2,00	—	0,00	1.10	1,07	1,00	2,03	—	0,73	0,00

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden um 8 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. — 1) Beobacht. am 10. Vm. 6 bis Mittags 12 Uhr. 2) Desgl. am 6. Nm. 6 Uhr. 3) Desgl. am 19. Nm. 6 Uhr. 4) Desgl. Vm. 6 Uhr. 5) Desgl. am 13. Nm. 6 Uhr. 6) Gestaut vom 1. bis 8. und am 10. Vm. 6 bis Mittags 12 Uhr. 7) Desgl. am 6. Nm. 6 Uhr. 8) Desgl. am 27. Vm. 6 bis Mittags 12 Uhr. 9) Desgl. vom 16. Vm. 6 bis 19. Vm. 6 Uhr. 10) Desgl. vom 18. Nm. 6 Uhr.

Nr. 3120. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Dec. 1891.

December-Mittel aus 30 Jahren (1862—1891):
Barom. 748,40 mm. — Thermom. 0,02 ° C. — Niederschl. 59,41 mm.

eterstand höchst.	(19. Dec.)	766,20;	tiefster	(14. Dec.)	732,60;	mittlerer	751,10 mm.
ometerstand »	(5. »)	12,80;	»	(20. »)	—9,50;	»	3,10 ° C.

ahl der Tage mit Regen	24;	Schnee	3;	Regen u. Schnee	—.
» » » Nebel	7;	Reif	6;	Gewitter	—.
» heiteren Tage	3;	gemischten Tage	18;	trüben Tage	10.

Höhe der Niederschläge an 23 Tagen mit messbarem Niederschlag: 85,40 mm.

richtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. — mal; NO. 10 mal; O. 8 mal; SO. 12 mal; S. 1 mal; SW. 47 mal; W. 10 mal; NW. 5 mal; Windstille — mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 83,70 %.

Nr. 3121. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Dec. 1891.

December-Mittel aus 12 Jahren (1880—1891):
Barom. 743,66 mm. — Thermom. —0,10 ° C. — Niederschl. 39,10 mm.

eterstand höchst.	(20. Dec.)	761,70;	tiefster	(14. Dec.)	726,30;	mittlerer	745,30 mm.
ometerstand »	(5. »)	12,00;	»	(24. »)	—12,50;	»	1,80 ° C.

ahl der Tage mit Regen	12;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	3.
» » » Nebel	2;	Reif	2;	Gewitter	—.
» heiteren Tage	4;	gemischten Tage	9;	trüben Tage	18.

Höhe der Niederschläge an 15 Tagen mit messbarem Niederschlag: 43,70 mm.

richtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 10 mal; NO. 4 mal; O. 7 mal; SO. 1 mal; S. 59 mal; SW. 8 mal; W. 1 mal; NW. — mal; Windstille 3 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 86,70 %.

Nr. 3122. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Dec. 1891.

December-Mittel aus 29 Jahren (1862—1890):
Barom. 743,53 mm. — Thermom. 0,50 ° C. — Niederschl. 48,66 mm.

sterstand höchst.	(19. Dec.)	762,07;	tiefster	(13. Dec.)	725,49;	mittlerer	745,25 mm.
ometerstand »	(5. »)	12,40;	»	(21. »)	—9,60;	»	2,31 ° C.

ahl der Tage mit Regen	15;	Schnee	2;	Regen u. Schnee	—.
» » » Nebel	2;	Reif	2;	Gewitter	1.
» heiteren Tage	4;	gemischten Tage	17;	trüben Tage	10.

Höhe der Niederschläge an 17 Tagen mit messbarem Niederschlag: 82,25 mm.

chtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 8 mal; NO. — mal; O. — mal; SO. — mal; S. 53 mal; SW. 10 mal; W. 6 mal; NW. 1 mal; Windstille 15 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 85,72 %.

Nr. 3123. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstä

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			
													Preis p
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	26,00	24,00	25,00	27,00	24,00	25,50	22,00	17,00	19,50	18,00	15,50	16,75	8,[illegible]
Babenhausen	24,00	24,00	24,00	22,00	22,00	22,00	18,00	18,00	18,00	15,00	15,00	15,00	7,[illegible]
Bensheim	25,50	24,25	24,88	25,00	25,00	25,00	18,00	18,00	18,00	15,00	15,00	15,00	5,[illegible]
Erbach	24,00	24,00	24,00	23,00	23,00	23,00	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	5,00
Offenbach	25,00	23,00	24,09	23,50	21,00	22,66	21,00	18,00	18,91	18,50	16,00	17,[illegible]	8,[illegible]
Giessen	26,00	24,50	25,16	26,00	24,50	25,16	20,00	18,00	19,00	16,00	15,00	15,50	6,[illegible]
Alsfeld	24,25	24,00	24,13	25,00	24,50	24,69	18,00	17,00	17,38	15,30	14,00	14,[illegible]	6,[illegible]
Büdingen	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	18,00	18,00	18,00	15,00	15,00	15,00	6,[illegible]
Butzbach	25,50	25,00	25,25	24,50	24,00	24,25	19,00	18,00	18,50	16,80	15,50	16,[illegible]	6,[illegible]
Friedberg	25,00	24,00	24,50	25,50	24,50	25,00	18,00	17,50	17,75	16,00	15,00	15,67	7,[illegible]
Lauterbach	24,50	24,00	24,25	26,00	24,50	24,94	18,00	16,50	17,38	15,00	14,50	14,[illegible]	5,[illegible]
Scholten	25,10	24,00	24,00	25,00	24,00	24,50	17,50	17,00	17,25	15,00	14,50	14,75	5,[illegible]
Mainz	26,00	24,75	25,38	25,80	24,50	25,03	19,00	14,00	17,49	17,30	16,25	16,[illegible]	7,[illegible]
Alzey	26,50	25,00	25,75	25,50	23,80	24,81	19,60	18,40	18,98	17,50	16,00	16,[illegible]	6,[illegible]
Bingen	25,00	23,00	23,81	24,50	23,00	23,69	18,00	17,00	17,56	17,00	14,00	15,[illegible]	7,[illegible]
Worms	24,75	24,00	24,38	24,75	24,00	24,38	18,25	17,25	17,75	15,50	14,75	15,13	6,[illegible]
Summe			394,18			389,61			288,45			250,07	
Mittelpreis			24,64			24,35			18,03			15,63	

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weis
													Preis p
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,40	1,52	1,32	1,40	1,12	.	1,32	1,44	0,52
Babenhaus.	1,50	.	1,30	.	1,30	.	.	.	.	.	1,30	.	0,44
Bensheim	1,40	.	1,28	.	1,28	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,[illegible]
Erbach	1,40	.	1,28	.	1,12	.	1,28	.	.		1,20	.	0,44
Offenbach	1,52	1,62	1,16	1,32	1,32	.	1,40	1,80	.	.	1,40	1,[illegible]	0,54
Giessen	1,48	1,88	1,28	1,64	1,24	1,70	1,30	1,40	1,20	1,28	1,34	1,40	0,[illegible]
Alsfeld	1,30	.	1,08	.	1,12	.	.	.	.	.	1,12		0,42
Büdingen	1,40	.	1,28	.	1,20	.	1,00	.	.	.	1,20		0,40
Butzbach	1,40	.	1,28		1,12	.	1,20	.	1,12	.	1,12		0,40
Friedberg	1,36		1,20		1,20	.	1,20	.	1,10	.	1,20		0,34
Lauterbach	1,28		1,28	.	1,12	.	1,12	.	.	.	1,20		0,44
Schotten	1,40	.	1,32	.	1,20	.	1,10	.	0,80	.	1,20		0,42
Mainz	1,44	1,64	1,20	1,30	1,40	1,50	1,30	1,50	1,00	1,30	1,40	1,60	0,62
Alzey	1,38	1,78	1,28	1,58	1,40	1,60	1,40	1,60		.	1,40	1,60	0,[illegible]
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,50	1,20	.	1,10	1,20	1,00	.	1,40	1,50	0,44
Worms	1,52	1,83	1,40	1,68	1,52	1,83	1,50	1,80	.	.	1,28	1,54	0,[illegible]
Summe	22,80	12,27	20,42	10,62	20,14	8,15	17,42	10,70	7,34	2,58	20,28	10,68	
Mittelpreis	1,43	1,75	1,28	1,52	1,26	1,63	1,24	1,53	1,05	1,29	1,27	1,[illegible]	

6 Orten des Grossh. Hessen im November 1891.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
0 Kilogramm.														
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
6,00	5,00	5,50	10,00	7,50	8,92	40,00	20,00	30,00	28,00	22,00	25,00	60,00	25,00	42,50
4,60	4,60	4,60	7,00	7,00	7,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	38,00	38,00	38,00
3,00	3,80	3,80	7,00	6,50	6,75	38,00	29,00	33,50	28,00	22,00	25,00	50,00	36,00	43,00
4,00	4,00	4,00	7,00	7,00	7,00	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	48,00	48,00	48,00
6,70	6,00	6,26	8,00	7,20	7,78	48,00	30,00	39,13	36,00	28,00	31,75	60,00	30,00	45,75
5,00	4,00	4,50	8,50	6,50	7,56	27,00	26,00	26,50	29,00	28,00	28,50	40,00	36,00	38,00
5,50	5,00	5,25	8,00	6,00	7,13	20,00	17,00	18,00	28,00	28,00	28,00	36,00	28,00	32,75
6,00	6,00	6,00	8,00	8,00	8,00	25,00	25,00	25,00	26,00	26,00	26,00	36,00	36,00	36,00
6,50	6,00	6,25	6,50	6,40	6,45	20,00	19,00	19,50	26,00	24,00	25,00	40,00	36,00	38,00
7,50	6,00	6,75	8,00	6,50	7,33	34,00	19,00	26,50	34,00	24,00	29,00	56,00	35,00	45,50
4,00	4,00	4,00	7,00	6,00	6,67	23,00	19,00	21,13	.	.		30,00	30,00	30,00
5,00	4,00	4,50	8,50	7,00	7,70	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6,40	5,60	5,90	9,50	8,00	8,63	33,00	28,00	30,50	23,00	20,00	21,50	46,00	36,00	41,00
5,00	4,00	4,50	8,50	7,00	7,93	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	60,00	50,00	55,00
6,00	3,00	4,63	9,00	7,00	8,20	45,00	30,00	36,88	33,50	27,00	29,50	50,00	35,00	42,69
6,70	5,50	6,10	8,50	7,00	7,75	46,00	32,00	39,00	30,00	25,00	27,50	50,00	34,00	42,00
		82,54			120,80			437,64			389,75			618,19
		5,16			7,55			29,18			27,84			41,21

mehl	Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück
ogramm.						per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,40	0,32	0,29	2,40	1,90	2,19	0,18	0,16	0,17	0,90	0,60	0,75	3,20	0,18	2,10	.	3,50
0,34	0,34	0,22	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,23	2,30	.	.
0,34	0,32	0,28	2,00	1,80	1,90	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	2,80	0,22	2,20	.	.
0,34	0,32	0,27	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,20	2,60	.	.
0,42	0,34	0,30	2,60	2,20	2,44	0,24	0,18	0,21	1,00	0,60	0,80	3,60	0,22	2,40	.	
0,40	0,29	0,28	2,40	2,00	2,19	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	3,60	0,20	2,20	1,50	.
0,36	0,35	0,30	2,00	1,90	1,95	0,14	0,14	0,14	0,65	0,60	0,63	3,80	0,26	2,40	2,00	.
0,35	0,28	0,28	2,00	2,00	2,00	0,15	0,15	0,15	0,80	0,80	0,80	3,50	0,21	2,10	1,20	.
0,33	0,33	0,28	2,20	2,20	2,20	0,15	0,15	0,15	0,70	0,70	0,70	3,20	0,23	2,50	1,60	.
0,36	0,31	0,30	2,20	2,00	2,10	0,16	0,16	0,16	0,80	0,70	0,75	2,80	0,26	2,15	.	.
0,37	0,38	0,30	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,60	0,60	0,60	3,00	0,21	2,10	.	.
0,34	0,32	0,28	2,00	1,80	1,90	0,14	0,14	0,14	0,60	0,60	0,60	3,20	0,22	2,10	1,30	.
0,39	0,32	0,30	2,50	2,00	2,19	0,20	0,18	0,19	0,70	0,60	0,65	3,60	0,20	2,20	.	.
0,40	0,38	0,29	2,40	1,80	2,09	0,18	0,16	0,17	1,10	0,90	1,02	3,60	0,20	2,00	.	
0,33	0,31	0,30	3,00	2,00	2,35	0,20	0,18	0,19	0,90	0,60	0,78	3,50	0,20	1,80	.	.
0,36	0,31	0,29	2,40	1,80	2,13	0,16	0,14	0,15	1,10	0,60	0,85	3,00	0,20	1,80	.	.
5,63	5,12	4,56			33,63			2,62			11,93	52,10	3,47	36,15	7,60	3,50
0,36	0,32	0,29			2,10			0,16			0,75	3,28	0,22	2,26	1,52	3,50

Nr. 3124. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im October 1891.

	Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt	Hessische Ludwigs-Bahn.		Oberhess. Staatsbahnen.			
					Hauptbahnen.	Nebenbahnen.		
			Nicht garantirte Linien	Garantirte Linien		Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
Betriebslänge, Ende October	Kilometer 97,28 [1])	Kilometer. 1,89	Kilometer. 539,54 [2])	Kilometer. 176,80	Kilometer. 175,82	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77
Beförderung [3])								
Personen	.	.	.	.	Anzahl. 69 840	Anzahl. 4 300	Anzahl. 6 535	Anzahl. 3 025
gegen 1890	.	.	.	.	+ 2 971	— 751	— 2 849	+ 248
pro Kilometer	.	.	.	.	397	303	354	257
gegen 1890	.	.	.	.	+ 17	— 53	— 154	+ 21
Güter	.	.	.	.	Tonnen. 39 645	Tonnen. 1 498	Tonnen. 2 820	Tonnen. 741
gegen 1890	.	.	.	.	+ 2 556	— 43	+ 395	— 61
pro Kilometer	.	.	.	.	225	106	153	63
gegen 1890	.	.	.	.	+ 15	— 3	+ 21	— 5
Einnahme								
Pers.-u. Gep.-Verk.	ℳ 288 010	ℳ 1 080	ℳ 602 379	ℳ 81 181	ℳ 46 562	ℳ 1 423	ℳ 2 000	ℳ 916
gegen 1890	+ 26 120	+ 190	+ 46 598	+ 6 749	— 420	— 213	— 747	+ 71
pro Kilometer	3 030	571	1 152	459	265	100	108	78
gegen 1890	+ 275	+ 100	+ 90	+ 38	— 2	— 15	— 41	+ 6
Güterverkehr	300 477	1 767	1 109 648	155 412	71 284	1 592	2 863	778
gegen 1890	— 11 583	+ 37	+ 52 541	+ 12 505	+ 210	— 103	+ 183	+ 74
pro Kilometer	3 139	935	2 056	879	405	112	155	66
gegen 1890	— 121	+ 20	+ 97	+ 71	+ 1	— 7	+ 10	+ 7
Sonstige Quellen	35 000	26	87 203	3 295	7 758	96	114	100
gegen 1890	+ 3 460	+ 1	— 8 330	— 759	— 14	+ 36	+ 49	+ 42
pro Kilometer	360	14	162	19	44	7	6	8
gegen 1890	+ 36	+ 0,5	— 15	— 4	—	+ 2	+ 3	+ 3
Summe	623 487	2 873	1 799 230	239 888	125 604	3 111	4 977	1 794
gegen 1890	+ 17 897	+ 228	+ 90 909	+ 18 495	— 224	— 280	— 515	+ 187
pro Kilometer	6 409	1 520	3 334	1 357	714	219	269	152
gegen 1890	+ 185	+ 121	+ 168	+ 106	— 1	— 20	— 28	+ 16

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,00 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. [2]) Desgl. für den Personen- und Gepäckverkehr eine Bahnlänge von 523,00 km. [3]) Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Berichtigung.

In dem »Verzeichniss der Gemarkungen und Gemeinden des Grossh. Hessen mit Angabe der ortsanwesenden Bevölkerung nach der Zählung vom 1. December 1890«, Mittheil. Nr. 504, November 1891, ist Seite 392 in der ersten Zahlenreihe bei Rülfenrod statt 241 zu lesen: 141.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 509. Februar 1892.

Inhalt: Fruchtmärkte 1891. — Nichtstreitige Gerichtsbarkeit 1890. — Todesfälle in den Kreisen des Grossh. Hessen im Novbr. und Decbr. 1891. — Eisenbahnen Novbr. 1891. — Anzeige.

Nr. 3125. **Verkaufte Fruchtquantitäten u. jährliche Durchschnittspreise auf den Fruchtmärkten im Jahr 1891.*)**

Märkte.	Weizen.		Korn.		Gerste.		Hafer.	
	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis v. 100 kg	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis v. 100 kg	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis v. 100 kg	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis v. 100 kg
	100 kg	ℳ.	100 kg	ℳ.	100 kg	ℳ.	100 kg	ℳ.
Alsfeld	121,2	24,43	315,8	25,25	38,3	17,17	299,0	15,65
Grünberg	3 100,5	23,77	1 117,5	22,45	933,5	17,62	2 608,8	15,14
Lauterbach	26,3	23,86	316,2	25,76	70,5	18,02	278,5	15,62
1891	3 248,0	23,80	1 749,5	23,55	1 042,3	17,66	3 186,3	15,23
1890	5 790,5	19,18	1 932,8	17,52	1 162,5	16,64	2 586,9	14,89
1889	7 924,6	18,99	2 218,1	16,20	1 025,3	15,62	3 650,0	13,83
1888	6 671,3	18,79	1 869,0	15,80	1 146,0	13,91	3 068,5	13,18
1887	8 226,5	17,01	2 578,8	13,81	983,5	13,49	3 418,5	11,26
1886	8 216,3	16,77	3 051,8	14,25	1 813,8	12,91	4 953,3	11,74
1885	9 669,8	16,88	3 366,8	14,68	1 607,1	14,33	5 146,1	13,03
1884	11 178,5	17,46	2 160,7	16,79	1 292,4	15,01	3 746,8	13,25
1883	12 181,9	19,48	3 104,5	16,36	1 278,5	14,09	3 689,0	13,45
1882	7 912,5	20,17	3 914,5	16,70	1 373,7	15,11	5 158,3	12,81
1881	9 556,4	23,87	4 153,3	20,22	1 880,4	16,44	4 653,2	15,42
1880	12 610,7	22,00	2 840,8	19,94	2 317,5	16,22	6 448,6	13,17
1879	12 127,7	21,18	2 770,6	17,88	1 885,5	15,70	6 369,8	12,50
1878	11 723,5	20,63	4 277,7	16,65	2 144,0	16,03	6 549,1	13,66
1877	11 135,6	23,34	5 166,5	18,47	2 688,8	17,34	6 016,7	15,10
1876	12 321,2	23,47	4 690,8	19,45	2 494,4	18,24	4 867,9	16,55
1875	16 415,2	20,44	8 817,4	16,93	7 078,8	16,12	6 833,9	16,70
1874	19 894,1	23,46	9 052,4	19,60	5 553,6	18,74	6 227,8	16,73
1873	20 411,5	28,66	9 402,5	22,20	3 756,2	20,11	5 617,2	16,17
1872	19 569,3	25,63	13 246,3	17,29	5 095,8	16,31	7 218,4	12,74

*) Vergl. Mittheil. Nr. 482, Febr. 1891, S. 33. — Die Angaben für die Jahre 1872—1883 erstrecken sich auch auf die seit 1884 nicht mehr mit Frucht befahrenen Märkte zu Mainz, Bingen und Worms.

Nr. 3126. Uebersicht der Ergebnisse der nichtstreit

Amtsgerichte.	Einwohner nach der Zählung von 1890.	I. Vormundschaften													
		waren anhängig			sind beendet			verblieben bei Jahresschluss			Rechnungen			Rechnungsbericht	
		überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	waren zu stellen.	wurden gestellt	blieben im Rückstand.	waren zu erstatten.	wurden erstattet.
I. Starkenburg.															
Darmstadt I.	56 399	805	77	882	72	5	77	733	72	805	238	238	.	438	[illegible]
Darmstadt II.	35 265	570	57	627	52	3	55	518	54	572	144	144	.	465	[illegible]
Beerfelden	8 239	105	16	121	9	.	9	96	16	112	19	19	.	73	[illegible]
Fürth	21 196	393	42	435	41	1	42	352	41	393	54	50	4	335	[illegible]
Gernsheim	13 026	190	13	203	18	.	18	172	13	185	26	25	1	80	[illegible]
Gross-Gerau	31 648	[1])322	54	376	24	2	26	298	52	350	82	82		135	[illegible]
Gross-Umstadt	25 102	360	32	392	28	2	30	332	30	362	110	108	2	239	[illegible]
Hirschhorn	5 284	[1])140	12	152	6	3	9	134	9	143	28	28	.	104	[illegible]
Höchst	15 132	[1])225	21	246	13	2	15	212	19	231	68	68	.	107	[illegible]
Langen	21 799	378	29	407	37	1	38	341	28	369	65	65		268	[illegible]
Lorsch	31 469	686	70	756	52	8	60	634	62	696	138	135	3	414	[illegible]
Michelstadt	16 499	262	25	287	26	3	29	236	22	258	41	41	.	161	[illegible]
Offenbach	61 228	805	94	899	65	4	69	740	90	830	202	200	2	391	[illegible]
Reinheim	18 382	[1])338	20	358	28	3	31	310	17	327	62	61	1	210	[illegible]
Seligenstadt	21 885	378	33	411	34	1	35	344	32	376	105	105	.	306	[illegible]
Wald-Michelbch.	9 597	229	29	258	21	3	24	208	26	234	80	78	2	190	[illegible]
Wimpfen	4 051	104	11	115	12	2	14	92	9	101	38	36	2	62	[illegible]
Zwingenberg	23 441	454	35	489	39	3	42	415	32	447	139	139	.	244	[illegible]
Summe	419 642	[1])6744	670	7414	577	46	623	6167	624	6791	1639	1622	17	4223	[illegible]
II. Oberhessen.															
Giessen	48 012	719	99	818	54	5	59	665	94	759	446	446	.	524	[illegible]
Alsfeld	19 064	[1])360	23	383	41	.	41	319	23	342	91	85	6	270	[illegible]
Altenstadt	7 364	121	10	131	6	3	9	115	7	122	13	12	1	94	[illegible]
Büdingen	12 146	[1])165	13	178	15	1	16	150	12	162	54	52	2	129	[illegible]
Butzbach	14 461	306	22	328	21	2	23	285	20	305	184	184	.	112	[illegible]
Friedberg	22 463	274	31	305	27	.	27	247	31	278	138	[illegible]	.	205	[illegible]
Grünberg	14 084	283	22	305	38	2	40	245	20	265	57	48	9	162	[illegible]
Herbstein	11 280	159	12	171	20	.	20	139	12	151	44	43	1	133	[illegible]
Homberg	11 343	[1])196	14	210	15	1	16	181	13	194	59	59	.	116	[illegible]
Hungen	6 977	76	6	82	10	.	10	66	6	72	20	19	1	40	[illegible]
Laubach	6 782	114	6	120	6	1	7	108	5	113	21	21	.	46	[illegible]
Lauterbach	11 050	231	20	251	19	1	20	212	19	231	30	30	.	172	[illegible]
Lich	7 796	84	9	93	8	1	9	76	8	84	28	28	.	40	[illegible]
Bad-Nauheim	8 336	104	10	114	17	1	18	87	9	96	60	60	.	83	[illegible]
Nidda	12 885	209	10	219	21		21	188	10	198	26	26	.	119	[illegible]
Ortenberg	11 645	177	16	193	12	2	14	165	14	179	12	12	.	110	[illegible]
Schlitz	6 372	[1])136	13	149	11	.	11	125	13	138	50	50		115	[illegible]
Schotten	9 078	132	11	143	13	.	13	119	11	130	69	69	.	98	[illegible]
Ulrichstein	8 411	127	12	139	15	2	17	112	10	122	16	16	.	91	[illegible]
Vilbel	16 363	212	23	235	16	1	17	196	22	218	92	92	.	146	[illegible]
Summe	265 912	[1])4185	382	4567	385	23	408	3800	359	4159	1510	1490	20	2804	[illegible]

[1]) Berichtigte Zahlen, gegenüber den correspondirenden Zahlen der Uebersicht

ichtsbarkeit im Grossh. Hessen im Jahr 1890.

II. Erbvertheilungen									IIa. Inventarien wegen anderweiter Ehen									III. Bestätigte Verträge.			
waren anhängig			sind beendet			verblieben bei Jahresschluss			waren anhängig			sind beendet			verblieben bei Jahresschluss						
überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	Kauf- und Tauschverträge, sowie Adjudicationsscheine.	Gutsanschläge- und Uebergabeverträge.	Erbverträge.	Leibrentenverträge.
30	72	102	26	51	77	4	21	25	1	42	43	1	40	41	.	2	2	589	.		.
33	59	92	27	30	57	6	29	35	1	33	34	1	30	31	.	3	3	1 964	1	1	
10	18	28	7	8	15	3	10	13	2	3	5	2	3	5	.	.	.	171	16	.	
22	29	51	18	16	34	4	13	17	4	31	35	3	25	28	1	6	7	446	9		
10	26	36	10	17	27	.	9	9	.	11	11		11	11	.	.	.	581	.		
14	48	62	14	36	50	.	12	12	1	25	26	1	24	25	.	1	1	2 118	3	1	
23	34	57	12	21	33	11	13	24	1	23	24	1	23	24	.	.	.	1 331	43	.	
10	12	22	7	5	12	3	7	10	.	1	1	.	1	1	.	.		184	3	.	.
5	27	32	3	20	23	2	7	9	.					.	.			525	46		
12	34	46	10	21	31	2	13	15	5	33	38	5	31	36	.	2	2	1 361	11	20	.
42	76	118	36	49	85	6	27	33	5	49	54	5	43	48	.	6	6	1 151	10	.	
8	19	27	8	15	23	.	4	4	.	.	.	.		.	.	.	.	354	21		
26	97	123	26	73	99	.	24	24	.	85	85	.	84	81	.	1	1	1 111	6		
7	21	28	7	13	20	.	8	8	1	10	11	1	10	11	.	.		904	26		
23	62	85	18	32	50	5	30	35	3	28	31	3	24	27		4	4	1 519	19	5	1
[1])14	35	49	10	18	28	4	17	21	1	12	13	1	10	11		2	2	138	27		
1	10	11	1	5	6	.	5	5	.	1	1	.	1	1	.	.	.	137	10	1	.
19	46	65	16	23	39	3	23	26	2	12	14	2	12	14		.	.	951	5		
[1])309	725	1034	256	453	709	53	272	325	27	399	426	26	372	398	1	27	28	15 535	256	28	1
52	55	107	19	17	36	33	38	71	4	44	48	4	39	43	.	5	5	1 941	36	.	.
11	21	32	9	12	21	2	9	11	3	10	13	3	10	13	.	.	.	594	52	.	
8	6	14	5	4	9	3	2	5	.	3	3	.	1	1		2	2	383	17	.	.
27	24	51	12	14	26	15	10	25	.	9	9	.	7	7	.	2	2	1 061	22	9	
10	23	33	9	15	24	1	8	9	3	2	5	3	2	5	.	.	.	815	15		.
3	38	41	2	21	23	1	17	18	.	13	13	.	12	12		1	1	971	35	.	.
23	19	42	7	6	13	16	13	29	2	9	11	2	9	11	.	.	.	1 573	66	.	
7	12	19	6	9	15	1	3	4	2	8	10	2	6	8	.	2	2	751	75	3	2
8	15	23	4	10	14	4	5	9	1	6	7	1	5	6	.	1	1	435	34	.	
3	7	10	3	6	9	.	1	1	.	4	4	.	4	4	.	.		798	24	1	
7	9	16	2	5	7	5	4	9	.	2	2	.	1	1	.	1	1	354	11	.	.
15	28	43	13	17	30	2	11	13	3	11	14	3	9	12	.	2	2	217	36	.	.
3	17	20	2	14	16	1	3	4	.	1	1	.	1	1	.	.	.	516	14	1	
7	21	28	7	16	23	.	5	5	.	12	12		11	11	.	1	1	650	12	.	
14	11	25	12	5	17	2	6	8	1	6	7	1	5	6	.	1	1	1 022	44	.	
8	12	20	7	4	11	1	8	9	1	11	12	1	11	12	.	.		991	23	2	.
2	10	12	2	9	11	.	1	1	.	3	3	.	3	3	.	.		194	19	.	
4	5	9	3	5	8	1	.	1	.	9	9		7	7		2	2	806	43		
12	17	29	10	13	23	2	4	6	3	5	8	3	4	7	.	1	1	370	38	2	.
10	13	23	9	4	13	1	9	10	1	5	6	1	5	6				1 333	21	1	
234	363	597	143	206	349	91	157	248	24	173	197	24	152	176	.	21	21	15 838	637	19	2

eil. Nr. 482, Febr. 1891, S. 34 fg.).

Amtsgerichte.	ferner: III Bestätigte Verträge.							IV. Standesregister.			V. A					
											Handelsfirmen.				Proc	
	Schuld- und Pfandverschreibungen.	Bürgschafts- und Cautionsleistungen.	Schenkungsverträge.	Pacht- u. Miethverträge.	Eheverträge.	Sonstige Verträge.	Zusammen.	Verfahren bei Anweisungen von Standesbeamten zur Vornahme abgelehnter Amtshandlungen.	Berichtigungen nach §. 65 des Personenstandsgesetzes.	Eintragungen gemäss §§. 27 u. 60 des Personenstandsgesetzes.	Ende 1889 waren eingetragen.	1890 wurden eingetragen.	1890 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1890.	Ende 1889 waren eingetragen.	1890 wurden eingetragen.
I. Starkenburg.																
Darmstadt I.	364	7		.	15	243	1218	2	32	1	667	222	102	787	178	12
Darmstadt II.	189	21	.	.	22	114	2312	.	428	.	175	10	20	165	18	4
Beerfelden	41	.	.	.	26	4	258	.	.	.	59	25	3	81	15	4
Fürth	77	.	.	.	115	19	666	.	1	.	148	21	34	135	9	2
Gernsheim	76	.	.	.	10	75	742	1	.		139	3	15	127	71	
Gross-Gerau	318	.	.	.	35	214	2689	.	332	.	213	53	29	237	23	1
Gross-Umstadt	100	3	1	.	23	219	1720	.		.	200	28	17	211	18	2
Hirschhorn	25	2	.	.	10	5	229	.		.	38	2	2	38	9	.
Höchst	73	2	3	.	62	35	746	.	132		102	10	7	105	10	1
Langen	173	1	.	.	13	153	1732	.		2	34	3	10	27	10	1
Lorsch	241	5	.	.	15	127	1549	.	366	.	144	9	34	119	18	2
Michelstadt	55	2	2	.	42	2	478	.	191	.	109	23	5	127	25	8
Offenbach	354	7	.	.	12	90	1580	.	9	.	427	45	75	397	133	9
Reinheim	43	1	1	.	20	87	1082	.	95	.	74	11	5	80	7	2
Seligenstadt	104	3	.		2	190	1843	.	.	.	71	14	14	71	17	3
Wald-Michelbch.	38	2	.	.	40	1	246	.	208	.	63	12	9	66	8	.
Wimpfen	19	4		.	.	8	179	.	36	.	29			29	6	.
Zwingenberg	122	8		.	20	105	1211	.	238	.	170	10	28	152	20	3
Summe	2412	68	7		482	1691	20480	3	2068	3	2862	501	409	2954	595	10
II. Oberhessen.																
Giessen	173	10	1	.	137	210	2508	.	11	.	359	49	43	365	87	7
Alsfeld	59	2	2	.	57	6	772	1	113	.	[1]124	24	19	129	[1]6	2
Altenstadt	46	3	2	.	7	69	527	.	50	.	52	4	5	51	3	.
Büdingen	38	2	1	.	10	51	1194	.	287	.	136	5	2	139	7	1
Butzbach	48	4	1	.	18	105	1006	.	15	1	79	12	10	81	7	
Friedberg	93	11	4	.	11	99	1224	.	30	.	129	27	16	140	57	4
Grünberg	49	1	1	.	34	41	1765	.	48	.	52	2	1	53	8	.
Herbstein	40	2	1	.	66	42	985	.	173	1	29	.	3	26	6	.
Homberg	23	3	1	.	37	17	550	.	62		55	3	11	47	7	.
Hungen	41	2	.	.	5	32	903	.	48	.	28	5	5	28	8	2
Laubach	19	.	.	.	1	27	412	.	13	.	43	4	7	40	7	.
Lauterbach	31	1	3	.	39	7	364	.	56	1	85	8	7	86	16	1
Lich	34	1	4	.	3	37	640	.	21	1	80	9	18	71	10	1
Bad-Nauheim	48	2	1	.	9	43	765	.	13	.	78	6	7	77	12	.
Nidda	44	2	5	.	43	120	1280	.	85	.	64	5	10	59	7	2
Ortenberg	32	1	1	.	8	74	1132	.	62	.	45	6	3	48	13	.
Schlitz	20	.	5	.	2	6	246	.	22	.	48	15	8	55	16	3
Schotten	36	.	6	.	42	85	1018	.	2	.	50	.	3	47	7	.
Ulrichstein	19	2	.	1	20	25	477	.	92	4	52	1	3	50	3	.
Vilbel	96	3	1	.	12	231	1698	.	156	.	57	1	1	57	13	.
Summe	989	52	40	1	561	1327	19466	1	1359	8	[1]1645	186	182	1649	[1]300	2

[1]) Vergl. Note S. 34.

liche Register.															VI. Verfahren bei Erkennung von Ordnungsstrafen auf Grund des Handelsgesetzbuchs, des Einführungsgesetzes dazu und des Genossenschaftsgesetzes.	VII. Letztwillige Verfügungen.		
delsgesellschaften.			Genossenschaften.				Waarenzeichen.				Muster.							
1890 wurden eingetragen.	1890 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1890.	Ende 1889 waren eingetragen.	1890 wurden eingetragen.	1890 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1890.	Ende 1889 waren eingetragen.	1890 wurden eingetragen.	1890 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1890.	Ende 1889 waren eingetragen.	1890 wurden eingetragen.	1890 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1890.		Testamentsaufnahmen.	Testamentshinterlegungen.	Zusammen.
	2	11	6	2	.	8	18	3	.	21	39	14	18	35	3	45	204	249
.	.	1	14	1	.	15	5	.	.	5	12	1	.	13	.	40	59	99
	.	.	.		.	.	1	.	.	1	.	1	.	1	.	6	2	8
	2	1	5	6	.	11	.	.		.	.	.		.	.	16	21	37
	.	.	6	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.		.	44	44	88
	.	3	26	1	2	25	4	1	.	5	3	1	.	4	3	44	44	88
		.	4	6		10	.	.	.	.	1	.		1	.	42	51	93
.	.	2	.	1		1			.	.	.	.	.	.	.	11	11	22
	.	.	4	1	1	4	.	.	.	.	.	.	.		.	7	8	15
		.	3	1		4	2		.	2	1	.	.	1	.	30	33	63
	.	12	6	.	.	6	1	.		1	12	2	.	14	.	59	65	124
	.	1	5	.	.	5		.	.	.	5			5	.	1	13	14
24	36	145	26	1	.	27	134	5	.	139	1028	185	121	1092	.	152	152	304
	.	.	10	1	.	11	.	.	.	.	1	.	.	1	8	22	30	52
	.	7	5	5	.	10	.		.	.	1	.		1	.	42	43	85
	.	.	2	2	.	4	.	1	.	1	.		.		.	8	8	16
		1	1		.	1		.	.	.	.	.	.	.	.	7	8	15
	1	4	12	7	.	19	7	1	.	8	7	.	.	7	.	33	50	83
24	41	188	135	35	3	167	172	11	.	183	1110	204	139	1175	11	609	816	1455
		11	27	4		31	20	.	.	20	104	13	.	117	.	89	129	218
2	2	25	9	7	1	15	9		.	9	2		.	2	.	43	51	94
.	.		6	3	.	9	.		.	.				.	.	10	11	21
		3	2	1	.	3	.	.	.	.	.		.	.	.	31	31	62
2		2	6	.	.	6	.	1	.	1	2		.	2		27	27	54
		1	6	.	.	6	2	.	.	2		.	.	.	18	32	43	75
	1	3	7	3	.	10	.	.	.	.	1			1	.	19	22	41
.	.		8	.	1	7	2	1	.	3			.		.	14	16	30
	.	.	12	.	.	12	.	.	.	.				.	4	19	20	39
1	.	2	10	.	2	8	.	.	.	.	.	.		.	.	14	14	28
1	.	2	3	.	.	3	.	.	.		7		.	7	2	8	19	27
	.	.	7	1	.	8	.	.	.		2	1	.	3	.	30	30	60
1	.	1	4	.	1	3	.	.	.	.		.	.	.	.	10	12	22
	.	.	4	2		6	3	1	.	4	.	.	.	.	.	17	23	40
	.	2	4	3	1	6	1	.	.	1	.	.	.		.	28	32	60
		4	3	3	.	6	.	.	.	.	.	1	.	1	.	25	28	53
	.	1	.	.	.	.	1	.		1		.	.	.	.	13	13	26
			2	.	.	2	1			1	.		.	.		12	12	24
	.		1	1	.	2	.				.	.	.		.	7	10	17
	.	1	16	1	.	17	1	.	.	1		.			.	14	20	34
7	3	58	137	29	6	160	40	3	.	43	118	15	.	133	24	462	563	1025

Amtsgerichte.	VIII. Verfahren auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni											
	A. Zum Zwecke der Feststellung der Zulässigkeit der											
	Es waren anhängig			Davon sind rechtskräftig beendet				Es verblieben beim Jahresschluss			Unter den Beschl… (Spalte 5 u. 6) … solche, welche … Beschwerdeg… ergangen sind u. …	
	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	durch auf Zulässigkeit der Unterbringung lautenden Beschluss.	durch auf Nichtvorhandensein der Voraussetzungen des Art. 1 lautenden Beschluss.	auf andere Art.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	auf Zulässigkeit der Unterbringung.	auf Nichtvorhandensein der Voraussetzungen des Art. 1.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
I. Starkenburg.												
Darmstadt I.	1	13	14	6	2	.	8	.	6	6	.	.
Darmstadt II.	2	8	10	7	2	.	9	.	1	1	2	.
Beerfelden	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fürth	1	3	4	4	.	.	4	.	.	.	.	.
Gernsheim	.	1	1	1	.	.	1		.	.	.	.
Gross-Gerau	.	2	2	1	1	.	2	.	.	.	.	.
Gross-Umstadt	1	4	5	3	.	1	4	.	1	1	.	.
Hirschhorn		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Höchst		.	.	.	.	.	.	.		.	.	.
Langen	2	.	2	.	.	.	.	2	.	2	.	.
Lorsch	.	1	1	.	.	.	.	.	1	1	.	.
Michelstadt			.	.	.		.	.	.	.	.	.
Offenbach	1	13	14	12	1	.	13	.	1	1	.	.
Reinheim	1	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.
Seligenstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wald-Michelbch.	.	.	.	.	.	.	.	.			.	.
Wimpfen		.		.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zwingenberg	.	2	2	1	.	1	2	.	.	.	.	.
Summe	9	47	56	35	7	2	44	2	10	12	2	
II. Oberhessen.												
Giessen	.	9	9	8	1	.	9	.	.		.	
Alsfeld		.	.	.	.	.	.	.		.	.	
Altenstadt	1	.	1	1	.		1		.	.	.	
Büdingen		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Butzbach		2	2	1	.	.	1	.	1	1	.	
Friedberg	.	4	4	4	.		4	.	.	.	.	
Grünberg	.	2	2	.	1	1	2	.	.	.	.	
Herbstein		1	1	1	.		1	.	.	.	.	
Homberg	.	.	.	.	.			.	.	.	.	
Hungen	.	.	.	.	.			.			.	
Laubach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Lauterbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Lich	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Bad-Nauheim	.	1	1	.	.	.	.		1	1	.	
Nidda	.				.			.				
Ortenberg	.	1	1	1	.	.	1				.	
Schlitz		1	1	1	.	.	1		.		.	
Schotten	.	1	1	1	.	.	1		.			
Ulrichstein	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	
Vilbel	1	3	4	.		1	1	1	2	3	.	
Summe	2	25	27	18	2	2	22	1	4	5		

...terbringung jugendlicher Uebelthäter u. verwahrloster Kinder betreffend.									
...ng (Art. 1—4).		B. Ueber Anträge auf Entlassung (Art. 9).							
...den in Spalte 14 ...ten Beschlüssen ...n von den amts-...lichen ab solche, ...elche lauten		Es waren anhängig			Davon sind rechts-kräftig beendet.	Es verblieben beim Jahres-schluss			Unter den Beschlüssen (Spalte 21) sind solche, welche in der Beschwerde-instanz ergangen sind.
auf Nichtvorhandensein der Voraussetzungen des Art. 1.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.		überjährige.	diesjährige.	zusammen.	
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Amtsgerichte.	Einwohner nach der Zählung von 1890.	I. Vormundschaften								
		waren anhängig			davon sind beendet.	verblieben beim Jahresschluss			Rechnungen waren zu stellen.	Rechnungen wurden gestellt
		überjährige.	diesjährige.	zusammen.		überjährige.	diesjährige.	zusammen.		
III. Rheinhessen.										
Mainz	109 842	3662	363	4025	296	3391	338	3729	52	51
Alzey	26 341	1016	90	1106	68	954	84	1038	21	19
Bingen	17 902	638	79	717	52	599	66	665	31	31
Nieder-Olm	13 325	417	41	458	22	399	37	436	16	15
Ober-Ingelheim	18 155	605	48	653	29	576	48	624	90	90
Oppenheim	23 784	887	70	957	110	783	64	847	38	38
Osthofen	18 081	695	72	767	40	678	49	727	31	31
Pfeddersheim	13 685	527	33	560	37	490	33	523	11	11
Wöllstein	17 316	481	68	549	62	426	61	487	46	37
Wörrstadt	15 659	481	59	540	65	431	44	475	23	23
Worms	33 239	1227	118	1345	89	1144	112	1256	46	46
Summe	307 329	10636	1041	11677	870	9871	936	10807	405	392

Amtsgerichte.	VII. A										
	Handelsfirmen.				Procuren.				Handelsgesellschaften.		
	Ende 1889 waren eingetragen.	1890 wurden eingetragen.	1890 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1890.	Ende 1889 waren eingetragen.	1890 wurden eingetragen.	1890 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1890.	Ende 1889 waren eingetragen.	1890 wurden eingetragen.	1890 wurden gelöscht.
III. Rheinhessen.											
Mainz	2350	287	263	2374	403	17	12	408	52	4	3
Alzey	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	557	116	69	604	20	2	.	22	3	.	.
Nieder-Olm	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ober-Ingelheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Osthofen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pfeddersheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wöllstein	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wörrstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	1366	53	93	1326	124	12	2	134	11		1
Summe	4273	456	425	4304	547	31	14	564	66	4	4

		II. Emancipationen			III. Verfügungen im Interesse vermisster Personen.	IV. Siegelungen und Entsiegelungen.			V. Eintragungen in die Mutationsverzeichnisse			VI. Standesregister.		
durch den Familienrath bestellt														
Vormünder.	Beivormünder.	durch d. Vater bezw. d. Mutter.	durch den Familienrath.	zusammen.		Siegelungen.	Inventare statt Siegelungen.	Entsiegelungen.	auf Grund von öffentl. Urkunden.	auf Grund von Privaturkunden.	im Ganzen.	Verfahren bei Anwendung von Standesbeamten zur Vornahme abgelehnter Amtshandlungen.	Berichtigungen nach §. 65 des Personenstandsgesetzes.	Eintragungen gemäss §§. 27 u. 60 des Personenstandsgesetzes.
82	347	43	11	54		60	157	62	4469	388	4857	2	16	.
19	94	5	1	6	.	32	37	36	5280	238	5518	.	172	.
26	78	18	3	21	.	7	24	6	1915	352	2267	.	30	
3	52	5	1	6	3	21	19	21	4208	555	4763	.	50	.
18	44	18	.	18	4	4	21	3	4370	647	5017	.	34	.
27	82	44	4	48	1	25	47	41	4882	522	5404	.	129	22
15	64	23	2	25	6	21	19	21	2865	191	3056	.	92	.
6	33	2	4	6	.	5	17	8	2374	387	2761	.	46	.
9	70	10	.	10	1	22	11	21	3845	1152	4997	.	9	.
20	52	25	3	28		12	25	16	4191	415	4606	.	.	.
56	128	13		13	7	36	25	42	641	43	684		9	
281	1044	206	29	235	22	245	402	277	39040	4890	43930	2	587	22

che Register.											VIII. Verfahren bei Erkennung von Ordnungsstrafen auf Grund des Handelsgesetzbuchs, des Einführungsgesetzes zu demselben und des Genossenschaftsgesetzes.
ssenschaften.			Waarenzeichen.				Muster.				
1890 wurden eingetragen.	1890 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1890.	Ende 1889 waren eingetragen.	1890 wurden eingetragen.	1890 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1890.	Ende 1889 waren eingetragen.	1890 wurden eingetragen.	1890 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1890.	
5	1	45	80	4	4	80	53	17	.	70	8
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.
2	.	19	12	.	.	12	4	2	.	6	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	36	17	2	.	19	12	2	.	14	.
8	1	100	109	6	4	111	69	21	.	90	8

Amtsgerichte.	IX. Verfahren auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1[illegible]											
	A. Zum Zwecke der Feststellung der Zulässigkeit der U[illegible]											
	Es waren anhängig			Davon sind rechtskräftig beendet				Es verblieben beim Jahresschluss			Unter den Beschl[illegible] (Spalte 5 u. 6 [illegible] solche, welche in [illegible] Beschwerdeinstan[illegible] ergangen sind u. la[illegible]	
	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	durch auf Zulässigkeit der Unterbringung lautenden Beschluss.	durch auf Nichtvorhandensein der Voraussetzungen des Art. 1 lautenden Beschluss.	auf andere Art.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	auf Zulässigkeit der Unterbringung.	auf Nichtvorhandensein der Voraussetzungen des Art. 1.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
III. Rheinhessen.												
Mainz	.	9	9	8	1	.	9	.	.	.	2	.
Alzey	.	1	1	.	.	.	.	.	1	1	.	.
Bingen	.	3	3	3	.	.	3	.	.	.	1	.
Nieder-Olm	.	2	2	2	.	.	2	.	.	.	.	.
Ober-Ingelheim	1	2	3	3	.	.	3	.	.	.	1	.
Oppenheim	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Osthofen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pfeddersheim	1	1	2	.	1	.	1	.	1	1	.	.
Wöllstein	.	1	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.
Wörrstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	1	10	11	6	1	.	7	.	4	4	.	.
Summe	3	29	32	23	3	.	26		6	6	4	.

Zusammenste[illegible]

Provinzen.	Einwohner nach der Zählung von 1890.	I. Vor[illegible]							
		waren anhängig			sind beendet			verbleiben b[illegible] Jahresschlu[illegible]	
		überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.
Starkenburg	419 642	6 744	670	7 414	577	46	623	6 167	624
Oberhessen	265 912	4 185	382	4 567	385	23	408	3 800	359
Rheinhessen	307 329	10 636	1 041	11 677	765	105	870	9 871	936
Grossh. Hessen	992 883	21 565	2 093	23 658	1 727	174	1 901	19 838	1 919

Unterbringung jugendlicher Uebelthäter u. verwahrloster Kinder betreffend.										
gung (Art. 1—4).			B. Ueber Anträge auf Entlassung (Art. 9).							
on den in Spalte 14 wähnten Beschlüssen chen von den amts- richtlichen ab solche, welche lauten			Es waren anhängig			Davon sind rechtskräftig beendet.	Es verblieben beim Jahresschluss			Unter den Beschlüssen (Spalte 21) sind solche, welche in der Beschwerdeinstanz ergangen sind.
der Unterbringung.	auf Nichtvorhandensein der Voraussetzungen des Art. 1.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.		überjährige.	diesjährige.	zusammen.	
	16.	17,	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

h Provinzen.

ften																
	Rechnungen wurden gestellt.	Rechnungen blieben im Rückstand.	Rechenschaftsberichte waren zu erstatten.	Rechenschaftsberichte wurden erstattet.	Rechenschaftsberichte blieben im Rückstand.	Rechnungen u. Rechenschaftsberichte waren nicht zu stellen bezw. zu erstatten.	Familienberathungen wurden abgehalten.	durch den Familienrath bestellt		II. Emancipationen			III. Verfügungen im Interesse vermisster Personen.	IV. Erbvertheilungen waren anhängig		
								Vormünder.	Beivormünder.	durch den Vater bezw. die Mutter.	durch den Familienrath.	zusammen.		überjährige.	diesjährige.	zusammen.
	1622	17	4222	4190	32	2593	.	.	.	.			.	309	725	1034
	1490	20	2804	2778	26	1134	.	.	.	.		.	.	234	363	597
	392	13	.	.	.	.	2123	281	1044	206	29	235	22		.	.
	3504	50	7026	6968	58	3727	2123	281	1044	206	29	235	22	543	1088	1631

Provinzen.	ferner: IV. Erbvertheilungen						IVa. Inventarien wegen anderweiter Ehen								
	sind beendet			verblieben beim Jahresschluss			waren anhängig			sind beendet			verblieben beim Jahresschluss		
	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.
Starkenburg	256	453	709	53	272	325	27	399	426	26	372	398	1	27	[illegible]
Oberhessen	143	206	349	91	157	248	24	173	197	24	152	176	.	21	[illegible]
Rheinhessen			.											.	
Grossh. Hessen	399	659	1058	144	429	573	51	572	623	50	524	574	1	48	[illegible]

Provinzen.	VIII. Standesregister.			IX. An[illegible]											
				Handelsfirmen.				Procuren.				Handelsgesellschaften			
	Verfahren bei Anweisungen von Standesbeamten zur Vornahme abgelehnter Amtshandlungen.	Berichtigungen nach §. 65 des Personenstandsgesetzes.	Eintragungen gemäss §§. 27 u. 60 des Personenstandsgesetzes.	Ende 1889 waren eingetragen.	1890 wurden eingetragen.	1890 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1890.	Ende 1889 waren eingetragen.	1890 wurden eingetragen.	1890 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1890.	Ende 1889 waren eingetragen.	1890 wurden eingetragen.	1890 wurden gelöscht.	Verblieben Ende [illegible]
Starkenburg	3	2068	3	2862	501	409	2954	595	163	75	683	205	24	41	[illegible]
Oberhessen	1	1359	8	1645	186	182	1649	300	26	24	302	54	7	3	[illegible]
Rheinhessen	2	587	22	1273	456	425	4304	547	31	14	564	66	4	4	[illegible]
Grossh. Hessen	6	4014	33	8780	1143	1016	8907	1442	220	113	1549	325	35	48	[illegible]

Amtsgerichte.	XII. Verfahren auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni [illegible]												
	A. Zum Zwecke der Feststellung der Zulässigkeit der U[illegible]												
	Es waren anhängig			Davon sind rechtskräftig beendet				Es verblieben beim Jahresschluss			Unter den Beschl[illegible] (Spalte 5 u. 6 [illegible] solche, welche [illegible] Beschwerde[illegible] ergangen sind [illegible]	
	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	durch auf Zulässigkeit der Unterbringung lautenden Beschluss.	durch auf Nichtvorhandensein der Voraussetzungen des Art. 1 lautenden Beschluss.	auf andere Art.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	auf Zulässigkeit der Unterbringung.	auf Nichtvorhandensein der Voraussetzungen des Art. 1	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
Starkenburg	9	47	56	35	7	2	44	2	10	12	2		
Oberhessen	2	25	27	18	2	2	22	1	4	5	.	.	
Rheinhessen	3	29	32	23	3	.	26	.	6	6	4	.	
Grossh. Hessen	14	101	115	76	12	4	92	3	20	23	6		

. Siegelungen und Entsiegelungen.		VI. Bestätigte Verträge											VII. Eintragungen in die Mutationsverzeichnisse		
Inventare statt Siegelungen.	Entsiegelungen.	Kauf- und Tauschverträge, sowie Adjudicationsscheine.	Gutsanschläge und Uebergabsverträge.	Erbverträge.	Leibrentenverträge.	Schuld- und Pfandverschreibungen.	Bürgschafts- und Cautionsleistungen.	Schenkungsverträge.	Pacht- u. Miethverträge.	Eheverträge.	Sonstige Verträge.	Zusammen.	auf Grund von öffentl. Urkunden.	auf Grund von Privaturkunden.	im Ganzen.
.		15 535	256	28	1	2412	68	7		482	1691	20 480	.	.	.
.	.	15 838	637	19	2	989	52	40	1	561	1327	19 466	.	.	.
402	277		.	.	.	.		.	.	.	.	.	39 040	4 890	43 930
402	277	31 373	893	47	3	3401	120	47	1	1043	3018	39 946	39 040	4 890	43 930

liche Register.											X. Verfahren bei Erkennung von Ordnungsstrafen auf Grund des Handelsgesetzbuchs, des Einführungsgesetzes dazu und des Genossenschaftsgesetzes.	XI. Letztwillige Verfügungen.		
enossenschaften.			Waarenzeichen.				Muster.							
1890 wurden eingetragen.	1890 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1890.	Ende 1889 waren eingetragen.	1890 wurden eingetragen.	1890 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1890.	Ende 1889 waren eingetragen.	1890 wurden eingetragen.	1890 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1890.		Testamentsaufnahmen.	Testamentshinterlegungen.	Zusammen.
35	3	167	172	11	.	183	1110	204	139	1175	14	609	846	1455
29	6	160	40	3		43	118	15	.	133	24	462	563	1025
8	1	100	109	6	4	111	69	21	.	90	8	.	.	.
72	10	427	321	20	4	337	1297	240	139	1398	46	1071	1409	2480

terbringung jugendlicher Uebelthäter u. verwahrloster Kinder betreffend.									
g (Art. 1—4).		B. Ueber Anträge auf Entlassung (Art. 9).							
en in Spalte 14 ten Beschlüssen n von den amtslichen ab solche, lche lauten		Es waren anhängig			Davon sind rechtskräftig beendet.	Es verblieben beim Jahresschluss			Unter den Beschlüssen (Spalte 21) sind solche, welche in der Beschwerdeinstanz ergangen sind.
auf Nichtvorhandensein der Voraussetzungen des Art. 1.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.		überjährige.	diesjährige.	zusammen.	
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	1	1	.	.	1	1	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	1	1	.	.	1	1	.

Nr. 3127. Monatliche Uebersicht über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, November 1891.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Vorstorbenen excl. Todtgeborene.	Darunter Kinder im 1. Lebensjahr.	Darunter Kinder im 2. bis 15. Lebensjahr.	Darunter Kinder zusammen.	Darunter Erwachsene.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfieber.	Flecktyphus.	Rückfallfieber.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbettfieber.	Milzbrand, Karbunkel.	An Infectionskrankheiten zusammen.	Kindbettkrankheiten, excl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexie (Schlagfluss).	Acuter Gelenk-Rheumatismus.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	Gewaltsamer Tod durch Verunglückung.	Gewaltsamer Tod durch Selbstmord.	Gewaltsamer Tod durch Mord und tödtliche Körperverletzung.
Darmstadt	121	40	13	53	68	.	2	.	.	5	1	.	.	.	.	.	.	1	.	9	.	17	10	3	.	8	69	3	2	.	.
Bensheim	98	25	22	47	51	.	1	.	.	6	2	.	1	.	.	.	.	.	.	10	.	17	9	1	.	3	40	18	.	.	.
Dieburg	78	14	10	24	54	.	.	.	.	3	1	.	1	.	.	.	.	1	.	6	.	9	12	1	1	.	40	8	1	.	.
Erbach	76	14	11	25	51	.	.	1	.	4	1	.	.	.	.	.	.	.	.	6	1	10	13	.	.	2	25	19	.	.	.
Gross-Gerau	64	16	10	26	38	.	.	.	1	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	9	2	3	.	1	36	4	2	1	.
Heppenheim	78	20	6	26	52	.	.		.	2	1	1	1	.	.	.	.	2	.	7	.	5	13	4	.		26	20	2	1	.
Offenbach	136	37	23	60	76	.	.	2	1	7	4	1		.	.	.	.	.	.	15	.	23	12	7	1	11	55	10	.	2	.
Starkenburg	651	166	95	261	390	.	3	3	2	32	10	2	3	.	.	.	.	4	.	59	1	90	71	19	2	25	291	82	7	4	.
Giessen	130	19	13	32	98	.	2	.	.	7	2	1	.	.	.	.	.	.	.	12	.	13	20	4	.	2	70	6	1	2	.
Alsfeld	54	8	5	13	41	.	1	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	6	6	.	.	1	29	5	1	2	.
Büdingen	43	7	6	13	30	.	.	1	.	1	2	2	.	.	.	.	.	.	.	6	1	7	3	.	.	.	18	7	1	.	.
Friedberg	79	9	10	19	60	.	.	.	.	5	1	.	.	.	.	.	.	1	.	7	.	12	10	2	.	3	35	8	2	.	.
Lauterbach	45	3	10	13	32	.	.	.	.	3	2	.	.	.	.	.	.	.	.	5	1	6	1	2	.		24	5	1	.	.
Schotten	40	7	14	21	19	.	.	.	.	6	2	.	.	.	.	.	.	.		8	1	5	2	.	.	2	12	10	.		.
Oberhessen	391	53	58	111	280	.	3	1	.	25	9	3	.	.	.	.	.	1	.	42	3	49	42	8	.	8	188	41	6	4	.
Mainz	162	56	22	78	84	.	.	1	1	10	1	3	2	.	.	.	.	2	.	20	.	17	15	7		8	75	20	.	.	.
Alzey	57	13	15	28	29	.	1	.	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	4	.	8	3	.	.	2	24	15	.	1	.
Bingen	55	13	11	24	31	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	3	.	5	6	1	.	3	23	14	.	.	.
Oppenheim	87	13	23	36	51	.	.	.	2	8	4	4		.	.	.	.	.	.	18	.	11	3	3	.	1	41	7	2	1	.
Worms	93	28	16	44	49	.		1	1	1	1		.	.	.			2		6		13	5	5		8	41	11	1	1	2
Rheinhessen	454	123	87	210	244		1	2	4	21	6	11	2	.				4		51		54	32	16		22	204	67	3	3	2

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Darunter Kinder im 1. Lebensjahr.	Darunter Kinder im 2. bis 15. Lebensjahr.	Darunter Kinder zusammen.	Erwachsene.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfieber.	Flecktyphus.	Rückfallfieber.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbettfieber.	An Infectionskrankheiten zusammen.	Kindbettkrankheiten, excl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexie (Schlagfluss).	Acuter Gelenk-Rheumatismus.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	Gewaltsamer Tod durch Verunglückung.	Gewaltsamer Tod durch Selbstmord.	Gewaltsamer Tod durch Mord und tödtliche Körperverletzung.
Darmstadt	127	28	20	48	79	.	4	.	.	3	.	2	1	.	.	.	.	1	11	2	12	10	13		8	65	4	1	1	.
Bensheim	100	17	19	36	64	.	.	.	.	7	3	.	1	.	.	.	.	.	11	1	18	9	1	.	.	44	16	.	.	.
Dieburg	86	21	14	35	51	.	.	.	1	9	2	.	1	.	.	.	.	2	15	.	10	9	2	.	2	37	10	1	.	.
Erbach	76	19	10	29	47	.		2	.	5	2	.	.	.	.	.	.	.	9	.	8	6	2	.	3	19	28	1	.	.
Gross-Gerau	67	16	9	25	42	.	.	.	1	2	1	1	.	.	.	.	.	.	5	.	8	4	3	.	.	43		2	2	.
Heppenheim	89	28	12	40	49	.	.	.	1	2	.	1	4	.	.	.	.	1	9		9	10	3		3	34	20	1	.	.
Offenbach	133	34	25	59	74	.		1	.	6	3	2	1	.	.	.		1	14		24	12	7	.	6	64	4	2		
Starkenburg	678	163	109	272	406	.	4	3	3	34	11	6	8	.	.	.	.	5	74	3	89	60 *)	31	.	22	306	82	8	3	.
Giessen	144	20	29	49	95	.	.	1	.	15	1	.	.	.	.	.	.	1	18	.	13	20	4	1	1	69	14	2	1	1
Alsfeld	56	5	10	15	41	.	2	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	8	.	6	8	2	.	.	26	6	.		.
Büdingen	60	6	9	15	45	.	.	.	.	3	2	2	.	.	.	.	.		7	.	3	10	2	.	.	25	12	.	1	.
Friedberg	92	7	14	21	71	.		.	.	8	.	.	.	.	.	.	.		8	.	17	9	5	.	1	42	9	1	.	.
Lauterbach	30	3	4	7	23	.	.	.	.	1	.		.	.		.	.	.	1	.	3	2	1	.	2	17	4	.	.	.
Schotten	45	10	8	18	27	.		1	1	6	.	.	.	.	.	.	.	.	8	.	3	2	2	.	.	16	14		.	
Oberhessen	427	51	74	125	302	.	2	2	1	39	3	2	.	.	.	.	.	1	50	.	45	51	16	1	4	195	59	3	2	1
Mainz	171	53	34	87	84	.	1	.	1	14	1	2	2	.	.	.	.	.	21	.	23	20	10	1	2	71	20	1	2	.
Alzey	59	16	12	28	31	.	1	.	.	5	2	.	.	.	.	.	.	.	8	.	7	2	3	.	1	27	10	1	.	.
Bingen	69	19	7	26	43	.	.	.	.	1	2	5	.	.	.	.	.	.	8	.	9	8	3	.	1	23	14	1	1	1
Oppenheim	78	15	25	40	38	.	.	.	.	12	7	1	.	.	.	.	.	.	20	.	12	7	.	1	1	27	9	1	.	.
Worms	130	36	19	55	75	.	3	.	.	6	2	.	1	.	.	.	.	.	12	.	15	20	2	.	4	50	25	1	1	.
Rheinhessen	507	139	97	236	271		5	.	1	38	14	8	3	.	.	.	.	.	69	.	66	57	18	2	9	198	78	5	4	1
Gr. Hessen	1612	353	280	633	979	.	11	5	5	111	28	16	11	.	.	.	.	6	193	3	200	168 *)	65	3	35	699	219	16	9	2

*) Hierunter als Influenzasterbefälle bezeichnet 5.

Nr. 3129. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im November 1891.

		Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt	Hessische Ludwigs-Bahn.		Oberhess. Staatsbahnen.			
						Hauptbahnen.	Nebenbahnen.		
				Nicht garantirte Linien.	Garantirte Linien.		Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
	Betriebslänge, Ende November	Kilometer. 97,28 [1])	Kilometer. 1,89	Kilometer. 539,54 [2])	Kilometer. 176,80	Kilometer. 175,82	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77
Beförderung [3])	Personen	.	.	.	.	Anzahl. 69 785	Anzahl. 5 313	Anzahl. 10 495	Anzahl. 2 927
	gegen 1890	.	.	.	.	+ 8 886	+ 598	+ 4 136	+ 560
	pro Kilometer	.	.	.	.	397	375	569	249
	gegen 1890	.	.	.	.	+ 51	+ 42	+ 224	+ 48
	Güter	.	.	.	.	Tonnen. 37 714	Tonnen. 1 283	Tonnen. 1 952	Tonnen. 702
	gegen 1890	.	.	.	.	+ 1 472	— 374	— 572	+ 175
	pro Kilometer	.	.	.	.	215	90	106	60
	gegen 1890	.	.	.	.	+ 8	— 26	— 31	+ 15
Einnahme		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	Pers.-u.Gep.-Verk.	195 446	1 075	441 942	68 721	41 779	1 567	2 885	783
	gegen 1890	+ 11 236	+ 165	+ 9 215	+ 3 105	+ 3 229	+ 216	+ 998	+ 81
	pro Kilometer	2 056	569	845	389	238	111	156	66
	gegen 1890	+ 118	+ 87	+ 18	+ 18	+ 18	+ 15	+ 54	+ 5
	Güterverkehr	320 078	1 765	1 005 516	142 412	67 537	1 465	2 475	693
	gegen 1890	+ 9 708	— 305	+ 114 378	+ 23 780	+ 710	— 297	— 207	+ 180
	pro Kilometer	3 344	934	1 863	805	384	103	134	59
	gegen 1890	+ 102	— 161	+ 211	+ 134	+ 4	— 21	— 11	+ 15
	Sonstige Quellen	34 500	81	106 626	7 845	30 458	28	49	59
	gegen 1890	— 7 750	+ 55	— 14 753	+ 156	+ 57	+ 1	+ 10	+ 7
	pro Kilometer	355	43	198	44	173	2	3	5
	gegen 1890	— 79	+ 29	— 27	+ 1	+ 0,3	—	+ 0,4	+ 1
	Summe	550 024	2 921	1 554 084	218 978	139 774	3 060	5 409	1 535
	gegen 1890	+ 13 194	— 85	+ 108 840	+ 27 041	+ 3 996	— 80	+ 801	+ 248
	pro Kilometer	5 654	1 545	2 880	1 238	795	216	293	130
	gegen 1890	+ 136	— 45	+ 201	+ 153	+ 22	— 6	+ 43	+ 21

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,78 km in Betracht. [2]) Desgl. für den Personen- und Gepäckverkehr eine Bahnlänge von 522,09 km. — [3]) Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

35. Band. 3. Heft. Darmstadt 1891. 4. Geheftet 80 ₰.

Inhalt: Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Grossh. Hessen für das Jahr vom 1. April 1889 bis 31. März 1890.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 510. Februar 1892.

Inhalt: Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom III. Quartal 1891. — Bergwerke, Salinen und Hütten im Grossh. Hessen 1890. — Tägl. Wasserstände Oct., Nov. u. Dec. 1891. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Jan. 1892. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Jan. 1892. — Meteorol. Beobacht. zu Cassel Jan. 1892. — Vergl. meteorol. Beobacht. Nov. 1891. — Preise d. gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Dec. 1891. — Sterblichkeitsverhältn. Jan. 1892. — Anzeige.

Nr. 3130 Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom III. Quartal 1891.*)

Nach den vorläufigen Aufstellungen der Kreisgesundheitsämter, deren Hauptergebnisse umstehend mitgetheilt werden, waren im III. Quartale des Jahres 1891 im Grossherzogthum im Ganzen, ausschliesslich der Todtgeborenen, **4493** Todesfälle vorgekommen. Im Vergleiche des vorausgegangenen Quartales, in welchem 5306 Sterbefälle zu verzeichnen waren, hatten letztere sich um 813, also recht erheblich vermindert und es kamen nunmehr auf 10000 Einwohner nur 45,2 Sterbefälle gegen 53,3 in jenem. Von den Monaten des Quartals hatten der Juli 1538, August 1407 und September 1548 (bei 31 Tagen 1600) Verstorbene aufzuweisen und es betrugen die auf dieselben nach ihrer Folge entfallenden Sterbeziffern 15,5 —, 14,1 und 16,1, während sich die Durchschnitte dieser Monate aus den Jahren 1880/89 zu 18,1 —, 17,2 und 16,1 berechnen; die Sterbeverhältnisse der Monate Juli und August müssen sonach als ungewöhnlich günstige, die des Monats September als mittlere bezeichnet werden.

Von den Provinzen hatte Starkenburg im Berichtsquartale 1929 (im II. Quartale 2226) Todesfälle verzeichnet = 45,9 ‰ gegen 53,0 im vorausgegangenen Jahresquartale, auf Oberhessen treffen 1069 (1429) = 40,2 gegen 53,7 ‰ und auf Rheinhessen 1495 (1651) = 48,4 gegen 53,5 ‰; eine hervorragende Abnahme der Sterblichkeit machte sich sonach in der Provinz Oberhessen bemerkbar, eine erheblich geringere in den beiden andern Provinzen; allgemein entfällt aber das Minimum der Sterbefälle auf den Monat August, indessen weist auch die Provinz Oberhessen im September eine sehr geringe Sterblichkeit auf.

(Fortsetzung auf S. 51.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 501, Oct. 1891, S. 337.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom III. Quartal 1891. (Nach den vorläufigen Aufstellungen der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 994 700.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen ex. d. Todtgeborenen	Darunter Kinder im 1. Lebensjahr	Darunter Kinder im 2. bis 15. Lebensjahr	Darunter Kinder zusammen	Darunter Erwachsene	Blattern	Masern	Scharlach	Rose	Diphtherie	Croup	Keuchhusten	Abdominaltyphus	Flecktyphus	Ruhr	Kindbettfieber	Milzbrand-Carbunkel	An Infectionskrankheiten zusammen	Wochenbettkrankheiten excl. Kindbettfieber	Lungenschwindsucht	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane	Apoplexie (Schlagfluss)	Acuter Gelenk-Rheumatismus	Darmkatarrh u. Brechdurchfall	Andere bekannte Krankheiten	Unbekannte Krankheiten	Gewaltsamer Tod durch Verunglückung	Gewaltsamer Tod durch Selbstmord	Gewaltsamer Tod durch Mord und tödtliche Körperverletzung
Darmstadt	445	155	51	206	239		1		2	5	1	3	.	.	.	1		13	1	53	43	22	1	69	219	8	3	13	.
Bensheim	260	114	29	143	117			1		8			2	.	.	4	.	15	2	38	11	5		30	95	58	2	3	1
Dieburg	212	66	24	90	122				.	2	4	.	3		.	1		10	1	28	11	6	2	26	103	21	1	3	.
Erbach	138	28	14	42	96		1	1		1			1	.	.	.	.	4		19	13	4	.	5	48	41	3	1	.
Gross-Gerau	216	62	26	88	128			.	.	8	3	7	.	.	.	1		19		35	9	8		9	116	7	10	3	.
Heppenheim	199	79	19	98	101		.	.	.	1	1		5		.	.		7	.	22	7	3	.	25	91	37	5	1	1
Offenbach	459	201	56	257	202			3	2	10	3	3	2	.		1		24	1	62	22	21	1	103	197	22	4	2	.
Starkenburg	1929	705	219	924	1005	.	2	5	4	35	12	13	13	.	.	8		92	5	257	116	69	4	267	869	194	28	26	2
Von 10000 Einw.	*45,9*					.	*0,05*	*0,1*	*0,1*	*0,8*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	.	.	*0,2*	.	*2,2*	*0,1*	*6,1*	*2,8*	*1,6*	*0,1*	*6,4*	*20,7*	*4,6*	*0,7*	*0,6*	*0,05*
Giessen	315	82	55	137	178	.	8			14	5	2	1	.	.	1		31	1	52	21	13	.	11	159	20	3	3	1
Alsfeld	136	19	28	47	89		.	3	.	7	1	4	.	.	.	1	.	16		10	11	3	.	5	65	19	4	3	.
Büdingen	141	18	17	35	106	1					2	1		.	.	1	.	5		18	12	5		3	51	41	4	2	.
Friedberg	267	44	37	81	186					15	.	1	1	.	.	1	.	18		51	13	10	1	11	129	21	6	7	.
Lauterbach	100	20	18	38	62		1		.	4	2	1	.	.	.	2	.	10		8	3	4		2	49	21	1	2	.
Schotten	110	26	20	46	64			1		7	2	7	.		.			17	1	15	5	2		1	42	26		1	
Oberhessen	1069	209	175	384	685	1	9	4		47	12	16	2		.	6		97	2	154	65	37	1	33	495	148	18	18	1
Von 10000 Einw.	*40,2*					*0,04*	*0,3*	*0,2*	.	*1,8*	*0,5*	*0,6*	*0,08*	.	.	*0,2*		*3,6*	*0,08*	*5,8*	*2,4*	*1,4*	*0,04*	*1,2*	*18,6*	*5,6*	*0,7*	*0,7*	*0,04*
Mainz	599	246	66	312	287	.	.		2	14	1	4	2	.	.	2		25	3	64	29	30	2	112	239	63	22	8	2
Alzey	126	32	15	47	79	.	.			1	1		.	.	.	.		2	.	20	5	4	.	10	60	24	.	1	.
Bingen	162	41	26	67	95	.				1	1	5		.		.	1	8	2	20	10	5		16	61	35	.	5	.
Oppenheim	215	61	30	91	124	.				4	5	1	.					10	1	32	16	8	.	7	97	34	3	7	.
Worms	393	141	65	206	187			1	2	18	4	5	1			4		30		52	14	18		71	146	46	14	2	
Rheinhessen	1495	521	202	723	772			1	4	38	12	15	3			6	1	75	6	188	74	65	2	216	603	202	39	23	2
Von 10000 Einw.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Von der Gesammtzahl der Verstorbenen des Grossherzogthums im Berichtsquartale mit 4493 waren 2031 unter 15 Jahre alte Kinder (im vorausgegangenen Quartale 2147); davon waren vor Vollendung des ersten Lebensjahres verstorben 1435 (1230) und im Alter vom zweiten bis fünfzehnten Jahre 596 (913), zu den Erwachsenen zählten 2462 (3159). Die erhöhte Sterblichkeit des Säuglingsalters einerseits und der Rückgang der Sterbefälle bei den Erwachsenen andererseits sind für die Sommermonate charakteristische Erscheinungen, im Berichtsjahre hat erstere mit 1435 sich als eine ganz ungewöhnlich geringe erwiesen, denn es erreicht die absolute Zahl der Sterbefälle in einer längeren Reihe vorausgegangener Jahre in der Regel in den Sommermonaten den Betrag von 1600, derselbe hat übrigens vielfach, wie beispielsweise in den Jahren 1884 und 1886 sogar denjenigen von 1800 und 1900 überschritten, nur im Jahre 1882 ist die Zahl der auf das III. Jahresquartal entfallenden Sterbefälle im Säuglingsalter geringer, als im Berichtsquartale geblieben, indem deren nur 1393 verzeichnet waren. Auch bei den dem Säuglingsalter entwachsenen Kindern war die Zahl der Sterbefälle im Berichtsquartale mit 596 eine für die Sommermonate ungewöhnlich geringe, denn in weitaus der Mehrzahl früherer Jahre entfielen auf den gleichen Jahresabschnitt in absoluter Zahl 700 bis 800 Sterbefälle dieser Altersstufe.

Sterbefälle in Folge von epidemischen und ansteckenden Krankheiten hatten im Berichtsquartale im Grossherzogthum 264 (im II. Quartale des Jahres 382) statt; es erlagen den hierherzählenden Krankheiten von 10000 Einwohnern nur 2,7 gegen 3,8; es kommen davon auf die Monate Juli 86, August 85 und September 93 und auf die Provinzen Starkenburg 92 (im II. Quartale 140), Oberhessen 97 (151) und Rheinhessen 75 (91), was vorzugsweise für die beiden erstgenannten Landestheile einen sehr erheblichen Rückgang der Epidemiesterblichkeit bestätigt. Wenn auch nicht regelmässig, so weist doch die Mehrzahl der Jahre, über welche bezügliche Aufzeichnungen vorliegen, in den Sommermonaten den Mindestbetrag der Sterbefälle durch epidemische Krankheiten auf, eine gleich niedrige Epidemiesterblichkeit hatte jedoch nur in dem III. Quartale des Jahres 1886 statt, im übrigen schwankten die absoluten Zahlen der Epidemiesterbefälle zwischen dem Betrage von 300 und 450. Es waren, was die epidemischen Krankheiten im Einzelnen anbelangt, an Masern verstorben 11 (im II. Quartale 28) Personen, an Scharlach 10 (20), an Wasserblattern 1 (0), an Rose 8 (16), an Rachenbräune 115 (179) und an Halsbräune 36 (36) — an Bräunekrankheiten insgesammt 151 (215) —, an Keuchhusten 44 (64), an Abdominaltyphus 18 (15), an Milzbrand-Carbunkel 1 (0) und an Wochenbettfieber 20 (24); bei sämmtlichen Infectionskrankheiten, mit Ausnahme des Abdominaltyphus, war im Vergleiche des vorausgegangenen Quartales die Sterblichkeit eine verminderte, am auffälligsten bei den Bräunekrankheiten und nächst diesen bei Keuchhusten, Scharlach und Masern.

Die Verbreitung der Masern, bereits im Vorquartale eine sehr mässige, hatte einen abermaligen Rückgang aufzuweisen, die Sterbefälle waren von 28 auf 11 gesunken; in Rheinhessen waren Masernsterbefälle, obgleich die Krankheit in der Provinz nicht ganz fehlte, nicht vorgekommen; auf Starkenburg treffen deren 2 (11), dort herrschten Masern in Darmstadt in leichtem Grade weiter, auch wurden sie von da nach Gross-Gerau und dem benachbarten Eberstadt, hier zu epidemischer Verbreitung gelangend, verschleppt und kamen noch in einzelnen Fällen in Michelstadt und Hummetroth vor; in der Provinz Oberhessen mit 9 (17) Sterbefällen waren Masernepidemien nur noch in den Gemeinden Alten-Buseck, Lich, Hartenrod, Wieseck und Queckborn des Kreises Giessen verbreitet; wie früher berichtet, trat eine kleine Epidemie nachweislich von Kreuznach verschleppt in Lauterbach auf.

Scharlach gelangte nirgends zu einer verbreiteten Epidemie; von den in Summe 10 (20) Sterbefällen treffen auf Starkenburg 5 (6), auf Oberhessen 4 (10), Rheinhessen weist dagegen nur 1 (4) Sterbefall auf, obgleich dort in mehreren Gemeinden ein vereinzeltes oder auch auf Familien beschränkt gebliebenes Vorkommen des Scharlach bekannt worden war. Die Gemeinden, aus welchen in Starkenburg und Oberhessen Erkrankungen bezw. Sterbefälle an Scharlach bekannt geworden sind, waren Darmstadt, Würzberg, Ober-Kainsbach, Offenbach (mit 23 gemeldeten Fällen) und die dieser Stadt benachbarten Orte Mühlheim, Dietzenbach und ferner Ruppertenrod, Flensungen und Burkhards. Im Allgemeinen wird der Verlauf des Scharlach, wie auch in den vorausgegangenen Quartalen des Jahres als ein ungewöhnlich milder bezeichnet, wie dies auch insbesondere aus der geringen Zahl von Todesfällen bei relativ hoher Zahl von Erkrankungen in denjenigen Gemeinden hervorgeht, in welchen der Anzeigepflicht in exacterer Weise nachgekommen zu werden pflegt.

Die Sterbefälle an Rachen- und Halsbräune hatten sich im Vergleiche des vorausgegangenen Quartals beträchtlich vermindert, und nunmehr nur 151 gegen 215 betragen; es kommen davon auf die Monate Juli 43, August 47 und September 61 und auf die Provinzen Starkenburg 47 (69), Oberhessen 59 (99) und Rheinhessen 45 (47). In auffälliger Weise verschont geblieben waren die Kreise Erbach, Heppenheim, Büdingen, Alzey und Bingen; zu den erheblicher betroffenen Gemeinden gehören in Starkenburg Gross-Zimmern und Wersau, Dornheim und Hassloch, Offenbach (70 Erkrankungen und 7 Sterbefälle) und Zellhausen, Lampertheim und Bensheim, in Oberhessen Vilbel (mit 9 Sterbefällen gegen 25 im II. Quartale), Harheim, Lich (neben Masern), Holzheim, Watzenborn, Wieseck, während die in der Stadt Giessen vorgekommenen 6 Diphtheriesterbefälle fast ausschliesslich Ortsfremde aus dem Kreise oder auch aus weiterer Umgegend in die Kliniken verbrachte Kranken betrafen, ferner Nieder-Ofleiden und Nieder-Ohmen, Frischborn und Stockhausen, Eschenrod, Köddingen und Unter-Seibertenrod. In Rheinhessen war

Diphtherie verbreitet wie seither in der Stadt Mainz (55 bekannt gewordene Erkrankungen und 13 Sterbefälle), ferner in Nieder- und Ober-Saulheim und Schwahsburg, in Worms, Gimbsheim nnd Osthofen. In Darmstadt wurden bei 15 bekannt gewordenen Erkrankungen an Diphtherie 6 Sterbefälle durch dieselbe verzeichnet.

Die Verbreitung des Keuchhustens war eine mässige, es erlagen dieser Krankheit 44 Personen gegen 64 im II. Quartale, davon in Starkenbnrg 13 (35), in Oberhessen 16 (13) und in Rheinhessen 15 (16). In 10 Kreisen des Grossherzogthums waren Keuchhustensterbefälle nicht oder nnr einzeln vorgekommen, grössere Verbreitungsgebiete entfallen in die Kreise Gross-Geran, Offenbach, Alsfeld, Schotten, Mainz, Bingen und Worms.

Von den 18 (im vorigen Quartale 15) Sterbefällen durch Abdominaltyphns kommen eine Mehrzahl mit 13 (8) auf Starkenburg, auf Oberhessen 2 (0) und auf Rheinhessen 3 (7); dem erheblicheren auf die Provinz Starkenburg entfallenden Betrage liegt eine grössere epidemische Verbreitung nicht zu Grunde, denn auf die in Zotzenbach (Kreis Heppenheim) seit Ende Juni bestehende ziemlich ausgedehnte Epidemie, welche der nächste Quartalsbericht ausführlicher behandeln wird, hatte im Berichtsquartale nur 2 Todesfälle veranlasst, im übrigen kommen je 2 auf die Städte Offenbach und Heppenheim a. d. B., alle übrigen als einzelne auf verschiedene Gemeinden, welche allerdings der Mehrzahl nach den Kreisen Heppenheim und Dieburg angehören. Die in der Provinz Oberhessen vorgekommenen Typhussterbefälle ereigneten sich in den Gemeinden Giessen und Kirch-Göns, diejenigen von Rheinhessen in Finthen, Mombach und Westhofen. Hausepidemien wurden bekannt aus Lang-Göns im Kreise Giessen, Finthen, Kreis Mainz und in der Stadt Darmstadt.

Dem Wochenbettfieber erlegen waren 20, im vorhergehenden Quartale 24, Frauen, an andern Folgen von Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett starben 13 (9).

Wasserblattern, Varicellae, waren, soweit über diese häufige exanthematische Krankheit Mittheilungen gemacht wurden, in den Kreisen Büdingen und Gross-Gerau verbreitet, in Nieder-Mockstadt, im erstgenannten Kreise, erlag dieser Krankheit ein ungeimpftes Kind.

Ueber das Vorkommen von Erkrankungen und Sterbefällen an Geniekstarre, Meningitis cerebrospinalis, wurde berichtet aus den Gemeinden Rüsselsheim im Kreis Gross-Gerau und aus Gross- und Klein-Umstadt, Heubach und Semd, sämmtlich Orte des Kreises Dieburg.

Der durch Milzbrand-Carbunkel veranlasste Sterbefall ereignete sich in Büdesheim, Kreis Bingen, und betraf einen der 3 bei der Nothschlachtung einer nach der Schlachtung als milzbrandkrank befundenen Kuh beschäftigt gewesenen Mann, der sich durch eine vorher bestehende Kratzwunde am Vorderarm inficirt hatte.

Von wichtigeren und vorherrschenden Krankheiten weist Lungenschwindsucht im Berichtsquartale 599 Sterbefälle und damit eine beträchtlich geringere Zahl, als in dem II. Quartale, in welchem deren 777 zu verzeichnen waren, auf; es entfallen davon auf die Monate Juli 230, August 197 und September 172. Todesfälle an akuten entzündlichen Krankheiten der Athmungsorgane waren vorgekommen 255, im vorhergehenden Quartale 662 und schwankte deren Zahl in den Quartalsmonaten nur zwischen 83 und 88. An Gehirnschlagfluss waren 171 Personen gegenüber 180 im Vorquartale gestorben, an akutem Gelenkrheumatismus 7 (2), an Darmkatarrh und Brechdurchfall 516 gegen 159 und zwar mit dem Maximum in dem Monat September mit 223, während auf den Monat Juli 151 und den August 142 entfielen.

Die Todesfälle durch alle übrigen bekannten Krankheiten beliefen sich auf 1967 (im II. Quartale auf 2386), die tödtlich gewordene Krankheit blieb unermittelt bei 544 (599) Verstorbenen oder bei 12% der Gesammtzahl. — Todesfälle gewaltsamer Art wurden verzeichnet 157 (im II. Quartale 150); es waren darunter durch Verunglückung erfolgt 85 (60), durch Selbstmord 67 (83) und durch Mord und tödtliche Körperverletzung 5 (7).

Das Berichtsquartal im Ganzen hat im Vergleiche der gleichnamigen Quartale vorausgegangener Jahre sich durch günstige Sterbeverhältnisse ausgezeichnet, bei einer in Folge mässiger Verbreitung der dem Kindesalter bedrohlichen ansteckenden Krankheiten und der sehr mässigen Zahl von Sterbefällen durch Darmkatarrh und Brechdurchfall war die Sterblichkeit der Kinder eine ungewöhnlich niedrige und zwar sowohl bei denjenigen des Säuglingsalters, als auch bei den diesem Alter entwachsenen Kindern, auf letztere kommt ein seit vielen Jahren nicht beobachteter geringer Antheil der Sterbefälle. Allerdings blieb die Gefährdung der Kinder durch Bräunekrankheiten eine relativ hohe, denn 57% der an Infectionskrankheiten überhaupt Verstorbenen erlagen durch letztere. Die Sterbefälle der Erwachsenen, bei welchen in den Sommermonaten überhaupt die Sterblichkeit das Minimum zu erreichen pflegt, blieben um Etwas unter dem Mittel. Während die Sterbefälle durch Lungenschwindsucht das Mittel überschritten, waren die in Folge akuter Entzündungen der Athmungsorgane Verstorbenen in den drei Provinzen beträchtlich unter dem Durchschnitt des Quartals geblieben. Eine relativ hohe Sterblichkeit hatte im Berichtsquartale der Kreis Worms mit der Sterbeziffer 56,8 ‰, ferner die Kreise Mainz, Gross-Geran, Bensheim, Offenbach und Darmstadt, eine sehr geringe Mortalität weisen auf die Kreise Lauterbach, Büdingen, Alsfeld, Alzey und Erbach, in letzterem erreichte die Sterbeziffer nur den Betrag von 29,8 ‰.

P.

Nr. 3131. **Statistik der Bergwerke, Salinen u. Hütten im Grossh. Hessen für das Jahr 1890.***)

Im Grossherzogthum Hessen waren 1890 in Betrieb:

I. **Bergwerke:** 38, mit Ausnahme von Fürth, Messel, Ober-Kinzig, Seligenstadt, Unter-Ostern und Wald-Michelbach (Provinz Starkenburg) sämmtlich in der Provinz Oberhessen, und zwar:

1. Braunkohlen-Bergwerke: 10 (Messel, Seligenstadt, Melbach, Ossenheim, Weckesheim, Wölfersheim, Münster[1]), Büdingen Beuern und Trais-Horloff):

Gesammtförderung .	172 639 Tonnen;	Werth 743 628 ℳ.	
Verbrauch für eigenen Betrieb und Haldenverlust	23 884 »	» 189 466 »	
Absatzfähige Jahresproduct.	148 755 Tonnen;	Werth 554 162 ℳ.	
		per Tonne 3,73 »	

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:
unter Tage: . . . . . 244 Arbeiter,
über » : männl. 272, weibl. —, zusammen 272 »
überhaupt 516 Arbeiter.

2. Eisenerz-Bergwerke: 28 (Unter-Ostern, Fürth, Ober-Kinzig, Wald-Michelbach (2), Ober-Rosbach, Giessen, Langd, Hungen, Langsdorf, Rötliges, Atzenhain, Ilsdorf Bernsfeld, Lumda, Ettinghausen, Grünberg, Stockhausen, Freien-Seen (2), Sellnrod, Laubach (2), Ober-Bessingen, Nieder-Ohmen, Bleidenrod, Butzbach und Büssfeld):

Gesammt-Production an aufbereiteten Erzen .	173 008,530 Tonnen;	Werth 1 245 811 ℳ.	
zum Verbrauch ohne Verhüttung abgegeben	110,900 »	» 951 »	
bleiben für die Metallgewinnung . .	172 897,630 Tonnen;	Werth 1 244 860 ℳ.	
		per Tonne 7,20 »	

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:
unter Tage: . . . . . 514 Arbeiter,
über » : männl. 483, weibl. —, zusammen 483 »
überhaupt 997 Arbeiter.

3. Manganerz-Bergwerke, auf welchen Manganerz als Nebenproduct gewonnen wird: 2 (Giessen und Ober-Rosbach, zugleich Eisenerz-Bergwerke):

Gesammt-Production an aufbereiteten Erzen . .	18,630 Tonnen;	Werth 1 297 ℳ.
zum Verbrauch ohne Verhüttung abgegeben . . .	18,630 »	» 1 297 »
bleiben für die Metallgewinnung	—	—

Die Belegschaft ist unter den Werken ad 2. mitbegriffen.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 483, Febr. 1891, S. 49.
[1]) 1890 ohne Production.

II. Salinen: 3 (Ludwigshalle bei Wimpfen, Bad-Nauheim, Theodorshalle bei Kreuznach*):

Gesammt-Production an Kochsalz:
14 625,600 Tonnen; Werth (ohne Steuer): 406 513 ℳ
per Tonne 27,79 »
Durchschnittliche tägliche Belegschaft: 139 männl. Arbeiter.
Ausserdem wurde in einem der unter III. 2. unten aufgeführten Werke Glaubersalz producirt und zwar:
2143,662 Tonnen im Werth von 123 997 ℳ
per Tonne 57,84 »

III. Hüttenwerke:

1. Werke für Eisenerze: 2 (Main-Weser-Hütte bei Lollar, Margarethenhütte bei Giessen) und zwar:
   a. lediglich für die Herstellung von Roheisen in Masseln oder Gusswaaren erster Schmelzung angelegte . 1
   b. mit anderen Eisen-Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist (für Gusswaaren zweiter Schmelzung, schweissbares Eisen oder Flusseisen), verbundene 1
   zusammen 2

   Hochöfen waren auf diesen Werken überhaupt vorhanden 2
   Von diesen Hochöfen sind im Laufe des Jahres für die Herstellung von Roheisen in Masseln und Gusswaaren erster Schmelzung in Betrieb gewesen . 2
   Auf Wochen des Betriebs eines Ofens berechnet, dauerte der Gesammtbetrieb aller dieser Oefen im Jahr . . . . . Wochen 77
   An Roheisen in Masseln (Gänzen) sind im Laufe des Jahrs producirt worden: 24 940,612 Tonnen; Werth: 1 795 608 ℳ
   per Tonne 72,00 »
   Das verarbeitete Material (ausschliessl. des Brennmaterials) bestand aus:
   a. Erzen und Schlacken . . . 54 332 Tonnen,
   b. andern (Zuschlags-) Materialien . 19 152 »
   zusammen 73 484 Tonnen.
   Mittlere tägliche Belegschaft: . . 214 männl. Arbeiter.
2. Werke für englische Schwefelsäure und Eisenvitriol: 2 (chemische Fabriken bei Biebrich a. Rh. und Neuschloss bei Lampertheim):
   Es sind im Laufe des Jahres producirt worden:
   a. an englischer Schwefelsäure . . 33 290,240 Tonnen im Werth von 898 707 ℳ
   per Tonne 37,00 »

*) Production und Belegschaft der Saline Theodorshalle bei Kreuznach, auf preussischem Gebiete belegen, wird vom Jahr 1887 an nicht mehr in der Bergwerks-Statistik für Hessen aufgeführt.

b. an Eisenvitriol 262,330 Tonnen im Werth von 10 493 ℳ
per Tonne 40,05 »
c. an Kupfervitriol 87,129 Tonnen im Werth von 36 594 »
per Tonne 420,62 »
Mittlere tägliche Belegschaft: . . 64 männl. Arbeiter.

IV. Verarbeitung des Roheisens:

Werke für Gusswaaren zweiter Schmelzung: 25 [Darmstadt (3), Eberstadt, Offenbach (9), Michelstadt (2), Münster bei Dieburg, Steinbach bei Michelstadt, Giessen, Hirzenhain, Lollar, Ruppertsburg, Mainz, Worms (2), Pfeddersheim] und zwar:

a. lediglich für die Herstellung solcher Gusswaren angelegte . . . . . —
b. mit andern Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist (für Roheisen), verbundene 1
c. mit Fabrikbetrieben, welche die Montanstatistik nicht nachweist (für fertige Maschinen, Geräthe etc.) verbundene 24
Zusammen 25

Mittlere tägliche Belegschaft:
männl. 1 571, weibl. 3, zusammen 1 574 Arbeiter.

An Eisenmaterial (Roheisen, altes Guss-, Bruch- und Waschseisen) sind im Laufe des Jahres verschmolzen worden:
18 841,000 Tonnen.

An Giessereiproducten sind gewonnen worden:

	Menge. Tonnen.	Werth. ℳ.	Werth auf 1 Tonne. ℳ.
Geschirrguss (Poterie) . .	2 707,775	569 546	210,34
Röhren	42,480	8 708	204,99
Sonstige Gusswaaren (Maschinentheile, getemperte Gusswaaren, Hartgusswaaren etc.)	12 225,824	2 098 156	171,61
	14 976,079	2 676 410	178,71

Zusammenstellung.

	Werth der Production (ohne Steuer) ℳ	Mittlere tägliche Zahl der Arbeiter.
I. Bergwerke	1 799 022	1 513
II. Salinen etc.	530 510	139
III. Hüttenwerke	2 741 402	282
IV. Verarbeitung des Roheisens .	2 676 410	1 574
Summe	7 747 344	3 508

Nr. 3132. **Tägliche Wasserstände**

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im October, November und December 1891.*)

Tag.	October.						November.						December.					
	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.
	Worms.	Mainz	Bingen.	Rüsselsheim	Hirschhorn	Giessen	Worms.	Mainz	Bingen.	Rüsselsheim	Hirschhorn.	Giessen	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim	Hirschhorn	Giessen.
	Meter	Meter	Meter	Meter	Meter	Meter	Meter.	Meter.	Meter.	Meter	Meter	Meter	Meter	Meter.	Meter.	Meter	Meter.	Meter.
1	1,02	1,21	1,72	1,[illegible]	0,7[illegible]	0,8[illegible]	0,54	0,84	1,42	1,22	0,69	0,86	1,00	1,39	1,87	1,19	0,98	1,59
2	0,97	1,18	1,71	1,18	0,73	0,86	0,47	0,80	1,41	1,01	0,68	0,96	0,88	1,21	1,80	1,14	0,95	1,98
3	0,90	1,14	1,64	1,17	0,72	0,94	0,42	0,78	1,18	1,02	0,66	0,94	0,80	1,15	1,75	1,04	0,91	1,90
4	0,85	1,10	1,65	1,10	0,71	0,91	0,97	0,74	1,35	1,04	0,70	0,94	0,74	1,08	1,69	1,04	0,90	1,99
5	0,88	1,06	1,61	1,11	0,72	0,90	0,37	0,69	1,33	1,16	0,69	0,87	0,69	1,05	1,85	1,19	0,88	1,97
6	1,98	1,15	1,68	1,14	0,72	0,87	0,31	0,69	1,38	0,94	0,68	0,94	0,63	1,00	1,61	1,17	0,88	1,93
7	0,97	1,23	1,74	1,03	0,73	0,90	0,27	0,65	1,29	1,10	0,69	0,94	0,55	0,90	1,57	1,10	0,89	1,99
8	0,90	1,18	1,69	1,03	0,73	0,88	0,18	0,61	1,94	0,95	0,67	0,90	0,48	0,94	1,47	1,19	0,89	1,49
9	0,87	1,10	1,64	1,25	0,70	0,86	0,12	0,57	1,19	0,94	0,83	0,95	0,42	0,89	1,59	1,19	0,89	2,48
10	0,87	1,11	1,63	1,08	0,77	0,84	0,01	0,52	1,15	0,91	0,07	0,95	0,41	0,85	1,44	1,05	0,99	2,41
11	0,91	1,11	1,63	1,08	0,82	0,83	0,04	0,45	1,11	0,90	0,67	0,94	0,37	0,95	1,45	1,20	0,87	2,29
12	0,88	1,14	1,65	1,10	0,78	0,89	0,04	0,40	1,59	1,04	0,69	0,95	0,29	0,84	1,59	1,19	0,99	2,02
13	0,80	1,08	1,63	1,25	0,78	0,89	0,08	0,47	1,19	1,01	0,74	0,95	0,41	0,89	1,55	1,24	1,01	2,07
14	0,75	1,04	1,59	1,12	0,77	0,86	0,24	0,59	1,14	1,24	0,78	1,00	0,46	0,99	1,56	1,20	1,11	2,07
15	0,72	0,98	1,55	1,23	0,79	0,93	0,23	0,62	1,95	1,09	0,88	1,00	0,66	1,09	1,72	1,50	1,50	3,39
16	0,79	0,98	1,55	1,17	0,79	0,95	0,51	0,73	1,92	0,98	0,90	0,99	1,50	1,55	1,90	1,50	2,45	3,37
17	0,98	0,98	1,55	1,08	0,79	0,81	0,71	0,90	1,46	0,90	1,00	1,03	1,75	1,92	2,45	1,49	2,19	3,40
18	0,94	0,92	1,51	1,15	0,79	0,84	0,73	0,99	1,07	0,99	0,99	1,13	2,09	2,09	2,01	1,99	2,44	3,98
19	0,23	0,93	1,47	1,93	0,70	0,84	0,29	0,97	1,07	0,92	0,99	1,41	2,49	2,49	2,09	1,82	1,99	2,89
20	0,92	0,91	1,47	1,10	0,80	0,89	0,79	0,99	1,50	0,96	0,97	1,58	2,97	2,49	2,99	1,89	1,00	2,19
21	0,92	0,91	1,49	1,90	0,77	0,90	0,95	1,09	1,02	1,07	0,95	1,24	1,82	2,22	2,79	1,49	1,43	1,00
22	0,81	0,94	1,50	1,15	0,70	1,19	0,99	1,19	1,78	0,99	0,92	1,91	1,44	1,99	2,47	1,88	1,00	1,59
23	0,80	0,99	1,50	1,00	0,75	1,40	0,91	1,19	1,78	1,09	1,01	1,34	1,81	1,95	2,00	1,19	1,49	1,40
24	0,75	0,94	1,51	1,15	0,74	1,91	1,11	1,25	1,69	1,09	1,50	1,92	1,00	1,48	2,10	0,97	1,20	1,89
25	0,98	1,04	1,59	1,81	0,75	1,10	1,19	1,37	1,94	1,10	1,19	1,90	0,99	1,98	1,97	0,85	1,20	1,04
26	0,79	1,07	1,60	1,05	0,78	1,09	1,09	1,37	1,95	1,14	1,07	1,85	0,78	1,89	1,79	0,78	1,00	1,99
27	0,79	1,08	1,59	1,00	0,78	1,04	1,11	1,37	1,98	1,04	1,04	1,87	0,79	1,18	1,75	0,80	1,19	1,34
28	0,97	0,95	1,58	1,01	0,72	1,06	1,17	1,41	1,89	1,14	1,08	1,95	0,88	1,11	1,70	0,97	1,10	1,98
29	0,99	0,92	1,20	1,08	0,74	1,00	1,12	1,40	1,95	1,15	1,07	1,58	0,80	1,11	1,71	0,80	1,01	1,40
30	0,91	0,91	1,40	0,98	0,70	1,00	1,08	1,52	1,88	1,02	1,01	1,32	0,70	1,10	1,78	0,79	1,01	1,97
31	0,90	0,90	1,40	1,08	0,70	0,95							1,60	1,40	2,08	1,14	4,00[5])	2,90
höchst.	1,00	1,23	1,74	—	0,90	1,40	1,18	1,41	1,98	—	1,00	1,41	2,09[2])	2,50[3])	2,09	1,08	4,00[2])	3,40
tiefst.	0,90[1])	0,88[2])	1,55	—}[3])	0,70	0,81	0,00[4])	0,50	1,00	—}[3])	0,68	0,90	0,37	0,90[6])	1,40	—}[7])	0,90	1,90
mittl.	0,10	1,03	1,00	—	0,75	0,00	0,00	0,80	1,20	—	0,88	1,10	0,97	1,29	1,91	—	1,40	1,90

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. — [1]) Beobacht. am 21. Mittags 12 Uhr. — [2]) Beobacht. am 21. Nm. 6 Uhr. — [3]) Desgl. am 21. Nm. 6 Uhr. — [4]) Im ganzen Monat gestanden. — [5]) Beobacht. am 11. Nm. 6 Uhr. — [6]) Desgl. am 10. Mittags 12 Uhr. — [7]) Desgl. am 10. Nm. 6 Uhr.

3133. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Januar 1892.

Januar-Mittel aus 31 Jahren (1862—1892):
Barom. 749.40 mm. — Thermom. 0.70 ° C. — Niederschl. 40.80 mm.

terstand höchst.	(26. Jan.)	757,10;	tiefster	(14. Jan.)	730,70;	mittlerer	745,40 mm.
ometerstand »	(1. »)	10,20;	»	(21. »)	—12,60;	»	0,00 ° C.

hl der Tage mit Regen	9;	Schnee	10;	Regen u. Schnee	—.
» » » Nebel	4;	Reif	—;	Gewitter	—.
» heiteren Tage	—;	gemischten Tage	16;	trüben Tage	15.

Höhe der Niederschläge an 19 Tagen mit messbarem Niederschlag: 57,40 mm.

lrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 1 mal; NO. 7 mal; O. 15 mal; SO. 6 mal; S. 2 mal; SW. 50 mal; W. 8 mal; NW. 4 mal; Windstille — mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 84,90 %.

3134. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Januar 1892.

Januar-Mittel aus 12 Jahren (1881—1892):
Barom. 744.60 mm. — Thermom. —1.00 ° C. — Niederschl. 34.00 mm.

eterstand höchst.	(26. Jan.)	751,10;	tiefster	(6. Jan.)	724,40;	mittlerer	739,60 mm.
ometerstand »	(30. »)	8,50;	»	(21. »)	—23,40;	»	—2,30 ° C.

ahl der Tage mit Regen	4;	Schnee	4;	Regen u. Schnee	2.
» » » » Nebel	2;	Reif	2;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	4;	gemischten Tage	8;	trüben Tage	19.

Höhe der Niederschläge an 10 Tagen mit messbarem Niederschlag: 13,90 mm.

lrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 9 mal; NO. 16 mal; O. 1 mal; SO. 4 mal; S. 35 mal; SW. 15 mal; W. 4 mal; NW. — mal; Windstille 9 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 86,10 %.

Nr. 3135. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Januar 1892.

Januar-Mittel aus 29 Jahren (1863—1891):
Barom. 745,20 mm. — Thermom. 0,21 ° C. — Niederschl. 38,33 mm.

meterstand höchst.	(26. Jan.)	751,32;	tiefster	(6. Jan.)	724,03;	mittlerer	739,94 mm.
nometerstand »	(30. »)	10,00;	»	(21. »)	—15,60;	»	—0,88 ° C.

zahl der Tage mit Regen	8;	Schnee	10;	Regen u. Schnee	1.
» » » Nebel	2;	Reif	4;	Gewitter	1.
» » heiteren Tage	4;	gemischten Tage	20;	trüben Tage	7.

Höhe der Niederschläge an 18 Tagen mit messbarem Niederschlag: 31,41 mm.

indrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 1 mal; NO. 2 mal; O. 5 mal; SO. 5 mal; S. 40 mal; SW. 7 mal; W. 11 mal; NW. 9 mal; Windstille 13 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 80,13 %.

Nr. 3136. Vergleichende Zusammenstellung
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Ma

Tag.	Thermometrograph (°R.)													
	Minimum.													
	D.	B.	F.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	M
1.	1,4	—0,6	0,0	—3,9	2,0	1,8	—2,0	1,4	0,8	1,6	6,0	6,8	5,0	
2.	1,3	2,0	1,0	—0,8	2,0	2,6	—1,0	—0,3	1,3	1,3	6,2	7,2	5,5	
3.	—0,7	—1,4	—4,0	—3,1	0,0	0,6	—3,5	—1,2	1,6	—1,4	5,0	7,0	6,0	
4.	—3,2	—3,6	—5,5	—6,1	—2,0	—3,0	—4,5	—1,7	—2,4	—1,6	0,4	4,4	3,0	—
5.	—1,3	—2,6	—5,0	—4,5	0,0	—0,5	—4,0	—3,4	—1,6	—2,1	4,1	5,0	3,0	
6.	—3,6	—5,2	—5,0	—7,6	—4,7	—3,4	—5,0	**—6,1**	—5,2	**—4,5**	2,6	4,4	1,0	
7.	—3,5	**—6,0**	—5,0	—8,7	—2,0	—3,2	—5,0	—2,4	—0,6	—1,3	3,5	3,6	0,5	
8.	—4,2	**—6,0**	—6,0	**—8,9**	—3,1	—2,9	—7,0	**—6,1**	—3,7	—3,2	2,4	2,6	0,0	
9.	**—4,8**	—5,2	—5,0	—8,7	**—6,0**	**—5,0**	**—8,0**	—4,0	**—6,4**	—3,4	5,8	6,2	7,0	
10.	3,7	2,4	1,0	—6,6	1,0	1,8	—4,0	0,8	1,8	1,8	7,1	8,4	5,5	
11.	2,0	0,8	0,0	—3,2	—0,5	0,4	—3,0	3,2	—0,8	1,8	**10,9**	**11,0**	9,0	
12.	5,6	4,8	1,5	2,2	4,2	3,7	2,0	0,9	2,2	2,1	9,2	9,0	8,0	
13.	3,1	1,8	0,0	1,0	1,5	3,4	—1,0	0,4	2,1	1,0	5,7	7,0	8,0	
14.	3,5	3,0	0,0	1,6	4,0	4,1	1,0	4,1	3,8	4,0	6,8	7,2	8,0	
15.	1,2	—1,0	0,0	—1,0	3,0	2,5	—0,5	2,3	3,0	3,7	8,7	8,3	8,0	
16.	5,8	3,4	1,5	0,4	4,5	4,0	1,5	5,1	4,6	5,4	8,5	9,2	8,0	
17.	4,7	3,8	1,0	3,0	4,8	4,9	2,5	4,4	2,9	4,2	7,0	8,2	6,0	
18.	5,8	3,0	0,0	0,3	3,1	3,7	1,0	2,4	2,8	4,4	7,2	8,8	8,0	
19.	4,6	3,8	1,0	0,9	4,5	4,4	1,0	5,7	2,6	3,6	10,3	**11,0**	**10,0**	1
20.	5,8	4,8	3,0	4,4	6,2	4,9	1,0	6,1	5,9	6,2	9,3	9,6	9,0	
21.	4,9	5,6	2,5	5,2	6,0	5,4	3,5	3,7	3,2	3,8	7,0	8,0	9,0	
22.	1,6	3,2	0,0	2,6	1,0	1,8	2,0	—0,4	—1,2	2,6	5,1	6,0	5,0	
23.	0,6	—0,2	—2,0	—1,0	1,2	1,4	—2,5	0,0	0,4	0,8	3,0	4,8	5,0	
24.	—0,5	—1,8	—4,5	—2,3	0,5	—0,2	—1,5	—0,8	0,6	—0,8	2,1	3,6	4,0	
25.	0,6	0,0	—4,0	—1,1	0,0	0,8	—1,5	0,4	0,0	0,2	2,9	5,0	3,5	
26.	1,9	1,4	—2,0	0,9	1,7	1,0	0,0	0,5	0,2	1,2	3,0	4,4	4,0	
27.	0,2	—0,6	4,0	—0,7	0,0	1,0	—2,0	0,4	—0,4	0,0	2,8	4,2	1,0	
28.	—0,5	—1,8	—4,0	—2,9	1,0	—0,2	—3,5	—1,9	—1,4	—1,2	4,0	4,8	4,0	
29.	—1,9	—2,4	**—7,0**	—4,9	—3,4	—1,4	—6,0	—5,2	—3,2	—4,0	1,6	4,6	4,0	
30.	—1,2	—2,2	—1,5	—1,8	0,0	0,3	—4,0	—0,3	—1,0	—0,8	1,4	2,4	4,0	
	1,11	0,11	—1,73	—1,84	1,02	1,15	—1,80	0,26	0,40	0,84	5,32	6,44	5,40	
										Mittel.				

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	3,22° R.	Mainz	3,14° R.
Bensheim	3,28 »	Monsheim	1,56 »
Felsberg	1,84 »	Schweinsb.	2,33 »
Michelst.	1,28 »	Rauschenb.	2,06 »
Giessen	3,37 »	Cassel	2,79 »

Höhe der Niederschläge

Darmstadt	58,70 mm	Mainz	3
Bensheim	50,00 »	Monsheim	35
Felsberg	49,40 »	Schweinsb.	35
Michelst.	48,80 »	Rauschenb.	2
Giessen	29,24 »	Cassel	1

rologischen Beobachtungen im Monat November 1891
eim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Mz.	Msb.	S.	R.	C.	Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n). D.	B.	F.	Mch.	G.	Mz.	Msb.	S.	R.	C.	Tag.
6,6	6,0	6,2	6,0	6,0		.	n	.	.	r				.	1.
6,7	6,0	5,6	4,7	5,8	.	n	.		.					.	2.
4,2	4,0	3,8	2,3	5,1	.	n	.							.	3.
0,7	2,0	0,8	0,5	1,4	n		.			n			.		4.
4,2	3,5	3,7	1,8	3,0		.				.				.	5.
3,0	1,5	3,0	1,6	0,0	n		.			n		n	.	n	6.
3,8	2,0	2,8	2,1	2,6		.	.			n				.	7.
1,1	0,5	1,8	0,1	1,4	n	.				n		.		.	8.
2,9	5,0	2,7	2,1	2,6	n	.		r	r	n	.	.			9.
7,8	7,0	6,6	5,4	6,2	r	r	r	r	r	r n	r	r	r	r	10.
9,3	9,5	8,3	8,1	8,8	r	.	r		r	r	r	r	r	r	11.
9,8	8,0	7,9	6,8	8,2		.	n	r	r	n	.	.		.	12.
5,0	5,0	5,6	5,0	6,4	r	r	r	r	r	r n	r	r	r	r	13.
6,1	6,0	6,1	5,4	7,0	r	r n			r	r n	n	r	r		14.
8,2	7,0	8,4	7,4	8,6	r				r	r n			r	.	15.
8,5	9,0	7,2	6,6	8,3	r	r	r	r	r	r n		r	r	r	16.
7,5	8,0	6,4	5,9	7,0	r	r	r	r	r	r n	r	r	r	r	17.
7,7	8,0	6,4	5,4	6,3	r	.			r			.		r	18.
9,0	10,0	8,6	7,4	8,6	r	.	r n		r	r n	n	r	n	r	19.
7,8	7,0	7,4	7,0	8,8	r n	.	r n	r	r	r n	n		r	r	20.
6,8	6,5	6,1	6,0	7,3	r	r	r	r	r	r n	r	r	r	r	21.
5,4	4,0	2,6	3,1	4,4	r s	r	r s	r		r s n	r	n	.	.	22.
3,4	3,0	2,6	2,1	3,2	n					n	n				23.
2,4	3,0	2,6	1,7	3,0	s			r	r s	r s n	r s				24.
3,2	4,0	2,0	2,1	1,9	n		n		r s	n		s n	r s	s	25.
3,2	3,5	1,8	2,0	2,8	r n	r	n	r s	r s	r n	r	r s n		r	26.
3,8	3,0	1,6	0,5	2,1	r s n	r	s	r	r s	r s n	s	s	r s	r	27.
2,8	1,0	1,4	1,9	2,4						n		n		r	28.
1,4	1,5	0,5	0,0	1,7			n			n	.	n	n	.	29.
1,3	3,0	1,2	0,6	1,4	n		.		r	n	n	n			30.
5,13	4,92	4,39	3,72	4,74	r 14 s 3 n 10	r 9 s — n 3	r 9 s 2 n 7	r 12 s 1 n —	r 18 s 4 n —	r 15 s 3 n 24	r 8 s 2 n 5	r 9 s 3 n 7	r 11 s 2 n 2	r 12 s 1 n 1	
					Summe.										

Gewitter.

Keine.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Reals huldirector Dr. Quentell.
Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Kohn und J. F. Müller.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Monsheim: Hr. Jacob Mellinger.
Schweinsberg: Hr. Förster Stück.
Rauschenberg: Hr. Oberpfarrer Klein.
Cassel: Hr. Professor Dr. Möhl.

Nr. 3137. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstä

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			
	Preis pe												
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	26,00	23,00	24,50	26,00	22,50	24,25	22,00	17,00	19,50	18,00	14,00	16,00	8,00
Babenhausen	24,00	24,00	24,00	22,00	22,00	22,00	18,00	18,00	18,00	15,00	15,00	15,00	7,00
Bensheim	24,75	23,25	24,00	23,50	23,50	23,50	17,50	17,50	17,50	15,00	15,00	15,00	4,[illegible]
Erbach	24,00	24,00	24,00	23,00	23,00	23,00	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	5,00
Offenbach	28,50	24,00	25,14	25,00	22,50	23,53	20,00	17,00	18,75	18,00	16,00	16,81	8,00
Giessen	25,50	24,00	25,00	26,00	24,00	24,94	20,00	18,00	19,00	16,00	14,00	15,00	6,00
Alsfeld	24,25	24,00	24,13	25,00	24,50	24,75	18,00	17,00	17,50	15,00	14,30	14,[illegible]	6,[illegible]
Büdingen	23,50	23,50	23,50	24,00	24,00	24,00	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	6,00
Butzbach	25,50	25,00	25,25	24,50	24,00	24,25	19,00	18,00	18,50	16,50	15,50	15,[illegible]	6,[illegible]
Friedberg	24,00	23,00	23,67	25,00	25,00	25,00	18,00	17,00	17,58	15,50	14,50	14,[illegible]	7,[illegible]
Lauterbach	23,00	23,00	23,00	24,25	24,25	24,25	17,00	17,00	17,00	14,00	13,00	13,50	6,[illegible]
Schotten	25,00	24,50	24,75	25,00	24,00	24,40	17,50	17,00	17,25	15,00	14,00	14,50	4,[illegible]
Mainz	25,40	24,75	25,04	25,50	24,60	25,02	18,75	17,80	18,35	17,10	16,00	16,46	7,[illegible]
Alzey	26,25	25,20	25,61	25,50	23,70	24,56	19,60	17,50	18,56	17,50	16,00	16,75	6,50
Bingen	24,00	23,00	23,55	24,00	22,00	23,05	19,00	16,00	17,35	17,00	14,00	15,[illegible]	7,00
Worms	24,00	23,00	23,50	22,75	22,50	22,63	18,75	17,00	17,88	15,25	14,50	14,[illegible]	6,[illegible]
Summe			388,64			383,13			285,72			243,70	
Mittelpreis			24,29			23,95			17,86			15,[illegible]	

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weiz
	Preis pe												
	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	höchst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,40	1,52	1,32	1,40	0,80	.	1,32	1,44	0,52
Babenhans.	1,50	.	1,30	.	1,30		.	.		.	1,30		0,44
Bensheim	1,40	.	1,28	.	1,12	.	1,20	.	.		1,20	.	0,44
Erbach	1,40	.	1,28	.	1,00	.	1,28	.	.		1,20	.	0,44
Offenbach	1,52	1,62	1,16	1,32	1,40	.	1,40	1,80			1,40	1,60	0,54
Giessen	1,48	1,88	1,28	1,64	1,20	1,70	1,30	1,40	1,20	1,28	1,34	1,40	0,48
Alsfeld	1,30	.	1,08	.	1,12	.	.	.	.	.	1,12		0,42
Büdingen	1,40	.	1,28	.	1,20	.	1,00	.	.	.	1,20		0,40
Butzbach	1,40	.	1,28		1,12	.	1,20	.	1,12	.	1,12	.	0,44
Friedberg	1,36	.	1,20		1,20	.	1,20	.	1,10	.	1,20	.	0,34
Lauterbach	1,28		1,28	.	1,12	.	1,12	.	.	.	1,20	.	0,44
Schotten	1,40	.	1,30	.	1,20	.	1,10	.	0,90		1,20	.	0,44
Mainz	1,44	1,64	1,20	1,30	1,40	1,50	1,30	1,50	1,00	1,30	1,40	1,60	0,42
Alzey	1,38	1,78	1,28	1,58	1,40	1,60	1,40	1,60		.	1,40	1,60	0,46
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,50	1,00	.	1,10	1,20	1,00	.	1,40	1,50	0,44
Worms	1,52	1,83	1,40	1,68	1,20	1,44	1,36	1,63	.		1,20	1,44	0,46
Summe	22,80	12,27	20,40	10,62	19,38	7,76	17,28	10,53	7,12	2,58	20,20	10,56	
Mittelpreis	1,43	1,75	1,28	1,52	1,21	1,55	1,23	1,50	1,02	1,29	1,26	1,51	

16 Orten des Grossh. Hessen im December 1891.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
00 Kilogramm.														
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
6,00	5,00	5,50	10,00	7,00	8,50	40,00	20,00	30,00	26,00	21,00	23,50	60,00	25,00	42,50
4,60	4,60	4,60	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	38,00	38,00	38,00
3,75	3,75	3,75	7,00	6,50	6,75	38,00	29,00	33,50	28,00	22,00	25,00	50,00	36,00	43,00
4,00	4,00	4,00	7,00	7,00	7,00	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	48,00	48,00	48,00
7,00	5,00	6,35	8,00	6,50	7,67	48,00	30,00	39,33	36,00	28,00	32,06	60,00	35,00	46,28
5,00	4,00	4,50	8,50	7,00	7,84	27,00	26,00	26,50	29,00	28,00	28,50	40,00	36,00	38,00
5,50	5,00	5,25	8,00	7,50	7,88	19,00	18,00	18,63	28,00	28,00	28,00	34,00	32,00	33,80
5,00	5,00	5,00	7,50	7,50	7,50	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	32,00	32,00	32,00
6,50	6,00	6,25	7,00	6,50	6,72	22,00	20,00	21,00	26,00	24,00	25,00	40,00	36,00	38,00
7,50	5,00	6,25	8,00	7,50	7,75	34,00	19,00	26,50	34,00	24,00	29,00	56,00	35,00	45,50
5,00	5,00	5,00	7,00	7,00	7,00	22,00	16,00	19,92	.	.		24,00	24,00	24,00
4,50	4,00	4,25	8,00	7,50	7,75	.		.	.	.	.	.	.	
6,40	5,20	5,72	9,50	8,00	8,80	33,00	28,00	30,50	23,00	20,00	21,50	46,00	36,00	41,00
5,00	4,00	4,50	8,50	7,50	8,00	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	60,00	50,00	55,00
5,00	4,00	4,65	10,00	7,00	8,62	43,00	30,00	35,90	32,00	27,00	29,10	50,00	30,00	41,50
5,00	3,20	4,10	9,00	7,00	8,00	45,00	32,00	38,50	29,00	24,00	26,50	47,00	33,00	40,00
		79,67			121,78			432,28			381,16			605,78
		4,98			7,61			28,82			27,23			40,39

mehl	Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee-gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
logramm.						per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,40	0,32	0,29	2,60	2,20	2,46	0,18	0,16	0,17	0,95	0,60	0,78	3,20	0,18	2,40		3,50
0,24	0,24	0,22	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,23	2,30		.
0,33	0,32	0,28	2,00	1,80	1,90	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	2,80	0,22	2,20		.
0,34	0,32	0,27	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,20	2,60	.	
0,42	0,34	0,30	2,80	2,30	2,47	0,24	0,18	0,21	1,00	0,60	0,80	3,60	0,22	2,40	.	
0,40	0,29	0,28	2,40	2,00	2,26	0,18	0,16	0,17	0,90	0,70	0,78	3,40	0,20	2,10	1,50	.
0,37	0,35	0,30	2,00	1,90	1,95	0,14	0,14	0,14	0,65	0,60	0,63	3,80	0,26	2,40	2,00	.
0,33	0,28	0,28	2,40	2,40	2,40	0,15	0,15	0,15	0,80	0,80	0,80	3,20	0,21	2,40	0,70	.
0,32	0,33	0,28	2,20	2,20	2,20	0,15	0,15	0,15	0,90	0,90	0,90	3,20	0,20	2,50	1,60	.
0,26	0,31	0,30	2,40	2,20	2,30	0,16	0,16	0,16	0,80	0,70	0,75	2,80	0,26	2,15	.	.
0,37	0,38	0,30	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,70	0,70	0,70	3,00	0,24	2,40	.	.
0,32	0,27	0,23	2,30	1,80	2,07	0,14	0,14	0,14	0,65	0,60	0,63	3,20	0,22	2,30	1,30	
0,39	0,32	0,30	2,60	2,00	2,33	0,20	0,18	0,19	0,70	0,60	0,65	3,60	0,20	2,20	.	.
0,40	0,38	0,29	2,60	1,80	2,32	0,18	0,16	0,17	1,10	0,90	1,01	3,60	0,20	2,00	.	
0,33	0,31	0,30	2,80	2,00	2,42	0,20	0,18	0,19	1,00	0,70	0,85	3,50	0,20	1,80	.	
0,36	0,31	0,26	2,45	2,10	2,28	0,17	0,14	0,16	0,90	0,60	0,75	3,00	0,20	1,80	.	
5,57	5,07	4,48			35,16			2,63			12,38	51,90	3,44	35,95	7,10	3,50
0,35	0,32	0,28			2,20			0,16			0,77	3,24	0,22	2,25	1,42	3,50

Nr. 3138. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Januar 1892 in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 73 900	Darmst. 58 000	Offenb. 36 200	Worms. 26 600	Giessen. 21 100	Bingen. 7 800	Kastel. 7 700	Lamprth. 6 850	Bensbm. 6 500	N.-Isenb. 6 150	Alzey. 6 100	Viernhm. 6 000	Pfungst. 5 850	Friedberg 5 400	Heppenb. 4 850	Im Ganz. 279 000
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	26	19	12	16	10	1	4	3	1	3	2	6	2	1	1	107
» » 2.—15. »	34	16	16	12	10	2	1	2	1		1	2	1	1	.	99
» Erwachsene	78	52	26	24	21	12	4	7	6	7	6	5	5	6	10	269
Todesursachen.																
Verunglückung	1	.	1	3	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	5
Selbstmord	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	1	.		.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Blattern					.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	2	1	6	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
Scharlach				.		.	.	.	.	.	.	.	.		.	.
Rose		.		.		.		.	.	.	.	.	.	.	1	1
Diphtherie	8	2	5	1	9	2	.	1	1	.	.	.	.	.	.	29
Croup		1	2		.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	4
Keuchhusten	1	2	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Unterleibstyphus	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Flecktyphus	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber		.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Andere Infections-Krankheiten	2	.		.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Lungenschwindsucht	16	11	4	5	5	2	1	3		1	1	2	1	3	3	58
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	30	14	10	11	6	3		.	4	3	1	5	2	1	3	*)93
Apoplexia (Schlagfluss)	7	6	2	2		.		1	1	1	2		.	1	.	23
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.					.	.	.		.	.		.	.	.	
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	4	1	2		1											8
Andere bekannte Krankheiten	49	45	19	20	17	6	6	6	2	5	4	3	5	2	4	198
Todesursache unbekannt	16	2		6	3	1	2				1	8		1	.	35
Zusammen	180	87	54	58	41	15	9	12	8	10	9	18	8	8	11	475

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

35. Band. 4. Heft. Darmstadt 1891. 4. Geheftet 50 ₰

Inhalt: Hauptzusammenstellung der wirklichen Soll-Einnahmen und -Ausgaben des Grossh. Hessen in den Rechnungsjahren 1885/86, 1886/87 und 1887/88 und Vergleichung dieser Ergebnisse mit den staatshudgetmässigen Veranschlagungen und besonderen ständischen Verwilligungen.

Druck von H. Bell in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 511—515. März 1892.

Inhalt: Die Zwangsveräusserungen von Liegenschaften und die Zu- und Abnahme des auf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstandes im Jahr 1888 im Grossherzogthum Hessen. — Bevölkerung der Wahlkreise des Grossherzogthums Hessen für die Wahlen zum Reichstag nach dem Stande am 1. Decbr. 1890. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt Febr. 1892. — Meteorolog. Beobacht. zu Schweinsberg Febr. 1892. — Meteorolog. Beobacht. zu Cassel Febr. 1892. — Sterblichkeitsverhältnisse Febr. 1892. — Anzeige.

Nr. 3139. Die Zwangsveräusserungen von Liegenschaften und die Zu- und Abnahme des auf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstandes im Jahr 1888 im Grossherzogthum Hessen.*)

Im Jahr 1888 fanden in gleicher Weise wie in den Vorjahren über die Zwangsveräusserungen von Liegenschaften und über die Zu- und Abnahme des auf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstandes Erhebungen statt. Aus diesen sind im Nachstehenden die hauptsächlichsten Ergebnisse zusammengestellt worden.

1. Die Zwangsveräusserungen von Liegenschaften im Jahr 1888.

In Tabelle I. sind die Ergebnisse der Erhebung in Bezug auf die Veräusserung von Liegenschaften im Wege des Konkurses und der Zwangsvollstreckung im Jahr 1888 in den Kreisen, den Provinzen, dem Grossherzogthum und den fünf Städten mit mehr als 10000 Einwohnern, und zwar mit Unterscheidung zwischen dem Grundbesitz von Landwirthen einerseits, von Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibenden einschliesslich der Taglöhner andererseits und dem Grundbesitz aller sonstigen Personen nach dem angegebenen alleinigen oder Hauptberufe dargestellt.

(Fortsetzung auf S. 74.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 486—490, April 1891, S. 97.

Tab. I. **Zwangsveräusserungen**

Kreise etc., zu welchen die Wohngemeinden der früheren Eigenthümer gehören und Hauptberuf der früheren Eigenthümer.	Zahl der Zwangsveräusserungen.	Veräusserte Gebäude.			Veräussertes Gelände.						Zahl Fälle wo nicht Liegenschaften ausgeschlossen wurden
		Wohngebäude.	Gewerbeanlagen.	Landwirthschaftliche Wirthschaftsgebäude.	Acker- und Gartenland.	Weinberge.	Wiesen.	Weiden.	Wald.	Sonstige Liegenschaften.	
		Anzahl.			ha	ha	ha	ha	ha	ha	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
I. Prov. Starkenburg.											
1. Kr. Darmstadt.											
Landwirthe	3	.	.	.	0,37	.	.	.	0,17	.	
Gewerbetreibende	17	6	.	3	1,90	.	0,20	.	.	.	
Sonstige	1	1	.	1	2,52	.		.	.	0,13	
Zusammen	21	7	.	4	4,79	.	0,20	.	0,17	0,13	
2. Kr. Bensheim.											
Landwirthe	1	1	.	1	0,46	.	0,45	.	.	.	
Gewerbetreibende	14	10	2	15	6,87	.	.	.	.	0,14	
Sonstige	.	.	.	.	.	.		.	.		
Zusammen	15	11	2	16	7,33	.	0,45	.	.	0,14	
3. Kr. Dieburg.											
Landwirthe	7	3	.	4	4,30		0,68		.	.	
Gewerbetreibende	29	14,5	2	8	8,92	.	2,15	.	0,44	0,[illegible]	
Sonstige	2	.	.		1,44	.		.	.	.	
Zusammen	38	17,5	2	12	14,66	.	2,83	.	0,44	0,[illegible]	
4. Kr. Erbach.											
Landwirthe	2	1	.	3	8,63	.	0,74	.	2,80	0,[illegible]	
Gewerbetreibende	24	16	.	11,5	10,12	.	1,57	.	1,12	0,[illegible]	
Sonstige	.	.	.	.	.	.		.	.		
Zusammen	26	17	.	14,5	18,75	.	2,31	.	3,92	0,[illegible]	
5. Kr. Gross-Gerau.											
Landwirthe	1		.	.	0,10	.	.	.	.	.	
Gewerbetreibende	11	8		.	4,63	.	.	.	.	.	
Sonstige	.		.	.	.		.		.		
Zusammen	12	8	.	.	4,73	.	.	.	.	.	
6. Kr. Heppenheim.											
Landwirthe	4	3	.	3	6,12	0,36	0,63	.	.		
Gewerbetreibende	9	6	1	5	5,95	0,07	0,13	.	2,73		
Sonstige	1	1	.	1	.	.	.	.	.		
Zusammen	14	10	1	9	12,07	0,43	0,76	.	2,73	.	
7. Kr. Offenbach.											
Landwirthe	7	3	1	5	7,09	.	4,64	.	.	.	
Gewerbetreibende	35	11,5	3	14	9,94	.	1,07	.	1,01	0,[illegible]	
Sonstige	2	1		3	2,61	.	0,42	.	.	.	
Zusammen	44	15,5	4	22	19,64	.	6,13	.	1,01	0,46	

enschaften im Jahr 1888.

Der veräusserten				Ursachen der Zwangsveräusserungen.																					
e-de	Gebäude und Gelände			I.		II.		III.		IV.		V.		VI.		VII.		VIII.		IX.
d-be-gs-tal.	Steuer-kapital.	Schätz-ungs-werth.	Erlös.	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Unbekannt.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.																	
	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.
	6,32	890	1 041	.	.	.	.	.	1	.		.		.	.	.	.	3	.	
453	641,22	85 910	80 912		.	3	1	1	2	1	.	1	4	6		.		5	3	.
880	93,36	27 857	20 100	.	.		1		.	.	.	1					.	.	.	
333	740,90	114 657	102 053			3	2	1	3	1		2	4	6	.	.	.	8	3	
00	44,00	4 230	4 310		1	.	1	.	.	1		.		.				.	1	.
00	598,38	71 890	65 325	.		.	1	5	2	1	.	2	3	1	1			5	7	.
	.	.	.	.	.		.	.	.		.		.	.				.	.	
00	642,38	76 120	69 635	.	1		2	5	2	2		2	3	1	1	.		5	8	.
10	148,73	17 006	17 452		.	1	.		1	.			1	.	.		.	6	7	
85	543,64	56 414	53 058		.	.		5	1	.	.	3	3	4	1		.	17	11	.
	21,46	1 310	1 315	.	.	.		1	2	.	.	.		.		.		1	.	.
95	713,83	74 730	71 825		.	1		6	4	.	.	3	4	4	1	.	.	24	18	.
40	269,72	18 380	15 730		.		.	.	.		.	.	.	.	.	1		1		
19	365,61	40 326	40 182	.	.	2	.	5	3	2	.	3	1	1	1	1	.	10	4	.
	.	.		.			.	.	.		.		.	.	.			.		
59	635,33	58 706	55 912	.		2	.	5	3	2	.	3	1	1	1	2		11	4	
	0,41	240	235					.	.	.	.	.	.			.	.	1	.	.
70	248,57	27 435	30 246	.	.	.	1	2	1	.		1		5	1			3	3	
	.	.	.	.								.						.		
70	248,98	27 675	30 481		.		1	2	1	.		1	.	5	1	.	.	4	3	.
90	73,31	28 510	17 551	.			1	1			.			1		1	.	1	1	
70	215,00	25 920	26 470	.		1	.	5	4	.		.		.	1			3	2	
90	11,30	1 720	1 700	.	.	.				.	.			.		.		1		
50	299,61	56 150	45 721			1	1	6	4	.	.		.	1	1	1		5	3	.
30	385,15	27 220	24 066	1	.		.	2	1	.			1	1	1	.	.	3	2	.
30	457,86	46 361	42 963	.	.	4		5	9	1	.	2	2	1	.	.		22	13	
30	43,01	5 570	3 811	.	.	.			.	.				2				.		.
30	786,02	79 151	70 840	1	.	4	.	7	10	1	.	2	3	4	1	.	.	25	15	.

Tab. I. (Fortsetzung.)

Kreise etc., zu welchen die Wohngemeinden der früheren Eigenthümer gehören und Hauptberuf der früheren Eigenthümer.	Zahl der Zwangsverkäufe-rungen.	Veräusserte Gebäude. Wohngebäude.	Gewerbeanlagen.	Landwirthschaftliche Wirthschaftsgebäude.	Veräussertes Gelände. Acker- und Gartenland.	Weinberge.	Wiesen.	Weiden.	Wald.	Sonstige Liegenschaften.	Zahl der Fälle, welche nicht in Liegenschaften vorhanden waren
		Anzahl.			ha	ha	ha	ha	ha	ha	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Se. I. Prov. Starkenburg.											
Landwirthe	25	11	1	16	27,07	0,36	7,14	.	2,97	0,51	14
Gewerbetreibende	139	72	8	56,5	48,33	0,07	5,12	.	5,30	0,60	[illegible]
Sonstige	6	3	.	5	6,57	.	0,42	.		0,13	7
Zusammen	170	86	9	77,5	81,97	0,43	12,68		8,27	1,12	46
II. Prov. Oberhessen.											
8. Kr. Giessen.											
Landwirthe	3	1	.	.	4,13	.	0,92	.	0,92	.	1
Gewerbetreibende	20	16	1	1	14,86	.	0,73	.	0,67	.	2
Sonstige	2	1	.	.	1,12	.	0,11	.	.	.	.
Zusammen	25	18	1	1	20,11		1,76		1,59		4
9. Kr. Alsfeld.											
Landwirthe	4	2	.	3	2,99	.	1,96	.	0,15	.	1
Gewerbetreibende	11	6,5	2	1	3,41	.	0,83	.		.	6
Sonstige	3	2	.	2	0,98	.	0,15	.	0,09	.	1
Zusammen	18	10,5	2	6	7,38	.	2,94	.	0,24	.	8
10. Kr. Büdingen.											
Landwirthe	12	1	.	.	3,28	0,02	1,05	.	.	.	4
Gewerbetreibende	12	4	2	4	2,28	.	0,13	.	.	.	1
Sonstige	4	0,5	.	.	0,48	.	.	0,03	.		1
Zusammen	28	5,5	2	4	6,04	0,02	1,18	0,03	.		6
11. Kr. Friedberg.											
Landwirthe	3	2	.	.	0,85	.	0,10	.	.		1
Gewerbetreibende	21	13,5	2	4,5	6,80	.	0,70	.	.	2,21	2
Sonstige	1		.	.	0,05	.	0,09	.			1
Zusammen	25	15,5	2	4,5	7,70	.	0,89	.	.	2,21	4
12. Kr. Lauterbach.											
Landwirthe	6	3	.	5	8,22	.	4,59	.	0,08	0,25	5
Gewerbetreibende	9	6	.	2	3,90	.	3,82	0,90	0,30		2
Sonstige	5	3,5	.	1	6,55	.	1,31		0,40	.	1
Zusammen	20	12,5	.	8	18,67	.	9,72	0,90	0,78	0,25	8
13. Kr. Schotten.											
Landwirthe	18	10	.	5	18,18	.	11,49	.	0,24	.	5
Gewerbetreibende	17	7	1	1	3,42	.	0,31	.		0,21	4
Sonstige	4	1	.	1	0,69	.	0,78	.	.		1
Zusammen	39	18	1	7	22,29	.	12,58	.	0,24	0,21	13

Der veräusserten Gebäude und Gelände			Ursachen der Zwangsveräusserungen.																		
			I.		II.		III.		IV.		V.		VI.		VII.		VIII.		IX.
Steuerkapital.	Schätzungswerth.	Erlös.	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Unbekannt.
ℳ	ℳ	ℳ																	
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.
827,64	96 476	80 385	1	1	1	2	3	3	1			2	2	1	2		15	11	.
3 070,28	354 256	339 156		.	10	3	28	22	5		12	13	18	5	1	.	65	43	.
169,13	36 457	26 926	.	.	.	1	1	2	.	.	1	.	2		.	.	2		.
4 067,05	487 189	446 467	1	1	11	6	32	27	6	.	13	15	22	6	3	.	82	54	.
87,86	4 506	4 203			.	1	.		.	.	.		.	1		.	3	1	.
429,16	67 852	53 619		.	7		6	2	.	.		.	1	.	.	.	6	5	.
24,25	1 420	1 070		.	1	.					.				.	.	1	.	.
541,27	73 778	58 892			8	1	6	2	.	.		.	1	1			10	6	.
97,02	8 672	8 342		.	.			.		.	1	3	1	2	.	.	2	6	.
147,77	7 840	7 739			1	1	1	1	.		2	2	1	.	.	.	6	4	.
44,01	2 815	3 170	.	.	.				.	.	1	.		.	1	.	1	1	.
288,80	19 327	19 251		.	1	1	1	1		.	4	5	2	2	1	.	9	11	.
79,89	4 700	5 195			1	1	1	1	2	.	3	1	2	.			3	2	.
142,12	9 727	8 992	.	.	.		3	2	1	.	2	3	1				5	5	.
15,88	1 205	1 234					2	.			.			1		.	2	.	.
237,89	15 632	15 421	.	.	1	1	6	3	3		5	4	3	1	.		10	7	.
38,72	4 465	3 088	.	.	.				.				1				2	1	
821,89	58 448	59 212		.		.	5	1				1	2	3	.		14	4	.
3,23	252	280	.		.								1		.		.	.	.
863,84	63 165	62 580	.	.	.		5	1				1	4	3	.		16	5	.
152,78	11 278	10 730		1							2	1	2		1	.	1	4	.
209,61	19 885	21 820	.		.	1	1	2		.	.		1	1	.	.	7	3	.
145,52	7 265	6 700	.		.			.	.	.	1		1			.	3	1	
507,91	38 428	39 250		1		1	1	2			3	1	4	1	1	.	11	8	
257,14	26 256	25 723	.	1		.	2		1		3	2			2	1	10	8	
159,55	12 867	12 677	.	.	2	1	4	1	1	.	3	1	1	1			6	10	
12,82	1 090	1 235	.			.	2									.	2	4	
429,51	40 213	39 635		1	2	1	8	1	2	.	6	3	1	1	2	1	18	22	

Tab. I. (Fortsetzung.)

Kreise etc., zu welchen die Wohngemeinden der früheren Eigenthümer gehören und Hauptberuf der früheren Eigenthümer.	Zahl der Zwangsveräusserungen.	Veräusserte Gebäude.			Veräusserte Gelände.						Zahl Fälle wel nicht Lieg schr ve äus wur
		Wohngebäude.	Gewerbsanlagen.	Landwirthschaftliche Wirthschaftsgebäude.	Acker- und Gartenland.	Weinberge.	Wiesen.	Weiden.	Wald.	Sonstige Liegenschaften.	
		Anzahl.			ha	ha	ha	ha	ha	ha	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	1
Se. II. Prov. Oberhessen.											
Landwirthe	46	19	.	13	37,65	0,02	20,11		1,39	0,29	2
Gewerbetreibende	90	53	8	13,5	34,67	.	6,52	0,90	0,97	2,42	2
Sonstige	19	8	.	4	9,87	.	2,44	0,03	0,49		
Zusammen	155	80	8	30,5	82,19	0,02	29,07	0,93	2,85	2,71	4
III. Prov. Rheinhessen.											
14. Kr. Mainz.											
Landwirthe	4	4	1	2,5	2,53	0,48	0,03		.	.	
Gewerbetreibende	11	9	2	1	1,65	.					
Sonstige	1				.	0,10					
Zusammen	16	13	3	3,5	4,18	0,58	0,03	.	.	.	
15. Kr. Alzey.											
Landwirthe	3	3	.		1,12	1,15	.	.		0,01	
Gewerbetreibende	2	1	.		0,64			.	.	.	
Sonstige	2	2	.			.	.		.	0,05	
Zusammen	7	6	.	.	1,76	1,15	.		.	0,06	
16. Kr. Bingen.											
Landwirthe	3	2		3	3,02	1,65	0,44	.	1,72		
Gewerbetreibende	3	2		.	0,75	0,04	.	.	.		
Sonstige	1	1			0,63	0,47		.			
Zusammen	7	5	.	3	4,40	2,16	0,44	.	1,72		
17. Kr. Oppenheim.											
Landwirthe	4	1			0,84	0,13	0,04	.	.	.	
Gewerbetreibende	6	5	.	1	1,25	0,19		.	.	0,45	
Sonstige	2		.	.	.	0,02	.	.	.	.	
Zusammen	12	6	.	1	2,09	0,34	0,04	.	.	0,45	
18. Kr. Worms.											
Landwirthe	2	1		.	4,65	0,15	.	.	.	0,55	
Gewerbetreibende	5	4	1	3	0,19	.	0,06	.	.	.	
Sonstige	.	.			.	.	.	.	.	.	
Zusammen	7	5	1	3	4,84	0,15	0,06	.	.	0,55	
Se. III. Prov. Rheinhessen.											
Landwirthe	16	11	1	5,5	12,16	3,56	0,51	.	1,72	0,56	
Gewerbetreibende	27	21	3	5	4,48	0,23	0,06	.	.	0,45	
Sonstige	6	3	.	.	0,63	0,59	.	.	.	0,05	
Zusammen	49	35	4	10,5	17,27	4,38	0,57	.	1,72	1,10	

Der veräusserten				Ursachen der Zwangsveräusserungen.																		
Ge-äude	Gebäude und Gelände			I.		II.		III.		IV.		V.		VI.		VII.		VIII.		IX.
nd-iche-ngs-ital.	Steuer-kapital.	Schätz-ungs-werth.	Erlös.	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Unbekannt.
ℳ	ℳ.	ℳ.	ℳ.																	
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.
715	713,41	59 877	57 281		2	1	2	3	1	3		9	7	6	3	3	1	21	22	.
170	1 910,10	176 619	164 059	.		10	3	20	9	2		7	7	7	5		.	44	31	.
285	245,71	14 047	13 689			1		4				2		2	1	1		9	6	.
170	2 869,22	250 543	235 029		2	12	5	27	10	5		18	14	15	9	4	1	74	59	.
220	164,30	14 458	14 158		.			.		1	.		1	.	1	.	1	3	1	.
140	561,78	100 153	75 538		.	.		.	1			1	.	2	1	.	.	8	3	.
	1,12	330	265		.						1			.	.	.	.	1	1	.
360	727,20	114 941	89 961	.	.	.			1	1	1	1	1	2	2	.	1	12	5	.
570	87,02	18 210	17 742	.			.		.			1	.	.	2			2	4	.
850	301,20	25 180	26 061	.	.	.		.			.	1		.	.		.	1	3	.
200	23,02	3 150	3 350			1			1			1		.	.	.		.	.	.
620	411,24	46 540	47 153	.		1			1			3	.	.	2	.	.	3	7	.
470	149,11	20 110	21 476		.	.			1			.		1			.	2	.	.
200	60,92	7 750	7 064									.	.	.	.	.	.	3	.	.
400	28,63	4 200	4 560				.						.	.	.			1	.	.
970	238,66	32 060	33 100						1			.	.	1	.	.	.	6	.	.
720	30,95	3 790	3 589					.	2	1		1		.	.	.	.	2	6	.
520	231,56	25 370	23 514			.			1			1	.	1	.	.	.	4	3	.
	26,33	5 750	6 100	.							.			.	.	.		2		.
040	288,84	34 910	33 203		.	.			3	1		2	.	1	.			8	9	.
530	213,73	29 695	28 508		.			1	.	.		.		.	.	.	.	1	2	.
140	51,47	6 650	6 855	.	.	1		.			.	1		.	.	.	.	3	2	
	.	.	.		.		.	.		.	.	.	.		.			.	.	.
870	265,20	36 345	35 363	.	.	1		1		.		1			.	.		4	4	.
410	645,11	86 263	85 473		.	.	.	1	3	2		2	1	1	3		1	10	13	
450	1 206,93	165 103	139 032	.	.	1	.		2	.		4		3	1			19	11	.
900	79,10	13 430	14 275			1		.	1	.	1	1	.	.				1	1	
460	1 931,14	264 796	238 780			2		1	6	2	1	7	1	1	4	.	1	33	25	.

Tab. I. (Fortsetzung.)

Grossherzogthum, sowie städtische Wohngemeinden und Hauptberuf der früheren Eigenthümer.	Zahl der Zwangsveräusserungen.	Veräusserte Gebäude.			Veräusserte Gelände.						Zahl der Fälle, in welchen nicht alle Liegenschaften veräussert wurden
		Wohngebäude.	Gewerbsanlagen.	Landwirthschaftliche Wirthschaftsgebäude.	Acker- und Gartenland.	Weinberge.	Wiesen.	Weiden.	Wald.	Sonstige Liegenschaften.	
		Anzahl.			ha	ha	ha	ha	ha	ha	
1.	2.	3.	4.	5.	8.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Grossherzogthum Hessen.											
Landwirthe	87	41	2	34,5	76,88	3,94	27,76		6,08	1,[illegible]	[illegible]
Gewerbetreibende	256	146	19	75	87,48	0,20	11,70	0,90	6,27	3,[illegible]	[illegible]
Sonstige	31	14	.	9	17,07	0,59	2,86	0,03	0,49	0,18	[illegible]
Zusammen	374	201	21	118,5	181,43	4,83	42,32	0,93	12,84	4,[illegible]	107
Städte mit mehr als 10000 Einwohnern (oben einbegriffen.)											
a. Stadt Darmstadt mit Bessungen.											
Landwirthe	.	.	.	.	.	.	.	.			.
Gewerbetreibende	5	4	.	1				.	.		1
Sonstige	1	1	.	1	2,52		.		.	0,13	.
Zusammen	6	5		2	2,52	.	.		.	0,13	1
b. Stadt Offenbach.											
Landwirthe	1				1,64	.	3,18	.	.	.	.
Gewerbetreibende	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.
Sonstige			.	.	.	.	.	.		.	
Zusammen	1	.		.	1,64	.	3,18	.	.	.	.
c. Stadt Giessen.											
Landwirthe				.	.	.	.	.	.	.	.
Gewerbetreibende	3	4	1	.	12,01		0,43	.		.	.
Sonstige		.	.	.	.			.		.	.
Zusammen	3	4	1	.	12,01	.	0,43	.	.	.	.
d. Stadt Mainz.											
Landwirthe			.	.			.	.	.	.	
Gewerbetreibende	4	2			0,32	.	.	.	.	.	[illegible]
Sonstige	.		.			.	.	.	.	.	
Zusammen	4	2	.	.	0,32	.	.	.	.	.	[illegible]
e. Stadt Worms.											
Landwirthe	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.
Gewerbetreibende	1			.	0,17	.	0,06	.	.	.	.
Sonstige		.	.	.		.	.	.		.	.
Zusammen	1		.	.	0,17	.	0,06	.	.	.	.
Se. der Städte mit mehr als 10000 Einwohnern.											
Landwirthe	1	.	.	.	1,64	.	3,18	.	.	.	.
Gewerbetreibende	13	10	1	1	12,50	.	0,49	.	.	.	.
Sonstige	1	1	.	1	2,52	.	.	.	.	0,13	.
Zusammen	15	11	1	2	16,66	.	3,67	.	.	0,13	[illegible]

Der veräusserten Gebäude und Gelände			Ursachen der Zwangsveräusserungen.																		
			I.		II.		III.		IV.		V.		VI.		VII.		VIII.		IX.
Steuerkapital.	Schätzungswerth.	Erlös.	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Unbekannt.
ℳ	ℳ	ℳ																	
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.
2 186,16	242 616	223 139	1	3	2	4	7	7	6		11	10	9	7	5	2	46	46	.
6 187,31	695 978	642 247			21	6	48	33	7		23	20	28	11	1		128	85	
493,94	63 934	54 890			2	1	5	3		1	4		4	1	1		15	7	.
8 867,41	1 002 528	920 276	1	3	25	11	60	43	13	1	38	30	41	19	7	2	189	138	.
588,00	80 700	75 450			1							1	4					1	.
93,36	27 857	20 100	.	.		1					1			.					
681,36	108 557	95 550	.		1	1				.	1	1	4		.	.		1	.
81,39	10 610	10 920			.					.			1		.		.	.	.
	.	.														.	.	.	
																	.	.	
81,39	10 610	10 920							.	.			1	.	.		.	.	.
	.							.									.	.	.
242,87	51 070	38 124			2					.				.		.	1	1	.
.	.	.							.							.	.	.	.
242,87	51 070	38 124	.		2												1	1	.
							.		.			.	.	.			.	.	.
434,37	81 450	55 581	.			.		1		.			2	1			2	.	.
	.	.	.										.		.				.
434,37	81 450	55 581				.		1					2	1			2	.	.
.		.	.	.	.											.	.	.	.
0,30	250	300							.								1	.	.
											.						.	.	
0,30	250	300			.								.	.			1		
81,39	10 610	10 920	.	.	.			.			.		1	.			.	.	
1 265,54	213 470	169 455	.	.	3		.	1	.			1	6	1			4	2	.
93,36	27 857	20 100	.	.	.	1	.	.	.		1		.		.	.	.		
1 440,29	251 937	200 475	.	.	3	1	.	1	.	.	1	1	7	1	.	.	4	2	.

Hiernach betrug die Anzahl der liegenschaftlichen Zwangsveräusserungen im Grossherzogthum im Jahr 1888 374, gegen 409 im Jahr 1887, 513 im Jahr 1886, 590 im Jahr 1885 und 566 im Jahr 1884.

Die Zwangsverkäufe von Liegenschaften haben somit auch im Jahr 1888 an Zahl nicht unerheblich abgenommen, und zwar gegen 1887 um 35 oder 8,6 Procent, gegen 1886 um 139 oder 27,1 Procent, gegen 1885 um 216 oder 36,6 Procent und gegen 1884 um 192 oder 33,9 Procent.

Nach dem Berufe der bisherigen Eigenthümer kamen Zwangsveräusserungen auf

	1888.		1887.		1886.	
	im Ganzen.	in Proc.	im Ganzen.	in Proc.	im Ganzen.	in Proc.
Landwirthe . . .	87	23,2	97	23,7	135	26,3
Gewerbetreibende etc.	256	68,5	273	66,8	341	66,5
Sonstige . . .	31	8,3	39	9,5	37	7,2
	374	100,0	409	100,0	513	100,0

Es verminderte sich demnach bei den Landwirthen die Zahl der Veräusserungen im Jahr 1888 gegenüber den beiden Vorjahren um 10 bezw. 48, bei den Gewerbetreibenden um 17 bezw. 85. Dem Procentsatz nach waren im Jahr 1888 die Landwirthe an den Zwangsveräusserungen etwas schwächer, die Gewerbetreibenden etwas stärker betheiligt als in den Vorjahren.

Unter den veräusserten Liegenschaften befanden sich Wohngebäude mit oder ohne Gelände:

	1888.		1887.		1886.	
	im Ganzen.	in Proc.	im Ganzen.	in Proc.	im Ganzen.	in Proc.
Landwirthen gehörend	41	20,4	47	21,8	64	23,0
Gewerbetreib. etc. »	146	72,6	156	72,2	194	69,8
Sonst. Personen »	14	7,0	13	6,0	20	7,2
	201	100,0	216	100,0	278	100,0

Auf 100 liegenschaftliche Zwangsveräusserungen überhaupt kamen im Jahr 1888 53,7, im Jahr 1887 52,8, in den Jahren 1885 und 1886 54,2, im Jahr 1884 57,4, durch welche Wohnhäuser mit oder ohne Gelände veräussert wurden. Mit den Wohngebäuden zugleich oder besonders wurden

im Jahr 1888	21	Gewerbsanlagen und	119	landwirthschaftliche Wirthschaftsgebäude.
» » 1887	23	» »	123	»
» » 1886	34	» »	201	»
» » 1885	36	» »	209	»
» » 1884	48	» »	183	»

veräussert.

Nach der Grösse des in den einzelnen Fällen veräusserten Geländes setzten sich die Zwangsverkäufe im Jahr 1888 folgendermassen zusammen:

Grössenklasse.	Verkäufe von Gelände mit Gebäuden. absol.	in %	ohne Gebäude. absol.	in %	überhaupt. absol.	in %
unter 20 ar	55	35,0	99	54,4	154	45,4
20—50 ar	30	19,1	43	23,6	73	21,5
50 ar bis 1 ha	30	19,1	18	10,0	48	14,2
1 ha » 2 »	18	11,5	13	7,1	31	9,2
2 » » 3 »	8	5,1	5	2,7	13	3,8
3 » » 5 »	11	7,0	3	1,7	14	4,1
5 » » 10 »	3	1,9	.	.	3	0,9
10 » » 20 »	2	1,3	1	0,5	3	0,9
20 u. mehr »		.		.	.	.
	157	100,0	182	100,0	339	100,0

In den 3 vorhergehenden Jahren betrug die Zahl der Zwangsveräusserungen nach der Grösse der Fläche:

Grössenklasse.	1887 absol.	in %	1886 absol.	in %	1885 absol.	in %
unter 20 ar .	161	43,5	211	45,5	211	40,1
20—50 ar . .	81	21,9	114	24,6	116	22,0
50 ar bis 1 ha .	53	14,3	69	14,9	76	14,4
1 ha » 2 » .	43	11,7	26	5,6	64	12,1
2 » » 3 » .	13	3,5	15	3,2	22	4,2
3 » » 5 » .	12	3,2	9	1,9	17	3,2
5 » » 10 » .	3	0,8	13	2,8	14	2,7
10 » » 20 » .	3	0,8	6	1,3	6	1,1
20 u. mehr » .	1	0,3	1	0,2	1	0,2
	370	100,0	464	100,0	527	100,0

Unter den angegebenen Fällen kam im Jahr 1888 zweimal, im Jahr 1887 einmal und im Jahr 1886 dreimal nur Wald zum Verkauf. Die Fläche betrug jedesmal unter 1 Hektar.

Ausserdem erstreckten sich im Jahr 1888 35, im Jahr 1887 39, im Jahr 1886 49, im Jahr 1885 63 Zwangsveräusserungen nur auf Gebäude.

Das zwangsweise veräusserte Gelände, mit Ausschluss der Gebäude, hatte im Jahr 1888 eine Gesammtfläche von 247,28, im Jahr 1887 von 326,75 und im Jahr 1886 von 593,68 Hektar. Davon kamen auf

	1888. im Ganzen. ha	in Proc. ha	1887. im Ganzen. ha	in Proc. ha	1886. im Ganzen. ha	in Proc. ha
Acker- u. Gartenland	181,43	73,37	269,58	82,50	439,60	74,05
Weinberge . . .	4,83	1,95	9,69	2,97	11,59	1,95
Wiesen	42,32	17,11	33,24	10,17	130,30	21,95
Weiden	0,93	0,38	0,54	0,16	0,44	0,07
Wald	12,84	5,19	6,49	1,99	10,18	1,71
Sonst. Liegenschaften	4,93	2,00	7,21	2,21	1,57	0,27
	247,28	100,00	326,75	100,00	593,68	100,00

In Procenten der landwirthschaftlichen Gesammtfläche des Grossherzogthums (Acker- und Gartenland, Weinberge, Wiesen und Weiden) betrug die Fläche des zwangsweise veräusserten Geländes im Jahr 1888 0,05, im Jahr 1887 0,07, im Jahr 1886 0,13, im Jahr 1885 0,10 und im Jahr 1884 0,11.

Was die Zwangsveräusserungen der Liegenschaften in den Provinzen betrifft, so kamen der absoluten Zahl nach im Jahr 1888 am meisten in Starkenburg: 170, etwas weniger in Oberhessen: 155, dagegen in den anderen Jahren am meisten in Oberhessen (1887: 180, 1886: 235, 1885: 282, 1884: 277) vor, weniger in Starkenburg (1887: 167, 1886: 211, 1885: 236, 1884: 249), während Rheinhessen am günstigsten steht (1888: 49, 1887: 62, 1886: 67, 1885: 72, 1884: 40). Nach dem Beruf der früheren Eigenthümer setzen sich die Veräusserungen in den Provinzen wie folgt zusammen:

Es betrafen

	Starkenburg.			Oberhessen.			Rheinhessen.		
	1888. Anzahl.	1887. Anzahl.	1886. Anzahl.	1888. Anzahl.	1887. Anzahl.	1886. Anzahl.	1888. Anzahl.	1887. Anzahl.	1886. Anzahl.
Landwirthe	25	18	32	46	59	85	16	20	18
Gewerbetreib.	139	137	167	90	101	132	27	35	42
Sonstige	6	12	12	19	20	18	6	7	7
	170	167	211	155	180	235	49	62	67

Zur Beurtheilung der Häufigkeit der Zwangsveräusserungen bildet das Verhältniss der Zahl der Veräusserungen zur Bevölkerung oder zur Zahl der Haushaltungen den geeignetsten Maassstab. Durchschnittlich kam eine Zwangsveräusserung überhaupt im Grossherzogthum im Jahr 1888 auf 2610 Einwohner oder auf 555 Haushaltungen, im Jahr 1887 auf 2339 Einwohner oder auf 496 Haushaltungen, im Jahr 1886 auf 1865 Einwohner oder 397 Haushaltungen. In den Provinzen entfiel eine Zwangsveräusserung: in Starkenburg im Jahr 1888 auf 2420 Einwohner oder 514 Haushaltungen, im Jahr 1887 auf 2409 Einwohner oder auf 519 Haushaltungen, im Jahr 1886 auf 1907 Einwohner oder auf 403 Haushaltungen; in Oberhessen im Jahr 1888 auf 1707 Einwohner oder auf 359 Haushaltungen, im Jahr 1887 auf 1406 Einwohner oder auf 307 Haushaltungen, im Jahr 1886 auf 1119 Einwohner oder auf 235 Haushaltungen; in Rheinhessen im Jahr 1888 auf 6125 Einwohner oder auf 1318 Haushaltungen, im Jahr 1887 auf 4697 Einwohner oder auf 1011 Haushaltungen, im Jahr 1886 auf 4396 Einwohner oder auf 936 Haushaltungen. Die Kreise folgen nach der Zahl der Einwohner, auf welche 1888 eine Zwangsveräusserung kam, in nachstehender Ordnung:

Kreise.	eine Veräusserung auf Einwohner. 1888.	1887.	1886.	Kreise.	eine Veräusserung auf Einwohner. 1888.	1887.	1886.
1. Worms	9555	3787 (5)	4599 (2)	10. Giessen	2926	1210 (17)	1179 (16)
2. Mainz	7099	7746 (1)	4016 (4)	11. Friedberg	2473	2673 (8)	1384 (14)
3. Alzey	5486	4225 (4)	6337 (1)	12. Alsfeld	2037	2293 (11)	1079 (17)
4. Bingen	5218	2760 (7)	3589 (5)	13. Offenbach	2031	2667 (9)	1524 (12)
5. Darmstadt	4180	7002 (2)	2897 (6)	14. Erbach	1806	1981 (12)	2377 (7)
6. Oppenheim	3728	4939 (3)	4445 (3)	15. Lauterbach	1427	1594 (14)	1793 (10)
7. Gross-Gerau	3391	3619 (6)	2341 (8)	16. Dieburg	1404	1293 (16)	1432 (13)
8. Bensheim	3295	1681 (13)	1681 (11)	17. Büdingen	1350	1390 (15)	1295 (15)
9. Heppenheim	3135	2440 (10)	1909 (9)	18. Schotten	682	703 (18)	536 (18)

Zur leichteren Vergleichung ist in vorstehender Reihe der Zahl der Einwohner, auf welche 1887 und 1886 eine Zwangsveräusserung fällt, in Klammern die entsprechende Ordnungsnummer, welche dem Kreis im Jahr 1887 bezw. 1886 zukommt, beigefügt worden.

Nicht in allen Fällen von Zwangsveräusserungen wurde das ganze liegenschaftliche Vermögen der Schuldner betroffen. Im Jahr 1888 kam in 107 Fällen = 28,6 Procent, 1887 in 130 Fällen = 31,8 Procent, 1886 in 151 Fällen = 29,4 Procent, nur ein Theil desselben zur Veräusserung. In wieviel Fällen das ganze bezw. ein Theil des liegenschaftlichen Vermögens von Landwirthen, von Gewerbetreibenden und von sonstigen Personen veräussert wurde, geht aus den Tabellen hervor. Danach wurde von der liegenschaftlichen Zwangsveräusserung betroffen:

	das ganze Vermögen						nur ein Theil					
	1888.		1887.		1886.		1888.		1887.		1886.	
	absol. Zahl	in der Proc. Fälle.	absol. Zahl	in der Proc. Fälle.	absol. Zahl	in der Proc. Fälle.	absol. Zahl	in der Proc. Fälle.	absol. Zahl	in der Proc. Fälle.	absol. Zahl	in der Proc. Fälle.
von Landwirthen	49	56,3	48	49,5	74	54,8	38	43,7	49	50,5	61	45,2
„ Gewerbetreibenden	196	76,6	199	72,9	255	74,8	60	23,4	74	27,1	86	25,2
„ Sonstigen	22	71,0	32	82,1	33	89,2	9	29,0	7	17,9	4	10,8
	267	71,4	279	68,2	362	70,6	107	28,6	130	31,8	151	29,4

Der Schätzungswerth der veräusserten Liegenschaften betrug im Jahr 1888 1002528 ℳ., im Jahr 1887 1276138 ℳ., im Jahr 1886 1969067 ℳ.; der Erlös aus den Zwangsveräusserungen im Jahr 1888 920276 ℳ = 91,8 Procent des Schätzungswerths, im Jahr 1887 1183644 ℳ. = 92,8 Procent, im Jahr 1886 1795602 ℳ. = 91,2 Procent des Schätzungswerths. Blieb demnach in jedem der genannten Jahre der Erlös im Ganzen hinter dem Schätzungswerthe zurück, so wurde dieser doch, wie die Zusammenstellungen zeigen, in einzelnen Theilen des Landes von dem Erlös übertroffen, während in anderen sich noch ein grösserer Ausfall gegen den Schätzungswerth im Allgemeinen ergab. Ob und wo dieses Ergebniss die Folge zu hoher oder zu niedriger Schätzung oder mangelnder concurrirender Käufer oder Kaufkraft

ist, muss dahin gestellt bleiben. — Die Steuerkapitalien der veräusserten Liegenschaften berechneten sich im Jahr 1888 auf 8867 ℳ, im Jahr 1887 auf 10737 ℳ, im Jahr 1886 auf 19187 ℳ. Auf 1 ℳ Grundsteuerkapital kamen daher an Schätzungswerth im Jahr 1888 113 ℳ, im Jahr 1887 119 ℳ, im Jahr 1886 103 ℳ; an Erlös im Jahr 1888 104 ℳ, im Jahr 1887 110 ℳ, im Jahr 1886 94 ℳ. In Procenten des Erlöses betrugen die Grundsteuerkapitalien der veräusserten Liegenschaften demnach im Jahr 1888 0,96, im Jahr 1887 0,91, im Jahr 1886 1,07.

In Hinsicht der Ursachen der Zwangsveräusserungen, bezw. der Nothlage, welche dieselben herbeigeführt hat, waren die Angaben bei der Erhebung thunlichst kurz und bestimmt zu fassen. Wo mehrere Ursachen zur Zwangsveräusserung führten, von denen eine als Hauptursache kenntlich zu machen war, sind alle Angaben jedoch in der Weise verwerthet worden, dass die Haupt- und Nebenursachen auseinander gehalten wurden. Für jede Zwangsveräusserung ist eine Hauptursache angegeben. Demnach sind es deren im Jahr 1888 374, im Jahr 1887 409, im Jahr 1886 513. Nebenursachen sind im Jahr 1888 247, im Jahr 1887 239, im Jahr 1886 377 angeführt. Ueberhaupt sind also im Jahr 1888 621, im Jahr 1887 648 und im Jahr 1886 890 ursächliche Angaben über Zwangsveräusserungen gemacht worden. Hiervon beziehen sich auf Landwirthe im Jahr 1888 166, im Jahr 1887 166, im Jahr 1886 231; auf Gewerbetreibende und sonstige Personen im Jahr 1888 455, im Jahr 1887 482, im Jahr 1886 659.

Der Uebersichtlichkeit wegen sind die Ursachen der Zwangsveräusserungen in 9 Gruppen zusammengefasst worden, welche in Tabelle I. oben jedoch nur mit den entsprechenden Ziffern bezeichnet sind. In der nachstehenden Uebersicht sind für das Jahr 1888 die Ursachen nach diesen Gruppen, sowie innerhalb dieser weiter nach Arten dargestellt. Dabei ist unterschieden, in welchem Betrag diese Ursachen haupt- und nebensächlich bei Landwirthen, bei Gewerbetreibenden etc. und im Ganzen gewirkt haben.

Ursachen der Zwangsveräusserungen im Jahr 1888 bezw. der Nothlage, welche zu denselben geführt hat.		Landwirthe.			Gewerbetreibende und Sonstige.			Im Ganzen.		
		Hauptursache.	Nebenursache.	Zusammen.	Hauptursache.	Nebenursache.	Zusammen.	Hauptursache.	Nebenursache.	Zusammen.
I. Naturereignisse.	Ungünstige Ernten . . .	1	3	4	.	.	.	1	3	4
	Brand, ungenügende Brandversicherung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1	3	4	.	.	.	1	3	4

n der Zwangsveräusserungen im Jahr 1888 bezw. der Nothlage, e zu denselben geführt hat.		Landwirthe.			Gewerbetreibende und Sontige.			Im Ganzen.			In Procenten der Gesammtzahl.
		Hauptursache.	Nebenursache.	Zusammen.	Hauptursache.	Nebenursache.	Zusammen.	Hauptursache.	Nebenursache.	Zusammen	
eine isse.	Ungünstige Zeitverhältnisse, Mangel an Arbeit und Verdienst .	2	4	6	23	7	30	25	11	36	5,8
		2	4	6	23	7	30	25	11	36	5,8
ien- se und heit.	Verfrühte oder unbesonnene Eheschliessung und Selbstständigmachung	1	.	1	2	1	3	3	1	4	0,6
	Zahlreiche Familie . .	1	.	1	2	12	14	3	12	15	2,4
	Krankheit (eigene oder in der Familie) . .	3	4	7	28	9	37	31	13	44	7,1
	Arbeitsunfähigkeit, Alter .	.	.	.	6	1	7	6	1	7	1,1
	Todesfall in der Familie .	1	1	2	9	8	17	10	9	19	3,1
	Ungünstige Familienverhältnisse . . .	1	2	3	6	5	11	7	7	14	2,3
		7	7	14	53	36	89	60	43	103	16,6
willige stige ahme.	Ungünstige Uebernahme (hoher Gutsanschlag, hoher Auszug) . .	4	.	4	7	1	8	11	1	12	2,0
	Erbauseinandersetzung .	2	.	2	.	.	.	2	.	2	0,3
		6	.	6	7	1	8	13	1	14	2,3
illige stige htfertige ahme.	Ungünstiger Kauf, übermässiger Kauf, Kauf ohne Vermögen	6	2	8	8	2	10	14	4	18	2,9
	Mangel an Betrichskapital	3	4	7	17	6	23	20	10	30	4,8
	Unkenntniss des Geschäfts	2	4	6	2	12	14	4	16	20	3,2
		11	10	21	27	20	47	38	30	68	10,9
il. uldetes nd huldetes ck beim iftsgang.	Schlechter Gang des Geschäfts . . .	.	.	.	1	2	3	1	2	3	0,5
	Geschäftsverluste . .	.	.	.	2	2	4	2	2	4	0,6
	Verfehlte Speculation .	2	1	3	10	4	14	12	5	17	2,8
	Viehsterben . .	.	1	1	1	.	1	1	1	2	0,3
	Bauten und Gewerbeanlagen . .	1	2	3	6	1	7	7	3	10	1,6
	Bürgschaftsleistung . .	2	2	4	8	1	9	10	3	13	2,1
	Processe, Process- und Untersuchungskosten .	.	.	.	2	.	2	2	.	2	0,3
	Viehhandel . . .	4	1	5	2	2	4	6	3	9	1,5
		9	7	16	32	12	44	41	19	60	9,7

Ursachen der Zwangsveräusserungen im Jahr 1888 bezw. der Nothlage, welche zu denselben geführt hat.		Landwirthe. Hauptursache.	Landwirthe. Nebenursache.	Landwirthe. Zusammen.	Gewerbetreibende und Sonstige. Hauptursache.	Gewerbetreibende und Sonstige. Nebenursache.	Gewerbetreibende und Sonstige. Zusammen.	Im Ganzen. Hauptursache.	Im Ganzen. Nebenursache.	Im Ganzen. Zusammen.
VII. Ausbeutung der Unfähigkeit oder Nothlage durch Andere.	Unredlicher Handel	3	2	5	1	.	1	4	2	6
	Ausbeutung der Nothlage durch Handelsleute	2	.	2	1	.	1	3	.	3
		5	2	7	2	.	2	7	2	9
VIII. Unmittelbare eigene Verschuldung.	Trägheit, Arbeitsscheu	5	11	16	8	23	31	13	34	47
	Nachlässigkeit	2	9	11	16	14	30	18	23	41
	Schlechte Haushaltung	25	14	39	85	21	106	110	35	145
	Genusssucht	2	4	6	5	9	14	7	13	20
	Trunksucht	9	7	16	19	17	36	28	24	52
	Spielsucht	.	1	1	.	1	1		2	2
	Streit- und Processsucht	.	.	.	2	5	7	2	5	7
	Ehelicher Unfrieden, Eheseheidung	1	.	1	4		4	5	.	5
	Vergehen und Verbrechen bezw. Straferstehung	2		2	4	2	6	6	2	8
		46	46	92	143	92	235	189	138	327
IX.	Unbekannt	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Im Ganzen	87	79	166	287	168	455	374	247	621

Das procentuale Verhältniss der Haupt- und Nebenursachen der Zwangsveräusserungen gestaltet sich nach Gruppen, unter Berücksichtigung des Hauptberufs, in den Jahren 1886, 1887 und 1888 folgendermassen:

Gruppen der Ursachen der Zwangsveräusserungen.		Landwirthe. Hauptursache. in %	Landwirthe. Nebenursache. in %	Landwirthe. Zusammen.	Gewerbetreibende und Sonstige. Hauptursache. in %	Gewerbetreibende und Sonstige. Nebenursache. in %	Gewerbetreibende und Sonstige. Zusammen	Im Ganzen. Hauptursache. in %	Im Ganzen. Nebenursache. in %	Im Ganzen. Zusammen.
I. Naturereignisse	1888	0,6	1,8	2,4	.	.		0,2	0,4	
	1887	.	2,4	2,4	0,2	1,3	1,5	0,3	1,5	
	1886	0,9	0,4	1,3	.	1,2	1,2	0,2	1,0	
II. Allgemeine Verhältnisse	1888	1,2	2,4	3,6	5,1	1,5	6,6	4,0	1,9	
	1887	2,4	0,6	3,0	5,2	1,0	6,2	4,5	0,9	
	1886	2,2	2,2	4,4	5,2	2,9	8,1	4,4	2,7	
III. Familienverhältnisse und Krankheit	1888	4,2	4,2	8,4	11,7	7,9	19,6	9,7	6,0	
	1887	3,6	3,0	6,6	9,5	5,4	14,9	8,0	4,5	
	1886	8,7	6,9	15,6	9,5	8,2	17,7	9,4	7,9	

Gruppen der Ursachen der Zwangsveräusserungen.		Landwirthe. Hauptursache.	Landwirthe. Nebenursache.	Landwirthe. Zusammen.	Gewerbetreibende und Sonstige. Hauptursache.	Gewerbetreibende und Sonstige. Nebenursache.	Gewerbetreibende und Sonstige. Zusammen.	Im Ganzen. Hauptursache.	Im Ganzen. Nebenursache.	Im Ganzen. Zusammen.
		in %			in %			in %		
Unfreiwill. ungünst. Uebernahme	1888	3,6	.	3,8	1,8	0,2	1,8	2,1	0,2	2,3
	1887	5,4	1,2	6,8	2,7	1,0	3,7	3,4	1,1	4,5
	1886	5,8	1,3	6,9	2,0	1,4	3,4	2,9	1,4	4,3
Freiwillige ungünstige oder leichtfertige Uebernahme	1888	6,7	6,0	12,7	5,9	4,4	10,3	6,1	4,8	10,9
	1887	7,3	4,8	12,1	11,0	3,9	14,9	10,0	4,2	14,2
	1886	7,8	3,5	11,3	7,1	5,9	13,0	7,3	5,3	12,8
Verschuldet. u. unverschuld. Unglück beim Geschäftsgang	1888	5,4	4,3	9,7	7,0	2,7	9,7	6,8	3,1	9,7
	1887	8,5	3,0	11,5	4,2	4,6	8,8	5,2	4,2	9,4
	1886	5,8	4,3	9,9	5,8	5,6	11,4	5,7	5,3	11,0
Ausbeutung der Unfähigkeit oder Nothlage durch Andere	1888	3,0	1,2	4,2	0,4	.	0,4	1,1	0,4	1,5
	1887	2,4	0,8	3,0	0,8	0,2	1,0	1,2	0,3	1,5
	1886	2,1	0,9	3,0	0,8	0,1	0,7	1,0	0,3	1,8
Unmittelbare eigene Verschuldung	1888	27,7	27,7	55,4	31,4	20,2	51,8	30,4	22,2	52,6
	1887	28,9	25,9	54,8	30,7	17,9	48,6	30,3	19,9	50,2
	1886	25,5	22,1	47,8	26,7	17,3	44,0	26,4	18,5	44,9
Unbekannt	1888	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1887	.	.	.	0,4	.	0,4	0,3	.	0,3
	1886	.	.	.	0,5	.	0,5	0,3	.	0,3
Im Ganzen	1888	52,4	47,8	100,0	63,1	36,9	100,0	60,2	39,8	100,0
	1887	58,5	41,5	100,0	64,7	35,8	100,0	63,1	36,9	100,0
	1886	58,4	41,8	100,0	57,4	42,6	100,0	57,8	42,4	100,0

Hierans ergibt sich, dass in den in Rede stehenden drei Jahren unter den Ursachen am häufigsten die unmittelbare eigene Verschuldung, im besonderen schlechte Haushaltung, Trunksucht, Trägheit, Arbeitsscheu, Nachlässigkeit, in 45—53 Fällen unter je 100, zur liegenschaftlichen Zwangsveräusserung geführt hat, dass sodann Krankheit und ungünstige Familienverhältnisse mit 13—17 Procent erheblich zur Nothlage beitrugen, zunächst, der Häufigkeit nach, als Ursache der Zwangsveräusserung freiwillige ungünstige oder leichtfertige Uebernahme von Liegenschaften und Geschäften mit 11—14 Procent, sowie Unglück beim Geschäftsgang, das gleichfalls grossentheils als selbstverschuldetes anzusehen ist, mit 9—11 Procent folgen. Ungünstige Zeitverhältnisse mit 5—7 Procent und unfreiwillige ungünstige Geschäfts- oder Gutsübernahme (Uebernahme eines übermässig hohen Schuldenstandes, eines unverhältnissmässig hohen Auszugs, übermässige Heransgaben etc.) erscheinen mit 2—5 Procent in nicht hohen Beträgen. Die Ausbeutung und Uebervortheilung durch Andere (insbesondere beim Viehhandel) tragen mit 2—3 Procent, Naturereignisse mit nur 1—2 Procent zur Nothlage bezw. Zwangsveräusserung bei.

Im Nachstehenden ist gruppenweise die Häufigkeit des Vorkommens der Ursachen der liegenschaftlichen Zwangsveräusserungen

*

in procentualem Verhältniss zu der Gesammtzahl der Ursachen in Hessen und Baden, in welchem seit 1882 Erhebungen ähnlicher Art wie in Hessen angestellt werden, in den Jahren 1886, 1887 und 1888 gegenübergestellt.

Von je 100 Ursachen überhaupt entfielen auf

	in Hessen			in Baden		
	1888.	1887.	1886.	1888.	1887.	1886.
I. Naturereignisse	0,6	1,7	1,2	4,9	5,4	4,0
II. Allgemeine Verhältnisse . .	5,8	5,4	7,1	3,1	4,0	3,5
III. Familienverhältnisse u. Krankheit	16,6	12,8	17,3	10,3	7,9	9,7
IV. Unfreiwill. ungünst. Uebernahme	2,8	4,5	4,3	6,5	9,8	10,5
V. Freiwillige ungünstige oder leichtfertige Uebernahme . .	10,9	14,2	12,6	16,3	15,2	16,8
VI. Verschuldetes u. unverschuldetes Unglück beim Geschäftsgang	9,7	9,4	11,0	14,5	14,8	15,2
VII. Ausbeutung der Unfähigkeit oder Nothlage durch Andere .	1,5	1,5	1,3	2,0	1,6	1,7
VIII. Unmittelbare eigene Verschuld.	52,6	50,2	44,9	42,4	41,2	38,4
IX. Unbekannt . . .		0,3	0,3		0,1	0,2
Im Ganzen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

2. Die Eintragungen und Löschungen bezüglich des auf dem Grundbesitz ruhenden Schuldenstandes in den öffentlichen Büchern im Jahr 1888.

a. Eintragungen.

Auch im Jahr 1888 wurde mit den Erhebungen über die Eintragungen der Schulden auf Liegenschaften fortgefahren. Es wurden wie in den Vorjahren in Betracht gezogen: in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen die Eintragungen der freiwilligen, d. h. der vertragsmässigen und der durch letztwillige Verfügung begründeten Hypotheken, die Eintragungen von gesetzlichen Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben und die Einschreibungen von durch beschränkten Eintrag im Mutationsverzeichniss bezw. Grundbuch gesicherten, in bestimmten Geldbeträgen zu leistenden Kauf- und Anschlagsgeldern und Herausgaben; in der Provinz Rheinhessen die Eintragungen vertragsmässiger Hypotheken (hypothèques conventionelles) und die Eintragungen derjenigen im Hypothekenregister eingeschriebenen Vorzugs- und Hypothekenrechte aus Kaufschillingen und Gleichstellungsgeldern (Art. 2103 c. c.), bei welchen die zugesicherte Leistung in bestimmten Geldbeträgen ausgedrückt ist. Dagegen blieben die Eintragungen der in die Hypothekenbücher von Rheinhessen aufgenommenen gerichtlichen Hypotheken im Jahr 1888, wie bereits in den Jahren 1886 und 1887 ausser Berücksichtigung, da sich ergeben hatte, dass der Werth des durch die dieserhalb aufzustellenden Tabellen gewonnenen Materials im Verhältniss zu der darauf verwendeten Arbeit zu gering war.

Tabelle II. stellt die Ergebnisse der Erhebungen über die Eintragungen der Schulden auf Liegenschaften in dem Jahr 1888 in den Kreisen, den Provinzen und den fünf Städten mit mehr als 10000 Einwohnern dar. Wegen der Verschiedenheit der gesetzlichen Bestimmungen und Einrichtungen in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen von denjenigen der Provinz Rheinhessen konnte sich die weitere Concentrirung der Ergebnisse nicht auf das ganze Land, vielmehr nur auf die Provinzen Starkenburg und Oberhessen zusammen erstrecken; diesen stehen die Ergebnisse für die Provinz Rheinhessen gegenüber. Nur die Zahl der Eintragungen überhaupt und die Kapitalbeträge der Belastung im Ganzen konnten auch für das Grossherzogthum zusammengefasst werden. Die Angaben sind nach dem Erwerb oder Beruf der Eigenthümer der belasteten Liegenschaften bezw. Schuldner, je nachdem sie ausschliesslich oder vorzugsweise der Landwirthschaft oder den Gewerben (auch dem Verkehr und Handel) oder sonstigen Erwerbs- und Standesklassen angehören, unterschieden.

Im Folgenden werden die hauptsächlichsten Ergebnisse der Zusammenstellung für das Jahr 1888 hervorgehoben.

Die Zahl der Einträge war im Jahr 1888 im Grossherzogthum 34479 (gegen 34192 im Jahr 1887). Hiervon entfielen auf die Provinz Starkenburg 10820 (10594)*), auf Oberhessen 11311 (11953) und auf Rheinhessen 12348 (11645). Es kamen nach der Art der Einschreibungen: auf freiwillige Hypotheken in Starkenburg 2296 (2105), in Oberhessen 1163 (1172); auf gesetzliche Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben: in Starkenburg 392 (312), in Oberhessen 305 (269); auf Eintragungen von Kauf- und Anschlagsgeldern und Herausgaben: in Starkenburg 8132 (8177), in Oberhessen 9843 (10512); in Rheinhessen auf vertragsmässige Hypotheken 1755 (1882), auf Eintragungen von Vorzugs- und Hypothekenrechten aus Kaufschillingen und Gleichstellungsgeldern 10593 (9763). Hiernach treten von den verschiedenen Arten von Schuldbeträgen im Jahr 1888, wie in den Vorjahren, die Eintragungen von Kauf- und Anschlagsgeldern und Herausgaben, insbesondere in der Provinz Oberhessen, und von Vorzugs- und Hypothekenrechten aus Kaufschillingen und Gleichstellungsgeldern in der Provinz Rheinhessen mit besonders starken Beträgen hervor, während die Einschreibungen von gesetzlichen Hypotheken der Gläubiger, welche in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben, am meisten zurückstehen.

Hinsichtlich des Berufs der Schuldner betrafen die Einträge 19764 (19090) Landwirthe, 12964 (13019) Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibende einschl. Taglöhner, 1751 (2083) sonstige Personen. Die

(Fortsetzung auf S. 100.)

*) Die in Klammern gesetzten Zahlen beziehen sich von hier an durchgängig auf das Jahr 1887.

Tab. II. **Eintragungen bezüglich des auf dem Grundbesitz**

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	I. Eintragungen freiwilliger Hypotheken							
	Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.				Art der Lie		
		Darlehen.	Bürgschaft oder Sicherheitsleistung.	Sonstige Ursachen.	Zusammen.	Gebäude.	Landwirthschaftl. Gelände.	W
		ℳ.	ℳ	ℳ.	ℳ.	Zahl.	ha	
I. Prov. Starkenburg.								
1. Kr. Darmstadt.								
Landwirthe	113	337 515	10 955	.	348 470	87	108,19	
Gewerbetreibende	291	2 038 955	45 606	.	2 084 561	267	62,21	
Sonstige	25	195 100	3 000	.	198 100	25	1,00	
Zusammen	429	2 571 570	59 561	.	2 631 131	379	171,40	
2. Kr. Bensheim.								
Landwirthe	162	368 933	13 950	650	383 533	110	237,22	11
Gewerbetreibende	128	278 357	15 575	1 300	295 232	104	48,61	
Sonstige	15	44 015	1 400		45 415	11	7,73	
Zusammen	305	691 305	30 925	1 950	724 180	225	293,56	1
3. Kr. Dieburg.								
Landwirthe	84	[1]627 580	4 172	.	[1]631 752	44	297,30	1
Gewerbetreibende	138	259 372	5 680	885	265 937	110	69,55	
Sonstige	14	7 900	4 697	.	12 597	10	3,40	
Zusammen	236	894 852	14 549	885	910 286	164	371,14	1
4. Kr. Erbach.								
Landwirthe	59	145 609	13 350	6 306	165 265	41	353,96	4
Gewerbetreibende	141	[2]1 295 901	22 893	.	[2]1 318 794	119	95,30	
Sonstige	18	29 800	4 408	.	34 208	16	35,18	
Zusammen	218	1 471 310	40 651	6 306	1 518 267	176	485,46	7
5. Kr. Gross-Gerau.								
Landwirthe	117	257 259	.	.	257 259	96	79,76	
Gewerbetreibende	155	290 597	1 000	2 236	293 833	118	52,13	
Sonstige	12	20 165	13 680	.	33 845	6	7,48	
Zusammen	284	568 021	14 680	2 236	584 937	220	139,36	
6. Kr. Heppenheim.								
Landwirthe	132	377 400	500	700	378 600	88	259,12	2
Gewerbetreibende	150	381 520	44 644	1 300	427 464	116	107,82	
Sonstige	14	46 200	.	.	46 200	11	43,62	
Zusammen	296	805 120	45 144	2 000	852 264	215	410,56	
7. Kr. Offenbach.								
Landwirthe	131	270 506	.	.	270 506	71	118,00	
Gewerbetreibende	379	[3]2 634 444	59 700	2 650	[3]2 696 794	311	129,60	
Sonstige	18	128 300	.	.	128 300	17	3,12	
Zusammen	528	3 033 250	59 700	2 650	3 095 600	399	250,84	

[1]) Hierunter die Anleihe einer Standesherrschaft im Betrage von 400 000 ℳ. [2]) Hierunter einer Actiengesellschaft im Betrage von 525 000 ℳ.

...sh. Hessen ruhenden Schuldenstandes im Jahr 1888.

...en ...ten.		II. Eintragungen gesetzlicher Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben.								
		Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung d. Entstehungsursachen.				Art der belasteten Liegenschaften.			
							Gebäude.	Gelände.		
			Darlehen.	Bürgschaft oder Sicherheitsleistung.	Sonstige Ursachen.	Zusammen.		Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.
	ha		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	Zahl.	ha	ha	ha	ha
...17	114,73	11	2 999	.	741	3 740	9	14,41	0,99	.	15,40
...0	64,22	37	1 426	.	11 177	12 603	21	18,18	0,27	0,01	18,46
...2	1,12	.	.	.	.	.	.	.			
...0	180,07	48	4 425	.	11 918	16 343	30	32,59	1,26	0,01	33,86
...2	248,57	24	1 776	300	11 817	13 893	10	33,20	2,36		35,56
	49,11	52	15 047	.	10 367	25 414	26	27,54	0,76	0,12	28,42
	7,73	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	305,41	76	16 823	300	22 184	39 307	36	60,74	3,12	0,12	63,98
...0	308,15	6	1 400		3 675	5 075	4	5,54	0,07	.	5,61
...0	70,62	23	5 591	539	3 677	9 807	8	10,81	0,08	.	10,89
	3,60	2	.	.	715	715	1	0,62	.	.	0,62
...0	382,46	31	6 991	539	8 067	15 597	13	16,97	0,15	.	17,12
...0	400,60	8		.	1 169	1 169	3	21,58	8,35	.	29,93
...0	579,05	43	3 526	.	9 661	13 187	41	39,68	9,98	0,02	49,68
	39,71	5	800	.	1 068	1 868	5	6,68	1,94		8,62
...0	1019,45	56	4 326	.	11 898	16 224	49	67,94	20,27	0,02	88,23
...0	79,89	22	2 473	.	4 323	6 796	17	7,98	.		7,98
	52,45	26	2 825	.	5 878	8 703	19	7,47	0,07	0,01	7,55
	7,73		.	.	.	.		.			.
...0	140,07	48	5 298	.	10 201	15 499	36	15,45	0,07	0,01	15,53
...0	283,31	16	6 441	1 153	1 489	9 083	10	53,04	12,29	0,68	66,01
...0	114,71	38	9 314	150	16 790	26 254	26	39,47	2,72	0,31	42,50
	48,71	4	2 319	.	2 006	4 325	3	3,04			3,04
...0	446,73	58	18 074	1 303	20 285	39 662	39	95,55	15,01	0,99	111,55
...0	118,93	12	231	.	1 737	1 968	5	8,76	0,56	.	9,32
...0	131,43	54	21 394	.	20 528	41 922	37	51,59	.	.	51,59
	3,12	9	8 129	700	634	9 463	7	3,75	.	.	3,75
...0	253,48	75	29 754	700	22 899	53 353	49	64,10	0,56	.	64,66

...leihe einer Actiengesellschaft im Betrage von 1 100 000 ℳ [3]) Hierunter die Anleihe

Tab. II. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	I. Eintragungen freiwilliger Hypothek							
	Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.				Art d Li		
		Darlehen.	Bürgschaft oder Sicherheitsleistung.	Sonstige Ursachen.	Zusammen.	Gebäude.	Landwirthschaftl. Gebäude.	
		M.	M.	M.	M.	Zahl.	ha	
Se. I. Prov. Starkenburg.								
Landwirthe . . .	798	2 384 802	42 927	7 656	2 435 385	537	1454,17	
Gewerbetreibende . .	1382	7 179 146	195 098	8 371	7 382 615	1145	565,91	
Sonstige . . .	116	471 480	27 185	.	498 665	96	101,22	
Zusammen	2296	10 035 428	265 210	16 027	10 316 665	1778	2122,00	
II. Prov. Oberhessen.								
8. Kr. Giessen.								
Landwirthe . . .	106	251 559	23 737	.	275 296	75	181,[illegible]	
Gewerbetreibende . .	179	1 144 717	26 950	106 700	1 278 367	193	46,72	
Sonstige	23	162 580	27 000		189 580	18	8,[illegible]	
Zusammen	308	1 558 856	77 687	106 700	1 743 243	286	236,[illegible]	
9. Kr. Alsfeld.								
Landwirthe . .	92	250 799	1 624	.	252 423	80	445,75	
Gewerbetreibende . .	33	100 323	2 291	.	102 614	25	57,35	
Sonstige . . .	4		10 300	.	10 300	4	4,99	
Zusammen	129	351 122	14 215	.	365 337	109	508,09	
10. Kr. Büdingen.								
Landwirthe . . .	108	167 278	.	3 000	170 278	66	91,50	
Gewerbetreibende . .	42	69 857	.	.	69 857	37	11,[illegible]	
Sonstige . . .	1	6 000	.	.	6 000	1	0,12	
Zusammen	151	243 135	.	3 000	246 135	104	102,77	
11. Kr. Friedberg.								
Landwirthe . .	206	488 248	21 256	.	509 504	126	290,94	
Gewerbetreibende . .	150	635 693	156 253	.	791 946	122	62,16	
Sonstige . . .	17	151 040	3 200	.	154 240	14	28,59	
Zusammen	373	1 274 981	180 709	.	1 455 690	262	381,[illegible]	
12. Kr. Lauterbach.								
Landwirthe .	52	85 570	3 966	.	89 536	41	191,70	
Gewerbetreibende . .	40	43 514	200	.	43 714	35	39,49	
Sonstige . .	2	1 150	.	.	1 150	2	0,71	
Zusammen	94	130 234	4 166	.	134 400	78	231,[illegible]	
13. Kr. Schotten.								
Landwirthe . .	79	103 232	250	.	103 482	51	160,58	
Gewerbetreibende .	27	14 027	2 200	.	16 227	16	16,54	
Sonstige . . .	2	700	.	.	700		1,16	
Zusammen	108	117 959	2 450	.	120 409	67	178,[illegible]	

...ten ...ften.		II. Eintragungen gesetzlicher Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben.									
...e.		Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung d. Entstehungsursachen.				Art der belasteten Liegenschaften.				
							Gebäude.	Gelände.			
...tige ...en- ...ften	Zusammen.		Darlehen.	Bürgschaft oder Sicherheitsleistung.	Sonstige Ursachen.	Zusammen.		Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.
a	ha		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	Zahl.	ha	ha	ha	ha
1,77	1554,27	99	15 320	1 453	24 951	41 724	58	144,51	24,62	0,68	169,81
6,23	1061,59	273	59 123	689	78 078	137 890	178	194,74	13,88	0,47	209,09
0,03	111,81	20	11 248	700	4 423	16 371	16	14,09	1,94	.	16,03
9,03	2727,67	392	85 691	2 842	107 452	195 985	252	353,34	40,44	1,15	394,93
0,13	181,81	24	3 056	815	7 442	11 313	7	19,72	.	.	19,72
0,20	47,35	47	14 051	.	7 965	22 016	32	29,25	.	0,11	29,36
0,04	24,72	2	.		56	56		0,12		.	0,12
0,37	253,88	73	17 107	815	15 463	33 385	39	49,09	.	0,11	49,20
.	482,03	34	2 188	1 300	8 378	11 866	28	73,04	0,42	.	73,46
.	57,35	15	1 391	.	3 033	4 424	13	25,16		.	25,16
	4,99	1	.		171	171		0,39		.	0,39
.	544,37	50	3 579	1 300	11 582	16 461	41	98,59	0,42	.	99,01
0,07	91,37	25	3 848	571	4 061	8 483	8	15,52	.	.	15,52
	11,35	19	438	.	1 594	2 032	17	5,96	.	0,01	5,97
.	0,12	3	.		522	522	2	0,36			0,36
0,07	102,84	47	4 286	571	6 180	11 037	27	21,84		0,01	21,85
	291,03	7	260		3 246	3 506	4	6,85	.	.	6,85
	62,16	27	968	609	12 307	13 884	15	10,88	.	.	10,88
	28,59	1			130	130		0,01			0,01
	381,78	35	1 228	609	15 683	17 520	19	17,74	.	.	17,74
6,95	202,06	15	3 418	.	7 764	11 182	14	65,50	0,23	0,19	65,92
	40,69	23	220	.	2 099	2 319	16	12,20	.	.	12,20
	0,71							.			
6,95	243,46	38	3 638	.	9 863	13 501	30	77,70	0,23	0,19	78,12
0,03	161,00	41	5 942		10 301	16 243	21	73,38	.	.	73,38
	16,62	20	62	.	2 528	2 590	11	20,44	.	.	20,44
	1,16	1	251	.		251	.	0,28	.	.	0,28
0,03	178,78	62	6 255	.	12 829	19 084	32	94,10	.	.	94,1[illegible]

Tab. II. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	I. Eintragungen freiwilliger Hypothek							
	Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.				Art der Lag		
		Darlehen.	Bürgschaft oder Sicherheitsleistung.	Sonstige Ursachen.	Zusammen.	Gebäude.	Landwirthschaftl. Gelände.	
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	Zahl	ha	
Se. II. Prov. Oberhessen.								
Landwirthe . . .	643	1 346 686	50 833	3 000	1 400 519	439	1361,[illegible]	[illegible]
Gewerbetreibende . .	471	2 008 131	187 894	106 700	2 302 725	428	233,[illegible]	[illegible]
Sonstige . . .	49	321 470	40 500	.	361 970	39	43,[illegible]	[illegible]
Zusammen	1163	3 676 287	279 227	109 700	4 065 214	906	1638,[illegible]	[illegible]
Se. I. u. II. Prov. Starkenburg u. Oberhessen.								
Landwirthe . . .	1441	3 731 488	93 760	10 656	3 835 904	976	2815,[illegible]	[illegible]
Gewerbetreibende . .	1853	9 187 277	382 992	115 071	9 685 340	1573	799,[illegible]	[illegible]
Sonstige	165	792 950	67 685	.	860 635	135	145,[illegible]	[illegible]
Zusammen	3459	13 711 715	544 437	125 727	14 381 879	2684	3760,[illegible]	[illegible]
Städte in den Provinzen Starkenburg u. Oberhess. mit mehr als 10000 Einw. (oben einbegriffen.)								
a. Darmstadt mit Bessungen.								
Landwirthe . .	11	77 543	.	.	77 543	9	4,[illegible]	
Gewerbetreibende . .	188	1 804 947	33 000	.	1 837 947	176	9,[illegible]	
Sonstige	24	188 100	3 000	.	191 100	24	1,[illegible]	
Zusammen	223	2 070 590	36 000	.	2 106 590	209	15,[illegible]	
b. Offenbach.								
Landwirthe . . .	3	27 200	.	.	27 200	3	7,[illegible]	
Gewerbetreibende .	113	[1])2 061 426	34 000	.	[1]) 2 095 426	107	24,[illegible]	
Sonstige . .	9	105 200	.	.	105 200	9	0,[illegible]	
Zusammen	125	2 193 826	34 000	.	2 227 826	119	32,[illegible]	
c. Giessen.								
Landwirthe . . .	4	67 000	.	.	67 000	3	5,[illegible]	
Gewerbetreibende .	102	1 006 812	26 000	106 700	1 139 512	118	12,[illegible]	
Sonstige . .	14	142 440	.	.	142 440	13	1,[illegible]	
Zusammen	120	1 216 252	26 000	106 700	1 348 952	134	19,[illegible]	
Summe der Städte a., b. und c.								
Landwirthe . . .	18	171 743	.	.	171 743	15	17,[illegible]	
Gewerbetreibende . .	403	4 873 185	93 000	106 700	5 072 885	401	46,[illegible]	
Sonstige . .	47	435 740	3 000		438 740	46	3,[illegible]	
Zusammen	468	5 480 668	96 000	106 700	5 683 368	462	67,[illegible]	

[1]) Hierunter die Anleihe einer Actiengesellschaft im Betrage von 525 000 ℳ

Zusammen.	II. Eintragungen gesetzlicher Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben.									
	Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung d. Entstehungsursachen.				Art der belasteten Liegenschaften.				
		Darlehen.	Bürgschaft oder Sicherheitsleistung.	Sonstige Ursachen.	Zusammen.	Gebäude.	Gelände.			
							Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.
ha		M.	M.	M.	M.	Zahl.	ha	ha	ha	ha
1 409,30	146	18 712	2 686	41 195	62 593	82	254,01	0,65	0,19	254,85
235,52	151	17 130	609	29 526	47 265	104	103,89	.	0,12	104,01
60,29	8	251	.	879	1 130	2	1,16	.	.	1,16
1 705,11	305	36 093	3 295	71 600	110 988	188	359,06	0,65	0,31	360,02
2963,57	245	34 032	4 139	66 146	104 317	140	398,52	25,27	0,87	424,66
1 297,11	424	76 253	1 298	107 604	185 155	282	298,63	13,88	0,59	313,10
172,10	28	11 499	700	5 302	17 501	18	15,25	1,94		17,19
4432,78	697	121 784	6 137	179 052	306 973	440	712,40	41,09	1,46	754,95
4,51	4	522	.	260	782	4	2,32	.	.	2,32
10,08	13	679	.	2 917	3 596	7	2,86	.	0,01	2,87
1,07	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15,66	17	1 201	.	3 177	4 378	11	5,18	.	0,01	5,19
7,99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24,50	4	15 368	.	4 071	19 439	3	0,19	.	.	0,19
0,22	3	7 578	700	.	8 278	3	.	.	.	.
32,71	7	22 946	700	4 071	27 717	6	0,19	.	.	0,19
5,28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12,57	11	12 356	.	3 210	15 566	13	8,16	.	0,01	8,17
1,76	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
19,61	11	12 356	.	3 210	15 566	13	8,16	.	0,01	8,17
17,78	4	522	.	260	782	4	2,32	.	.	2,32
47,15	28	28 403	.	10 198	38 601	23	11,21	.	0,02	11,23
3,05	3	7 578	700	.	8 278	3	.	.	.	.
67,98	35	36 503	700	10 458	47 661	30	13,53	.	0,02	13,[illegible]

Tab. II. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	III. Eintragungen von Kauf- und Ansc				
	Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.			
		Kaufgeld.	Anschlagsgeld.	Herausgabe.	Zusa
		ℳ	ℳ	ℳ	
I. Prov. Starkenburg.					
1. Kr. Darmstadt.					
Landwirthe	1 143	1 023 901	1 200	.	1 0
Gewerbetreibende	292	4 680 241	.	.	4 6
Sonstige	61	1 071 131	.	.	1 0
Zusammen	1 496	6 775 273	1 200	.	6 7
2. Kr. Bensheim.					
Landwirthe	489	576 765	7 600	8 127	5
Gewerbetreibende	298	521 113	.	1 580	5
Sonstige	36	137 564	.	.	1
Zusammen	823	1 235 442	7 600	9 707	1
3. Kr. Dieburg.					
Landwirthe	675	468 952	230 168	4 758	
Gewerbetreibende	708	521 831	91 158	1 409	
Sonstige	76	46 325	3 903	362	
Zusammen	1 459	1 037 108	325 229	6 529	1
4. Kr. Erbach.					
Landwirthe	176	161 888	523 729	.	
Gewerbetreibende	424	366 237	119 429	.	
Sonstige	35	16 126	5 503	.	
Zusammen	635	544 251	648 661	.	1
5. Kr. Gross-Gerau.					
Landwirthe	798	550 811	27 328	55 216	
Gewerbetreibende	592	446 519	19 763	15 300	
Sonstige	60	37 634	1 028	1 000	
Zusammen	1 450	1 034 964	48 119	71 516	1
6. Kr. Heppenheim.					
Landwirthe	229	590 207	93 903	730	
Gewerbetreibende	267	585 566	14 650	29 966	
Sonstige	28	90 073	5 400	375	
Zusammen	524	1 265 846	113 953	31 071	1
7. Kr. Offenbach.					
Landwirthe	620	259 257	12 781	.	
Gewerbetreibende	1 048	2 061 564	54 517	2	
Sonstige	77	113 821	1 200	641	
Zusammen	1 745	2 434 642	68 498	643	

ern und Herausgaben.				Eintragungen im Ganzen. (I.—III.)						
er belasteten Liegenschaften.				Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld.	Art der belasteten Liegenschaften.				
Gelände.						Gebäude.	Gelände.			
Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.				Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.
ha	ha	ha	ha		ℳ	Zahl.	ha	ha	ha	ha
216,07	10,43	2,38	228,88	1 267	1 377 311	184	338,67	17,79	2,55	359,01
38,92	0,76	3,68	43,36	620	6 777 405	423	119,31	2,55	4,18	126,04
5,19		0,31	5,50	86	1 269 231	65	6,28	.	0,34	6,62
260,18	11,19	6,37	277,74	1 973	9 423 947	672	464,26	20,34	7,07	491,67
143,04	9,74	0,91	153,69	675	989 918	196	413,46	23,37	0,99	437,82
47,57	0,09	0,92	48,58	478	843 339	218	123,72	1,35	1,04	126,11
4,73	.	.	4,73	51	182 979	21	12,46	.	.	12,46
195,34	9,83	1,83	207,00	1 204	2 016 236	435	549,64	24,72	2,03	576,39
273,65	12,32	0,21	286,18	765	1 340 705	119	577,09	22,62	0,23	599,94
135,49	3,58	0,02	139,09	869	890 142	225	215,85	4,33	0,42	220,60
11,59	0,15	0,01	11,75	92	63 902	25	15,90	0,15	0,01	16,06
420,73	16,05	0,24	437,02	1 726	2 294 749	369	808,84	27,10	0,66	836,60
391,28	372,69	2,41	766,48	243	852 051	115	766,91	426,42	3,77	1 197,10
125,35	39,49	1,85	166,69	608	1 817 647	258	260,93	69,99	464,50	795,42
6,12	0,11		6,23	58	57 705	28	47,98	6,58		54,56
522,85	412,29	4,26	939,40	909	2 727 403	401	1075,82	502,99	468,27	2 047,08
231,32	0,78	0,30	232,40	937	897 410	200	319,05	0,78	0,44	320,27
103,48	0,33		103,81	773	784 118	213	163,08	0,72	0,01	163,81
7,14	0,48	.	7,62	72	73 507	12	14,62	0,73	.	15,35
341,94	1,59	0,30	343,83	1 782	1 755 035	425	496,75	2,23	0,45	499,43
406,19	133,13	3,03	542,35	377	1 072 523	180	718,35	168,66	4,66	891,67
114,81	50,47	0,43	165,71	455	1 083 900	229	262,11	58,11	2,70	322,92
19,29	1,50	0,25	21,04	46	146 373	27	65,96	6,58	0,25	72,79
540,29	185,10	3,71	729,10	878	2 302 796	436	1 046,42	233,35	7,61	1 287,38
75,26	5,25	0,02	80,53	760	544 512	119	202,06	6,65	0,07	208,78
128,64	2,15	1,24	132,03	1 481	4 854 799	524	309,91	3,15	1,99	315,05
10,57	0,18	0,01	10,76	104	253 425	38	17,44	0,18	0,01	17,63
214,47	7,58	1,27	223,32	2 348	5 652 736	681	529,41	9,98	2,07	541,46

Tab. II. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	III. Eintragungen von Kauf- und Ans				
	Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Untersch der Entstehungsursachen.			
		Kaufgeld.	Anschlagsgeld.	Herausgabe.	Zus
		M.	M.	M.	
Se. I. Prov. Starkenburg.					
Landwirthe . . .	4 130	3 631 781	896 709	68 831	4
Gewerbetreibende . .	3 629	9 183 071	299 517	48 257	9
Sonstige	373	1 512 674	17 034	2 378	1
Zusammen	8 132	14 327 526	1 213 260	119 466	15
II. Prov. Oberhessen.					
8. Kr. Giessen.					
Landwirthe . . .	1 937	673 688	139 388	33 896	8
Gewerbetreibende . .	840	1 527 667	62 535	2 199	1
Sonstige	78	120 311	6 600	.	1
Zusammen	2 855	2 321 666	208 523	36 095	2
9. Kr. Alsfeld.					
Landwirthe . . .	901	535 962	622 204	283 715	1
Gewerbetreibende . .	105	79 297	38 648	6 000	1
Sonstige	10	14 050	.		
Zusammen	1 016	629 309	660 852	289 715	1
10. Kr. Büdingen.					
Landwirthe . . .	959	586 750	100 653	4 167	6
Gewerbetreibende . .	230	175 510	15 845	.	1
Sonstige	24	35 500	1 029	.	
Zusammen	1 213	797 760	117 527	4 167	9
11. Kr. Friedberg.					
Landwirthe . . .	2 112	1 078 488	152 476	18 285	1
Gewerbetreibende . .	725	708 030	10 410	2 490	7
Sonstige	79	166 653	230	2 658	1
Zusammen	2 916	1 953 171	163 116	23 433	2
12. Kr. Lauterbach.					
Landwirthe . . .	265	220 688	194 403	40 786	4
Gewerbetreibende . .	152	216 709	23 215	35 737	2
Sonstige	22	24 913	2 750	2 795	
Zusammen	439	462 310	220 368	79 318	7
13. Kr. Schotten.					
Landwirthe . . .	1 127	308 299	119 835	24 600	4
Gewerbetreibende . .	242	109 369	46 138	16 280	1
Sonstige	35	11 638	1 500	.	
Zusammen	1 404	429 306	167 473	40 880	6

rn und Herausgaben.				Eintragungen im Ganzen. (I.—III.)						
r belasteten Liegenschaften.				Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld.	Art der belasteten Liegenschaften.				
Gelände.						Gebäude.	Gelände.			
Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.				Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.
ha	ha	ha	ha		ℳ	Zahl.	ha	ha	ha	ha
736,91	544,34	9,26	2290,51	5 027	7 074 430	1 113	3 335,59	666,29	12,71	4014,59
694,26	96,87	8,14	799,27	5 284	17 051 350	2 090	1 451,91	140,20	474,84	2069,95
64,63	2,42	0,58	67,63	509	2 047 122	216	180,64	14,22	0,61	195,47
195,80	643,63	17,98	3157,41	10 820	26 172 902	3 419	4 971,14	820,71	488,16	6280,01
298,29	7,29	0,38	306,06	2 067	1 133 581	209	499,19	7,89	0,51	507,59
93,32	2,21	0,24	95,77	1 066	2 892 784	377	169,29	2,84	0,55	172,48
7,37	0,20	.	7,57	103	316 547	30	15,72	16,65	0,04	32,41
399,08	9,70	0,62	409,40	3 236	4 342 912	616	684,20	27,18	1,10	712,48
946,41	1,73	0,60	948,74	1 027	1 706 170	275	1 465,20	38,43	0,60	1504,23
69,06	.	.	69,06	153	230 983	63	151,57	.	.	151,57
1,73	.	.	1,73	15	24 521	8	7,11	.	.	7,11
1017,20	1,73	0,60	1019,53	1 195	1 961 674	346	1 623,88	38,43	0,60	1662,91
255,48	.	0,01	255,49	1 092	870 331	175	362,30	.	0,08	362,38
31,27	0,12	0,01	31,40	291	263 244	90	48,58	0,12	0,02	48,72
9,25		.	9,25	28	43 051	9	9,73		.	9,73
296,00	0,12	0,02	296,14	1 411	1 176 626	274	420,61	0,12	0,10	420,83
298,49	0,36	0,01	298,86	2 325	1 762 259	270	596,28	0,45	0,01	596,74
73,29	.	0,20	73,49	902	1 526 760	223	146,33	.	0,20	146,53
7,50	.		7,50	97	323 911	30	36,10	.	.	36,10
379,28	0,36	0,21	379,85	3 324	3 612 930	523	778,71	0,45	0,21	779,37
472,09	18,99	2,61	493,69	332	556 595	125	729,35	22,57	9,75	761,67
54,25	0,68	0,29	55,22	215	321 694	101	105,94	1,88	0,29	108,11
7,68		.	7,63	24	31 608	8	8,34			8,34
533,97	19,67	2,90	556,54	571	909 897	234	843,63	24,45	10,04	878,12
312,68	1,45	0,05	314,18	1 247	572 459	171	546,62	1,86	0,08	548,56
54,65	.	0,01	54,66	289	190 604	69	91,63	0,08	0,01	91,72
7,86	.	0,21	7,87	38	14 089	3	9,10	.	0,21	9,31
374,99	1,45	0,27	376,71	1 574	777 152	243	647,35	1,94	0,30	649,59

Tab. II. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	III. Eintragungen von Kauf- und An					
	Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscl der Entstehungsursachen.				
		Kaufgeld.	Anschlagsgeld.	Herausgabe.	Zu	
		M.	M.	M.		
Se. II. Prov. Oberhessen.						
Landwirthe . .	7 301	3 403 875	1 328 959	405 449	5	8 9
Gewerbetreibende . .	2 294	2 816 582	196 791	62 706	3	6 6
Sonstige	248	373 065	12 109	5 453		0 6
Zusammen	9 843	6 593 522	1 537 859	473 608	8	4 9
Se. I u. II. Prov. Starkenburg und Oberhessen.						
Landwirthe . . .	11 431	7 035 656	2 225 668	474 280	9	5 6
Gewerbetreibende .	5 923	11 999 653	496 308	110 963	12	6 2
Sonstige	621	1 885 739	29 143	7 831	1	2 7
Zusammen	17 975	20 921 048	2 751 119	593 074	24	5 2
Städte in den Provinzen Starkenburg u. Oberhess. mit mehr als 10 000 Einw. (oben einbegriffen.)						
a. Darmstadt mit Bessungen.						
Landwirthe . .	52	227 790	1 200	.		8
Gewerbetreibende . .	198	4 550 673		.	4	0 6
Sonstige	56	1 052 685	.		1	2 6
Zusammen	306	5 831 148	1 200	.	5	2 3
b. Offenbach.						
Landwirthe . . .	6	3 927	1 500	.		5 4
Gewerbetreibende . .	74	1 366 751	.	.	1	6 7
Sonstige	2	39 900	.			9 9
Zusammen	82	1 410 578	1 500	.	1	2 0
c. Giessen.						
Landwirthe . . .	24	40 950	.	.		0 9
Gewerbetreibende . .	93	1 193 494	.	204	1	3 5
Sonstige	6	94 216		.		4 1
Zusammen	123	1 328 660	.	204	1	8 7
Summe der Städte a., b. und c.						
Landwirthe . . .	82	272 667	2 700	.		3 5
Gewerbetreibende . .	365	7 110 918	.	204	7	1 1
Sonstige	64	1 186 801	.	.	1	6 8
Zusammen	511	8 570 386	2 700	204	8	3 2

ern und Herausgaben.				Eintragungen im Ganzen. (I.—III.)						
er belasteten Liegenschaften.				Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld.	Art der belasteten Liegenschaften.				
Gelände.						Gebäude.	Gelände.			
Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.				Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.
ha	ha	ha	ha		ℳ	Zahl.	ha	ha	ha	ha
2583,54	29,82	3,66	2617,02	8 090	6 601 395	1 225	4 198,94	71,20	11,03	4 281,17
375,84	3,01	0,75	379,60	2 916	5 426 069	923	713,34	4,72	1,07	719,13
41,14	0,20	0,21	41,55	305	753 727	88	86,10	16,65	0,25	103,00
3000,52	33,03	4,62	3038,17	11 311	12 781 191	2 236	4 998,38	92,57	12,35	5 103,30
4320,45	574,16	12,92	4907,53	13 117	13 675 825	2 338	7 534,53	737,49	23,74	8 295,76
1070,10	99,88	8,89	1178,87	8 200	22 477 419	3 013	2 168,25	144,92	475,91	2 789,08
105,77	2,62	0,79	109,18	814	2 800 849	304	266,74	30,87	0,86	298,47
5496,32	676,66	22,60	6195,58	22 131	38 954 093	5 655	9 969,52	913,28	500,51	11 383,31
38,89	.	0,04	38,93	67	307 315	18	45,67	.	0,09	45,76
21,31	0,23	3,36	24,90	399	6 392 216	298	33,85	0,23	3,77	37,85
4,44		0,31	4,75	80	1 243 785	62	5,48	.	0,34	5,82
64,64	0,23	3,71	68,58	546	7 943 316	378	85,00	0,23	4,20	89,43
1,24	.		1,24	9	32 627	3	9,23	.		9,23
7,31		0,34	7,65	191	3 481 616	150	31,70	.	0,64	32,34
0,08		.	0,08	14	153 378	14	0,30			0,30
8,63	.	0,34	8,97	214	3 667 621	167	41,23	.	0,64	41,87
5,20	.	.	5,20	28	107 950	4	10,48		.	10,48
19,11		0,02	19,13	206	2 318 776	186	39,83	.	0,04	39,87
0,40	.	.	0,40	20	236 656	18	2,16			2,16
24,71	.	0,02	24,73	254	2 693 382	208	52,47		0,04	52,51
45,38		0,04	45,37	104	447 892	25	65,38		0,09	65,47
47,72	0,23	3,72	51,68	796	12 222 608	634	105,38	0,23	4,45	110,06
4,92	.	0,31	5,23	114	1 633 819	94	7,94		0,34	8,28
97,98	0,23	4,07	102,28	1 014	14 304 319	753	178,70	0,23	4,88	183,81

Tab. II. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	I. Eintragungen vertragsmässiger Hypoth						
	Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.				Art d L	
		Darlehen.	Bürgschaft oder Sicherheitsleistung.	Sonstige Ursachen.	Zusammen.	Gebäude.	Landwirthschaftl. Gelände
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	Zahl	ha
III. Prov. Rheinhessen.							
14. Kr. Mainz.							
Landwirthe . . .	172	675 022	11 413	5 167	691 602	88	225,[illegible]
Gewerbetreibende . .	322	[1])5 022 170	265 757	577 765	[1])5 865 692	310	84,[illegible]
Sonstige	62	933 505	11 500	.	945 005	50	71,[illegible]
Zusammen	556	6 630 697	288 670	582 932	7 502 299	448	381,[illegible]
15. Kr. Alzey.							
Landwirthe . . .	95	259 554	7 200	.	266 754	56	152,[illegible]
Gewerbetreibende . .	101	234 629	400	834	235 863	79	67,[illegible]
Sonstige	19	27 704	18 300	.	46 004	11	14,[illegible]
Zusammen	215	521 887	25 900	834	548 621	146	234,[illegible]
16. Kr. Bingen.							
Landwirthe . . .	155	436 542	17 771	.	454 313	93	167,[illegible]
Gewerbetreibende .	132	466 004	51 000	.	517 004	103	77,[illegible]
Sonstige	28	266 093	2 100	.	268 193	21	35,[illegible]
Zusammen	315	1 168 639	70 871	.	1 239 510	217	281,[illegible]
17. Kr. Oppenheim.							
Landwirthe .	174	575 420	24 130	.	599 550	103	259,[illegible]
Gewerbetreibende . .	116	277 556	39 060	.	316 616	77	83,[illegible]
Sonstige	17	41 600	.	.	41 600	10	21,[illegible]
Zusammen	307	894 576	63 190	.	957 766	190	364,[illegible]
18. Kr. Worms.							
Landwirthe . . .	89	307 741	14 437	.	322 178	44	117,[illegible]
Gewerbetreibende . .	251	1 167 519	295 611	.	1 463 130	192	99,[illegible]
Sonstige	22	67 922	7 150	.	75 072	15	7,[illegible]
Zusammen	362	1 543 182	317 198	.	1 860 380	251	225,[illegible]
Se. III. Prov. Rheinhessen.							
Landwirthe	685	2 254 279	74 951	5 167	2 334 397	384	923,[illegible]
Gewerbetreibende .	922	7 167 878	651 828	578 599	8 398 305	761	413,[illegible]
Sonstige . . .	148	1 336 824	39 050	.	1 375 874	107	149,[illegible]
Zusammen	1755	10 758 981	765 829	583 766	12 108 576	1252	1487,[illegible]
Städte in der Provinz Rheinhessen mit mehr als 10000 Einwohnern. (oben einbegriffen.)							
d. Mainz.							
Landwirthe . . .	2	50 000			50 000		6,[illegible]
Gewerbetreibende . .	171	[1])4 466 953	250 237	544 768	[1])5 261 958	181	92,[illegible]
Sonstige . .	40	846 805	4 500	.	851 305	37	55,[illegible]
Zusammen	213	5 363 758	254 737	544 768	6 163 263	218	84,[illegible]

[1]) Hierunter die Anleihe einer Actiengesellschaft im Betrage von 1 2000 000 ℳ

Zusammen.	II. Eintragungen von Vorzugs- und Hypothekenrechten aus Kaufschillingen und Gleichstellungsgeldern.								
	Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.			Art der belasteten Liegenschaften				
					Gebäude.	Gelände.			
		Kaufschillinge.	Gleichstellungsgelder.	Zusammen.		Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.
ha		ℳ.	ℳ.	ℳ.	Zahl.	ha	ha	ha	ha
227,67	886	741 910	23 836	765 746	47	142,97	2,77	.	145,74
87,21	705	10 136 776	533 550	10 670 326	260	298,74	1,94	11,62	312,30
71,59	140	2 917 777	22 740	2 940 517	71	15,84	.	0,05	15,89
386,47	1731	13 796 463	580 126	14 376 589	378	457,55	4,71	11,67	473,93
153,08	1101	1 137 768	13 784	1 151 552	74	227,39	1,31	.	228,70
67,92	620	960 176	32 120	992 296	142	102,38	3,57	0,21	106,16
14,06	125	162 833	1 000	163 833	25	17,69	0,28	.	17,97
235,06	1846	2 260 777	46 904	2 307 681	241	347,46	5,16	0,21	352,83
172,51	1240	927 361	18 796	946 157	86	187,80	3,95	.	191,75
80,10	558	1 128 219	4 398	1 132 617	88	68,29	2,03	.	70,32
52,39	132	168 959	2 708	171 667	29	15,65	1,05	0,12	16,82
305,00	1930	2 224 539	25 902	2 250 441	203	271,74	7,03	0,12	278,89
259,42	1553	1 394 279	54 462	1 448 741	102	307,49	.	.	307,49
83,70	865	1 064 055	36 036	1 100 091	138	142,23	.	0,08	142,31
21,16	176	308 987	37 327	346 314	43	30,49	.	.	30,49
364,28	2594	2 767 321	127 825	2 895 146	283	480,21	.	0,08	480,29
117,87	1182	1 750 465	28 902	1 779 367	126	346,60	1,13	0,07	347,80
99,96	1094	4 533 848	30 752	4 564 600	459	654,25	0,85	1,03	656,13
7,49	216	791 611	6 000	797 611	82	39,27	.	1,44	40,71
225,32	2492	7 075 924	65 654	7 141 578	667	1040,12	1,98	2,54	1044,64
930,55	5962	5 951 783	139 780	6 091 563	435	1212,25	9,16	0,07	1221,48
418,89	3842	17 823 074	636 856	18 459 930	1087	1265,89	8,39	12,94	1287,22
166,69	789	4 350 167	69 775	4 419 942	250	118,94	1,33	1,61	121,88
1516,13	10593	28 125 024	846 411	28 971 435	1772	2597,08	18,88	14,62	2630,58
6,55	9	16 087	.	16 087	2	1,22	.	.	1,22
24,16	264	8 264 929	523 669	8 788 598	166	8,87	0,29	2,75	11,91
55,76	53	2 797 760	15 875	2 813 635	51	1,14	.	0,05	1,19
86,47	326	11 078 776	539 544	11 618 320	219	11,23	0,29	2,80	14,33

Tab. II. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	I. Eintragungen vertragsmässiger Hypothe						
	Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.				Art d Li	
		Darlehen.	Bürgschaft oder Sicherheitsleistung.	Sonstige Ursachen.	Zusammen.	Gebäude.	Landwirthschaftl. Gelände.
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	Zahl.	ha
ferner: **Städte.**							
e. Worms.							
Landwirthe . . .	3	2 000	14 000	.	16 000	1	7,37
Gewerbetreibende . .	94	839 582	196 050	.	1 035 632	89	5,30
Sonstige	9	56 300	4 150	.	60 450	6	1,85
Zusammen	106	897 882	214 200	.	1 112 082	96	14,72
Summe der Städte d. und e.							
Landwirthe . .	5	52 000	14 000	.	66 000	1	13,40
Gewerbetreibende . .	265	[1])5 306 535	446 287	544 768	[1])6 297 590	270	27,30
Sonstige	49	903 105	8 650	.	911 755	43	57,21
Zusammen	319	6 261 640	468 937	544 768	7 275 345	314	98,79

[1]) Hierunter die Anleihe einer Actiengesellschaft im Betrage von 1 200 000 ℳ.

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	Eintragungen im Ganzen. (I. u. II.)						
	Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld.	Art der belasteten Liegenschaften.				
			Gebäude.	Gelände.			
				Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.
		ℳ.	Zahl.	ha	ha	ha	ha
III. Prov. Rheinhessen.							
14. Kr. Mainz.							
Landwirthe . . .	1058	1 457 348	135	368,47	4,50	0,44	373,41
Gewerbetreibende . .	1027	16 536 018	570	383,38	2,66	13,47	399,51
Sonstige	202	3 885 522	121	87,03	.	0,45	87,48
Zusammen	2287	21 878 888	826	838,88	7,16	14,36	860,40
15. Kr. Alzey.							
Landwirthe . . .	1196	1 418 306	130	380,18	1,60	.	381,78
Gewerbetreibende . .	721	1 228,159	221	170,15	3,72	0,21	174,08
Sonstige . . .	144	209 837	36	31,75	0,28	.	32,03
Zusammen	2061	2 856 302	387	582,08	5,60	0,21	587,89
16. Kr. Bingen.							
Landwirthe . . .	1395	1 400 470	179	355,77	8,49	.	364,26
Gewerbetreibende . .	690	1 649 621	191	146,14	4,28	.	150,42
Sonstige	160	439 860	50	51,37	17,72	0,12	69,21
Zusammen	2245	3 489 951	420	553,28	30,49	0,12	583,89

		II. Eintragungen von Vorzugs- und Hypothekenrechten aus Kaufschillingen und Gleichstellungsgeldern.							
		Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.			Art der belasteten Liegenschaften			
						Gebäude.	Gelände.		
	Zusammen.		Kaufschillinge.	Gleichstellungsgelder.	Zusammen.		Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.
	ha		M.	M.	M.	Zahl.	ha	ha	ha	ha
	7,57	42	201 221	.	201 221	18	13,61	.	.	13,61
	5,30	348	3 538 587	.	3 538 587	291	513,80	.	0,91	514,71
	1,89	62	589 243	.	589 243	46	3,66	.	1,44	5,10
	14,76	452	4 329 051	.	4 329 051	355	531,07	.	2,35	533,42
	14,12	51	217 308	.	217 308	20	14,83	.	.	14,83
	29,46	612	11 803 516	523 669	12 327 185	457	522,67	0,29	3,66	526,62
	57,65	115	3 387 003	15 875	3 402 878	97	4,80	.	1,49	6,29
	101,23	778	15 407 827	539 544	15 947 371	574	542,30	0,29	5,15	547,74

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	Eintragungen im Ganzen. (I. u. II.)						
	Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld.	Art der belasteten Liegenschaften.				
			Gebäude.	Gelände.			
				Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.
		M	Zahl.	ha	ha	ha	ha
17. Kr. Oppenheim.							
Landwirthe . . .	1727	2 048 291	205	566,91	.	.	566,91
Gewerbetreibende . .	981	1 416 707	215	225,93	.	0,08	226,01
Sonstige . . .	193	387 914	53	51,65	.	.	51,65
Zusammen	2901	3 852 912	473	844,49	.	0,08	844,57
18. Kr. Worms.							
Landwirthe . . .	1271	2 101 545	170	464,47	1,13	0,07	465,67
Gewerbetreibende .	1345	6 027 730	651	754,18	0,85	1,06	756,09
Sonstige	238	872 683	97	46,72		1,48	48,20
Zusammen	2854	9 001 958	918	1265,37	1,98	2,61	1269,96
Se. III. Prov. Rheinhessen.							
Landwirthe . . .	6647	8 425 960	819	2135,80	15,72	0,51	2152,03
Gewerbetreibende . .	4764	26 858 235	1848	1679,78	11,51	14,82	1706,11
Sonstige	937	5 795 816	357	268,52	18,00	2,05	288,57
Zusammen	12348	41 080 011	3024	4084,10	45,23	17,38	4146,71

Tab. II. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	Eintragungen im Ganzen. (I. u. II.)						
	Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld.	Art der belasteten Liegenschaften.				
			Gebäude.	Gelände.			
				Landwirthschaftl. Gelände	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.
		M.	Zahl.	ha	ha	ha	ha
Städte in der Prov. Rheinhessen mit mehr als 10 000 Einwohnern. (oben einbegriffen.)							
d. Mainz							
Landwirthe . .	11	66 087	2	7,33		0,44	7,77
Gewerbetreibende . .	435	14 050 556	347	31,47	1,00	3,60	36,07
Sonstige .	93	3 664 940	88	56,50		0,45	56,95
Zusammen	539	17 781 583	437	95,30	1,00	4,49	100,79
e. Worms.							
Landwirthe . .	45	217 221	19	21,18	.		21,18
Gewerbetreibende . .	442	4 574 219	380	519,10	.	0,91	520,01
Sonstige . . .	71	649 693	52	5,51		1,48	6,99
Zusammen	558	5 441 133	451	545,79	.	2,39	548,18
Summe der Städte. d. und e.							
Landwirthe . . .	56	283 308	21	28,51	.	0,44	28,95
Gewerbetreibende .	877	18 624 775	727	550,57	1,00	4,51	556,08
Sonstige . . .	164	4 314 633	140	62,01	.	1,93	63,94
Zusammen	1097	23 222 716	888	641,09	1,00	6,88	648,97

(Fortsetzung von S. 83.)

Einträge vertheilen sich im Jahr 1888 in den Provinzen nach der Art der Belastung wie folgt:

	Eintragungen freiw. Hyp.		Eintrag. gesetzl. Hyp. etc.		Eintrag. v. Kaufgeldern etc.		im Ganzen.	
Starkenburg:	Zahl.	%	Zahl.	%	Zahl.	%	Zahl.	%
Landwirthe . .	798	34,8	99	25,3	4130	50,8	5027	46,5
Gewerbetreibende	1382	60,2	273	69,6	3629	44,6	5284	48,9
Sonstige . .	116	5,0	20	5,1	373	4,6	509	4,7
zusammen	2296	100,0	392	100,0	8132	100,0	10 820	100,0
Oberhessen:								
Landwirthe . .	643	55,3	146	47,9	7301	74,2	8090	71,5
Gewerbetreibende	471	40,5	151	49,5	2294	23,3	2916	25,8
Sonstige . .	49	4,2	8	2,6	248	2,5	305	2,7
zusammen	1163	100,0	305	100,0	9843	100,0	11 311	100,0

Digitized by Google

Rheinhessen:	Eintrag. vertragsmäss. Hyp. Zahl.	%	Eintrag. v. Vorzugsrechten aus Kaufschill. etc. Zahl.	%	im Ganzen. Zahl.	%
Landwirthe . .	685	39,0	5962	56,3	6647	53,8
Gewerbetreibende	922	52,5	3842	36,3	4764	38,6
Sonstige . .	148	8,5	789	7,4	937	7,6
zusammen	1755	100,0	10 593	100,0	12 348	100,0

Nach der Zahl der Einträge überwiegen somit in der Provinz Starkenburg die Gewerbetreibenden, in Oberhessen und Rheinhessen die Landwirthe. Jedoch trifft dies nur im Allgemeinen zu; geht man auf die Art der Belastung ein, so zeigt sich, dass auf die Gewerbetreibenden bei den Kauf- und Anschlagsgeldern etc. in Starkenburg weniger Einträge, dagegen bei den gesetzlichen Hypotheken in Oberhessen und den vertragsmässigen Hypotheken in Rheinhessen mehr Einträge entfallen, als auf die Landwirthe. Die sonstigen Personen sind durchweg mit den wenigsten Einträgen betheiligt.

Der gesammte Kapitalbetrag der im Jahr 1888 eingeschriebenen Schulden war im Grossherzogth. 80 034 104 ℳ. (gegen 77 060 950 ℳ. im Jahr 1887). Hiervon kamen auf die Provinz Starkenburg 26 172 902 (29 929 531) ℳ., auf Oberhessen 12 781 191 (12 944 811) ℳ. und auf Rheinhessen 41 080 011 (34 186 608) ℳ. Nach der Art der Eintragungen vertheilten sich in den Provinzen die Beträge folgendermassen:

Provinzen.	Freiw. Hyp. ℳ	%	Gesetzl. Hyp. etc. ℳ	%	Kauf- u. Anschlagsgelder etc. ℳ	%	im Ganzen. ℳ	%
Starkenb.	10 316 665	39,5	195 985	0,7	15 660 252	59,8	26 172 902	100,0
Oberhess.	4 065 214	31,8	110 988	0,9	8 604 989	67,3	12 781 191	100,0

	Vertragsmäss. Hyp. ℳ	%	Vorzugsrechte aus Kaufschill. etc. ℳ	%	im Ganzen. ℳ	%
Rheinhessen	12 108 576	29,5	28 971 435	70,5	41 080 011	100,0

Die Kauf- und Anschlagsgelder und Herausgaben, sowie die Vorzugs- und Hypothekenrechte aus Kaufschillingen und Gleichstellungsgeldern machen mithin den erheblichsten Theil des Kapitalbetrags der Schuld aus, wie sie auch hinsichtlich der Zahl der Einträge überwiegen. Dagegen treten die gesetzlichen Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben, nach Zahl und Kapitalbetrag am meisten zurück.

In Hinsicht des Berufs der Schuldner waren Landwirthe mit 22 101 785 (26 867 608) ℳ. oder 27,6 (31,9) Procent, Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibende mit 49 335 654 (41 878 704) ℳ. oder 61,6 (54,3) Procent und sonstige Personen mit 8 596 665 (8 314 638) ℳ. oder 10,8 (10,8) Procent aller eingeschriebenen Schuldbeträge belastet. Die Vertheilung der verschiedenen Arten von Schuldbeträgen in den

Provinzen auf die Liegenschaftsbesitzer nach dem Beruf derselben zeigt folgende Zusammenstellung:

	Freiwill. Hyp. ℳ.	Gesetzl. Hyp. etc. ℳ	Kauf- u. Anschlags-gelder etc. ℳ	im Ganzen. ℳ
Starkenburg:				
Landwirthe	2 435 385	41 724	4 597 321	7 074 430
Gewerbetreibende	7 382 615	137 890	9 530 845	17 051 350
Sonstige	498 665	16 371	1 532 086	2 047 122
Zusammen	10 316 665	195 985	15 660 252	26 172 902
Oberhessen:				
Landwirthe	1 400 519	62 593	5 138 283	6 601 395
Gewerbetreibende	2 302 725	47 265	3 076 079	5 426 069
Sonstige	361 970	1 130	390 627	753 727
Zusammen	4 065 214	110 988	8 604 989	12 781 191

	Vertragsmäss. Hyp. ℳ.	Vorzugsrechte aus Kaufschill. etc. ℳ.	im Ganzen. ℳ
Rheinhessen:			
Landwirthe	2 334 397	6 091 563	8 425 960
Gewerbetreibende	8 398 305	18 459 930	26 858 235
Sonstige	1 375 874	4 419 942	5 795 816
Zusammen	12 108 576	28 971 435	41 080 011

Nach dem procentualen Verhältniss kommen sonach von den verschiedenen Arten der Belastung auf die Berufsklassen die nachstehenden Schuldbeträge:

	Freiwill. Hyp. %	Gesetzl. Hyp. etc. %	Kauf- u. Anschlags-gelder etc. %	im Ganzen. %
Starkenburg:				
Landwirthe	23,6	21,3	29,3	27,1
Gewerbetreibende	71,6	70,4	60,9	65,1
Sonstige	4,8	8,3	9,8	7,8
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0
Oberhessen:				
Landwirthe	34,5	56,4	59,7	51,6
Gewerbetreibende	56,6	42,6	35,7	42,5
Sonstige	8,9	1,0	4,6	5,9
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0

	Vertragsmäss. Hyp. %	Vorzugsrechte aus Kaufschill. etc. %	im Ganzen. %
Rheinhessen:			
Landwirthe	19,3	21,0	20,5
Gewerbetreibende	69,3	63,7	65,4
Sonstige	11,4	15,3	14,1
Zusammen	100,0	100,0	100,0

Es ist aus dem Vorstehenden ersichtlich, dass unter den Berufsklassen die Gewerbetreibenden an der Kapitallast am meisten, die sonstigen Personen am geringsten betheiligt sind, während auf die Landwirthe die grösste Zahl von Eintragungen entfällt. Doch gilt dies nur für das Grossherzogthum als Ganzes. Abweichend hiervon sind in der Provinz Oberhessen die Landwirthe stärker an den Schuldbeträgen betheiligt als die Gewerbetreibenden, während in Starkenburg, wie bereits oben angegeben, die Gewerbetreibenden eine grössere Zahl der Einträge liefern.

Die Betheiligung der Berufsklassen an den verschiedenen Arten von Schuldbeträgen, in Procenten, ergibt sich aus folgender Zusammenstellung:

	Freiwill. Hyp.	Gesetzl. Hyp. etc.	Kauf- u. Anschlagsgelder etc.	im Ganzen.
Starkenburg:	%	%	%	%
Landwirthe	34,4	0,6	65,0	100,0
Gewerbetreibende	43,3	0,8	55,9	100,0
Sonstige	24,4	0,8	74,8	100,0
Ueberhaupt	39,5	0,7	59,8	100,0
Oberhessen:				
Landwirthe	21,2	0,9	77,9	100,0
Gewerbetreibende	42,4	0,9	56,7	100,0
Sonstige	48,0	0,2	51,8	100,0
Ueberhaupt	31,8	0,9	67,3	100,0

	Vertragsmäss. Hyp.	Vorzugsrechte aus Kaufschill. etc.	im Ganzen.
Rheinhessen:	%	%	%
Landwirthe	27,7	72,3	100,0
Gewerbetreibende	31,3	68,7	100,0
Sonstige	23,7	76,3	100,0
Ueberhaupt	29,5	70,5	100,0

Hieraus ist zu entnehmen, dass dasjenige, was S. 101 in Bezug auf das Ueberwiegen der Kapitalsummen bei den einzelnen Arten der Pfandeinträge im Allgemeinen gesagt wurde, auch für die Berufsklassen Gültigkeit hat.

Der durchschnittliche Betrag einer Einschreibung war im Allgemeinen 2321 (2254) ℳ, und zwar bei Landwirthen 1118 (1407) ℳ, bei Gewerbetreibenden 3805 (3218) ℳ, bei sonstigen Personen 4910 (3992) ℳ, also gegen 1887 bei den Landwirthen nicht unerheblich geringer, bei den Gewerbetreibenden und sonstigen Personen dagegen beträchtlich höher. Für die verschiedenen Arten von Schuldbeträgen und die Berufsklassen in den Provinzen war derselbe:

	Freiwill. Hyp.	Gesetzl. Hyp. etc.	Kauf- u. Anschlagsgelder etc.	im Ganzen.
Starkenburg:	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Landwirthe	3053	421	1113	1407
Gewerbetreibende	5342	505	2626	3227
Sonstige	4299	812	4081	4022
Ueberhaupt	4493	500	1926	2419
Oberhessen:				
Landwirthe	2178	429	704	816
Gewerbetreibende	4889	313	1341	1861
Sonstige	7387	141	1575	2471
Ueberhaupt	3495	364	874	1130

	Vertragsmäss. Hyp.	Vorzugsrechte aus Kaufschill. etc.	im Ganzen.
Rheinhessen:	ℳ	ℳ.	ℳ.
Landwirthe	3408	1022	1268
Gewerbetreibende	9109	4805	5638
Sonstige	9297	5602	6185
Ueberhaupt	6900	2735	3327

Wie in den Vorjahren, ist hiernach auch im Jahr 1888 im Allgemeinen die durchschnittlich auf einen Eintrag entfallende Kapitallast bei den Landwirthen am geringsten. Mit diesen geringeren Durchschnittsbeträgen einer Einschreibung bei den Landwirthen steht in ursächlichem Zusammenhang die beträchtliche Zahl von Grundstücken kleineren Umfangs, welche bei ihnen als Pfand dienen und im Einzelnen nur eine geringe Belastung zulassen, während von den Gewerbetreibenden und sonstigen Personen verhältnissmässig mehr Gebäude, Gewerbsanlagen u. a. Liegenschaften von höherem Werthe als Pfand gegeben werden.

Was die Haupt-Entstehungsursachen der Schuld anlangt, so entfielen bei den einzelnen Berufsklassen nach der Art der Hypothekeinträge auf

	Darlehen			Bürgschaft oder Sicherheitsleistung			Sonstige Ursachen			Zusammen	
	Anzahl.	Kapitalbetrag. ℳ.	%	Anzahl.	Kapitalbetrag. ℳ.	%	Anzahl.	Kapitalbetrag. ℳ.	%	Anzahl.	Kapitalbetrag. ℳ.
Starkenburg:					**I. Bei freiwilligen Hypotheken.**						
Landwirthe	773	2 384 802	97,9	20	42 927	1,8	5	7 656	0,3	798	2 435 385
Gewerbetreib.	1334	7 179 146	97,2	38	195 098	2,7	10	8 371	0,1	1382	7 382 615
Sonstige Pers.	101	471 480	94,6	15	27 185	5,4	.	.	.	116	498 665
Ueberhaupt	2208	10 035 428	97,3	73	265 210	2,5	15	16 027	0,2	2296	10 316 665

	Darlehen			Bürgschaft oder Sicherheitsleistung			Sonstige Ursachen			Zusammen		
	Anzahl.	Kapitalbetrag. ℳ.	%	Anzahl.	Kapitalbetrag. ℳ.	%	Anzahl.	Kapitalbetrag. ℳ.	%	Anzahl.	Kapitalbetrag. ℳ.	%
hessen:					ferner: **I. Bei freiwilligen Hypotheken.**							
wirthe	624	1 346 686	96,2	18	50 833	3,6	1	3 000	0,2	643	1 400 519	100,0
rbetreib.	448	2 008 131	87,2	21	187 894	8,2	2	106 700	4,6	471	2 302 725	100,0
ige Pers.	43	321 470	88,8	6	40 500	11,2	.		.	49	361 970	100,0
berhaupt	1115	3 676 287	90,4	45	279 227	6,9	3	109 700	2,7	1163	4 065 214	100,0
2. Bei gesetzlichen Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserung von												
kenburg:					**Liegenschaften erwirkt haben.**							
wirthe	28	15 320	36,7	2	1 453	3,5	69	24 951	59,8	99	41 724	100,0
rbetreib.	62	59 123	42,9	3	689	0,5	208	78 078	56,6	273	137 890	100,0
ige Pers.	7	11 248	68,7	1	700	4,3	12	4 422	27,0	20	16 371	100,0
berhaupt	97	85 691	43,7	6	2 842	1,5	289	107 451	54,8	392	195 985	100,0
hessen:												
wirthe	41	18 712	29,9	4	2 686	4,3	101	41 195	65,8	146	62 593	100,0
rbetreib.	27	17 130	36,2	2	609	1,3	122	29 526	62,5	151	47 265	100,0
ige Pers.	1	251	22,2	.	.		7	879	77,8	8	1 130	100,0
berhaupt	69	36 093	32,5	6	3 295	3,0	230	71 600	64,5	305	110 988	100,0
hessen:					**3. Bei vertragsmässigen Hypotheken.**							
wirthe	663	2 254 279	96,6	19	74 951	3,2	3	5 167	0,2	685	2 334 397	100,0
rbetreib.	875	7 167 878	85,3	36	651 828	7,8	11	578 599	6,9	922	8 398 305	100,0
ge Pers.	140	1 336 824	97,2	8	39 050	2,8	.	.		148	1 375 874	100,0
berhaupt	1678	10 758 981	88,9	63	765 829	6,3	14	583 766	4,8	1755	12 108 576	100,0

Aus dem Vorstehenden ergibt sich, dass bei den freiwilligen Hypotheken (in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen) nach Zahl und Kapitalbetrag die Darlehen, mit 97,3 (97,9) Procent in Starkenburg und mit 90,4 (94,7) Procent in Oberhessen, bei den vertragsmässigen Hypotheken (in Rheinhessen) mit 88,9 (89,5) Procent der Schuldsumme, ganz erheblich überwiegen und auch bei den gesetzlichen Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben, nicht unbeträchtlich, in Starkenburg mit 43,7 (21,2) Procent, in Oberhessen mit 32,5 (41,9) Procent der ganzen Belastung, hervortreten. Der Gesammtbetrag der Darlehen war 34 592 480 (29 036 683) ℳ — Bürgschaften oder Sicherheitsleistungen (für eigene oder fremde Schuld) betragen bei den freiwilligen Hypotheken in Starkenburg 2,5 (2,0), in Oberhessen 6,9 (5,3), bei den gesetzlichen Hypotheken etc. in Starkenburg 1,5 (2,5), in Oberhessen 3,0 (1,7), bei den vertragsmässigen Hypotheken in Rheinhessen 6,3 (7,5) Procent, treten mithin den Darlehen gegenüber erheblich zurück. Der Gesammtbetrag der Bürgschaften oder Sicherheitsleistungen war 1 316 403 (1 417 367) ℳ — Die sonstigen Entstehungs-Ursachen der Schuld sind bei den freiwilligen und vertragsmässigen Hypotheken nicht von Bedeutung. Dagegen machen sie bei den gesetzlichen Hypotheken (in Starkenburg und Oberhessen) den beträchtlichsten Antheil, nämlich in Starkenburg 54,8 (76,3) Procent, in Oberhessen

64,5 (56,4) Procent der Belastung aus. Die häufigsten sonstigen Entstehungsursachen der gesetzlichen Hypotheken sind: Creditnahme beim Ankauf von Waaren in 387 (280) Fällen*), Vieh in 71 (60) Fällen, Liegenschaften in 10 (7) Fällen; rückständiger Arbeitslohn in 11 (18) Fällen, Process-, Untersuchungs- und Gerichtskosten in 22 (21) Fällen, Wechselforderungen in 8 (21) Fällen. In geringerem Maasse (je 1 bis 7 Fälle) sind rückständiges Pachtgeld, Alimentationspflicht, Erbherausgabe, Steuernrückstand etc. die Entstehungsursache der Schuld.

Die Eintragungen von Kauf- und Anschlagsgeldern und Herausgaben in Starkenburg und Oberhessen, sowie von Vorzugs- und Hypothekenrechten aus Kaufschillingen und Gleichstellungsgeldern in Rheinhessen anlangend, ergeben sich hinsichtlich der einzelnen Entstehungsursachen der Schuld bei den Berufsklassen die nachstehenden Beträge:

4. Eintragungen von Kauf- und Anschlagsgeldern und Herausgaben.

	Kaufgeld.			Anschlagsgeld.			Herausgabe.			Zusammen	
	Anzahl.	Kapitalbetrag. ℳ	%	Anzahl.	Kapitalbetrag. ℳ	%	Anzahl.	Kapitalbetrag. ℳ	%	Anzahl.	Kapitalbetrag. ℳ
Starkenburg:											
Landwirthe	3945	3 631 781	79,0	99	896 709	19,5	86	68 831	1,5	4130	4 597 321
Gewerbetreib.	3527	9 183 071	96,4	71	299 517	3,1	31	48 257	0,5	3629	9 530 845
Sonstige	354	1 512 674	98,7	7	17 034	1,1	12	2 378	0,2	373	1 532 086
Ueberhaupt	7826	14 327 526	91,5	177	1 213 260	7,8	129	119 466	0,7	8132	15 660 252
Oberhessen:											
Landwirthe	6958	3 403 875	66,2	259	1 328 959	25,9	84	405 449	7,9	7301	5 138 285
Gewerbetreib.	2217	2 816 582	91,6	61	196 791	6,4	16	62 706	2,0	2294	3 076 079
Sonstige	240	373 065	95,5	6	12 109	3,1	2	5 453	1,4	248	390 627
Ueberhaupt	9415	6 593 522	76,6	326	1 537 859	17,9	102	473 608	5,5	9843	8 604 989

5. Eintragungen von Vorzugs- und Hypothekenrechten aus Kaufschillingen und Gleichstellungsgeldern.

	Kaufschillinge.			Gleichstellungsgelder.			Zusammen.	
	Anzahl.	Kapitalbetrag. ℳ	%	Anzahl.	Kapitalbetrag. ℳ	%	Anzahl.	Kapitalbetrag. ℳ
Rheinhessen:								
Landwirthe	5 868	5 951 783	97,7	94	139 780	2,3	5 962	6 091 563
Gewerbetreibende	3 781	17 823 074	96,6	61	636 856	3,4	3 842	18 459 930
Sonstige	744	4 350 167	98,4	45	69 775	1,6	789	4 419 942
Ueberhaupt	10 393	28 125 024	97,1	200	846 411	2,9	10 593	28 971 435

Wie in den Vorjahren überwiegen mithin auch im Jahr 1888 sowohl hinsichtlich der Zahl der Einträge als der Kapitalsummen in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen die Kaufgelder — in Starkenburg 1887 mit 91,5 (88,4) Procent, in Oberhessen mit 76,6 (74,2) Procent des Kapitalbetrags —, in Rheinhessen die Kaufschillinge mit 97,1 (96,4) Procent.

*) Hier wie in den folgenden Zahlen ist, wenn bei einem Eintrag mehr als eine Entstehungsursache der Schuld in Frage kam, jede in Anrechnung gebracht worden.

Was die Art der belasteten Liegenschaften betrifft, so dienten im Jahr 1888 als Unterpfand: in der Provinz Starkenburg 3419 (3300) Gebäude, 4971 (4553) ha landwirthschaftliches Gelände, 821 (1317) ha Wald und 488 (47) ha andere Liegenschaften, zusammen 6280 (5917) ha Gelände; in Oberhessen 2236 (2149) Gebäude, 4998 (6160) ha landwirthschaftliches Gelände, 93 (486) ha Wald und 12 (9) ha andere Liegenschaften, zusammen 5103 (6655) ha Gelände; in Rheinhessen 3024 (2852) Gebäude, 4084 (3669) ha landwirthschaftliches Gelände, 45 (33) ha Wald und 18 (79) ha sonstige Liegenschaften, zusammen 4147 (3781) ha Gelände. Es wurden mithin im Grossherzogthum durch Pfandeinträge belastet: 8679 (8301) Gebäude, 14053 (14382) ha landwirthschaftliches Gelände, 959 (1836) ha Wald und 518 (135) ha andere Liegenschaften, zusammen 15530 (16353) ha Gelände.

Im Jahr 1888 sind sonach in der Provinz Starkenburg 6,2 (6,1) Procent des Gebäudebestandes und 3,2 (2,8) Procent der landwirthschaftlichen oder 2,2 (2,0) Procent der productiven Fläche, in Oberhessen 4,5 (4,3) Procent des Gebäudebestandes und 2,8 (2,9) Procent der landwirthschaftlichen oder 1,8 (2,1) Procent der productiven Fläche, in Rheinhessen 6,7 (6,4) Procent des Gebäudebestandes und 3,4 (3,0) Procent der landwirthschaftlichen oder 3,2 (2,9) Procent der productiven Fläche, im Grossherzogthum 5,8 (5,8) Procent des Gebäudebestandes, 3,0 (2,9) Procent der landwirthschaftlichen oder 2,1 (2,2) Procent der productiven Fläche belastet worden.

Ähnlich den Vorjahren war, wie hieraus ersichtlich ist, auch im Jahr 1888 der Gebäudebesitz verhältnissmässig weit erheblicher als der landwirthschaftliche Besitz an den Pfandeinträgen betheiligt, am meisten in der Provinz Rheinhessen, am wenigsten in der Provinz Oberhessen. Auch der landwirthschaftlich benützten Fläche nach wurde die Provinz Rheinhessen am stärksten, die Provinz Oberhessen am schwächsten von der pfandrechtlichen Belastung betroffen.

Die Bedeutung der eingetragenen Pfandsummen tritt in dem Verhältniss, in welchem diese zur Einwohnerzahl und zu dem Grundsteuerkapital stehen, besonders anschaulich hervor. Auf einen Einwohner des Grossherzogthums kamen durchschnittlich 81,99 (80,56) ℳ, auf 1 ℳ Grundsteuerkapital 3,82 (3,70) ℳ in die öffentlichen Bücher eingetragene Schulden. In den Provinzen entfallen die folgenden Beträge auf einen Einwohner: in Starkenburg 63,62 (74,38) ℳ, in Oberhessen 48,31 (49,21) ℳ, in Rheinhessen 136,87 (117,40) ℳ; auf 1 ℳ Grundsteuerkapital: in Starkenburg 3,64 (4,18) ℳ, in Oberhessen 2,07 (2,11) ℳ, in Rheinhessen 5,40 (4,53) ℳ. Danach hat in den Jahren 1887 und 1888, wie auch in den vorhergehenden Jahren, in der Provinz Rheinhessen im Verhältniss sowohl zur Einwohnerzahl als auch zum Grundsteuerkapital die Belastung durch Schuldeinträge am meisten zugenommen, während in Oberhessen am wenigsten neue Einträge gemacht wurden.

Nach der Art des Pfandrechts kamen auf einen Einwohner in Starkenburg: an Eintragungen von freiwilligen Hypotheken 25,08 (36,19) ℳ, von gesetzlichen Hypotheken der Gläubiger, welche

Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben, 0,48 (0,48) ℳ [und zwar an Darlehen 24,60 (35,53) ℳ, Bürgschaft oder Sicherheitsleistung 0,66 (0,74) ℳ, sonstigen Schuldigkeiten 0,30 (0,40) ℳ], ferner von Kauf- und Anschlagsgeldern und Herausgaben 38,06 (37,71) ℳ [Kaufgeld 34,82 (33,33) ℳ, Anschlagsgeld 2,95 (3,70) ℳ, Herausgabe 0,29 (0,68) ℳ]; in Oberhessen: an Eintragungen von freiwilligen Hypotheken 15,37 (16,86) ℳ, von gesetzlichen Hypotheken etc. 0,42 (0,33) ℳ [und zwar an Darlehen 14,03 (16,11) ℳ, Bürgschaft oder Sicherheitsleistung 1,07 (0,90) ℳ, sonstigen Schuldigkeiten 0,69 (0,18) ℳ], ferner von Kauf- und Anschlagsgeldern und Herausgaben 32,52 (32,02) ℳ [Kaufgeld 24,92 (23,78) ℳ, Anschlagsgeld 5,81 (6,55) ℳ, Herausgabe 1,79 (1,71) ℳ]; in Rheinhessen: an Eintragungen von vertragsmässigen Hypotheken 40,34 (40,28) ℳ, [und zwar an Darlehen 35,85 (36,07) ℳ, Bürgschaft oder Sicherheitsleistung 2,55 (3,03) ℳ, sonstigen Schuldigkeiten 1,94 (1,18) ℳ], ferner von Vorzugs- und Hypothekenrechten aus Kaufschillingen und Gleichstellungsgeldern 96,53 (77,12) ℳ, [Kaufschillinge 93,71 (74,34) ℳ, Gleichstellungsgelder 2,82 (2,78) ℳ].

Auf 1 ℳ Grundsteuerkapital kamen in Starkenburg: an Eintragungen von freiwilligen Hypotheken 1,44 (2,03) ℳ, von gesetzlichen Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben, 0,03 (0,03) ℳ [und zwar an Darlehen 1,41 (2,00) ℳ, Bürgschaft oder Sicherheitsleistung 0,01 (0,04) ℳ, sonstigen Schuldigkeiten 0,02 (0,02) ℳ], ferner von Kauf- und Anschlagsgeldern und Herausgaben 2,17 (2,12) ℳ [Kaufgeld 1,99 (1,87) ℳ, Anschlagsgeld 0,17 (0,21) ℳ, Herausgabe 0,01 (0,04) ℳ]; in Oberhessen: an Eintragungen von freiwilligen Hypotheken 0,66 (0,72) ℳ, von gesetzlichen Hypotheken etc. 0,02 (0,02) ℳ [und zwar an Darlehen 0,60 (0,69) ℳ, Bürgschaft oder Sicherheitsleistung 0,05 (0,04) ℳ, sonstigen Schuldigkeiten 0,03 (0,01) ℳ], ferner von Kauf- und Anschlagsgeldern und Herausgaben 1,40 (1,37) ℳ [Kaufgeld 1,07 (1,02) ℳ, Anschlagsgeld 0,25 (0,28) ℳ, Herausgabe 0,08 (0,07) ℳ]; in Rheinhessen: an Eintragungen von vertragsmässigen Hypotheken 1,59 (1,56) ℳ [und zwar an Darlehen 1,41 (1,40) ℳ, Bürgschaft oder Sicherheitsleistung 0,10 (0,11) ℳ, sonstigen Schuldigkeiten 0,08 (0,05) ℳ], ferner von Vorzugs- und Hypothekenrechten aus Kaufschillingen und Gleichstellungsgeldern 3,81 (2,98) ℳ [Kaufschillinge 3,70 (2,87) ℳ, Gleichstellungsgelder 0,11 (0,11) ℳ].

Das Verhältniss der Einwohnerzahl zu den eingeschriebenen Schuldbeträgen nach Art der Schuld und Entstehungsursachen in des einzelnen Kreisen in den Jahren 1886, 1887 und 1888 ist in der folgenden Tabelle dargestellt. (Tabelle siehe S. 109 fg.)

Danach erscheinen im Jahr 1888 die Kreise Mainz, Worms, Darmstadt, Bingen und Oppenheim auf den Kopf der Bevölkerung durchschnittlich am stärksten (über dem Landesdurchschnitt) mit Schuldeinträgen belastet, es folgen die Kreise Alzey, Offenbach, Giessen, Friedberg, Erbach, Alsfeld, Heppenheim, Gross-Gerau, Dieburg, Bensheim, Lauterbach, Büdingen, Schotten. Ausser den Kaufschillingen

(Fortsetzung auf S. 111.)

Auf 1 Einwohner wurden eingetragen:

Kreise.		Freiwillige Hypotheken.	Gesetzl. Hyp. der Gläubiger, welche Zwangsverkäufe von Liegenschaften erwirkt haben.	Darunter (Sp. 2 und 3) Darlehen.	Bürgschaft oder Sicherheitsleistung.	Sonstige Schuld.	Kauf- u. Anschlagsgelder etc.	Davon sind Kaufgeld.	Anschlagsgeld.	Herausgabe.	im Ganzen (Summe Sp. 2, 3 u. 7).
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
I. Prov. Starkenburg.		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
1. Darmstadt	1888	29,97	0,19	29,34	0,68	0,14	77,20	77,19	0,01		107,36
	1887	35,64	0,23	35,41	0,33	0,13	74,01	74,01	.		109,88
	1886	31,33	0,23	30,16	1,29	0,11	62,27	61,90	0,33	0,04	93,83
2. Bensheim	1888	14,65	0,80	14,33	0,63	0,49	25,35	25,00	0,15	0,20	40,80
	1887	12,78	1,67	12,35	0,46	1,64	29,29	27,77	1,17	0,35	43,74
	1886	18,11	0,30	17,49	0,66	0,26	29,46	27,15	2,19	0,12	47,87
3. Dieburg	1888	17,07	0,29	16,91	0,28	0,17	25,66	19,44	6,10	0,12	43,02
	1887	8,95	0,33	8,43	0,71	0,14	28,55	21,37	6,84	0,34	37,83
	1886	7,14	0,31	6,07	1,21	0,17	22,96	16,55	6,15	0,26	30,41
4. Erbach	1888	32,34	0,35	31,43	0,87	0,39	25,41	11,59	13,82	.	58,10
	1887	6,01	0,41	5,64	0,53	0,25	25,47	8,85	16,28	0,34	31,89
	1886	8,03	0,19	7,10	1,00	0,12	25,76	12,40	13,15	10,21	33,98
5. Gr.-Gerau	1888	14,38	0,38	14,09	0,36	0,31	28,37	25,43	1,18	1,76	43,13
	1887	26,73	0,32	26,42	0,44	0,19	31,76	24,43	2,13	5,20	58,81
	1886	15,25	0,44	13,82	1,19	0,68	19,74	15,97	1,86	1,91	35,43
6. Heppenheim	1888	19,42	0,90	18,75	1,06	0,51	32,15	28,84	2,60	0,71	52,47
	1887	10,18	0,21	9,11	1,09	0,19	25,59	22,77	2,49	0,33	35,98
	1886	11,91	0,37	11,30	0,75	0,23	23,32	17,38	5,69	0,25	35,60
7. Offenbach	1888	34,65	0,60	34,28	0,69	0,28	28,02	27,25	0,76	0,01	63,27
	1887	101,65	0,40	100,23	1,40	0,42	28,29	27,10	1,18	0,01	130,34
	1886	36,39	0,31	31,88	4,56	0,26	23,50	22,69	0,71	0,10	60,20
Starkenburg	1888	25,08	0,48	24,60	0,66	0,30	38,06	34,82	2,95	0,29	63,62
	1887	36,19	0,48	35,53	0,74	0,40	37,71	33,33	3,70	0,68	74,38
	1886	21,15	0,30	19,42	1,79	0,24	32,12	28,15	3,65	0,32	53,57
II. Prov. Oberhessen.											
8. Giessen	1888	23,82	0,46	21,54	1,07	1,67	35,08	31,73	2,85	0,50	59,36
	1887	28,06	0,41	27,18	1,10	0,19	36,24	32,33	3,44	0,47	64,71
	1886	18,01	0,76	46,12	2,21	0,44	35,69	30,42	4,48	0,79	84,46
9. Alsfeld	1888	9,96	0,45	9,67	0,42	0,32	43,08	17,16	18,02	7,90	53,49
	1887	8,49	0,27	7,71	0,86	0,19	42,62	19,24	17,63	5,75	51,38
	1886	4,86	0,34	3,18	1,82	0,20	49,87	23,39	20,18	6,30	55,07
10. Büdingen	1888	6,51	0,29	6,54	0,02	0,24	24,32	21,10	3,11	0,11	31,12
	1887	5,99	0,33	6,08	0,15	0,09	20,14	18,86	1,14	0,14	26,46
	1886	8,00	0,57	7,48	0,81	0,28	23,96	21,39	2,54	0,03	32,53
11. Friedberg	1888	23,55	0,28	20,65	2,93	0,25	34,62	31,60	2,64	0,38	58,15
	1887	20,77	0,23	19,06	1,80	0,14	29,46	25,67	3,32	0,47	50,46
	1886	15,02	0,50	13,65	1,59	0,28	28,91	23,93	4,93	0,05	44,43
12. Lauterbach	1888	4,71	0,47	4,69	0,15	0,34	26,70	16,20	7,72	2,78	31,88
	1887	4,71	0,18	4,60	0,13	0,16	37,87	16,22	16,30	5,35	42,76
	1886	5,97	0,65	5,21	0,95	0,13	26,12	11,87	10,72	3,53	32,74

Kreise.		Freiwillige Hypotheken.	(Gesetzl. Hyp. der Gläubiger, welche Zwangsverfuss. von Liegensch. erwirkt haben.	Darunter (Sp. 2 und 3) Darlehen.	Bürgschaft oder Sicherheitsleistung.	Sonstige Schuld	Kauf- u. Anschlagsgelder etc.	Davon sind Kaufgeld.	Anschlagsgeld.	Herausgabe.	im Ganzen (Summe Sp. 2, 3 u. 7)
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
fr.: **Prov. Oberhessen.**		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
13. Schotten .	1888	4,52	0,71	4,67	0,09	0,47	23,97	16,14	6,30	1,53	29,39
	1887	17,56	0,56	17,53	0,19	0,40	22,41	17,45	4,27	0,69	40,53
	1886	4,55	0,82	4,54	0,18	0,65	33,80	19,06	11,28	3,46	39,17
Oberhessen .	1888	15,37	0,42	14,03	1,07	0,69	32,52	24,92	5,81	1,79	48,31
	1887	16,86	0,33	16,11	0,90	0,18	32,02	23,76	6,55	1,71	49,21
	1886	19,57	0,61	18,35	1,47	0,36	33,17	23,46	7,87	1,84	53,35
Starkenburg u. Oberhessen.	1888	21,27	0,45	20,46	0,81	0,45	35,90	30,95	4,07	0,88	57,62
	1887	28,55	0,42	27,85	0,80	0,32	35,46	29,54	4,83	1,09	64,43
	1886	20,53	0,42	18,99	1,67	0,29	32,54	26,30	5,32	0,92	53,49

Kreise.		Vertragsmässige Hypotheken.	Davon sind Darlehen.	Bürgschaft oder Sicherheitsleistung.	Sonstige Schuld.	Vorzugs- und Hypothekenrechte aus Kaufschillingen und Gleichstellungsgeldern.	Davon sind Kaufschillinge.	Gleichstellungsgelder.	im Ganzen (Summe Sp. 2 u. 6.)
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
III. Prov. Rheinhessen.		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
14. Mainz . . .	1888	66,05	58,38	2,54	5,13	126,58	121,47	5,11	192,63
	1887	57,79	52,56	2,09	3,14	92,74	91,09	1,65	150,53
	1886	55,39	53,26	0,98	1,15	71,72	67,89	3,83	127,11
15. Alzey . . .	1888	14,29	13,59	0,68	0,02	60,09	58,87	1,22	74,38
	1887	18,47	17,80	0,67	.	53,07	51,55	1,52	71,54
	1886	18,23	17,44	0,49	0,30	46,48	43,23	3,25	64,71
16. Bingen . .	1888	33,93	31,99	1,94	.	61,61	60,90	0,71	95,54
	1887	32,51	29,65	2,86	.	56,13	53,58	2,55	88,64
	1886	34,37	32,35	2,02	.	47,76	45,23	2,53	82,13
17. Oppenheim	1888	21,41	20,00	1,41	.	64,73	61,87	2,86	86,14
	1887	21,85	19,59	2,22	0,04	65,03	61,96	3,07	86,88
	1886	22,30	21,44	0,86	.	53,99	52,32	1,67	76,29
18. Worms . .	1888	27,81	23,07	4,74	.	106,77	105,79	0,98	134,58
	1887	40,73	34,02	6,67	0,04	85,06	79,70	5,36	125,79
	1886	25,67	25,28	0,39	.	72,49	71,35	1,14	98,16
Rheinhessen .	1888	40,34	35,85	2,55	1,94	96,53	93,71	2,82	136,87
	1887	40,28	36,07	3,03	1,18	77,12	74,34	2,78	117,40
	1886	36,32	34,96	0,89	0,47	62,94	60,27	2,67	99,26

(Fortsetzung von S. 108.)
und den Kaufgeldern, welche im Jahr 1888 in den Kreisen Mainz, Worms, Darmstadt, Oppenheim, Bingen, Alzey, Giessen, Friedberg, Heppenheim, Gross-Gerau, Bensheim, Büdingen, Lauterbach und Schotten mehr als die Hälfte der Schuldenlast ausmachen, kommen in den meisten Kreisen hohe Beträge der Darlehen, in den Kreisen Alsfeld, Erbach, Lauterbach u. a. aber auch bedeutende Anschlagsgelder in Betracht.

Was die Städte mit mehr als 10000 Einwohnern anlangt, so wurden in denselben im Ganzen 37527025 (im Jahr 1887 37282326) ℳ Schulden in die öffentlichen Bücher eingetragen. Hiervon kommen durchschnittlich auf einen Einwohner 186,86 (195,97) ℳ. und auf 1 ℳ. Grundsteuerkapital 11,19 (11,71) ℳ. In den einzelnen Städten ergeben sich für die Jahre 1886, 1887 und 1888 folgende hauptsächliche Zahlen:

Städte mit mehr als 10000 Einw.		Zahl der Einschreibungen.	Kapitalbetrag der Einschreibungen.	Durchschn. Betrag einer Einschreib.	Betrag der Einschreibungen anf 1 Einw.	Betrag der Einschreibungen anf 1 ℳ Grundsteuerkapital.
			ℳ	ℳ.	ℳ.	ℳ
Mainz . . .	1888:	539	17 781 583	32 991	254,83	14,54
	1887:	527	13 242 060	25 127	199,87	11,14
	1886:	443	10 595 138	23 917	159,79	9,11
Darmstadt mit Bessungen .	1888:	546	7 943 316	14 550	147,13	9,40
	1887:	530	7 617 461	14 373	148,48	9,21
	1886:	456	6 094 508	13 365	118,80	7,53
Offenbach . .	1888:	214	3 667 621	17 139	106,53	7,20
	1887:	193	9 239 298	47 872	291,34	18,81
	1886:	181	3 488 172	19 272	109,99	7,08
Worms . . .	1888:	558	5 441 133	9 751	228,97	14,30
	1887:	438	4 298 775	9 815	196,26	11,66
	1886:	379	3 621 947	9 557	165,36	10,06
Giessen . . .	1888:	254	2 693 382	10 603	135,80	8,58
	1887:	231	2 884 732	12 488	151,81	9,54
	1886:	232	2 281 130	9 833	120,05	7,66
	1888:	2111	37 527 035	17 777	186,86	11,19
	1887:	1919	37 282 326	19 428	195,97	11,71
	1886:	1691	26 080 895	15 423	137,09	8,35

Die relativ höchsten Beträge wurden hiernach im Jahr 1888 eingetragen in der Stadt Mainz mit 255 ℳ., in Worms mit 229 ℳ. und in Darmstadt mit 147 ℳ. auf einen Einwohner; bezw. 14,54 ℳ., 14,30 ℳ. und 9,40 ℳ. auf 1 ℳ. Grundsteuerkapital. Im Uebrigen wird auf die Einzelheiten der Tabelle verwiesen.

b. Die Löschungen.

Bei den Erhebungen über die Löschungen der Hypotheken und Eigenthumsbeschränkungen in den öffentlichen Büchern im Jahr 1888, welche sich wie in den Vorjahren nur auf die Provinzen Starkenburg und Oberhessen erstrecken, kommen in Betracht: die Löschungen freiwilliger Hypotheken, die Löschungen von gesetzlichen

Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben und die durch Tilgung oder Verminderung einer Kaufgeld-, Anschlagsgeld- oder Herausgabeschuld veranlassten Löschungen von Eigenthumsbeschränkungen.

In Tabelle III sind die Ergebnisse der Erhebungen über die Löschungen der Hypotheken und Eigenthumsbeschränkungen in den Kreisen der Provinzen Starkenburg und Oberhessen und den Städten Darmstadt, Offenbach und Giessen im Jahr 1888 dargestellt. Wie in den Uebersichten der Einschreibungen, sind auch die Angaben über die Löschungen in Bezug auf den Erwerb oder Beruf der Eigenthümer der entlasteten Liegenschaften oder Schuldner getrennt gehalten. In dem letzten Theil der Tabelle III sind die Löschungen auf Grund von thatsächlichen Vorgängen (Zahlungen etc.) des Jahrs 1888 von denjenigen auf Grund von Vorgängen aus früherer Zeit unterschieden worden.

Die Gesammtzahl der Löschungen war im Jahr 1888 in der Provinz Starkenburg 9551 (im Jahr 1887 9153), in der Provinz Oberhessen 11000 (11324), zusammen 20551 (20477), der Kapitalbetrag in Starkenburg 14051742 (13621248) ℳ., in Oberhessen 12049320 (9281161) ℳ., zusammen 26101062 (22902409) ℳ., der Durchschnittsbetrag einer Löschung in Starkenburg 1471 (1488) ℳ., in Oberhessen 1095 (820) ℳ., in beiden Provinzen überhaupt 1270 (1118) ℳ.

Von den in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen gelöschten Einträgen betrafen 3350 (3373) oder 16,3 (16,5) Procent mit einem Kapitalbetrag von 11650951 (9608922) ℳ. oder 44,8 (41,9) Procent freiwillige Hypotheken, 691 (636) oder 3,4 (3,1) Procent mit einem Kapitalbetrag von 381725 (292918) ℳ. oder 1,5 (1,3) Procent gesetzliche Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben und 16510 (16468) oder 80,3 (80,4) Procent mit einem Kapitalbetrag von 14068386 (13000569) ℳ oder 53,9 (56,8) Procent Eigenthumsbeschränkungen wegen Kauf- und Anschlagsgelder und Herausgaben. Der durchschnittliche Betrag einer Löschung freiwilliger Hypotheken war 3475 (2849) ℳ., einer Löschung gesetzlicher Hypotheken etc. 552 (461) ℳ. und einer Löschung von Eigenthumsbeschränkungen etc. 852 (789) ℳ.

Unter den im Jahr 1888 erfolgten Löschungen waren 9534 (8988) = 46,8 (43,9) Proc. mit einem Kapitalbetrag von 19261873 (16343787) ℳ = 73,8 (71,4) Procent, welche auf Grund von thatsächlichen Vorgängen (Zahlungen etc.) des Jahrs 1888, 11017 (11489) = 53,6 (56,1) Procent mit einem Kapitalbetrag von 6839189 (6558622) ℳ. = 26,2 (28,6) Procent, welche auf Grund von Vorgängen aus früherer Zeit vollzogen wurden.

Nach dem Stand oder Beruf der Schuldner entfielen von der Zahl der Löschungen auf Landwirthe in Starkenburg 4925 (4389) oder 51,6 (48,0) Procent, in Oberhessen 8569 (8854) oder 77,9 (78,2) Procent, in beiden Provinzen zusammen 13494 (13243) oder 65,7 (64,7) Procent; auf Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibende in Starken-

burg 4094 (4212) oder 42,8 (46,0) Procent, in Oberhessen 2120 (2170) oder 19,3 (19,2) Procent, in beiden Prozinzen zusammen 6214 (6382) oder 30,2 (31,2) Procent; auf sonstige Personen in Starkenburg 532 (552) oder 5,6 (6,0) Procent, Oberhessen 311 (300) oder 2,8 (2,6) Procent, in beiden Provinzen zusammen 843 (852) oder 4,1 (4,1) Procent. — Vom Kapitalbetrag der gelöschten Schuld entfielen auf Landwirthe in Starkenburg 4447925 (3846325) ℳ. oder 31,6 (28,2) Procent, in Oberhessen 6247886 (5983923) ℳ oder 51,9 (64,5) Procent, in beiden Provinzen zusammen 10695811 (9830248) ℳ. oder 41,0 (42,9) Procent; auf Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibende in Starkenburg 8245566 (8288393) ℳ. oder 58,7 (60,9) Procent, in Oberhessen 5137614 (2758867) ℳ. oder 42,6 (29,7) Procent, in beiden Provinzen zusammen 13383180 (11047260) ℳ. oder 51,3 (48,2) Procent; auf sonstige Personen in Starkenburg 1358251 (1486530) ℳ. oder 9,7 (10,9) Procent, in Oberhessen 663820 (538371) ℳ. oder 5,5 (5,8) Procent, in beiden Provinzen zusammen 2022071 (2024901) ℳ. oder 7,7 (8,9) Procent.

Während im Jahr 1885 in der Provinz Starkenburg wie bei den Einschreibungen so bei den Lösehungen sowohl der Zahl nach als dem Kapitalbetrag nach die Gewerbetreibenden etc., in Oberhessen die Landwirthe, in beiden Provinzen zusammen dagegen der Zahl nach die Landwirthe, dem Kapitalbetrag nach die Gewerbetreibenden am meisten betheiligt waren, führen die Zusammenstellungen in den Jahren 1886, 1887 und 1888 insofern zu einem anderen Ergebniss, als in diesen Jahren in Starkenburg die Landwirthe an der Zahl der Lösehungen stärker betheiligt waren als die Gewerbetreibenden.

In Bezug auf die Art des Pfandrechts vertheilen sich die Lösehungen in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen auf den Beruf der Liegenschaftsbesitzer in folgender Weise:

	Freiwill. Hyp.		Gesetzl. Hyp. etc.		Kaufgelder etc.		im Ganzen	
	Zahl d. Lösch.	Betrag d. Schuld. ℳ.	Zahl d. Lösch.	Betrag d. Schuld. ℳ.	Zahl d. Lösch.	Betrag d. Schuld. ℳ.	Zahl d. Lösch.	Betrag d. Schuld. ℳ.
Landwirthe	1693	4 245 754	300	192 840	11 501	6 257 217	13 494	10 695 811
Gewerbetreib.	1459	6 546 955	345	166 031	4 410	6 670 194	6 214	13 383 180
Sonstige Pers.	198	858 242	46	22 854	599	1 140 975	843	2 022 071
Zusammen	3350	11 650 951	691	381 725	16 510	14 068 386	20 551	26 101 062

Die procentualen Verhältnisse der Berufsklassen sind im Folgenden für die einzelnen Arten des Pfandrechts dargestellt:

	Freiwill. Hyp.		Gesetzl. Hyp. etc.		Kaufgelder etc.		im Ganzen.	
	Zahl d. Lösch.	Betrag d. Schuld. ℳ.	Zahl d. Lösch.	Betrag d. Schuld. ℳ.	Zahl d. Lösch.	Betrag d. Schuld. ℳ.	Zahl d. Lösch.	Betrag d. Schuld. ℳ.
Landwirthe	50,5	36,4	43,4	50,5	69,7	44,5	65,7	41,0
Gewerbetreib.	43,6	56,2	49,9	43,5	26,7	47,4	30,2	51,3
Sonstige Pers.	5,9	7,4	6,7	6,0	3,6	8,1	4,1	7,7
Ueberhaupt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

(Fortsetzung auf S. 129.)

***

Tab. III. **Löschungen bezüglich des auf dem Grundbesitz in den Prov**

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	I. Löschungen freiwilliger Hypoth								
	Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.				Art der belasteten Liegenschaften.			
						Gebäude.	Gelände.		
		Darlehen.	Bürgschaft od. Sicherheitsleistung.	Sonstige Ursachen.	Zusammen.		Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften
		M.	M.	M.	M.	Zahl.	ha	ha	ha
I. Prov. Starkenb.									
1. Kr. Darmstadt.									
Landwirthe .	157	273 382	2 687	.	276 069	92	123,83	6,00	.
Gewerbetreibende	186	903 369	61 000	.	964 369	153	82,14	4,15	0,50
Sonstige .	31	145 858	30 771	.	176 629	24	19,67	0,79	0,01
Zusammen	374	1 322 609	94 458	.	1 417 067	269	225,64	10,94	0,51
2. Kr. Bensheim.									
Landwirthe .	185	318 884	11 560	.	330 444	123	178,23	10,52	0,10
Gewerbetreibende	105	182 618	3 100	.	185 718	82	40,21	0,33	0,01
Sonstige . .	10	81 053	2 442	.	83 495	8	3,64	.	.
Zusammen	300	582 555	17 102	.	599 657	213	222,08	10,85	0,11
3. Kr. Dieburg.									
Landwirthe . .	89	128 718	8 600	.	137 318	39	67,80	0,47	
Gewerbetreibende	122	177 147	540	.	177 687	94	77,70	1,01	0,09
Sonstige	37	59 498	3 257	.	62 755	30	10,88	266,22	
Zusammen	248	365 363	12 397	.	377 760	163	156,47	267,70	0,09
4. Kr Erbach.									
Landwirthe .	47	75 626	1 114	.	76 740	28	84,87	29,30	0,21
Gewerbetreibende	121	127 768	9 499	.	137 267	83	86,51	17,79	0,06
Sonstige	14	11 190	24 986	.	36 176	17	31,89	31,87	.
Zusammen	182	214 584	35 599	.	250 183	128	203,27	78,96	0,27
5. Kr. Gr.-Gerau.									
Landwirthe .	118	167 366	.	.	167 366	68	67,17	0,30	.
Gewerbetreibende	91	154 567	325	.	154 892	68	28,12	.	0,08
Sonstige	1		5 143	.	5 143		1,45	.	.
Zusammen	210	321 933	5 468	.	327 401	136	96,74	0,30	0,08
6. Kr. Heppenh.									
Landwirthe .	110	211 244	2 206	.	213 450	77	151,20	28,95	2,04
Gewerbetreibende	130	251 461	42 700	.	294 161	96	97,23	2,19	0,25
Sonstige .	9	15 435	.	.	15 435	8	3,76	0,43	.
Zusammen	249	478 140	44 906	.	523 046	181	252,19	31,57	2,29
7. Kr. Offenbach.									
Landwirthe	101	141 266	2 000	.	143 266	48	76,23	506,55	0,19
Gewerbetreibende	260	1 174 963	246 500	.	1 421 463	215	129,94	0,63	0,02
Sonstige .	29	139 406	1 457	.	140 863	21	21,00	123,81	
Zusammen	390	1 455 635	249 957	.	1 705 592	284	227,17	630,99	0,21

[1]) Hierunter 514 ha Gelände, welche neben 744 ha im Kreise Büdingen für eine S
ist bei dem Kreis Büdingen aufgeführt.

burg und Oberhessen ruhenden Schuldenstandes im Jahr 1888.

der ung. Liegensch.	der ung. Sonstiger Grund.	II. Löschungen gesetzlicher Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben. Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen. Darlehen.	Bürgsch. oder Sicherheitsleistung	Sonstige Ursachen.	Zusammen.	Art der belasteten Liegenschaften. Gebäude.	Gelände. Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.	Grund der Löschung. Zahlung der Schuld.	Zwangsveräusserung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.
der ungen.			ℳ.	ℳ	ℳ	ℳ	Zahl	ha	ha	ha	ha	Zahl der Löschungen.		
1	.	20	7 681	.	4 668	12 349	15	16,64	1,61	0,03	18,28	12	3	5
.	2	30	439	300	14 681	15 420	20	24,15	1,72	0,02	25,89	13	12	5
.	3	5	3 121	.	70	3 191	5	2,91		0,01	2,92	.	4	1
1	5	55	11 241	300	19 419	30 960	40	43,70	3,33	0,06	47,09	25	19	11
3	6	21	3 624	.	3 390	7 014	16	15,74	.	.	15,74	12	8	1
2	3	22	16 608	.	3 011	19 619	20	6,78	.	.	6,78	9	9	4
.	1	3	.	.	672	672	2	0,84	.	.	0,84	3	.	.
5	10	46	20 232	.	7 073	27 305	38	23,36	.		23,36	24	17	5
3	7	10	14 020	.	428	14 448	4	11,97	.		11,97	3	5	2
4	23	33	6 548	.	7 707	14 255	25	20,61	.	0,03	20,64	15	12	6
	3	3	5 500	.	41	5 541	1	1,34	.	.	1,34	2	.	1
7	33	46	26 068	.	8 176	34 244	30	33,92	.	0,03	33,95	20	17	9
1	13	5	3 015	.	1 453	4 468	3	4,01	0,18		4,19	3	1	1
22	12	30	2 568	.	5 530	8 098	12	9,63	1,48	0,03	11,14	9	19	2
.	3	10	70	.	3 750	3 820	4	9,35			9,35	2	8	.
23	28	45	5 653	.	10 733	16 386	19	22,99	1,66	0,03	24,68	14	28	3
.	.	12	1 494	.	8 859	10 353	7	21,64	1,01	.	22,65	6	3	3
.	.	13	719	.	2 580	3 299	7	9,44	.	.	9,44	10	1	2
.	.	.		.	.	.		.		.			.	
.	.	25	2 213	.	11 439	13 652	14	31,08	1,01	.	32,09	16	4	5
1	11	9	1 078	.	573	1 651	6	6,75	1,06	.	7,81	7	2	
2	11	26	2 367	.	11 655	14 022	21	19,36	1,00	0,33	20,69	16	4	6
1		2	180	.	402	582	2	0,52			0,52	2	.	
4	22	37	3 625	.	12 630	16 255	29	26,63	2,06	0,33	29,02	25	6	6
4	2	5	1 381	1 786	650	3 817	4	4,92	.	.	4,92	5	.	
13	21	29	3 323	.	5 969	9 292	11	16,53		.	16,53	24	4	1
	4	1	.	.	206	206	.	0,56		.	0,56	1	.	
17	27	35	4 704	1 786	6 825	13 315	15	22,01	.	.	22,01	30	4	1

1 714 286 ℳ (vergl. die Anmerkung auf Seite 116) verpfändet waren. Die Schuldsumme

Tab. III. (Fortsetzung).

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	I. Löschungen freiwilliger Hypoth									
	Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.				Art der belasteten Liegenschaften.				
						Gebäude.	Gelände.			
		Darlehen.	Bürgschaft od. Sicherheitsleistung.	Sonstige Ursachen.	Zusammen.		Landwirthschaftl. Gelände.	Wald	Sonstige Liegenschaften	
		M.	M.	M.	M.	Zahl.	ha	ha	ha	
Se. I. Provinz Starkenburg.										
Landwirthe	807	1 316 486	28 167	.	1 344 653	475	749,42	582,09	2,54	1
Gewerbetreibende	1015	2 971 893	363 664	.	3 335 557	791	541,85	26,10	0,96	5
Sonstige .	131	452 440	68 056	.	520 496	108	92,29	423,12	0,01	6
Zusammen	1953	4 740 819	459 887	.	5 200 706	1374	1383,56	1031,21	3,51	24
II. Prov. Oberhess.										
8. Kr. Giessen.										
Landwirthe .	197	222 559	14 413	3 657	240 629	114	239,03	0,32	0,06	2
Gewerbetreibende	177	473 757	191 682	444	665 883	155	63,91	0,71	0,10	1
Sonstige .	21	105 924	4 285		110 209	22	2,83	0,11		
Zusammen	395	802 240	210 380	4 101	1 016 721	291	305,77	1,21	0,16	3
9. Kr. Alsfeld.										
Landwirthe .	105	150 711	1 629	.	152 340	66	238,11	.		2
Gewerbetreibende	15	28 357	18 000	.	46 357	10	17,50	.		1
Sonstige .	4	6 500	1 843		8 343	3	1,66	.		
Zusammen	124	185 568	21 472	.	207 040	79	257,27	.	.	3
10. Kr. Büdingen.										
Landwirthe .	139	[1])1 843 909	5 200	.	[1]) 1849 109	52	850,15	0,72	.	3
Gewerbetreibende	40	59 981	.	.	59 981	28	17,26	.	1,04	
Sonstige .	4	4 285		.	4 285	3	2,26	.		
Zusammen	183	[1])1 908 175	5 200	.	[1])1 913 375	83	869,67	0,72	1,04	3
11. Kr. Friedberg.										
Landwirthe .	261	418 159	21 309	.	439 468	133	219,95	0,48		3
Gewerbetreibende	141	[2])2 341 540	33 574	.	[2])2 375 114	90	71,88	37,87		1
Sonstige . .	34	205 510	5 899		211 409	15	90,49	0,38		
Zusammen	436	[2])2 965 209	60 782	.	[2])3 025 991	238	382,32	38,73		4
12. Kr. Lauterb.										
Landwirthe . .	63	89 763	731	.	90 494	53	141,60	4,85	3,32	1
Gewerbetreibende	49	51 776	.	.	51 776	46	49,77	1,89	0,29	
Sonstige . .	3	2 400	.	.	2 400	2	5,49			
Zusammen	115	143 939	731	.	144 670	101	196,86	6,74	3,61	1
13. Kr. Schotten.										
Landwirthe . .	121	125 632	3 429	.	129 061	53	142,68	0,19	.	
Gewerbetreibende	22	12 107	180	.	12 287	15	13,16			
Sonstige .	1	1 100		.	1 100	.	0,94		.	
Zusammen	144	138 839	3 609		142 448	68	156,80	0,19		1

[1]) Hierunter die Anleihe einer Standesherrschaft im Betrage von 1 714 286 M (
von 1 800 000 M.

nd der chung.		II. Löschungen gesetzlicher Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben.												
		Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.				Art der belasteten Liegenschaften.					Grund der Löschung.		
			Darlehen.	Bürgsch. oder Sicherheitsleistung.	Sonstige Ursachen.	Zusammen.	Gebäude.	Gelände. Landwirthschaftl. Gelände.	Gelände. Wald.	Gelände. Sonstige Liegenschaften	Gelände. Zusammen.	Zahlung der Schuld.	Zwangsveräusserung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.
Zwangsveräusserung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	Zahl	ha	ha	ha	ha	Zahl der Löschungen.		
13	39	82	32 293	1 786	20 021	54 100	55	81,67	3,86	0,03	85,56	48	22	12
43	72	183	32 572	300	51 133	84 005	116	106,50	4,20	0,41	111,11	96	61	26
1	14	24	8 871	.	5 141	14 012	14	15,52	.	0,01	15,53	10	12	2
57	125	289	73 736	2 086	76 295	152 117	185	203,69	8,06	0,45	212,20	154	95	40
20	23	25	1 079	150	4 574	5 803	13	23,09		.	23,09	15	9	1
14	15	72	25 143	630	9 572	35 345	53	56,43	0,76	0,93	58,12	49	21	2
	2	7	2 885	.	56	2 941	1	2,51		0,01	2,52	2	2	3
34	40	104	29 107	780	14 202	44 089	67	82,03	0,76	0,94	83,73	66	32	6
5	5	57	43 426	5 113	27 642	76 181	43	218,02		.	218,02	30	21	6
2		11	340	.	14 101	14 441	9	4,33	.	.	4,33	7	2	2
		2	1 538		.	1 538	1	0,54	.	.	0,54	.	2	.
7	5	70	45 304	5 113	41 743	92 160	53	222,89	.	.	222,89	37	25	8
5	5	36	8 973	739	10 314	20 026	17	41,19	0,75		41,94	19	15	2
3	1	15	3 083	.	3 030	6 113	12	3,16	.	0,01	3,17	11	4	.
.		4	303	.	298	601	1	0,93	.		0,93	1	3	.
8	6	55	12 359	739	13 642	26 740	30	45,28	0,75	0,01	46,01	31	22	2
.	8	39	3 851	219	10 875	14 945	25	20,21	0,34	.	20,55	15	23	1
2	3	30	1 755	320	9 331	11 406	11	26,16	.	.	26,16	17	11	2
6	4	3	213		2 431	2 644	1	2,96		.	2,96	1	2	
8	15	72	5 819	539	22 637	28 995	37	49,33	0,34	.	49,67	33	36	3
11	3	20	960	.	7 343	8 303	14	56,09	1,05	0,50	57,64	7	12	1
13	5	6	95	.	10 493	10 588	6	40,49	1,14	0,58	42,21	.	4	2
.	1	5			867	867	4	4,80	0,48		5,28	2		3
24	9	31	1 055	.	18 703	19 758	24	101,38	2,67	1,08	105,13	9	16	6
14	3	41	5 006	.	8 476	13 482	22	61,84	0,35		62,19	28	13	.
7	2	28	1 311	70	2 752	4 133	16	23,75	.	.	23,75	12	15	1
.		1	251	.	.	251		0,28	.	.	0,28		1	
21	5	70	6 568	70	11 228	17 866	38	85,87	0,35	.	86,22	40	29	1

erkung auf Seite 114.) [2]) Hierunter die Anleihe einer Actiengesellschaft im Betrage

Tab. III. (Fortsetzung).

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	I. Löschungen freiwilliger Hypoth									
	Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.				Art der belasteten Liegenschaften.				
						Gebäude.	Gelände.			
		Darlehen.	Bürgschaft od. Sicherheitsleistung.	Sonstige Ursachen.	Zusammen.		Landwirthschaftl. Gelände.	Wald	Sonstige Liegenschaften	
		M.	M.	M.	M.	Zahl.	ha	ha	ha	h
Se. II. Prov. Oberh.										
Landwirthe . .	886	2 850 733	46 711	3 657	2 901 101	471	1831,52	6,68	3,28	1 8
Gewerbetreibende	444	2 967 518	243 436	444	3 211 398	344	233,50	40,47	1,65	2
Sonstige . .	67	325 719	12 027		337 746	45	103,67	0,49	.	1
Zusammen	1397	6 143 970	302 174	4 101	6 450 245	860	2168,69	47,50	4,93	2 2
Se. I. u. II. Prov. Starkenb. u. Oberh.										
Landwirthe . .	1693	4 167 219	74 878	3 657	4 245 754	946	2580,94	588,72	5,92	3 1
Gewerbetreibende	1459	5 939 411	607 100	444	6 546 955	1135	775,35	66,57	2,39	8
Sonstige . .	198	778 159	80 083	.	858 242	153	195,96	423,61	0,01	6
Zusammen	3350	10 884 789	762 061	4 101	11 650 951	2234	3552,25	1078,90	8,32	4 6
Städte in den Prov. Starkenburg und Oberhessen mit mehr als 10 000 Einwohnern. (oben einbegriffen.)										
a Darmstadt mit Bessungen.										
Landwirthe . .	18	84 080	.	.	84 080	9	18,97	.		
Gewerbetreibende	100	731 912	5 000	.	736 912	86	7,68	.	0,50	
Sonstige . .	26	129 933	22 200	.	152 133	20	6,79	.	0,01	
Zusammen	144	945 925	27 200	.	973 125	115	33,44	.	0,51	
b. Offenbach.										
Landwirthe .	5	18 314	.	.	18 314	2	15,74	505,96	0,19	[1]
Gewerbetreibende	85	843 139	232 500	.	1 075 639	79	21,17	.	.	
Sonstige . .	6	40 050		.	40 050	5	1,46		.	
Zusammen	96	901 503	232 500	.	1 134 003	86	38,37	505,96	0,19	[1]
c. Giessen.										
Landwirthe . .	5	27 878	.	.	27 878	4	22,03	.	0,05	
Gewerbetreibende	67	351 836	179 000	.	530 836	68	10,72	.	0,10	
Sonstige .	14	103 248	.	.	103 248	17	0,40	.		
Zusammen	86	482 962	179 000	.	661 962	89	33,15	.	0,16	
Se. der Städte a., b. und c.										
Landwirthe . .	28	130 272	.	.	130 272	15	56,74	505,96	0,25	[1]
Gewerbetreibende	252	1 926 887	416 500	.	2 343 387	233	39,57	.	0,60	
Sonstige .	46	273 231	22 200	.	295 431	42	8,65	.	0,01	
Zusammen	326	2 330 390	438 700	.	2 769 090	290	104,96	505,96	0,86	[1]

[1]) Siehe die Anmerkung auf Seite 114.

Grund der Löschung.		II. Löschungen gesetzlicher Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben.												
		Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.				Art der belasteten Liegenschaften.					Grund der Löschung.		
			Darlehen.	Bürgsch. oder Sicherheitsleistung.	Sonstige Ursachen.	Zusammen.	Gebäude.	Gelände.				Zahlung der Schuld.	Zwangsveräusserung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.
Zwangsveräusserung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.							Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.			
Zahl der Löschungen.			M.	M.	M.	M.	Zahl	ha	ha	ha	ha	Zahl der Löschungen.		
55	47	218	63 295	6 221	69 224	138 740	134	420,44	2,49	0,50	423,43	114	93	11
41	26	162	31 727	1 020	49 279	82 026	107	154,32	1,90	1,52	157,74	96	57	9
6	7	22	5 190	.	3 652	8 842	8	12,02	0,48	0,01	12,51	6	10	6
102	80	402	100 212	7 241	122 155	229 608	249	586,78	4,87	2,03	593,68	216	160	26
68	86	300	95 588	8 007	89 245	192 840	189	502,11	6,35	0,53	508,99	162	115	23
84	98	345	64 299	1 320	100 412	166 031	223	260,82	6,10	1,93	268,85	192	118	35
7	21	46	14 061	.	8 793	22 854	22	27,54	0,48	0,02	28,04	16	22	8
159	205	691	173 948	9 327	198 450	381 725	434	790,47	12,93	2,48	805,88	370	255	66
.		7	5 017	.	587	5 604	7	3,96	.	0,03	3,99	2	.	5
.	2	8	161	.	2 779	2 940	7	0,40	.	0,02	0,42	3	1	4
.	3	1	2 445	.		2 445	1	2,67	.	0,01	2,68			1
	5	16	7 623	.	3 366	10 989	15	7,03		0,06	7,09	5	1	10
3		2	1 173	1 786	.	2 959	2	2,24	.	.	2,24	2	.	
2	14	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.
	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	15	2	1 173	1 786	.	2 959	2	2,24		.	2,24	2	.	.
.	.	1	100	.	.	100	.	0,23	.	.	0,23	1	.	.
.	2	17	5 545	.	2 123	7 668	18	3,05	.	0,21	3,26	17	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.
	2	18	5 645	.	2 123	7 768	18	3,28		0,21	3,49	18	.	.
3	.	10	6 290	1 786	587	8 663	9	6,43	.	0,03	6,46	5	.	5
2	18	25	5 706	.	4 902	10 608	25	3,15	.	0,23	3,68	20	1	4
.	4	1	2 445	.	.	2 445	1	2,67	.	0,01	2,68	.		1
5	22	36	14 441	1 786	5 489	21 716	35	12,55	.	0,27	12,82	25	1	10

Tab. III. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	III. Löschungen von Eigenthumsbeschränkungen wegen K und Her						
	Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.				Art d Li	
		Kaufgeld.	Anschlagsgeld.	Herausgabe.	Zusammen.	Gebäude.	Landwirthschaftl. Gebäude.
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	Zahl.	ha
I. Prov. Starkenb.							
1. Kr. Darmstadt.							
Landwirthe . .	1109	592 057	.	.	592 057	60	172,[illegible]
Gewerbetreibende	253	1 915 180	.	.	1 915 180	65	36,[illegible]
Sonstige . .	40	423 064	.	.	423 064	19	3,[illegible]
Zusammen	1402	2 930 301	.	.	2 930 301	144	212,[illegible]
2. Kr. Bensheim.							
Landwirthe . .	528	570 609	22 514	12 036	605 159	82	168,[illegible]
Gewerbetreibende	230	369 719	1 600	72	371 391	41	42,[illegible]
Sonstige . .	31	64 626		.	64 626	5	4,[illegible]
Zusammen	789	1 004 954	24 114	12 108	1 041 176	128	215,[illegible]
3. Kr. Dieburg.							
Landwirthe .	717	471 852	67 217	6 375	545 444	40	202,[illegible]
Gewerbetreibende	625	448 558	11 379	7 374	467 311	76	94,[illegible]
Sonstige . . .	114	66 559	.	1 321	67 880	11	15,[illegible]
Zusammen	1456	986 969	78 596	15 070	1 080 635	127	312,[illegible]
4. Kr. Erbach.							
Landwirthe . .	155	134 258	59 403	.	193 661	23	122,[illegible]
Gewerbetreibende	337	162 492	58 674	24	221 190	37	74,[illegible]
Sonstige . . .	38	37 071	5 878	.	42 949	6	7,[illegible]
Zusammen	530	333 821	123 955	24	457 800	66	203,[illegible]
5. Kr. Gr.-Gerau.							
Landwirthe . .	474	375 784	8 294	7 010	391 088	65	93,[illegible]
Gewerbetreibende	248	208 681	5 605	7 300	221 586	42	33,[illegible]
Sonstige . .	13	7 106	.	.	7 106	1	0,[illegible]
Zusammen	735	591 571	13 899	14 310	619 780	108	127,[illegible]
6. Kr. Heppenh.							
Landwirthe . .	206	420 802	38 954	132	459 888	57	178,[illegible]
Gewerbetreibende	178	288 920	37 432	61	326 413	65	77,[illegible]
Sonstige .	32	84 772	.	.	84 772	7	26,[illegible]
Zusammen	416	794 494	76 386	193	871 073	129	261,[illegible]
7. Kr. Offenbach.							
Landwirthe . .	847	255 005	6 870	.	261 875	33	97,[illegible]
Gewerbetreibende	1025	1 287 273	15 103	557	1 302 933	121	124,[illegible]
Sonstige .	109	132 231	978	137	133 346	12	11,[illegible]
Zusammen	1981	1 674 509	22 951	694	1 698 154	166	233,[illegible]

Anschlagsgelder en.				Löschungen im Ganzen. (I—III.)									
en en.	Grund der Löschung.			Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld.	Art der belasteten Liegenschaften.					Grund der Löschung.		
							Gelände.						
Zusammen.	Zahlung der Schuld.	Zwangsveräusserung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.			Gebäude.	Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.	Zahlung der Schuld.	Zwangsveräusserung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.
ha	Zahl der Löschungen.				ℳ.	Zahl.	ha	ha	ha	ha	Zahl der Löschungen.		
175,90	1107	2		1286	880 475	167	312,85	10,52	0,54	323,91	1275	6	5
42,66	252	1		469	2 894 969	238	142,75	9,30	3,29	155,34	449	13	7
4,10	40			76	602 884	48	26,17	1,12	0,20	27,49	68	4	4
222,56	1399	3		1831	4 378 328	453	481,77	20,94	4,03	506,74	1792	23	16
180,26	526	1	1	734	942 617	221	362,71	21,09	1,05	384,85	714	12	8
46,02	230	.		357	576 728	143	89,10	4,11	0,14	93,35	339	11	7
4,83	31	.		44	148 793	15	9,12	0,14	0,05	9,31	43	.	1
231,11	787	1	1	1135	1 668 138	379	460,93	25,34	1,24	487,51	1096	23	16
217,21	717	.		816	697 210	83	282,65	14,68	0,21	297,54	799	8	9
96,29	624	1		780	659 253	195	192,75	2,80	0,18	195,73	734	17	29
15,55	114	.		154	136 176	42	27,76	266,23		293,99	150	.	4
329,05	1455	1		1750	1 492 639	320	503,16	283,71	0,39	787,26	1683	25	42
178,55	155	.		207	274 869	54	210,91	83,89	2,62	297,42	191	2	14
93,06	335	1	1	488	366 555	132	170,28	38,15	0,13	208,56	431	42	15
31,70	38	.	.	62	82 945	27	48,85	55,96		104,81	51	8	3
303,61	528	1	1	757	724 369	213	430,04	178,00	2,75	610,79	673	52	32
93,42	474	.		604	568 807	140	181,94	1,59	0,01	183,54	598	3	3
33,94	248	.		352	379 777	117	71,48	0,01	0,04	71,53	349	1	2
0,91	13	.		14	12 249	1	2,36		.	2,36	14		.
128,27	735	.		970	960 833	258	255,78	1,60	0,05	257,43	961	4	5
245,39	197	.	9	325	674 989	140	336,30	89,67	9,42	435,39	302	3	20
94,54	171	1	6	334	634 596	182	193,59	20,40	0,91	214,90	304	7	23
27,51	32	.		43	100 789	17	30,66	1,33	0,23	32,22	42	1	
367,44	400	1	15	702	1 410 374	339	560,55	111,40	10,56	682,51	648	11	43
98,77	846	.	1	953	408 958	85	178,82	507,65	0,19	686,66	946	4	3
125,49	1025	.	.	1314	2 733 688	347	270,99	1,40	0,22	272,61	1275	17	22
11,27	109	.	.	139	274 415	33	32,87	123,87		156,74	135		4
225,63	1980	.	1	2406	3 417 061	465	482,68	632,92	0,41	1116,01	2356	21	29

Tab. III. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	III. Löschungen von Eigenthumsbeschränkungen wegen Ka und Herau							
	Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.				Art der Lieg		
		Kaufgeld.	Anschlagsgeld.	Herausgabe.	Zusammen.	Gebäude.	Landwirthschaftl. Gebäude.	
		M.	M.	M.	M.	Zahl.	ha	
Se. I. Provinz Starkenburg.								
Landwirthe	4036	2 820 367	203 252	25 553	3 049 172	360	1035,09	14
Gewerbetreibende	2896	4 680 823	129 793	15 388	4 826 004	447	482,59	4
Sonstige	377	815 429	6 856	1 458	823 743	61	69,98	2
Zusammen	7309	8 316 619	339 901	42 399	8 698 919	868	1587,66	21
II. Prov. Oberhess.								
8. Kr. Giessen.								
Landwirthe	2417	603 496	60 255	23 965	687 716	95	364,11	
Gewerbetreibende	580	866 445	2 091	2 804	871 340	87	60,23	
Sonstige	80	104 000	.	7 179	111 179	9	13,44	
Zusammen	3077	1 573 941	62 346	33 948	1 670 235	191	437,78	
9. Kr. Alsfeld.								
Landwirthe	548	283 051	127 928	24 657	435 636	66	386,81	
Gewerbetreibende	75	70 139	.	.	70 139	11	24,29	
Sonstige	13	22 933	.	.	22 933	4	2,19	
Zusammen	636	376 123	127 928	24 657	528 708	81	413,29	
10. Kr. Büdingen.								
Landwirthe	865	266 900	61 905	5 426	334 231	55	133,76	
Gewerbetreibende	171	95 362	21 388	.	116 750	26	16,67	
Sonstige	16	6 125	.	.	6 125	1	1,42	
Zusammen	1052	368 387	83 293	5 426	457 106	82	151,85	
11. Kr. Friedberg.								
Landwirthe	2034	1 119 454	49 510	3 020	1 171 984	102	370,74	
Gewerbetreibende	406	569 597	33 241	788	603 626	65	112,14	
Sonstige	67	128 746	2 900	200	131 846	12	5,91	
Zusammen	2507	1 817 797	85 651	4 008	1 907 456	179	488,79	
12. Kr. Lauterb.								
Landwirthe	474	216 240	93 080	25 709	335 029	51	297,14	
Gewerbetreibende	107	78 708	1 300	5 073	85 081	27	32,57	
Sonstige	20	33 758	.	.	33 758	4	21,99	
Zusammen	601	328 706	94 380	30 782	453 868	82	351,70	
13. Kr. Schotten.								
Landwirthe	1127	229 393	13 874	182	243 449	51	221,14	
Gewerbetreibende	175	97 254	.	.	97 254	25	24,97	
Sonstige	26	11 048	343	.	11 391	4	4,62	
Zusammen	1328	337 695	14 217	182	352 094	80	250,73	

Anschlagsgelder en.				Löschungen im Ganzen. (I—III.)									
ten ten.	Grund der Löschung.			Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld.	Art der belasteten Liegenschaften.					Grund der Löschung.		
						Gebäude.	Gelände.						
Zusammen.	Zahlung der Schuld.	Zwangsveräusserung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.				Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.	Zahlung der Schuld.	Zwangsveräusserung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.
ha	Zahl der Löschungen.				ℳ.	Zahl	ha	ha	ha	ha	Zahl der Löschungen.		
1189,70	4022	3	11	4925	4 447 925	890	1866,18	729,09	14,04	2609,31	4825	38	62
532,00	2885	4	7	4094	8 245 566	1354	1130,94	76,17	4,91	1212,02	3881	108	105
95,97	377	.		532	1 358 251	183	177,79	448,65	0,48	626,92	503	13	16
1817,67	7284	7	18	9551	14 051 742	2427	3174,91	1253,91	19,43	4448,25	9209	159	183
368,04	2406	.	11	2639	934 148	222	626,23	4,09	0,29	630,61	2575	29	35
61,47	580	.		829	1 572 568	295	180,57	2,12	1,62	184,31	777	35	17
13,44	80	.	.	108	224 329	32	18,78	0,11	0,01	18,90	101	2	5
442,95	3066	.	11	3576	2 731 045	549	825,58	6,32	1,92	833,82	3453	66	57
387,31	546	.	2	710	664 157	175	842,94	.	0,50	843,44	671	26	13
24,29	75	.	.	101	130 937	30	46,12	.	.	46,12	95	4	2
6,19	13	.	.	19	32 814	8	4,39	4,00	.	8,39	17	2	.
417,79	634	.	2	830	827 908	213	893,45	4,00	0,50	897,95	783	32	15
134,43	859		6	1040	2 203 366	124	1025,10	2,13	0,01	1027,24	1007	20	13
16,78	171	.	.	226	182 844	66	37,09	0,11	1,05	38,25	218	7	1
1,42	16	.	.	24	11 011	5	4,61	.	.	4,61	21	3	.
152,63	1046	.	6	1290	2 397 221	195	1066,80	2,24	1,06	1070,10	1246	30	14
370,84	2034	.	.	2334	1 626 397	260	610,90	0,89	0,03	611,82	2302	23	9
112,14	406	.	.	577	2 990 146	166	210,18	37,87	.	248,05	559	13	5
5,91	67	.		104	345 899	28	99,36	0,38	.	99,74	92	8	4
488,89	2507	.	.	3015	4 962 442	451	920,44	39,14	0,03	959,61	2953	41	18
299,77	470	.	4	557	433 826	118	494,83	8,02	4,33	507,18	526	23	8
32,57	105	.	2	162	147 445	79	122,83	3,03	0,87	126,73	136	17	9
21,99	20	.	.	28	37 025	10	32,28	0,48		32,76	24	.	4
354,33	595	.	6	747	618 296	207	649,94	11,53	5,20	666,67	686	40	21
221,97	1123	.	4	1289	385 992	126	425,66	1,37	.	427,03	1255	27	7
24,99	175	.	.	225	113 674	56	61,90	.	0,02	61,92	200	22	3
4,62	26	.	.	28	12 742	4	5,84	.	.	5,84	27	1	.
251,58	1324	.	4	1542	512 408	186	493,40	1,37	0,02	494,79	1482	50	10

Tab. III. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	III. Löschungen von Eigenthumsbeschränkungen wegen Ka und Hera							
	Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.				Art der Lieg		
		Kaufgeld.	Anschlagsgeld.	Herausgabe.	Zusammen.	Gebäude.	Landwirthschaftl. Gelände.	
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	Zahl.	ha	
Se. II. Prov. Oberh.								
Landwirthe .	7 465	2 718 534	406 552	82 959	3 208 045	420	1773,70	7
Gewerbetreibende	1 514	1 777 505	58 020	8 665	1 844 190	241	270,87	0
Sonstige .	222	306 610	3 243	7 379	317 232	34	49,37	4
Zusammen	9 201	4 802 649	467 815	99 003	5 369 467	695	2094,14	12
Se. I. u. II. Prov. Starkenb. u. Oberh.								
Landwirthe .	11 501	5 538 901	609 804	108 512	6 257 217	780	2808,79	150
Gewerbetreibende	4 410	6 458 328	187 813	24 053	6 670 194	688	753,46	46
Sonstige .	599	1 122 039	10 099	8 837	1 140 975	95	119,55	23
Zusammen	16 510	13 119 268	807 716	141 402	14 068 386	1563	3681,80	220
Städte in den Prov. Starkenburg und Oberhessen mit mehr als 10 000 Einwohnern. (oben einbegriffen.)								
a. Darmstadt mit Bessungen.								
Landwirthe . .	32	53 007	.	.	53 007	4	6,13	
Gewerbetreibende	126	1 757 212	.	.	1 757 212	52	13,54	
Sonstige .	33	421 140	.	.	421 140	19	2,47	
Zusammen	191	2 231 359	.	.	2 231 359	75	22,14	
b. Offenbach.								
Landwirthe . .	8	4 217	.	.	4 217	.	1,[illegible]	
Gewerbetreibende	48	775 232	.	.	775 232	25	9,[illegible]	
Sonstige .	2	76 100	.	.	76 100	2	0,01	
Zusammen	58	855 549	.	.	855 549	27	11,[illegible]	
c. Giessen.								
Landwirthe .	57	46 683	.		46 683	.	14,25	
Gewerbetreibende	67	653 811	.	204	654 015	41	11,47	
Sonstige . .	5	74 057	.		74 057	4	0,09	
Zusammen	129	774 551	.	204	774 755	45	25,81	
Se. der Städte a., b. und c.								
Landwirthe . .	97	103 907	.	.	103 907	4	21,64	
Gewerbetreibende	241	3 186 255	.	204	3 186 459	118	34,91	
Sonstige . . .	40	571 297	.	.	571 297	25	2,57	
Zusammen	378	3 861 459	.	204	3 861 663	147	59,15	

nschlagsgelder n.				Löschungen im Ganzen. (I—III.)									
n.	Grund der Löschung.			Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld.	Art der belasteten Liegenschaften.					Grund der Löschung.		
						Gebäude.	Gelände.						
Zusammen.	Zahlung der Schuld.	Zwangsveräusserung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.				Landwirthschaftl. Gelände	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.	Zahlung der Schuld.	Zwangsveräusserung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.
ha	Zahl der Löschungen.				ℳ	Zahl	ha	ha	ha	ha	Zahl der Löschungen.		
782,36	7438	.	27	8569	6 247 886	1025	4025,66	16,50	5,16	4047,32	8336	148	85
272,24	1512		2	2120	5 137 614	692	658,69	43,13	3,56	705,38	1985	98	37
53,57	222			311	663 820	87	165,26	4,97	0,01	170,24	282	16	13
108,17	9172		29	11000	12 049 320	1804	4849,61	64,60	8,73	4922,94	10603	262	135
972,06	11460	3	38	13494	10 695 811	1915	5891,84	745,59	19,20	6656,63	13161	186	147
804,24	4397	4	9	6214	13 383 180	2046	1789,63	119,30	8,47	1917,40	5866	206	142
149,54	599			813	2 022 071	270	343,05	453,62	0,49	797,16	785	29	29
925,84	16456	7	47	20551	26 101 062	4231	8024,52	1318,51	28,16	9371,19	19812	421	318
6,13	32		.	57	142 691	20	29,06		0,03	29,09	52	.	5
16,49	126			234	2 497 064	145	21,62	0,25	3,22	25,09	227	1	6
2,65	33			60	575 718	40	11,93		0,20	12,13	56		4
25,27	191	.		351	3 215 473	205	62,61	0,25	3,45	66,31	335	1	15
1,26	8		.	15	25 190	4	19,24	505,96	0,19	525,39	12	3	
10,13	48	.	.	133	1 850 871	104	31,10		0,20	31,30	117	2	14
0,01	2		.	8	116 150	7	1,47			1,47	7	.	1
11,40	58	.	.	156	1 992 511	115	51,81	505,96	0,39	558 16	136	5	15
14,25	57	.		63	74 661	4	36,51		0,06	36,57	63	.	.
11,63	67			151	1 192 519	127	25,24		0,47	25,71	149	.	2
0,09	5	.		19	177 305	21	0,49			0,49	19	.	
25,97	129	.		233	1 444 485	152	62,24	.	0,53	62,77	231	.	2
21,64	97	.	.	135	242 842	28	84,81	505,96	0,28	591,05	127	3	5
38,25	241	.	.	518	5 540 451	376	77,96	0,25	3,89	82,10	493	3	22
2,75	40	.		87	869 173	68	13,89	.	0,20	14,09	82	.	5
62,54	378	.	.	740	6 652 469	472	176,66	506,21	4,37	687,24	702	6	32

Tabelle III. (Fortsetzung).

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	Unter den Löschungen im Ganzen (I.—III.) waren solche, welche vollzogen wurden auf Grund von thatsächlichen Vorgängen (Zahlungen etc.) aus									
	der Zeit vor 1888					dem Jahr 1888				
	Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld.	Grund der Löschung.			Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld.	Grund der Löschung.		
			Zahlung der Schuld.	Zwangsveräusserung d. Liegenschaft.	Sonstiger Grund.			Zahlung der Schuld.	Zwangsveräusserung d. Liegenschaft.	Sonstiger Grund.
		ℳ	Zahl der Löschungen.				ℳ	Zahl der Löschungen.		
I. Prov. Starkenb.										
1. Kr. Darmstadt.										
Landwirthe	656	296 421	656	.	.	630	584 054	619	6	[illegible]
Gewerbetreibende	132	712 955	132	.	.	337	2 182 014	317	13	[illegible]
Sonstige	13	93 933	13	.	.	63	508 951	55	4	[illegible]
Zusammen	801	1 103 309	801	.	.	1030	3 275 019	991	23	[illegible]
2. Kr. Bensheim.										
Landwirthe	280	272 709	279	1	.	454	669 908	435	11	[illegible]
Gewerbetreibende	85	100 083	76	8	1	272	476 645	263	3	[illegible]
Sonstige	10	18 005	9	.	1	34	130 788	34		
Zusammen	375	390 797	364	9	2	760	1 277 341	732	14	[illegible]
3. Kr. Dieburg.										
Landwirthe	546	405 963	544	2	.	270	291 247	255	6	[illegible]
Gewerbetreibende	412	299 598	408	2	2	368	359 655	326	15	[illegible]
Sonstige	88	54 629	88	.	.	66	81 547	62		[illegible]
Zusammen	1 046	760 190	1 040	4	2	704	732 449	643	21	[illegible]
4. Kr. Erbach.										
Landwirthe	101	94 203	101	.	.	106	180 666	90	2	[illegible]
Gewerbetreibende	171	120 471	170	.	1	317	246 084	261	42	[illegible]
Sonstige	22	10 161	22	.	.	40	72 784	29	8	[illegible]
Zusammen	294	224 835	293	.	1	463	499 534	380	52	[illegible]
5. Kr. Gr.-Gerau.										
Landwirthe	376	273 143	376	.	.	228	295 664	222	3	[illegible]
Gewerbetreibende	173	136 679	173	.	.	179	243 098	176	1	[illegible]
Sonstige	12	6 735	12	.	.	2	5 514	2		
Zusammen	561	416 557	561	.	.	409	544 276	400	4	[illegible]
6. Kr. Heppenh.										
Landwirthe	96	152 341	92	.	4	229	522 648	210	3	[illegible]
Gewerbetreibende	76	123 473	73	.	3	258	511 123	231	7	[illegible]
Sonstige	9	24 989	9	.	.	34	75 800	33	1	
Zusammen	181	300 803	174	.	7	521	1 109 571	474	11	[illegible]
7. Kr. Offenbach.										
Landwirthe	562	192 122	561	.	1	391	216 836	385	4	[illegible]
Gewerbetreibende	511	482 140	499	4	8	803	2 251 548	776	13	[illegible]
Sonstige	51	120 787	51	.	.	88	153 628	84		[illegible]
Zusammen	1 124	795 049	1 111	4	9	1282	2 622 012	1245	17	[illegible]

lle III. (Fortsetzung.)

Creise etc., welchen das undeigenthum belegen und Hauptberuf er Schuldner.	Unter den Löschungen im Ganzen (I.—III.) waren solche, welche vollzogen wurden auf Grund von thatsächlichen Vorgängen (Zahlungen etc.) aus der Zeit vor 1888					dem Jahr 1888				
	Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld.	Grund der Löschung. Zahlung der Schuld.	Zwangsveräusserung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.	Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld.	Grund der Löschung. Zahlung der Schuld.	Zwangsveräusserung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.
		ℳ	Zahl der Löschungen				ℳ	Zahl der Löschungen.		
I. Prov. Stark.										
ndwirthe	2 617	1 686 902	2 609	3	5	2308	2 761 023	2216	35	57
werbetreibende	1 560	1 975 399	1 531	14	15	2534	6 270 167	2350	94	90
nstige	205	329 239	204	.	1	327	1 029 012	299	13	15
Zusammen	4 382	3 991 540	4 344	17	21	5169	10 060 202	1865	142	162
Prov. Oberhess.										
Kr. Giessen.										
ndwirthe	1 946	534 378	1 936	9	1	693	399 770	639	20	34
werbetreibende	365	410 761	360	4	1	464	1 161 807	417	31	16
nstige	59	65 387	57	.	2	49	158 942	44	2	3
Zusammen	2 370	1 010 526	2 353	13	4	1206	1 720 519	1100	53	53
Kr. Alsfeld.										
ndwirthe	407	338 514	386	17	4	303	325 613	285	9	9
werbetreibende	47	38 237	46	1		54	92 700	49	3	2
nstige	7	1 412	7	.	.	12	31 402	10	2	.
Zusammen	461	378 193	439	18	4	369	449 715	314	14	11
Kr. Büdingen.										
ndwirthe	676	220 701	665	4	7	364	1 982 665	342	16	6
werbetreibende	107	30 719	104	3	.	119	152 125	114	4	1
nstige	9	3 744	9	.	.	15	7 267	12	3	.
Zusammen	792	255 164	778	7	7	498	2 142 057	468	23	7
Kr. Friedberg										
andwirthe	1 414	561 895	1 413	.	1	920	1 064 502	889	23	8
ewerbetreibende	232	150 289	232	.	.	345	2 839 857	327	13	5
onstige	38	50 699	38	.	.	66	295 200	54	8	4
Zusammen	1 684	762 883	1 683	.	1	1331	4 199 559	1270	44	17
l. Kr. Lauterb.										
andwirthe	333	159 188	333		.	224	264 629	193	23	8
ewerbetreibende	39	29 513	39	.		123	73 549	97	17	9
onstige	5	6 210	2		3	23	34 146	22	.	1
Zusammen	377	194 911	374	.	3	370	372 324	312	40	18
l. Kr. Schotten.										
andwirthe	829	169 197	824	5		460	216 795	131	22	7
ewerbetreibende	111	73 896	111	.	.	114	39 778	89	22	3
onstige	11	2 879	11		.	17	9 863	16	1	.
Zusammen	951	245 972	946	5	.	591	266 436	536	45	10

Tabelle III. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	Unter den Löschungen im Ganzen (I.—III.) waren solche, welche vollzogen wurden auf Grund von thatsächlichen Vorgängen (Zahlungen etc.) aus									
	der Zeit vor 1888					dem Jahr 1888				
	Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld.	Grund der Löschung.			Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld.	Grund der Löschung.		
			Zahlung der Schuld.	Zwangsversteigerung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.			Zahlung der Schuld.	Zwangsversteigerung d. Liegenschaft.	Sonstiger Grund.
		M.	Zahl der Löschungen.				M.	Zahl der Löschungen.		
Se. II. Prov. Oberh.										
Landwirthe	5 605	1 983 903	5 557	35	13	2964	4 263 983	2779	113	2
Gewerbetreibende	901	733 415	892	8	1	1219	4 404 199	1093	90	3
Sonstige	129	130 331	124	.	5	182	533 489	158	16	
Zusammen	6 635	2 847 649	6 573	43	19	4365	9 201 671	4030	219	11
Se. I. u. II. Prov. Starkenb. u. Oberh.										
Landwirthe	8 222	3 670 805	8 166	38	18	5272	7 025 006	4995	148	12
Gewerbetreibende	2 461	2 708 814	2 423	22	16	3753	10 674 366	3443	184	12
Sonstige	334	459 570	328		6	509	1 562 501	457	29	2
Zusammen	11 017	6 839 189	10 917	60	40	9534	19 261 873	8895	361	2
Städte in den Prov. Starkenburg und Oberhessen mit mehr als 10 000 Einwohnern. (oben einbegriffen.)										
a. Darmstadt mit Bessungen.										
Landwirthe	21	44 587	21	.	.	36	98 104	31	.	
Gewerbetreibende	49	591 697	49	.		185	1 905 367	178	1	
Sonstige	8	84 596	8	.	.	52	491 122	48	.	
Zusammen	78	720 880	78	.		273	2 494 593	257	1	
b. Offenbach.										
Landwirthe	7	4 396	7	.	.	8	21 094	5	3	
Gewerbetreibende	16	242 938	14	.	2	117	1 607 933	103	2	
Sonstige			.	.		8	116 150	7		
Zusammen	23	247 334	21	.	2	133	1 745 177	115	5	
c. Giessen.										
Landwirthe	47	16 005	47	.	.	16	58 656	16	.	
Gewerbetreibende	37	275 789	37	.		114	916 730	112		
Sonstige	6	43 771	6			13	133 534	13		
Zusammen	90	335 565	90	.	.	143	1 108 920	141	.	
Se. der Städte a., b. und c.										
Landwirthe	75	64 988	75	.	.	60	177 854	52	3	
Gewerbetreibende	102	1 110 424	100	.	2	416	4 430 030	393	3	
Sonstige	14	128 367	14	.	.	73	740 806	68		
Zusammen	191	1 303 779	189	.	2	549	5 348 690	513	6	

(Fortsetzung von S. 113.)

Aus der vorstehenden vergleichenden Darstellung nach dem Beruf ist zu entnehmen, dass bei den Löschungen freiwilliger Hypotheken und den durch Tilgung oder Verminderung einer Kaufgeld-, Anschlagsgeld- oder Herausgabeschuld veranlassten Löschungen die Gewerbetreibenden an den Kapitalbeträgen, die Landwirthe an der Zahl der Löschungen am meisten betheiligt sind, dass hingegen bei den Löschungen von gesetzlichen Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben, die Gewerbetreibenden hinsichtlich der Zahl der Löschungen, die Landwirthe hinsichlich des Betrags der Schuld überwiegen.

Nach der Haupt-Entstehungsursache der gelöschten Schuld entfielen auf:

	Starkenburg.		Oberhessen.		Zusammen.	
	Anzahl.	ℳ	Anzahl.	ℳ	Anzahl.	ℳ
1. Freiwillige Hypotheken.						
Darlehen	1848	4 740 819	1291	6 143 970	3139	10 884 789
Bürgschaft oder Sicherheitsleistung	105	459 887	102	302 174	207	762 061
Sonstige Ursachen	.	.	4	4 101	4	4 101
	1953	5 200 706	1397	6 450 245	3350	11 650 951
2. Gesetzliche Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben.						
Darlehen	73	73 736	114	100 212	187	173 948
Bürgschaft oder Sicherheitsleistung	2	2 086	12	7 241	14	9 327
Sonstige Ursachen	214	76 295	276	122 155	490	198 450
	289	152 117	402	229 608	691	381 725
Summe von 1 und 2.						
Darlehen	1921	4 814 555	1405	6 244 182	3326	11 058 737
Bürgschaft oder Sicherheitsleistung	107	461 973	114	309 415	221	771 388
Sonstige Ursachen	214	76 295	280	126 256	494	202 551
	2242	5 352 823	1799	6 679 853	4041	12 032 676
3. Eigenthumsbeschränkungen wegen Kauf- und Anschlagsgelder und Herausgaben.						
Kaufgeld	7187	8 316 619	9027	4 802 649	16 214	13 119 268
Anschlagsgeld	70	339 901	134	467 815	204	807 716
Herausgabe	52	42 399	40	99 003	92	141 402
	7309	8 698 919	9201	5 369 467	16 510	14 068 386

Unter den Löschungen haben hiernach, gleichwie unter den Eintragungen, bei den freiwilligen Hypotheken in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen nach Zahl und Kapitalbetrag bei weitem die Darlehen das Uebergewicht; auch bei den gesetzlichen Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben, sind sie erheblich. Nicht unbeträchtlich sind auch die

****

Löschungen wegen Bürgschaft oder Sicherheitsleistung bei den freiwilligen Hypotheken, während sie bei den gesetzlichen Hypotheken etc. von geringer Bedeutung sind. Die sonstigen Entstehungsursachen der Schuld bilden bei den freiwilligen Hypotheken keinen erheblichen Theil, überwiegen dagegen bei den gesetzlichen Hypotheken etc. nach Zahl und Kapitalbetrag in Starkenburg und Oberhessen. Vorwiegend betreffen die sonstigen Entstehungsursachen der Schuld den auf Credit erfolgten Ankauf von Waaren, in 353 (273) Fällen*); von Vieh, in 64 (67) Fällen; von Liegenschaften, in 12 (11) Fällen; Process-, Gerichts- und Untersuchungskosten, in 26 (18) Fällen; rückständige Arbeitslöhne, in 20 (14) Fällen; Wechselforderungen, in 5 (16) Fällen; Erb- oder Vermögensherausgabe in 5 (2) Fällen. — Was die Löschungen von Eigenthumsbeschränkungen wegen Kauf- und Anschlagsgelder und Herausgaben anlangt, so bilden diejenigen wegen der Kaufgelder den allerbeträchtlichsten Theil, es folgen die Anschlagsgelder, sodann die Herausgaben.

Als Gründe der Löschungen sind Zahlung der Schuld und Zwangsveräusserung der Liegenschaften unterschieden; alle anderen Gründe sind zusammengefasst. Nach der Art der Belastung kamen im Jahr 1888 vor:

	Löschungen durch			
	Zahlung der Schuld.	Zwangsveräuss. d. Liegensch.	Sonstige Gründe.	Zusammen.
Freiwillige Hypotheken.				
in Starkenburg	1771	57	125	1953
» Oberhessen	1215	102	80	1397
zusammen	2986	159	205	3350
in %	89,1	4,8	6,1	100,0
Gesetzliche Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben.				
in Starkenburg	154	95	40	289
» Oberhessen	216	160	26	402
zusammen	370	255	66	691
in %	53,5	36,9	9,6	100,0
Eigenthumsbeschränkungen wegen Kauf- und Anschlagsgelder und Herausgaben.				
in Starkenburg	7284	7	18	7309
» Oberhessen	9172	.	29	9201
zusammen	16456	7	47	16510
in %	99,7	0,04	0,3	100,0

*) Beim Zusammentreffen mehrerer Entstehungsursachen der Schuld auf eine Löschung wurde hier und in den folgenden Zahlen jede Ursache in Anrechnung gebracht.

mithin

	Löschungen im Ganzen durch			
	Zahlung der Schuld.	Zwangsverkäuss. d. Liegensch.	Sonstige Gründe.	Zusammen.
in Starkenburg	9209	159	183	9551
in %	96,4	1,7	1,9	100,0
„ Oberhessen	10603	262	135	11000
in %	96,4	2,4	1,2	100,0
zusammen	19812	421	318	20551
in %	96,4	2,1	1,5	100,0
Es wurden betroffen:				
Landwirthe	13161	186	147	13494
in %	97,5	1,4	1,1	100,0
Gewerbetreibende	5866	206	142	6214
in %	94,4	3,3	2,3	100,0
Sonstige Pers.	785	29	29	843
in %	93,2	3,4	3,4	100,0

Hiernach ist in 19812 (19803) Fällen oder 96,4 (96,7) Procent Zahlung der Schuld erfolgt, in 421 (403) Fällen oder 2,1 (2,0) Procent hat Zwangsveräusserung der Liegenschaften stattgefunden und in weiteren 318 (271) Fällen oder 1,5 (1,3) Procent haben andere Gründe die Löschung bewirkt. Gründe der letzteren Art sind: Löschungseinwilligung oder Freigabe von Liegenschaften Seitens der Gläubiger, Vollendung von Arbeiten, bezüglich welcher Sicherheit geleistet war u. a. Zum weitaus grössten Theil ist also im Jahr 1888, wie auch in den Vorjahren, durch Zahlung der Schuld die Entlastung bewirkt worden. Die in Betracht gezogenen Berufsklassen zeigen unter sich ein hiervon nur wenig verschiedenes Verhalten. Relativ etwas häufiger als bei den Gewerbetreibenden und sonstigen Personen waren die Löschungen durch Zahlung der Schuld bei den Landwirthen.

Hinsichtlich der Art der Liegenschaften wurden durch Löschungen entlastet: in der Provinz Starkenburg 2427 (2375) Gebäude, 3175 (3154) ha landwirthschaftliches Gelände, 1254 (457) ha Wald und 19 (20) ha sonstige Liegenschaften, überhaupt 4448 (3632) ha Gelände; in der Provinz Oberhessen 1804 (1789) Gebäude, 4850 (4866) ha landwirthschaftliches Gelände, 64 (45) ha Wald und 9 (7) ha sonstige Liegenschaften, überhaupt 4923 (4918) ha Gelände; in beiden Provinzen zusammen daher 4231 (4164) Gebäude, 8025 (8020) ha landwirthschaftliches Gelände, 1318 (502) ha Wald und 28 (28) ha sonstige Liegenschaften, überhaupt 9371 (8550) ha Gelände.

Entsprechend der Uebersicht über die Pfandeinträge auf S. 109 fg. oben, ist in der folgenden Uebersicht dargestellt, wie hoch sich in den einzelnen Kreisen der Provinzen Starkenburg und Oberhessen in den Jahren 1886–1888 die gelöschten Schuldbeträge nach Art der Schuld und Entstehungsursachen auf einen Einwohner durchschnittlich berechnen.

Auf 1 Einwohner wurden gelöscht:

Kreise.		Freiwillige Hypotheken.	Gesetzl. Hyp. der Gläubiger, welche Zwangsverkäufe von Liegenschaften erwirkt haben.	Darunter (Sp. 2 und 3) Darleben.	Bürgschaft oder Sicherheitsleistung.	Sonstige Schuld.	Kauf- u. Anschlagsgelder etc.	Davon sind Kaufgeld.	Anschlaggeld.	Herausgabe.	Im Ganzen (Summe Sp. 2, 3 u. 7).
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
I. Prov. Starkenburg.		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
1. Darmstadt	1888	16,14	0,35	15,19	1,08	0,22	33,38	33,38		.	49,87
	1887	22,59	0,30	21,79	0,99	0,11	30,66	30,66		.	53,55
	1886	22,64	0,39	22,18	0,78	0,07	30,47	30,47	.	.	53,50
2. Bensheim .	1888	12,13	0,55	12,20	0,34	0,14	21,07	20,33	0,49	0,25	33,75
	1887	9,10	0,53	8,59	0,55	0,49	21,48	21,16	0,16	0,16	31,11
	1886	10,51	0,95	10,12	1,10	0,24	24,24	23,27	0,81	0,16	35,70
3. Dieburg . .	1888	7,08	0,64	7,34	0,23	0,15	20,26	18,50	1,48	0,28	27,9[illegible]
	1887	8,15	0,29	7,50	0,75	0,19	18,52	16,73	1,61	0,18	26,9[illegible]
	1886	6,58	0,35	6,46	0,30	0,17	17,80	16,49	1,28	0,03	24,7[illegible]
4. Erbach . .	1888	5,33	0,35	4,69	0,76	0,23	9,75	7,11	2,64	0,001	15,43
	1887	4,08	0,38	3,37	0,83	0,26	7,44	5,37	2,07	.	11,9[illegible]
	1886	4,86	0,17	3,54	1,44	0,05	13,26	9,16	4,10	.	18,2[illegible]
5. Gr.-Geran .	1888	8,05	0,33	7,96	0,14	0,28	15,23	14,54	0,34	0,35	23,61
	1887	10,26	0,32	8,83	1,65	0,10	15,58	15,22	0,26	0,10	26,16
	1886	9,38	0,28	8,27	1,22	0,17	10,83	10,83	.	.	20,6[illegible]
6. Heppenheim	1888	11,92	0,37	10,98	1,02	0,29	19,84	18,10	1,74	0,004	32,13
	1887	8,20	0,26	8,09	0,30	0,07	16,32	14,10	2,18	0,04	24,7[illegible]
	1886	10,15	0,16	9,77	0,47	0,07	16,33	14,59	1,67	0,07	26,64
7. Offenbach .	1888	19,09	0,15	16,34	2,82	0,08	19,01	18,74	0,26	0,01	38,25
	1887	19,45	0,37	18,75	0,77	0,30	20,97	20,67	0,30	.	40,7[illegible]
	1886	26,56	0,24	24,76	1,89	0,15	31,70	31,46	0,21	0,03	58,3[illegible]
Prov. Starkenb.	1888	12,64	0,37	11,70	1,12	0,19	21,14	20,21	0,82	0,11	34,15
	1887	13,41	0,35	12,71	0,83	0,22	20,09	19,23	0,80	0,06	33,8[illegible]
	1886	15,11	0,36	14,26	1,08	0,13	22,79	21,77	0,98	0,04	38,2[illegible]
2. Prov. Oberhessen.											
8. Giessen . .	1888	13,90	0,60	11,36	2,09	0,25	22,83	21,51	0,85	0,47	37,3[illegible]
	1887	35,88	0,62	35,42	0,79	0,29	22,38	21,73	0,38	0,27	58,8[illegible]
	1886	11,77	0,94	11,21	0,84	0,66	26,18	24,64	1,09	0,45	38,8[illegible]
9. Alsfeld . . .	1888	5,65	2,51	6,30	0,72	1,14	14,42	10,26	3,49	0,67	22,5[illegible]
	1887	9,07	1,14	9,26	0,68	0,27	18,37	12,75	5,36	0,26	28,5[illegible]
	1886	8,47	0,67	7,98	0,60	0,56	16,30	12,12	3,96	0,22	25,4[illegible]
10. Büdingen .	1888	50,62	0,71	50,81	0,16	0,36	12,09	9,75	2,20	0,14	63,4[illegible]
	1887	6,62	0,57	6,86	0,15	0,18	12,72	12,54	0,13	0,05	19,9[illegible]
	1886	8,83	0,79	8,44	0,70	0,48	15,43	14,24	0,93	0,26	25,0[illegible]
11. Friedberg .	1888	48,95	0,47	48,07	0,99	0,36	30,86	29,40	1,39	0,07	80,2[illegible]
	1887	12,14	0,25	11,70	0,55	0,14	22,72	21,24	1,14	0,34	35,1[illegible]
	1886	18,56	0,85	18,01	1,05	0,32	27,03	23,45	3,29	0,29	46,4[illegible]

Kreise.		Freiwillige Hypotheken.	Gesetzl. Hyp. der Gläubiger, welche Zwangsverkäufe von Liegenschaften erwirkt haben.	Darunter (Sp. 2 und 3) Darlehen.	Bürgschaft oder Sicherheitsleistung.	Sonstige Schuld	Kauf- u. Anschlagsgelder etc.	Davon sind Kaufgeld.	Anschlagsgeld.	Herausgabe.	im Ganzen (Summe Sp. 2, 3 u. 7)
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
fr.: **Prov. Oberhessen.**		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
12. Lauterbach	1888	5,07	0,69	5,08	0,03	0,65	15,90	11,51	3,31	1,08	21,66
	1887	4,31	0,32	4,32	0,08	0,23	12,15	9,56	1,94	0,65	16,78
	1886	5,82	0,32	4,93	0,92	0,09	14,57	9,86	2,34	2,37	20,51
13. Schotten .	1888	5,35	0,67	5,46	0,14	0,42	13,24	12,69	0,54	0,01	19,26
	1887	6,79	0,76	7,17	0,02	0,36	15,31	14,54	0,73	0,04	22,86
	1886	4,09	0,35	4,16	0,05	0,23	16,38	14,99	1,39	.	20,82
Prov. Oberh. .	1888	24,38	0,87	23,60	1,17	0,48	20,29	18,15	1,77	0,37	45,54
	1887	16,02	0,58	15,89	0,47	0,24	18,68	16,99	1,42	0,27	35,28
	1886	11,03	0,73	10,56	0,77	0,43	21,21	18,54	2,15	0,52	32,97
Prov. Starkenb. u. Oberhessen.	1888	17,24	0,56	16,36	1,14	0,30	20,81	19,41	1,19	0,21	38,61
	1887	14,44	0,44	13,96	0,69	0,23	19,54	18,35	1,05	0,14	34,42
	1886	13,50	0,51	12,80	0,96	0,25	22,16	20,50	1,44	0,22	36,17

In den einzelnen Kreisen zeigen sich mithin erhebliche Verschiedenheiten. Die auf einen Einwohner bedeutendsten Schuldbeträge wurden gelöscht in dem Jahre 1888 in den Kreisen Friedberg, Büdingen, Darmstadt und Offenbach und in den Vorjahren in den Kreisen Darmstadt, Giessen, Offenbach und Friedberg, während im Jahr 1888 in den Kreisen Erbach, Schotten, Lauterbach und Alsfeld, im Jahr 1887 in den Kreisen Erbach, Lauterbach, Büdingen und Schotten, im Jahr 1886 in den Kreisen Erbach, Gross-Gerau, Lauterbach und Schotten die wenigsten Löschungen vorkamen.

In Bezug auf die Entlastung des Grundeigenthums in den Städten von mehr als 10000 Einwohnern in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen durch Löschung von Hypotheken etc. in den Jahren 1886, 1887 und 1888 ergibt sich das Folgende:

Städte mit mehr als 10000 Einw.		Durch Löschungen Zahl.	Kapitalbetrag. M.	Durchschn. Betrag einer Löschung. M.	Betrag der Löschungen auf 1 Einw. M.	auf 1 M. Grundsteuerkap. M.
Darmstadt mit Bessungen .	1888:	351	3 215 473	9 161	59,56	3,81
	1887:	356	3 251 642	9 134	63,38	3,93
	1886:	338	3 189 222	9 436	62,21	3,94
Offenbach . .	1888:	156	1 992 511	12 773	59,46	3,91
	1887:	190	2 140 728	11 267	67,50	4,31
	1886:	242	3 529 249	14 584	111,29	7,17
Giessen . . .	1888:	233	1 444 485	6 199	72,83	4,60
	1887:	187	1 261 353	6 745	66,38	4,17
	1886:	225	1 339 331	6 041	70,48	4,45
	1888:	740	6 652 469	8 990	61,99	3,99
	1887:	733	6 653 723	9 077	65,22	4,09
	1886:	805	8 057 802	10 009	78,98	5,04

Was die Löschungen von Hypotheken und Eigenthumsbeschränkungen in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen im Jahr 1888 nach dem Alter der gelöschten Eintragungen, d. h. nach dem Jahr des ersten Eintrags, anlangt, so ist in der nachstehenden Uebersicht

Zahl und Kapitalbetrag der Löschung

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen.	Die Löschungen betrug													
	vor 1840		1840–1849		1850–1859		1860–1869		1870–1879		1880		1881	
	Zahl.	Kapitalbetrag ℳ	Zahl.	Kapitalbetrag. ℳ	Zahl.	Kapitalbetrag. ℳ	Zahl.	Kapitalbetrag. ℳ	Zahl.	Kapitalbetrag. ℳ	Zahl.	Kapitalbetrag. ℳ	Zahl.	Kapitalbetrag. ℳ
I. Prov. Starkenb.														
1. Darmstadt	5	4071	7	11947	85	70919	213	366787	466	1 459 622	86	105620	104	170[illegible]
2. Bensheim	3	2571	13	17691	68	54531	104	133704	240	459036	46	57257	60	48[illegible]
3. Dieburg	5	3518	23	38499	195	127535	253	206062	423	427800	85	84254	82	552[illegible]
4. Erbach	6	3378	6	12034	35	20358	85	140355	232	218885	30	22270	52	26[illegible]
5. Gross-Gerau	3	1782	1	1714	107	59723	181	153588	285	268552	51	63040	40	48[illegible]
6. Heppenheim	3	986	13	11226	41	67809	94	210245	191	317537	32	56766	29	517[illegible]
7. Offenbach			9	11543	87	54060	221	458217	662	955145	135	117394	187	1033[illegible]
Starkenburg	25	16306	72	104654	618	454935	1151	1 668 958	2499	4 106 577	465	506601	554	5043[illegible]
II. Prov. Oberhess.														
8. Giessen	11	5717	18	17034	325	108296	527	293633	764	563858	113	69817	117	163[illegible]
9. Alsfeld	1	206	6	3060	41	36448	83	118122	197	240629	26	29306	35	33[illegible]
10. Büdingen	2	1035	6	4503	88	33545	154	1 782 442	399	218725	70	44804	75	417[illegible]
11. Friedberg	15	79097	20	14776	217	210424	382	224848	832	2 594 096	109	306191	139	153[illegible]
12. Lauterbach	5	2159	7	5928	40	31819	115	118126	200	239180	21	11674	42	28[illegible]
13. Schotten	4	1278	6	1722	125	20575	198	55279	334	101928	60	29438	80	467[illegible]
Oberhessen	38	89492	63	47023	836	441107	1459	2 592 450	2726	3 958 416	399	491230	488	5072[illegible]
Summe der Prov. Stark. u. Oberh.	63	105798	135	151677	1454	896042	2610	4 261 408	5225	8 064 993	864	997831	1042	1011[illegible]
Städte mit mehr als 10000 Einw.														
Darmstadt mit Bessungen	.	.	1	2571	7	27886	33	263449	96	1 101 184	9	36648	13	113[illegible]
Offenbach		.	2	5486	6	20706	18	294063	49	515288	9	54523	7	19[illegible]
Giessen	1	172	1	771	7	22286	23	120736	50	234611	7	27744	16	109[illegible]
Summe der Städte	1	172	4	8828	20	70878	74	678248	195	1 851 083	25	118915	36	243[illegible]

Aus dieser Tabelle ergeben sich im Jahr 1888 für die Löschungen in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen in Bezug auf das Alter bezw. das Jahr des ersten Eintrags folgende Zahlen:

Jahr der Eintragung.	Der Löschungen			
	Anzahl.	Kapitalbetrag		Durchschn. Kapitalbetrag.
		ℳ.	%	ℳ.
1888	921	1 417 872	5,5	1539
1887	1378	2 872 546	11,0	2085
1886	1439	1 468 341	5,6	1020
1885	1707	1 391 427	5,3	815
1884	1353	1 450 551	5,6	1072
1883	1180	1 042 644	4,0	884
1882	1180	968 149	3,7	820
1881	1042	1 011 783	3,9	971
1880	864	997 831	3,8	1155
1880—88	11 064	12 621 144	48,4	1141

zur Darstellung gebracht, wie sich die Löschungen nach Zahl und Kapitalbetrag in den Kreisen und den grösseren Städten auf einzelne Jahre bezw. Gruppen von Jahren, aus welchen die Einträge stammen, vertheilen.

ahr 1888 nach der Zeit des ersten Eintrags.

äge aus den Jahren														
882	1883		1884		1885		1886		1887		1888		Zusammen	
Kapital-betrag. ℳ	Zahl.	Kapital-betrag. ℳ	Zahl.	Kapital-betrag. ℳ.	Zahl.	Kapital-betrag. ℳ.	Zahl.	Kapital-betrag. ℳ	Zahl.	Kapital-betrag. ℳ.	Zahl.	Kapital-betrag. ℳ.	Zahl.	Kapital-betrag. ℳ.
211022	173	162556	100	164584	96	203411	135	288302	150	911043	66	247983	1831	4378328
107415	64	49268	102	83354	57	169066	69	140787	125	172880	109	171586	1135	1668138
68601	90	56349	108	81417	95	77316	74	58068	128	103170	80	104787	1750	1492639
46337	50	46591	42	42939	27	25776	48	30188	52	79473	20	9118	757	724369
28894	47	38928	55	64238	44	50922	41	71952	52	66749	22	42675	970	960833
50896	31	38324	36	88824	42	81508	36	91194	59	180086	58	163203	702	1410374
165746	164	110356	244	104626	181	180789	112	317459	164	740649	95	97775	2406	3417061
678911	619	502372	687	629982	542	788788	515	997950	730	2 254 050	450	837127	9551	14051742
59534	127	124507	218	529649	500	218558	427	174896	206	263748	95	138188	3576	2731045
40445	54	60649	77	71020	153	98397	69	42536	38	37082	18	16783	830	827908
23045	74	52706	77	44314	74	33180	68	36858	62	33726	47	46243	1290	2397221
110817	169	197347	151	117801	186	179818	164	164762	210	234256	249	334600	3015	4962442
20642	49	35486	37	25588	62	16715	31	11867	55	32606	38	38204	747	618296
34755	88	69577	106	32197	190	55671	165	39472	77	17078	24	6727	1542	512408
289238	561	540272	666	820569	1165	602639	924	470391	648	618496	471	580745	11000	12049320
968149	1180	1 042 644	1353	1 450 551	1707	1 391 427	1439	1 468 341	1378	2 872 546	921	1 417 872	20 551	26101062
144151	19	103147	14	69068	17	152354	40	207754	57	787988	26	205869	351	3215473
96050	5	31200	3	6623	12	107283	9	237800	30	603607	.	.	156	1992511
6351	16	83790	23	428126	14	79431	22	79437	27	166506	18	84241	233	1444185
246552	40	218137	40	501117	43	339068	71	524991	114	1558101	41	290110	740	6652469

Jahr der Eintragung.	Der Löschungen: Anzahl.	Kapitalbetrag ℳ	Kapitalbetrag %	Durchschn. kapitalbetrag. ℳ.
1870—79	5225	8 064 993	30,9	1544
1860—69	2610	4 261 408	16,3	1633
1850—59	1454	896 042	3,4	616
1840—49	135	151 677	0,6	1124
vor 1840	63	105 798	0,4	1679
überhaupt	20 551	26 101 062	100,0	1270

Die vorstehende Uebersicht lässt entnehmen, dass, nach Jahresgruppen betrachtet, die Löschungen nach Zahl und Gesammtkapitalbetrag mit dem steigenden Alter der Einträge abnehmen, was in der Natur der Verhältnisse begründet ist.

c. Vergleichung der Löschungen mit den Eintragungen.

Wie aus dem Obigen hervorgeht, kann eine Vergleichung der Löschungen mit den Eintragungen nur für die Provinzen Starkenburg und Oberhessen angestellt werden. Es ergibt sich für Starkenburg im Jahr 1888 bei einem gelöschten Schuldkapital von 14051742 (1887: 13621248) ℳ, gegenüber dem neu eingetragenen Kapital von 26172902 (29929531) ℳ, ein Anwachsen der liegenschaftlichen Belastung um 12121160 (16308283) ℳ, für Oberhessen bei einem gelöschten Schuldkapital von 12049320 (9281161) ℳ, gegenüber dem neu eingetragenen Kapital im Betrag von 12781191 (12944811) ℳ, ein Anwachsen der liegenschaftlichen Belastung um 731871 (3663650) ℳ, in beiden Provinzen zusammen also ein Anwachsen der Schuld um 12853031 (19971933) ℳ. Inwieweit hierin Schuldbeträge enthalten sind, welche thatsächlich getilgt, deren Löschung in den öffentlichen Büchern aber noch nicht zum Vollzug gekommen ist, entzieht sich der Berechnung. Einigermassen compensirt werden diese Beträge durch die im Berichtsjahr auf Grund von thatsächlichen Vorgängen (Zahlungen etc.) aus früherer Zeit geschehenen Löschungen.

Die folgende Zusammenstellung gibt für die Provinzen Starkenburg und Oberhessen zusammen eine Vergleichung der Pfandeinträge mit den Pfandlöschungen der Jahre 1886, 1887 und 1888 in ihren hauptsächlichsten Einzelheiten:

			Eintragungen.	Löschungen.	Mehr eingetragen als gelöscht.	Mehr gelöscht als eingetragen.
Zahl der Eintragungen bezw. Löschungen	1888		22 131	20 551	1 580	.
	1887		22 547	20 477	2 070	.
	1886		22 720	21 343	1 377	.
Kapitalbetrag der Schuld	1888	ℳ	38 954 093	26 101 062	12 853 031	.
	1887	»	42 874 342	22 902 409	19 971 933	.
	1886	»	35 590 449	24 067 603	11 522 846	.
Hiervon betrafen:						
a) nach der Art des Pfandrechts:						
freiw. Hypotheken	1888	ℳ	14 381 879	11 650 951	2 730 928	.
	1887	»	18 999 878	9 608 922	9 390 956	.
	1886	»	13 658 896	8 981 711	4 677 185	.
gesetzliche »	1888	ℳ	306 973	381 725	.	74 752
	1887	»	279 263	292 918	.	13 655
	1886	»	279 993	337 350	.	57 357
Kauf- u. Anschlagsgelder etc. . . .	1888	ℳ	24 265 241	14 068 386	10 196 855	.
	1887	»	23 595 201	13 000 569	10 594 632	.
	1886	»	21 651 560	14 748 542	6 903 018	.
b) nach der Entstehungsursache der Schuld:						
Darlehen — Freiw. u. gesetzl. Hypotheken	1888	ℳ	13 833 499	11 058 737	2 774 762	.
	1887	»	18 534 704	9 293 186	9 241 518	.
	1886	»	12 639 658	8 516 231	4 123 427	.
Bürgschaft od. Sicherheitsstg. — Freiw. u. gesetzl. Hypotheken	1888	ℳ	550 574	771 388	.	220 814
	1887	»	534 577	457 878	76 699	.
	1886	»	1 107 563	636 235	471 328	.
Sonstige Ursachen — Freiw. u. gesetzl. Hypotheken	1888	ℳ	304 779	202 551	102 228	.
	1887	»	209 860	150 776	59 084	.
	1886	»	191 668	166 595	25 073	.

				Eintragungen.	Löschungen.	Mehr eingetragen als gelöscht.	Mehr gelöscht als eingetragen.
Kaufgelder	Kaufgelder etc.	1888	ℳ	20 921 048	13 119 268	7 801 780	.
		1887	»	19 659 729	12 208 875	7 450 854	.
		1886	»	17 496 827	13 638 832	3 857 995	.
Anschlagsgelder		1888	ℳ	2 751 119	807 716	1 943 403	.
		1887	»	3 211 986	697 467	2 514 519	.
		1886	»	3 540 326	958 409	2 581 917	.
Herausgaben		1888	ℳ	593 074	141 402	451 672	.
		1887	»	723 486	94 227	629 259	.
		1886	»	614 407	151 301	463 106	.
c) nach dem Berufe der Schuldner:							
Landwirthe . . .		1888	ℳ	13 675 825	10 695 811	2 980 014	.
		1887	»	18 874 982	9 830 248	9 044 734	.
		1886	»	14 808 730	9 191 430	5 617 300	.
Gewerbetreibende etc. . .		1888	ℳ	22 477 419	13 383 180	9 094 239	.
		1887	»	19 969 852	11 047 260	8 922 592	.
		1886	»	18 386 152	12 416 668	5 969 484	.
Andere Personen		1888	ℳ	2 800 849	2 022 071	778 778	.
		1887	»	4 029 508	2 024 901	2 004 607	.
		1886	»	2 395 567	2 459 505	.	63 938
d) nach der Art der be- bezw. entlasteten Liegenschaften:							
Gebäude		1888	Zahl	5 655	4 231	1 424	.
		1887	»	5 449	4 164	1 285	.
		1886	»	5 337	4 190	1 147	.
Gelände		1888	ha	11 383	9 371	2 012	.
		1887	»	10 713	8 020	2 693	.
		1886	»	10 964	8 915	2 049	.
Durchschnittliche Schuld auf:							
1 Eintragung oder Löschung . . .		1888	ℳ	1 760	1 270	490	.
		1887	»	1 902	1 118	784	.
		1886	»	1 567	1 128	439	.
1 Einwohner . . .		1888	ℳ	57,62	38,61	19,01	.
		1887	»	64,43	34,42	30,01	.
		1886	»	53,49	36,17	17,32	.
1 ℳ Grundsteuerkapital . . .		1888	ℳ	2,91	1,95	0,96	.
		1887	»	3,22	1,72	1,50	.
		1886	»	2,69	1,82	0,87	.

Die vorstehende Uebersicht zeigt im Jahr 1888 ein Zurückbleiben der Pfandlöschungen hinter den Pfandeinträgen bei den freiwilligen Hypotheken um 2 730 928 (1887 um 9 390 956) ℳ, bei den Kauf- und Anschlagsgeldern sowie Herausgaben um 10 196 855 (10 594 632) ℳ; bei den gesetzlichen Hypotheken hat dagegen eine Verminderung der Belastung um 74 752 (13 655) ℳ stattgefunden. Die Zahl der Eintragungen übertrifft im Jahr 1888 bei allen drei Schuldformen diejenige der Löschungen und zwar um 109 bezw. 6 und 1465, während sie im Vorjahr nur in Bezug auf die Kauf- und Anschlagsgelder sowie Herausgaben (und zwar um 2221) im Ueberschuss war, bei den freiwilligen und gesetzlichen Hypotheken dagegen hinter der Zahl der Löschungen (um 55 bezw. 2221) zurückblieb.

Durchschnittlich hat die Belastung des Grundeigenthums im Jahr 1888 um 19,01 (1887 30,01, 1886 17,32) ℳ. auf einen Einwohner und um 0,96 (1,50 bezw. 0,87) ℳ. auf 1 ℳ. Grundsteuerkapital zugenommen.

In der nachstehenden Uebersicht sind die in den Jahren 1886, 1887 und 1888 eingetragenen sowie die gelöschten Kapitalsummen in den einzelnen Kreisen der Provinzen Starkenburg und Oberhessen mit einander verglichen und das Verhältniss derselben zur Einwohnerzahl dargestellt:

Kreise.		Eintragungen.	Löschungen.	Mehr eingetragen als gelöscht.	Auf 1 Einwohner: Eintragungen.	Auf 1 Einwohner: Löschungen.	Auf 1 Einwohner: mehr eingetragen.
Prov. Starkenburg.		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	1888	9 423 947	4 378 328	5 045 619	107,36	49,87	57,49
	1887	9 231 749	4 498 779	4 732 970	109,88	53,55	56,33
	1886	7 883 129	4 495 033	3 388 096	93,83	53,50	40,33
Bensheim	1888	2 016 236	1 668 138	348 098	40,80	33,75	7,05
	1887	2 132 777	1 517 173	615 601	43,74	31,11	12,63
	1886	2 334 010	1 741 036	593 004	47,87	35,70	12,17
Dieburg	1888	2 294 749	1 492 639	802 110	43,02	27,98	15,04
	1887	2 004 739	1 429 363	575 376	37,83	26,98	10,85
	1886	1 611 906	1 311 196	300 710	30,41	24,73	5,68
Erbach	1888	2 727 403	724 369	2 003 034	58,10	15,43	42,67
	1887	1 516 321	565 931	950 390	31,89	11,90	19,99
	1886	1 615 341	869 792	745 549	33,98	18,29	15,69
Gross-Gerau	1888	1 755 035	960 833	794 202	43,13	23,61	19,52
	1887	2 340 791	1 041 239	1 299 552	58,81	26,16	32,65
	1886	1 410 250	815 733	594 517	35,43	20,49	14,94
Heppenheim	1888	2 302 796	1 410 374	892 422	52,47	32,13	20,34
	1887	1 580 193	1 088 105	492 088	35,98	24,78	11,20
	1886	1 563 516	1 170 541	392 975	35,60	26,64	8,96
Offenbach	1888	5 652 736	3 417 061	2 235 675	63,27	38,25	25,02
	1887	11 122 961	3 480 658	7 642 303	130,34	40,79	89,55
	1886	5 138 147	4 992 546	145 601	60,20	58,50	1,70
Starkenburg	1888	26 172 902	14 051 742	12 121 160	63,62	34,15	29,47
	1887	29 929 531	13 621 248	16 308 283	74,38	33,85	40,53
	1886	21 556 329	15 395 877	6 160 452	53,57	38,26	15,31
Prov. Oberhessen.							
Giessen	1888	4 342 912	2 731 045	1 611 867	59,36	37,33	22,03
	1887	4 653 915	4 234 772	419 143	64,71	58,88	5,83
	1886	6 074 449	2 797 457	3 276 992	84,46	38,89	45,57
Alsfeld	1888	1 961 674	827 908	1 133 766	53,49	22,58	30,91
	1887	1 885 286	1 048 546	836 740	51,38	28,58	22,80
	1886	2 020 559	933 246	1 087 313	55,07	25,43	29,64
Büdingen	1888	1 176 626	2 397 221	—1 220 595	31,12	63,42	—32,30
	1887	993 187	747 601	245 586	26,46	19,91	6,55
	1886	1 221 485	940 658	280 827	32,53	25,05	7,48
Friedberg	1888	3 612 930	4 962 442	—1 349 512	58,45	80,28	—21,83
	1887	3 102 737	2 158 147	944 590	50,46	35,11	15,35
	1886	2 731 830	2 855 280	—123 450	44,43	46,44	—2,01

Kreise.		Eintragungen.	Löschungen.	Mehr eingetragen als gelöscht.	Auf 1 Einwohner Eintragungen.	Auf 1 Einwohner Löschungen.	Auf 1 Einwohner mehr eingetragen.
ferner: **Prov. Oberhess.**		ℳ.	ℳ	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Lauterbach	1888	909 897	618 296	291 601	31,88	21,66	10,22
	1887	1 226 818	481 242	745 576	42,76	16,78	25,98
	1886	939 254	588 612	350 642	32,74	20,51	12,23
Schotten	1888	777 152	512 408	264 744	29,20	19,26	9,94
	1887	1 082 868	610 853	472 015	40,53	22,86	17,67
	1886	1 046 543	556 473	490 070	39,17	20,82	18,35
Oberhessen	1888	12 781 191	12 049 320	731 871	48,31	45,54	2,77
	1887	12 944 811	9 281 161	3 663 650	49,21	35,28	13,93
	1886	14 034 120	8 671 726	5 362 391	53,35	32,97	20,38
Starkenb. u. Oberhess.	1888	38 954 093	26 101 062	12 853 031	57,62	38,61	19,01
	1887	42 874 342	22 902 409	19 971 933	64,43	34,42	30,01
	1886	35 590 449	24 067 603	11 522 846	53,49	36,17	17,32

Es übersteigen mithin in den in Betrachtung gezogenen Jahren in allen Kreisen, mit Ausnahme der Kreise Büdingen und Friedberg im Jahr 1888 und des Kreises Friedberg im Jahr 1886, die Beträge der eingeschriebenen Kapitalien diejenigen der gelöschten. Der Ueberschuss der Eintragungen durchschnittlich auf einen Einwohner bewegt sich im Jahr 1888 zwischen 57,49 ℳ, im Kreise Darmstadt, und 7,05 ℳ, im Kreise Bensheim; im Jahr 1887 zwischen 89,55 ℳ, im Kreise Offenbach, und 5,83 ℳ, im Kreise Giessen; im Jahr 1886 zwischen 45,57 ℳ, im Kreise Giessen, und 1,70 ℳ, im Kreise Offenbach, während — wie bemerkt — die Löschungen in den Kreisen Büdingen und Friedberg mit 32,30 ℳ. bezw. 21,83 ℳ. im Jahre 1888 und im Kreise Friedberg mit 2,01 ℳ. im Jahr 1886 auf einen Einwohner überwiegen.

Die liegenschaftliche Belastung und Entlastung in den Städten der Provinzen Starkenburg und Oberhessen mit mehr als 10000 Einwohnern in den Jahren 1886, 1887 und 1888 ist in der nachstehenden Zusammenstellung veranschaulicht:

dte.		Eintragungen.	Löschungen.	Mehr eingetragen als gelöscht.	Auf 1 Einwohner Eintragungen.	Auf 1 Einwohner Löschungen.	Auf 1 Einwohner mehr eingetragen.	Auf 1 ℳ Grundsteuerkapital Eintragungen.	Auf 1 ℳ Grundsteuerkapital Löschungen.	Auf 1 ℳ Grundsteuerkapital mehr eingetragen.
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
tadt mit ngen	1888	7 943 316	3 215 473	4 727 843	147,13	59,56	87,57	9,40	3,81	5,59
	1887	7 617 461	3 251 642	4 365 819	148,48	63,38	85,10	9,21	3,93	5,28
	1886	6 094 508	3 189 222	2 905 286	118,80	62,21	56,59	7,53	3,94	3,59
ach	1888	3 667 621	1 992 511	1 675 110	106,53	59,46	47,07	7,20	3,91	3,29
	1887	9 239 298	2 140 728	7 098 570	291,34	67,50	223,84	18,61	4,31	14,30
	1886	3 488 172	3 529 249	—41 077	109,99	111,29	—1,30	7,08	7,17	—0,09
n	1888	2 693 382	1 444 485	1 248 897	135,80	72,83	62,97	8,58	4,60	3,98
	1887	2 884 732	1 261 353	1 623 379	151,81	66,38	85,43	9,54	4,17	5,37
	1886	2 281 130	1 339 331	941 799	120,05	70,48	49,57	7,66	4,45	3,21
	1888	14 304 319	6 652 469	7 651 850	133,30	61,99	71,31	8,58	3,99	4,59
	1887	19 741 491	6 653 723	13 087 768	193,51	65,22	128,29	12,13	4,09	8,04
	1886	11 863 810	8 057 802	3 806 008	116,29	78,98	37,31	7,42	5,04	2,38

Städte.		Eintragungen.	Löschungen.	Mehr eingetragen als gelöscht.	Auf 1 Einwohner: Eintragungen.	Auf 1 Einwohner: Löschungen.	Auf 1 Einwohner: mehr eingetragen.	Auf 1 ℳ Grundkapital: Eintragungen.	Auf 1 ℳ Grundkapital: Löschungen.
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Hiervon betrafen:									
a) nach der Art des Pfandrechts:									
freiwill. Hypotheken	1888	5 683 368	2 769 090	2 914 278	52,96	25,80	27,16	3,41	1,66
	1887	11 973 489	3 050 050	8 923 439	117,37	29,89	87,48	7,36	1,88
	1886	5 696 547	3 599 543	2 097 004	55,84	35,28	20,56	3,56	2,25
gesetzl. Hypotheken	1888	47 661	21 716	25 945	0,45	0,20	0,25	0,03	0,01
	1887	21 529	22 949	—1 420	0,21	0,23	—0,02	0,01	0,01
	1886	27 100	40 615	—13 515	0,26	0,40	—0,14	0,02	0,03
Kauf- u. Anschlagsgelder	1888	8 573 290	3 861 663	4 711 627	79,89	35,99	43,90	5,14	2,32
	1887	7 746 473	3 580 724	4 165 749	75,93	35,10	40,83	4,76	2,20
	1886	6 140 163	4 417 644	1 722 519	60,19	43,30	16,89	3,84	2,76
b) nach Entstehungsursachen der Schuld:									
Darlehen (Freiw. u. gesetzl. Hyp.)	1888	5 517 171	2 344 831	3 172 340	51,42	21,85	29,57	3,31	1,41
	1887	11 870 493	2 904 865	8 965 628	116,36	28,47	87,89	7,30	1,79
	1886	5 150 306	3 428 921	1 721 385	50,48	33,61	16,87	3,22	2,14
Bürgschaft od. Sicherheitsleistung (Freiw. u. gesetzl. Hyp.)	1888	96 700	440 486	—343 786	0,90	4,10	—3,20	0,06	0,26
	1887	109 500	147 631	—38 131	1,07	1,45	—0,38	0,06	0,09
	1886	519 995	186 963	363 032	5,39	1,83	3,56	0,34	0,12
Kaufgelder (Kaufgelder etc.)	1888	8 570 386	3 861 459	4 708 927	79,86	35,99	43,87	5,14	2,32
	1887	7 746 473	3 580 724	4 165 749	75,93	35,10	40,83	4,76	2,20
	1886	6 102 863	4 417 644	1 685 219	59,83	43,30	16,53	3,81	2,76
Anschlagsgelder (Kaufgelder etc.)	1888	2 700	.	2 700	0,03	.	0,03	0,002	
	1887	.	.			.		.	.
	1886	28 000	.	28 000	0,27	.	0,27	0,02	.
Herausgaben (Kaufgelder etc.)	1888	204	204	.	0,002	0,002	.	0,0001	0,0001
	1887		.		.	.			.
	1886	9 300	.	9 300	0,09	.	0,09	0,01	.
Sonstige Ursachen	1888	117 158	5 489	111 669	1,09	0,05	1,04	0,070	0,003
	1887	15 025	20 503	—5 478	0,15	0,20	—0,05	0,01	1,01
	1886	23 346	24 274	—928	0,23	0,24	—0,01	0,02	0,02

Eine Vergleichung der Be- und Entlastung des Grundeigenthums in den Städten von mehr als 10000 Einwohnern mit derjenigen in der Gesammtheit der Gemeinden nach Ausschluss dieser Städte in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen in den Jahren 1886, 1887 und 1888 ist im Nachstehenden gegeben:

		Eintragungen.	Löschungen.	Mehr eingetragen als gelöscht.	Auf 1 Einwohner: Eintragungen.	Auf 1 Einwohner: Löschungen.	Auf 1 Einwohner: mehr eingetragen als gelöscht.	Auf 1 ℳ Grundkapital: Eintragungen	Auf 1 ℳ Grundkapital: Löschungen
Prov. Starkenburg.		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Städte Darmstadt (mit Bessungen) und Offenbach	1888	11 610 937	5 207 984	6 402 953	132,73	59,53	73,20	8,57	3,8[illegible]
	1887	16 856 759	5 392 370	11 464 389	203,06	64,96	138,10	12,74	4,[illegible]
	1886	9 582 680	6 718 471	2 864 209	115,43	80,93	34,50	7,36	5,[illegible]

		Eintragungen.	Löschungen.	Mehr eingetragen als gelöscht.	Auf 1 Einwohner: Eintragungen.	Auf 1 Einwohner: Löschungen.	Auf 1 Einwohner: mehr eingetragen als gelöscht.	Auf 1 ℳ Grundsteuerkapital: Eintragungen.	Auf 1 ℳ Grundsteuerkapital: Löschungen.	Auf 1 ℳ Grundsteuerkapital: mehr eingetragen als gelöscht.
ov. Starkenburg.		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
nden ohne Städte	1888	14 561 965	8 843 758	5 718 207	44,95	27,30	17,65	2,49	1,51	0,98
	1887	13 072 772	8 228 878	4 843 894	40,93	25,77	15,16	2,24	1,41	0,83
	1886	11 973 649	8 677 406	3 296 243	37,49	27,17	10,32	2,06	1,50	0,56
überhaupt	1888	26 172 902	14 051 742	12 121 160	63,62	34,15	29,47	3,64	1,95	1,69
	1887	29 929 531	13 621 248	16 308 283	74,38	33,85	40,53	4,18	1,90	2,28
	1886	21 556 329	15 395 877	6 160 452	53,57	38,26	15,31	3,03	2,17	0,86
Oberhessen.										
Giessen	1888	2 693 382	1 444 485	1 248 897	135,80	72,83	62,97	8,58	4,60	3,98
	1887	2 884 732	1 261 353	1 623 379	151,81	66,38	85,43	9,54	4,17	5,37
	1886	2 281 130	1 339 331	941 799	120,05	70,48	49,57	7,66	4,50	3,16
nden ohne Stadt	1888	10 087 809	10 604 835	—517 026	41,22	43,33	—2,11	1,72	1,81	—0,09
	1887	10 060 079	8 019 808	2 040 271	41,22	33,22	8,00	1,72	1,37	0,35
	1886	11 752 990	7 332 395	4 420 595	48,16	30,00	18,16	2,02	1,26	0,76
überhaupt	1888	12 781 191	12 049 320	731 871	48,31	45,54	2,77	2,07	1,95	0,12
	1887	12 944 811	9 281 161	3 663 650	49,21	35,28	13,93	2,11	1,51	0,60
	1886	14 034 120	8 671 726	5 362 394	53,35	32,97	20,38	2,29	1,42	0,87
Starkenburg Oberhessen.										
mit mehr 000 Einw.	1888	14 304 319	6 652 469	7 651 850	133,30	61,99	71,31	8,58	3,99	4,59
	1887	19 741 491	6 653 723	13 087 768	193,51	65,22	128,29	12,13	4,09	8,04
	1886	11 863 810	8 057 802	3 806 008	116,29	78,98	37,31	7,42	5,04	2,38
nden ohne Städte	1888	24 649 774	19 448 593	5 201 181	43,34	34,20	9,14	2,11	1,66	0,45
	1887	23 132 851	16 248 686	6 884 165	41,06	28,84	12,22	1,98	1,39	0,59
	1886	23 726 639	16 009 801	7 716 838	42,11	28,42	13,69	2,04	1,38	0,66
berhaupt	1888	38 954 093	26 101 062	12 853 031	57,62	38,61	19,01	2,91	1,95	0,96
	1887	42 874 342	22 902 409	19 971 933	64,43	34,42	30,01	3,22	1,72	1,50
	1886	35 590 449	24 067 603	11 522 846	53,49	36,17	17,32	2,69	1,82	0,87

Aus obiger Zusammenstellung ist zu entnehmen, dass in der Provinz Starkenburg im Jahr 1888 wie in den Vorjahren sowohl in den grösseren Städten (Darmstadt und Offenbach) als auch in der Gesammtheit der übrigen Gemeinden der Geldbetrag der Eintragungen denjenigen der Löschungen erheblich — wenn auch in den Städten im Jahr 1888 nicht so bedeutend wie im Jahr 1887 — überstiegen, also die Belastung des Grundeigenthums zugenommen hat. In der Provinz Oberhessen sind zwar gleichfalls in dem Jahr 1888 und den Vorjahren mehr Beträge eingetragen als gelöscht worden; dagegen stellt sich für die Gesammtheit der Gemeinden dieser Provinz bei Ausschluss der Stadt Giessen im Jahr 1888 eine Abnahme der Belastung heraus. Die grösseren Städte sind im Jahr 1888 wie in den Vorjahren an den Geldbeträgen der Eintragungen und Löschungen wie an der Zunahme der Belastung des Grundeigenthums pro Kopf der Bevölkerung und pro Mark Grundsteuerkapital viel stärker betheiligt als die Gesammtheit der übrigen Gemeinden. In den genannten Städten wurde nämlich das Grundeigenthum im Jahr 1888 um 14 304 319 (1887 um 19 741 491, 1886 um 11 863 810) ℳ neu belastet

und um 6 652 469 (bezw. 6 653 723 und 8 057 802) ℳ entlastet, sodass eine Mehrbelastung von 7 651 850 (13 087 768 bezw. 3 806 008) ℳ oder von 71,31 (128,29 bezw. 37,31) ℳ auf einen Einwohner und von 4,59 (8,04 bezw. 2,38) ℳ auf 1 ℳ Grundsteuerkapital entstanden ist, während in den übrigen Gemeinden im Ganzen eine Neubelastung von 24 649 774 (23 132 851 bezw. 23 726 639) ℳ, eine Entlastung um 19 448 593 (16 248 686 bezw. 16 009 801) ℳ, also eine Mehrbelastung von 5 201 181 (6 884 165 bezw. 7 716 838) ℳ oder von 9,14 (12,22 bezw. 13,69) ℳ auf einen Einwohner und von 0,45 (0,59 bezw. 0,66) ℳ auf 1 ℳ Grundsteuerkapital stattgefunden hat. Es kann wohl angenommen werden, dass die verhältnissmässig bedeutendere Vermehrung der liegenschaftlichen Belastung der Städte mit der Banthätigkeit und dem Erstehen neuer oder höherer Werthe des Grundeigenthums in diesen Städten in ursächlichem Zusammenhang steht.

In der Provinz Rheinhessen haben keine Erhebungen über die Entlastung des Grundeigenthums stattgefunden, und es fallen daher Vergleichungen in Bezug auf die Vermehrung oder Verminderung der Schuld in dieser Provinz aus.

Hinsichtlich weiterer Einzelheiten wird auf die Uebersichten und Zusammenstellungen oben sowie diejenigen aus den Jahren 1885, 1886 und 1887 hingewiesen.

Nr. 3140. **Die ortsanwesende Bevölkerung der Wahlkreise des Grossherzogthums Hessen für die Wahlen zum Reichstag nach dem Stande vom 1. December 1890.***)

Bezeichnung der Wahlkreise.	Bevölkerung.				Unter 100 der Gesammtbevölkerung d. Wahlkreises waren		
	Evangelische.	Katholische.	Uebrige.	Zusammen.	Evangelische.	Katholische.	Uebrige.
I.	99 022	2 263	2 947	104 232	95,0	2,2	2,8
II.	65 976	14 080	3 095	83 151	79,4	16,9	3,7
III.	74 087	3 540	1 622	79 249	93,5	4,5	2,0
IV.	113 128	12 341	3 401	128 870	87,8	9,6	2,6
V.	81 283	59 410	4 752	145 445	55,9	40,8	3,3
VI.	77 177	25 720	2 038	104 935	73,6	24,5	1,9
VII.	55 330	48 832	4 660	108 822	50,8	44,9	4,3
VIII.	54 473	37 856	5 272	97 601	55,8	38,8	5,4
IX.	45 642	89 609	5 327	140 578	32,5	63,7	3,8
Grossh.	666 118	293 651	33 114	992 883	67,1	29,6	3,3

*) Vergl. Mittheil. Nr. 386, Juni 1887, S. 165.

3141. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Februar 1892.

Februar-Mittel aus 31 Jahren (1862—1892):
Barom. 749,00 mm. — Thermom. 1,00 ° C. — Niederschl. 17,40 mm.

eterstand höchst. (11. Feb.) 758,80; tiefster (17. Feb.) 727,30; mittlerer 742,80 mm.
ometerstand » (23. u. 24. ») 9,20; » (18. ») —12,00; » 2,40 ° C.

ahl der Tage mit Regen 7; Schnee 10; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 6; Reif 2; Gewitter —.
» » heiteren Tage —; gemischten Tage 22; trüben Tage 7.

Höhe der Niederschläge an 10 Tagen mit messbarem Niederschlag: 58,90 mm.

richtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 2 mal; NO. 9 mal; O. 18 mal; SO. 11 mal; S. 1 mal; SW. 31 mal; W. 10 mal; NW. 5 mal; Windstille — mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 82,40 %.

---

142. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Februar 1892.

Februar-Mittel aus 12 Jahren (1881—1892):
Barom. 744,64 mm. — Thermom. 0,04 ° C. — Niederschl. 26,00 mm.

eterstand höchst. (11. Feb.) 754,00; tiefster (18. Feb.) 722,10; mittlerer 737,60 mm.
ometerstand » (27. ») 8,60; » (19. »)—17,20; » 0,70 ° C.

ahl der Tage mit Regen 4; Schnee 6; Regen u. Schnee 3.
» » » Nebel 3; Reif 2; Gewitter —.
» heiteren Tage —; gemischten Tage 12; trüben Tage 17.

Höhe der Niederschläge an 13 Tagen mit messbarem Niederschlag: 24,10 mm.

ichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 10 mal; NO. 17 mal; O. 1 mal; SO. 11 mal; S. 26 mal; SW. 8 mal; W. 6 mal; NW. 2 mal; Windstille 6 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 86,10 %.

3143. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Februar 1892.

Februar-Mittel aus 29 Jahren (1863—1891):
Barom. 745,14 mm. — Thermom. 1,00 ° C. — Niederschl. 31,51 mm.

terstand höchst. (11. Feb.) 753,53; tiefster (3. Feb.) 721,88; mittlerer 737,98 mm.
meterstand » (23. ») 9,40; » (18. ») —13,10; » 1,18 ° C.

hl der Tage mit Regen 8; Schnee 4; Regen u. Schnee —.
» » » Nebel —; Reif 4; Gewitter —.
» heiteren Tage 1; gemischten Tage 14; trüben Tage 14.

Höhe der Niederschläge an 12 Tagen mit messbarem Niederschlag: 35,07 mm.

richtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 8 mal; NO. 4 mal; O. 2 mal; SO. 3 mal; S. 29 mal; SW. 2 mal; W. 9 mal; NW. 10 mal; Windstille 20 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 81,03 %.

Nr. 3144. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Februar 1892 in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 73900	Darmst. 56000	Offenb. 36200	Worms. 26600	Giessen. 21100	Bingen. 7800	Kastel. 7700	Lampth. 6850	Beushm. 6500	N.-Isenb. 6150	Alzey. 6100	Viernhm. 6000	Pfungst. 5850	Friedberg 5400	Heppenh. 4850	Im Ganz. 279080
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	38	13	17	23	8	2	3	11	2	1	2	4	3	.	4	131
» » 2.—15. »	37	15	26	10	9	4	1	2	1	1	4	3	1	.	1	115
» Erwachsene	72	59	24	16	36	7	8	8	3	6	8	6	5	2	5	265
Todesursachen.																
Verunglückung	4	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Selbstmord	.	3	2	2	.	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	10
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Hinrichtung	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	15	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
Scharlach	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	2
Rose	1	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	3
Diphtherie	12	1	1	.	7	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	23
Croup	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Keuchhusten	2	.	1	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Unterleibstyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Andere Infections-Krankheiten	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	5
Lungenschwindsucht	21	10	.	5	13	4	2	2	1	2	2	1	1	.	.	64
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	46	19	14	5	5	3	3	1	.	1	3	4	6	1	3	114
Apoplexia (Schlagfluss)	2	7	2	.	2	.	2	.	1	.	1	1	.	.	.	18
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	3	1	2	.	.	.	.	.	1	.	1	1	.	.	1	10
Andere bekannte Krankheiten	38	42	27	17	24	1	5	10	2	5	6	4	2	1	5	192
Todesursache unbekannt	13	.	1	13	1	.	.	6	.	.	.	.	.	.	1	35
Zusammen	147	87	67	49	53	13	12	21	6	8	14	13	9	2	10	511

Anzeige.

Durch die **G. Jonghaus**'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

35. Band. 3. Heft. Darmstadt 1891. 4. Geheftet **80 ₰**

Inhalt: Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Grossh. Hessen für das Jahr vom 1. April 1889 bis 31. März 1890.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 516. **April** **1892.**

Inhalt: Ergebnisse des Betriebs der Oberhessischen Staats-Eisenbahnen 1890/91. — Bevölkerung des Grossherzogthums Hessen nach der Religion 1890. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. Dec. 1891. — Jahresdurchschnitte aus den monatl. Preisen der gewöhnl. Verbrauchsgegenstände 1891. — Eisenbahnen Dec. 1891. — Anzeige.

Nr. 3145. Ergebnisse des Betriebs der Oberhess. Staats-Eisenbahnen im Rechnungsjahr 1890/91.*)

1. Länge der im Betriebe befindlichen Strecken. Die Länge der im Betriebe befindlich gewesenen Strecken hat sich im Laufe des Berichtsjahres um die Länge der Nebenbahn Hungen—Laubach vermehrt und beträgt bei den

a. Hauptbahnen:

1) Giessen—Fulda	106,03	km
2) Giessen—Gelnhausen	69,80	»

b. Nebenbahnen:

1) Nidda—Schotten, eröffnet am 26. Mai 1888	14,18	»
2) Stockheim—Gedern, eröffnet am 1. Oct. 1888	18,45	»
3) Hungen—Laubach, eröffnet am 1. Juni 1890	11,77	»
Zusammen	220,23	km

Von den unter a. aufgeführten Strecken liegen auf preussischem Gebiet:

Zu 1)	21,59	km
Zu 2)	6,41	»
Zusammen	28,00	km

2. Betriebsmittel. Im Laufe des Betriebsjahres wurden weiter 30 offene und 12 gedeckte Güterwagen für die Hauptbahnen und 2 Tenderlocomotiven, 4 Personenwagen, 2 Gepäckwagen für die Nebenbahnen beschafft. Am Schlusse des Jahres waren vorhanden:

I. Bei den Hauptbahnen:

a. Locomotiven	23, unter welchen 7 Tendermaschinen,
b. Tender	12,
c. Personenwagen	53 mit 2288 Sitzplätzen,

*) Vergl. Mittheil. Nr. 485, März 1891, S. 81.

d. Gepäckwagen	9, von welchen 6 mit Postabtheilung versehen,
e. Güterwagen	418 mit einer Gesammttragfähigkeit von 4355 Tonnen,
f. Arbeitswagen	22 mit einer Gesammttragfähigkeit von 220 Tonnen,
g. Bahnmeisterwagen	17,
h. Draisinen	2.

II. Bei den Nebenbahnen:

a. Locomotiven	6 (Tenderlocomotiven),
b. Personenwagen	11 mit 440 Sitzplätzen,
c. Gepäckwagen	4 mit Postabtheilung und je 5 Sitzplätzen,
d. Güterwagen	2 mit einer Gesammttragfähigkeit von 20 Tonnen,
e. Bahnmeisterwagen	3.

Die Gesammtzahl der Achsen für die unter I b. bis einschliesslich f. und II b. bis einschliesslich d. aufgeführten Fahrzeuge einschliesslich Reserveachsen beträgt 1116, während für die Locomotiven 71 Trieb- und Kuppelachsen, sowie 18 Laufachsen vorhanden sind.

3. Anlagekapital. Das Kapital, welches zur Einlösung der Actien der früheren Oberhessischen Eisenbahn-Gesellschaft Seitens des Grossherzoglich Hessischen Staats als Ankaufspreis für die Hauptbahnen aufgewendet wurde, beträgt . . . . . 38 948 640,00 ℳ

Die Kosten für ausgeführte Ergänzungs- und Erweiterungsbauten, sowie für Beschaffung von Betriebsmitteln seit Uebergang der Bahnen an den Staat betragen . . . . . 589 760,75 »

Summe 39 538 400,75 ℳ

Das Anlagekapital für die Nebenbahnen ist noch nicht definitiv festgestellt.

4. Unterhaltung der Bahn. Für die gesammte Unterhaltung der Bahn, des Bahnkörpers, des Oberbaues, sämmtlicher Bauwerke, der Uebergänge der Strassen, Einfriedigungen, Barrieren, Telegraphen und sonstigen Anlagen, sowie der Bahn-Unterhaltungsgeräthe wurden ausgegeben:

a. bei den Hauptbahnen:

	Bahnhof Giessen.	Giessen-Fulda.	Giessen-Gelnhausen.	zusammen.
	5 385,85 ℳ	156 004,41 ℳ	98 030,67 ℳ	259 420,93 ℳ
für ein Kilometer	—	1 478,72 »	1 422,80 »	1 479,05 »
dagegen 1889/90	—	1 179,58 »	1 472,89 »	1 314,99 »

Werden die Kosten für den Bahnhof Giessen auf beide Linien gleichmässig vertheilt, so entfallen auf die Strecke:

	Giessen-Fulda.	Giessen-Gelnhausen.
im Ganzen	158 697,34 ℳ.	100 723,59 ℳ.
auf ein Kilometer	1 497,14 »	1 451,35 »
dagegen 1889/90	1 196,55 »	1 495,91 »

b. bei den Nebenbahnen:

	Hungen-Laubach.	Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	zusammen.
	1 327,84 ℳ.	3 225,16 ℳ.	3 557,99 ℳ.	8 110,99 ℳ.
für ein Kilometer	112,82 »	227,44 »	192,85 »	182,68 »
dagegen 1889/90	—	103,83 »	149,30 »	129,73 »

5. Betriebsergebnisse. Die gesammten Einnahmen aus dem Personen- und Güterverkehr des Jahres 1890/91 betragen nach der am Schluss folgenden Tabelle 1 311 283,95 ℳ., und zwar bei den Hauptbahnen 1 204 505,65 ℳ., bei den Nebenbahnen Nidda-Schotten 37 599,58 ℳ., Stockheim-Gedern 52 728,53 ℳ. und Hungen-Laubach 16 450,19 ℳ. Hierunter sind enthalten aus dem Personen- und Gepäckverkehr der Hauptbahnen 520 827,52 ℳ., der Nebenbahnen Nidda-Schotten 18 620,13 ℳ., Stockheim-Gedern 25 559,22 ℳ. und Hungen-Laubach 9 284,97 ℳ.; aus dem Güterverkehr der Hauptbahnen 683 678,13 ℳ., der Nebenbahnen Nidda-Schotten 18 979,45 ℳ., Stockheim-Gedern 27 169,31 ℳ. und Hungen-Laubach 7 165,22 ℳ.

a. Personen- und Gepäck-Verkehr. Die Anzahl der beförderten Personen betrug:

	Hauptbahnen		Nebenbahnen					
			Nidda-Schotten		Stockheim-Gedern		Hungen-Laubach	
	im Ganz.	in %	im Ganz.	in %	im Ganz.	in %	im Ganz.	in %
I. Klasse	2 057	0,27	—	—	—	—	—	—
II. »	62 416	8,26	2 900	4,96	5 880	7,26	3 614	11,98
III. »	667 013	88,24	54 602	93,39	73 026	90,12	26 054	86,41
är	24 407	3,23	967	1,65	2 126	2,62	485	1,61
Zusammen	755 893		58 469		81 032		30 153	
nnahme hierfür betrug:	ℳ.		ℳ.		ℳ.		ℳ.	
I. Klasse	4 353,00	0,85	—	—	—	—	—	—
II. »	88 155,06	17,21	1 386,25	7,57	2 495,00	9,89	1 496,05	16,32
III. »	403 784,45	78,81	16 710,25	91,30	22 265,65	88,28	7 596,50	82,86
är	16 017,16	3,13	206,70	1,13	462,25	1,83	74,80	0,82
Zusammen	512 309,67		18 303,20		25 222,90		9 167,35	
itkarten für Schüler,								
rlinge etc. wurden aus-	Stück.	Fahrten.	St.	Fahrten.	St.	Fahrten.	St.	Fahrten.
eben	763 zu	45 780;	34 zu	2040;	5 zu	300;	4 zu	240
enkarten wurden aus-								
eben	5022 »	39 348;	43 »	336;	627 »	5004;	22 »	132
n zu ermässigtem Preise								
Besuch der Bäder Salz-								
lirf und Salzhausen wur-								
verabfolgt:								
ach Salzschlirf . .	104 »	1 566;		—		—		—
» Salzhausen . .	3 »	52;		—		—		—

	Hauptbahnen		Nebenbahnen					
			Nidda-Schotten.		Stockheim-Gedern.		Hungen-Laubach.	
Die Personen haben zurückgelegt:	im Ganz. km	jede Person km	im Ganz. km	jede Person km	im Ganz. km	jede Person km	im Ganz. km	jede Person km
in I. Klasse . .	52 796	25,67	—	—	—	—	—	—
» II. »	1 641 086	26,29	32 402	11,17	52 855	8,99	29 051	[illegible]
» III. »	13 327 528	19,98	517 125	9,47	651 488	8,92	225 162	[illegible]
Militär	1 038 064	42,53	12 570	13,00	29 874	14,05	3 807	[illegible]
im Ganzen . . .	16 059 474	21,25	562 097	9,61	734 217	9,06	258 020	[illegible]
Die Personenwagen haben auf den Oberhessischen Staatsbahnen durchlaufen: Achskilometer	2 493 672		91 840		121 308		58 376	
Es betrug die Ausnutzung der Plätze:	%	% im Vorj.	%	% im Vorj;	%	% im Vorj.	%	
in I. Klasse . . .	1,56	geg. 1,64;		—		—	—	
» II. »	14,30	» 13,82;	4,97	geg. 5,35;	6,22	geg. 7,96;	7,58	
» III. » (einschl. Militär)	36,55	» 35,82;	38,45	» 36,21;	37,45	» 38,98;	26,15	
überhaupt	29,65	» 28,95;	27,70	» 28,49;	27,50	» 31,22;	20,49	
Die Einnahme berechnet sich für das Kilometer Bahnlänge auf . . .	ℳ 2911		ℳ 1220		ℳ 1328		ℳ 764	
Es entfallen:	auf die Person	auf das Personen-km	auf die Person	auf das Personen-km	auf die Person	auf das Personen-km	auf die Person	auf das Personen-km
in I. Klasse . . .	2,12 ℳ	8,24 ₰	—	—	—	—	—	—
» II. »	1,41 »	5,37 »	0,48 ℳ	4,28 ₰	0,42 ℳ	4,72 ₰	0,41 ℳ	[illegible]
» III. »	0,61 »	3,03 »	0,31 »	3,23 »	0,30 »	3,42 »	0,29 »	[illegible]
für Militär . . .	0,66 »	1,54 »	0,21 »	1,64 »	0,22 »	1,55 »	0,15 »	[illegible]
überhaupt . . .	0,68 »	3,19 »	0,31 »	3,26 »	0,31 »	3,44 »	0,30 »	[illegible]
Die Anzahl der auf ein Kilometer Bahnlänge kommenden Personen-Kilometer beträgt .	91 247	im Vorj. geg. 84 643;	37 473	im Vorj. geg. 36 154;	38 643	im Vorj. geg. 38 919;	258[illegible]	
An Reisegepäck wurden befördert . . .	992 Tonnen;		58 Tonnen;		78 Tonnen;		31 To[illegible]	
Davon zahlungspflichtiges Gewicht . . .	436 »		32 »		41 »		14	
Die Einnahme hierfür betrug . . .	7 664,22 ℳ		262,83 ℳ		267,32 ℳ		92[illegible]	
Die Zahl der beförderten Hunde betrug .	2 542		246		292		[illegible]	
und die Einnahme dafür	853,63 ℳ		54,10 ℳ		69,00 ℳ		25[illegible]	

Die seitherigen Jahres-Ergebnisse der Hauptbahnen waren folgende:

Es betrug:	die Anzahl d. beförderten Personen.	die Einnahme ℳ		die Anzahl d. beförderten Personen.	die Einnahme ℳ
1871	356 464	288 093	1881/82	497 762	398 484
1872	415 007	323 102	1882/83	506 627	399 421
1873	481 690	386 219	1883/84	529 475	406 765
1874	541 590	413 052	1884/85	544 606	417 350
1875	545 698	449 902	1885/86	567 871	414 223
1876	551 912	455 695	1886/87	592 780	430 450
1877	553 787	454 245	1887/88	632 862	445 238
1878	526 054	431 644	1888/89	648 201	459 418
1879/80	477 485	409 446	1889/90	702 535	493 644
1880/81	470 448	388 808	1890/91	755 893	512 310

Nach der Stärke des Personenverkehrs der einzelnen Stationen ergibt sich nachstehende Reihenfolge:

Station.	Personen.	gegen 1889/90 mehr bezw. weniger (—)	Station.	Personen.	gegen 1889/90 mehr bezw. weniger (—)
Giessen	371 910	27 894	Renzendorf	20 304	2 009
Nidda	86 321	1 145	Nieder-Ohmen	20 259	662
Lich	85 170	12 914	Langsdorf	19 951	1 673
Stockheim	82 888	9 332	Bleichenbach	17 792	—1 439
Hungen	81 131	30 496	Zell-Romrod	17 675	483
Alsfeld	74 990	988	Ober-Widdersheim	17 551	480
Büdingen	73 496	—1 091	Eichelsdorf	16 658	1 887
Grünberg	64 221	—1 694	Mittel-Grlndau	16 103	817
Fulda	63 235	2 812	Ehringshausen	15 792	1 998
Gelnhausen	60 971	5 820	Villingen	14 701	—
Lauterbach	50 840	— 925	Büches-Düdelsheim	13 872	1 941
Mücke	41 777	5 682	Rainrod	12 565	—1 339
Grossen-Buseck	41 036	— 3629	Merkenfritz	11 838	1 018
Schotten	40 920	1 259	Wallenrod	10 529	—350
Gedern	36 283	— 956	Lissberg	9 413	391
Ortenberg	33 433	6 242	Ober-Schmitten	8 831	—346
Salzschlirf	33 336	675	Kohden	8 087	2 627
Garbenteich	33 254	3 227	Selters	6 809	824
Schiffenberg	28 954	9 793	Wetterfeld	5 344	—
Reiskirchen	28 109	2 592	Borsdorf	5 052	—87
Hirzenhain	27 198	—1 549	Angersbach	4 308	424
Burg- und Nieder-Gemünden	26 931	— 445	Unter-Schmitten	4 052	1 003
Ranstadt	24 873	39	Lieblos	2 035	152
Grossenlüder	23 640	—1 368	Eckartsborn	1 221	147
Laubach	21 612	—			

b. Güterverkehr. Es wurden befördert:

	auf den Hauptbahnen		auf den Nebenbahnen				
			Nidda-Schotten.		Stockheim-Gedern.		Hungen-Laubach.
	Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.
Eilgut	1 667		103		198		56
Stückgut	22 533		1 111		1 896		577
» zu ermässigter Fracht	5 193		175		1 044		99
Wagenl.-Gut der Klasse A₁ und B	5 074		118		462		92
» nach den Specialtarifen	132 179		9 151		10 696		5 109
» nach den Ausnahmetarifen	183 850		5 511		10 278		1 971
Baudienstgut	—		—		—		—
Postgut	240		131		163		33
Militärgut	66		—		30		—
Leichen	70		—		5		—
Frachtfreies Dienstgut	8 079		1 472		541		257
Vieh und zwar:							
Pferde	763		35		161		2
Ochsen	4 479		179		91		7
Kühe und Rinder	12 984		1 179		257		151
Kälber	8 740	= 10 341	316	= 778	2 282	= 402	65 = 92
Schweine	9 315		1 195		256		167
Schafe	7 262		256		207		—
Ferkel	18 514		1 729		70		293
im Ganzen	369 292		18 550		25 715		8 286

und betrug die Einnahme dafür:

bei Eilgut	17 364,53 ℳ	417,35 ℳ	761,36 ℳ	168,27 ℳ
» Stückgut	127 732,18 »	2 899,46 »	5 261,39 »	1 194,40
» » zu ermässigter Fracht	21 682,25 »	367,68 »	2 201,23 »	143,00 »
» Wagenlad.-Klasse A₁ und B.	18 441,38 »	187,24 »	638,44 »	158,10 »
» Wagenl.-Gut nach d. Specialtarifen	226 812,38 »	8 885,27 »	10 688,26 »	3 951,39 »
» Wagl.-Gut nach d. Ausnahmetarif.	209 991,67 »	4 378,97 »	6 230,93 »	1 175,72 »
Baudienstgut	—	—	—	—
Postgut	2 118,74 »	188,22 »	221,48 »	36,01 »
Militärgut	419,71 »	—	40,34 »	0,23
Leichen	340,60 »	—	5,00 »	—
Vieh	45 132,55 »	1 385,45 »	853,90 »	224,10 »
im Ganzen	670 035,99 ℳ	18 709,64 ℳ	26 902,33 ℳ	7 051,22 ℳ
Hierzu Nebenerträge	13 642,14 »	269,81 »	266,98 »	114,00 »
Hauptsumme	683 678,13 ℳ	18 979,45 ℳ	27 169,31 ℳ	7 165,22 ℳ

Die seitherigen Jahresergebnisse der Hauptbahnen waren:

	bei Gütern (ausschl. des frachtfreien Dienstgutes)		bei Vieh	
	Tonnen.	ℳ	Tonnen.	ℳ
1871	93 670	232 286	1 540	14 620
1872	132 272	301 612	2 000	18 058
1873	160 921	370 262	3 043	27 240
1874	177 452	430 569	3 348	30 324
1875	198 813	496 012	4 417	43 025
1876	185 312	514 743	4 155	38 464
1877	157 668	465 110	3 388	36 108
1878	157 593	438 349	3 378	34 173
1879/80	181 992	471 335	2 893	30 626
1880/81	195 760	482 585	3 158	35 728
1881/82	186 018	440 973	6 941	35 912
1882/83	170 058	371 705	7 319	33 769
1883/84	217 435	445 907	7 189	36 076
1884/85	226 080	474 521	8 387	37 263
1885/86	215 869	481 523	8 660	37 958
1886/87	213 733	491 122	9 556	40 225
1887/88	222 765	501 835	9 535	39 178
1888/89	280 269	555 733	10 752	44 456
1889/90	321 258	616 699	11 874	49 217
1890/91	350 872	638 546	10 341	45 132

Die Verkehrsstärke der einzelnen Stationen etc. in dem Betriebsjahre war dem Gewichte der beförderten Güter nach folgende:

	Tonnen.	darunt. in Wagenladungen. Tonnen.		Tonnen.	darunt. in Wagenladungen. Tonnen.
Stockheim	90 681	85 863	Mittel-Gründau	5 624	5 016
Hungen	64 757	62 487	Salzschlirf	5 447	4 351
Nidda	39 223	36 269	Villingen	5 114	4 802
Büdingen	36 624	34 323	Eichelsdorf	4 480	4 405
Alsfeld	35 587	31 081	Grossenlüder	3 505	2 927
Mücke	33 470	31 959	Grossen-Buseck	3 410	3 190
Giessen	30 309	23 608	Ober-Schmitten	3 330	3 131
Lauterbach	25 667	21 507	Zell-Romrod	3 174	2 685
Grünberg	20 388	18 603	Nieder-Ohmen	3 048	2 743
Lich	16 913	15 430	Laubach	2 862	2 439
Ranstadt	14 865	13 910	Selters	1 960	1 862
Fulda	12 249	9 984	Reiskirchen	1 493	1 292
Gelnhausen	9 662	9 125	Merkenfritz	1 292	1 129
Schotten	8 099	6 993	Lissberg	961	883
Renzendorf	7 903	7 694	Rainrod	712	676
Gedern	7 608	6 498	Ober-Widdersheim	186	—
Ortenberg	7 277	6 531	Langsdorf	142	6
Ehringshausen	6 891	6 154	Wallenrod	133	—
Hirzenhain	6 721	5 440	Bleichenbach	105	—
Burg- und Nieder-Gemünden	6 100	4 864	Garbenteich	82	—

Nach Waarengattungen wurden befördert:

	Tonnen.
Steine, Kies, Sand etc.	55 561
Eisensteine	47 791
Braunkohlen, Brikets	40 238
Brennholz und Holzkohlen	33 464
Bau-, Werk- und Nutzholz	27 281
Feld-, Garten- und Walderzeugnisse (ausschl. Getreide und Kartoffeln)	25 292
Steinkohlen und Coaks	24 861
Getreide	17 115
Düngemittel	11 289
Mühlenfabrikate	5 138
Oelkuchen und Oelkuchenmehl	3 432
Eisen-, Stahl- und Gusswaaren, Eisenbahnschienen	2 997
Kartoffeln	2 718
Rohzucker, Melasse	2 525
Eisen, Stahl und Roheisen	2 343
Bier	2 176
Salz	1 618
Spirituosen und Spiritus	1 021
Fastage aller Art	898
Garn, Twist	843
Erze und Mineralien (ausschl. Eisensteine)	732
Colonial-, Specereiwaaren etc.	677
Geräthe, Möbel etc.	623
Papier und Pappe	585
Maschinen- und Maschinentheile	555
Petroleum und andere Mineralöle	524
Thon- und Töpferwaaren	505
Droguerie- und Apothekerwaaren, Chemikalien	408
Tabak, Cigarren	328
Abfälle, Haare, Knochen etc.	325
Fettwaaren, Seife, Lichter	225
Glas, Porzellan etc.	207
Wein	112
Wolle, thierische	101
Häute, Felle etc.	54
Militäreffecten	42
Knochenkohle, Knochenmehl	41
Hüttenproducte, Alaun etc.	31
Holz-, Korb- und Siebmacherwaaren	22
Asphalt, Harz etc.	18
Metalle (ausschl. Eisen und Stahl)	18
Flachs, Hanf, Heede, Werg	17
Material- und Farbwaaren	15
Fleischwaaren, Wild, Fische	15
Material für den Bahnbau	11
Baumwolle, rohe	9
Manufacturwaaren	7
Kurze Waaren und Galanteriewaaren	1
Sonstige Güter	3 174

6. Finanzielle Ergebnisse. Das Berichtsjahr hat sich in Bezug auf das finanzielle Ergebniss weniger günstig als das Vorjahr gestaltet. Zwar ist auf den Hauptbahnen eine weitere Zunahme des Verkehrs eingetreten, jedoch in geringerem Maass bei den Gütern, nämlich um 53 000 Personen und 29 600 Tonnen Güter; auch steht die Mehreinnahme mit zusammen 36 800 ℳ in ungünstigerem Verhältniss zu der Verkehrszunahme als im Vorjahr. Umgekehrt aber sind die Ausgaben in aussergewöhnlichem Maass gestiegen, theilweise in Folge der Vermehrung der Züge, weit mehr aber in Folge der Erhöhung der Personalausgaben und der Materialpreise, insbesondere der Kohlenpreise, welche allein eine Mehrausgabe von 40 000 ℳ verursacht hat. Diese Verhältnisse sind selbstverständlich auch nicht ohne Einfluss auf den Ertrag der Nebenbahnen geblieben, wenn auch derselbe sich bei diesen nicht in gleichem Grad fühlbar macht. Zu

den beiden bereits früher im Betrieb befindlich gewesenen Nebenbahnen ist im Berichtsjahr die Nebenbahn Hungen-Laubach, eröffnet am 1. Juni 1890, hinzugetreten, deren Verkehrs-Ertrag indessen zunächst erheblich hinter demjenigen der ersteren Nebenbahnen zurückbleibt.

Nach Abzug der für Erweiterungsbauten und Beschaffung neuer Betriebsmittel verausgabten Beträge ergibt sich für die eigentlichen Betriebsausgaben die Summe von 1 138 372,16 ℳ. Hiervon entfallen:

auf die allgemeine Verwaltung	93 710,12 ℳ.
» Bahnverwaltung	422 831,30 »
» Transportverwaltung	621 830,74 »
zusammen	1 138 372,16 ℳ.

In Procenten des Gesammtbetrages der eigentlichen Betriebsausgaben ausgedrückt, entfallen auf:

A. die allgemeine Verwaltung	8,24%	gegen	8,75%	im Vorjahr
B. » Bahnverwaltung	37,14 »	»	38,31 »	» »
C. » Transportverwaltung	54,62 »	»	52,94 »	» »

Für das Bahnkilometer und Jahr ergibt sich bei der

	Hauptbahn	Nebenbahn		
		Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
eine Einnahme	7 548,78	2 695,68	2 894,94	1 443,52
eine Ausgabe	6 666,18	1 902,71	1 908,13	1 244,40
Für das Nutzkilometer:				
Einnahme	2,19	0,97	1,04	0,64
Ausgabe	1,94	0,69	0,68	0,55

Die Kosten für ein Tonnenkilometer (die Ausgaben für ein Personen- und Gütertonnenkilometer gleich hoch angenommen), betragen bei der Hauptbahn 3,60 ₰ gegen 3,57 ₰ im Vorjahr; bei der Nebenbahn Nidda-Schotten 3,48 ₰ gegen 3,16 ₰ im Vorjahr; bei der Nebenbahn Stockheim-Gedern 3,38 ₰ gegen 2,85 ₰ im Vorjahr; bei der Nebenbahn Hungen-Laubach 4,55 ₰

Die Gesammteinnahmen betragen		1 435 928,12 ℳ
Hiervon ab die oben aufgeführten reinen Betriebskosten mit		1 138 372,16 »
ergibt einen reinen Betriebsüberschuss von		297 555,96 ℳ
Von diesem wären noch abzusetzen:		
1) die Kosten für Erweiterungsbauten mit	4 098,98 ℳ.	
2) die aus demselben bestrittenen Kosten für Beschaffung neuer Betriebsmittel mit	106 475,00 »	110 573,98 »
Vergleichen, bleibt Rest		186 981,98 ℳ.

Uebersicht des Personen-, Gepäck- und Güter-Verkehrs etc. der Oberhessische Staats-Eisenbahnen im Rechnungsjahr 1890/91.

	Hauptbahnen.				Nebenbahnen.			Zusammen
	Binnen-Verkehr.	Directer Verkehr.	Durchgangs-Verkehr.	Ueberhaupt.	Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.	
Personen-Verkehr.								
Anzahl der beförderten Personen. Einzelkarten I. Cl.	1476	367	58	1901	.	.	.	[illegible]
Einzelkarten II. »	22501	3578	1261	27340	946	1942	2026	[illegible]
Einzelkarten III. »	195378	12800	1955	210133	18834	27172	10232	[illegible]
Rückfahrtkarten I. »	72	84	.	156	.			
Rückfahrtkarten II. »	33272	1804	.	35076	1954	3938	1588	[illegible]
Rückfahrtkarten III. »	448786	8094	.	456880	35768	45854	15822	[illegible]
Militär auf Requisitionsscheine u. auf Militärkart.	23860	546	1	24407	967	2126	485	[illegible]
Summe	725345	27273	3275	755893	58469	81032	30153	[illegible]
Gepäck- etc. Verkehr.								
Befördertes Reisegepäck Totalgew. t	775	212	5	992	58	78	31	[illegible]
Befördertes Reisegepäck Taxgew. »	375	59	2	436	32	41	14	[illegible]
Beförderte Hunde .	2526	16	.	2542	246	292	141	[illegible]
Güter- etc. Verkehr. (einschl. der Vieh- etc. Transporte).								
Eilgut . . . t	542,08	1116,95	7,94	1666,97	103,23	198,01	56,03	[illegible]
Frachtgut . . »	82632,90	263139,04	3056,96	348828,90	16065,43	24375,58	7848,36	[illegible]
Militärgut auf Requisitionsschein, einschl. Pferde u. Fahrzeuge t	28,21	37,83	.	66,04	.	30,09	0,25	[illegible]
Frachtfreies Dienstgut . . . . »	8079,00	.	.	8079,00	1472,00	541,00	257,00	[illegible]
Summe t	91282,19	264293,82	3064,90	358640,91	17640,66	25144,68	8161,64	[illegible]
Sonstige Transporte:								
Leichen	10	4		14		1		
Vieh . . . . t	4804,57	5456,72	79,72	10341,01	778,03	402,05	91,96	[illegible]
Einnahme.								
Personen-Verkehr ℳ	460171,96	38129,26	14008,45	512309,67	18303,20	25222,90	9167,38	[illegible]
Gepäck- etc. » »	7064,93	1319,00	133,92	8517,85	316,93	336,32	117,62	[illegible]
Güter- etc. » »	184049,13	487570,17	9158,05	680777,35	18791,23	26947,83	7129,21	[illegible]
Summe ℳ	651286,02	527018,43	23300,42	1201604,87	37411,36	52507,05	16414,18	[illegible]
Ausserdem wurden vereinnahmt:								
Für Postgüter . ℳ	.	.	.	2118,74	188,22	221,48	36,01	[illegible]
Sonstige Nebenerträge . . »			.	782,04	.			[illegible]
Hauptsumme ℳ	.	.	.	1204505,65	37599,58	52728,53	16450,19	[illegible]

3146. Die ortsanwesende Bevölkerung des Grossh. Hessen nach dem Religionsbekenntniss, am 1. December 1890.*)

Provinzen und Kreise.	Evangelische.	Katholische.	Frei-Protestanten.	Deutsch-Kathol., Frei-Religiöse.	Mennoniten, Baptisten.	Israeliten.	Im Uebrigen.	Zusammen.
arkenburg.								
nstadt	78 924	9 858	10	97	24	2 179	92	91 184
sheim	28 560	20 428	.	5	7	1 023	7	50 030
burg	35 922	16 448	1	2	5	1 266	2	53 646
ach	42 223	3 243	.	11	4	930	7	46 418
ss-Gerau	34 751	5 577	1	2	.	1 075	6	41 412
penheim	18 519	24 659	.	3	25	655	1	43 862
nbach	46 553	43 058	5	1 368	14	2 038	54	93 090
Zusammen	285 452	123 271	17	1 488	79	9 166	169	419 642
berhessen.								
ssen	70 132	2 052	1	18	37	2 022	59	74 321
feld	33 815	1 754	.	1	7	1 078	1	36 656
lingen	35 984	558	.	.	60	1 330	27	37 959
edberg	46 364	13 639	1	2	8	2 083	7	62 104
terbach	26 437	1 685	.	.	12	257	1	28 392
otten	25 691	140	.	1	13	632	3	26 480
Zusammen	238 423	19 828	2	22	137	7 402	98	265 912
heinhessen.								
inz	33 044	79 598	6	688	58	3 789	115	117 298
ey	26 534	9 397	1 591	137	41	1 043	17	38 760
gen	13 797	21 813	4	386	4	1 083	44	37 131
penheim	26 740	16 657	213	173	88	1 111	8	44 990
rms	42 128	23 087	1 428	101	458	1 937	11	69 150
Zusammen	142 243	150 552	3 242	1 485	649	8 963	195	307 329
iederholung.								
rkenburg	285 452	123 271	17	1 488	79	9 166	169	419 642
erhessen	238 423	19 828	2	22	137	7 402	98	265 912
einhessen	142 243	150 552	3 242	1 485	649	8 963	195	307 329
ossh. Hessen	666 118	293 651	3 261	2 995	865	25 531	462[1])	992 883

*) Vergl. Mittheil. Nr. 385, Mai 1887, S. 154.

[1]) Darunter sind: 14 Mitglieder der Brüderversammlung bezw. Brüdergemeinde, 50 Mitglieder der englischen und schottischen Hochkirche, 57 Methodisten, 19 Apostolische, 65 Dissidenten, 64 sonstige Christen, 97 Personen mit unbestimmter Angabe des Religionsbekenntnisses und 96 Personen ohne Angabe der Religion.

Nr. 3147. **Vergleichende Zusammenstellung v**
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Ma

Tag.	Thermometrograph (°R.)													
	Minimum.										Ma			
	D.	B.	F.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch
1.	0,5	—0,6	—4,0	—0,7	1,0	0,0	—2,0	1,2	0,4	0,8	4,2	5,0	3,5	3
2.	1,2	—1,2	—2,0	1,8	1,5	1,2	—1,0	0,8	0,2	0,9	3,6	5,2	6,5	5
3.	3,2	1,0	1,5	—0,4	2,0	1,4	—1,0	3,6	2,6	2,6	7,2	8,2	7,5	6
4.	5,0	4,2	1,5	2,6	4,0	5,2	1,0	5,5	4,8	5,0	8,9	9,2	8,0	8
5.	8,0	6,2	2,0	4,6	6,5	7,8	4,5	7,3	7,0	6,4	**10,2**	**10,2**	**11,0**	9
6.	6,7	5,4	2,0	4,0	6,5	4,2	3,0	3,5	2,8	3,4	9,0	10,0	8,0	8
7.	5,8	5,0	3,0	4,7	0,0	5,2	3,0	—0,5	—1,1	0,9	7,8	9,0	8,0	7
8.	4,8	4,8	1,0	3,1	2,0	2,4	3,5	2,7	2,4	2,4	6,9	7,2	5,0	4
9.	2,6	0,6	—1,0	—0,8	2,4	1,1	—2,5	1,8	1,4	2,4	5,0	5,4	5,0	4
10.	3,4	1,8	—1,0	0,2	2,8	4,2	0,0	3,7	2,2	1,8	9,9	10,0	8,0	7
11.	0,5	5,4	0,0	3,6	4,0	2,9	2,0	1,3	1,0	2,7	9,9	8,4	5,0	6
12.	0,8	—1,6	—3,0	—0,5	2,0	1,0	—1,5	0,4	0,3	1,4	3,7	5,4	4,0	2
13.	0,9	—1,2	—3,0	—3,0	1,0	1,0	—2,5	1,8	0,8	0,6	9,0	8,6	6,5	7
14.	4,2	4,4	—1,0	2,1	3,0	5,0	1,0	2,4	2,2	2,7	7,0	7,4	5,0	5
15.	2,5	2,0	—1,0	1,3	2,5	3,0	—0,5	1,6	1,6	1,1	5,3	7,2	7,0	6
16.	2,8	1,8	—1,0	0,2	1,3	2,2	1,0	2,4	2,4	1,1	8,0	8,2	7,0	7
17.	—2,5	1,2	—4,0	—0,6	0,0	—0,8	—1,0	—4,0	—2,6	—2,7	5,2	3,4	—0,5	4
18.	—4,4	—5,4	—9,0	—7,9	—4,0	—3,8	—7,0	—6,4	—4,8	—3,0	—1,6	—0,4	—3,0	—2
19.	—6,6	—9,0	—9,0	—11,1	—6,0	—6,2	—9,0	—7,8	—5,0	—4,5	—0,6	—0,4	—3,0	—3
20.	**—7,6**	—8,6	—10,5	**—12,0**	**—8,5**	—6,2	**—11,0**	—8,5	—6,1	—7,0	—3,0	—2,0	—5,5	—5
21.	—7,2	—8,2	**—11,0**	—11,3	—7,5	5,9	**—11,0**	**—10,0**	**—8,6**	**—7,7**	—3,2	—2,4	—4,0	4
22.	—7,5	—9,0	**—11,0**	—10,7	—7,0	**—6,4**	—10,5	—8,8	—7,4	—6,3	—1,2	—0,8	—2,0	—2
23.	—6,4	**—9,2**	—6,5	—9,8	—8,0	—6,3	—10,0	—9,6	—8,0	—6,9	—1,3	0,0	—2,0	—1
24.	—4,4	**—9,2**	—7,0	—6,2	—8,0	—5,3	—10,5	—10,0	—8,1	—7,0	—0,4	—1,0	—0,5	—2
25.	—6,6	—9,0	—7,0	—9,4	—5,0	—5,9	—10,0	—4,8	—5,2	—4,2	—0,8	4,8	3,0	1
26.	—1,4	—2,8	0,0	—4,7	—1,0	—3,6	—6,0	—1,1	—1,8	0,0	2,1	4,4	4,5	1
27.	0,9	—0,6	0,0	—0,8	—0,5	0,3	—2,0	0,4	—1,6	0,9	2,9	4,0	5,5	1
28.	0,9	—0,6	—2,0	—0,3	—1,0	0,3	—2,0	0,8	0,4	0,0	3,6	4,8	4,5	1
29.	1,4	0,0	—2,5	—1,5	1,0	1,1	—2,0	0,8	0,0	1,1	5,5	5,6	5,5	1
30.	4,6	2,2	—2,0	0,0	3,0	5,4	1,0	2,6	2,4	3,0	6,9	9,0	7,0	1
31.	4,3	4,0	2,0	2,6	3,1	5,8	3,0	4,2	3,4	3,4	8,8	9,4	7,0	6
	0,36	—0,92	—2,76	—2,08	—0,22	0,33	—2,60	—0,75	—0,71	—0,15	4,47	5,26	3,92	3
											Mittel.			

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	2,42° R.	Mainz	2,29° R.
Bensheim	2,17 »	Monsheim	0,77 »
Felsberg	0,58 »	Schweinsb.	1,30 »
Michelst.	0,72 »	Rauschenb.	1,02 »
Giessen	2,25 »	Cassel	1,81 »

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	85,40 mm	Mainz	61,8
Bensheim	56,00 »	Monsheim	91,8
Felsberg	87,40 »	Schweinsb.	43,7
Michelst.	110,60 »	Rauschenb	49,8
Giessen	63,92 »	Cassel	82,2

…teorologischen Beobachtungen im Monat December 1891

…nsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

					Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).										Tag.
Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	
4,0	4,0	2,1	1,8	3,7	r n	n				n	n	n	.	.	1.
3,7	5,0	4,8	3,6	4,6	r n	n	.	r	r	r n	.	.	r	.	2.
7,5	6,0	5,4	5,0	6,7	r n	.	n	.	.	n	r	n	.	.	3.
9,6	9,0	8,0	7,6	8,5	r	r	.	.	r	r n	n	.		r	4.
10,9	**10,0**	**9,6**	**9,2**	**9,9**	r	.		.	.		n	.		.	5.
8,5	9,0	9,0	8,3	9,6	r	.		r		r n	.	.	r	r	6.
7,7	8,0	6,8	5,8	6,6	r n	.	r	r	r	r n	.	r	r n	r	7.
6,1	7,0	5,6	5,0	5,7	r		.	.	r	r		r	.	r	8.
4,3	7,0	3,4	3,0	4,4	r	.	.	r	r	r n		r	r	r	9.
8,6	9,0	7,6	7,9	8,2	r	.	.	r	r	r	.	.	r	r	10.
9,4	7,0	5,9	5,4	7,8	r s	s	s	r s	r	r	r s	r s	r	r	11.
4,0	4,0	2,8	2,2	3,4	r		r	r	r	.	.	r s	s	.	12.
9,3	9,5	6,9	6,0	6,6	r	r	r	r	r	r n	r	r	r	r	13.
6,6	8,0	5,3	4,2	5,8	r	.	r	r s	r	r	r	r	r	r	14.
5,0	8,0	4,3	3,8	4,8	r		r	r	r		.	r	.	r	15.
8,6	8,0	3,2	6,7	6,9	r	r	r s	r	r s	r	.	r	r	r	16.
5,1	2,0	0,8	0,4	3,4	r s	r s		s	r s	s	r	r s	s	s	17.
—0,8	—1,0	—2,1	—2,3	—2,4	s	.			.	s	s	r	.	.	18.
—2,0	—4,0	—2,8	—3,6	—2,9	n	.		.	.	.		.	.	.	19.
—2,6	—4,0	—3,5	—3,8	—2,1	.	.	.		.	.	.	.	.	.	20.
—3,0	—4,5	—2,2	—3,2	—3,2	.	.		.			.	.	.	.	21.
—1,6	—3,0	—0,6	—1,8	—2,5	n	.	.		.		.	.	.	.	22.
—1,6	—4,0	—2,0	—3,0	—2,0		n	.	.	.	.	.	.	.	.	23.
—1,9	—1,5	—1,6	—2,4	—1,8		n	.	.		n	.	.	.	n	24.
—1,6	0,0	0,5	—1,5	0,0	r	n	r	.	r	n	.	.	.	s	25.
0,3	2,0	3,5	2,6	3,0	r	.	.	.	r	r n	.	.	.	.	26.
2,4	2,5	3,8	2,7	3,7	r n	.	r	r	r	.	.	.	.	r	27.
3,7	2,0	2,4	1,1	2,6	r	r	s	r	r	r n	.	r	r	n	28.
5,4	6,0	4,2	4,3	3,4	r	r	r	r	r	r n	r	r	.	r	29.
6,2	8,0	4,6	3,7	4,8	r	r	r	r	r	r n	r	r	r	r	30.
9,6	9,0	8,0	6,7	9,2	r	.	r	r	r	r	r	r	.	r	31.
4,25	4,13	3,35	2,75	3,76	r 24 s 3 n 7	r 7 s 2 n 5	r 11 s 3 n 1	r 16 s 3 n	r 20 s 2 n	r 16 s 2 n 14	r 8 s 2 n 3	r 15 s 3 n 2	r 11 s 2 n 1	r 15 s 2 n 2	
					Summe.										

Gewitter.

7. R. 9 Nm., C. 9¼ Nm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Dr. Quentell.
Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Kohn und J. F. Müller.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Mousheim: Hr. Jacob Mellinger.
Schweinsberg: Hr. Förster Stück.
Rauschenberg: Hr. Oberpfarrer Klein.
Cassel: Hr. Professor Dr. Mohl.

Nr. 3148. **Jahresdurchschnitte aus den monatlichen Preis des Grossh. Hess**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			
													Preis p
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	25,38	22,21	23,79	23,21	20,58	21,88	22,79	15,83	19,29	18,13	15,04	16,[illegible]	[illegible]
Babenhausen	22,50	22,50	22,50	20,00	20,00	20,00	18,00	18,00	18,00	16,17	16,07	16,1[illegible]	6,[illegible]
Bensheim	23,94	22,71	23,32	21,38	21,38	21,38	17,54	17,54	17,54	15,48	15,46	15,4[illegible]	5,[illegible]
Erbach	22,58	22,58	22,58	20,42	20,42	20,42	18,25	18,25	18,25	15,38	15,38	15,3[illegible]	4,[illegible]
Offenbach	24,60	21,08	22,69	22,42	19,40	20,82	20,50	16,15	18,44	18,50	16,38	17,4[illegible]	8,[illegible]
Giessen	24,46	22,92	23,68	22,69	21,52	22,00	20,04	18,00	19,05	17,04	15,88	16,4[illegible]	[illegible]
Alsfeld	23,60	22,56	23,04	22,58	21,02	21,65	17,92	16,81	17,22	16,16	14,82	15,37	6,[illegible]
Büdingen	24,00	24,00	24,00	21,33	21,33	21,33	18,04	18,04	18,04	15,86	15,86	15,8[illegible]	6,[illegible]
Butzbach	24,33	23,17	23,70	22,17	21,13	21,60	18,96	17,92	18,39	16,21	15,68	16,17	6,[illegible]
Friedberg	23,81	22,32	23,06	22,54	21,35	21,96	19,04	17,42	18,21	17,33	15,44	16,4[illegible]	7,[illegible]
Lauterbach	22,46	22,08	22,27	22,90	21,77	22,29	17,71	16,92	17,40	15,67	15,08	15,3[illegible]	4,[illegible]
Schotten	23,06	21,92	22,46	21,83	20,53	21,14	17,81	16,83	17,31	16,00	15,11	15,2[illegible]	5,[illegible]
Mainz	24,72	23,11	23,96	22,61	21,18	21,86	18,62	17,14	17,93	17,43	16,14	16,8[illegible]	7,[illegible]
Alzey	25,16	23,53	24,31	22,46	21,06	21,76	19,37	17,88	18,62	18,36	17,19	17,7[illegible]	6,[illegible]
Bingen	23,88	21,67	22,92	21,69	19,94	20,85	18,40	16,42	17,41	17,68	15,12	16,3[illegible]	7,[illegible]
Worms	23,96	23,02	23,49	21,75	21,06	21,41	18,44	17,10	17,77	16,62	15,50	16,11	6,[illegible]
Summe	382,44	361,38	371,[illegible]	351,98	333,61	342,31	301,43	276,35	288,87	268,44	250,10	259,[illegible]	[illegible]
Durchschnitt 1891	23,90	22,59	23,24	22,00	20,85	21,40	18,84	17,27	18,05	16,78	15,64	16,2[illegible]	6,[illegible]
Durchschnitt 1890	21,16	20,02	20,59	18,29	17,40	17,85	19,13	17,43	18,28	17,34	16,22	16,[illegible]	6,[illegible]

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weiss
													Preis p
	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	höchst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,40	1,50	1,32	1,40	1,01	.	1,35	1,48	0,41
Babenhaus	1,50		1,30		1,28		.	.	.	.	1,33		0,44
Bensheim	1,31		1,21	.	1,24		1,20	.	.	.	1,24		0,44
Erbach	1,37	.	1,26	.	1,10		1,26	.	.		1,27		0,42
Offenbach	1,45	1,61	1,09	1,30	1,37		1,40	1,80			1,40	1,60	0,50
Giessen	1,47	1,87	1,28	1,60	1,19	1,64	1,37	1,45	1,18	1,24	1,21	1,28	0,46
Alsfeld	1,30	.	1,15		1,16			.	.	.	1,10		0,41
Büdingen	1,39		1,23	.	1,25		1,00		.	.	1,20		0,39
Butzbach	1,40	.	1,28		1,15	.	1,18	.	1,12	.	1,18		0,41
Friedberg	1,36		1,20		1,20		1,20	.	1,10	.	1,20		0,34
Lauterbach	1,28		1,28		1,12		1,12	.		.	1,20		0,41
Schotten	1,41		1,27		1,08		1,14	.	0,97		1,20		0,42
Mainz	1,11	1,61	1,20	1,30	1,40	1,50	1,30	1,50	1,00	1,30	1,40	1,58	0,40
Alzey	1,33	1,73	1,23	1,53	1,40	1,60	1,40	1,60		.	1,40	1,[illegible]	0,47
Bingen	1,50	1,80	1,10	1,56	1,23	.	1,28	1,42	1,23	.	1,42	1,52	0,43
Worms	1,52	1,83	1,40	1,68	1,41	1,69	1,49	1,77			1,35	1,63	0,44
Summe	22,58	12,20	20,18	10,57	19,98	7,93	17,66	10,94	7,61	2,54	20,55	10,80	6,[illegible]
Durchschnitt 1891	1,41	1,74	1,26	1,51	1,25	1,59	1,26	1,56	1,09	1,27	1,28	1,54	0,43
Durchschnitt 1890	1,38	1,69	1,22	1,48	1,24	1,55	1,23	1,53	1,11	1,22	1,26	1,50	0,41

*) Vergl. Mittheil. Nr. 483, Febr. 1891, S. 62.

gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände an 16 Orten Jahr 1891.*)

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
00 Kilogramm.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	5,92	4,25	5,08	10,08	6,42	8,12	37,17	18,83	27,96	27,67	20,67	24,21	41,17	23,33	33,83
	5,32	5,23	5,28	6,13	5,96	6,04	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	38,00	38,00	38,00
	3,88	3,88	3,88	6,17	5,45	5,81	36,50	30,00	33,25	29,17	23,00	26,08	49,00	35,58	42,29
	4,10	4,10	4,10	6,39	6,39	6,39	33,00	33,00	33,00	35,67	35,67	35,67	42,83	42,83	42,83
	7,18	5,59	6,45	7,63	6,03	6,82	45,17	27,17	36,64	42,25	26,83	32,90	53,33	26,17	40,32
	4,92	3,71	4,31	8,38	6,04	7,22	27,00	25,58	26,33	29,00	26,46	27,82	40,00	35,17	37,67
	5,88	5,38	5,63	7,38	6,45	6,97	19,04	17,96	18,41	28,00	28,00	28,00	32,83	31,67	32,21
	5,75	5,75	5,75	6,58	6,58	6,58	23,00	23,00	23,00	28,75	28,75	28,75	36,33	36,33	36,33
	6,16	5,50	5,82	6,52	5,57	6,03	21,00	19,42	20,21	26,00	24,00	25,00	38,00	34,33	36,17
	7,71	6,38	7,01	7,54	5,85	6,72	35,25	19,00	27,89	33,33	23,17	28,17	56,00	35,00	45,50
	4,63	4,63	4,63	7,50	6,71	7,07	20,33	19,25	19,87	.	.	.	31,67	31,67	31,67
	4,78	4,29	4,53	7,81	6,86	7,30	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	6,05	5,12	5,66	9,58	7,38	8,34	31,58	25,75	28,56	24,92	20,83	22,88	43,75	30,83	37,29
	4,88	3,83	4,36	8,81	6,29	7,55	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	55,00	46,33	50,67
	6,17	4,08	5,18	8,85	6,70	7,82	39,56	28,38	34,09	33,69	26,71	29,77	45,79	30,50	37,57
	5,78	3,82	4,77	8,47	6,32	7,40	34,00	28,35	31,18	27,10	23,41	25,25	41,17	30,57	35,89
	89,06	75,54	82,44	123,82	101,06	112,18	466,80	371,80	420,39	429,88	365,80	395,50	647,87	508,31	578,24
	5,57	4,72	5,15	7,74	6,31	7,01	31,11	24,78	28,03	30,68	26,11	28,25	43,19	33,89	38,55
	5,57	4,75	5,15	4,83	3,81	4,33	28,38	22,92	25,70	29,69	25,24	27,53	42,72	32,82	37,77

enmehl	Brod.			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
kilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,35	0,39	0,30	0,27	2,42	1,94	2,18	0,18	0,16	0,17	0,79	0,60	0,69	3,37	0,18	2,40	.	3,50
0,24	0,24	0,24	0,22	1,92	1,92	1,92	0,16	0,16	0,16	0,65	0,65	0,65	3,00	0,23	2,30	.	.
0,30	0,32	0,29	0,25	1,98	1,72	1,86	0,18	0,18	0,17	0,76	0,63	0,70	2,80	0,22	2,20	.	.
0,30	0,31	0,29	0,24	1,92	1,92	1,92	0,18	0,16	0,16	0,63	0,63	0,63	3,06	0,22	2,60	.	.
0,30	0,40	0,32	0,29	2,66	2,18	2,41	0,24	0,18	0,21	0,88	0,56	0,72	3,38	0,22	2,40	.	
0,27	0,39	0,29	0,27	2,27	1,77	2,01	0,18	0,18	0,17	0,74	0,56	0,64	3,52	0,20	2,19	1,51	.
0,31	0,32	0,33	0,29	2,00	1,90	1,95	0,14	0,14	0,14	0,81	0,55	0,58	3,80	0,26	2,40	2,00	.
0,25	0,30	0,26	0,26	2,03	2,03	2,03	0,16	0,18	0,16	0,65	0,65	0,65	3,43	0,21	2,49	0,79	.
0,28	0,31	0,31	0,26	2,16	2,08	2,11	0,15	0,15	0,15	0,70	0,68	0,69	3,23	0,23	2,50	1,60	.
0,25	0,26	0,30	0,29	2,29	2,07	2,19	0,16	0,16	0,16	0,72	0,65	0,69	2,80	0,26	2,15	.	.
0,32	0,33	0,35	0,27	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,55	0,55	0,55	3,00	0,24	2,40	.	.
0,29	0,31	0,30	0,26	2,05	1,70	1,89	0,14	0,14	0,14	0,57	0,52	0,54	3,20	0,22	2,39	1,30	.
0,25	0,35	0,32	0,29	2,33	1,92	2,11	0,20	0,18	0,19	0,70	0,53	0,61	3,60	0,20	2,20	.	.
0,26	0,36	0,34	0,27	2,36	1,73	2,05	0,16	0,16	0,17	0,88	0,69	0,78	3,60	0,21	2,00	.	
0,27	0,30	0,29	0,28	2,58	1,79	2,19	0,20	0,18	0,19	0,83	0,62	0,72	3,47	0,20	1,84		.
0,24	0,31	0,29	0,26	2,41	1,89	2,15	0,17	0,13	0,16	0,87	0,55	0,71	3,08	0,20	1,88	.	.
4,34	5,20	4,82	4,27	35,30	30,54	32,87	2,74	2,52	2,64	11,53	9,62	10,55	52,34	3,50	36,34	7,20	3,50
0,29	0,33	0,30	0,27	2,21	1,91	2,06	0,17	0,16	0,17	0,72	0,60	0,66	3,27	0,22	2,27	1,44	3,50
0,27	0,29	0,28	0,24	2,20	1,88	2,04	0,17	0,18	0,17	0,70	0,59	0,65	3,23	0,22	2,28	1,54	3,50

Nr. 3149. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im December 1891.

		Main-Neckar-Bahn	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt	Hessische Ludwigs-Bahn. Nicht garantirte Linien	Hessische Ludwigs-Bahn. Garantirte Linien	Oberhess. Staatsbahnen. Hauptbahnen.	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Nidda-Schotten	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Stockheim-Gedern.	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Hungen-Laubach.
Betriebslänge, Ende December		Kilometer 97,28 [1])	Kilometer 1,89	Kilometer. 539,54 [2])	Kilometer. 176,80	Kilometer. 175,82	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77
Beförderung [3])						Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
	Personen	.	.	.	.	64 377	5 136	7 612	2 877
	gegen 1890	.	.	.	.	+ 5 698	+ 565	+ 1 606	+ 217
	pro Kilometer	.	.	.	.	366	362	413	244
	gegen 1890	.	.	.	.	+ 32	+ 40	+ 87	+ 18
						Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.	.	.	.	29 378	1 025	1 810	654
	gegen 1890	.	.	.	.	— 5 867	+ 125	+ 39	— 162
	pro Kilometer	.	.	.	.	167	72	98	56
	gegen 1890	.	.	.	.	33	+ 9	+ 2	— 14
Einnahme		ℳ	ℳ.	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ.	ℳ.	ℳ.
	Pers.-u.Gep.-Verk.	189 834	983	434 059	71 197	38 226	1 382	2 015	819
	gegen 1890	— 3 896	+ 33	+ 24 074	+ 2 061	+ 1 728	+ 45	+ 182	+ 43
	pro Kilometer	1 997	520	830	402	217	97	109	70
	gegen 1890	— 41	+ 18	+ 46	+ 11	+ 10	+ 3	+ 10	+ 4
	Güterverkehr	273 920	1 988	808 030	105 377	54 913	1 114	2 106	623
	gegen 1890	— 6 190	+ 278	+ 28 173	+ 7 765	— 4 427	— 88	+ 103	— 148
	pro Kilometer	2 861	1 052	1 497	596	312	79	114	53
	gegen 1890	— 65	+ 147	+ 52	+ 44	— 26	— 6	+ 6	— 12
	Sonstige Quellen	50 000	201	224 273	1 663	6 716	28	48	50
	gegen 1890	— 5 500	+ 176	+ 31 547	— 402	+ 76	—	+ 8	+ 5
	pro Kilometer	514	106	416	10	38	2	3	4
	gegen 1890	— 57	+ 93	+ 58	— 2	+ 0,4	—	+ 0,4	+ 0,3
	Summe	513 754	3 172	1 466 362	178 237	99 855	2 524	4 169	1 492
	gegen 1890	— 15 586	+ 487	+ 83 794	+ 9 414	— 2 623	— 43	+ 293	— 100
	pro Kilometer	5 281	1 678	2 718	1 008	567	178	226	127
	gegen 1890	— 160	+ 257	+ 156	+ 53	— 15	— 3	+ 16	— 8

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. [2]) Desgl. für den Personen- und Gepäckverkehr eine Bahnlänge von 522,93 km. [3]) Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

35. Band. 4. Heft. Darmstadt 1891. 4. Geheftet 50 ₰.

Inhalt: Hauptzusammenstellung der wirklichen Soll-Einnahmen und -Ausgaben des Grossh. Hessen in den Rechnungsjahren 1885/86, 1886/87 und 1887/88 und Vergleichung dieser Ergebnisse mit den staatsbudgetmässigen Veranschlagungen und besonderen ständischen Verwilligungen.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 517. April 1892.

Inhalt: Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom IV. Quartal 1891. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt März 1892. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg März 1892. — Meteorol. Beobacht. zu Cassel März 1892. — Ergebnisse der Verwaltung der Sparkassen im Grossh. Hessen 1889. — Vergl. meteorol. Beobacht. Januar 1892. — Bevölkerung des Deutschen Reichs nach der Volkszählung vom 1. December 1890. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenstände Januar 1892. — Sterblichkeitsverhältn. März 1892. — Anzeige.

Nr. 3150. Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom IV. Quartal 1891.*)

Wie die umstehende vorläufige Uebersicht über die Todesfälle im Grossherzogthum entnehmen lässt, waren im IV. Quartale des Jahres 1891 **4704** Personen verstorben, im vorausgegangenen Quartale 4493, so dass die Todesfälle eine Zunahme um 211 erfahren hatten; es waren auf 10000 Einwohner nunmehr 47,3 Verstorbene gegen 45,2 im III. Quartale des Jahres zu verzeichnen. Auf die Monate des Berichtsquartals vertheilen sich die Sterbefälle in der Weise, dass auf den October deren 1596 treffen, auf den November 1496 (bei 31 Tagen 1546) und auf den December 1612; es betrugen die auf diese nach ihrer Folge kommenden Sterbeziffern 16,0, 15,5 und 16,2. Im Mittel aus den Jahren 1880 bis 1889 ergibt sich für die gedachten Monate deren Betrag zu 16,6 —, 17,5 und 18,4, es waren sonach die Sterblichkeitsverhältnisse überhaupt, namentlich aber die der Monate November und December, ungewöhnlich günstige.

Auf die Provinz Starkenburg kommen in dem Berichtsquartale 2046 (im III. Quartale 1929) Todesfälle oder 48,7 ‰, auf Oberhessen 1181 (1069) = 44,4 ‰ und auf Rheinhessen 1477 (1495) = 47,9 ‰; da die entsprechenden Beträge des vorausgegangenen Quartals zu 45,9 —, 40,2 und 48,4 sich bezifferten, so ergibt sich diesen gegenüber eine erheblichere Zunahme der Mortalität in den Provinzen Oberhessen und Starkenburg, während in Rheinhessen die Sterblichkeit einen geringen Rückgang aufwies. In den beiden südlichen Provinzen ist der Monat October der ungünstigste des Berichtsquartals, in der Provinz Oberhessen dagegen mit ihrer durchweg geringen

(Fortsetzung auf S. 163.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 510, Febr. 1892, S. 49.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom IV. Quartal 1891. (Nach den vorläufigen Aufstellungen der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 994 700.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborenen.	Darunter Kinder im 1. Lebensjahr.	Darunter Kinder im 2. bis 15. Lebensjahr.	Darunter Kinder zusammen.	Darunter Erwachsene.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtherie.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Flecktyphus.	Ruhr.	Kindbettfieber.	An Infectionskrankheiten zusammen.	Wochenbettkrankheiten excl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexie (Schlagfluss.)	Acuter Gelenk-Rheumatismus.	Darmkatarrh u. Brochdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	Gewaltsamer Tod durch Verunglückung.	Gewaltsamer Tod durch Selbstmord.	Gewaltsamer Tod durch Mord und tödtliche Körperverletzung.
Darmstadt	410	131	54	185	225	.	7	1	.	10	1	2	1	.	.	2	24	2	50	31	16	1	44	219	13	4	5	1
Bensheim	312	94	58	152	160	.	1	.	2	15	6	.	2	.	.	2	28	1	53	22	3	.	19	122	59	2	3	.
Dieburg	251	58	37	95	156	.	.	.	1	15	9	.	2	.	.	3	30	1	36	31	5	1	8	108	26	3	2	.
Erbach	224	57	31	88	136	.	.	5	.	11	4	.	.	.	.	.	20	1	21	22	2	.	11	70	73	3	1	.
Gross-Gerau	200	51	25	76	124	.	.	.	3	8	1	1	.	.	.	2	15	.	28	8	9	.	9	112	8	6	4	1
Heppenheim	237	81	22	103	134	.	.	.	1	4	2	3	5	.	.	3	18	.	16	27	9	.	11	97	52	4	3	.
Offenbach	412	131	73	204	208	.	.	3	1	18	10	5	2	.	.	1	40	2	62	33	19	1	42	183	24	3	3	.
Starkenburg	2046	603	300	903	1143	.	8	9	8	81	33	11	12	.	.	13	175	7	266	174	63	3	144	911	255	25	21	2
Von 10000 Einw.	*48,7*					.	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*1,9*	*0,8*	*0,3*	*0,3*	.	.	*0,3*	*4,2*	*0,2*	*6,3*	*4,1*	*1,5*	*0,07*	*3,4*	*21,7*	*6,1*	*0,6*	*0,5*	*0,05*
Giessen	375	66	54	120	255	.	2	1	.	24	6	2	.	.	.	1	36	.	35	50	10	1	12	191	31	3	5	1
Alsfeld	153	24	20	44	109	.	3	.	.	12	.	2	.	.	.		17	.	14	16	2	.	1	77	21	2	3	.
Büdingen	160	22	23	45	115	.	.	1	.	4	6	5	1	.	.	.	17	1	16	17	3	.	.	70	34	1	1	
Friedberg	261	38	37	75	186		.	.	1	17	2	.	2	.	.	1	23	1	44	30	11	.	14	108	26	3		1
Lauterbach	108	18	19	37	71	.	.	.	.	4	3	.	.	.	.	.	7	1	13	4	5	.	3	61	13	1	.	.
Schotten	124	27	31	58	66	.	.	1	1	18	2	.	.		.	.	22	1	10	6	2	.	4	44	34	1	.	.
Oberhessen	1181	195	184	379	802	.	5	3	2	79	19	9	3	.	.	2	122	4	132	123	33	1	34	551	159	11	9	2
Von 10000 Einw.	*44,4*					.	*0,2*	*0,1*	*0,08*	*3,0*	*0,7*	*0,3*	*0,1*	.	.	*0,08*	*4,6*	*0,15*	*5,0*	*4,6*	*1,2*	*0,04*	*1,3*	*20,7*	*6,0*	*0,4*	*0,3*	*0,08*
Mainz	526	185	92	277	249	.	1	1	2	34	3	10	6	.	.	3	60	.	66	48	24	1	37	221	62	4	2	1
Alzey	170	47	37	84	86	.	2	.	1	8	3	1	.	.	.	.	15	.	19	5	4	.	10	77	35	2	2	1
Bingen	177	54	26	80	97	.	.	.	.	1	3	9	1	.		.	14	.	19	23	5	1	13	61	38	1	1	1
Oppenheim	243	56	61	117	126	.	.	1	2	21	12	5			.	.	41	.	31	17	3	1	6	114	24	3	3	.
Worms	361	119	51	170	191	.	3	2	1	8	3	3	1			3	24	.	48	35	12		31	141	61	4	2	3
Rheinhessen	1477	461	267	728	749	.	6	4	6	72	24	28	8	.	.	6	154	.	183	128	48	3	97	614	220	14	10	6
Von 10000 Einw.	*47,9*					.	*0,2*	*0,13*	*0,2*	*2,4*	*0,8*	*0,9*	*0,3*		.	*0,2*	*5,0*	.	*5,9*	*4,1*	*1,6*	*0,1*	*3,1*	*19,9*	*7,1*	*0,5*	*0,3*	*0,2*
Ob. Hessen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]		10	10	10	[illegible]	[illegible]	48	40			21	451	11	581	425	144	7	276	2070	[illegible]	50	40	10

Sterblichkeit der Säuglinge und minderen Bedrohung derselben durch Erkrankungen der Verdauungsorgane ist der Monat October günstiger, als die folgenden Monate gewesen; der Regel entsprechend erfuhren die Sterbefälle vom November zum December in den drei Provinzen eine beträchtlichere Zunahme.

Von den im Grossherzogthum im Berichtsquartale Verstorbenen mit insgesammt 4704 waren Kinder, unter 15 Jahre alte Personen, 2010 (im III. Quartale 2031) und darunter innerhalb des ersten Lebensjahres verstorbene 1259 (1435) und im Alter vom zweiten bis fünfzehnten Jahre 751 (596); auf die über 15 Jahre alte Bevölkerung, die Erwachsenen, kommen 2694 (2462) Sterbefälle. Wie gewöhnlich hatten sich die Sterbefälle im Säuglingsalter mit Eintritt der kühleren Jahreszeit vermindert, es trifft jedoch auf den Monat October noch eine hohe, derjenigen des September nahezu gleiche Zahl von Todesfällen dieser Altersgruppe, nämlich 564 gegen 578, und erst in den beiden folgenden Quartalsmonaten verminderten sich dieselben auf je etwa 350. Bei den dem Säuglingsalter entwachsenen Kindern sowohl, wie bei den über 15jährigen war, was ebenfalls der Regel entspricht, die Sterblichkeit gegenüber dem Vorquartale erhöht und in den Monaten des Quartals selbst eine stetig steigende.

An epidemischen und ansteckenden Krankheiten Verstorbene wurden im Berichtsquartale, mit Ausschluss der wenigen, durch die neu auftretende Influenzaepidemie veranlassten Sterbefälle, 451 gezählt (im III. Quartale 264); es kommen davon auf die Monate nach ihrer Folge 106 —, 152 und 193 und auf die Provinzen Starkenburg 175 (im III. Quartale 92), Oberhessen 122 (97) und Rheinhessen 154 (75). Sterbefälle durch die gedachten Krankheiten kommen auf je 10000 Einwohner in den Provinzen nach ihrer Rangfolge 4,2 (2,2) —, 4,6 (3,8) und 5,0 (2,4) und im Grossherzogthum 4,5 (2,7); die Todesfälle in Folge von epidemischen Krankheiten hatten hiernach überall eine nicht unerhebliche Steigung erfahren und waren in Starkenburg sogar auf das doppelte erhöht. Von den hierher zählenden Krankheiten hatten Masern 19 (im III. Quartale 11) Todesfälle veranlasst, Scharlach 16 (10), Raebenbräune 232 (115), Halsbräune 76 (36) — beide Krankheitsformen zusammen 308 (151) —, Keuchhusten 48 (44), Rose 16 (8), Abdominaltyphus 23 (18) und Wochenbettfieber 21 (20). Die gesteigerte Sterblichkeit ist sonach in erster Linie durch eine Zunahme der Todesfälle durch Bräunekrankheiten, die sich im Vergleiche des III. Quartals um 100% vermehrt hatten, bedingt, während die übrigen Krankheiten epidemischen Charakters mit einer geringen Zunahme der Sterbefälle nur von untergeordneter Bedeutung sich erwiesen haben.

Masern waren auf einige wenige Herde beschränkt vorgekommen, welche zum Theil schon im vorigen und auch den vorausgegangenen Quartalen bestanden hatten; es waren dies die Gemeinden Eberstadt, Pfungstadt und Seeheim, wohin offenbar von Darmstadt aus die Krankheit verbreitet war, einige Orte des Kreises Giessen

mit übrigens sehr mässiger Verbreitung und Brauerschwend und Storndorf im Kreise Alsfeld. In Rheinhessen traten in der Stadt Worms im Monat December Masern abermals zunehmend auf; auch kamen dieselben in der Stadt Alzey gegen Jahresschluss in mehreren Fällen vor. Von den insgesammt 19 Masernsterbefällen treffen auf Starkenburg 8 (2), auf Oberhessen 5 (9) und auf Rheinhessen 6 (0).

Scharlach mit nur 16 Sterbefällen im Berichtsquartale, wovon in Starkenburg 9 (5), in Oberhessen 3 (4) und in Rheinhessen 4 (1), war in 15 Kreisen nicht oder nur in je einem Falle als Todesursache bezeichnet worden; Gemeinden mit erheblicher Verbreitung waren im Kreise Erbach Unter- und Ober-Mossau, auch das früher schon betroffene Würzberg, im Kreise Offenbach die Gemeinde Offenthal und im Kreise Worms die Stadt Worms und das benachbarte Herrnsheim. Wie auch in den Berichten über den Gesundheitszustand des Grossherzogthums in vorausgegangenen Quartalen hervorgehoben werden konnte, haben sich auch jetzt die aufgetretenen Scharlachepidemien als solche ungewöhnlich milden Verlaufes erwiesen; so ist beispielsweise bei 172 in der Stadt Darmstadt im Laufe des Jahres 1891 angemeldeten Erkrankungen nur 3mal ein tödtlicher Ausgang zu verzeichnen gewesen und auch die Städte Mainz und Offenbach, in welchen Scharlach fortdauernd vorkommt und in mehreren Monaten des Jahres eine erheblichere Verbreitung erfuhr, hatten nur 6 bezw. 5 Todesfälle durch diese Krankheit aufzuweisen.

Rachen- und Halsbräune hatten im Berichtsquartale eine ungewöhnlich hohe Sterblichkeit zur Folge; gegenüber dem III. Quartale mit 151 Sterbefällen durch diese Krankheit waren nunmehr deren 308 zu verzeichnen, von 61 im September waren dieselben in den folgenden Monaten auf 66, 103 und 139 gestiegen. Es kommen davon auf die Provinz Starkenburg 114 (47), auf Oberhessen 98 (59) und auf Rheinhessen 96 (45). Wie im vorausgegangenen Quartale waren die Kreise Heppenheim, Büdingen, Alzey und Bingen auffällig verschont geblieben, ausserdem waren die Kreise Lauterbach, Worms und Gross-Geran nur wenig betroffen; am erheblichsten dagegen die Kreise Mainz, Offenbach, Schotten, Dieburg, Bensheim und Oppenheim und von den Gemeinden in Starkenburg Bensheim, Lorsch, Gross-Bieberau, Wersau, Höchst i. O. und Offenbach; in Oberhessen Grünberg, Ehringshausen, Nieder-Ofleiden, Rülfenrod, Haingründau, Nieder- und Ober-Rosbach, Stammheim, Vilbel, Eichelhain, Eschenrod, Steinberg und Unter-Seibertenrod; in Rheinhessen Mainz, Ober-Olm, Hechtsheim, Albig, Planig, Worms, Guntersblum, Nieder- und Ober-Saulheim, Selzen, Schwabsburg und Wolfsheim.

Keuchhusten mit 48 Sterbefällen gegen 44 im III. Quartale, von welchen 11 (13) in Starkenburg, 9 (16) in Oberhessen und 28 (15) in Rheinhessen, herrschte epidemisch in einzelnen Gemeinden der Kreise Mainz und Bingen, nämlich in Mainz, Kostheim, Weisenau, Bretzenheim, Büdesheim, Nieder- und Ober-Ingelheim und in der Stadt Worms, ferner im Kreise Oppenheim in Mommenheim; in Oberhessen

waren einige wenige Gemeinden des Kreises Alsfeld, darunter Arnshain, im Kreise Büdingen Unter-Schmitten, Nidda, Hainchen, Borsdorf und Büdingen betroffen; in Starkenburg Offenbach, Bürgel, Rimbach und Dornheim.

Von den Sterbefällen durch Abdominaltyphus, in Summe 23 (im III. Quartale 18), kommen auf Starkenburg 12 (13), auf Oberhessen 3 (2) und auf Rheinhessen 8 (3). Während 15 Typhussterbefälle als einzelne auf verschiedene Gemeinden treffende zu verzeichnen waren, kamen in der Stadt Mainz deren 5, jedoch ohne dass daselbst, abgesehen von einer Hausepidemie, eine sonstige besondere Verbreitung zu bemerken gewesen wäre, vor; 3 Sterbefälle hatte im Berichtsquartale die Gemeinde Zotzenbach im Kreise Heppenheim; die dortige Epidemie hatte im Monat Juni begonnen und bis zum Januar 1892 fortgedauert, es waren in 21 Familien 38 Personen erkrankt und in Folge der Epidemie im Ganzen 5 verstorben. In Seckmauern (Kreis Dieburg) traten in den Monaten November und December Typhuserkrankungen auf, die auf einige Häuser beschränkt geblieben sind und deren Entstehung auf eine in dem benachbarten Wörth im Königreich Bayern herrschende Epidemie zurückgeführt werden konnte. Auch in Finthen (Kreis Mainz) kamen wie im vorausgegangenen Quartale noch einige Typhusfälle vor. Hausepidemien wurden beobachtet in Viernheim (Kreis Heppenheim), darunter eine mit 6 Erkrankungen.

An Wochenbettfieber erlegen waren 21 (im III. Quartale 20) Frauen, an andern Folgen von Niederkunft und Wochenbett 11 (13).

Wasserblattern kamen hin und wieder in über das Gebiet zerstreuten Orten vor, Mumps herrschte, soweit bekannt geworden, in einigen Orten des Kreises Giessen. Erkrankungen und Sterbefälle an Genickstarre waren ebenso wie im vorausgegangenen Quartale aus dem Kreise Dieburg und zwar in der Gemeinde Semd bekannt geworden.

Das erneute Auftreten der Influenza ist im Monat December in nicht wenigen Bezirken des Grossherzogthums, wie in den Kreisen Lauterbach, Bensheim, Heppenheim, Mainz, wenigstens in der Stadt Mainz, bemerkbar geworden; wie von anderer Seite angegeben wird, waren bereits im Monat November dieser Seuche zuzurechnende Erkrankungen zur Beobachtung gelangt, eine epidemische Verbreitung entfällt indessen erst auf den Januar 1892, von welchem Monat ab auch eine zunehmende Zahl von Sterbefällen durch diese Seuche zu verzeichnen ist; in den Monaten November und December des Berichtsjahres sind nach Angabe in den Todeszeugnissen insgesammt deren 7 vorgekommen.

Von den für die Beurtheilung des Gesundheitszustandes wichtigeren nicht epidemischen Krankheiten brachte Lungenschwindsucht im Berichtsquartale 581 (im III. Quartale 599) Sterbefälle; von 172, dem auf den Monat September entfallenden Minimum, waren die-

selben bis zum December wie gewöhnlich gestiegen und hatten in letzterem die Zahl von 200 erreicht; von den Monaten des Jahres im Ganzen hatten März, Mai und April mit circa 270—300 die höchsten Beträge. An acuten entzündlichen Erkrankungen der Athmungsorgane waren 425 (255) Personen verstorben: auch die Sterbefälle durch diese Krankheiten hatten in dem in den Monaten August und September mit 84 entfallenden Minimalbetrage in den letzten Jahresmonaten wieder eine Zunahme erfahren, indem sie in diesen von der gedachten Zahl auf 112, 145 und 168 gestiegen waren: die Maximalbeträge des Jahres wiesen auf die Monate März mit 346, April mit 292 und nächst diesen Januar und Februar. Todesfälle durch Gehirnschlagfluss waren verzeichnet 144 (171), an acutem Gelenkrheumatismus 7 (7) und an Darmkatarrh und Brechdurchfall 275 (516), davon kommt ein ungewöhnlich hoher Betrag auf den October mit 185, so dass dieser Monat dem September mit dem Maximum der Sterbefälle durch die genannten Krankheiten von 223 nahe kommt und ausnahmsweise sogar die sonst ungünstigsten Monate Juli und August mit den Beträgen von 151 und 142 übertrifft; auf die beiden letzten Jahresmonate kommen nur 55 bezw. 35 Sterbefälle durch Darmkatarrh und Brechdurchfall; die Minima des Jahres entfallen wie immer auf die Monate Januar und Februar, in denen nur je 24 zu verzeichnen waren.

Allen übrigen Krankheiten zusammen waren erlegen 2076 (1967) Personen, unermittelt blieb die tödtlich gewordene Krankheit bei 634 (544), d. h. bei 13% aller Verstorbenen. — Todesfälle gewaltsamer Art hatten sich ereignet 100 (157) und zwar waren veranlasst durch Unglücksfall 50 (85), durch Selbstmord 40 (67) und durch Mord und tödtliche Körperverletzung 10 (5).

Das Berichtsquartal hatte im Vergleiche der gleichnamigen Jahresabschnitte der vorausgegangenen Jahre eine mässige Sterblichkeit aufzuweisen; von epidemischen Krankheiten hatten Rachen- und Halsbräune eine ungewöhnlich hohe Zahl von Sterbefällen veranlasst, dagegen waren die übrigen Infectionskrankheiten nur mässig verbreitet und hatten insbesondere Masern, Scharlach und Keuchhusten nur eine geringere Verbreitung erlangt; in Folge dessen blieb, trotz der hohen Brännesterblichkeit, die Zahl der Sterbefälle der Kinder vom zweiten bis fünfzehnten Jahre eine sehr mässige, dagegen war die ungewöhnliche, auf den October verschobene Gefährdung der Kinder des Säuglingsalters durch Erkrankungen der Verdauungsorgane Schuld höherer Sterblichkeit bei diesen. Auch bei den Erwachsenen blieben die Sterbefälle in sehr mässigem Betrage, insbesondere waren die acuten entzündlichen Krankheiten der Athmungsorgane selten Todesursache. Von den Verwaltungsbezirken zeichnete sich durch eine sehr geringe Sterblichkeit aus der Kreis Lauterbach und nächst diesem die Kreise Alsfeld, Büdingen und Friedberg; eine sehr mässige Mortalität entfällt ferner auf die Kreise Mainz, Offenbach und Alzey; die ungünstigsten Sterbeziffern treffen auf die Kreise Worms, Heppenheim, Oppenheim und Bensheim. P.

Nr. 3151. **Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im März 1892.**

März-Mittel aus 31 Jahren (1862—1892):
Barom. 745,60 mm. — Thermom. 4,90 ° C. — Niederschl. 50,90 mm.

ometerstand höchst.	(18. März)	760,10;	tiefster	(14. März)	731,30;	mittlerer	747,40 mm.
ermometerstand »	(28. »)	17,80;	»	(5. »)	—9,40;	»	2,90 ° C.

nzahl der Tage mit Regen		6;	Schnee		5;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel		3;	Reif		6;	Gewitter	1.
» » heiteren Tage		8;	gemischten Tage		20;	trüben Tage	3.

Höhe der Niederschläge an 8 Tagen mit messbarem Niederschlag: 45,30 mm.

ndrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 3 mal; NO. 28 mal; O. 19 mal; SO. 15 mal; S. 3 mal; SW. 19 mal; W. 1 mal; NW. 5 mal; Windstille — mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 66,30 %.

Nr. 3152. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im März 1892.**

März-Mittel aus 12 Jahren (1881—1892):
Barom. 741,95 mm. — Thermom. 2,50 ° C. — Niederschl. 45,80 mm.

ometerstand höchst.	(18. März)	750,60;	tiefster	(14. März)	726,30;	mittlerer	742,90 mm.
ermometerstand »	(27. »)	16,60;	»	(8. »)	—13,00;	»	0,50 ° C.

nzahl der Tage mit Regen		3;	Schnee		3;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel		3;	Reif		6;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage		6;	gemischten Tage		16;	trüben Tage	9.

Höhe der Niederschläge an 6 Tagen mit messbarem Niederschlag: 23,70 mm.

ndrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 21 mal; NO. 24 mal; O. 5 mal; SO. 2 mal; S. 18 mal; SW. 1 mal; W. 8 mal; NW. 4 mal; Windstille 10 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 81,80 %.

Nr. 3153. **Meteorol. Beobacht. zu Cassel im März 1892.**

März-Mittel aus 29 Jahren (1863—1891):
Barom. 742,93 mm. — Thermom. 4,90 ° C. — Niederschl. 42,90 mm.

meterstand höchst.	(18. März)	757,13;	tiefster	(12. März)	725,10;	mittlerer	743,71 mm.
nometerstand »	(21. »)	17,40;	»	(8. »)	—11,40;	»	1,07 ° C.

nzahl der Tage mit Regen		3;	Schnee		4;	Regen u. Schnee	1.
» » » » Nebel		2;	Reif		12;	Gewitter	1.
» » heiteren Tage		8;	gemischten Tage		19;	trüben Tage	4.

Höhe der Niederschläge an 8 Tagen mit messbarem Niederschlag: 38,50 mm.

ndrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 18 mal; NO. 4 mal; O. 13 mal; SO. 6 mal; S. 14 mal; SW. 3 mal; W. 6 mal; NW. 6 mal; Windstille 23 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 68,68 %.

Nr. 3154. Ergebnisse der Verwaltung der Sparkass

Ordnungs-Nr.	Sparkasse zu	Zahl der Einleger (Sparkassebücher)					Betr	
		Bestand Anfang 1889.	Zugang 1889 (neue Einleger).	Zusammen.	Abgang 1889.	Bestand Ende 1889.	Bestand Anfang 1889 (Guthaben einschl. der gutgeschriebenen Zinsen). ℳ.	Zugang (neue Einl. Zuschr. Einlagen gutgeschrie Zinsen) ℳ.
1	Darmstadt [1])	23241	3243	26484	3010	23474	8178364,85	271391
2	Lorsch (Spar- u. Leihkasse)	3115	406	3521	253	3268	2043025,14	57861
3	Zwingenberg [1])	11520	1059	12579	821	11758	4436760,64	95627
4	Gross-Bieberau (Spark. u. Creditanst.)	2191	283	2474	229	2245	1815315,67	36407
5	Gross-Umstadt	3222	433	3655	277	3378	2434648,82	46351
6	Reinheim [1])	2255	334	2589	226	2363	1755500,65	48889
7	Erbach (Spar- u. Leihkasse) [1])	6915	995	7910	978	6932	2847663,01	55515
8	Höchst (Breubrg. Sp. u. Leihk. [1])	3381	389	3770	345	3425	2233368,34	36388
9	Gross-Gerau [1])	9284	1105	10389	966	9423	8613339,09	147358
10	Heppenheim (Spar- u. Leihk.) [1])	9111	993	10104	777	9327	3599709,80	76509
11	Wimpfen (Hosp.- u. Sparkasse)	287	33	320	46	274	159285,08	4119
12	Langen [1])	2981	320	3301	268	3033	3676767,31	57474
13	Offenbach [1])	8932	1476	10408	983	9425	8960032,76	279536
14	Seligenstadt (Spar- u. Leihk.) [1])	3394	383	3777	360	3417	3227051,65	59905
	Provinz Starkenburg	89829	11452	101281	9539	91742	53980832,85	1273332
15	Giessen (Spar- u. Leihkasse) [1])	6521	1509	8030	1546	6484	3452626,33	87244
16	Allendorf a. d. Lumda [2])	.	.	.	.	.	.	.
17	Grünberg (Spar- u. Leihkasse) [2])	3058	271	3329	309	3020	1222525,55	14443
18	Hungen (Spar- u. Leihkasse)	1736	127	1863	184	1679	506291,36	4921
19	Lang-Göns (Spar- u. Leihkasse)	594	121	715	146	569	508179,87	13483
20	Alsfeld [2])	4686	1621	6307	1622	4685	693278,35	16603
21	Gross-Felda u. Kestrich [1]) u. [4])	974	98	1072	92	980	560036,77	10424
22	Homberg (Sp.- u. Creditk.) [1]) u. [5])	.	.	.	.	.	472086,13	4237
23	Homberg (Sp.- u. Vorschussk.) [6])	1043	79	1122	57	1065	242750,73	1987
24	Kirtorf (Spar- u. Creditkasse) [1])	486	63	549	23	526	276537,59	6164
25	Büdingen (Spar- u. Leihkasse) [1])	1978	250	2228	183	2045	1686181,97	29033
26	Nidda (Spar- u. Leihkasse) [1])	1949	197	2146	159	1987	1000819,89	13254
27	Ortenberg (Lud.- u. Math.-Stift) [1])	900	134	1034	69	965	599486,40	12629
28	Friedberg (Mathildenstift)	3297	385	3682	309	3373	1868596,11	32599
29	Butzbach (Mathildenstift)	2797	317	3114	344	2770	1428266,72	35761
30	Vilbel (Mathildenstift)	1517	107	1624	97	1527	1285418,07	13334
31	Lauterbach [1])	1811	186	1997	170	1827	629237,28	5849
32	Herbstein [1])	1647	256	1903	133	1770	878505,99	12288
33	Schlitz (Spar- u. Leihkasse) [1]) u. [7])	1269	141	1410	114	1296	385676,41	5079
34	Schotten (Lud.- u. Math.-Stift) [1])	2312	172	2484	297	2187	662481,84	6159
35	Laubach [1])	956	104	1060	52	1008	707470,18	6179
36	Ulrichstein [8])	798	124	922	71	851	538160,54	6704
	Provinz Oberhessen	40329	6262	46591	5977	40614	19604614,10	338340
37	Mainz	20953	3863	24816	2844	21972	18090853,74	559666
38	Mainz [9]) u. [1])	5219	1093	6312	1027	5285	3455129,86	144864
39	Alzey [1])	1860	407	2267	262	2005	1174455,52	37971
40	Bingen (Spar- u. Leihkasse) [1]) u. [10])	4068	579	4647	433	4214	5287475,92	139359
41	Oppenheim (Spar- u. Leihkasse) [1])	2262	295	2557	256	2301	2900854,90	66219
42	Dorn-Dürkheim [11])	451	93	544	47	497	494584,74	13919
43	Ostbofen (Spar- u. Creditverein)	463	60	523	54	469	267277,13	7529
44	Rhein-Dürkheim (Sp.- u. Leihk.)	25	1	26	1	25	7955,81	3
45	Worms (Vorsch. u. Credit-Ver.) [12])	686	121	807	61	746	231952,98	24319
46	Worms [1]) u. [10])	7705	1219	8924	814	8110	6394998,36	168649
	Provinz Rheinhessen	43692	7731	51423	5799	45624	38305538,96	1167511
	Grossherzogthum Hessen	173850	25445	199295	21315	177980	111890985,91	2774193

*) Ab- bezw. Zugänge am Bestand Anfang 1889 gegenüber den Angaben Ende 1888 (Mittheil. Nr. 475, Octo

Grossherzogthum Hessen im Jahr 1889.*)

Einlagen.			Baarer Kassebestand Ende 1889.	Verzinslich angelegte oder ausgeliehene Kapitalien Ende 1889.	Reservefonds Ende 1889.	Anmerkungen.
ummen.	Abgang 1889 (Rückzahlungen).	Bestand Ende 1889 (Guthaben einschl. der gutgeschriebenen Zinsen).				
ℳ.	ℳ	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	
02281,78	2175417,21	8716864,57	178597,88	8913271,69	435843,00	1) Die Sparkasse steht mit Pfennigsparkassen in Verbindung.
11635,61	402751,15	2218881,46	146513,79	2302225,00	229857,33	
13035,00	809969,30	4583065,70	213093,70	4659525,72	336919,91	
9391,18	250091,26	1929299,92	89972,63	1884903,79	75986,27	2) Spar- u. Vorschusskasse. Von der Verwaltung ist seit 1885 keine Auskunft über die Ergebnisse ertheilt worden.
8159,57	264607,38	2633552,19	56713,64	2709250,89	147929,82	
4397,90	342994,19	1901403,71	145785,69	1846403,47	90785,42	
2818,41	395170,72	3007647,69	55685,46	3133381,14	263491,01	
7256,50	296728,81	2300527,69	84609,52	2357704,76	191614,94	3) Statt der Zahl der Einleger ist die Zahl der Einlagen angegeben.
6870,99	1231622,89	8855248,10	71408,34	8798423,31	394660,74	
4807,48	535942,89	3828864,59	84521,20	3854350,28	334429,16	
0483,28	32792,76	167690,52	.	.	.	4) Spar- u. Vorschussverein.
1508,51	390346,47	3861162,04	147016,09	4169086,72	422403,06	
5402,70	2149035,60	9606367,10	47243,92	9973156,41	812234,87	5) Ueber die Zahl der Einleger können keine bestimmten Angaben gemacht werden. 120 der Einlagen mit 42000 ℳ bilden nebst dem Reservefonds den Garantiefonds.
6106,86	368501,84	3457605,02	233175,14	3478510,00	254080,12	
4155,77	9645975,47	57068180,30	1554337,00	58080193,18	3990235,65	
5073,35	700343,02	3624730,33	37805,67	3829065,76	364106,16	
.	.	.	.	.	.	
6965,04	134914,51	1232050,53	110150,31	1233576,64	139069,69	6) Die Einlagen erfolgen theils gegen Schuldscheine, grösstentheils aber gegen Schuldscheine auf Namen und auf Inhaber. Unter den Einlagen sind 28400 ℳ Einzahlungen auf 142 Antheilscheine enthalten.
5508,65	63468,71	492039,94	33251,08	471314,42	40120,00	
3019,74	162652,40	480367,34	34072,40	455705,88	11260,92	
9317,37	179737,01	679580,36	37128,95	668095,99	22504,69	
4284,36	46311,51	617972,85	32586,04	640610,20	11567,39	
4561,11	33975,50	480385,61	.	491105,39	35406,83	
2577,37	19157,01	243420,36	14929,10	239612,24	21206,72	
8202,23	28052,48	310149,75	14551,78	301148,90	5550,93	
6510,93	254793,08	1721717,85	73368,75	1868457,34	179698,08	7) Unter dem Bestand der Einlagen am Schlusse des Jahres sind 20000 ℳ Actien enthalten.
3389,37	80987,42	1052401,95	.	1193458,14	151572,31	
5691,20	75074,94	650616,26	8420,18	725538,03	73790,03	
4529,86	269661,50	1924868,36	86470,69	2016825,33	91011,91	8) Das Garantiekapital auf Actien betrug Ende 1889 18900 ℳ, sonach das Gesammtgarantiekapital 46155,88 ℳ
5957,00	297087,58	1488869,42	32197,17	1539350,91	50481,49	
8763,38	124788,50	1293974,88	13642,88	1395483,34	113352,99	
7645,28	59665,71	627979,57	18801,79	683210,60	82515,84	
1338,41	92052,56	909285,85	25978,67	930470,98	50461,63	
3400,86	41481,01	394919,85	6298,46	424023,10	35883,00	9) Spar- und Leihkasse für die Landgemeinden des Kreises Mainz.
1067,94	53178,63	670889,31	17695,38	722225,70	81240,36	
1265,85	50681,09	718584,76	35598,48	771464,80	85000,00	
1298,92	67921,82	537287,10	613,54	554629,67	27255,88	10) In dem Bestand der Einleger und Einlagen sind die bez. Bestände der Pfennigsparkassen nicht enthalten.
678,22	2835985,99	20152092,23	633561,32	21155373,36	1673056,85	
455,13	4571459,50	19115995,63	18390,18	20915180,63	1517575,18	
777,12	1127253,95	3776523,17	200785,43	3870413,10	308976,76	
253,08	219143,34	1335109,69	65922,17	1498538,23	258672,36	11) Die Sparkasse ist mit der Darlehnskasse verbunden: Angaben über Kassebestand und Reservefonds können nicht gemacht werden.
979,05	942233,74	5738745,31	64670,76	6110074,01	502303,38	
043,71	517757,01	3045286,70	113499,25	3170596,71	277767,09	
775,80	96234,27	537541,53	.	.		
571,24	64565,91	278005,33	10638,45	267366,88	10958,48	
285,54	902,11	7383,43	1184,68	9042,82	2862,56	12) Das Guthaben der Sparkasse-Einleger bildet einen Theil der Betriebsmittel des Vorschuss- u. Creditvereins: einen Reservefonds besitzt die Sparkasse nicht.
130,36	190497,13	284633,23	.	284633,23		
401,70	1331680,05	6749721,65	502181,52	6833064,98	846691,68	
672,68	9061727,01	40868945,67	977572,44	42958910,59	3725807,49	
906,67	21543688,47	118089218,20	3165470,76	122194477,13	9389099,99	

*) Angaben auf seitdem eingetretenen Berichtigungen.

Ende der Jahre	Zahl der Einleger.	Betrag der Einlagen.	Baarer Kassebestand.	Verzinslich angelegte oder ausgeliehene Kapitalien.	Reservefon
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ
		Grossherzogthum.			
1875	93 947	46 364 245,57	2 196 917,03	47 287 681,77	3 740 589,
1876	92 777	50 511 690,87	2 339 547,73	50 312 132,26	4 028 248,
1877	96 142	53 970 740,02	2 336 006,27	55 869 639,53	4 361 444,
1878	98 318	56 997 738,47	2 329 009,58	58 819 334,62	4 694 770
1879	100 764	60 218 879,57	2 801 781,10	61 233 433,03	4 991 017,
1880	108 236	67 143 357,56	3 526 248,54	67 655 244,27	5 313 152
1881	125 190	72 656 681,94	3 259 624,30	73 949 305,40	5 735 291,
1882	136 893	78 271 932,76	3 256 476,73	79 703 603,46	6 122 080
1883	149 420	84 176 274,97	3 392 631,64	85 451 319,58	6 519 837
1884	160 745	90 588 724,75	3 604 181,30	92 009 524,12	6 961 509
1885	164 240	96 279 873,63	3 355 484,77	98 084 941,84	7 316 462
1886	167 722	101 646 470,17	3 421 444,40	103 947 299,52	7 716 913
1887	170 912	106 245 725,06	3 386 182,66	109 333 557,51	8 317 049
1888	173 890	111 924 612,71	3 461 198,28	115 623 056,01	8 908 281
1889	177 980	118 089 218,20	3 165 470,76	122 194 477,13	9 389 099

Ende der Jahre	Auf 1000 Einwohner kommen Einleger				Auf einen Einwohner kommt an Einlage				Zunahme der Einlagen auf Einwohner gegen das vorausgegangene Jah		
	Provinzen			Grossh.	Provinzen			Grossh.	Provinzen		
	Stark.	Oberh.	Rheinh.		Stark.	Oberh.	Rheinh.		Stark.	Oberh.	Rheinh.
					ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ
1869	114,40	96,49	48,40	90,39	43,10	30,90	22,65	33,81	3,79	2,65	2,24
1870	115,73	95,99	48,25	91,89	44,36	31,55	23,46	35,10	1,26	0,65	0,81
1871	118,65	97,33	50,61	94,28	46,87	32,74	25,35	37,07	2,51	1,19	1,89
1872	121,19	100,97	53,60	97,23	50,10	34,61	28,05	39,79	3,23	1,87	2,70
1873	124,72	107,31	57,82	101,65	55,09	39,49	30,69	44,15	4,99	4,88	2,64
1874	131,11	114,47	64,73	108,52	62,23	43,42	34,92	49,78	7,14	3,93	4,23
1875	134,42	115,60	62,09	107,64	67,88	45,44	37,28	52,41	5,65	2,02	2,36
1876	135,33	110,05	64,75	107,22	72,43	48,59	41,38	56,46	4,55	3,15	4,10
1877	136,92	113,72	67,86	109,81	75,46	50,49	45,94	59,63	3,03	1,90	4,56
1878	137,68	113,22	70,71	110,88	77,34	52,01	50,66	62,26	1,88	1,52	4,72
1879	138,39	113,33	74,65	112,41	79,58	53,93	54,99	65,04	2,24	1,92	4,33
1880	147,20	117,28	81,64	119,43	85,39	58,09	65,23	72,25	5,81	4,16	10,24
1881	164,33	128,44	89,97	132,23	91,77	59,04	71,82	76,74	6,38	0,95	6,59
1882	176,73	139,34	98,50	143,02	96,26	62,15	79,73	81,77	4,49	3,11	7,91
1883	191,43	149,59	106,28	154,42	101,08	64,42	88,22	86,99	4,82	2,27	8,49
1884	206,83	159,19	124,59	168,79	107,92	69,29	100,92	95,12	6,84	4,87	12,70
1885	212,85	153,83	130,95	171,69	113,67	70,17	110,17	100,65	5,75	0,88	9,25
1886	214,65	153,54	138,37	174,59	119,21	71,46	118,09	105,81	5,54	1,29	7,92
1887	219,62	153,23	141,87	177,66	125,98	72,90	122,55	110,44	6,77	1,44	4,46
1888	220,68	154,02	145,83	179,50	132,61	74,93	127,85	115,53	6,63	2,03	5,30
1889	220,28	153,04	149,90	180,46	137,03	75,94	134,27	119,74	4,42	1,01	6,42

[1]) Die Zunahme der Einlagen auf einen Einwohner im Jahr 1870 gegen das Ja berechnet sich für das Grossherzogthum höher, wie für jede Provinz. Di vielleicht als sich widersprechend erscheinen. Nähere Erwägung wird zeig ein derartiges Ergebniss keineswegs einen Widerspruch enthält.

Nr. 3150. Vergleichende Zusammenstellung zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Thermometrograph (°R.)

Tag.	Minimum. D.	B.	F.	M-h	Mz.	M-h	S.	R.	C.	Maximum. D.	B.	F.	M-h	Mz.	M-h	S.	R.	C.
1	1,6	2,8	−1,0	1,7	3,8	1,8	1,1	1,4	1,8	8,2	6,2	7,8	3,8	6,2	6,8	4,8	3,6	5,1
2	1,3	−0,9	−2,5	−1,0	1,6	1,5	0,4	0,9	1,0	4,0	4,8	3,5	2,1	3,8	4,0	3,8	2,8	3,7
3	1,8	0,4	−2,5	−0,9	1,4	2,8	1,2	0,3	0,0	2,0	3,4	3,5	1,8	3,8	3,6	2,4	1,0	3,5
4	−0,9	−0,8	−3,5	−1,8	0,0	−1,5	−0,8	−1,4	−0,9	2,4	4,0	3,5	0,9	2,0	2,8	0,3	0,1	2,1
5	−1,4	−2,8	−4,5	−3,0	−0,8	−4,8	0,8	−0,8	−0,8	1,4	3,0	1,0	0,8	2,1	1,5	1,8	0,0	1,4
6	−1,4	−3,0	−6,0	−5,8	0,3	−3,0	0,8	1,0	−1,0	2,5	2,0	0,5	1,8	2,1	2,0	1,4	0,4	1,4
7	−0,8	−3,0	−5,5	2,8	0,2	4,0	1,3	−2,1	−1,8	1,4	2,0	1,8	1,5	1,4	2,8	0,8	−0,3	0,0
8	−1,2	−1,4	−5,5	−2,4	−2,1	3,0	−3,2	3,0	−1,1	1,0	3,2	1,0	2,0	1,0	2,5	0,4	−0,0	0,3
9	−1,0	−3,0	−5,5	5,2	−2,8	−4,5	−3,8	4,0	[illegible]	1,2	2,8	0,8	1,8	0,8	1,5	−0,5	−1,8	−1,0
10	−3,8	−4,8	−6,0	[illegible]	−4,1	[illegible]	5,7	6,0	[illegible]	−0,4	1,8	−3,0	−1,0	−0,8	0,8	−2,1	−2,0	−1,1
11	−7,0	−8,0	−8,5	−11,1	−7,0	−10,0	−11,6	11,2	[illegible]	3,0	2,8	−1,5	−2,8	−3,4	−1,8	−4,8	−4,0	−3,7
12	−5,6	−7,8	−9,5	−11,1	7,2	−11,0	7,0	−5,6	1,2	−0,7	1,0	0,0	1,0	−1,1	1,5	−1,8	−3,0	−1,8
13	−5,9	−5,0	8,0	[illegible]	6,4	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	0,4	0,8	−1,8	−0,8	0,8	−0,5	−2,8	−2,0	−1,0
14	−5,3	−6,8	−10,0	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	5,4	−1,0	0,0	1,0	−0,0	−1,3	−2,0	−2,8	−2,0	−1,3
15	[illegible]	−4,4	9,0	1,7	3,4	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	−0,7	0,8	−1,8	0,0	−1,0	−2,8	−2,8	−3,4	−1,7
16	3,3	−4,2	6,0	4,5	3,0	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	0,6	2,4	−0,5	0,5	−0,0	1,5	−1,8	−0,4	−0,6
17	−6,4	−9,0	−7,0	−12,2	[illegible]	11,[illegible]	−17,1	−9,6	[illegible]	0,0	0,0	1,0	−1,0	−1,8	−0,5	−6,4	−2,0	−0,8
18	−4,0	−8,2	−7,0	7,8	[illegible]	[illegible]	3,6	7,2	[illegible]	0,0	2,2	1,0	0,0	0,2	1,8	−1,0	−1,0	0,0
19	−1,8	−2,0	−6,0	2,5	−1,0	[illegible]	−7,2	−7,2	[illegible]	2,1	4,4	−1,8	1,0	1,3	2,5	−0,0	−0,8	0,8
20	−6,4	−5,6	9,5	[illegible]	[illegible]	[illegible]	−13,4	7,5	[illegible]	−1,0	4,0	3,0	−1,0	−1,8	−3,8	−2,0	−4,0	−0,3
21	−10,1	−9,8	−10,0	−12,8	[illegible]	12,0	18,7	−11,1	−12,5	2,4	0,0	2,5	2,8	−4,8	−4,5	−9,0	−6,4	−4,7
22	−10,0	−12,0	−10,0	−16,0	−10,1	13,5	−17,2	−16,2	−11,0	−4,5	2,0	−2,0	2,8	−4,0	2,0	−2,8	−4,4	−3,2
23	5,0	0,8	−1,5	−1,0	[illegible]	[illegible]	0,1	5,3	[illegible]	1,3	4,8	3,5	4,2	3,7	3,5	2,4	2,4	3,7
24	2,7	1,0	2,0	0,9	1,8	0,0	1,8	0,6	0,3	5,0	5,0	6,8	4,1	4,5	2,8	3,0	2,8	2,1
25	0,8	1,4	2,0	1,4	1,0	0,5	−1,0	0,5	0,0	4,8	5,8	2,0	2,8	3,8	3,5	3,8	2,1	2,8
26	0,8	−1,2	−4,0	0,7	1,4	1,5	0,5	1,2	1,0	3,8	3,0	1,0	2,4	3,8	4,0	2,0	1,7	2,0
27	0,2	−1,8	−4,0	0,0	0,8	2,0	0,8	0,1	0,0	2,2	2,0	3,0	2,8	2,7	4,0	1,3	1,8	2,4
28	0,0	−1,0	−4,0	−0,7	2,1	0,0	1,2	0,8	1,0	4,8	5,0	3,8	3,4	5,1	5,8	3,4	3,8	3,3
29	0,8	1,4	−4,0	0,8	1,0	0,0	2,7	0,0	1,3	6,6	7,0	5,0	1,5	6,5	7,0	6,0	5,8	7,0
30	1,2	1,8	1,0	1,1	[illegible]	2,0	[illegible]	5,0	5,8	7,0	8,6	8,0	6,8	8,8	8,0	6,8	6,4	8,0
31	4,0	3,8	0,0	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1,5	1,4	1,4	7,4	6,8	5,5	4,8	7,0	7,8	6,0	5,0	5,8
Mittel.	−2,06	−3,16	−[illegible],34	−4,38	−1,74	[illegible]	−[illegible],26	−3,71	−2,02	1,80	3,10	1,76	1,38	1,80	2,05	0,00	−0,80	1,14

Niederschläge etc.

Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).

Tag.	D.	B.	F.	M-h	Mz.	M-h	S.	R.	C.
1				r	r		r		r
2	r	r			r				s
3	r		s	rs				r	r
4					rs			s	
5				s					
6	s	s	s	s	rs	rs	rs	s	s
7	s	s	s	s	s			s	s
8	s	s		s	s	s			s
9	s		s		s		s	s	s
10				s		s			
11	sn	s			n	s			s
12								n	s
13									
14	s	s	s	s	s		s	s	s
15	s	s			s	s	s		s
16	s	s			n		sn		
17									n
18									
19									
20	n								
21									n
22	n		r	r					s
23	r	r	r		rn	r	r		
24	r	r		r	r		r	n	r
25	n	r		s	r	r			r
26	s		s	r	r			rs	
27	rs	s	r	r	r	r	rsn	r	rs
28	r		r	r	r				r
29	r	r	r	r	r	r	r	r	r
30	r		rn	r					r
31	r	r	rn	r	r	r			r
Summe.	r 9 s 10 n 4	r 6 s 8 n —	r 7 s 6 n 2	r 10 s 8 n —	r 12 s 7 n 3	r 6 s 5 n —	r 6 s 6 n 2	r 4 s 6 n 2	r 9 s 11 n 2

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	−0,12 °R.
Bensheim	0,80 „
Felsberg	−1,70 „
Michelstadt	−1,31 „
Mainz	−0,02 „
Monsheim	−1,88 „
Schweinsberg	−2,00 „
Rauschenberg	−1,88 „
Cassel	−0,60 „

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	57,48 mm
Bensheim	58,88 „
Felsberg	50,18 „
Michelstadt	57,88 „
Mainz	21,78 „
Monsheim	25,72 „
Schweinsberg	13,88 „
Rauschenberg	32,28 „
Cassel	31,41 „

Gewitter.

6. C. 7½ Nm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Dr. Quentell.
Mainz: Hr. W. v. Reichenau.
Monsheim: Hr. Jacob Mollinger.
Schweinsberg: Hr. Förster Stück.
Rauschenberg: Hr. Oberpfarrer Klein.
Cassel: Hr. Professor Dr. Mohl.

Anmerkung. Die meteorologischen Beobachtungen zu Giessen fallen in Folge Todes des seitherigen Leiters der Station, Herrn Geh. Hofrath Dr. H. Hoffmann, aus.

Nr. 3156. Die Bevölkerung des Deutschen Reichs nach der Volkszählung vom 1. December 1890,*)

zusammengestellt vom Kaiserlichen statistischen Amt.

I. Die ortsanwesende Bevölkerung der einzelnen Bundesstaaten nach dem Geschlecht.

Staaten.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. December 1890 männl.	weibl.	zus.	am 1. December 1885 männl.	weibl.	zus.	Bevölkerungs-Zu- bezw. Ab- (–) nahme in den fünf Jahren 1885—90 männl.	weibl.	zus.
I. Preussen ohne Helgoland	14 702 151	15 253 130	29 955 281	13 893 604	14 424 866	28 318 470	808 547	828 264	1 636 811
I. Preussen mit	14 703 105	15 254 262	29 957 367	.				.	.
II. Bayern	2 731 120	2 863 862	5 594 982	2 639 242	2 780 957	5 420 199	91 878	82 905	174 783
III. Sachsen	1 701 141	1 801 543	3 502 684	1 542 405	1 639 598	3 182 003	158 736	161 945	320 681
IV. Württemberg	981 844	1 054 678	2 036 522	960 810	1 034 375	1 995 185	21 034	20 303	41 337
V. Baden	810 582	847 285	1 657 867	782 039	819 216	1 601 255	28 543	28 069	56 612
VI. Hessen	492 348	500 535	992 883	473 740	482 871	956 611	18 608	17 664	36 272
VII. Mecklenburg-Schwerin	285 092	293 250	578 342	284 241	290 911	575 152	851	2 339	3 190
VIII. Sachsen-Weimar	157 905	168 186	326 091	151 996	161 950	313 946	5 909	6 236	12 145
IX. Mecklenburg-Strelitz	47 971	50 007	97 978	48 108	50 263	98 371	— 137	— 256	— 393
X. Oldenburg	175 967	179 001	354 968	169 048	172 477	341 525	6 919	6 524	13 443
XI. Braunschweig	201 428	202 345	403 773	186 175	186 277	372 452	15 253	16 068	31 324
XII. Sachsen-Meiningen	108 914	114 918	223 832	105 061	109 823	214 884	3 853	5 095	8 948
XIII. » Altenburg	83 010	87 854	170 864	78 572	82 888	161 460	4 438	4 966	9 404
XIV. » Coburg-Gotha	99 746	106 767	206 513	95 531	103 298	198 829	4 215	3 469	7 684
XV. Anhalt	134 071	137 892	271 963	122 676	125 490	248 166	11 395	12 402	23 797
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	36 674	38 836	75 510	35 906	37 700	73 606	768	1 136	1 904
XVII. » Rudolstadt	41 570	44 293	85 863	40 733	43 103	83 836	837	1 190	2 027
XVIII. Waldeck	27 432	29 849	57 281	26 901	29 674	56 575	531	175	706
XIX. Reuss älterer Linie	30 497	32 257	62 754	27 307	28 597	55 904	3 190	3 660	6 850
XX. » jüngerer »	57 866	61 945	119 811	53 947	56 651	110 598	3 919	5 294	9 213
XXI. Schaumburg-Lippe	19 435	19 728	39 163	18 563	18 641	37 204	872	1 087	1 959
XXII. Lippe	62 978	65 517	128 495	60 776	62 436	123 212	2 202	3 081	5 283
XXIII. Lübeck	37 471	39 014	76 485	32 692	34 966	67 658	4 779	4 048	8 827
XXIV. Bremen	88 144	92 299	180 443	79 469	86 159	165 628	8 675	6 140	14 815
XXV. Hamburg	308 535	313 995	622 530	252 853	265 767	518 620	55 682	48 228	103 910
XXVI. Elsass-Lothringen	805 986	797 520	1 603 506	771 269	793 086	1 564 355	34 717	4 434	39 151
[illegible] ohne Helgoland	[illegible]	25 196 506	49 426 384	22 933 664	23 922 040	46 855 704	1 296 214	1 274 466	2 570 680

Staaten.	Ortsanwesende Bevölkerung überhaupt.	[illegible] anwesende			[illegible] gehörige Bevölk. d. einzelnen Staaten mit Ausschluss der activen Militärpersonen (Militär-Ersatz-Bevölkerung).	Ortsanwesende Bevölkerung	
		Reichsangehörige.*)	Reichsausländer.	bundesangehörige active Militärpers. (unter den Reichsangehörig. enth.)		des deutschen Zollgebiets	der Zollausschlüsse.
						in der Begrenzung am 1. December 1890.	
I. Preussen	29 957 367	29 792 562	164 805	292 193	29 500 369	29 954 935	2 432
II. Bayern	5 594 982	5 520 669	74 313	51 422	5 469 247	5 594 982	.
III. Sachsen	3 502 684	3 423 542	79 142	31 094	3 392 448	3 502 684	.
IV. Württemberg	2 036 522	2 024 296	12 226	19 507	2 004 789	2 036 522	.
V. Baden	1 657 867	1 640 015	17 852	17 425	1 622 590	1 654 000	3 867
VI. Hessen	992 883	989 411	3 472	15 778	973 633	992 883	.
VII. Mecklenburg-Schwerin	578 342	575 714	2 628	5 189	570 525	578 342	.
VIII. Sachsen-Weimar	326 091	324 765	1 326	1 835	322 930	326 091	.
IX. Mecklenburg-Strelitz	97 978	97 768	210	730	97 038	97 978	.
X. Oldenburg	354 968	353 079	1 889	2 894	350 185	354 968	.
XI. Braunschweig	403 773	401 757	2 016	2 684	399 073	403 773	.
XII. Sachsen-Meiningen	223 832	223 420	412	1 758	221 662	223 832	.
XIII. » Altenburg	170 864	169 974	890	689	169 285	170 864	.
XIV. » Coburg-Gotha	206 513	205 851	662	1 321	204 530	206 513	.
XV. Anhalt	271 963	271 196	767	1 807	269 389	271 963	.
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	75 510	75 347	163	558	74 789	75 510	.
XVII. » Rudolstadt	85 863	85 720	143	566	85 154	85 863	.
XVIII. Waldeck	57 281	57 200	81	585	56 615	57 281	.
XIX. Reuss älterer Linie	62 754	61 838	916	73	61 765	62 754	.
XX. » jüngerer »	119 811	118 961	850	517	118 444	119 811	.
XXI. Schaumburg-Lippe	39 163	39 111	52	568	38 543	39 163	.
XXII. Lippe	128 495	128 365	130	677	127 688	128 495	.
XXIII. Lübeck	76 485	74 654	1 831	626	74 028	76 485	.
XXIV. Bremen	180 443	177 159	3 284	740	176 419	179 677	766
XXV. Hamburg	622 530	605 782	16 748	1 394	604 388	617 307	5 223
XXVI. Elsass-Lothringen	1 603 506	1 557 043	46 463	67 354	1 489 689	1 603 506	.
Deutsches Reich	49 428 470	48 995 199	433 271	519 984	48 475 215	49 416 182	12 288
Ausserdem: Luxemburg						211 088	
die österreichische Gemeinde Jungholz						200	
Mithin: Gesammtes Zollgebiet						49 627 470	
Dazu seit 1. Mai 1891 die österreichische Gemeinde Mittelberg (Bevölkerung am 31. December 1890)						1 282	

*) Mit Einschluss derjenigen Personen, deren Staatsangehörigkeit nicht ermittelt ist.

Nr. 3157. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			H
	Preis per												
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	25,00	20,00	22,50	24,00	20,50	22,25	21,00	16,00	18,50	18,00	13,50	15,75	8,00
Babenhausen	24,00	24,00	24,00	22,00	22,00	22,00	18,00	18,00	18,00	15,00	15,00	15,00	7,00
Bensheim	23,50	22,50	23,00	22,50	22,50	22,50	17,50	17,50	17,50	14,00	14,00	14,00	5,00
Erbach	23,00	23,00	23,00	22,00	22,00	22,00	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	5,00
Offenbach	25,00	24,00	24,50	24,00	22,00	22,86	20,00	18,00	18,86	18,00	16,00	17,00	8,00
Giessen	25,00	23,50	24,25	25,00	23,00	23,86	20,00	17,50	18,78	15,50	14,50	15,00	6,00
Alsfeld	23,50	22,50	23,00	23,50	22,50	23,20	18,00	17,00	17,30	14,50	13,50	14,05	6,35
Büdingen	21,50	21,50	21,50	21,00	21,00	21,00	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	6,00
Butzbach	21,50	23,00	24,08	24,00	23,00	23,50	19,00	17,00	18,17	16,00	15,00	15,50	6,50
Friedberg	23,00	21,00	21,83	25,00	23,00	23,50	17,50	16,50	17,00	15,00	14,00	14,46	7,00
Lauterbach	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	5,00
Schotten	24,00	23,00	23,00	24,00	22,20	23,20	17,50	17,00	17,25	14,40	14,00	14,15	5,00
Mainz	25,10	23,50	24,45	25,25	23,00	24,34	18,75	17,30	17,91	16,80	15,00	15,80	7,00
Alzey	25,60	23,80	24,60	24,20	21,00	22,66	18,50	17,30	17,73	16,50	16,00	16,25	6,50
Bingen	24,00	22,00	23,00	23,00	20,00	21,56	18,00	16,50	17,06	16,00	14,00	15,25	7,00
Worms	23,00	21,25	22,13	21,75	21,00	21,38	17,50	16,75	17,13	15,25	14,50	14,88	6,00
Summe			371,44			361,81			281,19			240,18	
Mittelpreis			23,22			22,61			17,57			15,01	

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weis
	Preis p												
	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	höchst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,40	1,52	1,32	1,40	1,08	.	1,32	1,44	0,54
Babenhans.	.	.	1,30	.	1,30	.	.	.	.	.	1,30	.	0,44
Bensheim	1,40	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,44
Erbach	1,40	.	1,28	.	1,08	.	1,28	.	.	.	1,20	.	0,44
Offenbach	1,52	1,62	1,16	1,32	1,40	.	1,40	1,80	.	.	1,40	1,60	0,54
Giessen	1,48	1,88	1,28	1,64	1,20	1,70	1,30	1,40	1,20	1,28	1,34	1,40	0,46
Alsfeld	1,30	.	1,08	.	1,10	.	.	.	.	.	1,12		0,42
Büdingen	1,40	.	1,28	.	1,20	.	1,00	.	.	.	1,20		0,40
Butzbach	1,40	.	1,28	.	1,12	.	1,20	.	1,12	.	1,12	.	0,36
Friedberg	1,36	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	1,10	.	1,20	.	0,34
Lauterbach	1,28	.	1,28	.	1,12	.	1,12	.	.	.	1,20	.	0,44
Scholten	1,40	.	1,30	.	1,20	.	1,10	.	1,00	.	1,20	.	0,44
Mainz	1,44	1,64	1,20	1,30	1,40	1,50	1,30	1,50	1,00	1,30	1,40	1,60	0,60
Alzey	1,38	1,78	1,28	1,58	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,40	1,60	0,46
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,50	1,20	.	1,40	1,60	1,20	.	1,40	1,50	0,62
Worms	1,52	1,83	1,40	1,68	1,28	1,54	1,36	1,63	.	.	1,28	1,54	0,48
Summe	21,30	12,27	20,32	10,62	19,80	7,86	17,58	10,93	7,70	2,58	20,28	10,68	
Mittelpreis	1,42	1,75	1,27	1,52	1,24	1,57	1,26	1,56	1,10	1,29	1,27	1,53	

16 Orten des Grossh. Hessen im Januar 1892.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
0 Kilogramm.														
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
6,00	5,00	5,50	10,00	7,00	8,50	48,00	20,00	34,00	26,00	21,00	23,50	60,00	25,00	42,50
5,00	5,00	5,00	6,50	6,50	6,50	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	38,00	38,00	38,00
3,80	3,80	3,80	7,00	6,50	6,75	36,00	29,00	32,50	30,00	20,00	25,00	58,00	44,00	51,00
4,00	4,00	4,00	7,00	7,00	7,00	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	48,00	48,00	48,00
7,00	6,00	6,31	8,00	7,00	7,58	48,00	32,00	39,44	36,00	28,00	32,28	60,00	34,00	46,67
5,00	4,00	4,50	8,00	8,00	8,00	27,00	26,00	26,50	29,00	28,00	28,50	40,00	36,00	38,00
5,50	5,00	5,25	8,00	7,50	7,75	19,00	18,00	18,55	28,00	28,00	28,00	34,00	32,00	33,00
5,00	5,00	5,00	8,50	8,50	8,50	23,50	23,50	23,50	25,00	25,00	25,00	27,00	27,00	27,00
6,00	5,80	5,90	7,00	6,50	6,75	22,00	20,00	21,00	26,00	24,00	25,00	36,00	34,00	35,00
7,50	5,00	6,25	7,50	6,50	6,92	34,00	19,00	26,50	34,00	22,00	28,00	56,00	35,00	45,50
5,00	5,00	5,00	7,00	7,00	7,00	20,00	20,00	20,00	.	.	.	28,00	28,00	28,00
4,20	3,80	4,00	8,00	8,00	8,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6,40	5,20	5,85	9,50	8,50	9,00	38,00	34,00	36,00	23,00	20,00	21,50	48,00	42,00	45,00
5,00	4,00	4,50	8,50	7,00	7,67	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	60,00	50,00	55,00
6,50	4,50	5,46	9,00	8,20	8,73	40,00	30,00	35,50	30,00	28,00	29,00	50,00	36,00	44,75
5,00	3,00	4,00	8,00	6,00	7,00	43,00	30,00	36,50	29,00	25,00	27,00	46,00	30,00	38,00
		80,32			121,65			441,99			385,78			615,42
		5,02			7,60			29,47			27,56			41,03

Mehl	Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Brannkohlen	Torf per 1000 Stück.
0 gramm.						per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,40	0,32	0,29	2,20	1,80	1,93	0,18	0,16	0,17	0,95	0,60	0,78	3,20	0,18	2,40	.	3,50
0,24	0,24	0,22	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,23	2,30		.
0,33	0,32	0,28	2,00	1,80	1,90	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	2,80	0,22	2,20	.	.
0,34	0,32	0,27	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,22	2,60	.	.
0,42	0,34	0,30	2,60	2,20	2,34	0,24	0,18	0,21	1,00	0,60	0,80	3,60	0,22	2,40	.	
0,39	0,29	0,28	2,20	1,50	1,78	0,18	0,16	0,17	0,80	0,65	0,76	3,10	0,20	2,20	1,50	.
0,37	0,35	0,30	2,00	1,90	1,95	0,14	0,14	0,14	0,65	0,60	0,63	3,80	0,22	2,40	2,00	.
0,33	0,28	0,28	1,90	1,90	1,90	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,20	0,21	2,40	0,70	.
0,32	0,33	0,28	2,20	2,20	2,20	0,15	0,15	0,15	0,90	0,80	0,87	3,20	0,22	2,50	1,60	.
0,26	0,31	0,30	2,00	1,60	1,80	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	2,80	0,21	2,15	.	
0,35	0,38	0,30	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,60	0,60	0,60	3,00	0,22	2,40	.	.
0,28	0,33	0,27	2,00	1,60	1,80	0,14	0,14	0,14	0,65	0,60	0,63	3,20	0,22	2,40	1,30	.
0,37	0,32	0,30	2,00	1,70	1,89	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,61	3,60	0,20	2,00	.	.
0,40	0,38	0,29	2,40	1,60	1,92	0,18	0,16	0,17	1,00	0,80	0,89	3,60	0,20	2,00	.	.
0,31	0,31	0,30	2,20	1,60	1,79	0,20	0,18	0,19	1,00	0,70	0,83	3,50	0,20	1,80	.	.
0,33	0,29	0,28	2,30	1,70	1,96	0,18	0,15	0,16	0,90	0,60	0,78	3,10	0,20	1,70	.	.
4,44	5,11	4,54			30,96			2,63			11,91	52,00	3,40	35,85	7,10	3,50
0,34	0,32	0,28			1,94			0,16			0,75	3,25	0,21	2,24	1,42	3,50

Nr. 3158. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im März 1892
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 73900	Darmst. 58000	Offenb. 36200	Worms. 26600	Giessen. 21100	Bingen. 7800	Kastel. 7700	Lamprth. 6850	Benshm. 6500	N.-Isenb. 6150	Alzey. 6100	Vierthm. 6000	Pfungst. 5850	Friedberg 5400	Heppenh. 4850	Im Ganz. 279600
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	33	28	27	19	10	3	5	5	7	2	3	4	3	1	2	152
» » 2.—15. »	31	18	51	12	13	2	2	5	.	7	4	2	1	5	2	155
» Erwachsene	123	87	69	33	49	10	9	13	10	5	11	13	7	5	4	448
Todesursachen.																
Verunglückung	.	1	.	3	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	7
Selbstmord	1		.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	3
Mord u. tödtl. Körperverletzung	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Blattern	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	2	.	21	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25
Scharlach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rose	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Diphtherie	4	3	6	2	12	.	.	1	.	2	.	.	.	2	.	32
Croup	.	1	2	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	4
Keuchhusten	.	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Unterleibstyphus	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	3	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Andere Infections-Krankheiten	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2
Lungenschwindsucht	23	19	12	6	12	1	3	4	2	1	1	3	2	8	3	100
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	66	45	52	12	17	5	5	3	1	3	6	4	2	.	2	*)223
Apoplexia (Schlagfluss)	3	8	5	1	.	1	1	.	1	1	.	1	.	.	.	22

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Dar
ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hess

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesst

35. Band. 3. Heft. Darmstadt 1891. 4. Geheftet 80 ₰

Inhalt: Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Grosh.
für das Jahr vom 1. April 1889 bis 31. März 1890.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 518. Mai 1892.

Inhalt: Meteorol. Beobacht. des Gr. Katasteramts zu Darmstadt 1891. — Volksschulen, Fortbildungsschulen u. Privatunterrichtsanstalten im Grossh. Hessen 1891. — Vergl. meteorolog. Beobacht. Febr. 1892. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Febr. 1892. — Betrieb der Eisenbahnen Jan. 1892. — Anzeige.

Nr. 3159. Meteorologische Beobachtungen des Gr. Katasteramts zu Darmstadt im Jahr 1891.*)

(Mit 1 lithographirten Tafel.)

	1891. Par. Lin.	1890. Par. Lin.
1. Mittlerer Barometerstand bei 0°R.	331,8	331,6
2. Höchster » » » »	339,7 (am 19. December)	339,2 (am 7. Januar)
3. Tiefster » » » »	324,3 (am 11. März)	320,4 (am 23. Januar)
4. Mittlere Wärme des Jahres (Mittel aus den Beobachtungen um 7 Uhr Morgens, um 2 Uhr Nachmittags und um 9 Uhr Abends)	°R. 7,4	°R. 7,3
5. Höchste Wärme	25,7 (am 29. Juni)	25,4 (am 15. Juli)
6. Niedrigste Wärme	—12,4 (am 17. Januar)	—11,4 (am 27. November und 30. December)
7. Mittlere Wärme der Jahreszeiten (nach den Beobachtungen um 7 Uhr Morgens, um 2 Uhr Nachmittags und um 9 Uhr Abends):		
Winter (Dec. des vorhergehenden Jahres, Januar und Februar)	—1,3	0,5
Frühling (März, April und Mai)	7,1	8,1
Sommer (Juni, Juli und August)	13,4	13,8
Herbst (Septbr., Octb. und Novbr.)	8,1	7,5
8. Mittel der tägl. tiefsten Thermometerstände	4,3	4,2
9. » » » höchsten »	10,5	10,5
10. » » » tiefst. u. höchst. »	7,4	7,3

*) Vergl. Mittheil. Nr. 500, Sept. 1891, S. 322.

	1891.	1890.
11. Ganze Regensumme in Pariser Cubikzoll auf einen Pariser Quadratfuss	4267,2	3836,4
Regenhöhe in Pariser Zoll	28,9	26,6
12. Höhe der Verdunstung in Pariser Zoll	20,9	23,0
13. Anzahl der Regentage	179	169
» » Regen- und Schneetage	8	8
» » Schneetage	38	16
» » heiteren Tage	31	31
» » gemischten Tage	262	251
» » trüben Tage	72	84
» » stürmischen Tage	61	47
» » windigen Tage	304	318
» » Sommertage (Maximum der Temp. 20° R. oder darüber)	25	28
» » Eistage (Maximum der Temp. unter 0°)	26	35
» » Frosttage (Minimum der Temp. unter 0°)	87	84
» » Tage mit Nebel	70	84
» » » » Reif	55	56
» » » » Gewitter	18	14
14. Letzter Frühjahrsschnee	am 1. April	am 12. April
Erster Winterschnee	am 30. Octbr.	am 25. Novbr
Letzter Frühjahrsfrost	—2,2° R. (am 2. April)	—0,7° R. (am 14. April)
Erster Winterfrost	—1,0° R. (am 29. October)	—1,3° R. (am 21. October)
Mittlere Temp. unter 0°, letztmals	1891: —0,8° R. (am 23. März)	1890: —3,4° R. (am 5. März)
» » » » erstmals	1891: —1,0° R. (am 4. November)	1890: —8,6° R. (am 26. November)

15. Zahl der Winde (dreimalige Beobachtung täglich):

1891.

N. 23; NO. 176; O. 108; SO. 104;
S. 17; SW. 468; W. 83; NW. 100.

1890.

N. 9; NO. 249; O. 93; SO. 90;
S. 22; SW. 417; W. 66; NW. 121.

	1891.	1890.
Windstille	16 mal	28 mal
Mittlere Windrichtung nach Lambert's Formel	S. 30° 16' W.	S. 45° 59' W
Mittlere Windstärke in Procenten (Resultirende nach Kämtz)	21,5	14,4
16. Mittlerer Dunstdruck in Pariser Linien	3,1	3,0
17. Druck der trockenen Luft » »	328,7	328,6
18. Mittlere relative Feuchtigkeit in Procenten	74,5	73,7
19. Ozongehalt der Luft nach Dr. Lender:		
bei Nacht	5,0	5,5
bei Tag	5,1	5,3
im Mittel	5,1	5,4

I. Barometer (0° Réaumur) in Pariser Linien.

Monate.	Mittel aus den Beobachtungen um 7 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nachmittags.	um 9 Uhr Abends.	Mittel aus sämmtlichen Beobachtungen.	Tiefster Barometerstand am (...)	Höchster Barometerstand am (...)	Unterschied d. höchsten u. tiefsten Barometerstands.	des Monats- und Jahresmittels.
Januar	333,1	332,9	333,1	333,0	325,2 (21)	338,8 (11)	13,6	+1,2
Februar	336,8	336,6	336,7	336,7	333,5 (26)	339,6 (14)	6,1	+4,9
März	329,6	329,4	329,5	329,5	324,3 (11)	335,1 (4)	10,8	—2,3
April	330,8	330,7	330,7	330,7	326,6 (28)	333,0 (16 u. 21)	6,4	—1,1
Mai	329,7	329,4	329,5	329,5	326,2 (21)	332,5 (12)	6,3	—2,8
Juni	331,6	331,3	331,4	331,4	327,9 (7)	335,9 (13)	8,0	—0,4
Juli	331,4	331,3	331,3	331,3	327,7 (27)	334,2 (20)	6,5	—0,5
August	331,2	330,9	331,0	331,0	327,4 (21)	333,7 (8)	6,3	—0,8
September	332,9	332,7	332,9	332,8	329,5 (21)	335,7 (25)	6,2	+1,0
October	331,1	330,9	331,1	331,0	325,8 (21)	358,5 (31)	12,7	—0,8
November	331,2	331,0	331,4	331,2	325,0 (11)	337,1 (5)	12,1	—0,6
December	333,0	333,0	332,9	333,0	324,8 (14)	339,7 (19)	14,9	+1,2
Jahr 1891	331,9	331,7	331,8	331,8	324,3 (11. März)	339,7 (19. Dec.)	15,4	—

II. Thermometer (°Réaumur).

Monate.	Mittel aus den Beobachtungen um 7 Uhr Morgens.	Mittel aus den Beobachtungen um 2 Uhr Nachmittags.	Mittel aus den Beobachtungen um 9 Uhr Abends.	Mittel aus sämmtlichen Beobachtungen.	Mittel aus den tiefsten Thermometerständen.	Mittel aus den höchsten Thermometerständen.	Mittel aus den tiefsten und höchsten Thermometerständen.	Tiefster Thermometerstand am (...)	Höchster Thermometerstand am (...)
Januar	—3,5	—0,9	—2,2	—2,2	—4,9	0,0	—2,4	—12,4 (17)	7,0 (31)
Februar	—1,1	3,8	0,8	0,9	—1,8	4,3	1,3	—6,7 (14)	9,8 (27)
März	2,4	5,8	3,7	3,9	1,0	5,7	3,4	—4,5 (24)	12,0 (18)
April	4,2	8,4	5,8	6,0	2,5	9,1	5,8	—3,0 (1)	17,3 (30)
Mai	9,9	14,1	11,0	11,5	7,5	15,4	11,5	2,1 (18)	20,5 (1)
Juni	11,8	16,0	13,0	13,4	9,6	17,3	13,5	4,2 (13)	25,7 (29)
Juli	13,0	16,9	14,0	14,5	11,1	18,0	14,5	8,2 (13)	25,6 (1)
August	11,8	16,2	13,2	13,6	10,2	17,2	13,7	7,7 (12)	23,0 (27)
September	10,2	15,8	12,2	12,6	8,7	16,7	12,7	3,5 (26)	24,3 (3)
October	7,3	11,9	9,1	9,4	6,1	12,4	9,3	—2,3 (31)	18,4 (1)
November	2,1	4,8	3,0	3,2	1,0	5,3	3,1	—4,3 (9)	10,9 (11)
December	1,7	3,4	2,3	2,4	0,3	4,5	2,4	—7,6 (20)	10,2 (5)
Jahr 1891	5,8	9,7	7,2	7,4	4,3	10,5	7,4	—12,4 (17. Jan.)	25,7 (29. Juni)

III. Psychrometer.

Monate.	Dunstspannung (Pariser Linien).						Relative Feuchtigkeit (Procente).					
	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämmtlichen Beobachtungen.	Minimum am (...)	Maximum am (...)	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämmtlichen Beobachtungen.	Minimum am (...)	Maximum am (...)
	um 7 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nachmittags.	um 9 Uhr Abends.				um 7 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nachmittags.	um 9 Uhr Abends.			
Januar	1,5	1,6	1,5	1,5	0,6 (17)	2,6 (31)	89,4	78,7	86,9	85,0	52 (1)	100 (22)
Februar	1,6	1,7	1,8	1,7	0,9 (14)	2,8 (1)	84,3	62,9	81,2	76,1	27 (25)	100 (4)
März	2,1	2,1	2,2	2,1	1,1 (22 u. 24)	3,9 (10)	79,7	62,4	75,6	72,6	34 (16)	98 (3)
April	2,3	2,1	2,3	2,2	1,1 (2)	3,2 (28)	79,0	51,4	70,8	67,1	27 (26)	94 (6)
Mai	3,5	3,8	3,6	3,6	1,7 (18)	5,4 (11)	73,8	53,3	69,2	65,4	25 (13)	95 (9)
Juni	4,5	4,3	4,7	4,5	2,5 (12)	7,0 (30)	80,1	57,2	76,1	71,7	31 (29)	96 (19)
Juli	4,9	4,4	4,9	4,7	3,4 (8)	7,2 (1)	80,4	53,8	74,4	69,5	35 (16)	95 (29)
August	4,3	4,1	4,5	4,3	3,0 (16)	6,4 (15)	78,9	53,5	73,4	68,6	33 (27)	93 (19)
September	4,1	4,1	4,4	4,2	2,6 (25)	4,9 (19)	83,8	55,9	76,4	72,0	33 (12)	97 (19 u. 27)
October	3,5	3,8	3,7	3,7	1,5 (30)	5,3 (1)	88,6	65,5	81,8	78,8	44 (29)	98 (6 u. 27)
November	2,2	2,3	2,4	2,3	1,1 (7)	4,1 (19)	89,5	74,3	86,1	83,3	42 (7)	100 (25 u. 30)
December	2,2	2,3	2,3	2,3	1,9 (20)	9,1 (5)	86,8	78,3	86,1	83,7	59 (18)	99 (3)
Jahr 1891	3,1	3,1	3,1	3,1	0,6 (17. Jan.)	9,1 (5. Decbr.)	82,9	62,3	78,2	74,5	25 (13. Mai)	100 (s. oben)

IV. Niederschläge und Witterung.

Monate.	Niederschläge. Anzahl der: Regentage.	Schneetage.	Regen- und Schneetage.	Hagelfälle.	Graupelfälle.	Höhe des meteorischen Wassers in Pariser Linien: von Regen.	von Schnee.	Summe.	nach Abzug der Verdunstung.	Witterung. Heitere Tage.	Gemischte Tage.	Trübe Tage.	Windige Tage.	Stürmische Tage.	Sommertg. (Max. 20° R. u. darüb.)	Eistage (Maxim. unter 0° R.)	Frosttage (Min. unter 0° R.)	Tage mit: Nebel.	Reif.	Gewitter.	Wetterleuchten.	Ozongehalt der Luft nach Dr. Lender: bei Tag.	bei Nacht.	Mittel.
Januar	6	16	3		1	1,8	8,4	10,2	5,5	3	18	10	2	29	.	17	25	10	5	.	.	4,1	4,7	4,4
Februar	2	3	.		.	1,4	0,7	2,1	—8,5	8	13	7	28	.	.	1	23	14	18	.	.	2,9	2,5	2,7
März	13	11	4		1	31,0	5,1	36,1	18,0	.	25	6	26	5	.		13	7	6	.	.	5,5	5,9	5,7
April	18	1	.	2	.	24,6	0,4	25,0	—0,2	.	22	8	27	3	.	.	2	6	6	.	.	5,5	4,4	4,9
Mai	17	.	.	2	.	29,5	.	29,5	1,7	1	25	5	28	3	2	.	.	2	.	4	1	7,5	6,6	7,1
Juni	19	.	.	1	.	53,0	.	53,0	21,6	.	27	3	29	1	8	.	.	.	.	5	5	6,3	5,0	5,7
Juli	21		.	1	.	44,6	.	44,6	7,1	.	30	1	29	2	6	.	.	.	.	4	1	6,1	5,8	5,9
August	21	.	.	.	.	33,1	.	33,1	—2,0	1	28	2	27	4	4	.	.		.	3	1	6,0	7,2	6,6
September	9	.	.	.	.	27,7	.	27,7	0,9	7	19	4	28	2	5	.	.	7		2	1	4,6	4,6	4,6
October	15	1	.	.	.	30,5	.	30,5	15,2	4	24	3	29	2	.	.	3	7	3	.	1	3,3	4,1	3,7
November	14	3	1	.	.	24,6	1,2	26,0	17,4	4	13	13	29	1	.	.	11	10	11	.	.	4,2	4,1	4,2
December	24	3	.	.	.	36,6	1,0	37,8	27,9	3	18	10	22	9	.	8	10	7	6	.	1	4,9	5,3	5,1
Jahr 1891	179	38	8	6	2	338,8	16,8	355,6	104,6	31	262	72	304	61	25	26	87	70	55	18	11	5,1	5,0	5,1

V. Windverhältnisse.

Monate.	Windrichtung nach den Beobachtungen um 7 Uhr Morgens, um 2 Uhr Nachmittags und um 9 Uhr Abends.								Verhältniss		Mittlere Windrichtung nach Lambert's Formel.	Resultirende in Procenten nach Kämtz.
	N.	O.	S.	W.	NO.	SO.	NW.	SW.	der nördlichen zu den südlichen Windrichtungen.	der östlichen zu den westlichen Windrichtungen.		
Januar	3	5	.	3	19	1	9	52	1 : 1,6	1 : 2,6	S. 61° 28′ W.	34,1
Februar	2	13	2	.	22	12	9	24	1 : 0,8	1 : 0,7	S. 75 32 O.	16,9
März	4	3	.	6	14	8	8	50	1 : 2,2	1 : 2,2	S. 52 59 W.	38,3
April	1	12	1	6	23	12	9	25	1 : 0,9	1 : 0,9	S. 62 13 O.	8,4
Mai	2	4	.	12	20	8	10	34	1 : 1,5	1 : 1,6	S. 71 26 W.	21,9
Juni	2	8	3	3	18	11	20	24	1 : 0,8	1 : 1,3	N. 78 41 W.	6,3
Juli	7	2	.	14	9	1	12	42	1 : 1,9	1 : 3,0	S. 78 47 W.	47,3
August	.	4	.	12	1	6	4	64	1 : 9,1	1 : 7,3	S. 48 03 W.	73,9
September	.	24	6	4	6	11	5	34	1 : 1,6	1 : 1,2	S. 10 29 O.	33,6
October	1	12	3	6	16	14	2	38	1 : 1,9	1 : 1,1	S. 2 21 W.	26,2
November	1	13	1	7	18	8	7	34	1 : 1,3	1 : 1,2	S. 20 58 W.	14,3
December	.	8	1	10	10	12	5	47	1 : 3,0	1 : 2,1	S. 35 52 W.	42,6
Jahr 1891	23	108	17	83	176	104	100	468	1 : 1,7	1 : 1,6	S. 30 16 W.	21,5

Nr. 3160. **Zahl, Lehrpersonal und Frequenz der einfach und Privatunterrichtsanstalten im Gros**

Kreise und Provinzen. Städte.	Einfa													
	Zahl der Schulen.													
		nach dem Bekenntniss				nach dem Geschlecht			nach den Schulklassen					
			confessionelle											
	im Ganzen.	gemeinsame.	evangelische.	röm.-kathol.	israelitische.	ganz gemischte.	zum Theil gem.	ganz getrennte.	einklassige.	zweiklassige.	dreiklassige.	vierklassige.	mehrklassige.	ohne Schulgeld.
Kreis Darmstadt	21	21		.	.	14	1	6	4	4	5	3	5	12
Beusheim	49	39	5	5	.	42	7	.	21	10	9	9		40
Dieburg	68	58	5	5	.	61	7	.	36	16	11	4	1	37
Erbach	88	80	4	4	.	82	5	1	62	17	4	.	5	51
Gross-Gerau	32	30	1	1	.	26	4	2	6	8	15	3	.	28
Heppenheim	69	49	10	10	.	65	1	3	48	10	7	1	3	14
Offenbach	36	32	2	2	.	24	5	7	4	9	9	6	8	7
Prov. Starkenburg	363	309	27	27	.	314	30	19	181	74	60	26	22	19[illegible]
Kreis Giessen	79	79	.			76	1	2	46	19	8	3	3	45
Alsfeld	77	73	2		2	76	1	.	60	14	2		1	23
Büdingen	71	70		1	.	70	1	.	49	17	3	2		56
Friedberg	73	69	2	2	.	70	3	.	21	38	6	3	5	65
Lauterbach	61	59	1	1		58	3		49	7	2	1	2	30
Schotten	51	51			.	51	.	.	37	11	.	3	.	37
Prov. Oberhessen	412	401	5	4	2	401	9	2	262	106	21	12	11	25[illegible]
Kreis Mainz	27	24	1	2	.	16	4	7	5	5	9	4	4	28
Alzey	58	43	7	8	.	56	1	1	35	16	2	3	2	37
Bingen	29	27	1	1	.	23	5	1	5	12	6	.	6	27
Oppenheim	51	37	7	7	.	50	1	.	14	22	8	4	3	37
Worms	52	38	5	8	1	50	2	.	20	15	8	7	2	37
Prov. Rheinhessen	217	169	21	26	1	195	13	9	79	70	33	18	17	15[illegible]
Wiederholung.														
Prov. Starkenburg	363	309	27	27	.	314	30	19	181	74	60	26	22	19[illegible]
Oberhessen	412	401	5	4	2	401	9	2	262	106	21	12	11	25[illegible]
Rheinhessen	217	169	21	26	1	195	13	9	79	70	33	18	17	15[illegible]
Grossh. Hessen	992	879	53	57	3	910	52	30	522	250	114	56	50	[illegible]
Städte.														
Darmstadt-Bessungen	1	1	.		.		.	1			.	.	1	[illegible]
Offenbach	1	1	.	.	.	.	.	1	.		.	.	1	[illegible]
Giessen	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	[illegible]
Mainz mit Zahlbach	2	2	.	.	.	1	.	1	1	.		.	1	[illegible]
Bingen	2	.	1	1	.	1	.	1		1	.	.	1	[illegible]
Worms	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	[illegible]

*) Vergl. Mittheil. Nr. 492, Mai 1891, S. 202.

l erweiterten Volksschulen, der Fortbildungsschulen ssen nach dem Stand im Frühjahr 1891.*)

ksschulen.											
ehrpersonal, el. besonderer Lehrer und ehrerinnen		Zahl der Schulkinder									
			nach dem Geschlecht		nach dem Bekenntniss				durchschnittlich auf		
Volksschullehrer.	Volksschullehrerinnen.	im Ganzen.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	anderer Confession.	1000 Einw.	1 Schule.	1 Lehrstelle.
9 138	21	10 403	5 133	5 270	9 657	641	103	2	114,1	495	65,4
0 131	8	9 172	4 571	4 601	5 225	3 828	119	.	183,3	187	66,0
8 130	8	9 773	4 868	4 905	6 253	3 350	170	.	182,2	144	70,8
2 142	.	8 932	4 419	4 513	8 212	543	176	1	192,4	102	62,9
8 93	5	7 289	3 582	3 707	6 285	848	156		176,0	228	74,4
8 122	6	8 612	4 276	4 336	3 485	5 024	91	12	196,3	125	67,3
4 179	25	14 812	7 204	7 608	6 928	7 494	218	172	159,1	411	72,6
8 935	73	68 993	34 053	34 940	46 045	21 728	1 033	187	164,4	190	68,4
2 159	3	11 300	5 605	5 695	10 921	118	250	11	152,0	143	69,8
1 101	.	6 503	3 241	3 262	5 986	336	181		177,4	84	64,4
1 101	.	6 283	3 162	3 121	5 980	48	252	3	165,5	88	62,2
2 164	3	10 118	5 016	5 072	7 475	2 344	299	.	162,9	139	60,6
5 85	1	5 382	2 719	2 663	5 005	335	42	.	189,6	88	62,6
1 71		4 645	2 321	2 324	4 538	13	92	2	175,4	91	65,4
5 681	7	44 231	22 094	22 137	39 905	3 194	1 116	16	166,3	107	64,3
1 159	75	14 812	7 406	7 406	3 269	11 323	122	98	126,3	549	63,3
1 99	2	6 552	3 340	3 212	4 475	1 656	133	288	169,0	113	64,9
1 85	10	6 128	3 016	3 112	2 181	3 792	78	77	165,0	211	64,5
1 114	2	7 567	3 761	3 806	4 459	2 886	152	70	168,2	148	65,2
1 153	8	11 023	5 395	5 628	6 874	3 722	151	276	159,4	212	68,5
610	97	46 082	22 918	23 164	21 258	23 379	636	809	149,9	212	65,2
935	73	68 993	34 053	34 940	46 045	21 728	1 033	187	164,4	190	68,4
681	7	44 231	22 094	22 137	39 905	3 194	1 116	16	166,3	107	64,3
610	97	46 082	22 918	23 164	21 258	23 379	636	809	149,9	212	65,2
2 226	177	159 306	79 065	80 241	107 208	48 301	2 785	1 012	160,4	161	66,3
56	11	3 862	1 824	2 038	3 285	556	19	2	68,5	3 862	57,6
42	9	3 585	1 662	1 923	2 010	1 387	16	172	102,2	3 585	70,3
27	2	1 680	773	907	1 577	88	14	1	81,7	1 680	57,9
75	48	6 801	3 408	3 393	2 199	4 521	34	47	94,4	3 401	55,3
9	6	825	375	450	136	671	18	.	107,8	413	55,0
44	8	3 479	1 692	1 787	2 270	1 162	43	4	136,6	3 479	66,9

Kreise und Provinzen. Städte.	Fortbildungsschulen. Zahl der Fortbildungsschulen: einklassige.	zweiklassige.	drei- und mehrklassige.	Schüler: evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	anderer Confession.	im Ganzen.	auf 1000 Einwohner.	auf 1 Fortbildungsschule.
Kreis Darmstadt	12	3	6	1 714	81	11	.	1 806	19,8	[illegible]
» Bensheim	34	6	4	861	668	15		1 544	30,9	[illegible]
» Dieburg	50	8	1	1 038	452	42		1 532	28,6	[illegible]
» Erbach	72	6	1	1 499	93	11		1 603	34,5	[illegible]
» Gross-Gerau	22	6	2	1 048	102	15	.	1 165	28,1	[illegible]
» Heppenheim	50	5	2	553	780	10	1	1 344	30,6	[illegible]
» Offenbach	19	9	6	1 148	1 412	21	34	2 615	28,1	[illegible]
Prov. Starkenburg	259	43	22	7 861	3 588	125	35	11 609	27,7	[illegible]
Kreis Giessen	71	3	4	1 845	6	31	2	1 884	25,8	[illegible]
» Alsfeld	69	2	.	863	42	27	.	932	25,5	[illegible]
» Büdingen	66	3	.	937	3	35		975	25,7	[illegible]
» Friedberg	67	1	3	1 211	363	30		1 604	25,8	[illegible]
» Lauterbach	52	1	2	918	61	2	.	981	34,5	[illegible]
» Schotten	48	1	2	778	1	8		787	29,7	[illegible]
Prov. Oberhessen	373	11	11	6 552	476	133	2	7 163	26,9	[illegible]
Kreis Mainz	11	5	9	409	1 613	23	16	2 061	17,6	[illegible]
» Alzey	45	2	1	771	256	13	36	1 076	27,8	[illegible]
» Bingen	20	2	4	353	640	7	6	1 006	27,1	[illegible]
» Oppenheim	35	7	2	759	454	17	20	1 250	27,8	[illegible]
» Worms	28	14	1	1 059	648	31	42	1 780	25,7	[illegible]
Prov. Rheinhessen	139	30	17	3 351	3 611	91	120	7 173	23,8	[illegible]
Wiederholung.										
Prov. Starkenburg	259	43	22	7 861	3 588	125	35	11 609	27,7	[illegible]
» Oberhessen	373	11	11	6 552	476	133	2	7 163	26,9	[illegible]
» Rheinhessen	139	30	17	3 351	3 611	91	120	7 173	23,8	[illegible]
Grossh. Hessen	771	84	50	17 764	7 675	349	157	25 945	26,1	[illegible]
Städte.										
Darmstadt-Bessungen		.	2	632	62	2	.	696	12,8	[illegible]
Offenbach		.	1	421	416	4	34	875	24,9	[illegible]
Giessen		.	1	283	6	10		299	14,5	[illegible]
Mainz mit Zahlbach	1	.	1	248	529	15	7	799	11,1	[illegible]
Bingen		.	1	21	132	4		157	20,5	[illegible]
Worms		.	1	332	195	26	2	555	21,9	[illegible]

Privatunterrichtsanstalten.															
hl der Anstalten.						Lehrpersonal, excl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen			Zahl der Schüler u. Schülerinnen						
ch dem Bekenntniss			nach dem Geschlecht							nach dem Geschlecht		nach dem Bekenntniss			
confessionelle															
evangelische.	röm.-kathol.	israelitische.	gemischte.	für Knaben.	für Mädchen.	im Ganzen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	im Ganzen.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	anderer Conf.
.	1	1	2	.	4	32	7	25	670	125	545	426	152	92	.
1	1	1	1	1	2	16	8	8	211	49	162	92	79	40	.
.	1		1	1	1	11	8	3	88	75	13	26	58	4	.
1	1		.	1	2	10	6	4	112	4	108	48	61	3	
.	.		.				.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.		.	.	1	1	.	1	16	.	16	13	3	.	.
		.		2	1	19	14	5	231	160	71	180	28	12	11
2	4	2	4	5	11	89	43	46	1 328	413	915	785	381	151	11
1	.	.			1	2	.	2	30	.	30	30	.	.	.
	.	.		.	1	2	.	2	53		53	41	2	10	.
.		.	.	1	1	6	3	3	55	23	32	53	.	2	.
2	.	.	1	1	2	11	4	7	104	38	66	100	.	4	.
			2			11	9	2	87	52	35	80	1	6	.
			1		1	3	.	3	47	4	43	41	1	5	.
3			4	2	6	35	16	19	376	117	259	345	4	27	.
	2	1	1	2	6	99	57	42	1 436	555	881	268	960	203	5
.			4		2	10	5	5	138	39	99	107	7	24	
1	1		1	3	3	21	10	11	402	135	267	149	183	68	2
		1		.	2	3	1	2	41	.	41	16	15	10	.
	1	.		.	2	7	1	6	110	.	110	17	88	4	1
1	4	2	6	5	15	140	74	66	2 127	729	1 398	557	1 253	309	8
2	4	2	4	5	11	89	43	46	1 328	413	915	785	381	151	11
3	.	.	4	2	6	35	16	19	376	117	259	345	4	27	.
1	4	2	6	5	15	140	74	66	2 127	729	1 398	557	1 253	309	8
6	8	4	14	12	32	264	133	131	3 831	1 259	2 572	1 687	1 638	487	19
.	1	.	.		4	25	.	25	521	.	521	375	135	11	.
.	.	.	.	2	1	19	14	5	231	160	71	180	28	12	11
.		.		.	.	.				.	.			.	.
	2	1	1	2	6	99	57	42	1 436	555	881	268	960	203	5
				.	2	9		9	229	.	229	23	118	58	.
	1		.	.	1	4	.	4	90	.	90	2	88	.	.

Orte, wo sich die Schulen befinden. — Provinzen.	Erweiterte Volksschulen. Zahl der Schulen: im Ganzen.	gemischte.	für Knaben.	für Mädchen.	Lehrpersonal, excl. besond. Lehrer und Lehrerinnen: im Ganzen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	Zahl der Schulkinder: im Ganzen.	nach dem Geschlecht: Knaben.	Mädchen.	nach dem Bekenntniss: evangelische.	röm.-kathol.	israelitische.	andere Conf.
Darmstadt	2		1	1	34	31	3	1 555	759	796	1 296	223	34	[illegible]
Pfungstadt	1	1		.	4	3	1	42	30	12	37	2	3	[illegible]
Dieburg	1	.	1	.	7	7	.	113	113	.	14	91	8	[illegible]
Beerfelden	1	1		.	2	2	.	43	33	10	36	3	4	[illegible]
Gernsheim	1	.	1	.	5	5	.	79	79	.	23	51	5	[illegible]
Gross-Gerau	1	1		.	7	5	2	145	97	48	113	6	26	[illegible]
Heppenheim	1		.	1	2	.	2	28		28	3	21	4	[illegible]
Rimbach	1		1	.	2	2	.	28	28	.	19	.	9	[illegible]
Langen	1	1		.	3	3	.	56	42	14	49	1	6	[illegible]
Offenbach	2	.	1	1	25	21	4	976	517	459	682	183	16	[illegible]
Seligenstadt	1		1	.	8	8	.	48	48	.	2	44	2	[illegible]
Prov. Starkenburg	13	4	6	3	99	87	12	3 113	1 746	1 367	2 274	625	117	[illegible]
Giessen	1	.	.	1	[1]) 3	2	1	238	.	238	209	14	15	[illegible]
Grünberg	1	1	.	.	2	2	.	38	31	7	35	3	.	[illegible]
Hungen	1	1	.	.	2	2	.	25	23	2	21	.	4	[illegible]
Homberg	1	1	.	.	2	2	.	38	32	6	32	.	6	[illegible]
Nidda	1	1		.	3	3	.	38	21	17	37	.	1	[illegible]
Butzbach	1			1	2	1	1	39	.	39	34	.	5	[illegible]
Friedberg	1	.		1	2	1	1	41	.	41	26	6	9	[illegible]
Reichelsheim i.d.W.	1		1	.	2	2	.	23	23	.	22	1		[illegible]
Vilbel	1	1	.		3	3	.	48	40	8	43	2	3	[illegible]
Schotten	1	1	.	.	2	1	1	58	33	25	56		2	[illegible]
Prov. Oberhessen	10	6	1	3	23	19	4	586	203	383	515	26	45	[illegible]
Guntersblum	1	1	.	.	2	2		31	22	9	25	1	5	[illegible]
Prov. Rheinhessen	1	1	.		2	2	.	31	22	9	25	1	5	[illegible]
Wiederholung.														
Prov. Starkenburg	13	4	6	3	99	87	12	3 113	1 746	1 367	2 274	625	117	[illegible]
— Oberhessen	10	6	1	3	23	19	4	586	203	383	515	26	45	[illegible]
— Rheinhessen	1	1	.	.	2	2	.	31	22	9	25	1	5	[illegible]
Grossh. Hessen	24	11	7	6	124	108	16	3 730	1 971	1 759	2 814	652	167	[illegible]

[1]) Zwei weitere ordentliche Lehrer sind hier nicht aufgeführt, da sie auch an der höheren Mädchenschule, mit welcher die Schule verbunden ist, Unterricht ertheilen und dort mitgezählt werden.

Thermometrograph (°R.)

Tag.	Minimum. D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	Maximum. D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S	R.	C.
1	1,4	0,0	−1,0	−0,7	1,5	−1,6	2,1	0,5	1,3	5,6	5,6	4,0	6,6	5,6	7,8	4,0	4,6	5,1
2	2,6	2,0	−1,0	1,4	2,6	0,5	1,1	0,6	0,6	6.1	6,0	3,5	4,0	5,5	5,0	3,6	3,0	4,8
3	0,0	−1,0	4,5	−0,6	1,4	−1,0	0,4	−0,5	0,5	3,0	4,6	2,0	1,7	3,6	3,0	2,0	1,6	2,1
4	0,2	−1,0	−4,5	−0.4	0,6	−1,5	0,2	−0,4	0,0	2,8	3,4	1,5	1,0	3,4	3,5	2,1	1,1	2,1
5	0,5	−1,2	−5,0	−1,0	1,0	−2,0	0,7	−0,8	−0.2	4,6	5,0	3,6	2,6	5,1	5,0	2,7	2,4	4,5
6	1.4	−1,0	−4,5	0,2	2.6	0.0	1,2	0,5	0,8	4,8	4,8	3,6	3,4	5,6	5,0	3,0	2,0	3,5
7	2,4	0,8	−4,5	1,4	3,0	0.0	1,1	0,5	0,5	5,8	7.6	5,5	4,4	6.4	7.5	4,0	3,4	3,0
8	3,8	2,8	−2,0	2,8	4.5	3,0	2,6	2,5	1.8	7,2	6,8	4,5	4,0	8.0	6,0	4,0	4,6	6,1
9	−1,3	0,0	−5,0	−1,5	0.5	−3,0	−3,0	−2,6	−1,9	4,0	5,2	1,5	0,7	2,0	2,0	1,1	0,4	2,1
10	−3,1	−4,8	−7,5	−6,1	−2,7	−3,5	−4,5	−4,2	−4,0	1,7	4,2	0,0	2,0	2,1	4,6	0,5	0,0	0,5
11	0,6	−0,8	−4,0	−3,5	0,8	−1,5	0,3	−0,5	0,0	4,7	6,8	3,6	3,7	5,5	5,0	3,0	2,0	2,6
12	2,4	0.6	−2,0	−0,8	2.8	1,0	2,6	1,4	2,2	5,6	6,2	3,5	4,8	6,2	7'0	5,0	4,4	5,5
13	−0,1	−0,6	5,5	−1,0	1,1	0,0	−0.8	−0,6	−0,6	4.8	5,8	0,5	1,5	3,0	3,0	1,0	1,4	4,8
14	−1,5	3,2	−6,5	−2,8	−0,6	−2,5	−3,5	−2,5	−1,8	3,6	5,4	0,5	1,1	2,4	3,0	1,0	1,6	1,8
15	−2,1	3,4	−6,0	−2,0	−2,0	−1.0	4,0	−4,7	−6,1	1,0	3,5	0.5	1,6	0,8	5,0	−2,1	−2,4	−1,8
16	−4,5	−5,0	−10,5	−5,2	−3,7	−5.0	−5,2	−5,8	−6,1	−2,8	−2,5	−1,5	−2,5	−2,0	−2,0	−3,0	−3,6	−2,8
17	−5,5	−7,0	−11,6	−6,8	−4.5	−6,0	−11,6	−8,4	−7,4	−3,7	−1,8	0,0	−2,6	−3,0	2,6	−4,6	−4,6	−4,0
18	**−9,8**	**−11,4**	**−12,0**	**−14,6**	**−11,4**	**−16,5**	**−10'4**	**−15,0**	**−10,5**	−1.2	−3,4	−0,5	−1,6	−2,1	1,0	−2,2	−4,8	−3,2
19	−4,5	−6,0	−9,5	−9,5	−4,8	−12,0	**−13,8**	−12,6	−8,7	1,4	1.8	1,5	4,0	0.6	2,0	−0,4	−2,0	−2,1
20	0,8	−1,8	−6 5	−2,5	0,5	−4,0	−0.1	−2,0	−1,3	4,1	4,0	3,5	4,7	4,0	6,0	3,6	2,0	4,2
21	0,5	−4,5	−3,0	−6.2	−0,6	3,0	−3,8	−2,8	−1.2	6,6	6,2	8,5	5,4	5,0	4,0	6,0	6,0	7,8
22	1,6	−2,2	−1,5	−5,6	2,8	−1.5	−1,0	−0,4	0,6	6,5	6,8	**11,0**	6,0	6,8	6,0	5,0	7,0	6,1
23	0,6	2.4	−1,0	2.2	0,2	−2,5	1,2	−0,4	0,3	7.4	7.5	6,0	7,0	7,0	5,0	5,0	6,4	7,5
24	0,0	2,8	1,5	−2,5	−1,0	−3,5	−0,6	0,0	0.8	7,4	7,4	8,5	6,1	7,0	6,0	5,0	6,0	5,8
25	1,3	1.2	−1,5	−2,0	0,1	−1,5	−1,4	−0,5	1,5	7,1	6,4	7,5	6,4	5,6	7,0	6,4	5,2	6,4
26	2,7	0,8	−1,0	0,6	2,4	1,0	1,5	1,6	1,4	5,0	6,5	5,0	4,7	5,8	**8,0**	3,8	3,4	4,0
27	1,4	−1,5	−1,5	−1,0	0,6	0,5	1.7	1,6	2.3	6,1	7,0	5,5	6,0	5,6	6,0	**6,0**	5,4	4,4
28	−1,0	−4.2	−3,5	−3,8	−0,8	−1,5	−0,5	−0,5	1,7	4,6	5,4	8,0	3,2	4,5	5,0	3,5	2,1	3,7
29	1,1	0,2	−3,5	−1,5	1,6	0,0	−0,5	0,8	1,4	4,2	4,8	4,0	3,6	4,6	4,0	4,4	3,8	4,5
Mittel.	−0,02	−2,07	−4,55	−2,61	−0,06	−2,54	−1,75	−1,68	−1,02	4,00	4.88	3,60	3,56	3,64	4,68	2,75	2,55	3,04

Niederschläge etc.

Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).

Tag.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	r				rn				
2				s			r	s	r
3	s		s	s	r	s	rs	s	r
4	s		s	s	rs	s	s	s	r
5	rs	s		r	r		rs	s	r
6	r	r			r		rs	rs	s
7	r		r	r	r		r	r	s
8	r	r	r		r				r
9	s				s	s			
10	n								
11									r
12	n								r
13	s			s	rs	s	s	s	s
14	s		s	s	s	s		s	
15	s	s	s	s	s	s	s	s	
16	s	s	s	s	s	s	s	s	
17	s	s		s	s	s	s		
18	s			s	s	s	s	s	s
19					s				
20	n				r		r		
21		n			n		n		
22	n				r				
23							n	n	
24		n			n	n			
25	n	n	r	r	n	n			
26	r	rn		rn	r	r	r	r	r
27	n	n			n	n	n	n	
28		n		r	n	n		n	
29	r	rn		r	r	rs			
Summe.	r 7 s 10 n 6	r 4 s 4 n 7	r 3 s 5 n –	r 6 s 9 n 1	r 12 s 9 n 6	r 2 s 10 n 4	r 7 s 9 n 3	r 3 s 10 n 3	r 8 s 4 n –

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	1,22 °R.
Bensheim	1,02 „
Felsberg	−0,40 „
Michelstadt	0,20 „
Mainz	1,02 „
Monsheim	1,68 „
Schweinsberg	0,51 „
Rauschenberg	0,18 „
Cassel	0,60 „

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	58,00 mm
Bensheim	34,00 „
Felsberg	36,00 „
Michelstadt	56,50 „
Mainz	22,10 „
Monsheim	35,66 „
Schweinsberg	24,18 „
Rauschenberg	31,80 „
Cassel	35,07 „

Gewitter.

Keins.

Beobachter.

Darmstadt; Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr, Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Dr. Quentell.
Mainz: Hr. W, v. Reichenau.
Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.
Schweinsberg: Hr. Förster Stück.
Rauschenberg: Hr. Oberpfarrer Klein.
Cassel: Hr. Professor Dr. Mohl.

Nr. 3162. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstä**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			B
	Preis p												
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	28,00	20,00	24,00	25,00	20,00	22,50	21,00	16,00	18,50	18,00	13,50	15,75	7,[illegible]
Babenhausen	24,00	24,00	24,00	22,00	22,00	22,00	18,00	18,00	18,00	15,00	15,00	15,00	7,[illegible]
Bensheim	23,00	22,00	22,50	21,00	21,00	21,00	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	5,[illegible]
Erbach	22,00	22,00	22,00	21,00	21,00	21,00	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	5,[illegible]
Offenbach	24,50	22,00	23,22	23,00	20,50	21,56	19,50	16,00	18,30	18,00	15,00	16,75	8,[illegible]
Giessen	24,25	22,50	23,50	23,50	22,50	23,00	19,50	16,50	18,00	15,50	13,50	14,56	6,[illegible]
Alsfeld	23,00	22,00	22,25	22,50	22,00	22,25	18,00	17,00	17,50	14,00	14,00	14,00	6,[illegible]
Büdingen	21,50	21,50	21,50	20,50	20,50	20,50	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	5,[illegible]
Butzbach	22,50	22,00	22,25	21,50	20,00	20,75	18,00	16,50	17,25	16,00	15,00	15,50	6,[illegible]
Friedberg	22,50	21,50	22,00	22,50	21,50	22,00	17,00	16,00	16,50	14,75	14,00	14,38	7,[illegible]
Lauterbach	22,00	22,00	22,00	23,00	23,00	23,00	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	5,[illegible]
Schotten	22,50	22,00	22,25	22,50	22,00	22,25	17,00	16,50	16,75	14,20	14,00	14,10	5,[illegible]
Mainz	24,60	22,00	23,14	23,60	20,75	22,03	17,50	16,20	17,04	16,10	15,00	15,50	7,[illegible]
Alzey	24,20	23,50	23,83	21,50	21,00	21,25	17,80	16,30	16,83	16,50	15,50	15,97	6,[illegible]
Bingen	23,00	20,00	21,50	21,00	20,00	20,50	17,00	15,00	16,12	16,50	15,00	15,69	7,[illegible]
Worms	22,75	22,00	22,38	21,25	20,50	20,88	17,00	16,25	16,63	14,75	14,12	14,44	6,[illegible]
Summe			362,32			346,47			273,48			237,64	
Mittelpreis			22,65			21,65			17,09			14,85	

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weiz
	Preis p												
	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	höchst
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,40	1,52	1,32	1,40	.	.	1,32	1,44	0,54
Babenhaus.	.	.	1,30	.	1,30	.	.	.	.	.	1,30		0,44
Bensheim	1,40	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	0,44
Erbach	1,40	.	1,28	.	1,12	.	1,28	.	.		1,20	.	0,40
Offenbach	1,52	1,62	1,16	1,32	1,40	.	1,40	1,80	.	.	1,40	1,60	0,54
Giessen	1,48	1,88	1,28	1,64	1,20	1,70	1,30	1,40	1,20	1,28	1,34	1,40	0,[illegible]
Alsfeld	1,24	.	1,08	.	1,10	.	.	.	.	.	1,12		0,42
Büdingen	1,40	.	1,28	.	1,20	.	1,00	.		.	1,20		0,37
Butzbach	1,40	.	1,28	.	1,12	.	1,20	.	1,12	.	1,12	.	0,4[illegible]
Friedberg	1,36	.	1,30	.	1,20	.	1,20	.	1,10	.	1,20	.	0,3[illegible]
Lauterbach	1,28	.	1,28	.	1,12	.	1,12	.	.	.	1,20	.	0,44
Schotten	1,40	.	1,30	.	1,00	.	1,10	.	1,00		1,20	.	0,42
Mainz	1,44	1,64	1,20	1,30	1,40	1,50	1,20	1,50	1,00	1,30	1,40	1,60	0,3[illegible]
Alzey	1,38	1,78	1,28	1,58	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,40	1,60	0,4[illegible]
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,50	1,20	.	1,50	1,60	1,30	1,40	1,40	1,50	0,[illegible]
Worms	1,52	1,83	1,40	1,68	1,32	1,58	1,36	1,63	.		1,28	1,54	0,4[illegible]
Summe	21,24	12,27	20,32	10,62	19,68	7,90	17,68	10,93	7,92	3,98	20,28	10,68	
Mittelpreis	1,42	1,75	1,27	1,52	1,23	1,58	1,26	1,56	1,13	1,33	1,27	1,5[illegible]	

6 Orten des Grossh. Hessen im Februar 1892.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
0 Kilogramm.														
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
6,00	5,00	5,50	10,00	7,00	8,50	48,00	20,00	34,00	30,00	20,00	25,00	60,00	25,00	42,50
5,20	5,20	5,20	7,00	7,00	7,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	38,00	38,00	38,00
4,00	4,00	4,00	6,00	5,50	5,75	33,00	29,00	31.00	26,00	22,00	24,00	56,00	32,00	44,00
4,00	4,00	4,00	7,00	7,00	7,00	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	48,00	48,00	48,00
7,00	5,00	6,20	8,20	7,50	7,96	48,00	30,00	39,13	36,00	28,00	32,13	60,00	35,00	47,88
5,00	4,00	4,50	8,00	8,00	8,00	27,00	26,00	26,50	29,00	28,00	28,50	40,00	36,00	38,00
5,50	5,00	5,25	8,00	7,50	7,75	19,00	18,00	18,50	28,00	28,00	28,00	34,00	32,00	33,00
5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	26,00	26,00	26,00	24,00	24,00	24,00	26,00	26,00	26,00
6,00	5,50	5,75	7,00	6,50	6,75	24,00	20,00	21,33	26,00	24,00	25,00	40,00	36,00	38,00
7,50	5,00	6,25	7,00	6,50	6,75	34,00	19,00	26,50	34,00	22,00	28,00	56,00	25,00	45,50
5,00	5,00	5,00	7,00	7,00	7,00	22,00	22,00	22,00	.	.		28,00	28,00	28,00
4,20	3,80	4,00	8,00	7,50	7,75	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6,40	4,80	5,43	9,00	8,00	8,56	36,00	31,00	33,50	23,00	19,00	21,00	48,00	40,00	44,00
5,00	4,00	4,50	8,00	7,00	7,50	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	60,00	50,00	55,00
6,00	4,00	4,94	9,60	7,00	8,39	43,00	30,00	36,50	33,00	28,00	29,38	50,00	40,00	44,75
4,25	3,40	3,83	9,00	6,00	7,50	42,00	29,00	35,50	29,00	25,00	27,00	44,00	33,00	38,50
		79,35			118,16			442,46			385,01			611,13
		4,96			7,39			29,50			27,50			40,74

mehl	Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück
logramm.						per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,40	0,32	0,29	2,00	1,80	1,90	0,18	0,16	0,17	0,90	0,60	0,75	3,20	0,18	2,40	.	3,50
0,24	0,24	0,22	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,23	2,30		.
0,28	0,32	0,28	2,00	1,80	1,90	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	2,80	0,20	2,20		
0,31	0,32	0,27	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,22	2,60	.	.
0,42	0,34	0,30	2,40	2,00	2,18	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	3,60	0,22	2,40	.	
0,39	0,29	0,28	2,00	1,50	1,79	0,18	0,16	0,17	0,80	0,55	0,67	3,30	0,20	2,10	1,50	.
0,37	0,35	0,30	2,00	1,90	1,95	0,14	0,14	0,14	0,60	0,55	0,58	3,80	0,22	2,40	2,00	.
0,30	0,30	0,28	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,20	0,21	2,40	0,70	.
0,32	0,33	0,28	2,00	2,00	2,00	0,15	0,15	0,15	0,70	0,70	0,70	3,20	0,20	2,50	1,60	.
0,36	0,31	0,30	2,00	1,80	1,90	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	2,80	0,24	2,15	.	.
0,32	0,36	0,28	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,60	0,60	0,60	3,00	0,22	2,40	.	.
0,34	0,35	0,27	2,00	1,60	1,80	0,14	0,14	0,14	0,60	0,55	0,58	3,20	0,22	2,30	1,30	.
0,35	0,32	0,30	2,20	1,70	1,98	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,63	3,60	0,20	2,00	.	.
0,40	0,37	0,28	2,00	1,60	1,81	0,18	0,16	0,17	0,90	0,70	0,78	3,60	0,20	2,00	.	.
0,29	0,30	0,29	2,80	1,80	2,08	0,20	0,18	0,19	1,00	0,60	0,74	3,50	0,20	1,80	.	
0,33	0,29	0,28	2,20	1,80	1,96	0,20	0,12	0,16	0,90	0,50	0,71	3,00	0,20	1,70	.	.
5,42	5,11	4,50			30,65			2,64			10,84	51,80	3,36	35,65	7,10	3,50
0,34	0,32	0,28			1,92			0,17			0,68	3,24	0,21	2,23	1,42	3,50

Nr. 3163. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im Januar 1892.

		Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt	Hessische Ludwigs-Bahn.		Oberhess. Staatsbahnen.			
						Hauptbahnen.	Nebenbahnen.		
				Nicht garantirte Linien.	Garantirte Linien		Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Lanbach.
Betriebslänge, Ende Januar		Kilometer. 97,28 [1])	Kilometer. 1,89	Kilometer. 539,54 [2])	Kilometer. 176,80	Kilometer. 175,82	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77
Beförderung [3])						Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
	Personen	.	.	.	.	60 103	4 713	6 290	2 649
	gegen 1891	.	.	.	.	+ 7 336	+ 558	+ 246	+ 273
	pro Kilometer	.	.	.	.	342	332	341	225
	gegen 1891	.	.	.	.	+ 42	+ 39	+ 13	+ 23
						Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.		.	.	20 243	672	978	711
	gegen 1891	.	.	.	.	— 10 143	— 204	— 586	— 307
	pro Kilometer	.	.	.	.	115	47	53	60
	gegen 1891	.	.	.	.	— 58	— 14	— 32	— 26
Einnahme		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
	Pers.- u. Gep.-Verk.	171 168	782	378 022	55 864	34 800	1 301	1 760	787
	gegen 1891	+ 9 733	+ 32	+ 17 996	+ 1 780	+ 2 867	+ 137	— 44	+ 107
	pro Kilometer	1 801	414	723	316	198	92	95	67
	gegen 1891	+ 103	+ 17	+ 35	+ 10	+ 16	+ 10	— 3	+ 9
	Güterverkehr	231 230	1 950	751 221	85 281	41 409	919	1 230	702
	gegen 1891	— 34 020	+ 245	+ 10 759	— 4 821	— 13 392	— 250	— 633	— 203
	pro Kilometer	2 415	1 032	1 392	482	235	65	67	60
	gegen 1891	— 356	+ 130	+ 20	— 27	— 76	— 18	— 34	— 17
	Sonstige Quellen	12 500	15	55 903	1 743	6 857	50	68	74
	gegen 1891	— 12 000	— 2	+ 3 154	+ 267	+ 104	+ 1	+ 14	+ 17
	pro Kilometer	128	8	104	10	39	3	4	6
	gegen 1891	— 124	— 1	+ 6	+ 2	+ 1	—	+ 1	+ 1
	Summe	414 898	2 747	1 185 146	142 888	83 066	2 270	3 058	1 563
	gegen 1891	— 36 287	+ 275	+ 31 909	— 2 774	— 10 421	— 112	— 663	— 79
	pro Kilometer	4 267	1 454	2 196	808	472	160	166	133
	gegen 1891	— 373	+ 140	+ 59	15	59	8	— 36	— 7

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,08 km, für den Güterverkehr eine von 95,73 km in Betracht. [2]) Desgl. für den Personen- und Gepäckverkehr eine Bahnlänge [illegible] [3]) Bei der Grossherzogl. Staatsbahnen Hegar Angaben vor

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

35. Band. 4. Heft. Darmstadt 1891. 4. Geheftet 50 ₰.

Inhalt: Hauptzusammenstellung der wirklichen Soll-Einnahmen und -Ausgaben des Grossh. Hessen in den Rechnungsjahren 1885/86, 1886/87 und 1887/88 und Vergleichung dieser Ergebnisse mit den staatsbudgetmässigen Veranschlagungen und besonderen ständischen Verwilligungen.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen
der
Grossherzoglich Hessischen
Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 519. Mai 1892.

Inhalt: Verkehr bei den Telegraphen-Anstalten des Grossh. Hessen 1890 und 1891. — Monatl. Wasserstände 1891. — Legalisirte Grundbücher u. Stand d. Katastervermess. am 1. Jan. 1892. — Vergl. meteorol. Beobacht. März 1892. — Todesfälle in den Kreisen des Grossh. Hessen im Jan. u. Febr. 1892. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenstände März 1892. — Tägl. Wasserstände Jan., Febr. und März 1892. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt April 1892. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg April 1892. — Meteorol. Beobacht. zu Cassel April 1892. — Sterblichkeitsverhältnisse April 1892. — Anzeige.

Nr. 3164. Verkehr bei den Telegraphen-Anstalten des Grossh. Hessen in den Jahren 1890 u. 1891.*)

		1890.	1891.
Zahl der Telegraphen-Anstalten (einschl. Telegraphen-Hülfsstellen)		300	308
Zahl der aufgegebenen Telegramme	Stück	362 213	406 145
Summe der dafür erhobenen Gebühren[1])	ℳ.	308 780	297 904
Eine Telegraphen-Anstalt entfällt auf Quadratkilometer		25,6	24,9
Eine Telegraphen-Anstalt entfällt auf Einwohner		3 315	3 224
Es kommen:			
auf je 1 Quadratkilometer: Telegramme	Stück	47,2	52,9
» » 1 » Gebühren	ℳ.	40,20	38,78
» » 1000 Einwohner: Telegramme	Stück	364,17	409,06
» » 1000 » Gebühren	ℳ.	310,45	300,04

Von den im Jahr 1891 im Betrieb gewesenen Telegraphen-Anstalten bestand bei denjenigen zu Alzey, Bensheim, Bingen, Butzbach, Darmstadt (Telegraphenamt), Darmstadt II. (Bahnhof), Friedberg, Giessen I., Mainz (Telegraphenamt), Mainz III. (Centralbahnhof), Offenbach und Worms ununterbrochener Dienst, bei denjenigen zu Giessen II., Kastel, Mainz IV. und Wolfsgarten[2]) voller Tagesdienst, bei den übrigen Anstalten beschränkter Tagesdienst; letzterer jedoch bei den Anstalten zu Bad-Nauheim, Jugenheim a. d. Bergstrasse und Lindenfels nur im Winter, während im Sommer in Bad-Nauheim un-

*) Vergl. Mittheil. Nr. 492, Mai 1891, S. 193.
[1]) Mit Ausnahme der durch das Kaiserl. Postamt Wimpfen erhobenen.
[2]) Nur während des Hoflagers geöffnet.

unterbrochener, in Jugenheim a. d. B. und in Lindenfels voller Tagesdienst bestand. Die Telegraphennebenstelle »Zuckerfabrik Offstein« gehört Privatleuten und ist in gegenwärtiger Uebersicht nicht berücksichtigt.

Die nachstehende Uebersicht enthält, nach Provinzen geordnet, für jede im Grossherzogthum belegene Telegraphen-Anstalt die Zahl der in den Jahren 1890 und 1891 aufgegebenen Telegramme, sowie den Betrag der dafür erhobenen Gebühren. Die Ergebnisse des Verkehrs bei den Posthülfsstellen mit Telegraphenbetrieb sind in den Zahlenangaben der Ueberweisungsämter mitgetheilt.

Die mit * bezeichneten Anstalten sind im Jahr 1890, die mit ** bezeichneten im Jahr 1891 neu eröffnet oder aus Posthülfsstellen mit Telegraphenbetrieb in Postagenturen mit solchen umgewandelt worden.

Am 31. December 1891 waren im Betrieb:

2041 Kilometer Linien,
7687 » Leitungen,
496 Apparate.

I. Provinz Starkenburg.

Telegraphen-Anstalten.	1890. Aufgegebene Telegramme.	1890. Erhobene Gebühren.	1891. Aufgegebene Telegramme.	1891. Erhobene Gebühren.
	Stück.	ℳ	Stück.	ℳ
Darmstadt, Telegraphenamt	45 429	41 727	49 626	37 821
» II., Bahnhof	11 524	13 031	12 620	11 438
» III., Bessungen	1 759	1 633	2 149	1 683
» Schiessplatz	558	364	933	512
Alsbach	71	49	119	70
Arbeilgen	175	116	133	65
Auerbach	928	1 293	1 067	1 255
Babenhausen	1 355	927	1 978	1 159
Beerfelden	606	457	645	427
Bensheim	2 899	2 257	3 207	2 101
Biblis	380	257	408	243
Bickenbach	180	128	228	135
Bieber	80	56	130	67
Birkenau	310	244	329	229
Bischofsheim	603	523	471	383
Brandau *	39	26	110	64
Brensbach	124	85	167	92
Bürgel	232	139	259	158
Bürstadt	172	80	183	85
Büttelborn **	.		74	44
Crumstadt	132	84	186	106
Diehurg	1 074	754	1 401	803
Dietzenbach	80	57	128	78
Dornheim *	76	50	269	158
Dreieichenhain	71	48	103	67
Dudenhofen *	71	46	272	158
Eberstadt	528	364	532	337
Egelsbach	79	46	49	20
Erbach	994	735	1 031	558
Fränkisch-Crumbach	151	127	124	81
Fürth	241	179	260	156

Telegraphen-Anstalten.	1890. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1890. Erhobene Gebühren. ℳ.	1891. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1891. Erhobene Gebühren. ℳ.
Geinsheim	75	45	117	66
Gernsheim	1 136	821	1 528	1 012
Ginsheim	163	110	160	101
Goddelau	358	220	361	185
Griesheim	830	1 150	935	1 105
Gross-Bieberau	274	187	294	173
Gross-Gerau	2 934	2 555	3 579	2 609
Gross-Rohrheim	144	66	146	69
Gross-Steinheim	470	339	459	290
Gross-Umstadt	700	505	614	385
Gross-Zimmern	586	426	771	576
Hammelbach	94	56	112	64
Heppenheim	978	692	1 040	670
Hetzbach	372	281	681	408
Heubach	61	39	96	36
Hirschhorn	383	259	413	252
Höchst	486	346	652	371
Hofheim	82	49	92	42
Jugenheim a. d. Bergstrasse	1 327	1 237	1 505	1 124
Kirch-Brombach	132	86	175	94
Klein-Hausen *	25	15	71	50
Klein-Krotzenburg	358	264	367	217
Klein-Umstadt	57	37	53	30
König	449	312	587	403
Lampertheim	1 011	701	1 489	955
Langen	800	474	883	368
Leeheim *	101	61	92	48
Lengfeld	135	110	187	96
Lindenfels	459	337	586	353
Lorsch	454	340	525	298
Michelstadt	1 517	1 130	1 340	817
Mörfelden	158	85	163	149
Mörlenbach	116	89	142	98
Mühlheim a. M.	355	388	352	381
Mümling-Grumbach	85	50	164	86
Müuster	123	85	131	81
Nauheim	156	91	221	114
Neckar-Steinach	492	425	578	457
Neu-Isenburg	564	479	672	463
Neustadt	338	233	328	215
Nieder-Ramstadt	138	97	185	112
Nordheim	59	29	51	20
Ober-Ramstadt	420	293	493	300
Ober-Roden *	26	22	110	68
Offenbach	18 347	18 595	19 989	18 517
Pfungstadt	1 162	990	1 392	1 043
Raunheim	147	86	198	102
Reichenbach	275	187	300	178
Reichelsheim im Odenw.	411	351	555	370
Reinheim	481	355	493	303
Rimbach	235	165	286	186
Rossdorf	101	71	127	81
Rüsselsheim	572	415	898	553
Rumpenheim	137	116	115	73
Schaafheim	225	161	177	101

Telegraphen-Anstalten.	1890. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1890. Erhobene Gebühren. ℳ	1891. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1891. Erhobene Gebühren. ℳ
Schönberg	324	303	418	381
Seckmauern *	29	19	47	29
Seeheim	199	135	359	200
Seligenstadt	1 662	1 138	1 916	1 176
Sprendlingen	330	228	495	303
Stockstadt	232	170	313	191
Trebur	612	345	684	367
Unter-Schönmattenwag	99	72	98	60
Urberach	125	81	102	59
Vielbrunn *	61	44	89	53
Viernheim *	664	458	717	437
Wald-Michelbach	469	343	540	330
Wallerstädten **	.	.	143	98
Weiterstadt *	52	26	116	56
Wimpfen	916	†)	968	†)
Wixhausen *	27	13	78	44
Wolfsgarten ††)	138	49	209	71
Wolfskehlen	98	61	130	77
Zwingenberg	417	382	419	421
Zus. Prov. Starkenburg	119 449	106 857	135 062	102 224
II. Provinz Oberhessen.				
Giessen I.	13 938	9 742	17 305	10 146
» II.	9 480	7 350	9 701	6 608
Allendorf a. d. Lumda	225	156	234	143
Alsfeld	3 142	2 390	3 159	1 959
Altenschlirf	53	42	135	94
Altenstadt	288	192	320	188
Angersbach	71	48	115	70
Assenheim	381	274	414	247
Bad-Nauheim	6 292	6 941	7 630	6 233
Berstadt	170	106	163	91
Beuern *	30	19	133	73
Bingenheim	42	27	41	24
Bleichenbach *	33	23	103	63
Bobenhausen II. *	28	18	112	60
Bönstadt	81	55	92	56
Büdesheim	437	552	393	333
Büdingen	1 577	1 236	1 965	1 273
Butzbach	2 042	1 367	2 205	1 231
Düdelsheim	165	133	158	97
Echzell	452	314	459	268
Ehringshausen	171	111	209	127
Engelrod	139	89	147	85
Ermenrod	64	41	56	33
Freien-Seen	28	18	35	21
Freien-Steinau	141	116	168	84
Friedberg	5 308	3 990	5 645	3 733
Gambach	122	112	116	66
Gedern	419	282	397	245
Grebenau	110	69	146	78

†) Nicht bekannt.
††) Nur während des Hoflagers geöffnet.

Telegrapheu-Anstalten.	1890. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1890. Erhobene Gebühren. ℳ.	1891. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1891. Erhobene Gebühren. ℳ.
Grebenhain	197	140	183	110
Grossen-Buseck	291	206	269	136
Grossen-Linden	135	89	145	77
Gross-Felda	215	155	331	205
Gross-Karben	495	404	572	427
Grünberg	726	670	743	406
Heldenbergen	300	197	265	147
Herbstein	230	152	342	241
Hirzenhain	780	788	892	680
Homberg	398	281	453	264
Hungen	1 143	887	1 488	987
Ilbenstadt	222	185	177	114
Kaichen *	30	22	74	46
Kirtorf	298	219	293	177
Lang-Göns	139	84	103	57
Langsdorf	58	36	78	44
Laubach	721	607	704	499
Lauterbach	1 417	1 025	1 928	1 103
Lich	872	636	853	546
Lindheim	214	165	199	127
Lollar	1 497	1 685	1 437	1 218
Londorf	219	172	250	168
Mücke	229	152	284	160
Münzenberg	145	112	182	111
Nieder-Erlenbach **	.	.	83	56
Nieder-Eschbach	56	35	89	59
Nieder-Florstadt	141	110	171	117
Nieder-Gemünden	250	168	249	138
Nieder-Moos *	22	16	88	56
Nieder-Ohmen	156	108	187	111
Nieder-Weisel *	61	40	274	153
Nieder-Wöllstadt	343	218	445	224
Nidda	964	709	1 111	684
Ober-Mörlen	124	82	224	126
Ober-Rosbach	157	124	180	104
Ortenberg	811	584	752	449
Ranstadt	113	71	143	81
Reichelsheim i. d. Wetterau	145	114	167	121
Reiskirchen	117	81	84	53
Rockenberg	171	122	112	62
Rodheim v. d. Höhe	149	106	141	86
Romrod	252	128	285	104
Ruppertenrod	310	194	273	149
Schlitz	866	712	970	696
Schotten	707	486	755	426
Selters *	46	33	54	31
Staden	127	87	125	68
Steinbach b. Giessen	110	66	106	60
Steinfurth	351	252	423	250
Stockhausen b. Lauterbach	250	172	266	159
Storndorf	144	95	191	109
Treis a. d. Lumda	92	64	57	36
Ulfa	124	87	130	81
Ulrichstein	339	227	380	247
Vilbel	1 070	872	1 275	859

Telegraphen-Anstalten.	1890. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1890. Erhobene Gebühren. ℳ.	1891. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1891. Erhobene Gebühren. ℳ.
Villingen **	.		38	23
Wallenrod	23	16	67	37
Wenings	116	100	129	93
Wieseck	123	95	213	99
Zus. Prov. Oberhessen	65 230	51 256	74 238	47 986
III. Provinz Rheinhessen.				
Mainz, Telegraphenamt	61 487	53 862	61 095	48 738
» II., Gartenfeld	2 046	1 859	1 979	1 393
» III., Centralbahnhof	28 978	27 270	31 629	27 059
» IV.	6 818	5 662	14 325	10 932
Ahenheim **	.		62	36
Alsheim	661	450	691	455
Alzey	4 132	3 842	4 862	3 163
Appenheim *	95	59	160	103
Armsheim	360	246	420	277
Bechtheim	193	125	209	115
Bingen	14 747	12 010	15 845	10 844
Bodenheim	491	357	424	263
Bretzenheim	111	82	169	101
Budenheim	804	733	1 055	740
Büdesheim	233	152	281	159
Dorn-Dürkheim	148	114	186	101
Eich	198	142	304	167
Eppelsheim	548	369	560	382
Finthen	285	196	361	212
Flonheim	488	488	625	564
Framersheim	150	105	181	118
Fürfeld	292	212	298	183
Gau-Algesheim	856	667	925	590
Gau-Bickelheim	179	127	190	117
Gensingen	252	186	363	224
Gimhsheim	238	162	241	157
Gonsenheim	507	333	704	409
Gross-Winternheim	144	96	122	72
Gundersheim	97	60	137	69
Guntersblum	531	388	717	460
Hamm *	69	41	148	91
Hechtsheim	232	213	292	151
Heidesheim	404	308	442	284
Heppenheim a. d. Wiese	340	255	486	301
Herrnsheim	293	238	390	288
Hessloch *	123	82	200	113
Horchheim	193	88	222	73
Jugenheim	203	146	173	102
Kastel	3 730	2 614	4 239	2 412
Kostheim	683	524	775	527
Laubenheim	604	499	564	402
Mettenheim	160	105	144	79
Mombach	914	612	1 027	706
Mommenheim *	88	65	133	79
Monsheim	968	702	1 191	773
Nackenheim	292	195	301	154
Nieder-Flörsheim	182	152	141	73

Telegraphen-Anstalten.	1890. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1890. Erhobene Gebühren. ℳ	1891. Aufgegebene Telegramme Stück.	1891. Erhobene Gebühren. ℳ
Nieder-Ingelheim	1 802	1 768	2 137	1 835
Nieder-Olm	601	426	647	429
Nieder-Saulheim	207	142	218	113
Nierstein	1 437	1 160	1 642	1 115
Ober-Ingelheim	981	757	1 140	756
Ober-Olm	207	175	284	173
Ockenheim*	111	77	230	162
Odernheim	394	265	382	229
Offstein	90	55	135	69
Oppenheim	1 976	1 486	2 238	1 449
Osthofen	1 243	928	1 772	1 142
Partenheim	138	104	153	88
Pfeddersheim	802	774	1 090	827
Pfiffligheim	94	73	88	61
Planig	109	85	114	72
Rhein-Dürkheim	286	207	299	192
Sauer-Schwabenheim	246	169	257	152
Schornsheim	162	112	194	123
Sprendlingen	918	698	994	620
Stadecken	156	98	196	101
Undenheim	172	120	189	119
Wachenheim	91	57	162	83
Wallertheim	269	190	367	216
Weisenau	483	350	552	342
Wendelsheim	321	211	349	208
Westhofen	299	208	321	215
Wöllstein	619	433	752	501
Wörrstadt	1 142	847	1 241	845
Worms	26 631	21 499	28 714	20 646
Zus. Prov. Rheinhessen	177 534	150 667	196 845	147 694
Grossherzogthum Hessen	362 213	308 780	406 145	297 904

Nr. 3165. **Wasserstände des Rheins an den Pegeln zu Worms, Mainz und Bingen im Jahr 1891.***)

Monate.	Pegelhöhe bei Worms. höchste.	Worms. niedrigste.	Worms. durchschn.	Mainz. höchste.	Mainz. niedrigste.	Mainz. durchschn.	Bingen. höchste.	Bingen. niedrigste.	Bingen. durchschn.
	Meter.			Meter.			Meter.		
Januar	2,07	—0,20	0,52	3,18	0,50	1,53	3,68	0,97	2,26
Februar	0,07	**-0,44**	-0,27	2,61	**0,12**	0,55	3,33	**0,75**	1,30
März	1,13	—0,29	0,40	1,61	0,29	0,95	2,22	0,95	1,61
April	2,47	0,72	1,26	2,55	1,15	1,61	3,04	1,80	2,16
Mai	2,62	0,95	1,92	2,32	1,25	1,86	2,79	1,81	2,37
Juni	2,96	1,73	2,39	2,64	1,72	2,22	3,07	2,24	2,70
Juli	**4,00**	2,16	2,82	**3,39**	2,04	2,52	**3,72**	2,52	2,93
August	2,31	1,71	2,04	2,08	1,67	1,91	2,53	2,15	2,38
September	2,34	1,02	1,57	2,05	1,22	1,58	2,49	1,76	2,06
October	1,08	0,55	0,78	1,23	0,84	1,03	1,74	1,45	1,59
November	1,18	0,02	0,60	1,41	0,45	0,90	1,96	1,09	1,50
December	2,63	0,37	0,97	2,50	0,82	1,32	2,98	1,44	1,91
Im Jahr	4,00	—0,44	1,25	3,39	0,12	1,50	3,72	0,75	2,06

*) Vergl. Mittheil. Nr. 498, Aug. 1891, S. 302.

Nr. 3166. Uebersicht der mit legalisirten Grundbüchern versehenen Gemarkungen, sowie des Standes der Katastermessungen, am 1. Januar 1892.*)

Kreise.	Gesammtzahl der Gemarkungen des Kreises.	Zahl der Gemarkungen: mit legalisirten Grundbüchern auf Grund von: Parcellen-Vermessungen.	Flur-Vermessungen.	älteren Katastern.	ohne legalisirte Grundbücher.	von welchen Grundbücher: aufgestellt, aber noch nicht legalisirt sind.	gegenwärtig in der Aufstellung begriffen sind.	von welchen noch keine Vermessungen nach dem Katastergesetz vorliegen.	in welchen vollendet ist: die Parcellen-Vermessung.	nur die Flur-Vermessung.	in welchen [illegible]
Darmstadt	23	21	2	.	.	.	.	.	21	2	[illegible]
Bensheim	56	33	23	.	.	.	.	.	36	20	[illegible]
Dieburg	76	59	17	.	.	.	.	.	59	17	[illegible]
Erbach	120	85	35	.	.	.	.	.	88	32	3
Gross-Gerau	46	26	20	.	.	.	.	.	26	20	
Heppenheim	78	51	26	.	1	.	.	1[4])	51	26	4
Offenbach	49	36	12	.	1	.	.	1[5])	37	11	
Starkenburg	448	311	135	.	2	.	.	2	318	128	12
Giessen	95	47	47	1[1])	.	.	.	.	46	49	[illegible]
Alsfeld	85	43	42	.	.	.	.	.	41	44	[illegible]
Büdingen	103	42	61	.	.	.	.	1[6])	44	58	[illegible]
Friedberg	83	60	16	1[2])	6	.	.	6[7])	60	17	[illegible]
Lauterbach	77	43	34	.	.	.	.	.	43	34	1
Schotten	60	22	38	.	.	.	.	.	23	37	[illegible]
Oberhessen	503	257	238	2	6	.	.	7	257	239	[illegible]
Mainz	23	23	.	.	.	.	.	.	23	.	[illegible]
Alzey	50	42	8	.	.	.	.	.	46	4	[illegible]
Bingen	26	24	2	.	.	.	.	.	24	2	[illegible]
Oppenheim	44	21	8	15[3])	.	.	.	.	21	23	[illegible]
Worms	43	37	6	.	.	.	.	.	37	6	[illegible]
Rheinhessen	186	147	24	15	.	.	.	.	151	35	[illegible]
Grossh. Hessen	1137	715	397	17	8	.	.	9	726	402	[illegible]
		1137							1137		

[1]) Grüningen. [2]) Büdesheim. [3]) Bodenheim, Dalheim, Dexheim, Dienheim, D[illegible] Eimsheim, Köngernheim, Lörzweiler, Ludwigshöhe, Mommenheim, Nierstein, Sch[illegible] Wald-Uelversheim, Weinolsheim, Wintersheim. [4]) Kürnbach. [5]) Rumpenheim. [6]) Gründau (sog. Ortsbezirk). [7]) Dorn-Assenheim, Dortelweil, Harheim, Massenheim, [illegible] Erlenbach, Reichelsheim i. d. W.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 493, Juni 1891, S. 219.

Tägliche Beobachtungen im Monat März 1892

zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Thermometrograph (°R.) — Minimum

Tag.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	1,4	−0,4	−4,0	−0,2	1,2	−1,0	−0,8	−2,1	−1,3
2	−4,2	−2,2	−7,5	−4,0	−3,6	−2,5	−5,2	−1,6	−4,7
3	−5,4	−7,0	−12,0	−7,2	−5,2	−7,0	−6,6	−7,2	−6,0
4	−6,0	−8,4	**−12,5**	−8,0	−6,0	−9,0	−7,4	−7,2	−7,8
5	**−7,5**	**−9,4**	−12,0	**−11,2**	**−6,8**	−6,0	−10,2	**−8,6**	−8,2
6	−6,0	−8,8	−11,0	−10,0	−4,5	−8,5	−5,6	−7,5	−5,8
7	−6,0	−7,6	−12,0	−9,0	−5,4	−9,0	−8,0	−6,6	−6,1
8	−7,4	−7,0	−10,5	−9,1	−5,0	−9,0	**−10,4**	−8,2	**−9,1**
9	−4,0	−6,2	−8,0	−9,0	−3,6	−7,0	−8,0	−6,7	−5,4
10	−2,2	−4,0	−6,2	−5,7	−3,0	−6,0	−5,0	−4,0	−5,0
11	−5,0	−7,2	−9,5	−9,2	−6,2	**−11,0**	−9,8	−8,0	−8,2
12	−3,0	−5,0	−8,0	−4,0	−2,8	−6,0	−2,2	−2,8	−2,7
13	−4,7	−6,2	−7,0	−8,8	−5,2	−9,0	−4,8	−4,2	−4,5
14	1,2	−1,4	−4,0	−3,4	0,4	−3,0	0,8	0,2	0,6
15	−1,2	−3,0	−7,0	−2,8	−1,4	−4,5	−0,4	−1,0	0,2
16	1,2	−1,2	−4,5	−4,8	0,2	−4,0	−0,5	0,0	−0,6
17	2,2	0,4	−4,5	0,1	2,4	0,0	−0,8	0,8	0,3
18	−0,2	0,0	−3,2	−3,8	−0,2	−5,0	−3,2	−2,2	−1,0
19	0,2	−0,4	−4,5	1,4	1,0	−3,0	−0,4	−1,2	−0,9
20	−0,6	−0,8	−5,5	−1,8	0,6	−4,0	−0,3	−1,2	−0,6
21	1,8	−1,0	1,0	−2,6	2,8	−2,5	−0,8	−0,6	−0,8
22	1,6	−0,2	3,5	−3,2	0,8	−2,5	−1,2	−1,0	0,0
23	2,7	0,8	−1,0	−2,4	3,6	0,0	−0,4	1,2	−0,8
24	−0,4	2,4	−1,5	−4,1	0,2	−4,0	−2,0	−2,4	−1,6
25	−1,0	2,2	−2,0	−4,2	−0,2	−3,0	1,2	1,1	2,1
26	3,0	2,4	2,0	−2,4	2,2	−1,0	−0,8	−0,5	0,0
27	7,4	6,0	4,0	1,4	4,0	1,0	6,4	4,0	6,2
28	5,8	6,8	5,0	−1,4	6,8	4,2	3,2	−2,8	1,3
29	−0,4	−1,0	−4,0	−1,3	1,1	2,0	0,8	−0,5	−1,4
30	0,2	3,4	−1,0	−1,0	1,8	−3,0	−0,8	1,2	−1,4
31	−0,7	−2,4	−1,0	−1,5	1,1	−6,5	−0,1	−0,8	−1,2
Mittel	−1,21	−2,86	−5,00	−1,50	−0,97	−4,60	−2,70	−2,68	−2,42

Thermometrograph (°R.) — Maximum

Tag.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	5,1	6,2	6,0	4,0	5,6	5,0	2,0	1,8	2,2
2	2,2	1,2	0,0	−2,2	3,0	0,0	−3,2	−1,0	−2,4
3	−0,6	−2,2	−6,0	−4,7	−2,4	−2,5	−3,2	−3,8	−2,7
4	−1,5	−1,6	−3,5	−2,8	−1,6	−1,0	−2,2	−3,2	−1,0
5	−1,0	0,6	−2,0	−1,7	−1,1	−2,0	−1,2	−1,8	−0,0
6	−0,7	0,4	−2,2	−1,0	0,0	0,2	−0,4	−1,7	1,4
7	0,2	1,6	−2,0	−1,2	0,2	0,5	−1,2	−2,4	0,8
8	1,0	3,8	−0,5	1,0	0,3	1,0	0,8	−1,0	−0,2
9	3,0	4,6	−3,0	2,2	3,4	2,0	3,0	1,6	2,5
10	1,2	3,2	0,0	1,4	1,8	4,0	−0,2	0,2	0,2
11	1,2	2,8	0,0	1,2	2,1	2,0	0,8	0,2	1,1
12	2,1	4,2	1,0	1,8	2,6	3,0	1,2	0,6	2,0
13	4,5	6,8	4,0	4,0	3,2	4,0	5,2	3,8	3,6
14	9,1	7,8	8,2	8,2	9,2	9,0	9,0	7,8	8,6
15	5,2	8,2	3,5	4,1	5,0	5,0	4,5	4,2	5,6
16	4,8	5,2	3,5	3,8	3,4	7,0	3,7	3,2	6,1
17	6,7	9,8	5,2	5,8	6,7	8,0	6,4	5,2	7,0
18	9,4	10,0	10,0	7,0	9,6	8,0	9,0	8,1	9,0
19	8,4	9,2	5,5	6,6	8,2	7,2	6,0	5,4	6,0
20	10,4	12,8	9,5	8,8	9,6	7,0	9,2	8,0	9,4
21	11,2	14,0	8,0	9,4	10,6	9,5	12,1	10,4	**13,9**
22	12,6	15,0	10,0	10,6	11,8	9,5	12,6	11,2	13,6
23	8,5	11,6	6,5	7,0	8,6	9,0	6,1	6,0	5,4
24	9,4	10,2	8,0	7,7	8,8	8,0	9,2	8,0	4,7
25	12,2	15,2	10,0	11,2	10,0	9,5	12,0	9,4	12,8
26	11,8	12,0	10,0	10,8	12,0	13,0	11,2	10,2	13,0
27	13,0	**16,2**	12,0	**13,8**	**14,4**	**15,0**	**13,2**	**12,5**	10,7
28	**14,2**	15,2	**12,5**	13,6	13,8	14,0	10,0	9,6	8,5
29	6,6	4,0	0,0	3,8	6,7	7,0	2,4	1,6	2,6
30	6,2	8,0	3,2	4,2	5,0	5,5	5,2	4,2	6,6
31	12,2	11,8	9,0	8,7	8,8	10,0	10,4	9,8	9,4
Mittel	6,15	7,27	4,10	4,82	5,87	5,14	5,01	4,12	5,16

Niederschläge etc.

Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).

Tag.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	r				r		r	rs	rs
2	s			s	s			s	
3	s			s	s	s			
4	s								
5									
6					s		s	rs	s
7									
8									
9				s					
10	s	s	s		s	s	s	s	s
11	n				n				
12									s
13									
14				rs	r				
15			rs						
16	r	sn			rs	s			
17	rn			n	n		n		n
18							n		
19									
20									
21									
22		n							
23		n	n						
24		n					n		
25					n				
26	r	rn	r						r
27	r	r	r	r	r	r	r	r	r
28	rn	r	rs	rs	r	rn	r	r	rn
29	s	rs		s	s	s	s	s	s
Summe	r 6, s 5, n 3	r 4, s 3, n 5	r 4, s 3, n 1	r 3, s 6, n 1	r 5, s 6, n 3	r 2, s 4, n 1	r 3, s 3, n 3	r 4, s 5, n –	r 4, s 3, n 2

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	2,42 °R.
Bensheim	2,56 „
Felsberg	−0,45 „
Michelstadt	0,12 „
Mainz	2,65 „
Monsheim	0,57 „
Schweinsberg	1,18 „
Rauschenberg	0,72 „
Cassel	1,87 „

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	45,20 mm
Bensheim	35,10 „
Felsberg	16,82 „
Michelstadt	15,50 „
Mainz	18,50 „
Monsheim	26,51 „
Schweinsberg	23,70 „
Rauschenberg	17,50 „
Cassel	38,50 „

Gewitter.

28. D. 4—5¼ Nm., Mz. 3¾ Nm., C. 4 Nm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Dr. Quentell.
Mainz: Hr. W. v. Reichenau.
Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.
Schweinsberg: Hr. Förster Stück.
Rauschenberg: Hr. Oberpfarrer klein.
Cassel: Hr. Professor Dr. Möbl.

Nr. 3168. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, Januar 1892.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Blattern.	Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Genickkrampf.	Syphilis.	Kindbettfieber.	Andere Folgen der Geburt Fehlgeb. und d. Kindbett.	Tuberculose der Lungen. Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Altersk rankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursache.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	141	34	25	41	41	.	1	.	.	4	4	2	1		.	.		19	4	14	12	8	4	4	5	2	4	10	38	3	2
Bensheim	88	21	15	29	23	.	2			4	3	.	.	3		1	.	9	2	1	11	5	2	1		2	5	12	17	7	1
Dieburg	89	29	10	19	31	.		.	.	6	2	.	1	.	.	1		6	1	6	5	.	1	6	2	2	4	13	23	7	3
Erbach	80	22	15	26	17	.	1	1	.	7	.	1	1	1	.	1		8	1	6	4	1	1	3	.		2	4	16	18	3
Gross-Gerau	78	14	14	23	27	.	.	.	1	9	1	.	.	.	.	1		9	4	4	5	6	4	4	.	2	2	12	11	1	2
Heppenheim	100	34	7	25	34	.	.		1		.	.	1	1	.	.	.	9	2	11	11	1	3	1	.	3	7	5	13	29	2
Offenbach	161	30	30	53	48		6	.		9	6	2				.	2	16	3	13	10	5	11	5	2	5	8	15	35	5	3
Starkenburg	737	184	116	216	221	.	10	1	2	39	16	5	4	5	.	4	2	76	17	55	58	26	26	24	9	16	32	71	153	70	16
Giessen	121	19	30	34	38	.	1	3	1	14	.	.		.		.		15	2	8	13	1	2	1	1	5	3	22	16	10	3
Alsfeld	84	8	19	18	39	.	10	.	.	4	.	.	4	.	.	.	.	.	1	9	16	1	3	1	.	2	3	19	8	3	.
Büdingen	70	10	9	22	29	.	.	.	.	1	1	.	.	1	.	.	.	13	3	2	10	2	1	.	.		2	10	11	13	.
Friedberg	104	12	17	27	48	.	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.	1	15	4	9	6	2	5	2	.	2	2	16	17	14	2
Lauterbach	54	7	13	15	19	.	.	.	1	7	4	1	.	.	.	.	.	4	.	.	5		1		.	.	.	11	13	5	2
Schotten	42	4	7	16	15	.	.	.		6	.	.		.		.		6	1	5	4	1	2			1	.	6	4	6	.
Oberhessen	475	60	95	132	188	.	11	3	2	39	5	1	4	1	.	.	1	53	11	33	54	7	14	4	1	10	10	84	69	51	7
Mainz	233	50	57	70	56	.	2	.	.	15	.	2	.	.	.	2		28	2	22	29	12	12	5	4	4	8	7	46	28	5
Alzey	49	9	4	11	25	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	6		1	5	2	.	1	.		3	11	8	9	1
Bingen	78	13	15	27	23	.	.		1	7	2	3	.	.		.	.	13	4	6	10	4	3		.	.	3	3	8	9	2
Oppenheim	88	17	22	20	29		.	.	.	16	4	2	.	.	.	2		10	4	1	2	1	2	2	.	.	4	8	15	14	1
Worms	130	39	16	38	42		2			1	2	2	.	.	.	2	1	9	1	8	16	4	7	3	3	2	4	8	27	25	3
Rheinhessen	578	128	114	161	175		4		1	40	8	9				6	2	66	11	38	62	23	24	11	7	6	22	37	104	85	12
Gr. Hessen	1700	476	325	540	584		25	4	5	118	29	15	8	6		10	5	195	39	126	174	56	64	39	17	32	64	192	326	206	35 *)

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Verstorbenen unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Blattern.	Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Genickkrampf.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbett	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Altersschwäche.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	141	30	24	46	41	.	.	.	1	1	2	.	.		.	1	.	25	6	7	26	10	4	2	3	3	5	8	28	4	5
Bensheim	104	36	20	25	23	.	3	.	3	4	.	1	.	1	.	1	2	10	6	.	6	5	1	2	3	4	5	13	10	23	1
Dieburg	92	12	23	25	32	.	.		.	10	2	.	1	1	.	1	1	6	1	3	9	2	2	.	1	4	3	14	15	12	4
Erbach	69	7	10	30	22	.	.	.	.	4	.	1	.	.	.	1	.	12	1	8	4	3		.	.	.	1	6	16	11	1
Gross-Gerau	69	17	15	17	20	.	.	1	.	9	.		1	.	.	.	.	12	2	3	4	2		.	3	3	3	6	15	5	.
Heppenheim	88	26	10	23	29	.	.	1	.	.	.	.	2	.	.	.	.	5	1	6	11	2	2	2	2	4	5	7	11	25	2
Offenbach	146	38	37	38	33	.	15			4	1	3		.	.	.	.	12	1	13	14	3	9	2	4	7	5	13	35	2	3
Starkenburg	709	166	139	204	200	.	18	2	4	32	5	5	4	2	.	4	3	82	18	40	74	27	18	8	16	25	27	67	130	82	16
Giessen	173	27	26	57	63	.	.	2	.	10	3	.	.	.	.	.	.	33	3	21	15	2	2	1	1	4	11	22	29	13	1
Alsfeld	62	7	11	15	29	.	1	.	1	1	.	1	.	.	.	1	.	1	5	4	13	1	1	.	.	1	1	16	9	4	1
Büdingen	62	9	8	12	33	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	5	4	1	9	2	5	.	.	.	3	8	11	13	.
Friedberg	82	11	19	21	28	.	.	.	.	4	1	.		.	.	.	1	11	6	7	8	2	2	2	.	1	3	7	18	8	1
Lauterbach	46	7	8	10	21		.	.	.	.	2	.	.	.	1	.	1	.	1	3	3	1	7		.	2		6	14	4	1
Schotten	38	6	8	7	17	.	1		.	3		3		.	.		.	2	.	2	4		3	1	.		2	6	5	6	.
Oberhessen	463	67	80	125	191		2	2	1	19	6	4	.	.	1	1	2	52	19	38	52	8	20	4	1	8	20	65	86	48	4
Mainz	237	74	58	55	50	.	.	2	1	16	1	5	1	.	2	1	1	30	6	27	38	5	9	8	7	3	4	12	24	28	6
Alzey	67	13	16	6	32	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	6	.	5	14	3	.	3	.	.	1	13	13	8	.
Bingen	71	8	10	26	27	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	1	12	1	7	14	2	1	1	.	1	5	3	7	10	4
Oppenheim	84	11	21	17	32	.	.	.	.	10	2	.	.	.	.		.	12	4	5	12	4	4	1	.	1	3	9	12	5	
Worms	116	37	18	33	28	.	3		.	1	3	3	.		.	1	.	18	4	4	8	4	3	4	3	5		3	21	25	3
Rheinhessen	575	146	123	137	169	.	3	2	1	28	7	9	1	.	2	2	2	78	15	48	86	18	17	17	10	10	13	40	77	76	13
Gr. Hessen	1747 [1]	379	342	466	560	.	23	6	6	79	18	18	5	2	3	7	7	212	52	126	212	53	55	29	27	43	60	172	293	206	33 [2]

[1]) Im Monat Februar wurden 78 Sterbefälle als durch Influenza erfolgt verzeichnet.
[2]) Darunter durch Verunglückung 17, durch Selbstmord 13, durch Mord und tödtliche Körperverletzung 2 und durch Hinrichtung 1.

Nr. 3170. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstä

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			W
	Preis pe												
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	25,00	21,00	23,00	23,00	20,00	21,50	21,00	15,50	18,25	17,00	14,00	15,50	7,[illegible]
Babenhausen	24,00	24,00	24,00	22,00	22,00	22,00	18,00	18,00	18,00	15,00	15,00	15,50	7,[illegible]
Bensheim	21,50	20,00	20,75	20,50	20,50	20,50	16,00	16,00	16,00	14,50	14,50	14,50	6,[illegible]
Erbach	21,00	21,00	21,00	20,00	20,00	20,00	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	5,[illegible]
Offenbach	23,50	21,00	22,57	22,50	19,00	21,33	19,50	16,00	18,14	18,00	15,00	16,50	5,[illegible]
Giessen	24,00	22,00	23,00	23,00	22,00	22,50	19,00	16,50	17,60	15,00	14,50	14,75	6,[illegible]
Alsfeld	22,00	20,00	21,38	22,50	21,00	21,88	18,00	17,00	17,50	14,00	14,00	14,00	6,[illegible]
Büdingen	21,50	21,50	21,50	21,00	21,00	21,00	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	6,[illegible]
Butzbach	23,00	22,50	22,75	22,00	21,00	21,50	17,50	16,50	17,00	16,00	15,50	15,75	6,[illegible]
Friedberg	22,00	21,00	21,50	22,00	21,00	21,50	16,50	15,50	16,00	14,25	13,75	14,00	7,[illegible]
Lauterbach	21,00	21,00	21,00	22,00	22,00	22,00	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	5,[illegible]
Schotten	22,50	21,40	21,90	22,50	21,80	22,15	17,40	16,80	17,10	15,00	13,80	14,[illegible]	5,[illegible]
Mainz	24,75	22,00	22,93	23,60	20,25	21,87	17,50	15,70	16,53	16,00	14,00	15,[illegible]	7,[illegible]
Alzey	24,00	22,00	22,64	21,50	20,00	20,86	16,80	15,00	15,90	16,80	15,50	16,21	6,[illegible]
Bingen	24,00	20,50	21,95	21,00	19,00	20,05	16,50	14,00	15,60	16,00	14,00	15,[illegible]	7,[illegible]
Worms	21,75	21,00	21,38	19,00	17,75	18,38	15,50	14,50	15,00	14,25	13,50	13,[illegible]	6,[illegible]
Summe			353,25			339,02			266,62			236,[illegible]	
Mittelpreis			22,08			21,19			16,66			14,[illegible]	

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schafffl.		Schweinefl.		W
	Preis pe												
	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	höchst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,52	1,72	1,10	1,60	1,40	1,52	1,32	1,40		.	1,32	1,44	0,[illegible]
Babenhaus.	.	.	1,30	.	1,30	.	.	.	.	.	1,30	.	0,[illegible]
Bensheim	1,40		1,20	.	1,20	.	1,20	.	.	.	1,20		0,[illegible]
Erbach	1,40	.	1,28	.	1,12	.	1,28	.	.		1,20	.	0,[illegible]
Offenbach	1,52	1,62	1,16	1,32	1,40	.	1,40	1,80	.		1,40	1,[illegible]	0,[illegible]
Giessen	1,48	1,88	1,28	1,64	1,16	1,60	1,30	1,40	1,20	1,28	1,36	1,[illegible]	0,[illegible]
Alsfeld	1,24	.	1,08	.	1,10	.	.	.	.	.	1,02		0,[illegible]
Büdingen	1,40		1,28	.	1,20	.	1,00	.	.	.	1,20		0,[illegible]
Butzbach	1,40	.	1,28	.	1,12	.	1,20	.	1,12	.	1,12		0,[illegible]
Friedberg	1,36	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	1,10	.	1,20		0,[illegible]
Lauterbach	1,28		1,28	.	1,12	.	1,12	.	.	.	1,20	.	0,[illegible]
Schotten	1,40	.	1,30	.	1,00	.	1,20	.	1,00	.	1,20		0,[illegible]
Mainz	1,44	1,64	1,20	1,30	1,40	1,50	1,30	1,50	1,00	1,30	1,40	1,[illegible]	0,[illegible]
Alzey	1,38	1,78	1,28	1,58	1,10	1,60	1,40	1,60	.	.	1,40	1,[illegible]	0,[illegible]
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,50	1,20	.	1,50	1,60	1,30	1,40	1,40	1,[illegible]	0,[illegible]
Worms	1,52	1,82	1,40	1,68	1,36	1,63	1,36	1,63	.		1,28	1,[illegible]	0,[illegible]
Summe	21,24	12,26	20,32	10,62	19,68	7,85	17,78	10,93	6,72	3,98	20,20	10,[illegible]	
Mittelpreis	1,42	1,75	1,27	1,52	1,23	1,57	1,27	1,56	1,12	1,33	1,26	1,[illegible]	

6 Orten des Grossh. Hessen im März 1892.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
0 Kilogramm.														
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
5,50	4,40	4,95	10,00	7,00	8,50	48,00	20,00	34,00	30,00	19,00	24,50	60,00	25,00	42,50
5,00	5,00	5,00	7,00	7,00	7,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	38,00	38,00	38,00
5,50	5,50	5,50	6,00	5,50	5,75	33,00	29,00	31,00	26,00	22,00	24,00	56,00	32,00	44,00
4,00	4,00	4,00	6,00	6,00	6,00	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	48,00	48,00	48,00
7,00	5,00	6,39	8,50	7,00	7,72	48,00	30,00	39,78	36,00	28,00	32,17	60,00	34,00	47,22
5,00	3,50	4,25	8,00	7,50	7,75	27,00	26,00	26,50	29,00	28,00	28,50	40,00	36,00	38,00
5,50	5,00	5,25	8,00	7,80	7,90	19,00	18,00	18,50	28,00	28,00	28,00	34,00	32,00	33,00
6,00	6,00	6,00	9,00	9,00	9,00	26,00	26,00	26,00	30,00	30,00	30,00	48,00	48,00	48,00
6,00	5,50	5,75	7,00	6,50	6,85	24,00	20,00	22,00	26,00	24,00	25,00	36,00	34,00	35,00
7,50	5,00	6,25	8,00	6,50	7,00	34,00	19,00	26,50	34,00	22,00	28,00	56,00	35,00	45,50
5,00	5,00	5,00	7,50	7,50	7,50	22,00	22,00	22,00	.	.	.	28,00	28,00	28,00
4,50	4,00	4,25	8,00	7,50	7,75	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6,00	5,40	5,78	9,50	8,00	8,63	35,00	31,50	33,25	21,00	18,50	19,75	48,00	40,00	44,00
5,00	4,00	4,50	8,00	7,00	7,78	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	60,00	50,00	55,00
6,00	3,00	4,45	9,60	6,50	8,23	40,00	28,00	33,60	32,00	26,00	29,20	50,00	36,00	41,50
4,00	2,50	3,25	9,00	7,00	8,00	38,00	29,00	33,50	28,00	24,50	26,25	43,00	33,00	38,00
		80,57			121,36			438,63			388,37			625,72
		5,04			7,59			29,24			27,74			41,71

mehl	Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
ogramm.						per Liter.			per 100 Stück.							
Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-			per 100 kg		
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,40	0,32	0,29	2,00	1,80	1,90	0,18	0,16	0,17	0,85	0,55	0,69	3,20	0,18	2,30	.	3,50
0,24	0,24	0,22	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,23	2,30	.	.
0,38	0,32	0,28	2,00	1,80	1,90	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	2,80	0,20	2,20	.	.
0,31	0,30	0,25	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,22	2,60	.	.
0,42	0,34	0,30	2,50	2,00	2,28	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	3,20	0,22	2,10	.	.
0,39	0,28	0,27	2,00	1,80	1,85	0,18	0,16	0,17	0,65	0,50	0,56	3,40	0,20	2,10	1,50	.
0,36	0,34	0,28	2,00	1,90	1,95	0,14	0,14	0,14	0,55	0,50	0,53	3,80	0,22	2,40	2,00	.
0,30	0,28	0,28	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,20	0,21	2,40	0,70	.
0,29	0,33	0,28	2,00	2,00	2,00	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,20	0,20	2,50	1,60	.
0,26	0,31	0,30	2,00	1,80	1,90	0,16	0,16	0,16	0,60	0,55	0,58	2,80	0,22	2,15	.	.
0,32	0,36	0,28	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,00	0,22	2,10	.	.
0,31	0,30	0,27	2,00	1,60	1,80	0,14	0,14	0,14	0,45	0,45	0,45	3,20	0,22	2,20	1,30	.
0,33	0,32	0,30	2,20	1,90	2,01	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,56	3,60	0,20	2,00	.	.
0,40	0,36	0,27	2,20	1,80	1,98	0,18	0,16	0,17	0,80	0,60	0,67	3,60	0,20	2,00	.	.
0,29	0,29	0,28	2,60	1,60	2,04	0,20	0,18	0,19	0,80	0,50	0,63	3,50	0,20	1,80	.	.
0,32	0,28	0,28	2,20	1,70	1,93	0,18	0,14	0,16	1,00	0,50	0,70	3,00	0,20	1,50	.	.
5,32	4,97	4,43			31,14			2,64			9,17	51,50	3,34	35,25	7,10	3,50
0,33	0,31	0,28			1,95			0,17			0,59	3,22	0,21	2,20	1,42	3,50

Nr. 3171. **Tägliche Wasserstände**

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im Januar, Februar und März 1892.*)

Tag.	Januar.						Februar.						März.					
	Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar		Rhein.			Main.	Neckar.	
	Worms.	Mainz	Bingen	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen	Offenbach.	Wimpfen	Hirschhorn.
	Meter.	Meter	Meter.	Meter.	Meter	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter	Meter.	Meter	Meter.	Meter.	Meter.	Meter	Meter.	Meter.
1	3.45	2.84	3.05	2.64	6.45	5.44	2.48	2.88	3.14	3.25	4.57	.00	1.08	2.25	2.01	2.44	2.72	2.01
2	4.14	3.88	4.00	3.14	4.02	3.27	2.75	3.05	3.41	3.55	3.87	3.09	1.01	2.10	2.79	2.31	2.83	2.13
3	4.12	3.01	4.25	3.84	3.55	2.87	2.44	3.12	3.33	3.81	3.12	2.50	1.04	2.10	2.71	2.44	2.49	1.93
4	4.07	3.05	4.32	3.55	2.88	2.82	2.10	2.88	3.41	3.02	2.77	2.21	1.04	2.14	2.85	2.28	2.21	1.73
5	3.88	3.80	4.20	3.60	2.50	2.03	1.93	2.75	3.20	3.48	2.51	2.00	1.07	2.02	2.54	2.17	2.07	1.93
6	3.10	3.48	3.95	3.27	2.31	1.85	1.70	2.40	2.90	3.08	2.33	1.92	1.50	1.40	2.44	1.08	1.08	1.00
7	2.81	2.88	3.46	2.70	2.20	1.78	1.72	2.27	2.77	2.80	2.00	2.20	1.00	1.72	2.20	1.40	1.00	1.51
8	2.38	2.83	3.18	2.40	2.10	1.88	1.64	2.23	2.87	2.71	3.10	2.45	1.20	1.50	2.14	1.60	1.03	1.40
9	2.18	2.40	2.80	2.22	2.10	1.70	2.15	2.52	2.77	2.85	4.58	3.40	1.17	1.55	2.10	1.78	1.84	1.43
10	2.17	2.00	2.70	2.07	2.08	1.61	2.71	2.75	3.00	3.08	3.59	2.80	1.12	1.45	2.00	1.74	1.80	1.42
11	2.04	2.02	2.73	1.88	1.83	1.58	2.01	3.00	3.58	3.10	2.08	2.25	1.00	1.40	1.00	1.58	1.70	1.41
12	1.87	2.00	2.27	1.08	1.80	1.43	2.85	3.14	3.47	3.42	2.50	2.03	1.01	1.30	1.08	1.50	1.70	1.40
13	1.05	1.03	2.45	1.04	1.72	1.40	2.47	3.04	3.41	3.21	2.45	1.90	0.94	1.23	1.00	1.08	1.04	1.03
14	1.40	1.77	2.01	1.03	1.40	1.30	2.21	2.80	3.15	2.87	2.00	1.87	0.87	1.30	1.04	1.02	1.04	1.01
15	1.23	1.00	2.10	1.07	1.03	1.07	2.04	2.44	2.20	2.05	2.00	1.90	0.70	1.23	1.00	1.00	1.00	1.30
16	1.03	1.50	2.13	1.02	1.01	1.00	1.94	2.20	2.78	2.51	2.24	1.75	0.72	1.10	1.73	1.50	1.00	1.00
17	1.11	1.32	2.02	1.72	1.42	1.23	1.83	2.17	2.08	2.41	2.10	1.73	0.78	1.13	1.13	1.23	1.02	1.51
18	1.00	1.00	1.03	1.73	1.07	1.00	1.77	2.10	2.58	2.28	2.14	1.00	0.85	1.15	1.72	1.30	1.70	1.40
19	0.93	1.32	1.07	1.03	1.31	1.28	1.03	1.98	2.30	2.33	2.07	1.01	0.00	1.24	1.70	1.24	1.70	1.43
20	0.00	1.26	1.81	1.00	1.32	1.10	1.55	1.00	2.41	2.00	2.02	1.50	1.07	1.55	1.03	1.51	1.00	1.47
21	0.70	1.10	1.74	1.52	1.20	1.30	1.47	1.88	2.40	2.00	2.00	1.37	1.13	1.30	1.03	1.30	1.00	1.43
22	0.70	1.10	1.00	1.40	1.03	1.11	1.40	1.78	2.32	2.01	2.34	1.70	1.00	1.30	1.02	1.50	1.00	1.40
23	0.30	1.10	1.00	1.30	1.01	1.03	1.55	1.03	2.30	2.02	2.40	1.77	0.00	1.32	1.00	1.40	1.77	1.30
24	0.00	1.01	1.01	1.23	1.00	1.23	1.50	1.00	2.45	2.00	2.43	1.84	0.00	1.20	1.04	1.48	1.74	1.00
25	1.11	1.10	1.73	1.44	3.30	2.55	1.00	1.02	2.21	2.10	2.01	1.00	1.00	1.21	1.04	1.48	1.70	1.00
26	1.00	1.74	2.21	1.70	4.27	3.10	1.70	2.03	2.00	2.00	2.75	2.04	0.00	1.31	1.04	1.40	1.00	1.34
27	2.17	2.10	2.63	1.03	3.11	2.46	1.00	2.10	2.70	2.40	2.84	2.11	0.28	1.01	1.03	1.48	1.58	1.21
28	1.30	2.13	2.07	1.01	2.01	2.04	2.01	2.23	2.70	2.54	2.02	2.16	0.00	1.31	1.02	1.40	1.00	1.23
29	1.70	2.00	2.30	2.23	3.42	2.20	2.01	2.10	2.73	2.85	2.03	2.03	1.00	1.34	1.00	1.51	1.00	1.52
30	1.02	2.21	2.75	2.30	3.22	2.50							1.55	1.55	1.08	1.00	1.01	1.45
31	2.10	2.00	2.07	2.00	3.01	3.05							1.31	1.65	2.14	1.37	1.00	1.41
höchst.	4.18	3.35	4.20	3.71[2])	6.53[4])	5.44	2.94[3])	3.18[6])	3.58	3.81[7])	4.58[8])	3.00	1.04	2.30	2.01	2.52[9])	2.33	2.13
tiefst.	0.37[1])	1.01	1.01	1.23	1.05	1.05	1.47	1.10	2.03	2.01	2.00	1.37	0.72	1.10	1.13	1.40	1.00	1.00
mittl.	1.81	2.10	2.00	2.10	2.40	1.00	2.02	2.08	2.87	2.74	2.15	2.12	1.10	1.31	2.03	1.13	1.00	1.48

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden um 8 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. — [1]) Beobacht. am 30. Mitgs. 10 Uhr. [2]) Beobacht. am 1. Vm. 8 Uhr. [3]) Beobacht. am 4. Nachts 12 Uhr. [4]) Beobacht. am 1. Vm. 10 bis Vm. 8 Uhr. [5]) Beobacht. am 11. Nm. 6 Uhr. [6]) Beobacht. am 9. Mitgs. 10 Uhr.

Nr. 3172. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im April 1892.

April-Mittel aus 31 Jahren (1862—1892):
Barom. 745,60 mm. — Thermom. 9,90 ° C. — Niederschl. 38,60 mm.

meterstand höchst. (1. April) 758,00; tiefster (13. April) 734,50; mittlerer 746,80 mm.
mometerstand » (6. ») 24,00; » (20. ») 0,30; » 9,90 ° C.
zahl der Tage mit Regen 12; Schnee 1; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 2; Reif 3; Gewitter —.
» » heiteren Tage 9; gemischten Tage 20; trüben Tage 1.

Höhe der Niederschläge an 10 Tagen mit messbarem Niederschlag: 15,90 mm.

drichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 10 mal; NO. 24 mal; O. 14 mal; SO. 7 mal; S. — mal; SW. 17 mal; W. 7 mal; NW. 10 mal; Windstille 1 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 54,90 %.

Nr. 3173. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im April 1892.

April-Mittel aus 12 Jahren (1881—1892):
Barom. 740,20 mm. — Thermom. 7,20 ° C. — Niederschl. 26,40 mm.

meterstand höchst. (1. April) 753,30; tiefster (13. April) 730,30; mittlerer 742,10 mm.
mometerstand » (5. ») 24,10; » (15. ») —1,90; » 6,80 ° C.
zahl der Tage mit Regen 6; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel —; Reif 16; Gewitter —.
» » heiteren Tage 8; gemischten Tage 14; trüben Tage 8.

Höhe der Niederschläge an 6 Tagen mit messbarem Niederschlag: 7,00 mm.

drichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 20 mal; NO. 12 mal; O. 8 mal; SO. 2 mal; S. 22 mal; SW. 12 mal; W. 9 mal; NW. 5 mal; Windstille — mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 63,10 %.

Nr. 3174. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im April 1892.

April-Mittel aus 29 Jahren (1863—1891):
Barom. 741,90 mm. — Thermom. 8,24 ° C. — Niederschl. 35,52 mm.

eterstand höchst. (1. April) 754,01; tiefster (13. April) 731,20; mittlerer 743,11 mm.
ometerstand » (5. ») 23,50; » (16.u.18. ») —2,40; » 7,86 ° C.
ahl der Tage mit Regen 9; Schnee 2; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel —; Reif 8; Gewitter —.
» » heiteren Tage 9; gemischten Tage 20; trüben Tage 1.

Höhe der Niederschläge an 11 Tagen mit messbarem Niederschlag: 11,72 mm.

drichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 21 mal; NO. 5 mal; O. 1 mal; SO. 2 mal; S. 13 mal; SW. 6 mal; W. 9 mal; NW. 15 mal; Windstille 18 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 61,32 %.

Nr. 3175. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im April 1892 in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 73900	Darmst. 56000	Offenb. 36200	Worms. 26600	Giessen. 21100	Bingen. 7800	Kastel. 7700	Lampth. 6850	Beusshn. 6500	N.-Isenb. 6150	Alzey. 6100	Viernhm. 6000	Pfungst. 5850	Friedberg 5400	Heppenh. 4850	Im Ganz. 279000
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	38	12	17	25	6	2	2	8	1	5	2	3	3	1	1	126
» » 2.—15. »	26	18	15	17	4	1	4	5	2	3	.	.	.	1	3	99
» Erwachsene	86	79	37	31	44	6	5	8	7	5	4	3	4	5	7	331
Todesursachen.																
Verunglückung	2		.	2	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	8
Selbstmord	3	1	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	8
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	5	.	6	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
Scharlach	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Rose	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Diphtherie	3	5	.	.	1	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	12
Croup	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Keuchhusten	1	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Unterleibstyphus	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	2
Andere Infections-Krankheiten	2	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	3
Lungenschwindsucht	23	13	7	10	10	1	2	1	.	.	1	1	2	1	3	75
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	30	29	20	19	12	1	1	1	7	4	.	1	.	4	7	136
Apoplexia (Schlagfluss)	3	9	1	1	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	17
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	3	4	.	4	.	.	.	1	.	2	.	.	1	.	.	15
Andere bekannte Krankheiten	68	42	32	26	26	6	7	12	5	5	4	2	4	2	.	282
Todesursachen unbekannt	10	1	.	7	.	.	.	4	.	.	.	2	.	.	.	24
Zusammen	186	166	85	78	55	9	11	21	10	10	6	5	7	7	11	[illegible]

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik. 36. Band. 1. Heft. Darmstadt 1892. 4. Geheftet 70 ₰.

Inhalt: Uebersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Grossh. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben während des Geschäftsjahrs 1891.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 520. Juni 1892.

Inhalt: Octroi-Rechnungen 1890/91. — Vergleich. meteorol. Beobacht. April 1892. — Preise d. gewöhnl. Verbrauchsgegenst. April 1892. — Taubstummen-Anstalten 1890/91. — Eisenbahnen Februar 1892. — Eisenbahnen März 1892. — Anzeige.

Nr. 3176. Zusammenstellung aus den Octroi-Rechnungen der Städte Darmstadt, Offenbach, Giessen, Alsfeld, Friedberg, Lauterbach, Mainz u. Worms für 1890/91.*)

A. Darmstadt (einschl. Bessungen.)

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.

		ℳ	ℳ
1) Wein	10 525,30 Hektoliter in Fässern (auch Most), à 2,15 ℳ	22 644,26	
	5 424,79 Hektoliter, im Grosshandel eingeführt, à 25 ₰	1 356,54	
	981,81 Hektoliter, von Grosshändlern in die Stadt verkauft, à 1,90 ℳ	1 867,06	
	126 673 Flaschen oder Krüge à 3 ₰	3 800,19	29 668,05
2) Obstwein (auch Most) 1 424,15 Hektoliter à 85 ₰			1 212,89
3) Branntwein	2 552,56 Hektoliter eingeführt à 4 ℳ	10 212,90	
	17 882 Flaschen oder Krüge à 4 ₰	715,28	
	534,98 Hektoliter, von Grosshändlern eingeführt, à 10 ₰	53,76	
	851,88 Hektoliter, von Grosshändlern in die Stadt verkauft, à 3,90 ℳ	3 322,53	14 304,47
4) Spiritus	5 290,18 Hektoliter, von Grosshändlern eingeführt, à 20 ₰	1 058,82	
	254,30 Hektoliter, von Grosshändlern in die Stadt verkauft, à 7 ℳ	1 780,20	2 839,02

*) Vergl. Mittheil. Nr. 479, Dec. 1890, S. 417.

		ℳ	ℳ
5) Bier	35 289,26 Hektoliter eingeführt à 80 ₰	28 236,71	
	50 579,22 Centner Malz, in der Stadtgemarkung fabricirt, à 1 ℳ.	50 579,22	78 815,93
6) Essig	1 383,32 Hektoliter eingeführt à 1,10 ℳ . .	1 523,22	
	344,39 Hektoliter, in der Stadtgemarkung fabricirt, à 70 ₰ .	241,12	1 764,34

b. Mehl und Backwerk.

5 987 370 Kilogramm Mehl, per 100 kg 1,20 ℳ.	71 852,87	
405 893 Kilogramm Weeke, Weiss- u. Schwarzbrod, von 24 ℳ Werth für Weeke u. Weissbrod oder per 100 kg Schwarzbrod 1,20 ℳ.	4 872,31	76 725,18

c. Hülsenfrüchte.

281 277 Kilogramm Bohnen, Erbsen und Linsen, per 100 kg 80 ₰	2 251,10

d. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.

2 458 Ochsen à 19,50 ℳ.	47 931,00	
2 112 Kühe und Rinder à 12 ℳ. . . .	25 344,00	
18 878 Schweine à 3,50 ℳ.	66 073,00	
8 505 Kälber à 1,50 ℳ.	12 757,50	
3 453 Hämmel und Schafe à 1,30 ℳ. . . .	4 488,90	
146 Ziegen à 70 ₰	102,20	
25 927 Zicklein, Lämmer, Spanferkel, Hasen und Gänse à 30 ₰	7 778,10	
78 Pferde à 6 ℳ.	468,00	
191 490 Kilogramm frisches Fleisch und frische Wurst à 6 ₰	11 490,07	
57 708,50 Kilogramm Dörrfleisch, geräucherte Wurst à 10 ₰	5 772,36	
949 Rehe à 2 ℳ.	1 898,00	
41 204,75 Kilogramm anderes Wildpret und Geflügel à 12 ₰	4 944,60	
394 Welsche à 80 ₰	315,20	189 362,93

e. Brennmaterialien.

4 775 Raummeter Laubholz, Scheit- und Knüppelholz à 60 ₰	2 864,99
6 776,25 Raummeter Nadelholz, Scheit- und Knüppelholz, auch Stockholz von Buchen und Birken à 45 ₰	3 050,69
1 144,50 Raummeter Stockholz von Eichen, Erlen, Aspen und Kiefern à 40 ₰ . .	457,80
49 336 Stück Laubholz-Wellen, per 100 St. 70 ₰	345,45
32 284 Stück Nadelholz-Wellen, per 100 St. 50 ₰	161,52
80 Wagen ungebundenes Reisigholz à 20 ₰ .	16,00

	ℳ	ℳ
38 641,5 Centner kleingemachtes und Abfall-Holz à 5 ℔	1 935,33	
25 825 Hektoliter Tannenzapfen à 3 ℔ . .	774,75	
6 543,50 Centner Torf à 5 ℔	327,69	
1 456 911,75 Centner Steinkohlen, Braunkohlen und Coaks à 6 ℔	87 414,72	97 348,94
f. Durchgangs- und Aversionalgebühren . . .		1 454,72
Summe der Octroi-Einnahme		495 747,50

II. Octroi-Rückvergütung.

a. In Folge von Ausfuhren.

1 015,26 Hektoliter Wein	1 928,96	
229,78 Hektoliter Obstwein	160,83	
315,26 Hektoliter Liqueur	706,19	
65,43 Hektoliter Branntwein	209,43	
14 880,99 Hektoliter Bier	5 952,52	
137,33 Hektoliter Essig	68,67	
224 453 Kilogramm Mehl	2 469,01	
137 434 Kilogramm Hülsenfrüchte . . .	962,06	
205 Centner Steinkohlen	9,22	
Verschiedene Gegenstände	29,37	12 496,26

b. In Folge von Befreiungen.

(Lieferungen in die Menagen und das Garnisonslazareth.)

147 154,05 Kilogramm Fleisch	7 032,36	
8 221 Kilogramm Mehl	90,45	
20 265 Kilogramm Hülsenfrüchte . . .	141,87	
0,75 Hektoliter Essig	0,38	
4,98 Hektoliter Wein	9,46	
Sonstige Verzehrungsgegenstände . . .	125,53	
Vergütung an verheirathete, nicht an der Menage betheiligte, Unteroffiziere . .	477,02	7 877,07
Summe der Octroi-Rückvergütung		20 373,33
Vergliehen mit der Summe der Octroi-Einnahme		495 747,50
Bleibt baare Einnahme		475 374,17

B. Offenbach.

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.

Wein 4129,24 Hektoliter à 2,15 ℳ.	8 877,87	
(Hiervon sind von den Weingrosshändlern, welche ihre Weine octroifrei einführen, für die in die Stadt verkaufte Quantität 545,49 ℳ. als Aversionalsumme entrichtet worden.)		

	ℳ	ℳ
Obstwein 5 703,18 Hektoliter à 75 ₰ . .	4 277,39	
(Hiervon wurden 3 803,77 Hektoliter in der Stadt bereitet.)		
Bier 54 229,24 Hektoliter à 65 ₰ . . .	35 249,01	
(Hiervon haben die Bierbrauer der Stadt 5 516 ℳ als Aversionalsumme bezahlt.)		
Branntwein 4 722,15 Hektoliter à 3,25 ℳ	15 346,98	63 751,25
b. Mehl und Backwerk.		
4 126 116 Kilogramm Mehl, per 100 kg 52 ₰	21 455,80	
598 068 Kilogramm Brod à 0,5 ₰ . .	2 990,34	24 446,14
c. Hafer.		
1 049 400 Kilogramm à 0,3 ₰		3 148,20
d. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.		
1 533 Ochsen à 14 ℳ	21 462,00	
1 754 Kühe und Stiere à 10 ℳ	17 540,00	
1 Rind à 5 ℳ	5,00	
1 Stoppelkalb à 3 ℳ	3,00	
10 997 Schweine à 3 ℳ	32 991,00	
5 080 Kälber und Hämmel à 85 ₰ . . .	4 318,00	
40 Welsche à 75 ₰	30,00	
3 743 Gänse à 20 ₰	748,60	
30 Schafhämmer und Milchschweine à 20 ₰ .	6,00	
133 465 Kilogramm Fleisch à 5 ₰ . . .	6 673,25	
Von eingebrachtem Wildpret	741,06	84 517,91
e. Brennmaterialien.		
2 295,75 Meter Laubholz à 40 ₰ . . .	918,30	
10 208,8 Meter Nadelholz à 20 ₰ . . .	2 041,76	
96 900 Stück kleine Wellen, per 100 St. 3 ₰	29,07	
3 100 Stück Laubholzwellen, per 100 St. 50 ₰	15,50	
16 580 Stück Nadelholzwellen, per 100 St. 25 ₰	41,45	
11 347 Hektoliter Holzkohlen à 10 ₰ . .	1 134,70	
362 000 Stück Torf, per 1000 St. 3 ₰ . .	10,86	
71 549 020 Kilogramm Steinkohlen, per 100 kg 11,5 ₰	82 281,37	86 473,01
Summe der Octroi-Einnahme		262 336,51

II. Octroi-Rückvergütung.

a. In Folge von Ausfuhren.

Für Wein	699,54
» Obstwein	1 800,50
» Bier	823,93
Branntwein	3 042,12
Mehl	1 484,23
» Hafer	313,01

	ℳ.	ℳ.
Für Steinkohlen	5 033,79	
» Holz	31,08	
» Holzkohlen	280,60	13 508,80
b. In Folge von Befreiungen.		
Von zu gewerblichen Zwecken verwendetem Branntwein	3 107,25	
Von Branntwein zur Essigbereitung .	701,49	3 808,74
c. An die Militärverwaltung.		
Für Wein	4,52	
» Bier	327,72	
» Branntwein	5,73	
» Fleisch	1 375,46	1 713,43
Summe der Octroi-Rückvergütung		19 030,97
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		262 336,51
Bleibt baare Einnahme		243 305,54

C. Giessen.

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.		
2 288,187 Hektoliter Wein à 3 ℳ.	6 864,56	
32 595 Flaschen Wein à 6 ₰	1 955,70	
322,434 Hektoliter Obstwein à 1 ℳ. . . .	322,43	
13 935,355 Hektoliter Bier eingeführt à 18 ₰ .	2 508,36	
27 231,54 Centner Malz, in der Stadtgemeinde zur Brauerei verwendet, à 25 ₰ . .	6 807,87	
628,979 Hektoliter Branntwein à 3 ℳ . .	1 886,94	
Verwaltungskosten von dem im Grosshandel eingeführten Branntwein etc. und zwar von:		
1 671,5 Hektoliter Branntwein à 12 ₰ . .	200,58	
2 973 Hektoliter Spiritus à 23 ₰ . . .	683,79	
22,5 Hektoliter Rum und Arac à 18 ₰ . .	4,05	
Octroi von Branntwein, welcher von den Grosshändlern an Einwohner der Stadt verkauft wurde und zwar von:		
1 524,4 Hektoliter à 2,06 ℳ.	3 140,24	24 374,52
b. Mehl und Backwerk.		
81 591,5 Hektoliter Mehl à 28 ₰	22 845,55	
2 071 Posten Mehl unter 9 Kilogramm à 6 ₰	124,26	
123 843 Kilogramm Backwaaren, per 1½ kg 1 ₰	825,62	23 795,43
c. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.		
1 434 Ochsen à 6,86 ℳ.	9 837,24	
250 Kühe à 4,58 ℳ.	1 145,00	

	ℳ	ℳ
1 129 Stiere und Rinder à 2,75 ℳ	3 104,75	
3 Stoppelkälber à 2,15 ℳ	6,45	
5 626 Saugkälber und Schafe à 58 ₰	3 263,08	
6 942 Schweine à 1,72 ℳ	11 940,24	
9 Spanferkel à 12 ₰	1,08	
57 Kilogramm zerlegtes Fleisch und Wildpret à 3 ₰	1,71	
48 460 Kilogramm geräuchertes Fleisch und Würste à 5 ₰	2 423,00	
8 Hirsche à 1,72 ℳ	13,76	
423 Rehe à 43 ₰	181,89	
2 Wildkälber à 58 ₰	1,16	
2 768 Hasen à 6 ₰	166,08	
5 Wildschweine à 1,29 ℳ	6,45	32 091,89
d. Brennmaterialien.		
2 200,25 Raummeter Laub-, Scheit- und Prügelholz à 24 ₰	528,06	
3 777,5 Raummeter Nadelholz à 16 ₰	604,40	
654,5 Raummeter Stockholz à 12 ₰	78,54	
55 Gespanne mit Laubholzwellen à 18 ₰	9,90	
26 dergleichen à 12 ₰	3,12	
71 Gespanne mit Nadelholzwellen à 12 ₰	8,52	
30 dergleichen à 9 ₰	2,70	
570 568 Centner Steinkohlen à 4 ₰	22 822,72	
65 218 Centner Braunkohlen à 2 ₰	1 304,36	25 362,32
e. Fütterungsartikel.		
9,00 Hektoliter Malz à 18 ₰	1,62	
28 686,5 Hektoliter Hafer à 8 ₰	2 294,90	2 296,52
Summe der Octroi-Einnahme		107 920,68

II. Octroi-Rückvergütung.

9,40 Hektoliter Wein	28,20	
25 929,1 Hektoliter Bier	2 592,91	
103,5 Hektoliter Branntwein	222,52	
37 540 Hektoliter Mehl	10 511,20	
133 600 Kilogramm Brod	467,60	
14 630 Hektoliter Hafer	1 170,40	
12 200 Kilogramm Hafer	19,52	
61 465 Kilogramm Fleisch	1 843,95	
22 003,75 Centner Steinkohlen	880,15	
Summe der Octroi-Rückvergütung		17 736,45
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		107 920,68
Bleibt baare Einnahme		90 184,23

D. Alsfeld.

I. Octroi-Einnahme.

	ℳ.	ℳ.
421,37 Hektoliter Wein à 1,20 ℳ.	505,64	
1 362 Flaschen Wein à 3 ₰	40,86	
248,60 Hektoliter Obstwein à 80 ₰	198,88	
1 757,14 Hektoliter Bier à 40 ₰	702,76	
1 353,44 Hektoliter Branntwein zu 50% Alkohol nach Tralles, à 2,20 ℳ.	2 977,57	
3 401,50 Centner Gerstenmalzschrot à 80 ₰ .	2 721,20	
Summe der Octroi-Einnahme		7 146,91

II. Octroi-Rückvergütung.

84,93 Hektoliter Wein	101,89	
24,45 Hektoliter Obstwein	17,11	
4 159,95 Hektoliter Bier	1 455,94	
606,86 Hektoliter Branntwein	1 274,36	
Summe der Octroi-Rückvergütung		2 849,30
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		7 146,91
Bleibt baare Einnahme		4 297,61

E. Friedberg.

I. Octroi-Einnahme.

1 036,91 Hektoliter Wein à 1,21 ℳ.	1 254,66	
4 695 Flaschen Wein à 2 ₰	93,90	
286 Flaschen Wein à 1 ₰	2,86	
868,01 Hektoliter Obstwein à 1 ℳ	868,01	
6 429,06 Hektoliter Bier, in der Stadt gebraut, à 60 ₰	3 857,44	
1 831,45 Hektoliter Bier eingeführt à 65 ₰ .	1 190,44	
Beitrag zu den Verwaltungskosten von den ein- und wieder ausgeführten Getränken und zwar von:		
180,14 Hektoliter Wein à 21 ₰	37,83	
1 753,76 Hektoliter Bier à 10 ₰	175,38	
Summe der Octroi-Einnahme		7 480,52

II. Octroi-Rückvergütung.

26,20 Hektoliter Wein	26,20	
493,91 Hektoliter Obstwein	395,12	
390,54 Hektoliter Bier	224,68	
Summe der Octroi-Rückvergütung		646,00
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		7 480,52
Bleibt baare Einnahme		6 834,52

F. Lauterbach.

I. Octroi-Einnahme.

	ℳ	ℳ
214,03 Hektoliter Wein à 2,80 ℳ.	599,28	
25,96 Hektoliter Wein in Flaschen, per hl 3 ℳ.	77,88	
41,05 Hektoliter Obstwein à 35 ₰	14,37	
512,63 Hektoliter Branntwein à 1,50 ℳ . .	768,95	
6,24 Hektoliter Bier à 40 ₰	2,50	
Aversionalvergütungen, von den Bierbrauern bezahlt	873,29	
Summe der Octroi-Einnahme		2 336,27

II. Octroi-Rückvergütung.

32,30 Hektoliter Wein	90,51	
17,00 Hektoliter Branntwein	17,00	
Summe der Octroi-Rückvergütung		107,51
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		2 336,27
Bleibt baare Einnahme		2 228,76

G. Mainz.

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.

Wein in Fässern 116 045,50 Hektoliter à 55 ₰	63 825,03	
Wein, ungekelterter, 2 124,07 Hektoliter à 45 ₰	955,83	
Wein in Flaschen oder Krügen 159 752,57 Liter (nach verschiedenen Tarifsätzen berechnet.)	2 814,18	
Obstwein in Fässern 506,26 Hektoliter à 55 ₰	278,45	
Obstwein in Flaschen oder Krügen 335,25 Liter (nach verschiedenen Tarifsätzen berechnet.)	6,70	
Branntwein, eingeführt, 7 705,91 Hektoliter à 2,15 ℳ.	16 567,71	
Branntwein, in der Stadt bereitet, 35,28 Hektoliter à 20 ₰	7,06	
Branntwein und Liqueur in Flaschen und Krügen 10 467,80 Liter à 20 ₰ . . .	2 093,56	
Bier, eingeführt, 75 952,71 Hektoliter à 65 ₰ .	49 369,26	
Bier, in der Stadt bereitet:		
1) aus Getreide (Malz, Schrot etc.), 96 911,00 Centner à 1,15 ℳ. . . .	111 447,68	
2) aus Reis 1 544,00 Centner à 1,45 ℳ. .	2 238,80	
Essig und Essigsprit 1 220,95 Hektoliter à 1,20 ℳ	1 465,14	259 069,40

b. Mehl und Backwerk.

Mehl, eingeführt, 136 266,10 Centner à 25 ₰ .	34 066,52	
Mehl, in der Stadt bereitet, 15 316,48 Centner à 25 ₰	3 829,12	
Brod und Weeke, 111 529 Kilogramm, per 5 kg 3 ₰	669,17	38 564,81

c. Hülsenfrüchte.

	ℳ	ℳ
Erbsen, Bohnen, Linsen etc. 17 629,68 Centner à 30 ₰		5 288,89

d. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.

4 403 Ochsen und Farren à 11 ℳ	48 433,00	
5 326 Kühe und Rinder à 7 ℳ	37 282,00	
29 109 Schweine à 1,75 ℳ	50 940,75	
13 809 Kälber à 70 ₰	9 666,30	
5 672 Hämmel, Lämmer und Ziegen à 50 ₰	2 836,00	
34 490 Spanferkel, kleine Zuchtschweine, Hasen und Gänse à 20 ₰	6 898,00	
1 223 Rehe à 1 ℳ	1 223,00	
76 Hirsche (nach verschiedenen Tarifsätzen)	134,00	
41 Wildschweine à 2 ℳ	82,00	
368 Welschhühner à 50 ₰	184,00	
Frisches Fleisch 102 311,5 Kilogramm à 6 ₰	6 138,68	
Gesalzenes etc. Fleisch 45 278,77 Kilogramm à 12 ₰	5 433,46	
Würste aller Art 16 337,5 Kilogramm à 12 ₰	1 960,50	171 211,69

e. Brennmaterialien.

Brennholz aller Art, Reisig und Tannenzapfen 123 303,16 Centner à 7 ₰	8 631,22	
Holzkohlen 2 599,22 Centner à 36 ₰	935,72	
Steinkohlen 1 298 904,95 Centner à 6 ₰	77 934,30	
Coaks 39 436,20 Centner à 9 ₰	3 549,26	
Coaks aus der Gasfabrik zu Mainz 23 636,90 Centner à 6 ₰	1 418,21	
Torf 36,50 Centner à 15 ₰	5,48	
Braunkohlen, Briquettes etc. 22 240,16 Centner	1 334,42	93 808,61

f. Fütterungsmittel.

Heu, Grummet, trockner Klee 70 378,10 Centner à 12 ₰	8 445,37	
Stroh 13 943,81 Centner à 5 ₰	697,18	
Hafer 36 289,70 Centner à 24 ₰	8 709,52	
Wicken 662,65 Centner à 24 ₰	159,04	
Schrot 1 101,85 Centner à 9 ₰	99,17	
Kleie 8 136 Centner à 9 ₰	732,24	18 842,52

g. Verschiedene Einnahmen.

38 900 Abfertigungsscheine à 3 ₰	1 167,00	
Von der Königl. Preuss. Armee-Conservenfabrik	18 972,46	
Scheinegebühren	1 670,85	
Controlgebühren von Privatlagern	2 196,66	24 006,97
Summe der Octroi-Einnahme		602 792,89

II. Octroi-Rückvergütung.	ℳ	ℳ
Bier 101 993,89 Hektoliter	42 837,43	
An die Militärverwaltung	20 796,49	63 633,92
Summe der Octroi-Rückvergütung		63 633,92
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		602 792,89
Bleibt baare Einnahme		539 158,97

H. Worms.

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.		
Bier, eingeführt, 3 660,86 Hektoliter à 65 ₰ .	2 379,54	
Bier, von der Werger'schen Brauereigesellschaft in die Stadtgemarkung verkauft, 14 141,99 Hektoliter à 50 ₰	7 071,00	
Malz, in der Stadtgemarkung (excl. Werger'sche Brauereigesellschaft) fabricirt, 1 880 884,5 Kilogramm à 2 ₰ . . .	37 617,69	47 068,23
b. Schlachtvieh und zerlegtes Fleisch.		
426 Ochsen à 15 ℳ	6 390,00	
2 578 Kühe, Fasel und Rinder à 10 ℳ . .	25 780,00	
3 215 Kälber à 2 ℳ	6 430,00	
7 884 Schweine à 3 ℳ	23 652,00	
220 Schafe à 1,20 ℳ	264,00	
303 Ziegen à 50 ₰	151,50	
342 Zicklein, Lämmer und Spanferkel à 20 ₰	68,40	
206 Pferde à 5 ℳ	1 030,00	
22 179,5 Kilogramm Fleisch für Metzger à 6 ₰	1 330,78	
11 797 Kilogramm Fleisch für Private à 10 ₰	1 179,70	66 276,38
c. Brennmaterialien.		
1 472 794,60 Centner Steinkohlen à 5 ₰ . .	73 639,74	
Aversum der Eisenbahn	650,00	74 289,74
Summe der Octroi-Einnahme		187 634,35

II. Octroi-Rückvergütung.

a. In Folge von Ausfuhren.		
1 016 676 Kilogramm Malz	20 333,52	
101 017,5 Kilogramm Fleisch	3 958,85	
263 697,20 Centner Steinkohlen	13 184,85	37 477,22
b. In Folge von Befreiungen.		
An die Militärverwaltung für 22 879,8 Kilogramm Fleisch	686,39	
1 746,50 Centner Steinkohlen	87,33	
Für ungeniessbares Schlachtvieh wurden zurückvergütet	210,20	983,92
Summe der Octroi-Rückvergütung		38 461,14
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		187 634,35
Bleibt baare Einnahme		149 173,21

Darmstadt, Bensheim, Mainz, Mönchsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Thermometrograph (°R.)

Tag.	Minimum. D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	Maximum. D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	1,1	−1,2	−2,5	−3,4	0,6	−1,6	−1,2	−1,4	−1,0	14,6	15,8	12,6	11,4	13,0	13,6	14,6	12,6	12,2
2	5,2	3,6	1,6	−0,6	5,2	1,8	6,1	5,4	5,6	14,5	15,8	12,5	12,6	14,1	14,6	13,6	13,1	13,2
3	5,4	4,2	1,5	1,6	5,2	3,6	1,5	0,6	0,6	16,7	18,4	14,0	15,1	15,6	15,6	14,6	13,6	15,4
4	3,8	2,6	5,6	−1,4	3,7	0,6	−0,4	0,6	1,0	17,6	21,6	15,6	15,8	16,0	13,5	18,0	15,6	18,2
5	5,5	3,6	9,5	0,6	4,0	1,0	1,6	1,6	2,6	18,7	20,6	16,0	17,1	18,1	18,0	19,2	17,8	18,8
6	6,6	3,2	11,6	0,4	5,6	2,5	4,6	5,6	6,2	19,2	21,2	16,5	17,4	18,6	18,0	18,6	17,8	17,6
7	7,7	6,4	6,5	2,6	7,8	6,5	5,2	8,8	6,1	19,6	22,2	14,5	17,8	18,6	16,6	16,6	15,6	16,8
8	7,6	6,8	4,5	4,0	9,8	1,6	4,0	3,8	5,0	16,4	22,6	12,0	14,6	15,6	12,6	12,2	11,6	12,6
9	3,1	3,8	1,6	1,6	5,1	0,0	2,6	1,8	2,0	13,6	16,4	11,6	11,6	13,2	13,6	12,4	11,6	12,4
10	2,2	3,2	1,6	0,6	4,0	2,0	0,2	1,0	0,8	14,6	15,4	11,5	12,1	13,6	13,5	14,1	12,8	14,6
11	2,4	−1,2	5,6	3,4	2,6	1,0	0,7	0,6	0,4	16,0	18,4	12,6	13,2	14,4	13,5	15,4	14,6	16,0
12	4,0	1,6	5,6	−2,2	3,5	1,6	1,6	3,4	2,2	14,4	17,2	12,6	12,5	13,6	11,6	12,2	11,4	9,8
13	1,6	1,4	6,5	0,1	3,0	0,0	−0,6	−0,4	1,6	10,6	12,6	12,6	8,4	10,7	12,6	9,6	8,4	10,5
14	1,1	0,4	1,6	1,4	2,4	−0,5	1,6	1,2	0,8	10,6	12,8	12,6	10,5	9,4	10,6	6,2	4,4	6,2
15	1,4	0,6	−1,5	0,6	1,8	0,0	−1,5	0,5	0,6	5,4	17,6	9,6	4,2	6,4	8,6	5,6	5,2	5,6
16	0,5	0,2	−1,5	−1,1	0,8	4,0	−0,5	−1,5	−1,0	10,6	12,6	9,6	9,5	11,2	12,6	10,0	9,2	14,7
17	1,1	1,4	−1,0	2,6	0,0	4,0	−0,1	−0,2	−0,4	8,0	10,6	9,6	6,6	8,2	9,5	6,4	6,6	9,6
18	0,6	−2,0	0,6	−4,4	0,2	4,0	−0,1	−3,0	−1,9	7,6	11,2	9,6	8,6	6,6	9,5	7,2	6,4	9,4
19	1,3	0,2	−2,0	1,2	2,6	−3,0	2,6	1,5	0,6	6,2	7,2	5,6	11,4	6,6	7,5	5,2	4,2	7,0
20	0,2	1,6	2,6	1,8	0,4	3,6	0,1	−0,4	0,0	8,2	10,2	6,5	6,0	8,2	11,6	7,6	7,2	7,8
21	0,7	1,8	−0,5	3,6	0,5	−3,0	3,2	−1,6	0,6	7,4	9,2	8,0	7,4	6,4	11,6	6,6	4,6	8,0
22	4,8	3,8	0,5	2,0	4,2	1,5	5,5	3,7	4,2	12,2	14,2	9,5	10,4	11,7	8,0	12,2	11,6	13,8
23	7,4	5,8	4,6	4,5	7,6	2,6	5,6	7,1	7,7	15,6	16,6	11,5	13,4	15,6	13,6	13,5	12,4	13,2
24	5,5	3,6	4,5	0,1	4,8	1,0	3,6	4,6	4,5	10,6	12,8	9,5	9,7	11,6	14,6	9,7	9,7	11,0
25	2,5	0,2	2,0	1,8	2,2	1,6	0,6	1,4	0,8	11,6	12,2	10,5	11,6	12,6	11,5	10,6	9,4	11,4
26	2,7	1,4	0,6	1,6	3,2	−0,5	2,0	1,2	1,8	9,5	10,8	10,5	8,6	10,1	8,6	7,6	6,4	9,0
27	2,0	1,2	0,0	−2,2	1,4	2,0	1,6	−2,4	1,8	8,6	12,6	10,6	8,2	9,6	9,6	8,6	7,2	9,6
28	1,2	0,2	0,0	2,5	0,8	−2,6	0,5	−1,6	−0,4	11,6	13,6	9,0	11,3	11,0	11,6	10,4	9,6	12,6
29	3,0	1,4	0,5	1,6	3,2	1,0	2,8	2,0	3,2	8,7	10,0	9,5	7,6	9,0	8,6	7,6	6,8	9,4
30	2,2	1,2	1,0	−1,0	3,6	0,0	2,2	−1,6	0,5	7,8	9,6	8,0	6,6	8,2	7,6	7,6	6,6	8,6
Mittel.	3,16	1,56	1,67	−0,62	3,24	0,06	1,82	1,22	1,74	12,16	14,56	10,62	11,60	11,40	11,76	11,66	10,16	11,66

Niederschläge etc.

Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).

Tag.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1		n							
2		n							
3		n	n			s			
4		n							
5	n	n							
6		n							
7		n							
8		n							
9									
10									
11						s			
12		n							
13									
14									
15	r	r		r	r	s		rs	s
16	rs	rs	rs	r	rs			s	s
17		n	rs			r		r	
18		n							
19		rn		s	rs	r			
20	r	r	s						r
21		n							
22	r	r		r	r	r	r	r	r
23	r					r		r	r
24	r	n		r		r			r
25	r				r		r	r	r
26	r	rn		r	r	r	r	r	r
27	r	n	r	r	r	r	r	r	r
28	r	rn						r	
29	rn	r			r		r		r
30					r		r		r
				rs					
Summe.	r 12 s 1 n 2	r 8 s 1 n 17	r 3 s 3 n 1	r 7 s 2 n –	r 9 s 2 n –	r 7 s 3 n –	r 6 s – n –	r 8 s 2 n –	r 9 s 2 n –

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	7,66 °R.
Bensheim	8,67 „
Felsberg	6,26 „
Michelstadt	5,16 „
Mainz	7,62 „
Monsheim	5,67 „
Schweinsberg	6,66 „
Rauschenberg	5,72 „
Cassel	6,66 „

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	15,00 mm
Bensheim	12,60 „
Felsberg	5,66 „
Michelstadt	35,86 „
Mainz	5,46 „
Monsheim	4,15 „
Schweinsberg	7,66 „
Rauschenberg	7,26 „
Cassel	11,72 „

Gewitter.

Keine.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt,
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon,
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Dr. Quentell.
Mainz: Hr. W. v. Reichenau.
Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.
Schweinsberg: Hr. Förster Stück,
Rauschenberg: Hr. Oberpfarrer Klein.
Cassel: Hr. Professor Dr. Möhl.

Nr. 3178. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstä**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			H
	Preis pe												
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	23,00	19,00	21,00	22,00	19,50	20,75	19,00	15,00	17,00	18,00	14,00	16,00	7,[illegible]
Babenhausen	24,00	24,00	24,00	22,00	22,00	22,00	18,00	18,00	18,00	14,00	14,00	14,00	7,[illegible]
Bensheim	21,50	20,00	20,75	19,50	19,50	19,50	15,50	15,50	15,50	13,50	13,50	13,50	6,[illegible]
Erbach	21,00	21,00	21,00	20,00	20,00	20,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	6,[illegible]
Offenbach	23,50	21,00	22,64	22,50	20,00	20,81	20,00	17,00	18,00	18,00	15,00	16,67	8,[illegible]
Giessen	23,00	22,00	22,25	22,50	20,00	21,25	18,50	16,50	17,31	15,00	13,75	14,38	6,[illegible]
Alsfeld	20,50	20,00	20,10	21,00	21,00	21,00	17,00	16,00	16,50	15,00	12,50	13,55	6,[illegible]
Büdingen	24,00	24,00	24,00	22,00	22,00	22,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	6,[illegible]
Butzbach	22,50	21,50	22,00	22,00	21,00	21,50	18,50	16,50	17,42	16,00	15,50	15,75	6,[illegible]
Friedberg	21,50	20,50	21,08	21,00	20,00	20,67	16,00	15,50	15,75	14,00	13,50	13,75	7,[illegible]
Lauterbach	22,00	22,00	22,00	22,00	20,00	21,69	18,00	16,00	16,78	16,00	12,00	13,70	5,[illegible]
Schotten	22,00	21,00	21,60	22,00	20,50	21,25	17,20	16,80	17,00	14,50	14,00	14,25	5,[illegible]
Mainz	22,50	21,50	21,81	22,00	20,35	21,05	16,50	15,10	15,81	15,90	14,00	14,95	7,[illegible]
Alzey	22,50	21,50	21,92	20,50	18,70	19,37	16,00	15,00	15,50	16,00	15,00	15,42	6,[illegible]
Bingen	22,50	21,00	21,69	19,50	19,00	19,25	16,00	14,00	15,00	16,50	13,00	14,81	7,[illegible]
Worms	21,00	20,25	20,64	18,50	17,25	17,88	16,50	15,75	16,13	14,25	13,50	13,88	6,[illegible]
Summe			348,48			329,97			259,70			230,61	
Mittelpreis			21,78			20,62			16,23			14,41	

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weiss
	Preis pe												
	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	höchst
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,40	1,52	1,32	1,40	.	.	1,32	1,44	0,32
Babenhaus.	.	.	1,30	.	1,30		.	.	.	.	1,30		0,44
Bensheim	1,32	.	1,20	.	1,20		1,20	.	.	.	1,20	.	0,44
Erbach	1,40	.	1,28	.	1,12		1,28	.	.		1,20	.	0,40
Offenbach	1,52	1,62	1,16	1,32	1,40	.	1,40	1,80	.	.	1,40	1,60	0,54
Giessen	1,48	1,88	1,28	1,64	1,12	1,60	1,30	1,40	1,20	1,30	1,36	1,40	0,48
Alsfeld	1,24	.	1,08	.	1,10	.	.	.	.	.	1,08		0,40
Büdingen	1,40	.	1,28	.	1,20	.	1,00	.	.	.	1,20		0,40
Butzbach	1,10	.	1,28	.	1,12	.	1,20	.	1,12	.	1,12		0,44
Friedberg	1,36	.	1,20		1,20	.	1,20	.	1,10	.	1,20	.	0,34
Lauterbach	1,28		1,28	.	1,12	.	1,12	.	.	.	1,20	.	0,44
Schotten	1,40	.	1,30	.	1,00	.	1,20	.	1,00	.	1,20		0,42
Mainz	1,44	1,64	1,20	1,30	1,40	1,50	1,30	1,50	1,00	1,30	1,40	1,60	0,38
Alzey	1,38	1,78	1,28	1,58	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,40	1,60	0,46
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,50	1,20	.	1,50	1,60	1,30	1,40	1,40	1,50	0,40
Worms	1,32	1,83	1,32	1,58	1,36	1,63	1,36	1,63	.		1,20	1,44	0,44
Summe	21,16	12,27	20,24	10,52	19,61	7,85	17,78	10,93	6,72	4,00	20,18	10,56	
Mittelpreis	1,41	1,75	1,27	1,50	1,23	1,57	1,26	1,56	1,12	1,33	1,26	1,51	

Orten des Grossh. Hessen im April 1892.

Stroh.		Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
Kilogramm.													
niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
50 4,40	4,95	10,00	7,00	8,50	48,00	18,00	33,00	26,00	19,00	22,50	60,00	25,00	42,50
40 4,40	4,40	6,50	6,50	6,50	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	38,00	38,00	38,00
35 4,25	4,25	7,00	6,50	6,75	33,00	27,00	30,00	28,00	20,00	24,00	58,00	38,00	48,00
00 4,00	4,00	7,50	7,50	7,50	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	48,00	48,00	48,00
00 5,75	6,26	8,50	7,00	7,83	48,00	30,00	39,33	36,00	28,00	32,06	60,00	34,00	47,22
50 3,50	4,00	8,50	7,00	7,75	27,00	26,00	26,50	29,00	28,00	28,50	40,00	36,00	38,00
50 5,00	5,25	9,00	7,25	8,14	20,00	18,50	19,20	28,00	28,00	28,00	33,00	33,00	33,00
60 5,00	5,00	8,00	8,00	8,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	46,00	46,00	46,00
00 5,50	5,75	7,00	6,80	6,90	22,00	20,00	21,00	26,00	24,00	25,00	36,00	34,00	35,00
50 5,00	6,25	7,50	6,50	7,00	34,00	19,00	26,50	34,00	22,00	28,00	56,00	35,00	45,50
00 5,00	5,00	9,00	6,50	7,75	22,00	19,00	20,50	.	.	.	30,00	30,00	30,00
00 3,60	3,90	8,00	6,50	7,25	.	.	.	.	.	.	.	.	.
00 4,80	5,58	9,50	8,00	8,65	35,00	27,50	31,25	21,00	17,00	19,00	48,00	40,00	44,00
00 4,00	4,50	8,50	7,50	8,00	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	50,00	40,00	45,00
00 4,00	4,94	9,00	8,00	8,45	40,00	30,00	35,25	33,00	24,00	28,63	50,00	37,00	42,50
00 3,00	4,00	9,00	7,00	8,00	35,00	30,00	32,50	29,00	25,00	27,00	43,00	33,00	38,00
	78,03			122,97			429,03			377,69			620,72
	4,88			7,69			28,60			26,98			41,38

ehl	Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
gramm.						per Liter.			per 10 Stück					per 100 kg		
Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
),38	0,30	0,28	3,20	1,80	2,42	0,18	0,16	0,17	0,75	0,50	0,63	3,20	0,18	2,30	.	3,50
),24	0,24	0,22	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,23	2,30	.	.
),28	0,32	0,28	2,00	1,80	1,90	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	2,80	0,20	2,20	.	.
),31	0,30	0,25	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,22	2,60	.	.
),42	0,34	0,30	2,80	2,10	2,53	0,24	0,18	0,21	0,70	0,40	0,55	3,20	0,22	2,40	.	
),39	0,28	0,27	2,40	1,90	2,14	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,53	3,30	0,20	2,10	1,50	.
),35	0,33	0,28	2,00	1,90	1,95	0,14	0,14	0,14	0,50	0,45	0,48	3,80	0,22	2,40	2,00	.
),30	0,25	0,25	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,20	0,21	2,40	0,70	.
),30	0,33	0,28	2,00	2,00	2,00	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,20	0,22	2,50	1,60	.
),26	0,31	0,30	2,20	2,00	2,10	0,16	0,16	0,16	0,60	0,50	0,55	2,80	0,22	2,15	.	.
),22	0,36	0,28	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,00	0,22	2,40	.	.
),30	0,30	0,27	2,00	1,80	1,90	0,14	0,14	0,14	0,50	0,45	0,47	3,20	0,22	2,20	1,30	.
),32	0,31	0,29	2,60	2,00	2,26	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,57	3,60	0,20	2,00	.	.
),40	0,36	0,27	2,60	1,90	2,25	0,18	0,16	0,17	0,70	0,55	0,59	3,60	0,20	2,00	.	.
),29	0,29	0,28	2,80	2,00	2,48	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,56	3,50	0,20	1,80	.	.
),31	0,28	0,28	2,40	2,00	2,28	0,20	0,14	0,16	0,70	0,45	0,59	3,00	0,20	1,50	.	.
),27	4,90	4,38			34,01			2,62			8,97	51,40	3,36	35,25	7,10	3,50
),33	0,31	0,27			2,13			0,16			0,56	3,21	0,21	2,20	1,42	3,50

Nr. 3179. **Die Taubstummen-Anstalten zu Friedberg und Bensheim im Schuljahr Pfingsten 1890/91.***)

I. Taubstummen-Anstalt zu **Friedberg:**

Lehr-Personal: 1 Director, 5 ordentliche Lehrer, 1 ausserordentl. Lehrer, 1 Hilfslehrer, 2 Industrielehrerinnen — zusammen 10.

Zahl der Zöglinge (in 38 Pflegehäusern):	Knab.	Mädch.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1889/90	34	24	58
Zugang während » » 1890/91	5	4	9
Gesammtzahl	39	28	67
Abgang während des Schuljahrs 1890/91	13	6	19
Bestand am Ende » » 1890/91	26	22	48

Hiervon sind:

in der 1. Klasse	6	4. Klasse	8	
2. »	8	5. »	8	
3. »	9	6. »	9	
			48	

Von der Gesammtzahl sind:

a. aus Starkenburg	14	67
» Oberhessen	41	
» Rheinhessen	9	
» Preussen (1) und Bayern (2) .	3	
b. evangelisch	62	67
katholisch	2	
israelitisch	3	

Unter den 19 Abgegangenen, worunter 1 katholischer und 2 israelitische Schüler, sind 16 zu Pfingsten als Confirmanden entlassen worden.

II. Taubstummen-Anstalt zu **Bensheim:**

Lehr-Personal: 1 Director, 5 ordentliche Lehrer, 1 Hilfslehrer, 3 ausserordentliche Lehrer (Religion), 1 Industrielehrerin — zusammen 11.

Zahl der Zöglinge (in 48 Pflegehäusern):	Knab.	Mädch.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1889/90	36	27	63
Zugang während » » 1890/91	10	2	12
Gesammtzahl	46	29	75
Abgang während des Schuljahrs 1890/91	4	4	8
Bestand am Ende » » 1890/91	42	25	67

Hiervon sind:

a. aus Starkenburg	38	67
» Oberhessen	1	
» Rheinhessen	23	
» Preussen (2), Bayern (1) und Baden (2)	5	
b. katholisch	31	67
evangelisch	33	
israelitisch	3	

*) Vergl. Mittheil. Nr. 471, Aug. 1890, S. 300.

c. taubgeboren 30), durch Krankheit taub geworden 37 (im ersten Lebensjahr 11, im zweiten 14, im dritten 3, im vierten 7, im fünften 1 und im siebenten 1).

d. ganz taub 42, etwas Gehör besitzen 25, und zwar 4 Schall-, 8 Ton- und 13 Vokalgehör.

e. in der 1. Klasse 11 4. Klasse 11
2. » 12 5. » 10
3. » 11 6. » 12
67

Eberstadt-Pfungstadt im Februar 1892.

		Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hessische Ludwigs-Bahn. Nicht garantirte Linien.	Hessische Ludwigs-Bahn. Garantirte Linien.	Oberhess. Staatsbahnen. Hauptbahnen.	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Nidda-Schotten.	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Stockheim-Gedern.	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Hungen-Laubach.
Betriebslänge, Ende Februar		Kilometer. 97,28 [1])	Kilometer. 1,89	Kilometer. 539,54 [2])	Kilometer. 176,80	Kilometer. 175,82	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77
Beförderung [3])	Personen	.	.	.	.	Anzahl. 60 714	Anzahl. 4 866	Anzahl. 6 373	Anzahl. 2 611
	gegen 1891	.	.	.	.	+ 9 868	+ 674	+ 938	+ 215
	pro Kilometer	.	.	.	.	345	343	345	222
	gegen 1891	.	.	.	.	+ 56	+ 48	+ 51	+ 18
	Güter	.	.	.	.	Tonnen. 19 797	Tonnen. 867	Tonnen. 1 143	Tonnen. 679
	gegen 1891	.	.	.	.	— 6 752	— 356	— 194	— 291
	pro Kilometer	.	.	.	.	113	61	62	58
	gegen 1891	.	.	.	.	— 38	— 25	— 11	— 25
Einnahme		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
	Pers.- u. Gep.-Verk.	161 999	816	362 968	54 341	34 448	1 280	1 760	733
	gegen 1891	+ 6 209	+ 96	+ 5 033	+ 2 035	+ 1 711	+ 66	+ 78	+ 11
	pro Kilometer	1 704	432	694	307	196	90	95	62
	gegen 1891	+ 65	+ 51	+ 10	+ 12	+ 9	+ 4	+ 4	+ 1
	Güterverkehr	221 384	1 420	746 272	100 900	44 627	1 062	1 293	724
	gegen 1891	— 72 896	— 440	— 96 066	— 14 764	— 9 184	— 356	— 396	— 162
	pro Kilometer	2 313	751	1 383	570	254	75	70	62
	gegen 1891	— 761	— 233	— 178	— 84	— 52	— 25	— 21	— 14
	Sonstige Quellen	14 500	14	36 296	1 570	13 809	44	71	52
	gegen 1891	— 7 030	— 2	— 6 376	— 92	+ 2 093	— 22	— 25	— 40
	pro Kilometer	149	7	79	9	78	3	4	4
	gegen 1891	— 72	— 1	— 12	— 0,5	+ 12	— 1	— 1	— 4
	Summe	397 883	2 250	1 145 536	156 811	92 884	2 386	3 124	1 509
	gegen 1891	— 73 717	— 346	— 97 409	— 12 821	— 5 380	— 312	— 343	— 191
	pro Kilometer	4 090	1 190	2 123	886	528	168	169	128
	gegen 1891	— 758	— 183	— 180	— 73	— 31	— 22	— 18	— 17

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — [2]) Desgl. für den Personen- und Gepäckverkehr eine Bahnlänge von 522,93 km. — [3]) Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Nr. 3181. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im März 1892.

		Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt	Hessische Ludwigs-Bahn. Nicht garantirte Linien.	Hessische Ludwigs-Bahn. Garantirte Linien.	Oberhess. Staatsbahnen. Hauptbahnen.	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Nidda-Schotten.	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Stockheim-Gedern.	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Hungen-Laubach.
Betriebslänge, Ende März		Kilometer 97,28 [1]	Kilometer. 1,89	Kilometer. 539,54 [2]	Kilometer 176,80	Kilometer. 175,82	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77
Beförderung [3]						Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
	Personen . .	.	.	.	.	64 528	4 635	6 435	2 660
	gegen 1891		.		.	— 75	— 566	— 26	— 449
	pro Kilometer	.	.			367	327	349	226
	gegen 1891		.			— 0,4	— 40	— 1	— 38
						Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.	.	.	.	30 815	1 569	3 144	1 191
	gegen 1891	.	.	.	.	+ 4 523	+ 235	+ 1 389	+ 257
	pro Kilometer	.	.	.	.	175	111	170	101
	gegen 1891	.	.	.	.	+ 26	+ 17	+ 75	+ 22
Einnahme		ℳ.	ℳ	ℳ	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ	ℳ.
	Pers.- u. Gep.-Verk.	204 986	1 093	442 169	62 225	38 216	1 349	2 037	775
	gegen 1891	— 16 484	+ 133	— 48 047	— 5 529	— 5 344	— 132	+ 26	— 153
	pro Kilometer	2 156	578	846	352	217	95	110	66
	gegen 1891	— 174	+ 70	— 92	— 31	— 30	— 9	+ 1	— 13
	Güterverkehr .	246 440	1 572	864 602	114 490	59 567	1 646	3 025	1 072
	gegen 1891	— 99 540	— 268	— 53 793	— 6 201	+ 2 267	+ 10	+ 831	+ 262
	pro Kilometer	2 574	832	1 602	647	339	116	164	91
	gegen 1891	— 1 040	— 141	— 100	— 35	+ 13	+ 1	+ 45	+ 22
	Sonstige Quellen	26 000	15	71 433	1 524	18 104	27	47	44
	gegen 1891	— 3 540	— 3	+ 16 081	— 98	— 770	— 34	— 33	— 32
	pro Kilometer	267	8	132	9	103	2	3	4
	gegen 1891	— 36	— 2	+ 30	— 0,5	— 4	— 2	— 2	— 3
	Summe	477 426	2 680	1 378 204	178 239	115 887	3 022	5 109	1 891
	gegen 1891	— 1 290	— 198	— 85 760	— 11 828	— 3 847	— 166	+ 824	+ 77
	pro Kilometer	4 907	1 418	2 554	1 008	659	213	277	161
	gegen 1891	— 1 [illegible]	— 73	— 159	— 67	— 22	— 11	+ 44	+ 6

[1] Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,00 km, für den Güterverkehr eine Bahnlänge von 97,28 km in Betracht. [2] Dagegen für den Personen- und Gepäckverkehr eine Bahnlänge von 539,54 km. [3] Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

35. Band. 3. Heft. Darmstadt 1891. 4. Geheftet 80 ₰

Inhalt: Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Grossh. Hessen für das Jahr vom 1. April 1889 bis 31. März 1890.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 521. Juni 1892.

Inhalt: Branntweinbrennereien und Branntweinbesteuerung im Grossh. Hessen 1890/91. — Processe in Bezug auf die Zölle und Steuern des Reichs sowie die privativen inneren indirecten Steuern und Abgaben im Grossh. Hessen 1891/92. — Gymnasien, Realgymnasien, Realschulen und höhere Bürgerschulen im Grossh. Hessen 1890/91. — Sterblichkeitsverhältn. Mai 1892. — Anzeige.

Nr. 3182. Die Branntweinbrennereien und die Branntweinbesteuerung im Grossh. Hessen im Betriebsjahr 1890/91.*)

Die Branntweinproduction aus mehligen Stoffen hat im Betriebsjahr 1890/91 gegen das Vorjahr im Grossherzogthum Hessen etwas zugenommen, obgleich die Zahl der im Laufe des Jahrs in Betrieb gewesenen (landwirthschaftlichen) Brennereien von 192 auf 164, also um 28, gesunken ist. Während nämlich im Jahr 1889/90 die Production an reinem Alkohol 12981 Hektoliter betragen hat, wurden im Jahr 1890/91 13328 Hektoliter, also 347 Hektoliter mehr als im Vorjahr producirt.

Auch in denjenigen Brennereien, welche nichtmehlige Stoffe verarbeiteten, war die Production im Berichtsjahr etwas grösser, als im Vorjahr, 443 Hektoliter in 1890/91, gegen 368 Hektoliter in 1889/90. Die Zahl der in Betrieb gewesenen Brennereien dieser Art betrug im Jahr 1890/91 105, gegen 85 im Vorjahr, war also um 20 gestiegen.

Gewerbliche Brennereien und solche, welche in Verbindung mit Presshefebereitung stehen, sind im Grossherzogthum nicht vorhanden.

Wie in den Vorjahren, war auch im Betriebsjahr 1890/91 die Ausfuhr von Branntwein aus dem Grossherzogthum Hessen nach dem Ausland von geringer Bedeutung.

In Hinsicht der unverändert gebliebenen Preise des Branntweins wird auf die Angaben der Vorjahre hingewiesen.

Die folgenden 6 Uebersichten geben über die Branntweinbrennereien, sowie über Production und Besteuerung des inländischen Branntweins für das Betriebsjahr 1890/91 (1. October 1890 bis 30. September 1891 Auskunft.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 494, Juni 1891, S. 225.

I. Uebersicht über die Branntweinbrennereien, sowie über Production und Besteuerung des inländischen Branntweins für das Betriebsjahr 1890/91 (1. October 1890 bis 30. September 1891).

	Hauptsteueramtsbezirke.						
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz	Worms.	Bingen.	[illegible]
Gesammtzahl der am Schlusse des Betriebsjahrs vorhandenen Brennereien	131	115	92	45	74	31	[illegible]
Gesammtzahl d. im Laufe d. Betriebsjahrs in Betrieb gewes. Brennereien	70	67	61	20	33	18	[illegible]
Hiervon haben hauptsächl. verarbeitet:							
mehlige Stoffe:							
landwirthschaftliche Brennereien .	36	61	59	2	6	.	[illegible]
gewerbliche Brennereien . .	.	.	.	.	.	.	
Melasse, Rüben, Rübensaft . . .	.	.	.	.	.	.	
andere Materialien	34	6	2	18	27	18	[illegible]
Von den aufgeführten landwirthschaftlichen Brennereien haben entrichtet:							
Maischbottichsteuer, nicht im Wege der Abfindung	36	59	59	2	6		[illegible]
statt d. Maischbottichsteuer ledigl. Zuschlag zur Verbrauchsabgabe	.	2	.	.	.		
Von d. Brennereien, welche nichtmehl. Stoffe verarbeiteten, hab. entrichtet:							
Materialsteuer	.	6	2	.	.	.	
statt der Materialsteuer:							
den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe	3	.	.	1	.	.	
die Abfindung . . .	31	.	.	17	27	18	
Die Gesammtproduction an reinem Alkohol betrug	hl 763	hl 4138	hl 8404	hl 154	hl 214	hl [illegible]	[illegible]
Die zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze zu versteuernde Alkoholmenge ist für die in Betrieb gewesenen Brennereien festgesetzt auf . . .	1094	2586	8819	15	96		[illegible]
Branntweinsteuer-Einnahme.							
An Maischbottich- und Materialsteuer	M.	M.	M.	M.	M.	M.	[illegible]
wurden erhoben	11211	33881	102293	1883	4252	1742	[illegible]
wurden zurückvergütet für ausgeführten oder zu gewerblichen etc. Zwecken bestimmten Branntwein	33653	13926	8140	39303	757	762	[illegible]
verblieben	–22442	19955	94153	–37420	3495	[illegible]	[illegible]
An Verbrauchsabgabe wurden erhoben	209720	110240	791387	50631	56109	[illegible]	[illegible]
Hiervon verblieben nach Abzug des Betrages der auf Branntweinsteuer aller Art in Anrechnung gekommenen Berechtigungsscheine .	208219	108435	784868	48378	56109	[illegible]	[illegible]
An Zuschlag zur Verbrauchsabgabe wurden erhoben	709	11254	1528	509	.	.	
An Verbrauchsabgabe wurden zurückvergütet für ausgeführte Fabrikate	235	.	.	112	45	[illegible]	
Verbrauchsabgabe und Zuschlag zu derselben zusammen	208693	119689	786396	48775	56064	[illegible]	[illegible]
Im Ganzen	186251	139644	880549	11355	59559	[illegible]	[illegible]
Hierzu tritt die Ausgleichungs- und Uebergangsabgabe für Branntwein aus Luxemburg	.		14	.	1		
Gesammt-Einnahme	186251	139644	880563	11355	59560	[illegible]	[illegible]

II. Uebersicht über die in den einzelnen Monaten des Betriebsjahres 1890/91 im Betrieb gewesenen Brennereien.

Art der im Betriebe gewesenen Brennereien.		Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien.												
		October	Novbr.	Decbr.	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juni über den 15. hinaus	Juli	August	Septbr.
		1890.			1891.									
A. Landwirthschaftliche Brennereien,														
a) welche in der Zeit vom 1. October bis 15. Juni Maischbottichsteuer (nicht im Wege der Abfindung) entrichtet haben:														
zum vollen Satze ohne Zuschlag:	Kartoffelbrennereien ohne Hefenfabrikation	3	1	1	2	2	.	.	.	2	.	.	.	.
zu 9/10 des vollen Satzes .	Getreidebrennereien ohne Hefenfabrikation	.	.		1	2	1	2	1	1	.	.	.	.
	Kartoffelbrennereien » »	5	6	6	4	5	6	5	5	1	.	.	.	1
zu 8/10 des vollen Satzes .	Getreidebrennereien ohne Hefenfabrikation	.	1	1	2	2	2	2	2	2	.	.	.	.
	Kartoffelbrennereien » »	2	6	6	5	5	6	4	2	.	.	.	.	1
zu 8/10 des vollen Satzes .	Getreidebrennereien ohne Hefenfabrikation	.		.	.	1	1	.	2	.	.	.	.	.
	Kartoffelbrennereien » »	24	62	111	131	119	76	37	21	5	.	.	.	.
Zusammen A a	Getreidebrennereien ohne Hefenfabrikation	.	1	1	3	5	4	4	5	3	.	.	.	.
	Kartoffelbrennereien » »	34	75	124	142	131	88	46	28	8	.	.	.	2
b) welche statt der Maischbottichsteuer den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtet haben:														
zum Satze von 0,20 ℳ. für 1 Liter reinen Alkohols	Getreidebrennereien ohne Hefenfabrikation	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	1	.	.
	Kartoffelbrennereien » »	1	1	1	1	1	1	1	.	.	.	.	1	1
zum Satze von 0,16 ℳ. für 1 Liter reinen Alkohols	Getreidebrennereien ohne Hefenfabrikation	.		.	.	.	.	.	1	.	1	1	.	.
	Kartoffelbrennereien » »	1	1	1	1	1	1	1	.	.	.	.	1	2
Zusammen A b	Getreidebrennereien ohne Hefenfabrikation	.	.	.	.	.	.	.	2	.	2	2	.	.
	Kartoffelbrennereien » »	2	2	2	2	2	2	2	.	.	.	.	2	3
B. Gewerbliche Brennereien		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

III. Uebersicht über die im Betriebe gewesenen Brennereien mit und ohne Abfindung nach der Menge ihrer Production für das Betriebsjahr 1890/91.

Jahresproduction an reinem Alkohol.	Zahl der Brennereien, welche hauptsächlich verarbeiteten							Gesammtzahl der Brennereien.	
	Kartoffeln.		Getreide.		Melasse, Rüben oder Rübensaft.	andere, nicht mehlige Materialien			
	Landw. Brennereien mit Abfindung (fixirte).	Landw. Brennereien ohne Abfindung (nicht fixirte).	Landw. Brennereien.	Gewerbl. Brennereien.		mit Abfindung (fixirte).	ohne Abfindung (nicht fixirte).	mit Abfindung (fixirte).	ohne Abfindung (nicht fixirte).
Bis 50 Liter	.	.	.	.	.	18	2	18	2
Ueber 50 bis 100 »	1	.	.	.	.	20	.	21	
» 100 » 150 »	3	.	.	.	.	11	.	14	
» 150 » 200 »	5	.	.	.	.	8	.	13	
» 200 » 500 »	18	.	.	.	.	23	.	41	.
» 500 » 1 000 »	16	.		.	.	11	.	27	.
» 1 000 » 2 000 »	36	.	.	.	.	8	.	44	.
» 2 000 » 5 000 »	31	1	.	.	.	4	.	35	1
» 5 000 » 10 000 »	13	7	.	.	.	.	.	13	7
» 10 000 » 20 000 »	2	11	.	.	.	.	.	2	11
» 20 000 » 50 000 »		16	.	.	.	.	.	.	16
» 50 000 » 100 000 »	.	3	.	.	.	.	.	.	3
» 100 000 200 000 »		1	.	.	.	.	.	.	1
Summe der Brennereien .	125	39	.	.	.	103	2	228	41
Gesammtproduction der Brennereien an reinem Alkohol . .	hl 2823	hl 10505	.	.	.	hl 443	.	hl 3266	hl 10505

IV. Uebersicht über die erhobenen Branntweinsteuerbeträge nach den verschiedenen Steuersätzen, ferner die ausgefertigten und angerechneten Berechtigungsscheine für das Betriebsjahr 1890/91.

I. An Maischbottichsteuer wurden von landw. Brennereien erhoben:

zum Satze von 78,6 Pf. für 1 Hektoliter Maischraum .	ℳ 73 288
» » » 104,8 » » 1 » » .	» 22 946
» » » 117,9 » » 1 » » .	» 37 148
» » » 131 » » 1 » » .	» 14 994
zusammen	» 148 376

II. An Branntweinmaterialsteuer wurden erhoben:

zum vollen Satze von 35 Pf. für 1 Hektoliter Maischmaterial	» 3 339
» » » » 45 » » 1 » » »	» 12
» » » » 50 » » 1 » » »	» 2 794
» » » » 85 » » 1 » » »	» 731
zu einem andern (vollen) Satze	» 10
zusammen	» 6 886
Summe I. und II.	» 155 262

III. An Verbrauchsabgabe wurden erhoben:

zum Satze von 50 Pf. für 1 Liter reinen Alkohols .	» 448 604
» » » 70 » » 1 » » » .	» 774 322

IV. An Zuschlag zur Verbrauchsabgabe wurden erhoben:

zum Satze von 16 Pf. für 1 Liter reinen Alkohols	» 11 254
» » » 20 » » 1 » » » .	» 2 746
Summe III. und IV.	» 1236926
Berechtigungsscheine wurden 67 ausgefertigt über .	» 23 173
» » 40 in Anrechnung gebracht über . . .	» 12 078

V. Uebersicht über die Menge des zu gewerblichen u. s. w. Zwecken steuerfrei abgegebenen Branntweins sowie den Niederlageverkehr mit inländischem unversteuerten Branntwein für das Betriebsjahr 1890/91.

	hl reinen Alkoh.
Zu gewerblichen Zwecken einschliesslich der Essighereitung, zu Heil-, zu wissenschaftlichen oder zu Putz-, Heizungs-, Koch- oder Beleuchtungszwecken wurden steuerfrei abgelassen . .	10 994
Hiervon wurden:	
denaturirt mit:	
dem allgemeinen Denaturirungsmittel (2 Procent Holzgeist und ½ Procent Pyridinbasen)	1 495
5 Procent Holzgeist	82
½ Procent Pyridinbasen	294
Essig und Wasser, bezw. Wein, Bier, Hefenwasser . .	3 648
Terpentinöl	2 929
Thieröl	425
Schwefeläther	98
Citronenöl	2
Bergamottöl	5
ohne Denaturirung abgelassen zu:	
wissenschaftlichen Zwecken	42
Heilzwecken	634
Seifen- und Parfümeriefabrikation	612
andern Zwecken	728

Gattung der Niederlagen, in welchen inländischer Branntwein steuerfrei gelagert worden ist.	Zahl dieser Niederlagen.	In den in den vorderen Spalten aufgeführten Niederlagen betrug an unversteuertem Branntwein			
		der registermässige Bestand am Anfang des Betriebsjahres	der Zugang im Lauf des Betriebsjahres (Anschreibung)	der Abgang im Lauf des Betriebsjahres (Abschreibung)	der registermässige Bestand am Schluss des Betriebsjahres
		Hektoliter reinen Alkohols.			
a) Oeffentl. Niederlagen für unverzollte Waar.	1	129	1379	1323	185
b) Privattheilungslager	5	277	2680	2519	408
c) And. Privatlager unt. amtl. Mitverschluss	16	223	966	1159	30
d) Konten über den zur Reinigung gelangenden Branntwein .	1	.	93	75	18

VI. Uebersicht über die Zahl der Brennereien nach Maassgabe der Betriebseinrichtung und der in den Brennereien verwendeten Materialien für das Betriebsjahr 1890/91.

	Hauptsteueramtsbezirke.						
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	Summe.
A. Zahl der am Schluss des Betriebsjahrs vorhanden gewesenen Brennereien, welche nach Maassgabe ihrer Einrichtung:							
1. mittelst einer Destillation Branntwein bereiten:							
a) Brennereien, welche Spiritus von einer wahren Stärke von 73 Gewichtsprocent und mehr ziehen	.	1	3	.	.	.	4

	Hauptsteueramtsbezirke.						
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	Summe.
b) Brennereien, welche Branntwein von einer wahren Stärke von weniger als 73 Gewichtsprocent bereiten	37	40	83	9	29	4	202
zusammen	37	41	86	9	29	4	206
darunter Brennereien:							
a) mit continuirlichem Apparat .	.	4	7	.	.	.	11
b) mit Blase und zwar:							
aa) mit Dampfapparat . .	33	28	64	5	21	1	152
bb) ohne Dampfapparat . .	4	9	15	4	8	3	43
2. die Branntweinbereitung nicht in einer Destillation beenden:							
a) mit Maisch- oder Vorwärmer	24	30	.	19	4	12	89
b) ohne Maisch- oder Vorwärmer	70	44	6	17	41	15	193
zusammen	94	74	6	36	45	27	282
darunter Brennereien:							
in welchen dieselbe Blase für die erste und die zweite Destillation verwendet wird .	86	72	6	33	45	18	260
welche mittelst einer besonderen Blase rectificiren . . .	8	2	.	3	.	9	22
B. Zahl der Brennereien, in welchen am Schluss des Betriebsjahres aufgestellt waren:							
Sammelgefässe	.	8	16	.	.		24
Messapparate	.	1	14	.	.	.	15
C. Destilliranstalten sind am Schluss des Betriebsjahres vorhanden gewesen:							
überhaupt	18	12	38	9	11	2	90
darunter in Apotheken . . .	7	2	8	6	11	2	36

D. Menge der im Laufe des Betriebsjahres 1890/91 zur Branntweinbereitung verwendeten Materialien:

	100 kg		hl
Kartoffeln	88 873	Gepresste Weinhefe .	3 148
Getreide	17 005	Traubenwein . .	490
	hl	Flüssige Weinhefe . .	139
Weintreber . . .	9 555	Steinobst	230
Kernobst	15	Andere vorstehend nicht aufgeführte Materialien (umgeschlagenes Bier) .	13
Beerenfrüchte . . .	12		
Hefenbrühe . . .	6 527		

3183. Nachweisung der auf die Zölle und Steuern des Reichs, sie auf die privativen inneren indirecten Steuern und Abben bezüglichen Processe im Grossherzogthum Hessen für das Rechnungsjahr 1891/92.*)

Gegenstand der Processe.	Zahl der im Jahr 1891/92		In den erledigten Processen sind zu Geldstrafe verurtheilt, einschliesslich der Fälle demnächstiger Verwandelung in Freiheitsstrafe					
			A. wegen Defraudation				B. wegen Ordnungswidrigkeit	
			1. Zahl der Verurtheilten		2. Betrag			
	anhängig gewordenen	erledigten	a. im ersten Falle.	b. im Rückfalle.	a. der hinterzogenen einfach. Gefälle.	b. der erkannten Geldstrafen.	1. Zahl der Verurtheilten.	2. Betrag der erkannten Geldstrafen.
	Processe.				ℳ.	ℳ.		ℳ.
lle	25	25	1	.	0,95	3,80	24	58,00
Ausserdem:								
n-, Aus- und Durchfuhrverbote	.	.	.	.	.	.	.	.
ibenzuckersteuer . . .	.	.	.	.	.	.	.	.
gabe von inländischem Salz .	24	24		.	.	.	24	75,00
ibaksteuer	57	57	1	.	0,30	1,20	56	116,00
echselstempelsteuer . . .	22	21	21	.	6,40	360,00	.	
dielkartenstempelsteuer . .		.	.	.	.	.	.	
ichsstempelabgaben . . .	6	5	.	.	.	.	3	26,00
anntweinsteuer	9	14	3	.	.	821,42	10	83,85
austeuer	9	12	.	.	.	.	11	97,00
bergangsabgaben . . .	15	15	3	.	0,85	4,61	12	16,00
nere indirecte Steuern und Abgaben anderer Bundesstaaten .	24	24	.	.	.	.	24	30,70
einsteuer	2	4	2	.	.	60,00	2	6,00
gabe von Hunden . . .	324	342	213	.	834,00	2781,00	113	1286,00
gabe von Nachtigallen . .	.	.	.	.	.	.	.	.
gabe von Jagdwaffenpässen	24	22	16	.	.	400,00	5	50,00
empelabgabe:								
für Gewerbsbetrieb von Ausländern	35	46	22	.	.	893,20	11	504,00
für den Betrieb von Wanderlagern	4	3	3	.	20,00	140,00	.	.
für öffentliche Belustigungen und Darstellungen . .	211	211	202	.	6,50	1448,30	4	20,90
ifen- und Zollhofsordnung .	4	4	.	.	.	.	4	13,00
atistik des Waarenverkehrs .	1	1	.	.	.	.	1	5,00
Zusammen	796	830	487	.	869,00	6913,53	304	2387,45

*) Vergl. Mittheil. Nr. 492, Mai 1891, S. 201.

Nr. 3184. Statistik der Gymnasien, Realgymnasien, Re

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Schuljahr.	Zahl der Lehrer: Ordentliche Lehrer (einschl. Directoren).	Ausserordentliche und Hülfslehrer: für Religion.	für Zeichnen.	für Gesang.	für Turnen.	für Schreiben.	für sonst. Gegenst.	zusammen.	im Ganzen.	Von … haben: vor 1868.	klass. Sprachen	mod. Sprachen
	I. Gymnasien.													
1	Darmstadt, Ludw.-Georgs-G.	Herbst 1890/91	27	2	1	1	1	.	.	5	32	3	2	
2	» Neues Gymnas.	Herbst 1890 bis Ostern 1891 [1])	[3])13	1	.	.	.	.	.	1	14	1	3	
3	Bensheim	Ostern 1890/91	13	1	.	.	.		1	2	15	3	1	
4	Giessen	» »	16	2	.	1				3	19	1		
5	Büdingen	» »	11	.		.	1			1	12	2	1	
6	Laubach	» »	9	1	.	.		1	.	2	11	1		
7	Mainz	Herbst »	37	4	.		.	.	1	5	42	7	1	
8	Worms [8])	Ostern »	[3])29	2			.			2	31	3	1	
	Summe		155	13	1	2	2	1	2	21	176	21	9	2
	II. Realgymnasien und Realschulen.													
9	Darmstadt Realgymnasium [9])	Ostern 1890/91	[3])27	3	1	.	.	.	1	5	32	8	2	1
10	» Realschule	» »	17		.						17	1		1
11	Offenbach Realgymnasium [10])	» »	22	2	1	.	.	.		3	25			
12	» Realschule	» »												
13	Giessen Realgymnasium	» »	21	2	.	1	.	.	2	5	26	3		
14	» Realschule	» »												
15	Mainz Realgymnasium	» »	29	1	.	.	.		.	1	30	2		
16	» Realschule	» »												
17	Friedberg Realschule [11])	» »	13	3	.	.	.			3	16	2		
18	Alzey [11])	» »	12	3	.		.		.	3	15		1	
19	Gross-Umstadt [12])	» »	11	2	.	.	.	.		2	13			
20	Heppenheim a.d.B.	» »	8	4	.		.	.	.	4	12			
21	Michelstadt	» »	10	3	.	.	.	.	1	4	14		1	
22	Wimpfen	» »	9	3	.	.	.	.	2	5	14	.		
23	Alsfeld	» »	10	2	.	.	.		.	2	12	.	.	
24	Bingen	» »	10	3	.		.	.	.	3	13	.		
25	Oppenheim	» »	9	3	.			.	.	3	12	.	.	1
26	Worms [13])	»	.	.	.		.	.	.					
	Summe		208	34	2	1	.	.	6	43	251	16	4	4
	III. Höhere Bürgerschule.													
27	Butzbach	Ostern 1890/91	7	1	.	.		.	.	1	8			
	Wiederholung.													
	I. Gymnasien		155	13	1	2	2	1	2	21	176	21	9	
	II. Realgymn. u. Realschul.		208	34	2	1		.	6	43	251	16	4	
	III. Höhere Bürgerschule		7	1	.	.	.	.		1	8			
	Hauptsumme		370	48	3	3	2	1	8	65	[illegible]	37	1	

*) Vergl. Mittheil. Nr. 498, Aug. 1891, S. 290. — [1]) Das neue Gymnasium zu Darmstadt wurde Herbst … beginnt. Die aus den Osterklassen des Ludw.-Georgs-Gymn. im Herbst 1890 ausgetretenen Lehrer und … Schülerbestand aus dem Vorjahr nachweist. Wie beim neuen Gymnasium ist auch beim L.-G.-Gymn. … [4]) Ausserdem 600 ℳ Wohnungsvergütung. [5]) Hierunter der Director, der ausserdem noch Dienstwohnung … nasium, die Realschule und die beiden gemeinsame Vorschule (s. Ordn.-Nr. 26). [9]) und Vorschule … Gymnasien. [11]) und Progymnasium. [12]) und Landwirthschaftsschule. [13]) Siehe Anmerkung 8.

n und höheren Bürgerschulen im Schuljahr 1890/91.*)

en Lehrern bestanden							Von den ordentlichen Lehrern sind																		
Verord. 14. März für								provisorisch angestellt		im Alter von						mit Diensteinkomm. von (M)								
Physik und Chemie.	Beschreibende Naturwissenschaften.	Deutsch und Gesch.	vor andern deutsch. Behörd.	Theolog. Prüfung.	für Volksschullehrer.	vor ausländ. Behörden.	definitiv angestellt.	Gymnasial- u. Real-Lehramts-Aspirant.	Schulamts-Aspiranten.	20 bis 25 Jahren.	über 25 bis 30 Jahren.	über 30 bis 40 Jahren.	über 40 bis 50 Jahren.	über 50 bis 60 Jahren.	über 60 Jahren.	über 5000 bis 5400.	über 4500 bis 5000.	über 4000 bis 4500.	über 3500 bis 4000.	über 3000 bis 3500.	über 2500 bis 3000.	über 2000 bis 2500.	über 1500 bis 2000.	1500 und weniger.
.	.	2	5	1	6		19	3	5	3	6	10	5	3	.	[2])1	4	4	4	1	4	1	4	4
	.	.	2	1			11	2	.	1	3	8	1	.	.	[4])1	.	.	6	.	2	.	3	1
	.	.	2	2	1	.	11	2	.	.	1	6	3	3	.	.	[5])2	3	2	2	2	.	2	.
1	.		4	1	3		12	3	1		6	6	2	2		[6])1	2	.	1	2	3	2	4	1
	.		1	1	1		10	1	.	.	2	5	1	3		.	[5])2	.	3	1	4	.	1	.
	1		2		1		7	2	.	.	3	5	1	.			[6])1	.	1	1	2	.	4	.
	.		5	2	6	.	27	6	4	5	8	10	8	5	1	[8])1	[7])3	6	3	2	8	2	6	6
	1	2	2	2	5		24	4			6	11	9	2	1	[6])1	3	3	6	1	3	4	6	2
1	2	4	23	10	23	.	121	23	10	9	35	61	30	18	2	5	17	16	26	10	28	9	30	14
	1		2	1	6	.	26	1		.	3	8	10	5	1	[4])1	6	4	5		3	5	3	.
3	1		.	1	3	.	15	2		1	2	11	2	1		.	2	2	2	.	1	7	3	.
1	.	.	7	3	6	1	22	.	.		1	7	7	7	.	[4])1	3	2	5	1	5	3	2	.
1	1	.	1	2	6	.	18	3	.		7	7	4	2	1	[4])1	2	.		2	3	6	6	1
.	1	1	5	2	4		24	5	.	.	3	16	8		2	[6])1	.	3	6	2	6	5	4	2
.	2	.	3		3		12		1	.	3	6	3	1	.	.	1	.	2	3	2	1	4	.
.	.	.	2	.	3	.	10	2	.	1	3	4	3	1		.	1	.	2	.	2	3	4	
1	.	.	1	.	2	.	9	2		.	2	8	1	.		.	1	.	.	2	3	2	2	1
1	.	.		.	3	.	4	2	2	2	4	2	.	.		.		.	.		1	1	2	4
.			1	.	3		9	1	.	.	1	5	3	1	.	.	.	2	.		4	2	2	
.	1	.	1	.	2		7	2	.	.	2	5	2	.			1	.	.	.	2	3	2	1
	.	1	.	1	3	.	9	1		.	1	3	2	4	.		.	2		1	4	2	1	.
	1	.	1		4		8	1	1	2	.	7	.	1			.	1	2		1	3	2	1
	1	.	.	.	2	.	7	2		.	3	4	2				1	.	1	.	2	2	2	1
.	.	.			.	.	.	.			.		.	.				.	.		.	.	.	.
7	9	2	24	10	50	1	180	24	4	6	35	93	47	23	4	4	18	16	25	11	39	45	39	11
.	.	1	.	1	3	.	4	2			3	2	1	1		.	.	.	.	.	2	.	5	
1	2	4	23	10	23		121	23	10	9	35	61	30	18	2	5	17	16	26	10	28	9	30	14
7	9	2	24	10	50	1	180	24	4	6	35	93	47	23	4	4	18	16	25	11	39	45	39	11
	.	1	.	1	3		4	2			3	2	1	1	.			.	.		2		5	
8	11	7	47	21	76	1	305	49	14	15	73	156	78	42	6	9	35	32	51	21	69	54	74	25

Nachweisung hierüber erstreckt sich nur auf ein halbes Jahr, da für die Folge das Schuljahr zu Ostern Zählung zu vermeiden, bei dem neuen Gymnasium gezählt, ausgenommen ist die Spalte, welche den sen nur diejenige des Winterhalbjahrs. [2]) 5770 M und Dienstwohnung. [3]) Hierunter ein Zeichenlehrer. [7]) Ausserdem 500 M Wohnungsvergütung. [8]) Das Lehrpersonal ist gemeinschaftlich für das Gym- m und Realschule). [10]) Die Klassen Sexta bis Unter-Secunda einschliesslich haben den Lehrplan der

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der Klassen (einschl. Parallelklassen) ohne Vorschule.	der Vorschule.	zusammen.	im Ganzen. Bestand aus dem Vorjahr.[2]	Bestand am Anfang des Schuljahrs.[2]	Zugang im Laufe des Schuljahrs.	Gesammtzahl.	Abgang im Laufe und am Schluss des Schuljahrs.	Bestand am Schluss des Schuljahrs.	I. I. a.	I. a. (O.)	I. b.	I. b. (O.)	zusammen.	II. a.
	I. Gymnasien.															
1	Darmstadt L.-G.-G. Osternkl.	5	3	8	387	225	10	235	18	217	.	.	.	.	.	.
	Darmstadt L.-G.-G. Herbstkl.	12	3	15	362	400	11	411	67	344	31	.	20	.	51	43
2	» Neues Gymnas.	9	.	9	.	237	3	240	38	202	28	.	34	.	62	40
3	Bensheim . . .	9	.	9	206	240	16	256	42	214	24	.	22	.	46	31
4	Giessen . . .	10	3	13	333	377	15	392	42	350	13	.	15	.	28	23
5	Büdingen . .	8	.	8	124	147	5	152	20	132	8	.	14	.	22	17
6	Laubach . .	8		8	91	111	9	120	21	99	9	.	13	.	22	11
7	Mainz . . .	21	6	27	656	795	36	831	126	705	15	18	20	19	72	29
8	Worms . .	9	.	9	222	256	16	272	41	231	13	.	19		32	31
	Summe	91	15	106	2381	2788	121	2909	415	2494	141	18	157	19	335	225
	II. Realgymnasien und Realschulen.															
9	Darmst. Realgymn.	15	4	19	497	563	30	593	70	523	25	.	22		47	33
10	» Realschule	13	.	13	338	409	16	425	51	374	.	.	.	.	.	.
11	Offenb. Realgymn.	[6]) 14	3	17	438	517	8	525	49	476	10	.	9	.	19	16
12	» Realschule										.	.	.	.	.	
13	Giessen Realgymn.	16	3	19	513	645	21	666	74	592	10	.	6	.	16	9
14	» Realschule										.	.	.	.	.	
15	Mainz Realgymn.	9	.	9	226	250	14	264	60	204	13	.	13	.	26	15
16	» Realschule	12	.	12	358	472	25	497	86	411	.	.	.	.	.	.
17	Friedberg »	6	2	8	213	274	8	282	26	256	.	.	.	.	.	.
18	Alzey »	6	2	8	199	242	7	249	27	222	.	.	.	.	.	.
19	Gr.-Umstadt »	8	1	9	189	216	4	220	41	179	.	.	.	.	.	.
20	Heppenh. a.d.B. »	6	1	7	152	174	11	185	33	152	.		.	.	.	
21	Michelstadt »	6	1	7	163	198	5	203	23	180	.	.	.	.	.	
22	Wimpfen »	6	1	7	117	173	33	206	39	167	.	.	.	.	.	
23	Alsfeld »	6	2	8	164	196	8	204	23	181	.	.	.	.	.	
24	Bingen »	6	2	8	199	240	4	244	29	215	.	.	.	.	.	
25	Oppenheim »	6	2	8	108	126	5	131	16	115	.	.	.	.	.	.
26	Worms »	9	4	13	393	459	13	472	50	422	.	.	.	.	.	.
	Summe	144	28	172	4267	5154	212	5366	697	4669	58	.	50		108	72
	III. Höhere Bürgerschule.															
27	Butzbach . .	6	.	6	102	136	1	137	14	123	.	.	.	.	.	.
	Wiederholung.															
	I. Gymnasien .	91	15	106	2381	2788	121	2909	415	2494	141	18	157	19	335	225
	II. Realgymnasien u. Realschulen	144	28	172	4267	5154	212	5366	697	4669	58	.	50	.	108	72
	III. Höhere Bürgerschule . . .	6	.	6	102	136	1	137	14	123	.	.	.	.	.	
	Hauptsumme	241	43	284	6750	8078	334	8412	1126	7286	199	18	207	19	443	

[1]) Die Zahlen I., II., III. etc. bezeichnen bei den Gymnasien und Realgymnasien die Klasse, die erste, zweite, dritte etc. Klasse. (O.) bedeutet Oster-Cötus. [2]) Unter Abzug der am Schluss rechnung der mit Beginn des Schuljahrs neu Aufgenommenen. [4]) In 2 Parallelklassen. [5]) In 2 meisten Lehrgegenständen vereinigt. [7]) Hierunter 71 Progymnasiasten. [8]) Desgl. 48. [9]) Hierunter

üler.

tzahl) der einzelnen Unterrichtsstufen und Klassen.[1])

	III.							IV.				V.				VI.				
zusammen.	III. a.	III. a. (O.)	3.	III. b.	III. b. (O.)	4.	zusammen.	IV.	IV. (O.)	5.	zusammen.	V.	V. (O.)	6.	zusammen.	VI.	VI. (O.)	7.	zusammen.	Summe } I—VI. 1—7.
.	.	22	.		29	.	51	.	22	.	22	.	29	.	29	.	24	.	24	126
88	40	.	.	44	.	.	84	[4])58	.	.	58	29	.	.	29	33	.	.	33	343
76	21	.	.	19	.	.	40	19	.	.	19	20	.	.	20	23	.	.	23	240
67	24	.	.	31	.	.	55	35	.	.	35	32		.	32	21	.	.	21	256
84	48	.	.	39	.	.	87	38	.	.	38	32	.	.	32	47	.	.	47	316
39	19	.	.	28	.	.	47	22	.	.	22	12	.	.	12	10	.	.	10	152
39	15	.	.	15	.	.	30	12	.	.	12	8		.	8	9	.	.	9	120
144	39	34	.	38	35	.	146	25	31	.	56	32	33	.	65	[4])61	38	.	99	582
69	42	.	.	35	.	.	77	30			30	36	.	.	36	28		.	28	272
606	248	56	.	249	64	.	617	239	53	.	292	201	62	.	263	232	62	.	294	2407
96	[4])53	.	.	[4])63	.	.	116	[4])53	.	.	53	[4])54		.	54	[4])56	.	.	56	422
72	.	.	[4])61	.	.	[4])66	127	.	.	[5])97	97			[4])81	81		.	48	48	425
34	21	.	.	31		.	52	19	.		19	29			29	21	.	.	21	174
48	.	.	29	.		39	68	.	.	25	25		.	41	41	.	.	29	29	211
41	27	.	.	24	.	.	51	37	.	.	37	30	.	.	30	48	.		48	223
29	.	.	36	.	.	44	80	.	.	55	55	.	.	67	67	.		52	52	283
55	31	.	.	46	.		77	35	.	.	35	38	.		38	33	.	.	33	264
77	.	.	[4])63	.	.	[4])105	168	.		[4])101	101	.	.	[4])97	97	.	.	54	54	497
54	.	.	30	.		45	75	.		43	43	.	.	49	49	.	.	.	.	[7])221
45	.	.	25	.	.	41	66	.	.	37	37	.		40	40	.	.	.	.	[8])188
63	.	.	40	.	.	33	73	.		40	40	.	.	32	32	.	.	.	.	[9])208
46	.	.	39	.	.	33	72	.	.	29	29	.	.	17	17	.	.	.	.	164
39	.	.	33	.	.	33	66	.		38	38	.	.	30	30	.	.	.	.	173
65	.	.	28	.	.	28	56	.	.	34	34	.	.	43	43	.	.	.	.	198
37	.	.	23	.	.	26	49		.	29	29	.	.	28	28	.	.	.	.	143
40	.	.	25	.	.	42	67	.		35	35	.	.	40	40	.	.	.	.	182
24	.	.	14	.	.	21	35	.	.	14	14	.	.	18	18	.	.	.	.	91
66	.	.	45	.	.	[4])67	112			[4])64	64	.	.	[4])66	66	.	.	.	.	308
931	132	.	491	164	.	623	1410	144	.	641	785	151		649	800	158	.	183	341	4375
25	.	.	24	.	.	26	50	.	.	28	28	.	.	34	34	.		.	.	137
606	248	56	.	249	64	.	617	239	53	.	292	201	62	.	263	232	62	.	294	2407
931	132	.	491	164	.	623	1410	144	.	641	785	151		649	800	158	.	183	341	4375
25	.	.	24	.	.	26	50	.		28	28	.	.	34	34		.	.		137
1562	380	56	515	413	64	649	2077	383	53	669	1105	352	62	683	1097	390	62	183	635	6919

I. a. Ober-Prima, I. b. Unter-Prima, II. a. Ober-Secunda etc.: die Zahlen 1., 2., 3 etc. bei den Realschulen Vorjahrs, sowie der vor Anfang des neuen Schuljahrs (in den Ferien) Ausgetretenen. [3]) Unter Hinzu- l Unter-Prima, sowie Ober-Secunda des Realgymnasiums und I. Klasse der Realschule sind in den er.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Frequenz (Gesammtzahl) der einzelnen Unterrichtsstufen und Klassen. (Fortsetzung.) Vorschule. 1.	2.	3.	zusammen.	Hauptsumme I—VI. Kl. u. Vorschule.	nach dem Alter 6 Jahre.	7 Jahre.	8 Jahre.	9 Jahre.	10 Jahre.	11 Jahre.	12 Jahre.	13 Jahre.
	I. Gymnasien.													
1	Darmstadt L.-G.-G. Osternkl.	40	35	34	109	235	24	34	37	24	29	18	23	[illegible]
	Darmstadt L.-G.-G. Herbstkl.	25	28	15	68	411	13	29	21	8	24	32	36	[illegible]
2	» Neues Gymnas.	.	.	.	.	240	.	.		10	20	14	17	[illegible]
3	Bensheim . . .			.	.	256	.	.	1	2	13	27	20	[illegible]
4	Giessen . .	30	26	20	76	392	11	29	16	46	37	22	26	[illegible]
5	Büdingen . . .	.	.	.	.	152	.	.	.	3	5	10	20	[illegible]
6	Laubach . .	.	.		.	120			.	2	7	6	6	[illegible]
7	Mainz	[2])101	[3])68	[3])80	249	831	62	124	53	69	73	42	44	[illegible]
8	Worms	.	.	.	.	272	.	.	.	4	22	29	31	[illegible]
	Summe	196	157	149	502	2909	110	216	128	168	230	200	244	[illegible]
	II. Realgymnasien und Rea schulen.													
9	Darmstadt Realgymn.	[6])63	68	40	171	593	22	58	53	43	54	54	67	[illegible]
10	» Realschule	.	.	.		425	.	.	.	18	40	68	67	[illegible]
11	Offenbach Realgymn.	57	37	46	140	525	9	41	42	55	52	49	52	[illegible]
12	» Realschule													
13	Giesen Realgymn.	64	45	51	160	666	36	40	47	67	78	76	97	[illegible]
14	» Realschule													
15	Mainz Realgymn.	.	.	.		761	.	.	.	.	23	27	30	[illegible]
16	» Realschule							.	.	7	42	75	78	[illegible]
17	Friedberg »	41	20	.	61	282			11	26	38	45	44	[illegible]
18	Alzey »	[7])14	[7])17	.	61	249	4	9	13	18	27	33	28	[illegible]
19	Gross-Umstadt »	.	.	.	[9])12	220	2	1	4	4	15	26	23	[illegible]
20	Heppenhm. a.d.B. »		.	.	[7])21	185	.	.	2	13	15	16	22	[illegible]
21	Michelstadt »		.	.	[10])30	203	3	4	7	14	15	31	30	[illegible]
22	Wimpfen »		.	.	[7])8	206		.	3	6	26	25	32	[illegible]
23	Alsfeld »	.		.	[7])61	204	10	15	16	20	12	24	14	[illegible]
24	Bingen »	[7])36	[7])26	.	62	244	8	15	6	13	34	38	32	[illegible]
25	Oppenheim »	[7])27	[7])13	.	40	131	6	6	9	10	20	11	12	[illegible]
26	Worms »	53	42	[12])69	164	472	22	29	44	41	49	52	50	[illegible]
	Summe	.	.	.	991	5366	122	218	257	355	540	650	6[illegible]	[illegible]
	III. Höhere Bürgerschule.													
27	Butzbach . . .	.		.	.	137	.	.	.	.	21	31	32	[illegible]
	Wiederholung.													
	I. Gymnasien . .		.	.	502	2909	110	216	128	168	230	200	24[illegible]	[illegible]
	II. Realgymnasien u. Realschulen . .		.	.	991	5366	122	218	257	355	540	650	[illegible]	[illegible]
	III. Höhere Bürgerschule . . .		.	.		137	.	.	.	.	21	31	[illegible]	[illegible]
	Hauptsumme	.	.	.	1493	8412	232	434	385	523	791	881	[illegible]	[illegible]

[1]) Freiprotestant. [2]) Confessionslos. [3]) Herbst- und Oster-Cötus. [4]) Mit Kastel. [5]) Mennoniten. [6] [illegible]
[12]) Hierunter 43 Schüler der dritten und 26 Schüler der vierten Klasse. [12]) 6 Mennoniten und 1 [illegible]

91)			nach der Confession						nach der Heimath				Am facultativen Unterricht nahmen Theil				
17 Jahre.	18 Jahre.	19 Jahre u. darüber.	evangelische.	römisch-kathol.	alt-katholische.	deutsch-kathol.	israelitische.	anderer Confession.	aus dem Orte der Lehranstalt.	aus andern hess. Orten.	aus and. Staaten d. Deutsch. Reichs.	aus nicht-deutsch. Staaten.	Englisch.	Hebräisch.	Lateinisch.	Kaufmänn. Rechnen und Buchführung.	Zeichnen.
2	.	.	205	19	.	.	10	[1])1	186	24	24	1	.	.	.	.	.
39	17	12	345	40	.	.	25	[1])1	330	65	14	2	37	7	.	.	21
30	27	13	197	24	.	.	19	.	155	74	9	2	25	9	.	.	17
28	24	31	132	116		.	8		71	157	26	2	15	14	.	.	.
19	14	6	328	22		.	38	[2])4	277	76	36	3	15	4	.	.	.
15	10	14	138	1	.	.	13	.	60	65	27	.	7	6	.	.	.
16	10	16	110	6	.	.	4	.	35	62	23	.	2	4	.	.	.
47	25	31	298	388	3	9	133		[4])680	121	23	7	29	23	.	.	14
23	19	8	162	56	.	2	49	[5])3	139	102	31	.	14	8	.		6
99	146	131	1915	672	3	11	299	9	1933	746	213	17	144	75	.		58
38	15	11	498	57	.	.	38	.	459	98	31	5	.	.	.	.	.
17	5	2	326	48	.	.	51	.	308	89	12	16	.	.		.	.
25	20	3	340	89	7	32	57	.	443	30	52			.		.	.
17	9	9	581	27	.	1	57	.	522	98	46	.		.	.	.	
19	13	14	124	100	1	4	33	2	[4])217	35	12	.	.	.			.
20	7	1	161	247	.	5	83	1	[4])403	71	18	5		.		77	.
3	1	.	209	29	.	.	44	.	142	128	12	.	.	.	.	.	.
5	1	.	166	34	1	.	38	[8])10	127	115	6	1	.	.	.		
9	4	.	180	19	2	.	19	.	62	147	11	.	.	.	21		.
6	3	1	58	95	.	.	32		78	71	36	.		.	14	.	.
3	6	.	175	8	.	.	18	[11])2	78	118	7	.		.	41		.
11	7	1	126	44	.	.	36	.	45	4	156	1	.	.	35	18	.
4	2	.	158	3	.	.	43	.	134	56	14		.	.	56		.
6	4	.	62	117	.	.	65	.	154	40	49	1	.	.	32	.	.
4	.	.	71	35	.	1	24		76	48	7	.		.	27	.	.
9	2	.	287	86	.	1	91	[13])7	334	127	11	.	.	.		.	.
36	99	42	3522	1038	11	44	729	22	3582	1275	480	29	.	.	226	95	.
	1	1	124	3	.		10	.	75	58	3	1			28	.	.
99	146	131	1915	672	3	11	299	9	1933	746	213	17	144	75	.	.	58
36	99	42	3522	1038	11	44	729	22	3582	1275	480	29		.	226	95	.
	1	1	124	3	.	.	10	.	75	58	3	1	.	.	28	.	
65	246	174	5561	1713	14	55	1038	31	5590	2079	696	47	144	75	254	95	58

[1]) In 2 Abtheilungen. [8]) Freiprotestanten. [9]) In 4 Abtheilungen. [10]) In 3 Abtheilungen. [11]) Freireligiöse.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Abgegangen sind mit Zeugniss der Reife für die Universität und gleichgestellte Anstalten (am Schlusse des Schuljahrs): unter 17 Jahre alt.	17 Jahre alt.	18 Jahre alt.	19 Jahre alt.	20 Jahre oder darüber alt.	zusammen.	der Befähigung zum einjährigen Militärdienst (im Laufe u. am Schlusse des Schuljahrs): unter 17 Jahre alt.	17 Jahre alt.	18 Jahre alt.	19 Jahre alt.	20 Jahre oder darüber alt.	zusammen.	Zahl der Berufsfäch., zu welch. Academie: Theologie, evangel.	Theologie, kathol.	Rechtswissenschaft.	Medicin.	Thierarzneiwissensch.	Philologie (klassische und moderne).
	I. Gymnasien.																		
1	Darmstadt L.-G.-G. Osternkl.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	Darmstadt L.-G.-G. Herbstkl.	.	10	11	7	2	30	5	4	3	1	.	13	1	.	9	6	.	4
2	» Neues Gymnas.	.	9	10	5	2	26	8	.	.	.	.	3	3	.	6	7	.	1
3	Bensheim	.	.	4	10	6	20	4	5	4	1	.	14	1	5	3	4	.	1
4	Giessen	.	1	6	1	4	12	10	.	1	.	.	11	2	.	4	2	.	.
5	Büdingen	.	.	4	3	1	8	.	.	.	2	.	2	2	.		1	.	1
6	Laubach	.	1	2	1	4	8	2	3	2	1	.	8	2	.	1	4	1	.
7	Mainz	.	5	11	9	7	32	15	5	2	1	2	25	2	8	8	7	.	2
8	Worms	.	1	8	1	2	12	7	1	.	.	.	8	1	1	7	2	.	.
	Summe	.	27	56	37	28	148	46	18	12	6	2	84	14	14	38	33	1	9
	II. Realgymnasien und Realschulen.																		
9	Darmstadt Realgymn.	.	1	7	8	6	22	15	6	3	2	.	26	2	.	.	.	.	1
10	» Realschule	.	.	.	.	.	.	17	6	3	2	.	28	.	.	.	.	.	.
11	Offenbach Realgymn.	.	1	7	2	.	10	1	1	1	.	.	3	.	.	.	.	.	1
12	» Realschule	.	.	.		.	.	4	11	2	.	.	17	.	.	.		.	—
13	Giessen Realgymn.	.	1	3	1	1	6	13	2	3	.	1	19	.	.	.	.	.	.
14	» Realschule	.	.	.	.	.	.	4	5	1	1	.	11	.	.	.	.	.	.
15	Mainz Realgymn.	.	3	1	5	1	10	11	9	6	1	3	30	.	.	.	.	.	1
16	» Realschule	.	.			.	.	16	10	4	.	.	30	.	.	.	.	.	.
17	Friedberg »	.	.	.	.	.	.	18		.	.	.	18	.	.	.		.	
18	Alzey »	.	.	.	.	.	.	9	5	1	.	.	15	.	.	.		.	
19	Gross-Umstadt »	.	.	.	.	.	.	23	5	1	.	.	29	.	.	.		.	
20	Heppenhm. a. d. B. »	.	.	.	.	.	.	12	3	3	1	.	19	.	.	.	.	.	.
21	Michelstadt »	.	.	.	.	.	.	10	2	2	1	.	15	.	.	.	.	.	.
22	Wimpfen »	.	.	.	.	.	.	16	6	4	1	.	27	.	.	.	.	.	.
23	Alsfeld »	.	.	.	.	.	.	12	1	2	.	.	15	.	.	.	.	.	.
24	Bingen »	.	.	.	.	.	.	12	2	4	.	.	18	.	.	.	.	.	.
25	Oppenheim »	.	.	.	.	.	.	9	3	.	.	.	12	.	.	.	.	.	.
26	Worms »	.	.	.	.	.	.	22	6	1	.	.	29	.	.	.	.	.	.
	Summe		6	18	16	8	48	224	83	41	9	4	361	2	.	.	.	.	7
	III. Höhere Bürgerschule.																		
27	Butzbach	.	.	.	.	.	.	8	.	1	1	.	10	.	.		.	.	
	Wiederholung.																		
	I. Gymnasien	.	27	56	37	28	148	46	18	12	6	2	84	14	14	38	33	1	9
	II. Realgymnasien u. Realschulen	.	6	18	16	8	48	224	83	41	9	4	361	2	.	.	.	.	7
	III. Höhere Bürgerschule	.	.	.	.	.	.	8	.	1	1	.	10	.	.	.	.	.	
	Hauptsumme	.	33	74	53	36	196	278	101	54	16	6	455	16	14	38	33	1	16

[1]) Osterklassen des Ludw.-Georgs-Gymnasiums und neues Gymnasium. [2]) Hierunter 6 348,00 ℳ [illegible] der Vorschule. [7]) Desgl. 14 157,00 ℳ [8]) Desgl. 5 138,00 ℳ [9]) Desgl. 4 830,00 ℳ [10]) Desgl. 2 722,00 ℳ [illegible] schule. [14]) Desgl. 2 656,00 ℳ [15]) Desgl. 7 563,00 ℳ

…er. …d. Zeugniss d. Reife Entlassenen übergegang. sind. …n.														Schulgeld zahlten (Durchschnittszahlen)				Schulgeld ist eingegangen im Ganzen.
Baufach, Ingenieurfach.	Maschinenfach.	Berg- u. Hüttenwesen.	Mathematik.	Naturwissenschaften.	Chemie.	Philosophie.	zusammen.	Militär- u. Marinedienst als Beruf.	Post-, Telegraphen-, Eisenbahndienst.	Elementarlehrfach.	Handel, Gewerbe, Oeconomie.	Anderer Beruf.	Summe.	zu den Normalsätzen.	zu ermässigten Sätzen.	kein Schulgeld.	zusammen.	ℳ
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	332	102	24	[1])458	[2])24 645,00
2	.	.	.	.	.	.	27	3	.	.	.	.	30	296	83	12	391	[3])30 910,00
1	.	.	.	1	.	1	21	2	3	.	.	.	26	.			[4])	[5])10 005,00
.	.	.	.	.	1	.	15	3	2	.	.	.	20	207	41	8	256	16 848,00
.	.	.	.	.	.	.	9	3	.	.	.	.	12	292	85	15	392	[6])28 243,50
.	.	.	.	.	.	.	4	2	1	.	.	1	8	127	19	6	152	10 150,00
.	.	.	.	.	.	.	8	.	.	.	.	.	8	99	19	2	120	7 989,00
2	.	.	.	.	.	.	31	1	.	.	.	.	32	604	149	21	774	[7])59 881,00
.	.	.	.	.	1	.	12	.	.	.	.	.	12	202	37	16	255	20 768,50
5	.	.	.	1	2	1	127	14	6	.	.	1	148	2159	535	104	2798	209 440,00
3	1	1	1	.	1	.	13	.	6	2	1	.	22	476	79	21	576	43 083,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	336	49	20	405	23 633,00
1	.	.	.	.	1	.	6	.	1	.	1	2	10	} 395	116	14	525	[8])31 036,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.					
.	.	2	.	.	1	.	5	.	1	.	.	.	6	} 496	156	8	660	[9])35 692,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.					
2	1	.	.	.	.	.	4	2	3	.	1	.	10	209	39	16	264	} 48 896,50
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	409	65	23	497	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	214	50	10	274	[10])13 581,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	200	34	4	238	[11])11 970,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	181	30	3	214	[12])11 254,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	150	25	5	180	8 566,50
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	156	36	9	201	9 583,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	178	22	6	206	[13])9 573,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	156	42	6	204	9 743,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	180	57	7	244	[14])11 041,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	109	19	3	131	6 667,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	333	112	9	454	[15])26 519,43
6	2	3	1		3	.	28	2	11	2	3	2	48	4178	931	164	5273	300 838,43
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	111	17	6	134	6 741,00
5		.		1	2	1	127	14	6	.	.	1	148	2159	535	104	2798	209 440,00
6	2	3	1	.	3		28	2	11	2	3	2	48	} 4178	931	164	5273	300 838,43
.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.					
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	111	17	6	134	6 741,00
1	2	3	1	1	5	1	155	16	17	2	3	3	196	6448	1483	274	8205	517 019,43

Desgl. 3924,00 ℳ [4]) Siehe Anmerkung 1. [5]) Einnahme im Winterhalbjahr. [6]) Hierunter 3617,50 ℳ aus
[12]) Desgl. 512,00 ℳ und 470,00 ℳ aus der Landwirthschaftsschule. [13]) Hierunter 264,00 ℳ aus der Vor-

Nr. 3185. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Mai 1892
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 73900	Darmst. 58000	Offenb. 36200	Worms. 26600	Giessen. 21100	Bingen. 7800	Kastel. 7700	Lamprth. 6850	Benshm. 6500	N.-Isenb. 6150	Alzey. 6100	Viernhm. 6000	Pfungst. 5850	Friedberg 5400	Heppenh. 4850	Im Ganz. 279000
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	38	19	19	29	8	1	1	10	2	7	1	2	5	.	2	144
» » 2.—15. »	24	23	13	11	10	2	4	2	2	4	.	.	3	1	1	100
» Erwachsene	75	88	30	29	40	6	8	13	8	8	11	4	6	11	10	347
Todesursachen.																
Verunglückung	3	2	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	8
Selbstmord	3	2	1	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	8
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	5	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
Scharlach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rose	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Diphtherie	5	8	4	.	5	.	.	.	.	2	.	.	.	2	.	26
Croup	1	2	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Keuchhusten	.	.	.	2	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Unterleibstyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	1	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	5
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1
Lungenschwindsucht	25	17	9	14	7	2	1	3	6	3	2	3	2	3	1	98
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	23	25	11	12	9	1	1	2	.	4	.	1	4	2	1	96
Apoplexia (Schlagfluss)	6	10	2	4	3	1	.	1	.	.	3	.	.	.	2	32
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	8	1	4	5	.	1	.	2	.	2	.	.	1	.	1	25
Andere bekannte Krankheiten	52	58	27	20	31	4	7	11	6	6	6	1	5	5	8	247
Todesursache unbekannt	2	1	1	9	1	.	.	5	.	1	1	.	.	.	.	21
Zusammen	187	180	62	69	68	9	13	25	12	19	12	6	14	12	13	[illegible]

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.
35. Band. 4. Heft. Darmstadt 1891. 4. Geheftet 50 ₰

Inhalt: Hauptzusammenstellung d. wirkl. Soll-Einnahmen u. -Ausgaben des Grossh. Hessen in d. Rechnungsjahren 1885/86, 1886/87 u. 1887/88 und Vergleichung dieser Ergebnisse mit d. staatsbudgetmässigen Veranschlagungen u. bes. ständischen Verwilligungen.

Druck von H. Brill in Darmstadt

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 322. Juli 1892.

Inhalt: Ein- und Ausfuhr des Grossh. Hessen über Bremen 1891. — Eisenbahnen April 1892. — Tabakbau im Grossh. Hessen 1890/91. — Niedere landwirthschaftl. Unterrichtsanstalten im Grossh. Hessen 1890/91. — Todesfälle in den Kreisen des Grossh. Hessen im März u. April 1892. — Flächeninhalt der Gemarkungen u. Kreise des Grossh. Hessen 1890/91. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Mai 1892. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Mai 1892. — Meteorol. Beobacht. zu Cassel Mai 1892. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Mai 1892. — Eisenbahnen Mai 1892. — Anzeige.

Nr. 3186. Ein- und Ausfuhr des Grossh. Hessen über Bremen im Jahr 1891.*)

Nach dem „Jahrbuch für Bremische Statistik. Herausgegeben von dem Büreau für Bremische Statistik. Jahrgang 1891. Zur Statistik des Schiffs- und Waarenverkehrs im Jahr 1891“ lieferte der Handelsverkehr des Grossherzogthums Hessen mit Bremen im Jahr 1891 folgende Ergebnisse:

A. Einfuhr in Bremen aus dem Grossherzogthum Hessen.

Verzehrungsgegenstände.	Menge.	Werth. ℳ.
Cichorien und andere Kaffeesurrogate	897 kg Ntto.	983
Früchte, getrocknete: Wallnüsse	4 926 » »	1 900
Süd- und eingesetzte Früchte	4 538 » »	5 167
Getreide, Hafer	40 000 » »	6 612
Hopfen	5 159 » »	15 659
Lebensmittel, Butter	4 069 » »	7 591
Fleisch u. s. w., Würste	3 781 » »	7 515
Käse	970 » »	979
Conserven	9 386 » »	8 167
Schmalz	1 350 » »	1 068
andere Lebensmittel	1 100 » »	1 585
Mineralwasser	2628/1, 6000/2 Flaschen	1 788
Spirituosen: Korn- und andere Branntweine	358 Liter	410
andere Spirituosen	317 »	459
Tabak, Virgini	21 899 kg Ntto.	25 128
fabricirter	235 » »	546
Cigarren	1 912,1 Mille	56 299

*) Vergl. Mittheil. Nr. 493, Juni 1891, S. 209.

	Menge.	Werth ℳ
Wein, deutscher	123 936 Liter	113 310
Champagner	17 893/1, 262/2 Flaschen	52 406
andere Verzehrungsgegenstände		für 589
Rohstoffe.		
Droguerien, rohe	627 kg Ntto.	561
präparirte, Chinin	550 » »	37 950
Säuren	7 648 » »	9 519
Vitriol	30 028 » »	2 192
andere Chemikalien	4 147 » »	103 226
Farbwaaren, Anilin	39 645 » »	111 406
Erdfarben	7 182 » »	1 221
Firniss	16 709 » »	16 637
Ultramarin	1 176 » »	1 580
andere Farbwaaren	55 246 » »	13 546
Haare, Hasenhaare	379 » »	3 464
Oele, nicht medicinische	5 358 » »	811
Maschinenfett u. s. w.	626 » »	479
Pflanzen und Gewächse	243 » Btto.	476
Sämereien	573 » Ntto.	374
andere Rohstoffe		für 839
Halbfabrikate.		
Eisen, Eisendraht	88 kg Ntto.	13
Messingdraht	697 » »	1 087
Leder, gegerbtes	15 133 » »	79 829
lackirtes	1 450 » »	16 461
Manufacturwaaren.		
Baumwollenwaaren	1 785 kg Btto.	5 919
Leinen und Leinenwaaren	2 515 » »	9 047
Seiden- und Halbseidenwaaren	1 662 » »	23 240
Wollenes Tuch	63 » »	937
Wollen- und Halbwollenwaaren	1 396 » »	8 988
Manufacturwaaren überhaupt	1 849 » »	6 152
Andere Industrieerzeugnisse.		
Bücher und andere Drucksachen	6 154 kg Btto.	15 798
Eisenwaaren, Gusseisen	3 214 » Ntto.	1 502
Stahlwaaren	1 293 » Btto.	4 984
andere Eisenwaaren	15 740 » »	14 912
Galanterie- und Kurzwaaren	17 616 » »	29 080
Gemälde, Statuen u. dergl.	674 » »	3 288
Geräthe, Mobilien	6 485 » »	12 438
Wagen	5 Stück	1 970
Glaswaaren	3 529 kg Btto.	4 216
Gummiwaaren	1 301 » »	3 376
Holzwaaren, feine	1 909 » »	2 901
gewöhnliche	9 373 » »	4 364

	Menge.		Werth. ℳ.
Instrumente, Musikinstrumente	389 kg	Btto.	1 149
Kleidung, neue	541 »	»	3 726
Korkwaaren	660 »	»	3 017
Lederwaaren	17 946 »	»	72 405
Leim	536 »	Ntto.	319
Lichter	1 321 »	»	1 076
Maschinen	43 902 »	»	30 440
Matten	21 439 »	Btto.	17 925
Messingwaaren	2 790 »	»	6 512
Metallwaaren	6 994 »	»	25 290
Papier	35 674 »	»	39 198
Papierwaaren, Tapeten	3 418 »	»	4 521
andere Papierwaaren	2 941 »	»	3 372
Parfümerien und Essenzen	9 868 »	»	12 480
Porzellanwaaren	792 »	»	571
Saiten	145 »	»	1 262
Seife, Oelseife	76,8	Tonnen	3 050
Stangenseife	3 396 kg	Ntto.	1 465
Steingut, feines	1 030 »	Btto.	462
Steinwaaren, Schiefertafeln und Griffel	10 497 »	»	3 074
andere Steinwaaren	11 486 »	»	2 415
Strohwaaren	1 085 »	»	5 677
Töpferwaaren, Schmelztiegel	746 »	»	366
Uhren und Uhrfournituren	1 152 »	»	2 529
andere Industrieerzeugnisse	391 »	»	734
	Werth der Einfuhr:		1 105 986

B. Ausfuhr aus Bremen in das Grossherzogthum Hessen.

Verzehrungsgegenstände.	Menge.		Werth. ℳ.
Fische, frische	1 097 kg	Ntto.	3 195
Früchte, Süd- und eingesetzte Früchte	168 »	»	300
Getreide, Mais	19 920 »	»	2 880
Gewürze, Pfeffer	883 »	»	718
Honig	10 790 »	»	6 210
Kaffee	45 028 »	»	71 715
Kakao	3 479 »	»	4 751
Lebensmittel: Fleisch, Ochsenfleisch	1 772 »	»	1 343
Grütze	20 155 »	»	4 315
Roggenmehl	58 699 »	»	19 099
andere Lebensmittel	885 »	»	656
Obst, frisches und getrocknetes	1 417 »	»	1 782
Reis	846 577 »	»	157 726
Salz	10 200 »	»	415
Spirituosen, Arak	1 219	Liter	2 337
Cognac	2 127 »		4 158
andere Spirituosen	407 »		880

	Menge.		Werth. ℳ
Tabak, Java	45 619	kg Ntto.	54 078
Sumatra	78 781	» »	249 444
anderer ostindischer	2 137	» »	6 639
Havana	11 690	» »	43 128
Cuba	7 872	» »	23 357
Domingo	117 108	» »	118 752
Portorico	8 736	» »	6 560
Brasil	368 619	» »	444 768
Kanaster (Varinas)	2 197	» »	2 752
mexikanischer	1 376	» »	8 935
Columbia	95 710	» »	89 085
Kentucky	97 098	» »	90 462
Maryland	79 564	» »	53 965
Ohio	28 352	» »	30 023
Sedleaf	12 939	» »	13 753
Virgini	41 051	» »	43 199
türkischer u. s. w.	20 962	» »	12 686
Cigarren, fremde	894,8	Mille	138 986
deutsche	198,2	»	9 561
Stengel, amerikanische	176 736	kg Ntto.	33 053
Thee	3 302	» »	8 473
Viehfutter, Kleie	9 565	» »	1 800
Reisabfall	52 423	» »	4 876
Wein, fremder	6 710	Liter	7 144
Zucker, raffinirter, deutscher	466	kg Ntto.	370
andere Verzehrungsgegenstände			für 1 000
Rohstoffe.			
Baumaterialien	18 880	kg Btto.	1 004
Droguerien, rohe: Gummi arabicum	442	» Ntto.	551
anderer Gummi	9 398	» »	7 468
medicinische Wurzeln	176	» »	679
Schellack	4 382	» »	7 319
Tamarinden	3 238	» »	836
andere rohe Droguen	925	» »	573
präparirte	5 188	» »	3 101
Färbestoffe, Indigo	89	» »	870
Felle, Kalb-, Schaf- und Ziegenfelle	607	» »	1 351
rohes Pelzwerk	83	» »	401
Haare, Hasenhaare	137	» »	400
Holz, Tannen, Erlen u. s. w.	53,56	Cbm.	5 036
Dielen	2 350	Stück	2 480
Korkholz	22 091	kg Ntto.	15 156
Oele, Petroleum	1 216 288	» »	158 130
Maschinenfett	699	» »	239
Oelkuchen	10 000	» »	1 350
Rohr, Stuhlrohr	7 139	» »	6 421
Rohrstöcke	1 239	» Btto.	435

	Menge.			Werth. ℳ.
Spinnstoffe, Baumwolle	50 173	kg	Ntto.	44 069
Schafwolle	56 043	»	»	131 947
andere Spinn- und Flechtstoffe	469	»	»	343
Tabaklauge	2 445	»	»	3 114
Wachs	298	»	»	302
andere Rohstoffe				für 692
Halbfabrikate.				
Zinkblech	258	kg	Ntto.	125
Jutegarn, deutsches	22 364	»	»	9 089
Leder, gegerbtes, fremdes	6 509	»	»	20 698
deutsches	1 079	»	»	3 243
Manufacturwaaren.				
Leinen und Leinenwaaren, deutsche	14 166	kg	Btto.	7 291
Säcke	1 332	»	»	799
Manufacturwaaren, andere deutsche	139	»	»	844
Andere Industrieerzeugnisse.				
Bücher und andere Drucksachen	1 403	kg	Btto.	3 300
Eisenwaaren: Stahlwaaren, fremde	296	»	»	739
andere Eisenwaaren, fremde	996	»	»	1 626
deutsche	1 409	»	»	629
Galanterie- und Kurzwaaren	243	»	»	534
Gemälde, Statuen u. dergl.	302	»	»	1 530
Geräthe, Mobilien, deutsche	1 164	»	»	1 793
Glaswaaren	10 870	»	»	952
Gummiwaaren	79	»	»	342
Holzwaaren, Cigarrenkistenbretter, deutsche	89 873	»	»	49 416
feine Holzwaaren	833	»	»	1 344
Schuhpflöcke	6 912	»	Ntto.	1 894
gewöhnliche Holzwaaren überhaupt	17 944	»	Btto.	5 586
Korkwaaren, fremde	3 520	»	»	14 487
deutsche	1 210	»	»	4 960
Lederwaaren, fremde	117	»	»	456
deutsche	148	»	»	617
Maschinen, fremde	10 596	»	Ntto.	6 244
deutsche	635	»	»	720
Matten	1 170	»	Btto.	1 700
Metallwaaren	220	»	»	1 051
Papier und Papierwaaren	1 957	»	»	1 191
Steingut, feines, deutsches	171	»	»	500
Zündwaaren	560	»	»	70
andere Industrieerzeugnisse	110	»	»	198
			Werth der Ausfuhr:	2 317 564

Werden die einzelnen Artikel der Einfuhr in Bremen aus dem Grossherzogthum und diejenigen der Ausfuhr aus Bremen nach dem Grossherzogthum in Hauptwaarengruppen zusammengefasst, so erhält man folgende Uebersicht:

	Einfuhr. ℳ	Procent-antheile.	Ausfuhr. ℳ.	Procent-antheile.
Verzehrungsgegenstände	308 161	27,86	1 779 329	76,77
Rohstoffe	304 288	27,51	394 267	17,01
Halbfabrikate	97 390	8,81	33 155	1,43
Manufacturwaaren	54 283	4,91	8 934	0,39
Andere Industrieerzeugnisse	341 864	30,91	101 879	4,40
	1 105 986	100,00	2 317 564	100,00

In den dem Jahr 1891 vorausgegangenen fünf Jahren umfasste der Verkehr des Grossherzogthums mit Bremen folgende Werthsummen:

	Einfuhr in Bremen aus dem Grossh. Hessen.	Ausfuhr aus Bremen nach dem Grossh. Hessen.
	ℳ	ℳ
1890	1 507 978	2 312 151
1889	1 021 796	2 307 940
1888	1 086 745	1 919 128
1887	772 521	1 738 241
1886	1 465 481	1 437 424

Nr. 3187. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im April 1892.

		Main-Neckar Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt	Hessische Ludwigs-Bahn. Nicht garantirte Linien	Hessische Ludwigs-Bahn. Garantirte Linien.	Oberhess. Staatsbahnen. Hauptbahnen.	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Nidda-Schotten.	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Stockheim-Gedern.	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Hungen-Laubach.
	Betriebslänge, Ende April	Kilometer. 97,28 [1])	Kilometer. 1,89	Kilometer. 539,54 [2])	Kilometer. 176,80	Kilometer. 175,82	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77
Beförderung [3])	Personen	.	.	.	.	Anzahl. 65 071	Anzahl. 4 303	Anzahl. 6 204	Anzahl. 2 636
	gegen 1891	.	.	.	.	+ 6 289	— 60	+ 473	+ 133
	pro Kilometer	.	.	.	.	370	303	336	224
	gegen 1891	.	.	.	.	+ 36	— 4	+ 26	+ 11
	Güter	.	.	.	.	Tonnen. 25 095	Tonnen. 1 355	Tonnen. 2 462	Tonnen. 1 016
	gegen 1891	.	.	.	.	— 1 784	— 188	+ 726	+ 287
	pro Kilometer	.	.	.	.	143	96	133	86
	gegen 1891	.	.	.	.	— 10	— 13	+ 39	+ 24
Einnahme		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	Pers.-u.Gep.-Verk.	260 037	909	538 078	75 090	44 570	1 414	2 017	849
	gegen 1891	+ 42 207	— 81	+ 53 401	+ 8 534	+ 4 115	+ 85	+ 150	+ 125
	pro Kilometer	2 736	481	1 029	424	253	100	109	72
	gegen 1891	+ 444	— 43	+ 102	+ 48	+ 23	+ 6	+ 8	+ 11
	Güterverkehr	231 877	2 064	797 845	108 685	50 599	1 390	2 417	936
	gegen 1891	— 47 513	+ 754	— 113 184	— 2 831	— 4 126	— 216	+ 445	+ 278
	pro Kilometer	2 422	1 092	1 479	615	288	98	131	80
	gegen 1891	— 496	+ 399	— 210	— 16	— 23	— 15	+ 24	+ 23
	Sonstige Quellen	28 000	15	76 242	1 405	7 383	50	73	82
	gegen 1891	— 2 450	—	+ 8 565	— 295	— 1 371	+ 23	+ 32	+ 45
	pro Kilometer	288	8	141	8	42	3	4	7
	gegen 1891	— 25	—	+ 16	— 1	— 8	+ 1	+ 2	+ 4
	Summe	519 914	2 988	1 412 165	185 180	102 552	2 854	4 507	1 867
	gegen 1891	— 7 766	+ 673	— 51 218	+ 5 408	— 1 389	— 106	+ 627	+ 449
	pro Kilometer	5 345	1 581	2 617	1 047	583	201	244	159
	gegen 1891	[illegible]	+ [illegible]	[illegible]	+ 81	[illegible]	[illegible]	+ 34	+ 39

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,00 km, für den Güter-[illegible]

3. Tabakbau im Grossh. Hessen im Erntejahr 1890/91.*)

bersicht über die Zahl der Tabakpflanzer und den Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke.

en, Hebebezirke, Gemeinden Gemarkungen.	Zahl der Tabakpflanzer.	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke. Ar.
nz Starkenburg.		
eueramt Darmst.		
adt . .	2	0,87
amt Bensheim.		
. . .	14	31,87
ch . . .	4	18,85
m . . .	7	92,52
ach . .	1	25,00
. . .	8	1180,09
m . . .	24	433,42
lausen .	67	1242,56
n . . .	21	11,84
. . .	1	0,45
heim .	35	622,56
lausen . .	93	1351,99
theim . .	503	19727,86
den .	15	9,31
. .	444	10944,43
heim	26	208,14
im . .	530	19634,30
nberg . .	6	91,66
zusammen	1799	55626,85
ueramt Wimpfen.		
n . .	366	9451,51
teueramt Offenb.		
Velzheim . .	50	878,21
n	2	0,43
stadt . .	29	448,51
len	6	3,46
sen	5	65,83
zusammen	92	1396,44

Provinzen, Hebebezirke, Gemeinden bezw. Gemarkungen.		Zahl der Tabakpflanzer.	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke. Ar.
II. Provinz Oberhessen.			
Hauptsteueramt Giessen.			
Bad-Nauheim . .		1	0,16
Butzbach . . .		2	0,29
Langsdorf . . .		1	0,14
Lindheim		1	0,27
Nieder-Mockstadt . .		2	0,37
zusammen		7	1,23
III. Provinz Rheinhessen		.	.
Wiederholung.			
I. Provinz Starkenburg.			
Hauptsteueramt Darmst.	Hauptsteueramtsbezirk Darmstadt	2	0,87
Steueramt Bensheim	Hauptsteueramtsbezirk Darmstadt	1799	55626,85
Salzsteueramt Wimpfen	Hauptsteueramtsbezirk Darmstadt	366	9451,51
Hauptsteueramt Offenb. .		92	1396,44
Provinz Starkenburg		2259	66475,67
II. Provinz Oberhessen.			
Hauptsteueramt Giessen		7	1,23
Provinz Oberhessen		7	1,23
III. Provinz Rheinhessen		.	.
Grossherzogth. Hessen		2266	66476,90

rsicht der Ergebnisse der Tabakernte u. des Ertrags der Tabaksteuer.

Provinzen, eueramtsbezirke.	Menge des geernteten Tabaks in dachreifem trockenem Zustande. kg	Mittl. Preis (einschl. Tabaksteuer) von 100 kg Tabak. ℳ	Werth der Tabakernte. ℳ	Gewichtssteuer. Schuld. ℳ	Gewichtssteuer. Nachlässe. ℳ	Flächensteuer. Schuld. ℳ	Flächensteuer. Nachlässe. ℳ
nz Starkenburg.							
adt . .	1 079 780	87,19	941 418	385 173	1291	856	.
ch .	17 791	78,00	13 877	6 356		18	.
rinz Starkenburg	1 097 571	87,04	955 295	391 529	1291	874	.
rinz Oberhessen.							
. .	20	87,04	17	.		5	.
rinz Oberhessen	20	87,04	17	.	.	5	.
vinz Rheinhessen						.	
herzogth. Hessen	1 097 591	87,04	955 312	391 529	1291	879	.

gl. Mittheil. Nr. 492, Mai 1891, S. 199.

Nr. 3189. Niedere landwirthschaftliche Unterricht

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Anstalt.	Unterrichts-Cursus.	Zahl der Schüler.	Confession der Schüler.			Altersklassen der Schüler.		Heimath der Schüler.					Stand der Eltern der Schüler.		Zahl der Verleihung der
				evangelisch.	katholisch.	andere Confession.	unter 16 Jahre.	über 16 Jahre.	Aus dem Grossherzogthum. Starkenburg.	Aus dem Grossherzogthum. Oberhessen.	Aus dem Grossherzogthum. Rheinhessen.	Aus andern deutsch. Staaten.	Aus dem Auslande	Landwirthe.	Nicht-Landwirthe	
				Zahl.			Zahl.		Zahl.					Zahl		
1	Landwirthsch. Winterschule (Ackerbausch.) d. landw. Vereins f. d. Prov. Starkenburg zu Darmstadt.	5. Nov. 1890 bis 27. März 1891.	40	35	5	.	6	34	20	2	17	1		39	1	[1]
2	Desgl. des landw. Vereins f. d. Prov. Oberhessen zu Friedberg.	4. Nov. 1890 bis 21. März 1891.	30	24	6	.	14	16	.	29	.	1	.	28	2	[1]
3	Desgl. des landw. Vereins f. d. Prov. Oberhessen zu Alsfeld.	27. Oct. 1890 bis 21. März 1891.	29	29	.	.	26	3		29	.	.	.	29		
4	Desgl. des landw. Vereins f. d. Prov. Oberhessen zu Büdingen.	3. Nov. 1890 bis 18. März 1891.	29	29	.	.	15	14	.	28	.	1	.	29		
5	Landwirthschaftl. Kreis-Winterschule zu Langen	4. Nov. 1890 bis 23. März 1891.	19	18	1	.	6	13	15		4	.	.	18	1	
6	Obstbauschule zu Bensheim.	9. März bis 9. Mai und 10. bis 29. Aug. 1891.	23	19	4	.	4	19	16	1	4	2	.	10	13	
7	Obstbaucursus für Baumwärter zu Friedberg.	2.—30. April, 24.—26. Juli, 29. Sept. bis 18. Oct. 1891.	21	20	1	.	2	19	.	19	2	.	.	11	10	
8	Wiesenbaucursus zu Crainfeld.	Mai 1891.	9	8	1	.	.	9	.	9	.	.	.	9		

*) Vergl. Mittheil. Nr. 484, März 1891, S. 74.

[1]) Dieser hat noch andere Functionen zu versehen. — [2]) 1000 ℳ. aus der Provinz nur den unteren Cursus. — [4]) Gesammtzahl der Schüler, welche die Schule besuchte kasse zu Ortenberg, 250 ℳ. aus der Sparkasse zu Nidda. — [6]) 2000 ℳ. aus der Kre Starkenburg, 100 ℳ. von der Stadt Langen. Diese stellt ausserdem das Local, die He Gartenvorstehers. — [8]) Einschl. d. Gehalts des Gartenvorstehers. — [9]) 300 ℳ. aus d des Staats, 200 ℳ. vom landw. Bezirksverein Lauterbach. — [11]) Aus der Kreiskasse L

ilten im Grossh. Hessen im Jahr 1890/91.*)

Zahl der Curse der Schule.	Dauer des einzelnen Curses.	Betrag des Schulgeldes für den ganzen Cursus. ℳ.	Gesammtunterhaltungskosten der Schule im Durchschnitt jährlich. ℳ.	Jährlicher Zuschuss, welchen die Schule aus den Mitteln des Staates oder des landw. Vereins erhält. ℳ.	Jährlicher Zuschuss, welchen die Schule aus andern öffentlichen Kassen erhält. ℳ.	Haupt-Unterrichts-Gegenstände.	Zahl der wöchentlichen Unterrichts- und Arbeitsstunden.
2 Wintercurse	5 Monate.	75 (45 für d. unt., 30 für d. ober. Curs.)	5000 (ohne d. v. Staate getrag. Gehalt des 1. Lehrers (Dirig.[1])	1500 vom landw. Verein für die Provinz Starkenburg.	[2])1700	Mathematik, Naturwissenschaften, Landbautechnik, Thierheilkunde, landw. Maschinenkunde, Wirthschaftslehre des Landbaus einschl. allgemeiner Wirthschaftslehre.	36 Unterrichts-, 8 Arbeits- und 2 Turnstunden.
desgl.	desgl.	40 (20 für d. unt., 20 für d. ober. Curs.)	5200 Wie bei 1 u. ohne Kosten d. Obstbaucursus.	1100 vom landw. Verein für die Provinz Oberh.	3671	Landwirthschaftliche und naturwissenschaftliche Fächer, Realfächer, Obstbau.	In jed. Curse 34 Unterrichts- u. zus. 10 Arbeitsstunden; Samst. Nachm. Excursionen oder Turnen.
desgl.	desgl.	25	2357 Wie bei 1.	1100 Wie bei 2.	857	Forthildungs-, naturwissenschaftliche und landwirthschaftliche Fächer.	75 in beiden Cursen.
desgl.	desgl.	12 (für jed. Cursus.	3000 Wie bei 1.	1200 (1100 wie bei 2., 100 v. landw. Bezv. Büding.)	[5])1450	Deutsch, Rechnen, Geometrie, Feldmessen, Buchführung, Physik, Chemie, Ackerbau, landw. Maschinenkunde, spec. Pflanzenbau, Botanik, Thierkunde, Thierzucht, Thieranatomie, Thierphysiologie, Obstbau, Betriebslehre, Zeichnen, Verwaltungslehre, sociale Gesetzgebung, Excursionen.	In jedem Curse 36 Unterrichts- u. 6 Arbeitsstunden.
desgl.	desgl	20	5100 Wie bei 1.	500 v. ldw. Verein f. d. Prov Stark.	[6])4600	Wie bei 4 (ausschl. Maschinenkunde, Pflanzenbau, Thier-Anatomie u. -Physiologie, Verwaltungslehre, soc. Gesetzgebung, Excursionen), ausserdem Nivalliren, Thierheilkunde, Molkereiwesen	In jedem Curse 34 Unterrichts-, zus. 10 Arbeitsstunden.
1 (in 2 Abth.)	3 Monate.		200	200		Obstbaumzucht.	50
1	8 Wochen.		[7])2908	[8])1500 vom Staat.	[9])600	Obstbau und Elemente des Pflanzenbaus.	24 Unterrichts- u. 36 Arbeitsstunden.
1	14—20 Tage.		265	[10])300	[11])88	Wiesenbau.	60

keuburg, 700 ℳ. aus der Kreiskasse Darmstadt. — [3]) Ausserdem bezuchten 137 Schüler ℳ. aus der Kreiskasse, 500 ℳ. aus der Sparkasse zu Büdingen, 200 ℳ. aus der Sparch, 2000 ℳ. aus der Bezirkssparkasse Langen, 500 ℳ aus der Provinzialkasse für tung und Bedienung. — [7]) Einschl. der Kosten d. pom. Gartens u. des Gehalts des tift Friedberg-Butzbach, 300 ℳ. von der Ackerbauschule. — [10]) 100 ℳ. aus Mitteln

Nr. 3190. **Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, März 1892.**

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Blattern.	Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Genickkrampf.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt Fehlgeb. und d. Kindbetts.	Tuberculose der Lungen. Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Altenkrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	199	49	27	65	58	.	.	.	1	5	1	2	.	.	.	3	.	31	7	3	58	8	9	1	1	7	8	12	31	8	3
Bensheim	146	42	33	33	38	.	11	.	.	3	1	.	.	1	1	.	1	11	6		27	1	3	2	3	7	8	19	15	22	4
Dieburg	151	36	27	41	47	.	.	.		11	6	.	.	.		.	1	13	.	20	17	5	6	5	.	3	2	19	23	19	1
Erbach	161	36	21	47	57	.	5	.	.	3	3	.	1	.	.	.	.	10	1	17	28	1	4	.	.		4	12	19	52	1
Gross-Gerau	104	19	18	27	40	.	.		.	6	1	.	.	.	.	.	1	11	.	11	13	7	7	2	.	4	6	16	16	2	1
Heppenheim	124	19	20	39	46	.	.	1	1		.	2	.	2	.	1		16	7	9	22	3	5	.	.	2	3	10	16	21	3
Offenbach	318	82	82	67	87		25	.	1	11	3	.	.	.	1	2	1	26	4	5	91	10	13	2	2	14	3	30	59	14	1
Starkenburg	1203	283	228	319	373	.	41	1	3	39	15	4	1	3	2	6	4	118	25	65	256	35	47	12	6	37	34	118	179	138	14
Giessen	224	35	40	75	74	.	.	.	.	18	3	.	1	.	.	2	.	27	9	24	36	2	5	2	.	4	6	32	35	15	3
Alsfeld	140	13	22	40	65	.	3	.	1	5	1	1	.	.	.	1	2	6	2	6	40	2	6	.	.	1	5	28	10	19	1
Büdingen	64	8	11	16	29	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	13	3	8	7	2	.	.	.	.	4	5	4	15	1
Friedberg	115	9	18	37	51	.	.	.	.	7	.	.	.	.	1	.	.	20	2	21	9	6	2	1	.	.	5	9	22	9	1
Lauterbach	59	8	15	16	20	.	.	.	.		3	.	.	.	.	.	.	5	1	4	5	1	1	.	.	1	1	8	23	6	.
Schotten	69	11	14	18	26	.	3	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	4	1	5	5	.	3	2	.	1	3	7	13	16	2
Oberhessen	671	84	120	202	265	.	6	.	1	35	7	2	1	.	1	3	2	75	18	68	102	13	17	5	.	7	24	89	107	80	8
Mainz	308	79	51	88	90	.	2	.	1	9	.	3	2	.	1	6	2	40	9	26	69	8	12	9	7	7	6	15	45	25	4
Alzey	109	16	23	19	51	.		.	.	7	.	.	1	.	.	.	.	11	4	6	18	1	1	.	.		4	21	19	15	1
Bingen	89	20	9	22	38	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	11	2	9	13	3	3		4	.	.	8	11	18	5
Oppenheim	129	32	21	25	51	.	.	.	.	6	5	.	1	.	.	.	.	8		7	22	2	3	2	.	1	3	14	37	16	2
Worms	156	44	25	45	42	.	2	.	1	5	2	2	.	.	1	.	.	23	3	14	21	7	1	5	1	3	2	6	41	11	5
Rheinhessen	791	191	129	199	272		4	.	2	27	7	7	4		2	6	2	93	18	62	143	21	20	16	12	11	15	64	153	85	17
Gr. Hessen	2665 *)	558	477	720	910	.	51	1	6	101	29	13	6	3	5	15	8	286	61	195	501	69	84	33	18	55	73	271	439	303	39 *)

*) Im Monat März wurden 39 Todesfälle als durch Selbstmord erfolgt registrirt.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Blattern.	Masern und Röthein.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Genickkrampf.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt Fehlgeb.'od.d. Kindbett.	Tuberculose der Lungen. Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	185	33	27	63	62	.	.	2	1	8	2	1	.	.	.	.	.	25	4	6	42	10	5	7	3	.	14	9	39	4	3
Bensheim	125	38	21	26	40	.	2	.	.	8	.	.	.	3	.	2	.	10	8	1	23	2	2	4	1	6	5	17	18	10	3
Dieburg	129	29	23	38	39	.	.	1	.	5	.	.	.	.	.	1		16	4	14	24	2	2	3	.		5	12	24	15	1
Erbach	139	34	19	42	44	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	13	2	14	18	2	4	3	1	.	2	15	18	41	2
Gross-Gerau	93	14	19	17	43	.	1	.	1	3	.	.	3	.	.	.	.	6	2	16	11	4	3		1	2	3	16	17	3	1
Heppenheim	101	25	10	26	40	.	.		.	.	.	.	1	.	.	.	.	14	2	13	19	3	6	2	.	2		6	10	19	4
Offenbach	198	59	41	57	41	.	12	.		4	.	3	1	.	.	1	.	28	2	5	42	3	12	5	3	10	5	17	40	3	2
Starkenburg	970	232	160	269	309	.	15	3	2	32	2	4	5	3	.	4	.	112	24	69	179	26	34	24	9	20	34	92	166	95	16
Giessen	183	30	22	65	66	.	.	.	.	9	.	.	.		.	.	1	25	7	23	24	6	6	1	1	3	4	29	28	9	7
Alsfeld	88	14	12	28	34	.	3	.	1	4	.	.	.	.	.	1	.	10	.	2	19	2	1	.	1	2	3	14	12	10	3
Büdingen	62	7	6	16	33	.	.	.	.	.	1	1			.	.	1	8		3	4	4	1	.	.	1	2	8	12	16	
Friedberg	138	22	20	43	53	.	.	.	.	2	.	1		.	.	2	.	27	7	12	20	7	4	.	2	2	3	10	27	11	1
Lauterbach	62	6	4	21	31	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	6	1	3	7	1	1	.	.	.	1	13	18	10	.
Schotten	68	5	13	17	33	.	1		.	6	1	.		.	.		.	7	.	6	14	2	.	2				7	10	12	.
Oberhessen	601	84	77	190	250		4	.	1	22	2	2	.	.	.	3	2	83	15	49	88	22	13	3	4	8	13	81	107	68	11
Mainz	254	72	48	70	64	.	6	.	2	6	.	3	.	.	2	1	2	34	6	27	24	4	8	8	7	7	9	10	56	24	8
Alzey	69	16	10	20	23	.	.	.		3	.	.		.	.	1	.	11	5	8	6	3	1	2	.	.		8	11	6	4
Bingen	90	19	12	23	36	.	.	.	.	2	1	1	1	.	.	.	.	10	5	9	16	2	2	3	.		2	6	11	17	2
Oppenheim	112	13	29	26	44		3	.	1	8	2	.	.	.	.	.		11	6	9	11	1	7	1	.	1	2	14	17	12	6
Worms	164	55	26	39	44	.	1	.		.	2	.	1	.	.	2	1	25	9	20	20	3	4	7	4	6	6	8	21	21	3
Rheinhessen	689	175	125	178	211	.	10		3	19	5	4	2	.	2	4	3	91	31	73	77	13	22	21	11	14	19	46	116	80	23
Gr. Hessen	2260 [1]	491	362	637	770	.	29	3	6	73	9	10	7	3	2	11	5	286	70	191	344	61	69	48	24	42	66	219	389	243	50 [2]

[1]) Im Monat April wurden 136 Sterbefälle als durch Influenza erfolgt verzeichnet.
[2]) Darunter durch Verunglückung 27, durch Selbstmord 22, durch Mord und tödtliche Körperverletzung 1.

Nr. 3192. Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise nach dem Stand für das Jahr 1890/91.*)

Der Gesammtflächeninhalt des Grossherzogthums nach dem Stand des Haupt-Centralkatasters des Jahrs 1889/90 betrug, einschliesslich der den betreffenden Gemarkungen zuzutheilenden Stromflächen (Band 24, Heft 1 der „Beiträge zur Statistik des Grossh. Hessen"), 768 162,8682 Hektar. Der Abschluss des Haupt-Centralkatasters des Jahrs 1890/91 hat in Folge von Berichtigungen, Neuvermessungen und Grenzveränderungen bei den Gesammtflächeninhalten der folgenden Gemarkungen im Ganzen einen Zugang von 18,6440 Hektar gegen den Stand für das Jahr 1889/90 ergeben:

Kreis.	Gemarkung.		Zugang. ha	Abgang. ha
Gross-Gerau	Dornheim	Grenzberichtigung	0,0427	—
»	Goddelau	Grenzberichtigung	—	0,0079
»	Wolfskehlen	Grenzberichtigung	—	0,0348
Heppenheim	Fürth	»	—	0,0763
Giessen	Garbenteich	Grenzveränderung	0,2046	—
»	Hausen	Grenzveränderung	—	0,2046
Friedberg	Burg-Gräfenrode	Grenzberichtigung	0,8900	—
»	Fauerbach b. Fdbg.	Grenzberichtigung	—	1,4000
»	Friedberg	Grenzberichtigung	1,3987	—
»	Nieder-Wöllstadt	Anwendung eines neuen Katasters	0,9378	—
»	Strassheim	Anwendung eines neuen Katasters	0,0038	—
Alzey	Badenheim	Anwendung eines neuen Katasters	0,0758	—
»	Fürfeld (Grenzveränderung)		—	0,0882
Bingen	Bingen	Anwendung eines neuen Katasters	11,2891	—
Worms	Horchheim	Anwendung eines neuen Katasters	0,0588	—
»	Neuhausen	Anwendung eines neuen Katasters	5,6245	—
			20,4558	1,8118
			18,6440	—

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesammtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Grossherzogthums auf:

A. Provinz Starkenburg.

		ha
1. Kreis	Darmstadt	29 803,5537
2. »	Bensheim	39 115,6733
3. »	Dieburg	50 415,4858
4. »	Erbach	59 311,5826
5. »	Gross-Gerau	44 950,9194
6. »	Heppenheim	40 645,9617
7. »	Offenbach	37 676,5424
		301 919,7189

B. Provinz Oberhessen.

1. Kreis	Giessen	60 371,5233
2. »	Alsfeld	62 175,6719
3. »	Büdingen	49 119,6290
4. »	Friedberg	57 229,3266
5. »	Lauterbach	53 843,1360
6. »	Schotten	46 044,3647
		328 783,6515

C. Provinz Rheinhessen.

		ha
1. Kreis	Mainz	19 727,8482
2. »	Alzey	31 188,3859
3. »	Bingen	19 634,0378
4. »	Oppenheim	33 341,5769
5. »	Worms	33 586,2930
		137 478,1418

Wiederholung.

A. Prov.	Starkenburg	301 919,7189
B. »	Oberhessen	328 783,6515
C. »	Rheinhessen	137 478,1418
Grossh. Hessen		768 181,5122

*) Vergl. Mittheil. Nr. 481, Jan. 1891, S. 29.

Nr. 3193. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Mai 1892.

Mai-Mittel aus 31 Jahren (1862—1892):
Barom. 746,70 mm. — Thermom. 14,00 ° C. — Niederschl. 63,40 mm.

meterstand höchst.	(8.u.13.Mai)	753,90;	tiefster	(3. Mai)	739,00;	mittlerer	747,80 mm.
nometerstand »	(27.u.28. »)	34,00;	»	(7. »)	0,60;	»	15,10 ° C.

zahl der Tage mit Regen		12;	Schnee		2;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel		2;	Reif		2;	Gewitter	2.
» » heiteren Tage		7;	gemischten Tage		22;	trüben Tage	2.

Höhe der Niederschläge an 12 Tagen mit messbarem Niederschlag: 34,50 mm.

drichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 1 mal; NO. 28 mal; O. 4 mal; SO. 10 mal; S. 2 mal; SW. 17 mal; W. 10 mal; NW. 15 mal; Windstille 6 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 55,60 %.

---

r. 3194. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Mai 1892.

Mai-Mittel aus 12 Jahren (1881—1892):
Barom. 742,10 mm. — Thermom. 12,60 ° C. — Niederschl. 58,70 mm.

meterstand höchst.	(12. Mai)	750,20;	tiefster	(4. u. 6. Mai)	734,40;	mittlerer	742,90 mm.
nometerstand »	(28. »)	32,50;	»	(1. »)	0,50;	»	11,90 ° C.

zahl der Tage mit Regen		7;	Schnee		1;	Regen u. Schnee	1.
» » » » Nebel		1;	Reif		3;	Gewitter	1.
» » heiteren Tage		10;	gemischten Tage		13;	trüben Tage	8.

Höhe der Niederschläge an 9 Tagen mit messbarem Niederschlag: 30,80 mm.

drichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 11 mal; NO. 12 mal; O. 6 mal; SO. 3 mal; S. 28 mal; SW. 14 mal; W. 13 mal; NW. 1 mal; Windstille 5 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 64,50 %.

Nr. 3195. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Mai 1892.

Mai-Mittel aus 29 Jahren (1863—1891):
Barom. 743,22 mm. — Thermom. 12,54 ° C. — Niederschl. 46,94 mm.

eterstand höchst.	(12. Mai)	751,60;	tiefster	(16. Mai)	733,41;	mittlerer	743,36 mm.
nometerstand »	(28. »)	35,40;	»	(8. »)	—1,30;	»	13,16 ° C.

ahl der Tage mit Regen		9;	Schnee		1;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel		—;	Reif		2;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage		12;	gemischten Tage		14;	trüben Tage	5.

Höhe der Niederschläge an 10 Tagen mit messbarem Niederschlag: 28,93 mm.

drichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 12 mal; NO. 4 mal; O. 5 mal; SO. 2 mal; S. 15 mal; SW. 2 mal; W. 18 mal; NW. 5 mal; Windstille 30 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 59,98 %.

Nr. 3196. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			He
	Preis per												
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	23,00	19,00	21,00	22,00	18,50	20,25	19,00	15,00	17,00	18,00	13,50	15,75	7,00
Babenhausen	24,00	24,00	24,00	22,00	22,00	22,00	18,00	18,00	18,00	14,00	14,00	14,00	8,00
Bensheim	20,50	19,50	20,00	19,75	19,75	19,75	16,00	16,00	16,00	14,50	14,50	14,50	7,00
Erbach	21,00	21,00	21,00	20,00	20,00	20,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	6,00
Offenbach	22,80	20,50	21,76	20,50	19,00	19,81	20,00	16,00	17,83	17,50	14,50	16,14	8,00
Giessen	22,00	21,00	21,50	21,00	20,00	20,50	18,00	16,00	17,00	15,00	14,00	14,50	6,00
Alsfeld	21,00	20,00	20,25	21,00	21,00	21,00	16,00	15,00	15,50	13,00	12,50	12,75	6,25
Büdingen	20,00	20,00	20,00	19,00	19,00	19,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	7,00
Butzbach	21,50	20,00	20,75	22,00	21,00	21,50	17,00	16,00	16,50	15,00	14,50	14,75	6,00
Friedberg	21,00	20,00	20,58	20,50	19,50	20,00	16,00	15,50	15,75	14,50	13,50	13,83	8,50
Lauterbach	21,00	21,00	21,00	22,00	21,00	21,50	17,00	16,00	16,75	13,50	13,00	13,25	5,00
Schotten	21,50	21,00	21,25	21,50	20,00	20,75	16,70	16,10	16,40	14,00	13,50	13,75	5,50
Mainz	22,00	21,45	21,70	21,50	19,75	20,76	18,00	15,70	16,36	15,90	14,00	15,01	7,00
Alzey	22,50	21,20	21,87	19,75	19,00	19,38	17,00	15,00	16,14	15,50	15,00	15,25	6,50
Bingen	21,50	19,00	20,50	19,50	18,50	18,94	18,00	14,00	16,06	16,00	13,50	14,94	7,00
Worms	20,75	20,00	20,38	19,75	17,50	18,63	16,75	16,00	16,38	14,25	13,25	13,75	7,50
Summe			337,54			323,77			259,67			228,17	
Mittelpreis			21,10			20,24			16,23			14,[illegible]	

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissm
	Preis pe												
	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	höchst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,40	1,52	1,32	1,40	.	.	1,32	1,44	0,52
Babenhaus.	.	.	1,30	.	1,30	.	.	.	.	.	1,30	.	0,44
Bensheim	1,32	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,44
Erbach	1,40	.	1,28	.	1,12	.	1,28	.	.		1,28	.	0,40
Offenbach	1,52	1,62	1,16	1,32	1,40	.	1,40	1,80	.		1,40	1,60	0,54
Giessen	1,48	1,88	1,28	1,64	1,12	1,60	1,30	1,40	1,20	1,30	1,36	1,40	0,48
Alsfeld	1,24	.	1,08		1,10	.	.	.	.	.	1,08		0,40
Büdingen	1,40		1,28	.	1,20	.	1,00	.	.	.	1,20		0,36
Butzbach	1,40	.	1,28		1,12	.	1,20	.	1,12	.	1,12		0,44
Friedberg	1,36		1,20		1,20	.	1,20	.	1,10	.	1,20		0,34
Lauterbach	1,28		1,28	.	1,12	.	1,12	.		.	1,20	.	0,44
Schotten	1,40	.	1,30	.	1,00		1,10	.	1,00	.	1,20		0,40
Mainz	1,44	1,64	1,20	1,30	1,40	1,50	1,30	1,50	1,00	1,30	1,40	1,60	0,35
Alzey	1,38	1,78	1,28	1,58	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,40	1,60	0,44
Bingen	1,50	1,80	1,20	1,30	1,00	.	1,50	1,60	1,30	1,40	1,40	1,50	0,40
Worms	1,40	1,68	1,32	1,58	1,38	1,64	1,38	1,64	.		1,20	1,44	0,42
Summe	21,04	12,12	20,04	10,32	19,46	7,86	17,70	10,94	6,72	4,00	20,26	10,58	
Mittelpreis	1,40	1,73	1,25	1,47	1,22	1,57	1,26	1,56	1,12	1,33	1,27	1,51	

5 Orten des Grossh. Hessen im Mai 1892.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
0 Kilogramm.														
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
5,50	4,40	4,95	11,00	8,00	9,50	48,00	17,00	27,50	30,00	18,00	24,00	60,00	24,00	42,00
6,00	6,00	6,00	6,50	6,50	6,50	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	38,00	38,00	38,00
4,50	4,50	4,50	7,00	6,50	6,75	33,00	27,00	30,00	28,00	20,00	24,00	58,00	38,00	48,00
4,00	4,00	4,00	7,50	7,50	7,50	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	48,00	48,00	48,00
7,00	6,00	6,56	8,50	7,50	7,76	48,00	30,00	39,33	36,00	28,00	32,06	56,00	36,00	46,00
5,00	3,50	4,50	9,00	6,50	7,66	27,00	26,00	26,50	30,50	28,00	29,00	40,00	36,00	38,00
5,75	5,75	5,75	8,00	8,00	8,00	17,50	17,00	17,25	28,00	28,00	28,00	33,00	33,00	33,00
5,00	5,00	5,00	8,00	8,00	8,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	50,00	50,00	50,00
6,00	5,00	5,50	6,75	6,00	6,34	22,00	20,00	21,00	26,00	24,00	25,00	40,00	36,00	38,00
8,00	6,00	7,00	7,50	6,50	7,00	34,00	19,00	26,50	34,00	22,00	28,00	56,00	35,00	45,50
5,00	5,00	5,00	11,00	8,00	9,00	21,00	18,50	19,75	.	.	.	30,00	30,00	30,00
4,20	3,80	4,00	7,50	7,00	7,25	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5,60	5,00	5,35	9,50	8,00	8,75	34,00	28,00	31,00	20,00	17,00	18,50	48,00	38,00	43,00
5,00	4,00	4,50	8,50	7,50	8,00	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	50,00	38,00	41,89
5,00	3,00	4,30	9,00	6,00	7,88	40,00	30,00	35,00	32,00	24,00	29,00	50,00	32,00	40,25
5,00	4,00	4,50	9,00	7,00	8,00	39,00	29,00	34,00	27,00	23,00	25,00	43,00	33,00	38,00
		81,41			123,89			421,83			377,56			619,64
		5,09			7,74			28,12			26,97			41,31

mehl	Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			haffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
ogramm.						per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,38	0,31	0,27	2,60	2,10	2,24	0,18	0,16	0,17	0,70	0,50	0,60	3,20	0,18	2,30	.	3,50
0,24	0,24	0,22	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,23	2,30	.	.
0,38	0,32	0,28	2,20	2,00	2,10	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	2,80	0,20	2,20	.	.
0,31	0,30	0,24	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,22	2,60	.	.
0,42	0,34	0,30	2,70	2,20	2,47	0,24	0,18	0,21	0,70	0,50	0,60	3,20	0,22	2,40	.	
0,39	0,28	0,27	2,70	1,90	2,18	0,18	0,16	0,17	0,55	0,45	0,50	3,30	0,20	2,10	1,50	.
0,35	0,33	0,28	2,00	1,90	1,95	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,80	0,22	2,40	2,00	.
0,29	0,25	0,25	2,60	2,60	2,60	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,60	0,21	2,00	0,70	.
0,30	0,33	0,28	2,40	2,00	2,15	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,20	0,22	2,50	1,60	.
0,26	0,31	0,30	2,40	2,20	2,30	0,16	0,16	0,16	0,55	0,50	0,53	2,80	0,22	2,15	.	.
0,32	0,35	0,26	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,00	0,22	2,40	.	.
0,31	0,30	0,27	2,00	1,80	1,90	0,14	0,14	0,14	0,45	0,45	0,45	3,20	0,22	2,20	1,30	.
0,31	0,31	0,29	2,40	2,10	2,25	0,20	0,18	0,19	0,60	0,50	0,55	3,60	0,20	1,80	.	.
0,40	0,36	0,27	2,70	2,00	2,40	0,18	0,16	0,17	0,70	0,50	0,61	3,60	0,20	2,00	.	
0,27	0,28	0,27	2,60	2,00	2,28	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,56	3,50	0,20	1,70		
0,28	0,27	0,27	2,40	1,80	2,13	0,18	0,13	0,16	0,70	0,50	0,61	3,00	0,19	1,40	.	.
5,21	4,88	4,32			34,95			2,62			8,76	51,80	3,35	34,45	7,10	3,50
0,33	0,31	0,27			2,18			0,16			0,55	3,24	0,21	2,15	1,42	3,50

Nr. 3197. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im Mai 1892.

		Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt	Hessische Ludwigs-Bahn.		Oberhess. Staatsbahnen.			
						Hauptbahnen.	Nebenbahnen.		
				Nicht garantirte Linien.	Garantirte Linien.		Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
	Betriebslänge, Ende Mai	Kilometer. 97,28 [1])	Kilometer. 1,89	Kilometer. 539,54 [2])	Kilometer. 176,80	Kilometer. 175,82	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77
Beförderung [3])	Personen	.	.	.	.	Anzahl. 71 465	Anzahl. 4 060	Anzahl. 6 825	Anzahl. 3 030
	gegen 1891	.	.	.	.	— 2 986	— 863	— 293	— 522
	pro Kilometer	.	.			406	286	370	257
	gegen 1891	.	.	.	.	— 17	— 61	— 16	— 44
	Güter	.	.		.	Tonnen. 32 714	Tonnen. 1 912	Tonnen. 3 863	Tonnen. 1 041
	gegen 1891	.	.	.	.	+ 5 918	+ 103	+ 1 261	+ 58
	pro Kilometer	.	.	.	.	186	135	209	88
	gegen 1891	.	.	.	.	+ 34	+ 7	+ 68	+ 5
Einnahme		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
	Pers.- u. Gep.-Verk.	261 564	986	568 410	79 436	42 811	1 288	2 133	828
	gegen 1891	— 39 286	— 254	— 99 567	— 8 555	— 9 437	— 296	— 210	— 184
	pro Kilometer	2 752	522	1 087	449	243	91	116	70
	gegen 1891	— 413	— 134	— 190	— 49	— 53	— 21	— 11	— 16
	Güterverkehr	241 608	1 554	842 760	117 777	59 209	1 947	3 659	913
	gegen 1891	— 302	— 106	— 10 164	+ 7 919	+ 6 529	+ 150	+ 1 013	+ 61
	pro Kilometer	2 524	822	1 562	666	337	137	198	78
	gegen 1891	— 3	— 56	— 19	+ 45	+ 37	+ 11	+ 55	+ 5
	Sonstige Quellen	33 000	15	63 440	1 504	7 921	28	53	54
	gegen 1891	— 900	— 2	+ 20 987	+ 175	+ 1 076	+ 1	+ 7	— 4
	pro Kilometer	339	8	118	9	45	2	3	5
	gegen 1891	— 9	— 1	+ 39	+ 1	+ 6	—	—	—
	Summe	536 172	2 555	1 474 610	198 717	109 941	3 263	5 845	1 795
	gegen 1891	— 40 488	— 362	— 88 744	— 461	— 1 832	— 145	+ 810	— 127
	pro Kilometer	5 512	1 352	2 733	1 124	625	230	317	153
	gegen 1891	— 416	— 191	— 164	— 3	— 10	— 10	+ 44	— 11

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. [2]) Desgl. für den Personen- und Gepäckverkehr eine Bahnlänge von 522,98 km. — [3]) Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

36. Band. 1. Heft. Darmstadt 1892. 4. Geheftet 70 ₰.

Inhalt: Uebersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Grossh. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben während des Geschäftsjahrs 1891.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 523. **Juli** **1892.**

Inhalt: Benutzung und Vermehrung der Grossh. Universitätsbibliothek zu Giessen 1885/92. — Benutzung der Grossh. Hofbibliothek zu Darmstadt 1891. — Steuerrückvergütungen für aus dem Grossh. ausgeführtes Bier 1891/92. — Handwerker- und Kunstgewerbe-Schulen im Grossh. Hessen 1890/91. — Errichtete und gelöschte Hypotheken in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen 1890/91. — Salzbesteuerung im Grossh. Hessen 1891/92. — Eisenbahnen Juni 1892. — Vergl. meteorol. Beobacht. Mai 1892. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Juni 1892. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Juni 1892. — Meteorol. Beobacht. zu Cassel Juni 1892. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Juni 1892. — Sterblichkeitsverhältn. Juni 1892. — Anzeige.

Nr. 3198. Benutzung und Vermehrung der Grossh. Universitätsbibliothek zu Giessen vom 1. April 1885, bezw. vom 1. April 1887 bis 31. März 1892.*)

I. Ausleihe.

A. Zahl der ausser Haus verliehenen Bände.

	1885/86.	1886/87.	1887/88.	1888/89.	1889/90.	1890/91.	1891/92.
	a. auf länger als 4 Tage.						
April	821	748	953	778	714	957	818
Mai	946	1042	854	1129	1296	1445	1025
Juni	1054	792	840	967	954	1191	918
Juli	679	415	573	1025	1312	973	909
August	2191	1876	1914	1831	1694	1382	1837
September	233	777	683	663	586	803	686
October	951	835	764	1077	1485	707	1197
November	1154	807	1248	1250	1400	1212	1415
December	826	655	729	1067	815	831	1037
Januar	1011	621	900	940	1097	1015	1110
Februar	583	476	586	758	1089	1061	1377
März	1107	1009	1061	1477	1390	929	1078
	11556	10053	11105	12962	13832	12506	13407
	b. auf 1—4 Tage und erneuerte.						
	.	c. 682	c. 500	c. 538	c. 768	c. 794	c. 793
Summe	.	c. 10735	c. 11605	c. 13500	c. 14600	c. 13300	c. 14200
	Darunter ausserhalb Giessens:						
Sendungen	.	.	115	166	230	276	275
Bändezahl	.	.	519	748	1180	1352	1363

*) Vergl. Mittheil. Nr. 470, Aug. 1890, S. 286.

B. Zahl der Entleiher (nach Semestern).

	Sommersemester 1888.		Wintersemester 18⁸⁸/₈₉.		Sommersemester 1889.		Wintersemester 18⁸⁹/₉₀.		Sommersemester 1890.		Wintersemester 18⁹⁰/₉₁.		Sommersemester 1891.		Wintersemester 18⁹¹/[illegible]	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Auswärtige	47	.	66	.	41	.	71	.	68	.	74	.	71	.	85	[illegible]
Nicht der Universität Angehörige	97	.	115	.	104	.	116	.	94	.	117	.	119	.	130	[illegible]
Docenten	43	.	47	.	45	.	45	.	43	.	48	.	47	.	52	[illegible]
stud. theol.	58	[1])55,0	59	58,0	55	52,9	52	50,0	65	61,4	69	73,4	54	58,0	52	[illegible]
stud. juris	26	30,0	27	37,5	20	22,7	19	22,7	24	25,0	21	22,3	23	22,8	17	[illegible]
stud. med.	29	34,0	23	25,0	30	25,2	30	28,6	30	25,4	27	24,8	30	24,0	29	[illegible]
stud. med. vet.	4	11,0	2	7,7	5	17,2	7	25,0	13	32,5	11	26,8	11	33,3	4	[illegible]
stud. med. dent.		.	1	25,0	1	11,1	.	.	.		4	50,0	2	25,0	1	[illegible]
stud. cam.	10	30,0	6	16,7	8	17,4	14	31,1	12	25,5	15	35,7	7	14,3	9	[illegible]
stud. forest.	10	22,0	11	28,2	7	18,0	6	19,4	6	22,2	8	33,0	5	25,0	5	[illegible]
stud. math.	12	60,0	7	50,0	10	50,0	8	50,0	9	50,0	9	64,3	7	54,0	9	[illegible]
stud. phil. cl.	50	76,0	32	74,4	37	71,1	31	77,5	24	61,6	26	72,2	26	70,0	33	[illegible]
stud. phil. rec.			8	53,3	9	39,1	12	66,7	15	93,8	17	77,3	15	65,0	17	[illegible]
stud. rer. nat.	7	30,0	10	41,7	5	21,7	7	36,8	8	44,4	7	58,3	6	54,3	5	[illegible]
stud. hist.	3	60,0	4	100,0	5	100,0	3	60,0	4	66,7	5	83,3	3	75,0	4	[illegible]
stud. pharm.	2	11,0	1	5,9	3	18,8	.	.	2	12,5	.	.	4	22,0	3	[illegible]
stud. chem.	13	43,0	6	16,7	6	13,6	4	9,5	4	11,7	7	24,1	5	18,0	9	[illegible]
Summe der Studirenden	224	41,0	197	38,3	201	34,2	193	34,1	216	36,6	226	41,[illegible]	198	35,2	197	[illegible]
Summe der Einheimischen	364		359	.	350	.	354	.	353	.	391	.	364	.	369	[illegible]
Hauptsumme	411	.	425	.	391	.	425	.	421	.	465	.	435	.	454	[illegible]

[1]) Bei den Benutzern aus Studentenkreisen wurde das Procentverhältniss der Benutzer den einzelnen Studienfächern zu der Gesammtzahl der dem betreffenden Studienfach gehörenden Studirenden beigefügt.

C. Die Anzahl der **innerhalb der Bibliothek benutzten Werke** lässt sich nic feststellen, da ein Theil der Benutzer Zutritt zu den Büchersälen hat

II. Vermehrung der Bibliothek (nach der Zahl der Bände).

	18⁸⁷/₈₈.	18⁸⁸/₈₉.	18⁸⁹/₉₀.	18⁹⁰/₉₁	18[illegible]
Vom klassisch-philologischen Seminar geliefert	213	199	167	96	[illegible]
Durch den Tauschverkehr der Oberhess. Ges. für Natur- und Heilkunde	398	448	421	335	[illegible]
Durch den Tauschverkehr des Oberhess. Geschichtsvereins	.	746	249	142	[illegible]
Durch eigenen Tauschverkehr, Pflichtexemplare und Geschenke	2406	1334	1697	1262	[illegible]
Durch Ankauf	1103	1096	924	1267	[illegible]
Im Tauschverkehr gelieferte Dissertationen und Programme	4818	2900	2938	4124	[illegible]
Summe	8938	6723	6396	7226	[illegible]

Nr. 3199. **Benutzung der Grossherzoglichen Hofbibliothek zu Darmstadt im Jahr 1891.***)

I. Benutzung im Lesesaal der Bibliothek.

(Nach Monaten geordnet.)

Im Monat	Zahl der			
	Arbeitstage.	Arbeitsstunden.	Benutzer.	Bände.[1])
Januar . . .	25	140	457	2654
Februar . . .	24	136	369	2832
März . . .	24	136	510	4087
April . . .	26	148	512	4202
Mai . . .	24	134	328	1965
Juni . . .	26	148	292	1717
Juli . . .	27	152	322	1160
August . . .	25	140	458	2362
September . .	24	138	611	4832
October . . .	27	152	594	4785
November . .	25	142	434	3231
December . .	25	144	568	5593
Im ganzen Jahr	302	1710	5455	39420

II. Benutzung ausserhalb der Bibliothek.

1. In Darmstadt.

(Nach Monaten geordnet.)

Im Monat	Zahl der		
	Bestelltermine.	Benutzer.	Bände.
Januar	70	297	678
Februar . . .	68	249	513
März	68	297	712
April	74	297	642
Mai	67	227	478
Juni	74	192	427
Juli	77	207	450
August	70	273	658
September . . .	69	242	549
October . . .	76	305	674
November . . .	71	256	606
December . . .	72	304	849
Im ganzen Jahr	856	3146	7236

Summe der Benutzung innerhalb und ausserhalb der Bibliothek in Darmstadt: 8601 Benutzer und Entleiher, 46656 Bände.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 501, Oct. 1891, S. 343.

[1]) Bei der Zählung der benutzten Bände sind sowohl die einmal, als auch die wiederholt benutzten in Rechnung gezogen, dagegen die Bände der im Lesesaal aufgestellten Handbibliothek, welche fortwährend durch Aufnahme neu erschienener Bände und Werke ergänzt wird, nicht berücksichtigt worden.

2. An anderen Orten des Grossherzogthums.

(Im ganzen Jahr.)

Provinz	Zahl der		
	Orte.*)	Entleiher.	Bände.
Starkenburg . .	43 (8)	240	707
Oberhessen . . .	11 (4)	236	923
Rheinhessen . . .	16 (4)	172	404
Im Grossherzogthum	70 (16)	648	2034

Summe der Benutzung ausserhalb der Bibliothek im Grossherzogthum an 71 Orten 3794 Entleiher, 9270 Bände.

Summe der Benutzung innerhalb und ausserhalb der Bibliothek im Grossherzogthum: 9249 Benutzer und Entleiher, 48690 Bände.

3. An Orten ausserhalb des Grossherzogthums im Deutschen Reiche.

(Im ganzen Jahr.)

Name des Staates.	Zahl der		
	Orte.*)	Entleiher.	Bände.
Königreich Preussen:			
Provinz Brandenburg . . .	1	3	10
» Pommern	1 (1)	1	2
» Rheinland	4 (3)	6	11
» Westfalen	1 (1)	1	3
» Hessen-Nassau . . .	7 (3)	55	261
Königreich Preussen insgesammt .	14 (8)	66	287
» Bayern	6 (3)	11	43
» Württemberg . . .	1	1	2
Grossherzogthum Baden . . .	3	6	8
Reichslande Elsass-Lothringen . .	2 (1)	3	13
Insgesammt im Deutschen Reiche	26 (12)	87	353

Summe der Benutzung ausserhalb der Bibliothek im Deutschen Reiche einschliesslich des Grossherzogthums: an 97 Orten 3881 Entleiher, 9623 Bände.

Summe der Benutzung innerhalb und ausserhalb der Bibliothek im Deutschen Reiche einschliesslich des Grossherzogthums: 9336 Benutzer und Entleiher, 49043 Bände.

4. An Orten ausserhalb des Deutschen Reiches.

(Im ganzen Jahr.)

Name des Staates.	Zahl der		
	Orte.	Entleiher.	Bände.
Königreich Belgien . .	1	1	9
Insgesammt im Ausland	1	1	9

*) Die Ziffern in Klammern geben die Zahl der neu hinzugekommenen Orte an, nach denen in den Jahren 1887—1890 Bücher nicht ausgeliehen, bezw. der auswärtigen Anstalten (s. folg. S.), aus denen in letzteren Jahren Bücher nicht bezogen worden sind.

Gesammtsumme der Benutzung der Hofbibliothek angehöriger Werke ausserhalb der Bibliothek: an 98 Orten 3882 Entleiher, 9632 Bände.

Gesammtsumme der gleichen Benutzung innerhalb und ausserhalb der Bibliothek: 9337 Benutzer und Entleiher, 49052 Bände.

III. Bezug aus auswärtigen Bibliotheken und Archiven.

(Im ganzen Jahr.)

Name des Staates.	Zahl der		
	auswärtigen Anstalten.*)	Benutzer.	Bände.**)
Grossherzogthum Hessen . .	2	13	34
Königreich Preussen . . .	7 (4)	18	92
Bayern . . .	1	1	1
Grossherzogthum Baden . .	1	2	5
Reichslande Elsass-Lothringen .	1	4	5
Summe des Bezugs von auswärts	12 (4)	38	137

Gesammt-Uebersicht der Benutzung im Jahr 1891.

Arten der Benutzung.	Zahl der	
	Benutzer und Entleiher.	Bände.**)
I. Benutzung im Lesesaal . . .	5455	39420
II. Benutzung ausserhalb der Bibliothek	3882	9632
III. Benutzung aus auswärtigen Anstalten	18	137
Gesammtsumme der Benutzung	9355	49189

*) Siehe Anmerkung S. 260.

**) Ausserdem 381 einzelne Karten.

Nr. 3200. **Steuerrückvergütungen für im Rechnungsjahr 1891/92 aus dem Grossherzogthum ausgeführtes Bier.***)

Ordn.-Nr.	Hauptsteuerämter.	Betrag der Steuerrückvergütung. ℳ
1	Darmstadt	637,30
2	Offenbach	.
3	Giessen	.
4	Mainz	
5	Bingen	14 028,10
6	Worms	
	Zusammen	14 665,40

*) Vergl. Mittheil. Nr. 496, Juli 1891, S. 262.

Nr. 3201. **Handwerker- und Kunstgewerbe-Schulen im Grossh. Hessen im Schuljahr 1890/91 (Juli 1891).***)

Bezeichnung der Schulen und der Orte, wo dieselben bestehen.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Schüler: im Ganzen.	Zahl der Schüler: darunter Vorschüler.	Zahl der Schüler: darunter Schüler des Abendunterrichts.	Alter der Schüler: unter 14 Jahren.	Alter der Schüler: 14 bis 20 Jahre.	Alter der Schüler: über 20 Jahre.
Alsfeld, Handw.-Sonnt.-Zeichensch.	4	82	.	[1])29	.	80	2
Altenstadt, » . . .	1	25	.	.	.	23	2
Alzey, » . . .	3	[2])61	.	.	.	50	11
Arbeilgen, » . . .	1	53	.	.	.	52	1
Babenhausen, » . . .	2	75	.	[3])46	.	72	3
Bad-Nauheim, » . . .	2	56	.	.	.	56	.
Beerfelden, . . .	2	50	11	.	11	39	.
Bensheim, erweit. Handwerkersch.[4])	1	28	.	.	.	27	1
» Handw.-Sonnt.-Zeichensch.	3	192	7	.	7	179	6
Bingen, » . . .	3	138	.	.	.	138	.
Bischofsheim, » . . .	2	62	.	.	.	60	2
Büdingen, erweit. Handwerkersch.[5])	2	19	.	[6])15	.	19	.
» Handw.-Sonnt.-Zeichensch.	2	35	.	.	.	35	.
Butzbach, » . . .	3	70	.	.	.	69	1
Darmstadt, » . . .	10	372	.	[7])231		368	4
» (Bessungen), » . . .	2	74	.	[8])60	.	74	.
» Landes-Baugewerkschule[9]) .	17	138	.	.	.	124	14
» Kunstgewerbl. Zeichenunt.[10])	1	8	.	.	.	6	2
» Aliceschule (Zeichnen) . .	1	54	.	.	.	54	.
Dieburg, Handw.-Sonnt.-Zeichensch.	3	111	.	[11])43	.	109	2
Eberstadt (Kr. Dst.) » . . .	2	78	.	.	.	76	2
Echzell, . . .	2	32	2	[1])16	2	29	1
Egelsbach, . . .	2	43	10	.	10	31	2
Erbach, erweit. Handwerkersch.[12])	2	104	45	.	45	56	3
Erzhausen, Hdw.-Sonnt.-Zeichensch.	1	37	3	.	3	32	2
Friedberg, erweit. Handwerkersch.[13])	1	10	.	.	.	.	.
Handw.-Sonnt.-Zeichensch.	6	145	.	[14])24	.	135	10
Fürth, » . . .	2	54	19	.	19	35	.
Gedern, » . . .	1	26	.	.	.	23	3
Gernsheim, » . . .	2	41	9	.	9	29	3
Giessen, erweit. Handwerkersch.[15])	3	46	.	[15]) ?	.	40	6
» Handw.-Sonnt.-Zeichensch.	5	183	.	.	.	174	9
» Aliceschule (Zeichnen) .	1	[17])71	.	.	.	71	.
Griesheim, Hdw.-Sonnt.-Zeichensch.	2	55	3	.	3	52	.
Gross-Bieberau, . . .	1	44	.	.	.	43	1
Gross-Gerau, . . .	3	118	.	.	.	118	
Gross-Steinheim, . . .	4	50	30	[18])9	30	19	1
Gross-Umstadt, . . .	2	93	.	.	.	92	1
Gross-Zimmern, . . .	1	25	.	.	.	24	1
Grünberg, . . .	3	31	.	.	.	30	1
Guntersblum, . . .	1	39	.	.	.	39	.
Heppenheim a.d.B., . . .	6	101	3	[19])39	3	91	7
Herbstein, » . . .	2	29	.	.	.	26	3

*) Vergl. Mittheil. Nr. 480, Jan. 1891, S. 1.

[1]) Unterricht wöchentlich zw[illegible] mal in Aufsatz, Rechn[illegible] Buchführung und Geom[illegible]

[2]) Hierunter 15 Schüler, [illegible] welche nunmehr Unter[illegible] in Buchführung ertheilt w[illegible]

[3]) Unterricht wöchentlich [illegible] mal in Rechnen und Bu[illegible] führung.

[4]) Der Unterricht, wöchentl[illegible] 32 Stunden, wurde an [illegible] Werktagen ertheilt.

[5]) Der Unterricht, wöchentl[illegible] 42 Stunden, wurde an [illegible] Werktagen während des W[illegible] ters ertheilt.

[6]) Unterricht wöchentlich [illegible] mal in Aufsatz, Rechn[illegible] Buchführung und Geom[illegible]

[7]) Unterricht in 3 Abtheilu[illegible] wöchentl. dreimal in Deu[illegible] Rechnen, Geometrie, Na[illegible] lehre, Materialienkunde [illegible] stellen von Voranschlägen [illegible] Buchführung.

[8]) Unterricht wöchentlich zw[illegible] mal in Aufsatz und Bu[illegible] führung.

[9]) Unterricht in 4 Abtheilu[illegible] an allen Wochentagen w[illegible] rend 5 Monaten im Wi[illegible]

[10]) Unterricht wöchentlich [illegible] Nachmittagen während [illegible] Sommers.

[11]) Unterricht wöchentlich [illegible] mal in Geometrie, Rech[illegible] Aufsatz und Naturlehre.

[12]) Ausser Sonntags wird [illegible] an zwei Werktagen Un[illegible] richt ertheilt: es bestehe[illegible] Abtheilungen.

[13]) Der Unterricht wird an [illegible] Werktagen u. zwar wöch[illegible] lich in 21½ Stunden ertheilt.

[14]) Unterricht wöchentlich [illegible] mal in Geometrie, Rech[illegible] und Materialienkunde.

[15]) Unterricht im Sommer[illegible] jahr 1890 an 2, im Wi[illegible] halbjahr 1890/91 an 4 [illegible] mittagen wöchentlich.

[16]) Unterricht in 2 Abthei[illegible] für Zeichnen und Rech[illegible]

[17]) Der Unterricht wurde [illegible] einem Wochentag in 2 [illegible] den ertheilt.

[18]) Unterricht wöchentlich zw[illegible] mal in Aufsatz, Buchfü[illegible] Naturlehre, Geom[illegible] Rechnen.

zeichnung der Schulen und der rte, wo dieselben bestehen.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Schüler: im Ganzen.	Zahl der Schüler: darunter Vorschüler.	Zahl der Schüler: darunter Schüler des Abendunterrichts.	Alter der Schüler: unter 14 Jahren.	Alter der Schüler: 14 bis 20 Jahre.	Alter der Schüler: über 20 Jahre.	Bemerkungen.
nsenstamm, Hdw.-S.-Zeichensch.	2	54	8	.	8	45	1	[18]) Unterricht im Winter wöchentlich dreimal in Aufsatz, Buchführung, Rechnen und Naturlehre.
schhorn, »	1	18	7	.	7	10	1	
ehst i. O.,	2	110	34	.	34	76	.	
mberg,	1	20	.	.	.	20	.	[20]) Unterricht im Zeichnen Sonntags Nachmittags.
ngen,	1	47	.	.	.	46	1	
nig,	2	78	35	.	35	43		[21]) Unterricht im Sommer Sonntags Nachmittags, im Winter an 2 Wochenabenden in Rechnen, Geometrie, Aufsatz und Buchführung.
gen,	3	208	[20])65	[21])25	65	134	9	
nterbach,	1	50	.	.	.	50	.	
h,	1	32	.	.	.	31	1	
denfels,	1	29	1	.	1	23	5	[22]) Unterricht in Deutsch, Buchführung, Rechnen und Geometrie. Es bestand eine Abtheilung für Lehrlinge und eine solche für Gesellen.
inz,	16	677	.	[22])124	.	627	50	
» Kunstgewerbeschule [23])	7	122	.		.	103	19	
» Damenkursus derselben	1	[24])26	.		.	.	.	[23]) Die Schule umfasst die Vorschule (Dauer ½ Jahr) und die Fachschulen (Dauer fünf Halbjahreskurse) mit Tagesunterricht, ferner eine Abtheilung für Zeichnen, Modelliren und Geometrie mit Abendunterr. Nur an Werktagen findet Unterricht statt.
chelstadt, Handw.-S.-Zeichensch.	2	93	17	.	17	74	2	
rfelden,	1	34	.	.	.	34	.	
hlheim,	1	27	.	.	.	26	1	
ckar-Steinach,	1	15	12		12	3	.	
-Isenburg, »	3	40	.	[25])35	.	40	.	[24]) Unterricht an 2 Nachmittagen wöchentl. in Zeichnen u. Malen.
stadt, »	1	30	7	.	7	23	.	
lda, »	2	72	.	.	.	70	2	[25]) Unterricht wöchentlich zweimal in Rechnen, Geometrie und Aufsatz.
r-Ingelheim, »	1	51	.	.	.	47	4	
r-Ramstadt,	1	54	2	.	2	52	.	
nbach, »	1/1 14	480	.	[27]) ?	.	433	47	[26]) Unterricht an allen Werktagen in 7 Abtheilungen.
» Kunstgewerbeschule [26])								
» Damenkursus derselben [28])	3	25	.	.	.	.	.	[27]) Unterricht in 9 Abtheilungen in Zeichnen, Geometrie, Rechnen, Mechanik, Deutsch, Buchführung und Physik.
penheim, Hw.-Sonnt.-Zeichensch.	4	90	8	[1])82	8	81	1	
nberg, »	1	24	.	.	.	20	4	
ngstadt, »	3	88	.	[28])49	.	85	3	[28]) Unterricht in Zeichnen und Malen.
chelsheim i. O., »	1	54	18	.	18	36	.	
nheim, »	2	59	16	.	16	43	.	[29]) Unterricht im Winter in Rechnen, Geometrie, Aufstellen von Voranschlägen, Buchführung und Aufsatz.
selsheim, »	4	61	7	[30])29	7	52	2	
litz, »	2	46	10	[31])4	10	35	1	[30]) Unterricht im Winter, wöchentlich viermal, in Rechnen, Geometrie, Naturlehre, Naturgeschichte, Aufsatz, Buchführung, Verwaltungskunde, Geschichte und Geographie.
olten,	1	30	.		.	29	1	
genstadt,	2	[32])60	5	.	5	52	3	
ndlingen i. Rh., »	1	56	7	.	7	49	.	
» i. St., [33])	.	.	.	.	.	.	.	
erach, »	1	35	1		1	34	.	[31]) Unterricht im Winter wöchentlich zweimal in Rechnen, Buchführung und Materialienkunde.
rnheim,	6	18	24	[34])32	24	24	.	
bel, »	1	57	.	.	.	54	3	
thofen, »	1	28	1	.	1	27	.	
mpfen,	4	17	.	[35])17	.	17		[32]) An etwa 20 Schüler wird ausserdem Unterricht in Rechnen, Geometrie u. Aufsatz ertheilt.
llstein, »	1	37	5	.	5	30	2	
rstadt,	2	71	4	.	4	65	2	[33]) Nähere Mittheilungen lagen nicht vor.
rms, »	1/1 12	573	149	[37])206	149	400	24	
» erweit. Handwerkersch. [36])								

terricht im Winter wöchentlich dreimal in Rechnen, Geometrie, Aufsatz, deutsche Sprache, Buchführung, Physik erfassungskunde. — [35]) Unterricht in Rechnen, Geometrie, Aufsatz, Buchführung, Physik und Verfassungskunde. Zeichenunterricht am Tage für Handwerker. — [37]) Unterricht in 3 Klassen an allen Werktagen in Rechnen, trie, Aufsatz und Buchführung.

Nr. 3202. **Uebersicht der in den Provinzen Starkenbu**
errichteten u

Ordn.-Nr.	Amtsgerichte.	Freiwillige Hypotheken. Einschreibungen. An-zahl.	Einschreibungen. Betrag. ℳ	Löschungen. An-zahl.	Löschungen. Betrag. ℳ	Mehr ein-schrieben als gelöscht ℳ
	I. Prov. Starkenburg.					
1	Darmstadt, Amtsger. I.	279	3 212 390,00	159	1 530 130,00	1 682 250
2	» » II.	205	509 982,00	182	277 015,00	232 967
3	Beerfelden	40	57 270,00	37	41 677,00	15 593
4	Fürth	67	246 787,00	101	240 858,00	5 929
5	Gernsheim	93	218 242,00	100	181 193,00	37 049
6	Gross-Gerau	215	558 017,00	183	348 109,00	209 908
7	Gross-Umstadt	101	276 341,00	130	197 130,00	79 211
8	Hirschhorn	26	29 394,00	29	34 809,00	
9	Höchst	45	96 794,00	58	88 474,00	8 320
10	Langen	164	364 558,00	138	304 616,00	59 942
11	Lorsch	228	516 719,00	168	208 182,00	308 537
12	Michelstadt	45	91 973,00	64	83 511,00	8 462
13	Offenbach	327	3 519 304,00	244	1 275 763,00	2 243 541
14	Reinheim	37	64 404,00	65	118 394,00	.
15	Seligenstadt	88	151 089,00	149	185 180,00	
16	Wald-Michelbach	40	100 746,00	57	90 846,00	9 900
17	Wimpfen	11	7 815,00	26	40 518,00	.
18	Zwingenberg	160	520 223,00	182	407 111,00	113 112
	Summe	2 171	10 542 048,00	2072	5 653 546,00	5 014 701
	mehr eingeschrieben	99	4 888 502,00	.	.	.
	II. Prov. Oberhessen.					
1	Giessen	252	1 332 343,42	201	558 577,25	773 766
2	Alsfeld	15	78 573,93	70	109 757,23	
3	Altenstadt	38	75 507,86	46	40 992,04	34
4	Bad-Nauheim	59	384 774,29	54	189 493,85	195 280
5	Büdingen	88	184 944,00	84	165 799,12	19 144
6	Butzbach	42	94 180,00	59	65 384,71	28 795
7	Friedberg	96	189 647,00	151	205 928,53	
8	Grünberg	59	76 285,00	71	60 449,87	15 835
9	Herbstein	21	32 082,50	50	53 627,07	.
10	Homberg	28	49 077,91	41	41 625,96	7 451
11	Hungen	39	82 665,60	67	61 656,19	21 009
12	Laubach	18	37 682,90	40	631 866,73	
13	Lauterbach	30	78 930,00	57	58 993,55	19 936
14	Lich	41	62 173,59	37	84 536,24	.
15	Nidda	72	120 833,73	102	164 577,77	.
16	Ortenberg	34	46 281,30	60	157 856,68	.
17	Schlitz	15	21 130,00	21	15 204,64	5 925
18	Schotten	29	33 909,29	92	67 272,93	.
19	Ulrichstein	38	44 626,25	58	41 179,01	3 447
20	Vilbel	96	266 952,00	113	184 412,33	82 539
	Summe	1110	3 292 600,57	1474	2 959 191,70	1 207 647
	mehr eingeschrieben	.	333 408,87	.	.	.
	mehr gelöscht	.	.	364	.	.
	Summe **Starkenb. u. Oberh.**	3281	13 834 648,57	3546	8 612 737,70	6 221 [illegible]
	mehr eingeschrieben	.	5 221 910,87	.	.	
	mehr gelöscht	.	.	265	.	

*) Vergl. Mittheil. Nr. 493, Juni 1891, S. 214.

l Oberhessen vom 1. Juli 1890 bis zum 30. Juni 1891
öschten Hypotheken.*)

	Gesetzliche Hypotheken und Cautionen.					
ehr ge- ht als ein- chrieben.	Einschreibungen.		Löschungen.		Mehr eingeschrieben als gelöscht.	Mehr gelöscht als eingeschrieben.
	An- zahl.	Betrag.	An- zahl.	Betrag.		
ℳ.		ℳ.		ℳ	ℳ.	ℳ.
.	45	439 225,00	28	74 637,00	364 588,00	.
.	40	111 968,00	36	23 834,00	88 134,00	.
.	12	13 368,00	21	8 454,00	4 914,00	.
.	29	88 089,00	37	41 202,00	46 887,00	.
.	38	30 323,00	32	61 232,00	.	30 909,00
.	73	60 247,00	57	71 529,00	.	11 282,00
.	33	22 101,00	13	3 863,00	18 238,00	.
5 415,00	4	5 079,00	12	25 544,00	.	20 465,00
.	22	11 131,00	30	12 732,00	.	1 601,00
.	55	63 984,00	47	109 861,00	.	45 877,00
	102	139 464,00	81	64 081,00	75 383,00	
.	37	41 509,00	30	37 474,00	4 035,00	.
.	72	542 123,00	67	238 562,00	303 561,00	.
3 990,00	23	83 638,00	35	39 507,00	44 131,00	.
4 091,00	49	83 585,00	40	67 955,00	15 630,00	
	26	15 432,00	24	17 985,00	.	2 553,00
2 703,00	11	55 016,00	10	49 077,00	5 939,00	
	67	76 091,00	60	118 953,00		42 862,00
6 199,00	738	1 882 373,00	660	1 066 482,00	971 440,00	155 549,00
.	78	815 891,00	.	.	.	.
	82	396 138,02	118	296 195,01	99 943,01	.
1 183,30	30	117 160,26	65	109 769,72	7 390,54	.
.	22	50 604,66	17	29 343,55	21 261,11	.
.	14	15 311,31	15	6 394,63	8 916,68	.
.	18	23 974,02	29	20 804,47	3 169,55	.
.	18	28 148,88	27	49 315,94	.	21 167,06
5 281,53	30	92 987,97	38	38 102,19	54 885,78	.
.	34	25 327,11	49	61 392,19		36 065,08
1 544,57	23	35 133,38	20	11 492,78	23 640,60	.
.	34	45 637,83	21	28 351,87	17 285,96	.
.	12	12 067,84	17	26 380,70		14 312,86
1 183,83	15	9 320,96	16	8 422,28	898,68	.
.	19	27 045,24	22	25 360,85	1 684,39	.
362,65	16	12 001,26	16	55 746,52		43 745,26
744,04	42	26 286,99	40	16 322,15	9 964,84	.
575,38	26	13 799,09	42	16 082,97	.	2 283,88
.	15	2 103,86	6	9 364,06	.	7 260,20
363,64	21	19 602,16	42	16 690,93	2 911,23	.
.	22	35 483,90	41	31 951,13	3 532,77	.
	14	8 614,67	25	26 981,21	.	18 366,54
238,94	507	996 749,41	666	884 465,15	255 485,14	143 200,88
.	.	112 284,26	.	.	.	.
.	.	.	159		.	.
437,94	1245	2 879 122,41	1326	1 950 947,15	1 226 925,14	298 749,88
.	.	928 175,26		.	.	.
.	.	.	81	.	.	.

Nr. 3203. Salzbesteuerung im Grossherzogthum Hessen im Rechnungsjahr 1891/92.*)

Gegenstand.		1891/92.	1890/91.	In 1891/92 mehr	weniger
I. Production und Absatz der inländischen Salzwerke.					
1) Zahl der Salzwerke:					
Staatssalzwerke (Bad-Nauheim, Theodorshalle) . .		2	2		
Privatsalzwerke (Ludwigshalle)		1	1		
2) Producirte Salzmenge	Ludwigshalle 130 760 Bad-Nauheim 17 283 Theodorshalle 6 530 } 100 kg	154 573	152 256	2 317	
3) Abgesetzte Salzproducte:					
a. versteuertes Salz (Siedesalz)	»	55 010	55 288	.	
b. steuerfrei abgelassenes Salz: denaturirt (Siedesalz)	»	30 230	28 380	1 850	
undenaturirt .	»	.	152		
4) mit Begleitschein abgelassenes Salz nach dem deutschen Zollgebiet	»	71 052	69 782	1 270	
5) Steuerbetrag für das versteuerte inländische Salz	ℳ	660 121	663 449	.	[illegible]
II. In den freien Verkehr gesetztes Salz.					
1) Inländisches Salz . .	Ludwigshalle 76 108 Bad-Nauheim 15 837 Theodorshalle 7 504 } 100 kg	99 449	100 695	.	[illegible]
2) Salz aus anderen Theilen des deutschen Zollgebiets	»	43 684	37 854	5 830	
3) Ausländisches Salz .	aus Oesterreich-Ungarn . »	.	8	.	
	» Portugal . . . »	2	26		
	» Spanien . . . »	82	29	53	
	Zusammen »	143 217	138 612	4 605	
Davon wurden:					
versteuert oder verzollt	inländisches Salz 88 623 ausländisches » 84 } »	88 707	86 439	2 268	
abgabenfrei abgelassen:					
denaturirt . .	inländisches Salz 54 510 ausländisches » — } »	54 510	52 021	2 489	
undenaturirt . .	inländisches Salz . . »	.	152		
4) Betrag der erhobenen Abgaben:					
Salzsteuer (nach den Einnahme-Uebersichten) .	ℳ	1 063 471	1 036 532	26 939	
Salzzoll	»	1 038	746	292	
III. Abgabenfrei verabfolgtes Salz.					
A. Zu landw. Zwecken: Viehsalz an 192 Empfänger	100 kg	22 673	22 613	60	
Düngesalz an 9 »	»	550	152	398	
B. Zu gewerblichen Zwecken an:					
1 Soda- und Glaubersalzfabrik	»	15 576	15 559	17	
37 Seifenfabriken	»	2 047	2 158		
18 Gerber- und Lederfabriken	»	1 990	2 654		
38 Häutehandlungen	»	4 686	2 926	1 760	
3 Steingutfabriken und Töpfereien	»	8	10		
3 Metallwaarenfabriken	»	21	52		
3 chemische Fabriken und Farbefabriken .	»	6 115	5 299	816	
1 Papierfabrik	»	75	70	5	
16 Eiskeller	»	600	624	.	
1 Oelfabrik	»	50	25	25	
1 Talgschmelzerei	»	120	.	120	
1 Düngerfabrik	»	20	.	20	
zu andern gewerblichen Zwecken	»	.	31		

*) Vergl. Mittheil. Nr. 501, Oct. 1891, S. 345.

Gegenstand.	1891/92.	1890/91.	In 1891/92 mehr.	weniger.
sonstige Zwecke (zu Bädern für Heilzwecke):				
ole . . . . . Hektoliter	590 389	549 188	41 201	.
utterlauge . . . . . „	2 783	2 043	740	.
adesalz (eingedickte Soole mit den Bestandtheilen der Mutterlauge . . „	271	276		5
Zusammen { 100 kg	54 531	52 173	2 358	.
Hektoliter	593 443	551 507	41 936	.
e Controlgebühr . . . . . ℳ	1 925	1 812	113	.

Eberstadt-Pfungstadt im Juni 1892.

		Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hessische Ludwigs-Bahn. Nicht garantirte Linien.	Hessische Ludwigs-Bahn. Garantirte Linien.	Oberhess. Staatsbahnen. Hauptbahnen.	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Nidda-Schotten.	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Stockhem-Gedern.	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Hungen-Laubach.
Betriebslänge, Ende Juni		Kilometer. 97,28 [1])	Kilometer. 1,89	Kilometer. 539,54 [2])	Kilometer. 176,80	Kilometer. 175,82	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77
Beförderung [3])						Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
	Personen . . .	.	.	.	.	80 363	5 102	6 877	3 731
	gegen 1891	.	.	.	.	+ 14 355	+ 577	+ 934	— 60
	pro Kilometer	.		.	.	457	360	373	317
	gegen 1891			.	.	+ 82	+ 41	+ 51	— 5
						Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter . . .	.			.	28 632	1 704	2 894	1 055
	gegen 1891	.	.	.	.	— 2 428	— 621	— 410	— 177
	pro Kilometer	.	.	.		163	120	157	90
	gegen 1891	.	.	.	.	— 14	— 44	— 22	— 15
Einnahme		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	Pers.- u. Gep.-Verk.	306 798	948	655 464	83 109	56 109	1 624	2 277	1 116
	gegen 1891	+ 18 772	+ 128	+ 47 020	+ 8 761	+ 11 994	+ 198	+ 287	+ 178
	pro Kilometer	3 227	502	1 253	470	319	115	123	95
	gegen 1891	+ 197	+ 68	+ 90	+ 50	+ 68	+ 14	+ 16	+ 15
	Güterverkehr	234 382	1 097	793 253	106 484	54 381	1 802	2 730	895
	gegen 1891	— 26 288	— 607	28 093	— 8 687	— 4 077	467	— 574	— 197
	pro Kilometer	2 448	580	1 470	602	309	127	148	76
	gegen 1891	— 275	— 321	— 52	— 49	— 23	— 33	— 31	— 17
	Sonstige Quellen	43 800	14	76 052	3 119	7 208	49	70	233
	gegen 1891	+ 8 800	— 3	— 2 128	— 156	+ 106	+ 21	+ 23	+ 183
	pro Kilometer	450	7	141	18	41	3	4	20
	gegen 1891	+ 90	— 2	— 4	— 1	+ 1	+ 1	+ 1	+ 16
	Summe	584 980	2 059	1 524 769	192 712	117 698	3 475	5 077	2 244
	gegen 1891	+ 1 284	— 482	+ 16 799	— 82	+ 8 023	— 252	— 264	+ 164
	pro Kilometer	6 013	1 089	2 826	1 090	669	245	275	191
	gegen 1891	+ 13	— 255	+ 31	— 0,44	+ 46	— 18	— 14	+ 14

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — [2]) Desgl. für den Personen- und Gepäckverkehr eine Bahnlänge von 522,93 km. — [3]) Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Nr. 3205. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Mai 1892
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Thermometrograph (°R.) — Minimum.

Tag.	D.	B.	F.	Mch	Mz.	Msh	S.	R.	C.
1	1,2	1,0	−1,0	−0,7	2,4	−1,0	0,0	1,7	2,7
2	2,0	1,0	−1,0	−0,6	2,4	0,0	2,2	2,4	1,0
3	1,4	−0,0	0,0	−2,4	1,4	−2,0	3,2	2,8	3,4
4	6,4	5,8	4,8	0,0	5,0	4,5	3,0	2,7	3,5
5	5,0	5,4	4,5	1,0	5,4	3,0	3,0	4,8	4,2
6	1,7	0,8	−1,0	0,0	2,4	−1,0	0,8	−0,4	0,1
7	0,5	−1,2	−2,0	−1,4	1,4	−1,0	1,2	0,4	−0,8
8	0,0	−1,2	1,0	−3,6	1,2	−2,5	1,0	−2,0	−1,0
9	2,4	0,0	4,0	−2,2	2,0	−1,0	4,0	0,8	1,0
10	6,2	6,0	5,0	0,0	8,0	2,0	7,0	6,7	4,8
11	8,0	8,0	6,0	6,0	11,0	5,5	10,0	9,1	9,0
12	8,7	9,0	6,0	6,0	11,0	4,0	8,4	7,0	6,0
13	6,2	5,0	4,0	4,7	8,4	3,0	7,0	5,2	3,0
14	6,2	4,0	8,0	1,0	6,1	2,0	6,0	2,0	4,0
15	9,0	8,0	7,0	7,0	9,0	6,0	9,0	8,0	3,7
16	9,4	8,4	4,0	6,0	9,4	6,0	7,7	6,0	7,0
17	7,2	7,0	4,5	6,0	7,5	5,0	5,0	4,0	5,4
18	5,0	5,0	2,5	3,0	5,0	1,5	4,0	2,5	2,0
19	7,0	7,5	3,0	5,0	7,0	4,0	4,0	4,4	6,0
20	4,0	2,5	2,5	0,0	3,4	1,0	4,4	3,4	2,0
21	7,0	6,0	4,0	6,1	6,0	4,0	2,5	4,0	5,0
22	3,2	1,0	2,0	−0,7	2,0	0,0	4,7	0,0	2,0
23	6,5	3,0	5,0	1,2	5,0	1,0	3,0	2,2	1,0
24	10,5	9,0	8,5	6,0	8,4	5,0	9,2	6,4	6,0
25	11,2	10,0	11,0	4,0	10,0	5,0	10,0	6,0	8,0
26	12,5	17,0	14,0	6,0	10,7	5,0	9,1	8,0	10,0
27	13,2	12,4	17,0	6,4	12,0	7,4	12,0	9,0	10,0
28	14,2	12,0	16,5	6,0	12,5	7,5	13,0	11,2	11,0
29	14,5	14,0	11,0	11,4	14,0	13,5	12,0	14,0	12,0
30	13,4	12,4	10,5	9,4	12,0	8,0	12,1	10,0	10,0
31	13,1	13,2	14,0	9,7	13,0	8,5	13,0	12,5	12,0
Mittel	7,11	6,48	5,77	3,00	7,27	3,47	6,49	5,29	5,25

Thermometrograph (°R.) — Maximum.

Tag.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	6,7	4,4	1,5	2,1	7,0	4,0	3,4	3,0	6,1
2	7,1	9,2	3,0	7,2	7,5	8,0	6,0	7,0	8,0
3	12,8	14,4	6,0	11,1	11,7	10,0	10,1	10,0	13,0
4	13,8	15,2	6,0	11,8	12,0	11,5	13,0	12,0	14,1
5	10,8	13,6	10,0	11,4	10,2	10,5	8,0	8,5	9,2
6	7,2	9,4	6,0	5,8	6,7	5,5	6,0	6,2	8,0
7	10,1	11,0	7,0	8,0	8,0	7,5	8,0	7,0	9,0
8	13,0	14,8	10,0	10,0	13,1	10,0	12,0	10,5	12,0
9	16,0	16,0	10,0	13,4	14,1	13,5	15,4	14,0	15,0
10	16,0	17,4	9,0	14,8	16,0	15,0	16,0	16,0	17,0
11	19,1	20,0	10,0	19,4	17,0	16,0	16,0	16,0	17,0
12	18,0	20,0	10,0	18,7	16,0	15,0	15,4	14,4	17,0
13	17,0	18,0	15,0	15,0	16,0	14,0	15,1	14,4	17,1
14	18,7	19,0	12,0	17,0	19,2	17,0	18,1	17,5	19,4
15	16,0	18,0	12,0	15,0	16,0	17,0	15,2	14,4	15,7
16	14,0	16,0	12,0	13,0	13,0	15,5	13,0	11,1	14,0
17	11,5	14,0	12,0	10,0	12,0	12,0	9,0	9,0	11,4
18	13,0	15,0	12,0	12,0	13,4	12,0	11,4	10,4	12,1
19	15,4	16,0	12,0	14,2	15,4	15,0	14,1	13,0	13,5
20	13,4	13,2	12,0	12,5	13,5	13,0	10,2	9,4	11,4
21	12,8	14,0	13,0	11,5	11,2	12,0	9,0	9,0	9,0
22	15,0	16,0	13,0	13,5	13,1	15,0	11,2	10,4	12,5
23	18,4	22,2	15,0	19,1	17,0	18,0	16,4	15,7	18,0
24	22,1	22,5	17,0	19,4	20,0	18,0	20,0	18,2	22,0
25	24,2	25,2	19,0	21,0	22,4	19,0	21,0	20,0	24,0
26	26,4	26,0	21,5	22,4	24,4	21,5	23,7	23,0	26,2
27	27,2	26,0	21,0	23,0	25,0	22,5	24,7	24,2	27,7
28	27,2	28,0	24,0	24,2	25,0	22,0	26,0	24,0	28,0
29	21,1	24,0	18,0	20,0	21,1	19,0	19,2	19,0	20,0
30	22,0	23,0	18,0	21,0	22,1	19,0	20,0	19,0	23,0
31	23,4	24,0	19,0	21,0	23,0	18,0	22,4	21,0	24,0
Mittel	16,80	17,71	12,56	14,00	15,16	14,50	14,70	14,01	16,10

Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).

Tag.	D.	B.	F.	Mch	Mz.	Msh	S.	R.	C.
1	rs	r	s	r	r	r	rs	rs	r
2	r								
3	n	n	r	r	r				r
4	r	r			rn	r			
5	n						r	r	
6	rs	r	s		rs		s	s	s
7									
8									
9		n							
10		n				r		r	
11	r								
12		n							
13		n							
14		n		r					
15	r	r			r		r	r	r
16	r			r	r		r	r	r
17	r	r	r		r	r	r	r	r
18									r
19	r	r	r	r	r		r	r	r
20	r		r	r	r		r	r	r
21	r				r			r	r
22		n							
23		n					n		
24		r							
25		n							
26									
27		n							
28		n							
29		r							
30		n							
31	r	rn	r	r	r	r	r		
Summe	r 12, s 2, n 9	r 9, s –, n 13	r 5, s 2, n –	r 7, s –, n –	r 11, s 1, n 1	r 5, s –, n –	r 8, s 2, n 1	r 9, s 2, n –	r 9, s 1, n –

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	11,88 °R.
Bensheim	12,10 „
Felsberg	9,17 „
Michelstadt	9,04 „
Mainz	11,02 „
Monsheim	8,00 „
Schweinsberg	10,55 „
Rauschenberg	9,65 „
Cassel	10,70 „

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	34,00 mm
Bensheim	69,00 „
Felsberg	22,00 „
Michelstadt	28,00 „
Mainz	16,00 „
Monsheim	31,41 „
Schweinsberg	30,00 „
Rauschenberg	31,00 „
Cassel	28,00 „

Gewitter.

10. Msh. 4—5 Nm.
11. D. 2¾—3½ Nm.
16. Mch. 2 Nm.
17. B. 2 Nm., Msh. 1¼—2¼ Nm.
19. B. 3 Nm., F. 3¼ Nm., Mch. 3 Nm.
31. D. 9—11 Nm., B. 4—12 Nm., F. 9¼ Nm., Msh. 4 Nm., Mz. 4½—6 Vm. u. 7—10 Nm., Msh. 4—6 Nm., S. 10¼ Nm., R. 10½—12 Nm.

3206. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Juni 1892.

Juni-Mittel aus 31 Jahren (1862—1892):
Barom. 747,30 mm. — Thermom. 17,00 ° C. — Niederschl. 80,00 mm.

erstand höchst. (30. Juni) 754,80; tiefster (23. Juni) 739,90; mittlerer 748,20 mm.
neterstand » (28. ») 32,10; » (14. ») 6,40; » 17,50 ° C.

l der Tage mit Regen 20; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » Nebel —; Reif —; Gewitter 2.
» heiteren Tage 1; gemischten Tage 28; trüben Tage 1.

öhe der Niederschläge an 20 Tagen mit messbarem Niederschlag: 119,90 mm.

:htung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 5 mal; NO. 15 mal; O. 8 mal; SO. 3 mal; S. 2 mal; SW. 31 mal; W. 12 mal; NW. 8 mal; Windstille 6 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 66,00 %.

207. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Juni 1892.

Juni-Mittel aus 12 Jahren (1881—1892):
Barom. 742,64 mm. — Thermom. 15,42 ° C. — Niederschl. 60,67 mm.

erstand höchst. (8. Juni) 750,10; tiefster (23. Juni) 733,80; mittlerer 743,00 mm.
neterstand » (28. ») 28,50; » (19. ») 5,60; » 13,90 ° C.

l der Tage mit Regen 14; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » Nebel 4; Reif 2; Gewitter 4.
» heiteren Tage 1; gemischten Tage 18; trüben Tage 11.

öhe der Niederschläge an 14 Tagen mit messbarem Niederschlag: 57,30 mm.

:htung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 14 mal; NO. 7 mal; O. 4 mal; SO. 2 mal; S. 34 mal; SW. 8 mal; W. 11 mal; NW. 1 mal; Windstille 9 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 77,70 %.

r. 3208. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Juni 1892.

Juni-Mittel aus 29 Jahren (1863—1891):
Barom. 745,67 mm. — Thermom. 15,90 ° C. — Niederschl. 47,77 mm.

erstand höchst. (8. Juni) 751,02; tiefster (23. Juni) 733,71; mittlerer 743,51 mm.
neterstand » (28. ») 31,50; » (16.u.19. ») 4,00; » 15,08 ° C.

l der Tage mit Regen 21; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » Nebel 1; Reif —; Gewitter 5.
» heiteren Tage 2; gemischten Tage 27; trüben Tage 1.

Höhe der Niederschläge an 16 Tagen mit messbarem Niederschlag: 65,65 mm.

:htung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 13 mal; NO. 2 mal; O. 1 mal; SO. 2 mal; S. 24 mal; SW. 9 mal; W. 7 mal; NW. 12 mal; Windstille 20 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 68,88 %.

Nr. 3209. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			H
	Preis pe												
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	21,00	19,00	20,00	21,00	18,00	19,50	17,50	14,00	15,75	16,00	13,50	14,75	9,[illegible]
Babenhausen	24,00	24,00	24,00	20,00	20,00	20,00	18,00	18,00	18,00	14,00	14,00	14,00	8,[illegible]
Bensheim	22,00	20,00	21,00	19,50	19,50	19,50	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	7,[illegible]
Erbach	20,00	20,00	20,00	19,00	19,00	19,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	6,[illegible]
Offenbach	22,50	20,00	21,28	20,50	19,00	19,47	20,00	17,00	18,16	18,00	15,00	16,[illegible]	8,50
Giessen	22,00	21,00	21,50	21,00	19,50	20,25	18,00	16,00	17,00	15,00	14,00	14,64	6,[illegible]
Alsfeld	20,50	20,00	20,13	21,00	19,50	20,25	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	6,[illegible]
Büdingen	19,00	19,00	19,00	18,00	18,00	18,00	15,00	15,00	15,00	14,50	14,50	14,50	7,[illegible]
Butzbach	20,50	20,00	20,25	21,00	20,00	20,50	17,00	16,00	16,50	15,50	14,50	15,00	6,[illegible]
Friedberg	20,50	19,00	19,75	20,50	19,50	19,83	16,00	15,00	15,58	14,50	13,50	14,00	8,[illegible]
Lauterbach	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	7,[illegible]
Schotten	21,00	20,20	20,55	21,00	20,50	20,75	17,00	16,50	16,75	14,00	13,50	13,75	6,[illegible]
Mainz	21,56	20,50	21,22	20,50	19,25	19,87	18,25	16,00	17,15	15,90	14,75	15,[illegible]	8,[illegible]
Alzey	22,00	20,00	20,98	20,00	19,25	19,64	16,50	16,00	16,25	15,50	15,00	15,25	6,[illegible]
Bingen	21,00	19,00	20,15	19,50	17,75	18,50	17,00	14,00	15,70	15,50	14,00	14,75	8,[illegible]
Worms	20,50	19,50	20,00	18,50	17,75	18,13	16,50	15,75	16,13	14,75	14,00	14,38	8,[illegible]
Summe			329,81			313,19			258,97			233,6[illegible]	
Mittelpreis			20,61			19,57			16,19			14,[illegible]	

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weiss
	Preis pe												
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,40	1,52	1,40	1,48		.	1,32	1,44	0,56
Babenhaus.	.	.	1,30	.	1,30	.	.	.	.	.	1,30		0,44
Bensheim	1,32	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,44
Erbach	1,40	.	1,28	.	1,12	.	1,28	.	.		1,20	.	0,34
Offenbach	1,52	1,62	1,16	1,32	1,40	.	1,40	1,80	.	.	1,40	1,60	0,54
Giessen	1,50	1,90	1,30	1,66	1,14	1,60	1,36	1,40	1,30	1,36	1,36	1,40	0,[illegible]
Alsfeld	1,24	.	1,08		1,10		.		.	.	1,12		0,34
Büdingen	1,40		1,28	.	1,20		1,00	.		.	1,20		0,36
Butzbach	1,40	.	1,28		1,12	.	1,20	.	1,12	.	1,12	.	0,[illegible]
Friedberg	1,36	.	1,20		1,20		1,20	.	1,10	.	1,20		0,34
Lauterbach	1,28		1,28	.	1,12	.	1,12	.			1,20	.	0,42
Schotten	1,40	.	1,30	.	1,00	.	1,10	.	1,00	.	1,20		0,40
Mainz	1,44	1,64	1,20	1,30	1,40	1,50	1,30	1,50	1,00	1,30	1,40	1,60	0,52
Alzey	1,38	1,75	1,28	1,58	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,40	1,60	0,44
Bingen	1,50	1,80	1,20	1,30	1,20	.	1,50	1,60	1,30	1,40	1,40	1,50	0,40
Worms	1,40	1,68	1,32	1,58	1,38	1,64	1,38	1,64			1,20	1,44	0,42
Summe	21,06	12,11	20,06	10,34	19,68	7,86	17,84	11,02	6,82	4,06	20,22	10,58	
Mittelpreis	1,40	1,73	1,25	1,48	1,23	1,57	1,27	1,57	1,14	1,35	1,26	1,51	

Orten des Grossh. Hessen im Juni 1892.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
Kilogramm.														
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
5,00	4,20	4,60	11,00	8,00	9,50	46,00	17,00	31,50	30,00	18,00	24,00	56,00	20,00	38,00
5,20	5,20	5,20	8,00	8,00	8,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	38,00	38,00	38,00
4,00	4,00	4,00	8,00	7,00	7,59	36,00	28,00	32,00	26,00	22,00	24,00	58,00	36,00	47,00
4,00	4,00	4,00	7,50	7,50	7,50	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	48,00	48,00	48,00
7,50	6,50	6,91	9,50	7,50	8,16	48,00	30,00	38,88	36,00	28,00	32,13	60,00	30,00	45,25
5,50	4,50	5,00	9,50	7,50	8,10	27,00	26,00	26,50	30,00	28,00	29,00	40,00	36,00	38,00
5,75	5,75	5,75	8,00	8,00	8,00	17,00	17,00	17,00	28,00	28,00	28,00	33,00	33,00	33,00
5,00	5,00	5,00	10,00	10,00	10,00	24,00	24,00	24,00	18,00	18,00	18,00	48,00	48,00	48,00
6,00	5,50	5,75	8,20	6,00	7,15	20,50	20,00	20,25	26,00	24,00	25,00	36,00	34,00	35,00
7,00	5,00	6,33	8,50	7,00	7,67	34,00	18,00	26,00	34,00	22 00	28,00	56,00	35,00	45,[illegible]
6,00	6,00	6,00	9,00	9,00	9,00	20,00	20,00	20,00	.	.	.	30,00	30,00	30,[illegible]
4,20	3,80	4,00	8,00	7,00	7,50	.	.	.	.	.	.	.	.	
5,60	4,00	5,10	9,50	8,00	8,63	33,00	28,00	30,50	20,00	16,00	18,00	48,00	38,00	43,[illegible]
5,00	4,00	4,50	8,50	7,50	8,00	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	50,00	40,00	45,[illegible]
6,00	3,00	4,40	11,00	7,00	8,90	40,00	30,00	33,40	33,00	26 00	29,20	50,00	30,00	37,90
5,00	4,00	4,50	9,00	8,00	8,50	39,00	29,50	34,25	27,50	23,50	25,50	43,00	30,00	36,50
		81,04			132,20			426,28			373,83			608,15
		5,07			8,26			28,42			26,70			40,54

mehl	Brod.		Butter.			Milch. per Liter.			Eier. per 10 Stück.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
ogramm.														per 100 kg		
Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,38	0,31	0,27	2,80	2,00	2,37	0,18	0,16	0,17	0,70	0,50	0,60	3,20	0,18	2,30		3,50
0,24	0,24	0,22	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,23	2,30	.	.
0,38	0,32	0,28	2,20	1,90	2,08	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	2,80	0,20	2,20	.	.
0,29	0,30	0,24	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,22	2,60	.	.
0,42	0,32	0,31	2,80	2,20	2,46	0,24	0,18	0,21	0,60	0,50	0,55	3,20	0,22	2,40	.	
0,37	0,28	0,27	2,30	1,50	1,92	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,53	3,20	0,20	2,10	1,52	.
0,30	0,32	0,28	2,00	1,90	1,95	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,80	0,22	2,40	2,00	.
0,28	0,25	0,25	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,20	0,21	2,20	0,80	.
0,32	0,33	0,28	2,30	2,20	2,27	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,20	0,23	2,50	1,60	.
0,26	0,31	0,30	2,10	1,60	1,93	0,16	0,16	0,16	0,70	0,55	0,61	2,80	0,22	2,15	.	.
0,32	0,35	0,26	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,00	0,22	2,20	.	.
0,31	0,30	0,27	2,00	1,80	1,90	0,11	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,20	0,22	2,20	1,30	
0,30	0,31	0,29	2,40	1,90	2,16	0,20	0,18	0,19	0,60	0,50	0,55	3,60	0,20	1,80	.	.
0,40	0,36	0,27	2,48	1,60	1,91	0,18	0,16	0,17	0,75	0,60	0,68	3,60	0,20	2,00	.	
0,27	0,28	0,27	2,80	1,70	2,19	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,59	3,50	0,20	1,70		
0,28	0,27	0,27	2,76	1,90	2,30	0,18	0,13	0,15	0,80	0,50	0,63	3,00	0,19	1,40		.
5,12	4,85	4,33			33,87			2,61			8,39	51,30	3,36	34,45	7,22	3,50
0,32	0,30	0,27			2,12			0,16			0,56	3,21	0,21	2,15	1,44	3,50

Nr. 3210. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Juni 1892

in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums

Todesfälle.	Mainz. 73900	Darmst. 58000	Offenb. 36200	Worms. 26600	Giessen. 21100	Bingen. 7900	Kastel. 7700	Lamprth. 6850	Beushm. 6500	N.-Isenb. 6150	Alzey. 6100	Viernhm. 6000	Pfungst. 5850	Friedberg 5400	Heppenh. 4850	Im Ganz. 279000
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	28	18	23	23	9	3	7	11	4	1	1	3	7	.	4	142
2.—15.	24	14	7	6	8	1	3	3	2	1	1	1	2	2	.	75
Erwachsene	75	61	46	25	33	7	6	9	4	6	5	4	2	2	7	292
Todesursachen.																
Verunglückung	2	.	3	1	1	.	3	.	1	.	.	.	.	.	.	11
Selbstmord	.	2	2	1	2	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	10
Mord u. tödtl. Körperverletzung	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Hinrichtung	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	3	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Scharlach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diphtherie	7	2	3	1	4	.	.	.	1	1	.	.	.	2	.	21
Croup	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Keuchhusten	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	1	4
Unterleibstyphus	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	3	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Andere Infectious-Krankheiten	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Lungenschwindsucht	21	15	8	2	9	3	2	4	1	1	2	1	1	.	1	71
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	10	10	9	6	7	3	.	1	1	.	1	.	2	.	3	53
Apoplexia (Schlagfluss)	6	5	3	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
Acuter Gelenk-Rheumatismus	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	8	12	11	10	1	3	5	.	4	.	.	.	1	.	1	56
Andere bekannte Krankheiten	57	41	36	29	19	2	3	7	1	5	2	5	7	2	5	221
Todesursache unbekannt	5	2	.	4	2	.	.	11	.	.	1	2	.	.	.	27
Zusammen	197	98	75	54	50	11	16	32	10	8	7	8	11	4	11	[illegible]

Anzeige.

Durch die G. Jonghans'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

35. Band. 3. Heft. Darmstadt 1891. 4. Geheftet 80 ₰

Inhalt: Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Grossh. Hessen für das Jahr vom 1. April 1889 bis 31. März 1890.

Druck von H. Brill in Darmstadt

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 524. August 1892.

Inhalt: Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom I. Quartal 1892. — Ueberseeische Auswanderung nach aussereuropäischen Ländern 1891. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt Juli 1892. — Meteorolog. Beobacht. zu Schweinsberg Juli 1892. — Meteorolog. Beobacht. zu Cassel Juli 1892. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenstände Juli 1892. — Sterblichkeitsverhältn. Juli 1892. — Anzeige.

Nr. 3211. Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom I. Quartal 1892.*)

Die umstehende Uebersicht über die Todesfälle des Grossherzogthums vom I. Quartal 1892 hat eine von den früheren gleichen Aufstellungen abweichende Anordnung erfahren, indem dieselbe entsprechend den mittlerweile Seitens des Reichsgesundheitsamts ergangenen Vorschriften bei den Altersangaben bezüglich der über 15 Jahre alten Verstorbenen die unter 60 und über 60 Jahre alten unterscheidet und abgesehen von einer Vervollständigung der Tabelle hinsichtlich der Infectionskrankheiten auch eine Anzahl wichtigerer Krankheiten aufgenommen hat, wie beispielsweise neben der Lungenschwindsucht die Tuberculose anderer Organe, neben Darmkatarrh und Brechdurchfall die Atrophie der Kinder und angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler, ferner Neubildungen, Alterskrankheiten; ausserdem wurde die croupöse Lungenentzündung von den sonstigen entzündlichen Erkrankungen der Athmungsorgane getrennt. Wegen ihrer minderen Bedeutung ist die Spalte für Sterbefälle durch acuten Gelenkrheumatismus weggefallen, dafür aber die übrigens nach den Reichsvorschriften nicht verlangte Aufnahme der Sterbefälle durch acute und chronische Erkrankungen des Herzens hinzugetreten, auch die Spalte für diejenigen durch Gehirnapoplexie beibehalten worden. Damit haben die Uebersichten über die Sterbefälle eine wesentliche Vervollständigung erfahren.

Es weist die vorliegende Uebersicht für das I. Quartal 1892 eine Gesammtzahl von **6206** Sterbefällen für das Grossherzogthum

(Fortsetzung auf S. 275.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 517, April 1892, S. 161.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom I. Quartal 1892. (Nach den vorläufigen Aufstellungen der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 1 004 400.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Rötheln.	Scharlach.	Diphtherie.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Rose (Erysipelas).	Genickkrampf (epidem.)	Syphilis.	Kindbettfieber.	Anderweitige Folgen der Geburt Fehlgeb. od. d. Kindbetts	Tuberculose der Lungen. Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Erkr. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss.)	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Altersk rankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Verunglückung.	Selbstmord.	Mord und tödtliche Körperverletzung.
Darmstadt	481	113	76	152	140	1	.	10	7	4	1	2	.	.	4	.	75	17	24	96	26	17	7	9	12	17	30	97	15	1	6	3
Beusheim	338	99	68	87	84	16	.	11	4	1	.	3	5	1	2	3	30	14	1	44	11	6	5	6	13	18	44	42	52	2	4	.
Dieburg	332	77	60	85	110	.	.	27	10		2	.	1	.	2	2	25	2	29	31	7	9	11	3	9	9	46	61	38	7	1	.
Erbach	310	65	46	103	96	6	1	14	3	2	2	.	1	.	2	.	30	3	31	36	5	5	3		.	7	22	51	81	2	3	.
Gross-Gerau	251	50	47	67	87	.	1	24	2	.	1	1	.	.	1	1	32	6	18	22	15	11	6	3	9	11	34	42	8	2	1	.
Heppenheim	312	79	37	87	109	.	2	.	.	2	3	2	3	.	1	.	30	10	26	44	6	10	3	2	9	15	22	40	75	4	3	.
Offenbach	625	156	149	158	168	46	.	24	10	5	.	1	.	1	2	3	54	8	31	115	18	33	9	8	26	16	58	129	21	1	6	.
Starkenburg	2649	633	483	739	794	69	4	110	36	14	9	9	10	2	14	9	276	60	160	388	88	91	44	31	78	93	256	462	290	19	24	3
Von 10000 Einw.	*62,3*					*1,6*	*0,09*	*2,6*	*0,8*	*0,3*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,06*	*0,3*	*0,2*	*6,5*	*1,4*	*3,8*	*9,1*	*2,1*	*2,2*	*1,0*	*0,7*	*1,8*	*2,2*	*6,0*	*10,9*	*6,5*	*0,5*	*0,6*	*0,07*
Giessen	518	81	96	166	175	1	5	42	6	.	1	1	.	.	2	.	75	14	53	64	5	9	4	2	13	20	76	80	38	6	1	.
Alsfeld	288	29	52	74	133	14	.	10	1	2	4	2	.	.	2	2	7	8	19	71	4	10	1	.	4	9	63	27	26	1	1	.
Büdingen	196	27	28	50	91	.	.	3	1	1	.	.	1	.	.	.	31	10	11	26	6	6	.	.	.	9	23	26	41	1		.
Friedberg	301	32	54	88	127	.	.	18	1	.	.	.	.	1	.	2	46	12	37	23	10	9	5	.	3	10	32	57	31	3	1	.
Lauterbach	159	22	36	41	60	.	.	7	9	1	.	1	.	1	.	1	9	2	7	13	2	9	.	.	3	1	25	50	15	1	2	
Schotten	151	21	29	41	60	4	.	13		3	.	.	.	.	.	.	12	2	12	15	1	8	3	.	2	5	19	22	28	1	1	
Oberhessen	1613	212	295	460	646	19	5	93	18	7	5	4	1	2	4	5	180	48	139	212	28	51	13	2	25	54	238	262	179	13	6	
Von 10000 Einw.	*60,5*					*0,7*	*0,2*	*3,5*	*0,7*	*0,3*	*0,2*	*0,2*	*0,04*	*0,07*	*0,2*	*0,2*	*6,7*	*1,8*	*5,2*	*7,9*	*1,1*	*1,9*	*0,5*	*0,07*	*0,9*	*2,0*	*8,9*	*9,8*	*6,7*	*0,5*	*0,2*	
Mainz	778	203	166	213	196	4	2	40	1	10	3	2	.	3	9	3	98	17	75	136	25	33	22	18	14	18	34	115	81	8	5	2
Alzey	225	38	43	36	108	.	.	9	.	.	1	.	.	.	.	1	23	4	12	37	6	1	4		.	8	45	40	32	1	1	.
Bingen	238	41	34	74	89	.	.	7	3	6	.	1	.	.	.	1	36	7	22	37	9	7	1	4	1	8	14	26	37	3	5	3
Oppenheim	301	63	64	62	112	.		32	11	2	1		.	.	2	.	30	8	13	36	7	9	5	1	1	10	31	64	35	.	3	
Worms	402	120	59	111	112	7	.	7	7	7	.	1	.	1	3	1	50	8	26	45	15	11	12	7	10	6	17	89	61	7	3	1
Rheinhessen	1944	465	366	496	617	11	2	95	22	25	5	4		4	14	6	237	44	148	291	62	61	44	30	26	50	141	334	246	19	17	6
Von 10000 Einw.	[illegible]					*0,4*	*0,08*	*3,0*	*0,8*	*0,8*	*0,2*	*0,1*		*0,1*	*0,4*	*0,2*	*7,6*	*1,4*	*4,7*	*9,2*	*2,0*	*2,0*	*1,4*	*1,0*	*0,8*	*1,6*	*4,5*	*10,7*	*7,9*	*0,6*	*0,5*	*0,2*

auf; im Vergleiche des IV. Quartals von 1891 mit 4704 Todesfällen hatten sich die letzteren um nicht weniger als 1502 vermehrt; auf 10000 Einwohner treffen nunmehr 61,8 Sterbefälle gegen 47,3. Von den Monaten des Berichtsquartals hatten der Januar 1792 Todesfälle zu verzeichnen, Februar mit 29 Tagen 1749 (bei 31 Tagen 1869) und März 2665; die auf die Monate nach ihrer Reihenfolge kommenden Sterbeziffern berechnen sich zu 17,8 —, 18,6 und 26,5 gegenüber den für das vorausgegangene Decennium jedoch mit Ausschluss des Jahres 1890 festgestellten Durchschnittszahlen von 19,8 —, 20,3 und 21,3. Es entfällt sonach eine ungewöhnlich hohe Mortalität auf den Monat März offenbar unter der Einwirkung der in diesem Monat ihren Höhepunkt erreichenden Influenzaepidemie.

Auf die Provinz Starkenburg treffen im Quartale im Ganzen 2649, im IV. Quartale 1891 2046 Sterbefälle oder 62,3 ‰ gegen 48,7 ‰, auf Oberhessen 1613 oder 60,5 ‰ gegen 1181 oder 44,4 ‰ und auf Rheinhessen 1944 oder 62,2 ‰ gegen 1477 oder 47,9 ‰. Es war sonach allgemein in den Provinzen die Mortalität des Quartals eine erheblich grössere geworden, auch erwies sich allgemein die in der Regel ohnehin hohe Sterblichkeit des Monats März als eine aussergewöhnliche, denn es betrug die Sterbeziffer der in Betracht kommenden Monate in Starkenburg 17,3 —, 17,8 und 28,3, in Oberhessen 17,9 —, 18,8 und 25,2 und in Rheinhessen 18,5 —, 19,7 und 25,3.

Von der Gesammtzahl der Verstorbenen des Landes mit 6206 waren Kinder 2454 (im vorausgegangenen Quartale 2010) und davon im ersten Lebensjahr Verstorbene 1310 (1259) und im Alter vom zweiten bis fünfzehnten Jahr 1144 (751); auf die erwachsene Bevölkerung kamen 3752 (2694) Sterbefälle, darunter im Alter von 15 bis 60 Jahren 1695 und über 60 Jahre alte 2057; im Vergleiche des vorigen Quartals hatten sich die Sterbefälle der Kinder um 22%, die der Erwachsenen aber um 39% erhöht.

An epidemischen und ansteckenden Krankheiten der Tabelle verstorben waren (einschliesslich der Syphilis und des Puerperalfiebers, aber ausschliesslich der Sterbefälle durch Influenza) 617 (im IV. Quartale 1891, jedoch in mit der neueren nicht übereinstimmender Aufstellung 451) Personen; davon kommen auf die Monate des Quartals nach ihrer Reihenfolge 220 —, 167 und 230 und auf die Provinzen Starkenburg 277 (175), Oberhessen 158 (122) und Rheinhessen 182 (154). Die Epidemiesterblichkeit war im Vergleiche des vorigen Quartals allgemein, auch nach Ausschluss der Sterbefälle durch Influenza, eine erhöhte.

Von den Infectionskrankheiten der Tabelle hatten Masern 99 (im vorausgegangenen Quartale 19) Todesfälle veranlasst, Scharlach 11 (16), Rachenbräune 298 (232), Halsbräune, Croup 76 (76) — beide Krankheitsformen zusammen 374 (308) —, Keuchhusten 46 (48), Rose 17 (16), Abdominaltyphus 19 (23), epidemischer Genickkrampf 11, Syphilis 8 und Wochenbettfieber 32 (21). Die hohe Epidemiesterblichkeit des Quartals hatte

hiernach wesentlich in einer Zunahme der Sterbefälle durch Masern und Rachenbräune, in minderem Maasse durch solche an Wochenbettfieber ihre Begründung.

Masern, welche am Schlusse des Jahres 1891 in einigen Nachbarorten von Darmstadt, in Worms und in mehreren Gemeinden der Kreise Giessen und Alsfeld geherrscht hatten, kamen im Berichtsquartale in epidemischer Verbreitung in den Gemeinden Bürstadt, Schönberg, Elmshausen und Wilmshausen des Kreises Bensheim, in Beerfelden im Kreise Erbach, in der Stadt Offenbach (mit 43 Sterbefällen) und in Jügesheim und Langen vor, gewannen in Oberhessen im Kreise Alsfeld und übergreifend in den Kreis Schotten, nämlich in Storndorf und Nieder-Breidenbach, in Breungeshain, Meiches, Helpershain und Otterbach eine stärkere Verbreitung. In Rheinhessen blieben dieselben auf die Stadt Worms beschränkt, kamen nunmehr, aber etwas häufiger, in der Stadt Mainz und hin und wieder im Kreise Bingen vor. Von den 99 (19) Masernsterbefällen treffen auf Starkenburg 69 (8), auf Oberhessen 19 (5) und auf Rheinhessen 11 (6).

An Scharlach erlegen waren im Berichtsquartale im Grossherzogthum nur 11 (16) Personen; in Starkenburg 4 (9), in Oberhessen 5 (3) und in Rheinhessen 2 (4). Die Sterbefälle kommen als einzelne auf verschiedene Gemeinden, nur Wieseck und Beuern, beide im Kreise Giessen, hatten je 2 Sterbefälle durch Scharlach aufzuweisen; allgemein wird ein äusserst günstiger Verlauf der vorkommenden Erkrankungen hervorgehoben.

Rachen- und Halsbräune hatten 374 Sterbefälle (gegen 308 im vorausgegangenen Quartale), wovon in Starkenburg 146 (114), in Oberhessen 111 (98) und in Rheinhessen 117 (96) veranlasst. In auffälligem Maasse von diesen Krankheiten verschont blieb der Kreis Heppenheim, in welchem kein Sterbefall durch die genannten Krankheiten zur Aufzeichnung kam, ausserdem die Kreise Büdingen, Bingen, Alzey und Worms. Gemeinden mit erheblicherem Vorkommen und höherer Sterblichkeit an Bräunekrankheiten waren in Starkenburg Lorsch, Lampertheim, Gross-Rohrheim, Gross-Bieberau, Gross-Zimmern, Klein-Umstadt, Reinheim, Zeilhard, Steinau, Höchst, Rimhorn, Stockstadt, Walldorf, Klein-Krotzenburg und Offenbach, in Oberhessen Reichelsheim, Vilbel, Ehringshausen, Maar, Eichelhain, Angersbach und Wingershausen, in Rheinhessen Mainz, Ebersheim, Flonheim, Planig, Aspisheim, Mörstadt und die im Kreise Oppenheim gelegenen, zum Theil schon vordem betroffenen Gemeinden Wolfsheim, Guntersblum, Nackenheim, Nieder-Saulheim, Selzen und Oppenheim.

Die Verbreitung des Keuchhustens war in den Kreisen Mainz, Bingen und Worms eine mässige; im übrigen waren im Grossherzogthum hin und wieder wenige Gemeinden in den Kreisen Alsfeld, Schotten, Erbach und Heppenheim und ferner noch die Städte Offenbach und Darmstadt von Keuchhusten betroffen. Von den 46 (48) Sterbefällen treffen 25 (28) auf Rheinhessen, 14 (11) auf Starkenburg und 7 (9) auf Oberhessen.

Von den Todesfällen durch Abdominaltyphus, in Summa 19 (im vorausgegangenen Quartale 23), ereigneten sich in Starkenburg 9 (12), in Oberhessen 5 (3) und in Rheinhessen 5 (8). Nur auf Ober-Ohmen (Kreis Alsfeld) treffen 2 Typhussterbefälle, alle übrigen blieben vereinzelte in verschiedenen Gemeinden; auch in der Gemeinde Zotzenbach, wo eine mehrerwähnte Epidemie fast ein Jahr hindurch herrschte, war im Berichtsquartale nur ein Sterbefall und zwar im Monat Februar zu verzeichnen. Bemerkenswerth sind das Vorkommen von Typhus in zwei Familien in Gernsheim (Kreis Gross-Gerau) mit 2 bezw. 3 Erkrankungen, dessgleichen in Sponsheim (Kreis Bingen) mit 2 bezw. 4 Fällen und das Auftreten von mehreren Erkrankungen in Heubach, Lang-Göns, Ober-Ohmen, Nieder-Ramstadt und Gras-Ellenbach.

Erkrankungen und auch Sterbefälle, die der epidemischen Genickstarre zugerechnet werden müssen, kamen in den Kreisen Heppenheim und Bensheim mehrfach zur Beobachtung und zwar in Kolmbach, Lindenfels, Laudenau, Winterkasten, Schlierbach, Glattbach, Seidenbuch, Rimbach, Mittershausen und Fürth, einzelne in Reichelsheim i. O., Gross-Umstadt, Ober-Offleiden und Weickartshain.

Wochenbettfieber veranlasste 32 (im vorausgegangenen Quartale 21) Todesfälle, von welchen 9 auf den Kreis Mainz treffen; an andern Folgen der Niederkunft und des Wochenbetts erlagen 20 (11) Frauen.

Das Vorkommen der Wasserblattern (Varicellae) wurde aus Alsfeld berichtet, Parotitis epidemica war in mehreren Orten der Kreise Bingen und Alsfeld verbreitet, infectiöser Augenkatarrh trat in Schulen der Stadt Worms auf.

Die gegen Ende des Vorjahrs von neuem epidemisch aufgetretene Influenza, der in den Monaten November und December im Ganzen nur 7 Personen erlegen waren, erreichte von Beginn des laufenden Jahres zunehmend im Monat März ihren Höhepunkt. Die als solche durch Influenza bezeichneten Sterbefälle, die übrigens in der Uebersicht nicht besonders ausgeschieden sind, sondern sich auf verschiedene Rubriken derselben vertheilen, erreichten im Januar den Betrag von 53, stiegen im Februar auf 75 und im März auf 203; in Summa im Berichtsquartale auf 331; auf Starkenburg kommen 131, auf Oberhessen 101 und auf Rheinhessen 99. Darunter betrafen das erste Lebensjahr 11, das zweite bis fünfzehnte Lebensjahr 14; im Alter von 15—60 Jahren waren 119 und über 60 Jahre alt 187 verstorben. Die nach der Mortalität und den bis jetzt erstatteten Berichten zumeist betroffenen Bezirke waren die Kreise Alsfeld, Mainz, Offenbach, Heppenheim und Bingen. Weitere Mittheilungen über die Epidemie bleiben einer ausführlichen Darstellung vorbehalten.

Von den wichtigeren Krankheiten, über deren Antheil an der Mortalität die Tabelle im Uebrigen noch Auskunft gibt, hatte Lungenschwindsucht 693 (im vorausgegangenen Quartale 581) Sterbefälle veranlasst, von welchen auf den Januar 195, den Februar 212 und den März 286 kommen; anderen tuberculösen Krankheiten

erlegen waren 152 Personen. Acuten entzündlichen Krankheiten der Athmungsorgane, unter welcher Rubrik weitaus die meisten der Influenzasterbefälle einbegriffen sind, waren bei 1338 (im vorigen Quartale bei 425) Verstorbenen Todesursache, davon treffen auf die Monate Januar 301, Februar 341 und März 695. An Gehirnschlagfluss erlegen waren 178 (im vorhergegangenen Quartale 144) Personen, an acuten und chronischen Krankheiten des Herzens 203. Todesfälle an Darmkatarrh und Brechdurchfall wurden 101 (275) verzeichnet, an Atrophie der Kinder 63 und an angeborner Lebensschwäche und Bildungsfehlern 129. Krebs und andere Neubildungen brachten 197 Todesfälle, während durch Altersschwäche 633 und durch Altersbrand 2 Sterbefälle erfolgten.

Allen übrigen benannten Krankheiten zusammen waren erlegen 1058 Personen, während bei 715 (im voransgegangenen Quartale bei 634) Verstorbenen, oder bei 11,5% der Gesammtzahl, die tödtlich gewordene Krankheit oder Todesursache unermittelt blieb.

Todesfälle gewaltsamer Art wurden verzeichnet 107 (im IV. Quartal von 1891 100) und zwar durch Verunglückung 51 (50), durch Selbstmord 47 (40) und durch Mord und tödtliche Körperverletzung 9 (10).

Das Berichtsquartal mit seiner Influenzaepidemie legt den Vergleich mit dem, zudem denselben Jahresabschnitt umfassenden I. Quartal des Jahres 1890 nahe; es bleibt aber dabei zu beachten, dass die jetzige Epidemie nicht wie diejenige des Winters 1889/90 eine kurz andauernde war, so dass sie in dem einmal betroffenen Territorium innerhalb eines Zeitraums von 4 bis 6 Wochen sich abspielte, sondern dass sich dieselbe über einen erheblich längeren Zeitraum, mit allerdings wenigstens scheinbar geringerer Ex- und Intensität erstreckte, denn am Schlusse des Berichtsquartals war die Epidemie, wenn sie auch offenbar im März ihren Höhepunkt erreicht hatte, nicht erloschen.*

Eine Vergleichung der wichtigsten Sterblichkeitsergebnisse für die ersten Quartale der Jahre 1890 und 1892 unter Heranziehung derjenigen des gleichnamigen Quartales des dazwischenliegenden Jahres 1891 mit gewissermassen normalen Verhältnissen, ergibt in der folgenden, die wichtigsten Daten enthaltenden Uebersicht folgendes:

Es sind gestorben:

im Jahre	1) in den Monaten: Januar	Februar	März	im 1. Jahresquartale zus.	von 10000 Einw.
1890	3356	1868	2091	7315	74,6
1891	1857	1710	2081	5648	56,8
1892	1792	1749	2665	6206	61,8

*) Im Monat April 1892 sind noch 138, im Mai 83 und im Juni 13 Influenzasterbefälle zu verzeichnen gewesen.

2) Nach Altersgruppen:

im Jahre	im 1. Lebensj.	im 2.—15. Lebensj.	zusammen Kinder	Erwachsene
1890	1436	1175	2611	4704
1891	1306	1092	2398	3250
1892	1310	1144	2454	3752

3) nach den wichtigeren Krankheiten und Todesursachen an:

im Jahre	Infectionskrankheiten	Lungenschwindsucht	Entzündl. Krankh. d. Athmungsorgane	Apoplexia	Darmkatarrh u. Brechdurchfall	Andere bekannte Krankheiten	Unbekannte Krankheiten	Gewalts. Tod
1890	550	1064	1516	182	87	3017	768	107
1891	550	749	859	180	82	2445	664	100
1892	598	693	1338	178	101	2456	715	107

Hiernach trifft auf das I. Quartal 1892 eine hohe Zahl von Sterbefällen der Erwachsenen mit 3752, dieselbe bleibt aber noch erheblich hinter derjenigen des gleichnamigen Quartals von 1890 mit 4704, die Sterbefälle an acuten entzündlichen Krankheiten der Athmungsorgane blieben mit 1338, jedoch nur um etwa 200 hinter dem Betrage des zum Vergleiche gebrachten Quartals von 1890 zurück. Die Gefährdung der Phthisiker macht sich bei der neueren Influenzaepidemie nicht in dem Maasse, wie in 1890 bemerkbar, denn es sind dieser Krankheit nur 693 Personen gegen 1064 in letzterem erlegen; damit hätten die Sterbefälle an Phthisis im Berichtsquartale nicht einmal den Betrag derjenigen in dem gewissermassen normalen Jahre 1891 erreicht, wo sich dieselben auf 749 beliefen. Nur der Monat März lässt mit seiner hohen Sterblichkeit die Wirkung der Influenzaepidemie erkennen, mit 2665 Sterbefällen bleibt derselbe aber doch hinter dem Monat Januar von 1890, in welchem die voransgegangene Epidemie ihren Höhepunkt erreicht und die Zahl der Sterbefälle auf 3356 erhöht hatte, nicht unerheblich zurück. Immerhin kann die auf Rechnung der Influenzaepidemie zu setzende Zahl der Sterbefälle auf 600 bis 700 geschätzt werden, dieser Betrag wird aber bei der am Schlusse des Quartals noch fortdauernden Epidemie noch eine Steigerung erfahren, sodass voraussichtlich die diesmalige Epidemie kaum minder verderblich als die frühere sich herausstellen dürfte.

Berücksichtigen wir schliesslich noch die Sterblichkeitsverhältnisse in den einzelnen Verwaltungsbezirken im Berichtsquartale, so weisen die Kreise Darmstadt, Friedberg, Büdingen, Lauterbach, Schotten, Alzey und Worms eine mässige Mortalität mit der Sterbeziffer 48,0 bis 58,0 (auf 10000 Einwohner) auf, eine hohe Sterblichkeit entfällt auf die Kreise Oppenheim, Erbach, Bensheim und Giessen mit 67,0 bis 69,0, die höchsten Beträge haben die Kreise Heppenheim und Alsfeld mit den Sterbeziffern 71,0 und 79,0.

P.

Nr. 3212. **Die überseeische Auswanderung aus dem Grossherzogthum Hessen nach aussereuropäischen Ländern im Jahr 1891.***)

Aus der Veröffentlichung des Kaiserlichen statistischen Amtes in Betreff der überseeischen Auswanderung im Jahr 1891, Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1892, erstes Heft S. I. 85 fg., sowie aus früher mitgetheilten und weiter erhobenen Nachweisungen sind die nachstehenden Uebersichten zusammengestellt worden:

Die überseeischen Auswanderer aus dem Deutschen Reich und aus dem Grossherzogthum Hessen nach aussereuropäischen Ländern in den 20 Jahren 1872—1891.

Jahr.	Auswanderer über Bremen, Hamburg, andere deutsche Häfen (meist Stettin) und Antwerpen**) aus dem			
	Deutsch. Reich	Grossh. Hessen	Deutsch. Reich	Grossh. Hessen
	in absoluten Zahlen.		auf 100 000 Einw.	
1872	125 650	3 673	305	427
1873	103 638	2 021	250	233
1874	45 112	998	107	114
1875	30 773	531	72	60
1876	28 368	535	66	60
1877	21 964	500	50	55
1878	24 217	665	55	73
1879	33 327	889	75	96
1880	106 190	3 032	235	324
1881	210 547	4 173	464	441
1882	193 869	3 430	425	358
1883	166 119	3 589	362	371
1884	143 586	3 175	311	325
1885	103 642	2 503	224	259
1886	76 687	1 725	163	180
1887	99 712	2 334	210	241
1888	98 515	2 220	205	228
1889	90 259	2 011	186	205
1890	91 925	2 122	188	215
1891	115 392	1 992	232	200
1872—1891	1 909 492	42 118	.	.

Hiernach hat die überseeische Auswanderung (von derjenigen über französische Häfen abgesehen) im Jahr 1891 gegen das Vorjahr im Reich um 25,5 Procent zu-, im Grossherzogthum Hessen um 6,1 Procent abgenommen. Gegen das Jahr 1881, das Jahr der stärksten Auswanderung, fand im Jahr 1891 im Reich eine Abnahme von beiläufig 45, im Grossherzogthum von 52 Procent statt.

In der folgenden Tabelle sind die Auswanderer aus dem Grossh. Hessen, welche in den Jahren 1872 bis 1891 über deutsche Häfen und Antwerpen, 1887 bis 1891 auch über Rotterdam und Amsterdam, befördert wurden, nach den Ländern der Bestimmung nachgewiesen:

*) Vergl. Mittheil. Nr. 498, Aug. 1891, S. 298.
**) 1887 bis 1891 auch über Rotterdam und Amsterdam.

Die überseeische Auswanderung aus dem Grossherzogthum Hessen nach ausseureuropäischen Ländern in den 20 Jahren 1872—1891.

Jahr.	Zahl der Auswanderer männl.	weibl.	zus.	Davon gingen über[2]) Bremen.	Hamburg.	und deutsche Häfen.	Antwerpen.	Es gingen nach den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch-N.-Amerika.	Central-Amerika und Mexiko.	Westindien.	Brasilien.	Argentinien.	Peru.	Chile.	anderen südamerikan. Staaten.	Afrika.	Asien.	Australien.
72	2041	1632	3673	2145	1469	.	59	3627	18	.	.	14	5		1	6	.	.	2
73	1027	994	2021	1045	900	.	76	1987		1		15	2	1		15			
74	554	444	998	392	568	.	38	986	3	.	1	2	1	.	1	2	.	.	2
75	288	243	531	247	259	.	25	521	.	.	.	3	2	.	4	.	.	.	1
76	299	236	535	290	199	.	46	529	.	.		3	1	.		1	.	.	1
77	312	188	500	260	206		34	483	.	.	3	7	.	.	1	1	.	.	5
78	399	266	665	369	255	.	41	654	.	1	1	2	1			4	.	.	2
79	536	353	889	527	247	.	115	878	.	.	.	6	3	1	1	.		.	
80	1956	1076	3032	1433	1258	.	341	3020	.	.	.	9	1		.	1	.	.	1
81	2516	1657	4173	2005	1364	.	804	4168	.	.	.	1	.	1	1	2		.	.
82	2081	1349	3430	1750	931	.	749	3384	.	.	.	6	1		7	4	11	.	17
83	2081	1508	3589	2030	786	.	773	3506	1	.		57	3	1	3	.	7		11
84	1819	1356	3175	1993	618	.	564	3144	.	.	.	20	3	.	.	.	3	.	5
85	1362	1141	2503	1575	442	1	485	2489	1	1			4		4	.	2		2
86	965	760	1725	1123	230	.	372	1699	1	.		10	5		.	.	1	1	8
87	1315	983	[1])2334	1401	207	.	559	2300	1	.	1	9	9		1	.	1	.	12
88	1238	982	2220	1435	259	.	434	2174	6	2		11	19		3	.	4	1	
89	1086	925	2011	1328	178	.	360	1956			2	10	22		3	5	1	1	11
90	1136	986	2122	1271	263	.	453	2071	3	1		25	13		4	2	2	1	.
91	1120	872	1992	1170	265		438	1944	5	2		16	11			1	4	1	8
.	24131	17951	42118	23789	10904	1	6766	41520	39	8	8	226	106	4	34	44	36	5	88

Nach dieser Tabelle war, wie in den vorderen Jahren, auch im Jahr 1891 die Auswanderung bis auf kleine Theile nach den Vereinigten Staaten von Amerika gerichtet.

Wie aus der vorstehenden Tabelle weiter hervorgeht, waren

im Jahr	von 100 Auswanderern aus dem Grossherzogth. männlich.	weiblich.	im Jahr	von 100 Auswanderern aus dem Grossherzogth. männlich.	weiblich.
1872	56	44	1882	61	39
1873	51	49	1883	58	42
1874	56	44	1884	57	43
1875	54	46	1885	64	46
1876	56	44	1886	54	44
1877	62	38	1887	57	43
1878	60	40	1888	56	44
1879	60	40	1889	54	46
1880	65	35	1890	54	46
1881	60	40	1891	56	44
			1872—1891	57	43

[1]) Einschl. 36 ohne Angabe des Geschlechts. — [2]) 1887 ausserdem 94, 1888 56, 1889 90, 1890 100, 1891 111 über Rotterdam; 1887 73, 1888 36, 1889 55, 1890 35, 1891 8 über Amsterdam.

Im Jahr 1891 sind mithin wie in jedem der Jahre 1872–189 aus dem Grossherzogthum mehr Personen männlichen als weiblichen Geschlechts ausgewandert. Der Unterschied zwischen der Zahl der männlichen und weiblichen Auswanderer auf 100 Auswanderer überhaupt war am geringsten 1873 (51 m. und 49 w.), am grössten 189 (65 m. und 35 w.)

Da die Herkunftsstaaten nur von den über deutsche Häfen und Antwerpen, von 1887 an auch über Rotterdam und Amsterdam, beförderten Personen bekannt sind, aber wohl unterstellt werden darf, dass unter den über andere Häfen Ausgewanderten auch solche aus dem Grossh. Hessen, wenn auch in nicht erheblichem Maasse, sich befunden haben, so würden diese, wenn sie bekannt wären, den in den vorstehenden Zusammenstellungen angegebenen Zahlen der Auswanderer aus dem Grossherzogthum, zur Erlangung vollständiger Angaben über die überseeische Auswanderung, noch zuzusetzen sein.

Die Auswanderung mit Entlassungsurkunden und Reisepässen aus dem Grossherzogthum Hessen nach überseeischen aussereuropäischen Ländern in den Jahren 1890 und 1891.

Kreise.	Anzahl der Auswanderer.		Auf 1000 Einw. kommen Auswanderer	
	1890.	1891.	1890.	1891.
Darmstadt	45	66	0,50	0,72
Bensheim	39	50	0,78	1,00
Dieburg	62	61	1,16	1,14
Erbach	34	66	0,73	1,43
Gross-Gerau . . .	16	10	0,39	0,24
Heppenheim . . .	55	63	1,25	1,44
Offenbach	38	67	0,41	0,71
Starkenburg	289	383	0,69	0,91
Giessen	75	84	1,01	1,13
Alsfeld	48	21	1,31	0,57
Büdingen	68	54	1,79	1,42
Friedberg	81	67	1,30	1,08
Lauterbach	41	53	1,44	1,87
Schotten	62	69	2,34	2,61
Oberhessen	375	348	1,41	1,31
Mainz	73	68	0,63	0,58
Alzey	32	39	0,83	1,01
Bingen	29	16	0,78	0,43
Oppenheim	65	39	1,45	0,87
Worms	22	34	0,32	0,49
Rheinhessen	221	196	0,72	0,63
Grossherzogthum	885	927	0,89	0,93

Die vorstehenden Zusammenstellungen ergeben, dass auf je 100 überseeische Auswanderer aus dem Grossh. Hessen über Bremen, Hamburg, Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam im Jahr 1891 47 (1890 42) mit Entlassungsurkunden bezw. Reisepässen versehene Auswanderer und auf je 1000 Einwohner des Grossherzogthums 0,93 (1890 0,89) Auswanderer mit Entlassungsurkunden bezw. Reisepässen entfielen. In Vergleichung zur Einwohnerzahl kamen im Jahr 1891 die meisten Auswanderungen mit Entlassungsurkunden bezw. Reisepässen wieder in der Provinz Oberhessen mit 1,31 p. m. (1890 1,41 p. m.), die wenigsten in Rheinhessen mit 0,63 p. m. (1890 0,72 p. m.) vor. Von den einzelnen Kreisen hatten 1891 verhältnissmässig die stärkste Auswanderung: Schotten 2,61, Lauterbach 1,87, Heppenheim 1,44, Erbach 1,43, Büdingen 1,42, die geringste Gross-Gerau 0,24, Bingen 0,43, Worms 0,49, Alsfeld 0,57, Mainz 0,58 p. m.

Die Anzahl der über französische Häfen, insoweit ermittelt, ausgewanderten Deutschen betrug 1872—1890 91 283. Für 1891 liegen bezüglich der Auswanderung über französische Häfen Nachweise noch nicht vor.

Ueber Rotterdam wurden im Jahr 1885 2491, 1886 2125, 1887 2700, 1888 2062, 1889 2316, 1890 1868, 1891 2392, über Amsterdam 1105 bezw. 1063, 1407, 1725, 1185, 1472 und 786 deutsche Auswanderer befördert. Für frühere Jahre sind die Zahlen der über beide Häfen Ausgewanderten nicht bekannt.

Die gesammte Zahl der deutschen Auswanderer mit Ausschluss der über französische Häfen beförderten, setzte sich im Jahr 1891 wie folgt zusammen:

Es gingen über	Bremen	59 673	Personen,
»	Hamburg . .	31 581	»
»	andere deutsche Häfen	1 891	»
»	Antwerpen . . .	19 069	»
»	Rotterdam . . .	2 392	»
»	Amsterdam . . .	786	»
		115 392	Personen.

Nimmt man die Auswanderung über französische Häfen für 1891 gleich der vorjährigen (5178) an, so ergeben sich im Ganzen 120 570 deutsche Auswanderer.

Da andere festländische Häfen in irgendwie erheblichem Maasse von deutschen Auswanderern bisher nicht benutzt worden sind, so dürften die vorstehenden Angaben hinsichtlich der überseeischen Auswanderung Deutscher über festländische Häfen nahezu vollständig sein.

Von den Auswanderern über englische Häfen ist ein Theil in den Nachweisen über deutsche Häfen einbegriffen.

Die Zahl der über deutsche Häfen im Jahr 1891 beförderten fremden Auswanderer überstieg wieder, wie in den Vorjahren, beträchtlich diejenige der deutschen Auswanderer; denn es wurden über deutsche Häfen befördert:

im Jahr	Auswanderer		
	deutsche.	fremde.	zusammen.
1887	79 473	92 989	172 462
1888	80 671	106 386	187 057
1889	74 101	106 808	180 909
1890	74 820	168 471	243 291
1891	93 145	196 080	289 225

Auf 100 deutsche Auswanderer kommen demnach fremde: im Jahr 1887 117, 1888 132, 1889 144, 1890 225, 1891 211.

Unter den Auswanderern aus dem Deutschen Reich über Bremen, Hamburg, andere deutsche Häfen, Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam im Jahr 1891 waren Personen:

im Alter von	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.
unter 1 Jahr	2 813	2 758	5 571
1 bis unter 6 Jahren	5 749	5 507	11 256
6 » » 10 »	3 843	3 748	7 591
10 » 14	2 650	2 374	5 024
14 » » 21 »	11 325	11 511	22 836
21 » » 30 »	19 526	13 675	33 201
30 » » 40 »	9 792	6 071	15 863
40 » » 50 »	3 936	3 102	7 038
50 » » 60 »	2 160	2 395	4 555
60 » 70	948	1 071	2 019
70 und mehr Jahren	193	205	398
ohne Altersangabe	23	17	40
Zusammen	62 958	52 434	115 392

Von den Auswanderern aus dem Deutschen Reich im Jahr 1891 reisten:

über	Familien			Einzelpersonen	
	Anzahl.	mit Personen		männl.	weibl.
		männl.	weibl.		
Bremen	8 572	14 841	17 343	16 133	11 356
Hamburg	4 922	8 151	9 477	9 475	4 478
andere deutsche Häfen	355	712	791	248	140
Antwerpen	2 910	5 130	5 426	6 170	2 343
Rotterdam	300	475	534	1 087	296
Amsterdam	99	174	169	362	81
Zusammen	17 158	29 483	33 740	33 475	18 694

3213. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Juli 1892.

Juli-Mittel aus 31 Jahren (1862—1892):
Barom. 747,4 mm. — Thermom. 19,2 °C. — Niederschl. 88,4 mm.

erstand höchst.	(1. Juli)	755,3;	tiefster	(12. Juli)	738,9;	mittlerer	747,9 mm.
neterstand »	(30. »)	31,0;	»	(16. »)	8,5;	»	18,5 °C.

l der Tage mit Regen	14;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » Nebel	—;	Reif	—;	Gewitter	4.
» heiteren Tage	4;	gemischten Tage	26;	trühen Tage	1.

öhe der Niederschläge an 14 Tagen mit messbarem Niederschlag: 48,3 mm.

htung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 3 mal; NO. 11 mal; O. 17 mal; SO. 12 mal; S. 1 mal; SW. 19 mal; W. 12 mal; NW. 11 mal; Windstille 7 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 58,9 %.

---

214. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Juli 1892.

Juli-Mittel aus 12 Jahren (1881—1892):
Barom. 746,56 mm. — Thermom. 17,64 °C. — Niederschl. 72,10 mm.

erstand höchst.	(1. Juli)	750,8;	tiefster	(13. Juli)	734,2;	mittlerer	743,0 mm.
neterstand »	(29. »)	30,2;	»	(22. »)	7,7;	»	14,8 °C.

l der Tage mit Regen	10;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » Nebel	2;	Reif	—;	Gewitter	3.
» heiteren Tage	5;	gemischten Tage	18;	trühen Tage	8.

öhe der Niederschläge an 10 Tagen mit messbarem Niederschlag: 21,9 mm.

:htung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 8 mal; NO. 14 mal; O. 8 mal; SO. 2 mal; S. 23 mal; SW. 14 mal; W. 9 mal; NW. 5 mal; Windstille 10 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 74,0 %.

---

r. 3215. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Juli 1892.

Juli-Mittel aus 29 Jahren (1863—1891):
Barom. 743,64 mm. — Thermom. 17,51 °C. — Niederschl. 69,22 mm.

erstand höchst.	(1. Juli)	750,82;	tiefster	(13. Juli)	733,79;	mittlerer	743,66 mm.
neterstand »	(30. »)	32,60;	»	(25. »)	8,00;	»	16,24 °C.

l der Tage mit Regen	10;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » Nebel	—;	Reif	—;	Gewitter	2.
» heiteren Tage	3;	gemischten Tage	24;	trüben Tage	4.

löhe der Niederschläge an 8 Tagen mit messbarem Niederschlag: 28,60 mm.

chtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 8 mal; NO. 1 mal; O. 4 mal; SO. 3 mal; S. 11 mal; SW. 7 mal; W. 8 mal; NW. 18 mal; Windstille 33 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 64,13 %.

Nr. 3216. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstän

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			H
	Preis pe												
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	22,00	19,00	20,50	19,00	17,00	18,00	19,00	14,00	16,50	16,50	14,00	15,25	10,00
Babenhausen	24,00	24,00	24,00	20,00	20,00	20,00	18,00	18,00	18,00	15,00	15,00	15,00	8,00
Bensheim	19,50	18,00	18,75	17,50	17,50	17,50	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	7,50
Erbach	19,00	19,00	19,00	18,00	18,00	18,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	6,00
Offenbach	22,50	20,00	21,14	19,50	17,00	18,85	19,50	17,00	18,00	18,00	15,00	16,44	9,00
Giessen	20,50	19,50	20,00	19,50	18,50	19,00	18,00	16,00	17,00	15,00	14,40	14,80	6,50
Alsfeld	20,00	19,00	19,30	19,00	18,50	18,80	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	6,25
Büdingen	18,00	18,00	18,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	7,00
Butzbach	20,50	19,50	20,08	21,00	18,50	20,08	16,50	16,00	16,25	15,50	15,00	15,25	6,50
Friedberg	19,50	18,50	19,08	19,50	17,50	18,58	16,00	15,00	15,50	15,25	14,00	14,67	7,00
Lauterbach	20,00	20,00	20,00	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	7,00
Schotten	20,50	18,50	19,58	19,20	18,00	18,70	16,00	15,50	15,75	14,00	13,80	13,90	5,00
Mainz	20,50	19,00	19,80	19,25	17,85	18,62	18,18	15,90	17,04	15,90	15,00	15,47	9,00
Alzey	20,50	19,00	19,47	20,00	16,50	18,36	17,00	16,00	16,53	16,00	15,50	15,75	6,50
Bingen	20,50	19,00	19,63	18,50	17,00	17,88	16,00	15,00	15,44	16,00	14,00	15,00	6,00
Worms	19,00	18,00	18,50	17,00	16,25	16,63	17,00	15,00	16,00	14,25	13,50	13,88	8,00
Summe			316,83			292,00			257,01			238,41	
Mittelpreis			19,80			18,25			16,06			14,90	

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- und Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weiss
	Preis pe												
	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	höchst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,40	1,52	1,40	1,48	.	.	1,32	1,44	0,56
Babenhans	.	.	1,30	.	1,30	.	.	.	.	.	1,40	.	0,44
Bensheim	1,32	.	1,28	.	1,20	.	1,20	.	.	.	1,32	.	0,44
Erbach	1,40	.	1,28	.	1,12		1,28	.	.	.	1,20	.	0,30
Offenbach	1,52	1,62	1,16	1,32	1,40	.	1,40	1,80	.	.	1,40	1,60	0,54
Giessen	1,50	1,90	1,30	1,66	1,12	1,50	1,36	1,40	1,30	1,36	1,40	1,44	0,46
Alsfeld	1,16	.	1,00	.	1,00		.	.	.	.	1,12		0,34
Büdingen	1,40	.	1,20	.	1,20		1,00	.	.	.	1,32		0,32
Butzbach	1,40	.	1,28		1,12	.	1,20	.	1,12	.	1,12	.	0,36
Friedberg	1,36	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	1,10	.	1,20	.	0,34
Lauterbach	1,28	.	1,28	.	1,12	.	1,12	.	.	.	1,20	.	0,40
Schotten	1,40	.	1,30	.	1,00	.	1,20	.	1,00	.	1,20		0,42
Mainz	1,44	1,64	1,20	1,30	1,40	1,50	1,30	1,50	1,00	1,30	1,40	1,60	0,32
Alzey	1,38	1,75	1,28	1,58	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,40	1,60	0,44
Bingen	1,50	1,80	1,20	1,30	1,20	.	1,50	1,60	1,30	1,40	1,40	1,50	0,40
Worms	1,40	1,68	1,32	1,58	1,36	1,63	1,36	1,63	.	.	1,36	1,63	0,42
Summe	20,98	12,11	19,98	10,31	19,54	7,75	17,92	11,01	6,82	4,06	20,76	10,81	
Mittelpreis	1,40	1,73	1,25	1,48	1,22	1,55	1,28	1,57	1,14	1,35	1,30	1,54	

16 Orten des Grossh. Hessen im Juli 1892.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
00 Kilogramm.														
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
6,00	4,00	5,00	20,00	9,00	12,50	46,00	17,00	31,50	30,00	18,00	24,00	56,00	24,00	40,00
5,20	5,20	5,20	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	38,00	38,00	38,00
3,50	3,50	3,50	9,00	7,00	7,94	32,00	28,00	30,00	24,00	18,00	21,00	58,00	42,00	50,00
4,40	4,40	4,40	7,50	7,50	7,50	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	48,00	48,00	48,00
7,50	6,00	6,94	8,00	7,50	7,75	48,00	30,00	39,33	36,00	28,00	32,00	56,00	36,00	46,00
5,25	3,50	4,28	10,50	6,50	9,38	27,00	26,00	26,50	30,00	28,00	29,00	40,00	36,00	38,00
5,75	5,75	5,75	9,00	8,50	8,75	17,00	17,00	17,00	28,00	28,00	28,00	33,00	33,00	33,00
5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	22,00	22,00	22,00	26,00	26,00	26,00	46,00	46,00	46,00
6,00	5,50	5,75	9,00	6,50	7,75	21,00	19,00	20,00	26,00	24,00	25,00	36,00	34,00	35,00
6,50	4,00	5,50	8,50	6,00	7,25	34,00	17,00	25,67	34,00	22,00	28,00	56,00	35,00	45,50
5,00	5,00	5,00	8,00	8,00	8,00	22,00	22,00	22,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
4,00	3,50	3,75	8,00	6,50	7,50	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5,60	4,40	4,88	20,00	9,00	13,12	34,00	30,00	32,00	20,00	17,00	18,50	50,00	36,00	43,00
5,00	4,00	4,39	14,00	8,00	10,08	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	50,00	40,00	45,00
4,50	2,00	3,81	16,00	8,00	11,90	40,00	30,00	34,75	32,00	28,00	29,25	50,00	30,00	43,25
4,00	3,00	3,50	8,00	6,00	7,00	34,00	25,00	29,50	28,00	23,50	25,75	43,00	29,00	36,00
		76,65			138,42			422,25			379,56			616,75
		4,79			8,65			28,15			27,11			41,13

enmehl		Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
1 ogramm.							per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
,32	0,36	0,31	0,27	2,20	2,00	2,10	0,18	0,16	0,17	0,70	0,50	0,60	3,00	0,18	2,30	.	3,50
,24	0,24	0,24	0,22	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,23	2,30	.	.
,36	0,38	0,32	0,28	2,10	1,80	1,98	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	2,80	0,20	2,00	.	.
,26	0,27	0,29	0,23	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,22	2,60	.	.
,32	0,42	0,32	0,31	2,50	2,00	2,24	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	3,20	0,22	2,40	.	.
,36	0,37	0,28	0,27	2,10	1,60	1,80	0,18	0,16	0,17	0,60	0,55	0,58	3,30	0,20	2,10	1,50	.
,26	0,27	0,30	0,26	2,00	1,90	1,95	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,80	0,22	2,40	2,00	.
,25	0,26	0,25	0,25	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,11	0,50	0,50	0,50	3,20	0,21	2,20	0,70	.
,28	0,29	0,33	0,28	2,00	2,00	2,00	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,20	0,23	2,50	1,60	.
,25	0,26	0,31	0,30	2,00	1,80	1,90	0,16	0,16	0,16	0,65	0,65	0,65	2,80	0,22	2,15	.	.
,28	0,29	0,32	0,24	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,11	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,24	.	.
,22	0,30	0,30	0,25	2,00	1,50	1,75	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,20	0,22	2,20	1,30	.
,24	0,27	0,30	0,27	2,20	1,80	2,00	0,20	0,18	0,19	0,60	0,50	0,54	3,60	0,20	1,70	.	.
,40	0,40	0,34	0,26	2,40	1,80	2,10	0,18	0,16	0,17	0,75	0,60	0,67	3,60	0,20	2,00	.	.
,24	0,26	0,27	0,26	2,40	1,40	2,08	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,60	3,50	0,20	1,66		.
,26	0,28	0,26	0,26	2,30	1,80	2,06	0,17	0,13	0,15	0,80	0,40	0,61	3,10	0,19	1,40	.	.
	4,92	4,74	4,21			32,16			2,61			9,25	51,30	3,34	34,15	7,10	3,50
	0,31	0,30	0,26			2,01			0,16			0,58	3,21	0,21	2,13	1,42	3,50

Digitized by Google

Nr. 3217. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Juli 1892**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 73900	Darmst. 58000	Offenb. 36200	Worms. 26600	Giessen. 21100	Bingen. 7800	Kastel. 7700	Lamprth. 6850	Benshm. 6500	N.-Isenb. 6150	Alzey. 6100	Vierhm. 6000	Pfungst. 5850	Friedberg 5400	Heppenh. 4850	Im Ganz. 279000
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	49	64	28	20	5	5	13	23	5	8	2	3	3	2	4	234
» » 2.—15. »	15	23	6	3	6	.	4	4	3	2	1	1	4	1	.	73
» Erwachsene	66	55	18	27	27	5	6	9	4	4	4	4	10	4	2	245
Todesursachen.																
Verunglückung	7	2	2	5	4	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	22
Selbstmord	1	1	2	1	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	7
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Hinrichtung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	15	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	16
Scharlach	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Rose	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie	.	4	.	.	3	.	.	2	1	1	.	.	.	.	.	11
Croup	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Keuchhusten	.	.	.	1	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Unterleibstyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Andere Infections-Krankheiten	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2
Lungenschwindsucht	20	14	2	5	7	1	2	3	2	1	.	1	3	3	.	64
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	9	8	3	6	2	1	.	1	.	1	.	.	1	.	.	32
Apoplexia (Schlagfluss)	4	2	1	1	2	1	.	.	.	.	1	.	1	.	.	13
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	27	35	22	14	3	1	6	8	4	1	3	.	1	1	4	130
Andere bekannte Krankheiten	49	59	19	15	17	4	9	8	3	6	2	6	10	3	1	211
Todesursache unbekannt	9	1	1	2	.	1	1	11	.	3	1	1	.	.	.	31
Zusammen	180	142	62	60	38	10	23	36	12	14	7	8	17	.	6	669

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik

35. Band. 4. Heft. Darmstadt 1891. 4. Geheftet 50 ₰

Inhalt: Hauptzusammenstellung d. wirkl. Soll-Einnahmen u. -Ausgaben des Grossh. Hessen in d. Rechnungsjahren 1885/86, 1886/87 u. 1887/88 und Vergleichung dieser Ergebnisse mit d. staatsbudgetmässigen Veranschlagungen und besonderen ständischen Verwilligungen.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 525. August 1892.

Inhalt: Morbidität in den Heilanstalten im Grossh. Hessen 1891. — Aichungen und Prüfungen von Maassen, Gewichten etc. im Grossh. Hessen 1891. — Bestrafungen der Bettler und Landstreicher im Grossh. Hessen 1891. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. Juni 1892. — Todesfälle in den Kreisen des Grossh. Hessen im Mai u. Juni 1892. — Eisenbahnen Juli 1892. — Anzeige.

Nr. 3218. Morbidität in den Heilanstalten (allgemeinen Krankenhäusern, Augen-Heilanstalten, Irren-Anstalten und Entbindungs-Anstalten) im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1891.*)

A. Allgemeine Krankenhäuser.

a. Oeffentliche.	Zahl der		
I. Provinz Starkenburg.	Betten oder Plätze.	Verpflegten.	Verpflegungstage.
1. Städtisches Hospital zu Darmstadt mit einer besonderen geburtshülflichen Abtheilung	270	2034	57 187
2. Mathilden-Landkrankenhaus daselbst	90	505	23 573
3. Diakonissenhaus Elisabethenstift daselbst	92	469	27 371
4. Heilanstalt des Alice-Frauenvereins für die Krankenpflege daselbst	36	407	9 176
5. Städtisches Hospital zu Bensheim	36	157	11 432
6. St. Rochus-Hospital zu Dieburg	19	51	2 487
7. Städtisches Hospital zu Michelstadt	4	10	509
8. Kranken- und Siechenhaus zu Gross-Gerau	54	175	6 090
9. Städtisches Hospital zu Heppenheim	25	93	3 026
10. Hospital zu Hirschhorn	6	29	1 811
11. Hospital zu Viernheim	9	27	733
12. Städtisches Hospital zu Wimpfen a. B.	5	25	539
13. Städtisches Hospital zu Offenbach	150	1407	40 335
14. Städtisches Hospital zu Seligenstadt	6	57	1 325
Summe	802	5446	185 594

*) Vergl. Mittheil. Nr. 502, Oct. 1891, S. 353.

	Zahl der Betten oder Plätze.	Zahl der Verpflegten.	Zahl der Verpflegungstage.
II. Provinz Oberhessen.			
15. Chirurgische Klinik } der Landesuniversität zu Giessen	121	1095	35 202
16. Medicinische Klinik } der Landesuniversität zu Giessen	150	1421	35 695
17. Frauen-Klinik } der Landesuniversität zu Giessen	40	500	22 443
18. Städtisches Hospital zu Alsfeld	15	22	269
19. Städtisches Hospital zu Friedberg	53	341	9 681
20. Städtisches Kurspital zu Bad-Nauheim	40	217	5 740
21. Kranken-Anstalt für Gewerbsgehülfen und Dienstboten zu Butzbach	11	95	1 152
22. Hospital zu Vilbel	29	225	5 544
Summe	459	3916	115 726
III. Provinz Rheinhessen.			
23. St. Rochus-Hospital zu Mainz mit gesonderter Abtheilung für Augenkranke	300	3456	81 084
24. Städtisches Hospital zu Alzey	21	95	3 385
25. Heiliggeist-Spital zu Bingen	37	230	7 616
26. Ludwigsstift zu Nieder-Ingelheim	10	15	357
27. Städtisches Hospital zu Oppenheim	12	90	2 161
28. Städtisches Hospital zu Worms	125	1345	44 442
29. Israelitisches Hospital daselbst	6	5	127
Summe	511	5236	139 172
Grossherzogthum Hessen	1772	14598	440 492
b. Private. (soweit dieselben 11 und mehr Betten haben.)			
I. Provinz Starkenburg. Keine.			
II. Provinz Oberhessen.			
1. Mathilden-Hospital zu Büdingen	15	55	4 483
2. Johanniter-Krankenhaus zu Nieder-Weisel	25	135	6 052
3. Kinder-Heilanstalt Elisabethhaus zu Bad-Nauheim	90	314	10 990
4. Privatkrankenhaus zu Lauterbach	33	338	9 193
5. Balserische Stiftung zu Giessen (Heilanstalt für Augenkranke u. an Krebs u. Knochenfrass Leidende) s. auch unter Augenheilanst.	(24)	12	316
Summe	163	849	31 034
III. Provinz Rheinhessen.			
6. St. Vincenz- und Elisabeth-Hospital zu Mainz	54	419	13 257
Grossherzogthum Hessen	217	1268	44 291

I. Allgemeine Angaben.

	Krankenhäuser a.	Krankenhäuser b.
1. Zahl der Krankenhäuser	29	6
2. » » Betten	1 772	217
3. » » Verpflegungstage männlicher Kranken	230 183	19 705
» » » weiblicher »	210 309	24 516
4. » » verpflegten männlichen »	8 439	609
» » » weiblichen »	6 159	659
5. Auf je 1 verpflegt. männl. Kranken kommen Verpflegungstage	27,3	32,4
» » 1 » weibl. »	34,1	37,3

II. Frequenz.

Namen der Krankheiten bezw. Todesursachen.	Krankenhäuser a. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang überhaupt		Abgang davon durch Tod		Krankenhäuser b. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang überhaupt		Abgang davon durch Tod	
	m.	w.	m	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w	m.	w.	m.	w.	m.	w.
. Entwickelungskrankheiten.																
ıngeborene Missbildungen	2	.	27	26	29	23	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
trophie der Kinder (Abzehrung der Kinder)	.	1	18	12	16	13	15	12	1	.	.	.	1	.	.	.
leustruationsanomalien	.	1	.	22	.	21	.	.	.	.		1	.	1	.	.
ɔhwangerschaftsanomalien (Fehlgeburt., Blutung. etc.)	.	3		19	.	20	.	.	.	.	.	1	.	1		
eburts- u. Wochenbetts-Anomalien (excl. Puerperalfieb.)	.	2		19	.	19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
lterasschwäche (üb. 65 Jahre)	4	15	16	24	14	21	10	15	2	1	3	1	2	.	1	
ndere Entwickelungskrankh.	.		3	1	3	1	.	.	.		.	.	.	.		
Summe I.	6	22	64	123	62	118	26	27	3	1	3	3	3	2	1	.
I. Infections- u. Allgemeine Krankheiten.																
ɔcken (Varicellen)	.	.	.	.	.		.	.	.	.	1	.	1	.		.
harlach	1	1	39	38	37	34	1	4	.	.	.	2	.	2	.	
ısern und Rötheln	1	.	12	14	13	12	.		.	.	.	6	.	4		.
mps (Parotitis epidemica)	.	.	3	2	2	2	.	.		.	.	.	.	.	.	.
se (Erysipelas)	7	6	47	73	51	72	3	2		.	3	4	3	4	.	.
ɔhtherie	17	11	188	236	196	236	66	61	.	.	4	8	4	8	1	1
erperalfieber	.	.	.	8	.	8	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.
ıchhusten	.	1	1	2	1	3	.	.	.		.	1	.	1	.	.
ıtrisches Fieber	.	.	7	4	6	4	1	.	2	.	1	4	3	3		.
terleibstyphus	8	2	57	37	60	35	2	5	.	1	1	2	1	2	.	1
demische Genickstarre	.	.	2	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
chselfieber	1	.	8	11	9	9	.	1	.	.	1		1	.	.	.
chdurchfall (Cholera nost.)	.	.	1	3	1	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
rrhöe der Kinder	.	2	4	2	4	4	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.
arrhfieber (Grippe)	.	.	18	17	15	12	.	.	.	.	4	7	4	6	.	
umatisches Fieber	.	1	56	25	56	26	.	.	.	.	2	5	2	4	.	
ter Gelenkrheumatismus	10	6	195	190	197	183	2	1	1	.	13	16	14	13	1	1
ɔarmuth	1	9	13	165	14	160			.	2	3	29	3	26	.	1
kämie	1	.	2	3	3	3		1	.	.	.	.	.	.	.	.
mie (Septicämie)		.	7	2	7	2	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.
brand	.	.	1	.	1		.	.	.	.	.	.	.	.	.	
krankheit	.	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
hinen	.	.	1	.	1		.	.	.		.	.	.	.	.	.
ɔre thierische Parasiten (excl. Krätze)	.	3	26	29	25	32	.	.	.	.	.	3	.	3	.	.
ɔrculosis	43	33	187	176	203	189	24	21	3	1	11	7	14	6	.	1
phulosis	2	2	38	38	34	36	.	.	1	2	26	42	27	42	.	.
hitis und Osteomalacie	1	4	8	18	8	21	1	3		2	13	17	13	19	.	1
erruhr	1	.	4	3	4	2	1	.	.	.	.	.	.		.	.
ɔut	1	.	5	.	6	.	1	.			1	.	1	.	.	.
	1	6	16	13	11	13	.	1	1	1	.	2	1	3	1	.
rtige Neubildungen	6	13	150	260	145	254	25	36	.	2	4	17	4	19	.	5
rrhoe	12	8	133	68	136	63	.	.	.		3	.	3	.	.	.
ere Syphilis	1	5	48	34	43	32	.	.	.	1	.	.	.	1		.
itutionelle Syphilis	11	16	68	105	75	106	.	1	.	.	4	.	3	.	1	.

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bezw. Todesursachen.	Krankenhäuser a. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang überhaupt		Abgang davon durch Tod		Krankenhäuser b. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang überhaupt	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
50	Chronischer Alkoholismus u. Säufer-Wahnsinn	4	.	31	.	35	.	2	.	.	.	1	.	1	.
51	Andere chron. Vergiftungen	.	.	21	5	19	5	.	1	.	.	.	.		
52	Allgemeine Entkräftung	.	1	18	11	17	12	4	3	.	1	1	.	1	1
	Summe II.	130	130	1416	1592	1437	1573	139	152	8	13	97	172	104	167
	III. Localisirte Krankheiten.														
	A. Krankheiten des Nervensystems.														
53	Geisteskrankheiten	9	8	59	42	53	39	3	1	.	1	2	1	1	1
54	Hirn- und Hirnhaut-Entzünd. (excl. 21)	1	1	26	10	26	9	18	6	.	.	1	.	1	.
55	Apoplexia cerebri	4	8	17	21	19	27	6	13	2	1	1	.	.	.
56	And. Krankheiten d. Gehirns	5	3	39	9	40	11	6	2	1	.	2	2	2	2
57	Epilepsie	4	2	34	20	34	21	.	1	.	.	1		1	.
58	Eklampsie	.	1	1	1	1	2	.	.	.		.	1	.	1
59	Trismus und Tetanus	.	.	4		4	.	3	.	.		.	.	.	.
60	Choren	.	.	4	3	4	3	.	1	.	.	1	4	.	4
61	Rückenmark Krankheiten	8	7	43	22	38	25	7	6	1	1	8	8	[illegible]	8
62	And. Krankheiten d. Nervensystems	9	12	95	145	95	143	.	1	4	14	6	22	10	20
	Summe A.	40	42	322	273	314	280	43	31	8	17	22	38	21	36
	B. Krankheiten des Ohrs.														
63	Krankheiten d. äusseren Ohrs	1	1	4	4	5	5	.	.	.	.	1	.	1	.
64	inneren Ohrs	2	.	29	19	27	15	2	.	2	.	5	1	6	1
	Summe B.	3	1	33	23	32	20	2	.	2	.	6	1	7	1
	C. Krankheiten der Augen.														
65	Contagiöse Augenkrankheiten	2	3	26	17	27	18	1	.	.	.	17	26	17	26
66	Andere Augenkrankheiten	17	9	179	179	187	171	.	.	3	3	38	37	39	39
	Summe C.	19	12	205	196	214	189	1	.	3	3	55	63	56	65
	D. Krankheiten der Athmungsorgane.														
67	Krankheiten d. Nase u. Adnexa	.	1	21	10	21	11	.	1	.	.	2	5	2	5
68	Croup	.	.	16	4	16	4	8	3	.	.	1	.	1	
69	And. Kehlkopfs-Krankheiten	5	1	62	54	59	50	.	.	.	.	1	4	1	4
70	Acuter Bronchialkatarrh	20	1	184	86	190	84	3	4	.	.	9	8	7	8
71	Chronischer Bronchialkatarrh	21	11	181	74	181	73	12	9	1	5	6	8	6	9
72	Lungenentzündung	5	6	129	44	129	45	25	10	1	.	9	7	5	7
73	Brustfell-Entzündung	12	5	99	37	96	37	7	2	2	.	2	7	4	7
74	Lungenblutung	1	.	32	16	28	13	1			.	1	.	1	.
75	Lungenschwindsucht	154	75	509	258	612	310	135	89	7	4	49	16	54	20
76	Emphysem	22	4	124	35	126	32	9	4		2	2	3	2	3
77	Andere Krankheiten der Athmungsorgane	2	2	13	6	15	8	2	2		1	2	.	2	.
78	Kropf			2	17	2	17	.	.	.	.	.	.	.	
	Summe D.	242	106	1372	641	1475	684	202	124	11	12	84	58	85	63

Namen der Krankheiten bezw. Todesursachen.	Krankenhäuser a. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang überhaupt		Abgang davon durch Tod		Krankenhäuser b. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang überhaupt		Abgang davon durch Tod	
	m	w.	m.	w.	m	w.	m.	w	m.	w	m	w.	m	w.	m.	w.
E. Krankheiten der Circulationsorgane.																
Herz- u. Herzbeutel-Entzünd.	.	1	34	19	33	17	7	8	.	.	1	1	1	.	.	.
Klappenfehler u. andere Herzkrankheiten	12	7	81	69	87	71	15	13	.		24	20	24	19	.	.
Pulsader-Geschwulst	.		1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Brand der Alten	.	.	2	1	2	1	1			.	.	.	.	.	.	.
Krampfadern	1	3	16	10	12	9	.	1	.	1	1	2	1	3	.	.
Venenentzündung	.	1	9	13	9	14	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.
Lymphgefäss- und Lymphdrüsen-Entzündung (excl. der dyskrasischen)	10	5	116	81	115	78	1	.	.	1	2	1	2	2	.	.
Summe E.	23	17	259	194	259	191	24	22	.	2	28	25	28	25	.	.
F. Krankheiten des Verdauungs-Apparats.																
Krankheit. d. Zähne u. Adnexa	2	.	19	31	20	30	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zungenentzündung	.	.	.	7		7			.	.	1	.	1		.	.
Mandel- u. Rach.-Entz. (excl. 14)	10	5	209	276	213	277		.	.	3	7	18	7	21	.	.
Krankheiten der Speiseröhre	1	2	4	4	5	6		2	.		.	2	.	2	.	.
Acuter Magenkatarrh	1	10	186	160	186	161		.	.	1	8	12	7	13	.	.
Chronischer Magenkatarrh	9	6	75	78	79	79	1		.	1	11	7	10	7	.	.
Magenkrampf	1	1	1	11	2	12		.		.	.	1	.	1	.	.
Magengeschwür	3	6	16	42	19	41	.	3	.	3	1	6	1	9	.	.
Acuter Darmkatarrh	1	2	71	70	69	69	.	.	.	.	5	5	5	4	.	.
Chronischer Darmkatarrh	3	.	24	21	26	21	1	.	.		3	2	3	1	.	.
Habituelle Verstopfung	.	1	13	8	12	9	.	1	.		.	.	.	.	.	.
Bauchfell-Entzündung (Peritonitis und Perityphlitis)	4	1	37	59	37	53	8	9	.	1	2	4	2	5	1	1
Brüche (Hernien):																
a. eingeklemmte	2	.	24	33	25	31	2	8	1	.	1	1	1	.		.
b. nicht eingeklemmte	1	1	43	12	40	12	.	.	.		.	.	.	.	.	.
Innerer Darmverschluss	.	.	7	5	6	5	3	4	.	.	.	.	.	.	.	.
Krankheiten der Leber und ihrer Ausführungsgänge	3	5	45	26	44	30	9	5	.	1	4	2	4	2	.	.
Krankheiten der Milz	.	.	2	1	2	1	.	1	.		.	.	.	.	.	.
Summe F.	41	40	776	841	785	844	24	33	1	10	43	60	41	65	1	1
G. Krankheiten der Geschlechtsorgane. (excl. 47, 48, 49).																
Nierenerkrankung	6	8	62	46	60	50	17	19	1	.	5	1	4	1		1
Krankheiten der Blase	4	3	45	24	44	21	7	.	.	.	1	2	1	1	.	.
Steinkrankheit	.	.	.	1	.	1	.	.		.	.	.	.	.	.	.
Krankheiten der Prostata	2	.	19	.	20	.	2	.		.	.	.	.	.	.	.
Verengerung der Harnröhre	.	.	23	.	17	.	.	.	.		.	.	.	.	.	
Wasserbruch u. and. Hoden-Krankheiten	.	.	34	.	31	.	.	.		.	3	.	3	.	.	.
Krankheiten der Gebärmutter	.	15	.	531	.	518	.	10	.	1	.	20	.	17	.	.
Krankheiten des Eierstocks	.	2	.	61	.	60	.	2	.	.	.	4	.	4	.	.
Krankheiten der Scheide	.	1	.	114	.	105	.	1	.	.	.	1	.	1	.	.
Summe G.	12	29	183	777	172	755	26	32	1	4	9	28	8	24	.	1

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bezw. Todesursachen.	Krankenhäuser a. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan. m.	w.	Zugang m.	w.	Abgang überhaupt m.	w.	davon durch Tod m.	w.	Krankenhäuser b. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan. m.	w.	Zugang m.	w.	Abgang überhaupt m.	w.
	H. Krankheiten der äusseren Bedeckungen.														
111	Krätze	4	.	766	107	761	106					9	.	9	.
112	Acute Hautkrankheiten (excl. 9, 10, 11)	5	6	112	43	110	44			1		9	2	9	1
113	Zellgewebs Entzündung	17	1	260	136	261	125	3	1		1	16	10	15	11
114	Carbunkel (excl. 33)	1		21	6	19	6		.			2		2	.
115	Panaritium	5	13	79	97	78	103		.	2	.	2		4	.
116	And. Krankh. d. äuss. Bedeck.	29	29	373	197	357	208	2	1	3	3	26	25	25	[illegible]
	Summe H.	61	49	1611	586	1586	592	5	2	6	4	64	37	64	38
	J. Krankheiten der Bewegungsorgane.														
117	Krankheiten der Knochen u. der Knochenhaut	33	26	314	195	298	190	7	14	3	3	32	32	34	33
118	Krankh. d. Gelenke (excl. 30, 45)	37	23	257	175	259	174	5	5	5	2	26	22	31	21
119	Krankh. d. Muskeln u. Sehnen	11	8	172	92	165	95	.				5	7	4	7
	Summe J.	81	57	743	462	722	459	12	19	8	5	63	61	69	61
	K. Mechan. Verletzungen.														
120	Quetschungen u. Zerreissung.	20	3	284	34	282	32	9		1	1	16	4	17	3
121	Knochenbruch des Oberarms	3	1	26	8	27	6		.		.	.			.
122	des Vorderarms	3	1	53	6	52	5	.	.	1		2	1	3	1
123	der Hand	1	.	30	3	27	3	.	.			2	1	2	1
124	des Oberschenkels	6	4	41	14	41	16	1	1	.		3	1	3	1
125	des Unterschenkels	19	3	107	8	105	9	1	.	.	.	1	2	1	1
126	des Fusses	6	1	18	1	23	2	.	.	.		.	1	.	1
127	des Kopfes	1		34	1	31	1	10	1	1		1	1	2	1
128	des Schlüsselbeins			10	7	9	6	.	.		.	.	.	.	
129	des Schulterblatts	1				1	.	.	.	.		1	.	1	
130	der Rippen	2	.	29		30	.	2	.	.		2		2	
131	der Wirbelsäule			10	.	10	.	8				1	.	1	
132	des Beckens	1		9	1	8	1	.				.	.	.	
133	Verstauchungen	5		66	25	66	24	.	.	.	.	4	3	4	3
134	Verrenkung der Schulter	3		14	2	16	2	.		.			1		1
135	des Ellenbogens	1	.	5	1	6	1	.			.	.			
136	der Hand	.		3	2	3	2	.		.	.		.		
137	des Daumens			2	1	2	1		.	.		.			
138	der Hüfte	.		5	1	4	1	.	.	.					
139	des Knies	.		1	1	1	1		.	.					
140	der Füsse	.		10	3	10	3	.	.		.	.			
141	anderer Gelenke	.		4	.	4	.	.		.	.	.			
142	Wunden (Stich-, Hieb-, Schuss- etc.	20	3	417	53	414	51	5	.		1	19	2	19	
143	Verbrennung	18	9	64	54	75	57	3	.	1	.	3	2	4	3
144	Erfrierung	11	5	30	12	36	17			1	.	1		2	
	Summe K.	121	30	1272	238	1283	241	39	2	5	2	56	19	61	[illegible]
	Summe III.	643	383	6776	4234	6842	4255	378	265	45	59	430	390	440	[illegible]
	IV. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	2	5	70	72	61	67	2	2			23	21	[illegible]	[illegible]
	Hauptsumme	781	540	8326	6021	8402	6013	545	446	56	73	553	586	567	[illegible]

B. Augen-Heilanstalten.

	Zahl der		
	Betten oder Plätze.	Verpflegten.	Verpflegungstage.
a. Oeffentliche.			
1. Augenklinik der Landes-Uniuersität zu Giessen	71	801	19 321
b. Private.			
1. Klinik des Geh. Medicinalraths Dr. Ad. Weber zu Darmstadt	30	140	2 601
2. Balserische Stiftung zu Giessen (siehe auch unter Privatkrankenhäuser) . .	24	228	5 338
3. Augenheilanstalt des Dr. A. Keller zu Mainz	12	27	436
Summe b.	66	395	8 375

I. Allgemeine Angaben.

	Anstalten	
	a.	b.
1. Zahl der Anstalten	1	3
2. » » Betten oder Plätze	71	66
3. » » Verpflegungstage männlicher Kranken	11 017	4 616
4. » » » weiblicher . .	8 304	3 759
5. » » verpflegten männl. Kranken . . .	464	208
6. » » » weibl. » . . .	337	187

II. Frequenz.

Ordnungs-Nr.	Erkrankungen	Anstalten a.						Anstalten b.					
		Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang		Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	der Augenlider . .	4	1	37	33	40	34	.	1	7	17	7	18
2	» Thränenorgane .	2	1	10	14	12	15		.	2	7	2	7
3	» Orbitalgebilde . .	.	.	4	3	3	3		.		3		3
4	» Bindehaut . . .	6	5	72	52	75	54	2	1	10	12	12	13
5	» Cornea u. der Sklera	16	12	176	141	182	141	7	1	94	77	95	75
6	» Iris	3	4	34	18	35	20	.	.	10	7	9	7
7	» Chorioidea	.	.	19	21	17	17	.	.	6	5	6	4
8	» Retina mit den Sehnerven . . .	7	3	20	11	27	13	.	1	6	12	6	10
9	des Linsensystems . .	4	2	53	30	50	31	1		24	21	25	20
10	» Glaskörpers .	2	.	12	5	14	5	.	1	6	11	6	12
11	der Augenmuskeln . .	1		13	19	14	19	.	.	7	4	7	4
12	Neubildungen des Bulbus		.	.	.		.				1	.	1
13	Verletzungen des Bulbus	4	1	62	11	63	10	1	.	24	3	23	2
14	Refractionsanomalien .	.	1	10	4	10	5	.		2	2	2	2
15	Accomodationsanomalien	.		3	2	3	2	.			.	.	
	Summe	49	30	525	364	545	369	11	5	198	182	200	178

C. Irren-Anstalten.

	Zahl der Betten oder Plätze.	Zahl der Verpflegten.	Zahl der Verpflegungstage.
a. Oeffentliche.			
1. Landes-Hospital Hofheim	512	570	181 885
2. Landes-Irrenanstalt Heppenheim . . .	465	569	168 639
Summe	977	1139	350 524
b. Private.			
Keine.			

I. Allgemeine Angaben.

	Anstalten a.	Anstalten b.
1. Zahl der Anstalten	2	.
2. » » Betten oder Plätze	977	.
3. » » Verpflegungstage männlicher Irren .	164 050	.
4. » » » weiblicher »	186 474	.
5. » » verpflegten männlichen Irren . .	521	.
6. » » » weiblichen » . . .	618	.

II. Frequenz.

Ordnungs-Nr.	Krankheitsformen.	Bestand am 1. Jan. m.	Bestand am 1. Jan. w.	Zugang im Jahre m.	Zugang im Jahre w.	Abgang im Jahre überhaupt m.	Abgang im Jahre überhaupt w.	Abgang im Jahre davon durch Tod m.	Abgang im Jahre davon durch Tod w.	Erblichkeit nachgewiesen bei Bestand am 1. Jan. und Zugang im Jahre m.	Erblichkeit nachgewiesen bei Bestand am 1. Jan. und Zugang im Jahre w.	Erblichkeit nachgewiesen bei Bestand am 1. Jan. und Zugang im Jahre ms.
1	Einfache Seelenstörung .	353	458	62	88	49	82	20	25	186	228	414
2	Paralytische Seelenstörung	22	11	7	11	9	8	9	7	6	5	11
3	Seelenstörung mit Epilepsie und Hystero-Epilepsie	21	22	2	4	4	4	3	3	4	9	13
4	Imbecillität (angeborene) Idiotie, Cretinismus .	46	20	6	3	6	1	1	1	22	11	33
5	Delirium potatorum .		.	.					.	.	.	.
6	Nicht geisteskrank bezw. zur Beobachtung . .	.		2	1	2	.		.	.	.	
	Summe	442	511	79	107	70	95	33	36	218	253	471

D. Entbindungs-Anstalten.

	Zahl der Betten oder Plätze.	Zahl der Verpflegten.
a. Oeffentliche.		
1. Entbindungs-Anstalt zu Giessen	60	256
2. Entbindungs-Anstalt zu Mainz	24	250
Summe	84	506
b. Private (soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).		
Keine.		

Allgemeine Angaben und Frequenz.

	Entbindungsanstalten		
	in Giessen	in Mainz.	im Ganzen.
Zahl der Anstalten	1	1	2
» » Betten	60	24	84
» » Entbundenen	256	250	506
davon erkrankt am Kindbettfieber	.	7	7
» gestorben » »	.	2	2
» » mittelst geburtshilflicher Operation Entbundenen	42	13	55
davon gestorben	.	[1])1	[1])1
» » Neugeborenen	257	255	512
davon todtgeboren	17	12	29
» gestorben	10	18	28

[1]) Der Sterbefall ist auch unter denjenigen durch Kindbettfieber aufgeführt.

Nr. 3219. **Aichungen und Prüfungen von Maassen, Gewichten etc. im Jahr 1891 im Grossh. Hessen nebst Angabe der dafür berechneten Gebühren.***)

Ord.-Nr.	Art der geaichten und geprüften Gegenstände.	Anzahl der Gegenstände.	Gebühren. ℳ
1	Längenmaasse	344	128,50
2	Flüssigkeitsmaasse	8 667	1 105,05
3	Messapparate für Flüssigkeiten	25	13,10
4	Fässer auf den Inhalt	106 016	47 034,15
5	Fässer auf die Tara	7	3,50
6	Hohlmaasse für trockene Körper	430	171,85
7	Kasten- und Rahmenmaasse	6	4,00
8	Messrahmen für Holz	13	11,20
9	Handelsgewichte	77 052	8 201,90
10	Präcisionsgewichte	349	96,75
11	Postgewichte	14	0,70
12	Gleicharmige Balkenwagen	3 330	1 513,80
13	Oberschalige oder Tafelwagen	872	396,05
14	Decimal- und Centesimal-Brückenwagen	1 392	2 734,05
15	Einfache Balkenwagen mit Laufgewicht	887	1 475,17
16	Zusammengesetzte Balkenwagen mit Laufgewicht	17	206,20
17	Brückenwagen mit Laufgewicht und Scale	329	2 326,40
18	Präcisionswagen	7	4,50
19	Feder- und Neigungswagen	12	11,05
20	Höckerwagen	2	1,10
21	Gasmesser	3 064	9 108,25
22	Herbstgefässe	97	67,46
23	Beglaubigte Gewichte bezw. Gewichts-Gegenstände	62	78,60
	Zusammen	202 994	74 693,33

*) Vergl. Mittheil. Nr. 503, Nov. 1891, S. 369.

Nr. 3220. **Bestrafungen der Bettler und Landstreicher im Grossh. Hessen im Jahr 1891.**

In Hinsicht der Bestrafungen der Bettler und Landstreicher im Grossherzogthum Hessen fanden im Jahr 1891 in ähnlicher Weise wie in den Vorjahren Erhebungen statt. Die Nr. 352 der „Mittheilungen", Januar 1886, S. 17, Nr. 389, Juli 1887, S. 209, Nr. 415, Juli 1888, S. 226, Nr. 441, Juli 1889, S. 252, Nr. 470, August 1890, S. 289 und Nr. 493, Juni 1891, S. 216 enthalten die Ergebnisse der für die Jahre 1877—1890 vorgenommenen Erhebungen. Nachstehend folgen die betreffenden Zusammenstellungen für das Jahr 1891.

Die auf Grund des §. 361 Nr. 3 und 4 des Reichsstrafgesetzbuchs rechtskräftig ergang Bestrafungen von Landstreichern und Bettlern im Grossherzogthum Hessen im Jahr nach Monaten und Jahreszeiten.

Monate.	Absolute Zahlen.				Im Durchschnitt täglich			
	Provinzen			Grossherzogthum.	Provinzen			Gro
	Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.		Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.	ber
Januar	165	60	115	340	5,3	1,9	3,7	10
Februar	150	71	122	343	5,4	2,5	4,4	12
März	86	49	93	228	2,8	1,6	3,0	7
April	88	41	69	198	2,9	1,4	2,3	6
Mai	78	31	59	168	2,5	1,0	1,9	5
Juni	82	38	38	158	2,7	1,3	1,3	5
Juli	61	17	49	127	2,0	0,5	1,6	4
August	54	20	58	132	1,8	0,6	1,9	4
September	49	28	49	126	1,6	1,0	1,6	4
October	70	25	54	149	2,2	0,6	1,8	4
November	121	39	79	239	4,0	1,3	2,6	7
December	219	49	123	391	7,0	1,6	4,0	1
Jan.—Dec. 1891	1223	468	908	2599	3,3	1,3	2,5	7
Jahreszeiten.								
Winter 18$\frac{90}{91}$ (Dec.—Febr.)	425	170	348	943	4,7	1,9	3,9	1
Frühling 1891 (März—Mai)	252	121	221	594	2,8	1,3	2,4	4
Sommer „ (Juni—Aug.)	197	75	145	417	2,1	0,8	1,6	4
Herbst „ (Sept.—Nov.)	240	92	182	514	2,6	1,0	2,0	5

Eine Vergleichung mit den Ergebnissen aus den vorhergehenden Jahren zeigt, dass sowohl im ganzen Grossherzogthum als in den drei Provinzen die Anzahl der Bestrafungen vom Jahr 1877 bis zum Jahr 1881 stetig zugenommen, sodann in der Provinz Starkenburg bis zum Jahr 1884, in den Provinzen Oberhessen und Rheinhessen, sowie im Grossherzogthum bis zum Jahr 1885 abgenommen hat, im Jahr 1886 (in Starkenburg auch 1885) wieder gestiegen, von da an bis zum Jahr 1890 (in Rheinhessen nur das Jahr 1889 ausgenommen) gefallen, im Jahr 1891 (Oberhessen ausgenommen) wieder gestiegen ist. Während der Höchstbetrag der Bestrafungen in allen drei Provinzen

auf das Jahr 1881 entfällt, ist in Starkenburg und Rheinhessen, sowie im Grossherzogthum als Ganzes im Jahr 1890, in Oberhessen im Jahr 1891 der niedrigste Stand erreicht worden.

In den letzten 5 Jahren 1887 bis 1891 hat die Anzahl der Bestrafungen in den drei Provinzen und im Grossherzogthum betragen:

	1887.	1888.	1889.	1890.	1891.
Starkenburg	1318	1308	1202	850	1223
Oberhessen	725	640	594	510	468
Rheinhessen	1253	986	1106	876	908
im Grossh. Hessen	3296	2934	2902	2236	2599

Im Verhältniss zur Bevölkerung betrachtet, entfällt hiernach auf 10000 Einwohner die nachstehende Anzahl Bestrafungen von Landstreichern und Bettlern:

	1887.	1888.	1889.	1890.	1891.
Starkenburg	32,5	32,1	29,42	20,03	29,14
Oberhessen	27,8	24,4	22,69	19,18	17,60
Rheinhessen	42,4	32,9	36,57	28,39	29,54
Grossh. Hessen	34,2	30,3	29,83	22,48	26,18

Den absoluten Zahlen nach sind im Jahr 1891 in Starkenburg die meisten und in Oberhessen die wenigsten Bestrafungen vorgekommen. In den vorhergehenden Jahren, bis zum Jahr 1879 zurück, mit Ausnahme des Jahres 1889, hatte Rheinhessen die meisten Bestrafungen aufzuweisen. Im Verhältniss zur Bevölkerung bemessen, berechnen sich dagegen für Rheinhessen in allen Jahren, für welche Erhebungen vorliegen, die meisten Bestrafungen.

Die Uebersicht auf voriger Seite gibt die Zahl der Straffälle in den einzelnen Monaten des Jahres 1891 und den Jahreszeiten (Winter 1890/91, Frühling, Sommer und Herbst 1891) an. Danach entfallen von den im Grossherzogthum ergangenen Bestrafungen wiederum die meisten auf die drei Wintermonate December—Februar, nämlich 943, oder auf einen Tag dieser Monate durchschnittlich 10,5, es folgen die Frühjahrsmonate März—Mai mit 594 oder auf einen Tag 6,5, die Herbstmonate September—November mit 514 oder auf einen Tag 5,6, die Sommermonate mit 417 oder auf einen Tag 4,5 Bestrafungen. Gegenüber dem Vorjahre war die Zahl der Bestrafungen in allen Jahreszeiten gestiegen.

In Starkenburg weist der Monat December die meisten Straffälle auf, nämlich 7,0 im Durchschnitt täglich; in Oberhessen und Rheinhessen der Monat Februar, nämlich 2,5 bezw. 4,4, im Grossherzogthum der Monat December 12,8 täglich. Die wenigsten Straffälle hat in Starkenburg der Monat September, 1,6 täglich; in Oberhessen und im Grossherzogthum der Juli, 0,5 bezw. 4,1; in Rheinhessen der Juni, 1,3 täglich.

Nach §. 362 des Reichsstrafgesetzbuchs kann bei der Verurtheilung zur Haft zugleich erkannt werden, dass die verurtheilten Per-

sonen nach verbüsster Strafe der Landespolizeibehörde zu überweisen seien. Auf Grund dieses Paragraphen sind im Jahr 1891 in der Provinz Starkenburg 118, in Oberhessen 131, in Rheinhessen 146, zusammen 395 gerichtliche Ueberweisungen an die Landespolizeibehörde erkannt worden.

Aus der nachstehenden Uebersicht ist zu entnehmen, in welchen Beträgen diese Ueberweisungen in den einzelnen Monaten des Jahrs 1891 erfolgten:

Die auf Grund des §. 362 des Reichsstrafgesetzbuchs in Folge von Bestrafungen erkannten gerichtlichen Ueberweisungen an die Landespolizeibehörden im Grossh. Hessen im Jahr 1891 nach Monaten.

Monate.	Provinzen			Grossherzogthum.
	Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.	
Januar	16	15	17	48
Februar	11	18	19	48
März	10	16	17	43
April	5	12	18	35
Mai	6	7	7	20
Juni	15	10	4	29
Juli	8	4	3	15
August	4	4	12	20
September . . .	10	8	11	29
October	7	6	12	25
November . . .	11	15	10	36
December . . .	15	16	16	47
Januar—December	118	131	146	395

Von diesen 395 gerichtlichen Ueberweisungen sind durch die Landespolizeibehörden im Grossherzogthum 382 Unterbringungen in ein Arbeitshaus und 7 Verweisungen aus dem Reichsgebiet verfügt worden. Die Unterbringung der Ueberwiesenen hat in dem Arbeitshaus zu Dieburg (Provinz Starkenburg) mit 208, in den Filialarbeitshäusern zu Giessen (Provinz Oberhessen) mit 9 und zu Worms (Provinz Rheinhessen) mit 10 stattgefunden, 155 der Ueberwiesenen gelangten nicht zur Aufnahme. Von den Ueberwiesenen wurden untergebracht:

a. für die Dauer von 3 Monaten und weniger 6
b. für die Dauer von mehr als 3 bis zu 6 Monaten . . 111
c. für die Dauer von mehr als 6 Monaten bis unter 2 Jahren 83
d. für die Dauer von 2 Jahren 10
e. auf unbestimmte Zeit 17

In Bezug auf die letztgenannten 17 Personen ist erläuternd zu bemerken, dass zur Verbüssung von Nachhaft auf unbestimmte Zeit von den Landespolizeibehörden im Jahr 1891 28 Personen den Arbeitshäusern überwiesen worden sind. Diejenigen hiervon, welche im Laufe des Jahrs 1891 ihre Haft beendeten, sind den auf bestimmte Dauer Untergebrachten unter a.—c. oben zugerechnet worden, so dass am Schluss des Jahres nur die unter e. verzeichneten Personen noch in Haft auf unbestimmte Zeit verblieben. Die Gesammtzahl der in den Arbeitshäusern auf Grund polizeilicher Anordnungen untergebrachten Personen betrug nach dem Stand vom 31. December 1891 206, und zwar befanden sich hiervon 196 im Arbeitshaus zu Dieburg, 6 im Filialarbeitshaus zu Giessen und 4 in demjenigen zu Worms.

Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Juni 1892 zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Thermometrograph (°R.) — Minimum.

Tag.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.[1]	S.	R.	C.
1	13,0	12,4	10,5	11,5	13,4	11,5	10,5	11,5	13,0
2	10,4	9,0	10,5	5,4	10,0	7,0	8,5	7,5	7,4
3	12,1	12,5	8,0	10,1	12,0	8,5	10,5	11,5	11,5
4	10,5	10,0	8,5	9,5	11,0	11,5	9,6	8,0	7,5
5	8,5	9,5	8,5	6,5	10,1	11,0	8,1	7,2	7,4
6	8,5	8,5	5,5	6,5	9,5	8,5	9,2	7,5	8,2
7	9,5	8,5	5,5	6,5	9,7	9,4	8,5	6,6	6,4
8	8,5	8,4	5,5	5,5	10,4	8,5	10,5	7,6	7,2
9	9,0	9,5	7,5	5,4	11,5	10,0	10,5	10,5	10,2
10	10,5	10,5	7,5	5,5	11,5	9,0	11,4	10,5	10,2
11	12,7	12,5	12,5	7,4	12,2	10,5	14,5	8,5	9,7
12	11,0	11,5	9,0	9,5	12,1	10,5	10,6	10,0	9,6
13	9,5	8,5	10,0	5,5	9,5	6,5	6,5	7,5	7,0
14	5,1	5,5	2,5	1,1	5,7	6,0	6,5	2,5	5,5
15	8,0	6,5	4,0	6,0	9,2	6,5	4,5	7,7	7,2
16	5,0	7,5	3,0	3,0	8,1	6,5	5,6	3,4	3,2
17	7,6	7,0	6,0	3,7	7,7	6,5	7,6	3,5	5,2
18	8,0	7,5	4,5	5,0	8,1	8,0	5,3	5,5	4,6
19	6,0	5,0	4,5	3,0	5,6	4,5	4,5	1,6	3,2
20	9,5	8,5	6,0	6,5	9,0	9,0	8,4	6,5	7,5
21	10,0	9,5	8,0	6,0	10,2	9,5	8,2	8,5	8,4
22	11,0	11,5	8,5	9,6	10,5	10,0	10,5	11,5	6,5
23	11,4	12,5	10,0	7,5	11,0	9,5	10,1	11,6	9,3
24	8,6	7,4	5,0	6,5	8,5	8,0	7,6	8,4	9,0
25	9,1	8,0	7,0	5,5	9,5	7,5	7,1	4,5	5,2
26	11,5	12,2	10,0	9,5	12,0	11,5	9,5	10,5	10,4
27	11,4	10,2	9,0	7,5	11,4	9,5	13,5	9,2	10,0
28	12,0	12,5	12,5	7,5	12,4	10,5	12,5	9,4	10,9
29	15,0	15,0	14,5	8,6	15,5	12,5	14,1	10,5	11,3
30	9,4	9,5	6,5	8,5	9,5	9,5	7,5	8,0	7,8
Mittel.	9,87	9,50	7,65	6,65	10,04	8,56	9,04	7,55	8,07

Thermometrograph (°R.) — Maximum.

Tag.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh[1]	S.	R.	C.
1	18,6	20,4	18,5	18,4	18,5	18,5	16,5	17,0	19,5
2	21,4	22,6	18,5	20,1	20,5	20,5	19,1	18,5	22,1
3	18,5	20,5	15,5	18,6	20,2	18,5	16,4	16,1	17,5
4	17,2	19,0	15,5	16,0	17,4	15,5	16,1	14,6	17,0
5	15,0	16,0	11,5	14,5	14,7	15,5	12,5	12,0	15,5
6	14,9	16,0	11,5	13,0	14,5	12,5	13,5	12,5	15,6
7	16,5	18,0	11,5	14,5	15,7	14,5	14,5	14,4	16,3
8	18,4	19,5	16,5	16,5	18,0	16,5	16,4	16,4	17,4
9	19,5	20,0	16,5	17,6	18,2	17,0	18,4	18,4	21,5
10	22,4	24,5	18,5	19,0	22,2	19,5	21,4	20,6	22,0
11	23,4	25,0	19,5	21,6	23,5	21,0	21,5	19,5	23,4
12	18,4	21,6	19,5	17,1	17,5	18,0	14,7	14,7	15,5
13	15,7	18,2	19,5	18,0	14,9	14,5	13,4	12,7	14,5
14	13,2	13,4	10,5	12,2	13,0	12,0	11,6	12,2	13,4
15	13,5	14,0	10,0	10,0	14,0	13,5	12,0	12,0	15,5
16	15,7	16,5	12,0	14,5	15,0	15,0	14,0	12,6	17,0
17	15,6	17,0	12,0	15,5	16,5	15,5	13,0	12,6	16,0
18	12,5	15,4	12,0	13,6	13,5	14,0	11,6	11,4	14,0
19	16,5	17,4	15,0	15,0	16,5	15,5	14,0	12,5	14,6
20	15,6	16,4	15,0	15,0	16,2	15,5	14,1	12,5	15,7
21	17,0	20,0	16,0	17,1	17,5	17,5	12,5	12,5	15,5
22	19,5	20,4	17,0	18,2	18,5	19,0	15,5	15,5	16,4
23	16,4	17,6	15,0	18,5	16,6	16,6	16,0	15,5	17,2
24	17,6	18,0	15,0	15,5	17,0	16,5	15,0	14,7	16,3
25	17,5	20,0	15,0	18,0	17,5	17,5	15,5	15,5	18,5
26	19,2	21,5	15,0	17,4	20,4	18,5	16,5	17,0	18,2
27	22,5	22,5	19,5	19,1	21,4	20,0	20,5	19,6	22,6
28	25,7	26,0	21,5	21,5	23,2	21,5	22,8	21,7	25,2
29	21,5	24,5	19,0	23,8	22,1	21,5	21,2	20,6	23,5
30	17,5	17,5	15,0	13,7	16,0	16,0	13,4	13,7	15,5
Mittel.	17,88	19,50	15,53	16,04	17,72	16,00	15,88	15,53	17,82

Niederschläge etc.

Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).

Tag.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	r				r	r	r	r	r
2	r			r		r	n		r
3	r	r	r	r	r	r	r	r	r
4	r	r	r	r	r			r	r
5	r	r	r	r	r	r	r n	r	r
6	r	r	r	r			r	r	r
7	r				r				r
8		n							
9		n							
10		n							
11	r	n			r				r
12					r				r
13		n				r			r
14	r	r n	r	r	r	r		r	
15	r				r				
16		n							
17	r	r n	r		r		r	r	r
18	r	r n	r		r		r	r	r
19	r	r n	r		r n		r n	n	r
20	r		r		r	r	r	r	r
21	r	r n	r	r	r		r	r	r
22	r	n			r		r	r	r
23	r	r	r	r	r		r	r	r
24									
25	r	n	r	r					r
26	r	r n	r n		r		r	r	r
27		n							
28		n					n		n
29	r	r n	r		r		r		r
30							r		r
Summe.	r 20 s – n –	r 12 s – n 17	r 14 s – n 1	r 9 s – n –	r 18 s – n 1	r 7 s – n –	r 14 s – n 4	r 13 s – n 1	r 21 s – n 1

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	13,00 °R.
Bensheim	14,40 „
Felsberg	11,65 „
Michelstadt	11,81 „
Mainz	13,00 „
Monsheim	12,65 „
Schweinsberg	12,40 „
Rauschenberg	11,64 „
Cassel	12,64 „

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	119,96 mm
Bensheim	127,65 „
Felsberg	66,00 „
Michelstadt	84,60 „
Mainz	56,50 „
Monsheim	91,66 „
Schweinsberg	57,55 „
Rauschenberg	58,76 „
Cassel	65,55 „

Gewitter.

1. D. 9½—10 Nm.; R. 12¼ Vm.
2. D. 6¼—7 Vm., 2¼—3¾ u. 6½—7 Nm.; Mch. 7 Nm.
3. B. 3 u. 6 Vm., 3 u. 7 Nm.; F. 6 Vm., 3½ u. 7½ Nm.; Mch. 8 Vm.; Msh. 1—2½ u. 6—7 Vm., 2—2¾ Nm.; S. 12½ Nm.; R. 12¼—1¾ Vm.; C. 12 Nchts.
4. Mch. 8 Vm.; Msh. 6½—7 Vm.
5. B. 7 Vm. u. 6 Nm.
11. C. 10½ Vm. — 3 Nm.
20. Msh. 2¾—3½ Nm.; S. 5¼ Nm.; C. 11¾ Vm.
21. C. 6½ Nm.
22. S. 3¾ Nm.
25. S. 5 Vm.
29. C. 2½ Nm.

[1]) Mittel aus zwei verschiedenen Beobachtungen.

Nr. 3222. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, Mai 1892.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre	über 60 Jahre	Blattern	Masern und Rötheln	Scharlach.	Rose (Erysipelas	Diphtheritis	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus	Epidem. Genickkrampf.	Syphilis	Kindbettfieber.	Auf. Folgen der Geburt (Fötigeb. und d. Kindbettes)	Tuberculose der Lungen	Tuberculose anderer Organe	Croupöse Lungenentzündung	Sonst entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens	Darmkatarrh u. Durchdurchfall.	Atrophie der Kinder	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler	Neubildungen.	Altserkrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	205	37	40	66	62	.	1	.	1	9	2	.	1	.	.	1	1	38	5	5	40	11	6	3	2	.	13	11	45	4	6
Bensheim	134	40	21	37	36	.	5	1	1	.	1	.	.	1	.	1	1	20	3	3	22	3	3	3	3	2	1	13	23	21	3
Dieburg	126	29	19	32	46	.	.	.	.	6	1	.	1	1	.	2	.	12	.	18	19	1	5	1	1	2	2	18	18	16	2
Erbach	107	18	12	37	40	.	2	.	.	2	.	.	1	2	.	.	1	9	1	9	14	4	4	.	.	.	5	6	15	31	1
Gross-Gerau	88	19	18	21	30	.	.	.	.	9	.	.	.	.	.	.	.	5	3	3	7	3	7	2	2	3	4	16	18	2	4
Heppenheim	104	21	15	31	37	.	.	.	.	.	1	2	.	.	1	1	.	11	5	7	11	4	2	2	.	4	4	12	21	15	1
Offenbach	188	56	30	56	46	.	7	.	.	8	2	.	.	.	.	.	2	30	3	8	23	5	11	15	.	10	4	15	36	5	4
Starkenburg	952	220	155	280	297	.	15	1	2	34	7	2	3	4	1	5	5	125	20	53	136	31	38	26	8	21	33	91	176	94	21
Giessen	166	27	23	58	58	.	.	.	1	8	.	1	.	.	1	1	2	17	10	23	15	5	5		.	12	3	26	31	3	2
Alsfeld	72	14	16	17	25	.	.	.	.	8	.	2		.	.	.	.	3	1	4	10	.	2	.	.	5	6	17	6	7	1
Büdingen	67	5	12	22	28	.	.	.	.		1	.	.	.	.	.	.	11	4	2	7	2	3	1	.		3	9	15	8	1
Friedberg	133	20	23	43	47	.	1	.	1	12	1	.	.	.	.	.	.	21	1	8	7	7	10	3	2	3	6	10	20	17	3
Lauterbach	53	6	5	21	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	2	11	3	3	.	.	.	6	9	13	3	1
Schotten	53	9	15	17	12	.	1	.	.	4	1	.	.	.	.	.	1	6	1	6	2	1	2	2		.	1	6	4	14	1
Oberhessen	544	81	94	178	191	.	2	.	2	32	3	3	.	.	1	1	3	60	17	45	52	18	25	6	2	20	25	77	89	52	9
Mainz	233	71	42	63	57	.	6	.	4	6	1	3	.	.	.	1	1	35	6	21	21	7	8	14	5	3	10	17	38	18	8
Alzey	70	8	10	18	34	.	.	.	.	3	.	1	.	.	.	1	.	11	1	1	4	6		2	.	.	1	16	12	8	3
Bingen	66	12	9	24	21	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	10	4	6	8	1	4	2	.	1	3	5	7	11	3
Oppenheim	108	26	26	27	29	.	7	.	.	7	2		.	.	.	.	.	9	2	4	12	6	5	2		.	3	13	23	10	3
Worms	159	53	26	48	32	.	.	.	.	1	3	2	.	.	.	1	1	30	6	8	14	8	6	9	1	7	4	8	26	19	5
Rheinhessen	636	170	113	180	173		13	.	4	17	6	7	.		.	3	2	95	19	40	59	28	23	29	6	11	21	59	106	66	22
Gr. Hessen	2132	471	362	638	661		30	1	8	83	16	12	3	4	2	9	10	280	56	138	217	77	86	61	16	52	79	227	371	212	52

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Verstorbenen unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Blattern.	Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Genickkrampf.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt Fehlgeb. od. d. Kindbett.	Tuberculose der Lungen Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Altersk rankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	146	39	28	40	39	.	2	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	25	11	3	15	7	2	17	4	4	3	7	37	3	3
Bensheim	104	45	19	23	17	.	10	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	11	3	.	10	.	5	7	2	6	2	3	18	22	2
Dieburg	79	14	20	23	22	.	10	.	1	1	1	.	.	1	.	.	.	7	.	1	5	2	7	2	.	.	3	7	13	17	1
Erbach	58	9	13	17	19	.	2	.	.	1	1	1	1	.	.	.	.	5	2	4	2	1	6	.	.	.	4	6	6	14	2
Gross-Gerau	60	21	8	18	13	.	.		.	2	.		2	.		.		9	3	5	2	.	3	1	1	2	.	5	18	1	6
Heppenheim	66	23	8	16	19	.	.	.	.	1	.	2	.	.	.	.	1	8		2	9	.	1	3	1	2	4	7	13	11	1
Offenbach	173	56	28	47	42	.	9	.	.	5	.	2	.	.	.	.	.	18	5	3	16	6	14	23	5	2	5	17	22	11	10
Starkenburg	686	207	124	184	171	.	33	1	1	14	3	5	3	1		.	1	83	24	18	59	16	38	53	13	16	21	52	127	79	25
Giessen	122	21	22	40	39	.	.	.	.	7	3	1	1			1	.	21	6	6	8	5	2	3	1	6	6	14	18	8	5
Alsfeld	61	10	18	16	17	.	1	.	.	5	1	3	.	.	.	.		6	1	4	10	1	2	1	2	.	2	6	7	6	3
Büdingen	57	10	6	17	24	.	.	.	.	1	.	.	.		.	.	1	9	2		9	2	.	1	.	1	2	5	10	12	2
Friedberg	93	9	17	31	36	.	1	.	.	5	.		.	.	.	1	1	12	3	9	2	3	12	3	.	.	6	5	20	9	1
Lauterbach	30	9	1	7	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4		1	1	1	1	.	1	2	3	8	2	6	.
Schotten	49	4	10	19	16	.	1		.	2	.	.	1	.			.	7	3	1	3	3	1	3	.		2	3	7	9	3
Oberhessen	412	63	74	130	145		3	.	.	20	4	4	2	.	.	2	2	59	15	21	33	15	18	11	4	9	21	41	64	50	14
Mainz	228	71	44	70	43	.	4	.	.	12	.	3	.	1	.	3	.	31	7	10	9	7	10	28	9	3	16	9	31	23	12
Alzey	54	7	8	21	18	.	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	9	3	4	2	2	3	1	.	.	1	7	9	6	4
Bingen	55	11	7	22	15	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	2	4	4	1	3	5	.	.	1	2	4	16	1
Oppenheim	67	13	13	17	24	.	2	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	8	4	3	5	6	3	1	.	.	2	7	16	5	2
Worms	124	53	19	26	26	.	4	.		2	1	.	.	.	.	.	.	9	9	4	8	2	4	21	1	3	5	9	24	15	3
Rheinhessen	528	155	91	156	126	.	11		1	17	2	4	.	1	.	3		68	25	25	28	18	23	56	10	6	25	34	84	65	22
Gr. Hessen	1626 [1]	425	289	470	442	.	47	1	2	51	9	13	5	2	.	5	3	210	64	64	120	49	79	120	27	31	67	127	275	194	61 [2]

[1]) Im Monat Juni wurden 13 Sterbefälle als durch Influenza erfolgt verzeichnet.
[2]) Darunter durch Verunglückung 32, durch Selbstmord 23, durch Mord und tödtliche Körperverletzung 6.

Nr. 3224. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im Juli 1892.

		Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt	Hessische Ludwigs-Bahn. Nicht garantirte Linien.	Hessische Ludwigs-Bahn. Garantirte Linien.	Oberhess. Staatsbahnen. Hauptbahnen.	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Nidda-Schotten	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Stockheim-Gedern.	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Hungen-Laubach.
Betriebslänge, Ende Juli		Kilometer. 97,28 [1])	Kilometer. 1,89	Kilometer. 539,54 [2])	Kilometer. 176,80	Kilometer. 175,82	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77
Beförderung [3])	Personen . . .	.	.	.	.	Anzahl. 82 782	Anzahl. 4 695	Anzahl. 7 177	Anzahl. 4 028
	gegen 1891	.	.		.	+ 13 488	— 44	+ 626	— 275
	pro Kilometer	.	.			471	331	389	342
	gegen 1891	.	.	.	.	+ 77	— 3	+ 34	— 23
	Güter	.	.	.	.	Tonnen. 27 860	Tonnen. 1 687	Tonnen. 2 112	Tonnen. 962
	gegen 1891	.	.	.	.	— 4 702	— 408	+ 200	— 359
	pro Kilometer		.	.	.	158	119	114	82
	gegen 1891	.	.	.	.	— 27	— 29	+ 14	— 31
Einnahme		ℳ	ℳ	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
	Pers.- u. Gep.-Verk.	405 130	905	756 922	89 044	56 495	1 582	2 384	1 230
	gegen 1891	+ 3 269	—	— 1 724	+ 1 841	+ 6 424	— 20	+ 247	+ 149
	pro Kilometer	4 262	479	1 447	504	321	112	129	105
	gegen 1891	+ 34	—	— 3	+ 10	+ 36	— 1	+ 13	+ 13
	Güterverkehr .	227 770	1 505	854 993	111 138	56 407	1 651	2 121	826
	gegen 1891	— 47 034	+ 185	— 27 857	+ 1 048	— 5 841	— 404	+ 73	— 305
	pro Kilometer	2 379	796	1 585	628	321	116	115	70
	gegen 1891	— 491	+ 98	— 52	+ 6	— 33	— 29	+ 4	— 26
	Sonstige Quellen	43 300	15	71 551	1 985	8 877	130	100	190
	gegen 1891	+ 10 300	— 2	+ 6 373	— 220	— 2 471	— 61	— 40	+ 75
	pro Kilometer	445	8	133	11	51	9	6	16
	gegen 1891	+ 106	— 1	+ 12	— 1	— 14	— 4	— 2	+ 6
	Summe	676 200	2 425	1 683 466	202 167	121 779	3 363	4 605	2 246
	gegen 1891	— 33 465	+ 183	— 23 208	+ 2 669	— 1 888	— 485	+ 280	— 81
	pro Kilometer	6 951	1 283	3 121	1 143	693	237	250	191
	gegen 1891	— 344	+ 97	— 43	+ 15	— 11	— 34	+ 15	— 7

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,08 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — [2]) Desgl. für den Personen- und Gepäckverkehr eine Bahnlänge von 522,93 km. — [3]) Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

36. Band. 1. Heft. Darmstadt 1892. 4. Geheftet 70 ₰

Inhalt: Uebersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Grossh. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben während des Geschäftsjahrs 1891.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 526. **September** **1892.**

Inhalt: Jahreswasserstände des Rheins, Mains, Neckars und der Lahn 1891. — Landwirthschaftliche Bodenbenutzung und Ernteerträge 1891. — Vergl. meteorolog. Beobacht. Juli 1892. — Einnahmen an Regalien, inneren indirecten Auflagen und aus verschiedenen Quellen im Grossh. Hessen 1891/92. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenstände Aug. 1892. — Sterblichkeitsverhältn. Aug. 1892. — Anzeige.

Nr. 3225. Jahreswasserstände des Rheins, Mains, Neckars und der Lahn im Jahr 1891.[1])

Ordn.-Nr.	Pegel-Station.	Höchster Stand bei freiem Strom. Pegelhöhe m	Datum.	Niedrigster Stand. Pegelhöhe m	Datum.	Jahresmittel.
	I. Rhein.					
1	Lampertheim (am Altrhein)	3,95	12. Juli	0,08	7.—18. Jan. 8.—28. Febr. 1.—3. März	1,115
2	Worms	4,00	» »	—0,44	16.–18. Febr.	1,250
3	Gernsheim	4,12	» »	—0,86	17. »	1,171
4	Durchstich am Geyer Einmündung	3,45	» »	—1,01	17. u. 18. »	0,840
5	Durchstich am Geyer Ausmündung	4,33	» »	—0,06	» » » »	1,741
6	Erfelden (am Altrhein)	3,50	» »	—0,86	18. »	0,927
7	Oppenheim	3,93	» »	—0,01	17.—19. »	1,661
8	Ginsheim (am Altrhein)	3,59[2])	» »	—0,04	18. u. 19. »	1,464
9	Mainz	3,39	» »	0,12	» » » »	1,497
10	Frei-Weinheim	2,66	» »	0,12	20. » 21. »	1,153
11	Bingen	3,72	» »	0,75	19. »	2,064
	II. Main.					
12	Gross-Steinheim	2,62[3])	10. März	0,83	11.u.13. Nov.	1,411
13	Offenbach	2,52[4])	» »	0,87	6., 7., 10. u. 11. Novbr.	1,407
14	Rüsselsheim[5])	1,82[6])	19. Decbr.	—	—	—
15	Kostheim	3,13[7])	12. Juli	—0,13	18.u.19. Febr.	1,273
	III. Neckar.					
16	Wimpfen	6,53	31. Decbr.	0,67	9. Novbr.	1,293
17	Hirschhorn	4,90	» »	0,63	» »	1,105
	IV. Lahn.					
18	Giessen	4,41[8])	12. März	0,77	27. Septbr.	1,513

[1]) Vergl. Mittheil. Nr. 496, Juli 1891, S. 257. — [2]) Am 28. Jan. höchster Stand 3,61 m bei Eisgang. — [3]) Am 26. Jan. desgl. 4,70 m. — [4]) Am 27. Jan. desgl. 4,30 m. — [5]) Die kanalisirte Mainstrecke v. Frankfurt bis oberhalb Kostheim war i. J. 1891 in d. Monaten Mai, Juni, Aug., Sept., Oct. u. Nov. durchweg, in d. Monaten März, April, Juli u. Dec. nur mit Unterbrechungen u. in d. Monaten Jan. u. Febr. gar nicht gestaut. — [6]) Am 31. Jan. u. 1. Febr. höchster Stand 4,11 m bei Eisgang. — [7]) Am 27. Jan. desgl. 4,16 m. — [8]) Am 25. Jan. desgl. 4,70 m.

Nr. 3226. **Die landw. Bodenbenutzung und die Ernteerträge im Gr. Hessen im Jahr 1891.***)

Provinzen und Kreise.	I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land. a. Getreide und Hülsenfrüchte. 1. Weizen Winter: Ausgestellte Hektar	Winter Ertrag Körner per ha (100 kg)	Winter Ertrag Körner im Ganzen (100 kg)	Winter Ertrag Stroh per ha (100 kg)	Winter Ertrag Stroh im Ganzen (100 kg)	Sommer: Ausgestellte Hektar	dav. zu Grünfutter Hektar	Sommer Ertrag Körner per ha (100 kg)	Sommer Ertrag Körner im Ganzen (100 kg)	Sommer Ertrag Stroh per ha (100 kg)	Sommer Ertrag Stroh im Ganzen (100 kg)	2. Spelz Winter: Ausgestellte Hektar	Winter Ertrag Körner per ha (100 kg)	Winter Ertrag Körner im Ganzen (100 kg)	Winter Ertrag Stroh per ha (100 kg)	Winter Ertrag Stroh im Ganzen (100 kg)
Starkenburg.																
Darmstadt	365,5	11,4	4159	21,3	7775	21,0	.	17,4	365	24,8	520	25,5	14,5	370	21,3	542
Bensheim	304,4	14,8	4507	19,2	5851	10,0	.	10,6	103	26,4	264	728,1	15,8	11489	16,7	12155
Dieburg	1204,7	11,2	13488	19,5	23466	327,6	.	18,8	6172	25,2	8258	281,7	13,0	3676	18,8	5291
Erbach	510,6	10,3	5243	16,8	8557	4,5	.	13,6	61	23,6	106	1000,8	11,2	11246	14,0	14008
Gross-Gerau	316,8	13,2	4188	21,8	6922	70,0	.	16,7	1172	30,8	2154	59,5	17,4	1038	20,5	1217
Heppenheim	258,t	18,3	4714	21,4	5530	123,0	.	18,t	2226	21,0	2580	1986,5	13,8	27379	15,t	30013
Offenbach	164,8	11,6	1913	16,9	2779	3,0	.	12,0	36	16,0	48	8,5	9,9	84	19,8	168
zusammen	3124,6	12,2	38212	19,5	60880	559,3	.	18,1	10135	24,9	13930	4090,6	13,5	55282	15,5	63394
Oberhessen.																
Giessen	2277,1	10,6	24126	17,3	39486	561,4	.	18,8	10551	26,5	14865	.	.	.	.	.
Alsfeld	2390,0	11,8	27012	19,0	45348	122,1	1,0	11,3	1364	20,9	2550	.	.	.	.	.
Büdingen	742,1	9,2	6836	15,9	11799	853,8	.	13,3	11324	25,8	22024	.	.	.	.	.
Friedberg	1334,1	9,2	12313	15,9	21191	1109,3	.	17,6	19556	22,9	25386	.	.	.	.	.
Lauterbach	1103,2	10,0	11076	24,1	26631	116,0	.	11,1	1288	19,5	2265	.	.	.	.	.
Schotten	953,7	8,6	8155	17,3	16511	77,1	.	13,5	1038	24,6	1896	.	.	.	.	.
zusammen	8800,2	10,2	89518	18,3	160966	2839,7	1,0	15,9	45121	24,3	68986	.	.	.	.	.
Rheinhessen.																
Mainz	323,6	15,4	4980	24,6	7969	109,5	.	21,6	2367	27,6	3023	.	.	.	.	.
Alzey	484,6	13,7	6658	29,2	14208	72,3	.	17,5	1268	29,0	2098	.	.	.	.	.
Bingen	145,0	13,7	1990	29,6	4286	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	850,8	12,7	10825	28,9	20327	24,5	.	15,6	383	30,6	749	.	.	.	.	.
Worms	504,6	18,1	9159	27,2	13745	154,0	.	16,8	2588	28,8	3579	12,0	14,8	172	26,7	320
zusammen	2308,6	14,8	33612	26,8	60535	360,8	.	18,8	6606	30,0	9449	12,0	14,8	172	26,7	320
Grossh. Hessen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	55454	[illegible]	[illegible]

Provinzen und Kreise.	3. Einkorn					4. Roggen (Korn)									
	Winter					Winter					Sommer				
	Ausgestellte Hektar	Ertrag				Ausgestellte Hektar	Ertrag				Ausgestellte Hektar	Ertrag			
		Körner		Stroh			Körner		Stroh			Körner		Stroh	
		per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen		per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen		per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen
		100 kg		100 kg			100 kg		100 kg			100 kg		100 kg	
Starkenburg.															
Darmstadt	.	.	.	.	.	3 293,7	15,5	51 031	22,7	74 774	97,5	13,1	1279	23,2	2263
Bensheim	.	.	.	.	.	1 094,2	12,9	14 097	20,0	21 854	56,0	11,9	669	14,0	784
Dieburg	.	.	.	.	.	4 046,8	12,7	51 295	19,9	80 340	12,0	11,3	136	23,3	280
Erbach	.	.	.	.	.	2 128,1	11,0	23 412	18,0	38 375	4,5	11,8	53	16,2	73
Gross-Gerau	.	.	.	.	.	2 019,2	13,0	26 269	22,6	45 696	352,5	10,9	3839	18,1	6394
Heppenheim	19,0	10,8	205	8,7	166	1 155,5	10,9	12 628	14,1	16 300	193,5	13,0	2507	19,6	3799
Offenbach	.	.	.	.	.	4 114,5	11,0	45 421	19,4	79 897	10,0	7,9	79	13,8	138
zusammen	19,0	10,8	205	8,7	166	17 852,0	12,6	224 153	20,0	357 236	726,0	11,8	8562	18,9	13731
Oberhessen.															
Giessen	.	.	.	.	.	3 960,3	10,8	42 906	19,6	77 645	2,0	10,0	20	14,0	28
Alsfeld	.	.	.	.	.	4 409,2	10,9	48 167	20,5	90 308	.	.	.	.	.
Büdingen	.	.	.	.	.	1 282,0	10,5	13 518	20,5	26 267	0,2	15,0	3	40,0	8
Friedberg	.	.	.	.	.	1 755,3	11,2	19 642	18,7	32 896	4,2	16,0	67	30,0	126
Lauterbach	.	.	.	.	.	3 520,7	10,3	36 373	24,3	85 422	69,0	5,9	404	14,7	1011
Schotten	.	.	.	.	.	1 505,0	8,4	12 655	18,7	28 070	31,7	9,3	295	19,3	613
zusammen	.	.	.	.	.	16 432,5	10,5	173 261	20,7	340 608	107,1	7,4	789	16,7	1786
Rheinhessen.															
Mainz	.	.	.	.	.	2 173,8	16,7	36 299	28,0	60 808	.			.	.
Alzey	.	.	.	.	.	3 447,3	17,1	59 075	33,6	115 884	64,0	18,0	1150	29,0	1856
Bingen	.	.	.	.	.	3 205,5	13,7	43 899	26,7	85 613	.	.	.	.	.
Oppenheim	.	.	.	.	.	3 775,3	15,4	58 277	31,3	118 274	.	.	.	.	.
Worms	.	.	.	.	.	5 494,0	20,8	114 124	32,5	178 475	.	.	.	.	
zusammen	.	.	.	.	.	18 095,9	17,2	311 674	30,9	559 054	64,0	18,0	1150	29,0	1856
Grossh. Hessen	19,0	10,8	205	8,7	166	52 380,4	13,5	709 088	24,0	1 256 898	897,1	11,7	10501	19,4	17373

Provinzen und Kreise.	ferner: I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.																
	ferner: a. Getreide und Hülsenfrüchte.																
	5. Gerste											6. Hafer					
	Winter					Sommer											
	Ausgestellte Hektar	Ertrag Körner per ha (100 kg)	Ertrag Körner im Ganzen (100 kg)	Ertrag Stroh per ha (100 kg)	Ertrag Stroh im Ganzen (100 kg)	Ausgestellte Hektar	dav. zu Grünfutter Hektar	Ertrag Körner per ha (100 kg)	Ertrag Körner im Ganzen (100 kg)	Ertrag Stroh per ha (100 kg)	Ertrag Stroh im Ganzen (100 kg)	Ausgestellte Hektar	dav. zu Grünfutter Hektar	Ertrag Körner per ha (100 kg)	Ertrag Körner im Ganzen (100 kg)	Ertrag Stroh per ha (100 kg)	Ertrag Stroh im Ganzen (100 kg)
Starkenburg.																	
Darmstadt	.	.	.	.		1 204,0	.	25,0	30 120	25,0	30 073	1 584,0	.	24,4	38 697	26,5	42 009
Bensheim	.	.	.	.	.	4 163,6	.	18,8	78 327	17,2	71 447	1 936,9	.	18,3	35 425	18,0	34 860
Dieburg	233,0	20,1	4 686	27,3	6 362	2 755,5	.	16,8	46 177	18,1	49 875	3 205,7	.	18,2	58 492	20,6	65 941
Erbach	2,0	12,0	24	12,0	24	988,7	.	12,7	12 572	14,7	14 488	3 465,5	.	13,3	46 060	16,6	57 414
Gross-Gerau	16,0	16,0	256	25,0	400	6 297,6	.	20,2	127 225	21,6	135 932	2 681,2	.	19,9	53 284	23,5	63 018
Heppenheim	.	.	.	.	.	1 558,2	.	18,8	29 304	20,0	30 339	2 818,6	.	14,2	39 919	16,0	44 961
Offenbach		.	.	.	.	362,7	.	13,4	4 845	16,3	5 909	1 886,1	2,0	18,7	35 151	19,3	36 417
zusammen	251,0	19,8	4 966	27,0	6 786	17 330,3	.	19,0	328 570	19,5	338 563	17 573,0	2,0	17,5	307 028	19,6	344 620
Oberhessen.																	
Giessen	74,0	13,5	1 002	22,3	1 650	4 400,0	.	15,8	69 652	18,0	79 035	5 349,8	2,0	18,6	103 948	21,6	127 622
Alsfeld	.	.	.	.	.	2 641,1	.	13,9	36 734	15,2	40 186	5 248,3	.	18,6	98 550	19,6	103 032
Büdingen	.	.	.	.	.	4 660,3	.	16,3	75 925	18,7	86 976	4 572,2	.	19,2	87 811	23,2	106 215
Friedberg	.	.	.		.	7 384,9	.	18,8	138 951	19,4	143 565	8 591,1	.	22,3	191 992	22,7	195 001
Lauterbach	.	.		.	.	2 447,5	.	12,7	31 046	16,3	40 633	3 879,7	.	15,9	61 674	21,4	82 963
Schotten	.	.		.	.	3 274,7		13,9	45 516	18,7	61 311	3 005,0	.	14,8	44 379	19,8	58 767
zusammen	74,0	13,5	1 002	22,3	1 650	24 808,5	.	16,0	397 824	18,2	451 706	31 146,1	2,0	19,1	593 354	21,8	673 600
Rheinhessen.																	
Mainz	150,0	24,0	3 600	25,7	3 860	3 116,0	.	22,4	69 739	21,2	66 133	1 274,0	.	24,5	31 223	26,7	33 992
Alzey	200,0	32,0	6 400	35,0	7 000	6 596,7	.	20,1	128 597	25,6	163 614	1 708,9	.	23,5	40 116	31,9	54 480
Bingen	44,0	30,0	1 320	20,0	880	2 580,0		18,3	47 188	20,9	51 989	726,0	2,0	20,6	14 925	23,1	16 744
Oppenheim		.	.			7 490,6	.	21,8	163 631	24,0	179 667	1 827,0		20,9	38 858	27,9	50 469
Worms	542,0	22,0	12 251	20,0	10 905	6 271,0	9,0	20,0	144 518	24,2	151 905	1 584,0	22,0	22,8	35 576	27,1	42 916
zusammen	936,0	26,2	24 571	24,0	22 705	25 054,3	9,0	21,4	553 473	23,9	613 308	7 119,9	24,0	22,4	158 699	27,9	198 601

Provinzen und Kreise.	7. Buchweizen (Haidekorn)						8. Erbsen						9. Acker- (Sau-) bohnen.					
	Ausgestellte Hektar	davon zu Grünfutter Hektar	Ertrag				Ausgestellte Hektar	davon zu Grünfutter Hektar	Ertrag				Ausgestellte Hektar	davon zu Grünfutter Hektar	Ertrag			
			Körner		Stroh				Körner		Stroh				Körner		Stroh	
			per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen			per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen			per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen
			100 kg		100 kg				100 kg		100 kg				100 kg		100 kg	
Starkenburg.																		
Darmstadt	12,5	.	7,8	98	11,0	137	1,7	.	7,1	12	6,5	11	1,8	.	9,4	17	6,1	11
Bensheim	1,5	.	15,3	23	12,7	19	21,9	.	10,1	221	8,6	188	15,2	.	11,0	167	10,1	153
Dieburg	6,5	.	9,1	59	12,9	84	26,9	.	7,7	207	7,6	205	14,2	.	8,3	118	5,4	76
Erbach	240,7	.	7,0	1 688	8,5	2 042	66,7	.	7,0	466	9,5	631	32,0	.	6,9	221	4,8	153
Gross-Gerau	10,0	.	9,2	92	11,5	115	.	.	.		.	.	15,7	.	7,1	111	6,3	99
Heppenheim	81,6	.	6,5	531	10,5	860	39,6		6,6	263	6,6	267	33,4		10,8	362	6,3	211
Offenbach	7,1	2,1	6,0	30	7,5	53	24,6	.	8,8	216	11,5	283	26,5	.	9,9	263	12,4	329
zusammen	359,9	2,1	7,0	2 521	9,2	3 310	181,4	.	7,6	1 385	8,7	1 585	138,8	.	9,1	1 259	7,4	1 032
Oberhessen.																		
Giessen	.		.	.	.	.	971,9	200,9	8,6	6 639	13,6	13 171	37,0	3,0	12,6	429	14,2	524
Alsfeld		.	.	.	.	.	903,0		10,5	9 505	14,1	12 698	29,2	.	14,1	413	13,8	404
Büdingen	.	.	.		.	.	322,7	82,5	6,1	1 475	15,1	4 860	13,7	.	14,9	204	12,7	174
Friedberg		.	.	.	.	.	403,6	167,0	8,2	1 947	12,3	4 953	6,5	.	11,5	75	10,6	69
Lauterbach	1,5	.	4,7	7	12,0	18	611,8	.	9,1	5 581	14,6	8 910	17,0	.	17,1	290	26,0	442
Schotten		.	.	.	.	.	305,4	.	9,8	2 987	13,5	4 122	10,6	.	10,0	6	8,3	5
zusammen	1,5	.	4,7	7	12,0	18	3518,4	450,4	9,2	28 134	13,8	48 714	104,0	3,0	14,0	1 417	15,6	1 618
Rheinhessen.																		
Mainz	.	.	.	.	.	.	7,0	.	12,9	90	17,1	120	5,5	.	14,2	78	.	.
Alzey	.	.	.	.	.	.	12,6	3,0	12,0	115	19,8	249	3,6	.	13,1	47	7,2	26
Bingen	.	.	.	.	.	.	15,5	.	11,4	176	17,3	268	4,3	.	5,6	24	1,2	5
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	2,0	2,0	.	.	17,5	35	12,1	.	8,8	106	4,0	49
Worms	.	.	.	.	.	.	17,8	.	26,6	474	10,3	183	3,1	.	5,5	17	2,6	8
zusammen	.	.	.	.	.	.	54,9	5,0	17,1	855	15,6	855	28,6	.	9,5	272	3,1	88
Grossh. Hessen	361,4	2,1	7,0	2 528	9,2	3 328	3754,7	455,4	9,2	30 374	13,6	51 154	271,4	3,0	11,0	2 948	10,1	2 738

Provinzen und Kreise.	ferner: I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.																
	ferner: a. Getreide und Hülsenfrüchte.													b. Hackfrüchte.			
	10. Wicken						11. Lupinen							1. Kartoffeln			
	Ausgestellte Hektar	davon zu Grünfutter Hektar	Ertrag Körner per ha (100 kg)	Ertrag Körner im Ganz. (100 kg)	Ertrag Stroh per ha (100 kg)	Ertrag Stroh im Ganzen (100 kg)	Zum Unterpflügen ausgestellte Hektar	Zu Drusch und Futter: Ausgestellte Hektar	Zu Drusch und Futter: dav. zu Grünfutter Hektar	Ertrag Körner per ha (100 kg)	Ertrag Körner im Ganz. (100 kg)	Ertrag Stroh per ha (100 kg)	Ertrag Stroh im Ganz. (100 kg)	Ausgestellte Hektar	Gesammt-Ertrag per ha (100 kg)	Gesammt-Ertrag im Ganzen (100 kg)	hierunter kranke per ha (100 kg)	hierunter kranke im Ganzen (100 kg)
Starkenburg.																	
Darmstadt	61,0	26,0	12,1	425	16,2	987	283,0	48,0	.	10,0	479	7,6	364	3 730,5	91,6	341 843	1,1	4 194
Bensheim	157,2	60,3	10,8	1044	13,1	2 067	5,3	1,0	.	10,0	10	30,0	30	3 790,6	99,0	375 294	1,9	7 151
Dieburg	196,7	85,5	9,4	1048	9,9	1 950	461,2	55,9	.	17,5	977	8,0	447	6 240,1	101,7	634 584	2,2	13 846
Erbach	111,6	38,5	9,5	698	14,3	1 591	.	.	.	.	.	.	.	3 883,2	76,1	295 458	5,5	21 426
Gross-Gerau	146,2	54,3	9,0	826	10,9	1 595	101,7	13,5	.	10,8	146	9,2	124	5 185,1	98,5	510 971	1,4	7 104
Heppenheim	49,6	4,0	17,7	807	17,5	867	.	.	.	.	.	.	.	2 746,9	73,1	200 854	8,3	22 781
Offenbach	34,0	27,8	8,7	54	26,2	891	463,0	70,0	16,0	13,9	751	12,2	851	4 509,6	70,7	318 947	2,7	12 265
zusammen	756,3	296,4	10,7	4902	13,2	9 948	1 314,2	188,4	16,0	13,7	2 363	9,6	1 816	30 086,0	89,0	2 677951	3,0	88 767
Oberhessen.																	
Giessen	229,8	69,0	9,9	1592	16,3	3 738	34,0	0,3	.	3,3	1	.	.	5 016,6	77,2	387 381	3,6	17 863
Alsfeld	126,0	3,5	12,1	1485	16,1	2 034	8,8	.	.	.	.	.	.	2 706,5	85,3	230 910	5,9	15 879
Büdingen	142,9	30,3	8,1	915	17,6	2 540	7,0	.	.	.	.	.	.	3 591,7	87,5	314 327	9,8	35 363
Friedberg	391,1	296,6	8,7	822	12,2	4 778	.	.	.	.	.	.	.	7 489,6	82,4	616 886	3,8	28 748
Lauterbach	104,2	12,6	8,4	768	12,5	1 298	.	7,6	1,0	19,4	132	25,3	197	2 181,2	97,6	212 947	3,5	7 605
Schotten	81,6	8,6	7,5	545	10,3	842	.	.	.	.	.	.	.	2 860,0	80,7	190 525	4,5	10 559
zusammen	1075,6	420,6	9,4	6127	14,2	15 230	49,8	8,1	1,0	18,7	133	24,3	197	23 345,6	83,7	1 952 976	5,0	116 017
Rheinhessen.																	
Mainz	93,0	87,0	16,0	96	20,7	1 924	.	.	.	.	.	.	.	2 751,0	60,6	166 608	3,5	9 734
Alzey	90,5	71,5	11,8	222	28,7	2 598	.	.	.	.	.	.	.	3 808,5	62,3	237 130	1,8	6 982
Bingen	60,5	42,0	8,8	162	11,9	679	.	.	.	.	.	.	.	2 345,3	59,6	139 891	2,9	6 859
Oppenheim	71,3	68,8	20,0	63	28,8	2 025	.	.	.	.	.	.	.	3 915,5	59,9	234 594	4,3	16 979
Worms	85,0	85,0	[illegible]	[illegible]	28,4	994	.	.	.	.	.	.	.	3 821,6	79,9	305 286	1,7	6 382
zusammen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	.	.	.	.	.	.	.	16 641,8	95,4	1 085 509	2,8	46 977

Provinzen und Kreise.	2. Runkelrüben als Futterrüben (Dickwurz)			3. And. feldmässig gebaute Rüben (Möhren [gelbe Rüben], weisse [Stoppel-] Rüben, Kohlrüben [Oberrüben, Erlikohlrabi])			1. Raps und Rübsen						2. Hopfen		
							Winter			Sommer					
	Ausgestellte Hektar	Ertrag Wurzeln per ha	Ertrag Wurzeln im Ganzen	Ausgestellte Hektar	Ertrag Wurzeln per ha	Ertrag Wurzeln im Ganzen	Ausgestellte Hektar	Ertrag per ha	Ertrag im Ganzen	Ausgestellte Hektar	Ertrag per ha	Ertrag im Ganzen	Ausgestellte Hektar	Ertrag Fruchtzapfen per ha	Ertrag Fruchtzapfen im Ganzen
		100 kg			100 kg			100 kg			100 kg			100 kg	
Starkenburg.															
Darmstadt	867,8	259,6	225 240	601,5	102,0	61 379	11,0	6,8	75	1,0	6,0	6	.	.	.
Bensheim	2 404,0	265,5	638 256	1 030,7	87,2	89 865	18,7	7,9	147	2,3	2,2	5	14,8	8,0	118
Dieburg	2 079,6	242,3	503 957	667,4	89,1	59 448	35,0	8,1	284	.	.	.	1,6	6,3	10
Erbach	966,0	136,4	131 719	261,5	95,9	25 076	76,1	5,6	428	.	.	.	1,5	3,3	5
Gross-Gerau	2 167,9	229,1	496 660	1 203,1	74,3	89 371	1,0	10,0	10	.	.	.		.	.
Heppenheim	1 220,2	216,9	264 642	420,1	64,0	26 902	70,2	6,3	445	6,0	2,5	15	20,2	12,9	261
Offenbach	952,6	181,2	172 564	1 150,2	77,4	89 033	11,3	4,2	48	1,0	2,0	2	4,7	5,5	26
zusammen	10 658,1	228,3	2 433 038	5 334,5	82,7	441 074	223,3	6,4	1 437	10,3	2,7	28	42,8	9,8	420
Oberhessen.															
Giessen	2 047,9	155,5	318 388	615,2	127,4	78 407	67,1	6,3	423	53,5	10,6	564	.	.	
Alsfeld	969,2	163,6	158 567	246,5	118,3	29 152	111,1	4,9	542	106,5	7,0	741	.	.	
Büdingen	1 958,7	222,1	435 112	254,6	183,5	46 712	25,0	7,6	190	75,5	7,5	566	.	.	.
Friedberg	3 104,4	257,3	798 647	530,1	164,7	87 332	7,0	9,1	64	4,0	2,5	10	.	.	.
Lauterbach	614,0	153,9	94 522	309,6	148,0	45 823	9,0	11,9	107	49,3	12,9	638	.	.	.
Schotten	682,0	141,8	96 690	238,7	67,0	16 001	32,6	4,5	148	110,3	5,8	638	.	.	.
zusammen	9 376,2	202,8	1 901 926	2 194,7	138,3	303 427	251,8	5,9	1 474	399,1	7,9	3 157	.	.	.
Rheinhessen.															
Mainz	787,3	289,4	227 812	716,8	214,7	153 896	2,0	16,0	32	.		.	.	.	.
Alzey	1 171,3	264,8	310 205	730,6	146,0	106 703	2,0	24,0	48	.	.	.	.	.	
Bingen	675,5	219,7	148 415	775,8	138,7	107 572	3,1	8,4	26	2,0	7,0	14	.	.	.
Oppenheim	1 516,5	329,9	500 286	738,6	189,6	140 040	0,5	20,0	10	.	.	.	.	.	.
Worms	1 767,8	349,9	618 465	1 266,3	144,1	182 476	.	.	.	0,5	8,0	4	.	.	.
zusammen	5 918,4	305,0	1 805 183	4 228,1	163,4	690 687	7,6	15,3	116	2,5	7,2	18	.	.	.
Grossh. Hessen	25 952,7	236,6	6 140 147	11 757,3	122,1	1 435 188	482,7	6,3	3 027	411,9	7,8	3 203	42,8	9,8	420

Provinzen und Kreise.	ferner: I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land. d. Futterpflanzen. 1. Klee zu Samen und Futter: Ausgestellte Hektar	davon zu Samen Hektar	Ertrag Samen per ha (100 kg)	Ertrag Samen im Ganzen (100 kg)	Ertrag Heu per ha (100 kg)	Ertrag Heu im Ganzen (100 kg)	2. Luzerne: Ausgestellte Hektar	Ertrag Heu per ha (100 kg)	Ertrag Heu im Ganzen (100 kg)	3. Esparsette: Ausgestellte Hektar	Ertrag Heu per ha (100 kg)	Ertrag Heu im Ganzen (100 kg)	4. Andere Futterpflanzen (Serradella, Spörgel, Grassaat aller Art): Ausgestellte Hektar	Ertrag Heu per ha (100 kg)	Ertrag Heu im Ganzen (100 kg)
Starkenburg.															
Darmstadt	422,0	18,5	2,0	37	38,8	16 180	421,5	48,7	20 545	31,3	48,3	1 513	65,0	20,8	1 355
Bensheim	1 153,0	42,1	2,2	92	49,7	57 360	466,8	49,8	23 124	69,0	42,0	2 899	45,7	36,5	1 668
Dieburg	2 195,1	110,3	3,1	338	53,7	117 854	770,7	52,6	40 506	315,8	46,0	14 523	128,1	52,3	6 706
Erbach	1 876,9	138,6	2,5	345	51,0	95 754	45,3	58,6	2 654	11,2	52,6	589	364,6	46,5	16 926
Gross-Gerau	800,8	45,0	3,1	141	51,9	41 550	626,5	64,0	40 126	256,6	53,3	13 682	131,0	38,4	5 024
Heppenheim	1 606,6	109,5	2,3	257	39,8	63 590	208,5	57,7	12 038	24,0	56,2	1 348	159,7	39,5	6 306
Offenbach	615,1	9,5	2,6	25	46,9	28 864	163,1	64,5	10 521	2,0	50,0	100	157,1	27,7	4 346
zusammen	8 669,5	473,5	2,6	1 235	48,6	421 152	2 702,2	55,3	149 514	709,9	48,8	34 654	1 050,9	40,3	42 331
Oberhessen.															
Giessen	2 834,6	20,0	5,7	114	38,9	110 199	202,3	39,4	7 968	.	.	.	74,2	26,3	1 951
Alsfeld	2 464,2	49,3	2,3	114	42,3	104 309	1,0	15,0	15	.	.	.	147,9	30,0	4 437
Büdingen	2 162,8	41,8	1,7	69	45,5	98 455	59,5	53,8	3 203	.	.	.	87,9	35,3	3 107
Friedberg	1 976,7	18,3	1,6	29	49,1	96 977	832,5	53,7	44 671	0,8	37,5	30	257,0	47,7	12 259
Lauterbach	1 169,3	20,8	2,1	43	45,3	52 959	2,0	20,0	40	.	.	.	77,0	30,3	2 332
Schotten	1 217,6	8,7	1,8	16	44,4	54 115	9,0	32,0	288	.	.	.	14,0	36,1	506
zusammen	11 824,9	158,7	2,4	385	43,7	517 014	1 106,6	50,8	56 185	0,8	37,5	30	658,0	37,4	24 592
Rheinhessen.															
Mainz	606,8	35,5	5,3	188	30,6	18 537	963,0	41,2	39 638	616,3	40,3	24 846	2,0	40,0	80
Alzey	1 013,0	129,8	5,3	683	47,4	48 207	1 776,9	50,1	89 049	3 000,8	42,9	128 872	35,5	30,5	1 083
Bingen	759,7	40,5	6,0	241	34,1	25 911	608,5	38,3	23 258	716,5	41,1	29 428	22,5	30,6	688
Oppenheim	1 755,0	203,5	5,3	1 083	42,5	75 036	1 511,5	43,6	65 902	1 943,0	38,8	75 373	48,0	37,1	1 595
Worms	1 178,3	54,5	3,6	207	52,4	61 714	1 728,0	53,9	93 112	2 310,0	40,5	93 968	24,0	37,4	910
zusammen	5 313,3	463,8	5,0	2 397	43,6	230 395	6 587,9	47,1	310 959	8 606,6	41,0	352 491	132,0	34,0	4 356

Provinzen und Kreise.	Acker- (und Garten-) land. Hauptnutzung.	Acker- (und Garten-) land. Nebennutzung.	[illegible] Hektar.	[illegible] Ertrag an Heu, Grummet und Weidewerth per ha	[illegible] Ertrag an Heu, Grummet und Weidewerth im Ganzen.	im Ertrage stehende. Hektar.	im Ertrage stehende. Ertrag an Wein (Most) per ha	im Ertrage stehende. Ertrag an Wein (Most) im Ganzen.	I—III. Hauptnutzung.
	Ausgestellte Hektar.			100 kg			Hektoliter.		Hektar.
Starkenburg.									
Darmstadt	12 498,5	652,3	2 973,5	36,0	107 035	.	.	.	15 472,0
Bensheim	16 492,0	998,7	6 399,6	39,6	253 503	373,7	1,8	655	23 265,3
Dieburg	24 251,5	1 010,5	5 168,9	51,1	264 359	73,1	0,1	9	29 493,5
Erbach	16 002,5	38,9	5 288,6	49,6	262 437	2,0	.	.	21 293,1
Gross-Gerau	21 668,6	803,3	5 912,5	37,7	222 716	6,5	12,5	81	27 587,6
Heppenheim	14 621,3	177,7	4 953,9	39,1	193 553	255,6	3,6	927	19 830,8
Offenbach	13 516,5	1 225,0	4 189,7	45,3	189 772	.	.	.	17 706,2
zusammen	119 050,9	4 906,4	34 886,7	42,8	1 493 375	710,9	2,4	1 672	154 648,5
Oberhessen.									
Giessen	28 970,6	338,1	7 693,7	46,3	356 312	.	.	.	36 664,3
Alsfeld	22 621,6	9,0	11 107,8	40,0	444 009	.	.	.	33 729,4
Büdingen	20 653,4	159,2	7 141,7	42,8	305 517	15,3	0,07	1	27 810,4
Friedberg	35 006,7	175,5	5 313,8	42,6	226 519	3,5	2,0	7	40 324,0
Lauterbach	16 289,8	.	11 769,5	34,4	404 398	.	.	.	28 059,3
Schotten	13 853,8	45,2	10 470,7	32,8	343 363		.	.	24 324,5
zusammen	137 395,9	727,0	53 497,2	38,9	2 080 118	18,8	0,4	8	190 911,9
Rheinhessen.									
Mainz	13 603,1	94,0	568,4	35,9	20 431	1 108,2	8,7	9 592	15 279,7
Alzey	23 630,5	391,7	409,5	39,2	16 061	1 947,2	8,3	16 221	25 987,2
Bingen	12 612,2	77,5	829,8	40,0	33 193	2 908,4	9,9	28 850	16 350,4
Oppenheim	25 349,9	137,5	1 441,2	30,0	43 247	3 300,8	7,6	25 164	30 091,9
Worms	26 023,5	701,1	2 224,2	30,6	68 082	1 846,6	5,4	9 888	30 094,3
zusammen	101 219,2	1 401,6	5 473,1	33,1	181 014	11 111,2	8,1	89 715	117 803,5
Grossh. Hessen	357 666,0	7 035,2	93 857,0	40,0	3 754 507	11 840,9	7,7	91 395	463 363,9

IV. Obstbau und Obstnutzung.

Provinzen und Kreise.	Aepfel. Zahl der tragbar. Bäume.	Aepfel. Ertrag 100 kg	Aepfel. Werth ℳ	Birnen. Zahl der tragbar. Bäume.	Birnen. Ertrag 100 kg	Birnen. Werth ℳ	Pflaumen (Zwetschen). Zahl der tragbar. Bäume.	Pflaumen (Zwetschen). Ertrag 100 kg	Pflaumen (Zwetschen). Werth ℳ	Kirschen. Zahl der tragbar. Bäume.	Kirschen. Ertrag 100 kg	Kirschen. Werth ℳ
Starkenburg.												
Darmstadt	15 630	2 580	24 844	9 636	1 571	12 700	27 898	1 373	11 662	3 014	296	3 895
Bensheim	29 668	9 864	99 506	19 298	4 851	36 324	48 893	5 469	47 393	7 901	1 205	21 444
Dieburg	42 157	8 791	76 261	31 732	14 953	84 060	39 850	1 924	14 701	3 552	163	2 088
Erbach	78 384	12 987	104 994	42 955	11 469	59 921	43 830	1 468	9 080	9 264	347	3 285
Gross-Gerau	39 179	6 858	59 168	13 337	2 761	21 648	68 125	8 993	59 600	2 015	241	4 800
Heppenheim	68 169	17 430	151 786	25 288	5 612	40 847	32 211	740	5 926	7 317	258	2 546
Offenbach	49 436	6 279	54 845	7 165	1 456	9 971	23 085	3 642	26 451	1 797	393	6 242
zusammen	322 623	64 789	571 404	149 411	42 673	265 471	283 892	23 609	174 813	34 860	2 903	44 300
Oberhessen.												
Giessen	43 865	3 369	27 019	25 496	5 039	34 478	77 256	4 447	27 790	6 985	227	2 893
Alsfeld	17 716	1 708	12 408	15 056	2 231	12 438	42 853	777	8 438	2 829	79	778
Büdingen	46 322	7 697	65 965	22 837	3 918	26 761	32 842	1 548	11 130	9 780	867	9 592
Friedberg	140 787	6 206	54 122	32 655	5 728	38 063	108 105	5 737	38 299	21 441	2 693	26 000
Lauterbach	15 098	744	5 764	7 248	376	2 330	20 469	210	1 604	3 492	31	168
Schotten	13 188	1 014	8 618	7 475	1 187	7 823	31 967	471	3 066	11 870	328	2 309
zusammen	276 976	20 738	173 896	110 767	18 479	121 893	313 492	13 190	90 327	56 397	4 225	41 740
Rheinhessen.												
Mainz	24 046	2 863	33 139	8 284	3 717	38 038	33 542	5 773	31 728	16 393	1 199	24 345
Alzey	33 656	4 842	47 232	14 509	4 667	34 361	45 258	6 065	41 570	1 678	342	3 528
Bingen	24 453	3 153	34 470	8 631	2 299	23 012	29 010	5 749	36 158	6 382	2 010	38 150
Oppenheim	41 706	5 864	52 400	9 200	3 148	23 790	61 384	7 187	41 661	2 461	972	10 786
Worms	12 750	6 730	85 231	15 870	7 519	55 712	61 157	3 899	28 683	7 151	1 128	22 959
zusammen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Provinzen und Kreise.	Aprikosen und Pfirsiche.			Kastanien, edle.			Wallnüsse.			Zusammen.			Tafeltrauben.	
	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ	Ertrag 100 kg	Werth ℳ
Starkenburg.														
Darmstadt	1 033	85	2 078	2	.	.	3 142	309	4 617	60 355	6 214	59 796	21	750
Bensheim	1 521	157	3 660	224	19	193	14 571	664	13 626	122 076	22 229	222 146	41	1 460
Dieburg	236	6,5	90	5	.	.	4 883	157	3 174	122 415	25 995	180 374	0,5	15
Erbach	83	15	275	7	.	.	9 924	227	3 563	184 447	26 513	181 118		
Gross-Gerau	1 415	189	4 228	5	.	.	1 313	203	2 669	125 389	19 245	152 113	73	1 540
Heppenheim	369	13	142	64	6	79	19 207	1 226	21 070	152 625	25 285	222 396	.	.
Offenbach	546	46	874	30	2	30	1 092	141	1 817	83 151	11 959	100 230	20	400
zusammen	5 203	512	11 347	337	27	302	54 132	2 927	50 536	850 458	137 440	1 118 173	156	4 165
Oberhessen.														
Giessen	60	15	231	76	.	.	950	54	680	154 688	13 151	93 091	.	.
Alsfeld	10	.	.	7	.	.	134	4	80	78 605	4 799	34 142	.	.
Büdingen	7	.	.	59	2	40	1 507	74	1 173	113 354	14 106	114 661	.	.
Friedberg	696	17	320	154	4	120	3 063	174	2 777	306 901	20 559	159 701	.	.
Lauterbach	40	1	10	5	.	.	42	.		46 394	1 362	9 876	.	.
Schotten	.	.	.	.	.	.	714	23	175	65 214	3 023	21 991	.	
zusammen	813	33	561	301	6	160	6 410	329	4 885	765 156	57 000	433 462	.	.
Rheinhessen.														
Mainz	7 446	841	30 951	6	1	10	1 816	71	1 833	91 533	14 465	160 044	16	640
Alzey	313	53	920	.	.	.	4 117	391	7 697	99 531	16 360	135 308	6	210
Bingen	2 443	510	18 106	20	.	.	2 968	555	18 470	73 907	14 276	168 396	196	6 680
Oppenheim	1 096	192	3 356	.	.	.	2 026	156	1 973	117 870	17 519	133 966	.	
Worms	2 178	380	7 050	280	4	60	2 100	147	2 759	134 589	20 102	202 454	3	120
zusammen	13 476	1 976	60 383	306	5	70	13 027	1 320	32 732	517 430	82 722	800 168	221	7 650
Grossh. Hessen	19 492	2 521	72 291	944	38	532	73 569	4 576	88 153	2 133 044	277 162	2 351 803	377	11 815

Nr. 3227. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Juli 1892
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Thermometrograph (°R.) — Minimum.

Tag.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	7,2	5,8	5,0	2,4	8,0	9,0	8,7	4,0	7,0
2	8,1	7,0	8,0	3,0	8,0	5,0	8,0	7,4	7,0
3	10,2	8,0	11,2	3,7	10,0	5,0	10,0	7,2	8,2
4	15,0	16,0	15,0	11,4	15,0	13,2	13,0	13,1	14,0
5	12,0	13,0	10,2	11,1	13,1	12,0	12,0	11,7	12,1
6	12,2	13,0	10,0	9,4	12,0	9,0	10,7	9,0	10,4
7	11,7	10,0	10,0	6,2	10,2	7,0	12,2	9,7	9,2
8	13,2	12,0	12,0	11,0	13,0	11,0	9,0	12,1	11,0
9	10,1	8,0	9,0	4,1	8,0	6,0	10,1	5,2	7,0
10	9,2	9,0	12,0	4,2	9,7	6,0	10,0	6,4	7,7
11	9,0	9,0	6,0	6,0	9,0	7,0	8,0	6,1	9,0
12	8,7	10,0	9,0	3,0	10,0	7,0	9,2	8,0	6,7
13	12,0	12,0	9,0	8,0	12,0	10,0	9,0	9,0	11,2
14	10,0	9,2	7,0	5,4	11,0	8,0	9,0	6,4	6,1
15	10,0	10,4	7,0	8,0	11,4	10,0	9,0	9,0	10,0
16	6,0	5,0	5,0	2,2	6,0	4,0	8,0	6,0	8,0
17	9,0	9,0	7,0	7,2	11,0	11,0	6,0	5,7	6,2
18	9,0	9,4	7,0	6,0	9,0	8,0	7,0	6,0	9,0
19	9,4	8,2	6,0	6,4	9,7	7,0	8,0	4,1	8,7
20	9,1	8,0	5,2	5,2	9,0	6,0	8,0	7,2	6,0
21	9,0	6,2	6,0	6,0	10,0	9,0	9,1	6,0	8,2
22	6,2	8,2	5,0	7,2	10,2	8,0	6,0	7,7	8,0
23	7,0	6,2	4,0	3,0	8,1	6,2	9,0	5,2	8,0
24	6,2	7,2	5,0	3,4	9,0	6,2	10,0	9,4	9,0
25	7,0	6,0	8,0	3,0	9,0	9,0	7,2	5,7	6,4
26	8,4	6,0	7,0	3,0	10,0	7,0	8,0	8,0	8,2
27	8,7	8,2	7,0	2,4	10,4	7,0	8,0	8,0	8,2
28	10,7	9,0	11,0	3,2	13,1	7,2	7,0	6,0	9,0
29	11,0	10,0	13,0	4,4	11,0	9,0	10,0	9,2	9,2
30	13,8	13,6	11,5	9,1	14,2	12,2	12,2	9,6	10,0
31	13,0	12,6	11,0	11,0	14,0	13,0	10,2	12,2	12,6
Mittel	10,12	9,66	6,20	6,02	10,22	8,40	9,20	8,11	8,20

Thermometrograph (°R.) — Maximum.

Tag.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	18,0	20,4	16,0	16,0	17,0	16,0	16,0	16,0	17,4
2	20,0	22,0	19,0	18,0	19,0	17,0	17,7	17,0	18,5
3	24,7	24,0	21,0	21,4	23,0	21,0	22,0	20,2	23,0
4	21,1	24,0	17,0	21,0	20,0	20,0	19,7	20,0	22,0
5	21,1	23,0	17,0	19,1	20,0	18,0	19,4	18,4	21,2
6	17,1	18,4	15,0	18,2	18,4	16,0	14,0	13,4	20,0
7	21,5	22,0	17,0	19,0	21,1	19,0	19,0	17,0	19,0
8	18,7	21,0	15,0	17,4	19,0	17,0	16,0	16,0	18,0
9	19,0	22,4	16,0	18,1	19,7	18,0	17,0	17,4	20,0
10	22,0	23,0	20,0	22,4	23,5	21,5	20,4	19,0	20,4
11	18,1	19,0	16,0	18,4	18,1	15,0	18,4	16,1	17,2
12	21,0	22,2	16,0	20,1	21,0	18,0	21,0	19,4	21,0
13	16,0	20,0	18,0	18,0	18,7	17,5	16,0	19,0	18,4
14	16,0	19,2	13,0	16,7	15,5	15,0	15,0	17,0	18,0
15	16,0	19,0	13,0	15,0	15,7	15,0	13,0	14,4	17,0
16	18,2	21,0	13,0	16,2	16,0	15,0	15,4	14,0	16,4
17	16,2	16,2	13,0	15,0	16,0	16,0	14,2	13,4	13,0
18	14,0	16,0	12,0	20,0	14,0	13,0	13,0	11,7	15,4
19	14,4	16,0	11,0	15,1	14,7	12,0	13,0	12,0	15,0
20	14,7	16,0	11,0	13,0	15,7	13,0	11,0	12,0	14,2
21	15,2	15,0	11,0	20,2	13,0	13,0	14,0	14,2	16,0
22	17,0	19,0	14,0	15,4	16,2	14,0	14,2	14,0	14,4
23	17,0	19,2	14,0	16,0	16,0	14,2	15,4	14,0	15,0
24	17,4	20,2	16,0	16,0	17,0	13,0	15,4	15,2	17,2
25	18,2	20,0	16,2	17,4	19,0	17,2	16,0	16,2	17,7
26	19,2	19,0	16,2	16,1	17,0	16,2	18,2	17,2	20,2
27	21,2	22,0	17,0	19,0	20,0	19,0	20,0	19,2	22,0
28	23,0	22,0	18,2	20,2	22,2	21,0	22,2	20,0	25,4
29	24,0	26,0	21,0	22,0	24,0	22,0	24,2	22,2	25,2
30	24,8	24,0	21,0	20,4	23,0	21,2	23,2	21,4	26,1
31	20,0	21,2	14,0	21,0	21,4	19,4	20,2	20,6	19,0
Mittel	19,12	20,22	15,21	18,22	18,22	17,00	17,22	16,01	19,02

Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).

Tag.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1		n						r	
2		n							
3		n							
4	r	r	r	r	r	r	r	r	r
5	r	n		r	r			r	r
6	r	r	r		r	r	r	r	r
7									
8		n							
9		n							
10	r		r	r	r			r	r
11		n							
12	r	rn	r	r	r		n	r	
13		r		r	r		r	r	r
14	r	r	r	r	r		r	r	r
15	r	rn				r	r		r
16		rn	r	r					
17	r	rn		r	r	r	r	r	r
18	r	r		r	r		r	r	
19	r	r	r	r	r	r			
20	r	r	r	r	r	r	r	r	r
21	r								r
22		n							
23							n		
24		n							
25		n							
26		n							
27		n							
28									
29		rn							
30	r		r				r		
31	r	rn	r	r	r	r	r	r	
Summe	r 14 s – n –	r 13 s – n 18	r 10 s – n –	r 12 s – n –	r 12 s – n –	r 7 s – n –	r 10 s – n 2	r 12 s – n –	r 10 s – n –

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	14,00 °R.
Bensheim	15,10 „
Felsberg	12,02 „
Michelstadt	12,17 „
Mainz	14,00 „
Monsheim	12,70 „
Schweinsberg	13,00 „
Rauschenberg	12,51 „
Cassel	14,00 „

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	46,00 mm
Bensheim	90,00 „
Felsberg	43,00 „
Michelstadt	40,20 „
Mainz	46,00 „
Monsheim	50,00 „
Schweinsberg	21,00 „
Rauschenberg	39,40 „
Cassel	28,00 „

Gewitter.

3. F. 1 Nm. — 4. D. 12¼—1 Nm., B. 1 Nm., R. 3¾ Nm., C. 3¼—5½ Nm. — 6. B. 3 Nm. — 10. D. 2¾—4½ Nm., F. 4 Nm., Mch. 4 Nm., Mz. 3—5¾ Nm. — 12. Mch. 5 Nm. — 13. B. 11 Vm., R. 12 Mttgs. n, 2½ Nm., C. 12¾—2 Nm. — 14. R. 4½ Nm — 16. F. 6½ Nm. 17. D. 4½—5 u. 6¼—7 Nm., B. 5 Nm., Mz. 3½ u. 5—5¾ Nm., Mch. 5½ Nm., S. 5¾ Nm., R. 5—6 Nm. — 20. Mch. 2½—6½ Nm. — 29. B. 9 Nm. — 30. F. 5 Vm., Mz. 6½—6¾ Vm. u. 6¼—7½ Nm., S. 5 N., R. 8—11 Nm. — 31. D. 3—5 Vm. u. 2—4¾ Nm., F. 3 Nm., Mch. 3½ Nm., Mz. 10¼—4 Vm., 12½—3¾ u. 5—6 Nm., Msh. 12 Mch. 4 Vm. u. 2—6 Nm. S. 10¼ Vm. u. 5 Nm. R. 11¼ Vm. — 1¼ Nm.

Nr. 3228. Einnahmen an Regalien, inneren indirecten Auflagen und aus verschiedenen Quellen im Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1891/92.*)

Art der Einnahme (nach den Rubriken des Staatsbudgets).	Provinz Starkenburg.	Provinz Oberhessen.	Provinz Rheinhessen.	Grossh. Hessen.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
II. Regalien.				
Regalitätseinkommen von Wassergefäll	3 004,66	1 254,22	395,97	4 654,85
Sonstige Regalien	48,56	.	4,32	52,88
Summe	3 053,22	1 254,22	400,29	4 707,73
III. Indirecte Auflagen.				
Innere indirecte Auflagen.				
Brückengeld und für Ueberfahrten .	5 808,44	.	169 295,35	175 103,79
Stempel und Gerichtsgebühren . .	566 067,98	335 163,87	600 713,92	1 501 945,77
Aichgebühren	6 405,93	1 471,11	19 767,33	27 644,37
Erbschafts- und Schenkungssteuer:				
a. Erbschaftssteuer	120 146,22	72 408,65	269 926,46	462 481,33
b. Schenkungssteuer	1 372,00	913,00	5 169,00	7 454,00
Abgabe von Hunden und Nachtigallen:				
a. von Hunden	85 610,00	50 035,00	57 095,00	192 740,00
b. von Nachtigallen	8,60	8,60	43,00	60,20
Summe	785 419,17	460 000,23	1 122 010,06	2 367 429,46
V. Einnahmen aus verschied. Quellen.				
Geldstrafen.				
Disciplinarstrafen	3 488,15	2 496,67	2 031,20	8 016,02
Gerichtlich erkannte Strafen (ausschl. der Forst- und Feldstrafen) . .	57 502,99	53 196,04	63 418,99	174 118,02
Von den Administrativbehörden erkannte Strafen wegen verletzter Auflagegesetze	1 785,79	1 606,21	1 521,73	4 913,73
Strafen wegen Verletzung der Gesetze über directe Steuern	1 009,48	1 388,37	6 078,91	8 476,76
Forststrafen	28 195,11	10 223,88	1 145,39	39 564,38
Feldstrafen	23 926,20	21 785,55	12 220,36	57 932,11
Verschiedene Einnahmen.				
Bei den Rentämtern und der Obereinnehmerei Mainz:				
Gerichtliche Untersuchungskosten .	62 784,84	46 524,23	46 346,40	155 655,47
Ersatz von Straferstehungskosten .	9 792,35	5 507,11	3 482,62	18 782,08
Ertrag der Sprunggelder vom Landgestüt	3 662,30	4 181,70	1 181,90	9 025,90
Zufällige Einnahmen	999,52	747,42	982,41	2 729,35
Bei den Hauptsteuerämtern:				
Gebühren für die Beaufsichtigung der Privatlager	3 974,59	346,50	1 182,75	5 503,84
Controlgebühr von Salz . . .	1 459,70	.	465,70	1 925,40
Mietherträge von Lagerräumen, Lagergelder, Waaggebühren . .	594,57	2 733,15	.	3 327,72
Zufällige Einnahmen	613,10	182,49	852,85	1 648,44
Summe	199 788,69	150 919,32	140 911,21	491 619,22
Hauptsumme	988 261,08	612 173,77	1 263 321,56	2 863 756,41

*) Vergl. Mittheil. Nr. 508, Jan. 1892, S. 25.

Nr. 3229. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstän

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			H
	Preis pe												
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	19,00	17,00	18,00	16,00	14,50	15,25	18,50	14,00	16,25	15,00	14,00	14,50	9,00
Babenhausen	18,00	18,00	18,00	15,00	15,00	15,00	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	8,00
Bensheim	17,50	16,00	16,75	15,00	15,00	15,00	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	7,50
Erbach	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	7,00
Offenbach	21,00	17,75	18,90	19,50	14,00	16,13	19,00	15,50	17,08	17,50	15,00	16,40	9,50
Giessen	19,00	16,50	18,00	17,00	15,00	16,00	17,00	15,00	16,00	15,00	13,50	14,00	7,00
Alsfeld	17,00	16,50	16,88	16,00	14,00	14,94	15,00	15,00	15,00	14,00	12,50	13,63	6,50
Büdingen	16,50	16,50	16,50	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	8,00
Butzbach	19,00	17,00	18,08	17,00	15,50	16,42	17,00	16,00	16,50	15,50	14,00	14,92	8,00
Friedberg	18,00	16,50	17,25	17,50	14,50	16,17	16,50	15,00	15,83	15,25	14,25	14,75	9,00
Lauterbach	17,00	17,00	17,00	18,00	15,00	16,58	13,00	13,00	13,00	15,00	15,00	15,00	7,00
Schotten	18,00	16,70	17,35	15,50	14,00	14,75	15,00	14,00	14,40	14,20	13,80	14,00	8,00
Mainz	18,85	16,50	17,69	16,85	14,75	15,84	17,00	15,50	15,98	15,20	15,40	15,65	9,00
Alzey	19,50	18,50	18,97	17,00	15,00	15,92	17,00	16,00	16,58	16,00	14,50	15,42	10,00
Bingen	19,00	16,50	17,60	16,00	14,00	15,05	16,00	14,00	15,15	16,60	13,00	15,08	10,00
Worms	18,50	17,75	18,13	16,00	15,50	15,75	17,00	15,75	16,38	15,75	14,00	14,88	7,50
Summe			283,10			249,80			248,13			234,24	
Mittelpreis			17,69			15,61			15,51			14,64	

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weiss
	Preis pe												
	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	höchst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,40	1,52	1,40	1,48	.	.	1,32	1,44	0,54
Babenhaus.	.		1,00	.	1,30	.	.	.	.	.	1,40	.	0,44
Bensheim	1,32	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	.	.	1,32	.	0,44
Erbach	1,36	.	1,20	.	1,00	.	.	.	.	.	1,32	.	0,30
Offenbach	1,40	1,60	1,08	1,28	1,20	.	1,40	1,60	.	.	1,60	1,80	0,50
Giessen	1,40	1,80	1,10	1,40	0,30	1,30	1,20	1,40	1,10	1,20	1,36	1,44	0,42
Alsfeld	1,00	.	0,90	.	0,90	.	.	.	.	.	1,12		0,28
Büdingen	1,28	.	1,00	.	1,00	.	1,00	.	.	.	1,32		0,30
Butzbach	1,40	.	1,28		1,12	.	1,20	.	1,12	.	1,12	.	0,40
Friedberg	1,36	.	1,20		1,20	.	1,20	.	1,10	.	1,20	.	0,34
Lauterbach	1,12	.	1,12	.	1,00		1,00			.	1,20	.	0,36
Schotten	1,24	.	1,10	.	0,90	.	1,10	.	0,90	.	1,20	.	0,36
Mainz	1,36	1,56	1,20	1,30	1,40	1,50	1,30	1,50	1,00	1,30	1,40	1,60	0,30
Alzey	1,30	1,70	1,20	1,50	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,40	1,60	0,42
Bingen	1,50	1,80	1,20	1,30	1,20	.	1,50	1,60	1,30	1,40	1,40	1,50	0,40
Worms	1,40	1,68	1,32	1,58	1,36	1,63	1,36	1,63	.		1,36	1,63	0,41
Summe	19,96	11,86	18,50	9,96	18,48	7,55	16,26	11,01	6,52	3,90	21,04	11,01	
Mittelpreis	1,33	1,69	1,16	1,42	1,16	1,51	1,25	1,57	1,09	1,30	1,32	1,57	

Orten des Grossh. Hessen im August 1892.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
Kilogramm.														
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
5,00	4,00	4,50	12,00	6,00	9,33	38,00	20,00	29,00	30,00	18,00	24,00	56,00	30,00	43,00
5,00	4,00	4,00	5,00	5,00	5,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	38,00	38,00	38,00
1,50	3,50	3,50	9,00	8,00	8,42	34,00	29,00	31,50	23,00	20,00	21,50	58,00	46,00	52,00
4,00	4,00	4,00	6,00	6,00	6,00	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	48,00	48,00	48,00
7,50	5,00	6,14	7,60	5,50	6,59	48,00	30,00	39,67	36,00	28,00	32,22	60,00	36,00	46,44
4,50	3,50	4,00	8,00	5,00	6,58	27,00	26,00	26,50	30,00	28,00	29,00	40,00	36,00	38,00
6,00	5,80	5,90	8,00	7,00	7,50	17,00	17,00	17,00	28,00	28,00	28,00	33,00	33,00	33,00
6,00	6,00	6,00	5,00	5,00	5,00	25,00	25,00	25,00	27,00	27,00	27,00	35,00	35,00	35,00
6,50	5,00	5,25	5,00	4,00	4,42	22,00	20,00	21,00	26,00	24,00	25,00	36,00	34,00	35,00
7,50	6,00	6,75	6,00	4,00	4,75	34,00	18,00	26,00	34,00	20,00	26,67	56,00	35,00	45,50
6,00	5,00	5,00	8,00	6,00	6,67	22,00	22,00	22,00	.	.		30,00	30,00	30,00
4,80	4,00	4,40	6,00	5,00	5,50	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5,20	3,40	4,58	8,00	6,00	7,06	32,00	26,50	29,25	20,00	16,00	18,00	54,00	40,00	47,00
1,50	4,00	4,25	14,00	8,00	9,22	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	54,00	40,00	47,00
6,00	4,00	4,70	8,00	5,80	6,68	40,00	30,00	34,60	32,00	22,00	27,90	42,00	30,00	37,80
1,00	3,00	3,50	7,00	6,00	6,50	34,00	25,00	29,50	28,00	24,50	26,00	43,00	33,00	38,00
		76,47			105,22			423,02			378,29			613,74
		4,78			6,58			28,20			27,02			40,99

mehl	Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
ogramm.						per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,34	0,28	0,25	2,60	2,00	2,27	0,18	0,16	0,17	0,80	0,50	0,63	3,00	0,18	2,30	.	3,50
0,22	0,24	0,22	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,55	0,55	0,55	3,00	0,23	2,30	.	.
0,38	0,32	0,28	2,80	2,00	2,43	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	2,80	0,20	2,00	.	.
0,27	0,28	0,23	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,20	2,60	.	.
0,28	0,30	0,28	2,80	2,00	2,39	0,24	0,18	0,21	0,80	0,60	0,70	3,20	0,22	2,40	.	.
0,35	0,27	0,25	2,50	1,70	2,10	0,18	0,16	0,17	0,65	0,55	0,60	3,40	0,20	2,10	1,50	.
0,23	0,30	0,24	2,00	1,90	1,95	0,14	0,14	0,14	0,55	0,50	0,53	3,80	0,22	2,40	2,00	.
0,23	0,23	0,23	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,55	0,55	0,55	3,20	0,21	2,40	0,80	.
0,25	0,33	0,28	2,00	2,00	2,00	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,20	0,22	2,50	1,60	
0,26	0,31	0,30	2,60	2,40	2,50	0,16	0,16	0,16	0,70	0,60	0,65	2,80	0,22	2,15	.	.
0,27	0,28	0,21	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,60	0,60	0,60	3,00	0,20	2,20	.	.
0,27	0,28	0,23	2,40	1,80	2,15	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,20	0,22	2,20	1,30	.
0,29	0,30	0,27	2,40	2,00	2,13	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,58	3,60	0,20	1,70	.	.
0,38	0,32	0,22	2,80	1,80	2,26	0,18	0,16	0,17	0,80	0,60	0,71	3,60	0,20	2,00	.	
0,24	0,26	0,25	3,00	2,00	2,34	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,60	3,50	0,20	1,50		
0,25	0,26	0,26	2,50	2,00	2,28	0,17	0,13	0,15	0,80	0,50	0,64	3,00	0,19	1,40	.	.
4,51	4,56	4,00			35,40			2,63			9,69	51,30	3,31	34,15	7,20	3,50
0,28	0,29	0,25			2,21			0,16			0,61	3,20	0,21	2,13	1,44	3,50

Nr. 3230. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im August 1892**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 71900	Darmst. 58400	Offenb. 36200	Worms. 26600	Giessen. 21100	Bingen. 7880	Kastel. 7700	Lamprth. 6850	Benshm. 6500	N.-Isenh. 6150	Alzey. 6100	Viernhm. 6000	Pfungst. 5850	Friedberg 5400	Heppenh. 4500	Im Ganz. 279000
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	70	61	35	24	8	4	13	26	4	12	7	7	3	2	7	283
2.—15.	21	21	5	6	5	.	6	13	1	3	1	1	2	2	1	88
Erwachsene	44	64	22	16	18	7	8	5	5	3	6	6	6	4	5	219
Todesursachen.																
Verunglückung	.	3	2	.	1	.	2			.	.	1		.	.	9
Selbstmord	.	4	2	.	.	.	.	.		.	.	.	1	.	.	7
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	1	.	.		.	.	.	.	.	1
Blattern	.		.	.	.	.	.		.	.	.		.	.	.	.
Masern	1	10	1	.	.	.	.	15	.	.	.	.	.		.	27
Scharlach	.	1	.	.		.	.	.	.	.	.		.	.	.	1
Rose	1	1	.	.		.	.		.	.			.	.	.	2
Diphtherie	7	2	.	.	6	.	1	2	.	1	.	.	.	3	.	22
Croup	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Keuchhusten	1		1	1	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Unterleibstyphus	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Andere Infections-Krankheiten	1	1	1	.		.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	5
Lungenschwindsucht	13	4	6	2	1	1	2	1	2	.	3	1	.	.	1	37
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	9	10	4	1	3	2	2			1	1	1	1	1	1	37
Apoplexia (Schlagfluss)	6	12	2	1	1	.	2	1	.	.	1	.	.	.	.	26
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.		.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	43	40	19	15	3	3	7	6	4	4	6	4	3	.	4	161
Andere bekannte Krankheiten	48	54	22	21	14	5	6	4	4	9	2	3	6	3	5	206
Todesursache unbekannt	5	2	2	5	2	.	2	15	.	2	1	4	.	1	1	42
Zusammen	135	146	62	46	31	11	27	44	10	18	14	14	11	8	13	590
[illegible] auf 1000 Lebende	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	17,[illegible]	16,[illegible]	42,[illegible]	77,[illegible]	18,[illegible]	[illegible]	27,[illegible]	[illegible]	[illegible]	17,[illegible]	[illegible]	[illegible]

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

35. Band. 3. Heft. Darmstadt 1891. 4. Geheftet 80 ₰

Inhalt: Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Grossh. Hessen für das Jahr vom 1. April 1889 bis 31. März 1890.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 527 u. 528. September 1892.

Inhalt: Studirende auf der Landesuniversität Giessen im Sommerhalbjahr 1892. — Schulden- und Vermögensstand sowie Steuerausschlag der Gemeinden des Grossh. Hessen 1890. — Fliegende Brücken 1891/92. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. 1891. — Dienstliche Arbeiten der Grossh. Steuercommissariate 1890/91. — Güterverkehr in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms und Bingen 1891. — Tägl. Wasserstände April, Mai und Juni 1892. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt August 1892. — Meteorolog. Beobacht. zu Schweinsberg August 1892. — Meteorolog. Beobacht. zu Cassel August 1892. — Eisenbahnen August 1892. — Anzeige.

Nr. 3231. **Uebersicht der Studirenden auf der Landesuniversität Giessen im Sommerhalbjahr 1892.***)

Studienfächer.	Zahl der Studirenden.			Neuimmatriculirte.
	Hessen.	Nicht-Hessen.	Gesammtzahl.	
Evangelische Theologie	76	7	83	19
Rechtswissenschaft	100	12	112	31
Medicin	66	64	130	36
Thierheilkunde	12	14	26	6
Zahnheilkunde	3	2	5	.
Finanzwissenschaft	46		46	11
Forstwissenschaft	12	9	21	8
Mathematik	15	2	17	5
Klassische Philologie	33	6	39	7
Neuere Philologie	31	.	31	13
Philosophie, Naturwissenschaften	11	4	15	4
Geschichte	2	2	4	2
Pharmacie	4	8	12	5
Chemie	19	14	33	7
Zusammen	430	144	574	154

Unter den Neuimmatriculirten waren: mit Gymnasial-Reife 111, mit Realgymnasial-Reife 27, mit der Reife für ihr Fach (Thierärzte, Pharmaceuten) 13, ohne Maturität (Nichtdeutsche) 3.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 506, Dec. 1891, S. 417.

Nr. 3232. **Uebersicht des Schulden- und Vermögensstandes un**
Hessen a

Tabelle I. **Uebersicht des Schulden- und Vermögensstandes, sowie der Ausschlü**

Ordnungs-Nummer.	Kreise und Provinzen.	Zahl der Gemeinden.	Einwohnerzahl 1890.	Gesammt-Communal-Steuer-Capital.	Betrag der Schulden. Gesammtbetrag.	Betrag der Schulden. Nicht auf dem Gesammt-Communal-Steuer-Capital haftende.	Vorgesehene Aenderung der Schuld Mehrung.	Vorgesehene Aenderung der Schuld Mind rung
				ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
	I. Starkenburg.							
1	Darmstadt	22	91 184	4 704 251	9 241 641	.	1 643 373	8
2	Bensheim	48	50 030	1 519 168	1 278 116	28 354	100 300	19
3	Dieburg	70	53 646	1 752 934	1 607 503	153 494	8 400	23
4	Erbach	101	46 418	1 126 617	1 098 083	103 579	11 653	24
5	Gross-Gerau	31	41 412	1 623 592	1 131 035	315 214	4 300	12
6	Heppenheim	72	43 862	1 205 963	1 483 312	233	3 700	20
7	Offenbach	35	93 090	3 413 962	5 507 361	132 896	23 829	105
	Summe I.	379	419 642	15 346 487	21 347 051	733 770	1 795 555	214
	1887	380	404 459	14 562 633	18 184 611	735 664	320 706	214
	1890 mehr		15 183	783 854	3 162 440	.	1 474 849	
	weniger	[1])1	.	.	.	1 894	.	
	II. Oberhessen.							
8	Giessen	81	74 321	2 894 698	4 923 978	413 727	333 735	33
9	Alsfeld	84	36 656	1 182 791	1 128 053	152 623	19 294	15
10	Büdingen	74	37 959	1 425 410	1 778 905	256 231	18 773	31
11	Friedberg	73	62 104	2 888 386	4 194 718	910 775	247 900	45
12	Lauterbach	67	28 392	770 003	1 025 789	17 242	6 700	9
13	Schotten	54	26 480	726 462	1 111 002	100 553	59 900	12
	Summe II.	433	265 912	9 887 750	14 162 445	1 851 151	686 302	149
	1887	433	262 626	9 425 971	13 278 932	1 803 904	394 664	20
	1890 mehr		3 286	461 779	883 513	47 247	291 638	
	weniger		.	.	.	.	.	54
	III. Rheinhessen.							
14	Mainz	23	117 298	7 068 397	20 598 374	22 608	574 854	14
15	Alzey	49	38 760	2 030 673	835 534	7 221	11 500	1
16	Bingen	26	37 131	1 708 849	1 673 187	50 698	173 028	2
17	Oppenheim	44	44 990	2 257 415	838 699	146 434	9 300	2
18	Worms	43	69 150	3 626 078	6 069 229	18 315	2 084 557	2
	Summe III.	185	307 329	16 691 412	30 015 023	245 276	2 853 239	9
	1887	185	294 932	15 554 832	23 933 974	228 524	1 379 294	12
	1890 mehr		12 397	1 136 580	6 081 149	16 752	1 473 945	
	weniger		.	.	.	.	.	2
	Wiederholung.							
	I. Starkenburg	379	419 642	15 346 487	21 347 051	733 770	1 795 555	214
	II. Oberhessen	433	265 912	9 887 750	14 162 445	1 851 151	686 302	14
	III. Rheinhessen	185	307 329	16 691 412	30 015 023	245 276	2 853 239	9
	Grossherzogthum	997	992 883	41 925 649	65 524 519	2 830 197	5 335 096	4
	1887	998	962 017	39 543 436	55 397 517	2 768 092	2 094 664	54
	1890 mehr	.	30 866	2 382 213	10 127 002	62 105	3 240 432	
	weniger	[1])1	.	.	.	.	.	5

*) Vergl. Mittheil. Nr. 445 u. 446, Sept. 1889, S. 312.
[1]) In Folge der 1888 vollzogenen Vereinigung der Gemeinde Bessungen mit Dar

Steuerausschlages der Gemeinden des Grossherzogthums
pril 1890.*)
das Steuercapital, in den Kreisen u. Provinzen des Grossh. am 1. April 1890.

	Capitalbetrag des Gemeindevermögens (ohne Mobiliar).					Ausschläge auf das Steuer-Capital		
al-gen.	Feld-güter.	Ge-bäude.	Nutzbare Rechte.	Activ-Forde-rungen.	Summe.	auf das Gesammt-Communal-Steuer-Capital.	auf besondere Steuer-Capitalien (Tab. XI.)	
						Betrag.	Zahl.	Betrag.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
1 254	2 250 342	7 937 831	716 331	1 680 735	18 496 493	1 111 853	.	.
3 908	4 707 992	1 757 325	990 136	266 579	11 635 940	364 037	32	15 215
3 039	2 606 673	1 653 234	1 620 047	708 116	15 491 109	343 175	22	6 134
5 888	208 030	1 069 267	418 320	182 379	5 143 884	362 603	162	20 175
3 907	5 499 339	1 807 148	1 695 852	668 980	17 620 226	283 372	11	16 438
0 153	2 983 229	1 280 794	1 769 862	520 108	11 103 146	372 589	115	15 182
7 716	1 605 214	3 941 786	1 768 543	1 631 394	15 894 653	764 326	33	50 177
1 865	19 860 819	19 417 385	8 979 091	5 658 291	95 385 451	3 601 955	375	123 321
1 308	19 123 250	16 161 765	7 889 048	5 777 475	90 164 846	3 264 014	375	115 986
1 557	737 569	3 285 620	1 090 043	.	5 220 605	337 941	.	7 335
	.	.	.	119 184	.	.	.	.
368	2 581 464	3 451 299	1 214 825	1 623 810	18 198 766	695 060	38	30 038
134	780 107	1 084 909	491 898	176 411	3 249 459	355 523	22	12 893
004	2 955 387	1 213 778	891 710	532 137	11 269 016	331 990	31	17 335
214	4 564 655	2 775 840	2 640 476	834 186	18 381 371	667 692	42	36 110
394	736 525	729 929	233 875	268 360	2 190 083	269 005	4	3 770
889	1 099 883	1 455 405	499 900	232 259	5 101 336	228 748	36	15 378
003	12 718 021	10 711 160	5 972 684	3 667 163	58 390 031	2 548 018	173	115 524
331	12 463 411	9 429 957	5 304 565	3 195 766	55 634 930	2 373 403	178	106 309
772	254 610	1 281 203	668 119	471 397	2 755 101	174 615		9 215
	.	.	.	.	.	.	5	.
764	10 082 984	13 738 186	834 183	1 680 401	26 680 518	1 745 376	28	26 735
173	361 520	1 508 653	1 530 308	115 162	4 906 916	311 214	81	35 586
599	583 359	1 388 550	891 010	294 667	4 936 185	353 983	45	34 496
52	757 678	1 358 104	1 198 416	108 434	3 422 684	449 818	64	30 583
52	3 351 912	3 560 928	1 578 256	518 905	9 136 353	633 795	87	38 330
940	15 137 453	21 554 421	6 032 173	2 717 569	49 082 656	3 494 186	305	165 730
40	15 896 647	16 535 611	5 248 973	4 982 329	46 265 700	3 135 828	284	138 259
00	.	5 018 810	783 200	.	2 816 955	358 358	21	27 471
	759 194	.	.	2 264 760	.	.	.	.
65	19 860 819	19 447 385	8 979 091	5 658 291	95 385 451	3 601 955	375	123 321
03	12 718 021	10 711 160	5 972 684	3 667 163	58 390 031	2 548 018	173	115 524
40	15 137 453	21 554 421	6 032 173	2 717 569	49 082 656	3 494 186	305	165 730
08	47 716 293	51 712 966	20 983 948	12 043 023	202 858 138	9 614 159	853	404 575
79	47 483 308	42 127 333	18 442 586	13 955 570	192 065 476	8 773 245	837	360 554
29	232 985	9 585 633	2 541 362		10 792 662	870 914	16	44 021
	.	.	.	1 912 547	.	.	.	.

Tabelle II. **Uebersicht des Schulden- u. Vermögensstandes, sowie der Aussc**
1.

Gemeinden von mindestens 2000 Einwohnern.		Einwohnerzahl 1890.	Gesammt-Communalsteuer-Capital.	Betrag der Schulden. Gesammtbetrag.	Betrag der Schulden. Nicht auf dem Gesammt-Communal-Steuer-Capital haftende.	Vorgesehene derung der S Mehrung
			ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
1.		2.	3.	4.	5.	6.
I. Starkenburg.						
Kreis Darmstadt	Arheilgen	3 588	82 102	47 115	.	9 286
	Darmstadt	56 399	3 769 803	8 819 817	.	1 617 387
	Eberstadt	3 981	101 627	46 275	.	.
	Griesheim	4 454	99 608	.	.	.
	Ober-Ramstadt	2 963	87 310	29 368	.	.
	Pfungstadt	5 771	219 366	83 024	.	15 600
	Rossdorf	2 444	55 256	3 767	.	.
» Bensheim	Bensheim	6 414	264 477	218 500	.	23 900
	Biblis	2 279	81 213	.	.	
	Bürstadt	3 862	77 358	51 948	.	5 000
	Lampertheim	6 743	179 852	249 688	3 680	.
	Lorsch	3 696	106 392	73 000	.	.
» Dieburg	Babenhausen	2 484	74 439	.	.	.
	Dieburg	4 493	125 935	154 529	35 743	.
	Gross-Umstadt	3 071	159 965	177 086	.	.
	Gross-Zimmern	3 083	79 353	102 272	.	.
	Münster	2 114	39 693	23 150	4 285	.
» Erbach	Beerfelden	2 381	51 828	71 332	22 864	
	Erbach	2 788	77 202	30 225	.	
	Michelstadt	3 068	98 386	107 510	23 158	.
» Gross-Gerau	Bischofsheim	2 068	61 345	21 340	.	4 300
	Gernsheim	3 345	146 535	154 960	.	
	Gross-Gerau	3 692	172 304	147 957	.	
	Mörfelden	2 311	50 901	.	.	
	Rüsselsheim	3 115	96 451	41 294	.	
» Heppenheim	Heppenheim	5 293	170 173	300 000	.	1 200
	Viernheim	5 801	129 229	200 365	.	
	Wimpfen	3 165	162 401	169 833	.	
» Offenbach	Bieber	2 527	45 308	97 080	27 000	
	Bürgel	3 384	89 434	104 350	1 405	
	Egelsbach	2 266	45 223	57 500	.	.
	Gross-Steinheim	2 080	52 557	78 269	28 000	
	Langen	4 817	123 024	196 000	.	
	Mühlheim	2 990	69 757	92 000	.	.
	Neu-Isenburg	5 873	117 213	141 172	7 208	.
	Offenbach	35 085	2 100 559	3 927 516	.	.
	Seligenstadt	3 709	103 826	96 800	.	3 000
	Sprendlingen	3 634	74 055	108 856	6 216	.

Steuercapital, in den Gemeinden von mindestens 2000 Einwohnern am

	talbetrag des Gemeindevermögens (ohne Mobiliar).					Ausschläge auf das Steuer-Capital		
	Feld-güter.	Ge-bäude.	Nutzbare Rechte.	Activ-Forde-rungen.	Summe.	auf das Gesammt-Communal-Steuer-Capital.	auf besondere Steuer-Capitalien.	
						Betrag.	Zahl.	Betrag.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
75	82 093	97 450	67 940	21 326	403 784	31 100	.	.
00	565 000	7 029 787	89 629	1 267 524	11 056 240	863 500	.	.
20	24 120	110 420	20 885	6 336	791 081	22 500	.	.
00	209 770	89 150	111 110	47 965	622 995	17 528	.	.
95	305 370	64 300	16 670	5 345	1 277 880	20 800	.	.
00	586 545	147 930	56 227	235 384	1 665 886	62 000	.	.
00	70 292	64 250	62 525	16 425	513 492	6 000	.	.
74	886 159	344 873	54 437	10 298	2 179 841	70 000	1	1 080
32	164 901	50 331	188 092	64 575	1 007 131	5 475	.	
	418 145	60 840	65 402	.	544 387	22 000	1	6 994
00	1 353 236	293 600	42 775	37 251	2 429 462	50 000	.	
20	122 355	172 170	24 562	11 680	340 587	20 000	.	.
80	79 110	71 390	35 917	89 104	1 238 701	7 000	.	.
01	392 794	152 852	221 900	39 768	1 588 415	15 000	1	464
72	123 111	133 978	132 225	26 783	844 669	28 300	1	402
12	185 399	89 411	111 025	18 822	937 799	8 000	1	220
28	102 104	36 717	80 400	7 094	539 343	7 000	1	160
72	6 449	29 830	7 123	12 261	249 035	15 200	3	2 744
37	8 651	82 810	8 529	9 349	429 976	23 000	2	977
00	10 394	152 396	47 019	45 444	675 253	32 000	4	1 949
4	30 986	101 536	69 634	16 698	484 568	17 400	.	.
00	2 218 475	308 850	213 650	46 504	5 402 479	33 000	1	20
28	187 934	221 330	56 896	36 163	705 251	31 000	.	
54	18 680	80 705	153 232	8 320	502 191	9 000	.	.
1	115 425	94 990	84 750	31 733	841 012	9 400	.	.
17	640 296	148 132	35 550	70 494	1 866 909	50 966	2	1 639
00	1 488 780	143 930	1 393 100	309 489	3 396 079	52 770	.	.
25	139 035	162 494	172 578	24 435	1 850 767	30 000	.	.
00	21 850	76 070	33 750	.	337 670	14 000	3	3 575
00	119 570	39 810	50 000	.	313 380	21 000	3	2 070
00	21 040	47 600	72 900	11 869	495 909	9 000		.
00	56 935	111 785	40 578	2 818	500 116	14 300	2	2 106
00	35 210	232 350	112 500	7 239	1 433 299	32 000	.	.
00	87 670	49 015	70 125	5 018	585 828	22 300	2	1 628
	2 828	64 100	23 575	.	90 503	38 000	2	2 934
00	336 000	2 121 435	22 000	1 364 065	4 376 500	440 000	5	28 110
67	61 540	151 270	102 825	57 401	715 893	16 000	2	1 020
	14 950	30 700	161 695	11 500	218 845	22 000	1	233

Tabelle II. (Fortsetzung.)

Gemeinden von mindestens 2000 Einwohnern.		Einwohnerzahl 1890.	Gesammt-Communalsteuer-Capital.	Betrag der Schulden. Gesammtbetrag.	Betrag der Schulden. Nicht auf dem Gesammt-Communal-Steuer-Capital haftende.	Vorgeschlagene Änderung der Schulden. Mehrung.
			ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
1.		2.	3.	4.	5.	6.
II. Oberhessen.						
Kreis Giessen	Giessen	20 571	1 226 010	3 350 094	.	288 60[illegible]
	Grünberg	2 066	92 515	143 642	32 914	—
	Lich	2 551	103 000	177 400	92 406	
	Wieseck	2 461	48 865	87 985	.	
„ Alsfeld	Alsfeld	4 085	192 850	196 610	51 000	2 [illegible]
„ Büdingen	Büdingen	2 819	128 233	188 707	24 857	
„ Friedberg	Bad-Nauheim	2 878	146 833	317 200	.	17 [illegible]
	Butzbach	2 751	117 054	142 540	90 040	198 10[illegible]
	Friedberg	5 313	252 646	471 043	.	.
	Vilbel	3 962	99 640	98 457		
„ Lauterbach	Lauterbach	3 345	107 308	167 471	.	
	Schlitz	2 545	83 150	92 809	12 850	
III. Rheinhessen.						
Kreis Mainz	Bretzenheim	3 048	115 962	119 458	.	
	Finthen	2 466	61 258	67 600	.	
	Gonsenheim	3 514	80 308	29 412	.	
	Hechtsheim	2 735	110 960	86 693	.	
	Kastel	7 521	320 120	185 497	.	26 970
	Kostheim	4 000	99 728	144 114	—	
	Mainz	72 059	5 383 049	19 489 530	—	547 88[illegible]
	Mombach	3 454	79 085	98 000		
	Weisenau	4 501	166 843	106 085	—	
„ Alzey	Alzey	6 066	318 563	384 039	—	.
	Sprendlingen	2 212	115 915	31 989	—	.
„ Bingen	Bingen	7 654	539 024	1 042 646	.	171 99[illegible]
	Büdesheim	2 624	83 270	65 540	658	
	Gau-Algesheim	2 506	106 722	40 762	.	
	Heidesheim	2 103	56 928	63 678	5 349	
	Nieder-Ingelheim	2 869	164 628	82 954		
	Ober-Ingelheim	3 279	149 555	100 791	4 057	
„ Oppenheim	Bodenheim	2 352	115 495	46 683	.	
	Guntersblum	2 047	144 581	53 200	.	
	Nierstein	3 602	181 776	4 500	.	
	Oppenheim	3 425	170 776	105 400		9 [illegible]
	Wörrstadt	2 275	103 056	26 216	1 88[illegible]	
„ Worms	Gimbsheim	2 306	73 347	—	.	
	Osthofen	3 258	220 986	91 158	.	
	Pfeddersheim	2 201	126 531	37 170	.	10 00[illegible]
	Worms	25 474	1 454 584	5 523 740	.	2 00[illegible]

pitalbetrag des Gemeindevermögens (ohne Mobiliar).						Ausschläge auf das Steuer-Capital		
- n.	Feld-güter.	Ge-bäude.	Nutzbare Rechte.	Activ-Forde-rungen.	Summe.	auf das Gesammt-Communal-Steuer-Capital.	auf besondere Steuer-Capitalien.	
						Betrag.	Zahl.	Betrag.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
	9.	10.	11.	12.	13.	14	15.	16.
000	583 813	1 066 627	87 960	1 090 928	4 954 328	312 632	2	11 237
098	46 492	165 540	68 575	12 233	656 938	17 400	1	2 374
370	13 628	181 440	49 309	32 410	1 160 157	15 080	1	1 420
000	34 155	86 180	26 085	9 658	448 078	15 000	.	.
530	30 400	164 770	30 775	23 510	312 985	53 400	1	1 820
000	57 232	70 240	20 275	32 026	790 773	23 600	1	1 830
618	124 719	209 350	65 100	51 391	833 178	38 500	1	157
430	24 860	69 000	53 000	6 091	420 381	45 000	2	5 200
	102 898	454 617	53 678	67 862	679 055	64 400	2	2 799
285	274 593	87 225	75 904	31 720	572 727	28 300	.	.
600	79 503	165 140	7 175	73 079	336 497	27 900	.	.
9	24 081	36 380	3 783	4 026	68 279	30 275	1	525
	6 500	116 550	78 625	4 476	206 151	29 000	1	157
000	1 210	68 230	25 250	5 675	172 365	20 988	1	200
650	19 170	108 334	18 625	37 629	310 408	23 000	2	1 530
	28 349	88 577	50 475	5 165	172 566	27 725	1	27
	11 830	165 230	100 625	10 600	288 285	70 574	1	990
	176 470	250 280	65 150	8 897	500 797	32 308	2	1 248
	9 446 276	12 330 587	6 004	1 371 932	23 154 799	1 360 049	2	17 550
200	239 006	141 050	17 700	161 654	594 610	23 760	1	250
	6 215	70 670	21 271	15 121	113 277	33 650	2	1 630
857	11 229	367 541	111 750	2 500	835 877	73 600	3	7 500
685	2 237	37 512	75 137	6 085	133 656	22 300	3	750
286	39 518	482 600	82 150	186 458	2 025 012	100 000	3	12 015
000	8 230	90 350	30 560	2 877	192 017	23 700	2	756
300	27 020	35 450	53 250	12 790	139 810	21 370	3	1 696
000	73 260	43 300	67 575	4 615	238 750	14 700	2	1 384
483	170 183	174 865	101 075	11 977	619 583	26 800	2	2 200
000	30 990	101 985	91 200	677	484 852	33 000	1	1 220
	107 902	61 926	100 175	18 175	288 178	17 600	1	233
	179 038	267 570	69 875	4 487	520 970	29 000	2	408
	4 636	55 050	30 025	678	90 389	39 800	3	3 146
	114 708	167 173	11 375	11 399	304 655	41 100	1	1 000
	77 294	32 840	49 375	4 455	163 964	19 500	3	3 001
	241 258	51 580	42 375	23 529	358 742	3 000	2	1 511
	121 954	102 510	123 667	36 189	384 320	35 000	3	1 590
	15 279	54 656	76 525	2 294	148 754	16 000	2	676
000	1 144 761	2 313 370	48 112	308 840	3 850 083	320 000	2	7 763

Tabelle III. Gesammtes Communalsteuercapital, Schulden der Gemeinde 1881, 188

Ordn.-Nr.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Gesammtes Communalsteuercapital am 1. April 1881. ℳ	am 1. April 1884. ℳ	am 1. April 1887. ℳ	am 1. April 189 ℳ
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1	Kreis Darmstadt . .	3 063 400	3 187 381	4 353 107	4 704 251
2	Stadt Darmstadt . .	2 025 449	2 128 932	3 089 607	3 769 86
3	Sonstige Orte des Kreises	1 037 951	1 058 449	1 263 509	934 44
4	Kreis Bensheim . . .	1 266 129	1 295 655	1 484 510	1 519 16
5	» Dieburg . . .	1 571 135	1 579 204	1 700 865	1 752 93
6	» Erbach . . .	1 084 274	1 024 684	1 096 363	1 126 67
7	» Gross-Gerau . .	1 468 728	1 503 393	1 591 658	1 623 56
8	» Heppenheim . .	1 079 563	1 089 885	1 177 675	1 205 96
9	» Offenbach . . .	2 564 643	2 673 204	3 158 455	3 413 96
10	Stadt Offenbach . . .	1 471 272	1 551 618	1 910 885	2 100 55
11	Sonstige Orte des Kreises	1 093 371	1 121 586	1 247 570	1 313 49
12	Prov. Starkenburg ohne Darmstadt u. Offenbach	8 601 151	8 672 856	9 562 141	9 476 12
13	Prov. Starkenburg . .	12 097 872	12 353 406	14 562 633	15 346 48
14	Kreis Giessen . . .	2 155 018	2 278 798	2 701 108	2 894 65
15	Stadt Giessen . . .	742 486	837 147	1 157 937	1 226 01
16	Sonstige Orte des Kreises	1 412 532	1 441 651	1 543 171	1 668 68
17	Kreis Alsfeld . . .	1 069 458	1 079 069	1 160 539	1 182 75
18	» Büdingen . . .	1 172 606	1 177 787	1 280 379	1 425 41
19	» Friedberg . . .	2 541 621	2 587 321	2 806 688	2 888 38
20	» Lauterbach . .	717 632	746 458	763 906	770 00
21	» Schotten . . .	664 801	661 822	713 351	726 46
22	Prov. Oberhessen ohne Giessen	7 578 650	7 694 108	8 268 034	8 661 74
23	Prov. Oberhessen .	8 321 136	8 531 255	9 425 971	9 887 73
24	Kreis Mainz . . .	4 694 236	5 002 445	6 300 816	7 068 39
25	Stadt Mainz . . .	3 412 546	3 659 966	4 792 863	5 385 00
26	Sonstige Orte des Kreises	1 281 690	1 342 479	1 507 953	1 685 34
27	Kreis Alzey . .	1 841 802	1 868 485	1 974 441	2 039 67
28	» Bingen . .	1 383 052	1 409 982	1 639 875	1 708 89
29	» Oppenheim .	2 026 746	2 051 973	2 195 464	2 257 41
30	» Worms . .	2 864 259	2 996 012	3 444 236	3 626 07
31	Stadt Worms . .	904 052	1 009 452	1 337 816	1 454 56
32	Sonstige Orte des Kreises	1 960 207	1 986 560	2 106 420	2 171 49
33	Prov. Rheinhessen ohne Mainz und Worms .	8 493 497	8 659 479	9 424 153	9 853 70
34	Prov. Rheinhessen . .	12 810 095	13 328 897	15 554 832	16 691 40
35	Grossherzogthum .	33 229 103	34 213 558	39 543 436	41 925 60

sschläge auf das gesammte Communalsteuercapital am 1. April nd 1890.

	sammtbetrag der Schulden der Gemeinden			Ausschlag auf das gesammte Communalsteuercapital			
1	am 1. April 1884.	am 1. April 1887.	am 1. April 1890.	am 1. April 1881.	am 1. April 1884.	am 1. April 1887.	am 1. April 1890.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
078	6 653 785	6 944 001	9 241 641	733 317	792 028	948 924	1 111 853
471	6 053 829	6 240 503	8 819 817	478 600	503 080	635 000	863 500
507	599 956	703 498	421 824	254 717	288 948	313 921	248 353
761	1 115 844	1 194 367	1 278 116	269 855	331 243	337 834	364 037
186	1 443 057	1 456 671	1 607 503	287 743	344 020	345 398	343 175
791	935 305	1 037 494	1 098 083	297 053	348 123	350 128	362 603
239	1 032 748	1 134 345	1 131 035	230 018	239 690	272 727	283 372
142	992 218	1 165 066	1 483 312	267 609	297 910	331 789	372 589
525	4 813 250	5 252 667	5 507 361	565 811	639 894	677 214	764 326
282	3 229 401	3 710 862	3 927 516	305 000	355 000	375 000	440 000
243	1 583 849	1 541 805	1 579 845	260 811	284 894	302 214	324 326
269	7 702 977	8 233 246	8 599 718	1 867 806	2 134 858	2 254 014	2 298 455
022	16 986 207	18 184 611	21 347 051	2 651 406	2 992 938	3 264 014	3 601 955
785	3 427 131	4 516 233	4 923 978	500 151	601 777	635 378	695 060
008	1 914 433	2 991 786	3 350 094	213 680	256 376	295 274	312 632
877	1 512 698	1 524 447	1 573 884	286 471	345 401	340 104	382 428
925	1 101 872	1 116 597	1 128 053	310 038	328 794	348 593	355 523
212	1 444 481	1 689 572	1 778 905	261 426	284 798	297 040	331 990
850	4 035 465	4 028 798	4 194 718	473 042	607 172	618 035	667 692
715	910 360	948 692	1 025 789	192 298	233 285	251 065	269 005
389	913 484	979 040	1 111 002	159 445	190 015	223 292	228 748
068	9 918 360	10 287 146	10 812.351	1 682 720	1 989 465	2 078 129	2 235 386
876	11 832 793	13 278 932	14 162 445	1 896 400	2 245 841	2 373 403	2 548 018
073	13 132 242	19 381 940	20 598 374	1 217 090	1 325 606	1 523 981	1 745 376
158	12 653 291	18 596 383	19 489 530	967 457	1 037 600	1 236 559	1 360 049
015	478 951	785 557	1 108 844	249 633	288 006	287 422	385 327
725	718 084	759 359	835 534	266 502	287 029	288 989	311 214
764	910 531	974 400	1 673 187	277 943	317 527	344 888	353 983
501	555 812	725 435	838 699	313 074	356 057	394 654	449 818
067	1 840 687	2 092 840	6 069 229	500 231	495 770	583 316	633 795
118	1 475 158	1 674 474	5 523 740	267 200	223 600	275 000	320 000
549	365 529	418 366	545 489	233 031	272 170	308 316	313 795
554	3 028 907	3 663 117	5 001 753	1 340 183	1 520 789	1 624 269	1 814 137
130	17 157 356	23 933 974	30 015 023	2 574 840	2 781 989	3 135 828	3 494 186
028	45 976 356	55 397 517	65 524 519	7 122 646	8 020 768	8 773 245	9 644 159

Tabelle IV. **Gesammtes Communalsteuercapital am 1. April 1881, 1884, 1887 und 1890 im Durchschnitt auf einen Einwohner.**

Ordn.-Nr.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Gesammtes Communalsteuercapital im Durchschnitt auf einen Einwohner			
		am 1. April 1881.	am 1. April 1884.	am 1. April 1887.	am 1. April 1890.
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2.	3.	4.	5.	6.
1	Kreis Darmstadt .	37,80	38,29	51,30	51,50
2	Stadt Darmstadt .	48,71	49,78	70,76	66,84
3	Sonst. Orte des Kreises	26,34	26,11	30,55	26,86
4	Kreis Bensheim .	26,46	26,71	30,25	30,37
5	Dieburg . .	29,23	29,69	32,24	32,40
6	Erbach .	21,37	21,30	23,50	24,21
7	Gross-Gerau .	38,20	38,09	39,54	39,21
8	Heppenheim	24,74	24,86	26,76	27,40
9	Offenbach	31,74	31,74	36,36	36,67
10	Stadt Offenbach	50,34	49,91	58,72	59,57
11	Sonst. Orte des Kreises	21,20	21,11	22,97	22,64
12	Prov. Starkenburg ohne Darmstadt u. Offenb.	26,43	26,51	29,13	28,88
13	Prov. Starkenburg .	30,54	30,83	36,01	36,57
14	Kreis Giessen . .	30,63	31,86	37,29	38,86
15	Stadt Giessen	42,66	45,00	59,27	59,40
16	Sonst. Orte des Kreises	26,17	27,23	29,17	31,46
17	Kreis Alsfeld . .	28,66	29,29	31,82	32,27
18	Büdingen . .	30,77	31,26	34,28	37,56

Tabelle V. **Schulden der Gemeinden und Ausschläge auf das ge[illegible] auf eine Mark Communals[illegible]**

Ordn.-Nr.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Schulden der Gemeind[illegible]				
		auf eine Mark des gesammten Communalsteuercapitals[1])				am [illegible]
		am 1. April 1881.	am 1. April 1884.	am 1. April 1887.	am 1. April 1890.	am 1. April 1891
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1.	2	3.	4.	5.	6.	7.
1	Kreis Darmstadt	2,05	2,09	1,60	1,96	77,[illegible]
2	Stadt Darmstadt .	2,82	2,84	2,11	2,34	137,[illegible]
3	Sonst. Orte d. Kreises	0,55	0,57	0,56	0,43	14,[illegible]
4	Kreis Bensheim .	0,80	0,86	0,80	0,84	21,[illegible]
5	Dieburg .	0,86	0,92	0,86	0,92	25,[illegible]
6	Erbach	0,75	0,91	0,95	0,98	15,[illegible]
7	Gross Gerau	0,67	0,69	0,71	0,70	25,[illegible]
8	Heppenheim	0,86	0,91	0,99	1,23	21,[illegible]
9	Offenbach	1,83	1,80	1,66	1,61	58,[illegible]
10	Stadt Offenbach	2,29	2,08	1,94	1,87	115,[illegible]
11	Sonst. Orte d. Kreises	1,23	1,41	1,24	1,20	25,[illegible]
12	Prov. Starkenburg ohne Darmstadt u. Offenb.	0,82	0,89	0,86	0,91	21,[illegible]
13	Prov. Starkenburg .	1,33	1,38	1,25	1,29	40,[illegible]

[1]) Einschl. desjenigen der schuldenfreien Gemeinden. [2]) Einschl. der [illegible] steuern. [4]) Einschl. der Einw. der Gemeinden ohne Gemeindesteuer[illegible]

Tabelle IV. (Fortsetzung.)

Ordn.-Nr.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Gesammtes Communalsteuercapital im Durchschnitt auf einen Einwohner			
		am 1. April 1881. ℳ	am 1. April 1884. ℳ	am 1. April 1887. ℳ	am 1. April 1890. ℳ
1.	2.	3.	4.	5.	6.
19	Kreis Friedberg .	41,00	42,00	45,77	46,51
20	» Lauterbach	24,74	25,94	26,72	27,12
21	» Schotten .	24,14	24,57	26,97	27,43
22	Prov. Oberhessen ohne Giessen . .	30,71	31,43	34,01	35,30
23	Prov. Oberhessen	31,49	32,37	35,89	37,18
24	Kreis Mainz . .	45,89	46,80	57,02	60,26
25	Stadt Mainz . . .	54,74	56,03	70,85	74,70
26	Sonst. Orte des Kreises	32,09	32,29	35,20	37,25
27	Kreis Alzey .	49,06	49,29	51,72	52,39
28	» Bingen .	39,06	39,43	45,50	46,02
29	» Oppenheim	46,49	46,40	49,08	50,18
30	» Worms .	46,89	47,11	52,60	52,44
31	Stadt Worms .	46,11	47,34	59,01	57,10
32	Sonst. Orte des Kreises	47,26	47,03	49,20	49,72
33	Prov. Rheinhessen ohne Mainz und Worms	42,89	42,91	46,06	46,97
34	Prov. Rheinhessen	45,71	46,23	52,71	54,31
35	Grossherzogthum	35,34	35,91	41,10	42,23

nalsteuercapital am 1. April 1881, 1884, 1887 u. 1890, berechnet nnd auf einen Einwohner.

chnitt ner[2])	Ausschlag auf das gesammte Communalsteuercapital, im Durchschnitt							
	auf eine Mark dieses Steuercapitals[3])				auf einen Einwohner[4])			
am 1. April 1890. ℳ	am 1. April 1881. ℳ	am 1. April 1884. ℳ	am 1. April 1887. ℳ	am 1. April 1890. ℳ	am 1. April 1881. ℳ	am 1. April 1884. ℳ	am 1. April 1887. ℳ	am 1. April 1890. ℳ
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
101,35	0,24	0,25	0,22	0,24	9,05	9,51	11,16	12,19
156,38	0,24	0,24	0,21	0,23	11,51	11,77	14,54	15,31
12,13	0,24	0,27	0,25	0,27	6,46	7,13	7,59	7,14
25,55	0,22	0,26	0,23	0,24	5,64	6,83	6,88	7,28
29,97	0,18	0,22	0,20	0,20	5,35	6,47	6,55	6,40
23,66	0,27	0,34	0,32	0,32	5,86	7,20	7,53	7,81
27,31	0,16	0,18	0,17	0,18	5,98	6,07	6,77	6,84
33,82	0,24	0,27	0,28	0,31	6,13	6,79	7,54	8,49
59,16	0,22	0,24	0,21	0,22	7,01	7,60	7,80	8,21
111,94	0,21	0,23	0,20	0,21	10,44	11,42	11,52	12,54
27,24	0,24	0,26	0,24	0,25	5,06	5,36	5,56	5,59
26,21	0,22	0,25	0,24	0,24	5,74	6,53	6,87	7,00
50,87	0,22	0,25	0,22	0,23	6,69	7,47	8,07	8,58

nfreien Gemeinden. [3]) Einschl. desjenigen der Gemeinden ohne Gemeinde-

Tabelle V. (Fortsetzung.)

Ordnungs-Nr.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Schulden der Gemeinden, in					
		auf eine Mark des gesammten Communalsteuercapitals				auf ein	
		am 1. April 1881.	am 1. April 1884.	am 1. April 1887.	am 1. April 1890.	am 1. April 1881.	am 1. April 1884
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
14	Kreis Giessen .	1,42	1,51	1,67	1,70	43,08	47,[illegible]
15	Stadt Giessen .	2,54	2,29	2,59	2,73	97,05	102,[illegible]
16	Sonst. Orte d. Kreises	0,98	1,05	0,99	0,94	26,14	28,[illegible]
17	Kreis Alsfeld . .	1,07	1,02	0,96	0,95	30,69	29,[illegible]
18	Büdingen .	1,18	1,22	1,32	1,25	36,41	38,[illegible]
19	Friedberg .	1,30	1,56	1,44	1,45	53,30	65,[illegible]
20	Lauterbach .	1,17	1,22	1,24	1,33	28,84	31,[illegible]
21	Schotten .	1,28	1,38	1,37	1,58	30,79	33,[illegible]
22	Prov. Oberhessen ohne Giessen .	1,17	1,28	1,24	1,25	36,07	40,[illegible]
23	Prov. Oberhessen	1,27	1,38	1,41	1,43	40,08	44,[illegible]
24	Kreis Mainz .	2,56	2,63	3,06	2,91	117,30	122,[illegible]
25	Stadt Mainz	3,40	3,46	3,88	3,62	186,18	193,[illegible]
26	Sonst. Orte d. Kreises	0,30	0,36	0,52	0,66	9,88	11,[illegible]
27	Kreis Alzey	0,32	0,39	0,38	0,41	15,36	18,[illegible]
28	Bingen .	0,53	0,65	0,59	0,98	20,89	25,[illegible]
29	Oppenheim	0,29	0,27	0,25	0,37	13,50	12,[illegible]
30	Worms .	0,64	0,61	0,61	1,67	29,92	28,[illegible]
31	Stadt Worms .	1,62	1,46	1,25	3,80	74,92	69,[illegible]
32	Sonst. Orte d. Kreises	0,18	0,19	0,20	0,25	8,64	8,[illegible]
33	Prov. Rheinhessen ohne Mainz und Worms	0,32	0,35	0,39	0,51	13,45	15,[illegible]
34	Prov. Rheinhessen	1,23	1,28	1,54	1,80	56,21	50,[illegible]
35	Grossherzogthum	1,25	1,34	1,40	1,56	45,09	45,[illegible]

Tabelle VI. Verzeichniss der Gemeinden, in welchen für 1. April 1890 bis 31. März 1891 keine Communalsteuern auf das gesammte Communalsteuercapital ausgeschlagen worden sind.

	Einwohnerzahl.
Kreis Gross-Gerau.	
1. Raunheim . .	871
Kreis Heppenheim.	
2. Ober-Schönmattenwag	373
Kreis Offenbach.	
3. Mainflingen . .	823
Kreis Giessen.	
4. Arnsburg*) . . .	71
5. Bersrod . . .	390
6. Mühlsachsen*) . .	10
7. Ruttershausen . .	397
8. Staufenberg . . .	662
Kreis Büdingen.	
9. Engelthal*) .	41
Kreis Friedberg.	
10. Wickstadt*) . .	65

*) Gemarkung mit besonderer polizeilicher Verwaltung.

rchschnitt		Ausschlag auf das gesammte Communalsteuercapital, im Durchschnitt							
wohner		auf eine Mark dieses Steuercapitals				auf einen Einwohner			
am April 887	am 1. April 1890	am 1. April 1881.	am 1. April 1884.	am 1. April 1887.	am 1. April 1890	am 1. April 1881.	am 1. April 1884.	am 1. April 1887.	am 1. April 1890.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
2,34	66,25	0,23	0,26	0,24	0,24	7,11	8,41	8,77	9,35
3,15	162,86	0,29	0,30	0,26	0,25	12,28	13,78	15,12	15,20
8,81	29,28	0,20	0,24	0,22	0,23	5,41	6,53	6,43	7,11
0,62	30,77	0,29	0,30	0,30	0,30	8,30	8,92	9,56	9,70
5,23	46,86	0,22	0,24	0,23	0,23	6,86	7,56	7,95	8,75
5,70	67,54	0,19	0,23	0,22	0,23	7,63	9,85	10,08	10,75
3,19	36,13	0,27	0,31	0,33	0,39	6,63	8,11	8,78	9,47
7,12	41,96	0,21	0,29	0,31	0,31	5,79	7,06	8,44	8,64
2,32	44,07	0,22	0,26	0,25	0,26	6,82	8,13	8,55	9,11
0,56	53,26	0,23	0,26	0,25	0,26	7,18	8,53	9,04	9,58
5,41	175,61	0,26	0,26	0,24	0,25	11,90	12,40	13,79	14,88
4,88	270,47	0,29	0,29	0,26	0,25	15,52	15,88	18,28	18,87
8,45	24,51	0,19	0,22	0,19	0,23	6,25	6,93	6,79	8,52
9,99	21,56	0,15	0,15	0,15	0,15	7,10	7,57	7,60	8,03
7,03	45,06	0,20	0,23	0,21	0,21	7,85	8,88	9,57	9,53
6,22	18,64	0,15	0,17	0,18	0,20	7,18	8,05	8,82	10,00
1,96	87,77	0,17	0,16	0,17	0,17	8,19	7,80	8,91	9,14
3,86	216,84	0,29	0,22	0,21	0,22	13,63	10,48	12,13	12,56
9,77	12,49	0,12	0,13	0,15	0,14	5,62	6,44	7,20	7,18
7,90	23,84	0,16	0,18	0,17	0,18	6,77	7,54	7,94	8,65
1,15	97,66	0,20	0,21	0,20	0,21	9,20	9,65	10,63	11,37
7,58	65,99	0,22	0,23	0,22	0,23	7,57	8,42	9,12	9,71

Tabelle VII. **Communalsteuerfreie Gemeinden.**

Zeit.	Starkenburg.		Oberhessen.		Rheinhessen.		Grossherzogthum.	
	Anzahl der		Anzahl der		Anzahl der		Anzahl der	
	Gemeinden.	Einwohner.	Gemeinden.	Einwohner.	Gemeinden	Einwohner.	Gemeinden.	Einwohner.
1. Jan. 1869	13	8 957	9	3 687	2	1 165	24	13 809
1. Jan. 1872	15	13 346	5	558	.	.	20	13 904
1. Jan. 1875	17	10 271	9	3 067	1	541	27	13 879
1. Jan. 1878	16	10 890	21	9 524	.	.	37	20 414
1. April 1881	6	3 167	10	3 402		.	16	6 569
1. April 1884	6	2 619	7	1 850			13	4 469
1. April 1887	4	2 148	6	1 651	.	.	10	3 799
1. April 1890	3	2 067	7	1 636		.	10	3 703

Tabelle VIII. **Die am 1. April 1881, 1884, 1887 und 1890 auf das gesammte Communalsteuercapital ausgeschlagenen Communalsteuern und gleichzeitig ausgeschlagenen Staatssteuern, sowie diese Communalsteuern in Procenten der entsprechenden Staatssteuern.**

Ordn. Nr.	Provinzen und 5 grösste Städte	Auf das gesammte Communalsteuercapital ausgeschlagene Communalsteuern				Directe Staatssteuern, ausgeschlagen				Communalsteuern in Procenten der directen Staatssteuern			
		am 1. April 1881. ℳ	am 1. April 1884. ℳ	am 1. April 1887. ℳ	am 1. April 1890. ℳ	am 1. April 1881. ℳ	am 1. April 1884. ℳ	am 1. April 1887. ℳ	am 1. April 1890. ℳ	am 1. April 1881. ℳ	am 1. April 1884. ℳ	am 1. April 1887. ℳ	am 1. April 1890. ℳ
1	2	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
	Provinzen.												
1	Starkenburg	2 651 406	2 992 938	3 264 014	3 601 955	2 871 047	2 956 759	3 109 386	3 179 999	92,35	101,22	104,97	113,27
2	Oberhessen .	1 896 400	2 245 841	2 373 403	2 548 018	1 943 704	1 989 399	1 932 427	1 895 611	97,57	112,89	122,82	134,42
3	Rheinhessen .	2 574 840	2 781 989	3 135 828	3 494 186	3 014 073	3 159 707	3 349 369	3 515 202	85,43	88,05	93,62	99,40
	Grossherzogthum	7 122 646	8 020 768	8 773 245	9 644 159	7 828 824	8 105 865	8 391 182	8 590 812	90,98	98,95	104,55	112,26
	Städte.												
4	Darmstadt .	478 600	503 080	635 000	863 500	549 837	580 430	754 801	874 829	87,04	86,67	83,11	98,71
5	Offenbach . . .	305 000	355 000	375 000	440 000	369 288	388 158	434 950	455 403	82,59	91,46	86,22	96,62
6	Giessen . .	213 680	256 376	295 274	312 632	199 158	221 396	274 083	280 208	107,29	115,80	107,73	111,59
7	Mainz . . .	967 457	1 037 600	1 236 559	1 360 049	908 395	982 746	1 194 606	1 287 688	106,50	105,58	103,51	105,62
8	Worms . .	267 200	223 600	275 000	320 000	224 221	244 139	308 001	315 606	119,17	91,59	89,29	101,39
	zusammen	2 231 937	2 375 656	2 816 833	3 296 181	2 250 899	2 416 869	2 966 441	3 213 734	99,16	98,29	94,95	102,57
	Provinzen ohne die 5 grössten Städte.												
9	Starkenburg ohne Darmstadt u. Offenb.	1 867 806	2 134 858	2 254 014	2 298 455	1 951 922	1 988 171	1 919 635	1 849 767	95,69	107,38	117,42	124,26
10	Oberhessen ohne Giessen .	1 682 720	1 989 465	2 078 129	2 235 386	1 744 546	1 768 003	1 658 344	1 615 403	96,46	112,53	125,31	138,38
11	Rheinhessen ohne Mainz und Worms	1 340 183	1 520 789	1 624 269	1 814 137	1 881 457	1 932 822	1 846 762	1 911 908	71,23	78,68	87,95	94,89
	zusammen	4 890 709	5 645 112	5 956 412	6 347 978	5 577 925	5 688 996	5 424 741	5 377 078	87,68	99,23	109,80	118,09

Anmerkung: Die von den Steuerpflichtigen im Condomhof Kürnbach zu zahlenden ständigen Jahressteuern von 186 ℳ sind unter den Staatssteuern nicht enthalten.

Tabelle IX. **Einnahmen an Octroi nach Abzug der Vergütungen in den Jahren 1881/82, 1884/85, 1887/88 und 1890/91.**

Ord.-Nr.	Städte.	1. April 1881 bis 31. März 1882.	1. April 1884 bis 31. März 1885.	1. April 1887 bis 31. März 1888.	1. April 1890 bis 31. März 1891.
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1	Darmstadt . . .	341 442	359 631	399 370	475 374
2	Offenbach . . .	176 773	193 138	223 729	243 306
	Prov. Starkenburg	518 215	552 769	623 099	718 680
3	Giessen . . .	73 302	78 189	84 771	90 184
4	Alsfeld . . .	4 739	4 236	4 881	4 298
5	Friedberg*) . .	.	.	.	6 835
6	Lauterbach . . .	2 028	2 142	2 017	2 229
	Prov. Oberhessen	80 069	84 567	91 669	103 546
7	Mainz	426 929	469 306	505 493	539 159
8	Worms*) . . .	.	110 077	127 884	149 173
	Prov. Rheinhessen	426 929	579 383	633 377	688 332
	Grossherzogthum	1 025 213	1 216 719	1 348 145	1 510 558

*) Zu Friedberg ist die Erhebung von Octroi erst vom 1. Juli 1889 an, zu Worms vom 1. April 1883 an eingeführt worden.

lle X. **Die Einnahmen an Communalsteuern und an Octroi zusammengenommen in den Jahren 1881/82, 1884/85, 1887/88 und 1890/91, sowie diese Beträge in Procenten der entsprechenden Staatssteuern.**

Provinzen und 5 grösste Städte.	Communalsteuern bei Beginn der einzelnen Steuerjahre (Tab. VIII, Sp. 3—6) und Octroi im Laufe dieser Jahre (Tab. IX) zusammen.				Communalsteuern u. Octroi zusammengenommen in Procenten der directen Staatssteuern (Tab. VIII, Sp. 7—10).			
	1881/82.	1884/85.	1887/88.	1890/91.	1881/82.	1884/85.	1887/88.	1890/91.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Provinzen.								
Starkenburg . .	3 169 621	3 545 707	3 887 113	4 320 635	110,40	119,92	125,01	135,87
Oberhessen . .	1 976 469	2 330 408	2 465 072	2 651 561	101,69	117,14	127,56	139,88
Rheinhessen . .	3 001 769	3 361 372	3 769 205	4 182 518	99,59	106,38	112,53	118,98
Grossherzogthum	8 147 859	9 237 487	10121390	11151717	104,08	113,96	120,26	129,84
Städte.								
Darmstadt . .	820 042	862 711	1 034 370	1 338 874	149,14	148,63	137,04	153,05
Offenbach . .	481 773	548 138	598 729	683 306	130,46	141,22	137,65	150,04
Giessen . . .	286 982	334 565	370 045	402 816	144,10	151,12	135,01	143,76
Mainz . . .	1 394 386	1 506 906	1 742 052	1 899 208	153,50	153,34	145,82	147,49
Worms . . .	267 200	1)333 677	402 884	469 173	.	136,68	130,81	148,66

884/85 tritt Octroi-Einnahme zum ersten Male hinzu.

Tabelle XI. Die auf besondere Steuercapitalien am 1. April 1890 ausgeschlagenen Communalsteuern.

Ordnungs-Nummer.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Auf besondere Steuercapitalien am 1. April 1890 ausgeschlagene Communalsteuern: für Ausgaben für die Landwirthschaft. Zahl der Ausschläge.	M.	für kirchliche Ausgaben christl. Confessionsgemeinden. Zahl der Ausschläge.	M.	für Verzinsung u. Tilgung älterer Kriegsschulden. Zahl der Ausschläge.	M.	für weitere besondere Ausgaben. Zahl der Ausschläge.	M.	Summe. Zahl der Ausschläge.	M.	Communalsteuern auf besondere Steuercapitalien (Sp. 12) in Procenten der Communalsteuern auf die Communalsteuercapitalien (Tab. II Sp. 8)
1	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1	Kreis Darmstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	Stadt Darmstadt	.		.	.	.	.	.	.	.		
3	Sonstige Orte d. Kreises	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
4	Kreis Bensheim	3	428	23	4 106	3	1 206	3	9 475	32	15 215	4,[illegible]
5	Dieburg	1	600	19	4 841	1	160	1	533	22	6 134	1,[illegible]
6	Erbach	17	4 022	141	15 463	3	683	1	7	162	20 175	5,[illegible]
7	Gross-Gerau	3	4 233	1	20	.	.	7	12 185	11	16 438	5,[illegible]
8	Heppenheim	2	506	112	14 646	.		1	30	115	15 182	4,[illegible]
9	Offenbach		.	30	49 775	3	402	.	.	33	50 177	6,[illegible]
10	Stadt Offenbach		.	5	28 110	.	.	.	.	5	28 110	6,[illegible]
11	Sonstige Orte d. Kreises	.	.	25	21 665	3	402	.	.	28	22 067	6,[illegible]
12	Prov. Starkenburg ohne Darmstadt u. Offenb.	26	9 789	321	60 741	10	2 451	13	22 230	370	95 211	4,[illegible]
13	Provinz Starkenburg	26	9 789	326	88 851	10	2 451	13	22 230	375	123 321	3,[illegible]
14	Kreis Giessen	8	2 724	5	12 986	25	14 328	.	.	38	30 038	4,[illegible]
15	Stadt Giessen	1	237	1	11 000		.	.	.	2	11 237	3,[illegible]
16	Sonstige Orte d. Kreises	7	2 487	4	1 986	25	14 328		.	36	18 801	4,[illegible]
17	Kreis Alsfeld	8	5 942	5	2 654	9	4 297	.	.	22	12 893	3,[illegible]
18	Büdingen	7	2 460	.	.	22	13 060	2	1 815	31	17 335	5,[illegible]
19	Friedberg	9	9 753	9	7 462	24	18 895	.	.	42	36 110	5,[illegible]
20	Lauterbach	1	445	1	300	1	525	1	2 500	4	3 770	1,[illegible]
21	Schotten	6	3 025	17	9 810	13	2 543	.	.	36	15 378	6,[illegible]
22	Prov. Oberhessen ohne Giessen	38	24 112	36	22 212	94	53 648	3	4 315	171	104 287	4,[illegible]
23	Provinz Oberhessen	39	24 349	37	33 212	94	53 648	3	4 315	173	115 524	4,[illegible]
24	Kreis Mainz	1	350	27	26 385	.	.	.	.	28	26 735	1,[illegible]
25	Stadt Mainz	.	.	2	17 550	.	.	.	.	2	17 550	1,[illegible]
26	Sonstige Orte d. Kreises	1	350	25	8 835	.	.	.	.	26	9 185	2,[illegible]
27	Kreis Alzey	11	8 725	70	26 861	.	.	.	.	81	35 586	11,[illegible]
28	Bingen	5	2 981	40	31 515	.	.		.	45	34 496	9,[illegible]
29	Oppenheim	4	3 811	60	26 772	.	.	.	.	64	30 583	6,[illegible]
30	Worms	21	8 331	66	29 999		.		.	87	38 330	6,[illegible]
31	Stadt Worms		.	2	7 763	.	.	.	.	2	7 763	2,[illegible]
32	Sonstige Orte d. Kreises	21	8 331	64	22 236		.	.	.	85	30 567	9,[illegible]
33	Prov. Rheinhessen ohne Mainz und Worms	42	24 198	259	116 219	.				301	140 417	7,[illegible]
34	Provinz Rheinhessen	42	24 198	263	141 532	.	.	.		305	165 730	4,[illegible]
35	Grossherzogthum	107	58 336	626	263 595	104	56 099	16	26 545	853	404 575	4,[illegible]

lle XII. Gesammtbetrag der Schulden der Gemeinden.

Zeit.	Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.	Grossherzogthum.	Auf einen Einwohner kommen Schulden			
					Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.	Grossherzogthum.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8	9.
an. 1869	6 997 659	8 584 033	4 061 938	19 643 630	20,77	34,15	16,68	23,61
an. 1872	8 076 996	8 990 640	4 818 269	21 885 905	23,12	35,45	19,28	25,66
an. 1875	8 942 529	9 986 600	12 665 370	31 594 499	24,49	39,35	49,19	34,98
an. 1878	11 650 755	9 629 846	21 575 574	42 856 175	30,67	37,03	80,47	47,34
pril 1881	16 076 022	10 593 876	15 735 130	42 405 028	40,74	40,04	56,77	45,29
pril 1884	16 986 207	11 832 793	17 157 356	45 976 356	42,38	44,93	59,50	48,27
pril 1887	18 184 611	13 278 932	23 933 974	55 397 517	44,96	50,56	81,15	57,58
pril 1890	21 347 051	14 162 445	30 015 023	65 524 519	50,87	53,26	97,66	65,99

Tabelle XIII. Ueberschuss des Gemeindevermögens über die Gemeindeschulden nach dem Stande am 1. April 1890.

Ordnungs-Nummer.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Ueberschuss des Vermögens im Ganzen. (Tab. I., Sp. 15 — Sp. 6; Tab. II., Sp. 13 — Sp. 4.)	Ueberschuss des Vermögens auf einen Einwohner.	Die Schulden in Procenten des Vermögens.
		ℳ	ℳ	
1.	2.	3.	4.	5.
1	Kreis Darmstadt . .	9 254 852	101,50	49,10
2	Stadt Darmstadt . .	2 236 423	39,65	79,77
3	Sonstige Orte des Kreises	7 018 429	201,77	5,67
4	Kreis Bensheim . .	10 357 824	207,03	10,98
5	» Dieburg . . .	13 883 606	258,80	10,38
6	» Erbach . .	4 045 801	87,16	21,35
7	» Gross-Gerau .	16 489 191	398,17	6,42
8	» Heppenheim .	9 619 834	219,32	13,36
9	» Offenbach . .	10 387 292	111,58	34,65
10	Stadt Offenbach .	448 984	12,80	89,74
11	Sonstige Orte des Kreises	9 938 308	171,34	13,72
12	Prov. Starkenburg ohne Darmstadt u. Offenbach	71 352 993	217,43	10,76
13	Provinz Starkenburg .	74 038 400	176,43	22,38
14	Kreis Giessen . . .	13 274 788	178,61	27,06
15	Stadt Giessen . .	1 604 234	77,99	67,62
16	Sonstige Orte des Kreises	11 670 554	217,13	11,88
17	Kreis Alsfeld . . .	2 121 406	57,87	34,72
18	» Büdingen . .	9 490 111	250,01	15,79
19	» Friedberg .	14 186 653	228,43	22,82
20	» Lauterbach . .	1 164 294	41,01	46,84
21	» Schotten . .	3 990 334	150,69	21,78
22	Prov. Oberhessen ohne Giessen	42 623 352	173,73	20,23
23	Provinz Oberhessen	44 227 586	166,32	24,25

*

Tabelle XIII. (Fortsetzung.)

Ordnungs-Nummer.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Ueberschuss des Vermögens im Ganzen. (Tab. I. Sp. 15 — Sp. 6; Tab. II., Sp. 13 — Sp. 4.)	Ueberschuss des Vermögens auf einen Einwohner.	Die Schulden in Procenten des Vermögens.
		ℳ	ℳ	
1.	2.	3.	4.	5.
24	Kreis Mainz .	6 082 144	51,85	77,30
25	Stadt Mainz	3 665 269	50,86	84,17
26	Sonstige Orte des Kreises	2 416 875	53,42	31,45
27	Kreis Alzey . . .	4 071 382	105,04	17,03
28	» Bingen . . .	3 262 998	87,88	33,90
29	» Oppenheim . .	2 583 985	57,43	24,50
30	» Worms . . .	3 067 124	44,35	66,43
31	Stadt Worms . . .	—1 673 657	—65,70	143,47
32	Sonstige Orte des Kreises	4 740 781	108,54	10,32
33	Prov. Rheinhessen ohne Mainz und Worms .	17 076 021	81,39	22,66
34	Provinz Rheinhessen .	19 067 633	62,04	61,15
35	Grossherzogthum . .	137 333 619	138,32	32,30

Tabelle XIV. **Verzeichniss der am 1. April 1890 schuldenfreien Gemeinden.**

	Einwohnerzahl.
Kreis Darmstadt.	
1. Griesheim . . .	4454
Kreis Bensheim.	
2. Biblis	2279
3. Klein-Hausen . .	1219
4. Knoden	99
5. Schwanheim . .	528
6. Seidenbach . . .	73
7. Seidenbuch . . .	190
8. Winkel	129
9. Winterkasten . .	535
Kreis Dieburg.	
10. Altheim . . .	743
11. Babenhausen . .	2484
12. Brandau . .	763
13. Hoxhohl . . .	121
14. Messbach . . .	90
15. Neunkirchen . .	95
16. Ober-Klingen . .	626
17. Schaafheim . . .	1655
Kreis Erbach.	
18. Airlenbach . . .	310
19. Birkert H. S. . .	81
20. Dusenbach . . .	52
21. Ebersberg . . .	193
22. Erbuch	56
23. Ernsbach . . .	132
24. Forstel	63
25. Güttersbach . . .	284
26. Hebstahl . . .	310
27. Hembach . . .	109
28. Momart . . .	320
29. Ober-Kinzig . .	289
30. Ober-Kleingumpen .	103
31. Olfen	249
32. Vielbrunn . . .	1095
Kreis Gross-Gerau.	
33. Biebesheim . . .	1753
34. Crumstadt . . .	1288
35. Dornheim . . .	1312
36. Goddelau . .	1435
37. Kelsterbach . .	1921
38. Mörfelden . .	2311
39. Raunheim . .	871
40. Stockstadt . .	1251

Tabelle XIV. (Fortsetzung.)

	Einwohnerzahl.
Kreis Heppenheim.	
41. Bonsweiher	431
42. Dürr-Ellenbach	9
43. Erbach	264
44. Gorxheim	178
45. Igelsbach	42
46. Kallstadt	41
47. Mittershausen	269
48. Ober-Liebersbach	63
49. Ober-Schönmattenwag	373
Kreis Offenbach.	
50. Götzenhain	724
51. Hainhausen	458
52. Hainstadt	1283
53. Zellhausen	1007
Kreis Giessen.	
54. Bersrod	390
55. Daubringen	675
56. Eberstadt	508
57. Hattenrod	385
58. Hausen	379
59. Holzheim	1098
60. Langsdorf	892
61. Mainzlar	428
62. Nieder-Bessingen	348
63. Oppenrod	312
64. Ruttershausen	397
65. Stangenrod	297
66. Winnerod	22
Kreis Alsfeld.	
67. Bieben	246
68. Enlersdorf	152
69. Lehnheim	335
70. Ruppertenrod	772
71. Wettsaasen	214
Kreis Büdingen.	
72. Aulen-Diebach	294
73. Calbach	233
74. Rohrbach	390
Kreis Friedberg.	
75. Fauerbach v. d. Höhe	510
76. Oes	5
77. Wiekstadt*)	65

	Einwohnerzahl.
Kreis Lauterbach.	
78. Rudlos	114
Kreis Schotten.	
79. Feldkrücken	317
80. Stornfels	239
Kreis Mainz.	
81. Harxheim	495
Kreis Alzey.	
82. Bechenheim	351
83. Bosenheim	812
84. Eckelsheim	497
85. Heppenheim i. L.	530
86. Nack	482
87. Neu-Bamberg	624
88. Pleitersheim	243
89. Stein-Bockenheim	531
90. Wonsheim	699
Kreis Bingen.	
91. Gross-Winternheim	848
92. Horrweiler	686
Kreis Oppenheim.	
93. Dexheim	757
94. Köngernheim	546
95. Schwabsburg	893
96. Selzen	877
97. Wintersheim	301
Kreis Worms.	
98. Abenheim	1376
99. Dalsheim	610
100. Eich	1756
101. Eppelsheim	922
102. Frettenheim	188
103. Gimbsheim	2306
104. Ibersheim	284
105. Monzernheim	615
106. Ober-Flörsheim	1033

Anmerkung. Unter schuldenfreien Gemeinden sind diejenigen Gemeinden verstanden, welche keine auf dem Gesammtsteuercapital haftende Schulden haben.

*) Gemarkung mit besonderer polizeilicher Verwaltung.

Tabelle XV. **Anzahl der schuldenfreien Gemeinden.**

Zeit.	Starkenburg.		Oberhessen.		Rheinhessen.		Grossherzogthum.	
	Anzahl der		Anzahl der		Anzahl der		Anzahl der	
	Gemeinden.	Einwohner.	Gemeinden.	Einwohner.	Gemeinden.	Einwohner.	Gemeinden.	Einwohner.
1. Jan. 1869	66	22 924	24	8 410	30	21 548	120	52 882
1. Jan. 1872	53	18 236	26	8 786	20	15 183	99	42 205
1. Jan. 1875	63	30 764	26	7 939	30	21 193	119	59 896
1. Jan. 1878	71	38 018	38	13 271	30	19 995	139	71 284
1. April 1881	53	27 307	28	10 418	33	24 021	114	61 746
1. April 1884	54	29 233	28	12 499	29	20 498	111	62 230
1. April 1887	53	29 946	27	12 592	27	17 881	107	60 419
1. April 1890	53	37 013	27	10 017	26	19 261	106	66 291

Nr. 3233. **Verkehr auf den fliegenden Brücken bei Gernsheim und Oppenheim im Rechnungsjahr 1891/92.***)

		Brücke bei Gernsheim.	Brücke bei Oppenheim.	Zusammen.
I. Personen, à 3 Pf.	Anzahl	45 648	46 527	92 175
II. Thiere, und zwar:				
a. Pferde, Maulthiere, Ochsen und Thiere zur Beschauung, à 9 Pf.	»	17 300	15 146	32 446
b. Kühe, Rinder, Fohlen und Esel, à 6 Pf.	»	745	567	1 312
c. Kälber, Schweine, Schafe etc., à 1 Pf.	»	109	847	956
d. Lämmer, Zickchen und Ferkel, à 1 Pf.	»	602	.	602
III. Fuhrwerke, und zwar:				
a. Schubkarren oder von Menschen gedrücktes oder gezogenes Handfuhrwerk, à 3 Pf.	Anzahl d. Pers.	811	816	1 627
b. Leichtes Fuhrwerk zum Personentransport, à 17 Pf.	Anzahl	1 206	1 017	2 223
c. Zweiräderiges anderes Fuhrwerk, à 6 Pf.	»	111	434	545
d. Vierräderiges anderes Fuhrwerk, à 11 Pf.	»	13 854	9 135	22 989
Für die Ladung: Von jedem Stück der Bespannung:				
Pferde, Ochsen, à 9 Pf.	»	7 214	6 602	13 816
Kühe, Esel, à 6 Pf.	»	70	.	70
IV. Unverladene oder auf nicht bespanntem Fuhrwerk verladene Güter, à 1 Pf.	50 kg	21	1 800	1 821
Betrag des erhobenen Brückengeldes	ℳ	5391,87	4641,88	10 033,75

*) Vergl. Mittheil. Nr. 502, Oct. 1891, S. 361.

	D.	B.	F.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.
Tiefste Thermometerstände	—12,4 17. Jan.	—14,2 17. Jan.	—14,0 17. Jan.	—22,0 17. Jan.	—16,8 19. Jan.	—11,0 17. u. 19. Jan.	—15,5 19 Jan.	—21,6 20. Jan.	—16,0 16. Jan.	—13,2 16. Jan.
Höchste »	25,7 29 Juni	25,6 1. Juli u. 3. Sept.	23.5 29. u. 30. Juni	24,7 1. Juli	25,0 29. Juni	24,0 1. Juli	23,0 1. Juli	22,7 29. Juni	21,4 29. Juni	23,7 29. Juni
Mittel der tiefsten Thermometerstände	4,31	3,65	2,15	0,38	3,45	4,59	1,91	1,61	2,91	3,49
» » höchsten »	10,57	11,30	9,45	9,74	10,63	10,47	10,09	9,39	8.63	9,61
» » tiefsten u. höchsten Thermometerstände, gleich der mittleren Jahrestemperatur	7,44	7,47	5,80	5.06	7,04	7,53	6,00	5,50	5,77	6,55
Mittl. Temp. (aus den tiefst. und höchst. Thermometerständen):										
des Winters (Dec. 1890, Jan. u. Febr. 1891)	—1,28	—1,98	—2,36	—3,39	—1,93	—1,46	—3.23	—5,28	—3,19	—2,51
» Frühlings (März, April u. Mai)	7,02	6,97	4,88	4,36	6,78	7,38	5.98	4,12	5,34	6,13
» Sommers (Juni, Juli u. Aug.)	13,91	13,92	12,26	11,62	13,36	13,96	12,70	13,06	12,02	12,76
» Herbstes (Sept., Oct. u. Nov.)	8,40	8,86	6,75	6,01	7,93	8,43	6,59	7,15	6,82	7,69
Anzahl der Eistage (Maximum der Temp. unter 0°)	26	22	33	30	22	25	26	28	35	28
» » Frosttage (Minimum » » » 0°)	87	109	132	156	84	81	136	143	105	92
» » Sommertage (Maximum d. Temp. 20° R. oder mehr)	25	36	11	16	27	21	15	13	8	19
» » Regentage	179	111	107	138	154	150	104	117	106	144
» » Schneetage	38	20	30	28	26	22	21	16	24	36
» » Regen- und Schneetage	8	3	4	8	19	13	8	15	4	11
» » Nebeltage	70	124	25	—	38	72	20	50	23	29
» » Reiftage	55	49	1	—	57	49	16	27	11	48
» » Tage mit Gewitter	18	22	12	17	23	24	17	13	16	22
Höhe des meteorischen Niederschlags in Centimetern	80,260	58,830	69,360	70,480	57,669	53,860	56,262	57,230	64,090	61,965

*) Vergl. Mittheil. Nr. 502, Oct. 1891, S. 366.

Nr. 3235. Uebersicht der dienstlichen Arbeiten der Gross

Steuer-commissariate.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Grundstücke.	Veränderungen in den Steuerkatastern. Besitzwechsel.	Cultur-veränderungen. Zahl der Grundstücke.	Veränderung am Steuerkapital. +	Veränderung am Steuerkapital. ℳ	Bauveränderungen. Zahl der Hofraithen.	Veränderung am Steuerkapital. +	Veränderung am Steuerkapital. ℳ	Sonstige Veränderungen.	Veränderungen in den Grundbüchern. Besitzwechsel.	Löschungen von Eigenthumsbeschränkungen	Cultur-, Bau- und sonstigen Verän-
Starkenburg.													
Beerfelden	18763	42419	2059	70	—	32,3	23	+	323,2	44	2059	1019	1
Darmstadt	79387	108135	4545	1153	—	766,4	233	+	36 689,8		4545	1819	13
Dieburg	25587	141508	5837	198	+	8,4	97	+	1 213,7	.	5837	2071	2
Fürth	24027	36715	1652	223	—	256,8	105	+	1 710,3	34	1652	1017	3
Gross-Gerau	36875	165974	7047	857	—	74,3	216	+	4 425,4	.	7047	2611	10
Heppenheim	36652	88578	3557	749	—	415,9	138	+	3 978,3	68	3557	1842	9
Höchst	19231	92158	3856	143	—	26,6	40	+	298,3	45	3856	1870	1
Langen	30042	139480	5140	363	—	10,0	126	+	2 370,0	.	5140	2175	7
Michelstadt	21015	37143	1488	321	—	36,6	37	+	2 129,1	17	1488	1145	3
Offenbach	60993	78243	3448	879	—	442,5	392	+	25 601,8	12	3448	1581	13
Seligenstadt	27509	175054	6074	326	+	50,0	73	+	733,5	.	6074	3475	3
Zwingenberg	39561	88052	3764	283	—	46,0	212	+	4 036,6	39	3795	2016	1
Summe	419642	1193459	48467	5565	—	2049,0	1692	+	83 510,0	259	48498	22641	73
Oberhessen.													
Alsfeld	22057	97739	3219	219	+	8,6	68	+	618,9	.	3394	2732	1
Büdingen	18916	177280	5947	107	—	33,6	49	+	736,3	33	5947	2305	1
Butzbach	18792	208562	6702	187	—	272,4	32	+	413,3	.	6702	2168	3
Friedberg	41113	252600	20280	178	—	225,9	109	+	5 355,2	.	18624	6062	3
Giessen	42540	179552	6535	221	—	828,1	210	+	10 764,0	.	6535	2997	4
Grünberg	20978	196907	9423	220	+	3,4	86	+	749,1	.	9418	5151	1
Homberg	11292	65166	2641	79	+	12,7	41	+	211,6	.	2641	2019	
Hungen	23867	231773	7749	112	—	17,6	73	+	1 279,7	17221	7749	2671	17
Lauterbach	28392	143652	5659	270	—	195,8	41	+	511,7	.	5689	3956	1
Nidda	24530	244967	11531	1605	—	86,0	79	+	954,2	.	11531	4411	16
Schotten	13435	115377	4421	407	—	253,2	12	+	144,8	.	4421	2316	4
Summe	265912	1913575	84107	3605	—	1887,9	800	+	21 738,8	17254	82651	36788	21
Rheinhessen.													
Alzey	22852	87388	4217	408	+	262,0	115	+	1 906,2	.	4217	7	1
Bingen	32376	28728	4979	232	+	167,4	76	+	4 525,3		4979	183	3
Mainz	112262	131815	6205	663	—	2 007,2	361	+	43 428,1	131	6205	102	14
Ober-Ingelheim	25699	125554	6879	626	+	41,8	307	+	9 234,1	149	6879	94	1
Oppenheim	23280	99532	5064	724	+	653,6	183	+	1 221,5	.	5064	130	1
Osthofen	22226	84857	3193	197	+	174,4	145	+	3 034,3	145	3193	43	4
Wörrstadt	21710	128534	6097	86	+	38,3	123	+	1 286,5	.	6097	63	2
Worms	46924	96158	4935	600	—	1 091,5	436	+	34 822,7	.	4935		11
Summe	307329	782866	41569	3536	—	1 761,2	1746	+	99 458,7	425	41569	622	38
Wiederholung.													
Starkenburg	419642	1193459	48467	5565	—	2049,0	1692	+	83 510,0	259	48498	22641	73
Oberhessen	265912	1913575	84107	3605	—	1887,9	800	+	21 738,8	17254	82651	36788	21
Rheinhessen	307329	782866	41569	3536	—	1 761,2	1746	+	99 458,7	425	41569	622	38
Gr. Hessen	992883	3889900	174 143	12706	—	5698,1	4238	+	204 707,7	17938	172718	60051	132

*) Vergl. Mittheil. Nr. 496, Juli 1891, S. 264.

ercommissariate im Rechnungsjahr 1890/91.*)

riefe.	Ab- und Zugang der Gewerbsteuerpflichtigen.				Ab- und Zugang d. Kapitalrentensteuerpflichtigen.				Ab- und Zugang der Einkommensteuerpflichtigen.				Posten in den Hauptsteuerlisten.		
Anzahl der in den Plänen enthaltenen Parzellen.	Veränderung in der Anzahl derselben.		Veränderung am Steuerkapital.		Veränderung in der Anzahl derselben.		Veränderung am Steuerkapital.		Veränderung in der Anzahl derselben.		Veränderung am Steuerkapital.		Ortseinwohner.	Ausmärker.	Nur Communalsteuerpflichtige
	+		+	ℳ	+		+	ℳ	+		+	ℳ			
215	+	28	+	1 759	+	24	+	1 615	+	161	+	13 150	5 001	1 321	518
1 546	+	27	+	23 993	+	20	+	7 415	+	673	+	293 355	25 589	2 305	2 789
546	—	15	+	799	+	12	—	676	+	98	+	12 210	7 962	3 877	425
964	+	12	+	737	+	19	+	782	+	115	+	5 650	5 056	1 484	976
1 202	+	177	+	4 815	—	9	+	27	+	190	+	20 845	11 657	3 025	1 906
647	+	27	+	2 647	+	16	+	157	+	90	+	18 380	9 883	2 267	434
140	+	62	+	413	—	3	—	160	+	59	+	3 825	5 393	2 030	625
727	—	17	+	1 080	+	9	+	3	+	150	+	20 355	9 847	2 056	199
309	—	17	+	1 809	+	1	—	611	+	92	+	11 390	4 871	1 387	716
761	+	22	+	33 087	+	34	+	4 720	+	447	+	76 525	23 663	1 707	3 850
505	+	38	+	1 584	—	5	—	1 182	+	137	+	9 440	7 962	3 074	244
1 159	+	50	+	2 947	—	9	+	2 606	+	118	+	36 655	11 170	3 965	681
8 721	+	394	+	75 670	+	109	+	14 696	+	2 330	+	521 780	128 054	28 498	13 363
196	+	16	+	1 308	—	.	+	685	+	61	+	15 095	5 880	2 299	756
163	—	7	+	1 735	—	5	—	148	+	47	+	6 790	7 415	3 702	360
240	+	17	+	1 508	+	16	+	634	+	36	+	6 950	6 842	3 565	275
747	+	2	+	2 246	+	3	+	1 289	+	57	+	32 700	12 770	3 684	546
517	+	6	+	5 862	—	19	+	3 311	+	44	+	21 170	11 939	4 932	1 357
208	+	14	+	3 684	+	8	+	803	+	93	+	10 825	8 262	2 718	304
58	—	6	—	194		4	+	125	+	33	+	2 960	3 288	1 717	456
171	—	5	+	1 743	—	5	+	2 243	+	30	—	2 460	9 519	2 735	593
259	—	8	+	1 082	+	14	+	1 887	+	88	+	18 010	7 587	3 638	696
1 583	—	16	+	89	—	9	—	820	+	33	+	10 780	9 569	5 396	516
407	—	28	—	733	—	2	+	1 012	+	8	+	6 825	5 489	3 007	886
4 549	—	15	+	18 330	—	3	+	11 021	+	530	+	129 645	88 560	37 393	6 745
675	—	5	—	726	+	10	—	100	+	62	+	6 020	8 985	4 803	465
682	+	33	+	4 206	+	8	+	672	—	100	+	25 695	10 982	7 139	626
2 107	+	75	+	43 654	+	129	+	20 803	—	858	+	238 005	35 802	5 162	2 427
864	+	11	+	11 600	+	48	+	2 086	+	387	+	54 775	9 688	4 743	249
707	—	8	+	305	+	14	+	699	+	27	+	13 005	7 349	4 351	306
560	+	62	+	930	+	6	+	1 486	+	61	+	9 050	7 866	4 227	443
883	+	89	+	4 032	+	7	+	388	+	78	+	7 805	7 756	3 977	223
732	+	12	+	22 385	+	33	+	5 922	+	642	+	80 255	15 598	3 308	221
7 210	+	269	+	86 386	+	255	+	31 956	+	299	+	434 610	104 026	37 710	4 960
8 721	+	394	+	75 670	+	109	+	14 696	+	2 330	+	521 780	128 054	28 498	13 363
4 549	—	15	+	18 330	—	3	+	11 021	+	530	+	129 645	88 560	37 393	6 745
7 210	+	269	+	86 386	+	255	+	31 956	+	299	+	434 610	104 026	37 710	4 960
20 480	+	648	+	180 386	+	361	+	57 673	+	3 159	+	1 086 035	320 640	103 601	25 068

Steuer-commissariate.	Anzahl der Gewerbsteuerpflichtigen.	Anzahl der Grundsteuerpflichtigen.	Anzahl der Kapitalrentensteuerpflichtigen.	Anzahl der Einkommensteuerpflichtigen. I. Abtheilung.	Anzahl der Einkommensteuerpflichtigen. II. Abtheilung.	Gewerbsteuer. Remonstrationen mit Steuernachlass.	Gewerbsteuer. Remonstrationen mit Abschlag.	Gewerbsteuer. Reclamationen mit Steuernachlass.	Gewerbsteuer. Reclamationen mit Abschlag.	Gewerbsteuer. Recurse mit Steuernachlass.	Gewerbsteuer. Recurse mit Abschlag.	Grundsteuer reclamationen mit Steuernachlass.
Starkenburg.												
Beerfelden	1 388	5 411	266	126	2 356	40		15	7		.	
Darmstadt	5 044	11 134	3 114	3 035	15 651	153	4		.	.	.	2
Dieburg	1 965	10 546	445	230	4 973	47	.	.	.	.	.	
Fürth	1 810	5 305	294	94	3 145	.	.	69	.		.	
Gross-Gerau	2 783	12 433	721	301	7 627	58	1	.	.	.	1	
Heppenheim	2 106	9 715	357	285	7 638	86	.	.	.	.	.	.
Höchst	1 527	6 710	301	97	2 547	48	.	.	.		.	.
Langen	1 737	10 348	385	150	5 777	94	2	.	.	1	1	
Michelstadt	1 491	5 053	396	195	2 637	.	.	76	2		1	.
Offenbach	3 640	7 578	800	1 278	20 753	303	4	.		.		
Seligenstadt	1 782	9 639	414	175	4 827	54	.	1		.		
Zwingenberg	2 906	12 140	683	487	7 989	98	14	.		1	.	
Summe	28 179	106 012	8 206	6 453	85 920	981	25	161	9	2	3	7
Oberhessen.												
Alsfeld	1 421	7 039	616	295	3 367	72	1	.	.	.	.	2
Büdingen	1 263	10 460	384	192	3 447	.	.	55	.	.	.	.
Butzbach	1 439	9 813	455	195	2 415	45	.		.	.	.	1
Friedberg	3 323	13 540	818	628	8 433	157	.	.		1	.	4
Giessen	2 510	12 727	1 056	1 071	7 322	60	.	2	4	.	.	1
Grünberg	1 502	10 477	452	126	3 902	47	.	.	.	.	1	
Homberg	723	4 521	282	76	1 725	35	.	.	.	.	.	
Hungen	2 006	11 437	538	253	3 202	74	.	7	12	.	.	1
Lauterbach	1 733	10 544	510	160	3 278	40	2	2	.	.	.	
Nidda	1 932	14 077	462	169	4 568	68	1	.	.	.	.	1
Schotten	985	7 971	264	69	2 609	66	1	1	.	.	1	
Summe	18 837	112 606	5 837	3 234	44 268	664	5	67	16	1	2	9
Rheinhessen.												
Alzey	2 088	12 515	446	356	4 397	81	.	1	.	.	.	
Bingen	2 499	15 757	639	853	6 645	78	4	11	5	.	.	
Mainz	7 206	15 622	2 873	3 872	28 152	287	2	2	.	.	.	9
Ober-Ingelheim	1 674	12 728	512	344	5 704	55	4	.	1	.	1	.
Oppenheim	2 062	10 502	422	490	4 566	33	.	.	.	.		.
Osthofen	2 031	11 189	398	380	4 218	48	.	1	1	1	.	1
Wörrstadt	1 999	11 099	319	261	4 634	56	.	.	.	.	.	
Worms	3 229	11 737	806	934	11 260	125	6	.	1	3	2	2
Summe	22 788	101 149	6 415	7 490	69 576	763	16	15	8	4	3	12
Wiederholung.												
Starkenburg	28 179	106 012	8 206	6 453	85 920	981	25	161	9	2	3	7
Oberhessen	18 837	112 606	5 837	3 234	44 268	664	5	67	16	1	2	9
Rheinhessen	22 788	101 149	6 415	7 490	69 576	763	16	15	8	4	3	12
Gr. Hessen	69 804	319 767	20 458	17 177	199 764	2408	46	243	33	7	8	28

apitalrentensteuer.								Einkommensteuer.									
Von der Landescommission entschiedene Reclamationen mit		Von der Bezirkscommission entschiedene Reclamationen mit		Von der Landescommission entschiedene Recurse mit		Von Gr. M. d. F., Abth. für Steuerwesen entschiedene Recurse mit		Remonstrationen von Pflichtigen I. Abth. mit		Reclamationen von Pflichtigen I. Abth. mit		Reclamationen von Pflichtigen II. Abth. mit		Von der Landescommission entschiedene Recurse (Art. 33 des Ges.)		Von Gr. M. d. F., Abth. für Steuerwesen entschiedene Recurse mit	
Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.
.	1	6	2	.	.			14	21	2	6	94	59	.	.	4	6
.	1		.		.	1		239	34	8	11	1288	71			8	12
.	.	.		.	.	.		5		1	.	49	21	.	1	.	2
.	.	5	.	.	.			6				42	29	.	.	2	3
.	.				.	.		15	1	1	2	222	21	1	2	1	3
.	.	1	.	.	.	.		6	5			127	33		1	.	1
.	.	.		.	.			2		.		56	15		.	1	.
1		.		.		.		10	3	.	1	182	35	2	1	1	5
.		9	1	.		.	.	4	1	.		113	15		.	1	.
.	.	14		.				82	10	1	4	2961	93	1	2	7	5
.	.	4		.	.	.		10	1	.	.	70	13	.	.	1	1
.	.	18	6	.	.	.	1	44	11	.	4	256	91	.	.	10	8
1	2	57	9	.		1	1	437	87	13	28	5460	496	4	7	36	46
.	.	18	4	.	.	.		12	9	.	.	111	56	3	.	9	2
.	1	2	1	.		.		2	2	1	.	38	21	.		1	2
.	.	6	1	.		.		10	1	.	1	54	12		.	8	1
3	1	8	3	.		1	1	22	20	7	4	192	73	.	.	1	13
1	3	10	.	.	.	.	.	86	32	10	5	319	78		.	8	5
.	.	4	.	.		.		4	1	.	.	48	30	1	.	1	3
.	.	12	6	.			.	4		.	.	51	16		.	.	1
.	.	8	4		.	1	.	11	8	5		124	35	.	.	1	.
.	.	12		.		.	.	6	4	.		60	31		.	5	2
.	.	4	1	.		.	.	4	1	.	.	75	23	.		1	1
.	.	1	.	.	.	1		3	2	.	.	58	14	.	.	1	.
4	5	85	20	.		3	1	164	80	23	10	1160	389	4	.	36	30
.	.	8	.	.		.	.	.	5	1	1	128	22	.	.	2	2
.	.	6	4	.	1	.	.	34	23	2	7	308	59		.	2	4
.	.	63	2	.	2	.	1	180	48	75	21	3242	131	15	1	34	25
.	.	1	8	.		.	.	14	2	.	.	133	15	.		.	3
.		.		.	.	1	.	15	7	1	4	69	33		.	1	.
	.	.	.	.	.	.	1	12	2	.	1	90	25	.		.	2
.	1	.	.	.	.		1	3	2	2	1	39	19	.	.	.	1
.	.	.		.	.	1	.	31	14	2	2	702	28	.	.	9	2
.	1	78	14	.	3	2	3	289	103	83	37	4711	332	15	1	48	39
1	2	57	9	.	.	1	1	437	87	13	28	5460	496	4	7	36	46
4	5	85	20	.	.	3	1	164	80	23	10	1160	389	4	.	36	30
	1	78	14	.	3	2	3	289	103	83	37	1711	332	15	1	48	39
5	8	220	43	.	3	6	5	890	270	119	75	11331	1217	23	8	120	115

Steuer-commissariate.	Strafen wegen Contraventionen gegen das Gewerbesteuergesetz.	Strafen wegen Contraventionen gegen das Kapitalrentensteuergesetz.	Strafen wegen Contraventionen gegen das Einkommensteuergesetz.	Posten in den		Abkürzungsrechnungen	
				Umlageregistern.	Hauptrentenlisten.	Anzahl derselben.	Anzahl der Abkürzungen.
Starkenburg.							
Beerfelden	5	.	.	15 655	2 530	16	[illegible]
Darmstadt	11	.	.	56 706	2 089	5	[illegible]
Dieburg	4	.	.	22 420	4 126	2	
Fürth	13	.	.	10 209	2 203	8	[illegible]
Gross-Gerau	23	.	.	35 237	2 667	9	[illegible]
Heppenheim	7	.	.	21 923	2 467	1	
Höchst	11	.	.	22 948	5 629	21	[illegible]
Langen	7	.	.	25 440	4 360	4	
Michelstadt	4	.	.	8 795	4 109	21	[illegible]
Offenbach	7	1	.	67 533	3 875	13	[illegible]
Seligenstadt	2	.	.	19 769	2 109		
Zwingenberg	31			39 625	2 242	11	[illegible]
Summe	128	1	.	346 260	38 406	111	[illegible]
Oberhessen.							
Alsfeld	.	.	.	20 107	2 038	9	[illegible]
Budingen	8		.	26 182	7 614		
Butzbach	9	4	.	31 006	4 306	13	[illegible]
Friedberg	28	.	.	36 760	6 315	1	
Giessen	5	.	.	49 294	3 752		
Grünberg	11	.	.	26 943	2 671	19	[illegible]
Homberg	10	.	.	14 108	2 173	7	
Hungen	13	.	.	32 933	8 936	21	[illegible]
Lauterbach	10	.	.	23 814	7 698	26	[illegible]
Nidda	2	.	.	26 499	9 640	1	
Schotten	6	.	.	24 825	3 221	7	
Summe	102	4	.	312 471	58 364	104	[illegible]
Rheinhessen.							
Alzey	8	.	.	33 024	75		
Bingen	8	.	.	39 472	141	3	
Mainz	68	3	.	52 136	245	1	
Ober-Ingelheim	4	4	.	32 229	77	.	
Oppenheim	4	.	.	23 980	13		
Osthofen	9	3		33 675	25		
Wörrstadt	10	1	.	26 401	5		
Worms	9	.		50 769	7		
Summe	120	11	.	291 686	588	4	[illegible]
Wiederholung.							
Starkenburg	128	1	.	346 260	38 406	111	[illegible]
Oberhessen	102	4	.	312 471	58 364	104	[illegible]
Rheinhessen	120	11	.	291 686	588	4	[illegible]
Grossh. Hessen	350	16	.	950 417	97 358	219	[illegible]

uer-nungen.	Flurbuchs-auszüge u. Geschoss-abschriften.		Brandversicherung.				
Anzahl der ausgeschlagenen Posten.	Anzahl derselben.	Anzahl der Posten.	Zahl der Besitzwechsel in den Brandkatastern	Zahl der Posten in den Hebregistern.	Zahl der Brandversicherungs-Declarationen.	Zugang am Brandversicherungskapital.	Brandversicherungskapital zu Ende des Jahrs.
						M.	M.
878	.	.	150	3 280	169	190 290	14 567 260
1 420	.	.	391	7 500	530	5 072 000	130 569 420
820	.	.	210	4 367	205	386 070	22 186 870
1 026	.	.	152	3 457	138	268 670	17 650 650
2 288	.	.	254	6 142	496	1 329 560	41 678 260
1 274	.	.	220	5 527	289	596 110	26 251 430
2 030	.	.	155	3 533	91	109 200	12 642 480
6 264	.	.	207	4 568	195	539 620	22 707 310
1 973	.	.	97	3 269	102	207 960	17 825 770
3 327	.	.	242	4 856	387	2 929 320	76 677 580
5 601	1	4	166	4 143	168	390 020	23 053 680
3 122	.	.	269	5 986	480	900 960	43 933 600
30 023	1	4	2 513	56 628	3 250	12 919 780	449 744 310
1 013	.	.	181	4 183	143	350 450	24 850 070
1 730	.	.	113	3 578	177	283 160	17 191 980
4 010	.	.	143	3 869	140	227 120	21 178 580
2 900	130	650	330	7 346	273	1 050 050	55 185 580
4 410	.	.	229	5 484	318	1 828 000	60 432 020
1 425	.	.	195	4 535	249	347 750	17 158 310
1 169	.	.	103	2 310	90	187 010	14 448 260
5 387	7	210	185	5 112	199	391 610	24 115 510
1 349	4	5	205	5 315	178	276 560	30 297 590
1 224	7	69	234	5 228	311	378 500	21 565 380
2 135	.	.	169	3 217	128	166 350	12 638 700
26 752	148	934	2 087	50 177	2 206	5 486 560	299 061 980
3 293	51	304	209	4 719	170	371 730	23 555 160
.	.	.	250	5 759	253	726 750	36 105 380
1 136	28	176	505	8 962	606	6 656 250	183 344 000
1 577	31	455	205	4 738	172	588 190	28 206 120
1 775	55	833	290	500	212	485 390	28 007 060
3 111	90	455	217	5 210	218	423 760	22 162 380
1 195	48	337	199	4 721	272	450 870	20 960 520
6 323	183	700	525	6 526	502	3 657 510	60 128 520
18 410	486	3 260	2 400	41 135	2 405	13 360 450	402 469 140
30 023	1	4	2 513	56 628	3 250	12 919 780	449 744 310
26 752	148	934	2 087	50 177	2 206	5 486 560	299 061 980
18 410	486	3 260	2 400	41 135	2 405	13 360 450	402 469 140
75 185	635	4 198	7 000	147 940	7 861	31 766 790	1 151 275 430

Nr. 3236. **Güter-Verkehr nach Gattung und Gewicht in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms und Bingen im Jahr 1891.*)**

Ordnungs-Nr.	Gattung der Güter.	Hafen von Mainz				Hafen von Worms				Hafen von Bingen			
		Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen	
		zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal
		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.	
1	Düngemittel aller Art	.	.	.	129,5	.	0,2	.	88,3	260,3	.	.	.
2	Lumpen aller Art	19,8	.	0,5	11,3	362,6	9,2	1,8	2,5		.	.	.
3	Knochen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Rohe Baumwolle	51,1	.	0,4	.	.	.			.		.	.
5	Soda	214,3	344,3	9,5	106,8	14,2	10,0	125,5	76,8	3,6	58,8	.	.
6	Farbholz	10,2	.	.	.	201,1	179,6	.	.	2,9	.	.	.
7	Knochenkohle, Knochenmehl	10,3	.	.	3,0	0,2	.	.	10,7	.	.	.	.
8	Salpeter-, Salz- u. Schwefelsäure	12,2	7,3	.	.	23,1	2,4	.	0,7		.	.	
9	Roh- und Brucheisen	0,8	0,3	.	.	.	.	.	.	335,5	.	.	.
10	Andere unedle Metalle, roh und als Bruch	2 586,4	34,6	110,7	63,1	26,8	0,8	0,6	1,9			.	
11	Verarbeitetes Eisen aller Art	1 875,0	82,7	82,5	159,9	161,5	90,6	46,7	26,0	67,7	35,2	6,9	20,6
12	Cement, Trass, Kalk	0,3	.	.	40,2	6,8	1,8	14,6	1,0	.	.	.	.
13	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	10,0	.	10,0	.	48,2	13,6	40,5	810,2	.			
14	Eisenerz	112,1	.	.	.	0,3	.	.	.	.		.	.
15	Andere Erze	8,9	.	.	.	.	.	.	.			.	.
16	Flachs, Hauf, Heede, Werg	2,2	.	.	.	21,4	5,6	16,5	0,1	1,3	3,2	.	
17	Weizen und Spelz	7 608,2	60,5	102,7	.	3 731,3	1,6	.	.	3 922,1	.	.	.
18	Roggen	3 126,9	101,0	25,5	.	7 800,0	.	.	2,5	1 046,0			
19	Hafer	384,3	814,7	.	15,7		0,5	.	133,1	43,7		.	
20	Gerste	35,8	322,9	0,6	628,1	52,1	1,4	.	5 256,6	20,0		.	528,2
21	Anderes Getreide und Hülsenfrüchte	997,9	144,8	158,1	6 248,8	12,0	36,4	0,3	13,3	5,0	20,9	.	
22	Oelsaat	1 922,5	0,8	.	.	585,2	99,8			871,1			
23	Stroh und Heu	6,0	6,0	.							.		
24	Kartoffeln				.	7,4		4,0	6,4	4,8	4,6		7,1
25	Obst, frisches und getrocknetes	[illegible]	40,7	41,5	[illegible]	31,1	14,6	0,3	61,0	.	.		597,0
26	[illegible]					4,0		1,8	273,0	24,2	19,0		

31	Harte Brennholzscheite	78,7	920,6	.	0,7	.	85,0	.	.	.	.	.	.
32	Weiche Stämme	.	.	.	0,8	.	.	.	.	.	.	.	.
33	Weiche Schnittwaare	.	482,3	.	.	61,9	110,5	.	.	.	.	.	.
34	Weiche Brennholzscheite	.	1 299,5	.	.	0,2	8,5	.	.	.	.	.	.
35	Reisig und Faschinen	.	.	.	.	.	49,6	.	.	.	.	.	.
36	Borke, Lohe	.	192,4	.	.	.	1 126,7	.	.	.	.	.	.
37	Fastage, Fässer, Kisten, Säcke	333,6	69,8	8,1	1 023,6	96,1	14,4	6,4	28,9	152,9	145,4	41,7	345,4
38	Holzwaaren und Möbel	100,6	6,2	17,1	18,2	46,0	10,9	5,5	18,8	4,6	5,1	.	6,7
39	Instrumente, Maschinen und Maschinentheile	25,2	5,0	2,7	17,0	14,4	1,7	66,0	4,0	6,3	.	.	.
40	Bier	52,9	.	15,2	1 382,9	0,1	0,1	.	22,4	.	215,7	.	12,5
41	Branntwein	221,7	3,1	4,7	28,2	4,5	3,3	7,0	0,1	15,7	.	.	15,0
42	Wein	1 757,8	271,9	357,0	4 383,9	100,2	5,2	81,6	537,0	205,0	103,0	161,6	5 394,2
43	Fische, auch Häringe	864,5	1,1	18,0	2,0	46,7	3,9	0,1	0,1	31,6	.	.	.
44	Mehl- und Mühlenfabrikate	5 050,3	24,2	34,6	212,4	131,5	87,9	9,5	1 214,5	493,5	.	.	.
45	Reis	978,0	.	44,8	.	49,4	1,1	.	.	23,9	.	.	.
46	Salz	10,4	401,3	0,2	.	0,1	29,9	.	.	.	83,7	.	.
47	Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao	1 705,8	7,1	17,2	0,7	64,5	16,5	4,6	187,3	101,6	14,2	1,6	2,0
48	Zucker, Melasse und Syrup	5 544,8	20,7	125,8	15,6	734,4	27,5	.	121,0	1 651,2	5,4	1,9	.
49	Rohtabak	154,3	7,7	4,7	0,3	54,6	0,2	.	105,6	44,3	31,8	.	.
50	Fette Oele und Fette	6 175,2	258,5	652,0	473,9	1 029,4	111,8	126,8	50,3	507,2	18,4	15,0	19,6
51	Petroleum und andere Mineralöle	6 938,1	6,3	158,4	.	383,4	201,9	1,2	1,4	2 469,3	.	.	.
52	Steine und Steinwaaren	.	1 482,7	1,5	.	3,2	4,7	62,9	421,1	.	.	.	.
53	Steinkohlen	55 959,6	.	35,1	.	65 216,0	163,0	.	.	38 832,4	.	.	.
54	Koaks	.	.	.	.	20,0	.	.	.	.	.	.	.
55	Braunkohlen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
56	Torf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
57	Theer, Pech, Harze aller Art, Asphalt	2 312,8	19,9	156,3	397,6	30,1	4,1	2,6	1,2	8,7	4,4	.	2,0
58	Lebendes Vieh	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
59	Mauersteine u. Fliessen aus Thon, Dachziegel und Thonröhren	440,0	35 594,5	.	.	1 066,4	23 882,0	.	.	.	5 463,5	.	290,4
60	Thonwaaren, Steingut, Porzellan	10,0	.	2,9	27,4	10,0	2,5	0,2	1,2	5,7	2,4	.	.
61	Wolle, roh	339,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
62	Alle sonstigen Gegenstände	14 688,0	3 319,1	3 006,3	9 934,1	1 411,3	164,1	448,5	1 845,0	1 168,5	735,1	123,0	882,2
	Summe	123 886,9	46 806,1	5 239,5	26 090,4	83 839,0	26 639,0	1 174,0	11 858,0	53 487,5	6 972,9	352,7	8 313,4

*) Vergl. Mittheil. Nr. 495, Juli 1891, S. 252.

Nr. 3237. **Tägliche Wasserstände**

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im April, Mai und Juni 1892.*)

Tag.	April.						Mai.						Juni.					
	Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.	
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen	Hirschhorn
	Meter	Meter	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter	Meter.	Meter.	Meter.	Meter	Meter.	Meter.
1	1,57	1,60	2,21	1,66	1,67	1,40	1,54	1,60	2,06	1,10	1,54	1,22	1,65	1,66	2,06	0,96	1,10	0,63
2	1,41	1,56	2,50	1,51	1,07	1,52	1,55	1,57	2,09	1,24	2,40	1,64	1,72	1,64	2,15	0,66	1,12	0,66
3	1,41	1,64	2,17	1,26	1,00	1,56	1,75	1,70	2,10	1,26	2,50	1,70	1,16	1,57	2,17	0,65	1,13	0,60
4	1,81	1,50	2,12	1,65	1,06	1,47	1,77	1,74	2,25	1,20	2,20	1,71	1,08	1,12	2,24	0,66	1,15	0,65
5	1,45	1,56	2,10	1,56	1,72	1,41	1,75	1,70	2,27	1,54	2,04	1,61	1,03	1,02	2,26	1,01	1,10	0,66
6	1,47	1,52	2,12	1,55	1,55	1,55	1,60	1,75	2,20	1,44	2,55	1,62	2,01	1,07	2,22	1,11	1,48	1,12
7	1,52	1,64	2,14	1,40	1,06	1,52	1,76	1,75	2,20	1,45	2,20	1,76	2,15	1,02	2,38	1,16	1,70	1,24
8	1,55	1,65	2,15	1,47	1,55	1,57	1,67	1,64	2,51	1,40	2,65	1,60	2,26	2,06	2,48	1,17	1,52	1,50
9	1,50	1,65	2,15	1,45	1,51	1,25	1,02	1,65	2,35	1,57	1,60	1,56	2,40	2,00	2,55	1,17	1,40	1,18
10	1,51	1,64	2,12	1,40	1,44	1,21	1,60	1,65	2,05	1,36	1,60	1,40	2,41	2,16	2,54	1,25	1,20	1,16
11	1,46	1,66	2,11	1,56	1,42	1,11	1,62	1,70	2,25	1,20	1,66	1,35	2,44	2,24	2,60	1,51	1,20	1,05
12	1,44	1,57	2,06	1,05	1,46	1,15	1,54	1,62	2,15	1,25	1,66	1,22	2,24	2,16	2,54	1,20	1,20	0,61
13	1,46	1,54	2,06	1,55	1,46	1,15	1,50	1,55	2,07	1,22	1,62	1,26	2,24	2,06	2,50	1,24	1,16	0,61
14	1,40	1,54	2,05	1,61	1,40	1,14	1,47	1,54	2,04	1,10	1,51	1,20	2,17	2,05	2,50	1,16	1,10	0,62
15	1,46	1,54	2,01	1,20	1,30	1,15	1,44	1,55	2,02	1,15	1,41	1,20	2,12	1,66	2,45	1,14	1,10	1,00
16	1,45	1,54	2,02	1,56	1,51	1,10	1,45	1,50	1,00	1,15	1,41	1,15	2,16	1,66	2,46	1,10	1,25	0,00
17	1,56	1,50	2,07	1,20	1,40	1,21	1,46	1,45	1,07	1,12	1,55	1,18	2,21	2,02	2,46	1,06	1,27	1,00
18	1,56	1,64	2,16	1,25	1,41	1,17	1,26	1,47	1,07	1,10	1,56	1,15	2,50	2,14	2,51	1,05	1,24	0,00
19	1,50	1,60	2,16	1,25	1,45	1,14	1,41	1,45	1,07	1,10	1,06	1,12	2,72	2,20	2,60	1,05	1,12	1,00
20	1,45	1,55	2,06	1,26	1,70	1,56	1,47	1,50	2,00	1,00	1,27	1,15	2,61	2,40	2,65	1,05	1,20	0,95
21	1,44	1,54	2,05	1,56	1,78	1,26	1,47	1,54	2,02	1,06	1,35	1,06	2,52	2,52	2,01	1,04	1,16	0,00
22	1,40	1,54	2,05	1,56	2,08	1,47	1,44	1,50	2,02	1,10	1,25	1,06	2,70	2,46	2,60	1,04	1,12	0,02
23	1,40	1,54	2,06	1,24	2,00	1,54	1,45	1,40	2,00	1,10	1,25	1,02	2,55	2,25	2,70	1,02	1,10	0,00
24	1,50	1,56	2,06	1,22	1,94	1,54	1,41	1,47	1,06	1,12	1,22	1,01	2,55	2,00	2,76	1,01	1,06	0,00
25	1,56	1,56	2,00	1,21	1,65	1,40	1,40	1,47	1,07	1,14	1,50	0,96	2,46	2,22	2,20	1,00	1,05	0,01
26	1,65	1,64	2,12	1,20	1,77	1,25	1,41	1,47	1,57	1,14	1,10	0,96	2,45	2,16	2,02	1,01	1,00	0,66
27	1,56	1,66	2,16	1,20	1,75	1,20	1,45	1,40	1,05	1,11	1,16	0,92	2,66	2,16	2,50	1,00	1,20	0,67
28	1,50	1,68	2,16	1,20	1,66	1,64	1,46	1,51	2,00	1,00	1,10	0,94	2,62	2,10	2,55	1,01	1,15	0,00
29	1,70	1,66	2,12	1,16	1,55	1,25	1,51	1,55	2,05	1,06	0,92	0,90	2,25	2,07	2,52	1,00	1,15	0,64
30	1,60	1,68	2,16	1,10	1,55	1,27	1,55	1,54	2,04	0,00	1,00	0,85	2,25	2,10	2,54	0,60	1,00	0,05
31							1,52	1,54	2,04	0,98	1,10	0,86						
höchst.	1,91[1])	1,89	2,81	1,28	2,08	1,54	1,93	1,25	2,25	1,40	2,49	1,72	2,94[2])	2,52	2,01	1,21	1,70	1,60
tiefst.	1,37	1,34	2,01	1,16	1,25	1,44	1,58	1,46	1,07	0,96	0,92	0,65	1,65	1,00	2,06	0,65	1,00	0,67
mittl.	1,51	1,61	2,11	1,26	1,66	1,49	1,56	1,56	2,06	1,10	1,65	1,24	2,60	2,06	2,56	1,08	1,21	0,80

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. — 1) Beobacht. am 31. Mittags 12 bis Mitt. 6 Uhr. 2) Desgl. am 20. Mittags 12 bis Mitt. 6 Uhr.

238. **Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im August 1892.**

August-Mittel aus 30 Jahren (1862—1891):
Barom. 747,1 mm. — Thermom. 18,2 ° C. — Niederschl. 73,6 mm.

erstand höchst. (21. Aug.) 753,8; tiefster (19. Aug.) 741,1; mittlerer 747,6 mm.
meterstand » (18. ») 36,8; « (11. ») 7,8; » 20,8 ° C.

l der Tage mit Regen 11; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » Nebel —; Reif —; Gewitter 2.
« heiteren Tage 4; gemischten Tage 26; trüben Tage 1.

llöhe der Niederschläge an 9 Tagen mit messbarem Niederschlag: 49,0 mm.

richtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 2 mal; NO. 6 mal; O. 2 mal; SO. 8 mal; S. 2 mal; SW. 44 mal; W. 8 mal; NW. 14 mal; Windstille 7 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 58,7 %.

---

239. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im August 1892.**

August-Mittel aus 12 Jahren (1880—1891):
Barom. 742,[illegible] mm. — Thermom. 15,6[illegible] ° C. — Niederschl. 62,6[illegible] mm.

terstand höchst. (21. Aug.) 750,2; tiefster (19. Aug.) 736,6; mittlerer 742,5 mm.
meterstand » (17. ») 36,5; » (6. ») 6,4; » 17,7 ° C.

hl der Tage mit Regen 8; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » « Nebel 2; Reif —; Gewitter 4.
» heiteren Tage 5; gemischten Tage 19; trüben Tage 7.

Höhe der Niederschläge an 8 Tagen mit messbarem Niederschlag: 25,6 mm.

ichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 5 mal; NO. 2 mal; O. 2 mal; SO. — mal; S. 45 mal; SW. 8 mal; W. 11 mal; NW. 2 mal; Windstille 18 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 68,90 %.

---

r. 3240. **Meteorol. Beobacht. zu Cassel im August 1892.**

August-Mittel aus 29 Jahren (1863—1891):
Barom. 742,64 mm. — Thermom. 16,10 ° C. — Niederschl. 68,71 mm.

terstand höchst. (21. Aug.) 750,22; tiefster (28. Aug.) 736,68; mittlerer 742,92 mm.
meterstand » (17. ») 36,20; « (6. ») 4,50; » 18,26 ° C.

hl der Tage mit Regen 11; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » Nebel 2; Reif —; Gewitter 4.
» heiteren Tage 3; gemischten Tage 25; trüben Tage 3.

Höhe der Niederschläge an 11 Tagen mit messbarem Niederschlag: 48,05 mm.

ichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 8 mal; NO. — mal; O. 1 mal; SO. 3 mal; S. 17 mal; SW. 17 mal; W. 9 mal; NW. 11 mal; Windstille 27 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 63,04 %.

Nr. 3241. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im August 1892.

		Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt	Hessische Ludwigs-Bahn.		Oberhess. Staatsbahnen.			
						Hauptbahnen.	Nebenbahnen.		
				Nicht garantirte Linien.	Garantirte Linien.		Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern	Hungen-Laubach
Betriebslänge, Ende August		Kilometer 97,28 [1]	Kilometer. 1,89	Kilometer. 539,54 [2]	Kilometer. 176,80	Kilometer. 175,82	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77
Beförderung [3]						Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
	Personen	.	.	.	.	76 563	5 865	7 429	3 460
	gegen 1891	.	.	.	.	— 5 436	— 717	+ 28	— 852
	pro Kilometer	.	.			435	414	403	294
	gegen 1891	.	.			— 31	51	+ 2	— 72
						Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.	.	.		30 606	1 252	2 305	833
	gegen 1891	.	.	.		— 1 042	— 838	+ 169	— 90
	pro Kilometer	.	.	.		174	88	125	71
	gegen 1891	.	.	.	.	— 6	— 59	+ 9	— 8
Einnahme		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	Pers.- u. Gep.-Verk.	349 593	968	759 219	80 790	51 605	1 948	2 460	1 021
	gegen 1891	— 50 316	— 73	— 64 445	— 8 899	— 6 015	— 441	+ 49	— 122
	pro Kilometer	3 678	512	1 452	457	294	138	133	87
	gegen 1891	— 529	— 38	— 123	— 50	— 34	— 31	+ 2	— 11
	Güterverkehr	230 784	1 632	887 627	119 461	65 104	1 494	2 652	774
	gegen 1891	— 22 309	+ 647	+ 1 740	— 69	+ 1 915	— 1 348	— 14	— 143
	pro Kilometer	2 411	864	1 645	676	370	105	144	66
	gegen 1891	— 233	+ 342	+ 3	— 0,4	+ 11	— 96	— 1	— 12
	Sonstige Quellen	43 000	15	64 356	1 748	7 952	74	95	167
	gegen 1891	+ 8 000	— 2	— 11 409	— 208	+ 228	+ 46	+ 46	+ 104
	pro Kilometer	442	8	119	10	45	5	5	14
	gegen 1891	+ 82	— 1	— 21	— 1,6	+ 1	+ 3	+ 3	+ 9
	Summe	623 377	2 615	1 711 202	201 999	124 661	3 516	5 207	1 962
	gegen 1891	— 64 625	+ 572	— 74 114	— 9 267	— 9 673	— 1 730	+ 75	— 161
	pro Kilometer	6 408	1 384	3 172	1 143	709	248	282	167
	gegen 1891	— 664	+ 303	— 137	— 59	— 99	— 123	+ 4	— 14

[1]) Für den Personen- und Gepäck Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,30 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. [2]) Desgl. für den Personen- und Gepäckverkehr eine Bahnlänge von 542,96 km. [3]) Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

35. Band. 4. Heft. Darmstadt 1891. 4. Geheftet 50 ₰

Inhalt: Hauptzusammenstellung d. wirkl. Soll-Einnahmen u. -Ausgaben des Grossh. Hessen in d. Rechnungsjahren 1885/86, 1886/87 u. 1887/88 und Vergleichung dieser Ergebnisse mit d. staatsbudgetmässigen Veranschlagungen und besonderen ständischen Verwilligungen.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 529. October 1892.

Inhalt: Betrieb der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn 1891. — Bevölkerung am 1. December 1890 nach Geschlecht und Geburtsjahren. — Impfung 1891. — Geborene, Gestorbene, Eheschliessungen und Ehescheidungen 1891.

Nr. 3242. Ergebnisse des Betriebs der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn im Jahr 1891.*)

1. Dem Unternehmen der Hessischen Ludwigsbahn sind auch in dem abgelaufenen Jahre neue Bahnstrecken nicht hinzugetreten.

Es befanden sich Ende 1891 in Betrieb:	Kilometer.
Nichtgarantirte Strecken	550,28
Garantirte »	184,95
Demnach Betriebslänge zusammen	735,23
Von diesen Strecken sind Doppelbetriebsstrecken, d. h. solche, auf welchen ein vollständiger Betrieb nach zwei Richtungen hin stattfindet, wie im Vorjahr	24,27
Es betragen demnach die im Betrieb befindlichen Baulängen	710,96

wovon 533,71 Kilometer auf die nicht garantirten Strecken und 177,25 Kilometer auf die garantirten Strecken entfallen.

Von diesen Bahnlinien sind gepachtet, bezw. der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn nicht eigenthümlich gehörige Strecken	27,32
Die Baulängen der im Betrieb befindlichen eigenen Bahnlinien betragen daher	683,64

2. Der Bestand an Betriebsmitteln war am Jahresschlusse folgender:

Locomotiven	213	
Tender	190	
Wagen:		
Galawagen und reservirte Salonwagen		3
Revisionswagen, zugleich Salonwagen		2
Personenwagen I. Klasse		6
» I. und II. Klasse combinirt		155

*) Vergl. Mittheil. Nr. 497, Aug. 1891, S. 273.

Personenwagen I., II. und III. Klasse combinirt	20	
desgl. mit 2 Etagen (Dampfwagen)	3	
» II. Klasse	17	
» desgl. (Aussichtswagen)	5	
» II. Klasse mit Postabtheilung	3	
» II. und III. Klasse combinirt	4	
» desgl. mit Postabtheilung	3	
» desgl. mit Gepäckraum	3	
» ausschliesslich III. Klasse	297	
» III. Klasse mit Postabtheilung	17	538
Gepäck- resp. Dienstwagen (darunter 41 mit Closets)		98
bedeckte Güterwagen, gewöhnliche	1388	
Briefpostwagen, bezw. Beiwagen	2	
Bierwagen	65	
Fleischtransportwagen	8	
Margarinwagen	4	
Spiegelwagen	5	
Pferdestallwagen (als Dienstgutwagen verwendet)	1	1473
offene Güterwagen, gewöhnliche	1369	
Bogenwagen	290	
offene Viehwagen	43	
überdachte Viehwagen mit 2 Etagen	6	
Kalkwagen	22	
Erzwagen	29	
achträderige Plattformwagen	2	
sechsräderige	4	
Langholzwagen	36	
Säurewagen mit aufgesattelten Kesseln	91	
» » stehenden Thongefässen	23	
» » Holzbütten	2	
» » 2 Etagen für Glasballons	6	
Cysternenwagen für Petroleum, Theer, Gaswasser	7	
Latrinenwagen	6	
Gastransportwagen	4	
Bahn-Tunnel-Revisionswagen	2	
Requisiten- resp. Hülfswagen	5	
Arbeitswagen	48	
Krahnenwagen	3	
Tarirwagen für Waggonwaagen	2	
Schneeschlitten	1	1941
zusammen		4050

davon sind 1222 Wagen, bezw. 2443 Achsen oder 30 % mit Bremsen versehen.

Hiervon sind 90 Wagen fremdes Eigenthum, nämlich: 5 Spiegelwagen, 17 Bierwagen, 8 Fleischtransportwagen, 59 Säurewagen und 1 Cysternenwagen für Petroleumtransporte, welche in den Wagenpark der Hessischen Ludwigsbahn aufgenommen wurden.

Ausserdem waren noch 225 Leihwagen im abgelaufenen Jahre in Verwendung und zwar 45 bedeckte Güterwagen (davon 25 Stück erst seit 7. Februar 1891) und 180 offene Güterwagen (davon 120 Stück erst seit Mitte April 1891), sämmtlich mit je 2 Achsen und 10000 Kilogramm Ladefähigkeit, die in vorstehender Aufstellung zwar nicht aufgeführt, aber in den geleisteten Achskilometern als eigene Wagen behandelt sind.

Die Gesammtzahl der Wagen Ende 1891 betrug sonach 4275 mit 8588 Achsen.

3. Das concessionirte Actienkapital, welches sich seit Ende 1884 auf 111 900 000 ℳ beziffert und vollständig begeben ist, hat auch im verflossenen Betriebsjahre eine Veränderung nicht erfahren. Es participirt an der Dividende pro 1891 in vollem Betrage.

Der Stand der Anlehen der Gesellschaft und der Amortisationen gestaltet sich zu Ende 1891 wie folgt:

Prioritäts-Anlehen		fl.	ℳ.	wovon amortisirt ℳ
a. 4%	v. 1863/65	5 000 000 =	8 571 428,57	1 399 628,57
b. 4% (fr. 5% bezw. 4½%)	» 1868/69	15 750 000 =	27 000 000,00	492 600,00
c. 4% (früher 4½%)	» 1874	6 650 000 =	11 400 000,00	1 410 600,00
d. 4% (» 5%)	» 1875		10 000 000,00	72 500,00
e. 4% (» 5%)	» 1876		10 000 000,00	71 500,00
f. 4% (» 5%)	» 1878 (8. Mai)		10 000 000,00	71 500,00
g. 4% (» 5%)	» 1878 (15. Mai)		10 000 000,00	48 000,00
h. 4%	» 1881		10 000 000,00	143 000,00
i. (3½%	» 1889		8 000 000,00	
		Insgesammt	104 971 428,57	3 709 328,57

Unter Hinzurechnung der auf die vollständig heimgezahlten Anlehen bereits amortisirt gewesenen Beträge, wie im Vorjahre 3 766 542,86

beträgt demnach die gesammte Amortisation . . . 7 475 871,43

Von dem 3½%igen Anlehen von 1889 wurden 6 Millionen begeben. Unbegeben sind noch 2 Millionen dieses Anlehens und 3 486 000 ℳ des 4%igen Anlehens von 1878, also zusammen 5 486 000 ℳ.

4. Die Anlage-Kapitalien der im Betrieb stehenden Objecte betragen nach Ausweis der Baurechnung Ende 1891:

1) Für die nicht garantirten Bahnen . . . . 151 390 386,15 ℳ
2) Für die garantirten Bahnen . . . . . 36 580 329,28 »
3) Für Betriebsmaterial, Werkstätten und gemeinsame Bahnhöfe . . . . . 32 654 799,70 »

Zusammen 220 625 515,13 ℳ.

Am Schlusse des Jahres 1890 hatten sich diese Anlage-Kapitalien auf 219 664 760,00 ℳ. belaufen.

Zur Deckung des für das Betriebsjahr ermittelten durchschnittlichen Anlage-Kapitals der im Betrieb stehenden Objecte waren ausser den für Bauzwecke bestimmten Fonds und ausser den von

den gänzlich zurückgezahlten Anlehen bereits amortisirten Beträgen an Actien 111 900 000 ℳ. und sämmtliche begebene Obligationen verwendet.

Die der Gesellschaft eigenthümlich gehörigen, im Betrieb befindlichen Bahnlinien mit 683,64 Kilometer Länge und einem Gesammt-Anlage-Kapital von 220 625 515,13 ℳ. berechnen sich auf 322 721,78 ℳ pro Kilometer. Ausschliesslich des Betriebsmaterials stellt sich der Gesammtaufwand Ende 1891 auf 195 445 144,43 ℳ. und es betragen somit die Baukosten für einen Kilometer der eigenen Bahn Ende 1891 durchschnittlich 285 888,98 ℳ.. Die Kosten der Betriebsmittel, auf die Betriebslänge von 710,96 berechnet, ergeben pro Kilometer 35 417,42 ℳ. Scheidet man den ratirlichen Betrag an Kosten der Betriebsmittel für die gepachteten Strecken aus, so stellen sich die Anlagekosten pro Kilometer eigener Bahn auf durchschnittlich 321 306,41 ℳ gegen 319 934,27 in 1890. Nach Abzug der von den Anlehen bereits amortisirten Beträge berechnen sich die Anlagekosten pro Kilometer eigener Bahn excl. Betriebsmaterial auf durchschnittlich 274 953,50 ℳ und incl. des letzteren auf 311 786,38 ℳ.

5. Die Beförderungsquantitäten stellen sich im verflossenen Jahre und im Vergleich zu dem Jahre 1890 wie folgt:

	1890.	1891.
Personen	11 014 802	11 472 544
Tonnen Reisegepäck . .	10 962	11 754
Traglasten	36 710	37 700
Fahrzeuge	1 536	1 724
Leichen . . .	211	174
Vieh in Wagenladungen qm	141 978	145 907
Stück Kleinvieh .	67 229	76 893
Tonnen Frachtgut . . .	5 233 269	5 556 750

Zur Beförderung dieser Quantitäten wurden:

	1890.	1891.
Züge abgefertigt	164 209	171 680
Nutzkilometer zurückgelegt auf den garantirten Strecken	967 749	1 005 314
nichtgarantirten Strecken	5 012 499	5 179 461
Achskilometer mit eigenen und fremden Wagen, jedoch nur auf eigener Bahn auf den garantirten und nichtgarantirten Strecken zus. .	165 211 719	173 467 046

6. Nach der Betriebsrechnung betragen:

die Einnahmen . . .	21 108 577,87 ℳ
die Ausgaben . .	11 520 815,99 »
der Ueberschuss	9 587 761,88 »

und nach Abzug der Einnahmen und Ausgaben à conto Erneuerungs- und Reservefonds:

die Einnahmen . . .	20 623 853,62 ℳ
die Ausgaben . . .	10 027 631,92 »
der Ueberschuss	10 596 221,70 ℳ

Gegen die letzten zwei Betriebsjahre ergibt sich:

	1889.	1890.	1891.
durchschnittliches Anlage-Kapital	ℳ.	ℳ	ℳ.
in runder Summe . . .	217 000 000	218 700 000	220 000 000
Betriebs-Einnahmen . . .	18 642 125	19 709 095	20 623 854
Betriebs-Ausgaben . . .	8 638 159	9 410 524	10 027 632
Die Betriebs-Ausgaben betrugen von den Betriebs-Einnahmen in Procenten . .	% 46,336	% 47,747	% 48,622
Ueberschuss der Betriebs-Einnahmen . . .	ℳ. 10 003 966	ℳ. 10 298 571	ℳ. 10 596 222
Dieser Uebersebuss beträgt vom durchschnittlichen Anlage-Kapital in Procenten . . .	% 4,810	% 4,709	% 4,817
Es betrugen:	ℳ.	ℳ.	ℳ.
per Kilometer die Einnahme	26 221	27 721	29 008
per Kilometer die Ausgabe	12 150	13 236	14 104
per Kilometer der Reinertrag	14 071	14 485	14 904

7. Die Einnahme aus dem Personen- und Gepäckverkehr beträgt nach der unten folgenden tabellarischen Zusammenstellung

ℳ. 7 650 716,58
gegen 1890 . . . . . » 7 418 190,36
demnach mehr . . . . ℳ. 232 526,22 = 3,13%

Im Ganzen wurden befördert:

Personen . . . 11 472 544
gegen 1890 . . 11 014 802
somit mehr . . 457 742 = 4,16%

Hiervon entfallen bezüglich der Zahl und des Ertrages:

	Personen.		Einnahme.	
		%	ℳ.	%
a. auf den Localverkehr	9 539 164 =	83,15	4 462 476,80 =	58,33
b. » » directen Verkehr	1 451 890 =	12,66	2 044 352,81 =	26,72
c. » » Transitverkehr	481 490 =	4,19	1 143 886,97 =	14,95
	11 472 544 =	100,00	7 650 716,58 =	100,00

Der Personenverkehr erbrachte . . . 7 239 338,40 ℳ.
gegen 1890 . . . . . 7 026 605,21 »
mithin mehr . . . . . 212 733,19 ℳ.

Je nach Benutzung der Wagenklassen vertheilen sich Zahl und Ertrag der beförderten Personen wie folgt:

	Zahl.	Ertrag.
I. Klasse . . .	0,86%	5,37%
II. » . . .	12,48 »	31,09 »
III. » . . .	83,74 »	60,98 »
IV. » . . .	0,92 »	0,57 »
Mit Militärbilleten . .	2,00 »	1,99 »
	100,00%	100,00%

Im Jahr 1890 ergab sich folgende Vertheilung:

	nach der Zahl.	nach der Einnahme.
bei I. Klasse . .	0,90%	5,79%
» II. » . . .	12,45 »	31,68 »
» III. . . .	83,62 »	59,88 »
» IV. . . .	0,96 »	0,60 »
» Militär	2,07 »	2,05 »

Im Durchschnitt hat jede Person pro Kilometer erbracht:

in I. Klasse . . .	8,21 ₰
» II. »	4,94 »
» III. »	2,56 »
» IV. »	2,00 »
bei Militär . . .	1,50 »
und überhaupt . .	3,09 »

Täglich wurden durchschnittlich 31 432 Personen mit 19 834 ℳ Einnahme befördert.

Der Gepäckverkehr hat ertragen . .	411 378,18 ℳ
gegen 1890	391 585,15 »
mithin mehr	19 793,03 »

8. Die Gesammteinnahme aus Gütern, einschliesslich der Nebenerträge mit 459 365,74 ℳ., betrug . . . . 12 131 553,99 ℳ.
gegen . . . . . 11 468 926,50 » in 1890

sonach mehr . . . . . 662 627,49 ℳ. = 5,78%

Die transportirten Quantitäten, excl. Leichen, Fahrzeuge und Thiere, betragen . . . . . 5 556 750 Tonnen
gegen 1890 . . 5 233 269 »

daher mehr . . . . 323 481 Tonnen = 6,18%

In diesen vergleichenden Zahlen sind aussergewöhnliche Materialtransporte für die Bahn selbst enthalten und zwar:

pro 1891: 111 660 Tonnen mit 24 780,23 ℳ
» 1890: 144 990 » » 56 651,99 »

Ohne Nebenerträge vertheilen sich die beförderten Quantitäten und erzielten Einnahmen nach folgenden Hauptgruppen:

	Tonnen.	Ertrag. ℳ.	Procente der Gesammt-Einnahme
a. auf den Localverkehr . .	988 872	2 231 980,43	= 19,56
b. » » directen Verkehr .	2 783 128	6 207 744,05	= 54,40
c. » » Transitverkehr . .	1 784 750	2 971 195,27	= 26,04
	5 556 750	11 410 919,75	= 100,00

Diese Verkehre vertheilen sich nach Tarifklassen wie folgt:

	Tonnen.	Ertrag. ℳ.	Procente der Gesammt-Einnahme.
a. im Localverkehr:			
Eilgut	9 169	108 683,65 =	4,87
Stückgut I. Klasse	91 214	545 517,89 =	24,44
» II. »	19 140	81 714,93 =	3,66
Wagenladungen	869 349	1 496 063,96 =	67,03
	988 872	2 231 980,43 =	100,00
b. im directen Verkehr:			
Eilgut	15 567	186 351,89 =	3,00
Stückgut I. Klasse	174 182	1 005 545,75 =	16,20
» II. »	34 997	156 399,14 =	2,52
Wagenladungen	2 558 382	4 859 447,27 =	78,28
	2 783 128	6 207 744,05 =	100,00
c. im Transitverkehr:			
Eilgut	6 301	70 626,13 =	2,38
Stückgut I. Klasse	76 448	452 779,71 =	15,24
» II. »	12 353	48 658,26 =	1,64
Wagenladungen	1 689 648	2 399 131,17 =	80,71
	1 784 750	2 971 195,27 =	100,00

Die Transportgüter, welche die grössten Quantitäten aufweisen und deren Quantitäten selbst, sind — abgesehen von den kleineren Stückguttransporten — die folgenden:

Kohlen	circa	1 296 000	Tonnen,
Steine	»	475 000	»
Holz	»	466 000	»
Eisen und Stahl	»	291 000	»
Getreide und Mehl	»	279 000	»
Erze und Erden	»	244 000	»
Düngemittel	»	145 000	»
Rüben	»	129 000	»
Kartoffeln	»	102 000	»
Salz	»	74 000	»
Wein	»	74 000	»
Petroleum und Oele	»	73 000	»
Kalk	»	67 000	»
Rohzucker	»	65 000	»
Bier	»	63 000	»
Hülsenfrüchte	»	43 000	»
Cement	»	42 000	»

9. Die Betriebs-Ausgaben vertheilen sich auf die

	1891. ℳ.		1891. %	1890. %
Allgemeine Verwaltung mit . . .	1 405 489,18	=	12,20	12,10
Bahnverwaltung mit	2 814 301,35	=	24,43	26,39
Transportverwaltung mit . . .	7 301 025,46	=	63,37	61,51
	11 520 815,99	=	100,00	100,00

und nach Abzug der Ausgaben à conto Reserve- und Erneuerungsfonds auf die

Allgemeine Verwaltung mit . . .	1 381 689,18	=	13,78	13,80
Bahnverwaltung mit	1 870 277,15	=	18,65	19,35
Transportverwaltung mit	6 775 665,59	=	67,57	66,85
	10 027 631,92	=	100,00	100,00

Nach den Titeln des Buchungsplanes zerfallen die Betriebs-Ausgaben:

Abtheilung I. Persönliche Ausgaben.				
Titel I. Besoldungen	2 578 328,05	=	22,38	23,09
» II. Andere persönliche Ausgaben	2 176 603,60	=	18,89	18,89
Abtheilung II. Sachliche Ausgaben.				
Titel III. Allgemeine Kosten . . .	1 142 219,72	=	9,92	9,96
» IV. Kosten der Unterhaltung u. Erneuerung der Bahnanlagen etc.	830 721,22	=	7,21	7,31
» V. Kosten des Bahntransportes etc.	2 165 539,00	=	18,80	17,72
» VI. Kosten der Erneuerung bestimmter Gegenstände . .	1 469 384,07	=	12,76	13,87
» VII. Kosten erheblicher Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen	7 105,23	=	0,06	0,24
» VIII. Kosten der Benutzung fremder Bahnanlagen etc. . . .	725 403,93	=	6,29	5,57
» IX. Kosten der Benutzung fremder Betriebsmittel	425 511,17	=	3,69	3,35
	11 520 815,99	=	100,00	100,00

		1891. ℳ.	1890. ℳ.
Es betragen die Ausgaben			
per Kilometer	der Allgemeinen Verwaltung	1 976,89	1 864,80
	» Bahn-Verwaltung .	3 958,45	4 066,79
	» Transport-Verwaltung .	10 269,25	9 479,32
per Nutz-Kilometer	der Allgemeinen Verwaltung .	0,22	0,22
	» Bahn-Verwaltung . . .	0,45	0,48
	» Transport-Verwaltung .	1,18	1,12
per Wagen-Achskilometer	der Allgemeinen Verwaltung .	0,008	0,008
	» Bahn-Verwaltung . . .	0,016	0,017
	» Transport-Verwaltung .	0,042	0,041

sicht des Personen-Verkehrs auf der Hess. Ludwigsbahn, sowie der Ein- aus der Beförderung von Personen, Gepäck und Hunden im Jahr 1891.

		Local-Verkehr.	Directe Verkehre nach fremden Bahnen.	Directe Verkehre von fremden Bahnen.	Transit-Verkehr.	Summe.
Einzelne Fahrt	Gewöhnlicher Zug I. Klasse	4 047	1 102	1 262	168	6 579
	» » II. »	109 484	24 475	23 792	3 736	161 487
	» III. »	1 227 586	181 130	184 645	34 230	1 627 591
	» IV. »	92 135	5 399	7 875	297	105 706
	Schnellzug I. »	2 528	8 143	10 475	36 046	57 192
	» II. »	37 691	39 408	52 530	222 764	352 393
	» III. »	1 130	4 954	14 100	79 435	99 619
Hin- und Rückfahrt	Gewöhnlicher Zug I. »	6 579	756	326	72	7 733
	» » II. »	259 058	21 355	22 339	2 625	305 377
	» III. »	2 303 737	132 002	146 162	15 716	2 597 617
	Schnellzug I. »	1 199	1 945	2 893	2 093	8 130
	» II. »	19 370	21 468	24 039	10 278	75 155
	» III. »	2 515	16 922	18 678	1 642	39 757
Abonnement-Billete	I. »	10	.	.	.	10
	II. »	1 887	.	5	.	1 892
	III. »	163 953	46	91	.	164 090
Rundreise-Billete	I. »	.	.	.	780	780
	II. »	.	.	.	6 653	6 653
	III. »	.	.	.	1 952	1 952
Militär		133 019	33 826	32 484	30 577	229 906
	Summe	4 365 928	492 931	541 696	449 064	5 849 619
Einzelne Fahrt	Gewöhnlicher Zug I. Kl. ℳ.	12 132,76	4 019,32	4 759,76	504,40	21 416,24
	» » II. »	145 079,33	54 030,01	52 705,40	7 435,57	259 250,31
	» » III. »	829 404,84	236 920,29	237 368,87	53 529,84	1 357 223,84
	» IV. »	27 488,36	5 403,34	7 936,06	327,93	41 155,69
	Schnellzug I. »	10 386,20	47 285,79	52 297,19	160 453,58	270 422,76
	» II. »	104 315,00	137 387,76	170 029,27	559 738,67	971 470,70
	» III. »	3 241,50	13 077,20	29 087,84	112 431,97	157 838,51
Hin- und Rückfahrt-Billete.	Gewöhnlicher Zug I. »	23 492,80	4 298,68	1 389,37	451,25	29 632,10
	» » II. »	519 085,73	61 658,74	54 126,04	5 831,65	640 702,16
	» » III. »	2 426 353,51	167 360,34	186 378,68	15 868,85	2 795 961,38
	Schnellzug I. »	7 878,40	16 628,15	18 867,30	23 830,93	67 204,78
	» II. »	84 198,68	104 205,57	102 476,87	88 568,51	379 449,63
	» III. »	13 579,50	33 474,19	43 749,08	12 936,75	103 739,52
Militär		62 839,91	25 061,30	24 164,27	31 805,30	143 870,78
	Summe ℳ	4 269 476,52	910 810,68	985 336,00	1 073 715,20	7 239 338,40
Gepäck	Gewicht . . Tonnen	5 439	2 168	2 189	1 958	11 754
	Ertrag . . . . ℳ.	101 344,42	62 436,10	58 696,80	69 847,30	292 324,62
	Traglasten Anzahl	37 700	.	.	.	37 700
	Traglasten Ertrag ℳ.	2 758,45	.	.	.	2 758,45
Hunde	Anzahl	21 315	1 290	1 384	104	24 093
	Ertrag . . . . ℳ	6 231,25	747,97	778,57	116,17	7 873,96
	Summe ℳ.	110 334,12	63 184,07	59 475,37	69 963,47	302 957,03
Einnahme aus Ergänzungs-, Zusatz-billeten und Lagergeld . ℳ		82 666,16	14 979,54	10 567,15	208,30	108 421,15
Gesamtsumme der Einnahme ℳ.		4 462 476,80	988 974,29	1 055 378,52	1 143 886,97	7 650 716,58

Nr. 3243. Die ortsanwesende Bevölkerung des Grossherzogthums Hessen am 1. December 1890 nach Geschlecht und Geburtsjahren.*)

Geburtsjahr.	Provinzen.						Grossherzogthum.		
	Starkenburg.		Oberhessen.		Rheinhessen.				
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.
1890	5 205	5 171	2 983	2 856	3 685	3 561	11 873	11 588	23 461
1889 Dec.	511	410	274	285	302	324	1 090	1 049	2 139
1889 Jan.-Nov.	1 714	1 757	2 926	2 793	3 174	3 275	10 844	10 825	21 669
1888	5 101	4 883	3 082	2 990	3 497	3 545	11 683	11 418	23 101
1887	1 991	4 792	3 052	3 028	3 385	3 366	11 428	11 186	22 614
1886	4 905	4 703	2 896	2 924	3 281	3 424	11 082	11 051	22 133
1885	1 715	4 744	3 010	2 893	3 234	3 332	10 959	10 969	21 92[illegible]
1884	1 825	1 816	2 946	2 891	3 085	3 233	10 856	10 940	21 79[illegible]
1883	1 686	4 602	2 876	2 812	3 027	3 058	10 589	10 472	21 06[illegible]
1882	4 711	1 726	2 918	2 902	3 296	3 136	10 955	10 764	21 71[illegible]
1881	4 695	4 651	2 909	2 857	3 096	3 057	10 700	10 565	21 26[illegible]
1880	4 757	4 665	3 040	2 848	3 257	3 189	11 054	10 702	21 75[illegible]
1879	4 795	4 947	3 019	2 904	3 153	3 232	10 967	11 083	22 05[illegible]
1878	5 140	4 957	3 134	3 058	3 361	3 173	11 635	11 198	22 [illegible]
1877	5 173	4 961	3 074	2 922	3 210	3 074	11 457	10 957	22 4[illegible]
1876	5 015	4 900	3 036	2 967	3 248	3 134	11 329	11 001	22 [illegible]
1875	4 913	4 990	3 007	2 904	3 217	3 275	11 137	11 169	22 [illegible]
1874	4 787	4 833	2 710	2 716	3 070	3 306	10 567	10 855	21 [illegible]
1873	4 719	4 519	2 601	2 494	3 248	3 372	10 568	10 385	20 [illegible]
1872	4 688	4 544	2 546	2 549	3 332	3 384	10 566	10 477	21 [illegible]
1871	3 816	3 753	2 188	2 189	2 862	2 776	8 896	8 718	17 6[illegible]
1870	4 393	4 083	2 264	2 483	4 053	3 118	10 710	9 684	20 [illegible]
1869	4 120	3 807	2 260	2 418	4 411	3 036	10 791	9 261	20 [illegible]
1868	3 617	3 583	1 975	2 173	4 116	2 841	9 738	8 597	18 [illegible]
1867	3 518	3 468	2 037	1 984	3 446	2 758	9 001	8 210	17 2[illegible]
1866	3 498	3 580	2 080	2 153	2 994	2 867	8 572	8 600	17 1[illegible]
1865	3 312	3 415	1 991	1 987	2 647	2 543	7 950	7 945	15 [illegible]
1864	3 207	3 336	1 928	2 027	2 615	2 584	7 750	7 947	15 [illegible]
1863	3 121	3 181	1 967	1 996	2 500	2 515	7 588	7 692	15 [illegible]
1862	2 842	2 947	1 755	1 849	2 381	2 310	6 978	7 106	14 [illegible]
1861	2 697	2 672	1 675	1 712	2 233	2 124	6 605	6 508	13 1[illegible]
1860	2 792	2 871	1 749	1 783	2 296	2 298	6 837	6 952	13 7[illegible]
1859	2 700	2 821	1 740	1 808	2 113	2 191	6 553	6 820	13 3[illegible]
1858	2 512	2 592	1 604	1 826	2 075	1 966	6 191	6 384	12 [illegible]
1857	2 402	2 529	1 663	1 751	1 898	1 936	5 963	6 216	12 1[illegible]
1856	2 532	2 586	1 598	1 633	1 842	1 980	5 972	6 199	12 1[illegible]
1855	2 080	2 132	1 457	1 397	1 726	1 711	5 263	5 240	10 [illegible]
1854	2 238	2 366	1 557	1 590	1 838	1 924	5 633	5 880	11 [illegible]
1853	2 246	2 392	1 543	1 607	1 828	1 865	5 617	5 864	11 [illegible]
1852	2 177	2 462	1 465	1 669	1 851	1 938	5 493	6 069	11 [illegible]
1851	2 453	2 411	1 644	1 602	1 852	1 743	5 949	5 786	11 [illegible]
1850	2 344	2 447	1 565	1 637	1 810	1 828	5 719	5 912	11 [illegible]
1849	2 248	2 479	1 534	1 601	1 731	1 835	5 513	5 915	11 [illegible]
1848	2 226	2 511	1 510	1 627	1 758	1 895	5 494	6 036	11 [illegible]
1847	1 924	2 113	1 301	1 458	1 541	1 549	4 766	5 120	9 [illegible]
1846	2 119	2 325	1 374	1 524	1 556	1 663	5 049	5 512	10 [illegible]
1845	2 395	2 475	1 517	1 608	1 685	1 797	5 597	5 880	11 [illegible]
1844	2 168	2 313	1 405	1 425	1 490	1 568	5 063	5 306	10 [illegible]

*) Vergl. Mittheil. Nr. 122, Nov. 1888, S. 342.

Geburtsjahr.	Provinzen.						Grossherzogthum.		
	Starkenburg.		Oberhessen.		Rheinhessen.				
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.
1843	2 088	2 274	1 390	1 493	1 366	1 480	4 844	5 247	10 091
1842	2 120	2 383	1 446	1 530	1 511	1 633	5 077	5 546	10 623
1841	1 987	2 022	1 329	1 382	1 306	1 259	4 622	4 663	9 285
1840	2 111	2 331	1 473	1 675	1 369	1 513	4 953	5 519	10 472
1839	1 930	2 140	1 226	1 376	1 374	1 492	4 530	5 008	9 538
1838	1 894	2 046	1 244	1 376	1 352	1 456	4 490	4 878	9 368
1837	1 682	1 866	1 174	1 357	1 254	1 327	4 110	4 550	8 660
1836	1 675	1 857	1 211	1 308	1 227	1 295	4 113	4 460	8 573
1835	1 584	1 724	1 127	1 280	1 182	1 330	3 893	4 334	8 227
1834	1 562	1 694	1 185	1 242	1 133	1 252	3 880	4 188	8 068
1833	1 396	1 528	1 055	1 199	952	1 127	3 403	3 854	7 257
1832	1 334	1 543	980	1 096	949	1 093	3 263	3 732	6 995
1831	1 203	1 311	818	903	836	878	2 857	3 092	5 949
1830	1 217	1 436	872	1 003	818	1 014	2 907	3 453	6 360
1829	1 024	1 193	758	772	743	879	2 525	2 844	5 369
1828	1 025	1 107	821	853	686	872	2 532	2 832	5 364
1827	973	1 083	724	896	640	792	2 337	2 771	5 108
1826	930	1 155	803	812	617	784	2 350	2 751	5 101
1825	836	1 119	708	797	632	787	2 176	2 703	4 879
1824	810	1 008	683	786	610	779	2 103	2 573	4 676
1823	796	928	610	654	578	664	1 984	2 246	4 230
1822	722	900	595	718	574	656	1 891	2 274	4 165
1821	680	794	585	653	548	592	1 813	2 039	3 852
1820	682	777	592	657	577	675	1 851	2 109	3 960
1819	690	736	505	506	497	592	1 692	1 834	3 526
1818	496	557	418	515	461	519	1 375	1 591	2 966
1817	472	563	384	412	364	452	1 220	1 427	2 647
1816	419	481	325	356	347	424	1 091	1 261	2 352
1815	455	448	333	360	361	441	1 149	1 249	2 398
1814	244	377	234	261	241	277	719	915	1 634
1813	233	310	202	281	233	259	668	850	1 518
1812	243	241	165	190	201	210	609	641	1 250
1811	205	241	186	184	168	259	559	684	1 243
1810	152	193	162	156	170	179	484	528	1 012
1809	144	136	118	112	144	167	406	415	821
1808	99	121	105	99	102	126	306	346	652
1807	89	87	69	91	113	98	271	276	547
1806	78	80	55	71	80	94	213	245	458
1805	61	66	49	54	53	56	163	176	339
1804	36	37	36	33	33	48	105	118	223
1803	29	45	15	31	22	33	66	109	175
1802	22	22	13	21	20	30	55	73	128
1801	15	15	13	16	17	20	45	51	96
1800	11	13	7	9	8	11	26	33	59
1799	4	3	4	3	5	3	13	9	22
1798	.	2	4	3	.	2	4	7	11
1797	.	2	3	4	3	2	6	8	14
1796	1	.	1	1	.	2	2	3	5
1795	1	1	1	1	1	.	3	2	5
1794	.	1	.	.	1	.	1	1	2
1793	.	1	.	.	.	.	.	1	1
1792	.	1	1	.	1	.	2	1	3
1791	.	.	1	1	.	1	1	2	3
Zusammen	207 359	212 283	131 203	134 709	153 786	153 543	492 348	500 535	992 883

Nr. 3244. **Ergebniss der Impfung in**

a. Erst

Bezirk.	Zahl der Einwohner bei der Volkszählung von 1890.	Gesammtzahl der zur Erstimpfung vorzustellenden, in die Impflisten eingetragenen Kinder.	Im Laufe des Geschäftsjahrs vor dem Nachweise erfolgreicher Impfung zugezogene, im Vorjahre geborene Kinder.	Hiervon sind: im Laufe des Geschäftsjahrs ungeimpft: gestorben.	verzogen.	von der Impfpflicht befreit, weil sie die natürlichen Blattern überstanden haben.	bereits im Vorjahre eingetragen als mit Erfolg geimpft.	bereits in vorhergehend. Jahren mit Erfolg geimpft, aber erst jetzt zur Nachschau erschienen.	Es sind tig g: zum erstenmal.	zum zweitenmal.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Kreis Darmstadt	91184	2602	213	183	157	.	184	24	1928	27
Bensheim	50030	1603	43	64	49	.	21	45	1324	11
» Dieburg	53646	1500	60	41	39	.	35	15	1364	6
Erbach	46418	1200	31	40	42	.	112	.	989	4
Gross-Gerau	41412	1228	55	64	45	.	185	1	935	5
Heppenheim	13862	1410	37	87	31	.	82	5	1118	11
Offenbach	93090	3156	234	175	178	.	171	41	2376	37
Prov. Starkenburg	419642	12699	673	654	541	.	790	131	10034	103
Kreis Giessen	74321	2102	91	88	239	.	234	17	1461	14
Alsfeld	36656	910	35	25	34	.	29	5	826	2
Büdingen	37959	968	33	29	40	.	104	6	806	1
Friedberg	62104	1616	77	59	75	.	195	3	1224	19
Lauterbach	28392	745	26	20	24	.	61	.	644	2
» Schotten	26480	650	20	15	16	.	84	.	533	1
Prov. Oberhessen	265912	6991	282	236	428	.	707	31	5494	35
Kreis Mainz	117298	3982	244	372	381	.	351	12	2473	30
Alzey	38760	1066	21	43	22	.	140	.	823	3
Bingen	37131	1031	36	53	39	.	105	.	810	3
Oppenheim	44990	1261	39	61	35	.	125	3	941	12
» Worms	69150	1990	102	105	81	.	215	14	1511	12
Prov. Rheinhessen	307329	9330	442	634	558	.	936	29	6558	60
Zusammenstellung.										
Prov. Starkenburg	419642	12699	673	654	541	.	790	131	10034	103
Oberhessen	265912	6991	282	236	428	.	707	31	5494	35
Rheinhessen	307329	9330	442	634	558	.	936	29	6558	60
Grossh. Hessen	992883	29020	1397	1524	1527	.	2433	191	22086	198

*) Vergl. Mittheil. Nr. 194, Juni 1891, S. 232.

ossh. Hessen im Jahr 1891.*)
pfung.

fpflich-ben	Hiervon sind geimpft					Art der Impfung						Ungeimpft blieben sonach, und zwar:			
		ohne Erfolg				Mit Menschenlymphe			Mit Thierlymphe						
im Ganzen.	mit Erfolg.	zum erstenmal.	zum zweitenmal.	zum drittenmal.	mit unbekanntem Erfolge, weil nicht zur Nachschau erschienen.	von Körper zu Körper.	Glycerinlymphe.	andere aufbewahrter.	von Körper zu Körper.	Glycerinlymphe.	andere aufbewahrter.	auf Grund ärztlichen Zeugnisses vorläufig zurückgestellt.	weil nicht aufzufinden oder zufällig ortsabwesend.	weil vorschriftswidrig der Impfung entzogen.	Zahl der während des Geschäftsjahrs geborenen und bereits mit Erfolg geimpften Kinder.
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
5 2267	1842	32	3	1	6	.	53	.		1831	.	240	38	105	200
8 1467	1256	6	.	.	35		6	.	.	1291	.	87	20	63	18
1 1430	1348	7	.	.	26	.	.	.	.	1381		34	11	4	48
2 1037	989	3	.	.	1	2	.	.	.	991	.	37	3	4	151
2 988	922	6	1	1	2	.	.	.	.	932		52	1	3	265
0 1242	1175	2	.		3	.	.	.	.	1180		59	3		77
4 2825	2415	16	2	2	14	.	.	.		2449	.	274	27	75	205
7 11256	9947	72	6	4	87	2	59	.	.	10055	.	783	103	254	964
3 1615	1437	13	1	1	17		.	.	.	1469	.	104	6	36	263
1 852	813	1	.	.	8	.	.	.	.	822	.	29	.	1	25
822	708	10	3	.	1	.			.	722	.	64	2	34	130
0 1361	1178	23	.	.	20	.	.		.	1221	.	108	12	20	96
2 666	636	6	1	2	.	.			.	645	.	19	1	1	90
3 555	530	3	.	.	.	.			.	533	.	19	1	2	71
9 5871	5302	56	5	3	46		.	.	.	5412	.	343	22	94	675
0 3110	2357	34	9	5	4	4	.	2		2403	.	548	9	144	341
882	822	3	.	.	.	.	.	.	.	825	.	56	1	.	124
0 870	812	1	1	.	.	.	.	.		814	.	49	2	5	89
1076	888	11	.	.	.	.	.	.	.	899	.	137	15	25	171
1677	1453	21	4	1	5	44	.	.	.	1440	.	138	13	42	252
7615	6332	70	14	6	9	48	.	2		6381		928	40	216	977
11256	9947	72	6	4	87	2	59	.	.	10055	.	783	103	254	964
5871	5302	56	5	3	46	.	.	.	.	5112	.	343	22	94	675
7615	6332	70	14	6	9	48	.	2	.	6381	.	928	40	216	977
24742	21581	198	25	13	142	50	59	2	.	21848	.	2054	165	564	2616

b. Wied

Bezirk.	Zahl der Einwohner bei der Volkszählung von 1890.	Gesammtzahl der zur Wiederimpfung vorzustellenden, in die Impflisten eingetragenen Kinder.	Hiervon sind im Laufe des Geschäftsjahrs ungeimpft gestorben.	verzogen.	von der Impfpflicht befreit, weil sie während der vorhergegang. 5 Jahre die natürlichen Blattern überstanden haben.	während der vorhergehenden 5 Jahre mit Erfolg geimpft.	im Vorjahre geimpft, aber im Geschäftsjahr revidirt.	Zugezogen sind im Laufe des Geschäftsjahrs.	Es ... tig ... zum erstenmal.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	7a.	8.	9.
Kreis Darmstadt	91184	2005	5	8	.	1	8	12	1831
» Bensheim	50030	1404	3	20	.	6		12	1202
» Dieburg	53646	1666	2	11	.	1	8	9	1247
» Erbach	46418	1178	.	12	.	.		9	1144
» Gross-Gerau	41412	1258	.	10	.	.	.	5	955
» Heppenheim	43862	1250	3	10	.	5	.	4	1157
» Offenbach	93090	2530	2	31	.	11	.	23	2265
Prov. Starkenburg	419642	11291	15	102	.	24	16	74	9801
Kreis Giessen	74321	1698	2	11	.	2	2	5	1553
» Alsfeld	36656	923	1	5	.	1	1	2	869
» Büdingen	37959	1137	4	14	.	3	.	9	830
» Friedberg	62104	1964	5	50	.	2	.	22	1396
» Lauterbach	28392	1046	.	24	.	.	.	22	693
» Schotten	26480	675	.	11	.	.	.	7	623
Prov. Oberhessen	265912	7443	12	115	.	8	3	67	5954
Kreis Mainz	117298	2616	5	69	.	14	.	81	2197
» Alzey	38760	916	.	6	.	.	.	4	852
» Bingen	37131	1125	1	16	.	6	.	13	879
» Oppenheim	44990	1091	6	11	.	1	.	6	982
» Worms	69150	1598	2	15	.	1	.	1	1515
Prov. Rheinhessen	307329	7346	14	117	.	22	.	105	6425
Zusammenstellung.									
Prov. Starkenburg	419642	11291	15	102	.	24	16	74	9801
» Oberhessen	265912	7443	12	115	.	8	3	67	5954
» Rheinhessen	307329	7346	14	117	.	22		105	6425
Grossh. Hessen	992883	26080	41	334	.	54	19	246	22190

pfung.

fpflich-ben	Hiervon sind geimpft					Art der Impfung						Ungeimpft blieben sonach, und zwar:			
		ohne Erfolg				Mit Menschenlymphe			Mit Thierlymphe						
im Ganzen.	mit Erfolg.	zum erstenmal.	zum zweitenmal.	zum dritten mal.	mit unbekanntem Erfolge, weil nicht zur Nachschau erschienen.	von Körper zu Körper.	Glycerinlymphe.	andere aufbewahrter.	von Körper zu Körper.	Glycerinlymphe.	andere aufbewahrter.	auf Grund ärztlichen Zeugnisses vorläufig zurückgestellt.	wegen Aufhörens des Besuchs einer die Impfpflicht bedingenden Lehranstalt.	weil nicht aufzufinden oder zufällig ortsabwesend.	weil vorschriftswidrig der Impfung entzogen.
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
9 1995	1763	109	40	10	9	.	.	.		1931	.	23	21	3	17
5 1387	1276	38	14	3	22	.	.	.	.	1353	.	10	20	4	.
1653	1217	238	129	32	6	.	.	.	.	1622		6	22	3	.
5 1175	1146	14	.	.	4	.	.	.	.	1164		9	2	.	
0. 1253	931	92	86	57	.	.	.	.		1166	.	19	68	.	.
5 1236	1175	10	7	3	1	.	.	.	.	1196	.	13	24	3	
5 2509	2196	177	61	10	4	.	.	.	.	2448	.	16	43	2	.
11208	9704	678	337	115	46	.	.	.	.	10880	.	96	200	15	17
1686	1579	36	3	10	5	.	.	.	.	1633	.	28	23	2	.
917	882	10	1	.	1	.	.	.	.	894	.	14	9	.	.
1125	743	141	130	38	6	.	.	.	.	1058	.	39	17	.	11
1929	1524	152	65	27	14	.	.	.	.	1782	.	37	107	1	2
1044	672	133	140	32	.	.		.	.	977	.	4	63	.	.
671	641	12	3	.	.	.	.	.	.	656		7	8	.	.
7372	6041	484	342	107	26		.	.	.	7000	.	129	227	3	13
2609	2272	77	29	9	4	.	.	.	.	2391	.	168	36	3	11
914	818	42	7	4	.	.	.	.	.	901	.	11	2	.	.
1115	793	134	156	5	1		.	.		1089	.	11	15	.	.
1079	932	85	11	.	2	.	.	.	.	1030	.	23	2	20	4
1581	1483	45	4	5	6	.	.	.		1513	.	20	15	.	3
7298	6328	383	207	23	13		.	.	.	6954	.	233	70	23	18
11208	9704	678	337	115	46	.	.	.	.	10880	.	96	200	15	17
7372	6041	484	342	107	26		.	.	.	7000		129	227	3	13
7298	6328	383	207	23	13	.		.		6954	.	233	70	23	18
25878	22073	1545	886	245	85	.		.	.	24834	.	458	497	41	48

Nr. 3245. Geborene, Gestorbene, Eheschliessungen und Ehescheidungen in den Kreisen des Grossh. Hessen im Jahr 1891.

Provinzen und Kreise.	Zahl der Geborenen									Zwillingsgeburten.	Drillingsgeburten.	Zahl der Gestorbenen (einschl. d. Todtgeb.)			Zahl der Eheschliessungen.
	ehelich				unehelich				im Ganzen.						
	lebend		todt		lebend		todt								
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.				m.	w.	im Ganz.	
Starkenburg.															
Darmstadt	1307	1254	67	50	155	117	5	9	2964	26	1	988	946	1934	743
Bensheim	892	881	41	35	68	72	6	4	1999	30		620	666	1286	413
Dieburg	818	775	30	35	52	50	4		1764	13	.	521	532	1053	447
Erbach	677	637	33	16	91	79	4	3	1540	18		451	406	857	351
Gross-Gerau	686	604	20	27	49	46	3	2	1437	14	.	472	468	940	343
Heppenheim	709	680	39	26	73	77	1	3	1608	17		500	509	1009	316
Offenbach	1680	1514	46	49	106	101	4	2	3502	48	.	1049	968	2017	[illegible]
zusammen	6769	6345	276	238	594	542	27	23	14814	166	1	4601	4495	9096	3513
Oberhessen.															
Giessen	1035	942	46	43	160	143	5	10	2384	31	.	806	857	1663	501
Alsfeld	460	468	18	19	47	27	3		1042	14	.	356	369	725	265
Büdingen	476	517	15	19	31	25	1	1	1085	14		401	365	766	257
Friedberg	811	802	24	26	37	39		2	1741	17	.	649	600	1249	445
Lauterbach	403	405	13	10	34	39		3	907	13	1	233	265	498	1[illegible]
Schotten	353	320	28	8	32	34	.	1	776	22	.	282	284	566	[illegible]
zusammen	3538	3454	144	125	341	307	9	17	7935	111	1	2727	2740	5467	1[illegible]
Rheinhessen.															
Mainz	1751	1696	94	67	229	203	13	11	4064	57		1349	1232	2581	[illegible]
Alzey	538	559	31	22	37	29	2	.	1218	14	.	403	386	789	[illegible]
Bingen	616	541	31	19	23	17	.		1247	18	.	386	390	776	[illegible]
Oppenheim	693	669	32	29	28	37	3	1	1492	25		566	471	1037	[illegible]
Worms	1242	1082	43	31	74	62	5	5	2544	35	.	885	817	1702	[illegible]
zusammen	4840	4547	231	168	391	348	23	17	10565	149	.	3589	3296	6885	[illegible]
Wiederholung.															
Starkenburg	6769	6345	276	238	594	542	27	23	14814	166	1	4601	4495	9096	3513
Oberhessen	3538	3451	144	125	341	307	9	17	7935	111	1	2727	2740	5467	[illegible]
Rheinhessen	1840	4547	231	168	391	348	23	17	10565	149		3589	3296	6885	[illegible]
Gr. Hessen	15147	14346	651	531	1326	1197	59	57	33314	426	2	10917	10531	21448	[illegible]

*) Vergl. Mittheil. Nr. 500, Sept. 1891, S. 332.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 530. **October** **1892.**

Inhalt: Schulbildung der Ersatzmannschaften 1891/92. — Directe Steuern 1891/92. — Bierbesteuerung 1891/92. — Todesfälle in den Kreisen im Juli u. Aug. 1892. — Taubstummen-Anstalten 1891/92. — Eisenbahnen Sept. 1892. — Vergl. meteorol. Beobacht. Aug. 1892. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Sept. 1892. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Sept. 1892. — Meteorol. Beobacht. zu Cassel Sept. 1892. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Sept. 1892. — Sterblichkeitsverhältn. Sept. 1892. — Anzeige.

Nr. 3246. Schulbildung der im Ersatzjahr 1891/92 bei der Grossh. Hess. (25.) Division eingestellten Hessischen Unterthanen.*)

Ordnungs-Nr.	Provinzen.	Eingestellte Mannschaften.	Darunter mit Schulbildung in deutsch. Sprache.	Darunter mit Schulbildung in fremder Sprache.	Darunter ohne Schulbildung.	Ohne Schulbildung in %.
1	Starkenburg . . .	1 214	1 213	.	1	0,08
2	Oberhessen . . .	825	824	.	1	0,12
3	Rheinhessen . . .	679	679	.	.	
	Zusammen	2 718	2 716		2	0,07
	Im Ersatzjahr 1890/91	2 812	2 808	1	3	0,11
	» » 1889/90	2 562	2 560	2	.	.
	» » 1888/89	2 660	2 658	.	2	0,08
	» » 1887/88	2 729	2 726	.	3	0,11
	» » 1886/87	2 636	2 636		.	.
	» » 1885/86	2 501	2 500	.	1	0,04
	» » 1884/85	2 504	2 500	.	4	0,16
	» » 1883/84	2 706	2 704	.	2	0,07
	» » 1882/83	2 609	2 602		7	0,27
	» » 1881/82	2 590	2 583	.	7	0,27
	» » 1880/81	2 666	2 659	.	7	0,26
	» » 1879/80	2 412	2 411	.	1	0,04
	» » 1878/79	2 601	2 595		6	0,23
	» » 1877/78	2 501	2 496	.	5	0,20
	» » 1876/77	2 478	2 476	.	2	0,08
	» » 1875/76	2 661	2 652	.	9	0,34
	» » 1874/75	2 889	2 875	.	14	0,48
	» » 1873/74	2 615	2 605	.	10	0,38
	» » 1872/73	2 666	2 655	.	11	0,41
	Summe d. 20 Ersatzjahre	52 516	52 417	3	96	0,18

*) Vergl. Mittheil. Nr. 498, Aug. 1891, S. 289.

Nr. 3247. **Uebersicht der für das Jahr 1991/92 ausgeschlagen**

Bezeichnung der Provinzen, Rentämter und Ober-einnehmereien.	Einkommensteuer.			Gewerbsteuer.				
	Private und Corporationen.	Mitglieder des Grossherzoglichen Hauses und Standesherren.	Summe.	Private und Corporationen.	Mitglieder des Grossherzoglichen Hauses und Standesherren.	Gewerbs-Anlagen unter Staatsverwaltung.	Summe.	Private und Corporationen
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
I. Starkenburg.								
Darmstadt	1098650,67	5243,22	1103893,89	214259,72	.	.	214259,72	297071
Gross-Gerau	100548,43		100548,43	22067,46	.	.	22067,46	10465
Gross-Umstadt	226424,11	8327,22	234751,33	48447,21	346,08	.	48793,29	236755
Lampertheim	89313,60	.	89313,60	16709,10	.	.	16709,10	7477
Lindenfels	64821,28	.	64821,28	15953,74	.	.	15953,74	8397
Zwingenberg	159757,24	1228,80	160986,04	30999,36	.	.	30999,36	125521
Summe	1739515,33	14799,24	1754314,57	348436,59	346,08	.	348782,67	918462
II. Oberhessen.								
Alsfeld	127608,99	2030,40	129639,39	20826,31	183,24	1,62	21011,17	136[illegible]
Friedberg	226516,02	5107,20	231623,22	33885,84	616,32	602,52	35104,68	245[illegible]
Giessen	313828,33	4972,02	318800,35	56528,04	118,56	.	56646,60	182[illegible]
Nidda	155625,45	7603,26	163228,71	26592,42	4,14	17,10	26613,66	181[illegible]
Summe	823578,79	19712,88	843291,67	137832,61	922,26	621,24	139376,11	745[illegible]
III. Rheinhessen.								
Mainz	1917880,56	.	1917880,56	441502,52	.	.	441502,52	109[illegible]
Wiederholung.								
I. Starkenburg	1739515,33	14799,24	1754314,57	348436,59	346,08	.	348782,67	918[illegible]
II. Oberhessen	823578,79	19712,88	843291,67	137832,61	922,26	621,24	139376,11	745[illegible]
III. Rheinhessen	1917880,56	.	1917880,56	441502,52	.	.	441502,52	109[illegible]
Grossh. Hessen	4480974,68	34512,12	4515486,80	927771,72	1268,34	621,24	929661,30	2753[illegible]

*) Vergl. Mittheil. Nr. 500, Sept. 1891, S. 328.

zur Erhebung überwiesenen directen Steuern.*)

	Grundsteuer.					Kapitalrentensteuer.			Hauptsumme der Einkommen-, Gewerb-, Grund- u. Kapitalrentensteuer.
…oder …herren …es …n.	Cameral-Domänen.	Forst-Domänen.	Sonstige Besitzungen unter staatlicher Verwaltung.	Besoldungs-Objecte der Pfarreien und Schulen.	Summe.	Private und Corporationen.	Standesherren.	Summe.	
.	ℳ	ℳ.	ℳ	ℳ.	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ.	ℳ
1,30	4197,48	10017,90	436,80	915,42	319049,94	117103,76	1499,58	118603,34	1755806,89
2,70	20381,46	4091,16	46,98	1554,30	129681,72	5977,74	.	5977,74	258275,35
4,28	5949,66	4822,98	102,60	1730,34	267955,62	14987,10	1100,40	16087,50	567587,74
	8655,06	3800,46	22,14	576,78	87726,42	4996,32	.	4996,32	198745,44
1,42	2527,98	3521,22	26,82	584,82	93780,24	4480,32	.	4480,32	179035,58
4,36	8649,06	2574,30	16,62	1535,16	139940,58	12671,16	.	12671,16	344597,14
4,06	50360,70	28828,02	651,96	6896,82	1038134,52	160216,40	2599,98	162816,38	3304048,14
5,94	2370,24	10658,10	382,50	2073,42	157209,60	10691,26	.	10691,26	318551,42
8,88	5244,84	1432,74	2177,70	6039,24	286707,66	19126,20	146,58	19272,78	572708,34
7,04	2436,54	3033,54	955,02	2387,82	206007,30	30312,13	465,12	30777,25	612231,50
8,36	6060,60	8582,10	66,90	3018,06	221556,72	10445,22	1063,68	11508,90	422907,99
0,22	16112,22	23706,48	3582,12	13518,54	871481,28	70574,81	1675,38	72250,19	1926399,25
	1747,98	2948,28	1015,20	13031,82	1108124,04	143621,94	.	143621,94	3611129,06
4,06	50360,70	28828,02	651,96	6896,82	1038134,52	160216,40	2599,98	162816,38	3304048,14
0,22	16112,22	23706,48	3582,12	13518,54	871481,28	70574,81	1675,38	72250,19	1926399,25
	1747,98	2948,28	1015,20	13031,82	1108124,04	143621,94	.	143621,94	3611129,06
4,28	68220,90	55482,78	5249,28	33447,18	3017739,84	374413,15	4275,36	378688,51	8841576,45

Nr. 3248. **Ergebnisse der Bierbesteuerung im Grossherzogthum Hessen im Rechnungsjahr 1891/92.***)

Im Rechnungsjahr 1891/92 sind ausweislich der Seite 373—375 folgenden Zusammenstellungen im Grossherzogthum Hessen 1007230 Hektoliter Bier, gegen 1000572 Hektoliter im Jahr 1890/91, demnach 6658 Hektoliter mehr als im Vorjahr, gebraut worden. Ungeachtet dieser Mehrproduction sind 332172 Kilogramm Gerstenmalzschrot weniger zur Verarbeitung gekommen, während an Malzsurrogaten, insbesondere Reis, in Vergleichung zum Vorjahr, 29466 Kilogramm mehr zur Bierfabrikation verwendet wurden. Dem Minderverbrauch an Braustoffen entsprechend, ist auch die Einnahme an Brausteuer im Jahr 1891/92 zurückgegangen und zwar von 933822 ℳ. im Vorjahr auf 923555 ℳ. im Jahr 1891/92 oder um 10266 ℳ. Dieser Minderverbrauch an Rohstoffen bezw. die Mindereinnahme bei vermehrter Production wird hauptsächlich, wie bereits in den Erläuterungen zu den Nachweisen für das Berichtsjahr 1890/91 angegeben wurde, auf die Einführung verbesserter technischer Einrichtungen in verschiedenen Betriebsanstalten und die hierdurch ermöglichte bessere Ausnützung der zur Verwendung kommenden Materialien zurückgeführt, wenn auch in einigen Brauereien dünneres, leichteres Bier hergestellt wurde.

Von den zur Verwendung gekommenen Rohmaterialien betrugen die Durchschnittsmarktpreise und zwar von einheimischer Gerste 15–20 ℳ., von bayerischer und böhmischer 20—23 ℳ., von Weizen 19–24 ℳ., von Hopfen, aus Bayern und Böhmen bezogen, 160—350 ℳ., hessischem und badischem 140—250 ℳ. für 100 Kilogramm.

Auch im Jahr 1891/92 wurde, wie in den vorhergehenden Jahren, fast nur untergähriges Bier gebraut. Im Durchschnitt wurden aus 100 Kilogramm Gerstenmalzschrot 4 Hektoliter Bier gewonnen, mindestens 350, höchstens 490 Liter. Das fertige Bier wurde zum grössten Theil unter der Bezeichnung Jung- und Lagerbier zum Verkauf gebracht. Feinere Biersorten kamen unter dem Namen Kaiserbräu, Bock-Ale etc. zum Versandt.

Die Durchschnittspreise waren im Berichtsjahr für die einzelnen Biersorten bei fassweiser Abgabe aus den Brauereien denjenigen im Vorjahr gleich. Sie betrugen für ein Hektoliter: Jung- und Lagerbier (gewöhnliches Schankbier) 15—18 ℳ., Exportbier, Kaiserbräu, Bock-Ale etc. 18—24 ℳ., obergähriges Bier 10 ℳ.

Steuerrückvergütungen für ausgeführtes Bier wurden im Rechnungsjahr 1891/92 14665 ℳ. geleistet, gegen 15595 ℳ. im Jahr 1890/91. Es wurden 930 Hectoliter Bier weniger ausgeführt als im Vorjahr. Die Ausfuhr richtete sich nach Elsass-Lothringen, der bayerischen Pfalz und Baden.

Nicht unbedeutende Mengen Bier wurden aus den benachbarten Orten Frankfurt a. M., Hanau, Mannheim, Edingen und Speyer nach dem Grossherzogthum eingeführt. Die Einfuhr von Bier aus den

*) Vergl. Mittheil. Nr. 501, Oct. 1891, S. 347.

nicht zur Brausteuergemeinschaft gehörenden süddeutschen Nachbarstaaten Bayern und Baden hat im Jahr 1891/92 um etwa 2190 Hektoliter zugenommen.

Die meisten Brauereien waren, wie in den vorhergehenden Jahren, unter dem Vorbehalt der Nachversteuerung fixirt.

In den nachstehenden Uebersichten werden Nachweisungen über die Brauereien und die Brausteuer, über den Materialverbrauch, die Bierproduction und die Steuerzahlung der Brauereien, sowie über die im Betriebe gewesenen Brauereien nach dem Betrage der entrichteten Steuer im Rechnungsjahr 1891/92 mitgetheilt.

ebersicht über die Brauereien u. die Brausteuer für d. Rechnungsjahr 1891/92.

	Hauptsteueramtsbezirke						Zusammen.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	
Gesammtzahl am Schluss des ırs vorhandenen ierbrauereien:							
in den Städten	47	22	33	15	17	3	137
auf dem Lande .	34	26	21	9	11	.	101
Zusammen	81	48	54	24	28	3	238
Laufe des Jahrs d im Betrieb gewesen:							
ewerbliche:							
) fixirte .	31	34	37	19	21	3	145
) auf Brauanzeige steuernd .	36	7	5	1	2	.	51
Zusammen	67	41	42	20	23	3	196
icht gewerbliche:							
) fixirte . .	.	.	.	.	.	.	.
) auf Brauanzeige steuernd .	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.
ıme sämmtlicher ı Betrieb gewe- ner Brauereien	67	41	42	20	23	3	196
n diesen Bier- ıuereien haben ·rwiegend bereitet:							
ıergähriges Bier:							
gewerbliche .	.	.	8	.	.	.	8
nicht gewerbl.	.	.	.	.	.	.	.
ıtergähr. Bier:							
gewerbliche .	67	41	34	20	23	3	188
nicht gewerbl.	.	.	.	.	.	.	.

	Hauptsteueramtsbezirke						Zusammen
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	
Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe:	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
a) Getreide	5 459 018	1 768 618	3 399 766	7 138 690	4 621 134	429 900	22 817 12
b) Malzsurrogate	67 514	.	35 944	64 200	20	53 850	221 52
Menge des gewonnenen Biers:	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl
a) obergähriges	.	[1])1,32	532			.	53
b) untergähriges	231 078	78 404	149 156	337 977	188 842	21 240	1 006 68
Zusammen	231 078	78 405	149 688	337 977	188 842	21 240	1 007 2
Betrag der Brausteuer:							
Brutto-Einnahme:							
(incl. der Defecte, excl. der Restitutionen) . . .	ℳ. 221 077,95	ℳ. 71 342,60	ℳ. 138 093,23	ℳ. 288 317,60	ℳ. 185 374,10	ℳ 19 350,00	ℳ 923 55
Davon ab:							
Steuervergütung für ausgeführtes Bier . .	637,30	.	.	.	14 028,10	.	14 66
Bleiben . .	220 440,65	71 342,60	138 093,23	288 317,60	171 346,00	19 350,00	908 89
Es treten hinzu:							
a) Uebergangs-Abgaben von Bier	52 193,40	12 512,95	23 089,45	14 812,25	11 194,35	1 517,35	115 31
b) Eingangs-Zoll von Bier .	20,45	.	5,85	291,15	.	.	31
Gesammt-Einnahme von Bier	272 654,50	83 855,55	161 188,53	303 421,00	182 540,35	20 867,35	1024 57
Zahl der Haushalte, in welchen die Bereitung v. steuerfreiem Haustrunk stattfindet . .	.	.	.	.	.	.	.
Besteuerte Essig-Brauereien:							
Deren Zahl . .	1	.	.	.	.	.	1
Dieselben entrichteten an Steuer .	ℳ. 73,10	ℳ. .	ℳ. .	ℳ. .	ℳ. .	ℳ. .	ℳ 73

[1]) Malzextract.

II. Uebersicht über den Materialverbrauch, die Bierproduction und die Steuerzahlung der Brauereien für das Rechnungsjahr 1891/92.

	Bierbrauereien.			Essigbrauereien.		
	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.
der Brauereien	145	51	196	.	1	1
nter solche, welche rogate verwend. haben	20	6	26	.	.	.
rauch an steuerpflichigen Braustoffen:						
treide:	kg	kg	kg	kg	kg	kg
chrotetes Gerstenmalz	19 711 663	3 105 457	22 817 120	.	1 828	1 828
lzsurrogate:						
Reis	[1]) 189 296	29 590	218 886	.	.	.
Zucker aller Art	1 104	1 544	2 648	.	.	.
Biererzeugung:	hl	hl	hl	hl	hl	hl
gähriges Bier	[2]) 158	75	533	.	.	.
gähriges Bier	869 941	136 756	1 006 697	.	.	.
Zusammen	870 399	136 831	1 007 230	.	.	.
Essigerzeugung		.		.	102	102
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ
alte Brausteuer	797 743,88	125 811,60	923 555,48	.	73,10	73,10
ang. Ausfuhrvergütung	14 028,10	637,30	14 665,40	.	.	.

Uebersicht über die im Betriebe gewesenen Brauereien nach dem Betrage der entrichteten Steuer für das Rechnungsjahr 1891/92.

Steuerbetrag.	Zahl der Bierbrauereien.				Zahl d. Essigbrauereien.		
	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.	Darunter solche, welche Surrogate verwendet haben.	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.
Bis 15 ℳ.	2	1	3	1	.	.	.
r 15 bis 30 »	6	2	8	.	.	.	.
30 » 60 »	5	4	9	1	.	.	.
60 » 150 »	13	1	14	1	.	1	1
150 » 300 »	12	6	18	.	.	.	.
300 » 600 »	19	8	27		.	.	.
600 » 900 »	11	8	19	2	.	.	.
900 » 1 200 »	9	4	13	1	.	.	.
1 200 » 1 500 »	5	5	10	.	.	.	.
1 500 » 2 250 »	17	2	19	3	.	.	.
2 250 » 3 000 »	3	2	5	1	.	.	.
3 000 » 4 500 »	8	3	11	2	.	.	.
4 500 » 6 000 »	6	3	9	3	.	.	.
6 000 » 9 000 »	9	1	10	3	.	.	.
9 000 » 12 000 »	4	.	4	1	.	.	.
12 000 » 15 000 »	4	.	4	2	.	.	.
15 000 » 30 000 »	6	.	6	4	.	.	.
30 000 » 60 000 »	3	1	4	1	.	.	.
60 000 ℳ. .	3	.	3	.	.	.	.
Zusammen	145	51	196	26	.	1	1

nschl. 6 kg Reisschrot. — [2]) Einschl. Malzextract.

Nr. 3249. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, Juli 1892.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen (excl. Todtgeborene)	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	von über 1 bis 15 Jahre	von über 15 bis 40 Jahre	über 60 Jahre	Blattern	Masern und Rötheln	Scharlach	Rose (Erysipelas)	Diphtheritis	Croup	Keuchhusten	Abdominaltyphus	Epidem. Genickkrampf	Syphilis	Kindbettfieber	Auf. Folgen der Geburt Fehlgeb. und d. Kindbetts	Tuberculose der Lungen. Lungenschwindsucht	Tuberculose anderer Organe	Croupöse Lungenentzündung	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane	Apoplexia cerebri (Schlagfluss)	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens	Darmkatarrh u. Brechdurchfall	Atrophie der Kinder	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler	Neubildungen	Altersk rankheiten	Sonst. bekannte Krankheiten	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen	Gewaltsamer Tod
Darmstadt	199	82	30	18	39	.	15	.	.	4	.	.	2	.	.	1	.	21	3	4	15	3	5	41	9	6	11	6	40	4	9
Bensheim	122	59	19	27	17	.	4	.	1	4	.	.	1	.	.	.	.	16	3	2	8	2	2	22	4	.	2	5	17	26	3
Dieburg	79	28	12	16	23	.		.	.	6	.	.	.	1	.	.	.	8	2	5	5	1	1	7	.	2	5	9	19	6	2
Erbach	75	16	15	23	21	.	7	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	8	.	7	2	.	3	3	.	1	3	8	12	16	4
Gross-Gerau	76	21	10	19	23	.		.	.	1	.	.	3	.	.	.	2	7	2	.	2	5	3	6	6	4	3	13	15	3	1
Heppenheim	79	29	13	22	15	.	3	.	.	1	.	2	1	.	.	1	.	8	2	1	3	1	1	9	2	2	4	5	16	16	1
Offenbach	129	59	14	25	31				.	2	1	1	.	.	.	.	.	9	5	2	6	5	7	33	7	2	4	14	18	6	7
Starkenburg	759	297	113	180	169	.	29	.	1	18	1	3	8	1	.	2	2	77	17	21	41	17	22	121	28	17	32	60	137	77	27
Giessen	111	15	20	42	37	.	.	2	.	7	1	.	.	.	.	.	1	22	2	6	7	4	4	5	.	3	4	14	23	2	7
Alsfeld	59	11	18	18	12	.	4	.	1	6	.	4	.	.	.	2	.	2	3	1	7	1	3	2	1	1	3	4	4	5	5
Büdingen	44	10	6	14	14	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	4	1	4	1	2	1	1	.	.	2		6	20	1
Friedberg	78	8	12	32	26	.	.	2	.	3	1	.	.	.	.	.	.	13	4	2	1	6	13	2	1	.	5	3	14	4	4
Lauterbach	36	5	7	12	12	.	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	1	2	.	4	.	3	1	2	.	1	1	5	11	2	.
Schotten	38	7	5	7	19	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	4	.	2	.	5	1	2	3	.	2	9	2	6	1
Oberhessen	369	56	68	125	120	.	5	4	1	19	3	4	.	.	.	2	2	47	10	19	16	21	23	14	5	5	17	35	60	39	18
Mainz	226	97	28	59	42	.	4	1	.	3	.	5	1	.	.	3	.	26	7	10	3	7	4	47	8	10	16	6	28	23	14
Alzey	56	9	10	19	18	.	.	.	.	1	.	1	1	.	.	.	1	4	3	2	2	2	1	4	.	3	2	5	15	6	3
Bingen	42	15	4	10	13	.	.	1	.	2	.	.	1	.	.	.	.	3	1	.	3	1	1	3	4	1		4	7	7	3
Oppenheim	63	16	9	18	20	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	2	1	2	1		4		1	3	10	17	5	5
Worms	116	47	9	33	27	.	1	.	.	.	.	2	.	.	1	.		9	2	4	6	2	4	19	3	1	8	5	29	13	7
Rheinhessen	503	184	60	139	120	.	6	2	.	6	.	8	3	.	1	3	1	53	15	17	16	13	10	77	15	16	29	30	96	54	32
Gr. Hessen	1631 *)	537	241	444	409		40	6	2	43	4	15	11	1	1	7	5	177	42	57	78	51	55	212	48	38	78	125	293	170	77 *)

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Röthein.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Genickkrampf.	Milzbrand.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt Fehlgeb. od. d. Kindbette.	Tuberculose der Lungen. Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	244	108	40	56	40	12	1	1	2	1	.	4	.	1	1	.	3	7	4	4	12	15	8	68	11	5	10	9	48	6	11
Bensheim	152	83	27	15	27	18	.	.	5	.	.	.	.	.	.	2	.	6	3	1	9	2	1	35	3	3	4	10	8	40	2
Dieburg	124	53	20	23	28	.	.	.	9	2	.	.	.	.	.	1	1	9	2	11	4	4	4	27	3	4	1	7	20	15	.
Erbach	87	38	11	20	18	4	.	.	2		.		.	.	.	2	.	8	1	4	2	1	3	8	.	1		5	19	25	2
Gross-Gerau	94	56	8	15	15	.		.	.	1		.	.	.	.	.		8	7	3	3	2	1	29	4	1	4	6	17	7	1
Heppenheim	87	35	7	31	14	.	.	.		.	.	1	1	.		.	1	7	2	5	1	1	3	15	.	2	6	6	14	19	3
Offenbach	175	98	12	37	28	1	.	1	1	.	1	.	.	.	4	.	1	18	4	6	5	3	6	46	10	4	5	7	35	9	8
Starkenburg	963	471	125	197	170	35	1	2	19	4	1	5	1	1	5	5	6	63	23	34	36	28	26	228	31	20	30	50	161	121	27
Giessen	107	31	17	35	24	.	2	.	8	4	.	.		.		1	.	11	7	4	2	1	7	6	1	3	3	12	16	14	5
Alsfeld	53	13	8	20	12	1	.	1	1	.	.	2	.	.		.	.	6	3	1	5	4	1	4	.	1	1	4	9	7	2
Büdingen	50	14	7	13	16	.	1	.	.	.	2	3	.	.	.	.	.	8	.	2	6	.	2	1	.	.	5	1	5	12	2
Friedberg	96	17	14	33	32	2	.	1	5	.	.	.	.	.	.	2	.	13	3	1	2	4	10	6	1	.	9	5	12	17	3
Lauterbach	42	11	9	12	10	2	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	3	1	4	1	2	1	6	11	3	2
Schotten	37	6	11	10	10		.	.	6	.	.			.	.	.	1	3	.	3		.	2	4	.	.	2	5	6	4	1
Oberhessen	385	92	66	123	104	5	3	2	23	4	2	5	.		.	3	1	41	13	13	16	12	23	25	3	6	21	33	59	57	15
Mainz	246	125	35	47	39	1	.	1	9	.	3	.	.	.	.	.	.	21	6	11	3	11	9	64	16	8	11	9	25	28	10
Alzey	65	23	5	19	18	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	8	3	3	2	3	1	11	.	1	2	5	14	11	
Bingen	75	34	8	17	16		.	.	2	1	.	.	.		.	.	.	5	.	2	1	2	2	18	1	.	2	4	15	18	2
Oppenheim	86	31	12	20	23	1	.		6	.	.	.	.	.	.	.	.	3	2	2	2	2	2	11	.	2	3	9	24	14	3
Worms	145	61	18	30	36				2	.	1	.	.	.	.	.	.	14	5	5	6	9	6	34	1	.	5	12	22	19	4
Rheinhessen	617	274	78	133	132	2	.	1	20	1	4		.	.	.			51	16	23	14	27	20	138	18	11	23	39	100	90	19
Gr. Hessen	1965 [1]	837	269	453	406	42	4	5	62	9	7	10	1	1	5	8	7	155	52	70	66	67	69	391	52	37	74	122	320	268	61 [2]

[1]) Im Monat August wurde 1 Sterbefall als durch Influenza erfolgt verzeichnet.
[2]) Darunter durch Verunglückung 30, durch Selbstmord 28, durch Mord und tödtliche Körperverletzung 3.

Nr. 3251. Die Taubstummen-Anstalten zu Friedberg und Bensheim im Schuljahr Pfingsten 1891/92.*)

I. Taubstummen-Anstalt zu **Friedberg:**

Lehr-Personal: 1 Director, 5 ordentliche Lehrer, 1 ausserordentl. Lehrer, 1 Hilfslehrer, 2 Industrielehrerinnen — zusammen 10.

Zahl der Zöglinge (in 31 Pflegehäusern):	Knab.	Mädch.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1890/91	27	21	48
Zugang während » » 1891/92	1	2	3
Gesammtzahl	28	23	51
Abgang während des Schuljahrs 1891/92	2	5	7
Bestand am Ende » » 1891/92	26	18	44

Hiervon sind:

in der 1. Klasse	7	4. Klasse	7	
2. »	9	5. »	9	
3. »	8	6. »	4	
			44	

Von der Gesammtzahl sind:

a. aus Starkenburg	12	51
» Oberhessen	32	
» Rheinhessen	5	
» Bayern	2	
b. evangelisch	45	51
katholisch	2	
israelitisch	4	

II. Taubstummen-Anstalt zu **Bensheim:**

Lehr-Personal: 1 Director, 5 ordentliche Lehrer, 1 Hilfslehrer, 3 ausserordentliche Lehrer (Religion), 1 Industrielehrerin — zusammen 11.

Zahl der Zöglinge (in 50 Pflegehäusern):	Knab.	Mädch.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1990/91	42	25	67
Zugang während » » 1891/92	3	7	10
Gesammtzahl	45	32	77
Abgang während des Schuljahrs 1891/92	6	5	11
Bestand am Ende » » 1891/92	39	27	66

Hiervon sind:

a. aus Starkenburg	36	66
» Oberhessen	1	
» Rheinhessen	24	
» Preussen (2), Bayern (1) und Baden (2)	5	
b. katholisch	29	66
evangelisch	34	
israelitisch	3	

*) Vergl. Mittheil. Nr. 520, Juni 1892, S. 222.

c. taubgeboren 31, durch Krankheit taub geworden 35 (im ersten Lebensjahr 10, im zweiten 13, im dritten 6, im vierten 5 und im fünften 1),

d. ganz taub 39, etwas Gehör besitzen 27, und zwar 5 Schall-, 10 Ton- und 12 Vokalgehör,

e. in der 1. Klasse 11 4. Klasse 12
2. „ 11 5. „ 11
3. „ 12 6. „ 9
66

bahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im September 1892.

		Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hessische Ludwigs-Bahn.		Oberhess. Staatsbahnen.			
						Hauptbahnen.	Nebenbahnen.		
				Nicht garantirte Linien.	Garantirte Linien.		Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
	Betriebslänge, Ende September	Kilometer. 97,28 [1])	Kilometer. 1,89	Kilometer. 539,54 [2])	Kilometer. 176,80	Kilometer. 175,82	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77
Beförderung [3])						Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
	Personen	.	.	.	.	68 898	5 021	6 871	3 359
	gegen 1891	.	.	.	.	— 646	+ 326	— 335	— 92
	pro Kilometer	.	.	.	.	392	354	372	285
	gegen 1891	.	.	.	.	— 4	+ 23	— 18	— 8
						Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.	.	.	.	31 665	1 063	2 162	992
	gegen 1891	.	.	.	.	+ 810	— 501	— 168	+ 172
	pro Kilometer	.	.	.	.	180	75	117	84
	gegen 1891	.	.	.	.	+ 5	— 35	— 9	+ 15
Einnahme		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	Pers.- u. Gep.-Verk.	275 750	974	634 403	87 875	45 638	1 606	2 187	1 063
	gegen 1891	— 70 494	— 228	— 75 020	— 8 422	— 6 035	— 90	— 137	+ 33
	pro Kilometer	2 901	515	1 213	497	259	113	119	90
	gegen 1891	— 742	— 121	— 143	— 48	— 34	— 6	— 7	+ 3
	Güterverkehr	294 466	1 172	956 618	127 604	63 117	1 323	2 353	983
	gegen 1891	+ 22 476	— 1 582	+ 31 522	+ 10 684	+ 4 860	— 322	— 92	+ 203
	pro Kilometer	3 076	620	1 773	722	359	94	127	84
	gegen 1891	+ 235	— 810	+ 58	+ 61	+ 28	— 23	— 5	+ 17
	Sonstige Quellen	43 500	15	100 382	5 139	11 416	30	71	141
	gegen 1891	+ 11 000	— 2	+ 20 464	+ 352	+ 3 434	+ 2	+ 22	+ 90
	pro Kilometer	447	8	186	29	65	2	4	12
	gegen 1891	+ 113	— 1	+ 38	+ 2	+ 19	—	+ 1	+ 8
	Summe	613 716	2 161	1 691 403	220 618	120 171	2 959	4 611	2 187
	gegen 1891	— 37 018	— 1 762	— 23 094	+ 2614	+ 2 259	— 410	— 207	+ 326
	pro Kilometer	6 309	1 143	3 135	1 248	683	209	250	186
	gegen 1891	— 381	— 932	— 43	+ 15	+ 13	— 29	— 11	+ 28

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — [2]) Desgl. für den Personen- und Gepäckverkehr eine Bahnlänge von 522,93 km. — [3]) Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Nr. 3253. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat August 1892 zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Thermometrograph (°R.) — Minimum.

Tag.	D	B.	F.	Mch	Mz	Msh	S	R	C
1	11,8	10,8	10,5	7,8	11,8	11,0	11,8	9,1	9,7
2	11,4	12,0	8,5	10,1	11,8	11,5	10,1	10,4	10,4
3	9,8	9,4	6,5	7,4	10,7	9,5	7,0	10,0	9,8
4	8,2	8,0	6,0	4,1	9,0	7,0	7,0	4,4	6,2
5	8,6	9,0	7,0	5,8	9,4	9,0	5,3	2,1	6,0
6	7,0	5,8	7,5	0,2	7,4	5,5	5,1	3,2	3,6
7	10,6	9,0	9,5	3,8	10,2	9,0	11,2	7,0	9,1
8	10,0	9,0	9,5	4,2	10,7	9,0	11,7	9,0	9,0
9	13,4	12,0	11,0	7,8	11,8	13,0	12,7	10,4	9,0
10	11,0	12,0	9,5	8,0	12,2	12,0	6,1	9,0	9,0
11	6,2	6,0	4,5	2,1	7,1	7,0	6,2	4,5	4,2
12	7,0	6,6	10,0	0,4	8,2	6,0	5,0	4,7	4,2
13	9,2	8,2	10,0	1,0	9,4	6,2	7,5	5,4	6,0
14	15,0	14,2	13,0	6,2	12,3	10,0	14,0	10,0	10,4
15	13,5	13,2	13,0	6,2	13,0	11,0	15,5	12,0	12,0
16	14,0	13,0	13,0	6,4	14,0	12,0	13,0	11,0	12,1
17	16,2	17,0	17,0	9,0	15,5	12,0	18,0	12,0	14,2
18	17,0	17,4	19,0	10,2	16,2	15,0	16,0	15,0	14,0
19	18,0	16,0	18,0	8,0	15,2	15,0	15,2	12,0	14,0
20	14,0	14,2	16,0	8,4	14,0	14,0	12,0	13,4	14,1
21	11,4	13,0	9,0	5,0	13,0	12,0	10,0	9,1	12,0
22	13,5	13,0	16,5	8,0	13,0	13,5	13,0	13,0	12,0
23	14,2	13,0	15,5	6,0	14,0	12,0	11,0	12,1	11,0
24	14,0	13,0	14,0	7,4	16,7	12,0	11,0	11,2	12,0
25	11,4	14,0	14,0	9,0	12,0	12,0	11,0	13,0	13,1
26	11,1	10,0	10,0	8,0	12,0	9,0	10,0	10,0	10,2
27	10,2	9,4	11,0	4,2	9,8	10,0	10,0	8,2	8,0
28	12,1	10,0	11,0	6,0	12,0	9,0	12,0	11,0	11,7
29	14,0	12,0	12,0	7,0	13,0	10,0	10,0	10,0	8,5
30	15,1	14,0	13,0	6,4	12,2	11,0	15,0	9,2	12,0
31	13,4	13,0	13,0	8,0	13,0	11,0	12,0	11,2	11,0
Mittel.	12,12	11,00	11,40	6,27	12,07	10,00	11,01	9,74	10,22

Thermometrograph (°R.) — Maximum.

Tag.	D	B.	F	Mch	Mz	Msh	S	R	C
1	23,2	22,0	16,2	18,6	20,2	18,5	15,8	15,2	19,8
2	14,5	16,0	12,5	12,8	14,0	13,0	14,4	14,2	18,6
3	16,2	17,6	12,0	14,4	16,0	15,0	15,5	15,2	15,0
4	16,0	17,0	13,5	15,2	16,0	15,5	16,1	14,5	17,0
5	16,7	18,0	13,5	12,5	15,0	14,2	15,0	13,0	15,0
6	19,5	19,2	16,0	15,0	19,7	17,5	18,0	17,4	19,4
7	19,0	22,0	16,0	16,2	19,7	19,0	14,0	14,4	16,2
8	22,1	23,0	19,5	19,2	19,0	18,6	20,0	18,0	21,2
9	19,0	21,0	16,0	17,5	19,0	18,5	18,4	16,2	19,0
10	16,2	19,2	14,0	14,0	16,0	16,0	13,0	13,2	13,6
11	18,0	20,0	15,0	13,0	15,5	15,0	15,5	14,4	17,2
12	19,0	19,0	15,5	15,4	17,0	16,0	19,0	18,0	20,2
13	23,0	24,0	20,2	18,0	21,0	20,0	22,2	20,2	21,4
14	21,0	23,0	18,5	18,7	22,2	20,0	21,2	19,6	21,0
15	24,6	25,0	21,0	21,1	24,4	22,2	23,0	22,0	23,0
16	25,5	25,2	21,0	21,0	23,4	21,2	23,5	22,0	25,2
17	29,0	30,0	**25,0**	**25,4**	**29,2**	**26,5**	**29,2**	26,0	**28,0**
18	**29,4**	**31,0**	**25,0**	25,0	27,0	25,0	18,0	**27,2**	27,2
19	27,5	30,5	23,0	22,0	26,2	23,5	27,2	25,0	28,0
20	22,0	22,4	16,0	15,4	20,0	19,0	21,0	20,2	23,7
21	21,7	22,0	19,0	18,0	21,4	20,5	20,2	19,2	21,2
22	24,4	26,0	22,0	21,1	23,0	20,0	26,0	24,0	25,0
23	25,5	25,0	22,2	21,0	24,0	20,5	25,0	24,1	25,7
24	25,8	27,2	22,0	22,0	24,2	20,0	25,0	24,4	25,0
25	20,0	21,0	17,0	17,2	17,0	20,0	19,8	19,0	21,0
26	15,0	18,2	14,0	16,5	15,0	15,0	14,2	15,2	16,4
27	17,0	19,0	14,5	16,0	16,0	17,0	15,5	15,1	17,0
28	19,0	21,2	16,2	16,2	20,0	19,0	18,5	18,2	19,2
29	22,1	25,0	18,0	18,0	20,2	19,5	20,4	16,0	20,0
30	24,4	26,4	20,0	21,0	23,2	21,0	22,1	21,4	24,0
31	20,0	19,0	15,0	15,0	20,2	14,0	15,7	16,0	17,0
Mittel.	21,22	22,28	17,70	18,00	20,40	18,01	19,03	18,00	20,03

Niederschläge etc. Regen (r.), Schnee (s.), Nebel (n).

Tag.	D	B.	F.	Mch	Mz.	Msh	S	R	C
1	r	r	r	r	r		r	r	r D
2	r		r	r		r	r		r
3									r
4		n			r				
5		n					n		
6		n							
7		n					r		r
8		n	r						r
9	r	r		r	r	r	r	r	r
10	r			r	r				
11		n							
12		n					n		n
13		n							
14									
15		n							
16									
17		n							
18		n			r				r
19		n							
20						r			
21	r	r		r					
22	r	n		r	r				
23		n					r		r
24		n							
25	r	r	r	r	r		r	r	r
26	r		r	r	r		r		r
27	r	r n	r	r	r	r	r	r	
28									
29									
30	r	r		r					
31	r	r	r	r	r				r
Summe.	r 11 s — n —	r 7 s — n 16	r 7 s — n —	r 11 s — n —	r 10 s — n —	r 4 s — n —	r 8 s — n 2	r 4 s — n —	r 11 s — n 2

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	16,71 °R.
Bensheim	17,21 „
Felsberg	14,60 „
Michelstadt	12,10 „
Mainz	16,20 „
Monsheim	14,70 „
Schweinsberg	15,40 „
Rauschenberg	14,32 „
Cassel	15,50 „

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	49,00 mm
Bensheim	29,20 „
Felsberg	34,12 „
Michelstadt	36,20 „
Mainz	20,20 „
Monsheim	13,02 „
Schweinsberg	25,60 „
Rauschenberg	27,00 „
Cassel	48,02 „

Gewitter.

9. D. $12^{3}/_{4}$—$1^{1}/_{2}$ Vm., B. $12^{1}/_{2}$ Vm., F. $12^{1}/_{2}$ Vm., Mch. 1 Vm., R. 4 Nm. — 18. C. $4^{1}/_{2}$ Vm. — 20. Msh. $9^{1}/_{2}$ Nm. — 21. D. 11—$11^{3}/_{4}$ Nm., B. 11 Nm., Mch. 11 Nm., Msh. $1^{1}/_{4}$ Vm. — 22. Mch. 3 Nm., S. $6^{3}/_{4}$ Vm., C. $7^{1}/_{2}$—9 Nm. — 23. S. 6 Nm., C. $2^{1}/_{4}$—7 Nm. — 26. S. $10^{1}/_{4}$ Vm. — 27. S. $3^{1}/_{2}$ Nm. — 30. Mch. 7 Vm. u. 11 Nm., Mz. $3^{1}/_{4}$—$9^{1}/_{2}$ u. $9^{3}/_{4}$ Nm. — 31. C. $1^{1}/_{2}$—$2^{1}/_{4}$ Vm.

r. 3254. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Septbr. 1892.

September-Mittel aus 30 Jahren (1862—1891):
Barom. 748,27 mm. — Thermom. 15,10 ° C. — Niederschl. 52,45 mm.

meterstand höchst. (8. Sept.) 756,1; tiefster (3. Sept.) 742,0; mittlerer 749,4 mm.
mometerstand » (13. ») 25,9; » (10. ») 5,3; » 15,4 ° C.

ızahl der Tage mit Regen 12; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 6; Reif —; Gewitter 2.
» » heiteren Tage —; gemischten Tage 24; trüben Tage 6.

Höhe der Niederschläge an 16 Tagen mit messbarem Niederschlag: 58,00 mm.

indrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 9 mal; NO. 7 mal; O. 9 mal; SO. 6 mal; S. 6 mal; SW. 41 mal; W. 3 mal; NW. 4 mal; Windstille 5 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 73,7 %.

3255. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Septbr. 1892.

September-Mittel aus 12 Jahren (1880—1891):
Barom. 744,20 mm. — Thermom. 12,22 ° C. — Niederschl. 38,00 mm.

nsterstand höchst. (18. Sept.) 751,3; tiefster (3. Sept.) 737,2; mittlerer 744,2 mm.
momsterstand » (13. ») 24,8; » (19. ») 1,8; » 13,0 ° C.

zahl der Tage mit Regen 11; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 10; Reif —; Gewitter 1.
» » heiteren Tage —; gemischten Tage 18; trüben Tage 12.

Höhe der Niederschläge an 11 Tagen mit messbarem Niederschlag: 42,7 mm.

ıdrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 6 mal; NO. 1 mal; O. 1 mal; SO. 3 mal; S. 45 mal; SW. 3 mal; W. 10 mal; NW. 3 mal; Windstille 18 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 79,50 %.

Nr. 3256. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Septbr. 1892.

September-Mittel aus 29 Jahren (1863—1891):
Barom. 743,66 mm. — Thermom. 14,25 ° C. — Niederschl. 40,59 mm.

eterstand höchst. (18. Sept.) 752,04; tiefster (3. Sept.) 736,02; mittlerer 744,53 mm.
iometerstand » (13. ») 26,5; » (19. ») 3,4; » 13,48 ° C.

ahl der Tage mit Regen 13; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 3; Reif —; Gewitter 1.
» heiteren Tage 2; gemischten Tage 19; trüben Tage 9.

Höhe der Niederschläge an 13 Tagen mit messbarem Niederschlag: 65,67 mm.

ichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 11 mal; NO. — mal; O. — mal; SO. 2 mal; S. 45 mal; SW. 7 mal; W. 5 mal; NW. 3 mal; Windstille 17 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 73,33 %.

Nr. 3257. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstä

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			B
	Preis pe												
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	18,00	16,50	17,25	16,50	14,50	15,50	18,50	15,00	16,75	16,50	14,50	15,50	11,00
Babenhausen	18,00	18,00	18,00	15,00	15,00	15,00	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	8,00
Bensheim	17,50	16,75	17,13	16,00	16,00	16,00	15,50	15,50	15,50	14,00	14,00	14,00	8,50
Erbach	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	9,00
Offenbach	19,00	16,50	17,50	17,00	14,50	15,49	18,00	16,00	16,81	17,50	15,00	16,14	12,00
Giessen	17,50	17,00	17,25	16,50	16,00	16,25	17,00	16,00	16,50	16,00	14,00	15,00	8,00
Alsfeld	16,50	16,00	16,25	15,50	14,00	14,80	15,00	14,70	14,93	14,00	12,50	13,14	6,50
Büdingen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	8,00
Butzbach	17,50	17,00	17,25	16,00	15,00	15,50	17,00	16,50	16,75	15,50	14,50	15,08	9,50
Friedberg	17,00	16,50	16,79	15,50	14,50	15,13	16,75	15,75	16,21	15,50	14,25	14,92	9,50
Lauterbach	16,00	15,50	15,92	17,00	14,50	15,63	13,50	13,00	13,25	13,00	12,50	12,92	6,00
Schotten	17,20	16,80	17,00	15,20	14,80	15,00	14,50	14,00	14,25	14,00	13,50	13,75	8,00
Mainz	18,10	17,75	17,89	17,00	15,00	15,92	18,00	15,30	16,54	16,25	15,60	15,82	10,00
Alzey	19,00	17,80	18,41	17,50	15,00	16,14	18,50	16,00	17,14	15,50	14,50	14,86	10,00
Bingen	19,50	17,00	18,06	16,00	15,00	15,63	16,00	15,00	15,38	16,00	14,00	14,63	11,00
Worms	18,25	17,50	17,88	16,75	16,00	16,38	17,75	16,25	17,00	15,00	14,25	14,63	7,00
Summe			276,58			248,37			252,01			232,39	
Mittelpreis			17,29			15,52			15,75			14,52	

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weiss
	Preis pe												
	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	höchst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,20	1,32	1,32	1,40	.	.	1,32	1,44	0,54
Babenhaus.	.	.	1,00	.	1,30	.	.	.	.	.	1,40	.	0,44
Bensheim	1,20	.	1,00	.	1,00	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,44
Erbach	1,36	.	1,12	.	1,00	.	1,12	.	.	.	1,32	.	0,30
Offenbach	1,40	1,60	1,08	1,28	1,20	.	1,40	1,80	.	.	1,60	1,80	0,50
Giessen	1,38	1,78	1,10	1,40	0,86	1,26	1,20	1,40	1,10	1,20	1,32	1,40	0,44
Alsfeld	1,10	.	0,90	.	0,90	.	.	.	.	.	1,18	.	0,28
Büdingen	1,28	.	1,00	.	1,00	.	1,00	.	.	.	1,32		0,29
Butzbach	1,40	.	1,28		1,12	.	1,20	.	1,12	.	1,12	.	0,38
Friedberg	1,36	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	1,10	.	1,20	.	0,34
Lauterbach	1,00	.	1,00	.	0,80	.	0,80	.	.	.	1,20	.	0,32
Schotten	1,20	.	1,10	.	1,00	.	1,00	.	0,80	.	1,20	.	0,36
Mainz	1,36	1,56	1,20	1,30	1,40	1,50	1,30	1,50	1,00	1,30	1,40	1,60	0,30
Alzey	1,20	1,60	1,10	1,40	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,40	1,60	0,42
Bingen	1,50	1,80	1,20	1,30	1,20	.	1,30	1,40	1,20	1,30	1,40	1,50	0,40
Worms	1,40	1,68	1,32	1,58	1,28	1,54	1,36	1,63	.	.	1,36	1,63	0,42
Summe	19,66	11,74	18,00	9,86	17,86	7,22	16,80	10,73	6,32	3,80	20,94	10,97	
Mittelpreis	1,31	1,68	1,13	1,41	1,12	1,44	1,20	1,53	1,05	1,27	1,31	1,57	

16 Orten des Grossh. Hessen im September 1892.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
00 Kilogramm.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
25	4,50	4,00	4,25	9,00	5,00	6,94	36,00	20,00	28,00	28,00	18,00	23,00	56,00	30,00	43,00
00	4,00	4,00	4,00	3,50	3,50	3,50	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	38,00	38,00	38,00
50	4,50	4,50	4,50	8,00	5,50	7,14	35,00	26,00	30,50	24,00	18,00	21,00	60,00	34,00	47,00
00	4,00	4,00	4,00	5,00	5,00	5,00	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	48,00	48,00	48,00
06	7,50	5,00	6,43	6,00	4,00	5,11	48,00	30,00	39,00	36,00	28,00	32,11	60,00	36,00	48,00
75	5,00	4,00	4,50	7,00	4,40	5,90	26,00	25,00	25,50	30,00	29,00	29,50	38,00	36,00	37,00
88	6,00	5,80	5,90	6,00	4,00	5,00	17,00	17,00	17,00	28,00	28,00	28,00	33,00	33,00	33,00
00	6,00	6,00	6,00	3,00	3,00	3,00	25,00	25,00	25,00	27,00	27,00	27,00	34,00	34,00	34,00
25	5,00	4,50	4,75	5,00	4,00	4,58	22,00	20,00	21,00	26,00	24,00	25,00	36,00	34,00	35,00
88	7,50	6,00	6,75	5,75	3,50	4,58	34,00	18,00	26,00	34,00	22,00	28,00	56,00	35,00	45,50
00	4,00	4,00	4,00	6,00	2,80	4,63	18,00	17,00	17,83	.	.	.	30,00	28,00	29,67
00	4,50	4,00	4,25	4,00	3,00	3,50	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	4,80	4,00	4,42	6,50	5,00	5,95	32,00	26,50	29,25	21,00	15 00	18,00	58,00	39,00	48,50
75	4,50	4,00	4,25	8,00	5,00	6,78	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	60,00	46,00	53,00
3	5,00	4,00	4,51	6,80	5,50	6,06	40,00	30,00	33,75	30,00	28 00	29,00	40,00	30,00	36,25
00	4,00	3,60	3,80	6,00	4,80	5,40	34,00	24,00	29,00	27,00	22,00	24,50	43,00	30,00	36,50
11			76,31			83,07			413,83			378,11			612,42
7			4,77			5,19			27,59			27,01			40,83

genmehl		Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
ilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,30	0,34	0,28	0,25	2,80	2,40	2,66	0,20	0,16	0,18	0,80	0,50	0,65	3,00	0,18	2,30	.	3,50
0,22	0,22	0,24	0,22	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,22	2,30	.	.
0,36	0,38	0,25	0,22	2,40	2,20	2,30	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	2,80	0,20	2,00	.	.
0,24	0,26	0,26	0,20	2,20	2,20	2,20	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	3,00	0,20	2,60	.	.
0,24	0,28	0,30	0,28	2,80	2,40	2,59	0,24	0,18	0,21	0,80	0,60	0,70	3,20	0,22	2,40	.	.
0,22	0,33	0,26	0,24	2,60	2,12	2,36	0,18	0,16	0,17	0,65	0,55	0,60	3,40	0,20	2,10	1,56	.
0,22	0,23	0,28	0,22	2,00	1,90	1,95	0,14	0,14	0,14	0,60	0,50	0,55	3,80	0,22	2,40	2,00	.
0,20	0,22	0,23	0,23	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,20	0,21	2,40	0,80	.
0,24	0,25	0,33	0,28	2,00	2,00	2,00	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,20	0,22	2,50	1,60	.
0,25	0,26	0,31	0,30	2,60	2,40	2,50	0,16	0,16	0,16	0,70	0,65	0,68	2,80	0,22	2,15	.	.
0,24	0,25	0,26	0,20	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,60	0,60	0,60	3,00	0,20	2,20	.	.
0,24	0,26	0,27	0,25	2,20	2,00	2,10	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,20	0,22	2,20	1,30	.
0,28	0,29	0,20	0,26	2,60	2,20	2,42	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,60	3,60	0,18	1,60	.	.
0,36	0,36	0,32	0,22	3,00	2,10	2,41	0,18	0,16	0,17	0,90	0,65	0,76	3,60	0,20	2,00	.	.
0,22	0,23	0,26	0,25	3,00	2,00	2,43	0,20	0,18	0,19	0,80	0,60	0,70	3,50	0,20	1,40	.	.
0,24	0,27	0,24	0,24	3,00	2,20	2,52	0,20	0,14	0,16	0,90	0,50	0,71	3,00	0,19	1,40	.	.
	4,43	4,38	3,86			36,84			2,67			10,20	51,30	3,28	33,95	7,26	3,50
	0,28	0,27	0,24			2,30			0,17			0,64	3,21	0,21	2,12	1,45	3,50

Nr. 3258. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im September 1892** in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 73 900	Darmst. 58 000	Offenb. 36 200	Worms. 26 600	Giessen. 21 100	Bingen. 7 800	Kastel. 7 700	Lamprth. 6 850	Beushm. 6 500	N.-Isenb. 6 150	Alzey. 6 100	Viernhm. 6 000	Pfungst. 5 850	Friedberg 5 400	Heppenh. 4 850	Im Ganz. 279 000
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	30	23	11	8	12	3	2	16	3	7	2	6	8	1	4	136
» » 2.—15. »	16	13	7	12	8	2	2	10	1		2	.	1	3	.	77
» Erwachsene	69	50	18	16	17	6	7	4	9	2	5	5	7	3	6	224
Todesursachen.																
Verunglückung	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Selbstmord	3	1	2	3	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	11
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	10	.	.	.	.	.	.	.	10
Masern	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	4
Scharlach	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Rose	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Diphtherie	7	1	1	6	6	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	23
Croup	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Keuchhusten	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Unterleibstyphus	3	1	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Andere Infectious-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
Lungenschwindsucht	13	9	5	6	2	1	3	2	1	.	1	.	1	.	.	44
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	5	5	3	2	1	2	.	2	2	1	.	.	1	.	1	25
Apoplexia (Schlagfluss)	4	6	.	1	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.	14
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	12	14	6	5	3	2	.	.	1	4	1	1	2	1	3	55
Andere bekannte Krankheiten	52	43	16	9	23	4	6	7	7	4	5	5	9	3	6	199
Todesursache unbekannt	5		.	4	2	.		9	.	.	2	5	.		.	27
Zusammen	115	66	36	36	37	11	11	30	18	9	9	11	16	7	10	437

Anzeige.

Durch die **G. Jonghaus**'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

36. Band. 1. Heft. Darmstadt 1892. 4. Geheftet 70 ₰.

Inhalt: Uebersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Grossh. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben während des Geschäftsjahrs 1891.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

No. 531. November 1892.

Inhalt: Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom II. Quartal 1892. — Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftl. Verbrauchssteuern bei den Grossh. Hauptsteuerämtern 1891/92. — Todesfälle im Grossh. Hessen 1891. — Landgestüt 1891. — Tägliche Wasserstände Juli, August und September 1892. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. Sept. 1892. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt Oct. 1892. — Meteorolog. Beobacht. zu Schweinsberg Oct. 1892. — Meteorolog. Beobacht. zu Cassel Oct. 1892. — Sterblichkeitsverhältn. Oct. 1892. — Berichtigung.

Nr. 3259. Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom II. Quartal 1892.*)

In den Monaten April bis Juni bezifferten sich die im Grossherzogthum im Ganzen zur Aufzeichnung gekommenen Sterbefälle, wie des Näheren aus der umstehenden Zusammenstellung der Ergebnisse in den Kreisen zu entnehmen, auf **6025**. Im Vergleiche des vorausgegangenen Quartales mit 6206 Verstorbenen hatten sich die Todesfälle um den Betrag von 181 verringert; es waren jetzt von 10000 Einwohnern 60,0 verstorben gegen 61,8 im I. Quartale. Von den Monaten des Berichtsquartals hatten der April 2267 Verstorbene zu verzeichnen, Mai 2132 und Juni 1626; werden die Monate gleichmässig als solche von 31 Tagen angenommen, so waren von 10000 Einwohnern in den Monaten nach ihrer Folge verstorben 23,3 —, 21,2 und 16,7, während aus dem vorausgegangenen Dezennium deren Durchschnitte zu rund 21,0 —, 20,0 und 18,0 sich berechnen; auf den Monat Juni des Berichtsquartals entfällt sonach eine ungewöhnlich geringe, auf die beiden anderen Monate eine das Mittel erheblich überschreitende Mortalität.

Auf die Provinz Starkenburg kamen im Berichtsquartale 2608 Sterbefälle gegen 2649 im I. Quartale und die Sterbeziffer 61,4 gegen 62,3‰; auf Oberhessen 1557 gegen 1613 oder 58,4 gegen 60,5‰ und auf Rheinhessen 1860 gegen 1944 oder 59,5 gegen 62,2‰; die gegenüber dem I. Quartale verminderte Sterblichkeit machte sich in den Provinzen in fast gleicher Weise bemerklich, aber auch innerhalb des Berichtsquartals selbst wiesen die einzelnen Monate in den Provinzen eine ähnliche rückgängige Mortalität auf wie im Gross-

(Fortsetzung auf S. 387.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 524, Aug. 1892, S. 273.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom II. Quartal 1892. (Nach den vorläufigen Aufstellungen der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 1 004 400.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Rötheln.	Scharlach.	Diphtherie.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Rose (Erysipelas).	Gesichtskrampf (epiden	Syphilis.	Kindbettfieber.	Anf. Folgen der Geburt Fehlgeb. od. d. Kindbetts.	Tuberculose der Lungen.	Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Erkr. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss.)	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Altersk rankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Verunglückung.	Selbstmord.	Mord und tödtliche Körperverletzung.
Darmstadt	536	109	95	169	163	3	2	19	5	1	1	2	.	.	1	1	88	20	14	97	28	13	27	9	4	30	27	121	11	3	7	2
Bensheim	363	123	61	86	93	17	2	10	1	.	.	1	4	.	3	1	41	14	4	55	5	10	14	6	14	8	33	59	53	4	4	.
Dieburg	334	72	62	93	107	10	1	12	2	.	1	1	2	.	3	.	35	4	33	48	5	14	6	1	2	10	37	55	48	3	1	.
Erbach	304	61	44	96	103	4	.	7	1	1	2	.	2	.	.	1	27	5	27	34	7	14	3	1	.	11	27	39	86	.	4	1
Gross-Gerau	241	54	45	56	86	1	.	14	.	.	5	1	.	.	.	.	20	8	24	20	7	13	3	4	7	7	37	53	6	6	4	1
Heppenheim	271	69	33	73	96	.	.	1	1	4	1	.	.	1	1	1	33	7	22	39	7	9	7	1	8	8	25	44	45	3	3	.
Offenbach	559	171	99	160	129	28	.	17	2	5	1	.	.	.	1	2	76	10	16	81	14	37	43	8	22	14	49	98	19	8	8	.
Starkenburg	2608	659	439	733	777	63	5	80	12	11	11	5	8	1	9	6	320	68	140	374	73	110	103	30	57	88	235	469	268	27	31	4
Von 10000 Einw.	*61,4*					*1,5*	*0,1*	*1,9*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,1*	*0,2*	*0,02*	*0,2*	*0,2*	*7,5*	*1,6*	*3,3*	*8,8*	*1,7*	*2,6*	*2,4*	*0,7*	*1,4*	*2,1*	*5,5*	*11,0*	*6,3*	*0,6*	*0,7*	*0,1*
Giessen	471	78	67	163	163	.	.	24	3	2	1	1	.	1	2	3	63	23	52	47	16	13	4	2	21	13	69	77	20	8	5	1
Alsfeld	221	38	46	61	76	4	.	17	1	5	.	1	.	.	1	.	19	2	10	39	3	5	1	3	7	11	37	25	23	7	.	.
Büdingen	186	22	24	55	85	.	.	1	2	1	.	.	.	.	.	2	28	6	5	20	8	4	2	.	2	7	22	37	36		3	
Friedberg	364	51	60	117	136	2	.	19	1	1	.	1	.	.	3	1	60	11	29	29	17	26	6	4	5	15	25	67	37	2	2	1
Lauterbach	145	21	10	49	65	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	12	1	6	19	5	5	.	1	2	10	30	33	19	1		
Schotten	170	18	38	53	61	3	.	12	2	.	1	.	.	.	.	1	20	4	13	19	6	3	7	.	.	3	16	21	35	2	1	1
Oberhessen	1557	228	245	498	586	9	.	74	9	9	2	3	.	1	6	7	202	47	115	173	55	56	20	10	37	59	199	260	170	20	11	3
Von 10000 Einw.	*58,4*					*0,3*	.	*2,8*	*0,3*	*0,3*	*0,07*	*0,1*	.	*0,04*	*0,2*	*0,3*	*7,6*	*1,8*	*4,3*	*6,5*	*2,1*	*2,1*	*0,8*	*0,4*	*1,4*	*2,2*	*7,5*	*9,7*	*6,4*	*0,8*	*0,4*	*0,1*
Mainz	715	214	134	203	164	16	.	24	1	9	.	6	1	2	5	3	100	19	58	54	18	26	50	21	13	35	36	125	65	18	9	1
Alzey	193	31	28	59	75		.	7	1	2	.	.	.	.	2	.	31	9	8	17	11	5	5	1	1	2	31	29	29	3	7	1
Bingen	211	42	28	69	72	1		2	1	2	1	.	.	.	.		31	11	19	28	4	9	10	.	1	6	13	22	44	3	2	1
Oppenheim	289	54	68	70	97	12	.	17	4	.	.	2			.		28	13	16	29	13	15	4	.	1	7	34	56	27	6	5	
Worms	452	164	72	113	103	5	.	3	6	2	1				3	2	64	24	32	44	18	14	30	6	16	15	25	71	56	8	3	.
Rheinhessen	1860	505	330	514	511	34	.	53	13	15	2	8	1	2	10	5	254	76	133	172	59	69	108	28	32	65	139	303	212	38	26	3
Von 10000 Einw.	*62,5*					*1,1*	.	*1,7*	*0,4*	*0,5*	*0,06*	*0,3*	*0,03*	*0,06*	*0,3*	*0,2*	*8,1*	*2,4*	*4,2*	*5,5*	*1,9*	*2,2*	*3,5*	*0,9*	*1,0*	*2,1*	*4,4*	*9,7*	*6,8*	*1,2*	*0,8*	*0,1*
Ganz Hessen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

berzogthum im Ganzen, denn es verhielten sich die Sterbeziffern der Monate nach ihrer Folge in Starkenburg wie 23,8 : 22,4 : 16,7 — in Oberhessen wie 23,3 : 20,4 : 16,0 und in Rheinhessen wie 23,0 : 20,4 : 17,5.

Von der Gesammtzahl der Verstorbenen des Berichtsquartals im Grossherzogthum mit 6025 (im vorausgegangenen Quartale 6206) waren Kinder, unter 15 Jahren, 2406 (2454) und davon vor Vollendung des ersten Lebensjahres verstorben 1392 (1310) und im Alter vom zweiten bis fünfzehnten Jahre 1014 (1144); die Zahl der verstorbenen Erwachsenen belief sich auf 3619 (3752), von welchen 1745 (1695) ein Alter von 15 bis 60 Jahren und 1874 (2057) von über 60 Jahren erreicht hatten. Im Vergleiche des ersten Jahresquartals waren die Kinder des Säuglingsalters nunmehr, wie in der Regel, etwas mehr gefährdet, bei den dem Säuglingsalter entwachsenen Kindern war die Sterblichkeit dagegen eine geringere; auch bei den Erwachsenen im Ganzen hatten sich die Sterbefälle nicht unerheblich vermindert; doch betrifft diese Verminderung nur die über 60jährigen, denn bei den 15 bis 60jährigen hatten sich die Sterbefälle sogar nicht unbedeutend erhöht.

Sterbefälle im Gefolge von epidemischen und ansteckenden Krankheiten wurden, jedoch nach Ausschluss der Influenzasterbefälle, deren exakte Ausscheidung schwierig ist, im Berichtsquartale 456 (im I. Jahresquartale 617) verzeichnet, von welchen auf die Monate April 153, Mai 168 und Juni 135 treffen und auf die Provinzen Starkenburg 205 (im I. Quartale 277), Oberhessen 113 (158) und Rheinhessen 138 (182). Von den hierher zählenden Krankheiten hatten Masern 106 (im I. Quartale 99) Todesfälle verursacht, Scharlach 5 (11), Rachenbräune 207 (298), Halsbräune 34 (76) — beide Krankheitsformen zusammen 241 (374) — Keuchhusten 35 (46), Rose 16 (17), Abdominaltyphus 15 (19), epidemischer Genickkrampf 9 (11), Syphilis 4 (8) und Wochenbettfieber 25 (32). Bei allen genannten Krankheiten mit Ausnahme der Masern hatten die Sterbefälle sich um Etwas vermindert und bei den Bräunekrankheiten sogar eine ganz bedeutende Reduction, um 131, erfahren, so dass die rückgängige Epidemiesterblichkeit in erster Linie der Abnahme der Bräunesterblichkeit zugeschrieben werden muss.

Was die Verbreitung der epidemischen Krankheiten im Berichtsquartale anlangt, so kamen Masern in den drei Provinzen, wenn auch nicht über grosse Gebiete sich erstreckend, vor. Von den Masernsterbefällen in Summa 106 (99) trafen auf Starkenburg 63 (69), auf Rheinhessen 34 (11) und auf Oberhessen mit übrigens nicht wenigen betroffenen Gemeinden 9 (19). In Starkenburg herrschten Masern in mässiger Epidemie im Kreise Bensheim weiter und zwar in den Gemeinden Zwingenberg, Zell, Gronau, Gadernheim, Glattbach, Reichenbach, Elmshausen, Wilmshausen und Lindenfels, während dieselben in Bürstadt erloschen; im Kreise Offenbach dauerten Masern in mehreren Orten wie in der Stadt Offenbach, in Mühlheim, Bieber, Klein-Welzheim, Langen und Jügesheim fort und wurden von da nach

Nieder-Roden im Kreise Dieburg verschleppt; im Kreise Erbach waren Erbach und Michelstadt, Rossbach, Erzbach und Reichelsheim sehr mässig von Masern betroffen; die seit einem Jahre in Darmstadt sich hinziehende Masernepidemie dauerte in einzelnen Fällen fort. In Rheinhessen kamen Masern vor in den Orten Herrnsheim und Bechtheim des Kreises Worms und in den Kreisen Oppenheim, Bingen und Mainz in den Gemeinden Bodenheim, Appenheim, Jugenheim, Elsheim, Gross-Winternheim, Laubenheim, Mombach und Mainz. In der Provinz Oberhessen blieben Masern beschränkt auf Orte der Kreise Alsfeld und Schotten, nämlich auf Gross-Felda, Ober- und Nieder-Ohmen, Wettsaasen, Kirschgarten, Ermenrod, Windhausen und Ober-Gleen, Köddingen, Kölzenhain, Stumpertenrod, Ober-Seibertenrod und Laubach.

Rötheln, Rubeolae, herrschten unter den Schulkindern in Sonderbach, Kreis Heppenheim.

Scharlach hatte im Berichtsquartale im Grossherzogthum im Ganzen nur 5 Sterbefälle verursacht, gegen 11 im Vorquartale, dieselben ereigneten sich sämmtlich in der Provinz Starkenburg und zwar in Darmstadt (bei 33 bekannt gewordenen Erkrankungen) und in Ober-Beerbach je 2 und in Babenhausen 1. Neben einem offenbar in neuerer Zeit seltenen epidemischen Vorkommen dieser Krankheit überhaupt wird die geringe Sterblichkeit auch von dem durchweg minder bedrohlichen Charakter der einzelnen Erkrankungen günstig beeinflusst. Denn in den Berichten der Kreisärzte wird wiederholt von dem Auftreten des Scharlach in nicht wenigen Gemeinden berichtet, dieselben blieben aber auf eine oder einige wenige Familien beschränkt und wenn auch hin und wieder eine auffälligere Verbreitung dieser Krankheit bekannt wurde, wie beispielsweise in Nieder-Ramstadt, Eberstadt, Höchst, König, Gross-Felda und sonst im Kreise Alsfeld, ferner in Langsdorf, Grossen-Buseck, Staufenberg, Landenhausen und Rixfeld, so kommen doch auch diese kleineren Epidemien in der Statistik der Sterbefälle nicht zum Ausdruck. Immerhin bleibt die Thatsache eine bemerkenswerthe, dass seit der Mitte des Jahres 1889 die Sterbefälle durch Scharlach eine andauernde Abnahme aufweisen.

Rachen- und Halsbräune, Krankheiten, welche fast regelmässig gegen den Sommer hin seltener zu werden pflegen, hatten im Berichtsquartale nur 241 Todesfälle gegen 374 im I. Jahresquartale verursacht, es treffen davon auf die Monate April 82, Mai 99 und Juni 60 und auf die Provinzen Starkenburg 92 (im I. Quartale 146), Oberhessen 83 (111) und Rheinhessen 66 (117). Nur einige wenige Sterbefälle durch die genannten Krankheiten ereigneten sich in den Kreisen Heppenheim, Büdingen, Lauterbach, Bingen, Erbach und Worms, welche durchweg auch im vorausgegangenen Quartale in hervorragendem Maasse verschont geblieben waren. Gemeinden mit auffälliger Sterblichkeit an Brännekrankheiten waren im Berichtsquartale in Starkenburg Darmstadt, Gross-Rohrheim, Hergershausen, Klein-

Umstadt, Reinheim, Unter-Ostern, Goddelau, Neu-Isenburg und Offenbach, in Oberhessen Lich, Eberstadt, Alsfeld, Elbenrod, Ehringshausen, Kestrich, Friedberg, Ober-Rosbach, Assenheim, Reichelsheim, Betzenrod und Wingershausen und in der Provinz Rheinhessen Mainz, Ebersheim, Flonheim, Albig, Aspisheim, Bechtolsheim, Nieder-Saulheim, Lörzweiler, Weinsheim und Wald-Uelversheim.

Keuchhusten war, soweit aus der Mortalitätsstatistik zu entnehmen, in weitaus der Mehrzahl der Kreise nicht oder nur sehr wenig verbreitet, denn in 6 Kreisen waren Sterbefälle durch diese Krankheit überhaupt nicht vorgekommen, in 8 Kreisen nur je 1 bis 2. Erheblicher betroffene Gemeinden waren in Starkenburg Mörlenbach, Offenbach und Mühlheim, in Oberhessen Utphe, Alsfeld und Nachbarorte und in Rheinhessen Kastel, Laubenheim, Biebelsheim und Worms. Von den Keuchustensterbefällen in Summa 35 (46) treffen auf Starkenburg 11 (14), auf Oberhessen 9 (7) und auf Rheinhessen 15 (25).

Von den 15 (im I. Quartale 19) Todesfällen durch Abdominaltyphus kommen 11 (9) auf Starkenburg und nur je 2 (je 5) auf die beiden anderen Provinzen. Die in der Gemeinde Zotzenbach, Kreis Heppenheim, seit fast einem Jahre andauernde Typhusepidemie führte ebenso wie eine in Nieder-Ramstadt, Kreis Darmstadt, im Frühjahr des laufenden Jahres entstandene Epidemie im Berichtsquartale zu Todesfällen nicht, beide waren Anfangs Juli noch nicht erloschen. Dagegen entfallen auf die in Gernsheim, Kreis Gross-Gerau, vom vorausgegangenen Quartale überkommene Familienepidemie 3 Sterbefälle. Alle übrigen Typhussterbefälle ereigneten sich als einzelne in verschiedenen Gemeinden. Hausepidemien und einzelne weitere Erkrankungen wurden bekannt aus Sponsheim, Kr. Bingen, im Anschluss an im vorigen Quartale vorgekommene Fälle, ebenso aus Dornheim, im Kr. Gross-Gerau, aus Ober-Ohmen, Kr. Alsfeld, Gras-Ellenbach, Kr. Heppenheim, und Ober-Modau, Kr. Dieburg.

Erkrankungen und Sterbefälle durch epidemische Genickstarre wurden aus einigen Gemeinden der Kreise Bensheim, Dieburg, Erbach und Mainz bekannt, darunter aus Glattbach, Lindenfels und Gross-Umstadt im Anschluss an vorausgegangene ähnliche Erkrankungen; Sterbefälle wurden 5 (gegen 11 im vorhergehenden Quartale) bekannt. Die epidemische Parotitis herrschte, soweit zur Kenntniss kam, in Weiterstadt, Kr. Darmstadt, in ganz ungewöhnlicher Verbreitung und in Orten des Ohmthales; Wasserblattern (Varicellae) in einigen Gemeinden der Kreise Bingen und Alsfeld.

Dem Wochenbettfieber waren im Berichtsquartale 25 (im I. Quartale 32) Frauen erlegen, davon 4 in der Stadt Mainz, 2 in Worms; andere Folgen der Geburt oder des Wochenbetts waren bei 18 (20) Todesursache.

Auch im II. Quartale des Jahres dauerte die Influenza-Epidemie vom Winter her noch weiter, sie erreichte erst im Juli, bezw. August, in welchen Monaten noch je 1 Sterbfall verzeichnet wurde, ihr Ende. Werden die in den Monaten November und Dezember 1891

vorgekommenen 7 Sterbefälle zur diesjährigen Epidemie herübergenommen, so beziffern sich die unter der bestimmten Diagnose „Influenza" Verstorbenen, worunter ebenso wie bei der Epidemie im Winter 1889/90 zahlreiche andere Todesfälle, in welchen Influenza nicht als unmittelbare Todesursache zur Aufzeichnung kam, nicht inbegriffen sind, auf 576; davon treffen auf die Provinzen Starkenburg 263, Oberhessen 182 und Rheinhessen 131 und auf die Monate November und Dezember 7, Januar 53, Februar 75, März 203, April 140, Mai 83, Juni 13 und Juli und August je 1. Es hat sonach die Epidemie von 1892 im Vergleiche der Epidemie von 1889/90, in welcher 514 Influenza-Sterbefälle zu verzeichnen waren, sogar eine höhere Sterblichkeit zur Folge gehabt, nur lässt der protrahirtere Verlauf der diesjährigen Epidemie, die über 5 Monate hinaus andauerte, während die frühere Epidemie in eben so vielen Wochen verlief, die Bedeutung derselben für die allgemeine Mortalität nicht so deutlich hervortreten.*)

Ueber die Todesfälle durch andere für die Beurtheilung des Gesundheitszustandes und der Mortalität wichtige Krankheiten gibt die vorstehende Uebersicht Auskunft; es sind hiernach der Lungenschwindsucht erlegen 776 Personen (im I. Quartale 693), im April 286, im Mai 280 und im Juni 210, anderen tuberculösen Krankheiten 191 (152). Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane waren bei 1107 (im I. Quartale bei 1338) Verstorbenen Todesursache und zwar unter Zurechnung der weitaus der Mehrzahl nach unter dieser Rubrik erscheinenden Sterbefälle durch Influenza. Letztere haben in den Monaten April und Mai die Sterblichkeit noch auffallend beeinflusst, denn es treffen auf diese Monate, nachdem im Januar 300, im Februar 340 und im März 695 Sterbefälle durch acute Lungenkrankheiten zu verzeichnen waren, deren 538 bezw. 385, während der Monat Juni deren nur 184 aufweist. Am Gehirnschlagfluss erlegen waren 187 (im I. Quartale 178) Personen, an acuten und chronischen Erkrankungen des Herzens 235 (203), an Darmkatarrh und Brechdurchfall 231 (101), im April 50, im Mai 61 und im Juni 110, an Atrophie der Kinder 68 (63), an angeborener Lebensschwäche und Bildungsfehlern 126 (129); Krebs und andere Neubildungen waren bei 212 (197) Verstorbenen Todesursache, Altersschwäche bei 571 (632) und Altersbrand bei 2 (3).

Die Sterbefälle durch alle übrigen benannten Krankheiten ergaben die Summe von 1032 (1058), während bei 650 (715) Verstorbenen, d. h. bei 10,8 % der Gesammtzahl die als Todesursache wirkende Krankheit unbekannt blieb.

Eines gewaltsamen Todes verstorben waren im Berichtsquartale 163 (107) Personen und zwar durch Verunglückung 85 (51),

*) Die auf Grund der eingeforderten kreisärztlichen Berichte zu bearbeitende offizielle Publikation über die Influenzaepidemie des laufenden Jahres steht in Bälde in Aussicht, es wird desshalb hier auf eingehendere Mittheilungen über letztere verzichtet.

durch Selbstmord 68 (47) und durch Mord und tödtliche Körperverletzung 10 (9).

Im Berichtsquartale war bei einer, abgesehen von der noch fortdauernden Influenzaepidemie, mässigen Epidemiesterblichkeit das Kindesalter nicht ungewöhnlich gefährdet, dagegen war unter dem Einflusse der Grippe die Mortalität der Erwachsenen eine grosse. Von den Verwaltungsbezirken hatten eine hervorragende Sterblichkeit die Kreise Bensheim, Erbach, Schotten, Oppenheim und Worms, wo die Sterbeziffer den Betrag von 64 bis 72 erreichte, eine geringe Mortalität entfällt auf die Kreise Büdingen, Alzey und Lauterbach mit der Sterbeziffer von 51 und darunter.

3260. **Einnahmen*) an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern bei den einzelnen Grossh. Hauptsteuerämtern im Grossherzogthum Hessen während des Rechnungsjahres 1891/92.**)**

Bezeichnung der Einnahme.	Hauptsteueramtsbezirk						Summe.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
ingangszoll	1 163 508	714 517	1 184 971	3 325 225	917 324	889 623	8 195 168
usserordentliche Einnahmen an rückersetzten Schiffsbegleitungskosten	.	.	.	1 462	.	.	1 462
uckersteuer:							
Materialsteuer	.	375 420	574 286	.	.	.	949 706
Verbrauchsabgabe	1 107	237 622	32 714	.	.	.	271 443
ilzsteuer	514 506	.	203 303	195 775	30 295	119 592	1 063 471
abaksteuer	253 543	22 552	77 641	.	748	31 071	385 555
ranntweinsteuer:							
Maischbottich- und Materialsteuer	10 484	36 000	109 666	940	5 041	861	162 992
Ausgleichungs- und Uebergangsabgabe von Branntwein aus Luxemburg	1	.	.	3	.	.	4
Verbrauchsabgabe	212 828	93 633	749 410	49 834	50 916	7 695	1 164 316
rausteuer	221 151	71 343	138 093	288 318	185 374	19 350	923 629
ebergangsabgabe von Bier	52 193	12 513	23 089	14 812	11 195	1 518	115 320
eichs-Spielkartenstempel	156 818	.	.	.	.	.	156 818
ndere Reichs-Stempelabgaben	23 770	1 291	6 706	28 998	2 315	1 827	64 907
Zusammen	2 609 909	1 564 891	3 099 879	3 905 367	1 203 208	1 071 537	13 454 791

*) Bruttoeinnahme, einschliesslich der Registerdefecte, jedoch abzüglich der Restitutionen für gemeinschaftliche Rechnung.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 501, Oct. 1891, S. 342.

Nr. 3261. Uebersicht der Todesfäll

(Nach den vorläufigen Aufstellung

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Todtgeborenen excl. Todtgeborene.	Darunter Kinder im 1. Lebensjahr.	Darunter Kinder im 2. bis 15. Lebensjahr.	Darunter Kinder zusammen.	Darunter Erwachsene.	Infection Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtherie.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.
Darmstadt	1803	506	258	764	1039	.	21	4	5	41	19	15	3
Bensheim	1200	419	191	610	590	.	4	1	2	24	10	20	4
Dieburg	984	228	107	335	649	.		.	3	21	15	.	6
Erbach	801	174	100	274	527	.	2	22	2	16	5	.	1
Gross-Gerau	888	220	140	360	528	.	16	2	4	35	7	21	2
Heppenheim	940	297	107	404	536	.	1	5	2	10	6	4	18
Offenbach	1916	650	349	999	917	.	1	11	5	104	34	27	8
Starkenburg	8532	2494	1252	3746	4786	.	45	45	23	251	96	87	42
Von 10000 Einw.	*202,0*	*(17,8)*		*252,2*	*174,8*	—	*1,1*	*1,1*	*0,5*	*8,2*		*2,1*	*1,0*
Im Durchschnitt der Jahre 1885—89	*220,2*	*19,5*		*274,0*	*189,0*	*0,04*	*4,1*	*2,7*	*0,7*	*7,5*		*2,6*	*1,1*
1880—84	*229,2*	*19,6)* **)		*285,0*	*195,0*	*0,06*	*3,1*	*3,4*	*0,6*	*8,9*		*4,0*	*1,0*
Giessen	1559	282	321	603	956	.	28	1	4	75	25	13	3
Alsfeld	685	117	141	258	427	.	6	7	2	57	7	7	1
Büdingen	730	110	143	253	477	.	.	5	.	29	15	12	1
Friedberg	1197	174	227	401	796	.	3	4	1	88	4	10	5
Lauterbach	472	103	85	188	284	.	1	1	.	18	13	1	2
Schotten	529	104	94	198	331	.	.	4	4	40	11	7	
Oberhessen	5172	890	1011	1901	3271	.	38	22	11	307	75	50	12
Von 10000 Einw.	*194,2*	*11,6)*		*211,8*	*185,2*	—	*1,4*	*0,8*	*0,4*	*14,2*		*1,9*	*0,5*
Im Durchschnitt der Jahre 1885—89	*207,2*	*12,4*		*214,0*	*204,0*	*0,04*	*2,6*	*1,6*	*0,6*	*11,4*		*1,9*	*1,1*
1880—84	*212,7*	*13,2* **)		*219,0*	*209,0*	*0,11*	*0,7*	*3,7*	*0,6*	*8,2*		*2,6*	*2,2*
Mainz	2396	771	400	1171	1225	.	3	4	13	121	8	19	13
Alzey	734	178	126	304	430	.	4	2	2	23	4	5	1
Bingen	726	173	123	296	430	.		.	1	9	6	16	3
Oppenheim	972	238	163	401	571	.	1	1	2	33	18	18	.
Worms	1618	489	276	765	853	.	4	6	6	52	17	24	5
Rheinhessen	6446	1849	1088	2937	3509	.	12	13	24	238	53	82	22
Von 10000 Einw.	*208,0*	*18,3*		*294,8*	*167,0*	—	*0,4*	*0,4*	*0,8*	*9,4*		*2,6*	*0,7*
Im Durchschnitt der Jahre 1885—89	*224,3*	*20,3*		*323,0*	*174,0*	*0,00*	*3,2*	*4,1*	*0,7*	*7,0*		*2,6*	*1,0*
1880—84	*222,8*	*20,2* **)		*314,0*	*177,0*	*0,08*	*2,6*	*2,8*	*0,7*	*4,7*		*3,1*	*2,0*
Grossh. Hessen	20150	5233	3351	8584	11566	.	95	80	58	796	224	219	76
Von 10000 Einw.	*201,8*	*16,3*		*253,1*	*175,1*	—	*0,9*	*0,8*	*0,6*	*10,2*		*2,2*	*0,8*
Im Durchschnitt der Jahre 1885—89	*218,0*	*18,0*		*272,0*	*188,0*	*0,004*	*3,6*	*2,8*	*0,7*	*8,4*		*2,6*	*1,0*
1880—84	*222,8*	*18,2* **		*275,0*	*194,0*	*0,08*	*2,3*	*3,2*	*0,6*	*7,8*		*3,3*	*2,1*

*) Vergl. Mittheil. Nr. 506, Dec. 1891, S. 422. **) In % der Lebendgeborenen.

rossh. Hessen im Jahr 1891.*)

ossh. Kreisgesundheitsämter.)

eiten.				And. vorherrsch. Krankheiten.								Gewaltsamer Tod durch		
Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbettfieber.	An Infectionskrankhtn. zusammen.	Kindbettkrankheiten, excl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane incl. Influenza.	Apoplexie (Schlagfluss).	Acuter Gelenk-Rheumatismus.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	Verunglückung.	Selbstmord.	Todtschlag u. tödtl. Körperverletzung.
.	.	5	113	7	237	223	84	2	139	916	31	16	34	1
	.	10	75	8	182	117	20	.	58	488	237	9	5	1
.	.	7	52	5	128	105	26	4	46	471	125	11	11	.
.	.	4	52	1	92	99	14	.	23	291	215	9	5	.
.	.	4	91	.	121	83	35	.	21	475	22	24	14	2
.	.	7	53	2	93	103	28	.	50	406	186	13	4	2
.	.	7	197	4	286	199	69	4	185	853	85	15	18	1
.	.	44	633	27	1139	929	276	10	522	3900	901	97	91	7
—	—	*1,0*	*15,0*	*0,6*	*27,0*	*22,0*	*6,5*	*0,2*	*12,4*	*92,3*	*21,3*	*2,3*	*2,2*	*0,2*
0,0	*0,02*	*0,8*	*19,5*	*1,0*	*30,0*	*24,3*	*6,2*	*0,3*	*13,9*	*94,0*	*25,9*	*2,5*	*2,3*	*0,3*
0,0	*0,12*	*1,0*	*23,1*	*1,1*	*29,4*	*24,2*	*6,2*	*0,3*	*12,7*	*97,7*	*29,3*	*2,7*	*2,1*	*0,3*
.	.	7	156	5	203	219	38	1	26	769	98	19	23	2
.	.	5	92	.	60	86	11	.	11	320	84	10	11	.
.	.	5	67	1	85	92	17		11	283	158	9	7	.
.	.	4	119	2	212	136	47	2	30	516	103	16	12	2
	.	2	38	1	49	33	16	.	6	250	69	5	4	1
		1	67	5	62	43	13	.	6	190	134	2	7	
.	.	24	539	14	671	609	142	3	90	2328	646	61	64	5
—	—	*0,9*	*20,2*	*0,5*	*25,2*	*22,9*	*5,3*	*0,1*	*3,4*	*87,4*	*24,3*	*2,3*	*2,4*	*0,2*
0,00	*0,08*	*1,0*	*20,4*	*1,1*	*25,3*	*23,5*	*5,6*	*0,4*	*4,1*	*88,0*	*33,0*	*2,7*	*2,4*	*0,3*
0,00	*0,12*	*0,9*	*19,3*	*0,7*	*23,9*	*22,4*	*5,1*	*0,3*	*4,4*	*88,6*	*42,1*	*3,0*	*2,6*	*0,2*
.	.	11	192	4	343	216	116	4	205	966	270	43	32	5
.	.	2	43	.	106	48	21		25	344	131	4	10	2
.	.	1	36	2	86	110	23		32	264	158	4	9	2
.	.	1	74	2	148	111	30	1	13	434	133	10	16	.
.	.	11	125	.	215	165	67	1	144	661	192	28	16	4
.	.	26	470	8	898	650	257	6	419	2669	884	89	83	13
—	—	*0,8*	*15,1*	*0,3*	*29,0*	*21,0*	*8,3*	*0,2*	*13,5*	*86,1*	*28,5*	*2,9*	*2,7*	*0,4*
0,1	*0,06*	*0,8*	*19,9*	*0,5*	*28,9*	*22,7*	*7,7*	*0,3*	*13,8*	*92,6*	*31,5*	*3,4*	*2,7*	*0,2*
0,0	*0,04*	*1,2*	*17,3*	*0,6*	*27,4*	*22,8*	*7,1*	*0,3*	*14,3*	*92,0*	*34,8*	*3,7*	*2,3*	*0,2*
.		94	1642	49	2708	2188	675	19	1031	8897	2431	247	238	25
—	—	*0,9*	*16,4*	*0,5*	*27,1*	*21,9*	*6,8*	*0,2*	*10,3*	*89,1*	*24,3*	*2,5*	*2,4*	*0,3*
0,02	*0,06*	*0,9*	*19,8*	*1,0*	*28,4*	*23,6*	*6,5*	*0,3*	*11,2*	*91,9*	*29,6*	*2,8*	*2,4*	*0,3*
0,00	*0,09*	*1,1*	*20,3*	*0,8*	*27,3*	*23,3*	*6,1*	*0,3*	*10,9*	*93,5*	*34,5*	*3,1*	*2,3*	*0,3*

Nr. 3262. **Ergebnisse des Landgestüts im Jahr 1891.***)

I. Uebersicht der durch die Landgestütsbeschäler im Jahr 1891 bedeckten Stute

Ord.-Nr.	Landgestütsstationen.	Zahl der bedeckten Stuten.	Davon gehören nichthess. Pferdebesitzern.	Vertheilt auf die Provinzen.
1	Babenhausen	38	.	Starkenburg = 705 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 78 Stute; » 1 der 24 Beschäler = 29—30 »
2	Bickenbach	52	.	
3	Dornheim	105	.	
4	Gross-Bieberau	113		
5	Jägersburg	76	1	
6	König	39	1	
7	Lampertheim	35	11	
8	Lörzenbach	141	7	
9	Trebur	106	4	
10	Berstadt	73		Oberhessen = 833 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 83 Stuten, » 1 der 27 Beschäler = 31 »
11	Butzbach	82	3	
12	Düdelsheim	51	8	
13	Engelrod	47	.	
14	Grünberg	78	.	
15	Hirzenhain	54	1	
16	Nieder-Wöllstadt	82	8	
17	Ober-Ofleiden	95	6	
18	Romrod	217	20	
19	Schlitz	54	5	
20	Alsheim	83		Rheinhessen = 214 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 71 Stute; » 1 der 7 Beschäler = 30—31 »
21	Alzey	71	3	
22	Sauer-Schwabenheim	60	.	
	Summe	1752	78	

Im Grossh. kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 80 Stuten, auf 1 Beschäler = 30 Stu
auf 1 der 17 Wochen = 103 Stuten, auf 1 Tag (6 per Woche) = 17 Stuten.

II. Uebers. der Sprünge der Landgestütsbeschäler während der Beschälzeit 18
Nach der Frequenz geordnet.

		Sprünge			Sprünge			Spr
1	Nerv	127	21	Egoist	69	41	Kortes	
2	Lohengrin	109	22	Hofmarschall	69	42	Darius	
3	Gaukler	103	23	Milan	67	43	Sumsenbacher	
4	Landjunker	99	24	Bandit	66	44	Lockvogel	
5	Gründer	93	25	Mahdi	64	45	Lohndiener	
6	Filucius	89	26	Kantor	62	46	Medium	
7	Inspector	88	27	Nobel	62	47	Netto	
8	Kanzler	85	28	Magnat	61	48	Figaro	
9	Jupiter	82	29	Hannibal	60	49	Hermann	
10	Kalchas	79	30	Lord	60	50	Herold	
11	Jever	77	31	Jurist	58	51	Capitain	
12	Elector	76	32	Nicolaus	56	52	Exact	
13	Nimbus	76	33	Landsknecht	54	53	Hans-Sachs	
14	Brigand	75	34	Lustig	54	54	König	
15	Idealist	73	35	Factor	51	55	Notar	
16	Farmer	72	36	Kämpfer	51	56	Martell	
17	Granit	72	37	Jesuit	45	57	Grenadier	
18	Ivan	72	38	Negro	45	58	Cadet	
19	Deputirter	71	39	Edgar	44			
20	Menelaus	71	40	Künstler	44		Summe	34

Hiervon kommen auf einen Beschäler durchschnittlich = 59 Sprünge.
» eine Station » = 155 »

*) Vergl. Mittheil. Nr. 506, Dec. 1891, S. 424.

III. Uebersicht der aus der 1891er Bedeckung trächtig gewordenen inländischen Stuten.

A. Nach den Landgestütsstationen geordnet.

Landgestütsstationen.	Zahl der in 1891 bedeckten inländischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verbleiben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trächtig.	Von diesen trächtigen Stuten wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlten, verunglückten.	wurden verkauft.	Procente an trächtig gewordenen Stuten.
Babenhausen	38	.	38	22	20	1	1	57,9
Bickenbach	52	.	52	33	29	3	1	63,5
Dornheim	105	.	105	47	44	3	.	44,8
Gross-Bieberau	113	.	113	75	65[1])	10[2])	1	66,4
Jägersburg	75	.	75	50	42	8[2])	.	66,7
König	38	.	38	6	5	1	.	15,8
Lampertheim	24	.	24	9	8	1		37,5
Lörzenbach	134	.	134	85	76	9		64,2
Trebur	102		102	53	45	7	1	52,0
Starkenburg	681	.	681	380	334	43	4	55,8
Berstadt	73	2	71	36	33	3	.	50,7
Butzbach	79	.	79	30	24	4	2	38,0
Düdelsheim	43	1	42	15	14	1	.	35,7
Engelrod	47	1	46	18	17	1	.	39,1
Grünberg	78	.	78	51	43	8	.	65,4
Hirzenhain	53	1	52	14	10	4	.	26,9
Nieder-Wöllstadt	74	1	73	33	26	7	.	45,2
Ober-Ofleiden	89	.	89	27	25	2	.	30,3
Romrod	197	.	197	113	103	10	.	57,4
Schlitz	49	1	48	32	29	3		66,6
Oberhessen	782	7	775	369	324	43	2	47,6
Alsheim	83	2	81	45	40	5	.	55,6
Alzey	68	.	68	36	29	7	.	52,9
Sauer-Schwabenheim	60	.	60	17	15	2	.	28,3
Rheinhessen	211	2	209	98	84	14	.	46,9
Grossherzogthum Hessen	1674	9	1665	847	742[3])	100	6	50,9

Procente an trächtig gewordene Stuten aus der Beschälzeit:

1882	55,7 %	1887	56,6 %
1883	56,1 »	1888	55,7 »
1884	56,2 »	1889	54,0 »
1885	56,4 »	1890	54,7 »
1886	57,0 »	1891	50,9 »

10jähriger Durchschnitt = 55,3 %

[1]) hierbei ein Zwillingspaar: 1 lebend-, 1 todtgeboren. [2]) 2 Stuten mit Zwillingen verfohlt umgestanden. [3]) Hierunter 348 Hengst- und 394 Stut-Fohlen.

B. Nach den Kreisen geordnet.

Ord.-Nr.	Kreise.	Zahl der in 1891 bedeckten inländischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verbleiben bedeckte Staten.	Von diesen wurden trächtig.	Von diesen trächtigen Stuten wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlten, verunglückten	wurden verkauft.	Prozente an trächtig gewordenen
1	Bensheim	118	.	118	74	63	10[1])	1	62
2	Darmstadt	33	.	33	13	12	1	.	39
3	Dieburg	117	.	117	76	67[2])	10[3])		64
4	Erbach	65	.	65	24	20	3	1	36
5	Gross-Gerau	206	.	206	109	95	13	1	52
6	Heppenheim	113	.	113	68	61	7		60
7	Offenbach	23	.	23	15	13	1	1	65
	Starkenburg	675	.	675	379	331	45	4	56
8	Alsfeld	298	.	298	144	131	13	.	48
9	Büdingen	98	3	95	38	33	5		40
10	Friedberg	142	2	140	60	48	10	2	42
11	Giessen	107	.	107	61	56	5	.	57
12	Lauterbach	84	1	83	46	43	3		55
13	Schotten	53	1	52	20	13	7		38
	Oberhessen	782	7	775	369	324	43	2	47
14	Alzey	38	.	38	22	17	5	.	57
15	Bingen	30	.	30	11	11	.		36
16	Mainz	27	.	27	4	2	2		14
17	Oppenheim	55	.	55	26	24	2	.	47
18	Worms	67	2	65	36	33	3		55
	Rheinhessen	217	2	215	99	87	12		46
	Grossherzogthum Hessen	1674	9	1665	847	742	100	6	50

[1]) Hierbei 1 Stute mit Zwillingen verfohlt. [2]) Hierbei eine Stute mit Zwillingen: 1 lebend, 1 todtgeboren. [3]) 1 Stute mit Zwillingen umgestanden.

Im Jahr 1891 wurden für das Landgestüt angekauft:

Ord.-Nr.	Namen der Beschäler.	Farbe.	Alter. Jahre.	Grösse. cm	Race.
1	Orpheus	Dunkelbraun	5	172	Oldenburger.
2	Orest	Braun	3	176	
3	Osman	Braun	3	171	Hannoveraner.
4	Oberon	Rothbraun	3	168	Oldenburger.
5	Onkel	Fuchs	6	174	Belgier.
6	Othello	Schwarzbraun	3	178	
7	Oberst	Dunkelbraun	4	178	
8	Oho	Stiehelfuchs	6	174	

Die vorgenannten Beschäler kosteten im Ganzen = 28 725,71 ℳ.

Abgegangen sind im Jahr 1891:

1 untauglich gewordener Beschäler durch Verkauf zum Abschlachten (General);
7 do. versteigert (hiervon 6 vorher kastrirt);
1 do. in Folge der Kastration an Wundstarrkrampf leidend mittelst Schussmaske g[illegible] (Künstler);
1 Beschäler in Folge Blutvergiftung (Notar).

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im Juli, August und September 1892.*)

Tag.	Juli.						August.						September.					
	Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.	
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.
	Meter.	Meter	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	2,55	2,10	2.55	0,97	1.50	0.55	1.80	1,78	2.35	0.51	0.50	0,55	0.55	1,05	1.57	0.77	0,78	0,65
2	2,50	2.55	2.51	0.97	1,50	0.35	1.85	1,74	2.50	0.55	0.00	0.80	0.57	1.05	1,55	0.77	0.75	0,65
3	2,54	2,55	2.45	0.54	0.55	0,75	1.55	1.75	2,30	0.80	0.07	0.50	0.52	0.50	1.52	0.75	0.70	0.07
4	2.50	2,00	2.45	0.95	0.55	0.70	1.55	1.75	2.52	0.85	1.55	0.50	0.50	0.58	1.50	0.75	0,70	0,54
5	2,15	1.57	2.45	0.54	0.53	0.55	2,17	1,54	2.35	0.54	1.55	0.54	0.75	0.55	1.50	0.75	0.70	0,65
6	2.50	1.05	2,30	0.95	0.50	0.80	2.51	1.55	2,45	0.84	0,55	0.55	0.77	0,50	1.54	0,77	0,70	0.55
7	2.05	1.90	2.55	0.55	0,55	0,75	2,10	2.00	2,40	0.55	0,87	0.50	1,05	1.01	1.50	0,78	0,70	0,56
8	2.01	1.57	2.54	0.85	0.55	0,75	2,05	1.55	2,41	0.85	1.00	0,75	1,43	1.50	1,50	0,78	0,76	0.55
9	1.00	1.84	2.35	0.85	0.85	0.75	1.54	1,85	2,51	0.85	0,50	0.70	1,55	1,49	2,05	0,75	0.05	0.74
10	1,55	1.00	2.33	0 04	0.50	0,77	1.54	1.75	2.05	0.58	0.50	0.70	1,45	1.40	2.07	0.75	0.50	0.50
11	1.88	1,75	2.55	0.55	0.55	0.07	1,78	1.75	2,00	0.57	0.50	0,77	1,40	1,41	2,01	0.50	0,75	0,78
12	1,31	1.75	2.50	0.81	0.80	0,75	1,75	1.65	2,15	0.57	0.50	0,77	1.50	1.41	1.55	0.83	0.58	0,75
13	1,70	1.58	2,15	0.85	0.80	0,71	1,71	1.00	2,13	0.84	0.55	0.75	1,40	1.44	1.07	0.55	0,52	0,70
14	1,74	1.00	2.14	0.75	0.50	0,70	1,55	1.05	2,15	0.51	0.50	0,75	1,50	1.40	1.07	0,50	0,51	0.71
15	1,70	1.54	2.15	0,70	0.54	0.50	1,01	1,00	2,10	0,15	0.55	0.50	1,50	1.54	1.05	0,55	0,78	0.50
16	1,75	1.64	2,10	0.77	0.50	0,70	1.55	1.55	2,04	0.75	0.50	0.70	1,14	1.50	1.00	0.00	0,75	0.70
17	1,75	1.55	2,14	0.70	0.85	0,77	1.45	1.50	2,00	0,75	0,75	0.50	1.55	1,52	1,55	0.85	0,74	0.08
18	1,81	1,70	2,10	0,77	1.05	0,72	1.55	1,45	1,55	0.75	0,75	0.55	1.05	1.10	1.70	0,85	0,50	0.50
19	1,80	1.50	2.17	0,70	0.57	0.35	1,33	1.35	1,05	0,77	0.70	0.55	1.01	1,10	1,73	0,84	0,78	0,55
20	1,85	1,75	2,50	0.83	1.03	0,83	1,35	1.55	1,00	0,75	0,70	0,65	0,97	1.14	1,75	0.55	0,74	0.07
21	2,05	1,70	2.54	0.85	1.07	0.86	1,55	1.50	1,80	0.74	0,55	0.55	0,57	1.15	1,71	0.55	0,73	0.55
22	2,55	1.94	2.40	0.85	1.15	0.87	1,10	1.57	1,83	0.75	0,34	0.00	0.97	1.50	1,75	0.55	0.74	0.07
23	2.57	2.05	2.50	0.87	1.14	0.50	1.15	1,35	1.00	0,75	0,85	0,70	0.55	1.07	1,70	0.00	0,73	0.05
24	2.51	2.15	2.57	0.85	1.50	0.50	1.15	1.15	1,75	0.75	0.54	0.75	0,04	1,00	1.07	0.55	0,74	0.05
25	2,70	2.57	2,70	0.85	1.55	0.55	1.05	1.55	1,74	0.75	0.50	0.70	0.55	1,12	1,07	0,81	0.70	0.55
26	2.81	2.44	2.80	0.55	1.05	0,84	1.07	1.15	1,75	0,75	0.54	0,75	1,07	1.15	1,71	0.81	0.74	0.51
27	2.50	2.30	2,75	0.80	0.05	0,75	1.05	1,14	1.75	0,75	0.50	0.70	1,10	1.50	1,70	0.05	0,70	0.57
28	2.57	2,10	2.50	0.85	0.55	0,10	1,05	1,15	1,70	0,70	0.00	0.57	1,09	1,55	1,55	0.05	0,74	0.55
29	2,14	1.00	2,40	0.83	0.85	0,75	1.05	1,15	1,70	0,75	0,75	0,05	1,51	1,15	1,77	0.54	0,70	0,57
30	2.05	1.88	2,35	0,55	0.55	0,75	0.50	1,10	1,71	0,75	0.74	0,70	0,05	1,10	1,70	0,55	0,70	0.55
31	1.55	1,55	2.35	0.50	0,55	0,75	0,55	1,15	1,50	0,70	0,74	0,70						
höchst.	2,85[1])	2.44	2,55	0,97	1,14	0.03	2.31	2,02[5])	2,45	0,38	1,00	0,50	1,55	1,55[5])	2.07	0.55	0,03	0,50
tiefst.	1,75	1.54	2,15	0,77	0,80	0.57	0,95[5])	1,02[5])	1,50	0,73	0,00	0.00	0,73[4])	0,55	1.54	0,70	0,55	0,55
mittl.	2,50	1,95	2.37	0,55	0,94	0,55	1,55	1,51	2,55	0,50	0,54	0,75	1,00	1,18	1,77	0,21	0,75	0,07

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. — [1]) Beobacht. am 25. Nm. 6 Uhr. [2]) Desgl. am 31. Nm. 6 Uhr. [3]) Desgl. am 6. Nm. 6 Uhr. [4]) Desgl. am 5. Nm. 6 Uhr. [5]) Desgl. am 9. Mttgs. 12 Uhr.

Nr. 3264. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat September 1892
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Thermometrograph (°R.) — Minimum.

Tag	D	B	F	Mch	Mz	Msh	S	R	C
1	11,0	9,8	9,0	8,6	10,4	9,5	10,1	8,0	8,7
2	9,8	7,6	8,0	3,8	8,3	7,0	8,8	8,2	8,8
3	10,5	11,8	9,0	7,8	11,6	9,0	9,2	8,0	9,8
4	8,6	8,2	7,0	7,5	9,0	9,5	6,8	5,5	6,8
5	7,1	5,8	5,0	1,7	7,0	6,0	1,0	4,0	4,5
6	7,0	7,6	5,0	6,0	8,0	7,0	7,2	5,5	6,0
7	7,0	6,8	5,0	6,2	8,5	7,5	8,0	5,4	8,0
8	7,0	7,2	6,0	6,7	8,0	8,0	7,1	8,0	7,1
9	6,4	5,2	4,5	4,0	7,2	6,5	6,1	5,6	6,4
10	4,2	3,2	7,0	4,6	4,8	6,0	2,8	2,2	3,0
11	8,8	7,4	5,5	4,8	9,0	7,0	9,0	8,0	8,8
12	11,4	10,0	8,5	9,4	11,7	9,0	10,0	9,7	9,0
13	8,6	6,4	9,5	4,4	8,2	7,0	5,4	4,0	8,0
14	11,0	10,8	10,5	6,0	13,0	9,0	8,5	9,0	9,0
15	10,0	10,0	11,0	7,1	11,0	10,0	8,0	8,2	8,2
16	10,2	9,8	10,5	7,0	10,4	10,0	9,0	8,0	9,2
17	9,8	12,0	13,5	8,2	10,0	10,0	8,4	7,0	7,4
18	5,4	4,0	5,5	5,1	5,0	6,0	4,0	2,7	4,0
19	5,0	3,4	8,0	1,7	5,1	4,5	1,4	1,0	2,7
20	7,0	6,4	9,5	3,0	7,2	6,0	4,4	4,0	7,0
21	12,2	11,0	11,5	6,8	12,5	8,0	12,0	11,2	11,2
22	11,0	12,2	12,0	9,0	12,2	11,5	8,0	11,4	9,0
23	8,0	7,0	10,5	4,4	8,2	8,0	5,2	7,0	8,5
24	9,0	9,0	11,0	6,1	9,1	7,5	5,8	7,0	8,2
25	11,0	10,4	11,5	8,1	11,2	9,5	7,7	8,7	9,3
26	7,0	6,0	9,0	4,5	7,2	6,5	3,0	6,0	6,0
27	9,4	8,0	10,0	3,4	9,0	7,0	4,0	6,0	6,5
28	12,2	12,0	12,0	6,8	12,2	9,0	12,1	9,0	10,7
29	8,0	8,4	7,0	7,0	8,0	7,0	5,0	8,2	6,5
30	6,0	4,0	5,0	2,0	4,4	3,0	5,5	0,8	3,2
	8,45	8,00	8,52	5,01	9,04	7,42	6,00	6,45	7,51

Thermometrograph (°R.) — Maximum.

Tag	D	B	F	Mch	Mz	Msh	S	R	C
1	16,6	19,2	14,0	14,0	15,8	16,0	16,0	15,0	17,2
2	18,4	20,2	14,0	15,2	17,0	16,5	17,4	16,0	17,1
3	15,0	14,2	11,0	14,5	14,2	12,0	11,0	12,0	16,4
4	15,7	16,0	10,5	11,0	13,8	13,0	13,0	12,2	14,4
5	13,0	15,2	10,0	12,2	14,1	13,0	12,8	12,2	12,8
6	11,2	10,4	7,0	8,5	11,0	9,0	8,5	9,2	11,4
7	10,4	9,8	7,0	9,0	11,4	10,0	9,0	9,0	10,0
8	10,6	9,0	7,5	11,0	10,7	10,0	9,0	9,7	10,0
9	9,0	8,0	7,5	11,0	9,0	9,0	8,4	7,7	11,5
10	13,0	14,2	9,5	13,5	13,0	13,0	12,4	11,0	15,0
11	14,0	15,0	11,0	14,0	13,0	14,0	11,5	11,0	14,0
12	16,0	17,0	13,0	16,0	17,5	16,0	15,7	14,0	16,0
13	20,7	22,4	15,0	18,1	17,4	17,0	19,8	18,0	21,2
14	19,2	20,4	16,0	17,0	18,4	18,5	16,0	16,4	15,4
15	15,0	16,0	13,5	15,4	15,2	15,0	15,0	15,1	17,1
16	20,0	20,2	16,0	17,0	19,7	18,0	19,0	17,4	19,0
17	19,0	20,0	16,0	19,1	15,0	18,0	16,0	14,0	16,0
18	14,2	17,0	11,5	12,7	13,1	12,0	13,2	11,2	15,0
19	16,0	16,2	14,5	14,4	16,0	14,0	16,0	15,0	18,2
20	19,0	17,2	15,0	17,0	17,0	16,0	18,0	17,0	19,0
21	18,7	18,4	15,0	17,2	19,8	16,5	18,2	16,0	18,0
22	18,1	22,0	15,0	16,5	17,4	16,0	16,0	15,2	15,0
23	17,2	20,4	14,0	15,0	16,0	16,0	16,1	14,0	16,5
24	17,0	17,0	14,5	17,5	17,7	17,0	16,2	15,4	16,0
25	17,0	19,4	14,5	16,2	18,1	16,0	17,2	15,0	18,5
26	17,0	21,2	14,5	17,0	16,2	15,0	17,4	15,4	17,0
27	20,0	22,0	16,0	18,2	19,5	18,0	18,4	17,7	19,0
28	18,4	17,4	16,0	18,5	17,0	17,5	16,2	15,0	18,2
29	13,2	17,2	9,5	12,1	13,6	11,0	12,8	11,0	16,4
30	14,2	14,2	11,0	12,2	14,2	13,0	12,2	11,0	13,0
	16,00	17,01	12,00	14,00	15,05	14,50	14,00	13,04	16,05

Mittel

Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n)

Tag	D	B	F	Mch	Mz	Msh	S	R	C
1						r			
2		s							r
3	r	r	r	r	r	r	r	r	r
4	r	r n			r			n	
5		s							
6	r		r s	r	r		r	r	r
7	r	r	r n	r	r	r	r	r	r
8	r	r	r	r	r	r	r	r	
9					r			r	
10	n	s			s		s		s
11	r				r			r	r
12		n							
13	n	n					n		
14		n		r			r		r
15	r	r n	r	r	r	r	r	r	r
16	r	n			r n		r	r	r
17	r	r n	r		r	r	r	r	r
18	n	n			n		n	n	
19		n					n		
20	n	n	r	r	r n		n	r	
21	r	r		r	r n	r	r	r	r
22	r				r		r		r
23		n					s	s	s
24	n	n					s		
25		n					n	s	
26		n					s		s
27	n	s					s		
28	r	r	r	r	r	r	r	r	r
29					r				r
30		s			s			s	
	r 12	r 8	r 8	r 9	r 16	r 8	r 11	r 12	r 10
	s —	s —	s —	s —	s —	s —	s —	s —	s —
	n 8	n 19	n 7	n —	n 8	n —	n 10	n 8	n —

Summe

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	12,41 °R.
Bensheim	12,88 „
Felsberg	10,50 „
Michelstadt	10,41 „
Mainz	12,80 „
Monsheim	11,15 „
Schweinsberg	10,04 „
Rauschenberg	10,82 „
Cassel	11,01 „

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	58,00 mm
Bensheim	31,80 „
Felsberg	12,80 „
Michelstadt	44,10 „
Mainz	30,00 „
Monsheim	34,45 „
Schweinsberg	42,70 „
Rauschenberg	61,40 „
Cassel	65,04 „

Gewitter.

15. D. $1^{1}/_{2}$—$2^{1}/_{2}$ Nm., B. 8 Vm., Mch. $5^{1}/_{2}$ Vm., Ms $1^{1}/_{4}$—$1^{3}/_{4}$ Nm., Mch. $7^{1}/_{4}$—$8^{1}/_{4}$ u. $11^{1}/_{4}$—$11^{3}/_{4}$ Vm., $12^{3}/_{4}$—$1^{3}/_{4}$ Nm. — 17. Ms. $3^{1}/_{2}$—$3^{3}/_{4}$ Nm. — 21. Mz. $9^{1}/_{4}$—$9^{3}/_{4}$ Nm. — 22. Ms. 3—$3^{1}/_{4}$ Vm., S. $3^{1}/_{2}$ Vm., R. 2, 3 u. 4 Vm., C. $2^{1}/_{2}$—$7^{1}/_{4}$ Vm. u. $11^{1}/_{2}$ Vm. —$12^{1}/_{2}$ Nm. — 28. D. $7^{1}/_{2}$—$8^{1}/_{4}$ Nm., B. 7 Nm., F. $7^{1}/_{2}$ Nm., Mch. $7^{1}/_{2}$ Vm. u. $7^{1}/_{2}$ Nm., Msh. 5—$5^{1}/_{2}$ Vm. u. $6^{3}/_{4}$—8 Nm.

3265. **Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Octbr. 1892.**

October-Mittel aus 31 Jahren (1862—1892):
Barom. 746,80 mm. — Thermom. 9,50 ° C. — Niederschl. 70,30 mm.

terstand höchst. (26. Oct.) 753,5; tiefster (6. Oct.) 732,6; mittlerer 743,3 mm.
meterstand » (1. ») 22,5; » (21. ») —1,7; » 8,5 ° C.

hl der Tage mit Regen 21; Schnee 2; Regen u. Schnee 1.
» » » Nebel 11; Reif 5; Gewitter 2.
» heiteren Tage —; gemischten Tage 21; trüben Tage 10.

löhe der Niederschläge an 22 Tagen mit messbarem Niederschlag: 99,30 mm.

:htung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. — mal; NO. 12 mal; O. 12 mal; SO. 11 mal; S. 8 mal; SW. 37 mal; W. 5 mal; NW. 3 mal; Windstille 5 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 79,5 %.

---

266. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Octbr. 1892.**

October-Mittel aus 13 Jahren (1880—1892):
Barom. 742,02 mm. — Thermom. 7,87 ° C. — Niederschl. 49,27 mm.

terstand höchst. (26. Oct.) 747,9; tiefster (22. Oct.) 726,9; mittlerer 738,0 mm.
meterstand » (1. ») 21,1; » (27. ») —6,4; » 7,2 ° C.

hl der Tage mit Regen 12; Schnee —; Regen u. Schnee 3.
» » » Nebel 1; Reif 4; Gewitter 2.
» heiteren Tage 1; gemischten Tage 20; trüben Tage 10.

llöhe der Niederschläge an 15 Tagen mit messbarem Niederschlag: 38,1 mm.

ichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 4 mal; NO. 15 mal; O. 1 mal; SO. 3 mal; S. 49 mal; SW. 2 mal; W. 4 mal; NW. 2 mal; Windstille 13 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 80,5 %.

---

r. 3267. **Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Octbr. 1892.**

October-Mittel aus 29 Jahren (1863—1891):
Barom. 742,13 mm. — Thermom. 7,47 ° C. — Niederschl. 53,78 mm.

terstand höchst. (26. Oct.) 747,61; tiefster (6. Oct.) 728,83; mittlerer 738,56 mm.
meterstand » (1. ») 22,4; » (27. ») —3,5; » 7,44 ° C.

hl der Tage mit Regen 17; Schnee —; Regen u. Schnee 1.
» » » Nebel 1; Reif 4; Gewitter 1.
» heiteren Tage 2; gemischten Tage 22; trüben Tage 7.

llöhe der Niederschläge an 16 Tagen mit messbarem Niederschlag: 42,42 mm.

lrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 5 mal; NO. 3 mal; O. 1 mal; SO. 1 mal; S. 58 mal; SW. 2 mal; W. 3 mal; NW. 7 mal; Windstille 13 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 73,13 %.

Nr. 3268. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im October 1892 in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 73900	Darmst. 58000	Offenb. 36200	Worms. 26600	Giessen. 21100	Bingen. 7880	Kastel. 7700	Lamprth. 6850	Benshm. 6500	N.-Isenb. 6150	Alzey. 6100	Vienthm. 6000	Pfungst. 5850	Friedberg 5400	Heppenh. 4850	Im Ganz. 279000
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	28	13	10	13	6	1	1	3	5	1	8	3	4	1	4	101
» » 2.—15. »	15	16	9	11	9	.	3	6	2	1	2	2	1	6	.	83
» Erwachsene	73	40	25	19	21	8	2	10	6	4	5	2	2	4	2	223
Todesursachen.																
Verunglückung	1	1	1	1	1	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	8
Selbstmord	2	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	3
Mord u. tödtl. Körperverletzung	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	8	.	.	.	.	.	6	.	.	.	1	.	5	.	20
Scharlach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rose	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Diphtherie	7	.	5	4	6	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	24
Croup	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Keuchhusten	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Unterleibstyphus	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1
Lungenschwindsucht	23	6	5	3	3	1	.	3	1	2	.	.	.	1	1	49
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	12	9	3	4	3	2	2	1	.	.	3	.	.	1	.	40
Apoplexia (Schlagfluss)	8	5	3	.	3	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	21
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	10	1	6	1	2	1	.	.	3	.	4	1	2	.	1	32
Andere bekannte Krankheiten	42	36	21	20	17	5	3	5	7	4	5	3	5	2	4	179
Todesursache unbekannt	5	.	.	8	1	.	.	1	.	.	3	1	.	.	.	19
Zusammen	140	69	44	43	36	9	6	19	13	6	15	7	7	11	6	407

Berichtigung.

In der Uebersicht der dienstlichen Arbeiten der Grossh. Steuercommissariate in den Jahren 1888/89, 1889/90 und 1890/91, „Mittheil." von 1891 Nr. 481, S. 18 und Nr. 496, S. 264, sowie von 1892 Nr. 527 u. 528, S. 342 ist in der 3. Spalte „Anzahl der Grundstücke" im Steuercommissariat Bingen statt 28 464 bezw. 28 551 u. 28 728 zu lesen: 13 849 bezw. 138 586 u. 138 763. Hiernach sind die Zahlen für die Provinz Rheinhessen und das Grossherzogthum entsprechend zu ändern.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 532. November 1892.

Inhalt: Technische Hochschule zu Darmstadt 1891/92. — Knappschafts-Invaliden- und Knappschafts-Krankenkassen-Vereine 1891. — Eisenbahnen Oct. 1892. — Anzeige.

Nr. 3269. **Frequenz der Grossherzoglichen technischen Hochschule zu Darmstadt im Studienjahr 1891/92.***)

	Studirende.	Hospitanten.	Summe.
1) Bauschule	49	9	58
2) Ingenieurschule einschl. Wintercursus für Consolidations-Geometer	62	5	67
3) Maschinenbauschule	78	16	94
4) Chemisch-technische Schule:			
A. Chemiker	22 } 34	14 } 24	36 } 58
B. Pharmaceuten	12	10	22
5) Mathematisch-naturwissenschaftliche Schule	13	26	39
6) Electrotechnische Schule	172	31	203
Gesammt-Frequenz 1891/92	408	111	519
» 1890/91	317	75	392
Frequenz-Zunahme	91	36	127

Von den 519 Hörern im Jahre 1891/92 waren aus:

a. dem Grossherzogthum Hessen und zwar:		
Provinz Starkenburg	125	
Oberhessen	38	
Rheinhessen	60	223
b. andern deutschen Staaten:		
Preussen	172	
Bayern	27	
Württemberg	3	
Baden	17	
Sachsen	13	
Oldenburg	1	
Mecklenburg	5	
Braunschweig	1	
Sachsen-Weimar	2	
Sachsen-Coburg-Gotha	1	
Reichsstädten	11	
Elsass-Lothringen	1	254
c. dem Auslande:		
Oesterreich-Ungarn	6	
England	2	
Schweiz	9	
Spanien	2	
Amerika	6	
Russland	7	
Schweden	1	
Dänemark	1	
Norwegen	1	
Holland	2	
Belgien	1	
Bulgarien	2	
Rumänien	2	42
Summe, wie oben		519

*) Vergl. Mittheil. Nr. 505, Dec. 1891, S. 401.

Nr. 3270. **Die Knappschafts-Invaliden- und Knappschaf**

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	I. Verwaltung. Personal. Vorstandsmitglieder.	Knappschaftsälteste.	Knappschaftsärzte.	Vereinsapotheker.	Kassenbeamte.	II. Bergwerke … reitungsa… Braunkohlen. Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl. ständige.	unständige.	Eis… Anzahl der Werke.	Arb… ständige.
1	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	4	11	7	6	1	2	12		14	29…
2	Knappschafts-Krankenkasse für Starkenburg u. Rheinhessen	Giessen	.	2	4	5	1	.	.	.	5	1…
3	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ober-Rosbach	4	2	1	1	1	.		.	1	1…
4	» der Buderus'schen Eisenwerke u. d. Gewerkschaft Buderus-Jung & Comp.	Wetzlar	4	3	3	.	1	.	.	.	6	7…
5	» der Sieg-Rheinischen Gewerkschaft [1]) . .	Fr.-Wilh.-Hütte bei Troisdorf	.	.	.	.	.				3	1…
6	» des Rhein. Hüttenvereins [2])	Kalk	.	.	.	.	.	.		.	.	
7	» der Braunkohlengrube und Briquettefabr. »Friedrich«	Hungen	4	4	1	1	1	1	154			.
8	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins [1])	Hungen	.	.	.	.	1		.	.		
9	» der Zeche »Hedwig« bei Büdingen . . .	Zeche Hedwig	4	6	6	3	1	2	130	.		
10	Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim . . .	Bad-Nauheim	4	6	8	3	1	1	46	14		
11	» der Fürstl. Solms-Braunfels'schen Gruben der Wetterau . .	Weckesheim	8	4	2	2	1	2	63	39		.
12	» der Gräfl. Solms-Rödelheim'schen Braunkohlengrube zu Ossenheim	Ossenheim	4	.	1	1	1	1	25	7	.	.
13	» des Giess. Braunsteinwerks	Giessen	8	4	1	3	1				1	17…
14	Knappschafts-Krankenkasse in Reichelsheim i. O. . .	Reichelsheim i.O.	4	4	3	3	1		.		.	
15	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle . . .	Wimpfen	3	.	.	.	1	.				
16	Knappschafts-Krankenkasse der Grube »Amalie« . .	Seligenstadt	4	2	1	1	1	1	37			.
17	Knappschaftskasse der Gewerkschaft Messel . . .	Messel	4	2	4	2	1	1	65			
	Summe	. . .	59	50	42	31	15	11	532	60	30	5…
18	Allgemeiner Knappschafts-Verein »Hessen« [3]) . . .	Giessen	10	.	.	.	1	.	.	.		
	Hauptsumme	. . . .	69	50	42	31	16	11	532	60	[illegible]	[illegible]

*) Vergl. Mittheil. Nr. 507, Jan. 1892, S. 2. — [1]) Die Vereinswerke wurden im Lau… Werke etc. erscheint unter den betr. Krankenkassen (Ordn.-Nr. 1—9).

enkassen-Vereine im Grossh. Hessen im Jahr 1891.*)

Werke.								III. Mitglieder.											
Hüttenwerke u. zugehör. Werkstätten.			Salinen (mit Badeanstalt)			Zusammen.			1. Vollbeitragende Mitglieder.										
									a. Ständige Mitglieder.										
												Abgang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1891.							
															Gestorben.				
																Ueberhaupt gestorben in den Lebensaltern von			
Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl.		Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl.		Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl.	Bestand am 1. Jan. 1891.	Zugang v. 1. Jan. bis 31. Dec. 1891		Invalide geworden.	Beurlaubt.	Ausgeschieden.	Bei der Arbeit verunglückt.	Andern Todes gestorben.	16 bis 30	31 bis 50	51 und mehr	Gesammt-Abgang.
	ständige.	unständige.		ständige.	unständige.		ständige.	unständige.		neu zugegangen.	von Urlaub zurückgekehrt.					Jahren.			
.	.					17	304		310	271	2			263	1	2	1	2	.	266
.	.	.		.		6	28		25	37	1		.	34	1		1	.	.	35
.	.	.				1	14		24	.	.	.		24	.	.	.	.	.	24
	.	.				6	75	.	78	16			.	21	.	1	1	.	.	22
.	.		.	.	.	3	1	.	4		.	.		3	.	.	.	.	.	3
	.	.					.	.	.	.	.			.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.		.	1	154	.	154	79	3	.	.	75	.	.	.	.	.	75
.	.		.	.					.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.		2	130	.	103	60	.	.	.	.	1	.	.	1	.	1
	.	.	1	44	21	2	90	35	115	2	.	.	.	1	.	2	.	1	1	3
.	.	.	.	.	.	2	63	39	67	2	.	2	3	1	.	.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	1	25	7	22	.	.		.	1	.	1	.	.	1	2
.	.	.	.	.	.	1	174	146	184	20	5	.	2	14	.	3	.	1	2	19
.	.			.	.	1	246	.	237	77	4	.	5	49	.	3	2	1	.	57
	.		1	103		1	103		54	13	.		.	2	.	.	.	.	.	2
.	.	.	.			1	37		33	13	.	.		13	.	.	.	.	.	13
1	190	.				2	255		229	273	.			238	1	.	1	.	.	239
1	190	.	2	147	21	17	1699	227	1639	863	15	2	10	739	4	12	6	6	1	767
	.			.		.	.		888	447	8	1	9	237	2	5	5	2	.	254
1	190	.	2	147	21	47	1699	227	2527	1310	23	3	19	976	6	17	11	8	4	1021

sser Betrieb gesetzt. [2]) Die Vereinswerke standen ausser Betrieb. [3]) Die Anzahl der

Ordnungs-Nummer	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	V. Kran								
		Ständige Mitglieder.								
		Bestand am 1. Jan. 1891.	Zugang		Abgang			Bestand am 31. Dec. 1891.	K	
			bei der Arbeit beschädigt.	sonstige Krankheitsfälle.	durch Tod.	wegen Genesung.	wegen and. Ursache.		Fälle.	
1	Giesseuer Knappschafts-Krankenkasse	.	22	87	3	101	.	5	109	2
2	Knappschafts-Krankenkasse für Starkenburg u. Rheinhessen	.	2	6	1	7	.	.	8	
3	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	.	.	2	.	2	.	.	2	
4	der Buderus'schen Eisenwerke u. d. Gewerkschaft Buderus-Jung & Comp.	2	.	21	1	22	.	.	23	
5	der Sieg-Rheinischen Gewerkschaft	1	.	.	.	1	.	.		
6	des Rhein. Hüttenvereins	.	.	.	.	.	.	.		
7	der Braunkohlengrube und Briquettefabr. »Friedrich«	2	26	123	.	142	2	7	149	
8	des Köln-Mülsener Bergwerks-Actien-Vereins	.	.	.	.	.	.	.		
9	der Zeche »Hedwig« bei Büdingen	.	17	31	.	48	.	.	47	
10	Knappschafts-Vereiu zu Bad-Nauheim	3	.	41	.	40	.	4	44	
11	der Fürstl. Solms-Braunfels'schen Gruben der Wetterau	1	2	21	.	23	.	1	24	
12	der Gräfl. Solms-Rödelheim'schen Braunkohlengrube zu Ossenheim	.	3	7	1	9	.	.	10	
13	des Giess. Braunsteinwerks	3	3	43	2	45	.	2	46	
14	Knappschafts-Krankenkasse in Reichelsheim i. O.	[1]9	19	85	3	101	.	9	104	
15	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	.	1	19	.	20	.	.	20	
16	Knappschafts-Krankenkasse der Grube Amalie	.	.	28	.	28	.	.	30	
17	Knappschaftskasse der Gewerkschaft Messel	11	76	98	1	172	.	12	185	
	Summe	32	171	612	12	761	2	40	792	
18	Allgemeiner Knappschafts-Verein »Hessen«	.	.	.	.	.	.	.		
	Hauptsumme	32	171	612	12	761	2	40	792	

[1]) Berichtigte Zahl gegenüber der Uebersicht für 1890.

Vereine.

n welche ankenbezahlt orden	Unständige Mitglieder.										Invaliden.			
		Zugang		Abgang			Zahl der Krankheiten							
							überhaupt		für welche Krankenlohn bezahlt worden					
Tage.	Bestand am 1. Jan. 1891.	bei der Arbeit beschädigt.	sonstige Krankheitsfälle.	durch Tod.	wegen Genesung.	Bestand am 31. Dec. 1891.	Fälle.	Tage.	Fälle.	Tage.	Bestand am 1. Jan. 1891.	Zugang.	Abgang.	Bestand am 31. Dec. 1891.
1640	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
111	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
240	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.		.	.	.		.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
739	.	.	.				.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
519	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.
768	.	.	9	.	9	.	9	106	9	101	.	.	.	.
226	1	2	12	.	15	.	15	159	15	108	.	.	.	.
158	.	.	6		6	.	6	25	2	7	.	.	.	.
499	2	4	72	1	76	1	76	1086	72	753	.	.	.	.
1005	.	.	.	.		.	.	.	.	.	3	.	.	3
479	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
339	.	.		.	.	.	.	.	.	.		.	.	.
2448	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9173	3	6	99	1	106	1	106	1376	98	969	3	.	.	3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9173	3	6	99	1	106	1	106	1376	98	969	3	.	.	3

Ordnungs-Nummer	Namen der Knappschafts Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	ferner: IV. Personalverhältni											
		ferner: Ganz-Invalide.											
		Abgang v. 1. Jan. bis 31. Dec. 1891			Bestand am 31. Dec. 1891				Ha				
		gestorb. in den Lebensaltern von			in den Lebensaltern von				Bestand am 1. Jan. 1891.	Zugang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1891			Abgang vom 1. J bis 31. D 1891
		unter 60	61 u. mehr	zusammen.	31 bis 45	46 bis 60	61 u. mehr	zusammen.		in den Lebensaltern von		zusammen.	gestorben.
		Jahren.			Jahren.					Jahren.			aus sonst. Ursachen.
1	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	
2	Knappschafts-Krankenkasse für Starkenburg u. Rheinhessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
4	der Buderus'schen Eisenwerke u. d. Gewerkschaft Buderus-Jung & Comp.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.
5	der Sieg-Rheinischen Gewerkschaft	.	.	.	.	.	.				.	.	.
6	des Rhein. Hüttenvereins	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	
7	der Braunkohlengrube und Briquettfabr. Friedrich	.	.	.		.		.	.	.	.		
8	des Köln-Müsener Bergwerks-Actienvereins	.	.	.	.		.			.	.	.	
9	der Zeche Hedwig bei Büdingen	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.
10	Knappschafts Verein zu Bad-Nauheim	.	3	3		4	14	18	.	.	.	.	.
11	der Fürstl. Solms-Braunfels'schen Gruben der Wetterau		.	.		3	5	8	1		.	.	
12	der Grätl. Solms Rödelheim'schen Braunkohlengrube zu Ossenheim	.	.		.	.	1	1	.		.	.	.
13	des Giess Braunsteinwerks	.	2	2	1	2	1	4	2	.	.		
14	Knappschafts-Krankenkasse in Reichelsheim i. O.	.		.	.	.		.		.	.	.	
15	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle		.	.	.	.	5	5	.	.	.	.	
16	Knappschafts-Krankenkasse der Grube Amalie	.	.	.	.	.	.			.	.	.	.
17	Knappschaftskasse der Gewerkschaft Messel			.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	Summe	.	5	5	1	9	26	36	4	.	.	.	
18	Allgemeiner Knappschafts-Verein Hessen	.	.	.	.	2	9	11	7	1	.	1	
	Hauptsumme	.	5	5	1	11	35	47	11	1	.	1	

Unterstützungs-Berechtigten.

lide.			Wittwen.									Waisen.							
stand am Dec. 1891					Abgang.			Bestand am 31. Dec. 1891				vaterlose.				elternlose.			
n den nsaltern von			Bestand am 1. Jan. 1891.	Zugang.	wieder verheirathet.	sonst ausgeschieden.	gestorben.	in den Lebensaltern von			zusammen.	Bestand am 1. Jan. 1891.	Zu- Ab- gang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1891.		Bestand am 31. Dec. 1891.	Bestand am 1. Jan. 1891.	Zu- Ab- gang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1891.		Bestand am 31. Dec. 1891.
46 bis 60	61 u. mehr	zusammen.						21 bis 35	36 bis 50	51 u. mehr									
hren.								Jahren.											
.		.		.	.	.	.	.	.	.			.	.	.		.	.	.
.	.	.		.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	1	1	.	.	.	.	.	2	2	4	.	.	.		.	.	.	.
.			.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.		.		.	.				.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.		.		.	.			.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.		35	2		.	.	.	4	33	37	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.		6	.	.	.	.	.	1	5	6	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.		4	1		.		.	.	5	5	.	.	.	.	.	.	.	.
1	1	2	27	4	.	.	1	3	15	12	30	19	2	1	20	1	.	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		16	.	16	.	.			.
	.	.	9	.		.	.		.	9	9	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	3	.		.	.	1	2	.	3	10	.	.	10	.	.	.	.
.	.			.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	2	3	88	7		.	1	4	24	66	94	45	2	17	30	1	.	.	1
4	.	7	40	8		2	.	6	27	13	46	83	12	9	86	7	1	2	6
5	2	10	128	15		2	1	10	51	79	140	128	14	26	116	8	1	2	7

Ordnungs-Nummer	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	V. Krank							
		Ständige Mitglieder.							
		Bestand am 1. Jan. 1891.	Zugang		Abgang			Bestand am 31. Dec. 1891.	Z Kra
			bei der Arbeit beschädigt.	sonstige Krankheitsfälle.	durch Tod.	wegen Genesung.	wegen and. Ursache.		überhaupt
									Fälle.
1	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	.	22	87	3	101	.	5	109
2	Knappschafts-Krankenkasse für Starkenburg u. Rheinhessen	.	2	6	1	7	.	.	8
3	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	.	.	2	.	2	.	.	2
4	der Buderus'schen Eisenwerke u. d. Gewerkschaft Buderus-Jung & Comp.	2	.	21	1	22	.	.	23
5	der Sieg-Rheinischen Gewerkschaft	1	.	.	.	1	.	.	1
6	des Rhein. Hüttenvereins	.	.	.	.	.	.	.	.
7	der Braunkohlengrube und Briquettefabr. Friedrich	2	26	123	.	142	2	7	149
8	des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins	.	.	.	.	.	.	.	
9	der Zeche Hedwig bei Büdingen	.	17	31	.	48	.	.	47
10	Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	3	.	41	.	40	.	4	44
11	der Fürstl. Solms-Braunfels'schen Gruben der Wetterau	1	2	21	.	23	.	1	24
12	der Gräfl. Solms-Rödelheim'schen Braunkohlengrube zu Ossenheim	.	3	7	1	9	.	.	10
13	des Giess. Braunsteinwerks	3	3	43	2	45	.	2	46
14	Knappschafts-Krankenkasse in Reichelsheim i. O.	[1])9	19	85	3	101	.	9	104
15	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	.	1	19	.	20	.	.	20
16	Knappschafts-Krankenkasse der Grube Amalie	.	.	28	.	28	.	.	20
17	Knappschaftskasse der Gewerkschaft Messel	11	76	98	1	172	.	12	185
	Summe	32	171	612	12	761	2	40	792
18	Allgemeiner Knappschafts-Verein Hessen	.	.	.	.	.	.	.	
	Hauptsumme	32	171	612	12	761	2	40	792

[1] Berichtigte Zahl gegenüber der Uebersicht für 1890.

Vereine.

ten	für welche Kranken-lohn bezahlt worden	Unständige Mitglieder.										Invaliden.			
		Bestand am 1. Jan. 1891.	Zugang		Abgang		Bestand am 31. Dec. 1891.	Zahl der Krankheiten überhaupt		für welche Kranken-lohn bezahlt worden		Bestand am 1. Jan. 1891.	Zugang.	Abgang.	Bestand am 31. Dec. 1891.
	Tage.		bei der Arbeit beschädigt.	sonstige Krankheitsfälle.	durch Tod.	wegen Genesung.		Fälle.	Tage.	Fälle.	Tage.				
35	1640	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	111	.		.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.
1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	210	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.		.	.	.		.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
39	739	.	.	.		.		.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	519	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	768	.	.	9	.	9	.	9	106	9	101	.	.	.	.
4	226	1	2	12	.	15		15	159	15	108	.		.	.
8	158	.	.	6	.	6	.	6	25	2	7				
3	499	2	4	72	1	76	1	76	1086	72	753	.	.	.	.
4	1005	.	.	.	.		.	.	.	.	.	3	.	.	3
0	479	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	339	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2448	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	9173	3	6	99	1	106	1	106	1376	98	969	3	.	.	3
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.
	9173	3	6	99	1	106	1	106	1376	98	969	3	.	.	3

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	VI. Geld				
		A. Einnahmen vo				
		Laufende Beiträge				Eintritts-gelder und sonstige Beitrags-zahlungen
		der Mitglieder			der Werks-besitzer.	
		der activen.	der beur-laub-ten.	der kran-ken.		
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	2 916,50	.	21,60	1 458,25	
2	Knappschafts-Krankenkasse für Starkenburg u. Rheinhessen	292,48	.	.	146,24	
3	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	138,40	.	.	138,40	
4	» der Buderus'schen Eisenwerke u. d. Gewerkschaft Buderus-Jung & Comp.	829,80	.	2,70	414,90	.
5	» der Sieg-Rheinischen Gewerkschaft	1,68	.	.	0,84	
6	» des Rhein. Hüttenvereins	.	.	.	.	
7	» der Braunkohlengrube und Briquettefabr. »Friedrich«	883,50	.	6,50	441,75	7,[illegible]
8	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins	.	.	.	.	
9	» der Zeche »Hedwig« bei Büdingen	1 113,50	.	6,40	569,25	
10	Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	1 132,92	.	.	566,46	
11	» der Fürstl. Solms-Braunfels'schen Gruben der Wetterau	1 406,30	75,30	.	703,15	
12	» der Gräfl. Solms-Rödelheim'schen Braunkohlengrube zu Ossenheim	463,84	.	.	324,84	
13	» des Giess. Braunsteinwerks	4 068,47	13,00	.	2 034,25	
14	Knappschafts-Krankenkasse in Reichelsheim i. O.	3 598,28	.	2,50	1 800,38	
15	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	693,32	.	.	1 000,00	
16	Knappschafts-Krankenkasse der Grube »Amalie«	312,30	.	.	155,02	
17	Knappschaftskasse der Gewerkschaft Messel	2 414,88	.	30,72	1 207,44	133,[illegible]
	Summe	20 266,17	88,30	70,42	10 961,17	14[illegible]
18	Allgemeiner Knappschafts-Verein »Hessen«	5 503,58	227,95	.	2 751,[illegible]	1 [illegible]
	Hauptsumme	25 769,75	316,25	70,42	13 712,95	1 36[illegible]

nung.

n. bis 31. Dec. 1891.					B. Ausgaben vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1891.		
af-der.	Eingehaltene Löhne.	Kapitalzinsen.	Sonstige Einnahmen.	Summe der Einnahmen.	Heilungskosten.	Krankenlöhne.	Begräbnisskosten.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
6,20	.	29,75	148,41	4 580,71	2 032,74	1 318,06	64,00
3,08	.	26,83	15,70	484,33	295,18	99,00	32,00
.	.	65,20	.	342,00	83,82	2,00	.
8,50	.	38,49	5,00	1 299,39	300,43	225,00	44,00
.	.	63,00	17,48	83,00	166,90	.	.
.	.	75,87	13,00	88,87	.	.	.
5,00	5,01	73,75	8,05	1 540,62	1 038,72	591,96	.
.	.	78,00	.	78,00	.	.	.
8,18	.	.	65,59	1 772,92	618,02	513,40	.
5,00	.	6 130,47	213,02	8 057,87	1 531,81	751,76	150,00
1,50	.	994,61	18,70	3 209,56	923,28	277,93	.
0,50	.	1,87	2,20	793,25	284,39	111,67	30,00
9,19	.	1 873,56	210,05	8 358,52	1 556,41	1 102,30	136,00
2,00	.	195,50	.	5 788,66	2 122,82	810,30	120,00
7,94	.	3 078,87	.	4 830,13	568,30	407,23	.
.	7,16	40,21	.	514,69	83,29	336,80	.
5,05	.	41,60	103,42	4 638,11	2 662,04	2 342,33	.
2,14	12,17	12 807,58	820,62	46 160,63	14 268,15	8 889,74	576,00
	.	1 878,75	210,97	11 800,03	107,70	.	
2,14	12,17	14 686,33	1 031,59	58 260,66	14 375,85	8 889,74	576,00

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	ferner: VI. Geld				
		ferner: B. Ausgabe				
		Laufende Unterstützungen				Ausserordentliche Unterstützungen.
		an Ganz-Invalide.	an Halb-Invalide.	an Wittwen.	an Waisen.	
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ
1	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	.	.	.	.	40,00
2	Knappschafts-Krankenkasse für Starkenburg u. Rheinhessen	.	.	.	.	.
3	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	.	54,00	144,00	.	.
4	» der Buderus'schen Eisenwerke u. d. Gewerkschaft Buderus-Jung & Comp.	.	.	.	.	30,00
5	» der Sieg-Rheinischen Gewerkschaft . . .	.	.	.	.	.
6	» des Rhein. Hüttenvereins	.	.	.	.	.
7	» der Braunkohlengrube und Briquettefabr. »Friedrich«	.	.	.	.	20,00
8	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins	.	.	.	.	.
9	» der Zeche »Hedwig« bei Büdingen	.	.	.	.	.
10	Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	3 101,20	.	3 210,03	10,00	
11	» der Fürstl. Solms-Braunfels'schen Gruben der Wetterau	1 301,85	.	384,12	.	
12	» der Gräfl. Solms-Rödelheim'schen Braunkohlengrube zu Ossenheim .	136,20	.	333,28	.	.
13	» des Giess. Braunsteinwerks	362,50	148,00	1 208,00	326,50	38,00
14	Knappschafts-Krankenkasse in Reichelsheim i. O. . .	.	.	.	.	.
15	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	652,80	.	1 137,60	.	.
16	Knappschafts-Krankenkasse der Grube »Amalie«	.	.	.	.	
17	Knappschaftskasse der Gewerkschaft Messel . . .	.	.	.	.	
	Summe	5 554,55	202,00	6 417,03	336,50	128,00
18	Allgemeiner Knappschafts-Verein »Hessen« . . .	1 122,00	467,70	1 988,46	1 984,76	.
	Hauptsumme	6 676,55	669,70	8 405,49	2 321,26	128,00

Digitized by Google

nung.

1. Jan. bis 31. Dec. 1891.								A. Stand des Vermögens bei Jahresanfang.	
				Bilanz zwischen Einnahme und Ausgabe.					
				Es beträgt die		Also		Activa am 1. Jan. 1891.	
r-al-gs-s-n.	Anschaffung von Inventarien.	Sonstige Ausgaben.	Summe der Ausgaben.	Einnahme.	Ausgabe.	Ueberschuss.	Zuschuss	Baarbestand.	Zinsbar angelegtes Vermögen.
ℳ.	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ.	ℳ	ℳ	ℳ.	ℳ	ℳ.
9,03	17,45	123,85	4 105,13	4 580,71	4 105,13	475,58	.	349,37	900,00
2,26	.	18,85	547,29	484,33	547,29	.	62,96	231,90	750,00
.	4,00	.	287,82	342,00	287,82	54,18	.	114,76	964,08
0,40	.	21,15	660,98	1 299,39	660,98	638,41	.	183,17	1 083,50
0,85	.	17,48	255,23	83,00	255,23	.	172,23	47,36	1 708,41
.	.	.	.	88,87	.	88,87	.	.	1 663,00
7,75	.	15,30	1 723,73	1 540,62	1 723,73	.	183,11	16,82	2 124,01
0,00	.	1,00	21,00	78,00	21,00	57,00	.	121,02	2 240,65
4,65	33,00	15,00	1 234,07	1 772,92	1 234,07	538,85	.	172,05	.
3,15	.	492,47	9 620,42	8 057,87	9 620,42	.	1562,55	.	141 310,29
7,96	.	110,00	3 105,14	3 209,56	3 105,14	104,42	.	148,92	25 496,11
0,25	.	1,00	906,79	793,25	906,79	.	113,54	249,07	.
0,91	.	15,40	4 994,10	8 358,52	4 994,10	3 364,42	.	642,89	46 850,15
.	.	87,12	3 140,24	5 788,66	3 140,24	2 648,42	.	1689,62	4 500,00
.	.	.	2 765,93	4 830,13	2 765,93	2 064,20	.	.	77 113,08
0,00	.	.	440,09	514,69	440,09	74,60	.	25,90	1 271,23
.	.	.	5 004,37	4 638,11	5 004,37	.	366,26	1234,31	1 192,14
7,21	54,45	918,62	38 812,33	16 460,63	38 812,33	10 108,95	2460,65	5227,16	309 166,65
3,65	30,00	331,15	7 805,42	11 800,03	7 805,42	3 994,61	.	3281,42	49 997,31
0,86	84,45	1249,77	46 617,75	58 260,66	46 617,75	14 103,56	2460,65	8508,58	359 163,96

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	ferner: VI. Geld				
		ferner: A. Stand des Vermögens bei Jahresanfang.				
		ferner: Activa am 1. Jan. 1891.				Actiu
		Unverzinsliche Forderungen und Rückstände.	Werth der Mobilien.	Summe der Activa.	Passiva am 1. Jan. 1891.	Baarbestand.
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ
1	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	.	.	1 249,37	.	524,35
2	Knappschafts-Krankenkasse für Starkenburg u. Rheinhessen	.	.	981,90	.	68,9[illegible]
3	Krankenkasse der Grube Ober-Roshach	.	.	1 078,84	.	1 133,[illegible]
4	» der Buderus'schen Eisenwerke u. d. Gewerkschaft Buderus-Jung & Comp.	.	.	1 266,67	.	183,[illegible]
5	» der Sieg-Rheinischen Gewerkschaft	.	.	1 755,77	.	83,5[illegible]
6	» des Rhein. Hüttenvereins	106,12	.	1 769,12	.	.
7	» der Braunkohlengrube und Briquettefahr. »Friedrich«	.	.	2 140,83	.	57,2[illegible]
8	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins .	.	.	2 361,67	.	48,[illegible]
9	» der Zeche »Hedwig« bei Büdingen	.	.	172,05	.	710,[illegible]
10	Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	202,59	.	141 512,88	86,78	
11	„ der Fürstl. Solms-Braunfels'schen Gruben der Wetterau	.	.	25 645,03	.	253,[illegible]
12	» der Gräfl. Solms-Rödelheim'schen Braunkohlengrube zu Ossenheim .	.	.	249,07	.	3,[illegible]
13	» des Giess. Braunsteinwerks	1 670,69	.	49 163,73	.	1 00[illegible]
14	Knappschafts-Krankenkasse in Reichelsheim i. O. . . .	.	.	6 189,62	.	2 83[illegible]
15	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle . . .	.	.	77 113,08	.	
16	Knappschafts-Krankenkasse der Grube »Amalie«	.	.	1 297,13	121,75	6[illegible]
17	Knappschaftskasse der Gewerkschaft Messel	.	14,70	2 441,15	.	82[illegible]
	Summe	1 979,40	14,70	316 387,91	208,53	7 79[illegible]
18	Allgemeiner Knappschafts-Verein »Hessen«	55,05	.	53 333,7[illegible]	.	2 65[illegible]
	Hauptsumme	2 034,45	14,70	369 721,[illegible]	208,53	9 [illegible]

hnung.

Stand des Vermögens bei Jahresschluss.

31. Dec. 1891.				Passiva am 31. Dec. 1891.	Bilanz zwischen		Demnach schuldenfreies Vermögen am 31. Dec. 1891.
insbar ngeleg- s Ver- nögen.	Unverzinsliche Forderungen und Rückstände.	Werth der Mobilien.	Summe der Activa.		Activa am Ende des Jahrs.	Passiva am Ende des Jahrs.	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
1 200,00	.		1 724,95	.	1 724,95	.	1 724,95
850,00	32,00	.	950,94	.	950,94	.	950,94
.	.	.	1 133,02	.	1 133,02	.	1 133,02
1 721,99	.	.	1 905,08	.	1 905,08	.	1 905,08
1 500,00	.	.	1 583,54	.	1 583,54	.	1 583,54
1 751,87	.	.	1 751,87	.	1 751,87	.	1 751,87
1 900,00	. .	.	1 957,72	.	1 957,72	.	1 957,72
2 370,00	.	.	2 418,67	40,65	2 418,67	40,65	2 378,02
.	.	.	710,90	.	710,90	.	710,90
855,29	.	.	140 855,29	1 194,33	140 855,29	1 194,33	139 660,96
496,11	.	.	25 749,45	.	25 749,45	.	25 749,45
131,87	.	.	135,53	.	135,53	.	135,53
854,50	1 670,69	.	52 528,15	.	52 528,15	.	52 528,15
000,00	.	.	8 838,04	.	8 838,04	.	8 838,04
177,28	.	.	79 177,28	.	79 177,28	.	79 177,28
189,77	.	.	1 250,06	.	1 250,06	.	1 250,06
233,74	.	14,70	2 074,89	.	2 074,89	.	2 074,89
232,42	1 702,69	14,70	324 745,38	1 234,98	324 745,38	1 234,98	323 510,40
220,56	.	.	57 273,34	.	57 273,34	.	57 273,34
452,98	1 702,69	14,70	382 018,72	1 234,98	382 018,72	1 234,98	380 783,74

Nr. 3271. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im October 1892.

		Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt	Hessische Ludwigs-Bahn. Nicht garantirte Linien.	Hessische Ludwigs-Bahn. Garantirte Linien.	Oberhess. Staatsbahnen. Hauptbahnen.	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Nidda-Schotten.	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Stockheim-Gedern.	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Hungen-Laubach.
Betriebslänge, Ende October		Kilometer. 97,28 [1]	Kilometer. 1,89	Kilometer. 539,54 [2]	Kilometer. 176,80	Kilometer. 175,82	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77
Beförderung [3]	Personen	.	.	.	.	Anzahl. 85 558	Anzahl. 5 186	Anzahl. 8 504	Anzahl. 3 493
	gegen 1891	.	.	.	.	+ 15 410	+ 789	+ 1 826	+ 465
	pro Kilometer	.	.	.	.	487	366	461	297
	gegen 1891	.	.	.	.	+ 88	+ 56	+ 99	+ 40
	Güter	.	.	.	.	Tonnen. 38 635	Tonnen. 1 517	Tonnen. 2 790	Tonnen. 1 172
	gegen 1891	.	.	.	.	— 1 132	— 1	— 300	+ 322
	pro Kilometer	.	.	.	.	220	107	151	100
	gegen 1891	.	.	.	.	— 6	—	— 16	+ 27
Einnahme		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
	Pers.- u. Gep.-Verk.	267 884	1 059	554 954	76 125	49 890	1 725	2 449	957
	gegen 1891	— 20 126	— 21	— 47 425	— 5 056	+ 2 384	+ 250	+ 372	+ 41
	pro Kilometer	2 818	560	1 061	430	284	122	133	81
	gegen 1891	— 212	— 11	— 91	— 29	+ 13	+ 17	+ 20	+ 3
	Güterverkehr	303 861	3 978	1 071 629	144 779	75 612	1 787	3 172	1 091
	gegen 1891	+ 3 384	+ 2 211	— 38 019	— 10 693	+ 3 312	+ 154	+ 88	+ 294
	pro Kilometer	3 174	2 105	1 986	819	430	126	172	93
	gegen 1891	+ 35	+ 1 170	— 70	— 60	+ 19	+ 11	+ 5	+ 25
	Sonstige Quellen	46 000	142	80 597	3 334	7 971	50	84	224
	gegen 1891	+ 11 000	+ 116	— 6 606	+ 39	+ 520	— 46	— 30	+ 124
	pro Kilometer	473	75	149	19	45	3	4	19
	gegen 1891	+ 113	+ 61	— 12	—	+ 3	— 3	— 2	+ 11
	Summe	617 745	5 179	1 707 180	224 238	133 473	3 562	5 705	2 272
	gegen 1891	— 5 742	+ 2 306	— 92 050	— 15 950	+ 6 216	+ 358	+ 430	+ 459
	pro Kilometer	6 350	2 740	3 164	1 268	759	251	309	193
	gegen 1891	— 59	+ 1 220	— 171	— 89	+ 35	+ 25	+ 23	+ 39

[1]) Für den Personen- und Gepäck Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,98 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — [2]) Desgl. für den Personen und Gepäckverkehr eine Bahnlänge von 522,03 km. — [3]) Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

35. Band. 3. Heft. Darmstadt 1891. 4. Geheftet 80 ₰

Inhalt: Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Grossh. Hessen für das Jahr vom 1. April 1889 bis 31. März 1890.

Druck von H. Brill in Darmstadt

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 533. December 1892.

Inhalt: Studirende auf der Landesuniversität Giessen im Winterhalbjahr 1892/93. — Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuerkapitalien 1892/93, sowie Veränderungen an den Einkommensteuerkapitalien 1870 bis 1892/93. — Betrieb der Wanderlager 1891/92. — Todesfälle in den Kreisen im September und October 1892. — Sterblichkeitsverhältn. Nov. 1892. — Anzeige.

Nr. 3272. Uebersicht der Studirenden auf der Landesuniversität Giessen im Winterhalbjahr 1892/93.*)

Studienfächer.	Zahl der Studirenden.			Neuimmatriculirte.
	Hessen.	Nicht-Hessen.	Gesammtzahl.	
Evangelische Theologie	72	6	78	10
Rechtswissenschaft	97	13	110	23
Medicin	53	51	104	14
Thierheilkunde	11	13	24	3
Zahnheilkunde	2	3	5	1
Finanzwissenschaft	39	1	40	5
Forstwissenschaft	11	3	14	2
Mathematik	13	2	15	.
Klassische Philologie	29	4	33	2
Neuere Philologie	31	1	32	4
Philosophie, Naturwissenschaften	10	4	14	5
Geschichte	2	1	3	.
Pharmacie	4	11	15	8
Chemie	15	13	28	6
Zusammen	389	126	515	83

Unter den Neuimmatriculirten waren mit Gymnasialreife 57, mit Realgymnasialreife 13, mit der Reife für ihr Fach 11, ohne Maturität 2.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 527 u. 528, Sept. 1892, S. 321.

Nr. 3273. **Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteue**
Veränderungen an den Einkommensteue
I. Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuerkapitalien in d
Die unter den Ordnungszahlen der Klassen stehenden Zahlen bezeich

Steuer-commissariate und Provinzen.	Bevölkerung 1890.	Einkommensteuer-pflichtige			Einkommensteuer-kapital		
		II. Abtheil.	I. Abtheil.	zusammen.	II. Abtheil.	I. Abtheil.	zusammen
Starkenburg.					ℳ	ℳ	ℳ
Beerfelden	18 763	2 439	163	2 602	157 395	120 505	277 9
Darmstadt	79 387	16 106	3 218	19 324	1 281 725	3 054 395	4 336 1
Dieburg	25 587	5 001	244	5 245	294 555	133 900	428 4
Fürth	24 027	3 213	99	3 312	180 785	59 060	239 8
Gross-Geran	36 875	7 841	314	8 155	431 060	219 020	650 0
Heppenheim	36 652	7 754	297	8 051	414 940	161 030	575 9
Höchst	19 231	2 553	104	2 657	148 540	51 525	200 0
Langen	30 042	5 879	161	6 040	337 275	70 310	407 5
Michelstadt	21 015	2 708	199	2 907	181 380	144 695	326 0
Offenbach	60 993	16 150	1 416	17 566	1 099 815	1 319 080	2 418 8
Seligenstadt	27 509	4 908	166	5 074	283 855	91 035	374 8
Zwingenberg	39 561	8 034	491	8 525	505 670	351 445	857 1
Summe	419 642	82 586	6 872	89 458	5 316 995	5 776 000	11 092 9
Oberhessen.							
Alsfeld	22 057	3 446	330	3 776	249 420	160 190	409 0
Büdingen	18 916	3 438	214	3 652	219 315	130 330	349 6
Butzbach	18 792	2 494	204	2 698	180 735	117 945	298 6
Friedberg	41 113	8 477	656	9 133	543 730	492 140	1 035 8
Giessen	42 540	7 552	1 110	8 662	521 560	959 215	1 480 7
Grünberg	20 978	3 939	128	4 067	233 850	57 090	290 9
Homberg	11 292	1 730	77	1 807	131 985	35 530	167 5
Hungen	23 867	3 285	265	3 550	215 035	167 865	382 9
Lauterbach	28 392	3 285	159	3 444	238 210	107 590	345 8
Nidda	24 530	4 619	182	4 801	277 420	98 965	376 3
Schotten	13 435	2 606	70	2 676	141 680	34 670	176 3
Summe	265 912	44 871	3 395	48 266	2 952 940	2 361 530	5 314 4
Rheinhessen.							
Alzey	22 852	4 538	354	4 892	332 730	187 135	519 8
Bingen	32 376	6 776	838	7 614	468 310	502 620	970 9
Mainz	112 262	29 317	4 030	33 347	2 305 655	4 326 775	6 632 4
Ober-Ingelheim	25 699	5 948	380	6 328	404 290	231 030	635 3
Oppenheim	23 280	4 572	503	5 075	326 540	297 160	623 7
Osthofen	22 226	4 298	386	4 684	317 545	223 050	540 5
Wörrstadt	21 710	4 701	265	4 966	310 605	109 735	420 3
Worms	46 924	11 592	984	12 576	795 005	955 565	1 750 5
Summe	307 329	71 742	7 740	79 482	5 260 680	6 833 070	12 093 7
Wiederholung.							
Starkenburg	419 642	82 586	6 872	89 458	5 316 995	5 776 000	11 092 9
Oberhessen	265 912	44 871	3 395	48 266	2 952 940	2 361 530	5 314 4
Rheinhessen	307 329	71 742	7 740	79 482	5 260 680	6 833 070	12 093 7
Grossh. Hessen	992 883	199 199	18 007	217 206	13 530 615	14 970 600	28 501 2
Summe des Steuerkapitals in ℳ							
In Procenten der Gesammtheit:							
a. Steuerpflichtige		91,71	8,29	100,00	—	—	—
b. Steuerkapital		—	—	—	47,474	52,526	100

*) Vergl. Mittheil. Nr. 503, Nov. 1891, S. 370.

ıpitalien im Grossh. Hessen für das Jahr 1892/93, sowie ıpitalien von 1870 bis 1892/93.*)

ˈuercommissariats-Bezirken des Grossh. Hessen für das Jahr 1892/93.

untere Grenze des Einkommens der betreffenden Klasse in Mark.

Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen II. Abtheilung nach Klassen.										Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abtheil. nach Klassen.							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
500	600	750	900	1100	1300	1500	1700	2000	2300	2600	2900	3200	3600	4000	4500	5000	5500
032	407	325	187	141	94	70	80	55	48	36	27	25	21	6	8	3	8
174	3541	2716	2166	1225	771	784	698	580	451	403	350	314	270	304	222	224	138
142	1102	608	345	281	144	126	115	66	72	57	37	32	22	25	14	9	10
561	658	306	221	144	96	78	67	46	36	27	18	16	10	10	6	4	2
517	1967	777	488	282	195	158	167	105	85	70	47	35	29	21	21	27	15
439	2080	843	466	326	207	131	125	93	44	70	51	40	27	23	10	14	12
153	507	287	192	144	88	64	60	33	25	23	21	18	8	9	8	4	5
922	1755	954	515	281	155	107	78	69	43	53	33	16	17	11	10	8	1
985	593	315	221	178	115	102	72	75	52	50	39	20	17	16	15	6	2
287	3618	4779	1574	885	605	464	390	300	248	301	196	148	111	103	72	65	47
590	1279	611	414	235	139	104	89	77	40	39	22	23	14	18	12	10	5
833	1852	1157	775	452	294	224	204	139	104	95	62	48	47	51	34	31	23
035	19359	13708	7564	4574	2903	2112	2145	1638	1248	1224	903	735	593	597	432	405	268
197	591	458	316	227	194	156	114	98	95	96	62	38	25	24	26	9	11
242	765	503	280	195	152	97	78	72	54	48	33	29	22	21	11	10	8
545	550	365	301	223	133	84	89	55	49	29	34	28	25	14	17	12	6
067	1891	1208	698	491	349	236	223	165	149	117	99	75	52	55	48	36	25
101	1577	1206	646	499	390	254	265	158	156	172	104	137	100	92	62	76	57
574	838	517	366	252	139	93	77	49	31	32	20	18	14	6	13	8	9
469	297	222	202	164	138	110	70	44	14	16	17	13	6	10	3	4	—
075	730	454	355	248	130	106	87	68	32	76	46	27	27	17	13	11	10
495	624	495	374	324	207	158	99	67	42	30	17	21	22	14	6	11	7
733	1043	670	392	285	180	130	103	55	28	41	30	26	21	17	14	14	4
45	586	350	211	130	69	42	26	26	21	15	10	16	7	8	3	1	—
443	9492	6448	4141	3038	2081	1466	1231	857	674	672	472	428	321	278	216	192	137
307	1010	624	478	306	224	158	151	141	139	64	60	56	30	42	23	14	9
492	1280	839	649	456	364	307	211	157	121	176	111	101	77	69	46	48	28
457	6236	6452	4481	2510	1442	1268	1056	820	695	708	335	386	354	332	208	238	123
564	1389	961	663	439	274	204	149	111	94	94	56	48	29	27	26	25	8
443	1025	610	446	372	243	171	138	126	98	97	55	50	50	46	31	31	22
724	898	599	482	286	234	163	188	119	105	97	45	45	35	36	31	20	20
545	960	667	443	300	226	157	144	96	63	84	49	37	22	20	8	12	8
377	2890	2292	1222	725	461	345	303	240	237	188	116	102	83	76	64	70	25
09	15688	13044	8861	5394	3468	2773	2340	1810	1552	1508	827	825	680	648	437	458	243
35	19359	13708	7564	4574	2903	2412	2145	1638	1248	1221	903	735	593	597	432	405	268
43	9192	6448	4111	3038	2081	1466	1231	857	674	672	472	428	321	278	216	192	137
09	15688	13044	8864	5394	3468	2773	2340	1810	1552	1508	827	825	680	648	437	458	243
87	44539	33200	20569	13006	8452	6651	5716	1305	3474	3404	2202	1988	1594	1523	1085	1055	648
0,723	a. 20,506 b. 7,034	a. 15,288 b. 6,001	a. 9,479 b. 5,274	a. 5,976 b. 4,230	a. 3,898 b. 3,707	a. 3,068 b. 3,302	a. 2,632 b. 3,510	a. 1,083 b. 3,170	a. 1,890 b. 2,087	a. 1,597 b. 3,344	a. 1,014 b. 2,434	a. 0,923 b. 2,311	a. 0,734 b. 2,303	a. 0,701 b. 2,245	a. 0,499 b. 2,018	a. 0,485 b. 2,203	a. 0,298 b. 1,512
	1004255	1992000	1645520	1300000	1056500	997650	1000300	904050	851130	953120	693630	715680	653540	708195	575050	627725	430920

Steuer-commissariate und Provinzen.	ferner: Vertheilung der Einkommensteuer																		
	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
	6 000	6 500	7 000	7 500	8 000	8 500	9 000	9 500	10 000	11 000	12 000	13 000	14 000	15 000	16 000	17 000	18 000	19 000	20 000
Starkenburg.																			
Beerfelden	6	3	3	1	3	3	2	1	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—
Darmstadt	129	97	104	60	71	52	46	37	86	49	37	23	30	17	13	16	13	10	13
Dieburg	7	2	4	3	1	3	1	2	5	—	3	1	1	—	—	—	—	1	1
Fürth	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gross-Gerau	10	5	3	5	4	1	2	1	3	1	—	4	1	2	—	1	—	—	2
Heppenheim	12	6	2	2	3	2	1	4	7	1	1	3	1	2	—	—	—	—	—
Höchst	4	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Langen	1	3	1	—	1	2	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Michelstadt	9	4	3	2	5	1	—	—	1	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—
Offenbach	54	21	22	27	27	11	24	8	25	16	19	14	7	14	5	6	5	4	6
Seligenstadt	4	5	1	1	3	1	1	—	3	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Zwingenberg	12	11	8	8	6	8	1	4	4	2	1	2	3	3	3	4	1	—	5
Summe	248	161	153	109	125	85	78	57	135	72	65	48	45	38	22	29	19	15	27
Oberhessen.																			
Alsfeld	10	7	2	1	3	2	1	2	2	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—
Büdingen	6	6	3	4	4		1	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1
Butzbach	9	5	3	4	3	2	1	—	—	3	1	1	3	—	1	—	1	—	—
Friedberg	27	15	17	10	9	3	11	2	8	4	4	7	2	5	3	1	—	3	2
Giessen	38	38	33	29	22	11	15	11	24	16	12	9	7	5	5	2	—	2	5
Grünberg	2	1	1	2	—		—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Homberg	2	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hungen	9	4	6	4	—	2	1	—	1	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Lauterbach	6	4	1	3	1	3	1	—	3	—	4	—	—	1	1	—	—	—	—
Nidda	2	1	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schotten	1	2	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Summe	112	85	76	61	42	23	34	15	40	27	21	20	15	13	10	4	2	7	8
Rheinhessen.																			
Alzey	9	5	9	10	6	1	3	2	3	2	1	—	2	—	—	—	—	—	—
Bingen	30	23	17	17	14	10	8	12	6	10	5	5	4	2	3	3	2	—	1
Mainz	181	91	132	69	100	49	74	30	98	52	56	39	42	43	27	28	26	8	33
Ober-Ingelheim	14	9	6	7	6	4	—	3	1	—	6	1	2	1	1	—	—	—	2
Oppenheim	29	17	14	6	12	3	5	4	9	4	3	4	1	2	1	—	—	—	3
Osthofen	3	12	8	4	6	1	4	4	3	1	3	—	1	—	1	—	1	—	—
Wörrstadt	6	5	5	1	5	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Worms	50	11	20	14	14	7	17	4	24	3	16	3	7	9	6	4	2	2	7
Summe	325	176	211	128	163	76	112	59	145	72	90	52	59	57	39	35	31	10	45
Wiederholung.																			
Starkenburg	248	161	153	109	125	85	78	57	135	72	65	48	45	38	22	29	19	15	27
Oberhessen	112	85	76	61	42	23	34	15	40	27	21	20	15	13	10	4	2	7	8
Rheinhessen	325	176	211	128	163	76	112	59	145	72	90	52	59	57	39	35	31	10	45
Gr. Hessen	685	422	440	298	330	184	224	131	320	171	176	120	119	108	71	68	52	32	80
Summe des Steuerkapitals in ℳ	503 175	339 710	385 000	281 610	336 600	200 560	260 960	163 095	425 600	253 935	290 400	217 800	236 215	233 280	166 140	171 360	140 990	92 800	356 080
In Prozenten der Gesammtheit a. Steuerpflichtige b. Steuerkapital	a. 0,111 b. 1,344	a. 0,104 b. 1,192	a. 0,203 b. 1,153	a. 0,137 b. 0,838	a. 0,182 b. 1,181	a. 0,085 b. 0,534	a. 0,103 b. 0,696	a. 0,060 b. 0,435	a. 0,147 b. 1,133	a. 0,078 b. 0,681	a. 0,081 b. 1,010	a. 0,055 b. 0,581	a. 0,055 b. 0,630	a. 0,050 b. 0,619	a. 0,032 b. 0,443	a. 0,031 b. 0,501	a. 0,024 b. 0,464	a. 0,015 b. 0,246	a. 0,037 b. 0,948

tigen I. Abtheilung nach Klassen.

30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53–3294
23 000	24 000	25 000	26 000	27 000	28 000	29 000	30 000	31 000	32 000	33 000	34 000	35 000	36 000	37 000	38 000	39 000	40 000	41 000	42 000	43 000	44 000	45 000	46 000–3 287 000
	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5	4	4	4	7	—	2	—	2	2	4	4	1	1	1	1	—	2	2	—	—	3	—	1
—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	2	3	1	1	3	—	4	2	—	1	—	—	1	—	1	5	4	—	1	—	—	—	4
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
7	7	11	7	9	3	3	4	4	3	9	4	1	2	1	2	5	7	2	3	—	3	—	5
																							65
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
3	1	2	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	3	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	3
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
6	6	2	3		1		3	1	—	1	2	2	2	2	—	1	—	1	2	1	1	—	22
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
6	8	11	7	7	6	5	12	1	4	2	3	4	2	3	—	1	8	—	4	1	1	2	49
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2
1	1	4	—	1	—	—	2	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	9	17	9	10	7	5	15	2	8	2	3	6	4	3	—	1	9	1	5	3	1	2	71
7	7	11	7	9	3	3	4	4	3	9	4	1	2	1	2	5	7	2	3	—	3	—	65
6	6	2	3	—	1	—	3	1	—	1	2	2	2	2		1	—	1	2	1	1	—	22
9	9	17	9	10	7	3	15	2	8	2	3	6	4	3	—	1	9	1	5	3	1	2	71
2	22	30	19	19	11	8	22	7	11	12	9	9	8	6	2	7	16	4	10	4	5	2	158
	84 480	120 000	79 040	82 080	49 280	37 120	105 600	31 720	56 320	63 360	48 950	50 400	46 080	35 520	12 160	43 680	102 400	26 240	67 200	27 520	35 200	14 400	3 168 800
5 a. 0,018 b. 0,200	a. 0,014 b. 0,431	a. 0,000 b. 0,277	a. 0,000 b. 0,208	a. 0,005 b. 0,172	a. 0,004 b. 0,130	a. 0,010 b. 0,321	a. 0,002 b. 0,122	a. 0,005 b. 0,168	a. 0,008 b. 0,232	a. 0,004 b. 0,172	a. 0,004 b. 0,177	a. 0,004 b. 0,142	a. 0,003 b. 0,122	a. 0,001 b. 0,003	a. 0,003 b. 0,153	a. 0,007 b. 0,330	a. 0,002 b. 0,082	a. 0,005 b. 0,225	a. 0,002 b. 0,086	a. 0,003 b. 0,122	a. 0,001 b. 0,050	a. 0,072 b. 11,116	

II. Einkommensteuerpflichtige Actiengesellschaften und Commanditgesellschaft
Bezirken des Grossh. Hess

Die unter den Ordnungszahlen der Klassen stehenden Zahlen bezeich

Steuer-kommissariate und Provinzen.	Einkommensteuerpflichtige Gesellschaften II. Abth.	I. Abth.	zus.	Einkommensteuerkapital. II. Abth.	I. Abth.	zus.	II. Abth. Klasse 4	6.	10.	1.	2.	3.	4.	6.	8.	9.	10.	11.	12.	17.	23.	24.	27.	29.	35.	3.
							500	1,300	2,300	2,500	2,900	3,200	3,500	4,500	5,500	6,000	6,500	7,000	7,500	10,000	16,000	17,000	20,000	22,000	30,000	
				ℳ	ℳ	ℳ																				
Starkenburg.																										
Beerfelden		1	1		32160	32160	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Darmstadt	2	7	9	370	392985	393355	—	1	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dieburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fürth	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gross Gerau	—	3	3	—	44000	44000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Heppenheim	—	1	1	—	6400	6400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Höchst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Langen	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Michelstadt	—	1	1	—	12480	12480	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Offenbach	—	7	7	—	48155	48155	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seligenstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zwingenberg	—	1	1	—	12315	12315	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Summe	2	24	26	370	548195	548565	—	1	1	—	1	3	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—
Oberhessen.																										
Alsfeld	—	2	2	—	810	810	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bodingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Butzbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedberg	—	1	1	—	33355	33355	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Giessen	—	2	2	—	39200	39200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grünberg	1	—	1	245	—	245	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Homberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lauterbach	—	1	1	—	110	110	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nidda	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schotten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	1	9	10	245	73775	74020	—	—	1	1	1	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheinhessen.																										
Alzey	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bingen	—	1	1	—	3760	3760	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mainz	1	14	15	80	731035	731115	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
Oberingelheim	—	2	2	—	980	980	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oppenheim	—	1	1	—	915	915	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Osthofen	—	1	1	—	10240	10240	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Worms	1	4	5	245	30180	30425	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	2	26	28	325	779340	779665	1	—	1	—	1	—	1	—	1	1	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—
Wiederholung.																										
Starkenburg	2	24	26	370	548195	548565	—	1	1	—	1	3	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—
Oberhessen	1	9	10	245	73775	74020	—	—	1	1	1	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheinhessen	2	26	28	325	779340	779665	1	—	1	—	1	—	1	—	1	1	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—
Gr. Hessen	5	59	64	940	1401310	1402250	1	1	3	1	3	3	2	3	2	2	1	1	1	1	1	1	2	1	—	—

*) In der Zusammenstellung I., Seite 418—421, enthalten.

**:tien, sowie Einkommensteuerkapitalien derselben in den Steuercommissariats-
ıs Jahr 1892/93.*)**

tere Grenze des Einkommens der betreffenden Klasse in Mark.

nkommensteuerpflichtigen Gesellschaften nach Klassen.																									
I. Abtheilung.																									
Klasse																									
43.	47.	58.	67.	71.	74	80.	85.	92.	95.	102.	113.	117.	126.	127.	141.	147.	164.	203.	208.	227.	229.	268.	696.	1609.	3294.
36 000	40 000	51 000	60 000	64 000	67 000	73 000	78 000	85 000	88 000	95 000	106 000	110 000	119 000	120 000	134 000	140 000	157 000	196 000	201 000	220 000	222 000	261 000	689 000	1 602 000	3 287 000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	1	—	1	1	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	1
—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
1	1	1	—	1	1	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	1
1	2	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

III. Einkommensteuerpflichtige sowie Einkommensteuerkapitalien in den 30 volkreichsten Gemeinden des Grossh. Hessen für das Jahr 1892/93.

Die unter den Ordnungszahlen der Klassen stehenden Zahlen bezeichnen die untere Grenze des Einkommens der betr. Klasse in ℳ

Gemeinden.	Bevölkerung 1890.	Einkommensteuerpflichtige			Einkommensteuerkapital			Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen II. Abtheilung nach Klassen.									
		II. Abth.	I. Abth.	zusammen.	II. Abth. ℳ	I. Abth. ℳ	zusammen. ℳ	1. 500	2. 600	3. 750	4. 900	5. 1100	6. 1300	7. 1500	8. 1700	9. 2000	10. 2300
Mainz	72059	19102	3501	22603	1618995	3914730	5533725	2266	3535	4125	3233	1843	1068	996	818	656	562
Darmstadt-Bessung	56399	12600	3062	15662	1069790	2980045	4049835	1831	2680	2277	1884	1035	657	686	620	513	417
Offenbach	35085	9763	1231	10994	722135	1192770	1914905	1597	1671	3442	1003	542	404	345	309	243	207
Worms	25471	6279	761	7040	457430	831480	1288910	1464	1427	1285	677	398	287	215	190	156	180
Giessen	20571	3436	1022	4458	302370	877150	1179520	507	720	656	329	300	259	179	208	133	145
Bingen	7654	1713	477	2190	125840	324740	450580	587	326	159	197	113	90	77	63	46	55
Kastel	7521	1752	118	1870	120580	158055	278635	182	585	457	235	99	55	53	33	26	27
Laupertheim	6743	1445	62	1507	73590	38275	111865	694	415	119	69	45	28	24	31	14	6
Bensheim	6414	1293	169	1462	92815	128395	221210	350	307	201	137	78	60	50	44	34	32
Alzey	6066	1246	173	1419	97510	87135	184645	309	318	154	125	77	56	58	52	45	52
Neu-Isenburg	5873	1562	47	1609	105530	20880	126410	231	435	447	166	103	70	45	31	18	16
Viernheim	5801	1177	38	1215	59765	17695	77460	550	319	110	74	62	20	13	15	9	5
Pfungstadt	5771	1282	65	1347	87650	53105	140755	303	361	195	173	79	52	36	33	30	20
Friedberg	5313	948	230	1178	78990	145295	224285	212	186	161	82	79	55	47	43	47	36
Heppenheim (St.-C. Heppenh.)	5293	1065	75	1140	66380	39355	105685	381	271	145	79	59	43	24	24	27	12
Langen	4817	973	65	1038	72460	27780	100240	118	210	276	156	83	38	30	24	18	20
Weisenau	4501	1275	48	1323	90745	62130	152875	100	313	383	232	125	49	23	21	21	8
Dieburg	4493	816	45	861	48280	23515	71795	351	187	99	57	33	20	19	22	15	13
Griesheim	4454	843	19	862	42625	8010	50635	490	139	75	47	23	19	23	15	8	4
Alsfeld	4085	802	160	962	61280	88450	149730	255	134	102	77	56	54	43	34	27	20
Kostheim	4000	1047	37	1084	69910	18935	88845	115	247	346	195	70	25	18	17	7	7
Eberstadt (St.-C. Zwingenb.)	3981	832	32	864	50785	25180	75965	259	221	152	82	42	20	19	12	11	14
Vilbel	3962	850	35	885	50915	15745	66660	328	210	121	51	40	42	15	16	18	9
Bürstadt	3862	772	10	782	35955	3905	39860	375	234	85	26	19	13	11	4	3	2
Seligenstadt	3709	586	59	645	38400	29065	67465	225	126	60	62	28	24	14	21	15	11
Lorsch	3696	766	42	808	38845	23035	61880	394	173	69	51	28	21	10	8	7	5
Gross-Gerau	3692	774	91	865	54445	94130	148575	159	279	97	75	44	20	28	20	23	10
Sprendlingen (St.-C. Gerau.)	3634	812	25	837	50640	13810	64450	115	204	175	121	40	25	19	4	7	3
Nieder-Ingelheim	3602	786	90	876	46435	63465	109900	248	196	101	69	35	24	30	15	17	8
Aschaffenburg	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Gemeinden.	1. 2 600	2. 2 900	3. 3 200	4. 3 600	5. 4 000	6. 4 500	7. 5 000	8. 5 500	9. 6 000	10. 6 500	11. 7 000	12. 7 500	13. 8 000	14. 8 500	15. 9 000	16. 9 500	17. 10 000	18. 11 000	19. 12 000	20. 13 000	21. 14 000	22. 15 000	23. 16 000	24. 17 000	25. 18 000	26. 19 000	27. 20 000	28. 21 000	29. 22 000
Mainz	600	261	320	304	286	173	210	95	169	81	119	62	96	45	71	29	90	48	54	37	40	41	22	28	25	8	33	7	10
Darmstadt-Bess.	363	323	297	259	292	208	213	134	123	94	102	59	70	51	46	37	84	47	36	23	30	17	13	16	13	9	13	6	5
Offenbach	254	170	123	86	87	63	58	44	49	16	21	27	23	10	23	8	24	16	17	14	7	14	5	5	5	4	5	3	2
Wo-ms	139	90	74	59	52	45	57	21	43	10	14	10	14	7	17	3	20	2	16	1	4	8	6	4	2	2	7	3	1
Giessen	149	87	122	94	82	61	71	52	38	37	33	29	22	11	15	11	24	15	12	9	7	5	5	2	—	2	5	—	1
Bingen	80	56	53	40	37	28	35	19	17	14	12	12	9	6	7	11	4	9	5	4	3	2	2	3	1	—	1	—	1
Kastel	19	16	10	11	10	9	7	4	1	3	6	4	1	1	1	—	2	1	—	—	2	2	1	—	1	—	—	—	—
Lampertheim	18	11	10	4	3	—	2	2	2	—	1	1	—	—	—	—	3	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Bensheim	25	21	15	18	16	8	13	13	3	10	2	3	3	3	—	1	—	1	—	—	—	1	2	4	—	—	3	1	—
Alzey	25	30	28	17	20	11	10	5	4	—	3	10	2	—	1	1	2	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Neu-Isenburg	11	11	8	7	2	2	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Viernheim	7	6	6	2	4	2	1	2	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfungstadt	16	8	10	6	6	2	2	1	2	2	1	1	1	2	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedberg	44	35	30	16	18	16	12	8	9	7	7	2	4	2	4	—	3	1	3	2	—	—	1	—	—	1	1	—	—
Heppenheim (St.-C. Hepp.)	17	11	9	8	3	4	5	4	2	3	1	1	2	—	1	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Langen	25	13	4	8	4	2	3	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Weisenau	14	5	6	1	1	4	4	2	1	1	1	—	1	—	1	—	2	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Dieburg	12	6	6	5	2	8	—	2	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Griesheim	5	5	3	1	—	1	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alsfeld	41	23	18	12	11	11	7	7	6	5	2	4	3	2	1	2	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Kostheim	12	2	3	5	5	1	—	—	5	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eberstadt (St.-C. Zwing.)	7	2	5	1	4	4	1	—	2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Vilbel	8	6	7	2	5	1	1	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bürstadt	2	4	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seligenstadt	9	8	10	6	7	7	1	—	2	3	1	1	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lorsch	8	6	6	4	4	3	3	1	—	1	—	—	—	1	—	2	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Gross-Gerau	17	10	7	13	5	8	9	3	2	1	2	1	1	—	1	1	1	—	—	4	1	1	—	1	—	—	—	—	—
Sprendlingen (St.-C. Offenb.)	6	4	2	4	3	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Nierstein	17	8	7	9	7	5	5	6	4	3	4	—	2	—	2	—	3	2	—	1	1	—	—	—	—	—	2	2	—
Arheilgen	3	3	2	2	1	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	1953	1241	1202	1004	978	690	737	431	494	296	335	230	258	143	193	108	269	148	148	100	101	93	59	64	48	27	71	22	20

Gemeinden.	Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abtheilung nach Klassen.																													
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Mainz	—	—	11	7	7	—	4	12	—	4	2	—	4	2	3	—	4	7	—	4	4	1	2	2	1	3	3	—	—	2
Darmstadt	—	1	4	4	7	—	2	—	2	2	1	1	1	1	1	1	—	2	2	—	—	3	—	1	—	1	—	—	—	1
Offenbach	2	2	3	1	1	—	—	1	2	—	1	—	—	1	—	1	5	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Worms	1	1	1	—	—	—	—	2	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Gießen	3	1	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—
Bingen	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kastel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lampertheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bensheim	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alzey	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neu-Isenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Viernheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfungstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedberg	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heppenheim (St.-C. Repp.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Langen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weisenau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dieburg	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Griesheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alsfeld	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kostheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Eberstadt (St.-C. Zwing.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vilbel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bürstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seligenstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lorsch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Groß-Gerau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sprendlingen (St.-C. Offenb.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nierstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Arheilgen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	10	10	21	13	10	10	7	20	5	8	9	7	7	8	4	3	10	8	7	9	8	9	9	1	7	4	5	5	1	5

Gemeinden.	61.	62.	63.	64.	65.	67.	68.	70.	71.	72.	73.	74.	76.	77.	79.	80.	82.	83.	85.	86.	87.	89.	91.	92.	95.	97.	102.	104.	107.	110.	112.
	54 000	55 000	56 000	57 000	58 000	60 000	61 000	63 000	64 000	65 000	66 000	67 000	69 000	70 000	72 000	73 000	75 000	76 000	78 000	79 000	80 000	82 000	84 000	85 000	88 000	90 000	95 000	97 000	100 000	105 000	105 000
Mainz . .	—	1	—	1	—	4	1	1	—	1	—	1	1	5	1	1	1	—	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Darmstadt-Bess.	—	1	4	2	2	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Offenbach . .	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Worms . .	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	1	—	2
Giessen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Bingen . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kastel . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Bensheim . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfungstadt .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	2	2	6	4	2	10	1	1	1	3	1	5	2	6	1	1	2	1	2	1	4	1	1	2	1	3	1	1	2	1	2

ferner: Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abtheilung nach Klassen.

Gemeinden.	113.	117.	118.	122.	123.	125.	126.	127.	128.	132.	141.	147.	148.	176.	182.	195.	227.	229.	268.	557.	563.	609.	696.	1609.	3294.
	106 000	110 000	111 000	115 000	116 000	118 000	119 000	120 000	121 000	125 000	134 000	140 000	141 000	169 000	175 000	188 000	220 000	222 000	261 000	550 000	556 000	602 000	689 000	1 602 000	3 287 000
Mainz . .	—	1	—	—	1	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Darmstadt-Bess.	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Offenbach . .	1	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Worms . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Giessen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Kastel . .	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weisenau . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Gross-Gerau .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	1	2	1	3	2	1	2	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

IV. Veränderungen an den Einkommensteuerkapitalien der Steuercommissariate Bezirke des Grossh. Hessen von 1870 bis 1892/93.

Steuercommissariate und Provinzen.	Steuerkapital.							
	1870.	21 jähriger Zugang von 1871 bis incl. 1891/92.		1891/92.	1892/93.	Zu- bezw. Abgang von 1891/92 auf 1892/93.		22 jähriger Zugang von 1871 bis incl. 1892/93.
	ℳ	ℳ	%	ℳ	ℳ	ℳ	%	ℳ
Starkenburg.								
Beerfelden	155674	100786	64,7	256460	277900	21440	8,4	122226
Darmstadt	1651663	2434332	147,3	4085995	4336120	250125	6,1	2684457
Dieburg	263734	150211	56,9	413945	428455	14510	3,5	164721
Fürth	172414	59296	34,3	231710	239845	8135	3,5	67431
Gross-Gerau	371580	218170	58,7	589750	650080	60330	10,2	278500
Heppenheim	343783	210047	61,0	553830	575970	22140	4,0	232187
Höchst	167623	27927	16,6	195550	200065	4515	2,3	32442
Langen	201026	186109	92,7	387435	407585	20150	5,2	206559
Michelstadt	208894	102621	49,1	311515	326075	14560	4,7	117181
Offenbach	818863	1464157	178,8	2283020	2418895	135875	6,0	1600032
Seligenstadt	224811	144624	64,3	369435	374890	5455	1,5	150079
Zwingenberg	378009	463046	122,4	841055	857115	16060	1,9	479106
Summe	4958074	5561626	112,1	10519700	11092995	573295	5,5	6134921
Oberhessen.								
Alsfeld	248503	143667	57,8	392170	409610	17440	4,4	161107
Büdingen	243634	100136	41,1	343770	349645	5875	1,7	106011
Butzbach	222514	64091	28,8	286605	298680	12075	4,2	76166
Friedberg	616372	394923	64,0	1011295	1035870	24575	2,4	419498
Giessen	483814	943266	194,9	1427080	1480775	53695	3,8	996961
Grünberg	178611	104864	58,7	283475	290940	7465	2,6	112329
Homberg	122094	41229	33,7	163320	167515	4195	2,6	45424
Hungen	289235	83110	28,7	372345	382900	10555	2,8	93665
Lauterbach	273043	64097	23,4	337140	345800	8660	2,6	72757
Nidda	213416	157789	73,9	371235	376385	5150	1,4	162939
Schotten	115671	62419	53,9	178090	176350	—1740	—0,9	60679
Summe	3006934	2159591	71,8	5166525	5314470	149685 —1740 147945	2,9	2307536
Rheinhessen.								
Alzey	359880	147695	41,0	507575	519865	12290	2,4	159996
Bingen	532217	432443	81,2	964660	970930	6170	0,6	438713
Mainz	1872814	4483361	239,3	6356175	6632430	276255	4,3	4759616
Ober-Ingelheim	289200	292035	100,9	581235	635320	54085	9,3	346120
Oppenheim	346629	259406	75,0	605635	623700	18165	3,0	277767
Osthofen	511272	178048	51,7	522320	540595	18275	3,5	196323
Wörrstadt	266340	146035	54,7	412675	420340	7665	1,9	153700
Worms	775253	890177	114,8	1665420	1750570	85150	5,1	975327
Summe	4786205	6829100	142,6	11615695	12093750	478055	4,1	7307455
Grossh. Hessen	12751303	14550617	114,1	27301920	28501215	1201035 —1740 1199295	4,4	15749913

Änderungen an den Einkommensteuerkapitalien der 25 höchstbevölkerten Gemeinden des Grossh. Hessen von 1870 bis 1892/93.

emeinden.	Steuerkapital.								
	1870.	21jähriger Zugang von 1871 bis incl. 1891/92.		1891/92.	1892/93.	Zu- bezw. Abgang von 1891/92 auf 1892/93.		22jähriger Zugang von 1871 bis incl. 1892/93.	
	ℳ	ℳ	%	ℳ	ℳ	ℳ	%	ℳ	%
z . . .	1511049	3796496	251,2	5307545	5533725	226180	4,3	4022676	266,2
stadt- .	1309526	2384261	167,1	3811070	4049835	238765	6,3	2623026	183,8
ssungen .	117283								
bach . .	598689	1196001	199,9	1794690	1914905	120215	6,7	1316216	219,8
ns . .	451380	759805	167,2	1214185	1288910	74725	6,2	834530	183,7
en . .	331414	802866	242,2	1134280	1179520	45240	4,0	848106	255,9
n . .	210171	237484	112,9	447655	450580	2925	0,7	240409	114,4
el . . .	61457	195253	317,7	256710	278635	21925	8,5	217178	353,4
pertheim .	65700	36700	55,8	102400	111865	9465	9,2	46165	70,3
heim . .	72428	139547	192,6	211975	221210	9235	4,4	148782	205,4
y . . .	120514	56151	46,5	176665	184645	7980	4,5	64131	53,2
Isenburg .	40140	81905	204,0	122045	126410	4365	3,6	86270	214,9
heim . .	41220	35335	85,9	76555	77460	905	1,2	36240	87,9
gstadt . .	62220	83390	134,0	145610	140755	—4855	-3,3	78535	126,2
lberg . .	104906	111574	106,3	216180	221285	7805	3,6	119379	113,8
penheim (St.-C. Hepp.)	51960	48810	93,9	100770	105685	4915	4,9	53725	103,4
gen . .	39086	55514	142,0	94600	100240	5640	6,0	61154	146,5
enau . .	23563	128177	543,9	151740	152875	1135	0,7	129312	548,8
urg . .	42086	28699	68,1	70785	71795	1010	1,4	29709	70,6
sheim . .	27908	20092	71,9	48000	50635	2635	5,5	22727	81,4
eld . .	64217	75063	116,8	139280	149730	10450	7,5	85513	133,2
heim . .	23974	58121	242,4	82095	88845	6750	8,2	64871	270,6
stadt (St.-C. Zwingenb.)	23769	49651	208,8	73420	75965	2545	3,5	52196	219,6
el . . .	42291	22974	54,3	65265	66660	1395	2,1	24369	57,6
tadt . .	19920	18135	91,0	38055	39860	1805	4,7	19940	100,1
genstadt .	37569	28011	74,5	65580	67465	1885	2,9	29896	79,6
Summe	5497440	10450015	190,1	15947455	16752495	809895 —1855 805040	5,0	11255055	204,7

Nr. 3274. Betrieb der Wanderlager im Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1891/92.*)

reise.	Zahl der Betriebsfälle.	Dauer der einzelnen Betriebe.	Für die Besteuerung kommen in Ansatz.	Ertrag der Gewerbesteuer.	Kreise.	Zahl der Betriebsfälle.	Dauer der einzelnen Betriebe.	Für die Besteuerung kommen in Ansatz.	Ertrag der Gewerbesteuer.
		Tage.	Wochen.	ℳ			Tage.	Wochen.	ℳ
sheim	8	6 u. 7	8	160	Giessen	7	7	7	200
nstadt	10	7	10	260	Alzey	9	5—7	9	180
ourg	8	1—7	8	160	Bingen	5	7 u. 14	7	210
ach	10	1—7	10	200	Mainz	10	7	10	400
ss-Gerau	11	2—7	11	220	Oppenheim	2	6	2	40
penheim	3	6	3	60	Worms	8	7	8	170
enbach	10	1—7	10	270					
dberg	4	7	4	80	Zusammen	105	.	107	2610

*) Vergl. Mittheil. Nr. 503, Nov. 1891, S. 381.

Nr. 3275. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, September 1892.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	von über 1 bis 5 Jahre	von über 5 bis 15 Jahre	über 15 Jahre	Masern und Röthe	Scharlach	Rose, Erysipel	Diphtheritis	Croup	Keuchhusten	Abdominaltyphus	Epidem. Genickstarrepl.	Milzbrand	Syphilis	Kindbettfieber	Auf Folgen der Geburt Fälligkeit und Kindbettes	Tuberculose der Lungen	Lungenschwindsucht	Tuberculose anderer Organe	Croupöse Lungenentzündung	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane	Apoplexia cerebri Schlagfluss	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens	Darmkatarrh u. Durchfall	Atrophie der Kinder	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler	Neubildungen	Alterskrankheiten	Sonst. bekannte Krankheiten	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen	Gewaltsamer Tod
Darmstadt	158	62	23	39	34	6		2	1	1	.	2	.	.	.	.	1	13	1	1	14	9	11	31	10	3	9	7	30	3	3
Bensheim	102	51	20	14	17	10	.	.	1	1	.	1	.	.	.	.	.	6	4	.	8	1	1	7	1	6	2	4	16	29	4
Dieburg	89	30	13	22	24		.	.	5	3	.	.	.		.	2	.	5	2	4	4	2	3	6	.	1	8	9	20	13	2
Erbach	82	31	9	25	17	1	.		3	.	.	1	.	.	.	.	.	7	3	7	2	2	3	5	.	1	3	4	8	27	5
Gross-Gerau	72	19	11	17	25	2		2	2	2	.	.	.	.	.		.	6	5	1	5	5	2	9	1	1	2	9	12	4	2
Heppenheim	55	24	5	11	15	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	4	3	2	1	1	3	9	2	.	2	3	11	10	.
Offenbach	120	41	20	30	29	2	.	1	2	2	.	3	.	.	1	.		15	2	3	8	4	7	20	4	5	3	6	25	2	5
Starkenburg	678	258	101	158	161	22	.	5	15	10	.	7	.	.	1	2	2	56	20	18	42	24	30	87	18	17	29	42	122	88	21
Giessen	112	31	22	33	26	.	1	.	12	1	.	.	.	1	.	.	.	6	7	2	9	.	5	6	2	5	5	11	21	15	3
Alsfeld	46	9	11	10	16	.	.	1	5	.	1	2	.	.	.	.	.	2	1	1	2	2	.	2	1	1	2	9	3	10	1
Büdingen	48	13	3	13	19	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	.	4	1	1	3	2	.	6	7	6	12	1
Friedberg	70	14	14	19	23	1	.	2	7	.	.	.	.	.	.	.	.	6	2	1	2	5	4	7	2	.	3	6	9	10	3
Lauterbach	35	14	5	4	12	.		.	.	.	1		.			.	.	3	.	2	.	2	.	2	2	4	1	7	4	6	1
Schotten	36	6	7	9	14	.	1	.	1	.	.		.	.			.	6	.	2	1	1	.	3	1			6	7	6	1
Oberhessen	347	87	62	88	110	1	3	3	26	1	2	2	.	1	.	.	.	25	11	8	18	11	10	23	10	10	17	46	50	59	10
Mainz	193	56	34	67	36	1	1	.	9	1	2	4	.	.		3	.	22	8	8	4	5	8	18	12	6	13	11	31	16	10
Alzey	60	19	4	16	21	.	.	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.	7	1	1	.	4	4	3	.	.	1	11	13	12	
Bingen	60	21	10	11	18	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	2	6	.	3	11	.	1		5	6	17	2
Oppenheim	66	21	12	18	15	.	.		4	2	1	.	.	.	.	.		11	1	.	4	2	3	6		2	3	4	14	7	2
Worms	97	29	19	28	21				9	.		.	.	.			.	16	5	4	2	2	6	14	2	3	7	4	15	5	3
Rheinhessen	476	146	79	140	111	4	2	.	23	3	4	5	.	.		3	.	59	15	15	16	13	24	52	14	12	24	37	79	57	17
Gr. Hessen	1501	491	242	386	382	27	5	8	64	14	6	14		1	1	5	2	140	46	41	76	48	64	162	42	39	70	123	251	201	48 *)

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Blattern.	Masern und Röthein.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Genickkrampf.	Syphilis.	Kindbettfieber.	Andere Folgen der Geburt Fehlgeb. und Kindbetts.	Tuberculose der Lungen. Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	120	34	25	28	33	.	8	.	1	5	1	.	1	.	1	1		7	2	2	13	7	5	7	6	3	9	6	33	1	1
Bensheim	105	44	15	26	20		6	1	.	3	.	.	.	.		1		11	1		6	2	2	12	4	4	3	6	13	25	5
Dieburg	87	17	22	25	23	.	3	.	2	10	.	.		.	.	1	.	9	1	4	2	1	4	4	1	4	5	10	19	6	1
Erbach	73	19	11	15	28	.	1	.	.	7	.	.		.	.	.	1	7		2	1	.	6	2	1	1	2	5	12	24	1
Gross-Gerau	61	19	9	17	16	.	2	.	.		1	1		.	.	.		8	7	4	2	1	1	4	.	3	5	8	8	5	1
Heppenheim	84	32	15	19	18		12	.	.	.	1			.	.	.	.	5	1	3	3	2	5	5	2		2	6	13	23	1
Offenbach	114	34	20	32	28		3		.	6	.	1	2	.		1	2	13	3	2	8	4	7	12	1	8	1	11	24	2	3
Starkenburg	644	199	117	162	166	.	35	1	3	31	3	2	3	.	1	4	3	60	15	17	35	17	30	46	15	23	27	52	122	86	13
Giessen	122	18	30	45	29	.	.	3	.	12	3	.	4		1	2	1	14	7	10	4	5	3	3	.	5	5	12	16	9	3
Alsfeld	61	11	17	18	15	.	.	.	1	12	1	1	.	.	.	1	1	4	.		6	3	2	1	2	.	1	9	5	8	3
Büdingen	55	10	8	17	20	.	.	.	.	3	.	.		.	.	.	.	3	1	3	1	.	3	.	2	.	5	6	8	20	.
Friedberg	89	14	15	31	29	.	7	.	.	5	.		.	.		1		10	3	6	3	6	5	2	4	3	1	10	14	6	3
Lauterbach	36	3	5	8	20	.	3	.	.	.	.	1	.	.			.	2		2		.	1	.	.	1		16	6	3	1
Schotten	53	7	9	19	18	.	.	.	.	4	1	.	.	.		1	.	5	2	3	1	1	6	3			3	10	4	8	1
Oberhessen	416	63	84	138	131	.	10	3	1	36	5	2	4	.	1	5	2	38	13	24	15	15	20	9	8	9	15	63	53	54	11
Mainz	187	57	29	57	44	.	2	.	1	7	2	2	1	1	.	1	2	28	2	14	11	9	11	17	7	4	7	11	24	15	8
Alzey	67	20	8	16	23	.	1	2	.	1	.	.	.	.	.	1		7	1	3	5	3	5	7	.		.	6	13	12	
Bingen	59	15	16	9	19	.	5	.	1	2	2	.	.	.	.	.	.	5	1	3	5	1	2	1	.	2	3	3	7	12	1
Oppenheim	79	21	17	14	27	.		.	1	9	2	.	1	.	.	.	.	5		1	5	4	4	2	1	1	2	5	25	8	3
Worms	109	35	18	27	29	.	.	.		5	3	1	.	.		.	1	6	2	7	8	4	6	9	.	4	8	3	22	17	3
Rheinhessen	501	148	88	123	142		8	2	3	24	9	3	2	1	.	2	3	51	6	28	34	21	28	39	8	11	20	28	91	64	15
Gr. Hessen	1561	410	289	423	439	.	53	6	7	91	17	7	9	1	2	11	8	149	34	69	84	53	78	94	31	43	62	143	266	204	39 [1]

[1]) Darunter durch Verunglückung 20, durch Selbstmord 15, durch Mord und tödtliche Körperverletzung 4.

Nr. 3277. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im November 1892**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 73900	Darmst. 58000	Offenb. 36200	Worms. 26600	Giessen. 21100	Bingen. 7800	Kastel. 7700	Lamprth. 6850	Benshm. 6500	N.-Isenb. 6150	Alzey. 6100	Viernhm. 6000	Pfungst. 5850	Friedberg. 5400	Heppenh. 4850	Im Ganz. 279000
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	23	15	8	9	5	2	2	3	.	4	3	3	2	.	3	82
» » 2.—15. »	26	17	20	6	6	.	1	5	2	1	.	.		5	1	90
» Erwachsene	53	73	14	25	17	6	10	3	7	6	2	3	1	6	5	231
Todesursachen.																
Verunglückung	4	2	.	3	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	10
Selbstmord	1	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	2	4	.	1	.	.	.	2	.	.	.	.	.	3	.	12
Scharlach	1	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Rose	.	1	1	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	4
Diphtherie	10	1	10	1	4	.	.	1	2	1	.	.	.	2	.	32
Croup	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Keuchhusten	3	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Unterleibstyphus	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Andere Infections-Krankheiten	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	2	4
Lungenschwindsucht	11	13	4	4	4	2	1	3	.	2	1	1	1	4	1	52
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	15	12	8	3	5	.	2	.	3	1	.	.	.	1	3	53
Apoplexia (Schlagfluss)	6	4	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	2	3	3	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	10
Andere bekannte Krankheiten	39	57	13	22	11	6	8	1	3	5	1	2	2	1	3	174
Todesursache unbekannt	7	2	.	3	2	.	.	4	.	1	3	1	.	.	.	23
Zusammen	102	105	42	40	28	8	13	11	9	11	5	6	3	11	9	403
Todesfälle pro Jahr auf 1000 Lebende	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

35. Band. 4. Heft. Darmstadt 1891. 4. Geheftet **50 ₰**

Inhalt: Hauptzusammenstellung d. wirkl. Soll-Einnahmen u. -Ausgaben des Grossh. Hessen in d. Rechnungsjahren 1885/86, 1886/87 u. 1887/88 und Vergleichung dieser Ergebnisse mit d. staatsbudgetmässigen Veranschlagungen und besonderen ständischen Verwilligungen.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 534. December 1892.

Inhalt: Zur Statistik der evangelischen Kirche im Grossh. Hessen 1890. — Einnahme an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern im Grossh. Hessen 1891/92. — Post- und Telegraphen-Verkehr im Grossh. Hessen 1891. — Die in entgeltlicher Pflege befindlich gewesenen Kinder unter 6 Jahren im Grossh. Hessen 1890 und 1891. — Ergebnisse der Verwaltung der Sparkassen im Grossh. Hessen 1890.

Nr. 3278. Zur Statistik der evangelischen Kirche im Grossh. Hessen im Jahr 1890.*)

Die in der nachstehenden Uebersicht enthaltenen Angaben beziehen sich auf die evangelische Bevölkerung des Grossherzogthums mit Ausschluss der, nicht zum Verband der Landeskirche gehörenden, Militärbevölkerung der Städte Mainz und Kastel. Die Zahlen der Evangelischen und der von der evangelischen Landeskirche getrennten Dissidenten, Mennoniten etc., Methodisten und Freiprotestanten sind aus den bei der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik vorhandenen Materialien über die Volkszählung von 1890 zusammengestellt worden; die Zahlen der von der evangelischen Landeskirche getrennten Altlutheraner (welche durch die Volkszählung nicht besonders ermittelt wurden, daher in den Angaben Spalte 3 einbegriffen sind), der zur evangelischen Landeskirche Uebergetretenen und aus derselben Ausgetretenen, der Communicanten, der kirchlichen Trauungen und der durch evangelische Geistliche Getauften, der Taufverweigerungen, der Confirmirten und der Confirmationsentziehungen, sowie der Verstorbenen und der unter Mitwirkung evangelischer Geistlichen stattgehabten Beerdigungen sind den nach Anordnung des Grossh. Oberconsistoriums durch die evangelischen Pfarrämter und Decanate aufgestellten Nachweisungen entnommen.

Dagegen sind die Zahlen der bürgerlichen Eheschliessungen, unterschieden nach rein evang. Ehen und Mischehen (Sp. 22—27) und der Geborenen (excl. Todtgeborenen) nach denselben Unterscheidungen und ausserdem der von evang. Müttern unehelich Geborenen (Sp. 35—42) aus den standesamtlichen Nachweisungen zu vorliegendem Zweck besonders ermittelt worden. Bei den in den Sp. 34, 51—58 und 71 enthaltenen Procentzahlen ist zu beachten, dass kirchliche Trauungen in einer Pfarrei sich auch auf solche bürger-

(Fortsetzung auf S. 439.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 499, Sept. 1891, S. 305.

Ordnungs-Nummer.	Decanate und Superintendenturen (Provinzen). — Städte.	Evangelische Bevölkerung (1. December 1890).	Zahl der von der ev. Landeskirche Ende 1890 Getrennten.					Zahl der im Laufe des Jahrs 189							
								zur ev. Landeskirche Uebergetretenen				aus der evang Landeskirche Ausgetretenen			
			Altlutheraner.	Dissidenten.	Mennoniten, Baptisten.	Methodisten.	Freiprotestanten.	von der kathol. Kirche.	von andern christl. Confess.	sonstige.	Gesammtzahl.	zur katholischen Kirche.	zu andern christl. Confessionen.	zu andern Religionen.	ohne Uebertritt.
1	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
1	Darmstadt	62 047	.	2	23	.	10	1	.	9	10	.	.	.	.
2	Eberstadt	29 666	.		1	.	.	2	.	.	2	.	.	.	.
3	Erbach	40 055	646	.	4	.		1	3	.	4		4	.	.
4	Gross-Gerau	27 229	.	.	.	.	1	1	.	.	1	.	.	.	
5	Gross-Umstadt	19 715	.	.	5	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.
6	Offenbach	46 619	3	27	14	.	5	7	.	.	7	6	3	.	
7	Reinheim	29 482	22		.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.
8	Zwingenberg	30 639	.	.	32	.		3	.	1	4	.	.	.	
	Starkenburg	285 452	671	29	79	.	17	17	3	10	30	6	7	.	.
9	Giessen	45 406	107	12	34	.	1	1	2	.	3	.	.	.	.
10	Alsfeld	24 573	.		3	.	.	.	.	.		.	.	.	.
11	Büdingen	23 453	200	.	52	17	.	2	2	.	4		9		.
12	Friedberg	24 111	.	1	.	3	.	3		.	3	.	.	.	.
13	Grünberg	25 351	96		4	.	.	1	.	4	5	.	.	.	.
14	Hungen	19 239	4	3	3	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.
15	Lauterbach	26 778	.		12	.	.		.	.		.	.	.	.
16	Nidda	15 350	9	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Rodheim v. d. H.	15 771	59		8	.	.	2	.	.	2	.	.	.	.
18	Schotten	18 391	21	1	13	.	.	.	10	.	10	.		.	.
	Oberhessen	238 423	496	17	137	20	2	10	14	4	28	.	9	.	.
19	Mainz	43 389	1	17	61	32	10	5	2	3	10	7	1	.	
20	Alzey	19 303	.	.	86	.	954	1	18	19	38	.	.	.	
21	Oppenheim	23 180		.	235	.	220	1	3	3	7	1	.	1	
22	Wöllstein	17 735	.	.	15	4	637	8	12	.	20	.	.	.	.
23	Worms	33 590	.	1	251	1	1421	3	17	.	20	7	.	.	.
	Rheinhessen	137 197	1	18	648	37	3242	18	52	25	95	15	1	1	2
	Grossherzogthum	661 072	1168	64	864	57	3261	45	69	39	153	21	17	1	2
	Städte.														
1	Darmstadt (ohne Bessungen)	37 470	.	2	22	.	10	.	.	6	6	.	.	.	
2	Giessen	17 888	.	12	12	.	1	.	1	.	1	.	.	.	
3	Mainz (ohne Mil.)	20 706	1	1	50	.	6	4	.	1	5	1	.	.	2
4	Offenbach	21 040	.	27	13	.	5	4	.	.	4	6	3	.	
5	Worms	15 558	.	1	74	1	11	3	7	.	10	7	.	.	.

Zahl der Communicanten			Zahl der bürgerlichen Eheschliessungen.						Zahl der kirchl. Trauungen durch evang. Geistliche.						
				Mischehen						Mischehen					
				mit Katholik.		mit Andern.				mit Katholik.		mit Andern.			
privatim.	Gesammtzahl.	in Procenten der ev. Bevölkerung.	Rein evangelische Ehen.	Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.	Gesammtzahl.	Rein evangelische Ehen.	Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.	Gesammtzahl.	in Procenten der Gesammtzahl der bürgerl. Eheschliessungen (Sp. 27).
19.	20.	21.	22.	23.	24	25.	26.	27.	28	29.	30.	31.	32.	33.	34.
663	14 905	24,0	425	38	51	1	1	516	439	21	13	.	.	473	91,7
118	8 461	28,5	252	6	10	.	.	268	254	6	5	.	.	265	98,9
319	18 982	47,4	242	16	16	.	.	274	243	6	2	.	.	251	91,6
81	7 661	28,1	211	6	12	1	.	230	210	5	9	.	.	224	97,4
126	10 800	54,8	137	10	17		.	164	143	5	3	.	.	151	92,1
259	11 646	25,0	354	88	105	12	8	567	324	42	29	6	2	403	71,1
170	15 026	51,0	212	5	12			229	213	4	1	.	.	218	95,2
397	14 416	47,1	212	19	29	.	.	260	205	8	7	.	.	220	84,6
2 133	101 897	35,7	2045	188	252	14	9	2508	2031	97	69	6	2	2205	87,9
467	31 866	70,2	301	6	17	.	2	326	288	4	14	.	.	306	93,9
172	21 122	86,0	148	.	1	.		149	144	.	.	.	.	144	96,6
184	12 846	54,8	163	4	2	.	.	169	157	3	4	1	.	165	97,6
326	15 001	62,2	164	13	17	.	1	195	155	6	12	.	.	173	88,7
387	26 865	106,0	183	1	1	.	.	185	198	1	1	.	.	200	108,1
371	20 518	106,6	133	.	3	.	.	136	128	.	4	.	.	132	97,1
395	24 939	93,1	201	2	1	.	.	204	202	.	1	.	.	203	99,5
186	15 353	100,0	112	1	1	.	.	114	110	.	1	.	.	111	97,4
184	9 135	57,9	119	9	16	.	.	144	123	7	3	1	.	134	93,1
231	16 869	91,7	152	1	1	.	.	154	155	1	1	.	.	157	101,9
2 903	194 514	81,6	1676	37	60	.	3	1776	1660	22	41	2	.	1725	97,1
828	16 811	38,7	229	150	139	2	2	522	208	68	47	2	3	328	62,8
114	8 998	46,7	134	12	18	2	5	171	125	10	4	.	2	141	82,5
227	15 299	66,0	140	26	22	1	1	190	138	20	4	1	1	164	85,8
101	10 411	58,7	52	3	8	2	2	67	61	5	4	.	.	70	104,5
210	11 730	34,9	249	63	55	6	4	377	237	43	21	.	.	301	79,8
1 480	63 249	46,1	804	254	242	13	14	1327	769	146	80	3	6	1004	75,7
6 516	359 660	54,4	4525	479	554	27	26	5611	4460	265	190	11	8	4934	87,9
555	7 909	21,1	261	27	37	1	1	327	281	16	11	.	.	308	94,2
70	3 042	17,0	114	5	17	.	2	138	109	3	14	.	.	126	91,3
679	4 963	24,0	100	118	85	1	1	305	84	49	35	1	1	170	55,7
96	2 441	11,1	144	62	66	12	8	292	176	34	17	6	2	235	80,5
130	2 899	18,6	147	44	35	4	2	232	121	27	12	.	.	160	69,0

Ordnungs-Nummer.	Decanate und Superintendenturen (Provinzen). Städte.	Zahl der Geborenen (excl. Todtgeb.)								Zahl der von evangelisch							
		Ehelich Geborene						Unehelich Geborene von evangelischen Müttern.	Gesammtzahl.	Ehelich Geborene						Unehelich Geborene von evangelischen Müttern.	Gesammtzahl.
		aus rein evangelisch. Ehen.	aus Mischehen mit Kathol. Mann evang.	aus Mischehen mit Kathol. Frau evang.	aus Mischehen mit And. Mann evang.	aus Mischehen mit And. Frau evang.	zusammen.			aus rein evangelisch. Ehen.	aus Mischehen mit Kathol. Mann evang.	aus Mischehen mit Kathol. Frau evang.	aus Mischehen mit And. Mann evang.	aus Mischehen mit And. Frau evang.	zusammen.		
1	2.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.
1	Darmstadt	1381	131	132	2	6	1652	141	1793	1399	80	56	1	.	1536	112	[illegible]
2	Eberstadt	860	28	25	1	1	915	103	1018	874	15	15	1	.	905	87	[illegible]
3	Erbach	1035	55	71	.	.	1161	131	1292	997	21	18	.	.	1036	125	[illegible]
4	Gross-Gerau	791	19	35	.	.	845	79	924	801	18	18	.	.	837	67	[illegible]
5	Gr.-Umstadt	465	34	33	.	.	532	41	573	449	24	2			475	31	[illegible]
6	Offenbach	1176	274	224	21	20	1715	93	1808	1164	147	79	9	5	1404	85	[illegible]
7	Reinheim	723	12	24		.	759	66	825	702	10	6	.	.	718	59	[illegible]
8	Zwingenberg	831	103	120		1	1055	78	1133	779	50	25	.	.	854	63	[illegible]
	Starkenburg	7262	656	664	24	28	8634	732	9366	7165	365	219	11	5	7765	629	[illegible]
9	Giessen	1169	18	29	1	.	1217	182	1399	788	8	21	1	.	818	175	[illegible]
10	Alsfeld	575	4	6		.	585	52	637	580	2	2	.	.	584	48	[illegible]
11	Büdingen	597	11	6	.	.	614	49	663	484	9	1	.	1	495	35	[illegible]
12	Friedberg	551	28	41		.	620	24	644	491	10	16	.	.	517	22	[illegible]
13	Grünberg	618	4	1	.	.	623	49	672	618	3	1	.	.	622	47	[illegible]
14	Hungen	388	8	3			399	20	419	409	2	1	.	.	412	19	[illegible]
15	Lauterbach	671	3	6		.	680	72	752	671	1	6	.	.	678	70	[illegible]
16	Nidda	353	3	7		.	363	14	377	404	1	4	.	.	409	15	[illegible]
17	Rodheim v. d. H.	348	42	39	.	.	429	24	453	368	35	15	1	.	419	20	[illegible]
18	Schotten	440	5			.	445	45	490	426	4		.	.	430	42	[illegible]
	Oberhessen	5710	126	138	1	.	5975	531	6506	5239	75	67	2	1	5384	493	[illegible]
19	Mainz	883	469	382	16	6	1756	142	1898	894	209	115	17	7	1242	139	[illegible]
20	Alzey	492	60	45	20	24	641	32	673	495	49	11	9	1	565	29	[illegible]
21	Oppenheim	521	110	108	3	5	747	31	778	517	76	12	2	3	610	23	[illegible]
22	Wöllstein	401	51	48	4	8	515	14	529	410	28	12	.	2	452	11	[illegible]
23	Worms	804	215	247	8	14	1288	92	1380	799	152	78	4	2	1035	87	[illegible]
	Rheinhessen	3104	905	830	51	57	4947	311	5258	3115	514	228	32	15	3904	284	[illegible]
	Grossherzogth.	16076	1687	1632	76	85	19556	1574	21130	15519	954	514	45	21	17053	1406	[illegible]
	Städte.																
1	Darmstadt (ohne Bes.)	676	107	95	2	6	886	88	974	689	63	46	1	.	799	67	[illegible]
2	Giessen	359	17	26	1	.	403	153	556	379	8	19	1		407	149	[illegible]
3	Mainz (ohne Militär)	330	319	227	6	.	882	121	1003	344	140	74	4	.	562	123	[illegible]
4	Offenbach	396	162	121	21	20	720	37	757	408	106	44	9	5	572	35	[illegible]
5	Worms	372	129	147	4	3	655	50	705	364	91	53	3	1	512	48	[illegible]

Ehen.	istlichen Getauften in Procenten der Geborenen bei Kindern aus Mischehen mit Katholiken. Mann evang.	Frau evang.	mit Andern. Mann evang.	Frau evang.	zusammen.	(unehelichen) evangelischer Mütter.	im Ganzen (Sp. 42).	Zahl der Taufverweigerungen.	Zahl der Confirmirten aus rein evangelischen Ehen.	aus Mischehen mit Katholiken. Mann evangel.	Frau evangel.	mit Andern. Mann evangel.	Frau evangel.	Gesammtzahl.	Zahl der Confirmationsentziehungen.
1.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.
01,3	61,1	42,4	50,0	.	93,0	79,4	91,9	.	1165	37	27	1	2	1232	.
01,6	53,6	60,0	100,0	.	98,9	84,5	97,4	.	703	2	6	.	.	711	.
96,3	38,2	25,4	.	.	89,2	95,4	89,9	.	1135	18	17	.	.	1170	
01,3	94,7	51,4	.	.	99,1	84,8	97,8	.	598	8	12	.	.	618	.
96,6	70,6	6,1	.	.	89,3	75,6	88,3	.	403	10	3	.	.	416	.
99,0	53,6	35,3	42,9	25,0	81,9	91,4	82,4	1	950	63	25	9	5	1052	
97,1	83,3	25,0	.	.	94,6	89,1	94,1	.	775	7	5	.	.	787	1
93,7	48,5	20,8	.	.	80,9	80,8	80,9	.	682	18	10	.	.	710	
98,7	55,6	33,0	45,8	17,9	89,9	85,9	89,6	1	6411	163	105	10	7	6696	1
57,4	44,4	72,4	100,0		67,2	96,2	71,0	.	658	12	7	.	.	677	1
00,9	50,0	33,3	.	.	99,8	92,3	99,2		633	.	.	.	.	633	.
01,1	81,8	16,7	.	.	80,6	71,4	79,9		487	4	5	.	.	496	.
99,1	35,7	39,0	.	.	83,4	91,8	83,7	.	530	14	11	.	.	555	.
00,0	75,0	100,0	.	.	99,8	95,9	99,6		629	1	3	.	.	633	.
95,4	25,0	33,3	.	.	103,3	95,0	102,9	.	415	4	5	.		424	.
00,0	33,3	100,0	.	.	99,7	97,2	99,5		712	.	1	.	.	713	
4,4	33,3	57,1	.	.	112,7	107,1	112,5	.	390	1	2	.	.	393	.
95,7	83,3	38,5	.	.	97,7	83,3	96,9	.	324	18	14	.	.	356	.
96,8	80,0	.	.	.	96,6	93,3	96,3	.	445	2	1	.	.	448	.
1,8	59,5	48,6	200,0	.	90,1	92,8	90,3	.	5223	56	49	.	.	5328	1
1,2	44,6	30,1	106,3	116,7	70,7	97,9	72,8		585	107	68	10	10	780	.
0,6	81,7	24,4	45,0	4,2	88,1	90,6	88,3		418	31	12	.	1	462	.
9,2	69,1	11,1	66,7	60,0	81,7	74,2	81,1		418	40	21	1	.	480	.
1,5	54,9	25,0	.	25,0	87,8	78,6	87,5		327	7	9	1	1	345	.
9,4	70,7	31,6	50,0	14,3	80,4	89,1	80,9		560	65	42	1	1	669	.
0,4	56,8	27,5	62,7	26,3	78,9	91,3	79,7		2308	250	152	13	13	2736	
6,5	56,6	31,5	59,2	24,7	87,2	89,3	87,4	1	13942	469	306	23	20	14760	2
1,9	58,9	48,4	50,0	.	90,2	76,1	88,9	.	650	32	24	1	2	709	.
5,6	47,1	73,1	100,0	.	101,0	97,4	100,0	.	286	12	6	.	.	304	.
4,2	43,9	32,6	66,7	.	63,7	101,7	68,3	.	195	74	39	1	5	314	.
3,0	65,4	36,4	42,9	25,0	79,4	94,6	80,2	.	351	37	16	9	4	417	
7,8	70,5	36,1	75,0	33,3	78,2	96,0	79,4	.	251	29	26	1	1	308	

Ordnungs-Nummer.	Decanate und Superintendenturen (Provinzen). — Städte.	Zahl der verstorbenen Evangelischen		Zahl der unter Mitwirkung eines evang. Geistlichen beerdigten Personen		Zahl der nach Spalte 70 beerdigten Personen in % aller Verstorbenen über 6 Jahren.	Zahl der Scheidungen			
							rein evangelischer Ehen.	von Mischehen.		zusammen (Sp. 72—74).
		unter 6 Jahren	über 6 Jahren	unter 6 Jahren	über 6 Jahren			Mann evangelisch.	Frau evangelisch.	
1.	2.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.	75.
1	Darmstadt	449	749	62	747	99,7	5	1	.	6
2	Eberstadt	314	400	87	394	98,5	.	.	.	.
3	Erbach	224	504	130	506	100,4	.		1	1
4	Gross-Gerau	222	369	115	362	98,1	1	.	.	1
5	Gr.-Umstadt	147	265	88	266	100,4	.	.	.	
6	Offenbach	402	568	127	567	99,8	2	.	1	3
7	Reinheim	178	478	117	468	97,9	1	.	.	1
8	Zwingenberg	321	411	252	409	99,5	2	.	.	2
	Starkenburg	2257	3744	978	3719	99,3	11	1	2	14
9	Giessen	343	718	107	611	85,9	4	.	.	4
10	Alsfeld	162	383	133	378	98,7	.	.	.	.
11	Büdingen	70	162	43	162	100,0	1	.	1	2
12	Friedberg	131	318	72	314	98,7	1	.	.	1
13	Grünberg	176	429	130	420	97,9	1	.	.	1
14	Hungen	76	261	54	258	98,9	.	.	.	.
15	Lauterbach	145	381	91	376	98,7	1	.	.	1
16	Nidda	94	288	74	285	99,0	2	.	.	2
17	Rodheim v. d. H.	136	255	117	259	101,6	.	.	.	
18	Schotten	149	325	93	315	96,9	2	.	.	2
	Oberhessen	1482	3520	914	3378	96,0	12	.	1	13
19	Mainz	429	517	108	481	93,0	7	1	2	10
20	Alzey	207	272	45	268	98,5	.	.	.	.
21	Oppenheim	184	294	142	285	96,9	2	.	.	2
22	Wöllstein	87	238	50	237	99,6	3	.	.	3
23	Worms	422	463	166	467	100,9	4	1	.	5
	Rheinhessen	1329	1784	511	1738	97,4	16	2	2	20
	Grossherzogth.	5068	9048	2403	8835	97,6	39	3	5	47
	Städte.									
1	Darmstadt (ohne Bess.)	250	450	9	455	101,1	4	1	.	5
2	Giessen	167	311	1	205	65,9	1	.	.	1
3	Mainz (ohne Militär)	267	229	15	194	84,7	4	1	2	7
4	Offenbach	149	245	6	245	100,0	.	.	.	.
5	Worms	218	209	34	209	100,0	2	1	.	3

liche Eheschliessungen beziehen können, welche ausserhalb des Pfarrsprengels vorgenommen worden sind, dass nicht alle im Jahr 1890 Getaufte auch in demselben Jahr geboren und unter den im Jahr 1890 Geborenen sich auch solche befinden, die im folgenden Jahr getauft worden sind, sowie dass Beerdigungen auch von Personen vorkommen, welche ausserhalb des Pfarrsprengels verstorben sind. Hieraus sind die mehrfach angegebenen, die Zahl 100 übersteigenden Procentzahlen zu erklären. Die verhältnissmässig hohen Zahlen der von evangelischen Müttern unehelich Geborenen in den Städten Giessen und Mainz haben ihren Grund in den in diesen Städten befindlichen Entbindungsanstalten.

Da die nicht-kirchlichen Beerdigungen der Mehrzahl nach Kinder unter 6 Jahren betreffen, bei welchen in sehr vielen Gemeinden eine kirchliche Begräbnissfeier nicht Sitte ist, so wurde, wie in den vorjährigen Uebersichten, für zweckmässig gehalten, in der Uebersicht bei den Verstorbenen bezw. Beerdigten eine Trennung nach über und unter 6 Jahren alten Personen vorzunehmen.

Die Zahlen der Ehescheidungen sind den bei der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik vorhandenen Materialien entnommen.

Als Hauptresultate für das Grossherzogthum ergeben sich folgende (die entsprechenden Zahlen für 1889 sind in Parenthese beigefügt):

1. Die Zahl der von der evang. Landeskirche (formell) Getrennten betrug: Altlutheraner 1168 (505), Dissidenten 64 (43, Mennoniten etc. 864 (955), Methodisten 57 (23), Freiprotestanten 3261 (3824), zusammen 5414 (5350).

2. Im Jahr 1890 sind zur evang. Landeskirche übergetreten: von der kathol. Kirche 45 (80), von andern christlichen Confessionen 69 (73), sonstige 39 (10), zusammen 153 (163); aus der evang. Landeskirche ausgetreten: zur kathol. Kirche 21 (13), zu andern christl. Confessionen 17 (3), zu andern Religionen 1 (0), ohne Uebertritt 2 (0), zusammen 41 (16).

3. Die Zahl der Communicanten war: im öffentlichen Gottesdienst 353144 (353972), privatim 8884 (6150), zusammen 362028 (360122) oder 54,8 (56,4) auf 100 evang. Bewohner, in Starkenburg 35,7 (36,9), in Oberhessen 82,6 (82,5), in Rheinhessen 46,1 (50,0). Wird der Berechnung der Procentzahlen die Zahl der Erwachsenen zu Grunde gelegt, so erhöhen sich, da nach den Ergebnissen der Volkszählung von 1890 die Bevölkerung aus etwa 32% Kindern unter 14 Jahren und 68% Erwachsenen (Personen von 14 Jahren und darüber) bestand, die angegebenen Procentzahlen der Communicanten um beiläufig die Hälfte.

4. Auf 100 bürgerliche Eheschliessungen kamen 87,9 (88,2) kirchliche Trauungen durch evang. Geistliche; in Starkenburg 87,9 (88,1); in Oberhessen 97,1 (98,7); in Rheinhessen 75,7 (74,0). Die Zahl der durch Geistliche andrer Confessionen vollzogenen Trauungen von Evangelischen, also namentlich von Mischehen, ist hierunter nicht begriffen und konnte in zuverlässiger Weise nicht angegeben werden.

Ebenso war die Zahl der nur bürgerlich abgeschlossenen Ehen im Jahr 1890 nicht zu ermitteln.

5. Auf 100 Lebendgeborene kamen 87,4 (89,0) von evang. Geistlichen Getaufte; in Starkenburg 89,6 (88,8); in Oberhessen 90,3 (96,9); in Rheinhessen 79,7 (79,2). Auch hier fehlen die Angaben der von Geistlichen andrer Confession Getauften aus Mischehen. Ferner kommt hier in Betracht, dass die Verhältnisszahlen der Getauften zu den Geborenen höher sein würden, wenn die in den ersten Wochen nach der Geburt ungetauft gestorbenen Kinder ausser Berechnung gelassen werden könnten.

6. Confirmirt wurden: aus rein evang. Ehen 13942 (14197), aus Mischehen 818 (801), zusammen 14760 (14998).

7. Die Zahl der verstorbenen Evangelischen betrug 14116 (12984) und zwar 5068 (4753) Kinder unter 6 Jahren und 9048 (8231) Personen über 6 Jahren. Unter Mitwirkung evang. Geistlichen wurden 11238 (10064) Personen, darunter 2403 (2147) Kinder unter 6 und 8835 (7917) Personen über 6 Jahren beerdigt. Die Zahl der unter Mitwirkung eines evang. Geistlichen beerdigten, über 6 Jahre alten Personen betrug daher in Procenten aller Verstorbenen über 6 Jahren 97,6 (96,2).

8. Eheseheidungen kamen 47 (59) vor und zwar von rein evang. Ehen 39 (41), von Mischehen 8 (18). Hierunter waren 3 (9) solche, bei welchen der Mann und 5 (9), bei welchen die Frau evangelisch war.

Nr. 3279. Einnahme an Zöllen u. gemeinschaftl. Verbrauchssteuern im Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1891/92.*)

Ordn.-Nr.	Bezeichnung der Einnahme.	Soll-Einnahme.[1])	Bonificationen auf gemeinschaftliche Rechnung.	Bleiben.
		ℳ	ℳ	ℳ
1	Eingangszoll	8 195 168,06	9 531,15	8 187 098,50
	Ausserordentliche Einnahme an rückersetzten Schiffsbegleitungskosten	1 461,60	.	
2	Zuckersteuer: Materialsteuer	949 706,40	173 859,85	775 846,55
	Zuckersteuer: Verbrauchsabgabe	271 442,85	.	271 442,85
3	Salzsteuer	1 063 471,40	.	1 063 471,40
4	Tabaksteuer	385 554,95	3 203,35	382 351,60
5	a) Branntweinsteuer: Maischbottich- und Materialsteuer	162 992,32	82 857,35	80 134,97
	a) Branntweinsteuer: Verbrauchsabgabe	1 164 316,45	894,00	1 163 422,45
	b) Ausgleichungs- und Uebergangsabgaben von Branntwein aus Luxemburg	4,25	.	4,25
6	a) Brausteuer	923 628,58	14 665,40	908 963,18
	b) Uebergangsabgaben von Bier	115 319,75	.	115 319,75
7	Reichs-Spielkartenstempel	156 818,20	.	156 818,20
8	Andere Reichs-Stempelabgaben	64 906,55	.	64 906,55
	Summe	13 454 791,35	285 011,10	13 169 780,25

*) Vergl. Mittheil. Nr. 499, Sept. 1891, S. 312.

[1]) Bruttoeinnahme nach den Abschlüssen der Einnahme-Journale, einschliesslich der Register-Defecte, jedoch abzüglich der Restitutionen auf gemeinschaftliche Rechnung.

Nr. 3280. **Post- und Telegraphen-Verkehr im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1891.***)

Orte mit Postämtern 1. Klasse.	Zahl der Einwohner nach der Zählung. 1890.	Porto- und Telegrammgebühren-Einnahme.	Eingegangene				Aufgegebene				Eingegangene		Betrag der		Aufgegebene Zeitungs-Nummern.	Telegramme	
			Briefe, Postkarten, Drucksachen und Waarenproben.	Packete ohne	Briefe mit	Packete mit	Briefe, Postkarten, Drucksachen und Waarenproben.	Packete ohne	Briefe mit	Packete mit	Postnachnahmesendungen.	Postauftragsbriefe.	eingezahlten	ausgezahlten		eingegangene.	aufgegebene.
				Werthangabe.				Werthangabe.					Postanweisungen.				
		ℳ	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	ℳ	ℳ		Stück.	Stück.
Mainz	72059	960764	5989900	408164	29587	15465	10 007 300	387760	26356	15975	26979	18327	16343787	23901920	1571571	117 719	109 028
Darmstadt m. Bessungen	56399	648733	5648900	332771	22926	9843	7117600	311675	22080	8572	19956	13524	11869548	13637735	3643503	66631	65328
Offenbach	35085	462144	2686500	196880	11687	5717	2722700	329172	9027	2283	12302	8097	6604892	10642204	121179	24193	19989
Worms	25474	242520	1662500	111257	8075	2781	1814000	101122	10592	1668	12048	8701	5556679	6455501	1598120	30402	28714
Giessen	20571	263473	1914700	158604	8853	3338	1811200	146495	9225	2547	12974	8298	5610912	8177164	251388	24514	27006
Bingen	7654	98977	787700	48469	4085	868	723200	33882	4605	788	4697	4081	2424632	3646211	31096	16250	15845
Bensheim	6414	42654	306900	24770	1411	305	299300	21531	1694	301	2790	2206	1206992	1059464	158777	3240	3207
Alzey	6066	61796	443700	32992	2079	517	447100	40082	3934	985	3485	3339	2150263	1282726	70694	5074	4862
Friedberg	5313	65308	502400	38654	2459	646	535000	30934	3032	712	4887	2981	1919312	1251334	163161	6485	5645
Grossherzogthum Hessen	992 883	4309522	34 399 700	2 236 068	140 285	49 388	32 793 000	2 178 406	144 752	47 493	218 730	143 271	100 003 405	102 042 529	8672476	435 055	405 550

*) Insoweit derselbe in dem Ober-Postdirectionsbezirk Darmstadt erfasst wird. — Vergl. Mittheil. Nr. 505, Dec. 1891, S. 408.

Nr. 3281. **Uebersicht über die im Grossh. Hessen in den Jahre**
Kinder unt
1)

Ordnungs-Nummer.	Provinzen.	Zahl der in entgeltliche Pflege gegebenen Kinder unter 6 Jahren.			Darunt 1. Kinder, welche von ihren noch lebenden Eltern — od einem Elterntheil — in Pfleg gegeben sind.			Darunter si ortsfremde inländische Kinder.		ortsfr inländ Kin
		Ehelich.	Unehelich.	Zusammen.	Ehelich.	Unehelich.	Zusammen.	Ehelich.	Unehelich.	Ehelich
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
I.	**Provinz Starkenburg.**									
	Summe der Pfleglinge . . .	169	551	720	79	469	548	21	126	21
	davon abgegangen:									
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	27	43	70	6	26	32	2	5	3
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	22	88	110	20	85	105	4	30	6
	c) durch Tod	8	33	41	3	30	33	1	9	1
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	112	387	499	50	328	378	14	82	1
II.	**Provinz Oberhessen.**									
	Summe der Pfleglinge . .	89	252	341	32	207	239	15	77	9
	davon abgegangen:									
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	14	19	33	5	14	19	2	8	
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	6	27	33	6	25	31	1	10	3
	c) durch Tod . . .	3	14	17		12	12	1	5	
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	66	192	258	21	156	177	11	54	6
III	**Provinz Rheinhessen.**									
	Summe der Pfleglinge . . .	81	363	444	47	332	379	13	133	1
	davon abgegangen:									
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	15	13	28	7	11	18	2	3	
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	19	79	98	13	74	87	3	29	
	c) durch Tod	6	54	60	3	46	49	1	17	
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	41	217	258	24	201	225	7	84	
IV.	**Grossherzogthum Hessen.**									
	Summe der Pfleglinge . .	339	1166	1505	158	1008	1166	49	336	
	davon abgegangen:									
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	56	75	131	18	51	69	6	16	
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	47	194	241	39	184	223	8	69	
	c) durch Tod . . .	17	101	118	6	88	94	3	31	
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	219	796	1015	95	685	780	32	220	

*) Vergl. Mittheil. Nr. 467, Juni 1890, S. 225.

0 und 1891 in entgeltlicher Pflege befindlich gewesenen
s Jahren.
1890.

2. Waisen			3. Kinder, welche im Wege der öffentlichen Armenpflege in Pflege gegeben sind.		geboren in den Jahren								Maximum und Minimum des Pflegegeldes.
flege ben den und	in Pflege gegeben auf Kosten der Landeswaisenkasse.												
Unehelich.	Ehelich.	Unehelich.	Ehelich.	Unehelich.	1884.	1885.	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.	Zusammen wie Spalte 5.	ℳ.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
.	19	30	63	52	74	100	107	85	85	140	129	720	480 30
.	5	6	14	10	70	.	.	.	.	.	.	70	
.	.	.	2	4	3	10	18	14	13	27	25	110	
.	1	2	3	1	.	.	1	4	4	12	20	41	
.	13	22	44	37	1	90	88	67	68	101	84	499	
2	26	17	28	26	34	58	39	43	54	51	62	341	420 20
.	2	2	7		33		.	.	.	.	.	33	
.	.	.	.	2	1	5	4	4	5	7	7	33	
.	2	1	1	4	.	1	1	1	4	3	7	17	
2	22	14	20	20	.	52	34	38	45	41	48	258	
.	8	10	25	21	32	43	49	53	49	98	120	444	360 36
.	2	1	5	1	28		.	.	.	.	.	28	
.	.	.	6	3	3	11	15	12	9	30	18	98	
.			3	7	1	.	.	2	2	18	37	60	
.	6	9	11	10	.	32	34	39	38	50	65	258	
2	53	57	116	99	140	201	195	181	188	289	311	1505	480 20
.	9	9	26	11	131	.	.	.	.	.	.	131	
.			8	9	7	26	37	30	27	64	50	241	
	3	3	7	12	1	1	2	7	10	33	64	118	
2	41	45	75	67	1	174	156	144	151	192	197	1015	

Ordnungs-Nummer.	Provinzen.	Zahl der in entgeltliche Pflege gegebenen Kinder unter 6 Jahren.			Darunter 1. Kinder, welche von ihren noch lebenden Eltern – oder einem Elterntheil – in Pflege gegeben sind.			Darunter sind			
								ortsfremde inländische Kinder.		ausländische Kinder.	
		Ehelich.	Unehelich.	Zusammen.	Ehelich.	Unehelich.	Zusammen.	Ehelich.	Unehelich.	Ehelich.	Unehelich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
I.	**Provinz Starkenburg.**										
	Summe der Pfleglinge	174	589	763	79	505	584	15	152	23	[illegible]
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	33	43	76	10	26	36	1	6	3	[illegible]
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	27	114	141	19	110	129	5	39	5	[illegible]
	c) durch Tod	3	22	25	3	20	23	1	3	1	[illegible]
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	111	410	521	47	349	396	8	104	14	[illegible]
II.	**Provinz Oberhessen.**										
	Summe der Pfleglinge	81	234	315	37	185	222	15	69	8	[illegible]
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	13	32	45	2	20	22		6	1	[illegible]
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	4	15	19	4	15	19	4	4		[illegible]
	c) durch Tod	4	3	7	2	2	4	1	1	1	[illegible]
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	60	184	244	29	148	177	10	58	6	[illegible]
III.	**Provinz Rheinhessen.**										
	Summe der Pfleglinge	78	409	487	48	371	419	18	143	8	[illegible]
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	10	14	24	2	10	12		2		[illegible]
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	20	112	132	14	106	120	7	43	2	[illegible]
	c) durch Tod	1	57	58		53	53		16	.	[illegible]
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	47	226	273	32	202	234	11	82	6	[illegible]
IV.	**Grossherzogthum Hessen.**										
	Summe der Pfleglinge	333	1232	1565	164	1061	1225	48	364	39	[illegible]
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	56	89	145	14	56	70	1	14	4	[illegible]
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	51	241	292	37	231	268	16	86	7	[illegible]
	c) durch Tod	8	82	90	5	75	80	2	20	2	[illegible]
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	218	820	1038	108	699	807	29	244	26	[illegible]

1891.

2. Waisen			3. Kinder, welche im Wege der öffentlichen Armenpflege in Pflege gegeben sind.		geboren in den Jahren								Maximum und Minimum des Pflegegeldes.
ege ben den und	in Pflege gegeben auf Kosten der Landeswaisenkasse.												
Unehelich.	Ehelich.	Unehelich.	Ehelich.	Unehelich.	1885.	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.	1891.	Zusammen wie Spalte 5.	ℳ.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
4	24	28	62	52	83	102	83	85	119	143	148	763	420 30
.	7	6	15	11	76	.	.	.	.	.	.	76	
1	.	.	8	3	3	13	15	16	27	34	33	141	
.	.	.	.	2	.		1	.	2	11	11	25	
3	17	22	39	36	4	89	67	69	90	98	104	521	
3	18	18	21	28	48	39	47	52	43	53	33	315	420 20
.	5	6	4	6	45	.	.	.	.	.	.	45	
.	.	.	.	.	2	1	4	5	3	3	1	19	
.	2	1	.	.	.	.	2	3		.	2	7	
3	11	11	17	22	1	38	41	44	40	50	30	244	
1	10	10	20	27	30	44	45	44	59	109	156	487	360 36
	4	1	4	3	24	.	.	.	.	.	.	24	
	.	.	6	6	6	10	11	10	19	37	39	132	
	.	1	1	3	.	1	1	1	4	15	36	58	
1	6	8	9	15	.	33	33	33	36	57	81	273	
8	52	56	103	107	161	185	175	181	221	305	337	1565	420 20
.	16	13	23	20	145	.		.	.	.	.	145	
1		.	14	9	11	24	30	31	49	74	73	292	
.	2	2	1	5	.	1	4	4	6	26	49	90	
7	34	41	65	73	5	160	141	146	166	205	215	1038	

Nr. 3282. Ergebnisse der Verwaltung der Sparkasse

Ordnungs-Nr.	Sparkasse zu	Zahl der Einleger (Sparkassebücher) Bestand Anfang 1890.	Zugang 1890 (neue Einleger).	Zusammen.	Abgang 1890.	Bestand Ende 1890.	Betra Bestand Anfang 1890 (Guthaben einschl. der gutgeschriebenen Zinsen). ℳ	Zugang 189 (neue Einlage Zuschreibungen zu gutgeschriebe Zinsen). ℳ
1	Darmstadt [1])	23474	3551	27025	2956	24069	8716864,57	2788357
2	Lorsch (Spar- u. Leihkasse)	3268	431	3699	319	3380	2218881,46	525197
3	Zwingenberg [1])	11758	1169	12927	968	11959	4583065,70	946298
4	Gross-Bieberau (Spark. u. Creditanst.)	2245	194	2439	189	2250	1929299,92	283487
5	Gross-Umstadt	3378	439	3817	271	3546	2633587,30	642587
6	Reinheim [1])	2363	318	2681	214	2467	1901403,71	378564
7	Erbach (Spar- u. Leihkasse) [1])	6932	574	7506	654	6852	3007646,69	543715
8	Höchst (Breuhrg. Sp.- u. Leihk.) [1])	3425	449	3874	266	3608	2300527,69	389460
9	Gross-Gerau [1])	9423	1137	10560	960	9600	8855247,15	1443666
10	Heppenheim (Spar- u. Leihk.) [1])	9327	800	10127	796	9331	3828864,59	770585
11	Wimpfen (Hosp.- u. Sparkasse)	274	30	304	36	268	167690,52	33131
12	Langen [1])	3033	353	3386	255	3131	3861172,04	658079
13	Offenbach [1])	9425	1383	10808	1107	9701	9606367,10	2612204
14	Seligenstadt (Spar- u. Leihk.) [1])	3417	383	3800	339	3461	3457605,02	516514
	Provinz Starkenburg	91742	11211	102953	9330	93623	57068223,46	12531850
15	Giessen (Spar- u. Leihkasse) [1])	6484	1146	7630	838	6792	3624730,33	738427
16	Allendorf a. d. Lumda [2])	.	.	.	.	.	.	
17	Grünberg (Spar- u. Leihkasse) [1])	3020	259	3279	285	2994	1232050,53	160470
18	Hungen (Spar- u. Leihkasse)	1679	128	1807	201	1606	492039,94	50395
19	Lang-Göns (Spar- u. Leihkasse)	569	115	684	153	531	480367,34	125674
20	Alsfeld [3])	4685	1781	6466	1312	5154	679580,36	211998
21	Gross-Felda u. Kestrich [1]) u. [4])	980	111	1091	57	1034	617972,85	73225
22	Homberg (Sp.- u. Creditk. [1]) u. [5])	.	.		.	.	480385,61	37262
23	Homberg (Sp.- u. Vorschussk.) [6])	1065	71	1136	63	1073	243420,36	17764
24	Kirtorf (Spar- u. Creditkasse) [1])	294	62	356	30	326	345849,98	69796
25	Büdingen (Spar- u. Leihkasse) [1])	2045	213	2258	206	2052	1721717,85	273958
26	Nidda (Spar- u. Leihkasse) [1])	1987	258	2245	139	2106	1052401,95	145424
27	Ortenberg (Lud. u. Math.-Stift) [1])	965	110	1075	77	998	650616,26	129924
28	Friedberg (Mathildenstift)	3373	565	3938	355	3583	1924868,36	501266
29	Butzbach (Mathildenstift)	2770	584	3354	353	3001	1488869,42	331100
30	Vilbel (Mathildenstift)	1527	186	1713	145	1568	1293974,88	338776
31	Lauterbach [1])	1827	162	1989	172	1817	627979,57	68797
32	Horbstein [1])	1770	178	1948	115	1833	909285,85	133856
33	Schlitz (Spar- u. Leihkasse) [1]) u. [7])	1296	182	1478	119	1359	394919,85	63051
34	Schotten (Ludw.- u. Math.-Stift)	2187	398	2585	166	2419	670889,31	63084
35	Laubach [1])	1008	75	1083	61	1022	718584,76	66885
36	Ulrichstein [8])	851	204	1055	61	994	537287,10	138113
	Provinz Oberhessen	40382	6788	47170	4908	42262	20187792,46	3739265
37	Mainz	21972	3671	25643	3048	22595	19415995,63	5292929
38	Mainz [9]) u. [11])	5285	1132	6417	965	5452	3776523,17	1432973
39	Alzey [1])	2005	495	2500	256	2244	1335109,69	407258
40	Bingen (Spar- u. Leihkasse) [1]) u. [10])	4214	694	4908	500	4408	5738745,31	1455761
41	Oppenheim (Spar- u. Leihkasse) [1])	2301	358	2659	296	2363	3045286,70	753600
42	Dorn-Dürkheim [11])	495	113	608	62	546	537541,53	183829
43	Osthofen (Spar- u. Creditverein)	469	104	573	90	483	278005,33	68350
44	Rhein-Dürkheim (Sp.- u. Leihk.)	25	1	26	4	22	7383,43	890
45	Worms (Vorsch.- u. Credit-Ver.) [12])	746	121	867	82	785	284633,23	126642
46	Worms [1]) u. [10])	8110	1264	9374	892	8482	6749721,63	1924370
	Provinz Rheinhessen	45622	7953	53575	6195	47380	41168945,67	11646606
	Grossherzogthum Hessen	177746	25952	203698	20433	183265	118424961,59	27917742

*) Ab- bezw. Zugänge am Bestand Anfang 1890 gegenüber den Angaben Ende 1889 (Mittheil. Nr. 517, April 18

rossherzogthum Hessen im Jahr 1890.*)

inlagen.			Baarer Kassebestand Ende 1890.	Verzinslich angelegte oder ausgeliehene Kapitalien Ende 1890.	Reservefonds Ende 1890.	Anmerkungen.
men.	Abgang 1890 (Rückzahlungen).	Bestand Ende 1890 (Guthaben einschl. der gutgeschriebenen Zinsen).				
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	
221,98	2248634,63	9256587,35	139037,63	9456250,69	462830,00	1) Die Sparkasse steht mit Pfennigsparkassen in Verbindung.
078,62	447119,73	2296958,89	154356,80	2373713,00	231110,91	
364,24	854228,10	4675136,14	222775,04	4763562,74	358682,25	
787,39	250461,15	1962326,24	94222,20	1922608,21	80995,34	2) Spar- u. Vorschusskasse. Von der Verwaltung ist seit 1885 keine Auskunft über die Ergebnisse erhalten worden.
175,16	376111,73	2900063,43	74249,82	2965476,11	154252,46	
967,94	221002,23	2058965,71	104723,26	2055786,53	101544,08	
362,31	439773,30	3111589,01	72148,52	3240262,37	281083,58	
987,82	262473,93	2427513,89	34418,89	2511499,28	208829,60	
914,10	1232964,46	9065949,64	130488,02	8990611,10	421815,02	3) Statt der Zahl der Einleger ist die Zahl der Einlagen angegeben.
450,51	569311,86	4030138,65	49901,51	4103228,30	341377,85	
821,53	30931,94	169889,59	.	.	.	4) Spar- u. Vorschussverein.
251,98	484959,42	4034292,56	156949,01	4334483,10	415851,79	
571,14	2376477,87	9842093,27	92322,37	10705197,94	862838,51	5) Ueber die Zahl der Einleger können keine bestimmten Angaben gemacht werden. 120 der Einlagen mit 42 000 ℳ bilden nebst dem Reservefonds den Garantiefonds.
119,59	450377,09	3523742,50	359467,67	3436673,00	272398,17	
074,31	10244827,44	59355246,87	1685060,74	60859352,37	4193609,56	
157,96	483199,02	3879958,94	55303,98	4078239,42	374616,00	
.	.	.	.	.	.	6) Die Einlagen erfolgen theils auf Schuldbücher, grösstentheils aber gegen Schuldscheine auf Namen und auf Inhaber. Unter den Einlagen sind 28600 ℳ Einzahlungen auf 142 Antheilscheine à 200 ℳ enthalten.
520,83	127047,86	1265472,97	95742,39	1274110,78	140000,00	
435,47	72377,10	470058,37	41347,91	452541,63	41310,00	
041,72	163002,16	443039,56	27303,42	425325,30	10585,15	
579,02	139360,20	752218,82	41692,03	735783,13	24749,39	
198,11	64697,23	626500,88	23214,40	645085,58	11812,57	
648,16	33895,97	483752,19	24035,02	494374,07	35306,90	
185,31	19519,52	241665,79	13011,83	239100,58	22219,00	
646,32	36382,26	379264,06	6444,81	387533,44	8415,00	
676,25	284198,06	1711478,19	65141,20	1860378,54	177355,63	7) Unter dem Bestand der Einlagen am Schlusse des Jahres sind 20000 ℳ Actien enthalten.
826,12	97982,64	1099843,48	.	1243171,76	155662,23	
540,59	89326,35	691214,24	9790,17	767544,27	77013,42	
135,27	322284,41	2103850,86	67389,55	2204239,62	99375,59	8) Ausser dem Reservefonds besteht noch ein Garantiekapital auf Mitglieder-Einlegescheine von 42 250 ℳ
970,25	326578,35	1493391,90	8739,11	1541513,34	48121,44	
751,81	186014,30	1446737,51	429,79	1557146,16	108167,96	
776,57	58887,99	637888,58	8912,60	707115,25	87147,91	
172,02	76087,84	967084,18	24976,48	994772,62	55150,72	
971,77	39745,16	418226,61	10316,85	445520,98	38077,19	9) Spar- und Leihkasse für die Landgemeinden des Kreises Mainz.
973,66	55185,21	678788,45	23215,24	739073,33	82480,29	
470,00	53130,07	732339,93	33674,49	779831,43	85000,00	
400,76	63807,63	611593,13	15068,33	609648,14	26444,41	10) In dem Bestand der Einleger und Einlagen sind die bez. Bestände der Pfennigsparkassen nicht enthalten.
077,97	2792709,33	21134368,64	595749,60	22182049,37	1709010,80	
925,19	4821624,78	19887300,41	31235,86	21491888,28	1635823,73	
495,46	1290205,11	3919290,35	210305,40	3988169,75	306302,68	
368,01	273660,95	1468707,06	78504,01	1644517,81	286735,44	11) Die Sparkasse ist mit der Darlehnskasse verbunden; Angaben über Kassebestand und Reservefonds können nicht gemacht werden.
507,27	1217629,79	5976877,48	181987,60	6258536,58	533837,82	
887,62	553389,90	3245497,72	120572,26	3359649,74	274344,02	
371,33	122345,81	599025,52	.		.	
355,47	81471,06	264884,41	14252,13	250632,28	12055,66	
273,45	724,17	7549,28	1321,08	8801,36	2573,16	12) Das Guthaben der Sparkasse-Einleger bildet einen Theil der Betriebsmittel des Vorschuss- u. Creditvereins; einen Reservefonds besitzt die Sparkasse nicht.
1275,80	116569,64	294706,16	.	294706,16	.	
4092,49	1475398,00	7198694,49	33242,82	7735622,99	910373,67	
5552,09	9953019,21	42862532,88	671421,16	45032524,95	3962046,18	
2704,37	22990555,98	123352148,39	2952231,50	128073926,69	9864666,54	

beruhen auf seitdem eingetretenen Berichtigungen.

Ende der Jahre	Zahl der Einleger.	Betrag der Einlagen.	Baarer Kassebestand.	Verzinslich angelegte oder ausgeliehene Kapitalien.	Reservefond
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ
		Grossherzogthum.			
1875	93 947	46 364 245,57	2 196 917,03	47 287 681,77	3 740 5[illegible]
1876	92 777	50 511 690,87	2 339 547,73	50 312 132,26	4 028 2[illegible]
1877	96 142	53 970 740,02	2 336 006,27	55 869 639,53	4 361 44[illegible]
1878	98 318	56 997 738,47	2 329 009,58	58 819 334,62	4 694 7[illegible]
1879	100 764	60 218 879,57	2 801 781,10	61 233 433,03	4 991 0[illegible]
1880	108 236	67 143 357,56	3 526 248,54	67 655 244,27	5 313 3[illegible]
1881	125 190	72 656 681,94	3 259 624,30	73 949 305,40	5 735 2[illegible]
1882	136 893	78 271 932,76	3 256 476,73	79 703 603,46	6 122 0[illegible]
1883	149 420	84 176 274,97	3 392 631,64	85 451 319,58	6 519 8[illegible]
1884	160 745	90 588 724,75	3 604 181,30	92 009 524,12	6 961 5[illegible]
1885	164 240	96 279 873,63	3 355 484,77	98 084 941,84	7 316 45[illegible]
1886	167 722	101 646 470,17	3 421 444,40	103 947 299,52	7 716 91[illegible]
1887	170 912	106 245 725,06	3 386 182,66	109 333 557,51	8 317 0[illegible]
1888	173 890	111 924 612,71	3 461 198,28	115 623 056,01	8 908 2[illegible]
1889	177 980	118 089 218,20	3 165 470,76	122 194 477,13	9 389 0[illegible]
1890	183 265	123 352 148,39	2 952 231,50	128 073 926,69	9 864 6[illegible]

Ende der Jahre	Auf 1000 Einwohner kommen Einleger				Auf einen Einwohner kommt an Einlage				Zunahme der Einlage auf einen Einwohner gegen das nächst vorausgegangene Jahr		
	Provinzen			Grossh.	Provinzen			Grossh.	Provinzen		
	Stark	Oberh	Rheinh.		Stark.	Oberh.	Rheinh.		Stark.	Oberh.	Rheinh.
					ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1869	114,40	96,49	48,40	90,39	43,10	30,90	22,65	33,81	3,79	2,65	2,34
1870	115,73	95,99	48,25	91,89	44,36	31,55	23,46	35,10	1,26	0,65	0,81
1871	118,65	97,33	50,61	94,28	46,87	32,74	25,35	37,07	2,51	1,19	1,89
1872	121,19	100,97	53,60	97,23	50,10	34,61	28,05	39,79	3,23	1,87	2,70
1873	124,72	107,31	57,82	101,65	55,09	39,49	30,69	44,15	4,99	4,88	2,64
1874	131,11	114,47	64,73	108,52	62,23	43,42	34,92	49,78	7,14	3,93	4,23
1875	134,42	115,60	62,09	107,64	67,88	45,44	37,28	52,44	5,65	2,02	2,36
1876	135,33	110,05	64,75	107,22	72,43	48,59	41,38	56,46	4,55	3,15	4,10
1877	136,92	113,72	67,86	109,81	75,46	50,49	45,94	59,63	3,03	1,90	4,56
1878	137,68	113,22	70,71	110,88	77,34	52,01	50,66	62,26	1,88	1,52	4,72
1879	138,39	113,33	74,65	112,41	79,58	53,93	54,99	65,04	2,24	1,92	4,33
1880	147,20	117,28	81,64	119,43	85,39	58,09	65,23	72,25	5,81	4,16	10,24
1881	164,33	128,44	89,97	132,23	91,77	59,04	71,82	76,74	6,38	0,95	6,59
1882	176,73	139,34	98,50	143,02	96,26	62,15	79,73	81,77	4,49	3,11	7,91
1883	191,43	149,59	106,28	154,42	101,08	64,42	88,22	86,99	4,82	2,27	8,49
1884	206,83	159,19	124,59	168,79	107,92	69,29	100,92	95,12	6,84	4,87	12,70
1885	212,85	153,83	130,95	171,69	113,67	70,17	110,17	100,65	5,75	0,88	9,25
1886	214,65	153,54	138,37	174,59	119,21	71,46	118,09	105,81	5,54	1,29	7,92
1887	219,62	153,23	111,87	177,66	125,98	72,90	122,55	110,44	6,77	1,44	4,46
1888	220,68	154,02	145,83	179,50	132,61	74,93	127,85	115,53	6,63	2,03	5,30
1889	220,28	153,04	149,90	180,46	137,03	75,94	134,27	119,74	4,42	1,01	6,42
1890	22[illegible],10	158,93	151,17	181,58	141,44	79,48	139,47	124,94	4,41	3,54	5,20

[1]) Die Zunahme der Einlagen auf einen Einwohner im Jahr 1870 gegen das Jahr berechnet sich für das Grossherzogthum höher, wie für jede Provinz. Dies vielleicht als sich widersprechend erscheinen. Nähere Erwägung wird zeigen ein derartiges Ergebniss keineswegs einen Widerspruch enthält.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Commissions-Verlag von **A. Bergsträsser** in **Darmstadt**:

Geologische Specialkarte des Grossherzogthums Hessen und der angrenzen Landesgebiete im Maasstabe von 1:50000. Herausgeg. vom mittelrhein schen geologischen Verein. 17 Hefte. gr. 8°. geh. mit 17 Karten Farbendruck, in Mappe, à ℳ 8. 40. 1855—1872. Bl. Friedberg in Handcolori

Geologische Skizze des Grossherzogthums Hessen von R. Ludwig. Mit geolog. Uebersichtskarte in Farbendruck. Herausgeg. vom mittelrhein schen geologischen Verein. 1867. 4°. geh. ℳ 3.

Notizblatt des Vereins für Erdkunde und verwandte Wissensch. zu Darmstad I—III. Folge, 1854—1880, in Heften à ℳ 3.
IV. Folge, Heft 1—12, 1880—1891, nebst Mittheilungen der Gr. Hess. Centr stelle für die Landesstatistik, à ℳ 3.

Lepsius, Dr. G. R., Halitherium Schinzi, die fossile Sirene des Mainzer Becke Eine vergleichend anatomische Studie. Mit 10 lithogr. Tafeln. Abhandlung des Mittelrheinischen geologischen Vereins. 1882. 4°. geh. ℳ 16.

Lepsius, Dr. G. R., Das Mainzer Becken, geologisch beschrieben. Mit ei geologischen Karte. 1883. 4°. geb. ℳ 12.

Abhandlungen der Grossherzoglich hessischen geologischen Landesanstalt Darmstadt:

Band. I.
Heft 1. 1884. gr. 8°. ℳ 2. 50.
R. Lepsius. Einleitende Bemerkungen über die geologischen A nahmen im Grossh. Hessen.
C. Chelius. Chronologische Uebersicht der geologischen und m ralogischen Literatur über das Grossh. Hessen.
Heft 2. 1885. gr. 8°. ℳ 10.
Fr. Maurer. Die Fauna der Kalke von Waldgirmes. Nebst Ath
Heft 3. 1889. gr. 8°. ℳ 2. 50.
H. Schopp. Der Meeressand zwischen Alzey und Kreuznach. M zwei lithograph. Tafeln.
Heft 4. 1888. gr. 8°. ℳ 2. 50.
F. von Tchibatchef. Der körnige Kalk von Auerbach—Hochstäd a. d. Bergstr. Mit drei lithograph. Tafeln.

Band II.
Heft 1. 1891. gr. 8°. ℳ 5.
Chr. Vogel. Die Quarzporphyre der Umgegend von Gross-Um Mit zehn lithographirten Tafeln.
Heft 2. 1892. gr. 8°. ℳ 5.
A. Mangold. Die Alten Neckarbetten in der Rheinebene. Mit 1 Uebersichtskarte und 2 Profiltafeln.

Geologische Karte des Grossherzogthums Hessen im Massstabe 1:25000. Herausgegeben durch das Grossh. Ministerium des Innern und der Jus bearbeitet unter Leitung von R. Lepsius.
I. Lieferung, Blatt Messel und Rossdorf nebst Erläuterungen, genommen und bearbeitet von C. Chelius. à ℳ 4, beide Bl ℳ 8. Darmstadt 1886.
II. Lieferung, Blatt Darmstadt und Mörfelden nebst Erläuterun aufgenommen und bearbeitet von C. Chelius. à ℳ 4, Blätter ℳ 8. Darmstadt 1891.

Im Verlage von **J. Engelhorn** in **Stuttgart** ist erschienen:

Geologie von Deutschland

und den

angrenzenden Gebieten

von

Dr. Richard Lepsius,

Professor an der technischen Hochschule, Director der geologischen Landesanstalt zu Darmstadt.

I. Band. Das westliche und südliche Deutschland.
Mit einer geologischen Uebersichtskarte, einer Profiltafel und 136 Pro im Text.
gr. 8°. 800 S. ℳ 32. 50. 3

15

24

SERIAL

Digitized by Google